This is a digital copy of a book that was preserved for generations on library shelves before it was carefully scanned by Google as part of a project to make the world's books discoverable online.

It has survived long enough for the copyright to expire and the book to enter the public domain. A public domain book is one that was never subject to copyright or whose legal copyright term has expired. Whether a book is in the public domain may vary country to country. Public domain books are our gateways to the past, representing a wealth of history, culture and knowledge that's often difficult to discover.

Marks, notations and other marginalia present in the original volume will appear in this file - a reminder of this book's long journey from the publisher to a library and finally to you.

**Usage guidelines**

Google is proud to partner with libraries to digitize public domain materials and make them widely accessible. Public domain books belong to the public and we are merely their custodians. Nevertheless, this work is expensive, so in order to keep providing this resource, we have taken steps to prevent abuse by commercial parties, including placing technical restrictions on automated querying.

We also ask that you:

+ *Make non-commercial use of the files* We designed Google Book Search for use by individuals, and we request that you use these files for personal, non-commercial purposes.

+ *Refrain from automated querying* Do not send automated queries of any sort to Google's system: If you are conducting research on machine translation, optical character recognition or other areas where access to a large amount of text is helpful, please contact us. We encourage the use of public domain materials for these purposes and may be able to help.

+ *Maintain attribution* The Google "watermark" you see on each file is essential for informing people about this project and helping them find additional materials through Google Book Search. Please do not remove it.

+ *Keep it legal* Whatever your use, remember that you are responsible for ensuring that what you are doing is legal. Do not assume that just because we believe a book is in the public domain for users in the United States, that the work is also in the public domain for users in other countries. Whether a book is still in copyright varies from country to country, and we can't offer guidance on whether any specific use of any specific book is allowed. Please do not assume that a book's appearance in Google Book Search means it can be used in any manner anywhere in the world. Copyright infringement liability can be quite severe.

**About Google Book Search**

Google's mission is to organize the world's information and to make it universally accessible and useful. Google Book Search helps readers discover the world's books while helping authors and publishers reach new audiences. You can search through the full text of this book on the web at `http://books.google.com/`

**Über dieses Buch**

Dies ist ein digitales Exemplar eines Buches, das seit Generationen in den Regalen der Bibliotheken aufbewahrt wurde, bevor es von Google im Rahmen eines Projekts, mit dem die Bücher dieser Welt online verfügbar gemacht werden sollen, sorgfältig gescannt wurde.

Das Buch hat das Urheberrecht überdauert und kann nun öffentlich zugänglich gemacht werden. Ein öffentlich zugängliches Buch ist ein Buch, das niemals Urheberrechten unterlag oder bei dem die Schutzfrist des Urheberrechts abgelaufen ist. Ob ein Buch öffentlich zugänglich ist, kann von Land zu Land unterschiedlich sein. Öffentlich zugängliche Bücher sind unser Tor zur Vergangenheit und stellen ein geschichtliches, kulturelles und wissenschaftliches Vermögen dar, das häufig nur schwierig zu entdecken ist.

Gebrauchsspuren, Anmerkungen und andere Randbemerkungen, die im Originalband enthalten sind, finden sich auch in dieser Datei – eine Erinnerung an die lange Reise, die das Buch vom Verleger zu einer Bibliothek und weiter zu Ihnen hinter sich gebracht hat.

**Nutzungsrichtlinien**

Google ist stolz, mit Bibliotheken in partnerschaftlicher Zusammenarbeit öffentlich zugängliches Material zu digitalisieren und einer breiten Masse zugänglich zu machen. Öffentlich zugängliche Bücher gehören der Öffentlichkeit, und wir sind nur ihre Hüter. Nichtsdestotrotz ist diese Arbeit kostspielig. Um diese Ressource weiterhin zur Verfügung stellen zu können, haben wir Schritte unternommen, um den Missbrauch durch kommerzielle Parteien zu verhindern. Dazu gehören technische Einschränkungen für automatisierte Abfragen.

Wir bitten Sie um Einhaltung folgender Richtlinien:

+ *Nutzung der Dateien zu nichtkommerziellen Zwecken* Wir haben Google Buchsuche für Endanwender konzipiert und möchten, dass Sie diese Dateien nur für persönliche, nichtkommerzielle Zwecke verwenden.

+ *Keine automatisierten Abfragen* Senden Sie keine automatisierten Abfragen irgendwelcher Art an das Google-System. Wenn Sie Recherchen über maschinelle Übersetzung, optische Zeichenerkennung oder andere Bereiche durchführen, in denen der Zugang zu Text in großen Mengen nützlich ist, wenden Sie sich bitte an uns. Wir fördern die Nutzung des öffentlich zugänglichen Materials für diese Zwecke und können Ihnen unter Umständen helfen.

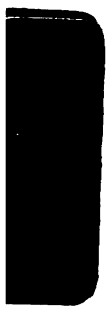
+ *Beibehaltung von Google-Markenelementen* Das "Wasserzeichen" von Google, das Sie in jeder Datei finden, ist wichtig zur Information über dieses Projekt und hilft den Anwendern weiteres Material über Google Buchsuche zu finden. Bitte entfernen Sie das Wasserzeichen nicht.

+ *Bewegen Sie sich innerhalb der Legalität* Unabhängig von Ihrem Verwendungszweck müssen Sie sich Ihrer Verantwortung bewusst sein, sicherzustellen, dass Ihre Nutzung legal ist. Gehen Sie nicht davon aus, dass ein Buch, das nach unserem Dafürhalten für Nutzer in den USA öffentlich zugänglich ist, auch für Nutzer in anderen Ländern öffentlich zugänglich ist. Ob ein Buch noch dem Urheberrecht unterliegt, ist von Land zu Land verschieden. Wir können keine Beratung leisten, ob eine bestimmte Nutzung eines bestimmten Buches gesetzlich zulässig ist. Gehen Sie nicht davon aus, dass das Erscheinen eines Buchs in Google Buchsuche bedeutet, dass es in jeder Form und überall auf der Welt verwendet werden kann. Eine Urheberrechtsverletzung kann schwerwiegende Folgen haben.

**Über Google Buchsuche**

Das Ziel von Google besteht darin, die weltweiten Informationen zu organisieren und allgemein nutzbar und zugänglich zu machen. Google Buchsuche hilft Lesern dabei, die Bücher dieser Welt zu entdecken, und unterstützt Autoren und Verleger dabei, neue Zielgruppen zu erreichen. Den gesamten Buchtext können Sie im Internet unter `http://books.google.com` durchsuchen.

NYPL RESEARCH LIBRARIES
3 3433 07078859 5



# Quellen und Darstellungen

aus der

# Geschichte des Reformationsjahrhunderts.

457206
ASTOR, LENOX AND
TILDEN FOUNDATIONS.
R 1909 L

Herausgegeben

von

**Dr. Georg Berbig,**
Pfarrer in Neustadt-Coburg.

**VI. Band.**

Leipzig.
Verlag von M. Heinsius Nachfolger.
1908.

# Bugenhagiana.

## Quellen

zur

## Lebensgeschichte des D. Joh. Bugenhagen.

Gesammelt und herausgegeben

von

Georg Geisenhof,
Pastor.

---

Band I.

## Bibliotheca Bugenhagiana.

---

Leipzig.
Verlag von M. Heinsius Nachfolger.
1908.

NEW YORK
PUBLIC
LIBRARY

# Bibliotheca Bugenhagiana.

## Bibliographie

der

## Druckschriften des D. Joh. Bugenhagen

von

Georg Geisenhof,
Pastor.

Leipzig.
Verlag von M. Heinsius Nachfolger.
1908.

Sug. No. 5 1 4 5 08

457206

Alle Rechte vorbehalten.

NEW YORK PUBLIC LIBRARY

Dem Andenken

seiner seligen Eltern:

Vitus Benno Geisenhof,

weil. Kaufmannes in Hannover,

und

Henriette, geb. Oberg,

sowie

den evang.-luth. Gemeinden Niedersachsens,

denen er seit dem 24. Juni 1879 nach einander diente:

der St. Petri-Gemeinde in Hannover,

der St. Marien-Gemeinde in Göttingen

und der St. Gertrud-Gemeinde in Hamburg

gewidmet.

# Vorwort.

Meine Bugenhagen-Studien, deren ersten Band ich hiermit der Öffentlichkeit übergebe, habe ich vor Jahren unternommen, um mich mit der Geschichte der hamburgischen Landeskirche, in deren Dienst ich am 12. Februar 1887 berufen wurde, vertraut zu machen. An eine Veröffentlichung dieser Studien wurde dabei zunächst nicht gedacht; auch erlaubte die pfarramtliche Arbeit in einer Gemeinde von etwa 114.000 Seelen, zu der die jährliche Unterweisung von 4—500 Confirmanden gehörte, nur selten ein längeres Verweilen bei diesen Studien. Meistens konnten nur die stillen Stunden des Abends oder der Nacht und die sommerlichen Ferienreisen der Sammlung eines weit zerstreut liegenden Quellenmaterials und seiner Verarbeitung gewidmet werden. Dazu kam vorübergehend eine völlige Unterbrechung der Studien durch schweres häusliches Leid: durch den Verlust des einzigen Sohnes und die Erkrankung der Gattin im Frühling und Sommer 1903 und meine eigene Erkrankung im Winter 1904.

Dass mein Interesse bei diesen Studien vor allem auf das Theologische, Historische und Biographische gerichtet war, lässt schon der vorliegende Band erkennen. Es konnten daher die bibliographischen Untersuchungen zur Ermittlung der Heimat der ohne Angabe von Drucker und Druckort erschienenen Drucke, wozu Prof. Dr. A. von Dommer[1]) und seit Kurzem Dr. Alfred Götze[2]) Anregung und Anleitung geben, so sehr das Interessante dieser Untersuchungen auch reizte, nicht in dem Umfange vorgenommen

1) A. von Dommer, Lutherdrucke auf der Hamburger Stadtbibliothek 1516—1523. Leipzig 1888. gr. 8°. — Derselbe, Die ältesten Drucke aus Marburg in Hessen 1527—1566. Marburg 1892. gr. 8°. — 2) Alfred Götze, Die hochdeutschen Drucker der Reformationszeit. Strassb. 1905. kl. 8°. —

werden, in dem der Berufsbibliograph es zu thun pflegt.[1]) Im Übrigen gibt der erste Band die Bibliographie der Schriften Bugenhagens und ihrer sämtlichen Editionen, soweit sie in etwa 450 Bibliotheken des Inlandes und des Auslandes aufzufinden waren, sowie eine Bibliographie derjenigen Schriften, die von Bugenhagen bevorwortet sind.

Der zweite Band wird die Praefationen, Circularschreiben und selteneren Schriften Bugenhagens enthalten. Der dritte Band wird die Bibliotheca biblica bringen, eine Bibliographie der unter Bugenhagens Leitung und Mitarbeit veranstalteten niederdeutschen Ausgabe des Neuen Testamentes und der Bibel sowie sämtlicher Editionen beider, der vierte Band die bisher nicht veröffentlichten und die in entlegenen Zeitschriften und an anderen Orten abgedruckten Briefe und brieflichen Erwähnungen Bugenhagens und der fünfte Band das Leben und Wirken Bugenhagens. Es besteht der Plan, dass jedes Jahr ein Band erscheint.

Bei der im ersten Band vorliegenden Bibliographie bin ich im wensentlichen denselben Grundsätzen gefolgt, wie bei meiner Bibliotheca Corviniana,[2]) die von der Kritik freundlich aufgenommen wurde.[3]) Die Bibliographie ist diplomatisch genau.

---

1) Alfred Götze bezeichnet a. a. O. 1. Die Typen und zwar diese obenan, 2. die Titelbordüren nebst den sonstigen Zierstücken und 3. den Dialekt des Druckers als diejenigen Punkte, die bei der Bestimmung der heimatlosen Drucke zu berücksichtigen sind. O. Clemen sieht [„Historische Zeitschr.," begr. von H. v. Sybel, herausgegeb. von Fr. Meinecke, 98. Band (1907), S. 377 ff.] im Gegensatz zu der Götze'schen Bevorzugung der Typen vielmehr die Titelbordüren als die sichersten Wegweiser für die Druckbestimmung an. Dem gegenüber möchte ich hervorheben, dass nach meiner Erfahrung auch dann noch, wenn alle drei Faktoren auf einen bestimmten Drucker hinweisen, die grösste Vorsicht geboten ist, weil dieselben Typen und dieselben Titelbordüren nach dem Orignalstock wie nach Nachschnitten bei mehreren Druckern angetroffen werden, eine Tatsache, die sich daraus erklären dürfte, dass das typographische Material zuweilen leihweise oder durch Verkauf weiter gegeben wurde. — 2) Braunschweig. Verlag von Joh. Neumeyer 1900. Sonder-Abdruck aus der „Zeitschr. d. Ges. f. nieders. Kirchengesch." 1900. S. 1—222. Mit vier photolithograph. Titelblättern. — 3) Beurteilungen u. a. in der „Theol. Literaturzeitung" [Red.: Proff. A. Harnack u. E. Schürer] Jahrg. 1901 Nr. 8 (13. April): „. . . eine sehr umfangreiche, von umfassenden Studien, Scharfsinn, Sorgfalt und grossem Geschick zeugende Arbeit" . . . "eine Bibliographie, die ihre Fäden bis nach Island und nach Rom ausspannen konnte und den Mann in ein ganz neues Licht rückt. Diese Bibliographie ist nicht nur für die Lebensgeschichte, sondern auch für die Wertschätzung Corvins von Bedeutung, aber auch für die Geschichte der Homiletik und verdient alle Anerkennung." [Dr. Gustav Bossert, Nabern (Württ.)] — Ebenda. Jahrg. 1901. Nr. 14. (6. Juli): „Pastor Geisenhof in Hamburg und Professor D. Tschackert in Göttingen haben der Corvinus-Forschung sich mit Eifer angenommen. Fast gleichzeitig brachten beide schon 1898, unabhängig von einander ähnliche Re-

Die wenigen, in Hakenklammern eingeschlossenen Titel — Nr. 114, 123, 214 — habe ich nicht im Original gesehen, sondern nur in bibliographischen und anderen Werken vorgefunden; die Schriften, die diese Titel tragen, sind wahrscheinlich zu Grunde gegangen. — Wo über die Textverteilung nichts gesagt wird, ist diese einspaltig, wo eine zwei- oder mehrspaltige Verteilung des Textes vorliegt, wird dieses besonders erwähnt. Die Grössenverhältnisse der Typen in den Titeln, in den Auszügen aus den Originalen und in den Druckvermerken werden wenn auch nicht genau so doch annähernd den Originalen entsprechend wiedergegeben. — Die Foliirung ist in der Weise beschrieben, dass ihre Eigenart jedesmal deutlich hervortritt und die Exemplare derselben Edition durch sie festgestellt werden können. Das ist natürlich nicht möglich durch jene dürftigen Angaben, wie sie hier und da vorkommen: „Sign. 𝔄ii bis 𝔔iii"; denn eine solche Angabe gibt im Grunde nur Auskunft über die beiden ersten Blätter und über das letzte der bezeichneten Blätter, nicht aber auch darüber, wie viele Blätter zwischen Bl. 𝔄ii und Bl. 𝔔iii liegen — denn nicht selten entfallen auf die einzelnen Buchstaben in regelmässigem und unregelmässigem Wechsel 4 und auch 8 Blätter [Nr. 7] —, wie die Blätter bezeichnet sind und wie viele unbezeichnete Blätter auf Bl. 𝔔iii noch folgen. — Den Zeilenschluss habe ich der Deutlichkeit wegen stets durch zwei senkrechte Striche bezeichnet, weil ein senkrechter Strich in gothischen Drucken des 16. saec. leicht mit einem Komma, das ebenso lang ist und nicht immer schräg genug liegt, verwechselt wird; wo ein grösserer Abstand zwischen zwei Zeilen ist, habe ich ihn genau in Zentimetern angegeben. —

Da es trotz mehrfacher sorgsamster Umfrage nicht ausgeschlossen ist, dass hier und da noch eine Schrift Bugenhagens oder eine Ausgabe derselben, die im vorliegenden Bande nicht berücksichtigt ist, im Verborgenen schlummert — noch in letzter Zeit sind die vermuthlich

---

sultate erzielend, hochbedeutsame Aufklärungen und Ergänzungen zur Jugendgeschichte des Corvinus. Fast gleichzeitig haben sie auch neuerdings uns mit umfassenderen Corviniana beschenkt: Geisenhof hat eine mit grösster Sorgfalt gearbeitete und vollständige Corvinus-Bibliographie publicirt." [Studiendir. lic. Cohrs, Erichsburg (Hannover)]. — „Allgem. Litteraturblatt" (österr. Leo-Gesellsch.) Wien. X. Jahrg. (1901) Heft 12 (15. Juni): „Eine mit grossem Fleiss ausgearbeitete Bibliographie der Werke des Antonius Corvinus, die alle Einzelheiten berüksichtigt, die Eigenthümlichkeit der Typen auf den Originalausgaben fast genau wiedergibt und in ausführlichen Excursen mit minutiöser Genauigkeit ein getreues Bild von den einzelnen Ausgaben entwirft." [Dr. H. Bohatta-Wien]. —

je nur noch in einem Exemplar vorhandenen Schriften Nr. 255 und Nr. 284 in Dorpat bzw. in Hannover aufgefunden worden — so bitte ich, falls ein derartiger Druck irgendwo angetroffen werden sollte, mich davon in Kenntnis zu setzen; ich würde die Bibliographie desselben gern in einem der folgenden Bände nachholen.

Zugleich bitte ich alle, die sich für die möglichste Vollständigkeit meiner Bugenhagen-Publicationen interessiren, mir von neuen Funden oder Veröffentlichungen Bugenhagenscher Briefe etc., die in Zeitschriften und an anderen Orten erfolgt sind oder erfolgen freundlichst Mitteilung zu machen, da es für den Einzelnen fast unmöglich ist, die gesamte historische und theologische Zeitschriften literatur selbst durchzusehen, die sich auf einem Gebiete, das sich von Stockholm bis Innsbruck und von Dorpat bis Genf erstreckt im Lauf der Jahre angesammelt hat. Soweit mir die Zeitschriften Bestände einer grösseren Anzahl angesehener Bibliotheken zugänglich waren, ist diese Arbeit von mir geschehen.

Bei der Correctur der Druckbögen ging mein Streben dahin einen völlig fehlerfreien Druck zu liefern; leider ist dieses Ziel wie schon die Corrigenda auf S. 472 zeigen, nicht erreicht worden doch glaube ich nicht, dass der Gebrauch des Buches durch die stehen gebliebenen Druckfehler wesentlich beeinträchtigt wird.

Endlich ist es mir ein Bedürfnis, den hochgeehrten Vorständen der Bibliotheken und Archive des Inlandes und des Auslandes die mir das wertvolle Quellenmaterial in liberalster Weise zur Verfügnng gestellt und meine Studien in entgegenkommenster Weise unterstützt haben, insbesondere den hochgeehrten Beamten der Stadtbibliotheken in Hamburg und Lübeck und — last not least — dem Königlich Preussischen Minister der geistlichen Unterrichts- und Medizinal-Angelegenheiten Herrn Staatsminister Studt Excellenz für die im Interesse der Herausgabe dieses Bandes aus staatlichen Fonds bewilligten Mittel an dieser Stelle meinen verbindlichsten Dank auszusprechen.

Möchte der wissenschaftliche Ertrag meiner Bugenhagen-Studien zu dem Interesse, mit dem sie betrieben wurden und Deo volente weiter betrieben werden, in einem günstigen Verhältnisse stehen!

Lübeck, den 10. Mai 1907.

G. Geisenhof.

# Inhalt.


| | | Seite |
|---|---|---|
| I. | Bibliographie der Drucke Nr. 1 bis Nr. 408 . . | 1—452 |
| II. | Verzeichnis der bibliographirten Drucke . . . | 453—465 |
| III. | Verzeichnis der Drucker und ihrer Drucke . . | 467—469 |
| IV. | Verzeichnis der Drucke in Rücksicht auf den Druckvermerk . . . . . | 471 |
| | Corrigenda . . . . . | 472 |

# I. Bibliographie der Drucke.

## — Nr. 1 —

Ausgabe: Paulus Reff-Hafnia[1]) 1519. 4°. —

Inder eorum / que in hoc || volumine continentur. || De latina conſtructione vigī- || tiquīq$_3$ p̄cepta ad puerorꝝ inſtitutionē . ex probatiſſi- || mis grammaticis Auctore : vt fertur : Joanne Mur || melio || Regule grāmatices Joānis || Bugenhageniį : aucte in quinta regula de verbis im || perſonalibus. || Rudimēta Jo. diſpauterij. || Hec omnia / a Chriſtierno Torchilli[2]) Ludimagi / || ſtro Haffneñ Ad ſtudioſe iuuentutis vtilitatem col || lecta / recognita / atq$_3$ caſtigata ſunt. || Libellus ad lctorem. || Trado rudimentis : aptam puerilibus artem || Paruus hic ex magno : riuulus amne fluit || Nūc alabandiacos : conſumat flamma libellos || Floreat auſpiciſs : lingua latina meis ||

Ohne Foliirung. 24 Bll. in 6 Quaternen zu je 4 Blättern. Titelbl. ohne Titelumrahmung als Bl [1] zu rechnen. Bl. [1]$^b$: [Mehrere Verse, Sprüche etc. mit Überschrift:] Decē p̄cepta legis ātique ex Aldo Manutio || [Anfangend:] Unū nate deū venerare ꝛ ſemper adora || ..... || Prouerbiorꝝ decimoſeptimo || Quid prodeſt ſtulto habere diuitias / cū ſapientiam || emere non poſſit. || Uenūdatur Haffnis in edibus dñi Pauli Reff. || Bll. [2]$^a$ bis [6]$^b$: [Johannes Murmellius' 25 Præcepta (vgl. Titelblatt) mit Überschrift:] Latine locutiois precepta ꝛ varia ꝛ multa ſunt : ve || rū in hoc libello nō fuit nobis cure vniuerſa cō || plecti : ſed ea ſolūmō que primitiue pueroꝝ inſtituti- || oni magis viſa ſunt idonea ꝑbreui tradere cōpēdio || [Anfangend:] Primū itaq$_3$ eſt de adictio(!) noie ꝛ ſubſtio || Nomen adictīm cōcordare debet cū ſuo ſubſtiō in || trib$_9$ : genere numero ꝛ caſu ..... Adeo res eſt varia ꝛ multiforis / vt facili$_9$ ml'- || to ex poetaꝝ oratorꝝ hiſtoricoꝝ aſſidua

1) Paulus Reff in Hafnia (cf. Bl. [1]$^b$) war nicht nur der Verleger, sondern auch der Drucker unserer Schrift. — 2) Torchilli war anfangs luth. Prediger zu Kopenhagen, dann Professor der Medicin daselbst; er schrieb über ethische, mathematische u. medicinische Fragen u. starb 1560. Vergl. Zedler, Univ.-Lexic. s. v. —

Ictõne(!) quã vel || oim grãmaticoꝝ p̃ceptis dep̃hendas. || Finis preceptorum latine conſtructionis. || Bll. [7]a bis [8]b: [Johannes Bugenhagens Regulæ grammaticæ mit Vorrede] Joãnes Bugenhagenius || Pauca hec p̃dictis nõ temere addita ſunt. Aduer || tant tamẽ q̃cũq; diſcipuli nõ eo me impudẽtie ꝓceſſi· || ſſe: vt velĩ Murmelij nẽi regulas emẽdare / ..... / nos inepta pro· || lixitate et preceptorum congerie turbemus. || Finis regularũ ḡmmaticaliũ || Joannis Bugenhagij. || Bll. [9]a bis [12]a: [Text mit Überschrift:] Rudimẽta Joãnis deſpaut. || [Anfangend:] Cõſtructio quid eſt / recta dictionũ inter ſe ordina || tio vt pia maria. Quotupleꝛ eſt cõſtructio / dupleꝛ || ..... o for || tunatos nimium (bona ſi ſua norint) agricolas: pro || ſumme iuppiter: pro deũ atq; hominũ fidem. || Finis Rudimentorum Jo· || annis Diſpauterij. || ℙ ℜ || Bl. [12]b: leer. Bll. [13]a bis [24]a: [Text mit Überschrift:] Item Rudimenta Joannis || deſpauterij de octo ptibus orõnis quicquid in iuuenuꝝ || introductorio cõtinet˜: multo ſignificantius et verius || complectentia || Q[Initiale]Uam artẽ ꝓfiteris / Grãmaticam. Quid eſt gm || matica / eſt ars recte ſcribendi recteq; loquendi. || ..... Ordo e || nim erat: Nos prodimur amiſſis nauibus ob iram v || nius iunonis. Sed cum ẽclamatione interiecit infan || dum: quaſi dicat. Proh ſcelus indignum. || Deo gratias. || Bl. [24]a: Finis vigintiquinq; preceptorum Joannis || Murmellij [1]) de latina conſtructione. Regula || rum grammaticalium Joannis Bugenha· || genijſ: et Rudimentorum Joannis Diſpau· || terij[1]). Anno domini Milleſimo Quingente· || ſimo Decimo Nono ℙ ℜ || Cum priuilegio. || In 4°. —

Fundort: K. Bibl. Kopenhagen[2]). —

## — Nr. 2 —

Ausgabe: [Melchior Lottherus]-Wittemberga[3]) [1521]. 8°. —

PAVLI || APOSTOLI AD RO- || MANOS EPIS- || TOLA. || [2 cm tiefer:] *Οὐ δέ κε δαιδάλεος τὸν Χριστὸν γράψαι Ἀπελλῆς,* || *Ἔνθεος ὡς Παῦλος τῷ δ' ἐχάραξε λόγῳ.*[4]) || [1,9 cm tiefer:] WITTEM- || BERGAE. ||

---

1) Joannes Murmellius und Joannes Despauterius, Ninivita, waren bekannte Humanisten und Zeitgenossen Bugenhagens; jener, geb. zu Roermond i. Holl., studirte zu Deventer u. Köln, lehrte zu Alkmar, Deventer u. Münster i. W. u. starb 1517 zu Deventer, dieser, geb. zu Ninove i. Flandern, lehrte als berühmter Grammatiker zu Löwen, Herzogenbusch, Vinoxbergen i. Frankr. u. a. und starb c. 1514; er schrieb Commentarii grammatici. Parisiis, Rob. Stephanus 1537 u. ö. — 2) Das Ex., ein unicum, zu den grössten Seltenheiten der Kopenhagener K. Bibl. gehörend, wird nicht ausgeliehen. — 3) Der Berliner Mischband [Bt 2530], in dem sich Melanchthons Ep. Pauli ap. ad Rom. (Graece) befindet, enthält auch Melanchthons Ep. Pauli ad Coloss. (Graece) Wittemb. mit dem Druckerzeichen des Melch. Lottheri jun. [1519—1525 in Wittenberg] auf Bl [Aviii]a. Da beide Schriften mit denselben Typen u. denselben typischen Kürzungen gedruckt sind, dürfen wir annehmen, dass beide Schriften von Mel. Lotther gedruckt sind. Vgl. Panzer, Annales typogr. IX, S. 100, Nr. 321—327. — 4) Die Kürzungen im Distichon sind aufgelöst, da für diese keine Typen-Formen vorhanden waren. —

Foliirung u. r.: 2 unbz. Bll. inkl. Titelbl. als Bll. Aa, Aaii gezählt, Aaiii, Aaiiii, Aav, 8 unbz. Bll., Bb, Bbii, Bbiii, Bbiiii, Bbv, 8 unbz. Bll., ebenso Bl. Cc, Dd bis [Ddvii]*); insges. 31 Blätter. Die Majuskeln der 1. Titelzeile 1,1 cm hoch. Antiqua- u. griechische Schrift; Titelbl. ohne Titelumrahmung; am Aussenrande der Seiten kurze Inhaltsangaben in lateinischer Sprache; Text ohne Capitel- u. Verseinteilung. —

Bll. [Aa]b u. [Aaii]a: D. IOHANNI BVGEN- || hagio Pomerano Philip. Me- || lanch. || S. D. || Q [ornam. Initiale 2,9 × 8 cm]VOD de lege confti- || tutũ erat, ut pro om- || nibus aediũ ueſtibulis || ſcripta, ....., quem quanto rectius *φύλακον* || *λόγων* uocauerimus, quã illi quondã philo- || ſophaſtri Socratem ſuum? VALE. || WITTEMBERGAE. || Bll. [Aaii]b bis [Ddvii]b: *ΠΑΥΛΟΥ ΤΟΥ ΑΠΟΣΤΟ* || *ΛΟΥ ΠΡΟΣ ΡΩΜΑΙ* || *ΟΥΣ ΕΠΙΣ-ΤΟΛΗ.* || *Π*[einf. Initiale]*ΑΥΛΟΣ δοῦλος Ιησοῦ Χριστοῦ, κλη-* || *τὸς ἀποστόλος, ....., ᾧ ἡ δό-* || *ξα εἰς τοὺς αἰῶνας. ΑΜΗΝ.* || *Η πρὸς τοὺς ϱομαίους.* || *Εγράφη ἀπὸ κορίνθου διὰ φοίβης τῆς διᾶ-* || *κόνου τῆς ἐν κεγχρεαῖς ἐκκλησίας.* || In 8°. —

Fundort: K. Bibl. Berlin [Bt 2530]. —

# Bugenhagens Übersetzung und Auslegung der Psalmen.

## 1. Der lateinische Psalmen-Commentar.

Bugenhagen begann mit der Erklärung der Psalmen bereits in seiner pommerschen Heimat; dort erklärte er als Lector des Klosters Belbuck den Psalter in den Jahren 1517 bis 1521 zweimal im Kreise der Mönche[1]). In Wittenberg, wohin Bugenhagen im Frühjahr 1521 gegangen war, um dort zu hören und zu lernen[2]), setzte er die ihm lieb gewordene Psalmenauslegung in der Weise fort, dass er mit einigen pommerschen Studenten, um sie zur Frömmigkeit zu erziehen, täglich erbauliche Betrachtungen über den Psalter anstellte[3]). Auf diesen kleinen Kreis blieb diese Tätigkeit Bugenhagens jedoch nicht lange beschränkt. Bald baten auch andere Studenten um Zulassung zu den Psalmenbesprechungen und als ihnen der Besuch von Bugenhagen gern erlaubt wurde, wuchs

*) Bl. [Ddviii] fehlt im Berliner Exemplar; vielleicht befand sich auf diesem Blatt das Druckerzeichen, vgl. Anm. 3 auf S. 2 —

1) Joan. Pom. Bugenhagii in libr. psalmorum interpretatio ... Ad. Petri-Basilea. März 1524. 4°. Bl. 2a: „Bis ante in Pomerania mea in ista arena sudaveram nescio quam feliciter certe paucis spectatoribus.“ — 2) Ibidem, Bl. 2a: „Cum in hanc tuam scholam, illustrissime princeps, pervenissem, non aliud in animo erat quam audire alios.“ — 3) Ibidem, Bl. 2a: „Et jam quidam e Pomeranis meis erant hic, cum quibus coepi in habitaculo meo conferre quotidie e psalmis, ut vel sic ad pietatem provocarem adoles-

die Bugenhagensche Zuhörerschaft beständig[4]). Bugenhage war noch nicht bis zum 16. Psalm gekommen, als die Zal der Zuhörer eines Tages so gross wurde, dass seine Wohnun die Zuhörer nicht mehr fasste[5]). Die Folge davon war, das Bugenhagen privatim und offiziell, besonders auch von Melanch thon gebeten wurde, fortan öffentlich über den Psalter zu lesen Bugenhagen gab dem Wunsche nach und trat damit in den Leh körper der Wittenberger Universität ein[6]).

Bugenhagen fing seine öffentliche Vorlesung wieder m dem ersten Psalm an; er las vor einer sehr zahreichen Zuhöre schaft[7]). Die bis zum Ende treu ausharrenden Zuhörer bezeugte Bugenhagen ihren Dank durch respectable Geschenke. Me lanchthon ehrte Bugenhagen wiederholt durch den Besuch seine Vorlesungen.[8])

Bald wurde Bugenhagen von vielen seiner Zuhörer auch ge beten, seine Psalmen-Erklärung dem Druck zu übergeben. Dr. Luthe befahl es ihm sogar.[9]) Bugenhagen entzog sich dieser Arbei nicht, obgleich sie ihn schwer belastete; er musste für die Aus arbeitung des Manuscriptes oft die Nächte zu Hülfe nehmen[10]. So oft er einige Psalmen-Erklärungen im Manuscript fertig hatte wurden sie an den Baseler Drucker geschickt; dadurch abe kam es, dass Bugenhagen bei seinen Ausarbeitungen die bereit aus der Hand gegebenen Teile seines Manuscriptes manchma schmerzlich vermisste.[11])

Bugenhagen legte seiner Psalmen-Übersetzung[12]) de

---

centes." — 4) Ibidem, Bl. 2a: „Hic coeperunt et alii rogare, quo ad mea interpretationem admitterentur. Permisi non gravatim." — 5) Ibidem, Bl. 2a „Verum non ad psalmum XVI. perveneram, quando ita me e tua schola numeru obruit auditorum, ut habitatio mea eos non caperet et ut ego legere jam no possem." — 6) Ibidem, Bl. 2a: „Rogabar igitur passim a multis, ut public legerem. Videbantur et hoc velle penes quos rerum summa, quod ad lectione attinet, spectabat. Accessit his omnibus Philippus Melanchthon noster .. is coram multis plane non ineruditis jubet, ut publice legam." — 7) Ibidem Bl. 2a: „Lego igitur deo volente non in vacuo auditorio rursum a primo psalm incipiens." — 8) Ibidem, Bl. 2b: „... qui et praeterea non contemnendi muneribus, ne quid deesset, liberaliter me donaverunt. Quin et Philippu noster subinde me sua praesentia honoris causa et simul, ut sciret quid efficeren dignabatur." — 9) Ibidem, Bl. 2b: „Deinde saepe admonebar a multis, u meo labore publicae consulerem utilitati edendo meas annotationes in publicum Praecepit hoc ipsum D. Martinus." — 10) Ibidem, Bl. 2b: „Ad lucernar saepe scribebam." — 11) Ibidem, Bl. 2b: „et per partes Basileam aufere batur quod scripseram, ut etiam in posterioribus psalmis videre non liceret quid in prioribus tractassem." — 12) Bugenhagen hat den Psalter dreima ins Lateinische übersetzt. Seine erste Übersetzung findet sich in der Ed. pr

Lutherschen deutschen Text unter beständiger Vergleichung des hebräischen Textes zu Grunde.[13])

Als die Editio princeps im März 1524 bei Adam Petri in Basel erschien, jubelte Luther laut; er nennt Bugenhagen in seiner Vorrede[14]) den „primus psalterii interpres in orbe" und Melanchthon schreibt in seiner Vorrede,[15]) dass Bugenhagen in seinem Psalmen-Commentar den Weg gleichsam wie die römischen „Mercuriales statuae" zeige.

Bugenhagen widmete die Ed. pr. seinem Landesfürsten, dem Kurfürsten Friedrich dem Weisen. Die Widmung ist vom 30. Dez. 1523 datirt. —

---

der Interpretatio in libr. psalmorum [Ad. Petri-Basel, März 1524. 4°.] und in den Nachdrucken dieser Editio, d. i. in folgenden Editionen: 1. Editio vom 23. Juli 1524. Fol. 2. Editio Ad. Petri-Basel, August 1524. 4°. 3. Editio Jo. Petrejus-Nürnberg, August 1524. 4°. 4. Editio Joh. Knoblouchus-Argentoratum, August 1524. 4°. 5. Editio Jos. Clug-Wittenberg, Sept. 1526. 4°. 6. im ersten Teil der Editio Henric. Petrus-Basel, Aug. 1535. 4°. und 7. im zweiten Teil der Editio Chr. Egenolphus-Francofurtum [bald nach 1544] 4°. Die zweite Übersetzung Bugenhagens findet sich 1. im zweiten Teil der Editio Henric. Petrus-Basel, August 1535. 4°, im s. g. Auctarium und 2. in der Editio [Bartholom. Westhemerus-Basel (frühestens 1536)] 8°. Die dritte Übersetzung haben wir in der Editio Petrus Seitz-Wittenberg, 28. Juni 1544. 8° und in ihrem Nachdruck, im ersten Teil der Editio Chr. Egenolphus-Francofurtum [bald nach 1544]. 4°.

Wir geben im Folgenden den Wortlaut des 1. Psalmes zunächst nach der ersten Übersetzung Bugenhagens; er steht in der Ed. pr. Bl. $A^a$ ff und lautet:

„Beatus vir qui non ambulavit in consilio impiorum et in via peccatorum non stetit et in cathedra pestilentiae non sedit. Sed in lege domini voluntas ejus et in lege ejus meditabitur die ac nocte. Et erit tanquam lignum quod plantatum est secus decursus aquarum, quod fructum suum dabit in tempore suo. Et folium ejus non defluet et omnia quaecunque faciet prosperabuntur. Non sic impii, non sic, sed tanquam pulvis quem projicit ventus a facie terrae. Ideo non resurgent impii in judicio neque peccatores in consilio justorum. Quoniam novit dominus viam justorum et via impiorum peribit." —

Der Wortlaut des 1. Psalmes nach der zweiten Übersetzung, der im „Auctarium" [Henric. Petrus-Basel, August 1535. 4°] Bl. $[SS_6]^a$ steht, lautet:

„Beatus vir qui non ambulat in consilio impiorum nec stat in via peccatorum nec sedet in consessu illusorum. Sed in lege domini est voluntas ejus et meditatur legem ejus die ac nocte. Hic est ut arbor plantata ad rivos aquarum, quae dat fructum suum tempore suo et folium ejus non marcescit et prosperum est quicquid ipsa facit. At impii non sunt tales, sed potius ut palea quam ventus dispellit. Ideo non permanent impii in judicio neque peccatores in congregatione justorum. Quoniam novit dominus viam justorum, via autem impiorum perit." —

Der Wortlaut des 1. Psalmes nach der dritten Übersetzung, der in der Ed. Petrus Seitz-Wittenberg 1544. 8° Bl. $B^{ab}$ steht, weicht von der zweiten Übersetzung nur an 4 Stellen ab: 1. Beatus est vir. 2. Is est sicut arbor. 3. sed ut palea quam. 4. Ideo non persistunt impii. — 13. Joan. Pom. Bugenh., l. c., [Bl. 5]$^b$: „Porro sententiam psalmorum ex Hebr. diximus secundum Felicis Hebraei translationem, qua hodie nulla est melior. Ne cessarium enim erat, ut ad Hebraeum respiceremus, ne interpretaremur, quod propheta Hebraeus non dixisset." — 14. 15. Ibidem: Bl. [1]$^b$. —

## — Nr. 3 —

**Ausgabe: Adamus Petri-Basilea[1]), März 1524. 4°. —**

IOANNIS || POMERA- || NI BVGENHAGII IN LI= || BRVM PSALMORVM || INTERPRETATIO, || WITTEMBERGAE || publice lecta. || [Eine horizontale Zierleiste [6,3 × 1,55 cm mit Weinrebenmotiv, in der Mitte ein Ochsenkopf] || BASILEAE ANNO M. D. XXIIII. || MENSE MARTIO. ||

Foliirung u. r.: Unbz. Titelbl. als Bl. 1 gezählt, 2, 3, 4, 2 unbz. Bll. A, $A_2$, $A_3$, unbz. Bl. B, $B_2$, $B_3$, $B_4$, $B_5$, 3 unbz. Bll., C bis Z, Aa bis Zz, AA bis RR, regelmässig abwechselnd wie A u. B, zuletzt SS, $SS_2$, $SS_3$, $SS_4$ + 2 unbz. Bl.; Paginirung o. r. u. l.: 12 unbz. S. inkl. Titelbl., mit Bl. $A^a$ al S. 1 anfangend und fortlaufend bis S. 762 [st. 128, 124, 125, 205, 206, 207 233, 327, 366, 367 steht 113, 125, 124, 106, 207, 208, 235, 317, 367, 368] + 2 unbz. S.; insges. 776 Seiten. Antiqua-Schrift; die Majuskeln der 1., 2. u 8. Titelzeile 0,8 cm hoch; Titelbl. mit reicher Holzschnitt-Titelumrahmung [11, × 17,2 cm] im Renaissancestil; Titelfeld: 7,1 × 9,5 cm; die u. Querleiste un die linke[2]) Seite bis zur halben Höhe zeigen die Situation von 2. Sam. 6, 12—16 David tanzt vor dem Herrn her, als er die Bundeslade nach Jerusalem herauf holt, und Michal, sein Weib, das aus dem Fenster guckt, verachtet ihn wege seines Tanzens; die r. Seite zeigt über einander auf Wolken schwebend di vier Evangelisten mit ihren Attributen, jeder hält sein Evangelium in der Hand Reihenfolge von u. nach o.: Luc., Marc., Matth., Joh.; die o. Querleist zeigt in der Mitte auf einem altarartigen Unterbau das Lamm in liegende Stellung mit Siegesfahne und Gloriola; vor dem Unterbau des Altars steh auf einem Schilde das Monogramm des Druckers mit den verschlungenen Buch staben AP und darüber ein Kreuz;[3]) rechts vom Lamm: Christus, hinter sic das Kreuz, mit der Geissel im l. und einem Ruthenbündel im r. Arm, hinte dem Kreuze: Gewölk, l. vom Kreuze: Paulus mit seinem Attribut und eine Buch; links vom Lamm: der König David, auf einem Psalter spielend, hinte ihm Mose mit erhobenem Stabe, weiter abwärts an der l. Seite: das Volk spielend und singend. Text einspaltig; die Majuskeln der 1. u. 2. Titelzeil 0,8 cm hoch; Antiqua-Schrift. Ornam. Initialen stehen Bl. [1]$^b$ u. in initio vo Ps. 8, 4, 9 [2 mal S. 48 u. 54], 10, 14, 25, 30, 34, 36, 52, 65, 70 [2 × 2,05 cm Bl. $2^a$ u. in initio von Ps. 2 u. 41 [2,3 × 2,35 cm, 3 mal Q], in initio von Ps. [5,2 × 5,7 cm; das Initialbild zeigt den König David, wie er kniet und beten zu Gott emporblickt, der aus den Wolken herab die Hände segnend über ih

---

1) Vollständig: Adamus Petri de Langendorff; er wurde 1454 z Langendorf bei Hammelburg a. d. fränk. Saale geboren; sein erster Druc stammt aus dem Jahre 1509; er ist der Lutherdrucker Basels und ist a Luther reich geworden; er starb 1527. Vgl. Alfred Götze, Die hochdeutsch Drucker der Reformationszeit. Strassb. 1905. S. 15 f. — 2) Vom Beschaue aus gesehen, so auch im Folgenden. — 3) Nicht erwähnt bei G. K. Nagler Die Monogrammisten. München. 5 Bde. 1858 ff. —

breitet]; alle übrigen Initialen in initio der Psalmen sind einfach [1,5 cm hoch]; Ps. 31, 1 hat eine andere Form des einfach. Initialen B als die übrigen mit B beginnenden Psalmen; Ps. 85, 1, 99, 1, 113, 1 haben eine Form des J u. Ps. 133, 1 eine Form des E in demselben Stil. S. 631 Z. 2 v. o. „Quod si contempserint ..." bis S. 638 Z. 8 v. u. „Protulit nobis" gehört nach „face || ret" auf S. 618 Z. 8. Der Text der Psalmen ist mit grösseren Typen gedruckt als die Summen, die den Psalmen vorangehen, u. die Auslegungen, die den Psalmenabschnitten folgen. —

Bl. [1]b: M. LUTHER PIO LCTORI. GRATIA ET PAX . || B[ornam. Initiale 2 × 2,05 cm]ENEDICTVS deus & pater domini noſtri Jeſu Christi, ..... gratia tecũ, Amen. || Bl. [1]b: PHILIPPVS MELANCH. LECTORIBVS S. || T[einfach. Initiale 1,5 cm hoch]AMETSI compertũ habeã, qua fide huius operis auctor, ..... monstrabit. Valete. Bl. 2a bis Bl. [6]a: ILLVSTRISSIMO PRINCIPI ET DOMINO DO-||mino Fridericho Romani Imperij Archimarſchalco, Electori, Saxoniae || duci, Marchioni miſnae, Lantgrauio Turingiae, domino ſuo cle||mentiſsimo, Joannes Bugenhagius Pomeranus felicita-||tem per Chriſtum optat. || Q[ornam. Initiale 2,3 × 2,35 cm]VVM IN hanc tuam ſcholam, Illuſtriſsime Princeps, || perueniſſem ..... Ex tua Wittemberga. Anno Chriſti. || Milleſimo quingenteſimo uigeſimo quarto. Feria quarta ante || Circumcisionis Dominicae diem.[1]) || Bl. [6]ab: P[einfach. Initiale 1,5 cm hoch]SALTERIVM eſt inſtrumentum muſicum ... [über Psalter, Psalm u. hebr. Sprache] ... ſuis locis indicabimus. || Bll. Aa bis [SS$_6$]b: [Kopftitel] COMMEN-||TARII IO. POMERANI IN||LIBRVM PSALMORVM.||PSALMVS PRIMVS.|| S[einf. Initiale]VMMA, Primo uerſu uniuerſam deſcribit impietatem ... 8 Z.] ... neglecto fidit ſibi &c. || [Text:] B[orn. Initiale, s. o.]EATVS || VIR QVI NON AM||bulauit ... [13 Z.] ... faciet proſpe-||rabuntur.|| [Auslegung:] Omnes beatitudinẽ quaerunt, ſed quae ſit ignorare ... [5$^1/_4$ S.] ... cedunt in ſalutem. || [Text:] Non ſic impij, non ſic ... [5 Z.] ... & uia || impiorum peribit. || [Auslegung:] In Heb. non repetitur, ... [2 S.] ... ſacrae ſcripturae. || etc. etc. Bl. [SS$_6$]b: ADEO VERVM EST, pie lector, quod autor ... [9 Z. Errata] ... ſpiritum. || [Eine horizontale Zierleiste mit Blattornament u. einem Engelskopf in der Mitte (6,3 × 1,5 cm)] || BASILEAE, APVD ADAMVM || Petri, Menſe Martio Anni || M. D. XXIIII. || Bl. [SS$_6$]ab: leer. In 4°. —

Fundorte: 1. Stadtbibl. Augsburg. — 2. K. Bibl. Bamberg. — 3. Univ.-Bibl. Basel [F. NP. VII. 18]. — 4. K. Bibl. Berlin. — 5. Fürstbischöfl. Dombibl. Breslau, — 6. Stadtbibl. Breslau [K 206. S. 468]. — 7. K. Univ.-Bibl. Breslau [Theol. rec. III. Qu. 667]. — 8. Stadtbibl. Danzig. — 9. Fürst Georgs-Bibl. Dessau [4°. 309]. — 10. K. Kreis- u. Studienbibl. Dillingen a. D. — 11. K. öfftl. Bibl. Dresden. — 12. St. Andreas-Kirchenbibl. Eisleben. — 13 K. Univ.-Bibl. Erlangen [Th. V. 51a]. — 14. Stadtbibl. Frankfurt a/M. [Ps. 165]. — 15. Gymn.-Bibl. Freiberg i. S. — 16. Ständ. Ldsbibl. Fulda [I. B. 14]. — 17. Grossh. Univ.-Bibl. Giessen [V 16330 Inc.] — 18. K. Univ.-Bibl. Göttingen

---

1) D. i. Mittwoch, der 30. Dec. 1523, da das Jahr damals am 25. Dec. anfing [s. F. Leist, Urkundenlehre (Leipz. 1893), S. 279.] —

[Th. Bibl. 194a]. — 19. Hrz. Bibl. Gotha. — 20. K. Univ.-Bibl. Greifswald [Fh. 667]. — 21. Stadtbibl. Hamburg [Sign. PD. III. 85].[1]) — 22. Bibl. d. K. Domgymn. Halberstadt. — 23. K. Univ.-Bibl. Halle. — 24. Hpt-bibl. d. Franckesch. Stiftg. Halle a. S. [48. C. 15]. — 25. K. u. Prov.-Bibl. Hannover. — 26. Grssh. Univ.-Bibl. Heidelberg. — 27. Ehem. Univ.-Bibl. Helmstedt [R. 4°. 47 u. C 4° 82(a)]. — 28. Univ.-Bibl. Jena [Bud. Theol. g 34]. — 29. Ständ. Landesbibl. Kassel [Interpr. 4°. 129]. — 30. K. u. Univ.-Bibl. Königsberg [Cb 384]. — 31. K. Univ.-Bibl. Kiel. — 32. K. Univ.-Bibl. Kopenhagen. — 33. K. k. Jagellonische Univ.-Bibl. Krakau. — 34. Stadtbibl. Lübeck [1771]. — 35. Gymn. u. Stiftsbibl. Linköping. — 36. Stadtbibl. Lindau a. B. [H II 30]. — 37. K. Univ.-Bibl. München [Bibl. 309a u. 1831]. — 38. K. Hof- u. Staatsbibl. München. — 39. K. Paulin. Bibl. Münster. — 40. Fürstl. Oett.-Wallersteinsche Fideicomm.-Bibl. Maihingen. — 41. Bibl. d. Fürsten- u. Ldsschule Meissen. — 42. Grssh. Bibl. Neustrelitz. — 43. Stadtbibl. Nürnberg. — 44. Bibl. Mazarine Paris [11060]. — 45. Kais. Wilh.-Bibl. Posen. — 46. K. Stifts- u. Gymnasialbibl. Quedlinburg. — 47. Dombibl. Ratzeburg. — 48. K. Kreisbibl. Regensburg. — 49. Stiftsbibl. Roskilde. — 50. K. k. Studienbibl. Salzburg. — 51. Bibl. d. Gesellsch. f. Pomm. Gesch. u. Alterthskde. Stettin [Bz1.]. — 52. Bibl. d. Colleg. Wilhelmit. Strassburg i. E. — 53. Kais. Univ.- u. Ldsbibl. Strassburg. — 54. K. Ldsbibl. Stuttgart. — 55. K. Univ.-Bibl. Upsala. — 56. Bibl. d. Lutherhalle Wittenberg. — 57. Bibl. d. K. Prd.-Sem. Wittenberg. — 58. Kantonsbibl. Zürich. — 59. Stadtbibl. Zürich. — 60. Ratsschulbibl. Zwickau.

## — Nr. 4 —

Ausgabe: -23. Juli 1524. Fol. —

IOANNIS PO ‖ MERANI BVGEN ‖ HAGII IN LI-BRVM PSALMO= ‖ RVM INTERPRETATIO. ‖ ❧ ‖ EXCVSA ANNO. M. D. ‖ XXIIII. MENSE LVLIO ‖ ❧❦❧ ‖

Foliirung u. r.: 2 unbz. Bll. inkl. Titelbl. als Bl. 1 u. 2 gezählt, 3, unbz. Bl., A, Aii, Aiii, unbz. Bl., B, Bii, Biii, 3 unbz. Bll., C. Cii, Ciii, unbz. Bl., D. Dii, Diii, Diiii, 2 unbz. Bll., E wie A, F wie B, G wie A, H wie D, I wie A, K wie D, L, Lii, 2 unbz. Bll., M wie D, N wie A, O wie B, P wie A, Q wie D, R, Riii (r. Rii), 2 unbz. Bll., S wie D, T wie A, V wie D, X wie A, Y wie B, Z, Z3, Z6, Ziiii, Aa, Aa3, Aaiii, Aaiiii, 2 unbz. Bll, Bb wie A, Cc wie D, Dd wie A, Ee wie D, Ff wie A, Gg wie D, Hh wie A, Ii, Iii, Iiii, Iiiii, unbz. Bl.; Paginirung o. r. u. l.: 9 unbz. Seiten inkl. Titelbl, mit Bl. Ab als S. 2 beginnend u. fortlaufend bis S. 318 [S. 5 u. S. 282 irrthümlich als S. 6 u. 2 bezeichnet]; insges. 326 Seiten. Titelbl. ohne Titelumrahmung; 2. u. 4. Titelzeile roth gedruckt, ausserdem „EXCVSA," „MENSE IVLIO" u. das untere der drei den Titel-Abschluss bildenden Zierblätter. Die Majuskeln der 1. Titelzeile 1,2 cm, die der 2. Titelzeile 0,8 cm hoch. Die Psalmen sind mit fast doppelt so grossen Typen gedruckt als die Vorreden, die Summen und die Psalmenerklärungen. Einfache Initialen stehen Ps. 4,1, 23,1, 44,1, 72,1, 116,1, 128,1, 146,1, 147,1 u. in Ps. 118 (3 mal), ornam. Initialen [c. 2,1 × 2,1 cm] Bll. [2]a (2 mal), [2]b], [4]a, Aa, in Ps. 9 (2 mal), Ps. 118 (19 mal) und in initio der übrigen Psalmen exkl. Ps. 1,1 [6,1 × 6,2 cm] u. Ps. 2,1 [3 × 3 cm]. Der Druckfehler auf S. 613 ff. (Ps. 109) der Ed. pr. ist beseitigt. —

Bl. [1]b: leer. Bll. [2]a bis [4]a: Vorreden Luthers, Melanchthons, Bugenhagens u. der Abschnitt über Psalter, Psalm u. hebr. Sprache ex Ed. pr.;

1) Das Hamb. Exemplar hat einen mit schlichtem braunen Leder überzogenen Pappeinband.

unsere Ed. setzt statt des Schlusses der Bugenhagenschen Vorrede — „Ex tua Wittemberga .... diem“ —: Anno Chriſti. Milleſimo quingenteſimo uigeſimo quarto. Menſe Julio. || Bll. 4[a] bis [Ii$_6$]$^b$: COMMENTA-||RII IOAN. POMERANI IN LI || BRVM PSALMORVM. || Bl. [Ii$_6$]$^b$: LAVS DEO. || EXCVSVM ANNO || M.D.XXIIII. || die XXIII. Menſis || IVLII. || In folio. —

Fundorte: 1. K. Bibl. Berlin. — 2. K. Univ.-Bibl. Breslau [Theol. rec. III. Fol. 643[m]]. — 3. Univ.-Bibl. Cambridge [D* 3. 20[1]]. — 4. Stadtbibl. Deventer. — 5. Bibl. d. Gr. Kirche Emden. — 6. Grssh. Univ.-Bibl. Freiburg i. Br. [23969]. — 7. K. k. Univ.-Bibl. Graz [II. 7205[a]]. — 8. Bibl. d. K. Domgymn. Halberstadt. — 9. Stadtbibl. Hamburg [PD. III. 85].[1]) — 10. Ehem. Univ.-Bibl. Helmstedt [C fol. 141]. — 11. Grssh. Hof- u. Ldsbibl. Karlsruhe. — 12. Stadtbibl. Königsberg i. Pr. — 13. K. Bibl. Kopenhagen.[2]) — 14. K. Paulin. Bibl. Münster. — 15. K. Hof- u. Staatsbibl. München. — 16. Grossh. Univ.-Bibl. Rostock. — 17. K. Ldsbibl. Stuttgart. — 18. Stadtbibl. Trier. — 19. K. Univ.-Bibl. Upsala. — 20. K. Univ.-Bibl. Utrecht.[3]) — 21. Fürstl. Stolb.'sche Bibl. Wernigerode. — 22. Bibl. d. Lutherhalle Wittenberg. — 23. K. Stiftsbibl. Zeitz. —

## — Nr. 5 —

Ausgabe: Adamus Petri-Basilea, August 1524. 4°. —

IOANNIS||BVGENHA || GII POMERANI IN LI= || BRVM PSALMORVM||INTERPRETATIO,||WITTEMBERGAE|| publice lecta. || DENVO IAM AB IPSO AVTORE || magna diligentia & labore recognita || & multis locis emendata. || Cum indice. || BASILEAE || ANNO M. D. XXIIII. || MENSE AVGVSTO. ||

Foliirung u. r,: Unbz. Titelbl. als Bl. a gezählt, $a_3$, $a_3$, unbz. Bl., b, $b_3$, $b_3$, unbz. Bl., ebenso die Bll. c u. d; von der nun folgenden Lage A an ist Foliirung u. Paginirung dieselbe wie in der Ed. pr.; die Seitenzahl erhöht sich gegen letztere Ed. durch Hinzufügung eines Index [Bll. $b_8{}^b$ bis [$d_4$]$^b$] u. eines etzten Blattes [Bl. [SS$_6$]] auf 796 Seiten. Die Majuskeln der 1., 2. u. 12. Titelzeile 0,8 cm hoch; Antiqua-Schrift; Titelbl. mit derselben Holzschnitt-Titelumrahmung wie das der Ed. pr.; die ornam. u. die einf. Initialen sind meistens dieselben wie die der Ed. pr., neu ist der ornam. Initiale auf Bl. $b_8{}^b$, eine andere Form bzw. eine andere Ornamentik haben die einf. bzw. ornam. Initialen auf den Bll. $a^b$, $a_2{}^a$, S. 17, 22, 48, 54, 61, 75, 144, 167, 175, 191, 197, 245, 250, 357 u. 394; Ps. 123,1 steht der Initiale N auf dem Kopf. Der Druckfehler auf S. 613 ff. (Ps. 109) der Ed. pr. ist beseitigt. —

Bll [a]$^b$ bis $b_3{}^a$: Luthers, Melanchthons, Bugenhagens Vorreden u. der Abschnitt über Psalter, Psalm u. hebr. Sprache. Bll. $b_8{}^b$ bis [$d_4$]$^b$:

---

1) Das Hamb. Exemplar hat einen gut erhaltenen Papp-Einband. — 2) Das eine von den beiden Kopenhagener Ex. ist das mit vielen handschriftl. Anmerkungen B.'s versehene Handexemplar des letzteren. — 3) Im Utrecht. Ex. fehlt das Titelblatt. —

INDEX COM || MENTARIORVM POMERANI || IN PSALTERIVM || Bll. $A^a$ bis $[SS_3]^b$: COMMENTA- || TARII[1]) IO. POMERANI IN LI- || BRUM PSALMORVM || Bl. $[SS_3]^b$: Eine horizontale Zierleiste [6,3 × 1,5 cm]: dieselbe wie die auf dem Titelbl. der Ed. pr. || BASILEAE, APVD ADAMVM || Petri, Menſe Auguſto Anni || M.D.XXIIII. || Bl. $[SS_4]^a$: leer. Bl. $[SS_6]^b$: Das Druckerzeichen des Adam Petri in Basel [10,2 × 7 cm]: unter einem von zwei runden Säulen getragenen Bogen ein v. l. nach r. schleichender Löwe, geritten v. einem Knaben, darüber zwei Rosenstöcke in voller Blüte, durch die eine von dem Knaben gehaltene u. oben mit einem Kreuz geschmückte Fahne emporragt; die Flagge trägt die Inschrift: · IHS · AD · P. In 4°. —

Fundorte: 1. K. Prov.-Bibl. Amberg. — 2. K. Bibl. Berlin. — 3. Kirchenbibl. d. Marienkirche in Barth. — 4. K. Kanzleibibl. Bayreuth. — 5. Stadtbibl. Bern. — 6. K. Bibl. Brüssel [II. 74184]. — 7. Grssh. Hess. Hofbibl. Darmstadt. — 8. K. Kreis- u. Studienbibl. Dillingen a. D. — 9. Stadtbibl. Frankfurt a. M. [Ps. 165a]. — 10. Grssh. Univ.-Bibl. Freiburg i. Br. [23593]. — 11. Bibl. Vadiana St. Gallen. — 12. Herz. Bibl. Gotha.[2]) — 13. Stadtbibl. Hannover. — 14. K. Alex.-Univ.-Bibl. Helsingfors. — 15. Stadtbibl. Hamburg [Sign. PD. III. 85].[3]) — 16. Ehem. Univ.-Bibl. Helmstedt [C. 4°. 33 (b)].[4]) — 17. K. k. Jagellon. Univ.-Bibl. Krakau. — 18. Stiftsbibl. Kremsmünster. — 19. Stadtbibl. Kamenz. — 20. K. Univ.-Bibl. Leipzig. — 21. Hrz. S. Meining. öfftl. Bibl. Meiningen. — 22. K. Paulin. Bibl. Münster. — 23. K. Hof- u. Staatsbibl. München. — 24. Stiftsbibl. Roskilde. — 25. Ministerialbibl. Schaffhausen. — 26. K. Ldsbibl. Stuttgart. — 27. Bibl. d. ev. theol. Seminars Tübingen. — 28. Stadtbibl. Ulm a. D. — 29. Leop.-Soph.-Bibl. Ueberlingen a. See. — 30. Fürstl. Stolb.'sche Bibl. Wernigerode. — 31. Stadtkirchenbibl. Wertheim a. M. — 32. Kantonbibl. Zürich.

## — Nr. 6 —

Ausgabe: Jo. Petrejus-Noremberga[5]), August 1524. kl. 4°. —

IO· POME- || RANI BV || GENHAGII IN LI- BRVM || PSALMORVM INTER- || pretatio, Vuittembergae || publice lecta. || [Das Druckerzeichen des Jo. Petrejus: kreisrunder Schild [diam. 4,8 cm]; r. kommt aus einer Wolke eine Hand mit einem senkrecht stehenden flammenden Schwert, l. vom Schwert: I, r. vom Schwert: P; Umschrift des Schildes: SERMO DEI · IGNITVS · ET · PENETRANTIOR QVOVIS GLADIO ANC[I in C]PIT:] || NVREMBERGAE, ANNO M. || D. XXIIII. MENSE || AVGVSTO. ||

Foliirung u. r.: Unbz. Titelbl. als Bl. a gezählt, $a_2$, $a_3$, $a_4$, $a_5$, 3 unbz. Bll., b, $b_2$, $b_3$, $b_4$, 2 unbz. Bll., A, $A_2$, $A_3$, $A_4$, $A_5$, 3 unbz. Bll., ebenso die Bll.

---

1) Sic! — 2) Im Gothaer Ex. fehlt alles, was dem Bl. A vorhergeht. — 3) Das Hamb. Ex. hat einen Pappeinband mit Lederrücken. — 4) Im Helmst. Ex. fehlt das Titelbl. — 5) Hans Peterlein, geb. um 1497 in Langendorf a. d. fränk. Saale, ein Verwandter des Adam Petri-Basel, druckt seit 1519 in Nürnberg; er starb am 18. März 1550. Vgl. Alfr. Götze, Die hochdeutschen Drucker der Reformationszeit. Strassb. 1905. S. 36 f. —

B bis V, X, Y, Z, Aa bis Vu, Xx. Foliirung o. r.: 14 unbz. Bll. inkl. Titelbl., mit Bl. A als Bl. 1 beginnend u. fortlaufend bis Bl. 352; insges. 366 Blätter. Titelbl. ohne Titelumrahmung; die Majuskeln der 1. u. 2. Titelzeile 0,8 cm hoch; Antiqua-Schrift; in initio psalmorum stehen einfache Initialen exkl. Ps. 1,1, wo ein ornam. Initiale steht [2,3 × 2,3 cm], desgl. Bll. [a]$^{b}$, $a_2{}^{a}$ u. $a_2{}^{b}$. Der Druckfehler der Ed. pr. in Ps. 109 (S. 613 ff.) ist beseitigt. —

Bll. [a]$^{b}$ bis [$a_7$]$^{b}$: Vorreden Luthers, Melanchthons, Bugenhagens u. der Abschnitt über Psalter, Psalm u. hebr. Sprache. Bll. [$a_8$]$^{a}$ bis [$b_8$]$^{b}$: INDEX ME= || MORABILIVM LOCORVM QVI IN || commentarijs Joan. Pom. in librum Pſal. continentur. || Der Index ist unabhängig von dem Index der Editio Ad. Petri August 1524 gearbeitet. Bll. A$^{a}$ bis [$Xx_8$]$^{a}$: COMMEN= || TARII IOAN. POMERANI IN || LIBRVM PSALMORVM. || Bl. [$Xx_8$]$^{a}$: NOREMBERGAE, APVD IO. || Petreium, Menſe Augusto Anni || M.D.XXIIII. || Bl. [$Xx_8$]$^{b}$: leer. In kl. 4°. —

Fundorte: 1. Bibl. d. Hptk. zu St. Stephan Aschersleben. — 2. Stadtbibl. Augsburg. — 3. Univ.-Bibl. Bologna. — 4. K. Gymn.-Bibl. Brieg i. Schles. — 5. Kirch.-Minist.-Bibl. Celle. — 6. Herz. Bibl. Coburg. — 7. K. öfftl. Bibl. Dresden. — 8. Fürst Georgs Bibl. Dessau [8°. 790]. — 9. K. Kreis- u. Studienbibl. Dillingen a. D. — 10. Grssh. Univ.-Bibl. Freiburg i. Br. [23442]. — 11. K. Univ.-Bibl. Greifswald [Fh 667]. — 12. Stadtbibl. Hamburg [PD. III. 85]. [1]) — 13. Ehem. Univ.-Bibl. Helmstedt [S. 8°. 792, 792 × (n. cat.), 91]. — 14. K. k. Jagellonische Univ.-Bibl. Krakau. — 15. Stadtbibl. Lauban. — 16. K. Univ.-Bibl. Leipzig. — 17. Stadtbibl. Leipzig. — 18. Stadtbibl. Lindau a. B. — 19. K. Univ.-Bibl. München [Bibl. 389$^{a}$]. — 20. K. Hof- u. Staatsbibl. München. — 21. Stadtbibl. Nürnberg [Th. 559]. — 22. K. k. öfftl. u. Univ.-Bibl. Prag [27 J. 71]. — 23. K. Kreisbibl. Regensburg. — 24. Bibl. d. K. Prss. Henneb. Gymn. Schleusingen. — 25. K. Ldsbibl. Stuttgart. — 26. K. Univ.-Bibl. Upsala. — 27. K. k. Hofbibl. Wien. — 28. K. Stiftsbibl. Zeitz. — 29. Stadtbibl. Zittau. —

## — Nr. 7 —

**Ausgabe: Johannes Knoblouchus-Argentoratum[2]), August 1524. 4°.**

IOANNIS PO= || MERANI BV= || GENHAGII, IN LIBRVM PSAL= || MORVM INTERPRETATIO, || WITTEMBERGAE PV= || BLICE LE= || CTA. ||

Foliirung u. r.: Unbz. Titelbl. als Bl. 1 gezählt, 2, 3, 4, 2 unbz. Bll., A, $A_2$, $A_3$, unbz. Bl., B, $B_2$, $B_3$, $B_4$, $B_5$, 3 unbz. Bll.; die Bll. C, D, F, H, K, M, O, Q, S, V, Y, a, c, e, g, i, l, n, p, r, t, x, z, Bb, Ee wie A, alle anderen bis Ff wie B; Foliirung o. r.: 6 unbz. Bll. inkl. Titelbl., mit Bl. A als Bl. 1 beginnend und fortlaufend bis Bl. 312 [Bl. $e_4$ ist bez.; st. 135, 290, 309 steht 15, 200, 39]; insges. 318 Blätter. Der Psalmentext mit grösseren Typen gedruckt als der der Erklärung; Antiqua-Schrift; die Majuskeln der 1. u. 2. Titelzeile

---

1) Das Hamb. Ex. hat einen Holzeinband mit einem Überzug von gepresstem braunen Leder. — 2) Johann Cist, genannt Knoblouch von Zofingen im Aargau druckte in Strassburg von 1500—1528. Vgl. Alfr. Götze, a. a. O. S. 44 f. —

0,75 cm hoch; Titelbl. mit Holzschnitt-Titelumrahmung im Renaissancestil [11,6 × 16,5 cm]: die o. Querleiste zeigt 2 geflügelte, hinten schlangen-, vorn löwenartige Ungeheuer; beider Köpfe in der Mitte der Leiste; auf den schwanzartigen Hinterteilen reitet je ein Knabe; die l. u. die r. Seite füllt je eine reichgegliederte Säule aus; die Säule r. steht auf dem Kopf; die u. Querleiste zeigt zwei Wappenschilde; auf dem l. eine aufgeblüte Rose, auf dem r. drei in der Mitte gekreuzte Stäbe, von denen der eine mit dem einen Ende fest in der Erde steht u. an dem anderen Ende einen Büschel trägt, die anderen beiden aber je an beiden Enden Haken bilden, die sich je nach der entgegengesetzten Seite spitzwinklig umbiegen; die Schilde werden von drei geflügelten Knaben gehalten: der eine zwischen beiden Schilden stehend u. je eine Hand auf einen Schild legend, die beiden anderen seitwärts stehend (r.) und knieend (l.) u. je einen der beiden Schilde haltend [Druckerzeichen?]. Titelfeld 7,8 × 11,2 cm. Grössere ornam. Initialen [2,8 × 2,7 cm] stehen in initio von Ps. 1, 2, 7, u. 21, kleinere [1,8 × 1,8 cm] in initio von Ps. 9, 10, 25, 30, 34, 36, 41, 42, 46, 51, 65, 69, 72, 73, 79, 90, 91, 99, 100, 102, 113, 116, 118, 121, 124, 128, 136, 146, 147, 150 u. Bll. [1]$^{b}$ und 2$^{a}$; kleinere ornam. Initialen [1,8 × 1,8 cm] waren projectirt in initio von Ps. 22, 71, 89, 98, 101, 130, 140 u. 142 [je „d"], Ps. 83 [„q"]. Ps. 122 [„a"], Ps. 145 [„l"]; in Ermangelung des Typenmaterials setzte man in die Mitte des weiss gebliebenen Quadrates den entsprechenden kl. Buchstaben. Der Druckfehler auf S. 613 ff. (Ps. 109) der Ed. pr. ist in unserer Ed. beseitigt.

Bll. [1]$^{b}$ bis [6]$^{b}$: Luthers, Melanchthons u. Bugenhagens Vorreden u. der Abschnitt über Psalter, Psalm u. hebr. Sprache ex Ed. pr. (März 1524). Bll. A$^{a}$ bis [Ff$_{6}$]$^{a}$: [Kopftitel] COMMENTARII || IO. POMERANI IN LIBRVM || PSALMORVM || Bl. [Ff$_{6}$]$^{a}$: ARGENTORATI EXCVDEBAT || IOHANNES KNOBLOVCHVS. || ANNO M.D.XXIIII. || MENSE AVGVSTO. || * || Bl. [Ff$_{6}$]$^{b}$: leer. In 4°. —

Fundorte: 1. Stadtbibl. Augsburg. — 2. K. Bibl. Bamberg. — 3. K. Univ.-Bibl. Bonn. — 4. K. Bibl. Berlin. — 5. K. Kreis- u. Studienbibl. Dillingen a. D. — 6. K. Univ.-Bibl. Erlangen [Th. V. 51]. — 7. Grssh. Univ.-Bibl. Freiburg i. Br. [23592]. — 8. K. k. Univ.-Bibl. Graz [I. 54339].[1] — 9. Stadtbibl. Hamburg [P. D. III. 85][2] — 10. Ehem. Univ.-Bibl. Helmstedt [C. 4°. 31$^{a}$ u. 31$^{b}$]. — 11. K. Bibl. Kopenhagen. — 12. Grssh. Hof- u. Ldsbibl. Karlsruhe. — 13. Gräfl. Solms-Laubachische Bibl. Laubach. — 14. Stadtbibl. Lübeck [1772][3]. — 15. K. Univ.-Bibl. München [Bibl. 1676]. — 16. K. Paulin. Bibl. Münster. — 17. K. Hof- u. Staatsbibl. München. — 18. K. k. Studienbibl Olmütz. — 19. Grssh. Univ.-Bibl. Rostock. — 20. Bibl. d. K. Prss. Henneb. Gym. Schleusingen. — 21. K. Landesbibl. Stuttgart [Theol.].[4] — 22. Kais. Univ.- u. Ldsbibl. Strassburg i. E. —

---

1) Im Grazer Ex. fehlt das Titelblatt. — 2) Das Hamb. Ex. hat einen modernen Pappeinband; es fehlt Bl. [6], das handschriftl. ergänzt ist. Die handschriftl. Glossen in diesem Ex. stammen von einer Hand des 16. saec. — 3) Im Lübecker Ex. fehlt, was dem Bl. A vorhergeht. — 4) Im Stuttg. Ex. fehlt Bl. [Ff$_{6}$], das von einer Hand des 16. saec. exkl. des Druckvermerks handschriftl. ergänzt ist. Die zahlreichen handschriftl. Glossen stammen auch aus dem 16. saec. Der gedruckte „INDEX", welcher sich in diesem Ex. zwischen Bl. [6] u. Bl. A befindet, gehört nicht hierher, wie der auf Bl. [6]$^{b}$ stehende u. auf Bl. A$^{a}$ hinweisende Custos „Commen-" beweist. —

## — Nr. 8 —

**Ausgabe:** Josephus Clug-Wittemberg[1]), Sept. 1526. 4°. —

Unsere Editio unterscheidet sich von den vorhergehenden Editionen dadurch, dass sie vor Luthers, Melanchthons und Bugenhagens Vorreden die in demselben Jahre bei Josephus Klug in Wittenberg in lateinischer und deutscher Sprache erschienene „Oratio Joannis Bugenhagii Pomerani quod ipsius non sit opinio illa de eucharistia etc." bringt. Wahrscheinlich erschienen die Separatausgaben der "Oratio" einige Monate früher als die Editio unseres im September 1526 erschienenen Psalmen-Commentars. —

IOANNIS BVGENHAGII || POMERANI IN LIBRVM || PSALMORVM INTER || PRETATIO, WIT= || TEMBERGAE PVB= || LICE LECTA. || AB IPSO AVTORE ADDI= || ta est emendatio eorum quae ne || gligenter ante excuſa erant. || ADDITA EST ETIAM ORATIO, || de Pſalterio Germanice per Buce || rum tranſlato. || Cum Jndice. || Wittembergae Anno M. D. XXVI ||

Foliirung u. r.: Unbz. Titelbl. als Bl. a gezählt, $a_2$, $a_5$, unbz. Bl., b, bii, biii, unbz. Bl., ebenso die Bll. c bis e; von Bl. A an ist die Foliirung und Paginirung dieselbe wie in der Ed. pr.; zuletzt: SS, $SS_2$, $SS_3$, $SS_4$, 2 unbz. Bll.; insges. 784 Seiten. Die Majuskeln der sieben ersten Titelzeilen 0,2 cm hoch; Antiqua-Schrift. Titelbl. mit Holzschnitt-Titelumrahmung [10,4 × 15 cm] im Renaissancestil. Ein Bogen, getragen von zwei viereckigen Säulen, die durch ein um ihre Mitte herumgehendes Band je in zwei Felder geteilt werden, in denen vier Schildträger stehen; oben in den beiden Ecken je ein sitzender Knabe; die untere Querleiste zeigt auf einem Schilde das churſächsische Wappen, der von zwei geflügelten Knaben gehalten wird. Titelfeld: 5,1 × 6,8 cm. Unsere Editio hat in initio psalmorum von Bl. $A^a$ an dieselben ornamentirten u. dieselben einfach. Initialen wie die Ed. pr. (März 1524) exkl. Ps. 109,1 bis Ps. 117,1 u. Ps. 147,1 bis Ps. 150,1. Die Verteilung des Textes auf die einzelnen Seiten ist in unserer Ed. dieselbe wie in der Ed. pr. exkl. S. 613—640, wo die Berichtigung des Druckfehlers auf S. 613 Z. 3 ff. erfolgt. —

Bl. $[a]^b$ bis Bl. $[a_4]^a$: IOANNES BVGENHAGIVS POMERANVS, DE || Pſalterió ſuo Germanice tranſlato, quod hoc anno domini, M. D. || XXVI. ex Baſilea Prodijt in lucem.[2]) || A[ornam. Initiale 2,2 × 2,3 cm]Vguſtae[3]) per Martinum Bucerum, commentarij mei quos || in Pſalterium Dauidis latine ſcripſeram, uerſi ſunt in || Germanicam linguam, & hoc anno primum

---

1) Josef Klug druckte in Wittenberg von 1525—1552; im J. 1552 starb er wahrscheinlich an der Pest; sein Sohn Thomas druckte 1557 u. 58 in Wittenberg. Vgl. Alfr. Götze, a. a. O. S. 58. — 2) Januar 1526 s. N. 18. — 3) r. Argentorati, s. B.'s Publica conf., J. Lufft-Witt. 1528, Bl. $[A_7]^a$. —

ex offici- || na Adae Petri ciuis Basilienſis prodierunt ita Germanice || uerſi in lucem, In quibus ſunt quidem aliquot ſententiae || non ex mea farina, ſed facile fero, ..... ſeorſum aedito libello efficiam, ne || grauem eos altera emptione qui noſtra prius ſibi pecunia compa- || rarunt, Dixi. || Bll. [a$_4$]$^b$ bis c$_3$$^b$: Luthers, Melanchthons u. Bugenhagens Vorreden u. der Abschnitt über Psalter, Psalm u. hebr. Sprache ex Ed. pr. Bll. c$_3$$^a$ bis [e$_4$]$^a$: INDEX COM- || MENTARIORVM POMERANI IN || PSALTERIVM. || Bl. [e$_4$]$^b$: leer. Bll. A$^a$ bis [SS$_6$]$^b$: COMMEN- || TARII IO. POMERANI IN || LIBRVM PSALMORVM. || Bll. [SS$_5$]$^b$ u. [SS$_6$]$^a$: Errata. Bl. [SS$_6$]$^a$: Wittembrge Apud Joſephum Clug. Menſe Septembri. || Anno domini. M.D.XXVI. || Bl. [SS$_6$]$^b$: leer. In 4°. —

Fundorte: 1. Stadtbibl. Braunschweig [M 229]. — 2. Gotthardtbibl. Brandenburg a. H. — 3. Stadtbibl. Breslau [S 587]. — 4. Stadtbibl. Danzig. — 5. St. Andreas-Kirchenbibl. Eisleben. — 6. Minist.-Bibl. Erfurt. — 7. Stadtbibl. Hamburg [PD. III. 85]. — 8. Ehem. Univ.-Bibl. Helmstedt [C. 4°. 34]. — 9. Stadtbibl. Lübeck [1773]. — 10. K. Univ.-Bibl. München [Bibl. 1831]. — 11. K. Bibl. Stockholm. — 12. Bibl. Aug. Wolfenbüttel. — 13. Stadtbibl. Zittau. — 14. Ratsschulbibl. Zwickau. —

## — Nr. 9 —

Ausgabe: Henricus Petrus-Basilea[1]), August 1535. 4°. —

Unsere Editio bringt die Erfüllung eines im Jahre 1526 gegebenen Versprechens, nach welchem Bugenhagen Zusätze und Verbesserungen seines Psalmen-Commentars in einem besonderen Buch herausgeben wollte.[2]) Diese Zusätze und Verbesserungen gibt er im zweiten Teil unserer Editio, dem s. g. Auctarium. Der erste Teil unserer Editio ist ein Abdruck der Ed. pr. vom Jahre 1524. Die Verbesserungen des Auctariums bestehen vor allem in einer ver-

---

1) Heinrich Petri, Sohn des Adam Petri, führte das blühende Geschäft seines Vaters († 1527) fort. Vgl. Alfr. Götze, a. a. O. S. 16. — 2) Joan. Bugenhagii Pom. in libr. psalmorum interpretatio . . ., Jos. Clug-Wittemb., Sept. 1526, 4°. Bl. a$_2$$^b$: „Ceterum de psalterio latino, quod primum invulgatum est anno M. D. XXIIII, securos facio et venditores et emptores, ne timeant me posthac illud velle facere melius, ne credant typographis [z. B. Editio Ad. Petri-Basilea, August 1524. 4°] semper adjicientibus „Emendatum, denuo correctum etc“. Siquidem ut ab initio invulgatum est ita, quantum in me est, permanere debet.“ — Bl. [a$_4$]$^a$: „Nitidius igitur forte psalterium meum et majori diligentia excusum posthac exhibebunt chalcographi, auctum vero per me non exhibebunt. Quodsi quandoquidem visum fuerit ut aliquid addam, seorsum edito libello efficiam, ne gravem eos altera emptione qui nostra prius sibi pecunia compararunt.“ — Joan. Bugenhagii Pom. in psalterium Davidicum Auctarium . . . Henric. Petrus-Basel, August 1535. 4°. Bl. a$_2$$^a$: „Quod quandoque publico scripto promisi, nempe Auctarium aliquod in Psalterium meum, id jam post decem annos, ubi illud Psalterium invulgatum est, praestare per Christum volo, ut in usum eorum qui haec desiderant conferam, quod me posterior dies de Psalmorum interpretatione docuit.“ —

besserten Übersetzung der Psalmen — zweite lateinische Psalmen-Übersetzung des Bugenhagen[1]) —. Für die Psalmen-Übersetzung hat Bugenhagen aufs Neue den hebräischen Text, andere Ausleger, vor allem aber den Lutherschen Text zu Rate gezogen.[2]) Die Kürze des Auctariums forderte, wie Bugenhagen schreibt, die Mitbenutzung seines Psalmen-Commentars; dieser ist deshalb dem Auctarium vorgebunden.[3]) —

IOANNIS BV || GENHAGII POMERANI IN PSAL || terium Dauidicum Auctarium, ultimaq3 manus medita- || tionum ſeu commentariorum. Quod nō hoc conſilio ut || liber creſceret acceſſit, ſed potius prioribus, quae autor in || hoc argumenti genere ſcripſit, neceſſario ſuperaddendū || uiſum fuit. Caeterum quibus haec non ſunt, hi non exiſti- || ment ſe iuſta & integra Pomerani in Pſal- || mos habere commentaria. || ACCESSIT ET COMMENDATIO || inſignis Pſalterij Dauidis D. Mar- || tini Lutheri. || BASILEAE, MENSE AVGVSTO. || [Ein horizontaler Strich] || ANNO M. D. XXXV.

Foliirung u. r.: Unbz. Titelbl. als Bl. a gezählt, $a_2$, $a_3$, $a_4$, $a_5$, 3 unbz. Bll., b, $b_2$, $b_3$, unbez. Bl., ebenso c. u. d., A, $A_2$, $A_3$, unbz. Bl., B, $B_2$, $B_3$, $B_4$, $B_5$, 3 unbz. Bll., die Bll. A, C, E, G, I, L, N, P, R, T, X, Z, Bb, Dd, Ff, Hh, Kk, Mm, Oo, Qq, Ss, Nn, Yy, AA, CC, EE, GG, II, LL, NN, PP, RR, TT, XX, ZZ, Bbb, Ddd, Fff, Hhh, Kkk, Mmm, Ooo wie A, die übrigen Bll. bis Qqq wie B, ausserdem SS, $SS_2$, $SS_3$, $SS_4$, 2 unbz. Bll. [Bl. YY ist unbz., Bl. [$YY_3$] ist irrthl. als Bl. $YY_4$ bezeichnet]; Paginirung o.: 20 unbz. Bll. inkl. Titelbl., mit Bl. $A^a$ als S. 1 beginnend u. fortlaufend bis S. 1017 + 3 unbz. S. [statt S. 66, 67, 68, 147, 206, 207, 208, 291, 326, 368, 627, 806, 807, 802, 803, 184 muss es heissen: S. 86, 87, 93, 187, 205, 206, 207, 251, 366, 367, 727, 802, 803, 806, 807, 841]; inages. 1060 Seiten; die Majuskeln der 1. Titelzeile 0,8 cm hoch; Antiqua-Schrift; einfache u. ornam. Initialen schmücken das Buch; der ornam. Initiale auf Bl. $A^a$ [5,2 × 5,8 cm] ist derselbe wie der an derselben Stelle der Ed. pr. Der Druckfehler auf S. 613 ff (Ps. 109) der Ed. pr. ist beseitigt. Titelbl ohne Holzschnitt-Titelumrahmung. —

Bl. [a]$^b$: leer. Bl. $a_2{}^a$: IOHANNES BVGENHAGIVS PO || meranus de Auctario Pſalterij ſui. || Q[Initiale]Vod quandoq3 publico ſcripto promiſi, || nempe Auctariū aliq̄d in Pſalteriū meū, || id iam poſt decem annos ubi illud Pſalt[e] || riū inuulgatū eſt, p̄ſtare p̄ Chriſtū uolo, || ..... q̄ ſub

1) S. o. S. 5. — 2) Joan. Bugenhag. Pom., l. c., Bl. $a_2{}^a$: „Reddidi autem latine totius Psalterii sententiam ex Hebraeo, ut sit commentarii vice id quod potui per alios interpretes, maxime per translationem Germanicam D. Lutheri.“ — 3) Ibidem, Bl. $a_2{}^a$: „Ne vero auctario nimis aucto cresceret prior Psalterii liber in immensum, consulto contraxi manum et studui brevis esse. Priores vero commentarii abunde praestabunt, ne haec brevitas sit obscuritas, unde fit, ut hoc Auctarium a priori Psalterio separari non possit.“ —

eius iugo Babyl. erroris praemunt Amē. || Bll. $a_2^b$ bis $b^b$: Luthers, Melanchthons u. Bugenhagens Vorreden ex Ed. pr. Bl. $b_3^{ab}$: Abschnitt über Psalter, Psalm und hebr. Sprache. Bl. $b_3^a$: leer. Bll. $b_3^b$ bis $[d_4]^b$: INDEX COM- || MENTARIORVM POMERANI IN || PSALTERIVM || Bll. $A^a$ bis $[SS_5]^b$: COMMENTA- || TARII[1]) IO. POMERANI IN LI= || BRVM PSALMORVM || Bl. $[SS_6]^a$ bis Bl. $[Ppp_8]^a$: [= 241 S.] AVCTARI- || VM IO. POMERANI IN LI- || brum Pſalmorum, quod iam recens acceſsit. || Die Psalmen erscheinen hier in neuer lateinischer Übersetzung; der Text derselben wird nicht unterbrochen; den Psalmen geht je eine Inhaltsangabe vorauf u. es folgt ihnen je eine längere oder kurze Erklärung, oft nur in Form von Fussnoten. Bl. $[Ppp_8]^b$ bis Bl. $Qqq_4^b$ [9 S.]: SEQVITVR INSIGNIS COM- || mendatio Pſalterij Dauidis per Doctorem Mar= || tinum Lutherum. || M[ornam. Initiale 2 × 2 cm]VLTI ex ueteribus et ſanctis patribus, || Pſalterio prae omnibus reliquis ſcriptu= || rae libris, magnifice commendarunt, &. || ..... quibus excellen || ter ditauit nos, In ſae || cula, Amen. || Bl. $Qqq_5^a$ bis Bl. $[Qqq_7]^a$: CORRECTORIVM AVTO= || ris etc. Bl. $[Qqq_7]^b$: BASILEAE EXCVDEBAT HENRICVS || PETRVS, COMMVNIBVS IMPEN || SIS IOAN. BEBELII. MENSE || AVGVST. AN. M. D. XXXV. || Bl. $[Qqq_8]^a$: leer. Bl. $[Qqq_8]^b$: Das Druckerzeichen des Henricus Petrus: ein dreiteiliger Felsen; der mittlere und höhere Teil desselben dient als Amboss, auf den ein r. aus einer Wolke gestreckter Arm mit einem Hammer schlägt, so dass das Feuer nach allen Richtungen sprüht; aus einer Wolke l. ragt der Kopf eines Mannes heraus, der das Feuer mit seinem Munde anbläst. In 4°. —

Fundorte: 1. Hrz. Bibl. Altenburg. — 2. K. Bibl. Bamberg. — 3. K. Univ.-Bibl. Breslau. [Theol. rec. III. Qu. 668]. — 4. Fürst Georgs Bibl. Dessau [4°. 622]. — 5. Univ.-Bibl. Dublin [CCee 23]. — 6. Stadtbibl. Elbing. — 7. K. Univ.-Bibl. Greifswald [Fh. 667]. — 8. Hrz. Bibl. Gotha. — 9. Marienbibl. Halle a. S. — 10. Stadt-bibl. Hannover. — 11. Stadtbibl. Hamburg [PD. III. 85].[2]) — 12. Ehemal. Univ.-Bibl. Helmstedt [C 4°. 35]. — 13. Univ.-Bibl. Jena [Th. XXIV g 42]. — 14. K. Bibl. Kopenhagen. — 15. K. Univ.-Bibl. Königsberg [Cb 4]. — 16. Dombibl. Kolberg. — 17. Stadtbibl. Lübeck [1775]. — 18. Stadtbibl. Lüneburg. — 19. K. Univ.-Bibl. München [Bibl. 309]. — 20. K. Hof- u. Staatsbibl. München. — 21. Stadtbibl. Nürnberg. — 22. Fürstl. Bibl. Rudolstadt. — 23. K. Univ.-Bibl. Upsala. — 24. K. Univ.-Bibl. Utrecht. — 25. K. k. Hofbibl. Wien. — 26. Bibl. Aug. Wolfenbüttel [85. 1. th.]. — 27. Ratsschulbibl. Zwickau. —

## — Nr. 10 —

Ausgabe: [Bartholomaeus Westhemerus-Basilea, frühstens 1536] 8°.—

Unsere Editio wurde veranlasst durch Theodoricus Lebbaeus. Bei der mangelhaften Beschaffenheit der im kirchlichen Gebrauch befindlichen lateinischen Psalmen-Übersetzung und bei dem weit verbreiteten Verlangen nach einer besseren lateinischen Übersetzung

1) Sic! — 2) Das hamb. Exemplar hat einen Holzeinband, der mit gepresstem braunen Leder überzogen u. mit Schiessen versehen ist. —

der Psalmen[1]) begrüsste Lebbaeus die im Auctarium im August 1535 erschienene zweite lateinische Übersetzung Bugenhagens aufs freudigste.[2]) Da sich diese Ausgabe aber wegen ihrer Verbindung mit der Editio Ad. Petri-Basel aus August 1524 und wegen ihres unhandlichen 4°-Formats für den täglichen Gebrauch nicht recht eignete,[3]) veranlasste er den Typographen [Bartholomaeus Westhemer in Basel], die neuste lateinische Psalmen-Übersetzung des Bugenhagen in Form eines bequem zu handhabenden Enchiridion und der alten Leute wegen mit etwas grösseren Typen zu drucken.[4])

Unsere Editio dürfte nicht mehr im Jahre 1535 erschienen sein, da ihre Vorlage erst im August 1535 erschien, sondern im Jahre 1536, aber auch nicht später, da Lebbaeus und Westhemer daran liegen musste, dass die Editio ihrer Vorlage bald folgte.

Lebbaeus widmete die Editio dem Markgräflich-Brandenburgischen Kanzler Georg Vogler zu Ansbach.[5]) —

PSALTERII || DAVIDIS NOVA ET PERPE- || tua translatio, per D. Ioannem || Bugenhagium Pomera- || num, iam denuo || multis in lo- || cis emen- || data. ||

Foliirung u. r.: Unbz. Titelbl. als Bl. a gezählt, $a_2$, $a_3$, $a_4$, $a_5$, 3 unbz. Bll, b, $b_2$, $b_3$, $b_4$, $b_5$, 3 unbz. Bll., C, $C_2$ [st. $C_{2,}$], unbz. Bl., $C_4$, $C_5$, 3 unbz. Bll. d, $d_2$, $d_3$, $d_4$, $d_5$, 3 unbz. Bll., ebenso die Bll. e bis t, u, x, y, z, [unbz. Bll. $o_4$, $r_2$; st. $f_4$ steht $g_4$]; insges. 184 Blätter. Die Majuskeln der 1. Titelzeile 0,8 cm hoch; Antiqua-Schrift; Titelbl. ohne Titelumrahmung. Ps. 1 beginnt mit einem ornam. Initialen, all anderen beginnen mit einfachen Initialen. —

---

1) Psalterii Davidis nova et perpetua translatio, per D. Joan. Bugenhagium Pom. ... [Barth. Westhemerus-Basilea, frühstens 1536. 8°.] Bl. $a_2^a$: „Scio desideratam jam multis annis aliquam puriorem psalmorum versionem quam vel illa est, qua in ecclesiis passim utuntur vel quae ab Hebreae linguae peritis hactenus sunt edita." — 2) Ibidem, Bl. $a_2^b$: „Cum itaque in manus venisset D. Pomerani Auctarium [Edirt: „Mense Augusto 1535"] atque illi etiam nova versio esset addita, omnino judicavi eam tanto esse meliorem et puriorem quanto ad germanicam accedebat proprius." — 3) Ibidem, Bl. $a_2^b$ u. $a_3^a$: „Sed hic quoque incommodum erat, quod nova haec opera cum veteri editione conjuncta esset atque minus apta quotidiano usui, sicut profecto hic liber meretur, ne unquam de manibus piorum deponatur." — 4) Ibidem, Bl. $a_3^a$: „Hortatus itaque typographum sum, ut ecclesiae causa hunc psalmorum librum enchiridii forma et tamen paulo majuscula litera ederet, ut etiam provectioribus aetate usui esse posset." — 5) Georg Vogler war Markgräflich-Brandenburgischer Kanzler zu Ansbach; er wohnte im Auftrage des Markgrafen Georg im Jahre 1529 dem Convent in Schwabach bei; er war ein Freund Luthers und forderte auf dem Convent zu Nürnberg (6. Januar 1530) die consequente Durchführung der Reformation in Nürnberg. Vergl. Zedlers Univ.-Lexicon s. v. —

Bl. [a]$^{b}$: leer. Bll. $a_{2}{}^{a}$ bis $a_{3}{}^{a}$: AMPLISSIMO VIRO D. GEOR || gio Voglero uerae religionis et rectorum || ſtudiorum praecipuo patrono || Theodoricus Lebbaeus || Salutem || S[einf. Initiale]CIO deſideratam iam multis annis aliquam || puriorem Pſalmorum uerſionem, quàm uel illa || est, qua in Ecclesijs paſsim utuntur, uel quae ab He- || breae linguae peritis hactenus ſunt edita ..... Bene || uale in Chriſto cum tua || coniuge, foemina || honeſtiſs. || Bll. $a_{3}{}^{b}$ bis $b_{2}{}^{a}$: COMMENDATIO PSALTE || RII DAVIDIS PER || MARTINVM LV- || THERVM. || M[einf. Initiale]VLTI ex ueteribus & ſanctis || patribus, ..... ex || cellenter ditauit nos || In ſecula. || Amen. || Bl. $b_{2}{}^{b}$: leer. Bll. $b_{3}{}^{a}$ bis [$z_{1}$]$^{a}$: [Kopftitel] PSALTERII DAVIDIS || NOVA ET PERPETVA TRANS || latio, ſic adornata per D. Io- || annem Bugenhagium || Pomeranum. || PSALMVS PRIMVS. || E[einf. Initiale]ST ceu praefatio in Pſalmos, qua ... [5 Z. „Summarie"] ... ornat fructus uerbi. || B[ornam. [Initiale 2 × 2 cm]EATVS uir qui non am- || bulat in conſilio impio- || rum, ... [Bl. $b_{3}{}^{ab}$] ...: uia autem impiorum perit. || [a]Propoſitio. Beatus eſt ... 2 Z.] ... puram doctrinam. || [b]Ratio uerbum non eſt otioſum, ... [2 Z.] ... corda renouat. || [c]Antiheſis[1]) quae minatur ... [2 Z.] ... quod || ſit peritura. || PSALMVS II. || etc. etc. || Bll. [$z_{6}$]$^{b}$ bis [$z_{8}$]$^{a}$: DE FRVCTV LECTIO- || nis Pſalmorum, Eobani Heſsi carmen. || Q[einf. Initiale]Viſquis habes uarijs obnoxia pectora curis || ..... Dij faciant fructu non pereunte legas. || FINIS. || Bl. [$z_{8}$]$^{b}$: Druckerzeichen des Bartholomaeus Westhemerus in Basel[2]) in Form eines Wappenschildes, das einen von o. nach u. fahrenden Pfeil zeigt, um den sich von o. nach u. ein Aal windet. In 8°. —

Fundorte: 1. Stadtbibl. Frankfurt a. M. — 2. K. u. Prov.-Bibl. Hannover. — 3. Ehemal. Univ-Bibl. Helmstedt [A. 8°. 183$^{b}$]. — 4. Bibl. d. Gym. Andreanum Hildesheim. — 5. K. u. Univ.-Bibl. Königsberg [Cb 672]. — 6. Stadtbibl. Nürnberg [Th. 11]. — 7. Ratsschulbibl. Zwickau [1 XI. 14]. —

## — Nr. 11 —

Ausgabe: Petrus Seitz-Wittemberga, 28. Juni 1544. 8°. —

Unsere Editio, die Bugenhagens dritte lateinische Übersetzung des Psalters und seine lateinische Übersetzung der „insigniores loci ex prophetis et cantica" enthält, wurde von Bugenhagen im Manuscript in Kopenhagen fertig gestellt. Bugenhagen hatte während seines Aufenthaltes in Dänemark[3]) an der im Jahre 1537 neu begründeten Universität Kopenhagen Vorlesungen über Abschnitte aus den Briefen des Paulus, aus den Psalmen und besonders aus den Propheten gehalten[4]) und seinen Zuhörern für die Vorlesungen

---

1. Sic! — 2) Vergl. Briegers Ztschr. f. KG. VIII, (1886) S. 297 und || ... Basileae, Ex officina || Bartholomaei West- || hemeri, Mense Au- || gusto, Anno M. || D. XXXIX. || — 3) 5. Juli 1537 bis 15. Juni 1539. — 4) Psalterium Davidis et integri loci sacrae doctrinae ... Haec latine transferebat Joan. Bugenhagius Pom. ... Petrus Seitz-Wittemb., 28. Juni

die deutsche Bibelübersetzung Luthers empfohlen.[1]) Als er aber dabei die Erfahrung machte, dass nur wenige Studenten der deutschen Sprache kundig waren und dass die in seinem „Auctarium" vom Jahre 1535 gelieferte lateinische Psalmen-Übersetzung in Dänemark keine Beachtung gefunden hatte, machte er sich mit grossem Eifer an eine neue lateinische Übersetzung des Psalters[2]) und vollendete sie in der ersten Hälfte des Jahres 1539, wo er noch in Kopenhagen war.[3]) Auch der Druck dieser Editio sollte in Kopenhagen erfolgen; es kam aber nicht dazu, weil ein nicht näher bezeichnetes Hindernis in den Weg trat. Bugenhagen meinte 5 Jahre später, dass dieses Hindernis seiner Übersetzung sehr zu gute gekommen sei, denn nun habe er seine Arbeit unter Befragen der des Hebräischen Kundigen, der bisherigen Übersetzer und besonders der deutschen Übersetzung Luthers etwa noch achtmal in Wittenberg durcharbeiten können.[4])

Die „loci integri prophetarum" fügte Bugenhagen dem Psalter in der Absicht bei, dass sie dem Leser den Weg in die unverkürzten Propheten zeigten.

Bugenhagen widmete unsere Editio dem Rector und den Professoren der Universität Kopenhagen sowie dem Königlichen Kanzler Joh. Phrisius und dem Königlichen Rat Petrus Suavenius. Die Widmung ist datirt vom 27. Juni 1544.

Den Druck besorgte der Wittenberger Drucker Petrus Seitz; das Werk erschien, wie im Titel angegeben ist, am Sonnabend, den 28. Juni 1544. —

---

1544 8°. Bl. 3b: „Tunc enim praeter alios meos non contemnendos labores suscepi etiam laborem interpretandi in schola vestra quaedam ex Paulo et psalmis, multa vero ex prophetis." — 1) Ibidem, Bl. 4a: „Hac occasione commendaveram saepe istic in publica lectione auditoribus meis translationem Germanicam Bibliorum patris Lutheri, quod multi ex Danis scirent Germanice." — 2) Ibidem, Bl. 4a: „Verum cum attenderem multo plures esse qui Germanice nescirent, consulere cupiens omnibus neglecta mea priore psalterii translatione, quam vocaveram „Auctarium" [Edirt „Mense Augusto 1535"] . . ., coepi magno studio apud vos iterum ab integro psalterium vertere et perfecto ut mihi tum videbar psalterio verti etiam Latine insigniores locos ex omnibus prophetis atque addidi psalterio." — 3) Ibidem, Bl. 4a: „Meum librum [sc. das Manuscript der dritten lateinischen Übersetzung der Psalmen] vidistis." — Bugenhagens Abreise von Kopenhagen erfolgte am 15. Juni 1539. — 4) Ibidem, Bl. 4a: „Erat constitutum, ut apud vos excuderetur, sed quid obstiterit tunc, quominus hoc fieret, vos ipsi nostis. Et hoc ipsum optime cecidit. Nam postea domi meae per hosce quinque annos fere octies recognovi, emendavi, puriorem verbis Latinis et clariorem sententiis feci hanc meam translationem. Adhibui quoque subinde et consului Hebraice peritos, ne quid desit meo operi. Haec potui per alios interpretes, qui psalmos et prophetas ante ex Hebraeo vel Graece vel Latine verterunt (quos fere omnes consului), maxime vero per translationem Germanicam doctoris Lutheri." —

PSALTE= || RIVM DAVIDIS, ET || integri loci ſacrae[1]) doctrinae,[1]) ex || omnibus Prophetis, cum || quibuſdam alijs pijs || CANTICIS. || HAEC latine transferebat IOAN= || NES BVGENHAGIVS Po= || meranus Doctor, in Academia Hafnien= || ſi Danorum, Anno Chriſti M. D. xxxix || Nunc autem excuſa ſunt WIT= || TEMBERGAE, Anno || CHRIſti M. D. xlıı. Sab || bato[2]) poſt Natalem Io= || hannis BAPTI= || STAE. || ❧ ||

Foliirung u. r.: Unbz. Titelbl. als Bl. 1 gezählt, 2, 3, 4, 5, 3 unbz. Bll., A, $A_2$, $A_3$, $A_4$, $A_5$, 3 unbz. Bll., ebenso die Bll. B bis T, V, X, Y, Z, a bis t, u, $u_2$, $u_3$, $u_4$, x wie a [$S_3$ unbz.]; Foliirung o. r.: 16 unbz. Bll. inkl. Titelbl., mit Bl. B als Bl. 1 beginnend und fortlaufend bis Bl. 333 + 7 unbz. Bll.; insges. 356 Blätter; die Majuskeln der 1. Titelzeile 0,8 cm hoch; Antiqua-Schrift; Titelbl. ohne Titelumrahmung.

Bl. [1]$^b$: C[einf. Initiale]LARISS. ET DOCTISS. || viris, Magnifico domino Rectori, || Generoſis dominis Johanni Phriſio Re= || gio Cancellario & Petro Suauenio ... [18 Z.] ... Do= || mino noſtro Jeſu || CHRIſto. || ❦ || Bll. 2$^a$ bis [6]$^a$: S[ornam. Initiale 3 × 3,2 cm]VMMAS gra= || tias, Clariſs. & doctiſs. || viri, agere debemus || Deo Patri et Domino || ....., ſit uobiſcum in aeternum.[3]) Ex WIT= || TEMBERGA. M. D. XLIIII. || Feria ſexta poſt natalem ſancti IOHAN || NIS Baptiſtae.[4]) || Bll. [6]$^a$ bis A$^a$: V[einf. Initiale]ERVM, hic initio ſtatim Hebrae=[5]) || olos quoſdam paucis, ſi fieri po= || teſt, placare uolo, ..... Deus pacis ſit nobiſcum || in aeternum, AMEN. || Bll. A$^b$ bis [$A_8$]$^a$: PRÆFATIO || DOCTORIS MAR= || TINI LVTHERI. || M[ornam. Initiale 3 × 3,3 cm]VLTI EX VE || teribus & S. Patribus, || Pſalterium prae omni= || bus reliquis ſcripturae || Libris, magnifice com || mendarunt, ....., quibus excellen= || ter ditauit nos, in ſaecula,[3]) Amen. || Bl. [$A_8$]$^b$: leer. Bll. B$^a$ bis [$T_8$]$^a$: PSALTE= || RIVM DAVIDIS: || PSALMVS PRIMVS. || B[ornam. Initiale 3,7 × 3,8 cm]EATVS EST || uir qui non am= || bulat in conſilio || impiorum[6]) ..... in congregatione || iuſtorum. || [Es folgt die latein. Übersetzung der Psalmen 2—150; jeder Psalm beginnt mit einem einf. Initialen]. Bl. [$T_8$]$^a$: FINIS PSALTERII || Dauidis. || Bl. [$T_8$]$^b$: [enthält nur]: SEQVVNTVR CAN= || tica & inſigniores loci ex || Prophetis, || Bll. V$^a$ bis $V_2$$^a$: LECTORI. || L[ornam. Initiale 3,2 × 3,3 cm]OCOS IN= || tegros Prophetarum || de Lege & poeniten= || tia, de timore, fide, & || ſpe, de Euangelicis || promiſsionibus ..... poſtea || miſere uel lace= || rant uel con= || fundunt. || Bll. $V_2$$^b$ bis q$^a$: ALIA CAN= || TICA: || Bll. $V_2$$^b$ ff: CANTICVM MOSIS || Exod. XV. || Bll. $V_4$$^a$ ff: CANTICVM MOSIS, || Deuterono. XXXII. || Bll. [$V_7$]$^a$ ff: CANTICVM HANNAE || 1. Samuelis. II. || Bll. [$V_8$]$^a$ f: FIDVCIA ET VICTORia Dauid, || contra Goliath. j. Samuelis. XVII. || Bll. [$V_8$]$^b$ f: Laus Dauid, de

1) Die Kürzung der Endsilbe ist aufgelöst. — 2) D. i. der 28. Juni 1544. — 3) Die Kürzung der ersten Silbe ist aufgelöst. — 4) D. i. Freitag, der 27. Juni 1544. — 5) Die Kürzung der zweiten Silbe ist aufgelöst. — 6) Die letzte Silbe aufgelöst. —

ipſius Prophetia || & Regno aeterno in Chriſto. || ij. Samuelis, XXIII. || Bll. $X^{a}$ ff: ORATIO IOSAPHAT RE- || gis Juda. 2. Paral. 20. || Bll. $X_{2}^{a}$ ff: EX ESAIA. || Bll. $c_{4}^{b}$ ff: EX IEREMIA. || Bll. $[f_{7}]^{a}$: EX EZECHIELE. || Bll. $[h_{6}]^{b}$ ff: EX DANIELE. || Bll. $i_{6}^{b}$ ff: EX HOSEA: || Bll. $k_{4}^{b}$ ff: EX IOELE. || Bll. $[k_{7}]^{b}$ ff: EX AMOS. || Bll. $l^{a}$ ff: EX OBADIA. || Bll. $l_{2}^{a}$ ff: EX IONA. || Bll. $l_{3}^{b}$ ff: EX MICHA. || Bl. $m_{3}^{b}$ f: EX NAHVM. || Bll. $m_{4}^{a}$ ff: EX HABACVC. || Bll. $[m_{6}]^{b}$ ff: EX ZEPHANIA. || Bll. $n^{a}$ ff: EX HAGGAEO. || Bll. $n_{6}^{a}$ ff: EX ZACHARIA: || Bll. $p_{4}^{a}$ ff: EX MALACHIA. || Bll. 146b, 154a, 196b, 223b, 238b, 245b, 252b, 255b, 257b, 258a, 259b, 268a [2 mal], 271a, 273a, 275a, 297b u. 298a haben ornam. Initialen [3,7 × 3,8 cm u. kleiner]. Bll. $q^{a}$ bis $[q_{6}]^{b}$: ALIA EX || NOVO TESTA- || MENTO. || Bl. $q^{ab}$: CANTICVM IHESV || ... Matthae. XI. || Bl. $q^{b}$ f.: CANTICVM MARIAE || ... LVCAE. j. || Bl. $q_{2}^{b}$ ff: CANTICVM ZACHA- || riae, LVCAE. j. || Bll. $q_{3}^{b}$ f: CANTICVM ANGELO- || rum ... LVCAE. ij. || Bll. $q_{4}^{b}$: CANTICVM SIMEO- || NIS, LVCAE. ij. || Bll. $q_{4}^{b}$ ff: ORATIO DOMINI ... Joannis. XVII. || Bll. $[q_{6}]^{b}$ ff: ORATIO MA- || NASSIS ... || Bll. $[q_{7}]^{b}$ ff: EXHORTATIO MA- || TATHIAE. || ... MA- || CHABAEORVM. ij. || Bll. $r^{a}$ ff: CANTICVM TRIVM PV- || erorum, ex Apocryphis Danielis. || Bll. $r_{2}^{ab}$: LECTORI. || QVAEdam propter couſuetudinem addidi ....., in quem || omnes ſcripturae reſpiciunt, Amen. || Bll. $r_{3}^{a}$ ff: TE DEVM. || Bll. $r_{4}^{a}$ ff: SYMBOLVM ATHANA- || ſij Epiſcopi Alexandrinae || Eccleſiae. || Bll. $[r_{6}]^{b}$: SYMBOLVM || NICENVM. || Bll. $[r_{7}]^{a}$ ff: PIA CANTICA. || Bll. $f_{2}^{b}$ ff: HYMNI || S. 314b: IAM LVCIS ORTO ſidere. || 315a: NVNC SANcte nobis ſpiritus || 315b: RECTOR potens,uerax Deus || Ibid.: RERVM DEVS tenax uigor || 316a: O LVX BEATA Trinitas || Ibid.: DEVS CREATOR omnium || 317a: TE LVCIS ante terminum || Ibid.: CHRISTE qui lux es & dies || 318a: IESV REDEMPTOR ſaeculi, || Ibid.: INVENtor rutili dux bone luminis || 319a: LVCIS CREATOR optime || 319b: IMMENSE COELI conditor || 320a: TELLVRIS ingens conditor, || 320b: COELI DEVS ſanctiſsime || Ibid.: MAGNAE DEVS potentiae || 321a: PLASMATOR hominis Deus || 321b: CONDITOR alme ſiderum, || 322a: VENI redemptor gentium || 323a: A SOLIS ORTVS cardine || 323b: AGNOSCAT omne ſaeculum || 324b: CORDE natus ex parentis || 325b: HERODES HOSTIS impie || Ibid.: GLORIA laus et honor tibi ſit rex Christe redemptor || 326b: PANGE LINGVA glorioſi || Praelium certaminis, || 328a: REX Chriſte factor omnium || 328b: SAlue feſta dies toto uenerabilis aeuo || 329a: VIta ſanctorum Deus Angelorum || 329b: IESV NOSTRA redemptio, || 330b: FEſtum nūc celebre magnaq; gaudia || 331a: VENI CREATOR ſpiritus, || 331b: PANGE LINGVA glorioſi || Corporis myſterium, || 332b: FIT porta CHRIſti peruia, || Ibid.: VIRGO Dei genitrix quem totus non capit orbis || 333a: [Phil. Mel.] AETERNO gratias Patri, || 333b: [Phil. Mel.] ÆTERNE gratias tibi || Bl. $x_{2}^{b}$: [Paul Eber] PVám laeta perfert nuncia || Bl. $x_{3}^{b}$: [Phil. Mel.] DIcimus grates tibi ſumme rerum || Bll. $x_{4}^{b}$ bis $[x_{6}]^{b}$: LITANIAE || Bl. $[x_{7}]^{ab}$: CORRECT. || SCRIBE IN || PSALMIS. || [13 Z.] || SCRIBE IN PRO- || PHETIS. || [14 Z.] || Bl. $[x_{7}]^{b}$: WITTEMBERGAE. || EX OFFICINA || PETRI SEITZ. || ANNO. 1544. || ❧ || Bl. $[x_{8}]^{ab}$: leer. In 8°. —

Fundorte: 1. K. Univ.-Bibl. Breslau [Biblia II. oct. 166]. — 2. Kirchenbibl. Calbe a. d. Milde. — 3. Kais russ. Univ.-Bibl. Dorpat. — 4. Hrz. Bibl. Gotha. — 5. Alte Kirch.-Bibl. Harburg a. E. [oct. 2]. — 6. Ehemal. Univ.-Bibl. Helmstedt [A. 8°. 190]. — 7. K. u. Univ.-Bibl. Königsberg [Cb 40]. — 8. K. Univ.-Bibl Kopenhagen. — 9. K. Univ.-Bibl. München [Bibl. 1259][1]) — 10. Stadtbibl. Riga. — 11. Grossh. Univ.-Bibl. Rostock — 12. Bibl. d. K. Pred.-Sem. Wittenberg. — 13. Ratsschulbibl. Zwickau. —

## Nr. 12.

Ausgabe: Chr. Egenolphus-Francofurtum [bald nach 1544].[2]) 4°. —

Bei dieser Editio fällt auf, dass auf dem Titelblatt der Drucker Chr. Egenolph zu Frankfurt a. M. und in fine der Drucker Ad. Petri zu Basel genannt wird; ferner dass diese Editio, die nach der aus Wittenberg datirten Vorrede Bugenhagens nicht vor dem Jahre 1544 erschienen sein kann, nach dem in fine stehenden Druckvermerk im August 1524 erschienen sein soll. Wenn man sieht, dass der II. Teil unserer Editio formell — exkl. Bll $a_2^a$ bis $[a_4]^b$ Z. 4 v. u. — und materiell mit der Editio Ad. Petri-Basel aus August 1524[3]) identisch ist, so neigt man auf den ersten Blick zu der Annahme, dass die letztgenannte Editio unserer Editio nur angebunden ist. Das ist jedoch nicht der Fall, sondern der I. Teil unserer Editio, der Bugenhagens dritte lateinische Psalmenübersetzung aus der Ed. Petrus Seitz-Wittenberg vom Jahre 1544 enthält, und der II. Teil unserer Editio sind von Egenolph als ein zusammengehörendes Werk edirt worden. Dieses ergibt sich daraus, dass 1. die Foliirung aus dem I. in den II. Teil hinübergeht; Bl. a ist das letzte Blatt des I. Teiles und Bl. $a_2$ das erste des II. Teiles; 2. der II. Teil auf Bl $a_2^a$ mit „Sequitur Joan. Bug. Pom. in libr. psalmorum interpretatio“ beginnt. Die Frage, warum Egenolph, wenn er die Editio Ad. Petri aus August 1524 in sein Werk aufnehmen wollte, beim Neudruck nicht den Druckvermerk der Editio Ad. Petri fortliess, findet ihre Lösung durch die Annahme, dass Egenolph die Editio A. Petri nicht neu gedruckt hat, sondern dass er den Lagervorrath dieser Editio in Basel käuflich erworben

---

1) Das Münchener Ex. hat einen mit gepresstem Schweinsleder überzogenen Holzdeckel-Einband, der noch eine von zwei Schliessen hat. Auf der Aussenseite des vorderen Deckels steht: G. D. K. || 1545 || Oben auf dem Titelbl. steht handschriftlich „Collegij Soc. Jesu Ingolstadij.“ — 2) Unsere Ed. druckt in ihrem ersten Teile den ersten Teil der Ed. Petrus Seitz-Wittenberg v. J. 1544 ab, was bald nach 1544 geschehen sein dürfte. — 3) S. Nr. 5. —

und die erworbenen Exemplare seiner Editio einverleibt hat. Für die Richtigkeit dieser Annahme sprechen folgende Tatsachen: 1. das Papier der Editio Ad. Petri aus August 1524 ist dasselbe wie das des II. Teiles der Editio Egenolphi; dort wie hier finden sich die in derselben Distanz von einander abstehenden Wasserlinien und dasselbe Wasserzeichen [Stierkopf mit Kleeblatt auf einem zwischen den Hörnern stehenden Stab]; dagegen unterscheidet sich das Papier des I. Teiles der Editio Egenolphi von dem Papier des II. Teiles dieser Editio, indem es andere, d. h. in grösseren Zwischenräumen von einander abstehende Wasserlinien und ein anderes Wasserzeichen hat; 2. dort wie hier finden sich dieselbe Foliirung und Paginirung, dieselben Initialen, dieselben Typen, dieselbe Textverteilung auf die einzelnen Seiten exkl. Bll. $a_2^a$ bis $[a_4]^b$, derselbe Platz für die einzelnen Typen exkl. derjenigen Typen, die auf den eben bezeichneten Blättern stehen und dieselben Druckfehler, z. B. Bl. $A^a$ „Commenta‖tarii", Ps. 11, 1 u. 68, 1 steht der Initiale „S" auf dem Kopf [anders Ps. 57, 1 u. a.], Ps. 61, 1, 75, 1, 123, 1, steht der Initiale „N" auf dem Kopf; in der Paginirung steht irrthl. 66, 67, 63, 121, 147, 206, 207, 208, 326, 368, 630, 619, st. 86, 87, 93, 123, 187, 205, 206, 207, 366, 367, 638, 639. Einen neuen Satz veranstaltete Egenolph in dem II. Teil seiner Editio, d. i. in dem seiner Editio einverleibten Exemplar der erworbenen Editio A. Petri aus August 1524 nur für den Anfang der Bugenhagen'schen Vorrede [Bll. $a_2^a$ bis $[a_4]^b$ Z. 4 v. u.], weil er nicht wollte, dass Bl. $a_2^a$ leer blieb. Die Bugenhagensche Vorrede beginnt nämlich in der Editio Ad. Petri aus August 1524 auf Bl. $a_2^b$.

Unsere Editio gibt in ihrem ersten Teil den ersten Teil der Editio Petrus Seitz-Wittenberg vom Jahre 1544 [„Psalterium Davidis"] sowie die Vorreden Luthers und Melanchtons aus der Ed. pr. vom Jahre 1524 und in ihem zweiten Teil die Editio A. Petri-Basel aus August 1524. —

Als Drucker unserer Editio nennt sich auf dem Titelblatt Chr. Egenolph in Frankfurt a. M.; das Druckjahr dagegen fehlt. Da unsere Editio aber ein Nachdruck der am 28. Juni 1544 bei Petrus-Seitz in Wittenberg erschienenen Editio ist und es im kaufmännischen Interesse des Druckers lag, den Nachdruck der Vorlage möglichst schnell folgen zu lassen, so gehen wir wol nicht fehl, wenn wir annehmen, dass unsere Editio „bald nach 1544" erschienen ist. —

PSALTERIVM || DAVIDIS, || [0,6 cm tiefer:] AD SACROSANCTAE SCRI- || PTVRAE SENSVM, IVXTA VERITATEM HE= || braicam, in Latinam linguam recens conuer- || ſum, Annotationibus pijs ac luculentis, Vnà cum integris in totum Pſalte= || rium Commentarijs, in Academia Vuittembergenſi publicè || praelectis, illuſtratum. || [0,7 cm tiefer:] Autore Joanne Bugenhagio Pomerano, || Eccleſiaſte Vuittembergen̄. || [0,7 cm tiefer:] 1. Regum 18. || Percuſsit Saul mille, & Dauid decem millia.[1]) || [Ein Holzschnitt [12,8 × 7,8 cm]: Saul und David sitzen auf einem zweirädrigen Wagen, jener r. mit dem Scepter in der r. Hand, dieser l. mit Goliaths Haupt in der r. und Goliaths Schwert in der l. Hand; hinter dem Wagen Lanzenträger, vor dem Wagen das jubelnde und musicirende Volk.] || FRANC. Apud Chr. Egenolphum. ||

Foliirung u. r.: Unbz. Titelbl. als Bl. * gezählt, *2, *3, *4, *5, 3 unbz. Bll., A, $A_2$, $A_3$, unbz. Bl., B, $B_2$, $B_3$, $B_4$, $B_5$, 3 unbz. Bll., Bll. C bis S regelmässig abwechselnd wie A u. B, T u. a bis d wie A, Bll. A bis Y regelmässig abwechselnd wie A u. B, Z u. Aa wie A u. B, Bll. Bb bis Zz und AA bis QQ regelmässig abwechselnd wie A u. B, RR wie A, SS, $SS_2$, $SS_3$, $SS_4$, 2 unbz. Bll. [Bl. $K_5$ in der ersten alphabet. Reihe unbz.]; Paginirung o.: 17 unbz. S. inkl. Titelseite, mit Bl. $A^b$ als S. 2 beginnend u. fortlaufend bis 226 + 30 unbz. S.; mit Bl. $A^a$ als S 1 beginnend u. fortlaufend bis S. 762 [st. 86, 87, 93, 123, 187, 205, 206, 207, 366, 367, 638, 639 steht irrthl. 66, 67, 63, 121, 147, 206, 207, 208, 326, 368, 630, 619] + 2 unbz. S.; insges. 1036 Seiten = 518 Blätter. Die Majuskeln der 1. Titelreihe 0,9 cm hoch; Antiqua-Schrift; die Psalmen mit grösseren Typen gedruckt als die Erklärungen; Ornam. Initialen stehen Bll.$*_2{}^a$, $*_5{}^a$ u. Bl. $a_2{}^a$ [8,4 × 3,4 cm], Bl. $A^a$ (Ps. 1, 1) [3,8 × 3,9 cm], $b_3{}^b$ [2,1 × 2,1 cm], Bl. $A^a$ (Ps. 1, 1) [5,2 × 5,8 cm], einfache u. ornam. Initialen stehen abwechselnd vom letztgen. Bl. $A^a$ an in initio der Psalmen in derselben Form wie in der Ed. separata (Ad. Petri-Basel, Aug. 1524. 4°.). Titelbl. ohne Titelumrahmung; die 1., 3., 4., 9. u. 11. Titelreihe rot gedruckt.

Bl. [*]$^b$: CLARISS. ET || DOCTISS. VIRIS, MAGNIFICO DO= || mino Rectori, Generoſis dominis Johanni Phriſio Regio Cancellario & || Petro Suauenio, Regiae Majestatis à Conſiliis ..... & Domino noſtro Jeſu || CHRISTO. || || Bll. $*_2{}^a$ bis $*_3{}^b$: S[ornam. Initiale 3,4 × 3,4 cm]VMMAS gratias, Clariſs. & doctiſs. ui= || ri, agere debemus Deo Patri & Domino no= || ſtro Ieſu CHRISTO, aeterno Dei filio, quòd || ſuo Spiritu dedit in cor optimi Regis Chriſtia || ni tertij, ut non ſolùm curauerit in Regnis, ..... Filius DEI, qui pro nobis uictima factus est, ſit uobiſcum in ae= || ternum. Ex WITTEMBERGA. M. D. XLIIII. Feria || ſexta post natalem ſancti IOHANNIS Baptiſtae.[2]) || Bll. $*_3{}^b$ bis $*_4{}^b$: VERVM hic initio ſtatim Hebraeolos quoſdam paucis, ſi fieri po= || test, placare uolo, ... [Über B's. Psalmenübersetzung] ..., non mirentur ſi uiciſsim ipſorum ſapien= || tiam

1) 1. Sam. 18, 7. — 2) D. i. Freitag, der 27. Juni 1544. —

contemnamus, Deus pacis ſit nobiſcum in aeternam. || AMEN. || $*_8{}^a$ bis $[*_7]^b$: PRAEFATIO || DOCTORIS MARTINI || LVTHERI. || M[ornam. Initiale 3,4 × 3,4 cm]VLTI EX ueteribus & S. Patribus, Pſal || terium prae omnibus reliquis ſcripturae Li- || bris, magnificè commendarunt, ....., quibus || excellenter ditauit nos, in ſaecula. || Amen. || Bl. $[*_8]^a$: PHILIPPVS MELANCHTHON || LECTORIBVS S. || T[einf. Initiale]AMETSI compertum habeam qua fide huius operis auctor, ....., iter candidè ſimpli- || citerq; monſtrabit. Valete. || Bl. $[*_8]^{ab}$: M. LVTHER PIO LECTORI || GRATIA ET PAX. || BENEDICTVS Deus & pater domini ....., ſed exercitu || multo, ut Pſal. 67. ait. Gratia tecum. Amen. || 2. Regum 3. || Dixit Dauid ad Nathan: Peccaui ... [2 Zeilen] ... Non morieris.[1]) || Ein Holzschnitt [7,1 × 5,1 cm]: Der König David spielt auf dem Psalter. || Bll. $A^a$ bis $a^b$: [Kopftitel] PSALTERI- || VM DAVIDIS. || Über jedem Psalm steht eine Summarie, dann folgt ungetrennt der ganze Psalm u. endlich die Erklärung. Bl. $a^b$: Finis. || Bl. $a_2{}^a$: [Kopftitel] SEQVITVR || IOANNIS BVGENGAGII PO- || MERANI IN LIBRVM PSALMORVM INTER- || pretatio, Vuittembergae publice lecta. Denuo iam ab ipſo || autore magna diligentia & labore recognita, || & multis locis emendata. || Cum indice. || Bll. $a_2{}^a$ bis $b_3{}^b$: [Seitenüberschrift, v. Bl. $a_2{}^b$ an über je zwei Seiten hinlaufend:] EPISTOLA POMERANI || AD FRIDERICVM DVCEM SAXONIAE. || Bll. $b_3{}^b$ u. $b_3{}^a$: PSALTERIVM eſt inſtrumentū muſicum ... [über Psalter, Psalm u. hebr. Sprache] ... ſuis locis indicabimus. || Bll. $b_3{}^b$ bis $[d_4]^b$: INDEX COM- || MENTARIORVM POMERANI || IN PSALTERIVM. || Der Index ist identisch mit dem des B'schen „Auctarium in Psalter. Davidic." v. J. 1535. Bl. $[d_4]^b$: FINIS. || Bll. $A^a$ bis $[SS_5]^b$: [Kopftitel] COMMENTA- || TARII[2]) IO. POMERANI IN LI- || BRVM PSALMORVM. || Über jedem Psalm steht eine Summarie, dann folgt der Psalm selbst in Abschnitten, denen die zugehörige Erklärung jedesmal sofort angefügt ist. Bl. $[SS_5]^b$: Horizontale Zierleiste [6,8 × 1,55 cm]. Darunter: BASILEAE, APVD ADAMVM || Petri, Menſe Auguſto Anni || M. D. XXIIII. || Bl. $[SS_6]^a$: leer. Bl. $[SS_6]^b$: Das Druckerzeichen des Ad. Petri in Basel [10,2 × 7,1 cm]. In. 4°. —

Fundorte: 1. Stadtbibl. Augsburg. — 2. K. Kanzlei-Bibl. Bayreuth. — 3. K. Bibl. Berlin. — 4. K. öffti. Bibl. Dresden. — 5. Grssh. Univ.-Bibl. Freiburg i. Br. [23594]. — 6. Stiftsbibl. Göttweig i. N. Oesterr. — 7. Herz. Bibl. Gotha. — 8. Bibl. d. Gymnas. Ernest. Gotha [N. 381] — 9. K. k. Univ.-Bibl. Graz [I. 54089]. — 10. Ehemal. Univ.-Bibl. Helmstedt [C. 4° 33(a)]. — 11. K. Bibl. Kopenhagen. — 12. Stadtbibl. Kamenz. — 13. K. u. Univ.-Bibl. Königsberg [C b 284]. — 14. Stadtbibl. Lüneburg. — 15. Stadtbibl. Riga. — 16. Rathsbibl. Stralsund. — 17. Stadtbibl. Ulm a. D. — 18. K. k. Hofbibl. Wien. — 19. Stadtbibl. Zittau. —

## 2. Der hochdeutsche Psalmen-Commentar.

Martin Butzer, neben Capito der verdienstvolle Reformator Strassburgs, übersetzte im Jahre 1525 auf Zureden etlicher

1) 2. Sam. 12, 13. — 2) Sic! —

Freunde[1]) den lateinischen Psalmen-Commentar Bugenhagens ins Deutsche. Von einer Übersetzung der lateinischen Psalmen sah Butzer ab; statt dessen nahm er Luthers deutsche Übersetzung der Psalmen vom Jahre 1524 in seine Übersetzung auf. Den Text der Bugenhagen'schen Psalmen-Erklärung behandelte Butzer sehr frei. Dazu fühlte er sich berechtigt durch die weitgehende Erlaubnis[2]), die ihm Bugenhagen unter Zustellung seines mit zahlreichen Correcturen versehenen Handexemplars[3]) zur Vornahme von Änderungen und Verbesserungen gegeben hatte. Am 3. October 1525 war Butzers Manuscript fertig; an diesem Tage schrieb er in Strassburg das Vorwort zu seinem Psalter. Den Druck besorgte Adam Petri in Basel; der Psalter erschien im Januar 1526.

Noch in demselben Jahre entbrannte zwischen Wittenberg und Strassburg ein heftiger Kampf über diesen Psalter, weil Butzer seine antilutherische Abendmahlslehre[4]) in die Erklärung von Psalm 111 v. 5 [„Er hat speyse geben denen so jn förchten"] eingefügt hatte.

Im Januar 1526 war der Butzer'sche Psalter im Handel erschienen.[5]) Bis Anfang Juni etwa hatte man in Wittenberg, weil es dort übersehen war, keine Ahnung von dem, was Butzer gethan hatte. Zu jener Zeit aber wurde Bugenhagen von einem, der von Augsburg nach Wittenberg gekommen war, darauf aufmerksam gemacht[6]), dass Butzer seine antilutherische Abend-

---

1) Pſalter wol verteutſcht ... Durch Johann Bugenhag ... Gedruckt zů Baſel durch Adam Petri im jar M. D. XXVI. Fol. Bl. aiiia: „Solchen gemeinen verſtand zů fürderen / habē mich etlich gůte freünd beredt / das ich mir habe fürgenomen zů verteutſchē / was Joannes Bugenhag ... / geſchriben hat." — 2) Joan. Bugenhagii Pom. in librum psalmorum interpretatio ... [In fine: Wittemb. Apud Jos. Clug. Mense Sept. Anno domini M. D. XXVI. 4°.] Bl. [a]$_2$a: „Interpretare, mi Bucere, hoc meum psalterium quam liberrime, muta, adde, deme, in alium ordinem colloca, quaedam suo loco repone, quaedam vel clarius vel aliter interpretare, ut non magis meum quam tuum sit psalterium. Omnia hic tibi per me licebunt quibus consultum speraveris nostris Germanis." — 3) Bl. aiiia. — 4) Bl. ffiiib Sp. 2: „Das thůt zů meiner gedechtnis / das iſt / bedencket do bey / vnd bedencket euchs / das ich mein leyb / vnd blůt alſo für euch geben habe / das eüwer geyſtliche ſpeyß / vnd wores hymelbrot iſt / die ir ewiglich nicht ſterben werdet / ſo irs alſo glaubet / das iſt / mein fleyſch vnd blůt alſo geiſtlich meſſet." Bl. ffiiiia Sp. 1: „alles von fleiſchlicher gegenwertigkeit des leybs u. blůts Chriſti im brot diſputiren / oder predigen gepůrt keim Euangeliſchen, / der ein diener des geiſts ſein ſol." „Chriſtus hat wol geſagt ... / Das iſt mein leib / er hats aber heiſſen eſſen vnd gewyſen auff ſein leib / der für ſy in todt geben wardt / das ſy das glaubten / vnd jn ynwendig empfingen / vnd geiſtlich eſſen." — 5) Vergl. den Druckvermerk in fine. — 6) L. c., Bl. [a]$_2$b: „Ubi coeperat venum exponi psalterium Germanicum, ego securus agebam, quasi omnia quae

mahlslehre in den Psalter eingefügt hatte und dass man in Oberdeutschland annehme, dass die ganze Universität Wittenberg jetzt diese Lehre teile. Über das Letztere erschrack Bugenhagen sehr[7]), denn es lag auf der Hand, dass die Leser zu dieser Annahme kommen mussten, weil Butzer in irreführender Weise seinem Psalter vorangestellt hatte: 1. die Bugenhagen'sche Vorrede, in der dieser bekennt, dass er den Inhalt seines Psalmen-Commentars in der Universität Wittenberg gelehrt habe und 2. die Empfehlungsschreiben Luthers und Melanchthons aus der Ed. pr. vom Jahre 1524, in denen diese sich zu dem bekennen, was Bugenhagen in seinem Psalmen-Commentar geschrieben hatte.[8])

Bugenhagen fühlte sich daher verpflichtet, gegen das Butzer'sche Vorgehen zu protestiren[9]); er that das in den Sommermonaten des Jahres 1526[10]) in seiner „Oratio quod ipsius non sit opinio illa de eucharistia, quae in psalterio sub nomine ejus Germanice translato legitur."[11]) Die Hauptpunkte, welche Bugenhagen in dieser „Oratio" gegen Butzer vorbringt, sind folgende: 1. trotzdem dass Butzer die Abendmahlslehre Bugenhagens[12]) und die scharfe Verurteilung der gegnerischen Lehre durch letzteren aus der im Jahre 1525 in zahlreichen Editionen in Ober- u. Niederdeutschland erschienenen Schrift Bugenhagens „Contra novum errorem de sacramento corporis et sanguinis domini nostri Jesu Christi

---

volebam recte curata essent, donec fere post dimidium annuum quidam ex Augusta veniens indicaret sacramentariam illam opinionem esse psalterio insertam ... ubi adidisset: „et quia tu sic diceris scripsisse, ajunt propterea totam scholam Wittembergensem ita sentire." — 7) Ibidem, Bl. $a_3^b$: „Obstupui." — 8) Ibidem, Bl. $a_3^a$: "in qua praefatione fateor me ea, quae in psalterium scribo, in nostra schola docuisse et praeterea addita sunt, commendationes doctoris Martini Lutheri et Philippi Melanchthonis, quibus lectori commendant omnia quae in psalterium scripsi; ... dicetur non solum Pomeranum ita sentire, sed etiam publice in nostra schola eam esse assertam et per doctorem Martinum et Philippum publico testimonio confirmatum; quando in schola publice tractatum asserit Pomeranus et illi duo primarii viri confirmant, quicquid in psalterium Pomeranus scripsit, itaque totam scholam in hac parte non solum non contradicere Pomerano sed etiam eadem cum ipso docere." — 9) Ibidem, Bl. [a]$^b$: „Ago vero nunc tantum, ut non sinam sub nomine meo quae non sentio atque adeo contra quae propter institutionem Christi sentio invulgari aut, si qui gaudent seduci et humanas sequi cogitationes, non dicant me contra publica de me testimonia seductionis vel auctorem vel cooperatorem." — 10) Vergl. Seite 26. — 11) In fine: Impressum Wittemb. per Jos. Clug Ano domini M. D. XXVI. 8°. Eine hochdeutsche Editio erschien in demselben Jahr bei demselben Drucker. — 12) Contra nov. errorem ...: „Non hic dicitur „reus erit significati corporis et sanguinis Domini", sed „veri corporis et sanguinis Domini in pane et in vino praesentis." —

Epistola“[1]) und ihren Gegenschriften sowie aus Bugenhagen Auslegung von Psalm 110 v. 4[2]) kannte[3]), brachte er dennoch sein antilutherische Abendmahlslehre in seine unter Bugenhagen Namen[4]) ausgehende deutsche Psalmen-Übersetzung. 2. Wenn Butze nicht gewillt war, Bugenhagens Worte vom hl. Abendmahl, ob gleich diese so wenig lutherisch gefärbt waren, dass Butzer si mit gutem Gewissen in einer Predigt hätte vortragen können, i seiner Übersetzung wiederzugeben[5]), so hätte er bei Psalm 11 v. 5 ganz vom hl. Abendmahl schweigen sollen, zumal es auc nach Butzers Ansicht an dieser Stelle garnicht nötig war, vo hl. Abendmahl zu reden[6]). 3. Die dem Butzer gegebene weit gehende Erlaubnis Bugenhagens zur Vornahme von Änderunge und Verbesserungen in seinem Psalmen-Commentar durfte Butze nicht auch auf die religiösen und theologischen Überzeugunge Bugenhagens ausdehnen, die dieser, wie Butzer wusste, öffent lich bekannt gegeben hatte, sondern musste diese wie ein „noli m tangere“ respectiren.[7])

Schon vor dem im September 1526[8]) in „Bugenhagii in libr psalmorum interpretatio“ [Ed. Jos. Clug-Wittemb. Sept. 1526, 4° erfolgten Erscheinen der „Oratio“ Bugenhagens war Butze

---

1) Vergl. die lateinischen und hochdeutschen Editionen des Jahres 1525 — 2) Bl. ℑℑ. $_3^{ab}$. — 3) L. c., Bl. [a] b: „Quasi vero non sim is, qui no solum in aliis libris, sed etiam in publicum contra hanc opinionem edit ad D. Hessum epistola haud obscuris verbis meam testatus sum sen tentiam ita, ut sacramentarios provocarim, ut editis in me libellis . . non tam contra me quam contra Christi verbum abusi sint? Qui potui ista interpres meus ignorare?“ — „Aut propterea scilicet ederet sub meo nomine sententias quas non ignorat a nobis publice damnari?“ — 4) Butzer nennt im Titel nur Bugenhagen und zwar als Verfasser erst im Vorwort nennt er sich selbst und zwar als Übersetzer. — 5) L. c. Bl. $a_3^{ab}$: „Omnis vero excusatio hic ridicula erit, quando ego in ec loco paucis verbis de sacramento dixi, quae nihil dicunt contra istam novam opinionem, quae (vel omnibus sacramentariis testibus) ipse potuisse bona conscientia non solum ad verbum reddere sed etiam publice praedi care.“ — 6) Ibid., Bl. $a_3^a$: „cur non in totum omisit, quando et ipse recte asserit non esse necessarium, ut in eo psalmo de sacramento eucha ristiae dicatur?“ — „Cur, ubi nihil opus erat, occasionem quaesivit inserendi suum dogma quasi meum?“ — 7) Ibidem, Bl. $a_3^b$: quasi uero ego non praescripserim ei sententias, in quibus se contineret? Aut propterea scilicet ederet sub meo nomine sententias quas non ignorat a nobis publice damnari? Poterat et alius addidisse meis sententiis has et similes: lapidem esse panem, aquam esse ignem, Turcam esse Christianum, deum non regnare etc. et postea excusare atque adeo contendere se jure fecisse, quia permisissem, ut adderet quae vellet: ita scilicet egregie praestaret quae ego ex ipso speraveram?“ — 8) Der lateinische und der deutsche Separatdruck der „Oratio“ erschienen vermuthlich schon vor September 1526. —

auch mit Luther zusammengestossen. Butzer hatte auf Zureden Luthers die hochdeutsche Postille Luthers ins Lateinische übersetzt[1]; der vierte oder Schlussteil der Postille erschien mit Butzers Praefatio vom 27. Juli 1526. Die Praefatio enthielt eine „Summa doctrinae Christianae" und diese in ihrem XXI. Abschnitt die Butzersche Abendmahlslehre[2]). Infolgedessen wandte sich Luther am 13. Sept. 1526 brieflich[3]) an den Strassburger Drucker Johannes Hervagius mit der Aufforderung, in einem Neudruck des vierten Teiles der Postille seinen gegenwärtigen Brief als „Gegengift gegen die Butzersche Praefatio" abzudrucken. Luther erkannte in dem Briefe die grosse Übersetzungskunst Butzers voll und ganz an, nannte aber Butzers Praefatio „dira et sacrilega," seine Annotationes „virulentae" und erklärte, dass seine Postille von Butzer „gekreuzigt" sei; zugleich warf er Butzer vor, dass er bei der deutschen Übersetzung des Bugenhagen'schen Psalters ebenso [„insigni perfidia"] verfahren sei wie bei seiner Postille. Hervagius erklärte sich bereit, Luthers Brief auch unabhängig von einem Neudruck der Postille drucken zu lassen; der Drucker Johann Secerius in Hagenow i. E. kam ihm jedoch darin zuvor[4]). —

Butzer antwortete ausführlich und scharf auf Luthers Brief am 19. März 1527[5]) und auf Bugenhagens „Oratio" am 25. März 1527[6]).

In seiner Antwort auf Luthers Brief wiederholt Butzer das Charakteristische seiner Abendmahlslehre: „non posse verba haec corporalem Christi praesentiam statuere, quia nec ipse dominus in coena panem in corpus suum mutaverit. Quomodo enim dicemus factum esse, quod non fuit? Panis panis mansit, non fuit igitur factum corpus, ut jam multoties dictum. Tum illud „in hoc est corpus" scriptura non habet. Denique manducari Christum

---

1) Praefatio M. Buceri in IV. tomum Postillae Lutheranae ... Anno M. D. XXVII 8°. Bl. $A_2^a$. — 2) Ibid., Bl. $B_5^a$: „ut insufflante in discipulos Christo et dicente: „accipite spiritum sanctum!" nec spiritus sanctus, qui dabatur, in halitum illum fuit transpositus corporaliter neque halitus in spiritum sanctum transsubstantiatus, ita potuit per panem et vinum corpus et sanguinem suum suis dare vere et tamen spiritualiter, citra ullam panis aut vini realem immutationem, quo pacto scilicet solum erant saluti." — 3) Ibid., Bl. [$C_8$] bis [$C_8$]$^b$. — 4) Ibid., Bl. $A_2^{ab}$: „Ille [sc. Hervagius] licet Quartum Tomum non esset excusurus, tamen me auctore erat hanc epistolam excusurus. Idem Secerio typographo Hagenoensi, quod scripserat se illam alioqui impressurum e vestigio responderat, sed coeperat tunc Secerius non exspectato hoc responso eam excudere." — 5) Ibidem, Bl. [$C_8$]$^b$ bis [$E_8$]$^a$. — 6) Ibidem, Bl. [$E_8$]$^b$ bis [$F_7$]$^b$. —

corporaliter nihil prodest, non igitur voluit carnalem sui manducationem instituere. Ergo verba illa „hoc est corpus meum“ ita intelligenda sunt: panis et corpus Christi vere quidem sit, sed spiritualiter, sed discipulis, ut sicut corpore panis ita mente edatur corpus Christi“[1]). In seiner Erwiderung auf Bugenhagens „Oratio“ dagegen bestreitet Butzer, dass der ihm von Bugenhagen vorgeworfene Satz „negatur verum corpus Christi edi a fidelibus“[2]) sich in seiner deutschen Psalmen-Übersetzung oder sonst irgendwo in seinen Schriften finde, und behauptet, dass er über die Eucharistie nicht anders gelehrt habe als Bugenhagen, wenn dieser schreibe „affirmo a fidelibus vere Christi carnem edi et sanguinem bibi, sed per fidem“[3]). In der Form hatte Butzer Recht, aber Butzer übersah, dass die Worte Bugenhagens im Sinne der „praesentia Christi corporalis sive realis“ und im Gegensatz zu der Butzerschen Auffassung einer „geistlichen Niessung“ gemeint waren. —

## — Nr. 13 —

Ausgabe: Adam Petri-Basel, Januar 1526. 2°. —

P[4])Salter wol uer ‖ teutſcht auß der heyli- ‖ gen ſprach. ‖ Verklerung des Pſalters/ ‖ faſt klar vnd nutzlich / Durch Johann Bu- ‖ genhag auß Pomern / Von dem Latein ‖ inn Teutſch / an vil orten durch ‖ jn ſelbs gebeſſert. ‖ Mit ettlichen vorreden / am ‖ anfang / wol zů mercken. ‖ Vergattung der Pſalmen / ‖ vñ Summarien / zů Chriſtlich brauch faſt tröſtlich. ‖ Zeyger der materien vnd ‖ innhalt / ſo inn der außlegung gehandlet. ‖ Der Pſalmen anfang / zů ‖ Latein vnnd Teutſch / mit iren zweyſpelti ‖ gen zalen verzeychnet. ‖ Gedruckt zů Baſel / ‖ durch Adam Petri / im iar. ‖ M.D.XXVI. ‖

Foliirung u. r.: Unbz. Titelbl. als Bl. a gezählt, aii, aiii, aiiii, 2 unbz. Bll., b, bii, biii, unbz Bl., 1, 2, 3, 4, 5, 8 unbz. Bll., i, ii, iii, iiii, 2 unbz. Bll., Ai, Aii, Aiii, Aiiii, 2 unbz. Bll., ebenso die Bll. B bis M, N, Nii, Niii, unbz. Bl., O wie N, P bis S wie A, T wie N, V, X, Y, Z u. AA bis MM wie A, NN, NNii, NNiii, NNiiii, NNv, 8 unbz. Bll.; Foliirung o. r.: 24 unbz. Bll. inkl. Titelbl., mit Bl. A als Bl. I beginnend u. fortlaufend bis Bl. CCX + 1 unbz. Bl. [die Bll. CX u. CCVII kommen zweimal vor, Bl. CCVI ist übersprungen]; insges.

---

1) Ibidem, Bl. E$^{a}$. — 2) u. 3) Ibidem, Bl. F$_{2}^{a}$. — 4) Einf. Initiale 1,9 × 1,9 cm]

236 Blätter. Text von Bl. $A^a$ an zweispaltig; alte schwabach. Schrift. Ornam. initialen [2 × 2 cm bis 2,4 × 2,4 cm] stehen in initio der Psalmen exkl. Ps. 1,1 [4,7 × 4,7 cm]. Am Aussenrande kurze Inhaltsangaben. Von Ps. CVI an steht in der Seitenüberschrift u. der Psalmenüberschrift st. des lateinischen C häufig das gothische € u. st. „Pſalm" zuweilen „pſalm", letzteres auch früher schon, beides offenbar wegen Mangel an Typenmaterial. Titelbl. mit reicher Holzschnitt-Titelumrahmung im Renaissancestil: jede Seite zeigt zwei stilisirte Ungeheuer; im Übrigen Blattornamente; Titelfeld 10,2×17,7 cm. —

Bl. [a]$^a$: leer. Bl. aiiii$^a$: **Martin Butzer dem Chriſt / ‖ lichen Leſer. ‖** G[ornam. Initiale 4,65 × 4,7 cm]**Nad vnnd frid von Gott ‖** *vnſerem vatter / ..... vnnd herlicheyt. Amen.* **Datū zů Straß ‖ burg /** *am dritten tag* **Octobris. Añ. Chriſti. M. D. XXV. ‖** [9 Z. Nachschrift in Form einer umgekehrten Pyramide btr. Druckfehler]. ‖ Bl. aiiii$^{ab}$: **M. Luther dem gottſe / ‖** *ligen leſer / Gnad vnnd frid.* ‖ G[ornam. Initiale 2,3×2,3 cm]**Elobt ſey gott / vnd .....** *Die gnad ſey ‖ mit dir. Amen.* ‖ Bl. aiiii$^b$ u. Bl. [$a_v$]$^a$: **Philippus Melanch- ‖** *thon / den Leſern heyl.* ‖ W[ornam. Initiale 2,8×2,4 cm) **Jie wol ichs gůt wiſſen hab /** *wie treuwlich .....* **Gehabt euch wol. ‖** Bl. [$a_v$]$^a$ bis Bl. biii$^a$: **Die vorred Jo. Pomerani. ‖** *Dem durchleuchtigen Fürſten vnnd Herren / Herr Friderich / ... / wünſchet Joannes Bugenhag von ‖ Pomern / ſeligkeyt durch Chriſtum.* ‖ A[ornam. Initiale 2,2×2,2 cm] **Es ich / durchleuchtiger Fürſt / ‖** *ine diſe deyne ſchůl kommen was / ..... unſeren Herren. ‖ Amen. Auß deynem Wittenberg / Im ‖* M. D. xxiiij. *iar Chriſti / Mit- ‖ woch vor dē tag der beſchni ‖ dung des herrē.* ‖ Bl. biii$^a$ bis Bl. b[iiii]$^a$: **Was der Pſalter. ‖ ... Was Pſalm. ‖ ... Was Sela. ‖ ... Weyß der ſprachen.** ‖ Bl. b[iiii]$^{ab}$: **Vorrede auff den Pſalter ‖** Doctor Martin Luthers. ‖ E[ornam. Initiale 2,3×2,3 cm] **S iſt die Ebreiſche ſprach ſo reich ‖** *das keine .....* **klar vnnd ‖ erkendtlich machen.** ‖ Bl. 1 bis Bl. [8]$^b$: Butzers „Vergattung" [1. Lehrpsalmen, 2. Klag-, Bet- u. Trostpsalmen, 3. Dank- und Lobpsalmen, 4. Psalmen, die Euangelia und vom Reich Christi singen] und „Summary" der Psalmen. Bl. i$^a$ bis Bl. [vi]$^a$: **Zeyger aller materien / ſo in der auß ‖ legung des Pſalters gehandlet ‖ vñ gelert werdē / ordenlich ‖ zu ſamen geſetzt.** ‖ Bl. [vi]$^{ab}$: **Anfang der pſalmen zů Latein ‖** *vnd Teutſch / ... biß ‖ her ... iſt ‖* Bll. Ai$^a$ bis MM[vii]$^b$: **Kurtze verklerung der Pſalmen / ‖ durch Johannem Bugen ‖ hag / aus Pomern. ‖ Der Erſt Pſalm.** ‖ W[ornam. Initiale 4,7×4,8 cm] **Ol dē ‖** *der nit wan- ‖ delt im radt ‖ der gotloſen / ‖ noch tritt vff ‖ den weg der ‖ ſünder / ..... / Aber der gottloſen ‖ weg wirt vmbkommen.* ‖ ¶ *Die ſumm diſes erſten pſalmen.* ‖ [dann folgen die einzelnen Verse des Psalmes je mit den dazu gehörenden Erklärungen] ‖ Bll. MM[viii]$^b$: **Gedruckt zů Baſel durch ‖** *Adam Petri / im Jenner / des iars ‖* M. D. XXVI. ‖ Bl. MM[viii]$^a$: leer. Bl. MM[viii]$^b$: Das Druckerzeichen des Adam Petri [10,2 × 7 cm]: unter einem von zwei Säulen getragenen Bogen ein von l. nach r. schleichender Löwe, geritten von einem Knaben, u. darüber zwei Rosenstöcke in voller Blüte; der Knabe hält in der l. Hand eine Fahne, deren Flagge das Monogramm ·IHS· AD·P. trägt. 2°. —

Fundorte: 1. Bibl. d. Göritz-Lübeck-Stiftg. Berlin. — 2. Univ.-Bibl. Basel [F. NP. VII. 7.]. — 3. Stadtbibl. Bern. — 4. Stadtbibl. Frankfurt a. M. [Ref. Bug. 51,1]. — 5. Grssh. Univ.-Bibl. Freiburg i. Br. [23970]. — 6. Bibl. Vadiana St. Gallen. — 7. Grssh. Univ.-Bibl. Giessen [V. 16140]. — 8. K. Univ.-Bibl. Greifswald [Fh. 667] — 9. Erzbischöfl. Diöces.-Bibl. Gran i. Ung. [B. I. 165]. — 10. Mariembibl. Halle a. S. — 11. Hptbibl. d. Francke'schen Stiftung. Halle a. S. [30 A 9]. — 12. Stadtbibl. Hamburg[1]). — 13. Ehem. Univ.-Bibl. Helmstedt [C. fol. 142]. — 14. K. Univ.-Bibl. Kiel. — 15. Bibl. d. prtst. Consist. Kolmar i. E. — 16. K. u. Univ.-Bibl. Königsberg [Cb. 353], — 17. K. Bibl. Kopenhagen. — 18. Bibl. d. Abtei St. Lambrecht i. Steierm. — 19. Stadtbibl. Leipzig — 20. British Museum London [1273 d. 4]. — 21. Stadtbibl. Lübeck [307]. — 22. K. Hof- u. Staatsbibl. München. — 23. K. Univ.-Bibl. München [Bibl. 357]. — 24. Stadtbibl. Nürnberg [Strob. Mel. 6]. — 25. Bibl. Mazarine Paris. — 26. Ministerialbibl. Schaffhausen. — 27. Kais. Univ.- u. Ldsbibl. Strassburg. — 28. K. Ldsbibl. Stuttgart. — 29. Stadtbibl. Ulm a. D. — 30. Fürstl. Stolberg'sche Bibl. Wernigerode. — 31. Bibl. d. Lutherhalle Wittenberg. — 32. Bibl. Augusta Wolfenbüttel. — 33. Ratsschulbibl. Zwickau. —

## — Nr. 14 —

Ausgabe: Adam Petri-Basel 1526. 8°. —

**PSalter wol || verteutſcht auß der hey- || ligen ſprach. || Ver- klerung des Pſalters / Durch Jo || hann Bugenhag auß Pomern / Von || dem Latein inn Teutſch / an vil orten || durch jn ſelbs ge- beſſert. || Mit ettlichen vorreden / am anfang / || wol zů mercken. || Vergattūg der Pſalmē vnd Sūma- || rien / zů Chriſtlichē brauch faſt tröſtlich. || Zeyger der materien vnd innhalt / ſo || inn der außlegung gehandlet. || Der Pſalmē anfang / zů Latein vnd || Teutſch / mit iren zweyſpeltigen zalen || verzeychnet. || Gedruckt zů Baſel durch Adam Petri / || im iar / M. D. ff vj. ||**

Foliirung u. r.: Unbz. Titelbl. als Bl. a gezählt, aii, aiii, aiiii. av, 3 unbz. Bll., b, bii, biii, biiii. bv, 3 unbz. Bll., ebenso Bl. c, †, †ii, †iii, †iiii, †v, 3 unbz. Bll., ebenso Bl. ††, ⁎, ⁎ii, ⁎iii, ⁎iiii, ⁎v, 3 unbz. Bll., ebenso die Bll. ⁎⁎ u. ⁎⁎⁎, Ai, Aii, Aiii. Aiiii, Av, 3 unbz. Bll., ebenso die Bll. B bis T, V, X, Y, Z, aa bis [ppiiii]; Foliirung o. r.: 65 unbz. Bll. inkl. Titelbl., mit Bl. Aii als Bl. II beginnend u. fortlaufend bis Bl. CCC [st. LXVII steht LXII]; insges. 364 Blätter. Alte schwabach. Schrift; das „P" der 1. Titelzeile 1,1 cm hoch; Titelbl. mit Holzschnitt-Titelumrahmung im Renaissancestil [8,7 × 12,1 cm]: die u. Querleiste zeigt „die Speisung der 5000 Mann" (Luc. 9); die beiden Seiten zeigen je ein nach o. strebendes Pflanzenornament, an dem 3 Knaben emporklettern; die o. Querleiste zeigt Blattornamente, in den Ecken je einen Knaben und in der Mitte zwei mit einander ringende Knaben; Titelfeld: 5,9×7,8 cm. Ornam. Initialen stehen Bl. aiia, [av]b u. in initio von Ps. 4, 6, 8, 13, 17, 26, 37, 48 [c. 2,4×2,4 cm], Bl. †a u. Ps. 82,1 [2,9×2,5 cm], Bl. †b, ⁎a u. in initio von Ps. 2, 12, 19, 25, 28, 38, 39, 42 [c. 1,75 × 1,8 cm], Bl. Aia [Ps. 1,1,

1) Das hamburger Exemplar hat einen Holzdeckeleinband mit einem Überzug in Lederpressung. —

(4,75×4,8 cm)], Ps. 41,1 [1,5×1,5 cm], Bl. $a_7$]$^b$, $b^b$, [$c_6$[$^b$ u. in initio der übrigen 31 Psalmen [2×2 u. 2,1×2,1 cm]; eine ornam. Zierleiste in oblonger Form [6,35×1,55 cm] auf Blatt $A^a$. Auf Blatt 182$^a$ steht als Seitenüberschrift „des XXVIII. Psalm“ st. „des XXXI. Psalm“.

Bll. $a_{II}{}^a$ bis [$a_7$]$^a$: **Martin Butzer || dem Christlichen Leser.** || G[ornam. Initiale] **nad vnd frid von Gott** || *vnserem vatter* ..... **vnd** || **herlicheit.** *Amen.* **Datum zů Straßburg** / *am drit* || *ten Octobris.* **Aũ. Christi. M. D. XXV.** || So ettlich zal ... [18 Z. betr. Druckfehler] ... vnnd des || Pomerani. || Bll. [$a_7$]$^b$ u. [$a_8$]$^a$: **M. Luther dem** || **Gottseligen leser** / **gnad** || **vnnd frid.** || G[ornam. Initiale] **Elobt sey Gott vnnd der** || *vatter vnsers herren* ..... **Die gnad** || *sey mit dir.* **Amen.** || Bll. [$a_8$]$^b$ u. $b^a$: **Philippus Melan** || **chthon den Lesern heyl.** || W[ornam. Initiale] **Je wol ichs gůtt wissen** || **hab** / *wie trewlich* ..... **Gehabt** || **euch wol.** || Bll. $b^b$ bis $c_{III}{}^a$: **Die Vorred Johan-** || **nis Pomerani.** || **Dem durch-leuchtigen Fürsten vnnd** || **Herren** / **Herr Friderich** / *des Römischen reychs* || **Ertzmarschalck** / **Churfürsten** / **Hertzogen zů Sach** || *sen* / **Margrauen zů Meyssen** / **Vnd Landgrauen** || **zů Thüringen** / *seinem gnedigsten Herren* / **wün-** || *schet Johannes Bugenhag von Pomern* / || **seligkeyt durch Christum.** || A[ornam. Initiale] **Es ich** / **durchleuchtiger** || **Fürst** / *in dise deine schůl kommen* || **was** / ..... / *vnseren herren.* || **Amen.** **Auß deinẽ Wittenberg. Im** || **M. D. xxiiii. iar Christi** / **Mit-** || *woch vor dẽ tag der beschni* || *dung des herren.*[1]) || Bl. $c_{III}{}^{ab}$: **Was der Psalter.** || Bl. $c_{III}{}^a$: **Was Psalm.** || Bl. $c_{III}{}^{bf}$: **Psalmen sind al-** || **lein lieder für die gleubigẽ.** || Bl. $c_v{}^{ab}$: **Was Sela.** || Bl. $c_v{}^{bf}$: **Weiß der Sprachẽ.** || Bll. [$c_6$]$^b$ bis [$c_8$]$^a$: **Vorred auff den** || **Psalter** / **Doctor Mar-** || **tin Luthers.** || E[ornam. Initiale] **S ist die Ebreische sprach** || *so reych* / ..... **klar vnd** || **erkentlich machen.** || Bl. [$c_8$]$^b$: leer. Bl. †$^a$ bis [††$_8$]$^b$: **Martin Butzer** || **dem Christlichen leser** || **gnad vnd frid.** || W[ornam. Initiale] **Je wol gemeinlich alle** || *psalmen* / ... [1 S.] ... / **das** || **bit auch mir.** *Amen.* || Bl. †$^b$ bis [†$_8$]$^b$: **Vergattung der** || **Psalmen.** || [1. Lehrpsalmen, 2. Klag-, Bet- u. Trostpsalmen, 3. Dank- u. Lobpsalmen, 4. Psalmen, die Euangelia u. vom Reich Christi singen] || Bll. [†$_8$]$^b$ bis [††$_8$]$^b$: **Folgen kurtze sum** || **mary aller psalmen** / ... [über alle 150 Ps.] ... || **Ende der kurtzẽ vergattung** / **vnd** || *aller psalmen Summary.* || Bll. $*^a$ bis $****_v{}^a$: **Zeyger aller mate** / || **rien** / ..... || **End des Zeygers.** || Bll. $****_v{}^b$ bis ]$***_8$]$^a$: **Anfang der psalmen** || **zů Latein vnd Teutsch** / ..... || **Ende der zweyen Register** / **Vber die** || .. [7 Z.] ... || verdolmetscht. || Bl. [$****_8$]$^b$: leer. Bll. $A^a$ bis [pp$_{III}$]$^b$: [Kopftitel] **Kurtze verkle-** || **rung der Psalmen** / **durch** || **Johannem Bugen** || **hag** / **aus Po-** || **mern.** || ❧ || [Eine horizontale Zierleiste 6,35×1,55 cm] || **Der Erst Psalm.** || W[ornam.

1) = 30. Dec. 1523. —

Initiale 4,75×4,8 cm] Ol dē || der nit wan- || delt im radt || ... [voransteht je der ganze Psalm mit arab. Ziffern am Aussenrande zur Unterscheidung der Verse, dann folgt die Summa u. unter Vordruck der zusammengehörenden Verse die Erklärung derselben; Ps. 1—50] ... von mei- || nen feynden er || löſet. || Bl. [ppiiii]$^{b}$ ist kaum halb bedruckt; die letzten 7 Zeilen des Textes haben die Form einer auf dem Kopf stehenden Pyramide. In 8°. —

Fundorte: 1. Stiftsbibl. d. Abtei Admont i. Steiermark. — 2. K. Prov.-Bibl. Amberg. — 3. Univ.-Bibl. Basel [F. NP. IX. 67, 68]. — 4. Fürst Georgs-Bibl. Dessau [8°. 791]. — 5. K. öffti. Bibl. Dresden. — 6. K. u. Univ.-Bibl. Königsberg [Cb 1136]. — 7. Stadtbibl. Lindau a. B. H. III. 61]. — 8. K. Landes-Bibliothek Stuttgart [Theol.][1]) — 9. Bibl. d. Colleg. Wilh. Strassburg i. E. [199]. — 10. Fürstl. Stolberg'sche Bibl. Wernigerode. — 11. K. k. Hofbibl. Wien. — 12. Bibl. Augusta Wolfenbüttel. —

## — Nr. 15 —

Ausgabe: Johann vom Berg und Vlrich Newber-
Nürnberg 1563. 2°. —

Pſalter / Sampt der Außlegung || vnd verklerung D. Johann Bu- || genhagen auß Pomern / Vom Latein in Deutſch || gebracht / vnd an vielen orten gemehret || vnnd gebeſſert. || Mit etlichen Vorreden / vnd an- || dern nutzlichen Anleytungen / im anfang || wol zu mercken. || Index oder zeyger der Materien || vnd inhalt ſo in der Außlegung gehandelt / iſt || am ende diſes Pſalters zu finden. || Gedruckt zu Nurnberg / durch Johann vom || Berg / vnd Vlrich Newber. || Anno / M. D. LXIII. ||

Foliirung u. r.: Unbz. Titelbl. als Bl. 𝔄 gezählt, 𝔄ii, 𝔄iii, 𝔄iiii, 2 unbz. Bll., ebenso die Bll. 𝔅 bis 𝔗. 𝔘, 𝔛, 𝔜, 3, 𝔄a bis 𝔗t, 𝔘v, 𝔛x, 𝔜y, 3ȝ, 𝔄𝔄 bis mm, nn, nnii, unbz. Bl.; Foliirung o. r.: 17 unbz. Bll. inkl. Titelbl., mit Bl. [Cvi] als Bl. I beginnend u. fortlaufend bis Bl. CCCXXXIIII; insges. 351 Blätter. Titelbl. ohne Titelumrahmung. Gothische Schrift; die 1., 2., 3. [nur bis „Pomern" inkl.], 6., 9., 12. u. 14. Titelzeile roth gedruckt. Das „P" der 1. Titelzeile 1,8 cm hoch. Ornam. Initialen [c. 1,8 × 1,9 cm] stehen Bl. 𝔅ii$^{b}$ u. in initio der Psalmen exkl. Ps. 1, 1 [3,7 × 3,5 cm], Ps. 150, 1 [2,7 × 2,7 cm] u. Bll. 𝔄ii$^{a}$, 𝔄ii$^{b}$, 𝔄iii$^{a}$, 𝔅$^{b}$, 𝔅ii$^{b}$ [sämtl. 2,8 × 3 cm].

Bl. [𝔄]$^{b}$: leer. Bll. 𝔄ii$^{a}$ bis 𝔅$^{b}$: Luthers, Melanchthons, Bugenhagens Vorreden u. Abschnitt über Psalter, Psalm u. hebr. Sprache. Bl. 𝔅$^{b}$ u. Bl. 𝔅ii$^{a}$: Vorrede auff den Pſalter / || Doctor Martin Luthers. || E[ornam. Initiale 2,8×3 cm]S iſt die Ebreiſche Sprach ſo reich / ..... klar vnd erkendtlich machen. || Bl. 𝔅ii$^{b}$ bis Bl. Ciii$^{b}$: „Vergattung" und „Summari" der Psalmen. Bl. Ciiii$^{a}$ bis Bl. [Cv]$^{a}$: Psalmenanfänge des lateinischen u. des deutschen

1) Das sehr gut erhaltene Stuttgart. Ex. hat einen mit gepresstem braunen Leder überzogenen Holzdeckeleinband, der einst 2 Schliessen hatte. —

Psalters. Bll. [Cv]b bis Bl. [MMiii]a: Volget die verklerung der ‖ Pſalmen. ‖ Unsere Ausgabe ist ein Abdruck der Butzerschen Übersetzung [Ed. Ad. Petri-Basel, Januar 1526. 2°] unter Weglassung der Butzerschen Vorrede und der Butzerschen Abendmahlslehre[1]) in der Erklärung des 111. Psalmes. Bl. [MMiii]a: Ende der verklerung vber die Pſalmen. ‖ Bl. [MMiii]b: Druckerzeichen [10,8 × 10,3 cm]: Verklärung Christi in reicher Umrahmung im Renaissancestil; über der Scene ein Spruchband in den Wolken mit der Aufschrift: „Hic est filius meus Dilectus in quo mihi Bene complacitum est.“ ‖ Psalm LXXXIX. ‖ Wol dem Volck das jauchtzen kan. ‖ Gedruckt zu Nürnberg / ‖ durch Johann vom Berg / vnd ‖ Vlrich Newber. ‖ Fol. —

Fundorte: 1. K. öffti. Bibl. Dresden. — 2. Herz. Bibl. Gotha. — 3. Grossh. Univ.-Bibl. Giessen [V. 16142]. — 4. Stiftsbibl. Goettweig i. N. Oesterr. — 5. Hptbibl. d. Franckesch. Stiftg. Halle a. S. [52 B 16]. — 6. Beverin'sche Bibl. Hildesheim. — 7. Stadtbibl. Hamburg[2]) — 8. Stadtbibl. Lauban. — 9. K. k. Studienbibl. Linz. — 10. K. Univ.-Bibl. München [Bibl. 710.]. — 11. K. Hof- und Staatsbibl. München. — 12. Bibl. d. K. Prss. Henneb. Gymn. Schleusingen. — 13. K. Landesbibl. Stuttgart. — 14. Bibl. Apostolica Vaticana Rom [Pal. II. 26]. — 15. Fürstl. Stolb.'sche Bibl. Wernigerode. —

## — Nr. 16 —

Ausgabe: Christian Schrödtern-Wittenberg 1679. Fol. —

# D[3])er P[4])ſalter / ‖ Sambt der Außlegung und ‖ Erklärung ‖ D. Johann Bugenhagens / ‖ aus Pommern / ‖ Vom Latein ins deutſch gebracht / ‖ an vielen Orthen durch Jhn ſelbſt vermehret und gebeſſert / ‖ Mit

1) Statt der Butzerschen Abendmahlslehre in dessen „Pſalter“ [Ed. Ad. Petri-Basel, Januar 1526. 2°. Bll. ſſſiiib Sp. 2 bis ſſſiiia Sp b] ist in unsere Editio Bll. 2I2b aufgenommen: „Solchen glauben in uns zuerwecken u. ſterecken u. ſo herrlicher gedechtnuß danck zu ſagen, hat nun Chriſtus eingeſetzt u. hinder jm verlaſſen das euſſerliche Sacrament ſeines H. Abendmals, darinn er widerumb auff ein anderweyß ein gedechtnuß gemacht hat ſeiner wunder u. ſpeyſe gibt, nemlich ſeinen warhafftigen leyb u. blut mit brot u. weyn zu eſſen u. zu trincken, unſern ſchwachen glauben dadurch auffzurichten u. uns mit diſer lebendigen ſpeyß im geyſt zu erquicken u. erhalten zum ewigen leben, wie wir ſonſt leyblich mit brot u. wein erquicket u. geſpeiſet werden in diſem natürlichen leben. Und das iſt der bund des Newen Teſtaments, dadurch die verheyſſung des Evangelii in diſem Abendmal mit dem leyb u. blut Chriſti verſigelt u. mit ſolchem höchſten u. teurſten pfand vergewiſſet u. beſtettiget worden, da bey wir nun ſein ſollen gedencken u. ſeinen todt verkündigen biß er kombt in rechter buß u. glauben. Diß hab ich darumb hie kürtzlich wöllen vermelden, dieweil man doch gemeiniglich hat diß ortt [d. i. „diesen Ort.“ Vergl. Ed. Chr. Schrodtern-Witt. 1679.] „diſe gedechtnuß der wunder Gottes, ſpeyß u. Teſtament,“ wie der Pſalm hie redet, auff das Nachtmal des Herrn gezogen, auff das ſolches in rechtem verſtand gehalten würde.“ — 2) Das hamb. Exemplar hat einen Pappeinband mit einem Überzug in reicher Schweinslederpressung. — 3) Ornam. Initiale 3,5 × 3,5 cm. — 4) Ornam. Initiale 3,5 × 3,6 cm. —

etlichen Vorreden / und andern nützlichen || Anleytungen / ſo im Anfang wohl zu mercken / || Dabei auch ein Inder oder Zeiger der Materien / || ſo in der Außlegung gehandelt / || zu finden / || Benebenſt dem Lebenslauff des theuren Mannes || Herrn D. Johann Bugenhagii / || D. Martin Luther || im I. Eißlebiſchen Theil f. 185 oder II. Altenburgiſchen Theil f. 519. || So du diß Buch leſen wirſt / weiß ich wol / du wirſt ſelbſt || zeugen / daß der Geiſt hie redet / und redet Geheimnüſſen / die von || viel[1]) Welt her ſind verborgen geweſen. Wie es gegen der Alten und || Jungen Schrifften über die Pſalmen möge geacht werden / wiewol || es Haß bringet / ſo mans urtheilen wil / So darff ich doch ſagen / daß || noch der Pſalter von Niemand (deß Bücher vorhanden ſind) erklä- || ret worden iſt / und dieſen POMERANVM den erſten || in der Welt ſeyn / der da billich möge ein Erklärer || des Pſalters geheiſſen werden. || Nach dem Alten Exemplar / ſo Anno 1563. zu || Nürnberg durch Johann von Berg / und Ulrich || Newber gedruckt worden. || [Eine horizontale Zierleiste] || Gedruckt in WITTENBERG / || Durch Chriſtian Schrödtern / im Jahr Chriſti 1679. ||

Foliirung u. r.: Unbz. Titelbl. als Bl. *a* gezählt, aii, aiii, unbz. Bl., ebenso die Bll. b, c, d, )(, )(ii, )(iii, )(iiii, 2 unbz. Bll., A, unbz. Bl., ebenso B u. C, D, Dii, Diii, unbz. Bl., ebenso die Bll. E bis U, X, Y, Z, Aa bis Uu, Xx. Yy, Zz, Aaa bis Uuu, Xxx, Yyy, Zzz, Aaaa bis Eeee, unbz. Bl.; Paginirung o. r. u. l.: 22 unbz. Seiten inkl. Titelbl., mit Bl. A i[a] als Seite 1 beginnend u. fortlaufend bis Seite 584 [r. 582, weil die Zählung von S. 196 sogleich auf S. 199 überspringt; S. 488 ist unbez.]; insges. 626 Seiten. Titelbl. ohne Holzschnitt-Titelumrahmung. Die 1. [exkl. „D“ u. „P“], 2., 4., 5., 8., 10., 14., 17., 26. u. 29. Titelzeile roth gedruckt; der Text der Einleitung, der Psalmen u. der Summen steht einspaltig, der der Erklärung der Psalmen zweispaltig. In initio eines jeden Psalmes steht ein ornam. Initiale [3,6 × 3,7 cm oder kleiner]; gothische Schrift. —

Bll. aii[a] bis [d4]b u. A[a] bis [Eeee5]b: Abdruck der Ed. Joh. v. Berg u. Ulr. Neuber-Nürnberg 1563. Neu ist das Folgende: Bll. )([a] bis )(iii[a]: [Eine horizontale Zierleiste [2×11,2 cm]] || IOHANNES BUGEN- || HAGIUS. || [ornam. Initiale 3,2 × 3,2 cm]Nter alia Pomeraniae Oppida haud || procul Stetino eſt Julinum: ..... poſteà Praepoſitum Kembergenſem. || Deſumta haec ex Oratione Petri Vincentii ..... Hiſtor. Eccleſ. aliisq. Bll. )(iii[b] bis [)(vi]b: J. N. J. || Chriſtlicher Lebens-Lauff[2]) || Des umb die

1) Sic! — 2) Deutsche Übersetzung der unmittelbar voraufgegangenen „vita Bugenhagii.“ —

Christliche Kirch hochverdienten Herrn || D. IOHANNIS BU-||GENHAGII. || V[ornam. Initiale 3,5 × 3,5 cm]Nter andern Städten in Vor-Pommern || liegt nicht weit von Stetin eine benahmte Stadt || JULIN: ..... und nachmals Probst zu Kemberg. || GOTT allein die Ehre! || Bl. [Eeee v]b: Ende der Verklärung über die Psalmen. || Ein schönes, im Renaissancestil gezeichnetes Schlusszeichen in Form einer umgekehrten Pyramide [10,2 × 7 cm]. In Folio. —

Fundort: Stadtbibl. Hamburg[1]). —

## — Nr. 17 —

Ausgabe: Dieterich Gerlatz-Nürnberg 1570. Fol. —

**Der gantze Psalter || Des heiligen Königklichen Pro- || pheten Dauids / mit besonderm trewem fleiß / lauc[2]) vieler warhafftigen gelerten leut zeugnuß / Christlich || vnd tröstlich erklert vnd außgelegt / || Durch den erleuchten vnd wolge- || lerten Christlichen Herren D. Johann Bu- || genhagen Pomeranum. || Sampt vielen nützlichen vnd notwendigen vnterrich- || ten / zu rechtem klarem verstand / vnd Christlichem tröstlichem ge- || brauch des lieben Psalters / Allen frommen Christen zu dienst || vnd besserung auffs fleissigst im eingang zu- || sammen getragen. || Register von allerley / so in disem Psalter gehandelt / || wirdst du zu ende des Buchs finden. || Gedruckt zu Nürnberg / durch Dieterich Gerlatz. || M. D. LXX. ||**

Foliirung u. r.: Unbz. Titelbl. als Bl. A gezählt, Aii, Aiii, Aiiii, 2 unbz. Bll., ebenso die Bll B bis T, V, X, Y, 3, Aa bis Tt, Vv, Xx, Yy, 33, AA bis MM, NN, NNii, unbz. Blatt; Foliirung o. r.: 17 unbz. Bll. inkl. Titelbl., mit Bl. [Cvi] als Bl. I beginnend u. fortlaufend bis Bl. CCCXXXIIII [V2 steht irrthümlich statt Vii]; insges. 351 Blätter. Gothische Schrift. Das „D" der 1. Titelzeile 4 cm hoch; Titelbl. ohne Holzschnitt-Titelumrahmung; die 1., 2. 6., 9., 10., 14., 16. Titelzeile u. die Wörter „Johann" u. „Pomeranum" in der 7. u. 8. Titelzeile roth gedruckt. Foliirung, Anzahl der Blätter, Text, Verteilung des Textes auf die einzelnen Seiten und die Initialen wie in der Ed. Joh. v. Berg u. Ulr. Neuber-Nürnberg v. J. 1563.

Bll. Aiia bis [NNiii]a: Abdruck der Ed. Joh. v. Berg u. Ulrich Neuber in Nürnberg v. J. 1563. In Folio. —

Fundorte: 1. Stadtbibl. Hamburg.[3]) — 2. Ehemal. Univ.-Bibl. Helmstedt [C. fol. 243 (b)]. — 3. Stadtbibl. Leipzig. — 4. K. Paulin.-Bibl. Münster. — 5. Grossh. Univ.-Bibl. Rostock. —

---

1) Das hamb. Exemplar hat einen Pappeinband mit einem Überzug von schlichtem Schweinsleder. — 2) Sic! r. auch. — 3) Das hamb. Exemplar hat einen Pappeinband mit einem Überzug von schlichtem braunem Leder.

## 3. Der holländische Psalmen-Commentar.

## — Nr. 18 —

Ausgabe: Adam Anonymus-Basel[1]) 1526. 4°. —

**Die ſouter wel** || verduytſcht wt die heylige oft Hebreeu || ſche ſprake. || ℭ Verclaringhe des gheheelen pſalters ſeer claer || ende proſitelic door Johānem Bugenhāg wt Po || meren / aen vele plaetſen door hem ſeluen gebetert || eñ om nuttícheyt der ghemeynten in goeden verſtā || deliken duytſche ouer gheſet. || ℭ Een voorrede Martini Butzer / met vergaderin || ghe eñ vierderley onderſcheyt der pſalmen. Itē met || Summarien ſeer proſitelic eñ trooſtelick. || ℭ Wijſer ofte tafel der materien / daer van inder || wtlegginghe gerórt eñ geſeyt wordt. || ℭ Lāt dat woordt Gods rijckelic in v woonē in al || ler wijſcheyt / leert eñ vermānt v ſeluen met pſalmen || eñ lóſſanghen / eñ in gheeſtelike liedekens inder ge || naden / eñ ſinget den heere in uwe hertē. Ephe. || v. eñ Coloſ. iij. || Luce. xxiiij. ſeyt Chriſtus. Het mót veruult werden || alle dat van mi geſcreuen is in der wet Mo- || ſe / in den prophetē eñ pſalmē. ||

Foliirung u. r.: Unbz. Titelbl. als Bl. i gezählt, ii, iii, iiii, v, vi, 2 unbz. Bll., xx, x, xi, unbz. Bl., A, Aii, Aiii, unbz. Bl., ebenso die Bll. B bis T, V, X, Y, 3, a bis t, v, x, y, z, AA bis TT, VV, XX, YY, 33, aa bis gg [Bll. Fiii, Kiii, ciii, Mmiii unbz.]; Paginirung o.: 12 unbz. Bll., mit Bl. A[b] als Seite ii beginnend u. fortlaufend bis S. ccccxcvii [die SS. 14, 15, 33, 279, 311, 351, 441, 481, 489, 493, 495, 505, 508, 509, 510, 511, 512, 535, 556, 557, 560, 577 tragen irrthl. die Zahlen 15, 14, 60, 281, 312, 341, 442, 473, 479, 418, 415, 509, 512, 505, 511, 510, 509, 532, 552, 554, 556, 557] + 11 unbz. SS.; insges. 632 Seiten. Das „D" der ersten Titelreihe 1,1 cm hoch; alte schwabach. Schrift; Titelbl. mit Holzschnitt-Titelumrahmung im Renaissancestil: in der Mitte der o. Querleiste Brustbild eines Mönches; zu ihm hin kriechen von r. u. l. her affenartige Tiergestalten; r. u. l. Seite zeigen je eine Säule; auf der Säule der r. Seite ein Fuchs im Mönchsgewande, auf der der l. Seite ein Pelikan; in der Mitte der u. Querleiste ein kreisrunder Schild [diam. p. 2,5 cm], auf welchem Luthers Wappen mit der Umschrift: TH — G — H; einfache [Ps. 13,1, 18,1 etc. (1,7×1,55 cm)] u. ornam. Initialen [Bll. [i][b], xi[b] u. Aiiii[a] [c. 3,2×3,25 cm], Ps. 2,1, 3,1, 4,1 etc. [1,5×1,5 cm], Ps. 19,1, 22,1, 23,1 etc. [2,1×2,1 cm]]. Titelfeld 8,1×11,6 cm. —

---

1) „Dat is by Adam Petri, by welken de Latynsche Druk Ao. 1524 ook is uitgegeven. In de Evang. en Epistelen Ao. 1517 in Folio noemt hy zich Adam Petri van Langendorff." Vgl. Boekzaal der Neder-duytsche Bybel d' Isaac Le Long, Hoorn, 1764 in 4°, p. 584. —

Bll .[i]ᵇ bis ffiiiᵇ: Holländische Übersetzung der Butzerschen hochdeutschen Übersetzung des Bugenhagen'schen Psalmen-Commentars exkl. der Vorreden Luthers, Melanchthons, Bugenhagens u. des Abschnittes über Psalter, Psalm, Sela u. hebr. Sprache; sie bringt nur die Butzer'sche Vorrede, „onderſcheyt" u. „Summarien" sowie Luthers Vorrede auf den Psalter; der Übersetzer wird nicht genannt. Den Psalm mit der Butzer'schen Abendmahlslehre zählt unsere Ausgabe wie Bugenhagen als Ps. 110, während Butzer ihn wie Luther als Ps. 111 zählt. Bl. ffiiiᵇ: ℭ Gedruct te Baſel bi mi Adam Anonymus. || Int Jaer ons HEREN || M. D. XXVJ. || Bll. ffiiiᵇ bis [ggiiii]ᵃ: ℭ Een Tafel oft regiſter van alderley materie . . . || Bl. [gg]ᵇ: leer. In 4°. —

Fundorte: 1. K. Bibl. Berlin. — 2. Univ.-Bibl. Leiden (Holl.). — 3. British Mus. London [8089 ee. 9]. — 4. Stadtbibl. Lübeck [Theol. 4°. 1774.][1]) — 5. K. Ldsbibl. Stuttgart. —

## — Nr. 19 —

Ausgabe: Petrus Stephanus van Gendt-Geneue. Fol. —

Die eingehenden Nachforschungen, die wir über den Typographen Petrus Stephanus van Gendt sowol in der Schweiz wie in Holland und Belgien angestellt haben, und die von den Directoren der Genfer Stadtbibliothek und der Genter Univ.-Bibliothek, den Herren F. Pardy und F. Van der Haeghen in entgegenkommenster Weise unterstützt wurden, haben zu folgendem Ergebnis geführt:

a) Petrus Stephanus van Gendt hat nie in Genf gedruckt und der Druckvermerk „Ghedruckt te Geneue" enthält eine falsche Ortsangabe. Die beiden grössten Kenner der Genfer Bibliographie des 16. saec., Th. Dufour und A. Cartier, kennen P. Stephanus van Gendt nicht; sein Name tritt in keinem Document jener Zeit auf und befindet sich auf keinem anderen bekannten gedruckten Buch; überdies besass in der zweiten Hälfte des 16. saec. noch kein Genfer Typograph gothische Typen. —

b) In der belgischen und holländischen Bibliographie kommt ein Typograph Petrus Stephanus van Gendt oder Pierre Etienne de Gand ebenfalls im 16. saec. nicht vor. Die Typenform und die Ornamente in unserer Editio sind ächt niederländisch; unsere Editio ist daher in den Niederlanden und nicht in der Schweiz gedruckt. F. Van der Haeghen schreibt uns: „Pourquoi aurait-on imprimé un ouvrage néerlandais d'une

1) Das Lübecker Exemplar hat einen modernen Einband u. ist bis auf einige Wurmstiche sehr gut erhalten. —

si grande étendue en Suisse? Alors que tant de livres défendus s'imprimaient clandestinement dans les Pays-Bas.“ „Il est plus que probable, que la traduction néerlandaise n'est pas imprimée en Suisse, mais dans les Pays-Bas et que l'adresse a simplement été suggérée par celle d'Adam Petri de Bâle“, d. h. durch die holländische Editio Adam Anonymus-Basel 1526. 4°, die unserer Editio als Vorlage diente.

c) Ohne weitere Begründung verlegt der Katalog des British Museums in London (p. 107) den Druck unserer Editio in das Jahr 1550 und der Katalog der „Maatschappy van Nederlandsche Letterkunde“ in Leiden (p. 589) ins Jahr 1530. —

**Pſalter ‖ Des Koninclicken Pro= ‖ pheten Dauids. ‖ Vertÿts door Joannem Bugenhagen Pomeranum jn Latÿn beſchre= ‖ uen. Daer na door den Verweerdigen Martinum Bucerum ‖ wt Hebreeuſcher Spraken klaerlick verduytſcht / ende ſeer ſchoon Wt= ‖ ghelecht. Alle tot trooſtlicken Profÿt der Chriſtelicker Ghe= ‖ meynte. Met allen der Pſalmen Summarien ende ‖ Ghebedekens. Ock H. Schrifft Concor= ‖ dantien / der ghelÿcken voor= ‖ henen noyt ghehſien. ‖ Met eenen ſeer ſchoonen oueruloe= dighen Regiſter toegeruſt. ‖** [Ein Holzschnitt (9,6×6,4 cm): eine Landschaft, in der man im Hintergrunde l. eine Stadt, im Vordergrunde r. David sieht, wie er auf den Knieen liegt u. mit ausgebreiteten Händen den Blick betend zur Sonne richtet; die Harfe liegt zur Linken D.'s auf der Erde, r. von D. steht ein Baum; in der Sonne steht: אלי אלי ‖ *Deus meus Deus meus* ‖ DEVS MEVS ‖; l. v. Holzschnitt steht: **Ephe. v. ende ‖ Col. iij ‖ Latet dz woort ‖** . . . [16 Z.] . . . **Her= ‖ ten. ‖**; r. vom Holzschnitt steht: **Luce xxiij. ſeyt ‖ Chriſtus. ‖ Het moet ver= ‖ uult** . . . [10 Z.] . . . **Pſal= ‖ men. ‖** ] ‖ **¶ Ghedruckt te Geneue / door Petrum Ste= ‖ phanum van Gendt. ‖**

Foliirung u. r.: Unbz. Titelbl. als Bl. ꝟ [1]) gezählt, ꝟii, ꝟiii, ꝟiiii, 2 unbz. Bll., (*), (*)ii, (*)iii, (*)iiii, 2 unbz. Bll., A, Aii, Aiii, Aiiii, 2 unbz. Bll., ebenso die Bll. C bis T, V, X, Y, Z, Aa bis Zz, Aaa bis [Bbbiiii], ☞, ☞ii, ☞iii, ☞iiii, unbz. Bl.; Foliirung o. r.: 12 unbz. Bll. inkl. Titelbl., mit Bl. A als Bl. 1 beginnend u. fortlaufd. bis Bl. 286 [st. 63, 188, 203 steht 65, 137, 108] + 5 unbz. Bll.; insges. 308 Blätter. Text zweispaltig exkl. der Vorreden u.

1) Die Spitze des Lindenbl. biegt sich im Original nach rechts hin. —

Bl. [(*)$_6$]$^b$; Schrift gross u. grob nach niederländischer Manier[1]); das „P" der 1. Titelzeile 6,6×6,5 cm hoch; die 1., 2., 3., 12. u. je die 1. u. 2. Zeile des r. u. l. vom Holzschnitt stehenden Citats sind roth gedruckt; Titelbl. ohne Titelumrahmung; Bl. [(*)$_6$]$^b$: derselbe Holzschnitt wie auf dem Titelblatt; ornam. Schlusszeichen: herzförmiges Ornament mit Kopf in der Mitte [3×3,1 cm] auf Bl. ɣII$^b$, (*)II$^b$, [(*)$_6$]$^a$, ☞IIII$^a$; ornam. Quadrat [3,9 cm] auf einer seiner vier Ecken stehend auf Bl. [ɣV]$^b$, (*)II$^b$, 286$^b$; horizontale sechsteilige Zierleiste [14,5×1,8 cm] o. auf Bl. ɣII$^a$. Ornam. Initialen stehen in initio von Ps. 1 [2,4×2,7 cm], 69, 72, 73 [2,7×2,7 cm; 3 mal dasselbe G] u. allen übrigen Psalmen [c. 2×2 cm]. —

Bl. [ɣ]$^b$: leer. Bl. ɣII$^{ab}$: [Zierleiste [s. o.]] || **De Drucker tot den God-** || **saligher Leser. Saluyt.** || G[ornam. Initiale 2,7×7 cm] **Od vreesende aller-** || **liebste Broeders ende Susters** ..... dē || **Almachtigher be-** || **uelende.** || [Herzförmig. Schlusszeichen [s. o.]] || **Die door** ... [4 Z.] ... **Poort.** || Bll. ɣIII$^a$ bis ɣIIII$^b$: **Prologhe.** || **Martinus Bucerus / den** || **Christelicken Leser Saluyt.** || G[ornam. Initiale 2,7×2,7 cm] **Genade eñ Vrede van God onsen Vader / ende** || **onsen HEER Jesu Christo** ... [die letzten 21 Z. weichen von dem Butzer'schen Original ab; auch die Datirung fehlt] ... **dan die Duytsche Spraecke.** || Bll. [ɣV]$^{ab}$: **Prologhe.** || **Die tweede Prologhe** || **op den Psalter.**[2]) || D[ornam. Initiale 2×2,3 cm] **Je Hebreeusche Sprake is so rycke / .....** || **tyt klaer ende kennelick maken.** || [Quadratisch. Schlusszeichen, s. o.] || Bl. [ɣ$_6$]$^{ab}$: leer. Bll. (*)$^a$ (1. Sp.) bis (*)II$^b$ (2. Sp.): **Van vierder** || **ley Onderscheyt der** || **Psalmen.** || Text zweispaltig; am Schluss die beiden o. beschrieb. Schlusszeichen. Bll. (*)IIII$^a$ (1. Sp.) bis [(*)$_6$]$^a$ (2. Sp.): **Korte Sum** || **marien van alle Psalmen /** || Am Schluss das herzförmige Schlusszeichen. Bl. [(*)$_6$]$^b$: [in einem Viereck 9,7×12,3 cm] **Het ghemeen Ghetal metten Cy** || **feren / tot behulp des Le-** || **sers hier by ghestelt.** || Die arabischen Ziffern stehen in horizontalen Reihen, darunter die entsprechenden röm. Ziffern, von 1—120, von hier bis 200 sind nur die Zehner angegeben, dann 300, 400, 500, 1000. Unter dem „Viereck" der o. beschrieb. Holzschnitt; darunter ebenfalls in einem Viereck [9,7×3 cm]: ☞ **Int Ennde** ... [6 Z.] ... **wordē.** || Bll. 1$^a$ (1. Spalte) bis 286$^b$ (2. Spalte): [Kopftitel] **Psalter** || ... [beinahe wörtl. Wiederholung des Titels auf dem Titelbl.] ... **thoe geruſt.** || Es folgt bei jedem Psalm: 1. die Summa, 2. der Psalm, 3. **Een Gebedt op desen Psalm**, 4. **Wtlegginge**; bei Ps. 1—9 steht das Gebet vor, bei allen übrigen Ps. nach der Auslegung. Bll. ☞$^a$ (1. Sp.) bis ☞IIII$^a$ (2. Sp.): **Een Ta** || **fel oft Regiſter van** || **alderley Materie /** ..... || Zuletzt (Sp. 2): Ornam. herzförmig. Schlusszeichen (s. o.). Bll. ☞IIII$^b$ (1. Sp.) bis [☞V]$^b$ (2. Sp.): **Regÿſter der Psalmen** || **Latÿn ende Duytſch met** || **aenwyſinghe des Foliums.** || Unten auf Bl. [☞V]$^b$ (in der Mitte): **IHS.** || In Fol. —

Fundorte: 1. K. Bibl. Berlin. — 2. K. Bibl. Brüssel [V. 194]. — 3. K. öffl. Bibl. Dresden. — 4. Univ.-Bibl. Gent. — 5. Stadtbibl. Genf. — 6. K. Bibl. i. Haag. — 7. K. Bibl. Kopenhagen. — 8. British Museum London [3089. gg]. — 9. K. Landesbibl. Stuttgart (Theol.). — 10. Fürstl. Stolberg'sche Bibl. Wernigerode [H. 425]. —

1) Dieselben Typen wie im vorlutherschen niederdeutsch. N. Test. v. J. 1523, 8°, s. g. Ed. „Hamborgk" [Hamb. Stadtbibl. PA. V. 125].

2) D. i. Luthers Vorrede auf den Psalter. —

### Epistola de peccato in spiritum sanctum.

Unsere Schrift besteht aus zwei Teilen, einem älteren und einem jüngeren. Der ältere Teil enthält Bugenhagens „Epistola de peccato in spiritum sanctum", die er am 6. September 1521 an einen für das Evangelium empfänglichen pommerschen Würdenträger, an den D. Johannes Suavenius, Vicedomus der Kirche zu Cammin gerichtet hatte, und der jüngere Teil, den Bugenhagen gelegentlich der Herausgabe unserer Schrift im Jahre 1524 verfasst hat, enthält eine praktische Anleitung „de lectione psalmorum", um die Suavenius ihn wiederholt gebeten hatte.

Das Druckjahr unserer Schrift ergibt sich aus folgenden Tatsachen: a. Der den ersten Teil unserer Schrift bildende Brief ist datirt aus Wittenberg vom 6. Sept. 1521; b. Die drei Editionen der beiden hochdeutschen Übersetzungen unserer Schrift erschienen alle im Jahre 1524, die des Leonardus Eleutherobius am 3. April 1524; c. Unsere Schrift muss geraume Zeit nach der Abfassung des sub Nr. a genannten Briefes, d. i. nach dem 6. Sept. 1521 veröffentlicht sein, denn Bugenhagen schreibt zu Anfang des zweiten Teiles unserer Schrift: „nescio, qua occasione „de peccato in spiritum sanctum" scripserim". Die Abfassungszeit jenes Briefes lag also für Bugenhagens Erinnerung so weit zurück, dass er sich nicht mehr der Situation erinnerte, in der der Brief geschrieben war. Dadurch rückt das Druckjahr unserer Schrift näher an die Zeit der Übersetzung unserer Schrift heran, d. i. an den 3. April 1524. Da ferner anzunehmen ist, dass die deutsche Übersetzung dem Druck der lateinischen Ausgabe rasch gefolgt ist, glauben wir nicht fehl zu gehen, wenn wir das Jahr 1523 als das Druckjahr unserer Schrift annehmen. —

## — Nr. 20 —

Ausgabe: [Melch. Lotther][1])- Wittemberga [1523] 4°. —

EPISTOLA DE || Peccato in ſpiritum ſanctū, || Vuittembergae edita. || [3,4 cm tiefer:] VVITTEMBERGAE. ||

Foliirung u. r.: Unbz. Titelbl. als Bl. a gezählt, aii, aiii, unbez. Bl., b, bii, biii, unbz. Bl.; insges. 8 Blätter. Die Majuskeln der ersten Titelreihe p. 0,4 cm hoch; Antiqua-Schrift; Titelbl. mit reicher Holzschnitt-Titelumrahmung [12×17,4 cm]

1) Das Exemplar der K. u. Univ.-Bibl. in Königsberg trägt den handschriftlichen Vermerk: "Gedruckt von Melchior Lotther in Wittenberg." Dieses kann insofern richtig sein, als Melchior Lotther in den Jahren 1519—1525 in Wittenberg druckte [Vgl. Magdeb. Gesch. Bl. XV (1880). S. 46 f. —

im Renaissancestil: die obere Querleiste hat in der Mitte einen Wappenschild mit dem chursächs. Wappen: über eine Stadtmauer ragen zwei Türme empor, zwischen beiden befindet sich in schräger Lage [r. nach l.] der Wappenschild mit vier schraffirten u. vier weissen Feldern, die parallel zur Schmalseite des Schildes laufen; von oben r. nach unten l. geht der chursächs. Rautenkranz; r. von dem Schilde ein männliches, l. von demselben ein weibliches Wesen, in phantastischer Menschengestalt, die rückwärts in Ornamente auslaufen. Die beiden Seiten zeigen reiches Blattwerk, die r. Seite ausserdem oben einen musicirenden Engel, darunter einen Jäger, der auf einem phantastischen Tier mit männl. Oberkörper reitet u. an einer auf der r. Schulter ruhenden Stange einen Hasen hängen hat, darunter einen Knaben, der in dem Blattwerk aufwärts strebt, unter demselben eine Urne mit säulenartigem Fuss; auch die l. Seite zeigt unten eine Urne mit ähnlichem Fuss, darüber einen Knaben, darüber einen Reiter mit nach vorn gerichtetem Gewehr, auf einem phantastischen Tier mit weibl. Oberkörper reitend, darüber ein kreischender Vogel. Die untere Querleiste zeigt in der Mitte einen Wappenschild mit einem aufrechtstehenden Kreuz, um das sich eine Schlange gewunden hat; von r. u. l. her nähern sich dem Wappenschild zwei Geharnischte. Titelfeld: 7 × 10,7 cm.

Bl. [a]$^{b}$: AD LECTOREM. || Q[ornam. Initiale 2,9 × 2,9 cm]VISQVIS ista legis, vide quaeſo || diligenter quā trepide ſcripſerim, dū || haec iudicia dei intueor, & ora clemē || tiſſimum patrem deum, vt nos quā || primum ab omni liberet errore, vt || fulgeat illuminatio gloriae Euangelii filii dei in cordi|| bus noſtris, Amen. Nihil hic tibi promittere poſſum || tu interim iudicato quid & quale ſit, eſt tamen forte || & quod diſcas, & quo gaudeas || Bll. a$_{iij}^{a}$ bis b$_{iiij}^{a}$: EGREGIO DOCTORI AC DOMINO D. IOHANNI || Suauenio, Eccleſiae Caminen̄ Vicedomino, domino ſuo || ſemper uenerando Iohannes Bugenhagen. || S[Initiale]ALVTEM in Chriſto Jheſu ſempiternā. Eſſet quidē doctiſſi || me Doctor occaſio mihi ad te ſaepius ſcribendi, ꝙ tanta hu || manitate me quandoꝙ ſuſceperis in domū tuam, ... [10$^{1}/_{8}$ Seiten] ... Scriberem inſuper alia, niſi uel his || Epiſtolae modum exceſſiſſem. Tu interim ora Chriſtum pro me & || Vale. Ex VVITTEMBERGA Anno Chriſti M. D. XXI. || Feria ſexta ante Natiuitatis Mariae dei genitricis[1]) || Bll. b$_{iij}^{a}$ bis [b$_{iiij}$]$^{a}$: DE LECTIONE PSALMORVM. || Rurſum ego ad te uenerande uir & Doctor egregie, Neſcio qua || occasione de peccato in ſpiritū ſanctū ſcripſerim, deus uiderit. verū || quod modo dicturus ſum tu coegiſti. ... [2$^{3}/_{8}$ Seiten] ... nemo aperit, aperit & nemo claudit. || Cui ſoli gloria Amen. || Bl. [b$_{iiij}$]$^{b}$: leer. In 4°. —

Fundorte: 1. Stadtbibl. Augsburg. — 2. K. Bibl. Bamberg. — 3. Kirchenbibl. d. Marienk. Barth. — 4. Bibl. d. Ung. Nat.-Mus. Budapest. — 5. K. Bibl. Berlin. — 6. Bibl. d. Gymnas. z. Grau. Kloster Berlin [110 K]. — 7. K. öffl. Bibl. Dresden. — 8. Ehemal. Univ-Bibl Helmstedt. — 9. K. Bibl. Kopenhagen. — 10. K. u. Univ.-Bibl. Königsberg [Cd β 13 (12)]. — 11. K. Univ.-Bibl. Leipzig. — 12. K. Univ.-Bibl. München [Theol. $^{2702}/_{16}$]. — 13. K. Univ.-Bibl. Marburg. [XIX d B 1084$^{d}$ IV, 7]. — 14. K. Paulin. Bibl. Münster. — 15. Bibl d. Germ. Mus. Nürnberg [Inc. 16956]. — 16. Grossh. öffl. Bibl. Oldenburg. — 17. Bibl. templi cathedral. Strängnäs. — 18. K. Univ.-Bibl. Upsala. — 19. Bibl. d. Lutherhalle Wittenberg. — 20. Bibl. Aug. Wolfenbüttel. — 21. Grossh. Bibl. Weimar. — 22. Stiftsbibl. Zeitz. — 23. Kantons-Bibl. Zürich. — 24. Ratsschulbibl. Zwickau. —

1) d. i. Freitag, d. 6. Sept. 1521. —

## — Nr. 21. —

Ausgabe: -Wittemberga [c. 1523] 4°. —

EPISTOLA DE PECCATO || in ſpiritum ſanctum. Vuittẽbergae || aedita. || [4,8 cm tiefer:]WITTEMBERGAE. ||

Foliirung u. r.: Unbz. Titelbl. als Bl. A gezählt, $A_{ii}$, $A_{iii}$, unbz. Bl., B, $B_{ii}$, $B_{iii}$, unbz. Bl.; insges. 8 Blätter. Die Majuskeln der 1. Titelzeile 0,3 cm hoch; Antiqua-Schrift; Titelbl. ohne Titelumrahmung. —

Bl. [A]$^{b}$: AD LECTOREM. || Q[ornam. Initiale 8,2 × 8,7 cm]VISQVIS iſta legis, vide quaeſo di- || ligenter quam trepide ſcripſerim, ... [9 Zeilen] ... & quod diſcas, & quo gaudeas. || Bll. $A_{ii}^{a}$ bis $B_{iii}^{a}$: EGREGIO DOCTORI AC DOMINO D. || Johanni Suauenio: Eccleſiae Camineñ Vicedño: || dño ſuo ſemper venerādo Joānes Bugēhagen || S[einf. Initiale]ALVTEM in Chriſto Jheſu ſempiternā. Esset quidē doctiſ || ſime Doctor occasio mihi ad te ſaepius[1]) ſcribēdi: ..... Tu interim ora Chriſtū pro me & Vale. || Ex WITTEMBERGA. Anno Chriſti M. D. XXI. Feria || ſexta ante Natiuitatis Mariae dei genitricis. || Bll. $B_{iii}^{a}$ bis [$B_{4}$[$^{a}$: DE LECTIONE PSALMORVM. || Rurſum ego ad te uenerande uir & Doctor egregie. Neſcio q̄ || occasiōe de peccato in ſpūm ſanctū ſcripſerim: deus uiderit ..... aperit & nemo claudit. || Cui ſoli gloria Amen. || Bl. [$B_{4}$]$^{b}$: leer. In 4°. —

Fundorte: 1. K. Bibl. Kopenhagen. — 2. K. Univ.-Bibl. München [Theol. $^{2743}/_{14}$]. — 3. K. k. Studienbibl. Olmütz. — 4. K. Kreisbibl. Regensburg. — 5. Bibl. templi cathedral. Strängnäs. — 6. Kais. Univ.- u. Ldsbibl. Strassburg. —

## — Nr. 22. —

Ausgabe: -Wittenberga. [c. 1523]. 4°. —

EPISTOLA DE || PECCATO IN SPIRI- || tum ſanctum, Vuittenbergae aedita. || [1,9 cm tiefer:] AD LECTOREM. || QViſquis iſta legis, uide quaeſo diligenter quā trepide || ſcripſerim, dum haec[2]) iudicia dei intueor, & ora clemē- || tiſſimum patrem deum, ut nos quam primum || ab omni liberet errore, ut fulgeat illu- || minatio gloriae Euangelij ſi- || lij dei in cordib9 noſtris, || Amen. Nihil hic || tibi promit- || tere || poſſum, tu in- || terim iudicato quid || & quale ſit, eſt tamen forte & || q̄d diſcas, & quo gaudeas || Vuittenbergae ||

Foliirung u. r.: Unbz. Titelbl. als Bl. A gezählt, $A_{ii}$, $A_{iii}$, unbz. Bl., B, $B_{ii}$, $B_{iii}$, unbz. Bl.; insges. 8 Blätter; alle Majuskeln der 1. Titelzeile 0,8 cm hoch; Antiqua-Schrift; Titelbl. ohne Titelumrahmung. —

Bl. [A]$^{b}$ bis $B_{ii}^{b}$: EGREGIO DO || CTORI AC DOMINO, D. IO- || anni Suauenio, Eccleſiae Camineñ Vicedo- || mino dño ſuo ſemper uenerādo Johan- || nes Bugenhagen. || SAlutē in Chriſto Iheſu ſempiternā. Esset quidē ..... Tu ſterim ora Chri- || ſtum pro me, & Vale EX VVITTEN-

1. Aufgelöst. — 2) Aufgelöst. —

BERGA, An- || no Chriſti. M. D. XXI. Feria ſexta ante Natiuitatis || Mariae dei genitritricis[1]) || Bll. B$_{ii}^{b}$ bis [B$_{4}$]$^{a}$: DE LECTIONE || PSALMORVM. || RVrſus ego ad te uenerãde uir ..... aperit & nemo claudit || Cui ſoli gloria Amen || Bl. [B$_{4}$]$^{b}$: leer. In 4°. —

Fundort: Ehemal. Univ.-Bibl. Helmstedt [F. 1388]. —

## — Nr. 23 —

Ausgabe: -[Oberdeutschland][2]) 1524. 4°. —

**Was vnd wölches die ſünd || ſey in den hayligen gayſt / dar || von S. Mattheus am 12. || Capi. redt / die nit ver- || geben wirt / Joannis || Půgnhagn / auß || Pömern / Pfar- || rer zů Wit- || temberg. || Auch wie man die Pſalmen leſen || ſoll / ain vnderrichtung. || Verbum dñi manet Jneternum. || M. D. XXiiij. ||**

Foliirung u. r.: Unbz. Titelbl. als Bl. A gezählt, unbz. Bl., A$_{iiii}$, unbz. Bl. B, B$_{ii}$, B$_{iii}$, unbz. Bl., ebenso Bl. C; insges. 12 Blätter. Das „W" der ersten Titelreihe 0,4 cm hoch; alte schwabach. Schrift; Titelbl. mit Holzschnitt-Titelumrahmung im Renaissancestil: zwei an den Seiten emporstrebende u. reich gegliederte runde Säulen tragen in der oberen Querleiste einen Bogen; unter diesem u. in den beiden o. Ecken, desgleichen in der unteren Querleiste: Pflanzenornamente; in der Mitte der u. Querleiste unter dem Titelfelde [9 × 5,8 cm] ein weisses viereckiges Feld [2,5 × 2,6 cm], in welchem ein Wappenschild liegt mit einem nach l. aufspringenden Ross. —

Bll. [A$_{ii}$]$^{a}$ bis C$_{ii}^{a}$: **Dem fürnemen Herren Doctori Joanni Sua || uenio Vicario der gemayn zů Caminenſen / ſey- || nem Erwirdigen herren / wünſcht Jo- || hannes Peugnhagen Allweg || das Ewig hayl || in Chriſto || Jheſu. ||** G[Initiale]**Elertiſter herr Doctor / ich hett vrſach || genůg dir öffter zů ſchreybē / das du mich zů ainer || zeyt / mit ſolcher gůttwilligkait / zů hawß auff- ge- || nommen haſt / ..... nit vber tretten hett / Bitt die weyl || Chriſtum für mich / vnd ſey du got beuolhen. Amen.** || Bll. C$_{ii}^{a}$ bis C$_{iiii}^{a}$: **Von Leſung der Pſalmen. || Erwirdiger man / Fürnemer vñ wolgeachter Doctor / ich || wayß nit / auß was vrſach ich von der ſünd in den hayligen || gayſt geſchrieben hab / got waiſt aber was ich jetzund ſagen || wird / da haſtu mich zů bracht / ..... er thůt auff / vñ nye || mandt thůt zů. Datumb Wittenberg 1524. || Das wort Gottes bleybt Ewig.** || Bl. [C$_{iiii}$]$^{b}$: leer. In 4°. —

Fundorte: 1. K. Bibl. Berlin. — 2. K. Univ.-Bibl. Göttingen. — 3. Stadtbibl. Hamburg [Sign. O. A. IX. 1251 h]. — 4. St. Cathar.-Bibl. Hamburg. — 5. K. Univ.-Bibl. München [Theol. $^{\text{f}741}/_{1}$] — 6. K. Hof- u. Staatsbibl. München. — 7. Bibl. Bodleiana Oxford. — 8. Stadtbibl. Ulm a. D. — 9. Bibl. Aug. Wolfenbüttel. — 10. Grossh. Bibl. Weimar. — 11. K. k. Hofbibl. Wien. — 12. Bibl. d. Lutherhalle Wittenberg. — 13. Stadtbibl. Zürich. —

---

1) Sic! — 2) Wegen der dialektisch gefärbten Orthographie — „ain, gayſt, haylich" etc — dürfte hier ein oberdeutscher Druck vorliegen. Der Katalog des British Museums in Londen weist irrthl. auf Wittenberg hin. —

## — Nr. 24. —

Ausgabe: -[Hagenau?][1]) 1524. 4°. —

**Was vñ welich-** || es die ſünd ſey in den heyligē || geyſt dauon ſanct Matthe || us am. xii. cap. redt / die || nit vergebē wirt / Joā- || nis Peügnhagen / || Pfarres[2]) zů Wit- || tenberg. || ¶ Auch wie man die Pſalmē || leſen ſol vnd můß / ein || vnderrichtung. || Verbū dñi manet Ineternū. || 1524 ||

Foliirung u. r.: Unbz. Titelbl. als Bl. A gezählt, Aii, Aiii, unbz. Bl., B, Bii, Biii, unbz. Bl., ebenso die Bll. C, D, Dii; insges. 14 Blätter. Das „W" der 1. Titelzeile 0,7 cm hoch; alte schwabach. Schrift; Titelbl. mit Holzschnitt-Titelumrahmung im Renaissancestil: jede Seite zeigt eine runde Säule, hinter der ein Mann steht; beide Säulen tragen einen reich ornamentirten Bogen, in dessen Mitte ein weibl. Kopf steht; r. u. l. vom Bogen je ein Medaillon [diam. 0,8 cm] mit einem männl., nach der Mitte gewandten Kopf; neben dem r. Medaillon: zwei Knaben, neben dem l.: ein Knabe; die u. Querleiste bildet ein dreigeteiltes Postament für die beiden Säulen: die beiden äusseren Teile zeigen in einem Viereck je einen geflügelten Knaben, der mittlere Teil zeigt einen leeren Wappenschild, den zwei Knaben halten. Titelfeld 5,5 × 7,9 cm. —

Bll. [A]b bis Aiib: **Leonardus Eleutherobius**[3]) teütſch || er ſchůl- meiſter zů Linz / wünſcht vnnd begert allen || geiſtlichen (wie mans nent) zů Linz / Münchē || vnd Pfaffen / auch andern Schweſtern || vnd Brůdern / heyl / fryd / barmher- || tzigkeit / vñ die erkantnůß Je- || ſu Chriſti in dem her- || ren / Amen. || W[ornam. Initiale 8,4 × 8,4 cm]**Je Gott der allmech-** || tig in dē Prophetē Amos. viij. durch || den heyligen geyſt warhafftig verkün || digt ..... Nempt alſo mit di- || ſem vergůt / vnd was das hauß (wie das || ſprichwort laut) gehabē mag. Ge- || ben zů Linz / am Sontag || Quaſimodogeniti.[4]) An- || no ꝛc. im vier und || zwentzigſtē || jare. || Bl. Aiiia: **Zu dem Leſer.** || W[ornam. Initiale 1,8 × 2 cm]Elcher du dz liſt / ſihe fleyſſig / bit ich dich, wie || forchtſam ... [10 Z.] ... vnd dich erſtreweſt. || Bl. Aiiia bis Ciiib: **Dem fürnemē Herrn Doctorī Jo** || hanni Suauenio Vicario der gemeyn zů Cami || nenſen ſeynē Erwirdigē herrn / wünſcht || Johānes Peügnhagen alweg || Das ewig heyl in Chriſto Jeſu / Gelertiſter herr Doctor || ich het vrſach genůg dir öffter zu ſchrey- ben / das du mich || zů eyner zeyt / mit ſolcher gůtwilligkeit / zů hauß vffgenum ||

---

1) So British Mus. London. Nach Oberdeutschland weist allerdings die dialektisch gefärbte Orthographie („waisst" etc.) hin. — 2) Sic! — 3) Deutsch: Leonhard Freisleben. Vgl. Jahrbuch d. Gesellsch. f. d. Gesch. d. Protestantismus in Oesterr. 1900. XXI. Jahrg. S. 131 ff: Dr. Gust. Bossert, „Zwei Linzer Reformationsschriftsteller". — Dr. Konr. Schiffmann, „Das Schulwesen im Lande ob der Enns" in: Beiträge z. Ldskde. v. Oesterr. o. d. E., 53. Lieferung, 1901. S. 67, 83, 90. — Dr. Alex. Nicoladoni, „Johann Bünderlin von Linz und s. Stellung zu den Wiedertäufern" in: Ebenda, 40. Lieferg. 1888. S. 5 ff. — Derselbe „Johannes Bünderlin von Linz u. die oberösterr. Täufergemeinden in den Jahren 1525—1531, Berl. 1893. S. 13 ff. — 4) Sic! D. i. d. 8. April 1524. —

men haſt / . . . . . nit übertretten het. Bitt || die weyl Chriſtū für mich / vñ || ſey du Got befolē. Da || tum Wittenberg. || 1524. || || Volgt von leſung der || Pſalmen. || Bll. [Ciiii]ᵃ bis Diiᵃ: E[ornam. Initiale 2,9×2,4 cm] Erwirdiger man Fürne- || mer vnnd wolgeachter Doctor / Ich waiß || nit auß was vrſach ich von der ſünd in den || heyligen geyſt geſchrybē hab / Gott waißt / || Aber was ich yetzundt ſchreyben wird / da haſtu mich zů || bracht. || . . . . . / Dañ er hat die ſchlüſ || ſel Dauids / thůt zů / vñ nyemand thůt vff / er thůt vff / vñ || niemandt thůt zů. || ¶ Das wort gottes bleybt ewig / AMEN. || Bl. Diiᵇ: leer. In 4°. —

Fundorte: 1. K. Bibl. Berlin. — 2. K. öfftl. Bibl. Dresden. — 3. Grossh. Univ.-Bibl. Heidelberg. — 4. Ehem. Univ.-Bibl. Helmstedt [G. 4°. 701 (a)]. — 5. British Mus. London [3906. c.]. — 6. K. Univ.-Bibl. Marburg [XIX d B 1084 d IV, 8]. — 7. K. Univ.-Bibl. München [Mischbd. Theol. $^{2742}/_{18}$]. —

## — Nr. 25 —

Ausgabe: -[Nuremberg?] [1]) 1524. 4°. —

**Was vnd We || lches die ſunt ſey in dē || heyligen geiſt dauon Sanct Ma- || theus am. 12. cap: redt die nit || vergebenn wirt Joannis || Peůgnhagn / Pfarrers || zw Wittenberg || || Auch wie man die Pſalmen leſen ſoll || vnd mues ein vnnderrichtung / || Verbum domini manet Ineternum. || M D. XXiiij.** ||

Foliirung u. r.: 2 unbz. Bll. inkl. Titelbl. als Bll. A u. Aii gezählt, Aiii, unbz. Bl., B, unbz. Bl., Biii, unbz. Bl., C, unbz. Bl., Ciii, unbz. Bl.; insges. 12 Blätter. Das erste „w" wie alle Typen der 1. Titelzeile 0,85 cm hoch; alte schwabach. Schrift; Titelbl. mit Holzschnitt-Titelumrahmung [11,6×16,4 cm]: in den beiden u. Ecken je ein musicirender Knabe ohne Flügel, in den beiden o. Ecken je ein geflügelter Knabe, der in der einen Hand ein Instrument hält; in der Mitte der o. Querleiste ein leerer Wappenschild; in der Mitte der u. Querleiste eine geflügelte Kugel; unten u. an den Seiten Pflanzenornamente. Titelfeld: 6,7×9,4 cm. —

Bl. [A]ᵇ: leer. Bll. [Aii]ᵃ bis [Ciiii]ᵃ: Leonardus Eleutherobius Teutſch- || er ſchulmaiſter zw Lintz / . . . [6 Z.] . . . jñ dem herren AMEN || Wie got der allmechtig . . . . . vñ || ſey dw got beuolhen / Datū witten berg 1524. || Von Leſung der Pſalmen. || Erwirdiger mā . . . . . vnd niemant thuet zue. || Das wort gottes bleibt Ewig. AMEN || Bl. [Ciiii]ᵇ: leer. In 4°. —

Fundorte: 1. K. Bibl. Berlin [Cu 925ᵃ]. — 2. K. öfftl. Bibl. Dresden. — 3. St. Andreas-Kirchenbibl. Eisleben. — 4. Stadtbibl. Frankfurt a. M. — 5. K. u. Univ.-Bibl. Königsberg [Ce 430 (16)]. — 6. British Museum London [3906. c.]. — 7. Bibl. d. Gesellsch. f. pomm. Gesch. u. Altrthskde. Stettin. — 8. Fürstl. Stolberg'sche Bibl. Wernigerode. — 9. Bibl. d. Lutherhalle Wittenberg. — 10. Bibl. Aug. Wolfenbüttel. [500. 6 Th.]. —

---

1) Vermerk des British Museums in London. —

## Hochdeutsche Übersetzung der Bugenhagen'schen Erklärung des ersten Psalmes.

Aus Bugenhagens „Interpretatio in librum psalmorum", welche im März 1524 erschienen war, übersetzte noch in demselben Jahre der damals in Wittenberg weilende M. Stephan Roth[1]) aus Zwickau den ersten Psalm ins Hochdeutsche. Roth überging dabei einige Ausführungen seiner Vorlage, gab aber die von Bugenhagen kurz citirten Schriftworte in grösserer Ausführlichkeit. Roth widmete die Übersetzung seinem Schwager, dem Zwickauer Bürger Gothard Buttner. In seinem Widmungsbrief vom 4. Sept. 1524 erinnert er sich aufs Lebhafteste einer religiösen Unterredung, die er mit seinem Schwager — vermuthlich bald nach der im Jahre 1520 erschienenen Schrift Luthers „de libertate Christiana" — darüber gehabt hatte, „das eyn Chriſtlich leben alleyn ym glauben und lieb ſtehe, alſo das wyr mit dem glauben gegen Gott handeln und hynauff fahren, mit der liebe aber gegen dem nehiſten und hernyden bleyben, wie es nu Gott zur ſelbten zeyt beyder ſeyts ſchickte"; gesteht aber ein, dass er ihn damals in diesem Lehrstück nicht gründlich genug habe unterrichten können, weil er selbst darin noch nicht ausreichend gefördert gewesen sei; er hofft aber jetzt besser dazu im Stande zu sein, besonders auf Grund der Bugenhagen'schen Auslegung des ersten Psalmes. Aus diesem Grunde habe er den Psalm für ihn und die christliche Gemeinde in Zwickau übersetzt und in Druck gegeben. Für den Fall, dass ihm Einiges in seiner Übersetzung nicht ausführlich genug behandelt erscheine, verweist er ihn auf seine jetzt in Wittenberg unter der Presse befindliche Übersetzung[2]) der Bugenhagen'schen „Annotationes in XI epistolas Pauli," worin er einen vollkommenen Unterricht über „Glauben und Liebe" finden werde.

Der Wittenberger Drucker, der Roths Übersetzung des ersten Psalmes druckte, war wahrscheinlich Nickel Schirlentz. —

---

1) Vgl. Müller, Steph. Roth, in den Beiträgen z. sächs. Kirchengesch. I, 79. — Buchwald, Steph. Roth, im Archiv f. Gesch. des deutschen Buchhandels XVI. — 2) Sie erschien am 1. Januar 1525 bei Joseph Klug in Wittenberg. —

## — Nr. 26. —

Ausgabe: [Nickel Schirlenz]-Wittemberg[1]) 1524. 4°. —

**Der erſte Pſalm || Dauids / durch || Johannem Buggenha || gen den Pomer / la || teyniſch auſsge- || legt / vleyſſig || verteutz- || ſchet. || Nach der dolme- || tzſchung +D +M+ || Luthers+ || Wittemberg || Anno 1524. ||**

Foliirung u. r.: Unbz. Titelbl. als Bl. A gezählt, Aii, Aiii, unbz. Bl., B, Bii, Biii, unbz. Bl., ebenso Bl. C; insges. 12 Blätter; in der ersten Titelreihe die Majuskeln 0,7 cm, die Minuskeln 0,55 bis 0,7 cm hoch; alte schwabacher Schrift; Titelbl. mit Holzschnitt-Titelumrahmung [12,2×17 cm] im Renaissancestil; Titelfeld: 6,4×9,6 cm; die untere Querleiste zeigt ein von der Mitte in gleichen Formen nach r. u. l. laufendes Ornament; l. vom Titelfelde steht Adam (8,3 cm hoch) und r. von demselben Eva (8,2 cm hoch); beide haben neben sich einen ihrer Söhne (4,1 cm hoch); oberhalb des Titelfeldes befindet sich ein von der Mitte aus in correspondirenden Formen nach r. und l. laufendes Ornament, welches an beiden Enden in einen stilisirten Thierkopf mit geöffnetem Rachen ausläuft. —

Bll. [A]b u. Aiia: **Dem Erſamen weyſen / || Gothart Buttner / Burger vnd Radts- || freundt zu Zwickawe / meynem beſon || der gunſtigem Herrn / vnd freunt || lichem lieben Schwager. || Gnad vnd frid von Gott ||** durch Chriſtum Jheſum vnſerm || heyland. || G[Initiale 3,2×2,5 cm] **unſtiger lieber herr ||** vnd ſchwager / ich hab noch ynn friſ- || chem gedechtnis / was ich etwa mit || E. W. vnſer ſeelen heyl vñ ſelickeyt be || treffend / vnterredet / ..... / ſo vmb euch ſind. Geben zu || Wittemberg am vierden tage des Herbſtmondts[1]) ym || funfftzehenhunderſten vnd xxiiij. Jare. || E. W. williger || Stephan Rodt || Bll. Aiib bis [Ciiii]b: **Der erſte Pſalm / des koni- || glichen propheté Dauids / || durch Johannem Bugenha- || gen den Pomer / lateyniſch || auſsgelegt / zu nutz gemey- || ner Chriſtenheyt ver || teutzſchet+ || Die ſumme diſes pſalms+ || Jm** erſten verſs beſchreybet der königkliche pro- || phet Dauid / ..... Dar || umb ſo werden die yhenigen / || wilche das wort || Got- || tis ver || acht haben / vnd || yhrem radt vnd gutdüncken || gefolget / hören muſſen / warlich ich ſag || euch / ich kenne ewr || nicht. || Alſo haſtu ynn diſem pſalm / das malh || vnd ziel / darauff die gantze || heylige ſchrifft || zielet. || In 4°. —

Fundorte: 1. K. Bibl. Berlin. — 2. K. Univ.-Bibl. Breslau [Theol. rec. III. Qu. 661 (2)]. — 3. Grssh. Hofbibl. Darmstadt. — 4. Fürst Georgs Bibl. Dessau [N. 385. 4°.]. — 5. St. Andreas-Kirchenbibl. Eisleben. — 6. Alte

---

1) Das Titelblatt trägt dieselbe Holzschnitt-Titelumrahmung wie die weiter u. beschriebene u. bei N. Schirlenz in Wittenberg i. J. 1530 erschienene Schrift. N. Schirlenz druckte in Wittenberg v. Juni 1521 bis 1546. Vgl. Alfr. Götz, a. a. O., S. 55. — 1) D. i. der 4. Sept. 1524. —

Kirch.-Bibl. Harburg a. E. [32 h]. — 7. Ehemal. Univ.-Bibl. Helmstedt. — 8. K. u. Univ.-Bibl. Königsberg [Cb 418]. — 9. British Museum London [3906. h.]. — 10. Stadtbibl. Nürnberg [Fen. IV. 290]. — 11. Grssh. Univ.-Bibl. Rostock. — 12. K. Univ.-Bibl. Upsala. — 13. Fürstl. Stolberg'sche Bibl. Wernigerode. — 14. K. k. Hofbibl. Wien. — 15. Bibl. d. K. Prd.-Sem. Wittenberg. — 16. K. Univ.-Bibl. Würzburg. — 17. Bibl. Aug. Wolfenbüttel [164, 4. Th.]. — 18. Grssh. Bibl. Weimar. — 19. Stadtbibl. Zittau. — 20. Ratsschulbibl. Zwickau. —

## — Nr. 27. —

Ausgabe: -Wittemberg 1524. 4°. —

**Der erſte pſalm || Dauids / Durch Johan || nem Buggenhagen / den || Pomer / Lateyniſch || außgelegt / fleyſ || ſig verteut· || ſchet. || Nach der Dolmetſchung || Doct. Mar. Luthers. || Wittemberg. || M. D. xxiiij. ||**

Foliirung u. r.: Unbz. Titelbl. als Bl. A gezählt, Aii, 2 unbz. Bll., B, Bii, Biii, unbz. Bl., ebenso Bl. C; insges. 12 Blätter; alte schwabach. Schrift; das „D" der 1. Titelzeile 0,7 cm hoch; Titelbl. mit Holzschnitt-Titelumrahmung [11,9×17 cm] im Renaissancestil: die o. Querleiste zeigt drei geflügelte Knaben, von denen der mittlere und in der Mitte stehende einen leeren Wappenschild vor sich hält u. dem Beschauer zeigt, während die anderen, die in den Ecken stehen, je mit der einen Hand ein von dem Schild nach beiden Seiten ausgehendes Ornament u. mit der anderen Hand ein füllhornähnliches Ornament halten, das in der Mitte der Seite mit einem gleichförmigen Ornament zusammenstösst, das in der Mitte der u. Querleiste von einem geflügelten Knaben mit dem von der anderen Seite kommenden Ornament zusammengehalten wird; die u. Querleiste zeigt in beiden Ecken je einen liegenden Hirsch; Titelfeld 5,8×7,7 cm. —

Bl. [A]b: leer. Bl. Aiiab: **Dem Erſamen weyſen Got= || hart Buttner / Burger vnd Radts || freündt zů Zwickawe / meinem || beſonder günſtigen Herren / || vnd freündtlichem lie· || ben Schwager. || Gnad vnd frid von Gott || durch Chriſtum Jheſum vnſerm hayland.** || G[ornam. Initiale 3,4×3,6 cm]**Vnſtiger lieber Herr vnnd ||** ſchwager / . . . . . / **So vmb euch ſeynd. Geben zů Wittem || berg / am** vierdten tag des **Herbſtmonats im fünffzehen || hunderſten vnd xxiiij. Jar. ||** E. W. || Williger. || Stephan Rodt. || Bll. [Aiii]a bis Ciiib: **Der erſte Pſalm des kunig || klichen Propheten Dauids / durch Jo· || hannem Bugenhagen den Po· || mer / Lateyniſch außgelegt || zů nutz gemayner Chri || ſtenhait verteut || ſchet. || Die ſumme diſes Pſalms || ¶ Jm erſten verſs beſchreybet der Künigkliche Prophet || Dauid /** . . . . . / **Jch kenne || ewer nicht** ꝛc. || **Alſo haſtu in diſem Pſalm / das marck ||** vnd zyl / **darauff die gantze || haylige ſchrifft zylet.** || Bl. [Ciiii]ab: leer. In 4°. —

Fundorte: 1. K. Bibl. Berlin. — 2. K. Univ.-Bibl. Berlin. — 3. K. öfftl. Bibl. Dresden. — 4. St. Cath.-Bibl. Hamburg [Ref. 4°. 95]. — 5. Kgl. Hof- u. Staatsbibl. München. — 6. Bibl. d. Gesellsch. f. pomm. Gsch. u. Alterthsk. Stettin. — 7. K. Landesbibl. Stuttgart [Theol.]. — 8. Grssh. Bibl. Weimar. — 9. Bibl. d. Lutherhalle Wittenberg. —

## — Nr. 28 —

Ausgabe: -[Oberdeutschland][1]) 1524. 4° —

**Ain warhafftigs vr= || tayl / des hochgelerten Philippi || Melanchthonis / võ. D. Mar || tin luthers leer / dem Car || dinal vñ Päbſtlichen || legaten gen Stů || garten zůge || ſchickt. || M. D. XX IIII. || Ain ſchöne offenbarung des || Endchriſts / durch Johan. || bugeñ. Pomeranũ. ||**

Foliirung u. r.: Unbz. Titelbl. als Bl. *a* gezählt, aii, aiii, unbz. Bl., b, bii, biii, unbz. Bl., c, cii; insges. 10 Blätter. Das „A" der ersten Titelzeile 0,6 cm hoch; alte schwabach. Schrift; Titelbl. mit reicher Holzschnitt-Titelumrahmung [11,5 × 15,8 cm] im Renaissancestil: jede Seite hat in einer Niesche eine ganze Figur, l.: Mose mit den zwei Gesetzestafeln, r.: David mit dem Psalter; die u. Querleiste zeigt r. und l. je einen Knaben mit einem leeren Wappenschild, in der Mitte einen von l. nach r. schleichenden Löwen in einem Gewölbe; die o. Querleiste ist durch ein horizontal laufendes Band in zwei gleiche Teile geteilt; die u. Hälfte zeigt über dem Titelfelde [6,2 × 6,8 cm] unter einem Bogen den Pelikan, der die Jungen mit dem eigenen Herzblute tränkt, in den beiden Ecken über dem Bogen je einen geflügelten Engelskopf u. an jeder Seite in einem Medaillon einen nach der Mitte blickenden Römerkopf mit geflügeltem Helm; die o. Hälfte zeigt in dem Mittelstück, das ein attischer Giebel ausfüllt, unter dem Giebel im Medaillon einen Kopf, der mit einem Lorbeer geschmückt ist, oberhalb des Giebels, die Ecken ausfüllend, zwei stilisirte fischartige Thiere und an den Seiten r. eine männl., l. eine weibl. Figur, die beide in Pflanzenornamente auslaufen.

Bl. [a]ᵇ: leer. Bll. aiiᵃᵇ: **Ain vrtayl Philippi Melenchtho·[2]) || nis von Doctor martin Luthern / dem Cardi· || nal vñ pebſtlichen legaten gen Stů || gart zůgeſchickt.** ||D[ornam. Initiale 8,15 × 3,1 cm]**Je welt irrt / wann ſie maynt Do· || ctor Luther gang darauff allain vmb || das er die Ceremonien ... abthůn wölle / ..... / das man die Ceremonien aintwe || ders verachț oder halt.** || Bll. aiiᵇ bis ciiᵇ: **Ain ſchöne erklerung über das ander || Capitel der andern Epiſtel Pauli zůn Theſſalo || nicenſern vom Endchriſt / durch Jo. || Bugen. Pomeranum.** || W[ornam. Initiale 3,15 × 3,1 cm]**Ache die ſind / ſo die wort Pauli von || dẽ abfal nit wöllẽ võ des Pabſts reich || geret ſeyn / wie wir dann zů diſer zeyt || ſehen / die tretten herzu / ..... / wañ Chriſtus || mit der klarhayt ſeiner zůkunfft diſe wyrckung der teůfels || gantz vnd gar würt außtilgen. Finis.** || In 4°. —

Fundorte: 1. Univ.-Bibl. Basel [F. P. X. 1. N. 4] — 2. Bibl. d. Ung. Nat. Mus. Budapest. — 3. Univ.-Bibl. Dublin C tt. 7 Nr. 8]. — 4. Grossh.

---

1) Die dialektisch gefärbte Orthographie weist den Druck nach Oberdeutschland. — 2) Sic! —

Univ.-Bibl. Freiburg i. Br. [31929 ch]. — 5. K. Univ.-Bibl. Göttingen [H. eccl. 104[1]]. — 6. St. Cath.-Bibl. Hamburg [Ref. 4° 95]. — 7. Kestner-Mus. Hannover [735]. — 8. Ehemal. Univ.-Bibl. Helmstedt [K 4°. 20 (2)]. — 9. K. Univ.-Bibl. Halle. — 10. Stadtbibl. Königsberg i. Pr — 11. British Mus. London [3905. f.]. — 12. Bibl. d. Germ. Mus. Nürnberg [Inc. 4005]. — 13. Kais. Univ.- u. Ldsbibl. Strassburg. — 14. K. k. Hofbibl. Wien. — 15. K. Univ.-Bibl. Würzburg. —

## — Nr. 29 —

Ausgabe: -wittemberch[1]) 1524. 4°. —

**Chriſtlike lere dorch || Johannem Bugen-||hagen Pomeren. || Saſſeſch gedrucket || Tho wittemberch ||** M. D. XXIIII. ||

Foliirung u. r.: Unbz. Titelbl. als Bl. A gezählt, Aii, Aiii, Aiiii, 2 unbz. Bll.; insges. 6 Blätter. In der 1. Titelreihe das „C" 0,5 cm, die Minuskeln 0,4 bis 0,55 cm hoch; alte schwabach. Schrift; Titelbl. mit Holzschnitt-Titelumrahmung [11,5 × 16,4 cm] im Renaissancestil; Grösse des Titelfeldes 6,7 × 9,8 cm; oberhalb desselben ein Ornament in Form einer flachen, mit Arabesken geschmückten Schale; zu beiden Seiten desselben je eine schlanke von der Unter- bis zur Oberkante der Titelumrahmung reichende corinthische Säule; unterhalb desselben ein Ornament, welches r. in eine geflügelte Frauengestalt, l. in die geflügelte Gestalt eines Mannes ausläuft. —

Bl. [A]b: **Der Jrluchten Hochgebarnen || Furſtinnen vnd Frawen Frawen Anne / || gebaren to Stettin in Pomeren / Her || toginnen in Schleſien to Lôbē / || myner gnedigen Frawen / || Gnade vñ vrede van || Gade vnſem vader || vñ van vnſem || Herñ Jeſu || Chriſto. ||** J[Initiale 3,9 × 3,5 cm]**luchte hochgebar- || ne Fürſtinne gnedige Frawe / dat || ick my bekümert hebbe iuwer gna || dē toſcriuen / . . . . . Dat wil ick nu dôn / ſo vele alze || Godt wert iwer gnaden vñ my in deſſem handel gne- || dich vnde gunſtich ſyn.** Bll. Aiia bis Aiiiia: **G**[Initiale 3,8 × 3,8 cm]**Nedige Frawe Jck || byns fere gefrowet dat ick van || J. G. vele gudes gerüchtes hôre / || . . .** [Inhalt: „de loue vnde de leue / de loue to || godt / de leue tiegen ſynen negeſten || ſynt eyn recht Chri- || ſten weſent" /] . . . vn- || vormenget / clâr / vnde reyn / de lere ſchyne wo billich || ſe kan vnde wil. || Bll. Aiiiia bis [Bvi]b: **Summa der ſelicheit vth der || hilgen ſcrifft nach dem claren vor- || ſtande aller de van herten recht || Chriſten ſyn. || Jnterſte G. F. Godt wil van vns hebben dat wy || vns ſcholen erkennen ſunder vnde ſunderinnen / . . . . . Dat ick nu G. F. ſo geſcreuen hebbe vam rechten lo- || uen / van der rechten leue edder werken / vnde vam rech || ten crûze edder lidende der rechten Chriſtenen / || hebbe ick J. G. to willen vñ vnder-**

---

1) Ausser unserem niedersächsischen Druck existirt nur noch der Druck einer vermuthlich in Oberdeutschland [s. u.] angefertigten hochdeutschen Übertragung unserer Schrift. Bugenhagen dürfte für seine Schrift die niedersächsische Sprache gewählt haben, weil die Herzogin Anna, die Tochter des pommerschen Herzogs Bogislav und Gemahlin des Herzogs Georg von Liegnitz, für die die Schrift bestimmt war, mit der Sprache ihrer pommerschen Geburtsheimat vertraut war. —

danich to || denſte gedân / de ick Gade bevele dorch || Jeſum Chriſtum vnſen heren / || AMEN. || Johânes Bugenhagen Pome· || ren Parner der kerken to Wit· || temberch J. G. vnderdanige || diener. || In 4°. —

Fundorte: 1. Kirch.-Minist.-Bibl. Celle. — 2. Ehemal. Univ.-Bibl. Helmstedt. — 3. K. Bibl. Kopenhagen. — 4. Grssh. öfftl. Bibl. Oldenburg. — 5. K. Hof- u. Staatsbibl. München. — 6. Bibl. der Lutherhalle Wittenberg. — 7. Bibl. Aug. Wolfenbüttel [118, z. th.] —

## — Nr. 30 —

Ausgabe: -[Oberdeutschland 1525][1]) 4° —

**Am[2]) Chriſtlicher || ſendprieff / An frauw || Anna / geborne hertzo || gin von Stetin in || pomern ꝛc. || Summa der ſeligkait / auß || der hailigen ſchrifft. || Durch Johânem buggẽha || gẽ aus pomern / pfarrher || der kirchen zů || wittẽberg ||**

Foliirung u. r.: Unbz. Titelbl. als Bl. A gezählt, Aii, Aiii, unbz. Bl., B, Bii, unbz. Bl.; insges. 7 Blätter; alte schwabach. Schrift; das „A" der 1. Titelzeile 0,6 cm hoch; das Titelbl. hat dieselbe [kein Nachschnitt] Holzschnitt-Titelumrahmung wie die B.'sche 4°-Schrift „Ainn ſendprieff || Herr Johã Bu || genhag Po· || meran / an || dye Chri || ſten inn || Engl || lãd. || M. D. XXV." || —

Bl. [A]ᵇ: leer. Bll. Aiiᵃ bis Biiᵇ: **Der durchleichten hochgepornẽ fur· || ſtin vñ fravẽ frav Annen / geporen zů Stettin in || Pomern / Hertzogin in Schleſien zů Lôben || meyner gnedigen Frawen. || Gnad vnd frid võ got vnſerm vat· || ter / vñ von vnſerm herẽ Jheſu Chriſto / Erleůchte hoch· || geporne furſtin gnedige fraw / das ich mich** ... [Bl. [Aiiii]ᵃ Z. 12:] / **die ler ſchein wie hailig ſie kã vñ wôll. || Summa der ſeligkait auß der haili || gen ſchrifft / nach dem klaren verſtand aller die || von hertzen recht Chriſtẽ ſeind ||** Zornam. Initiale 2,6 × 2,6 cm]**Vm erſten G. F. got will || von vns haben /** ... [6 Punkte] ... **haben wir dauornen genůg geſagt / || Das ich nun G. F. alſo geſchriben hab vom rechtẽ glaw· || ben / võ der rechtẽ lieb od' werckẽ / vnd vom rechten creůtz || oder leiden der rechten Chriſten / hab ich E. G. zů willẽ vñ || zů vnderthenigẽ dienſt gethõ / welche ich got befilch durch || Jeſum Chriſtum unſern heren / Amenn. || E. G. vnderthäniger diener / Johañes buggẽ || hagẽ auß Pomern / pfarrer d' kirchẽ || zů Wittenberg ||** Bl. [Biii]ᵃᵇ: leer. In 4°. —

Fundorte: 1. Stadtbibl. Augsburg. — 2. Univ.-Bibl. Basel [F. N. IX. 21 p.]. — 3. Stadtbibl. Breslau [B 1, 7]. — 4. K. Bibl. Berlin. — 5. K. öfftl. Bibl. Dresden. — 6. Stadtbibl. Frankfurt a. M. [th. A. 8, 20, 12]. — 7. K. Univ.-Bibl. Göttingen [Theol thet. I, 77ª]. — 8. K. Univ.-Bibl. Greifswald [Fh. 677]. — 9. Hrz. Bibl. Gotha. — 10. Stiftsbibl. Goettweig i. N. Oesterr. — 11. Grssh. Univ.-Bibl. Giessen [W. 24150(8)]. — 12. Univ.-Bibl. Jena [Op. th. vq 25(3)]. — 13. Stadtbibl. Königsberg i. Pr. — 14. K. Bibl. Kopenhagen. — 15. British Mus. London [3906. d.]. — 16. K. Univ.-Bibl. Marburg [XIX

---

1) Dem Dialekt nach [„Ain, hailig, -kait"] ist unsere Schrift die Übertragung eines Oberdeutschen und wahrscheinlich auch ein oberdeutscher Druck, der bald nach dem in niedersächsischer Sprache geschriebenen Urdruck (1524) erschienen sein dürfte. — 2) Sic! st. Ain. —

d B 1034d IV, 6.]. — 17. K. Univ.-Bibl. München [Theol. 2742/10]. — 18. K. Hof- u. Staatsbibl. München. — 19. Bibl. d. Germ. Mus. Nürnberg [486/386]. — 20. Stadtbibl. Nürnberg [Th. 909 (17)]. — 21. K. Landesbibl. Stuttgart [Theol.]. — 22. Bibl. d. Gesellsch. f. pomm. Gesch. u. Alterthsk. Stettin. — 23. Fürstl. Stolb.'sche Bibl. Wernigerode. — 24. K. k. Hofbibl. Wien. — 25. Bibl. d. Lutherhalle Wittenberg. — 26. Bibl. Aug. Wolfenbüttel [151. 24. Th.]. — 27. Grssh. Bibl. Weimar. — 28. Stadtbibl. Zürich. — 29. Ratsschulbibl. Zwickau. —

## Andreas Knopkens „Interpretatio in epistolam ad Romanos" mit Bugenhagens Praefatio.

Nach seiner im Jahre 1521 erfolgten Rückkehr nach Riga begann Knopken[1]) in den durch Luthers Schriften wol vorbereiteten Kreisen der Rigaer Bürger, unterstützt durch ein Empfehlungsschreiben Melanchthons, mit Kraft und Entschiedenheit sein evangelisches Zeugnis. Um die für das Evangelium Gewonnenen in ihrer Erkenntnis zu befestigen, hielt er neben seinen Predigten in den Kreisen rigascher Bürger Vorlesungen über den Römerbrief, die er, nachdem sie abschriftlich schon vielfach in der Stadt verbreitet worden waren, im Jahre 1524 veröffentlichte.

Um das zu bewirken, erbat er sich die Vermittlung Bugenhagens. Dabei ermächtigte er diesen, vor der Drucklegung jede ihm gut erscheinende Änderung in dem Manuscript vorzunehmen.

Ob und in welchem Umfange Bugenhagen von diesem Recht Gebrauch gemacht hat, wird uns nicht berichtet. Wie lesen nur, dass Bugenhagen und ein Rigaer Bürger namens Joh. Bruns zu Melanchthon gingen und diesen als den Rector der Universität unter Überreichung des Knopken'schen Manuscripts

1) Andreas Knopken, geboren um 1493 in einem Dorfe bei Küstrin [„Costerinensis"], studirte 1511 in Frankfurt a. O., war 2 Jahre Hülfspediger bei seinem Bruder Jacob K., Domherrn an der St. Petrikirche in Riga. Der Studien wegen begab er sich dann nach Treptow a. d. Rega, wo er in der unter Bugenhagens Leitung stehenden Schule des Klosters Belbuck dem Studium der Schrift so eifrig oblag, dass Bugenhagen ihm bald eine Lehrtätigkeit an der unter seinem Rectorat stehenden Ratsschule in Treptow verschaffte. Hier erfasste ihn und Bugenhagen der Geist des Evangeliums durch Luthers Schrift „de captivitate babylonica." Im Jahre 1522 kehrte K. nach Riga zurück u. wirkte dort in seiner früheren Stellung in dem neuen Geist des Evangeliums. Am 19. Juni 1522 disputirte er siegreich mit den Vertretern der alten Kirche auf dem Chor der St. Petrikirche. Am 23. October 1522 wurde er durch Rats- u. Gildenwahl zum Archidiakonus an der St. Petrikirche gewählt; in dieser Stellung wirkte er mit Eifer u. Besonnenheit für die Lehre des Evangeliums. Unter hervorragender Mitwirkung Knopkens wurde durch den aus Königsberg berufenen D. Joh. Briesmann für Riga eine Agende ausgearbeitet u. 1530 eingeführt. K. starb am 18. Febr. 1539. [HRE³. X (1901), S. 599 ff.]. —

baten, die Veröffentlichung des K.'schen Commentars zu erlauben; ferner dass Melanchthon nach einigen Stichproben erhlärte, es sei ihm nichts dabei aufgestossen, was mit der wahren Theologie nicht übereinstimme, und dass er seine Erlaubnis zu der erbetenen Veröffentlichung bereitwillig gab, zumal er hörte, dass diese unter Bugenhagens Verantwortung erfolgen werde.[2])

Knopken legte in seinem Commentar den Hauptaccent auf den im Mittelpunkt der evangelischen Lehre stehenden Artikel von der Rechtfertigung. Oft geht dabei der lehrhafte Ton des Commentars in den praktisch erbaulichen Ton der Predigt über, und neben den Mahnungen zur Treue im Glauben und zur Heiligung des Lebens stehen ernste und scharfe Worte gegen die Irrlehren und Misbräuche der römischen Kirche. —

## — Nr. 31 —

Ausgabe: -Wittemberga 1524. 8°. —

IN EPISTO= || LAM AD RHOMANOS AN= || DREAE KNOPKEN COS= || terinenſis interpretatio. Rigae || apud livonios praelecta. || ubi is paſtorem || agit eccle= || ſiae, || [0,6 cm tiefer:] NON Veterem ad hibeto lector tranſlationem || ſed deſyderij Eraſmi, quae iam omnium fere || manibus, geſtatur, iccirco non curaui= || mus his adnotationibus ad= || dendam, ||

Foliirung u. r.: Unbz. Titelbl. als Bl. A gezählt, Aii, Aiii, Aiiii, Av, 3 unbz. Bll., B, Bii, Biii, Biiii, Bv, 3 unbz. Bll., ebenso die Bll. C bis N [Giiii u. Kiiii unbz.]; insges. 104 Blätter. Die Majuskeln der ersten Titelreihe 0,7 cm hoch; Antiqua-Schrift; Titelbl. mit Holzschnitt-Titelumrahmung in Renaissancestil: zwei korinthische Säulen [9,2 cm hoch], welche die beiden Seiten füllen u. bis an die Oberkante des Titelfeldes [6,3 × 7,5 cm] reichen, tragen je eine kl. Säule [3,6 cm hoch], die in einer Kugel endet. Dahinter ein Bau mit einem Rundbogen; r. und l. wird Quaderstein-Gemäuer sichtbar; im Rundbogen befinden sich unten in schräger Stellung nach l. und r. zwei Wappenschilde; auf dem zur

2) In „Ep ad Romanos Andreae Knopken Costerinensis interpretatio ..." Wittemb. 1524. 8°. Bl. [A]b f: „Ad lectorem Joan. Bugenhagius Pom. Hosce commentarios in epistolam Pauli ad Romanos Joannes Bruns, civis Rigensis, atque ego obtulimus rectori Academiae Wittenbergensis Philippo Melanchthoni rogantes, ut, si ipsi videretur, liceret nobis eosdem in publicum edere. Respondit ille nobis primum: in iis locis quos obiter in his vidit commentariis sibi nihil videri, quod a vera theologia esset alienum. Ubi vero audivit mihi ab ipso auctore per literas ad me datas demandatam esse provinciam, ut haec mea cura ederentur, datamque auctoritatem mihi auferendi, adjiciendi et immutandi, si alicubi necessarium fore judicarem, haud gravatim edendi nobis permisit potestatem."

L. ein Pferdekopf, auf dem zur R. ein beflügelter Löwe; darüber der Oberkörper eines Mannes mit umkränztem Haupt, der seine Hände nach r. und l. auf die Bekrönung der beiden Schilde legt; r. und l. von dem Manne eine Wiederholung der auf den beiden Schilden befindlichen Figuren. —

Bll. [A]$^{b}$ u. A$_{II}^{a}$: [Überschrift, am Kopfende über beide Seiten hinlaufend:] EPISTOLA AD LECTOREM IOAN || NIS BVGENHAGII POMERANI || [Sodann Bl. [A]$^{b}$:] AD LECTOREM IOANNES BV- || GENHAGIVS POMERANVS. || H[ornam. Initiale 1,5 × 1,4 cm]OSCE COMMENTARIOS IN E- || piſtolam Pauli ad Rhomanos Joan- || nes Bruns ciuis Rigenſis & ego ..... || adfectibus q̄ || carnium eſu priuare || mur. || Bll. A$_{II}^{b}$ bis A$_{IIII}^{a}$: DE LAVDIBVS DIVI PAVLI || PRELECTIO. || Bll. A$_{IIII}^{a}$ bis A$_{V}^{a}$: ARGVMENTVM || EPISTOLAE. || Bll. A$_{V}^{a}$ bis [N$_{6}$]$^{a}$: [Überschrift, am Kopfende je über zwei Seiten hinlaufend:] IN EPISTOLAM AD RHOMANOS || AND: KNOP: INTERPRETATIO. || Sämtliche Kapitelanfänge haben ornam. Initialen [1,5 × 1,5 cm]. Bl. [N$_{6}$]$^{a}$: FINIS. || IMPRESSVM WITTEMBERGAE. || ANNO DOMINI. M. D. XXIIII. || || || [Eine horizontale Zierleiste [5,6 × 1,0 cm]: eine phantastische Thiergestalt mit menschl. Antlitz wird von einem langschnabeligen Vogel verfolgt] || Bll. [N$_{6}$]$^{b}$, [N$_{7}$]$^{ab}$ u. [N$_{8}$]$^{ab}$: leer. In 8°.[1]) —

Fundorte: 1. K. Bibl. Berlin. — 2. Stadtbibl. Breslau [K 1210/1]. — 3. Ehemal. Univ.-Bibl. Helmstedt [C. 389]. — 4. British Mus. London [3266. aa.]. —

## — Nr. 32 —

Ausgabe: 1524. 8° —

IN EPISTO || LAM AD ROMANOS ANDREAE || KNOPKEN COSTERINEN || ſis interpretatio, Rigae apud Liuo- || nios praelecta, ubi is paſtorem || agit eccleſiae. || (1,1 cm tiefer:) NON VETEREM ADHIBETO LE || ctor translationē, ſed D. Eraſmi, quae iam omni ||um ferè manibus geſtatur, idcirco non cu || rauimus his adnotationibus ad- || dendam. ||

Foliirung u. r.: Unbz. Titelbl. als Bl. A gezählt. A$_{2}$, A$_{3}$, A$_{4}$, A$_{5}$, 3 unbz. Bll., B, B$_{2}$, B$_{3}$, B$_{4}$, B$_{5}$, 3 unbz. Bll., ebenso die Bll. C bis K; insges. 80 Blätter. In der ersten Titelreihe die Majuskeln 0,8 cm hoch; Antiqua-Schrift; Titelbl. ohne Titelumrahmung. Ornam. Initialen [2,3 × 2,3 cm] befinden sich auf den Bll.: [A]$^{b}$, A$_{2}^{b}$, A$_{4}^{a}$, A$_{5}^{a}$ [1,8 × 1,8 cm]; die übrigen Kapitelanfänge zeigen einfache Initialen. —

Bll. [A]$^{b}$ u. A$_{3}^{a}$: AD LECTOREM IOAN- || NES BVGENHAGIVS || POMERANVS. || H[ornam. Initiale 2,3 × 2,3 cm]OSCE Commentarios in epiſtolā || Pauli ad Romanos Joannes Bruns ci || uis Rigenſis ..... quàm || carnium eſu priuare || mur. || Bll. A$_{3}^{b}$ u. B$_{3}^{ab}$: DE LAVDIBVS DIVI

1) Die Stadtbibl. Hannover und die Bibl. Aug. Wolfenbüttel besitzen je eine 8°-Editio „Argentorati Knoblo- || chus excudebat. || M. D. XXV. ||“ —

PAVLI || PRAELECTIO. || Bl. $A_4^{ab}$: ARGVMENTVM || EPISTOLAE. || Bll. $A_5^a$ bis $[K_3]^a$: In ep. ad Romanos Andreae Knopken interpretatio. Bl. $[K_3]^a$: FINIS. || EXCVDEBATVR || ANNO DOMINI || M. D. XXIIII. || ❦ || Bl. $[K_3]^b$: leer. In 8°. —

Fundorte: 1. Ehemal. Univ.-Bibl. Helmstedt [C. 401]. — 2. K. Kreisbibl. Regensburg. —

## Bugenhagens „Annotationes in Deuteronomium, in duos libros Regum" und „conciliata ex evangelistis historia passi Christi et glorificati."

Die Editio pr. der Bugenhagenschen Vorlesungen über das Deuteronomium, die beiden Bücher der Könige und die harmonistische Darstellung der Passions- und Auferstehungsgeschichte Christi erschien, von Bugenhagen selbst veranstaltet, im Sept. 1524 bei Adam Petri in Basel; die beiden einzigen auf uns gekommenen Nachdrucke erschienen im Oktober und November desselben Jahres bei Joh. Petrejus in Nürnberg und bei Joh. Knobloch in Strassburg. Bugenhagen widmete diese Editio dem Juristen Benedict Pauli; sein Widmungsbrief ist aus Wittenberg vom 11. Mai 1524 datirt.

Besondere Bedeutung gewinnt diese Editio dadurch, dass Bugenhagen in ihr seine aus den vier Evangelisten gezogene harmonistische Darstellung der Passions- und Auferstehungsgeschichte Christi zum ersten Mal [11. Mai 1524] der Öffentlichkeit übergibt. Bis dahin war nur und zwar ohne sein Vorwissen Bugenhagens harmonistische Darstellung der Auferstehungs- und Himmelfahrtsgeschichte Christi gedruckt[1]) und, wie die grosse Anzahl der noch erhaltenen Exemplare der fünf Editionen zeigt, von vielen gelesen worden. —

## — Nr. 33 —

Ausgabe: Adamus Petri-Basilea, Sept. 1524. 8°. —

IOAN || NIS BVGENHAGII || POMERANI ANNO || tationes ab ipſo iam emiſſae. || In Deuteronomium. || In Samuelem prophetã, || id eſt duos libros Regũ. || Ab eodẽ praeterea con || ciliata ex

1) Vgl. weiter unten die 12°-Ed. Jo. Petrejus-Nürnb. [März od. April] 1524 und ihre vier Nachdrucke. —

Euangeliſtis hiſtoria || paſſi Chriſti & glorificati, || cū annotationibus. || Indice Adiecto. ||

Foliirung u. r.: Unbz. Titelbl. als Bl. a gezählt, $a_2$, $a_3$, $a_4$, $a_5$, 3 unbz. Bll., b, $b_2$, $b_3$, unbz. Bl., A, $A_2$, $A_3$, $A_4$, $A_5$, 3 unbz. Bll., ebenso die Bll. B bis T, V, X, Y, Z, AA bis FF; Paginirung o.: 12 unbz. Bll. inkl. Titelbl., mit Bl. $A^a$ als S. 1 anfangend u. fortlaufend bis S. 463 [statt S. 65, 152, 153, 156, 157, 158, 159, 160, 161, 225, 331 steht irrthl. S. 56, 151, 152, 155, 156, 157, 158, 159, 160, 25, 335] + 1 unbz. S.; insges. 448 Seiten. Der Bibeltext ist mit grösseren Typen gedruckt als die Annotationes; Höhe der Typen der ersten Titelreihe 0,8 cm; Antiqua-Schrift; Titelbl. mit reicher Holzschnitt-Titelumrahmung: man blickt in einen im Renaissancestil erbauten Saalbau, welcher mit Bewaffneten (r.) u. Unbewaffneten (l.) angefüllt ist; im Vordergrunde stürzt sich der gepanzerte M. Curtius mit seinem gleichfalls gepanzerten u. schön geschmückten Rosse in den Abgrund, aus dem eine mächtige Flammenlohe aufschlägt. Das Buch ist mit zum Teil gut gezeichneten Initialen geschmückt; Grösse des Titelfeldes 4,8 × 6 cm. —

Bl. [a]$^b$: ERVDITO AC PIO IVRIS CON || ſulto Benedicto Pauli & domino & || fratri noſtro dilecto. || IOAN. BVGENHAGIVS POM. || G[Initiale]RATIAM & pacem à deo patre no || ſtro et domino noſtro Jeſu Chriſto. Quae || hic publice praelegimus, . . . . . uitā aeternā. Vale. Wittembergae Anno Chriſti incar || nati 1524. feria quarta ante Pentecoſten.[1]) || Bl. $a_2^a$ bis Bl. [$b_4$]$^b$: Index. Bl. $A^a$ bis Bl $A_2^b$: Einleitung. Bl. $A_3^a$ bis Bl. $M^b$: Annotationes in Deuteronomium. Bl. $M^b$: eine horizontale Zierleiste [6,8 × 1,5 cm] || IOANNES BVGENHA- || gius Lectori. || S [Initiale]Amuelem prophetā, id eſt, duos libros re || gum, . . . [7 Zeilen] . . . in hiſtorias ſcripſerūt. || Bl. $M_2^a$ bis Bl. $M_3^a$: In historias sacras u. $M_3^{ab}$: Argumentum historiae regum. Bl. $M_4^a$ bis Bl. $Z_5^b$: Annotationes in Samuelem prophetam [d. i. das 1. u. das 2. Buch Samuelis]. Bl. $Z_5^b$: IOANNES BVGENHAGIVS || POMERANVS LECTORI. || S[Initiale]Vperſticioſius quidem, ſed tamen data || opera historiam & paſsionis & glorifi || cationis Jeſu Chriſti domini noſtri ex || quatuor Euangeliſtis contraximus . . . . . aliquid à nobis ten || tatum. || Bl. [$Z_6$]$^a$ bis Bl. [$AA_6$]$^b$: De causa mortis Chriſti, de caecitate Judaeorum, Iter Chriſti redit Hierosolymam, historia Sabbati ante Dom. Palmarum, historia diei Palmarum, hist. feriae ſecundae p. Dom. Palm., hist. feriae tertiae p. Dom. Palm., Annotatio de Pascha. Bl. [$AA_7$]$^a$ bis Bl. $EE^b$ [Kopftitel]: PASSIO DOMINI NOSTRI || Jeſu Chriſti ſecundū qua- || tuor Euangeliſtas. || Bl. $EE_2^a$ bis Bl. [$FF_6$]$^b$ [Kopftitel]: RESVRRECTIO ET ASCEN || ſio domini noſtri Jesu Chriſti ſecundū || quatuor Euangeliſtas, || ante hiſtoriam libet ita [nur 1 S.] ex Paulo & Actis || Apostolorum praefari. || [B. fügt auch die Pfingstgeschichte hinzu.] Bl. [$FF_6$]$^b$: LECTORI. || P[Initiale]AVCIS huius meae, puod ad hiſtori || am glorificati Chriſti attinet, concor || dantiae te reddo certiorem, In qua || non Auguſtinū aut alium quemquā || ſecutus ſum, . . . . . ut etiā Joānes in fine ſui libri

1) D. i. Mittwoch, der 11. Mai 1524. O. Vogts Auflösung (Lic. O. Vogt, Dr. Joh. Bugenhagens Briefwechsel. Stettin 1888. S. 582) ist irrig (12. Mai).

fatetur. || ADVENIAT PATER REGNVM TV· || um, per Jeſum Chriſtum filium suū || dominū noſtrum, Amen. || Bl. [FF$_8$]$^a$: BASILEAE, APVD ADAMVM PE· || tri, Menſe Septēbri Anno M. D. XXIIII. || Bl. [FF$_8$]$^b$: leer. In 8°. —

Fundorte: 1. Stadtbibl. Augsburg. — 2. K. Bibl. Berlin. — 3. K. Bibl. Bamberg. — 4. Stadtbibl. Bern. — 5. Univ.-Bibl. Bologna. — 6. Stadtbibl. Breslau [$^{52254}/_2$]. — 7. K. Univ.-Bibl. Breslau [Theol. rec. III. oct. 448]. — 8. Kirchen-Minist.-Bibl. Celle. — 9. Stadtbibl. Danzig. — 10. K. öfftl Bibl. Dresden. — 11. K. Univ.-Bibl. Erlangen [Th. V. 109]. — 12. Stadtbibl. Frankfurt a. M. [Th. K. V. 12, 1]. — 13. Grssh. Univ.-Bibl. Freiburg i. Br, [23397]. — 14. Bibl. Vadiana St. Gallen. — 15. K. Univ.-Bibl. Greifswald [Fh. 666.]. — 16. Stiftsbibl. Göttweig i. N. Oesterr. — 17. Hptbibl. d. Franke'sch. Stiftg. Halle a. S. [11 M. 23]. — 18. Stadtbibl. Hannover. — 19. Stadtbibl. Hildesheim. — 20. Stadtbibl. Hamburg [PD. III. 58]. — 21. Ehemal. Univ.-Bibl. Helmstedt [L 8° 1778, C 399x (n. c.), C 51(a), 53(a)]. — 22. Univ.-Bibl. Jena [Th. XXIV. 06]. — 23. Ständ. Landesbibl. Kassel [Mischbd. XIX b C 329 f]. — 24. K. Bibl. Kopenhagen. — 25. K. u. Univ.-Bibl. Königsberg [Cb 39]. — 26. K. k. Jagellonische Univ.-Bibl. Krakau. — 27. K. Univ.-Bibl. Leipzig. — 28. K. Univ.-Bibl. Lund. — 29. Stadtbibl. Magdeburg. — 30. Stadtbibl. Memmingen. — 31. Kirchenbibl. Michelstadt i. Gr. Hess. — 32. K. Hof- u. Staatsbibl München. — 33. Stadtbibl. Nürnberg [Fen. I. 313, i. gz. 5 Ex.]. — 34. St. Blasii Bibl. Nordhausen. — 35. K. k. Studienbibl. Olmütz. — 36. Bibl. Mazarine Paris. — 37. Stadtbibl. Riga. — 38. Grossh. Bibl. Rostock. — 39. St. Ulrichsbibl. Sangerhausen. — 40. Bibl. d. K. Marienstifts-Gymn. Stettin. — 41. Fürstl. Bibl. Stolberg i. H. — 42. K. Landesbibl. Stuttgart [Theol.]. — 43. Ministerialbibl. Schaffhausen. — 44. Stadtbibl. Ulm a. D. — 45. K. Univ.-Bibl. Upsala. — 46. Fürstl. Stolb.'sche Bibl. Wernigerode. — 47. K. k. Hofbibl. Wien — 48. Bibl. d. K. Prd.-Sem. Wittenberg. — 49. Bibl. Aug. Wolfenbüttel. — 50. Kantonsbibl. Zürich. — 51. Stadtbibl. Zürich. — 52. Ratsschulbibl. Zwickau.—

## — Nr. 34 —

Ausgabe: Joannes Petrejus-Noremberga, Octob. 1524. 8°.—

IOANNIS || BVGENHA || GII POMERANI ANNO TA· || TIONES AB IPSO IAM || EMISSAE. || In Deuteronomium. || In Samuelem prophetam, || id est, duos libros Regum. || AB EODEM PRAETEREA || conciliata ex Euangeliſtis hiſtoria || paſsi Chriſti & glorificati, || cum annotationibus. ||

Unsere Ausgabe ist ein Nachdruck der bei Adam Petri-Basel im September 1524 erschienenen Ausgabe. Foliirung u. Paginirung ist dort u. hier die gleiche. Höhe der Typen der ersten Titelreihe 0,8 cm; Antiqua-Schrift; ornam. Initialen; Titelbl. ohne Titelumrahmung. Bl. [FF$_8$]$^a$: NOREMBERGAE, APVD IO. PE· || treium, Menſe Octobri. M. D. XXIIII. || Bl. [FF$_8$]$^b$: leer. In 8°. —

Fundorte: 1. K. Prov. Bibl. Amberg. — 2. K. Bibl. Bamberg. — 3. Bibl d. Ung. Nat.-Mus. Budapest. — 4. K. Bibl. Berlin. — 5. K. Univ.-Bibl. Breslau [Theol. rec. III. oct. 449]. — 6. K. öfftl. Bibl. Dresden. — 7. Bibl. d. hrz. Gym. Ernestinum Gotha — 8. Hptbibl. d. Franke'sch. Stiftg. Halle a. S. [46 G 1]. — 9. Stadtbibl. Hannover. — 10. Stadtbibl. Hamburg [PD. III. 58]. — 11. Ehem. Univ.-Bibl. Helmstedt [C. 8°-52(a), 54(a)]. — 12. K. Univ.-Bibl. Kopenhagen. — 13. K. k. Jagellonische Univ.-Bibl. Kra-

kau. — 14. K. Bibl. Kopenhagen. — 15. Stadtbibl. Lübeck [5481]. — 16. British Mus. London [1017. e. 1. (1.)]. — 17. K. Univ.-Bibl. München [Bibl. 389]. — 18. K. Hof- u. Staatsbibl. München. — 19. Stadtbibl. Nürnberg [Fen. I 263]. — 20. Bibl. Mazarine Paris. — 21. K. Kreisbibl. Regensburg. — 22. Bibl. d. K. Prss.Henneb. Gym. Schleusingen. — 23. Bibl. d. Ges. f. Pomm. Gesch. u. Alterthskde. Stettin [B. z 14]. — 24. Kais. Univ.- u. Ldsbibl. Strassburg. — 25. K. k. Hofbibl. Wien. — 26. Grssh. Bibl. Weimar. — 27. K. Stiftsbibl. Zeitz. — 28. Ratsschulbibl. Zwickau. —

## — Nr. 35 —

Ausgabe: Johannes Knoblochus-Argentoratum Nov. 1524. 8°. —

IOANNIS || BVGENHAGII POME- || RANI ANNOTATIO- || nes In Deuteronomium, || In Samuĕlem prophetam, || id est, duos libros Regum. || [0,6 cm tiefer:]Ab eodem praeterea conci || liata ex Euangeliſtis historia paſ || ſi Chriſti & glorifiati, cū || annotationibus, Indi- || ce adiecto. ||

Foliirung u. r.: Unbz. Titelbl. als Bl. a gezählt, $a_2$, $a_3$, $a_4$, $a_5$, 3 unbz. Bll., b, $b_2$, $b_3$, unbz. Bl., A; $A_2$, $A_3$, $A_4$, $A_5$, 3 unbz. Bll., ebenso die Bll. B bis T, V, X, Y, Z, AA bis FF; Paginirung o.: 25 unbz. S. inkl. Titelbl., mit Bl. $A^b$ als S. 2 beginnend u. fortlaufend bis S. 463 [unbz. Bll.: 13 u. 15; st. 75 u. 107 steht irrthl. 79 u. 197] + 1 S.; insges. 244 Blätter. Text im 1. Teil des Buches einspaltig, im 2. Teile [von S. 362 an] stellenweise zweispaltig; die Majuskeln der 1. Titelreihe 0,7 cm hoch; Antiqua-Schrift; Titelbl. mit Holzschnitt-Titelumrahmung [8,3 × 13 cm] im Renaissancestil: zwei Säulen, an denen je ein Knabe emporklettert, tragen einen Rundbogen; ausserhalb desselben in der Ecke r.: eine männl. Gestalt [nur Oberkörper sichtbar], ein Spruchband haltend, in der Ecke l.: eine männl. Gestalt [Brustbild]; vor derselben zieht sich ein Spruchband her, an welchem steht: HERMAN; in der Mitte des Raumes, der zwischen der Oberkante des Titelfeldes [4,7 × 6,7 cm] u. dem Rundbogen liegt: ein männl. Kopf, dessen Kinn in Pflanzenornamente ausläuft; die untere Querleiste zeigt in der Mitte den Oberkörper einer weibl. Figur, die nach unten in Pflanzenornamente ausläuft; r. und l. davon je ein Knabe. —

Unsere Ausgabe ist ein getreuer Nachdruck der bei Adam Petri-Basel im Sept. 1524 erschienenen Ausgabe. Bl. $[FF_8]^a$: Argentorati excudebat Johannes Knoblochus, || Anno. M. D. XXIIII. Menſe Nouembri. || Bl. $[FF_8]^b$: leer. In 8°. —

Fundorte: 1. Stadtbibl. Augsburg. — 2. Univ.-Bibl Bologna. — 3. Stadtbibl. Breslau [K. 1478/2]. — 4. K. Univ.-Bibl. Breslau [Theol. rec. III. oct. 450]. — 5. Stadtbibl. Danzig. — 6. Fürst Georgs-Bibl. Dessau [N. 1032]. — 7. Bibl. d. Gr. Kirche Emden. — 8. Erzbischöfl. Diöces.-Bibl. Gran i. Ung. [B. III. 306]. — 9. Stadtbibl. Hannover. — 10. Ehemal. Univ.-Bibl. Helmstedt [C. 230a(b.)] — 11. Univ.-Bibl. Jena [Op. th. Vo 1(2)]. — 12. Ständ. Landesbibl. Kassel. — 13. K. u. Univ.-Bibl. Königsberg. — 14. Siebenbürg. Museum Klausenberg. — 15. K. Univ.-Bibl. München [Bibl. 1314/1]. — 16. K. Hof- u. Staatsbibl. München. — 17. Kais. Univ.- u. Ldsbibl. Strassburg. — 18. K. Univ.-Bibl. Utrecht. — 19. K. k. Hofbibl. Wien. — 20. Bibl. Aug. Wolfenbüttel. —

## — Nr. 36 —

Ausgabe: -Wittenberg 1524. 4° —

**Von der Euāgeliſchen‖Meſſz / was die Meſſz ſey / wie ‖ vnd durch wen / vnnd warumb ‖ ſy auffgeſetzt ſey. Auch wie man Meſſz ‖ ſoll hören / vnd das hochwirdig ‖ Sacrament emphahen / ‖ vnd warumb man ‖ es empfecht. ‖ Anno 1524. ‖ ¶ Eyn Ratſchlag herr Johan Pommer Pfarrer zů ‖ Wittenberg / wie man das Sacrament empfahē ſoll / ‖ vnder ayner / oder bayder geſtalt. ‖ ¶ Eyn Summa Chriſtlicher gerechtigkayt. ‖ ¶ Ordnung der Euangeliſchen Meſſz / herr Johan ‖ Pommer / auß dem Latein verteütſcht. ‖ ¶ Wie man die / ſo zů der Ee greiffent / einlegtet vor ‖ der Kirchē / durch herr Johan Pommer zů Wittenberg ‖ Wittenberg. ‖**

Foliirung u. r.: Unbz. Titelbl. als Bl. A gezählt, Aii, Aiii, unbz. Bl., B, Bii, Biii, unbz. Bl., ebenso die Bll. C u. D; insges. 16 Blätter. Die Majuskeln der ersten Titelreihe 1 cm, die Minuskeln 0,8 bis 1 cm hoch; alte schwabach. Schrift; Titelbl. ohne Titelumrahmung. —

Bll. [A]$^{b}$ bis [Aiiii]$^{b}$: M[einf. Initiale]Eß iſt ein Teſtament Chriſti / dariñ allen ‖ Chriſtglaubigen verhaiſſen iſt / ablaß der ‖ ſündt ..... der wöll uns ‖ helffen Amen. ‖ Bll. [Aiiii]$^{b}$ bis Bii$^{b}$: **Ein Rathſchlag herren Johann‖** Bugenhagen auß Pom̄ern / wie man das Sa- ‖ crament nyeſſen oder entpfahen ſoll / zů ge- ‖ ſchriben herrn Georgen Spalatino ꝛc. ‖ P[einf. Initiale]Hilippus Melanchton ſagt wol vñ recht / ‖ ..... ſey mit vnns. ‖ Bll. Bii$^{b}$ bis [Biiii]$^{a}$: **¶ Die Summa Chriſtlicher ‖** gerechtigkayt vñ des glaubens volkom ‖ menhayt durch Caſpar Kantz.[1]) ‖ V[einf. Initiale]Nſern herren Jeſum Chriſtū vñ ſeligmach ‖ er ..... / vnd got angenām. ‖ **¶ Die aynfeltigen menſchen / wie ‖** wol auß kaynē gepot / mögen wie hernach volgt ‖ peten / vnd ſich darinnen ſelbs erkennen vnnd ‖ gnad begern vō got durch Caſpar Kantz. ‖ O[einf. Initiale]Barmhertziger ewiger gott. Ich bekēn vñ ‖ klag dir alle meine ſündt / ..... in der ſtundt meines abſchaids Amen. ‖ **¶ Ein bertrachtung**

1) Kaspar Kantz, geboren in Nördlingen, Karmelitermönch daselbst, studirte 1501 in Leipzig, wurde 1502 Baccalaureus, 1505 Magister, 1511 Biblicus u. 1515 Sententiarius; 1517 ist er Klosterprior in Nördlingen, wird aber 1518 vom Ordensprovinzial seines Amtes wieder ensetzt; 1522 erschien seine Schrift „Von der Euangeliſchen Meſſz . . .," eingeleitet durch „Die Summa Chriſtlicher gerechtigkeit" . . ., der erste Versuch, eine deutsche Abendmahlsfeier nach ev. Grundsätzen einzurichten [Luthers „Deutsche Messe" erschien erst 1526]. Die erste Nördlinger KO. v. J. 1536 ist Kantz' Werk. Er starb 1544. [H R E$^{3}$. X (1901). S. 22 ff]. —

oder gebet || bey der heyligen Meß für die ſchlechten || ainfeltigen zů ſprechē nach der wand || lung / durch Caſpar Kanz. || A[einf. Initiale]Lmechtiger got herr Jeſu Chriſte. Ich ge- || laub daß in dem prot gegēwertig ſey / dein || heyliger frō. leichnam / ..... vñ brůderlicher trew / gegen meinem nech || ſten beſtettigt werde. Amen. || Bll. [Biiij]b bis Diib: Einordnung Chriſtlicher Meſ- || ſen wie gehalten wirt / von dem Erwirdi- || gen herren Johann Bugenhagen auß || Pom̄ern / Pfarherr zů Wittenberg. || I[ornam. Initiale]N dem Erſten / hat er geordēt an den ſon- || tagen ..... Wer Plerer vñ weyttern be || richt will haben / der ordnung / der beſehe das bůch- || lein Doctoris Martini Luthers / von der Ordnūg || der Meß. || Bll. Diib bis [Diiij]a: Wie man die / ſo zu der Ee greiffē / || Einlayttet zů Wittenberg / dariñ angezaygt || wirt / was die Ee ſey / von wem / vnd || wqrum̄ ſy auff geſetzt iſt / auß || ordnung herr Johan || Pom̄er / Pfar- || rer zů Wit || tēberg || D[einf. Initiale]Er eelich ſtādt / iſt gar ain ander ding / daß || als die welt da von narret vnd ſchimpffet. || ..... auff daß jr die welt meret. Amen. || Bl. [Diiij]b: leer. In 4°. —

Fundorte: 1. Stadtbibl. Augsburg. — 2. K. Bibl. Berlin. — 3. K. öfftl. Bibl. Dresden. — 4. Stadtbibl. Frankfurt a. M. [Fr. 17, 260] — 5. Kirchenbibl. Fürſtenau i. Odenwald [2123]. — 6. Ehemal. Univ.-Bibl. Helmstedt [R. 4°. 21]. — 7. St. Cath.-Bibl. Hamburg[1]) [95 (5)]. — 8. Stadtbibl. Königsberg i. Pr. — 9. K. u. Univ.-Bibl. Königsberg [Cc 430 (13)]. — 10. British Mus. London [3475. aaa. 20.]. — 11. K. Univ.-Bibl. München [Theol. 2741/3]. — 12. Bibl. d. Germ. Mus. Nürnberg [Inc. 732]. — 13. Stadtbibl. Nürnberg [Solg. 761 t]. — 14. Bibl. d. Ges. f. Pomm. Gesch. u. Alterthskde Stettin [By 13]. — 15. Bibl d. Lutherhalle Wittenberg. — 16. Grssh. Bibl. Weimar.[1]) — 17. Bibl. Aug. Wolfenbüttel [151. 37. Th. u. 151. 42. Th.[2]) u. 164. 4. Th.[3])]. —

## — Nr. 37 —

Ausgabe: -Wittenberg 1524. 4°. —

Von der Euangeliſchē Meß / was die || Meß ſey / wie vnd durch wen / vnd warūb || ſy auffgeſetzt ſey. Auch wie man Meß || ſoll hören / vnd das hochwirdig || Sacrament empfahen / || vnd warumb mann || es empfachet. || 1524. || ¶ Ain Ratſchlag herr Johann Pom̄er / Pfarer zů || Wittenberg / wie man das Sacrament empfa || hen ſoll / vnder ayner / oder bayder geſtalt. || ¶ Ayn Summa Chriſtlicher gerechtigkait. || ¶ Ordnung der Euangeliſchen Meß / Herr || Johan Pom̄er / auß dem Latein verteüſcht. || ¶ Wie mann die / ſo zů der Ee greyffentt / || einlaitet vor der Kirchen durch herr || Johan Pom̄er zů Wittenberg. || Wittenberg. ||[4])

1) Das Weimarer u. das Hamburger Ex. haben im Titel „Anno 1524“ nach „Wittenberg.“ — 2) Dieses Wolfenb. Ex. unterscheidet sich von dem ersteren dadurch, dass auf seinem Titelbl. das Druckjahr u. der Druckort fehlen. — 3) Dieses Wolfenb. Ex. unterscheidet sich von dem ersteren dadurch, dass auf seinem Titelbl. „Anno. 1524“ nach „Wittenberg“ steht. — 4) Der wirkliche Druckort dürfte wegen der dialektisch gefärbten Orthographie — ain, laiten, anzaigen — nicht „Wittenberg,“ sondern ein oberdeutscher sein. —

Foliirung u. r.: Unbz. Titelbl. als Bl. A gezählt, Aii, Aiii, unbz. Bl., ebenso die Bll. B u. C; insges. 12 Blätter. Das „V" der ersten Titelreihe 0,5 cm hoch; alte schwabach. Schrift; Titelbl. mit Holzschnitt-Titelumrahmung im Renaissancestil: die Seiten werden geschmückt durch zwei reichgegliederte Säulen; die r. Säule liegt zwischen der o. und u. Querleiste, die l. ragt durch den Raum der beiden Leisten hindurch. Die o. Querleiste zeigt in einem Ornament die nach der Mitte gerichteten u. geöffneten Rachen zweier Ungeheuer u. in der Mitte ein muschelartiges Ornament, r. ein Medaillon mit einem männl., l. ein solches mit einem weiblichen Kopf; die u. Querleiste zeigt zwei nach r. und l. losstürmende geflügelte Knaben, zwischen diesen einen leeren Wappenschild; Titelfeld 8,4 × 12,5 cm. In initio der Abschnitte stehen einfache Initialen. —

Bl. [A]a: leer. Bl. Aiia bis Bl. [Aiiii]a: M[Initiale]eß iſt ain teſtament Chriſti, dariñ allē Chriſt- || glaubigē verhaiſſen iſt / ..... wel vns helffen Amen. || Bl. [Aiiii]a bis Bl. Bib: Ain Ratſchlag Herren Johan Bugen- || hagen auß Pomern / wie man das Sacramēt || nyeſſen oder empfahen ſoll / zů geſchey- || den Herr Georgen Spalatino ꝛc. || Bl. Bib bis Bl. Biiia: ¶ Die Summa Chriſtlicher gerechti- || kayt vnd des glaubens volkommenhayt / || durch Caſpar Kang. || Bl. Biiia bis Bl. Ciia: Ain ordnung Chriſtlicher Meſſen wie gehal || ten wirdt / von dem Erwirdigen herren Johann || Bugenhagen auß Pomern / Pfarherr zů || Wittenberg. || Bl. Ciia bis Bl. [Ciiii]a: Wie man die / ſo zů der Ee greyffen / Ein- || layttet zů Wittenberg / darinn angezaigt wirdt || was die Ee ſey / von wem / vnd warumb || ſy auffgeſetzt iſt / auß ordnung || herr Johann Pomer / || Pfarrer zů Wit- || tenberg. || Bl. Ciib: ein Holzschnitt (10,4 × 10,6 cm), welcher darstellt, wie der Geistliche vor dem Portal einer Kirche ein Brautpaar empfängt, r. stehen Nonnen, den Rosenkranz in der Hand haltend, l. Spielleute. Der Text auf Bl. [Ciiii]a steht in Gestalt einer auf dem Kopf stehenden Pyramide. Bl. [Ciiii]b: leer. In 4°. —

Fundorte: 1. Stadtbibl. Augsburg. — 2. K. Bibl Bamberg. — 3. K. Bibl. Berlin. — 4. K. öfftl. Bibl. Dresden. — 5. Grssh. Univ.-Bibl. Freiburg i. Br. [30250 n]. — 6. Stadtbibl. Hamburg [Sign. O. A. IX. 856r]. — 7. K. Univ.-Bibl. Leipzig. — 8. K. Univ.-Bibl. München [Theol. 2741/2]. — 9. K. Hof- u. Staatsbibl. München. — 10. K. Paulin. Bibl. Münster. — 11. K. Kreisbibl. Regensburg. — 12. Bibl. d. K. Prd.-Sem. Wittenberg. — 13. K. Univ.-Bibl. Würzburg. — 14. Grossh. Bibl. Weimar. —

## — Nr. 38 —

Ausgabe: -Vuittemberg 1524. 8°. —

Von der Euangeliſch || en Meß / was die meß || ſey / wye vnd durch wen / vnd warumb ſie auff || geſetzt ſey. Auch wye man Meß ſol hören / vnd || das hochwirdig Sacrament empfahen / || vnd warumb man es empfecht. || ¶ Eyn Rathſchlag herr Johañ Pommer || Pfarrer zu Wittenberg / wye man das Sacra- || ment empfahē ſol / vnder einer od' beyder geſtalt || ¶ Eyn Summa Chriſtlicher gerechtigkeyt. || ¶ Ordnung der Euangeliſchen Meß

herr || Johañ Pomer / auß dem Lateyn verteuſcht. || ¶ Wye man dye / ſo tzu der Ehe greyffent / || eynleytet vor der kirchen / durch herr Johann || Pommer tzů Wittenberg. || Anno. M. D. XXiiii. || Vuittemberg. ||

Foliirung u. r.: Unbz. Titelbl. als Bl. a gezählt, $a_2$, $a_3$, $a_4$, $a_5$, 3 unbz. Bll., b, $b_2$, $b_3$, unbz. Bl., $b_5$, 3 unbz. Bll.; insges. 16 Blätter. Das „V" der 1. Titelzeile 0,75 cm hoch; alte schwabach. Schrift; Titelbl. ohne Titelumrahmung. Bl. $[b_8]^b$: leer. In 8°. —

Fundorte: 1. K. Paulin. Bibl. Münster. — 2. Grssh. Bibl. Weimar [Mischbd]. — 3. Fürstl. Stolb.'sche Bibl. Wernigerode. —

## — Nr. 39 —

Ausgabe: -Wittenberg 1524. 8°. —

Von der Euan || geliſchen Meß / was die || Meß ſey / wie vñ durch || wenn / vnd warumb ſy || auffgeſetzt ſey / auch wie || man Meß ſol hören / vñ || das hochwirdig ſacra- || ment empfahē / vñ war- || umb man es empfecht. || Wittenberg. || 1524. ||

Foliirung u. r.: Unbz. Titelbl. als Bl. a gezählt, aii, aiii, aiiii, 4 unbz. Bll. b, bii, biii, biiii, 4 unbz. Bll., c, cii, ciii, unbz. Bl., ð wie b; insges. 28 Bll. Titelbl. mit Titelumrahmung wie Nr. 40.—.

Unsere Ausgabe deckt sich inhaltlich und meistens auch äusserlich mit der Wittenb. 8°-Ed. vom Jahre 1525. [Nr. 40]. In 8°. —

Fundorte: 1. K. öfftl. Bibl. Dresden. — 2. K. Univ.-Bibl. Greifswald. [Fp 252]. — 3. Kais. Univ.- u. Ldsbibl. Strassburg. —

## — Nr. 40 —

Ausgabe: -Wittemberg 1525. 8°. —

Von der Euan || geliſchen Meß / was die || Meß ſey / wie vñ durch || wen / vnnd warumb ſy || auffgeſetzt ſey / auch wie || man Meß ſol hören / vñ || das hochwirdig ſacra- || ment empfahē / vñ war- || umb man es empfecht. || Wittemberg. || 1525 ||

Foliirung u. r.: Unbz. Titelbl. als Bl. a gezählt, aii, aiii, aiiii, 4 unbz. Bll., b, bii, biii, biiii, 4 unbz. Bll., c, cii, ciii, unbz. Bl., ð wie b; insges. 28 Bll. Das „V" der 1. Titelzeile 0,8 cm hoch; alte schwabach. Schrift; Titelbl. mit Holzschnitt-Titelumrahmung [7,8 × 12,2 cm] im Renaissancestil: die Seiten werden je durch eine vierfach gegliederte Säule geschmückt, auf der je ein Knabe sitzt [r] bzw. kniet [l.]; die o. Querleiste zeigt in der Mitte eine Schale, die von zwei geflügelten Männern, deren Leib schlangenartig ausläuft, gehalten wird; die u. Querleiste zeigt in der Mitte einen geflügelten Mann, der mit jeder Hand das spitze Ende eines Füllhorns hält. —

Bl. [a]$^{b}$: ¶ Ein Ratſchlag ... [folgen die übrigen 4 Punkte des Titels] ... || Johann Pomer zu Wittemberg. || Bll. a$_{ii}^{a}$ ff: M[einf. Initiale 1,7 × 1,65 cm]eß iſt ein Teſtamēt ..... || vns helffen. Amen. || Bll. [a$_{v}$]$^{a}$ ff: Ein Ratſchlag ... [8 Z.] ... Spa- || latino. || P[einf. Initiale]hilippus Melāchton ... ... mit vns. || Bll. b$_{iii}^{b}$ ff: Die Summa Chriſtlicher || gerechtigkait ... [5 Z.] ... || Kang. || V[einf. Initiale]nſern herren ..... got angenām. || Bll. [b$_{v}$] ff: Die einfeltigen menſchen / || ... [6 Z.] ... Kang. || O [einf. Initiale] Barmhertziger ..... abſchaids || AMEN || Bll. [b$_{v}$]$^{b}$ f: Ein betrachtung oder ge- || bet / ... [6 Z.] ... Kang. || A[einf. Initiale]lmechtiger Got ..... werde. Amen. || Bll. [b$_{vii}$]$^{b}$ ff: Ein ordnung Chriſtlicher || Meſſen / ... [8 Z.] ... Wittem- || berg || J[einf. Initiale]V dem erſten / ..... / von der ordnung der Meß. || Bll. b$_{viii}^{a}$ bis [b$_{vii}$]$^{a}$: Wie man die / ſo zu der Ee || greyffen / ... [9 Z.] ... Wit- || temberg. || D[einf. Initiale]er Eelich ſtandt / ..... jr die welt meret. Amen. || Bll. [b$_{vii}$]$^{b}$ u. ]b$_{v}$]$^{ab}$: leer. In 8°. —

Fundort: K. Bibl. Berlin [Dr. 18520]. —

## — Nr. 41 —

Ausgabe: 1524. 8°. —

**Von der Euangeliſchen || Meß. was die Meß ſey. || wie vnd durch wen / vnnd warumb || ſye auffgeſetzt ſey. Auch wie mā meß || ſol hören / vnd das hoch wirdig Sa- || crament empfahen / vnd warūb man || es empfecht. || ¶ Ein Ratſchlag herr Johan Pom || mer Pfarrer zu Wittenberg / wie mā || das Sacrament empfahē ſoll / vnder || eyner oder beyder geſtalt. || Ein Sum̄a Chriſtlicher gerechtikeit.[1]) || ¶ Ordnung der Euangeliſchē Meß || herr Johan Pommer / aus dem La- || tein verteutſcht. || ¶ Wie mā die / ſo zu der Ee greiffent / || eynleytet vor der Kirchen / durch herr || Johan Pom̄er zu Wittenberg. || D. M. XXIIII. ||**

Foliirung u. r.: Unbz. Titelbl. als Bl. A gezählt, A$_{ii}$, unbz. Bl., A$_{iii}$ [r. A$_{iiii}$], A$_{v}$, 8 unbz. Bll., B, B$_{ii}$, B$_{iii}$, B$_{iiii}$, B$_{v}$, 8 unbz. Bll.; insges. 16 Blätter. Das „M“ der 2. Titelzeile 0,6 cm. hoch; alte schwabach. Schrift; Titelbl. ohne Titelumrahmung. —

Bl. [A]$^{b}$ ff: ¶ Meß yſt ein Teſtament Chriſti / || daryn allē Chriſtglaubigen verheyſſen yſt / ab- || las der ſund ..... der wol vns helffen Amē. || Bll. A$_{iiii}^{b}$ ff: ¶ Ein Ratſchlag herrn Johan Bu- || genhagen aus Pom̄ern / wie man das Sacra- || ment nieſſen oder enphahen[1]) ſol / zugeſchriebē || Herrnn Georgen Spalatino ꝛc. || ¶ Philippus Melanchton ſagt wol vnnd || recht

1) Sic! —

..... Die || gnad Gottes ſey mit vns. || Bll. [A$_6$]$^{b}$ ff.: ℭ Die Summa Chriſtlicher gerechtigkeit vnnd des glaubens vollkommenheit durch Caſpar Kantz. || Vnſern herrn Jeſum Chriſtū vnd ſeligmacher muſſen wir ..... / vnd Gott angenem. || Bll. [A$_7$]$^{b}$ f.: Die einfeltigen menſchē / wie wol aus || keynem gepot mögē wie hernach volgt beten / || vñ ſych darynnē ſelbs erkennē vñ gnad begern || von Got durch Caſpar Kantz. || O [einf. Initiale] Barmhertziger ewiger Got ..... yn der || ſtundt meines abſcheids Amen. || Bl. [A$_8$]$^{ab}$: ℭ Ein betrachtung oder gebeet bey || der heyligen Meſs fur die ſchlechten eynfeltigen || zu ſprechē nach der wandlung / || durch Caſpar Kantz. || A[einf. Initiale]Lmechtiger Got ..... beſtettigt werde Amen. || Bll. [A$_8$]$^{b}$ ff.: ℭ Ein ordenūg Chriſtlicher Meſſen || wie gehalten wirt / von dem Eerwirdigen || gen herren Johan Bugenhagen || aus Pomern Pfarrer zu || Wittenberg. || Zu dem erſten / hat er geordent an den Sō- || tagen ..... / der beſyhe das buchleyn || Doctoris Martini Luthers / vonn der ordenung der meß. || Bll. B$_0$$^{b}$ bis [B$_7$]$^{b}$: ℭ Wie man die ſo zu der Ee greiffent || eynleytet zu Wittenberg / daryn angezeigt || wirt / was die Ee ſey / von wem / vnd || warumb ſye auff geſetzt yſt / aus || ordnung herr Johan Pomer / || Pfarrer zu Witten || berg. || ℭ Der Eelich ſtandt yſt gar ein ander ding / || ..... / auff das yr dy || wellt meret. || AMEN. || Bl. [B$_8$]$^{ab}$: leer. In 8°. —

Fundort: K. Paulinische Bibl. Münster i. W. [F$^{1}$ 4560]. —

## — Nr. 42 —

Ausgabe: [nach 1524][1]) 4°. —

Wie man die ſo zu der Ehe greyf- || fent eynleytet zu Wittemberg / darin angezeygt wird / was || die Ehe ſey / von wem / vnd warumb ſie aufgeſetzt || iſt / aus Ordnung Herr Johann Pomer / || Pfarrer zu Wittemberg. || (zwei cm tiefer:) Was Gott zuſamen füget / das ſol der menſch nicht || teylen / Matth. am. 19. ||

Foliirung u. r.: Unbz. Titelbl. als Bl. A gezählt, Aii, Aiii [r. Aiiii], unbz. Bl.; insges. 4 Blätter. In der ersten Titelreihe die Majuskeln 0,7 cm, die Minuskeln 0,55 bezw. 0,7 cm hoch; die Schrift ist die alte schwabach. Schrift; Titelbl. ohne Titelumrahmung. —

Bl. [A]$^{b}$: leer. Bll. Aii$^{a}$ bis Aiii$^{b}$: Wye man die ſo zu der Ee greyffent || eynleytet zu Wittenberg / daryn angezeygt wirt / was || dye Ee ſey / von wem / vnd warumb ſie auffgeſetzt || yſt auß Ordenung herr Johan Pommer / Pfarrer || zu Wittenberg. Was Gott zuſammen gefüget || hat / ſoll der menſch nicht teylen Mat || thei am 19. || D [ornamentirter Initiale (1,5 × 1,5 cm)] Er Eeliche ſtandt yſt gar eyn ander dyng / dan || alß die welt dauon narret

1) Vermuthlich bald nach 1524, d. i. bald nach dem Erscheinen der Collectivschrift, der unsere Schrift entnommen ist. —

vnnd ſchimpffet. || ..... auff das yhr || die welt meret Amen. || Bll. [Aiiij]b u. [Aiij]a: Das Sibent Capittel zu den || Corintiern. || [v. 1—4:] Von dem yhr mir aber geſchrieben habt / ..... / ſonder das weyb. || Der anfang des Capittels bringet die frage / Ob man mũ || ge elich werden / ... [14 Zeilen auf 2 Seiten] ... des fleiſchs zufelet. || Das ander ſtück dis Capittels iſt / ... [6 Zeilen] ... || ynn leiden der begirde. || Keyn vrſach ſcheydet ... [4 Zeilen] ... / wo ſie ſich drob || ſcheiden. || Bl. [Aiiij]b: leer. S. l. et a. et typogr. In 4°. —

Fundorte: 1. K. Bibl. Berlin. — 2. Stadtbibl. Frankf. a. M. [Fr. 17,14]. — 3. Kirchenbibl. Fürstenau i. Odenwald [2124]. — 4. Ehemal. Univ.-Bibl. Helmstedt. — 5. K. Univ.-Bibl. Leipzig. — 6. K. Hof- u. Staatsbibl. München. — 7. Kais. Wilh.-Bibl. Posen [Tt 9000.]. — 8. Bibl. Aug. Wolfenbüttel [146. 19. Th.]. — 9. Grossh. Bibl. Weimar. — 10. Ratsschulbibl. Zwickau. —

## — Nr. 43 —

Ausgabe: -Wittenberg 1524. 8°. —

Von der Euange- || liſchen Meſſz / was die Meſſz ſey / wie vñ || durch wen / vnd warumb ſye auffgeſetzt || ſey. Auch wye man Meſſz ſoll hören / vñ || das hochwirdig Sacrament empfahen / || vnd warumb man es empfecht. || ¶ Eyn Ratſchlag herr Johañ Pom- || mer Pfarrer zů Wittenberg / wie man dz || Sacrament empfahen ſoll / vnder eyner || oder beyder geſtalt. || ¶ Eyn Sumꝛa Chriſtlicher gerechtigkeit || ¶ Ordnung der Euãgeliſchen Meſſz || herr Johañ Pommer / auß dem Lateyn || verteuſcht. || ¶ Wye man die / ſo zu der Ee greyffent / || eynleytet vor der Kirchen / durch herr || Johañ Pomer zu Wittenberg. || Anno. M. D. X. X. iiii. || Wittenberg. ||

Foliirung u. r.: Unbz. Titelbl. als Bl. A gezählt, Aii, Aiii, Aiiii, Av, 8 unbz. Bll., B, Bii, Biii, unbz. Bl., C, Cii, Ciii, Ciiii, Cv, 8 unbz. Bll.; insges. 20 Blätter; das „V“ der 1. Titelzeile 0,7 cm hoch; alte schwabach. Schrift; Titelbl. ohne Titelumrahmung. —

Bll. [A]b bis [C7]b: Meſz iſt eynn Teſta- || ment Chriſti / ..... / auff das ir die welt meret || AMEN || Bl. [C8]ab: leer. In 8°. —

Fundorte: 1. Marienbibl. Halle a. S. — 2. K. u. Univ.-Bibl. Königsberg i. Pr. [Cc 414 (2)]. — 3. K. Bibl. Kopenhagen. —

## „Postillatio“ und „Indices.“

Die Entstehungsgeschichte dieser beiden Schriften ist folgende. Veranlasst wurden diese Schriften durch M. Georg Spalatin, den damaligen Hofkaplan und Geheimsecretär Friedrichs des Weisen. Dieser bat Bugenhagen, zu den Evangelien de tempore

und de sanctis kurze Erläuterungen, s. g. loci, indices oder Summarien zu schreiben. Spalatin setzte sich zu dem Ende auch mit Melanchthon in Verbindung und veranlasste diesen, nach seinen Angaben einige Probe-Summarien auszuarbeiten. Melanchthon tat dies und stellte Bugenhagen 5 oder 6 Summarien zu den Evangelien der Epiphaniensonntage zur Verfügung. Darauf machte sich Bugenhagen an die Arbeit.[1])

Aber bevor die Schrift druckfertig war, erlebte Bugenhagen eine Überraschung, wie er sie in dieser Beziehung[2]) noch nicht erlebt hatte — sein noch unfertiges und lückenhaftes Manuscript erschien plötzlich unter seinem Namen und mit dem Titel „Postillatio" im Druck. Auf welche Weise der Drucker in den Besitz des Manuscripts gekommen war, wird uns nicht gesagt. Ob es aus Bugenhagens Vorlesungen stammte oder aus seinem eigenen Hause, wo es vielleicht ein Student mit oder ohne Bugenhagens Erlaubnis abgeschrieben hatte, oder ob es Bugenhagen entwendet war, darüber hören wir nichts. Bugenhagen ist auch selbst über die Persönlichkeit, die das Manuscript dem Drucker behändigt hat, im Dunkel geblieben; denn er schreibt: „nescio quibus auctoribus quove consilio edantur in publicum."[3]) Der erste Drucker der Postillatio, der vermuthlich ein Norddeutscher war, scheint es gleichfalls vorgezogen zu haben, im Verborgenen zu bleiben; denn unter den 6 Drucken, die sich bis heute erhalten haben, finden sich nur 3, in denen sich der Drucker nennt, ein süddeutscher und ein schweizer Drucker; diese aber dürften der Entfernung wegen nur Nachdrucke geliefert haben.

Der erste Drucker ist offenbar ein des Inhaltes der Postillatio ganz unkundiger Mann gewesen; das geht aus der seltsamen Reihenfolge hervor, in der die „Summarien" gedruckt sind; es macht den Eindruck, als ob die einzelnen Hefte des Manuscripts ohne Rücksicht auf ihre sachgemässe Reihenfolge gedruckt sind;[4]) das Unfertige des Manuscripts ersieht man aus dem Fehlen der "Summarien" des ganzen Weihnachtskreises und der Stillen Woche.[5]) Bugen-

1) Indices quidam Jo. Bugenhagii Pom. in Evangelia ... Jo. Lufft-Witt. 1524. 8°. Bl. Aii$^{ab}$: „Amico tibi et in sacris literis erudito haec tam brevia velut indices scripseramus, postquam Philippus noster in quinque aut sex Dominicalia (ut vocant) Evangelia, quae post octavam Epiphaniae leguntur, indicasset mihi, quid tu potissimum requireres in aliis." — 2) Vgl. Bugenhagens „Annotationes in x. epp. Pauli" Jo. Petrejus-Nürnb. 1524. 12°. Bl. a$^b$: „Incidimus nuper" [sc. typographus]„ quidvis potius quam venantes in hanc praedulam." — 3) Indices, Bl. Aii$^b$. — 4) Vgl. Nr. 46. — 5) Vgl. Nr. 46. —

hagen drückte seinen Unmuth über dieses Verfahren aus mit den Worten: „raptantur omnia sine delectu.“ [6]) Ob die Persönlichkeit, die dem Drucker das Manuscript lieferte, oder der Drucker den Titel der Postillatio verfasste oder ob die gelieferte Nachschrift oder Abschrift der Bugenhagenschen Vorlesung bzw. seines Manuscripts in diesem Titel den von Bugenhagen selbst gewählten Titel enthielt, lässt sich nicht mehr entscheiden; vermuthlich war das letztere der Fall, wie der auf Bugenhagen zurückgehende Passus im Titel anzudeuten scheint, dass die Summarien auf Spalatins Bitte hin verfasst sind.[7])

Die Postillatio muss trotz dieser Mängel fleissig gekauft sein, was aus der Anzahl der noch heute vorhandenen Drucke zu schliessen ist; die Schrift kam offenbar einem grossen homiletischen Bedürfnis[8]) entgegen.

Um so mehr aber musste sich Bugenhagen beeilen, mit einer vollständigen Ausgabe seiner Summarien hervorzutreten. Er vollendete sie am 2. October 1524. An diesem Tage schrieb er die Vorrede. Er widmete seine Schrift, die er „Indices“ nannte, dem Manne, der die erste Anregung dazu gegeben hatte, seinem und Luthers Freunde, dem M. Georg Spalatin.[9]) Johann Lufft in Wittenberg besorgte den ersten Druck. Bugenhagen deutet schon im Titel an, dass diese Ausgabe die von ihm selbst veranstaltete und gegenüber der Postillatio vermehrte Editio princeps ist.[10])

Die Frage, wann die Ed. pr. der Postillatio, die wie alle Nachdrucke das Druckjahr nicht angeben, erschienen sein mag? dürfte unschwer zu beantworten sein. Da es Bugenhagen sehr daran liegen musste, der lückenhaften Publication der Postillatio entgegenzuwirken, so werden wir nicht irre gehen, wenn wir annehmen, dass die Ed. pr. der Postillatio nur kurze Zeit vor den am 2. October 1524 bevorworteten „Indices,“ frühstens zu Anfang des Jahres 1524 erschienen ist. —

---

6) Indices, Bl. A$_{II}^{b}$. — 7) N. 44, Bl. [A]$^{a}$: „Ad preces Georgii Spalatini scripta.“ — 8) Vgl. meine Bibl. Corviniana. 1900, S. 111 ff. — 9) Vgl. Theol. Studien und Kritiken. Jahrg. 1830. S. 869 ff.: Vesenmeyer, „Wer hat zuerst unter den evangelischen Theologen eine Sammlung von Themen über die Perikopen auf die Fest-, Sonn- und Feiertage herausgegeben?“ — 10) Ab ipso autore jam primum emissi et locupletati.“ —

## — Nr. 44. —

**Ausgabe:** [1524]. 8°. —

POSTILLATIO IO ‖ HANNIS BVGEN· ‖ HAGII POMERANI ‖ Epiſcopi Vuittenbergenſis ‖ in Euangelia, vſui temporum[1]) ‖ & ſanctorum totius anni ſer ‖ uiētia. Ad preces GEOR ‖ GII SPALATINI ‖ Ducalis Sacellani ‖ ſcripta. ‖ Habes hic & concionū & ‖ meditationū copioſiſſimā ‖ ſyluam, quiſquis es, cui ‖ cordi eſt pietas. ‖

Foliirung u. r.: Unbz. Titelbl. als Bl. A gezählt, $A_{II}$, $A_{III}$, unbz. Bl., B[r. B], $B_{II}$, $B_{III}$, unbz. Bl., C, $C_{II}$, $C_{III}$, unbz. Bl., ebenso die Bll. D bis G, H, $H_{II}$, $H_{III}$; insges. 31 Blätter. Die Majuskeln der 1.—3. Titelreihe 0,25 cm hoch, Antiqua-Schrift; Titelbl. mit Holzschnitt-Titelumrahmung im Renaissancestil: jede Seite zeigt zwei runde Säulen mit reicher Ornamentik, die unten sich vereinigen u. in der Fortsetzung nach unten in den stilisirten Kopf eines Mannes u. zuletzt in eine mit einem Ring versehene Kugel auslaufen; die obere Querleiste zeigt ein horizontal laufendes Gesimse, das über den Seiten rechtwinklig zurücktrit; über den beiden Seiten steht je ein Knabe, der zur Rechten giesst eine Vase aus, der zur Linken rollt eine Kugel; über dem Titelfeld [4,4 × 6 cm] ein gut und reich gezeichneter Rundbogen [4,3 × 2,1 cm]; unter dem Titelfeld: ein im Umschwung begriffenes Rad, an dem sich in gleichen Abständen drei Knaben fest halten; unter dem Rad eine beflügelte Kugel. —

Bl. [A]$^{b}$: leer. Bll. $A_{II}^{a}$ bis $H_{III}^{b}$: [ohne Kopftitel] Ev.-Summarien de tempore u. de sanctis. Bl. $H_{III}^{b}$: FINIS. ‖ S. l., a. et typogr. In 8°. —

Fundorte: 1. Ehemal. Univ.-Bibl. Helmstedt [C 155]. — 2. K. Univ.-Bibl. Halle a. S. — 3. Stadtbibl. Kolmar i. E. — 4. British Mus. London [3265. aaa. 58. (1.)]. — 5. Stadtbibl. Nürnberg [Th. 524 (5)]. — 6. K. k. Studienbibl. Olmütz. — 7. K. Ldsbibl. Stuttgart. —

## — Nr. 45 —

**Ausgabe:** [1524]. 8°. —

POSTIL ‖ LATIO IOAN. ‖ BVGENHAGII PO· ‖ merani in Euangelia, uſui ‖ temporum & Sancto· ‖ rum totius anni ſerui ‖ entia, ad preces Ge ‖ orgij Spalatini ‖ ſcripta. ‖ HABES HIC ET CON· ‖ cionum & meditationum copio ‖ ſiſsimam ſyluam, quiſquis ‖ es, cui cordi est ‖ pietas. ‖

Foliirung u. r.: Unbz. Titelbl als Bl. A gezählt, $A_2$, $A_3$, $A_4$, $A_5$, 3 unbz. Bll., B, $B_2$, $B_3$, $B_4$, $B_5$, 3 unbz. Bll., ebenso die Bll. C u. D; insges. 32 Blätter. Die Majuskeln der 1. Titelzeile 0,8 cm hoch; Antiqua-Schrift; Titelbl. mit Holzschnitt-Titelumrahmung [7 × 12 cm] im Renaissancestil: die obere Querleiste zeigt in der Mitte eine Vase, an den Ecken je einen beflügelten Knaben, der knieend über das Gesimse nach unten greift; unter der Vase und l. an der Ecke je der Totenkopf eines Stieres; die beiden Seiten zeigen je zwei Männer,

1) Die Kürzung der letzten Silbe aufgelöst. —

von denen der eine auf einer Console steht, die mit phantastischen Gestalten geschmückt ist; an der l. Seite steht vor dem Mann auf der Console eine männl. Gestalt, die mit der ausgestreckten l. Hand genau bis unter das Kinn reicht u. mit der r. Hand an einem Griff ein Täfelchen hält, an dem DIONI. steht; der auf der auf der r. Seite befindl. Console stehende Mann hat das Haupt mit einem Kranz umgeben; die untere Querleiste zeigt Kleopatra, wie sie liegend auf das Meer hinausblickt u. im Anblick eines ankommenden Schiffes sich mit jeder Hand eine Schlange an die Brust hält; über dem Bilde ein Täfelchen mit der Aufschrift: CLEOPA.; das Bild befindet sich unter einem Rundbogen; über diesem ein horizontal laufendes Gesimse mit einer Guirlande; in den Ecken r. nnd l. je ein Römerkopf; beide blicken nach der Mitte des Bildes. Titelfeld: 4,4 × 7,5 cm.

Bl. [A]$^{b}$: leer. Bll. $A_2^a$ bis [$D_6$]$^a$: Ev.-Summarien de tempore u. de sanctis. Bl. [$D_6$]$^a$: FINIS. ‖ Bl. [$D_6$]$^b$: leer. —

Fundorte: 1. K. Bibl. Berlin. — 2. Grssh. Univ.-Bibl. Freiburg i. Br. [38719]. — 3. Ehemal. Univ.-Bibl. Helmstedt [C. 51]. — 4. K. Bibl. Kopenhagen. —

## — Nr. 46 —

Ausgabe: Joan. Knoblochus-Argentoratum [1524]. 8°. —

POSTILLA= ‖ TIO IOHAN. BVGENHAGII PO= ‖ merani in Euangelia, uſui temporum & ‖ ſanctorum totius anni ſeruientia, ‖ ad preces Georgij Spa= ‖ latini ſcri= ‖ pta. ‖ [0,9 cm tiefer:] HABES HIC ET CONCIO= ‖ num, & meditationum copioſiſsimā ‖ ſyluam, quiſquis es cui cor= ‖ di eſt pietas. ‖ [0,9 cm tiefer:] ARGENTORATI APVD ‖ IOAN. KNOBLOCHVM. ‖

Foliirung u. r.: Unbz. Titelbl. als Bl. A gezählt, $A_2$, $A_3$, $A_4$, $A_5$, 3 unbz. Bll., B, $B_2$,$B_3$, $B_4$, $B_5$, 3 unbz, Bll., ebenso die Bll. C u. D [st. $D_5$ steht irrth. $G_5$]; insges. 32 Blätter. Antiqua-Schrift; die Majuskeln der 1. Titelzeile, 0,75 cm hoch; Titelbl. ohne Titelumrahmung. —

Bl. [A]$^{b}$: leer. Bl. $A_2^a$: [Kopftitel] POSTILLA= ‖ TIO IN EVANGELIA, VSVI ‖ temporum & Sanctorū totius ‖ anni ſeruientia. ‖ Bll. $A_2^a$ bis [$B_7$]$^b$: Evangelia de tempore [1. In die Paschae bis Dom. XXIIII. p. Trin. 2. Dom. I. p. Epiph. bis Dom. Iudica (je feria I.). Bll. [$B_7$]$^b$ bis [$C_6$]$^a$: Evangelia de sanctis [In festo Andreae bis In dedicatione templi]. Bll. [$C_6$]$^a$ bis [$D_6$]$^a$: Evangelia de tempore [sc. feriarum II.—VII. Quadrageſimae: In die Cinerum bis Sabbato p. Judica]. Es fehlen unserer Ed. die Ev.-Summarien von Dom. I. Adv. Dom. bis Fest. Epiph. und die feria I.—VII. der Stillen Woche. Bl. [$D_6$]$^a$: ‖ FINIS. ‖ Bl. [$D_6$]$^b$: leer. In 8°. —

Fundorte: 1. Stadtbibl. Frankfurt a. M. — 2. Bibl. d. Gymnas. Ernest. Gotha [N. 1594]. — 3. Ständ. Landesbibl. Kassel [Mischbd. Th. past. et. hom. 8°. 52 adh.]. — 4. K. Bibl. Kopenhagen. — 5. K. Univ.-Bibl. Marburg [XIX e C 2116]. — 6. K. Univ.-Bibl. Upsala. —

## — Nr. 47 —

**Ausgabe:** Jo Cnoblouchus-Argentoratum [1524] 8°. —

POSTILLA= || TIO IOAN. BVGENHAGII PO· || merani in Euangelia, uſui tem· || porū & Sanctorū totius an· || ni ſeruientia, ad preces || Georgij Spalatini || ſcripta. || HABES HIC ET CONCIONVM || & meditationum copioſiſſimam syl· || uam, quiſquis es cui cor· || di eſt pietas. || * || ARGENTORATI APVD IO. CNOB. ||

Foliirung u. r.: Unbz. Titelbl. als Bl. A gezählt, $A_2$, $A_3$, $A_4$, $A_5$, 3 unbz. Bll., B, $B_2$, $B_3$, $B_4$, $B_5$, 3 unbz. Bll., ebenso die Bll. C u. D; insges. 32 Blätter. Antiqua-Schrift; die Majuskeln der 1. Titelzeile 0,75 cm hoch; Titelbl. ohne Titelumrahmung. —

Bl. [A]$^b$: leer. Bl. $A_2{}^a$: [Kopftitel] POSTILLA || TIO IN EVANGELIA, VSVI || temporum & Sanctorum totius || anni ſeruientia. || Bll. $A_2{}^a$ bis [$B_7$]$^b$: Evangelia de tempore [1. In die Paſchae bis Dom. XXIIII. p. Trin. [letzteres auf Bl. $B_4{}^{a\,b}$] 2. Dom. I. p. Epiph. bis Dom. Iudica, je feria I]. Bll. [$B_7$]$^b$ bis [$C_6$]$^a$: Evangelia de sanctis [In feſto Andreae bis In dedicatione templi]. Bll. [$C_6$]$^a$ bis [$D_5$]$^a$: Evangelia de tempore [sc. feriarum II.—VII. Quadrageſimae: In die Cinerum bis Sabbato p. Iudica]. Es fehlen die Ev.- Summarien von Dom. I. Adv. Dom. bis Fest. Epiph. u. die feria I.—VII. der Stillen Woche. Bl. [$D_5$]$^a$: [9 Zeilen.] || FINIS. || Bl. [$D_5$]$^b$: leer. In 8°. —

Fundorte: 1. Stadtbibl. Augsburg. — 2. Univ.-Bibl Bologna. — 3. K. Bibl. Berlin. — 4. Grssh. Univ. Bibl. Freiburg i. B. [33719$^{1}$]. — 5. Grssh. Hof- u. Ldsbibl. Karlsruhe. — 6. K. k. Studienbibl. Olmütz. — 7. Stadtbibl. Schlettstadt i. E. — 8. K. Landesbibl. Stuttgart [Theol. Mischbd.]. —

## — Nr. 48 —

**Ausgabe:** [Joh. Secerius-Haganoa c. 1525][1]) 8°. —

POSTILLA= || TIO IOAN. BVGENHAGII PO· || MERANI IN EVANGELIA, || uſui temporum & Sanctorū totius an· || ni ſeruientia, ad preces Georgij || Spalatini ſcripta. || [1,1 cm tiefer:] HABES HIC ET CONCIONVM || & meditationum copioſiſsimā ſyluam, quiſ|| quis es, cui cordi est pietas. ||

Foliirung u. r.: Unbz. Titelbl. als Bl. A gezählt, $A_2$, $A_3$, $A_4$, $A_5$, 3 unbz. Bll., B, $B_2$, $B_3$, $B_4$, $B_5$, 3 unbz. Bll., ebenso die Bll. C u. D; insges. 32 Blätter. Die Majuskeln der ersten Titelreihe 0,8 cm hoch; Antiqua-Schrift; Titelbl ohne Titelumrahmung. —

---

1) Vermerk im Exemplar der K. Univ.-Bibl. Utrecht. — Johann Setzer, geb. zu Lauchheim in Schwaben, druckte in Hagenau v. 1522—1532; sein Schwiegersohn Peter Brubach führte die Druckerei nach Setzers Tode (1532) fort u. verlegte sie 1536 nach Schwäbisch-Hall, 1540 nach Frankfurt a. M. Vgl. Alfr. Götz, a. a. O., S. 27. —

Bl. [A]$^{b}$: leer. Bl. $A_2{}^{a}$: [Kopftitel] POSTILLA= || TIO IN EVANGELIA, VSVI || temporum & Sanctorum totius an= || ni ſeruientia. || Bll. $A_2{}^{a}$ bis [$B_8$]$^{a}$: Evangelia de tempore [In die Paschae bis Dom. XXIIII. p. Trin. 2. Dom. I. p. Epiph. bis Dom. Iudica (je feria I.)]. Bll. [$B_8$]$^{a}$ bis [$C_8$]$^{a}$: Evangelia de sanctis [In festo Andreae bis In Dedicatione Templi]. Bll. [$C_8$]$^{b}$ bis [$D_8$]$^{a}$: Evangelia de tempore [In Die Cinerum bis Sabbatho p. Iudica]. Unserer Ed. fehlen die Ev.-Summarien vom Dom. I. Adv. Dom. bis Fest. Epiph. u. die Feria II.—VII. der Stillen Woche. Bl. [$D_8$]$^{a}$: FINIS. || Bl. [$D_8$]$^{b}$: leer. In 8°. —

Fundorte: 1. K. Univ.-Bibl. Erlangen [Th. V. 30]. — 2. Ehem. Univ.-Bibl. Helmstedt [M. C. 285]. — 3. K. Bibl. Kopenhagen. — 4. K. Univ.-Bibl. Kopenhagen. — 5. K. Univ.-Bibl. München [Bibl. $^{3516}/_{2}$]. — 6. K. Hof.- u. Staatsbibl. München. — 7. K. k. Studienbibl. Salzburg. — 8. Stadtbibl. Ulm a. D. — 9. K. Univ.-Bibl. Utrecht. — 10 Bibl Aug. Wolfenbüttel. —

## — Nr. 49 —

Ausgabe: Jo. Bebel-Basilea [Anfang 1524] 8°. —

POSTILLA= || TIO IOAN. BVGENHAGII PO= || merani in Euangelia, uſui tem= || porũ & Sanctorũ totius an= || ni ſeruientia, ad preces || Georgij Spalatini || ſcripta. || HABES HIC ET CONCIONVM ET || meditationum copioſiſſimam ſyl= || uam, quiſquis es, cui cor= || di eſt pietas. || ❧ || BASILEAE APVD IO. BEB.[1]) ||

Foliirung u. r.: Unbz. Titelbl. als Bl. A gezählt, $A_2$, $A_3$, $A_4$, $A_5$, 3 unbz. Bll. B, $B_2$, $B_3$, $B_4$, $B_5$, 3 unbz. Bll., ebenso die Bll. C u. D [$D_3$ ist unbz.]; insges. 32 Blätter. Antiqua-Schrift; die Majuskeln der 1. Titelzeile 0,8 cm hoch; Titelbl. ohne Titelumrahmung. —

Bl. [A]$^{b}$: leer. Bl. $A_2{}^{a}$: [Kopftitel] POSTILLA= || TIO IN EVANGELIA, VSVI || temporum & Sanctorum totius an= || ni ſeruientia. || Bll. $A_2{}^{a}$ bis [$B_7$]$^{b}$: Evangelia de tempore [1. In die Paschae bis Dom. XXIIII. p. Trin. 2. Dom. I. p. Epiph. bis Dom. Iudica (je feria I.]. Bll. [$B_7$]$^{b}$ bis [$C_6$]$^{a}$: Evangelia de sanctis [In festo Andreae bis In dedicatione templi]. Bll. [$C_6$]$^{a}$ bis [$D_8$]$^{a}$: Evangelia de tempore [sc. feriarum II.—VII. Quadrageſimae: In die Cinerum bis Sabbato p. Iudica]. Es fehlen unserer Ed. die Ev.-Summarien von Dom. I. Adv. Dom. bis Fest. Epiph. u. die feria I.—VII. der Stillen Woche. Bl. [$D_8$]$^{a}$: FINIS. || Bl. [$D_8$]$^{b}$: leer. In 8°. —

Fundorte: 1. Stadtbibl. Augsburg. — 2. Univ.-Bibl. Basel [F. O. XI. 13. N. 7]. — 3. Stadtbibl. Breslau [K 1478/3]. — 4. K. Univ.-Bibl. Erlangen [Th. V. 30]. — 5. Grssh. Univ.-Bibl. Freiburg i. Br. [33719$^{a}$]. — 6. Bibl. Vadiana St. Gallen. — 7. Gräfl. Solms-Laubach'sche Bibl. Laubach i. Gr. Hess. — 8. K. u. Univ.-Bibl. Königsberg [Cb 704]. — 9. Ministerialbibl. Schaffhausen. — 10. K. Landesbibl. Stuttgart. — 11. K. k. Hofbibl. Wien. —

1) D. i. Bebelium. —

## — Nr. 50 —

Ausgabe: Joannes Lufft-Vuittemberga[1]) 1524. 8°. —

INDI || CES QVIDAM IOANNIS || BVGENHAGII POMERA· || ni in Euangelia (ut uocant) Do· || minicalia, Inſuper uſui tempo || rum & Sanctorum totius || anni ſeruientia. || AB IPSO AVTORE IAM || primū emiſſi & locupletati. || WITTEMBERGAE. || .1524. ||

Foliirung u. r.: Unbz. Titelbl. als Bl. A gezählt, $A_{II}$, $A_{III}$, $A_{IIII}$, $A_{V}$, 3 unbz. Bll., ebenso die Bll. B, C, u. D, E, $E_{II}$, $E_{III}$, unbz. Bl., Bl. F wie A; insges. 44 Blätter. Die Typen der ersten Titelreihe 0,8 cm hoch; Antiqua-Schrift. Titelbl. mit Holzschnitt-Titelumrahmung im Renaissancestil: l. und r. Seite werden je durch eine Säule geschmückt, die obere Querleiste zeigt ein männl. (l.) u. ein weibl. (r.) menschenartiges Wesen, beide geflügelt, hinten schlangenartig, beide tragen zusammen eine Vase. Ein Nachschnitt dieser Titelumrahmung findet sich auf dem Titelbl. der „Annotationes Jo. Bugenh. in xi. epp. Pauli" ed. Jo. Petreius-Nuremberg 1525. 8° [N. 64]. Nur die Vorrede hat einen Initialen [2,9 × 3,2 cm]. —

Bl. [A]$^{b}$: leer. Bl. $A_{II}{}^{ab}$: INSIGNI || ERVDITIONE MAGISTRO GEOR· || GIO SPALATINO ILLVSTRISS. || Saxonum Principis Friderici &c. à ſacris || concionibus Domino ac fratri noſtro || Joannes Bugenhagius Pomeranus. || G[Initiale]RATIAM ET PA· || cem à Deo Patre noſtro || & Domino noſtro IESV || CHRISTO ..... qui ista requi· || runt, no· || lunt meliora. Vale. || Ex Vuittemberga Dominica ante || Dioniſij. M. D. XXIIII.[2]) || Bl. $A_{III}{}^{a}$ bis Bl. [$E_{IIII}$]$^{b}$: INDICES || IN EVANGELIA (VT VOCANT) || Dominicalia, uſui temporum totius || Anni inſeruientia. || Bll. $A_{III}{}^{a}$ bis [$E_{4}$]$^{a}$: Evangelia de tempore [Dom. I. Adv. Dom. bis Dom. XXV. p. Trin. u. In dedicatione templi]. Bl. $A_{III}{}^{a\,3}$): DOMINICA PRIMA || ADVENTVS Domini. || Euangelion Matt. xi. || Cum appropinquaſset Hieroſolymis &c. || SVMMA, Haec egit Christus, ut fidem no || ſtram cõfirmaret, uiſo, q talis ueniret, qualis erat || praedictus. || VERVM EVANGELION || Praedicate Sioni, Ecce Rex tuus uenit || tibi manſuetus &c. || 1. ALLEGORIA, Veſtimenta alij proſternunt || Chriſto, qui corpora (.z. Corinth. 5.) pro Chri· || ſto tradunt. || 2. .... || 3. .... || 4. .... mortis & inferorum. || Bll. [$E_{4}$]$^{b}$ bis [$F_{7}$]$^{b}$: Evangelia in festis Sanctorum. || FINIS. || Bl. [$F_{8}$]$^{a}$: ERRATA. || (9 Zeilen) || Die Indices geben Ev.-Summarien zu den Sonn-, Fest- u. Feiertagen, die in dem Register der Ed. pr. des Bugenhagenschen niederdeutsch. N. Test.

---

1) Hans Luft, geb. 1495, druckte 1534—1574 mehr als 100000 Bibeln, 1550 wurde er Ratsherr und 1563 Bürgermeister zu Wittenberg; er starb am 2. Sept. 1584 und wurde in der Schlosskirche beigesetzt. Vergl. Alfr. Götz, a. a. O. S. 54 f. — 2) D. i. 2. Oct. 1524. — 3) Inhaltlich unterscheiden sich unsere Indices von den in 8°-Bd. 44 der Ms. th. lat. der K. Bibl. Berlin enthaltenen s. g. „lectiones evangelicae;" ob diese überhaupt v. Bugenhagen sind? Jedenfalls stammt diese Handschrift nicht von Bugenhagen. —

v. J. 1524 [Hans Luft-Vuittemb. 8°.] aufgezählt sind, jedoch ist die Zahl der Festtage in unserer Ausgabe schon erheblich reducirt, so dass die N.N. 112—116, 118—120, 122, 124, 125, 130, 132, 133, 136, 138—140, 146 wegfallen; folgende Festtage aber kommen hinzu: Festum Purificationis Mariae, F. Mariae Magdalenae, F. Inventionis Stephani, F. Exaltationis Crucis, F. Decollationis Joan Bapt.; ausserdem bleiben die Feria II.—VII. der Stillen Woche unberücksichtigt. Bl. [$F_8$]$^a$: Vuittembergae, apud Joannem Lufft. || Anno Domini. M. D. XXIIII. || Bl. $F_8$]$^b$: leer. In 8°. —

Fundorte: 1. K. Bibl. Berlin. — 2. K. Univ.-Bibl. Breslau [Theol. rec. IV. oct. 622]. — 3. K. Bibl. Bamberg. — 4. Bibl. d. ung. Nat.-Mus. Budapest. — 5. Fürst Georgs Bibl. Dessau [1114. 8°.]. — 6. K. öfftl. Bibl. Dresden. — 7. K. Univ.-Bibl. Erlangen [Th. V. 55]. — 8. K. Univ.-Bibl. Göttingen [Th. pastor. Bibl. 330$^b$]. — 9. Ehemal. Univ.-Bibl. Helmstedt [J. 8°. 335 (b), G. 1$^a$ (e) C. 401 (e)]. — 10. Stadtbibl. Hamburg [O. A. IX. 1250]. — 11. Grssh. Univ.-Bibl. Heidelberg. — 12. Univ.-Bibl. Jena [Th. XXXIV o 1 (2)]. — 13. K. Bibl. Kopenhagen. — 14. Stadtbibl. Lauban. — 15. K. Univ.-Bibl. Leipzig. — 16. K. Univ.-Bibl. Marburg [Mischb. XVI. C 372$^e$]. — 17. K. Hof- u. Staatsbibl. München. — 18. Pfarrbibl. Neisse. — 19. Ratsgymn.-Bibl. Osnabrück. — 20. K. k. öfftl. u. Univ.-Bibl. Prag [31 L 85]. — 21. Grssh. Univ.-Bibl. Rostock. — 22. Bibl. d. K. Marienstifts-Gymn. Stettin. — 23. K. Ldsbibl. Stuttgart [Angebd. an: J. Agricola, In euang. Lucae annotationes]. — 24. Bibl. d. Lutherhalle Wittenberg. — 25. Grssh. Bibl. Weimar. — 26. Bibl. Aug. Wolfenbüttel. — 27. Ratsschulbibl. Zwickau. —

## — Nr. 51 —

Ausgabe: [Joannes Petrejus-Noremberga][1]) [bald nach Octob. 1524][2]). 8°. —

INDICES || QVIDAM IOANNIS BVGENHA || gij Pomerani in Euangelia (ut uocant) || Dominicalia, Inſuper uſui temporũ et || ſanctorum totius anni ſeruiẽtia. || [0,65 cm tiefer:] AB IPSO AVTORE IAM || primum emiſsi & locupletati. || [0,55 cm tiefer: das kreisrunde Druckerzeichen des Joan. Petrejus] ||

Foliirung u. r.: Unbz. Titelbl. als Bl. A gezählt, $A_2$, $A_3$, $A_4$, $A_5$, 3 unbz. Bll., B, $B_2$, $B_3$, $B_4$, $B_5$, 3 unbz. Bll., ebenso die Bll. C bis E, 2 unbz. Bl. [auch Bl. $E_6$ ist bez.]; insges. 42 Blätter. Die Majuskeln der ersten Titelreihe 0,8 cm hoch; Antiqua-Schrift; Titelbl. ohne Titelumrahmung. —

Bl. [A]$^b$: leer. Unsere Ausgabe ist ein wortgetreuer Nachdruck der im Jahre 1524 bei Joan. Luft in Wittenberg erschienenen Ed. pr. inkl. Vorrede und Kopftitel auf Bl. $A_2{}^a$. Nur die Vorrede ist mit einem ornam. Initialen [2,4 × 2,2 cm] geschmückt, die Anfänge der Indices haben nur einfache Initialen. Unbz. Bl. 1$^b$: FINIS. || Unbz. Bl. 2$^{ab}$: leer. In 8°. —

Fundorte: 1. Stadtbibl. Augsburg. — 2. Stadtbibl. Breslau S. $^{787}/_3$]. — 3. K. öfftl. Bibl. Dresden. — 4. K. Univ.-Bibl. Greifswald

1) Vgl. das Druckerzeichen des Joan. Petrejus auf dem Titelblatte und die genaue Beschreibung desselben sub N. 55 [Annotationes in x epp. Pauli, Mai 1524. 8°]. — 2) Da unsere Ausgabe ein Nachdruck der Ed. pr. v. J. 1524 (Vorr.: 2. Octob.] ist, so dürfte sie nach Lage der damaligen Verhältnisse bald nach Octob. 1524 erschienen sein. —

[Fh. 731. 8°. adn. 2]. — 5. Grssh. Univ.-Bibl. Heidelberg. — 6. Ehemal. Univ.-Bibl. Helmstedt [C. 8°. 389 (a)]. — 7. K. Univ.-Bibl. München [Bibl $^{366}/_{1}$]. — 8. K. Hof- u. Staatsbibl. München. — 9. Stadtbibl. Nürnberg [F I 285 u. Th. 638b]. — 10. K. Landesbibl. Stuttgart. — 11. Stadtbibl. Ulm a. D. — 12. K. k. Hofbibl. Wien. — 13. Bibl. Aug. Wolfenbüttel. — 14. Ratsschulbibl. Zwickau. —

## — Nr. 52 —

Ausgabe: Simpertus Ruff-Augusta Vindelicorum[1]) 1525. 8°.

INDICES || QVIDAM IOANNIS BV= || genhagij Pomerani in Euange= || lia (ut uocant) Dominica= || lia, Inſuper uſui tempo= || rum & Sancto= || rū totius an= || ni feruiē= || tia. || AB IPSO AVTHORE IAM || primum emiſsi & locupletati. || M. D. XXV. ||

Foliirung u. r.: 2 unbz. Bll. inkl. Titelbl., $a_3$, $a_4$, $a_5$, 3 unbz. Bll., b, $b_2$, $b_3$, $b_4$, $b_5$, 3 unbz. Bll., ebenso die Bll. c bis e; insges. 40 Blätter. Die Majuskeln der 1. Titelreihe 0,8 cm hoch; Antiqua-Schrift; Titelbl. mit Holzschnitt-Titelumrahmung [8,5 × 12,7 cm] im Renaissancestil: an den beiden Seiten steht je eine, von der Unterkante der Umrahmung an in 6 Absätzen sich aufbauende Säule; die untere Querleiste zeigt Kleopatra in liegender Stellung, sich die Schlangen an die Brüste haltend; die o. Querleiste zeigt ausser reichen Pflanzenornamenten zwei ringende Knaben mitten über dem Titelfelde [5,9 × 7,8 cm]; auf den Säulen steht je ein Knabe. Bl. [a]b: ornam. Initale [2,7 × 2,7 cm]. —

Bl. [a]b und [$a_2$]a: INSIGNI || ERVDITIONE MAGISTRO || Georgio Spalatino ... [7 Z.] ... Bugen= || hagius Pomeran9. || G[ornam. Initiale, s. o.]Ratiam et pacem à Deo patre || ... [19 ganze Z., 17 Z. in Form einer Sanduhr] ... || qui ista || req.= || runt no= || lunt meliora. || Vale Ex Wittem= || berga, Dominica ante Dio || niſij. M. D. XXIIII. || Bll. [$a_2$]b bis [$e_2$]a: [Kopftitel] INDICES IN EVANGELIA (VT || uocant) Dominicalia, uſui temporum || totius anni inferuientia. || Bl. [$e_2$]a: FINIS. || EXCVSVM AVGVSTAE || Vindelicorum, per Simper= || tū Ruff. Anno. M. D. || XXV. || Bl. [$e_2$]b: leer. In 8°. —

Fundorte: 1. Kirchenbibl. d. Marienk. Barth. — 2. K. Bibl. Bamberg. — 3. K. Univ.-Bibl. Breslau [Ascet. II. oct. 181]. — 4. Carl Alex.-Bibl. Eisenach. — 5. Bibl. Vadiana St. Gallen. — 6. K. Univ.-Bibl. Halle. — 7. Bibl. d. Stiftes Melck. — 8. Stadtbibl. Memmingen. — 9. K. Univ.-Bibl. München [Bibl. 386a]. — 10. K. Hof- u. Staatsbibl. München. — 11. Bibl. d. Germ. Mus. Nürnberg [Inc. 7838]. — 12. Bibl. Mazarine Paris. — 13. K. Kreisbibl. Regensburg. — 14. K. Landesbibl. Stuttgart. — 15. Kais. Univ.- u. Landesbibl. Strassburg. — 16. K. k. Hofbibl. Wien. — 17. Bibl. Aug. Wolfenbüttel. —

---

1) Simprecht Ruff druckte nachweislich 1523—1526 in Augsburg, wird aber noch 1528 in den dortigen Steuerbüchern genannt. Vgl. Alfred Götze, a. a. O., S. 7. —

## — Nr. 53 —

**Ausgabe:** Nicolaus Schyrlentz=Vuittemberga 1528. 8°. —

INDICES || QVIDAM IOANNIS || Bugenhagij Pomerani in Euan- || gelia (ut uocant) Dominicalia, In || ſuper uſui temporum & Sancto || rum totius anni ſeruientia. || AB IPSO AVTORE IAM || primum emiſsi & locupletati. || WITTEMBERGAE. || 1528. ||

Foliirung u. r.: Unbz. Titelbl. als Bl. A gezählt, $A_{ii}$, $A_{iii}$, $A_{iiii}$, $A_{v}$, 3 unbz. Bll., B, $B_{ii}$, $B_{iii}$, $B_{iiii}$, $B_{v}$, 3 unbz. Bll., ebenso die Bll. C u. D, E, $E_{ii}$, $E_{iii}$, $E_{iiii}$, $E_{v}$, 2 unbz. Bll. [statt $C_{iii}$ u. $E_{v}$ steht irrthl. $B_{iii}$ u. $F_{v}$]; inges. 39 Blätter. Die Typen der ersten Titelreihe sind 0,7 cm hoch; Antiqua-Schrift; Titelbl. mit Holzschnitt-Titelumrahmung im Renaissancestil: das Ornament an der r. Seite stimmt mit dem an der l. Seite überein, beide laufen in der Mitte der unteren Querleiste je in einen langbärtigen Manneskopf aus; die Köpfe blicken sich voll Staunen an. Titelfeld 4,6 × 6,1 cm; nur die Vorrede hat einen ornam. Initialen[ 2,3 × 2,3 cm]. —

Vnsere Ausgabe ist ein wörtlicher Nachdruck der im Jahre 1524 bei Joh. Lufft in Wittenberg erschienenen Ed. pr. Bl. [$E_{vii}$]$^{a}$: FINIS. || Vuittembergae, apud Nicolaum Schyrlentz. || Anno Domini. M. D. XXVIII. || Bl. [$E_{vii}$]$^{b}$: leer. In 8°. —

Fundorte: 1. Stadtbibl. Hamburg [O. A. IX. 1251] — 2. Ehem. Univ.-Bibl. Helmstedt [R. 8°. 6]. — 3. Bibl. d. hrz. Gym. Ernestinum Gotha. — 4. K. Univ.-Bibl. Kiel. — 5. K. k. Jagellonische Univ.-Bibl. Krakau. — 6. K. k. Studienbibl. Olmütz. — 7. K. Kreisbibl. Regensburg. — 8. Ministerialbibl. Schaffhausen. — 9. Ratsschulbibl. Zwickau. — 10. Rud. Haupt's Katalog 12 (Halle 1906). N. 266. –

## Bugenhagens „Annotationes in x epistolas Pauli“ und „Concordia evangelistarum de resurrectione ac ascensione domini.“

Die Ed. pr. der Bugenhagen'schen „Annotationes in x epistolas Pauli“ erschien bei Johannes Petrejus in Nürnberg und zwar vor Mai, vielleicht im März oder April 1524; das letztere ergibt sich daraus, dass unter den drei Nachdrucken der Ed. pr. zwei „im Mai bzw. Juni 1524“ [1]) erschienen sind: der eine bei Joh. Hervagius in Strassburg [2]) und der andere bei Joh. Petrejus in Nürnberg [3]).

1) Vgl. den am Ende stehenden Druckvermerk der beiden Editionen Nr. 55 u. 56 sowie das Datum des Vorwortes der Ed. Nr. 56. — 2) Diese Ed. weicht in der Zeilenabteilung des Titels von der Ed. pr. nur an einer Stelle ab [Z. 11 = Z. 11 und 12 der Ed. pr.]. — 3) Diese Ed. hat im

Die Ed. pr. erschien, ohne dass Bugenhagen seine Erlaubnis dazu gegeben hatte, ein Schicksal, das Bugenhagen nicht vereinzelt getroffen und seinen Unwillen wiederholt erregt hat. „Multi libri nunc excuduntur invitis auctoribus licet viventibus,“ [4]) so klagt er im Jahre 1526 und nennt diesen Zustand eine „Pest“; die Drucker tragen die Schuld: „soli typographi sine legibus agunt“; [5]) in demselben Jahre wurde Bugenhagen zur Zeit der Frankfurter Messe durch den Druck seines Commentars zum Buch Hiob unangenehm überrascht, zumal dieser nicht einmal seine neuste, auf der Universität Wittenberg vorgetragene Interpretation enthielt, sondern eine Auslegung, die er vier Jahre zuvor in einem geschlossenen Kreise von Mönchen vorgetragen hatte. [6])

Der Nürnberger Drucker der Ed. pr., Joh. Petrejus, gesteht es in seinem Vorwort ganz unbefangen ein, dass der Druck nicht mit Bugenhagens Erlaubnis erfolgt ist. Er war sich aber dabei bewusst, dass sein Verfahren mit der Geschäftsüsance der Typographen im allgemeinen nicht im Widerspruch stand. Daher spricht er von dem Manuscripte, das seiner Ed. zu Grunde liegt, ganz offen als von einer „Jagdbeute“, auf die er neulich gestossen sei, ohne darauf Jagd gemacht zu haben. [7]) Das Manuscript wird ihm darnach durch eine dritte Person, vielleicht durch einen Studenten, der Bugenhagens Zuhörer gewesen war, angeboten sein. Dass aber neben dieser Anschauung auch entgegengesetzte Anschauungen vertreten waren, geht daraus hervor, dass der Strassburger Drucker Joh. Hervagius, anspielend auf die „praedula“ des Joh. Petrejus, hervorhebt: dass er seine Editio der Bugenhagenschen „Annotationes in x epistolas Pauli“ nicht als „praedula furtiva“ darböte. [8])

Joh. Petrejus gab seiner Ausgabe die 12°-Form, weil sie der knappen Form des Inhalts entsprach und im Interesse der Unbemittelten möglichst billig sein sollte. —

---

Titel den Zusatz „Denuo recognitae“, der aber nicht auf Bugenhagen zurückgeht. — 4) Joh. Bugenhagii Pom. in ep. Pauli ad Romanos interpretatio ... Joh. Secerius-Haganoa 1527. 8°. Bl. A$^{a}$. — 5) Ibid., Bl. A$^{ab}$. — 6) Ibid. Bl. A$^{ab}$. — 7) Annotationes Joan. Bugenhagii Pom. in x ep. Pauli ... Jo. Petrejus-Noremb. Anno M. D. XXIIII 12°. Bl. a$^{b}$: „Incidimus nuper, optime lector, quidvis potius quam venantes in hanc praedulam.“ — 8) Annotationes Joh. Bugenhagii Pom. in x ep. Pauli ... Joh. Hervagius-Argentoratum Mense Maio Anno M. D. XXIIII. 8°. Bl. [A$_{4}$]$^{a}$. — Der Nachdruck stand damals noch in höchster Blüte; aber unter dem Notschrei der Schriftsteller, u. a. auch eines Luther, der es im Jahre 1525 erlebte, dass seinem Wittenberger Drucker das Manuscript seiner Postille während des Druckes gestohlen nach Nürnberg gebracht und dort nachgedruckt wurde, bahnte sich allmählig eine Regelung des obrigkeitlichen Schutzes des Urheberrechtes an und zwar zunächst auf dem Wege von Privilegien. Vgl. F. Kapp, Gesch. d. deutsch. Buchhandels. I, S. 736 ff. —

Das Manuscript der angefügten Harmonie der „Auferstehungs- und Himmelfahrtsgeschichte“ dürfte Joh. Petrejus von derselben Persönlichkeit erhalten haben, die ihm das Manuscript der Erklärung der zehn Paulusbriefe verschaffte. Beide Manuscripte gehen auf Bugenhagens Vorlesungen zurück. —

## 1. Die lateinischen Ausgaben.

### — Nr. 54 —

Ausgabe: Jo. Petrejus-Nòremberga 1524. 12°. —

ANNO || TATIONES IOAN. BV- || genhagij Pomerani in decē Epi- || ſtolas Pauli, ſcilicet ad || Ephesios, || Philippenſes, || Coloſſenſes, || Theſſalonicenſes primā et ſecun. || Timotheū primā & ſecundā, || Titum, || Philemonem, || Hebraeos. || ITEM CONCORDIA EVAN || geliſtarum de Reſurrectione ac || Aſcenſione domini. || Norembergae, Anno || M. D. XXIIII. ||

Foliirung u. r.: Unbz. Titelbl. als Bl. a gezählt, $a_2$, $a_3$, $a_4$, $a_5$, 3 unbz. Bll., b, $b_2$, $b_3$, $b_4$, $b_5$, 3 unbz. Bll., ebenso die Bll. e bis u, x, y, z, $z_2$, $z_3$, unbz. Bl. [Bl. $e_4$ ist unbz.]; Foliirung o. r.: Unbz. Titelbl. als Bl. 1 gezählt, mit Bl. $a_2$ als Bl. 2 beginnend und fortlaufend bis Bl. 168. Bl. y als Bl. 1 gezählt, von hier an fortlaufend bis Bl. 11 + 1 unbz. Bl. [auf Bl. 87 stehen die Ziffern auf dem Kopfe; st. Bl. 48, 85, 5, 7, 8 muss es heissen Bl. 58, 102, 4, 6, 7]; insges. 180 Blätter. Die Majuskeln der ersten Titelreihe des Haupttitels und der Kopftitel: 0,8 cm hoch; Antiqua-Schrift; Titelbl. ohne Titelumrahmung; die Anfänge der Briefe und der Anfang der Auferstehungs- und der Himmelfahrtsgeschichte haben ornamentirte Initialen [2,3 × 2,3 cm], der Colosserbrief u. der Hebräerbrief haben in initio kleinere Initialen [1,4 × 1,4 cm]. —

Bl. [a]$^b$: IO. PETREIVS LE || CTORI S. || Incidimus nuper optime lector, quiduis potius || quàm uenantes, in hanc praedulam: quam ſimul || ... [17 Zeilen] ... dabimus ope || ram, ut aliquando cervum || aliquem a nobis acci || pias. Vale. || Bll. $a_2^a$ bis $e_4^b$: [Kopftitel:] IN EPI- || STOLAM PAVLI AD EPHE || ſios Annotationes Ioan. Bugenhagij || Pomerani. || Bl. $a_2^a$: ARGVMENTVM EPISTOLAE. || H[ornam. Initiale]AEC EPISTOLA || paucis quidem uerbis ... [13 Zeilen] ... ſinguli ſe- || quantur. Hoc de argumento. || Bll. $a_2^{ab}$ u. $a_3^a$: DE LOCIS. || Loci uero inſignes, ... [1 S. u. 6. Zeilen] ... uerbo fidei ſuperatur. || Bl. $a_6^a$ ff: CAPVT PRIMVM. || PER VOLVNTATEM. || P[Initiale]Er uoluntatem dei, ..... oblitterant || Chriſtum. Amen. || FINIS. || Bll. $c_5^a$ bis $e_3^a$: [Kopftitel:] IN EPI- || STOLAM PAVLI AD PHILIP || lippenſes [1]) Annotationes Io. Bug. Pomerani. || Bll. $c_5^a$ bis [$c_6$]$^a$: [Überblick:] I[ornam. Initiale]VSTIFICATIS per || fidem Christi ..... & finem gloriae ſuae confusionem. || Bll. [$c_6$]$^a$ ff: PAVLVS AC TIMO. SER- || ui Jeſu Christi. || Iſte eſt uerus titulus .....

1) Sic! —

auaricia contenti praeſentibus. || Bll. $e_3^b$ f: LOCI INSIGNES In || epistola ad Philippenſes. || CAPITE I. || 1. Charitas pij ... [5 + 3 + 4 + 2 Loci ad Cap. 1, 2, 3, 4] ... Gauiſus ſum &c. || FINIS. || Bll. $e_3^b$ bis $g_4^a$: [Kopftitel:] IN EPI= || STOLAM PAVLI AD CO- || loſſenſes Annotationes Ioan. || Bug. Pomerani. || Bll. $e_3^b$ bis $[e_6]^a$: [Überblick:]P[Initiale]Enè eadem eſt haec epiſtola ..... ſcripta || est Epheſijs. || Bl. $[e_6]^a$: LOCOS INSIGNES || ſi cupis. || In ſecundo capite ... [6 Zeilen] ... morum Chriſtianorū. || Bll. $[e_6]^a$ ff: PER VOLVNTATEM DEI || Non ſicut pſeudapoſtoli, ..... Sicut || oportet me loqui. || FINIS. || Bll. $g_4^b$ bis $[i_6]^b$: [Kopftitel:] IN PRI= || OREM EPISTOLAM PAVLI || ad Theſſalonicenſes Annotationes || Ioannis Bug. Pomerani. || Bll. $g_4^b$ bis $g_5^a$: ARGVMENTVM. || T [ornam. Initiale] HESSALONICEN || ſes cū ..... oportere esse paratos. || Bll. $g_5^a$ ff: CAPVT I. || PAVLVS ET SILVANVS || & Timotheus. || Q[Initiale]Vom [1]) haec epiſtola ..... qui non patietur &c. || FINIS. || Bll. $[i_7]^a$ bis $[l_6]^b$: [Kopftitel:] IN POS || TERIOREM EPISTOLAM || Pauli ad Theſſalonicēſes Annotationes || Ioannis Bug. Pomerani. || Bl. $[i_7]^{ab}$: ARGVMENTVM. || R[ornam. Initiale]VRSVM collaudat in ſi || de conſtantes, ..... labore uictita || re quaerunt. || Bl. $[i_7]^b$ ff: CAPVT PRIMVM. || AVGESCIT &c. || F [Initiale]Ides ſola cum deo agit, ....., dixi- || mus epiſtola ſuperiori. || FINIS. || Bll. $m^a$ bis $p_3^b$: [Kopftitel:] IN PRI= || OREM AD TIMOTHEVM || epiſtolam Annotationes Io. Bug. Pom. || Bl. $m^{ab}$: ARGVMENTVM. || T [ornam. Initiale]IMOTHEVM APO || ſtolū. i.[2]) epiſcopū ... ... interſerit, ut ſu || pra dictum est. || Bll. $m^b$ u. $m_2^a$: LOCI INSIGNIORES SVNT || Primus quae ſit doctrina ..... cap. 5. oſtendit. || Bll. $m_2^a$ ff: CAPVT I. PAVLVS. || H[Initiale]Ac inſcriptione ſuum verbū ..... doctrinam & || officium. || FINIS. || Bll. $p_3^a$ bis $[q_6]^a$: [Kopftitel:] IN PO= || STERIOREM AD TIMOTHE || um epiſtolam Annotat. Ioan. Bug. Pome. || Bl. $p_3^{ab}$: ARGVMENTVM. || I[ornam. Initiale]N HAC SECVNDA || epiſtola, qā ..... loquentiū mendacium. || Bll. $p_3^b$ bis $p_5^a$: LOCI MAGIS INSIGNES IN || hac epiſtola ſunt. || Primus, q euāgelica gratia ..... & rectū iudicium tuū. || Bl. $p_5^a$ ff: PAVLVS APOSTOLVS || Quae ad hāc inſcriptionē attinēt, ..... dicens, & eripiet &c. || FINIS. || Bll. $[q_6]^b$ bis $[r_7]^a$: [Kopftitel:] IN EPI= || STOLAM PAVLI AD TI- || tum Joan. Pomera. Annotationes. || Bl. $[q_6]^b$: ARGVMENTVM. || S[ornam. Initiale]IC epiſcopum, cui populus || docēdus eſt, ... [10 Zeilen] ... ſtatu huius uitae. || Bll. $[q_6]^b$ u. $[q_7]^a$: LOCI INSIGNIORES IN || hac epiſtola. || Primus. Gratiā euangelicā ab ..... ſectarū auctorem hominem &c. || Bll. $[q_7]^a$ ff: CAPVT PRIMVM. || PAVLVIS [3]) SERVVS DEI, || apoſtolus autem Ieſu Chriſti. || N[Initiale]Ota relinquentes, paucis uideamus, ..... corda || omniū eorū. Amen. || FINIS. || Bll. $[r_7]^b$ bis $s_3^a$: [Kopftitel:] IN EPI= || STOLAM AD PHILEMO- || nem, Annotationes Ioan. Bug. Pom. || Bl. $[r_7]^b$: ARGVMENTVM. || E[ornam. Initiale] GREGIVM HIC || in Pau. uides ... ... ad Philippenſes. 2. || Bll. $[r_7]^b$ ff: PAVLVS. || Vides quàm multa argumenta ..... famili || ari [4]) ſcribit &c. || FINIS. || Bll. $s_3^b$ bis $[x_7]^b$: [Kopftitel:] IN EPI= || STOLAM AD HEBRAEOS || Ioan. Bug. Pomerani

---

1) r. QVum. — 2) D. i. id est. — 3) Sic! — 4. r. || aria. —

Annotationes. || Bl. $a_3^b$: DE AVCTORE HV- || ius epiſtolae. || P[ornam. Initiale]AVLVM NON SCRI- || pſiſſe hanc epiſtolam, ... [6 Zeilen] ..., ad Gal. 1. || Bll. $a_3^b$ u. $a_4^a$: ARGVMENTVM ET LOCI || huius epistolae inſigniores. || Quia ſcribit Hebraeis, ..... et Chri || ſtianos mores hortatur. || Bl. $a_4^{ab}$: QVO CONSILIO QVAVE || occaſione ſc[r]ipta[1]) ſit haec epiſtola. || Cauſa quarum[2]) ſcripſerit auctor ..... ad an || gelos non pertinent. || Bll. $a_5^a$ bis $[x_7]^b$: CAPVT I. || DEVS OLIM MVLTIPHA- || riam, multisq; modis. || D[Initiale]EVS ſemper egit uim[3]) populo ſuo p uer || bum ſuū ....., ut tandem || toti huic mū || do cū || Christo mori- || amur. || ANNOTATIONVM IOAN. || Bug. Pomerani in Epiſtolas Pauli, || FINIS. || [0,9 cm tiefer:] Norembergae apud Ioan. Petreium || Anno M. D. XXIIII. || Bl. $[x_8]^{ab}$: leer. Bll. $y^a$ bis $z_3^b$: [Kopftitel:] ❧ RESVR= || RECTIO ET ASCENSIO DO || mini noſtri Ieſu Chriſti, ſecūdum quatuor || Euangeliſtas, per Ioan. Bug. Pom. || Bl. $y^{ab}$: [Praefatio:] C[ornam. Initiale]HRISTVS MOR- || tuus est pro peccatis noſtris || ſecundum ſcripturas, & ſe || pultus est, & reſurrexit ter || tia die ſecundum ſripturas. || ... [24 Zeilen] ... licet iam aperiemus. || Placuit primū hanc praefationē ex Paulo & a- || ctis apoſtolicis praemittere ... [6 Zeilen] ... alij clarius dixerunt. || Bll. $y^b$ bis $[y_8]^a$: C[Initiale]VM PRAETERISSET SAB || batum, Maria Magdalenae & altera Ma || ria ..... Deinde uiſus eſt Iacobo. 1. Corinth. 15. || Bll. $[y_8]^a$ bis $z_3^b$: Summa historiae reſurrectionis cum || historia aſcenſionis. || Itaq; antequā ſurſum aſſumptus est, apostolis || ſeipſum exhibuerat uiuentem, ..... ſcripſerūt, ut etiam Ioannes in fine ſui libri fatetur. || FINIS. || Bl. $[z_4]^{ab}$: leer. In 12°. —

Fundorte: 1. Stadtbibl. Augsburg. — 2. Stadtbibl. Breslau [S. 835] — 3. St. Andreas-Kirchenbibl. Eisleben. — 4. Marienbibl. Halle a. S. — 5. Stadtbibl. Hamburg [Sig. PD. Vol. V. p. 121][4]) — 6. Ehem. Univ.-Bibl. Helmstedt [D. 12°. 813 ×, C. 12°. 23 (n. cat.)] — 7. K. Bibl. Kopenhagen. — 8. Stadtbibl. Kolmar i. E. — 9. K. K. Jagellonische Univ.-Bibl. Krakau. — 10. Bibl. d. Marienstifts-Gymn. Stettin. — 11. Rathsbibl. Stralsund. — 12. Grssh. Bibl. Weimar. —

## — Nr. 55 —

Ausgabe: Joannes Petrejus=Noremberga, Mai 1524. 8°. —

❧ ANNOTA || TIONES IOAN. BVGENHA= || gij Pomerani in decem epistolas || Pauli, ſcilicet ad || Epheſios, || Philippenſes, || Coloſſenſes, || Theſſalonicēſes primā & ſecundam, || Timotheum primam & ſecundam, || Titum, || Philemonem, || Hebraeos. || Denuo recognitae. || ITEM CONCORDIA EVAN= || gelistarum de Reſurrectione ac || Aſcenſione domini. || NOREMBERGAE, ANNO || M. D. XXIIII. ||

Foliirung u. r.: Unbz. Titelbl. als Bl. a gezählt, $a_2$, $a_3$, $a_4$, $a_5$, 3 unbz. Bll., b, $b_2$, $b_3$, $b_4$, $b_5$, 3 unbz. Bll., ebenso die Bll. c bis i, k, l bis r, s, $s_2$, $s_3$,

1) Das „r“ ergänzt, weil nicht gedruckt. — 2) Sic! r. quare. — 3) Sic! r. eum. — 4) Im Hamburger Exemplar fehlt Bl. $[x_8]$. —

$s_4$, $s_5$, $s_6$, 5 unbz. Bll.; Foliirung o. r.: 2 unbz. Bll. inkl. Titelbl., mit Bl. $a_3$ als Bl. 3 beginnend u. fortlaufend bis Bl. 145 + 2 unbz. Bll. [die Bll. 82, 114, 128 tragen irrthümlich die Bezeichnung 81, 115, 118]; insges. 147 Blätter; die Majuskeln der 1. Titelreihe 0,8 cm hoch; Antiqua-Schrift; Titelbl. ohne Titelumrahmung; die Anfänge der Briefe u. der Anfang der Auferstehungs- u. Himmelfahrtsgeschichte haben dieselben ornamentirten Initialen [2,3 × 2,3 cm] wie die qu. Anfänge der Ed. pr. [N. 54] mit Ausnahme des Colosserbriefes u. des Hebräerbriefes.

Bl. [a]$^b$: leer. Bll. $a_1{}^a$ bis $c^b$ [Kopftitel:] IN EPISTO || LAM PAVLI AD EPHE- || sios Annotationes Joan. Bugenhagij || Pomerani. || Bl. $a_2{}^{ab}$: ARGVMENTVM EPISTOLAE. || H[Initiale]AEC EPISTOLA PAV- || cis quidem verbis ... [11 Zeilen] ... de argumento. || DE LOCIS. || Loci uero insignes ... [28 Zeilen] ... || verbo fidei superatur. || Bll. $a_3{}^a$ ff: CAPVT PRIMVM. || PER VOLVNTATEM. || P[Initiale]Er uoluntatem dei ..... oblitterant Christum. || Amen. || FINIS. || Bll. $c^b$ bis $c_3{}^a$: [Kopftitel:] IN EPIS- || TOLAM PAVLI AD PHILIP- || pēses Annotatiões Joan. Bug. Pomerani. || Bll. $c^b$ bis $c_2{}^b$: [Überblick:] I[Initiale]VSTIFICATIS per fidē Chri- || sti ..... finem gloriae suae || confusionem. || Bll. $c_2{}^b$ ff: PAVLVS AC TIMOTHEVS || serui Jesu Christi. || Iste est uerus titulus ..... Gauisus sum &c. || FINIS. || Bll. $c_3{}^b$ bis $r^b$: Colosserbrief bis Hebraeerbrief. Bll. $s^a$ bis $[s_{10}]^a$: [Kopftitel:] RESVR- || RE || CTIO ET ASCENSIO DOMINI || nostri Jesu Christi, secundum quatuor Euan- || gelistas, per Joan. Bug. Pomeranum. || [Praefatio:] C[Initiale]HRISTVS mortuus est pro pec- || catis nostris secundum scripturas, & || sepultus est, & resurrexit tertia die || secundum scripturas ..... nobis li || cet iam aperiemus. || Placuit primum hanc praefationem ex Paulo & actis || apostolicis praemittere. ... [6 Zeilen] ... alij || clarius dixeruut. || Bll. $s^b$ ff: C[Initiale]VM PRAETERISSET SABBA- || tum, Maria Magdalene & altera Maria ..... Deinde uisus est Jacobo. 1. Corinth. 15. || Bll. $s_9{}^b$ ff: Summa historiae resurrectionis cum || historia ascensionis. || Itaq3 antequā sursum assumptus est, apostolis seipsum || exhibuerat uiuentem, ....., ut || etiam Johannes in fine || suī libri fatetur. || FINIS. || NOREMBERGAE APVD || Joan. Petreium Mense Maio, || An. M. D. XXIIII. || Bl. $[s_{10}]^a$: ERRATA. || [6 Reihen] || Bl. $[s_{10}]^b$: [Druckerzeichen des Joan. Petreius: zwei concentrische Kreise — Durchmesser 7,2 u. 5,7 cm —; auf der kleineren Kreisfläche ragt von r. her aus der Wolke eine r. Hand, die ein mit der Spitze senkrecht nach oben gerichtetes flammendes Schwert hält; l. vom Schwert steht I, r. vom Schwert: P; der bandförmige Zwischenraum zwischen den beiden concentrischen Kreisen trägt die Umschrift: || SERMO · DEI · IGNITVS · ET · PENETRANTIOR · QVOVIS GLADIO · ANCIPITI ~: ||] Bl. $[s_{11}]^{ab}$: leer. In 8°. —

Fundorte: 1. K. Prov.-Bibl. Amberg. — 2. Stadtbibl. Augsburg. — 3. K. Öffti. Bibl. Dresden. — 4. St. Andreas-Kirchenbibl. Eisleben. — 5. Herz. Bibl. Gotha. — 6. Stiftsbibl. Göttweig i. N. Oesterr. — 7. K. k. Univ.-Bibl. Graz [I. 52614]. — 8. Ehemal. Univ.-Bibl. Helmstedt [R. 8° 1, C. 387, 388 (a), 408 (b)]. — 9. Stadtbibl. Hannover. — 10. Grssh. Univ.-Bibl. Heidelberg. — 11. K. Univ.-Bibl. Marburg [Mischbd. XIX b C 514 f]. — 12. Stadtbibl. Memmingen. — 13. K. Hof- u. Staatsbibl. München. — 14. K. k. Studienbibl. Olmütz. — 15. K. k. öffti. u. Univ.-Bibl. Prag [27 L 22].

— 16. K. Kreisbibl. Regensburg. — 17. Fürstl. Bibl. Rudolstadt. — 18. K. Ldsbibl. Stuttgart. — 19. Kais. Univ.- u. Ldsbibl. Strassburg. — 20. Bibl. d. Ges. f. Pomm. Gesch. u. Altrthskde Stettin [Bz 16]. — 21. K. k. Hofbibl. Wien. — 22. Bibl. d. Lutherhalle Wittenberg. —

## — Nr. 56 —

Ausgabe: Joh. Hervagius-Argentoratum[1]), Mai 1524. 8°. —

ANNO= || TATIONES IOAN. BV= || genhagij Pomerani in. x Epi || ſtolas Pauli, ſcilicet, ad || Epheſios, || Philippenſes, || Coloſſenſes, || Theſsalonicenſ. pri. & ſecū. || Timotheū primā et ſecundā, || Titum, || Philemonem, Hebraeos. || ITEM CONCORDIA EVAN= || geliſtarum de Reſurrectione ac || Aſcenſione Domini. ||

Foliirung u. r.: 2 unbz. Bll. inkl. Titelbl. als Bll. A u. $A_2$ gezählt, $A_3$, $A_4$, $A_5$, 3 unbz. Bll., B, $B_2$, $B_3$, $B_4$, $B_5$, 3 unbz. Bll., ebenso die Bll. C bis S, dann: T, $T_2$, 2 unbz. Bll.; Foliirung o. r.: 2 unbz. Bll. inkl. Titelbl., mit Bl. $A_3$ als Bl. 3 beginnend u. fortlaufend bis Bl. 149 [r. 147, weil zwei Zahlen (89 u. 98) übersprungen sind; st. 97 steht irrthüml. 98; in 28 steht die 2 auf dem Kopfe] + 1 unbz. Bl.; insges. 148 Blätter. Die Majuskeln der ersten Titelreihe 0,8 cm hoch; Antiqua-Schrift; Titelbl. mit Holzschnitt-Titelumrahmung: durch die o. Querleiste u. die beiden Seiten zieht sich ein gut gezeichnetes Pflanzenornament; die untere Querleiste zeigt l.: die Minerva, sitzend und mit der l. Hand den Stiel eines Palmwedels umfassend, während weiter unten der Stiel von einer Schutzflehenden mit beiden Händen umspannt wird, und r.: eine männl. Gestalt, sitzend, das Haupt umkränzt und vor sich ein Musikinstrument haltend; l. von der männl. Gestalt und r. von der Minerva: ein Schild; beide Gestalten sehen sich an; mitten unter dem Titelfeld [5,2 × 7,8 cm] laufen zwei Pflanzenornamente, die unter den beiden Figuren herkommen, in zwei Mondsicheln aus; jede Figur blickt in die offene Seite einer Mondsichel. —

Bll. [A]$^b$ u. [$A_2$]$^a$: IOHANNES HERVAGIVS || ſacrorum ſtudiorum Myſtis. S. || I[einf. Initiale]s morbus omnibus ferè Typographis innatus eſt, can= || didiſsimi Myſtae, tanquam haereditarius quidam nae= || uus, uti ſeſe dedant, ..... quàm frugifera. Valete feliciter. || Argentorati ex aedibus noſtris. Kalen. Junij. || Anno M. D. XXIIII.[2]) || Bll. [$A_2$]$^b$ bis S$^b$: Annotationes Joan. Bugenhagii Pom. in x epistolas Pauli, wie im Titel angegeben ist. Bl. S$^b$: ANNOTATIONVM IOAN. || Bugenhagij Pomerani in Epiſto= || las Pauli, || FINIS. || Bll. $S_2$$^a$ bis [$T_2$]$^a$: Resurrectio et Ascensio Domini. Bl. [$T_2$]$^b$: ARGENTORATI APVD IO= || HANNEM HERVAGIUM || MENSE MAIO ANNO. || [Ein 2,8 cm langer horizontaler Strich] || M. D. XXIIII. || Bl. [$T_4$]$^{ab}$: leer. Sämtliche Briefe exkl. des Philipperbriefes

1) Johann Heerwagen, geb. 1497 in Hegau, druckte in Strassburg 1523—1528, in Basel mit Hieronymus Froben und Nicolaus Episcopius 1528—1531, daselbst allein 1531 bis zu seinem Tode [zwischen 28. Januar 1557 und 31. Januar 1559]. Vgl. Alfr. Götze, a. a. O., S. 42. — 2) Der 1. Juni 1524. —

u. die Auferstehungs- u. Himmelfahrtsgeschichte haben über dem Kopftitel eine Zierleiste [1,25—1,4 × 6,7 cm]; die Initialen sind einfach. —

Unsere Ausgabe ist ein Nachdruck der Ed. pr.; dass die Ed. pr. dem Drucker unserer Ausgabe als Vorlage diente, ergibt sich daraus, dass unsere Ausgabe in der Zeilenabteilung des Titels von der Ed. pr. nur an einer Stelle (Z. 11 u. 12 der Ed. pr. = Z. 11 unserer Ed.] abweicht. In 8°. —

Fundorte: 1. Stadtbibl. Augsburg. — 2. K. Bibl. Berlin. — 3. Stadtbibl. Bremen. — 4. K. Bibl. Bamberg. — 5. Stadtbibl. Bern. — 6. Stadtbibl. Breslau [K. 1210,2]. — 7. K. Bibl. Brüssel [VH. 368]. — 8. Univ.-Bibl. Cambridge. — 9. K. öfftl. Bibl. Dresden. — 10. Ehemal. Univ.-Bibl. Helmstedt [C. 8°. 389(b)]. — 11. Hptbibl. d. Franckesch.-Stiftg. Halle a. S. [14 K 4]. — 12. K. k. Iagellonische Univ.-Bibl. Krakau. — 13. K. Univ.-Bibl. München [Bibl. 387]. — 14. K. Hof- u. Staatsbibl. München. — 15. Stadtbibl. Nürnberg [Theol. 358]. — 16. K. k. Studienbibl. Olmütz. — 17. K. k. öfftl. u. Univ.-Bibl. Prag [27 L 63]. — 18. Fürstl. Bibl. Stollberg i. H. — 19. Ministerialbibl. Schaffhausen. — 20. Bibl. d. K. Prss. Henneb. Gym. Schleusingen. — 21. Stadtbibl. Schweinfurt. — 22. Bibl. d. K. Wilh.-Stifts Tübingen. —

## — Nr. 57 —

Ausgabe: [Adamus Petri]-Basilea,[1]) Juni 1524. 8°. —

ANNOTA || TIONES IOANNIS || Bugenhagij Pomerani in decem epiſto- || las Pauli, ſcilicet ad || Epheſios, || Philippenſes, || Coloſſenſes, || Theſſalonicenſes primam & ſecundam, || Timotheum primam & ſecundam, || Titum, || Philemonem, || Hebraeos. || ITEM CONCORDIA || Euangeliſtarum de Reſurrectione ac || Aſcenſione domini. ||

Foliirung u. r.: Unbz. Titelbl. als Bl. a gezählt, $a_2$, $a_3$, $a_4$, $a_5$, 3 unbz. Bll., b, $b_2$, $b_3$, $b_4$, $b_5$, 3 unbz. Bll., ebenso die Bll. b bis t, dann u, $u_2$, $u_3$, $u_4$, 2 unbz. Bll.; Foliirung o. r.: Unbz. Titelbl. als Bl. 1 gezählt, mit Bl. $a_2$ als Bl. 1 beginnend u. fortlaufend bis Bl. 157 + 1 unbz. Bl. [Bl. 8 ist unbz.]; insges. 158 Blätter. Titel ohne Titelumrahmung; Höhe der Majuskeln der ersten Reihe des Haupttitels u. der Kopftitel der einzelnen Briefe, der Auferstehungs- u. der Himmelfahrtsgeschichte: 0,8 cm; das Buch ist durchgehends mit einfachen Initialen geschmückt, nur den Anfang der Briefe wie der Auferstehungs- u. Himmelfahrtsgeschichte schmückt ein ornamentirter Initiale [2 × 2 cm, der Initiale des Epheserbriefes: 2,7 × 2,7 cm]; Antiqua-Schrift. —

Bl. $[u_5]^a$: || FINIS. || BASILEAE, MENSE || IVNIO, || ANNO M. D. XXIIII. || Bll. $[u_6]$ u. $[u_6]^{ab}$: leer. In 8°. —

---

1) Der Baseler Drucker ist vermuthlich Adam Petri. Da dieser mit Bugenhagen in geschäftlicher Beziehung stand [Vgl. B.'s Interpretatio in librum psalmorum vom März 1524], sich aber den Vortheil des Nachdrucks der wider B.'s Willen [bis Mai 1524 in 3 Editionen] erschienenen „Annotationes in x epp. Pauli" nicht entgehen lassen wollte, verschwieg er wahrscheinlich hier seinen Namen und das um so mehr, als er während des Druckes unserer Editio bereits einen neuen Auftrag B.'s betr. den Druck seiner „Annotationes in Deuteronomium etc." in Händen hatte [cf. S. 58]. —

Fundorte: 1. Grssh. Univ.-Bibl. Freiburg i. Br. [24174]. — 2. K. Univ.-Bibl. Greifswald [Fh. 666]. — 3. Stadtbibl. Hamburg [PD. Vol. V. p. 121]. — 4. Ehem. Univ.-Bibl. Helmstedt [C. 8°. 259(c), 386]. — 5. Bibl. d. Abtei St. Lambrecht i. Steierm. — 6. Stadtbibl. Lindau a. B. [H. III. 133]. — 7. K. Hof- u. Staatsbibl. München. — 8. Bibl. d. K. Marienstifts.-Gym. Stettin. — 9. Bibl. d. K. Prss. Henneb. Gym. Schleusingen. — 10. Kantonsbibl. Zürich. —

## — Nr. 58 —

Ausgabe: 1524. 8°. —

ANNO=‖TATIONES IOAN. BVGENHAGII‖Pomerani in decem Epiſtolas Pauli,‖ſcilicet ad‖Epheſios,‖Philippenſes,‖Coloſſenſes,‖Theſſalonicenſes primam & ſecundam,‖Timotheum pirmam & ſecundam,‖Titum‖Philemonem,‖Hebraeos.‖ITEM CONCORDIA EVANGE=‖liſtarum de Reſurrectione ac‖Aſcenſione domini.‖

Foliirung u. r.: Unbz. Titelbl. als Bl. A gezählt, $A_2$, $A_3$, $A_4$, $A_5$, 3 unbz. Bll., B, $B_{II}$, $B_3$, $B_4$, $B_5$, 3 unbz. Bll., ebenso Bl. C, D, $D_2$, $D_3$, $D_4$, 4 unbz. Bll. E, $E_2$, $E_3$, $E_4$, $E_5$, 3 unbz. Bll., ebenso die Bll. F bis S, T, $T_2$, $T_3$, $T_4$, $S_5$ [r. $T_5$], $T_4$ [r. $[T_6]$], unbz. Bl.; Paginirung o. r. u. l.: 2 unbz. S. inkl. Titelseite, mit Bl. $A_2^a$ als S. 3 anfangend u. fortlaufend bis S. 282 + 2 unbz. S., mit Bl. $[S_7]^a$ als S. 1 beginnend u. fortlaufend bis S. 18 [st. 212, 213, 216, 217, 220, 221, 224 steht irrthl. an 2. Stelle je eine Null]; insges. 302 Seiten; in der ersten Titelreihe die Majuskeln 0,8 cm hoch; Antiqua-Schrift; Titelbl. ohne Titelumrahmung; sämtl. Briefe wie die Auferstehungs- u. Himmelfahrtsgeschichte haben einen Kopftitel u. beginnen mit einem ornam. Initialen [2,1 × 2,1 cm]; die Kopftitel beginnen mit 0,8 cm hohen Majuskeln; denselben geht je ein Lindenblatt vorauf. —

Bl. $[A]^b$: IO. PETREIVS LE=‖CTORI. S.‖Incidimus nuper optime lector, quid uis potius quā ‖ uenantes, in hanc praedulam: ... [18 Zeilen] ... à nobis acci ‖ pias. Vale. ‖ Bll. $A_2^a$ bis $S_5^b$: Decem Epiſtolae Pauli wie im Titel angegeben ist. Bl. $S_5^b$: ANNOTATIONVM IOAN. ‖ Bug. Pomerani in epi= ‖ ſtolas Pauli, ‖ FINIS. ‖ Bl. $[S_6]^{ab}$: leer. Bll. $[S_7]^a$ bis $[T_7]^b$: [Kopftitel] RESVR ‖ RECTIO ET ASCENSIO ‖ domini noſtri Jeſu Chriſti, ſe= ‖ cundum quatuor Euan ‖ geliſtas, ꝑ Joā. ‖ Bug Pom. ‖ Bl. $[T_7]^b$: FINIS. ‖ IMPRESSVM ANNO ‖ M. D. XXIIII. ‖ In 8°. —

Fundorte: 1. Stadtbibl. Augsburg. — 2. Gotthardtbibl. Brandenburg a. H. — 3. Bibl. Vadiana St. Gallen. — 4. K. Univ.-Bibl. Halle a. S. — 5. Ehemal. Univ.-Bibl. Helmstedt [C 51 (c)]. — 6. Hptbibl. d. Franckesch. Stiftg. Halle a. S. [160 L 12]. — 7. K. Bibl. Kopenhagen. — 8. K. Univ.-Bibl. Kiel. — 9. K. Univ.-Bibl. München [Bibl. 388]. — 10. Grssh. Univ.-Bibl. Rostock. — 11. K. Ldsbibl. Stuttgart. — 12. Bibl. Aug. Wolfenbüttel. —

## 2. Die hochdeutschen Übersetzungen der „Annotationes in x epistolas Pauli."

### a) Die Übersetzung des Anabaptisten Ludwig Haetzer.

Ludwig Haetzer wurde um 1500 zu Bischofszell im Kanton Thurgau geboren. Er genoss eine akademische Bildung;

[illegible] Breisgauer mit der [illegible] gelehrt, [illegible] Zwingli empfahl [illegible] Zwingli in Zürich [illegible] Wil[illegible] am oberen [illegible]see. [illegible] als Wort[illegible] Züricher [illegible] er als Protocoll[illegible] nach Zürich [illegible] wartend und [illegible] Vi[illegible] In [illegible] 1524 [illegible] Zürich [illegible] Bugenhagen'schen [illegible] Tage später nach [illegible] Andreas Rem [illegible] Otmar einen [illegible] er seine [illegible] sein unruhiges [illegible] Konstanz, wo [illegible] Doppelehe [illegible] Tode verurteilt worden war. —

— Nr. 5[illegible] —

[illegible] Silvan Otmar-Augsburg [illegible] 1524. 4º. —

[illegible] Joan. [illegible] Wittemberg beschreiben / [illegible] zwei Wörter [illegible] ver[illegible] Anno M. D. XXIIII.

[illegible] Bl. [illegible]

---

1 Vgl. HRE³. VII [illegible], S. 325 ff. — 2 HRE³ Bd. VII. S. [illegible] — Silvan Otmar druckte in Augsburg 1513—1533; er war der Sohn des [illegible] Hans Otmar, der seit 14[illegible] in Reutlingen, seit 14[illegible] in T[illegible] und 1502—1517 in Augsburg druckte. Vgl. [illegible] Götze, a. a. O., S. [illegible] —

Ggii, Ggiii; insges. 127 Blätter. Titelbl. mit gut gezeichneter Holzschnitt-Titelumrahmung im Renaissancestil; obere Querleiste: r. und l. ragt aus der Wolke, die über das ganze Bild ausgedehnt ist, je eine Hand hervor; die von links kommende legt sich ausgebreitet auf einen Globus, die von rechts kommende schlägt mit einem Hammer auf einen Amboss; die linke Seite zeigt einen Ritter, die rechte Seite Paulus mit seinem Attribut und der aufgeschlagenen Bibel in den Händen, beide in einer Nische stehend und 6,7 cm hoch; die untere dreiteilige Querleiste zeigt im Mittelfelde zwei sich begegnende Männer; der von links kommende hält in der linken Hand einen Vogel, während ein zweiter Vogel vor ihm tot (verhungert) auf der Erde liegt; der von rechts kommende greift mit der linken Hand in seine an der linken Seite hängende Tasche, vermuthlich, um dem anderen für den noch lebenden Vogel Futter zu geben. Titelfeld 6,2 × 9,2 cm. Das Buch ist mit einfachen aber gut gezeichneten Initialen geschmückt. —

Bl. [i]b bis Bl. iiib: Dem Erſamen vnd from̃en ꝛc. Andres Kåmen Burger || zů Augſpurg / ſeinem getrewen lieben Freünd vnd || Brůder / wünſcht Ludwig Hätzer inbrün- || ſtige liebe vnnd Göttlichs willens er- || kåntnuß / durch Chriſtum || vnſern Herren vnd || Seligmacher. || N[Initiale]Vn ſey Gott der vater im hymel gebene- || deyet / der vns zů diſer zeyt (allerliebſter || brůder) widerum̃ mit allerlay gaiſtlicher || Benedeyung überflůſſig begoſſen ..... Selig ſeyend alle Brů- || der vnd Schweſtern zů Augſpurg. Geben zů Zürich / || am Neünundzwentzigſten tag Junij. Anno. ꝛc. M. D. || vnd xxiiij. || Bl. [iii]a ff.: **Ain Auslegung über die || Epiſtel S. Pauli / zů den von Epheſo / || Durch Joan. Bug. Pomern.** || Bl. Diiia ff.: Philipperbrief, Bl. Giia ff.: Colosserbrief, Bl. Kiia ff.: 1. Thessalonicherbrief, Bl. Niiib ff.: 2. Thessalonicherbrief, Bl. [Qiiii]a ff.: 1. Thimotheusbrief, Bl. Wiiib ff. 2. Timotheusbrief, Bl. [Xiiii]b ff.: Titusbrief, Bl. Aaiiib ff.: Philemonbrief, Bl. Bbiib ff.: Hebräerbrief, sämtlich mit Kopftitel wie der Epheserbrief. Bl. Ggiiib: ☞ Ende der Verzaichnung über die Epiſtel Pauli / || Durch Joan. Bugen- hay[1]) auß Pomern. ꝛc. || Anno M. D. XXIIII. || ☾ O Gott mein Vatter / verleih vns vnerſchrocken Propheten / || ... (6 Zeilen: ein Gebet Hätzers) ... Thů meinen Mund auff / ſo || wird ich dein warhait vnerſchrocken reden / Amen. O. G. E. D. G.[2]) || In 4°. —

Fundorte: 1. Stadtbibl. Augsburg. — 2. Stadtbibl. Hamburg [P. D. V. 121]. — 3. Stadtbibl. Kolmar i. E. — 4. K. Hof- u. Staatsbibl. München. — 5. Bibl. Bodleiana Oxford. — 6. K. Ldsbibl. Stuttgart. — 7. Kais. Univ.- u. Ldsbibl. Strassburg. — 8. Fürstl. Stolberg'sche Bibl. Wernigerode. — 9. K. k. Hofbibl. Wien. — 10. Stadtbibl. Zürich [G. XVII. 269. 7]. —

## — Nr. 60 —

Ausgabe: 1524. 4°. —

**Ain kurtze / wolgegründte || Außlegung uber die Zehen nachgeen || den Epiſteln S. Pauli / Erſt- || lich im Latein / durch**

1) Sic! — 2) D. i. „O Gott erlöß dein gefangnen!" —

Joan· || nen Bugenhag / auß Po· || mern / Biſchoff zů Wit || temberg / beſchriben / || verteütſcht durch || Ludwig || Hätz· || er. || Zů den [diese zwei Wörter stehen l. in der Mitte vor den folgenden, unter einander stehenden Adressaten, mit denen sie durch eine nach oben u. unten gehende Schlangenlinie verbunden werden] Epheſiern. i. || Philippern. i. || Coloſſern. I. || Theſſalonichern ij || Thimotheo ij || Tito i. || Philemoni. i. || Hebreern. i. || O Got erlöß die gefangnen. || Anno M. D. XXIIII. ||

Foliirung u. r.: Unbz. Titelbl. als Bl.i gezählt, ii, iii, unbz. Bl., A, Aii, Aiii, unbz. Bl., ebenso die Bll. B bis T, V, W. X, Y, Z, Aa bis Ggiii; insges. 127 Blätter. Das „A" der 1. Titelzeile ist 0,5 cm hoch; alte schwabacher Schrift; Titelbl. mit einfacher Titelumrahmung: eine Zierleiste, o. und u. 1,4 cm, an den beiden Seiten 0,9 cm breit, läuft, an den 4 Ecken rechtwinklig, um den Titel; Titelfeld: 8,9 × 12,4 cm. Ornam. Initiale [2,6 × 2,6 cm] auf Bl. [i]b:

Bll. [i]b bis iiib: Dem Erſamen vnd from̄en ꝛc. Andres Kåmen Burger || zů Augſpurg / ... [7 Z.] ... Seligmacher. || N[ornam. Initiale, s. o.] Vn ſey Gott der vater im hymel gebene· || deyet / ..... Geben zů Zürich / || am Neůnundzwentzigſten tag Junij. Anno ꝛc. M. D. vnd xxiiij. || Bll. [iii]a bis Diiia: Ain Außlegung über die || Epiſtel S. Pauli / zů den von Epheſo / || Durch Joan. Bug. Pomern. || Bll. Diiia ff.: Philipperbrief, Bll. Gia ff.: Colosserbrief, Bl. Kiia ff.: 1. Thessalonicherbrief, Bll. Viiib ff.: 2. Thessalonicherbrief, Bll. [Qiiii]a ff.: 1. Thimotheusbrief, Bll. Wiiib ff.: 2. Timotheusbrief, Bll. [Yiiii]b ff.: Titusbrief, Bll. Aaiiib ff.: Philemonbrief, Bll. Bbiib bis Ggiiib: Hebräerbrief, alle mit Kopftitel wie der Epheserbrief; der Kopftitel des 1. Thess.-, 2. Tim.-, Titus-, Philemon- u. Hebräerbriefes schliesst mit dem Zusatz: „Verteütſcht durch Ludwig Hätzer." Bl. Ggiiib: ☞ Ende der Verzaichnung über die Epiſtel Pauli / || Durch Joan Bugenhag auß Pomern. ꝛc. || Anno M. D XXIIII. || ☾ O Gott mein vatter / verleich vns ... [6 Z.] ... warhait vnerſchrocken reden / Am. || O. G. E. D. G.[1]) || In 4°. —

Fundorte: 1. Herz. Bibl. Gotha. — 2. British Museum London [3265. c.]. — 3. K. Hof- u. Staatsbibl. München. — 4. K. Landesbibliothek Stuttgart [Theol.]. — 5. Bibl. der Lutherhalle Wittenberg. — 6. Bibl. Aug. Wolfenbüttel [164. 4. Th.]. —

### b) Die Übersetzung des Caspar Turnawer.[2])

Die Turnawer'sche Übersetzung schliesst sich an die Haetzer'sche deutsche Übersetzung vom Jahre 1524 an; diese und die lateinische Editio Bugenhagens bildeten die Vorlagen Turnawers, die Haetzer'sche Editio [127 4°-Bll.; ad Ephes. c. 1: sieben 4°-S.] und die Turnawer'sche Editio [248 8°-Bll.; ad Ephes. c. 1: zwölf 8°-S. fünf Z.] geben wesentlich mehr als die lateinische Vorlage [Ed. Mai 1524 : 148 8°-Bll.; ad Eph. c. 1: vier 8°-S.]; dabei gibt die

1) Vgl. S. 87 Anm. 2. — 2) Über Caspar Turnawer konnten wir nichts feststellen; alle einschlägigen Nachschlagewerke, auch die schweizerischen versagten. —

T.'sche Ed. bald mehr, bald weniger als die Haetzer'sche Ed.; beide deutsche Edd. unterscheiden sich im Stil und in der Orthographie sehr wesentlich von einander. Zur Veranschaulichung dieser Tatsache geben wir die Erklärung ad Eph. 1, 2 [„Gnade ſei mit euch ... Chriſto!"], die sich in der lateinischen Vorlage nicht findet. Ed. Haetzer Bl. A$^{a}$: „Gnad / iſt ain vnuerdiente nachlaſſung aller mißthaten. Frid iſt die erkantnuß derſelbigen / welches ſich das gewiſſen im hailigen gaiſt erfröwet / das im die ſchuld verzigen vnd nachgelaſſen ſeind. Got / nennet er vnſern vater / damit das du dir nit entſitzeſt zů ſolcher hohen Maieſtet / der von vns ain vater gehaiſſen werdñ will / zugeen. Jeſum haiſſet er aiñ herren / damit in nyemandt verachte / von wegen / das er alle bild des creützs von vnſertwegen getragen / vnd auff ſich genõmen hat." — Ed. Turnawer Bl. a$_{iii}^{b}$: „Genad / iſt vergebung aller ſündē / vñnſunſt / frid aber / iſt die erkentnüß vnd enpfinden diſer genad / in welchem ſich das gewiſſen frewet im heiligē geiſt / dz im ſünd ſtraff vñ chuld" [st. schuld] „vergebē iſt etc. Gott heißt er vnſern vater / auff dz wir vns nit entſetzē vnd ſcheühē ſollē hinzů zůgeen zů der hohē Maieſtet / weil er mit dē freüntlichē namē / vater / will genennt werdē / Jeſum aber heyßt er den herrn / auff dz du nit verachteſt die armſeligē geſtalt des kreützes die er von deinen wegen hat an ſich genommen etc." —

Die Übersetzung erschien am 14. Januar 1525 bei dem Strassburger Drucker Johannes Knoblouch. —

## — Nr. 61 —

Ausgabe: Johannes Knoblouch-Strassburg, 14. Januar 1525. 8°. —

**Annota=‖tiones Johan‖ſen Bugenhagen Von ‖ Pomern. Vber die zehen ‖ Epiſtel S. Pauli. ‖ Zun** [l. in der Mitte vor den unter einander stehenden Adressaten, mit denen eine nach o. und u. gehende Schlangenlinie „Zun" verbindet] **Epheſern. ‖ Philippern. ‖ Coloſſern. ‖ Theſſalonichern die .i. vñ .ij. ‖ Timotheo die .i. vnd .ij. ‖ Tito. ‖ Philemoni. ‖ Hebreern. ‖ Uerteütſcht durch Caſpar Turnawer. ‖**

Foliirung u. r.: Unbz. Titelbl. als Bl. a gezählt, a$_{ii}$, a$_{iii}$, a$_{iiii}$, a$_{v}$, 3 unbz. Bll., b, b$_{ii}$, b$_{iii}$, b$_{iiii}$, b$_{v}$, 8 unbz. Bll., ebenso die Bll. c bis t, u, ƒ, y, z, A bis H; insgesamt 248 Blätter. Das „A" der 1. Titelzeile ist 1,8 cm hoch; alte schwabach. Schrift; Titelblatt mit Holzschnitt-Titelumrahmung [7,9 × 12,5 cm]:

Pflanzenornamente; die obere Querleiste zeigt im Pflanzenornament zwei nach der Mitte blickende männliche Gesichter, auf deren Kopf sich je ein Blumenkelch wie ein Hut legt; die u. Querleiste zeigt in der Mitte eine Vase, um die ein Band mit den Buchstaben „AROHS“ läuft; Titelfeld: 5,1 × 7,4 cm. Mit einem grossen einfachen Initialen beginnen nur die ersten 3 Episteln, und zwar mit einem D[1,4 × 1,6 cm] auf den Bll. $a_{II}{}^{a}$, $d_{III}{}^{b}$ u. $g_{III}{}^{a}$. —

Bl. [a]$^{b}$: leer. Bll. $a_{II}{}^{a}$ ff.: **Vorrede.** ‖ **Jnhalt oder meyn-** ‖ **ung der Epiſtel zun Epheſern.** ‖ D[einf. Initiale, s. o.]**Jſe Epiſtel zeigt an mit** ‖ **wenig** / . . . [16 Z.] . . . **in ſunderheit ſollen geſtliſ-** ‖ **ſen ſein** ꝛc. ‖ **Die fürnemlichſtē hauptpunkt** ‖ . . . [2 S.] . . . **überwun** ‖ **den wirt.** ‖ ⁂ ‖ Bll. $a_{III}{}^{b}$ ff.: [Seitenüberschrift] **Außlegung der Epiſtel** ‖ **S. Pau. zů den Epheſern.** ‖ Bll. $d_{III}{}^{b}$ ff.: **Die Epiſtel** ‖ **Pauli zun Phi-** ‖ **lippern** / **Außgelegt** ‖ **durch Joannem Bugen** ‖ **hagen vō Pomern.** ‖ • ‖ D[einf. Initiale, s. o.]**Jſe Epiſtel ſch** ‖ **reibt ſant Paulus denen** ‖ . . . [3 S.] . . . / **vnd jr ere zů ſchan-** ‖ **den wirt.** ꝛc. ‖ Bll. $[d_{6}]^{a}$ ff. [Seitenüberschrift] **Außlegung der Epiſtel** ‖ **S. Pau. zů den Philippern.** ‖ Bl. $g_{III}{}^{ab}$: ¶ **Die fürnemſten ſprüche diſer** ‖ **Epiſtel zů den Philippern.** ‖ [1—13]. ‖ Bll. $g_{III}{}^{a}$ ff.: **Die Epiſtel** ‖ **Pauli zu den Coloſ-** ‖ **ſern** / **Außgelegt** ‖ **durch Joannem** ‖ **Bugenhagen** ‖ **vō Pomern.** ‖ • ‖ D[einf. Initiale, s. o.]**Jſe Epiſtel zů** ‖ **den Coloſſern** / **Jſt ſchier ein ding** ‖ **mit der Epiſtel zů den Epheſern** / ‖ . . . [6 S.] . . . **ſteen inn der Epiſtel zun** ‖ **Epheſern.** ‖ ¶ **Die fürnemſten ſprüch diſer** ‖ **Epiſtel** . . . [3 Z.] . . . **volgēde.** ‖ **Am .ij. capitel ſtet** . . . [10 Z.] . . . **Chriſtlicher ſitten.** ‖ Bll. $[g_{6}]^{b}$ ff.: [Seitenüberschrift] **Außlegung der Epiſtel** ‖ **S. Pau. zů den Coloſſern.** ‖ Bll. $[k_{01}]^{a}$ ff.: **Uber die er-** ‖ **ſten epiſtel Sand** ‖ **Paul-** ‖ **ſen** / **an die Theſſa-** ‖ **lonicher** / **außlegung Jo-** ‖ **hanſen Pomers** ꝛc. ‖ **Vor-** ‖ **red.** ‖ N[kl. einf. Initiale]**ach dem die Theſſalonicher ge** ‖ **hort heten** . . . [2 S.] . . . **vnd fertig ſein.** ‖ Bll. $[k_{7}]^{a}$ ff.: [Seitenüberschrift] **Außlegung der .j. Epiſtel**[1] ‖ **S. Pau. zů den Theſſalonicher.** ‖ Bll. $o_{II}{}^{b}$ ff.: **Uber die an-** ‖ **dern epiſtel Sand** ‖ **Paulſen zun Theſſalo-** ‖ **nichern außlegung Jo-** ‖ **hanſen Pomern** ꝛc. ‖ **Vorrede.** ‖ ¶ **Jn diſer Epiſtel lobt ſand Pauls** ‖ **abermal** . . . [1¼ S.] . . . **wöllen** ‖ **leben.** ‖ Bll. $o_{III}{}^{a}$ ff.: [Seitenüberschrift entsprechend dem Obigen]. Bll. $r_{III}{}^{b}$ ff.: **Uber die er-** ‖ **ſten Epiſtel Sant** ‖ **Paulſen zum Timothe-** ‖ **on** / **Außlegung Johan-** ‖ **ſen Pommers.** ꝛc. ‖ **Vorrede.** ‖ ¶ **Jnn diſer Epiſtel lernt ſanct** ‖ **Paul den** . . . [1¼ S.] . . . **oben geſagt iſt.** ‖ ¶ **Die fürnemſten ſprüche.** ‖ **Der erſte** / **was Chriſtliche** / . . . [2 S.] . . . **des fünften capitels.** ‖ Bll. $r_{v}{}^{a}$ ff. [Seitenüberschrift entsprechend dem Obigen]. Bll. $y^{a}$ ff: **Uber die an-** ‖ **dern Epiſtel Pauli** ‖ **zum Timotheo Außle-** ‖ **gung Johanſen Bugenha** ‖ **gen**

1) Die ersten drei Male steht nur „der Epistel“, vom vierten Male an „Der 1. Epistel“. —

von Pom- || mern .ꝛc. || Vorrede. || ¶ In diſer andern Epiſtel ver- || mant Paulus ... [1 S.] ... || lügen ſagen. || Die fürnemen ſtuck diſer Epiſtel. || ¶ Das Erſt / wie ... [5 1/2 S.; 7 Stücke] ... dein gericht / amen. || Bll. yiiij[b] ff. [Seitenüberschrift entsprechend dem Obigen]. Bll. Av[a] ff.: Uber die Epi || ſtel S. Paulſen zům Tito / || außlegung Johan. Bugenhag- || en von Pomern. || Vorrede. || ¶ In dieſer Epiſtel lernt er einen || pfarrer / ... [10 Z.] ... ſtands ſy ſeind. || Die fürnembſten punct / diſer epi. || Der Erſt, wie die Euangeliſch genad den || ... [1 1/2 S.] ... vermant iſt / || Bll. [A6][a] ff. [Seitenüberschrift entsprechend dem Obigen]. Bll. Cii[b] ff.: Uber die Epi || ſtel zům Philemo || ne / Außlegung Johan || ſen Bugenhagen von || Pommern. || Die Vorred findeſtu im newen || Teſtament. || Bll. [C6][b] ff.: Uber die Epi || ſtel zůn Ebreern / || Außegung[1] Johanſen || Bugenhagen von Pom || mern. || Wer diſe Epiſtel geſchriben hab. || Das diſe Epiſtel nit Sant Pauls ... [11 Z.] ... offen || barung Jeſu Chriſti ꝛc. || Vorred / vnnd fürnemlichſten || hauptpunct diſer epiſtel. || Seitemal diſer Epiſtelſchreiber / ... [8 S.] ... mit fügen noch || zůgehören. || Bll. [C6][b] ff. [Seitenüberschrift entsprechend dem Obigen]. Bl. ]H7][b]: Getruckt zů Straß- burg durch Johannem || Knoblouch vnd vollendt am xiiij. tag des || Jenners / Als man zalt nach Chriſti gebürt || [Ein horizontaler Strich, 3,1 cm lang] || M.D.XXV. || Bl. [H8][ab: leer. In 8°. —

Fundorte: 1. Stadtbibl. Kolmar i. E. — 2. K. k. Studienbibl. Linz [A I 69]. — 3. K. Landesbibl. Stuttgart [Theol.][2]). — 4. Bibl. Aug. Wolfenbüttel [1028. z. Th.]. —

## Bugenhagens „Annotationes in [xi] epistolas Pauli."

### 1. Die lateinischen Ausgaben.

Ausgabe: Adamus Petri-Basilea, März 1525. 8°. —

Wenn Bugenhagen gegen Ende des Jahres 1524 schreibt, dass er seine Annotationes in epp. Pauli „selbst habe müssen drucken lassen zu Basel,"[3]) so entsteht die Frage: welche von den beiden uns bekannt gewordenen Baseler Editionen die Editio Bugenhagii ist, die Ed.-Basilea, Mense Junio 1524 [N. 57] oder die Ed. Ad. Petri-Basilea, Mense Marcio 1525 [N. 62]?

1) Sic! — 2) Das sehr gut erhaltene Stuttgarter Exemplar hat einen mit gepresstem Schweinsleder überzogenen Holzdeckeleinband. — 3) Auslegung der kurtzen (11) Epiſteln S. Pauls durch Joh. Bugenhagen ... vordeutzſchet. Jos. Klug-Wittemb. 1524/25. 8°. Bl. Aii[a]: „Dieſe meyne auslegunge der Epiſteln Pauli / ſind lateyniſch ynn manche hende kommen / das ich auch zum letzten ſie habe muſſen ſelbſt drucken laſſen zu Baſel / Denn die mich dazu drungen / furchten es möchte nicht recht zu gehen / das etwas gedrucket wurde an befelh ynn meynen namen." —

Die erstgenannte Ed. scheint es nicht zu sein, denn diese unterscheidet sich in nichts von den übrigen Nachdrucken der Ed. pr. vom Jahre 1524 [N. 54], sie enthält weder einen Vermerk Bugenhagens noch einen solchen des Druckers, der sie als Ed. Bugenhagii kenntlich machte. Letzteres ist entscheidend; denn es lag im geschäftlichen Interesse des Druckers, seiner Ed., wenn es wirklich die Ed. Bugenhagii war, durch einen entsprechenden Vermerk den Stempel der einzigen authentischen Ed. aufzudrücken, und Bugenhagen musste bei dem Verlangen seiner Freunde nach einer von ihm selbst besorgten Ed. diese als solche kenntlich machen. Da weder das Eine noch das Andere sich bei dieser Ed. findet, kann sie die Ed. Bugenhagii nicht sein.

Dann aber bleibt nur die Ed. Ad. Petri-Basilea, Mense Marcio 1525 als Ed. Bugenhagii übrig. Ausserdem trägt diese im Titel den Vermerk „Ab ipso quidem autore nuper recognitae" und enthält eine Vorrede Bugenhagens, in der sich dieser als den Herausgeber bekennt. Aus der Vorrede ergibt sich aber noch ein Weiteres. Wenn Bugenhagen hier schreibt: „epistolam ad Galatas non addidissemus ...., nisi timuissem librarios illos, qui sua lucra sectantur, per hanc epistolam aucturos quam primum illam editionem, quae nuper prodiit nobis et ignorantibus et invitis," so folgt aus dem Umstande, dass Bugenhagen hier nur von „jener Editio" etwas weiss, „die neulich gegen seinen Willen ausgegangen ist," d. i. von der 12°- Ed. Jo. Petrejus-Nürnberg 1524 und ev. von ihren Nachdrucken, nichts aber von einer von ihm bereits veranstalteten Editio: dass zwischen „jener Editio" und der vorliegenden keine Ed. liegt, die von Bugenhagen selbst besorgt ist.

Aber freilich anders würde sich die Sache gestalten, wenn wir annehmen müssten, dass unsere Ed. ein Nachdruck der Ed. Bugenhagii wäre. Gegen diese Annahme spricht jedoch die Tatsache, dass sich ein Urdruck der Ed. Bugenhagii, der sich von der vorliegenden Ed. unterscheidet, trotz der weitestgehenden Nachforschungen auf ca. 450 Bibliotheken bisher nicht hat nachweisen lassen. Dagegen scheint für die Richtigkeit dieser Annahme zu sprechen, dass die entgegenstehende Annahme von einer chronologischen Schwierigkeit gedrückt wird. Bugenhagen schreibt nämlich in seinem Vorwort zu der am 1. Januar 1525 erschienenen Stephan Roth'schen hochdeutschen Übersetzung der Bugenhagenschen „Annotationes in [xi] epp. Pauli [N. 66]," also gegen Ende des

Jahres 1524: „das ich auch zum letzten sie habe müssen selbst (lateinisch) drucken lassen zu Basel.“ Hier entsteht die entscheidende Frage: konnte Bugenhagen schon gegen Ende des Jahres 1524 von unserer erst im März 1525 erschienenen Ed. sagen: er habe diese Ed. „zum letzten“ müssen drucken lassen? Erscheint das als unmöglich, dann kann unsere Ed. vom März 1525 nicht der Urdruck der Ed. Bugenhagii sein, sondern muss ein Nachdruck derselben sein. Wenn wir aber lesen, dass die eben erwähnte Rodt'sche hochdeutsche Übersetzung bereits 4 Monate[1]) vor ihrem Erscheinen unter der Presse war, so konnte sich auch unsere Ed. vom März 1525 bereits Anfang November 1524 im Druck befinden und Bugenhagen konnte schon gegen Ende des Jahres 1524, wo die im Titel erwähnte Recognition und auch wohl die Correctur der Druckbögen teilweise hinter ihm lag, schreiben, dass er diese Ed., obgleich sie erst im März 1525 erschien, habe „zum letzten müssen drucken lassen.“

Darnach nehmen wir an, dass die Ed. Ad. Petri-Basilea, Mense Marcio 1525 die Ed. Bugenhagii, d. h. die von Bugenhagen selbst besorgte Ed. ist.

Bugenhagen wurde, wie sich aus Obigem ergibt, zur Veranstaltung dieser Ed. durch die Besorgnis seiner Freunde veranlasst, dass die bisher unter Bugenhagens Namen, aber ohne seine Erlaubnis erschienenen lateinischen Editionen seiner „Annotationes in epp. Pauli“ sich mit der authentischen Interpretation Bugenhagens vielleicht nicht ganz deckten. Bugenhagen hebt in seinem Vorwort hervor, dass diese Ed. nur das enthalte, was er in seinen öffentlichen Vorlesungen in Wittenberg gegeben habe, und dass er seine erst jetzt (1524) und nach der Erklärung der übrigen Briefe vorgetragene Erklärung zum Brief an die Galater, deren Veröffentlichung nach dem Erscheinen des Luther'schen Commentars vom Jahre 1519 eigentlich ganz überflüssig sei, nur deshelb hinzugefügt habe, weil er sich sagen musste, dass das sonst von den gewinnsüchtigen Buchhändlern geschehen würde; endlich hebt er hervor, dass er dieser Ed. einen index insigniorum

1) Steph. Roth schreibt am 4. Sept. 1524 im Vorworte seiner hochdeutschen Übersetzung der Bugenhagen'schen Erklärung des 1. Psalms in Betreff seiner hochdeutschen Übersetzung der Bugenhagen'schen „Annotationes in [xi] epp. Pauli“: „wilch itzt bey uns ym drucke sind.“ Letztere erschienen aber erst 4 Monate später: am 1. Januar 1525. —

locorum in epp. Pauli vorangestellt habe. Die harmonistische Darstellung der Auferstehungs- und der Himmelfahrtsgeschichte, die den Bugenhagen'schen „Annotationes in x epp. Pauli" vom Jahre 1524 [N. 54] von fremder Hand hinzugefügt war, nahm Bugenhagen in unsere Ed. nicht auf. —

## — Nr. 62 —

Ausgabe: Adamus Petri-Basilea, März 1525. 8°. —

ANNO || TATIONES IO. BVGENHA || gij Pomerani In Epiſtolas || Pauli, ad || Galatas, Epheſios, || Philippenſes, Coloſſenſes, || Theſſalonicenſes primam || & ſecundam. || Timotheū primā & ſecundā. || Titum. Philemonem. || Hebraeos. ¶ Cum Indice. || Ab ipſo quidē autore NVPER RE- || COGNITAE, aeditae autem apud || Adamum Petri BASILEAE, || An. M. D. XXV. Menſe Marcio. ||

Foliirung u. r.: Unbz. Titelbl. als Bl. a gezählt, $a_2$, $a_3$, $a_4$, $a_5$, 3 unbz. Bll., ebenso die Bll. b u. A bis V. [Bl. [$B_5$] ist irrthüml. als Bl. 4 bezeichnet]; Paginirung o.: 16 unbz. Bll. inkl. Titelbl., mit Bl. A als Bl. 1 anfangend und fortlaufend bis S. 318 + 2 unbz. S. [st. S. 9 u. 318 steht irrthl. S. 6 u. 316]; insges. 352 Seiten; die Majuskeln der ersten Titelreihe 0,8 cm hoch; Antiqua-Schrift. Titelbl. mit reicher Hochschnitt-Titelumrahmung [8,6 × 12,17 cm]. Obere Querleiste: l. Erschaffung des Weibes, r. Durchgang durchs rothe Meer, in der Mitte: ein von einem Kranz umgebener Wappenschild, der das verschlungene Monogramm des Druckers trägt A P und darüber ein Kreuz; l. und r. Seite zeigen je ein Pflanzenornament; untere Querleiste: ein auf fünf Säulen ruhender romanischer Gewölbebau: r. Mose vor der ehernen Schlange, die sich um ein Antoniuskreuz gewunden hat, l. und in der Mitte zwei andere bibl. Bilder. Das Buch ist durchgehends mit ornam. Initialen geschmückt. Titelfeld: 5,5 × 8 cm.

Bl. [a]$^b$: leer. Bl. $a_2{}^a$: IOANNES BVGENHAGIVS || POMERANVS. || LECTORI. || B[ornam. Initiale 2,3 × 2,2 cm] Oni conſulas uelim optime lector, || q breuiuſculas annotationes acci- || pis ..... quam hypocriſis humanae || iuſtitiae ferre non ualebit. || Bll. $a_2{}^b$ bis [$b_5$]$^b$: INDEX ANNOTATIONVM PO || MERANI IN EPISTO- || LAS PAVLI. || A || A[ornam. Initiale: 2,25 × 2,3 cm] Braham filij in ſpiritu. 27. || ... [28½ S.] ... || Z || Z[einf. Initiale] Elus quando bonus ſit. 38. || FINIS. || Bl. $A^{ab}$: LOCI IN EPISTOLA AD GAL. || P[ornam. Initiale: 1,2 × 1,2 cm] AVLI praedicationē eſſe uerum Chri || ſti ... [22 Loci] ... Ego || uero abſit &c. || Bl. $A_2{}^a$: STATVS ETISTOLAE. || N[einf. Initiale] On ex operibus legis ... [4 Zeilen] ... || iuſtitia per ipſum. || Ibidem: || ARGVMENTVM. || G[ornam. Initiale: 2 × 2 cm] ALATAE à Paulo didicerant || ... [10 Z.] ... re- || ſpondet calumnijs. || Bll. $A_2{}^b$ bis $D_5{}^a$ [Galaterbrief ohne Kopftitel, nur mit stets sich wiederholender Überschrift der l. und der r. Seite, (l.:) IO . POMERANI ANNOTATIONES ||, (r.:) IN EPISTOLAM AD GALATAS[1].]:

1) Bl. $A_2{}^a$ steht: GALLATAS. —

P[ornam. Initiale: 2,7 × 2,7 cm] Aulus apoſtolus. || Statim in inſcriptione certificat || ..... nos aliam || quã crucis Chriſti ignoramus || FINIS. || Ornam. Initialen in initio cap. 2. (1,4 × 1,4 cm), 3., 4., 5. (1,7 × 1,7 cm); cap. 6. ohne Überschrift (CAPVT. VI.) und ohne ornam. Initialen. Bll. D 5b bis $F_2$b: [Epheserbrief; Seitenüberschrift:] IN EPISTOLAM AD EPHESIOS. || ARGVMENTVM. || H[ornam. Initiale 2,1 × 2,1 cm] AEC epiſtola paucis quidẽ uerbis || ſed mire foecundis, ... [10 Z.] ... ſinguli ſequantur. || LOCI VERO INSIGNES || in hac epiſtola ſunt, || [folgen Loci I. bis VIII.] || Bll. [$D_6$]a ff.: P[einf. Initiale] Er uoluntatem dei, non ut pſeudapoſtoli || ..... ſed & || obliterant Chriſtum. || In initio cap. 3. bis 6. ornam. Initialen [1,7 × 1,7 cm; cap. 2,1: 1,4 × 1,4 cm]. Bll. $F_2$a bis [$G_6$]a: [Philipperbrief; Seitenüberschrift:] IN EPIST. AD PHILIPPENSES. || I[ornam. Initiale 2 × 2 cm]Vſtificatis per fidem Chriſti haec epi || ſtola ſcribitur ... [2 S.] ... Vide Act. 16. de Philippis. || Sanctis in Chriſto Jeſu. non in ſuis operibus. || ..... Sint mores &c. || LOCI INSIGNES IN EPI || ſtola ad Philip. cap. 1. || [folgen 14 Loci zu cap. 1—4]. || In initio cap. 2. bis 4. ornam. Initialen [1,7 × 1,7 cm. Bll. [$G_6$]b bis $I_4$a: [Colosserbrief; Kopftitel:] IO. POMERANI ANNOTATIONES || IN EPISTOLAM AD COLOSS. || P[ornam. Initiale 2 × 2 cm] Enè eadem est haec epiſtola cum epi- || ſtola ad Ephe. & ... [$4^1/_2$ S.] ... morum Chriſtianorum. || P[ornam. Initiale 1,7 × 1,7 cm; ebenso in initio cap. 2. bis 4.] Aulus. Per uoluntatem dei. || Non ſicut pseudapoſtoli ..... || ut erant Colloſſen. || Bll. $I_4$b bis $L_2$b: [1. Thessalonicherbrief; Kopftitel:] IO. POMERANI ANNOTATIONES || IN EPISTOLAM PRIMAM || AD TFSSALO. || T[ornam. Initiale 2 × 2 cm] Eſſalonicenſes cum audiſſent Pauli || ... [$1^1/_2$ S.] ... opor || tere eſſe paratos. || P[ornam. Initiale 1,7 × 1,7 cm; ebenso in initio cap. 2. bis 5.] Aulus & Syluanus & Timo- || theus. Cum haec epiſtola ſit Pauli, || ..... qui || non patietur &c. || Bll. $L_2$a bis [$M_3$]b: [2. Thessalonicherbrief; Seitenüberschrift:] IN EPISTOLAM SECVNDAM || AD TESSAL. || R[ornam. Initiale 1,6 × 1,7 cm; ebenso in initio cap. 2. u. 3.] Vrſum collaudat in fide cõſtantes ... [1 S.] ... uictitare quaerunt. || Paulus &c. omnia ut ſupra. || ..... diximus epi- || ſtola ſuperiore. || Bll. Na bis [$P_6$]b: [1. Timotheusbrief; Seitenüberschrift:] IN PRIMAM EPISTOLAM || AD TIMOTHEVM. || T[ornam. Initiale 2 × 2 cm] Imotheum apoſtolum, id est Epiſco- || pum ... [2 S. 5 Z.] ... principium ca || pitis. 5. oſtendit. || P[ornam. Initiale 1,7 × 1,7 cm; ebenso in initio cap. 2. bis 6.] Aulus apoſtolus &c. Hac inſcri || ptione ſuum verbum ....., ſcilicet doctrinam & officium. || Bll. [$P_6$]b bis [$Q_6$]a: [2. Timotheusbrief; Kopftitel:] IN EPISTOLAM SECVNDAM || AD TIMOTHEVM. || I[ornam. Initiale 2 × 2 cm] N hac ſecunda epiſtola, quia ... [1 S.] ... mendacium. || LOCI magis inſignes in hac epiſtola ſunt. || [folgen loci I. bis VII. || P[ornam. Initiale 1,7 × 1,7 cm; ebenso in initio cap. 2. bis 4.] Aulus apoſtolus. Quae ad hanc || inſcriptionem ..... Et || eripiet &c. || Bll. [$Q_6$]b bis [$R_7$]a: [Titusbrief; Kopftitel:] IO. POMERANI ANNOTATIONES || IN EPISTOLAM AD TITVM. || S[ornam. Initiale 2 × 2 cm] IC Epiſcopum ... [9 Z.] ... ſtatu huius uitae. || Loci inſigniores. || [folgen loci I. bis V.] || P[ornam. Initiale 1.7 × 1,7 cm; ebenso in initio cap. 2; c. 3,1: 1,4 × 1,5 cm] Aulus ſeruus.

Nota relinquẽtes, || paucis uideamus ..... illuminet corda omnium, || Amen. || Bll. [$R_7$]$^b$ bis $S_2$$^a$: [Philemonbrief; Kopftitel:] IO. POMERANI ANNOTATIONES || IN EPISTOLAM AD || PHILEMONEM. || E[ornam. Initiale 2 × 2 cm] Gregium hic in Paulo uides charita- || tis ... [10 Z.] ... ſe pro nobis &. || Philip. 2. || P[ornam. Initiale 1,7 × 1,7 cm] Aulus uinctus Ieſu Chriſti. || Vides quã multa ..... nunc quaedam familiaria ſcribit. || Bll. $S_2$$^b$ bis [$V_7$]$^b$: [Hebräerbrief; Kopftitel:] IO. POMERANI ANNOTATIONES || IN EPISTOLAM AD || HEBRAEOS. || P[ornam. Initiale 2 × 2 cm] Aulum non ſcripſiſſe hanc epiſtolam || ... [6 Z.] ... de ſe negat Gal. 1. || ARGVMENTVM & loci huius epiſtolae. || Quia ſcribit ... [1½ S.] ... quid habeant. || CAPVT. I. || Q[ornam. Initiale 1,7 × 1,7 cm; ebenso in initio alior. cap. exkl. c. 3 u. 4 (1,4 × 1,4 cm)] Va ratione quóue conſilio ..... cum Chriſto || moriamur &c. || Bl. [$V_7$]$^b$: BASILEAE APVD ADAMVM || Petri, Menſe Martio Anni || M. D. XXV. || Bl. [$V_8$]$^{ab}$: leer. In 8°. —

Fundorte: 1. Univ.-Bibl. Basel [F. M. XI. 19c.] — 2. Univ.-Bibl. Bologna. — 3. Gotthardtbibl. Brandenburg a. H. — 4. Stadtbibl. Braunschweig [C 761a]. — 5. Fürstbischöfl. Dombibl. Breslau. — 6. K. Univ.-Bibl. Breslau [Theol. rec. IV. oct. 773]. — 7. K. Bibl. Berlin. — 8. Stadt-Bibl. Bremen. — 9. K. Kreis- und Studienbibl. Dillingen a. D. — 10. K. Öfftl. Bibl. Dresden. — 11. Stadtbibl. Elbing. — 12. K. Univ.-Bibl. Erlangen [Th. V. 108a]. — 13. Stadtbibl. Frankfurt a. M. [Ref. Bug. 252, 2]. — 14. Erzbischöfl. Diöces.-Bibl. Gran i. Ung. [K. th. III. 646]. — 15. Stadtbibl. Hildesheim. — 16. Stadtbibl. Hamburg [PD. V 99]. — 17. Ehemal. Univ.-Bibl. Helmstedt [C. 8°, 411 (b); R. 3, C. 39 (a), 401 (d)]. — 18. Univ.-Bibl. Jena [Th. XXV o 81 (i)]. — 19. K. Bibl. Kopenhagen. — 20. K. Univ.-Bibl. Kiel. — 21. Stadtbibl. Kolmar i. E. — 22. Bibl. d. Abtei St. Lambrecht i. Steierm. — 23. K. Univ.-Bibl. Leipzig. — 24. K. Univ.-Bibl. München [Bibl. 2516/1 und 1315/1]. — 25. K. Hof- und Staatsbibl. München. — 26. Stadtbibl. Nürnberg [Fen. I 327]. — 27. Bibl. Mazarine Paris. — 28. Gymnas.-Bibl. Quedlinburg. — 29. K. Kreisbibl. Regensburg. — 30. Fürstl. Bibl. Rudolstadt. — 31. Bibl. d. Gesellsch. f. pomm. Gsch. u. Alterthsk. Stettin. — 32. Bibl. d. K. Marienstifts-Gym. Stettin. — 33. Kais. Univ.- u. Ldsbibl. Strassburg. — 34. Bibl. d. Colleg. Wilh. Strassburg i. E. — 35. K. Univ.-Bibl. Upsala. — 36. K. Univ.-Bibl. Utrecht. — 37. Fürstl. Stolb.'sche Bibl. Wernigerode. — 38. K. k. Hofbibl. Wien. — 39. Bibl. der Lutherhalle Wittenberg. — 40. Bibl. Augusta Wolfenbüttel [921. Th.] — 41. Stadtbibl. Zürich. —

## — Nr. 63 —

Ausgabe: Joan. Knoblochus-Argentoratum, Juli 1525. 8°. —

ANNOTA || TIONES IO. BVGENHAGII PO- || merani in epiſtolas Pauli ad || Galatas, || Epheſios, || Philippenſes, || Coloſsenſes, || Theſſalonicenſes primam & ſecundam, || Timotheum primã & ſecundam || Titum, || Philemonem, || Hebraeos. || Ab ipſo autore nuper recognitae. ||

Foliirung u. r.: Unbz. Titelbl. als Bl. a gezählt, $a_2$, $a_3$, $a_4$, $a_5$, 8 unbz. Bll., ebenso die Bll. b, A bis V; Foliirung o. r.: 16 unbz. Bll. inkl. Titelbl., mit Bl. A als Bl. 1 anfangend u. fortlaufend bis Bl. 159 + 1 unbz. Bl. [statt Bl. 112 muss es heissen Bl. 122]; insges. 176 Blätter. Die Typen der ersten Titelreihe 0,8 cm hoch; Antiqua-Schrift; das Titelbl. ist ohne Titelumrahmung. Vorrede u. Galaterbrief beginnen mit einem ornam. Initialen [4,6 × 4,6 cm], für die übrigen Briefanfänge war auch ein Initiale geplant; das weiss gebliebene Feld deutet darauf hin; in der Mitte des Feldes befindet sich der qu. Buchstabe in der Kleinheit der übrigen Typen [0,2 bis 0,3 cm hoch]. —

Unsere Ausgabe deckt sich inhaltlich mit der bei Adam Petri-Basel im März 1525 erschienenen Ausgabe inkl. der B.'schen Vorrede, nur unterscheidet sich der Index unserer Ausgabe von dem der letztgenannten. Am Schlusse auf Bl. $[Y_7]^b$: FINIS. ‖ ARGENTORATI KNOBLOCHVS ‖ EXCVDEBAT MENSE ‖ IVLIO, ANNO ‖ M. D. XXV. ‖ Bl. $[V_8]^{ab}$: leer. In 8°. —

Fundorte: 1. K. Prov.-Bibl. Amberg. — 2. Stadtbibl. Bremen. — 3. Univ.-Bibl. Basel [F. N. IX. 15b]. — 4. Univ.-Bibl. Bologna. — 5. K. Univ.-Bibl. Bonn. — 6. K. Univ.-Bibl. Göttingen [Th. Bibl. 228b]. — 7. Stadtbibl. Hamburg [PD. V. 27]. — 8. Ehem. Univ.-Bibl. Helmstedt [C. 8°, 823 (b), 390 (a)]. — 9. Bibl. d. Domgymnas. Halberstadt. — 10. Stadtbibl. Hannover. — 11. K. u. Univ.-Bibl. Königsberg. — 12. K. Bibl. Kopenhagen. — 13. Stiftsbibl. Kremsmünster. — 14. Stadtbibl. Lüneburg. — 15. K. k. Studienbibl. Salzburg. — 16. Ministerialbibl. Schaffhausen. — 17. Bibl. d. K. Marienstifts-Gym. Stettin. — 18. Fürstl. Bibl. Stolberg i. H. — 19. Rathsbibl. Stralsund. — 20. Bibl. d. K. Wilh.-Stifts Tübingen. — 21. Bibl. d. ev.-theol. Seminars Tübingen. — 22. K. Univ.-Bibl. Utrecht. — 23. Fürstl. Stolb.'sche Bibl. Wernigerode. — 24. K. k. Hofbibl. Wien. — 25. Bibl. d. K. Prd.-Sem. Wittenberg. — 26. Bibl. Aug. Wolfenbüttel. —

## — Nr. 64 —

**Ausgabe: Joannes Petrejus-Nuremberga 1525. 8°. —**

ANNO-‖TATIONES IO. BVGEN ‖ hagij Pomerani in epi-‖ ſtolas Pauli, ad ‖ Galatas, Epheſios, ‖ Philippẽſes, Coloſſenſes, ‖ Theſſalonicẽſes primam ‖ & ſecundam. ‖ Timotheũ primã et ſecũdã ‖ Titum. Philemonem. ‖ Hebraeos. ‖ Ab ipſo autore nuper recognitae. ‖ Anno M. D. XXV. ‖

Foliirung u. r.: Unbz. Titelbl. als Bl. a gezählt, $a_2$, $a_3$, $a_4$, $a_5$, 8 unbz. Bll., b, $b_2$, $b_3$, $b_4$, $b_5$, 8 unbz. Bll., ebenso die Bll. A bis $[T_7]$; Paginirung o. r. u. l.: 16 unbz. Bll. inkl. Titelbl., mit Bl. $A^a$ als S. 1 beginnend und fortlaufend bis S. 301 [st. 48, 213, 289 steht 34, 12, 989] + 1 unbz. S.; insges. 167 Blätter = 334 Seiten. Die Majuskeln der 1. Titelreihe 0,8 cm hoch; Antiqua-Schrift; Titelbl. mit Holzschnitt-Titelumrahmung im Renaissancestil [Nachschnitt von N. 50]: an den beiden Seiten je eine runde Säule auf viereckigem Fuss; die o. Querleiste zeigt in der Mitte eine Vase, die von zwei geflügelten [l. männl., r. weibl.] Gestalten, deren menschähnliche Oberkörper nach unten schlangenartig auslaufen, gehalten wird; die untere Querleiste zeigt die beiden viereckigen

Postamente der Säulen und zwischen ihnen ein Ornament. Ornam. Initialen [2,3 × 2,3 cm] stehen Bll. $a_2^a$, $a_2^b$, $A_2^a$ und je in initio der 11 epp. Pauli, ein kl. Initiale [1,3 × 1,3 cm] steht Bl. $A^a$. —

Bl. [a]$^b$: leer. Bl. $a_2^a$: IOANNES BVGENHAGIVS POMERANVS Lectori. B[ornam. Initiale, s. o.] Oni conſulas uelim optime Lector, || ... ferre non ualebit. Bll. $a_2^b$ bis [$b_3^b$]: INDEX ANNOTATIONVM PO- || MERANI PRO EPISTO- LIS PAVLI. A[ornam. Initiale, s. o.] Braham filij in ſpiritu. 26. ... [29 S.] ... Z[einf. Initiale] Elus quando bonus ſit. 37. FINIS. Bl. $A^{ab}$: LOCI EPISTOLAE AD GAL. || P[ornam. Initiale, s. o.] AULI praedicationem eſſe uerum Chriſti || Euangelium ... [22 loci] ... Ego ue ro abſit &c. Bll. $A_2^a$: STATVS EPISTOLAE AD GALATAS. N[einf. Initiale] On ex operibus legis, ... [4 Z.] ... per ipſum. Ibid.: ARGVMENTVM. G[ornam. Initiale, s. o.] ALATAE a Paulo didicerant ... [10 Z.] ... respondet calumnijs. || Bll. $A_2^b$ bis $D_3^b$: Galaterbrief, ohne Kopftitel, nur mit der stets sich wiederholenden Seitenüberschrift l.: IO. POM. ANNOTAT. IN EPIS. || r.: AD GALATAS CAP. etc. Bll. $D_4^a$ bis [$T_7$]$^a$: Die übrigen 10 Briefe vom Epheserbis zum Hebräerbrief, sämtlich ohne Kopftitel, aber mit Seitenüberschrift. Bl. [$T_7$]$^a$: NVREMBERGAE APVD IO- || ANNEM PETREIVM, || M. D. XXV. || Bl. [T]$^b$: leer. In 8°. —

Fundorte: 1. Stadtbibl. Danzig. — 2. K. Univ.-Bibl. Erlangen [Th. V. 200$^a$]. — 3. Bibl. d. hrz. Gym. Ernestinum Gotha. — 4. K. Univ.-Bibl. Greifswald [Fh. 668]. — 5. Stadtbibl. Hannover. — 6. Ehem. Univ.-Bibl. Helmstedt [G. 8°. 1$^b$]. — 7. K. k. Iagellonische Univ.-Bibl. Krakau. — 8. Bibl. d. Abtei St. Lambrecht i. Steiermark. — 9. K. Hof- u. Staatsbibl. München. — 10. Stadtbibl. Nürnberg [Fen. I 327]. — 11. K. Landesbibl. Stuttgart [Theol.][1] — 12. Bibl. d. K. Pred.-Sem. Wittenberg. —

## — Nr. 65 —

**Ausgabe: Johannes Schmidt-Witeberga 1607. 8°. —**

In Epiſtolam || Divi Apoſtoli Pauli || AD TITVM, || Hypomneſes, || DANIELIS CRA- || MERI D. || Praelectae in Ducali Paedago- || gio Stetinenſi. || QVIBVS || Corollarij loco annexae ſunt Anno- || tationes Dn. D. IOHANNIS BVGEN- || HAGII || Pomerani, Theologi optime || meriti in eandem Epiſtolam An- || no 1525. primum[2] || editae. || WITEBERGAE, || Sumptibus Bechtoldi Raaben, Excudebat || Johann. Schmidt, Anno 1607. ||

Foliirung u. r.: Unbz. Titelbl. als Bl. A gezählt, $A_2$, $A_3$, $A_4$, $A_5$, 3 unbz. Bll., B, $B_2$ [r. $B_3$], $B_3$, $B_4$, $B_5$, 3 unbz. Bll., C, $C_2$, $C_3$, $C_4$, $C_5$, 3 unbz. Bll., ebenso die Bll. D bis K, L, $L_2$, unbz. Bl., unbz. Sondertitelbl., $L_3$, 3 unbz. Bll., M, $M_2$, $M_3$, unbz. Bl.; Paginirung o. r. u. l.: 8 unbz. S. inkl. Titelbl., mit Bl. $A_5^a$ als

1) Das sehr gut erhaltene Stuttgarter Exemplar hat einen einfachen modernen Pappeinband. — 2) D. h. von Bugenhagen selbst, sonst r. 1524. 12°. —

S. 1 beginnend und fortlaufend bis S. 157 + 19 unbz. S. inkl. Sondertitelbl.; insges. 92 Blätter. —

Bl. [$L_4$]$^a$: [Sondertitel] Annotationes breves, || Dn. IOHANNIS || BVGENHAGII POMERA- || NI, DOCTORIS ET THE- || ologi de Reformatione Evan- || gelicâ optimè meriti, || IN || Eandem hanc Epiſtolam || Pauli ad Titum. || Editae primùm || Anno 1525. || [Ornam. Schlusszeichen, in dessen Mitte ein männl. Antlitz.] || Bl. [$L_4$]$^b$: IN EPISTOL. D. PAV- || LI AD TITVM. || S[ornam. Initiale 1,7 × 1,8 cm] IC Epiſcopum, cui popolus docen- || dus commissus eſt, inſtruit, ut ..... ſtatu huius vitae. || Bll. [$L_4$]$^b$ u. $L_5{}^a$: Loci inſigniores. || Primus, Gratiam Evangelicam ab aeterno || ... ... || Sectarum autorem hominum &c. || Bll. $L_5{}^a$ bis [$M_4$]$^b$: P[einf. Initiale] Aulus ſervus. || Nota relinquentes, paucis videamus quid || ..... corda || omnium, Amen. || FINIS. || In 8°. —

Fundorte: 1. K. Univ.-Bibl. Breslau [Theol. rec. IV. oct. in 1056]. — 2. K. Univ.-Bibl. Marburg [Mischbd. XIX b C 524$^{os}$]. —

## 2. Die hochdeutsche Ausgabe.

Ausgabe: Joseph Klug-Wittemberg 1524/25. 8°. —

Von Bugenhagens „Annotationes in [XI] epp. Pauli" existirt nur eine hochdeutsche Übersetzung. Diese wurde mit Bugenhagens Erlaubnis[1]) von dem damals in Wittenberg lebenden Magister Stephan Roth aus Zwickau veranstaltet.[2]) Roth benutzte dazu die im März 1525 in Basel erschienene lateinische Ed. Bugenhagii als Vorlage. Dies ergibt sich aus Folgendem: nachdem Bugenhagen in seinem Vorworte zu der Roth'schen Übersetzung seiner lateinischen Editio gedacht hat, schreibt er im Anschluss an diese: „Magiſter Steffanus Rodt begert, das ich yhm vergonnen wolde, die ſelbige auslegung zu vordeutzſchen" und „die weyl ich nu geſehen habe ynn den erſten quatern ſeynen fleys, hab ichs gegunt." Nehmen wir hinzu, dass die Rothsche Übersetzung bereits am 1. Januar 1525 in Wittenberg erschien, so ergibt sich, dass die Roth'sche Übersetzung mit dem Druck ihrer Vorlage, der Editio Bugenhagii nicht nur gleichen Schritt hielt, sondern der letzteren im Erscheinen sogar um zwei Monate zuvorkam. —

1) Vgl. Bugenhagens Vorwort zu dieser Übersetzung. — 2) Stephan Roth, geb. 1492 zu Zwickau, Rector der Schule in Zwickau 1517, Syndicus und Stadtschreiber daselbst von 1524 oder 1528 an, Ratsherr 1543 daselbst, Stifter der Ratsschulbibliothek, gestorben 11. Juni 1546. —



457206

## — Nr. 66 —

Ausgabe: Joseph Klug-Wittemberg 1524/25. 8°. —

**Auslegung der‖kurtzen Epi‖ſteln‖S. Pauls‖durch Johann ‖ Bugenhagen / ‖ den Pomern / zu nutz ‖ gemeyner Chriſten- ‖ heyt vordeutzſchet. ‖ Wittemberg. 1524. ‖**

Foliirung u. r.: Unbz. Titelbl. als Bl. A gezählt, Aii, Aiii, unbz. Bl., Av, 8 unbz. Bll., B, Bii, Biii, Biiii, Bv, 3 unbz. Bll., ebenso die Bll. C bis T, V, X, a bis t, v, x, y, z, Aa bis Ff, Gg, Ggii, Ggiii, Ggiiii, 2 unbz. Bll. [Gii u. Lii sind unbz., st. Nv steht N u. st. piiii steht qiiii]; insges. 406 Blätter; das „A" der ersten Titelzeile ist 0,6 cm, die Minuskeln sind 0,45 bis 0,55 cm hoch; alte Schwabacher Schrift; Titelbl. mit Holzschnitt-Titelumrahmung: auf einem Rasen tanzende Engel, fünf unterhalb des Titelfeldes [4,8 × 6,9 cm], je zwei an der r. und l. Seite und vier über der Bekrönung des Titelfeldes; einfache Initialen schmücken das Werk. —

Bl. [A]b: **Die Epiſtel zu den ‖ Galatern I ‖ Epheſern I ‖ Philippern I ‖ Coloſſern I ‖ Theſſalonichern 2 ‖ Timotheon 2 ‖ Titon I ‖ Philemon I ‖ Ebreern I** ‖ Bl. Aiia: **Joannes Bugenhagen der ‖ Pomer / dem leſer.** ‖ G[Initiale]nade vnd friede von Gott vn-‖ſerm Vater / vnd von Jheſu ‖ Chriſto vnſerm Herren. Dieſe ‖ meyne auslegunge der Epi-‖ſteln Pauli / ſind latey-niſch ynn ..... Gott ſey mit dyr ‖ durch Jeſum Chriſtum vnſern Herrn. ‖ Bl. Aiib: **Die Epiſtel S. Pauls zun Gala-‖tern / mit eyner kurtzen auslegung. ‖ Was Paulum vorurſacht / dieſe ‖ Epiſtel zu ſchreyben.** ‖ D[Initiale]Je Galater ... [13 Zeilen] ... ſchreyben. ‖ **Die furnemhſten Punct / vnd ‖ hewbtſtuck / dieſer Epiſtel.** ‖ Es folgen auf 4 Seiten 22 Punkte. Bl. Aiiiiab: **Was dieſe Epiſtel ynn der ‖ ſumme / durch vnd durch ‖ handelt / vnd wu ſichs al-‖les hyn gezeuhet.** ‖ Vnſere gerechtfertigung kompt ... [6 Zeilen] ... yhn wurden. ‖ Bl. Aiiiib bis Bl. Hvb: Die Auslegung der Epistel. Bl. [Hvi]a: [Kopftitel] **Die Epiſtel S. Pauls / ‖ An die Epheſer / durch ‖ Joannem Bugenha-‖gen / den Pomer ‖ Ausgelegt. ‖ Summe vnd meynung ‖ dieſer Epiſtel.** ‖ D[Initiale]Er Apoſtel S. Paul / ... [17 Zeilen, 4 auf Bl. [Hvi]b] ... halten ſall. ‖ Bl. [Hvi]b bis Bl. [Hvii]b: **Die fuhrnehmſten ‖ Punct vnd haubt-‖ſtuck / dieſer Epiſtel.** ‖ Es folgen 8 Punkte. Bl. [Hvii]b bis Bl. [Nviii]b: Die Auslegung der Epistel. Bl. [Nviii]a: [Kopftitel] **Die Epiſtel Pauli / An ‖ die Philipper durch ‖ Joannem Bug-‖genhagen den ‖ Pomer / ‖ Außgelegt. ‖ Vorrede ynn dieſe Epi-‖ſtel / begreyfft mit die ‖ gantze Summa.** ‖ Dyſſe Epiſtel wirt ... [auf 4 Seiten bis Bl. Ob] ... vnd verhönung. ‖ Bl. Oiiab: **Die furnemhſten punct ‖ Dieſer Epiſtel / darauff ‖** ſich zeuhet alles was ‖ darynnen iſt. ‖ Es folgen 5 Punkte zum 1., 3 zum 2.,

4 zum 3. u. 2 zum 4. Kapitel. Bl. Oij[b] bis Bl. [Xvi]b: Die Auslegung der Epistel. Bl. [Xvii]a: [Kopftitel] Die Epiſtel S. Pauls / || An die Coloſſer / durch || Joannem Bug- || genhagen den || Pomer / || Außgelegt. || Vorrede ynn dieſe Epi- || ſtel / helt ynn ſich die || gantze Summe. || D[Initiale]Jeſe Epiſtel ſtympt ... [auf 9 Seiten bis Siii[a]] ... geſchrieben iſt. || Die furnemhſten ſtuck || dieſer Epiſtel. || Es folgen 3 Stücke. Bl. Siii[a] bis Bl. [Xviii]b: Die Auslegung der Epistel. Bl. a[a]: [Kopftitel] Die Epiſtel Pauli / An || die Theſſalonicher / || durch Joannem || Bugenhagen || den Pomer || Außge- || legt. || Vorred / beſchleuſt ynn || ſich die Summa vnd yñ || halt / darzu die furnehm || ſten ſtuck dieſer Epiſtel. || D[Initiale]Je Theſſalonicher hatten ... [auf 3 Seiten bis Bl. $a_2$[a]] ... ſeyn || ſollen. || Bl. $a_2$[b] bis Bl. [cvi]b: Die Auslegung der Epistel. Bl. [cvii]a: [Kopftitel] Die Ander Epiſtel S. || Pauls an die Theſ- || ſalonicher / dur- || ch Joannem || Bugenha || gen aus || gele- || gt. || Die Summe dieſer || Epiſtel. || S. [Initiale] Paul lobet ... [10 Zeilen, 4 auf Bl. [cvii]b] ... bleybeſt. || Die furnehmſten ſtucke || dieſer Epiſtel. || Es folgt auf 2 Seiten die Inhaltsangabe der drei Capitel. Bl. [cviii]a bis Bl. iiiii[a]: Die Auslegung der Epistel. Bl. iiiii[b]: [Kopftitel] Die erſte Epiſtel S. || Pauls an Timothe || on / durch Jo- || ann. Bugen || hagen auſ || gelegt. || [Ein Stern mit fünf Strahlenbüscheln.] || Summa vnd meynung || dieſer Epiſtel. || S. [Initiale] Paul vnterweyſet ... [auf 2 Seiten] ... droben ge- || ſagt. || Bl. i[a] bis Bl. ivii[a]: Die furnehmſten ſtucke || Dieſer Epiſtel. || Es folgen auf 4 Seiten 12 Stücke. Bl. [ivii]a bis Bl. pviii[a]: Die Auslegung der Epistel. Bl. pviii[b]: [Kopftitel] Die Ander Epiſtel S. || Pauls an Timothe || on / durch Jo- || han. Bugen || hagen auſ || gelegt. || Summa vnd meynung || dieſer Epiſtel. || I[Initiale]nn dieſer andern Epiſtel / ... [auf 2 Seiten] ... vnd fürgeben. || Bll. p[v]b: Die furnehmſten ſtucke || ynn Dieſer Epiſtel. || Es folgen auf 7 Seiten 7 Stücke. Bll. [pviii]b bis f[v]b: Die Auslegung der Epistel. Bl. f[v]b: [Kopftitel] Die Epiſtel S. Pauls || an Titon / durch || Johan. Bugen || hagen den || Pomer || auſge- || legt. || Summa vnd meynung || dieſer Epiſtel. || ❦ || Wie S. Paul ynn ... [15 Zeilen] ... mehr wölle. || Bll. f[vi]a: Die furnehmſten ſtuck || vnd Artickel dieſer Epiſtel. || Es folgen auf 4 Seiten 5 Artikel. Bl. [fvii]b bis Bl. [v[e]]a: Die Auslegung der Epistel. Bl. [v[e]]a: [Kopftitel] Die Epiſtel S. Pauls || an Philemon / durch || Johan. Bugenhagen || den Pomer auſgelegt. || Summa dieſer Epiſtel. || Alhie ſiheſtu ynn ... [auf 3 Seiten]

. . . gesand hatt. || Bll. [$v_7$]$^a$ bis $x_v$$^b$: Die Auslegung der Epistel. Bl. $x_v$$^b$: Die Epistel an die Ebre || er durch Johannem || Bugenhagen den || Pomer auß- || gelegt. || [Ein Stern mit fünf Strahlenbüscheln.] || Vorrhede ynn diese || Epistel. || D[Initiale]As S. Paul . . . [auf 2 Seiten] . . . Christi. || Summa vnd ynnhallt || mit den fürnehmsten stücken || dieser Epistel. || Dieweyl diesser Apostel (er sey wer er wölle / . . . [auf 5 Seiten] . . . spri || cht also. || Bll. [$x_{viii}$]$^a$ bis [$Gg_v$]$^a$: Die Auslegung der Epistel. Bl. [$Gg_v$]$^{ab}$: Diese kleynen Episteln S. Pau- || els haben wyr darümb ynn eyn bü- || chlin verfasset / das wyr die drey || grossen / eyne an die Römer / zwo || an die Corinther auch ynn eyn bü- || chlin brechten / nach der außle- || gung Philippi Melanchthon / wil- || che bald auff diese sollen folgen. || Gedruckt vnd vollendet durch Jo- || seph Klugen zu Wittemberg || am Newen Jars || abent. || Ym .I. .5. .25. Jar. || Bl. [$Gg_{vi}$]$^{ab}$: leer. In 8°. —

Fundorte: 1. Stadtbibl. Augsburg. — 2. Stadtbibl. Braunschweig [M. 280]. — 3. Stadtbibl. Breslau [K 358]. — 4. Fürst Georgs Bibl. Dessau [8°. 793]. — 5. K. Öfftl. Bibl. Dresden. — 6. Marienbibl. Halle a. S. — 7. Hptbibl. d. Franckesch. Stiftg. Halle a. S. [48 H 17]. — 8. Ehemal. Univ.-Bibl. Helmstedt [P. 8°, 1039, 792 × (n. cat), C. 385]. — 9. Univ.-Bibl. Jena [Th. XXV. o,81/(1)].[1]) — 10. K. u. Univ.-Bibl. Königsberg [Cb 1147]. — 11. K. Bibl. Kopenhagen. — 12. K. Univ.-Bibl. München. — 13. Bibl. d. Abtei St. Lambrecht i. Steierm. — 14. Stiftsbibl, Roskilde. — 15. K. Ldsbibl. Stuttgart. — 16. K. Univ.-Bibl. Upsala. — 17. Bibl. Aug. Wolfenbüttel [1073. j. th.]. — 18. Ratsschulbibl. Zwickau.

## Schriften der harmonistischen Tätigkeit Bugenhagens.

### 1. Harmonisirung der Passions-, Auferstehungs- und Himmelfahrtsgeschichte.

Die Entstehungsgeschichte der Bugenhagen'schen „Passion und Auferstehungsgeschichte" geht zurück bis in die Zeit, wo Bugenhagen noch auf dem Boden der katholischen Kirche stand und wirkte. Bugenhagen war vom Abt Johannes Bolduan zu Belbuck, der im Jahre 1517 für seine Mönche eine Klosterschule eingerichtet hatte,[2]) wahrscheinlich schon in diesem Jahre oder in den ersten Monaten [vor dem 27. Mai] des Jahres 1518 zum Lector dieser Schule ernannt worden.[3]) Mit Betrübnis hatte

1) Im Jenenser Ex. fehlt das Titelblatt. — 2) Dr. O. Heinemann, Joh. Bugenhagens Pomerania. Stettin 1900. 4°. S. 97: „Intellexit hoc venerandus in Christo pater Ioannes, abbas Belbuccensis doctus nec sacrae lectionis indiligens, qui in suo monasterio año domini MDXVII hactenus nunquam habitam pro suis fratribus erexit scholam, ut in ea primum instituerentur, qui futuri creduntur aliorum rectores, per hoc quoque cupiens, opportuno tempore, quicquid spiritualium rerum cecidit, instaurare." — 3) Derselbe, L. c. S. 3: „.. Belbuccense monasterium, ubi nunc

Bugenhagen beobachtet, wie unfruchtbar hin und her die jährlichen Passionspredigten waren, die die Kirche auf Grund gedruckter Concordantien, die in Wahrheit Discordantien waren, — „concordantia quatuor evangelistarum de Passione Christi“ —, halten liess, weil die unverständigen Prädicanten, anstatt die Zuhörer zu erbauen, sich vergeblich abmühten, „die zwietrechtigen Evangeliſten (wie ſie meineten) zu vertragen.“[4]) Ebenso stand es damals mit der Auferstehungsgeschichte; diese achtete man so wenig, dass man die Berichte der vier Evangelisten nicht einmal in eine Concordantie zusammenbrachte, damit über das Ganze gepredigt werden könnte; man war zufrieden, wenn man durch die Fabeln, die man erzählte ein „risum Paschalem“ hervorrief und „das Volck zu den Oſterfladen frölich machte.“[5])

Es war im Jahre 1518[6]). Bugenhagen waltete im Kloster Belbuck seines Amtes als Lector mit stets wachsendem Erfolge; durch seine biblischen Vorträge im Kloster fesselte er eine grosse Zahl der ernster gesinnten Treptower Bürger, der Priester und Mönche; wahrscheinlich aus diesem Kreise wandten sich in jenem Jahre etliche Männer an Bugenhagen und interpellirten ihn wegen der „hiſtoriſchen Zwietrechtigkeiten“ in den Auferstehungsberichten der vier Evangelisten. Der Vorfall betrübte Bugenhagen sehr, weil jene Männer, wie er meinte, „die Schrifft beſonder in dem orte verdechtig machten, da unſer höchſter troſt beſchrieben iſt;“[7]) doch hatte dieser Vorfall auch sein Gutes; denn er gab den letzten Anstoss zur Abfassung der Bugenhagen'schen „Passion und Auferstehungsgeschichte“. Bugenhagen musste in dieser Zeit im Kloster-Auditorium über das Evangelium des Matthäus lesen; und als er dabei an die Passions- und Auferstehungsgeschichte kam, „nam er im Namen Gottes die erbeit an und zog“ in der Überzeugung, dass die Evangelisten nicht in chronologischer (akoluthistischer) Ordnung geschrieben haben,[8]) „aus den vier

---

lectorem ago,“ d. i. nach der Datirung seiner Praefatio „Ex Belbuc ano domini MDXVIII, sexto Kalendas Junii“ — am 27. Mai 1518. — 4) Joh. Bugenhagen, „Das Leiden vnd Aufferſtehung ... G. Rhaw.-Wittemb. 1544. 4°. Bll. Aii[a] bis Biii[b]. — 5) Ibidem. — 6) Ibidem: „Da ich noch in Pomern war vor xxvi Jaren und mußte ampts halben in Theologie leſen“. Bugenhagen schrieb dieses am 4. Januar 1544; 1544 — 26 = 1518. — 7) Ibidem. — 8) B. acceptirte hier die alten Gerson'schen Grundsätze, wie das in ähnlicher und genialer Weise auch Calvin tat. Durch Osiander und seinen starren Inspirationsbegriff aber bog die durch Bugenhagen eingeleitete „harmonistische“ Richtung wieder in das andere Extrem um, bis Chemnitz, gegen Osiander Front machend,

Evangeliſten die Hiſtorien odder Geſchicht des Leidens und Verklerung unſers Herrn Jheſu Chriſti ordentlich zuſamen in ein Büchlein mit groſſem vleis".[9])

Eine Drucklegung dieses „Büchleins" erfolgte aber damals noch nicht. —

Nach seiner Übersiedelung nach Wittenberg im März 1521 muss Bugenhagen auch dort über die „Passion und Auferstehungsgeschichte" gelesen haben. Denn nur so erklärt es sich, dass im März oder April des Jahres 1524 die „Auferstehungs- und Himmelfahrtsgeschichte" ohne Vorwissen Bugenhagens von dem Nürnberger Drucker Joh. Petrejus gedruckt werden konnte. Einer aus der Zuhörerschaft Bugenhagens wird seine Niederschrift an den Drucker verkauft haben. Dieser erste lateinische Druck der „Auferstehungs- und Himmelfahrtsgeschichte" Bugenhagens erschien als Anhang zu den ebenfalls ohne Vorwissen Bugenhagens erschienenen „Annotationes in x epp. Pauli."

Die erste, von Bugenhagen selbst veranstaltete lateinische Ausgabe seiner „Passion und Auferstehungsgeschichte" erschien als Anhang zu Bugenhagens „Annotationes in Deuteronomium" im September 1524 mit einem Vorwort Bugenhagens vom 11. Mai 1524. Bugenhagen gab ihr den Titel „Conciliata ex evangelistis historia passi Christi et glorificati".

Die erste hochdeutsche Ausgabe erschien im Jahre 1526 bei Joh. Weyss in Wittenberg. Der Wittenberger Diacon Johannes Mantellus hatte die Übersetzung unter Bugenhagens Zustimmung und mit teilweiser Hülfe desselben besorgt.[10]) Die Editio G. Rhaw-Wittenberg vom Jahre 1530 fügte der „Passion und Auferstehungsgeschichte" noch Jes. c. 53 und die Editio Peter Seitz-Wittenberg vom Jahre 1534 „die Zerstörung Jerusalems" hinzu. Beide Stücke finden sich seit dem Jahre 1530 bzw. 1534 in fast allen Nachdrucken.

Die erste niederdeutsche Ausgabe erschien im Jahre 1531 bei Hans Walther in Magdeburg. Der Übersetzer wird nicht genannt. —

---

die Gerson-Bugenhagen'sche Methode in seinem grossen harmonistischen Werke wieder zu Ehren brachte. Vgl. A. Ebrard, Wissenschaftl. Kritik der ev. Gesch. Frankf. a. M. 1542, S. 44 ff. — 9) Vergl. S. 103 Anm. 4. — 10) Die Hiſtoria des leydens ... Hans Weyss-Wittemb. 1526. 8°, Bl. [A]$^{b}$. —

Fast zwanzig Jahre waren vergangen [1524—1543], seitdem Bugenhagens Ed. pr. der „Passion und Auferstehungsgeschichte" erschienen und in zahlreichen hochdeutschen Nachdrucken ausgegangen war. Bugenhagen schreibt:[1]) „das sein Büchlein" während dieser Zeit „in etlichen Landen[2]) und vielen Stedten auff die Cantzel gekomen, das man die Passion draus lieset, wie wir denn selbs auch hie zu Wittemberg thun." Im Jahre 1543 unterzog Bugenhagen seine „Passion und Auferstehungsgeschichte" einer nochmaligen und letzten Redaction. Die Frucht dieser Arbeit war die im Jahre 1544 bei G. Rhaw in Wittenberg erschienene 4°-Ausgabe, die erste und letzte hochdeutsche Ausgabe, die Bugenhagen selbst besorgt hat. Bugenhagen widmete sie am 4. Januar 1544 dem Fürsten Wolfgang von Anhalt. Sein im Widmungsbrief gegebenes Versprechen, dass er „bald dis Büchlein sonderlich auffs neu Lateinisch ausgehen lassen werde", erfüllte er zwei Jahre später. Im Jahre 1546 erschien diese Ausgabe, die letzte lateinische von Bugenhagens Hand, bei Joh. Lufft in Wittenberg.

Die Editio vom Jahre 1544 bildete in der Folgezeit die Vorlage für die zahlreichen hochdeutschen Nachdrucke der Bugenhagen'schen „Passion und Auferstehungsgeschichte;" Nachdrucke der lateinischen Ausgabe vom Jahre 1546 scheinen nicht mehr gedruckt zu sein; wenigstens haben wir solche nicht auffinden können. —

### a) Die lateinischen Ausgaben.

### — Nr. 67 —

Ausgabe: Jo. Petrejus-Noremberga 1524. 12°. —

Diese Ausgabe erschien als Zugabe zu den „Annotationes Joan. Bugenhagii Pom. in x epistolas Pauli" sub titulo „Concordia evangelistarum de resurrectione ac ascensione domini" [cf. N. 54]. —

---

1) Vgl. Vorrede zu „Das Leiden vnd Aufferstehung . . ." G. Rhaw Witt. 1544. 4°. Bll. Aii^a ff. — 2) Auch in Dänemark seit 1539. —

## — Nr. 68 —

Ausgabe: Adamus Petri-Basilea, Sept. 1524. 8°. —

Diese Ausgabe erschien als Zugabe zu den „Annotationes Joan. Bugenhagii Pom. in Deuteronomium“ sub titulo „Conciliata ex evangelistis historia passi Christi et glorificati“ [cf. N. 33]. —

## — Nr. 69 —

Ausgabe: Johannes Lufft-Wittemberga 1546. 8°. —

HISTORIA PASSI || ET GLORIFICATI DOMINI || noſtri Jeſu Chriſti, ex Euangeli- || ſtis fideliter contracta, & nunc || caſtigatiſſime cum an= || notationibus || edita. || [0,8 cm tiefer:] Per D. Iohannem Bugenha= || gium Pomeranum. || [0,7 cm tiefer:] Anno Domini M. D. XLVI. || [0,7 cm tiefer:] Nos hac conciliatione, pro con- || cione, tempore paſſionis & Re= || ſurrectionis Chriſti, publice || utimur, in Eccleſia Vuit= || tembergenſi. || [0,7 cm tiefer:] WITTEMBERGÆ EXCVDEBAT || Johannes Lufft. Anno M. D. XLVI. ||

Foliirung u. r.: Unbz. Titelbl. als Bl. A gezählt, $A_3$, $A_3$, $A_4$, $A_5$, 3 unbz. Bll., B, $B_2$, $B_3$, $B_4$, $B_5$, 3 unbz. Bll., ebenso die Bll. C bis M [$H_6$ ist unbz.; st. $E_2$, $E_4$, $F_2$, $F_3$, $F_4$, $G_2$, $G_3$, $H_3$, $H_4$, $I_2$, $I_3$, $I_4$, $K_3$, $K_4$, $L_2$, $L_3$, $L_4$ steht Eiii, Eiiii etc.]; Foliirung o. r.: Unbz. Titelbl. als Bl. 1 gezählt, mit Bl. $A_2$ als Bl. 2 beginnend und fortlaufend bis 96 [Bll. 8, 92 sind unbz.; st. 88 steht 28]; insges. 96 Blätter; die Majuskeln der 1. Titelzeile 0,5 cm hoch; Antiqua-Schrift; Titelbl. ohne Titelumrahmung; die Schrift hat keine Holzschnitt-Bilder, aber ornam. Initialen [s. u.] —

Bl. [A]$^b$: leer. Bll. $A_2^a$ bis [$A_7$]$^a$: ILLVSTRI PRIN= || CIPI ET DOMINO, DOMINO || Vuolffgango, Principi ab Anhalt, Co || miti Aſcaniae & Domino in Berne- || burg, clemẽti Domino meo, Opto ego || Iohannes Bugẽhagius Pomeranus, Sa[1]) || ctae ſcripturae Doctor, Gratiam & pa- || cem a Deo patre noſtro & Domino || noſtro Jheſu Chriſto in || aeternum. || A[ornam. Initiale 2,5 × 2,5 cm] NTe haec tempora || Illuſtris Princeps, ſcri bebantur libelli, in || quibus hiſtoria Paſſio- || nis Domini noſtri Ihe- || ſu Chriſti, erat ex quatuor Euangeli- || ſtis in unum corpus contracta, ... [Bl. $A_4^a$: Quando adhuc eram in Pome- || rania ante uiginti ſex annos, & ex offi- || cio publice docebam ſacra, quidam || interrogabant me] ... qui expectant || aduentum Domini noſtri Jeſu Chriſti, || bona conſcientia, coram Deo. || Pro ueſtra clementia offero pre- || ces meas Deo. Chriſtus ſit cum ueſtra || clementia in aeternum. Scripſi Vuit- || tembergae, M. D. XLVI. 23. Januarij. || Bll. [$A_7$]$^b$ u. [$A_8$]$^{ab}$: leer. Bll. $B^a$ bis $B_2^b$: HISTORIA PRÆ= || DICATIONIS ET MIRACVLO- || rum Chriſti ante paſſionem, ſum- ||

1) Sic! —

matim collecta, cum an- || notationibus. || C[ornam. Initiale 2,85 × 3,1 cm] AVSAE MOR- || tis Chriſti apud patrem || deum erant misericordia || ..., apud || Iudaeos uero horrenda cae- || citas ....., in Joannis hiſto- || ria legere licet. || Bll. $B_2^b$ u. $B_3^a$: Iter Christi quando, ut moriatur, redit || Hieroſolymam. || Bl. $B_3^{ab}$: HISTORIA SABBATI || ante dominicam Palmarum, ut hodie || uocamus. || Bll. $4^a$ ff.: HISTORIA DIEI || Palmarum. || Bll. $B_5^b$ ff.: HISTORIA FERIAE || ſecundae poſt dominicam || Palmarum. || Bll. $[B_7]^a$ ff.: HISTORIA FERIAE || tertiae poſt dominicam || Palmarum. || Bll. $[B_8]^b$ ff.: ANNOTATIO DE PASCHA || ſiue de die feſto azymorum. || Bll. $C_4^b$ bis $[H_7]^a$: PASSIO DOMI- || NI NOSTRI IESV CHRI- || ſti ſecundum quatuor || Euangeliſtas. || I[ornam. Initiale 2,9 × 2,2 cm] Nſtabat dies fe- || ſtus azymo- || rum, ..... Illi autem abeuntes[c] munie || runt ſepulchrum obſignato lapi- || de, adhibitis cuſtodibus. || a Iam impoſtores intelligunt ....., In tertium || diem? || b Et erit nouiſſimus error ....., ſed de ue- || ritate reſurgentis. || c Curam quam adhibent ... [5 Z.] ... Re- || ſurrectionis || Chriſti. || FINIS HISTORIAE. || Paſſionis Chriſti. || Bll. $[H_7]^b$ bis $L_{IIII}^b$: RESVRRECTIO || & aſcenſio domini noſtri Jeſu || Chriſti ſecundum quatuor || Euangeliſtas. || Ante hiſtoriam libet ita ex Pau- || lo & Actis Apoſtolorum || praefari. || C[ornam. Initiale 2,3 × 2,5 cm] HRiſtus mortuus eſt || ..... quantum nobis || licet iam ape- || riemus. || SEQVITVR || HISTORIA. || C[ornam. Initiale 2,5 × 2,4 cm] Vm praeteriſſet[1])[a] ſab || batum, ..... confirmante per ſubſe- || quentia ſigna. || CHRISTVS VIVIT REX. || Bll. $L_{IIII}^b$ ff.: LECTORI. || P[ornam. Initiale 2,5 × 2,7 cm] AVCIS huius meae, ..... Ioannes in fine ſui libri fatetur. || Bll. $[L_7]^b$ bis $[M_8]^a$: EXCIDIVM HIE || ROSOLYMITANVM. || P[ornam. Initiale 2,5 × 2,5 cm] Aulus de Judaeis bla- || ſphemis & Euangelij || perſecutoribus dicit ....., ſed || habeamus uitam aeternam in ſolo Jeſu || Chriſto filio dei domino noſtro. || Amen. Chriſtus dicit. Eo q̄ || non cognouiſti tēpus ui || ſitationis tuae. || Aliorum regnorum finis eſt, Regni || autem Chriſti non eſt finis. || Bl. $[M_8]^b$: leer. In 8°. —

Fundorte: 1. Stadtbibl. Bremen. — 2. Fürst Georgs-Bibl. Dessau [N. 1232. 8°]. — 3. Bibl. d. Gr. Kirche Emden. — 4. Ehemal. Univ.-Bibl. Helmstedt [C. 8°. 838(1)]. — 5. British Mus. London [4805. b.]. — 6. Stadtbibl. Meiningen. — 7. K. Hof- u. Staatsbibl. München. —

## — Nr. 70 —

Ausgabe: Wolfgangus Meisnerus-Witeberga 1600. 8°. —

PASSIO || DOMINI NOSTRI || IESV CHRISTI, || E QVATUOR EVAN- || GELISTIS || PER || REVERENDVM & CLARISSIMVM || VIRVM, DN. IOHANNEM BVGENHAGI- || UM, S. Theologiae Doctorem, concinnata & nunc || latinogermanicè edita, || ET || BREVIBVS CONCIONIBVS || EXPLICATA ||

1) Das „ae“ in „prae-“ ist aufgelöst. —

à || SALOMONE GESNERO, || S. THEOLOGIAE DOCTORE, ET IN || ACADEMIA WITTEBERGENSI || Profeſſore publico. || GAL. VI. || Mihi abſit gloriari, niſi in cruce DOMINI NO- || STRI IESU CHRISTI, per quem mihi || mundus crucifixus est, & ego mundo. || WITEBERGÆ || TYPIS WOLFGANGI MEISNERI, || IMPENSIS CLEM. BERG. || [Ein rother horizontaler Strich] || ANNO M. DC. ||

Foliirung u. r.: [χ$_1$] bis [Ii$_8$]. Paginirung o. r. und l.: 32 unbz. S. + 507 bz. S. + 5 unbz. S.: insges. 544 Seiten; die 1., 3., 4. 7., 15., 23. Titelzeile sind roth gedruckt. —

Unsere Ausgabe enthält nur den B.'schen Passionstext, deutsch und lateinisch, der von Gesner in lateinischer Sprache erklärt wird. In 8°. —

Fundorte: 1. K. Univ.-Bibl. Breslau [Ascet. II. oct. 445]. — 2. K. Univ.-Bibl. Greifswald [Fh. 674]. — 3. Rathsbibl. Stralsund. —

## — Nr. 71 —

Ausgabe: Wolfgangus Meisnerus-Witeberga 1602. 12°. —

PASSIO || Domini Noſtri || IESV CHRISTI, || E QVATVOR EVAN= || GELISTIS || PER || REVER. & CLARISS: || VIRVM, Dn. IOHAN- || NEM BVGENHAGIVM, || S. Theologiae Doctorem, concin- || nata & nunc latinogermani- || ce edita, || & || Concionibus Explicata || à || SALOMONE GES- || NERO, S. S. Theologiae || Doctore, & in Acad. Wite- || bergenſi Profeſſore || publico. || WITE- BERGAE. || Impenſis Clementis Bergeri. ||

Paginirung o. r. und l.: 15 unbz. Bl. + 639 bz. Seiten + 3 unbz. S.; insges. 672 Seiten. Text ein- und zweispaltig; Titelzeile 1, 3, 7, 16, 21 roth gedruckt; Titelblatt mit Titelumrahmung; gothische und Antiqua-Schrift. —

Unsere Ausgabe enthält nur den B.'schen Passionstext, deutsch und lateinisch, der von S. Gesner in lateinischer Sprache erklärt wird. In fine letztes Bl. a: WITTEBERGÆ, || [Ein horizontaler Strich] || Typis Wolffgangi Meiſneri, Imp- || penſis Clementis Bergeri || Anno. 1602. || In 12°. —

Fundorte: 1. Stadtbibl. Breslau [S. 842]. — 2. Ehem. Univ.-Bibl. Helmstedt [C. 12°. 47]. — 3. St. Andreas-Kirchenbibliothek Eisleben. — 4. Stadtbibl. Lübeck [9349]. — 5. Stiftsbibl. Melk i. N. Oest. —

## — Nr. 72 —

**Lateinische und niederdeutsche Ausgabe.**

Ausgabe: Philippus von Ohr-Hamburgum 1604. 8°. —

HISTORIA || PASSIONIS, || MORTIS, SEPVL- || TU- RÆ & RESURRECTIONIS || DOMINI NOSTRI JESU CHRISTI, ||

Ex COLLATIONE QUATUOR || Euangeliſtarum concinnata & in || quinque actus diſtri || buta. || [Holzschnitt 4,7 × 5,4 cm: Die 3 Kreuze auf Golgatha] || HAMBVRGI, || Typis PHILIPPI von OHR, || [Ein horiz. Strich] || ANNO ↄ. I. C.IIII. ||

Foliirung u. r.: Unbz. Titelblatt als Blatt A gezählt, $A_2$, $A_3$, $A_4$, $A_5$, 3 unbz. Bll., B, $B_2$, $B_3$, $B_4$, $B_5$, 3 unbz. Bll., ebenso Blatt C, D, Dii, Diii, Diiii, $D_5$, 3 unbz. Bll., E, Eii, $E_3$, Eiiii, $E_5$, 3 unbz. Bll., F, Fii, Fiii, Fiiii, 4 unbz. Bll. [st. $B_2$ steht $A_2$]; Paginirung o.: 3 unbz S. inkl. Titelblatt mit Blatt $A_2^b$ als S. 2 beginnend und fortlaufend bis S. 46 [= Bl. $[C_3]^b$] + 48 S.; insgesamt 48 Blätter = 96 Seiten. Antiqua-Schrift (1. Teil) und schwabacher Schrift (2. Teil); die Majuskeln der 2. Titelzeile 0,8 cm hoch; Titelblatt mit einfacher Titel-Umrahmung [8,5 × 13,4 cm]: eine gerade, an den Ecken sich rechtwinklig schneidende Linie läuft um den Titel und von aussen um die Linie eine Guirlande, in der ein Blatt und eine Eichel regelmässig abwechseln; Titelfeld 7,4 × 12,3 cm; um das Schriftfeld jeder Seite läuft eine gerade Linie. —

Bl. $[A]^b$: leer. Bll. $A_2^a$ bis $[C_3]^b$: [Kopftitel] PASSIONIS, MOR- || TIS, SEPULTURÆ, ET || RESURRECTIONIS DOMINI || NOSTRI JESU || Chriſti || [Bll. $A_2^a$ ff:] PRIMUS ACTUS. || Recitans res geſtas in horto: || E[ornam. Initiale 1,8 × 1,8 cm] T cum hymnum ceciniſſent, || egreſſus Jeſus ibar, ..... nu || dus effugit ab illis. || [Bll. $A_{iiii}^b$ ff:] SECUNDUS ACTUS. || Complectens acta in domo Pontificum An- || nae & Caiphae. || C[einf. Initiale] Ohors igitur & tribunus, ac miniſtri || ..... Ipſi enim audivimus ex o- || re ejus. || [Bll. $[A_7]^a$ ff:] TERTIUS ACTUS. || Res in praetorio coram Pilato geſtas || continet. || E[einf. Initiale] T ſurgens univerſa multitudo eorū, || vinctum abduxit Jeſum ..... tradidit arbitrio illorum, ut crucifigeretur. || [Bll. $B_3^b$ ff:] QUARTUS ACTUS || Hiſtoriam eductionis Chriſti ad ſupplici- || um, crucifixionis, mortis & ſepulturae || commemorat. || A[einf. Initiale] Ccipientes autē Jeſum milites, ..... obſignato lapide, || adhibitis cuſtodibus. || [Bll. $[B_6]^a$ ff:] QUINTUS ACTUS || Deſcribit hiſtoriam Reſurrectionis Chriſti, || continentem glorioſum & laetiſsimum || exitum paſsionis Chriſti. || C[einf. Initiale] VM praeteriiſſet Sabbatum, Maria || ..... & ſermonem con- || firmante per ſigna ſubſe- || quentia. || CHRISTUS VIVIT REX || IN ÆTERNUM, || AMEN. || [Ornam. Schlusszeichen in Form eines Dreiecks, in der Mitte ein gefügelter Engelkopf: 4,3 × 3,7 cm] ||. —

Der vorstehende 1. Teil des Buches gibt eine genaue lateinische Übersetzung des Bugenhagen'schen Bibeltextes der Passion etc., der folgende 2. Teil eine fast wörtliche Wiedergabe des Bugenhagen'schen Bibeltextes der Passion etc. nach der niederdeutschen 8°-Editio Andreas Drucker-Magdeborch 1595. —

Bll. $\mathfrak{D}^a$ bis $[\mathfrak{J}_6]^b$: [Kopftitel] HISTORIA || [unterhalb des das Schriftfeld nach o. abgrenzenden horizontalen Striches:] Des Lydendes vnde Sterr || uendes / der Begreffeniſſe / vnde Vp- erſtandinge vnſes Hēren

Jeſu Chriſti / || vth den veer Euangeliſten thoſamen· || de gethagen / vnde in vyff || Actus gedee· || let. || [Bll. D$^{a}$ ff.:] I. Actus, Wat im Garden ge· || ſchehen. || V[ornam. Initiale 1,25 × 1,3 cm]Nde do ſe den Laueſanck geſpraken || hadden / gink Jeſus henuth / . . . . . / vnde floech || bloth van en. || [Bll. D$^{iii b}$ ff.:] II. Actus, Wat ſick begeuen im Hu· || ſe der Hogenpreſter Annas vnde || Caiphas. || D[einf. Initiale]E Schaer auerſt / vnde de Auerhöuet· || man / . . . . . ſäluеſt gehört vth ſynem || Munde. || [Bll. [D$_{6}$]$^{a}$ ff.:] III. Actus, Wat ſick im Richthuſe || thogedragen vor dem Römiſchen Richter || Pontio Pilato. || V[einf. Initiale]Nde de gantze hupe ſtundt vp vnde bün· || den Jeſum / . . . . . || gaff he erem Willen / Dat he gecrütziget wörde. || [Bll. E$_{ii}^{a}$ ff.:] Actus III. Wo Chriſtus henuth || geföret / gecrütziget / geſtoruen vn· || de begrauen ſy. || D[einf. Initiale]O nemen de Krygesknechte Jeſum / || vnde tögen eme . . . . . / vnde vorſegelden den || Steen. || [Bll. [E$_{5}$]$^{a}$ ff.:] V. Actus, Van der frölyken Vperſtan· || dinge vnſers HERREN Jeſu || Chriſti. || D[einf. Initiale]O de Sab· bath vorby was / köfften || Maria . . . . . / vnde bekrefftigede dat Wordt / || dorch mede volgende || Teken. || Chriſtus leeuet ein Könick || ewichlick / || AMEN. || [Eine horizontale Zierleiste 3,4 × 1,1 cm] || Bl. [F$_{7}$]$^{a}$: [Zuerst eine horizontale Zierleiste 6,6 × 0,8 cm] || MORS CHRISTI || EST || PORTUS & VITA || piorum. || M[einf. Initiale]Ors tua, mors Chriſti, fraus terrae, gloria coeli, || . . . [9 Z.] . . . || Poſt miſerum funus pulvis & umbra ſu· mus. || [Ein ornam., 8eckiges Schlusszeichen wie oben] || Bl. [F$_{7}$]$^{b}$: [Zuoberst eine horizontale Zierleiste 6,7 × 1,7 cm] || DE || SOLENNITATE || PASCHALI || ELEGIA || LACTANTII. || S[einf. Initiale]Alve feſta dies, toto venerabilis aevo, || . . . [10 Z.] . . . Dantque creatori cuncta creata precem. || [Ein or· nam. Schlusszeichen 4,4 × 3,5 cm] || Bl. [F$_{8}$]$^{ab}$: leer.[1]) In 8°. —

Fundort: K. Landesbibl. Stuttgart.[2]) —

## — Nr. 73 —

Ausgabe: Johannes Schmidt-Witeberga 1607/1608. 8°. —

PASSIO || Domini Noſtri || IESV CHRISTI, || E QVATVOR EVAN- || GELISTIS || PER || Reverend. & Clariſs. Virum || Dn. IOHANNEN BVGEN- || HAGIVM, S. THEOLOGIAE DO- || CTOREM, concinnata & nunc latino- || germanicè edita. || ET || Concionibus explicata || à || SALOMONE GESNERO, || S. S. THEOLOGIAE DOCTORE, || & in Academia WITEBERGENSI PRO- || feſſore publico. || WITEBERGÆ || Typis excuſa per Jo· hannem Schmidt, Im= || penſis Clementis Bergeri: Anno MDCVII. ||

Foliirung u. r.: Unbz. Titelbl. als Bl. )( gezählt, )($_{2}$, )($_{3}$, )($_{4}$, )($_{5}$, 8 unbz. Bll., A, A$_{2}$, A$_{3}$, A$_{4}$, A$_{5}$, 8 unbz. Bll., ebenso die Bll. B bis [Z$_{7}$]; Foliirung o. r.

1) Vermuthlich; in dem einzigen uns bekannten Stuttgarter Exemplar fehlt das letzte Blatt. — 2) Das gut erhaltene Stuttgarter Exemplar hat nur einen roth gefärbten schweinsledernen Umschlag. —

u. l.: 8 unbz. Bll. inkl. Titelbl., mit Bl. $A^a$ als S. 1 beginnend und fortlaufend bis S. 363 + 1 S.; insges. 380 Seiten. Text ein- und zweispaltig; die Majuskeln der 3. Titelzeile 0,8 cm hoch; Antiqua- und gothische Schrift; um den Titel laufen zwei parallele Linien, (Abstand: 0,25 cm), die an den Ecken rechtwinklig umbiegen; die 1., 3., 6., 8., 15., 19. Titelzeile roth gedruckt. —

Bl. [)(]$^b$: leer. Bll. )($_2$$^a$ bis [)($_6$]$^b$: [Gesneri Epistola dedicatoria an Prätor. Consuln u. Senat der freien kaiserl. Reichsstadt Strassburg v. 19. Febr. 1600]. Bll. $A^a$ bis [$T_5$]$^b$: PASSIO in 26 Capiteln; in jedem Capitel l. Spalte: deutscher, r. Spalte: latein. Text, dann Explicatio. Bl. [$T_6$]$^{ab}$: Augustinus de Paſsionis || Chriſti fructu. || Bll. [$T_7$]$^a$ bis [$Z_7$]$^a$: D. BERNHARDI, || Clarevallenſis coenobij Abbatis ad Chri- || ſtum à cruce pendentem rhyt- || mica oratio. || S[einf. Initiale] Vmmi regis Cor aveto || ... [$2^1/_2$ S.] ... || Vt bene de te ſentiat. || ALIA EIVSDEM. || S[einf. Initiale] Alve caput cruentatum, || ... [$1^3/_4$ S.] ... || In cruce ſalutifera. || Alia Eiuſdem. || S[einf. Initiale] Alve Jeſu rex ſanctorum, || ... [$1^2/_3$ S.] ... || Cum te complexus fuero. || Alia Eiusdem. || S[einf. Initiale] Alve Jeſu, Summe bonus, || ... [$1^3/_4$ S.] ... || Sed apud te permaneat. || Alia Eiuſdem. || S[einf. Initiale] Alve Salus mea, DEVS, || ... [$1^1/_2$ S.] ... || Vas dives, Deus omnium. || Alia Eiusdem. || I[einf. Initiale] ESV dulcis memoria, || ... [$6^1/_2$ S.] ... || Secum perfrui ſedibus || FINIS. || Bl. [$Z_7$]$^a$: M[einf. Initiale] Emorabile dictum Beati An- || dreae Apostoli ... recordabor. || FINIS. || Bl. [$Z_7$]$^b$: WITEBERGÆ, || Typis Johann. Schmidt, Impen- || ſis Clementis Bergeri, || Anno 1608. || [Ein ornam. Schlusszeichen]. || In 8°. —

Fundorte: 1. Hauptkirchenbibl. St. Stephan Aschersleben. — 2. K. Univ.-Bibl. Breslau [Ascet. II Oct. 446]. — 3. Hauptbibl. d. Franke'schen Stiftungen Halle a. S. — 4. Grssh. Hof- u. Ldsbibl. Karlsruhe. — 5. Stiftsbibliothek Linköping. — 6. Bibl. Nazionale Braidense Mailand. —

## — Nr. 74 —

Ausgabe: Joannes Gormannus-Wittenberga 1608. 4°. —

HISTORIÆ PASSIO- || NIS D. N. IESV CHRISTI, || ex IV. Evangeliſtis con- || cinnatae per || Reverendum & CL. Virum || Dn. D. JOHANNEM BUGENHAGIUM || Pomeranum || In Actus IV. nocturnos & IV. diurnos (qui omnes horis 24. abſo || luti fuerunt, à veſpera diei jovis ad veſperam diei Vene- || ris ante Paſcha /) || Distributio Methodica || Anno Chriſti 1563. aetatis ſuae 63. edita à || Georgio MAJORE SS. TH. D || Nunc || In gratiam Studioſorum in templo arcis WITTENBERGENSIS || concionantium ſeorſim recuſa || Suaſu || Wolffgangi Franzij || Th. Doct. || [illegible] || WITTENBERGÆ || [Ein horizontaler Strich] || Typis Cratonianis per Joannem Gorman. Anno MDC IIX. ||

Foliirung u. r: Unbz. Titelbl. als Bl. A gezählt, $A_2$, 2 unbz. Bll.; insges. 4 Blätter. Text zweispaltig; die Majuskeln der 1. Titelzeile 1 cm hoch; Antiqua-Schrift; Titelbl. ohne Titelumrahmung. —

Bl. [A]$^b$: leer. Bl. $A_3$$^a$ [über beide Spalten hingehend:] PARASCEVE || Loci qui in praeparatione || compraehenſi ſunt. || Bl. $A_3$$^a$ Sp. 1: [6 Loci] ||

Bl. $A_2^a$ Sp. 1 u. 2: DISTRIBUTIO IN ‖ actus quatuor Noctur- ‖ nos & 4. diurnos. ‖ [13 Z.] ‖ Bl. $A_2^a$ Sp. 2: ACTUS I. ‖ Nocturnus. ‖ [9 Z.] ‖ Bl. $A_2^a$ Sp. 2 u. $A_2^b$ Sp. 1: [9 Loci] ‖ Bl. $A_2^b$ Sp. 1 u. 2: ACTVS II. ‖ nocturnus. ‖ [10 Z.] ‖ ACTA EXTRA URBEM ‖ in monte Olivarum. ‖ [Loci 1—4] ‖ ACTA EXTRA URBEM ‖ in Horto. ‖ [Loci 5—15] ‖ Bll. $A_2^b$ Sp. 2 u. $[A_3]^a$ Sp. 1: ACTVS III. ‖ nocturnus. ‖ [7 Z.] ‖ ACTA INTRA URBEM ‖ in domo Caiphae. ‖ [8 Loci] ‖ Bl. $[A_3]^a$ Sp. 1: ACTVS IV. ‖ nocturnus. ‖ [8 Z.] ‖ [8 Loci] ‖ Bl. $[A_3]^a$ Sq. 2 u. $[A_3]^b$ Sp. 1: ACTVS I. ‖ Diurnus. ‖ [7 Z.] ‖ [Loci 1—9] ‖ ACTA CORAM HE- ‖ RODE. ‖ [Loci 10 u. 11] ‖ Bl. $[A_3]^b$ Sp. 1: ACTVS II. ‖ Diurnus. ‖ [8 Z.] ‖ [19 Loci] ‖ Bll. $[A_3]^b$ Sp. 2 u. $[A_4]^a$ Sp. 1: ACTVS III. ‖ Diurnus. ‖ [7 Z.] ‖ ACTA EXTRA URBEM ‖ in loco Calvariae. ‖ [9 Loci] ‖ Bl. $[A_4]^a$ Sp. 1 u. 2 u. $[A_4]^b$ Sp. 1 u. 2: ACTVS IV. ‖ Diurnus. ‖ [12 Z.] ‖ ACTA EXTRA VRBEM ‖ in loco Calvariae. ‖ [Loci 1—6] ‖ ‖ Bl. $[A_4]^b$ Sp. 1 u. 2: HISTORIA EORVM ‖ quae CHRISTI mor- ‖ tem ſecuta ſunt. ‖ [Loci 7—14] ‖ ACTA DIEI SEQVENTIS ‖ [8 Z.] ‖ Finis Diſtributionis ‖ Paſsionis Domini ‖ noſtri IESV ‖ CHRISTI. ‖ Bl. $[A_4]^b$ [Unter beide Spalten hingehend: ornam. Schlusszeichen 7,1 × 5,6 cm]. In 4°. —

Fundorte: 1. K. Univ.-Bibl. Breslau [Ascet.II. Qu. 228]. — 2. K. öffentl. Bibl. Dresden. — 3. K. Univ.-Bibl. Halle a. S. — 4. Bibl. des K. Prediger-Seminars Wittenberg [L. C. 656 (XI)]. —

## — Nr. 75 —

Ausgabe: Augustus Boreck-Witteberga 1619. 8°. —

PASSIO ‖ Domini Noſtri ‖ JESU CHRISTI, ‖ E QUATUOR EVAN- ‖ GELISTIS ‖ PER ‖ Reverend. & Clariſs. Virum ‖ Dn. JOHANNEM BUGENHAGIUM, ‖ S. Theologiae Doctorem, concinna- ‖ ta & nunc Latino Germanice ‖ edita ‖ & ‖ Concionibus explicata ‖ à ‖ SALOMONE GESNE- ‖ RO, S. S. Theologiae Doctore, & in ‖ Academia Wittebergenſi Pro- ‖ feſsore publico. ‖ [Eine ornam. Zierleiste] ‖ WITTEBERGÆ, ‖ Sumptibus Clementis Bergeri, Excudebat ‖ Auguſtus Boreck, Anno 1619. ‖

Paginirung o. r. u. l.: 16 unbz. S. inkl. Titelseite + 363 S. + 1 unbz. S.; insges. 380 Seiten. In 8°. —

Fundorte: 1. Stadtbibl. Danzig. — 2. Univ.-Bibl. Helsingfors. — 3. K. Univ.-Bibl. Kiel. — 4. K. u. Univ.-Bibl. Königsberg. — 5. Stiftsbibl. Linköping. — 6. Bibl. d. K. Prediger-Seminars Wittenberg [P. Th. 159]. —

## b) Die hochdeutschen Ausgaben.

## — Nr. 76 —

Ausgabe: Hans Weyss-Wittemberg[1]) 1526. 8°. —

**Die Hiſtoria || des leydens vnd der || Aufferſtehung vnſers Her || rn Jheſu Chriſti aus || den vier Euangeliſten / || durch Johannem Bugen- || hagen Pomer vleyſſig || zuſammen bracht. || Wittemberg. || I. 5. 26. ||**

Foliirung u. r.: Unbz. Titelbl. als Bl. A gezählt, Aii, Aiii, Aiiii, Av, 3 unbz. Bll., B, Bii, Biii, Biiii, Bv, 3 unbz. Bll., ebenso die Bll. C bis J, K, Kii, Kiii, unbz. Bl. [Bl. Biiii unbz.]; insges. 76 Blätter. Text zuweilen [Bl. [E6]b u. a.] zweispaltig; Bibeltext mit grösseren Typen gedruckt als die Erklärung; Bll. [B6]b u. [G7]a steht der Text in der Form zweier mit der Spitze aufeinander gestellten Pyramiden; „D" u. „H" der 1. Titelzeile 0,5 cm hoch; alte schwabach. Schrift; Titelbl. mit Holzschnitt-Titelumrahmung: das Ganze bildet eine reich ornamentirte eckige Nische; oben halten zwei geflügelte Knaben, umgeben von Pflanzenornamenten, einen leeren Wappenschild, unten wird ein solcher von einem geflügelten Knaben gehalten. Ornam. Initialen [2,7 × 3,2 cm] auf Bll. [B7]a u. [G7]b. Titelfeld: 8,8 × 5,4 cm. —

Bl. [A]b: I[einf. Initiale]Ch Johannes Bu- || genhagen Pomer / bekēne offent- || lich / das vnſer kirchen Diacon odder || Cappellan / Johannes Mantellus / die || ſe Concordantie ... / die wyr || lateyniſch ... zu- || ſamen hatten gebracht / hat deutſch / || ... laſſen aufgehn / ..... ers ſelber beſſer. || Bl. Aiia: Johannes Bugenha- || gen Pomer dem Leſer. || Mit vbermeſſigen fleys / haben wyr die ge- || ſchicht des leydens ..... von vns angefangen || Bl. Aiib bis Av a: [Seitenüberschrift:] (l.) Vrſachen des tods || (r.) Chriſti. || D[ornam. Initiale 1,4 × 1,5 cm]as Chriſtus geſtor || ben iſt / ſind zwo vrſachen / Eyne bey || Got dem vater / die andere bey den Ju- || den ... [9 Z.] ... am fels des ergernis. || Die Juden nach der weyſſagung ... / verblendet / ... [Bl. Aiiib ff: [Seitenüberschrift:] (l.) || Von der blyndheyt || (r.) der Juden. || ... deſte mehr ver- || blendet. || Bl. Av a b: Die reyſe Chriſti gen Je || ruſalem / kurtz fur ſeym ſterben. || Bll. Av b f: Hiſtoria des Sonna- || bents fur Palmen. || Bll. [A6]a ff: Hiſtoria des Pal- || men tags. || Bll. [A7]b ff: Hiſtoria des Montags || nach Palmen. || Bll. [A8]b ff: Hiſtoria des dienſtages || nach Palmen. || Bll. Bii a ff: Eyne vnterrichtung vō || oſter feſt / odder vom feſt der vngeſeurten brod. || Bll. [B7]a bis [G6]b: Das leyden vnſers Her || rn Jheſu Chriſti nach den || vier Euangeliſten. || E[ornam. Initiale s. o.]S war aber na || he das feſt der ſuſſen || brod /

1) Hans Weiss druckte in Wittenberg 1525 mit Michael Lotter, 1525—1539 daselbst allein, 1539—1544 in Berlin. Vgl. Alfr. Götze, a. a. O., S. 56. —

...[Text] ... || vnd verſigeleten den || ſteyn. || [Erklärung:] ... vnd zum nachteyl ꝛc. || Bll. [$G_6$]$^b$ bis $A^a$: Die aufferſtehung vnd || Hymmelfard vnſers Herrn Ihe- || ſu Chriſti / nach den vier || Euangeliſten. || Fur[1]) der Hiſtorien wollen wyr dieſe || vorrede thun / aus den geſchichten der || Apoſteln vnd aus den Epi- || ſteln Pauli. || C[ornam. Initiale 1,5 × 1,5 cm]hriſtus iſt geſtorben fur vn || ſere ſunde / ... [1½ S.] ... itzt || nachfolgend anzeygen. || Bll. [$G_7$]$^b$ ff: || Nu folget die Hiſtoria. || V[ornam. Initiale s. o.]Nd da der ♑ || Sabbath vergangen || war / ..... / vnd bekrefftiget das || wort / durch mitfolgende zeychen || Chriſtus lebet eyn || konigk. || Bll. $A^b$ bis [$A_{IIII}$]$^a$: Dem leſer. || Mit kurtzen worten || gebe ich dyr zuerkennen / wie ich vereyniget ... habe / die Hiſtorien / des leydens / || ..... ym ende || ſeynes Euangelij / bekennet. || Zukome vns lieber Vater deyn reych || durch Jheſum Chriſtum dey- || nen Son vnſern Herrn || AMEN. || Gedruckt zu Wittemberg durch || Hans Weyß M. D. xxvi. || Bl. [$A_{IIII}$]$^b$: leer. In 8°. —

Fundorte: 1. Kirchenbibl. Fürſtenau i. Odenwald [1719]. — 2. Hrz. Bibl. Gotha. — 3. Stadtbibl. Hamburg [PF. 81]. — 4. Kgl. Bibl. Kopenhagen. — 5. Stadtbibl. Leipzig. — 6. K. Univ.-Bibl. München [Bibl. $^{200}/_3$]. — 7. Bibl. Bodleiana Oxford. — 8. Bibl. d. Ges. f. pomm. Gesch. u. Alterthsk. Stettin. — 9. Fürstl. Stolb.'sche Bibl. Wernigerode. — 10. Bibl. der Lutherhalle Wittenberg. — 11. Grossh. Bibl. Weimar. — 12. Bibl. Aug. Wolfenbüttel. — 13. Bibl. d. hrz. Francisceums Zerbst. — 14. Ratsschulbibliothek Zwickau [1. XI. 10]. —

## — Nr. 77 —

Ausgabe: Georg Rhaw-Wittemberg 1530. 8°. —

**Hiſtoria || des leidens || vnd Aufferſtehung vnſers || Herrn Jheſu Chriſti / aus || den vier Euangeliſten / || durch Joh. Bugē- hagen || Pomer auffs new vleiſ- || ſig zuſamen bracht. || 1530. ||**

Foliirung u. r.: Unbz. Titelbl. als Bl. A gezählt, $A_{II}$, $A_{III}$, $A_{IIII}$, $A_v$, 3 unbz. Bll., B, $B_{II}$, $B_{III}$, $B_{IIII}$, $B_v$, 3 unbz. Bll., ebenso die Bll. C bis V, O, $O_{II}$, $O_{III}$, unbz. Bl.; insges. 108 Blätter. Das „H" der 1. Titelzeile 1,25 cm hoch; alte schwabach. Schrift; Titelbl. mit reicher Holzschnitt-Titelumrahmung [8,1 × 12,6 cm] im Renaissancestil: jede Seite zeigt eine runde u. eine viereckige Säule; die Unterkante der o. Querleiste bildet ein Gesimse; über dem Titelfelde [4,1 × 4,75 cm] halten zwei geflügelte Knaben einen Wappenschild, der mit Pflanzenornamenten reich umgeben ist und der das verschlungene Monogramm I, V, S, I trägt; die u. Querleiste zeigt „Jesus reinigt den Tempel" und l. einen Altar mit einem dreikerzigen Leuchter. Unsere Ed. hat keine Holzschnitt-Bilder. Ornam. Initialen stehen: Bll. $A_{III}^a$, $D_v^a$, $L_{III}^b$ [2,8 × 2,85 cm], $A_{II}^a$, [$A_8$]$^b$, $B_{III}^a$, $B_{IIII}^a$, $C^a$, $C_{III}^a$, $F^a$, $F_{III}^b$ [$F_6$]$^a$, $G^a$, $G_{III}^a$, $L_{II}^b$, [$N_8$]$^a$, $O_{III}^a$ [1,5 × 1,6 bis 2 × 2 cm]. —

Bl. [A]$^b$: leer. Bl. $A_{II}^a$: Vorrhede. || J[ornam. Initiale 1,6 × 2 cm]Ch Johann. Bugenhagē || Pomer / bekenne öffentlich / das vnſer || kirchen

1) D. i. Vor (= ante). —

Preſbyter oder Prieſter / Jo- || hann Mantellus / ..... || wie man die leſen || mag. || Bl. $A_{II}^{b}$: Johann Bugenhagen || Pomer dem Leſer. || M[einf. Initiale]IT vleis haben wir die geſchicht des lei- || dens ..... angefangen ſey. || Bl. $A_{III}^{a}$ ff: Vrſachen des || tods Chriſti. || [12 Z.] || Von der blindheit || der Jüden. || Bll. $[A_6]^{a}$ ff: Das Eylffte Capitel Jo || hannis vom Lazaro || Bl. $B_{II}^{ab}$: Die rheiſe Chriſti gen || Jeruſalem / kurtz fur ſeim ſterben. || Bll. $B_{III}^{a}$ ff: Hiſtoria des Sonna- || bents vor Palmen. || Bll. $B_{IIII}^{a}$ ff: Hiſtoria des Palmen || tages / ... || Bll. $C^{a}$ ff: Hiſtoria des Montags || nach Palmen ... || Bl. $C_{II}^{b}$: Eine predigt Chriſti yn || dieſen tagen geſchehen ... || Bll. $C_{III}^{a}$ ff: Hiſtoria des Dinſtags || nach Palmen. || Bll. $[C_7]^{a}$ ff: Eine vnterrichtūg vom || Oſterfeſt / odder vom feſt der vn- || geſeurten brod. || Bll. $D_{v}^{a}$ bis $L_{II}^{b}$: Das leiden vn- || ſers Herrn Jheſu || Chriſti / nach den vier || Euangeliſten. || Bll. $L_{II}^{b}$ u. $L_{III}^{a}$: Die aufferſte- || hung vnd hymelfard vnſers Her- || ren Jheſu Chriſti / nach den || vier Euangeliſten. || Für der Hiſtorien wöllen wir dieſe vor- || rede thun / aus den geſchichten der || Apoſteln vnd aus den Epi- || ſteln Pauli. || C[ornam. Initiale 2 × 2 cm]Hriſtus iſt geſtorben ..... itzt nach- folgent anzeigen. || Bll. $L_{III}^{b}$ bis $[M_7]^{b}$: Die aufferſte- || hung Chriſti / Aus || den vier Euangeliſten. || D[ornam. Initiale 2,8 × 2,85 cm]A der ☞ Sab || bath vergangen war / || ..... / durch || mitfolgende zeichen. || Chriſtus lebet ein Kö- || nig ewiglich || Amen. || Bll. $[N_6]^{a}$ bis $O_{II}^{b}$: Dem Leſer. || M[ornam. Initiale 1,7 × 1,9 cm]It kurtzen wor- || ten ..... ſeines Euangelij bekennet. || Zukome vns lieber Vater ... [3 Z] ... Herrn Amen. || Bll. $O_{III}^{a}$ bis $[O_{IIII}]^{a}$: Das LIII. Capitel aus || dem Propheten Jeſaia / vom || leiden vnd aufferſtehung Chriſti. || Bl. $[O_{IIII}]^{b}$: Gedrückt zu Wit || temberg durch || Georgen || Rhaw. || In 8°. —

Fundorte: 1. K. Öfftl. Bibl. Dresden. — 2. Ständ. Ldsbibl. Fulda [L. C. 252]. — 3. Stadtbibl. Hannover. — 4. Ehem. Univ.-Bibl. Helmstedt [C. 8°. 832 (1)]. — 5. Stiftsbibl. Reun i. Steierm. [8260 Sig. 1/Lit.]. — 6. Rathsbibliothek Stralsund. —

## — Nr. 78 —

Ausgabe: Peter Seitz-Wittemberg 1534. 8°. —

**Das leiden || vnd Aufferſte- || hung vnſers HERRN || Jheſu Chriſti / aus den vier || Euangeliſten / || durch || Johan. Bu- genhagen || Pomern / vleiſſig zuſamen || gebracht. || Auch die Ver- ſtörung Jeruſa- || lem vnd der Jüden / kurtz || gefaſſet. || Wittemberg ||**

Foliirung u. r.: Unbz. Titelbl. als Bl. A gezählt, $A_{II}$, $A_{III}$, unbz. Bl. $A_{v}$, 3 unbz. Bll., B, $B_{II}$, $B_{III}$, $B_{IIII}$, $B_{v}$, 8 unbz. Bll., ebenso die Bll. C bis T [st. $T_{v}$ steht $V_{v}$; auf Bl. $B_{III}^{b}$ steht irrthl. $B_{IIII}$]; insges. 152 Blätter. Das „D" der 1. Titelzeile 1,1 cm hoch; alte schwabach. Schrift; Titelbl. mit reicher Holzschnitt-Titelumrahmung [8,4 × 12,7 cm]: die u. Querleiste zeigt die „Einsetzung des hl. Abendmahles", die l. Seite die drei schlafenden Jünger in Geth-

semane, darüber den knieenden Jesus, dem ein Engel den Kelch reicht, die r. Seite den Auferstandenen, darunter die schlafenden Kriegsknechte; die o. Querleiste zeigt in der Mitte Gott-Vater, der die r. Hand ausstreckt u. in der l. Hand die Weltkugel mit dem Kreuz darauf hält; die Schrift enthält 45 zum Teil gut gezeichnete Holzschnitte; 6 davon haben Blattgrösse [6,7 × 10 cm]: Bl. [E$_6$]$^a$, M$_{II}^a$, V$_{III}^b$, [V$_7$]$^a$, [O$_8$]$^a$, R$^a$, die übrigen 39 sind kleiner [meistens 5,6 × 7,5 cm]; die Holzschnitte auf Bl. M$_{II}^a$ und [V$_7$]$^a$ haben links bzw. rechts in der u. Ecke ein Täfelchen mit dem verschlungenen Monogramm des Formschneiders A. W.[1]) Titelfeld: 4,8 × 6,7 cm. —

Bl. [A]$^b$ u. A$_{II}^a$: Johan Bugen- || hagen Pomer || dem leſer. || M[ornam. Initiale 3,5 × 3,7 cm]IT vleis || haben wir die ge- || ſchicht ..... von || vns fur- || geno- || men ſey. || Bll. A$_{II}^b$ ff: Vrſachen des || tods Chriſti. || D[ornam. Initiale 2,8 × 2,9 cm.]As Chriſtus || geſtorben iſt / ... [12 Z.] ... ergernis. || Von der blindheit || der Jüden. || Bl. [A$_6$]$^a$ ff: Das Eilffte Capitel || Johannis vom Lazaro / || mit kurtzer aus- || legung. || Bll. B$_{III}^b$ ff: Die rheiſe Chriſti gen || Jeruſalem / kurtz fur ſeim || ſterben. || Bll. B$_V^a$ ff: Hiſtoria des Sonna- || bents vor Palmen. || Bll. [B$_6$]$^b$: Hiſtoria des Palmen || tages / ... / Bll. C$_V^b$ ff: Hiſtoria des Montags || nach Palmen ... || Bll. [C$_7$]$^a$ ff: Eine predigt Chriſti || jnn dieſen tagen geſchehen / || Johannis am 12. || Bll. [C$_8$]$^b$ ff: Hiſtoria des Dinſtags || nach Palmen. || Bll. D$_{III}^b$ ff: Ein vnterrichtung || vom Oſterfeſt / odder vom Feſt || der ungeſewrten brod. || Bll. E$_{II}^b$ bis V$_V^b$: Das leiden vn- || ſers Herrn Jheſu || Chriſti / nach den vier || Euangeliſten. E[ornam. Initiale 2,9 × 2,3 cm]S war nahe || das Feſt der ſüſſen || brod / ... ... verwareten das grab mit hüt- || tern / vnd verſigelten den ſtein. || ☞ Jtzunder verſtehen ..... drit- || ten tag. || Vnd werde der letzte betrug ..... vnd zum nachteil ꝛc. || Ende der Hiſtorien des || leidens Chriſti. || Bl. [V$_8$]$^{ab}$: Die aufferſte- || hung vnd himelfart vn- || ſers Herrn Jheſu Chriſti / || nach den vier Euan- || geliſten. || Vor der Hiſtorien wol- || len wir dieſe vorrhede thun / aus || den Geſchichten der Apoſteln / || vnd aus den Epiſteln || Pauli. || C[ornam. Initiale 1,7 × 1,8 cm]Hriſtus iſt geſtor- || ben fur ..... itzt nach- || folgent an- || zeigen. || ☞ || Bll. [V$_7$]$^b$ bis R$_{II}^a$: Die aufferſte- || hung Chriſti / Aus den || vier Euangeliſten. || D[ornam. Initiale 2,9 × 3,2 cm]A der Sab- || bath vergangen || ..... durch mit folgende || zeichen. || [Holzschnitt] || Chriſtus lebet ein Kö- || nig ewiglich / Amen. || Bll. R$_{II}^b$ ff: Dem Leſer. || M[einf. Initiale]Jt kurtzen worten gebe ich || ..... jm ende ſeines Euangelij bekennet. || Zu kome vns lieber || ... [4 Z.] ... vnſern || HERRN Amen. || Bll. R$_V^b$ ff: Das LIII. Capitel aus || dem Propheten Jeſa- || ia / vom leiden vnd Auffer- || ſtehung Chriſti. || S[ornam. Initiale 2,9 × 3,3 cm]Jhe / mein || knecht ..... || die vbertreter gebeten. || [Ein Holzschnitt: Beschiessung Jerusalems mit Kanonen] || Bll. [R$_6$]$^a$ ff: Verſtörung || der Stadt Je- || ruſalem. || A[ornam. Initiale 2,9 × 3,3 cm]LS ſich die || zeit ..... zu rechter || erkentnis Chriſti || bekeren. AMEN. || Bl. [T$_6$]$^b$: Gedruckt zu Wittem- || berg durch Peter || Seitz. || M. D. xxviiii. || Bll. [T$_7$] u. [T$_8$]: leer. In 8°. —

Fundorte: 1. Ehemal. Univ.-Bibl. Helmstedt [G. 8°. 312(1)] — 2. K. u. Univ.-Bibl. Königsberg [Cb. 1146]. —

1) D. i. Anton von Worms. —

## — Nr. 79 —

Ausgabe: Georg Rhaw=Wittemberg 1534. 8°. —

**Das leiden ‖ vnd Aufferſte=‖hung vnſers HERRN ‖ Jheſu Chriſti / aus den vier ‖ Euangeliſten / ‖ durch ‖ Johan. Bugenhagen ‖ Pomern / vleiſſig zuſamen ‖ gebracht. ‖ Auch die Verſtörung Jeruſalem ‖ vnd der Jüden / kurtz ge=‖faſſet. ‖ Wittemberg. XXXIIII. ‖**

Foliirung u. r.: Unbz. Titelbl. als Bl. A gezählt, Aii, Aiii, unbz. Bl., Av, 3 unbz. Bll., B, Bii, Biii, Biiii, Bv, 3 unbz. Bll., ebenso die Bll. C bis R, S, Sii, Siii, Siiii, Sv, unbz. Bl.; insges. 142 Blätter. Der Bibeltext ist mit grösseren Typen gedruckt als die Erklärung. Das „D" der ersten Titelreihe 1,1 cm hoch; alte schwabacher Schrift. Titelbl. mit Titelumrahmung: die obere Querleiste zeigt Gott-Vater, die Rechte ausgestreckt, mit der Linken die Weltkugel haltend, die l. Seite: Jesus in Gethsemane, die r. Seite: die Auferstehung Christi, die untere Querleiste: das hl. Abendmahl. Einige ornam. Initialen [3,7 × 3 cm u. kleiner] schmücken das Werk, ferner 48 Holzschnitte u. zwar 10 den Eingang, 19 die Leidensgeschichte, 13 die Auferstehungsgeschichte u. 1 die Zerstörung Jerusalems; das Kreuzigungs- und das Auferstehungsbild, beide grösser [6,7 × 9,9 cm] u. besser gezeichnet, tragen das verschlungene Monogramm des Zeichners AW[1]). Jerusalem wird mit Kanonen bombardirt. Titelfeld: 6,6 × 4,8 cm. —

Unsere Ausgabe deckt sich inhaltlich mit der 8°-Ed. Peter Seitz-Wittemb. 1534. 8°. Bl. [Svi]a: **Gedruckt zu Wittemberg ‖ durch Georgen ‖ Rhaw. ‖** M. D. xxxiiii. ‖ Bl. [Svi]b: leer. In 8°. —

Fundorte: 1. K. Bibl. Berlin. — 2. K. Bibl. Brüssel [II. 38883]. 3. Stadtbibl. Hamburg [Sign. O. A. IX. 1262s][2]). — 4. Ehem. Univ.-Bibl. Helmstedt [J. 8°. 614 (b)]. — 5. K. Ldsbibl. Stuttgart. —

## — Nr. 80 —

Ausgabe: Görg Rhaw-Wittemberg 1534. 8°. —

**Das leiden ‖ vnd Aufferſte=‖hung vnſers HERRN ‖ Jheſu Chriſti / aus den vier ‖ Euangeliſten / ‖ durch ‖ Johan. Bugenhagen ‖ Pomern / vleiſſig zuſamen ‖ gebracht. ‖ Auch die Verſtörung Jeruſa=‖lem vnd der Jüden / kurtz ‖ gefaſſet. ‖ Wittemberg. ‖**

Foliirung u. r.: Unbz. Titelbl. als Bl. A gezählt, Aii, Aiii, unbz. Bl., Av, 3 unbz. Bll., B, Bii, Biii, Biiii, Bv, 3 unbz. Bll., ebenso die Bll. C bis [Ts]; insges. 150 Blätter. —

---

1) Anton von Worms. — 2) Das hamb. Exemplar hat einen modernen Einband mit Lederrücken. —

Unsere Ausgabe deckt sich inhaltlich u. meistens auch äusserlich mit der in demselben Jahre bei demselben Drucker erschienenen 8°-Editio Bl. [T$_5$]$^b$: Gedruckt zu Wittem-‖berg durch Görgen ‖ Rhaw ‖ M. D. xxxvIIII. ‖ In 8°. —

Fundort: K. Bibl. Berlin [Bs 2459]. —

## — Nr. 81 —

Ausgabe: Georg Rhaw-Wittemberg 1537. 8°. —

Das leiden‖vnd Aufferſte-‖hung vnſers HERRN ‖ Jheſu Chriſti / aus den vier‖Euangeliſten / ‖durch‖Johan. Bugen-hagen ‖ Pomern / vleiſſig zuſamen ‖ gebracht. ‖ Auch die Verſtörung Jeruſa-‖lem vnd der Jüden / kurtz ‖ gefaſſet. ‖ Wittemberg. ‖

Foliirung u. r.: Unbz. Titelbl. als Bl. A gezählt, Aii, Aiii, Aiiii, Av, 8 unbz. Bll., B, Bii, Biii, Biiii, Bv, 8 unbz. Bll., ebenso die Bll. C bis T; insges. 152 Blätter. Das „D“ der 1. Titelzeile 1,1 cm hoch; alte schwabach. Schrift; Titelbl. mit der Titelblattumrahmung der G. Rhaw'schen 8°-Editionen v. J. 1534. Ornamentirte Initialen: Bll. [A]$^b$, [N$_7$]$^b$, Nv$^b$, [A$_8$]$^a$ je 3 × 3,3 cm, Bl. Aii$^b$ 2,8 × 3 cm, Bll. [A$_6$]$^b$, [N$_6$]$^a$ je 1,7 × 1,8 cm, Bl. Eii$^b$ 1,9 × 3,3 cm. 44 Holzschnitte schmücken das Buch, von denen 31 auf die Passion entfallen; 38 Holzschnitte: 5 × 6,9 cm (Bl. Niii$^a$) bis 5,7 × 7,5 cm (Bl. Oiii$^a$); 6 blattgr. Holzschnitte [6,7 × 10 cm] auf d. Bll. [E$_8$]$^a$, Mii$^a$ [verschlungenes Monogramm AW][1]), Niii$^b$ [„IONAS“], [N$_7$]$^a$ (verschlungenes Monogramm AW), [O$_6$]$^a$, R$^a$; Holzschnitt auf Bl. [R$_7$]$^b$: Beschiessung Jerusalems mit Kanonen. Das „R“ der Lage R wesentlich grösser als die Buchstaben der übrigen Lagen. Titelfeld 6,7 × 4,9 cm.

Unsere Ausgabe deckt sich inhaltlich mit den 8°-Editionen G. Rhaw-Wittemberg v. J. 1534. Bl. [T$_6$]$^b$: Gedruckt zu Wit‖temberg durch ‖ Georg Rhaw. ‖ M. D. XXXVII. ‖ Bll. [T$_7$] u. [T$_8$]: leer. In 8°. —

Fundorte: 1. Kestner Museum Hannover [726]. — 2. Rathsschulbibl. Zwickau [1. XIV. 18.]. —

## — Nr. 82 —

Ausgabe: Peter Seitz-Wittemberg 1537. 8°. —

Das leiden‖vnd Aufferſte-‖hung vnſers HERRN ‖ Jheſu Chriſti / aus den vier‖Euangeliſten / ‖durch ‖ Johan. Bugenhagen ‖ Pomern / vleiſſig zuſamen ‖ gebracht. ‖ Auch die Verſtörung Jeruſa-‖lem vnd der Jüden / kurtz ‖ gefaſſet. ‖ Wittemberg. ‖

---

1. Formschneider Anton von Worms. —

Foliirung u. r.: Unbz. Titelbl. als Bl. 𝔄 gezählt, 𝔄ii, 𝔄iii, 𝔄iiii, 𝔄v, 3 unbz. Bll., ebenso die Bll. 𝔅 bis 𝔗 [Bl. 𝔅iii ist unbz.]; insges. 152 Blätter. Das „D" in der ersten Titelreihe ist 1,1 cm hoch. Unsere Ausgabe deckt sich inhaltlich und äusserlich mit den 8°-Editionen G. Rhaw-Wittemb. vom Jahre 1534. Titelblattumrahmung, Titelfeld und die Holzschnitte, letztere fast ausnahmslos sind hier wie dort dieselben. Bl. [𝔗6]b: Gedruckt zu Wit‖temberg durch ‖ Peter Seitz. ‖ M. D. XXXVII. ‖ Bll. [𝔗7] u. [𝔗8]: leer. In 8°. —

Fundorte: 1. Stadtbibl. Hamburg [Sign. O. A. IX. 1263][1]) — 2. Kais. Univ.- u. Ldsbibl. Strassburg. — 3. Bibl. d. K. Marienstifts-Gymn. Stettin. —

## — Nr. 83 —

### Bugenhagens Passions- u. Auferstehungsgeschichte in deutschen Reim gebracht durch Joachim Greff-Zwickau.

Ausgabe: Nickel Schirlentz-Wittemberg 1538. 8°. —

**Das Lei=‖den vnd Auff=‖erſtehung vnſers Herrn‖ Jheſu Chriſti / aus den vier ‖ Euangeliſten durch D. Jo. ‖ han Bugenhagen Pomern ‖ vleiſſig zuſamen gebracht / ‖ vnd nachmals durch Jo. ‖ achimum Greff vō Zwickau[2]) ‖ jnn Deudſch Reim verfaſ. ‖ ſet / ſeliglich vnd tröſt. ‖ lich zu leſen. ‖**

Foliirung u. r.: Unbz. Titelbl. als Bl. 𝔄 gezählt, 𝔄ii, 𝔄iii, 𝔄iiii, 𝔄v, 3 unbz. Bll., ebenso die Bll. 𝔅 bis 𝔎 [Bl. 𝔎iiii ist unbz.]; insges. 64 Blätter; das „D" der ersten Titelreihe 1 cm hoch; alte schwabacher Schrift. Titelfeld: 4,5 × 6,1 cm; Titelbl. mit derselben Titelblattumrahrung wie das Titelbl. der i. J. 1528 bei N. Schyrlentz-Wittemberg erschienenen Ausgabe der B.'schen Indices.[3]) —

Bl. [𝔄1]b: leer. Bl. 𝔄iia bis Bl. [𝔄viii]a: Vorrhede. ‖ G[Initiale]Nade vnd frie. ‖ de von dem Herrn. Es iſt ‖ freilich einem jederman ‖ wol bewuſt / ... Vnd darumb habe ich ... / das Buchlin von ‖ dem Leiden vnd ... / durch den ‖ Hochachtbarn herrn Doctor Johan ‖ Bugenhagen ... verglichen ... / jnn Deudſche Reim ‖ zu faſſen fur mich genomen / jnn druck ‖ geben / ..... ‖ ſeine gnade / Amen. Datum Wittem. ‖ berg am Gutten Freitag / Jm jar ‖ 1538 ‖[4])

---

1) Das hamb. Exemplar hat einen modernen Einband; in demselben fehlt Bl. 𝔐ii; dieses enthielt auf der einen Seite das schön gezeichnete Kreuzigungsbild mit dem verschlungenen Monogramm AW und auf der andern Seite den Text. — 2) Joachim Greff, geb. zu Zwickau, studirte seit 1528 in Wittenberg und war von 1533—1546 in Halle, Magdeburg, Wittenberg (?) und Dessau im Schuldienst tätig. Als anhaltinische Geistliche seinen Eifer für dramatische Aktionen misbilligten, traten i. J. 1543 Luther, Melanchthon, G. Major u. a. für ihn ein. Greff, dessen dichterische Begabung nur gering war, ist der älteste Schauspieldichter aus Luthers Kreise und der eifrigste Agitator für die geistliche Dramatik; er dichtete „Jacob und seine Söhne" [Magdeburg 1534], „Judith" [1536], „Das Leben der Erzväter" [1540], „Ev. Luc. cap. 18.19" [1546]. Vgl. Allg. Dtsch. Biogr. IX, S. 624. — 3) S. Nr. 53. — 4) = 19. April 1538. —

Joachimus Greff. || Bl. [$A_{vi}$]$^b$ bis Bl. [$B_v$]$^b$: [Kopftitel] Das Leiden vnd Auffer || ſtehung vnſers Herrn || Jheſu Chriſti / vnd erſtlich || was ſeines Leidens vrſach || geweſt ſey. || D[einf. Initiale]As Jheſus Chriſtus Gottes Son || Aus ſeines lieben Vatern thron / || Daher jnn dieſe welt iſt komm || Vnd erſtlich an ſich hat genomen / || Vnſer fleiſch / hat wollen werden || Ein menſch alhie auff dieſer erdn / || ..... Denn ſies alles genugſam beſchreibn / || Bl. [$B_v$]$^b$ bis Bl. [$F_8$]$^a$: [Kopftitel] Das leiden vnſers Her- || ren Jheſu Chriſti / nach den vier || Euangeliſten. || Hie aber nu hebt ſich erſt an || Welchs mag wiſſen ein jedermann / || ..... Vnd verſigelten auch den ſtein || Nach jren gedancken feſt und rein || Bl. [$F_8$]$^a$ bis Bl. [$H_6$]$^b$: [Kopftitel] Folgt die Auff- || erſtehung vnd Himel- || fart vnſers HErrn Jheſu Chriſti || nach den vier Euangeliſten. || Da der Sabbath vergangen war || Maria Magdalena dar || ..... Zu Chriſto jnn das himelreich || Bey jm zu bleiben ewigleich || AMEN. || Am Schlusse auf derselben Seite: Gedruckt zu Wittem- || berg durch Nickel || Schirlentz. || M. D. XXXVIII. || Unsere Ausgabe enthält eine versificirte Umschreibung aller einzelnen Teile der B.'schen Passions- und Auferstehungsgeschichte inkl. der Geschichte des Pfingstfestes unter Weglassung des B.'schen „Unterrichts vom Osterfeste." In 8°. —

Fundorte: 1. K. Univ.-Bibl. Göttingen [Poet. 2474]. — 2. Stadtbibl. Hamburg [Sign. O. A. IX. 1263c]. — 3. K. u. Univ.-Bibl. Königsberg. — 4. Esthländ. öfftl. Bibl. Reval. — 5. Fürstl. Stolb.'sche Bibl. Wernigerode Hc. 436]. —

## — Nr. 84 —

Ausgabe: Georg Rhaw-Wittemberg 1539. Fol. —

**Paſſional || Buch. || Vom Leiden || vnd Aufferſtehung vnſers || Herrn Jheſu Chriſti / Auch anderer || Artickel vnſers Chriſtlichen Glaubens / || etliche ſchöne Büchlin vnd Predigte / || der wirdigen vnd hochgelarten herrn / || D. Vrbani Rhegii / Johannis Aimei / || D. Johannis Bugenhagen Pomera- || ni / Vnd D Martini || Lutheri. || Wie auff der andern ſeiten dieſes blats || verzeichnet. || Wittemberg. 1539. ||**

Foliirung u. r.: Unbz. Titelbl. als Bl. A gezählt, Aii, Aiii, Aiiii, 2 unbz. Bll., B, Bii, Biii, Biiii, 2 unbz. Bll., ebenso die Bll. C bis O. [$G_o$ bz., Gii (Sondertitelblatt) und Hii unbz.; Lage R fehlt[1])]; Foliirung o. r.: 2 unbz. Bll. inkl. Titelblatt, mit Bl. Aiii als Bl. II beginnend und fortlaufend bis Bl. XCVII [r. XCIII, weil III, XLII — XLIV in der Zählung überschlagen; X, XXXVIII f., LI unbz.; Bll. LVIII—LXIII fehlen[1])] + 2 unbz. Bll.; insgesamt 96 Blätter. Das „P" der 1. Titelreihe 1,3 cm hoch; alte schwabach. Schrift; Titelblatt mit Holzschnitt-Titelumrahmung [26,3 × 16,2 cm]: Christus wird — untere Querleiste — von vier Henkersknechten auf einem auf der Erde liegenden

1. Sc. im Ex. der Stadtbibl. Breslau. —

Antoniuskreuz festgenagelt; l.: zwei Mitglieder des Hohenrats im eifrigen Gespräch, r.: ein Kriegsknecht mit einer Lanze; über dem Titelfeld [8,2 × 10,8 cm] ein Gesimse im Renaissancestil, von welchem nach beiden Seiten Verzierungen abwärts gehen; das Gesimse bildet die Brüstung eines Balkons, von welchem eine Gruppe von Menschen auf die Kreuzigungsscene herabblickt; unter diesen r.: Mose mit einer Gesetzestafel in der l. Hand und mit der r. nach unten zeigend; l.: David mit einem Psalter in der l. Hand und mit der r. ebenfalls nach unten zeigend; in der Mitte der Gruppe: zwei Männer vor der aufgeschlagenen Bibel lebhaft disputirend. —

Bl. [A]ᵇ: Den Achtbaren Erſamen vnd weiſen / Schultheiſſen / Bürgermeiſtern / Radt vnd Gemeine zu Fulda / meinen lieben gůn ‖ ſtigen herrn vnd guten freunden. ‖ G[ornam. Initiale 2,5 × 2,6 cm]Nade vnd friede ... [29 Z.] ... Jheſu Chriſti / Amen. ‖ Johannes Kimeus Pfarher ‖ zu Homburg jnn Heſſen. ‖ Jñhalt dis Buchs. ‖ [14 Z.] ‖ Bll. Aiiᵃ bis Biiiᵇ: Ein kurtzer bericht / von der vol= ‖ komenheit vnd frucht / des leidens Chriſti / ‖ ... [noch 3 Z.] ... ‖ Durch D. Vrbanum Rhegium. ‖ Bll. Biiiiᵃ bis Gᵇ: Auslegung der Paſſion Chriſti ‖ vnſers Herrn / jnn ſechs predigten geteilet / ‖ .. [1 Z.] .. ‖ durch. ‖ Johannem Kymeum ‖ gepredigt. ‖

Bl. [Gii]: [Sondertitelbl. mit dem Sondertitel auf Bl. [Gii]ᵃ:] Das Leiden vnd ‖ Aufferſtehung ‖ vnſers HERRN Jheſu ‖ Chriſti / aus den vier ‖ Euangeliſten / ‖ Durch ‖ Johann. Bugenhagen Pomern / ‖ vleiſſig zuſamen gebracht. ‖ Auch die Verſtörung Je= ‖ ruſalem vnd der Jů= ‖ den / kurtz gefaſſet. ‖

Die Titelblattumrahmung dieses Sondertitelblattes ist dieselbe wie die des Haupttitelblattes. Ornam. Initialen: Bll. Giiᵇ, [J₆]ᵃ, Miiiiᵇ, Niiiiᵇ, [N₆]ᵃ und Oiiiᵇ [2,8 × 3 cm], Giiiᵃ, Giiiiᵇ, [G₆]ᵃ (2 mal), Hᵇ, [Hii]ᵇ, [H₆]ᵃ, Jiiiᵇ, Jiiiiᵃ, [J₈]ᵃ, [J₅]ᵇ [Lage A fehlt][1], Miiiiᵇ, [N₅]ᵇ [c. 2,5 × 2,6 cm]. Einen besonderen Schmuck bilden die Lucas Cranach'schen blattgrossen Passionsdarstellungen. Diese tragen entweder das chursächsische Wappen oder in einem Täfelchen das Cranach'sche Monogramm L. C. mit der geflügelten und bekrönten Schlange und der Jahreszahl 1509 oder beides zusammen. Die NN. 1—5 fehlen[2]. 6. Die Geisselung Jesu [Bl. Liiᵃ] 7. Die Dornenkrönung [Bl. Liiᵇ]. 8. Ecce homo [Bl. Liiiᵃ]. 9. Pilatus wäscht die Hände vor dem Volk [Bl. Liiiᵇ]. 10. Jesus bricht unter der Kreuzeslast zusammen [Bl. [Lv]ᵃ]. 11. Die Kreuzigung [Bl. [L₆]ᵃ]. 12. Die Kreuzesabnahme [Bl. Miiᵃ]. 13. Die Grablegung [Bl. Miiiᵃ]. 14. Die Auferstehung [Bl. Miiiiᵃ]. —

Bl. [Gii]ᵇ: Vorrede. ‖ Johann Bugenhagen Pomer ‖ dem Leſer. ‖ M[ornam. Initiale (s. o.)]IT vleis haben wir die Geſchicht ... [11 Z.] ... ‖ ausgelaſſen. ‖ Wir ſind vns des gar wol bewuſt / ... [12 Z.]

---

1. S. v. Seite. — 2. Weil Lage A fehlt. —

... fürgenomen ſey. || Bll. G$_{iii}$[a] ff: Vrſachen des Tods Chriſti . || Bll. [G$_{iiii}$][a] ff: Das Eilffte Capitel Jo= || hannis vom Laza= || ro / mit kurtzer auslegung. || Bl. G$_{v}$[b]: Die Rheiſe Chriſti gen Jeruſalem / || kurtz fur ſeim ſterben. || Bll. G$_{v}$[b] f: Hiſtoria des Sonnabents vor Palmen. || Bll. [G$_{vi}$][a] ff: Hiſtoria des Palmentages || Bll. H[b] f: Hiſtoria des Montags nach || Palmen. || Bl. [H$_{ii}$][ab]: Hiſtoria des Dienſtags || nach Palmen. || Bll. H$_{ii}$[b] ff: Summa aus den dreien Euan= || geliſten / ... des || Dinſtags / ... Luca. || Bll. H$_{iii}$[b] ff: Ein vnterrichtung vom Oſter= || feſt / odder vom Feſt der || angeſewrten brod. || Bll. [H$_{vi}$][a] ff: Das Leiden vnſers Herrn Jhe= || ſu Chriſti nach den || vier Euangeliſten. || Bll. M$_{iiii}$[b] ff: Die aufferſtehung vnd hi= || melfart vnſers HErrn Jheſu Chriſti / || nach den vier Euangeliſten. || Bl. N$_{iiii}$[b] ff: Dem Leſer. || M[ornam. Initiale (s. o.)]Jt kurtzen worten ..... Euangelij bekennet. || Zukome vns lieber Vater dein Reich / durch || Jheſum ... HERRN / Amen. || Bl. [N$_{v}$][b] f: Das LIII. Capitel aus dem Propheten Eſaia / || Bll. [N$_{vi}$][a] ff: Verſtörung der Stad || Jeruſalem. || Bll. O$_{iii}$[b] ff: Auslegung des drey vnd funff || zigſten Capitels Jeſaia / Durch || D. M. Luther. || Bl. O$_{iiii}$[b]: Gedrückt zu Wittemberg || durch Georgen || Rhaw. || Bl. [O$_{v}$] u. [O$_{vi}$]: leer. Fol. —

Fundort: Stadtbibl. Breslau [2 K. 187]. —

## — Nr. 85 —

Ausgabe: Georg Rhaw-Wittemberg 1540. Fol. —

**Paſſional || Buch. || Vom Leiden || vnd Auffer=ſtehung vnſers || Herrn Jheſu Chriſti / Auch anderer || Artickel vnſers Chriſtlichen Glaubens / || etliche ſchöne Büchlin vnd Predigte / || der wirdigen vnd hochgelarten herrn / || D. Vrbani Rhegij / Johannis Aimei / || D. Johannis Bugenhagen Pomera= || ni / Vnd D. Martini || Lutheri. || Wie auff der andern ſeiten dieſes blats || verzeichent. || Wittemberg. 1540. ||**

Foliirung u. r.: Unbz. Titelbl. als Bl. A gezählt, A$_{ii}$, A$_{iii}$, A$_{iiii}$, 2 unbz. Bll., B, B$_{ii}$, B$_{iii}$, B$_{iiii}$, 2 unbz. Bll., ebenso die Bll. C bis O [unbz. Bll. G$_{ii}$, G$_{iiii}$, H$_{ii}$]; Foliirung o. r.: 2 unbz. Bll. inkl. Titelbl., mit Bl. A$_{iii}$ als Bl. II beginnend und fortlaufend bis XCVII [r. XCIII, weil Bll. III, XLI bis XLIII in der Zählung übersprungen; unbz. Bll.: X, XXXVIII, XXXIX, LI; st. LXXVIII, XCIII steht irrthümlich LXXIII, CXIII] + 2 unbz. Bll.; insges. 96 Blätter. Haupttitelbl., Sondertitelbl., Titelumrahmungen, ornam. Initialen, Holzschnitte, überhaupt alles Äussere wie in der Editio v. J. 1539. —

Bll. [A]$^{b}$ bis Qiiii$^{b}$: Nachdruck der Editio vom Jahre 1539. Bl. [Gii]: [Sondertitelbl. mit dem Sondertitel auf Bl. [Gii]$^{a}$:] Das Leiden vnd ‖ Aufferſtehung ‖ vnſers HERRN Jheſu ‖ Chriſti / aus den vier ‖ Euangeliſten / ‖ Durch ‖ Johann. Bugenhagen Pomern / vleiſſig ‖ zuſamen gebracht. ‖ Auch die Verſtörung Jeru- ‖ ſalem vnd der Jüden / ‖ kurtz gefaſſet. ‖

Die blattgrossen Lucas Cranach'schen Passionsdarstellungen stehen: 1. Bl. Aa$^{a}$: Der Gebetskampf Jesu in Gethsemane. 2. Bl. Aii$^{a}$: Die Gefangennahme Jesu. 3. Bl. Aiii$^{a}$: Jesus vor Kaiphas. 4. Bl. [Av]$^{a}$: Jesus vor Pilatus. 5. Bl. [Av]$^{b}$: Jesus vor Herodes. 6. Bl. Eii$^{a}$: Die Geisselung Jesu. 7. Bl. Eii$^{b}$: Die Dornenkrönung Jesu. 8. Bl. Eiii$^{a}$: Ecce homo. 9. Bl. Eiii$^{b}$: Pilatus wäscht die Hände vor dem Volke. 10. Bl. [Ev]$^{a}$: Jesus bricht unter der Kreuzeslast zusammen. 11. Bl. [Ev]$^{a}$: Die Kreuzigung Jesu. 12. Bl. Mii$^{a}$: Die Kreuzesabnahme. 13. Bl. Miii$^{a}$: Die Grablegung. 14. Bl. Miiii$^{a}$: Die Auferstehung Jesu. Bl. Qiiii$^{b}$: Gedrückt zu Wittemberg ‖ durch Georgen ‖ Rhaw. ‖ Bll. [Qv] und [Qvi]: leer. Fol. —

Fundorte: 1. K. u. Univ.-Bibl. Königsberg [Ce 142]. — 2. Bibl. des Germ. Nationalmus. Nürnberg [727].[1])

## — Nr. 86 —

Ausgabe: Georg Rhaw-Wittemberg 1543. Fol. —

Paſſional ‖ Buch. ‖ Vom Leiden vnd Aufferſte- ‖ hung vnſers Herrn Jheſu Chriſti / Auch ‖ anderer Artickel vnſers Chriſtlichen Glau ‖ bens / etliche ſchöne Büchlin und ‖ Predigte / der wirdigen vnd ‖ hochgelarten herrn / ‖ D. Vrbani Rhegij / Johannis Aimei / D. ‖ Johannis Bugenhagen Pomerani / Vnd ‖ D. Martini Lutheri. ‖ Wie auff der andern ſeiten dieſes Blats ‖ verzeichent. ‖ Wittemberg. 1543. ‖

Foliirung u. r.: Unbz. Titelbl. als Bl. A gezählt, Aii, Aiii, Aiiii, 2 unbz. Bll., B, Bii, Biii, Biiii, Bv, unbz. Bl., ebenso die Bll. C, D, F, G, H; E, Eii, Eiii, Eiiii, 2 unbz. Bll., ebenso die Bll. J bis Q [Gii ist unbz.]; Foliirung o. r.: Unbz. Titelbl. als Bl. I gezählt mit Bl. Aii als Bl. II beginnend und fortlaufend bis Bl. XCIIII [unbz. Bll. X u. XXXVIII; st. LXIII steht irrthl. LX; Bll. LVI bis LVIII sind übersprungen, dagegen stehen LXVII bis LXIX zweimal] + 2 unbz. Bll.; insges. 96 Blätter. Das „P" der 1. Titelreihe ist 1,3 cm hoch; alte schwabacher Schrift; Titelbl. mit Holzschnitt-Titelumrahmung [16,3 × 26,4 cm]: dieselbe wie die der Editio G. Rhaw-Wittenberg vom Jahre 1539. —

---

1) Das Nürnberger Exemplar enthält nur die Bll. [Gii] bis Qiiii. —

Bl. [A]$^{b}$: Den Achtbaren Erſamen vnd weiſen / Schultheiſen / Bürgermeiſtern / Radt vnd Gemeine zu Fulda / meinen lieben günſtigen Herrn vnd guten freunden. || G[ornam. Initiale]Nade vnd friede ... [29 Zeilen] ... Jheſu Chriſti / Amen. || Johannes Aimeus Pfarrher || zu Homburg jnn Heſſen. || Innhalt dis Buchs. || [14 Zeilen]. || Bll. A$_{ii}^{a}$ bis B$_{iii}^{b}$: Ein kurtzer Bericht von der || Volkomenheit vnd Frucht des Leidens Chriſti / || Mit einer auslegung des Spruchs Pauli / || zun Coloſſern am Erſten Capitel. Jch erfülle / || das da abgehet dem Leiden || Chriſti etc. || Durch D. Vrbanum Rhegium. || Bll. B$_{iiii}^{a}$ bis G$^{b}$: Auslegung der Paſſion Chriſti || vnſers Herrn / jnn ſechs Predig- || ten geteilet / mit ſampt dem || Text Matthej. Durch Jo || hannem Rymeum gepredigt. ||

Bl. [G$_{ii}$]: [Sondertitelbl. mit dem Sondertitel auf Bl. [G$_{ii}$]$^{a}$: Das Leiden vnd || Aufferſtehung || vnſers HERRN Jheſu || Chriſti / aus den vier || Euangeliſten / || Durch || Johann. Bugenhagen Pomern / || vleisſig zuſamen gebracht. || Auch die Verſtörung Je- || ruſalem vnd der Jü- || den / kurtz gefaſſet. ||

Die Titelblatt-Umrahmung dieses Sondertitelblattes ist dieselbe wie die des Haupttitelblattes. Grosse ornamentirte Initialen [u. a. 2,9 × 3,8 cm] haben mit Ausnahme von Bl. H$_{iii}^{b}$ [1,7 × 1,7 cm] folgende Bll.: G$_{ii}^{b}$, G$_{iii}^{a}$, G$_{iiii}^{b}$, [G$_{6}$]$^{a}$ [2 mal], H$^{b}$, H$_{ii}^{b}$, H$_{iii}^{b}$, [H$_{6}$]$^{a}$, J$_{iii}^{b}$, J$_{iiii}^{a}$, [J$_{5}$]$^{a}$, [J$_{5}$]$^{b}$, [J$_{6}$]$^{a}$, M$_{iiii}^{b}$ [2 mal], N$_{iiii}^{b}$, [N$_{5}$]$^{b}$, [N$_{6}$]$^{a}$. Einen besonderen Schmuck bilden die vierzehn von Lucas Cranach gezeichneten blattgr. Passionsdarstellungen. Diese tragen entweder das chursächsische Wappen oder in einem Täfelchen das Cranach'sche Monogramm L. C. mit der beflügelten und bekrönten Schlange und der Jahreszahl 1509[1]) oder beides zusammen: 1. Der Gebetskampf in Gethsemane [Bl. A$^{a}$]. 2. Die Gefangennahme Jesu [Bl. A$_{ii}^{a}$]. 3. Jesus vor Kaiphas [Bl. A$_{iii}^{a}$]. 4. Jesus vor Pilatus [Bl. [A$_{5}$]$^{a}$]. 5. Jesus vor Herodes [Bl. [A$_{6}$]$^{b}$]. 6. Die Dornenkrönung Jesu [Bl. L$_{ii}^{a}$]. 7. Ecce homo [Bl. L$_{ii}^{b}$]. 8. Pilatus wäscht die Hände vor dem Volk [Bl. L$_{iiii}^{a}$]. 9. Jesus bricht unter der Kreuzeslast zusammen [Bl. L$_{iiii}^{b}$]. 10. Die Kreuzigung Jesu [Bl. [L$_{5}$]$^{b}$]. 11. Doublette von Nr. 10 [Bl. [L$_{6}$]$^{b}$]. 12. Die Kreuzesabnahme [Bl. M$_{ii}^{a}$]. 13. Die Grablegung [Bl. M$_{iii}^{a}$]. 14. Die Auferstehung Jesu [Bl. M$_{iiii}^{a}$]. Die zwischen dem Bibeltext stehenden Erläuterungen sind mit kleineren Typen gedruckt als jener. Auch am Aussenrande stehen vereinzelt Erläuterungen und Parallelstellen. In der Auslegung von Joh. 11 [Bl. G$_{iiii}^{a}$ ff.] stehen die Erläuterungen nur am Aussenrande. —

Bl. [G$_{ii}$]$^{b}$: Vorrede. || Johann Bugenhagen Pomer dem Leſer. || M[ornam. Initiale 2,8 × 3 cm]IT vleis haben wir die Geſchicht des || Leidens ... [11 Zeilen] ... von der Hiſtorien were || ausgelaſſen. || [1,4 cm

1) Das Jahr 1509 ist das Jahr der ersten Veröffentlichung der Passionsdarstellungen. Vgl. G. K. Nagler, Die Monogrammisten. Bd. IV. N. 980. —

tiefer:] Wir sind vns des gar wol bewust / das wir hie nichts aus mancher- || ley Historien ... [12 Zeilen in Gestalt einer auf dem Kopf stehenden Pyramide] ... von vns || fürgenomen sey. || Bl. Giii^a: Vrsachen des Tods || Christi. || D[ornam. Initiale 3 × 3,2 cm]As Christus gestorben ist / sind zwo vr- || sachen / ... [6 Zeilen] ... am Fels der ergernis. || Bll. Giii^a bis Giiii^a: Von der blindheit der Jüden. || Die Jüden (nach der weissagung ...) verblendet / ..... hiernach geschrieben. || Bll. Giiii^a bis Gv^b: Das Eilffte Capitel Jo- || hannis vom Lazaro / || mit kurtzer auslegung. || Bl. Gv^b: Die Rheise Christi gen Jerusalem / || kurtz fur seim sterben. || Bl. Gv^b f: Historia des Sonnabents || vor Palmen. || Johannis. XII. || Bll. [G₆]^a ff: Historia des Palmen tages || Matthej XXI. Marci. XI. Luce. || IX. Johannis XII. || Bl. H^b f: Historia des Montags nach || Palmen. Matthej. xxi. Marci. xi. || Bl. Hii^a: Eine Predigt Christi jnn diesen tagen ge- || schehen / Johannis am Zwölfften. || Bl. Hii^ab: Historia des Dinstags || nach Palmen. || Marci. II. Matthej. XXII. Luce. XX. || Bl. Hii^b ff: Summa aus den Dreien Euan- || gelisten / was mehr gesagt ist des Dinstags / || welchs man lesen mag vortan / im || Mattheo / Marco / vnd Luca. || Bll. Hiii^b ff: Ein vnterrichtung vom Oster || feste / odder vom Fest der vn- || gesewrten Brod. || Bll. [H₆] bis Miii^b: [Kopftitel] Das Leiden vnsers Herrn || Jhesu Christi nach den || vier Euan- gelisten. || E[ornam. Initiale 2,9 × 3 cm]S war nahe das Fest der süssen Brod / || ... vnd || zum nachteil etc. || [0,6 cm tiefer:] ❧ || [1,7 cm tiefer:] Ende der Historien des leidens || CHRISTI. || [1,7 cm tiefer:] Folget die aufferstehung || CHRISTI. || Bl. Miiii^a: blattgr. Holzschnitt, die Auferstehung von Lucas Cranach darstellend. Bl. Miiii^b bis Niiii^b: [Kopftitel] Die aufferstehung vnd hi- || melfart vnsers HErrn Jhesu Christi / || nach den vier Euangelisten. || Bl. Miiii^b: Von der Historien wollen wir diese vor- || rhede thun / aus den Geschichten der Aposteln / vnd || aus den Episteln Pauli. || C[ornam. Initiale 2,9 × 3,1 cm]Hristus ist gestorben fur vnsere sun- || de / ... [19 Zeilen] ... jtzt nachfol- || gend anzeigen. || Die Auferstehung Christi / aus den || vier Euangelisten. || D[ornamentirter Initiale 3 × 3,1 cm]A der Sabbath vergangen war / || ..... / vnd bekrefftiget das Wort / mit nachfolgenden || zeichen. || Christus lebet ein König ewiglich / || AMEN. || Bl. Niiii^b bis [N₅]^b: Dem Leser. || M[ornam. Initiale 2,8 × 3,1 cm]Jt kurtzen worten gebe ich dir zu erkeñen / wie ich ver- || einiget ..... Johannes im ende || seines Euangelij bekennet. || Zukome vns lieber Vater dein Reich / durch || Jhesum Christum deinen Son vnsern HERRN / Amen. || Bl. [N₅]^b f: Das LIII. Capitel aus dem Propheten Esaia / || vom leiden vnd aufferstehung Christi. || Bll. [N₆]^a bis Oiii^a: [Kopftitel] Verstörung der

Stad ‖ Jeruſalem. ‖ A[ornam. Initiale 2,8 × 2,8 cm]Es ſich die zeit nahet / das Gott wolt ‖ vber Jeruſalem vnd das Jüdiſche volck / den entlichen ‖ zorn gehen laſſen / ..... / das wir ‖ vns beſſern / vnd zu rechter erkentnis Chriſti be= ‖ keren. AMEN. ‖ [0,6 cm tiefer:] ❧ ‖ [1,6 cm tiefer:] Ende der Hiſtorien von der zerſtörung ‖ der Stadt Jeruſalem. ‖ [1,7 cm tiefer:] ‖ Folget das drey vnd funffzigſt Capitel ‖ Jeſaie / ausgelegt durch D. M. Luther. ‖ Bll. O$_{III}^{b}$ bis Q$_{IIII}^{b}$: [Kopftitel] Auslegung des drey vnd funff ‖ zigſten Capitels Jeſaie / Durch ‖ D. M. Luther. ‖ Am Schlusse auf Bl. Q$_{IIII}^{b}$: Gedrückt zu Wittemberg ‖ durch Georgen ‖ Rhaw: ‖ Bll. [Q$_{5}$] u. [Q$_{6}$]: leer. Folio. —

Fundorte: 1. Ehemal. Univ.-Bibl. Helmstedt [C fol. 314(b)]. — 2. Bibl. Apostolica Vaticana Rom [Pal. II, 29][1]) —

## — Nr. 87 —

Ausgabe: Georg Rhaw-Wittemberg 1544. 4°. —

Das leiden ‖ vnd Aufferſtehung ‖ vnſers HERRN Ihe= ‖ ſu Chriſti / aus den vier E= ‖ uangeliſten / Durch D. ‖ Johan Bugenhagen / Po= ‖ mern / vleiſſig zuſamen ge= ‖ bracht. ‖ Auffs new mit vleis emendirt. ‖ Auch die verſtörung Je= ‖ ruſalem vnd der Jüden / ‖ kurtz gefaſſet. ‖ Wittemberg. ‖ 1544. ‖

Foliirung u. r.: Unbz. Titelbl. als Bl. A gezählt, Aii, Aiii, unbz. Bl., B, Bii, Biii, unbz. Bl., ebenso die Bll. C bis T, V, X, Y, Z, a bis e, dann: f, fii, fiii, fiiii, fv; insges. 117 Blätter. Der Majuskel der 1. Titelreihe: 1,2 cm hoch; alte schwabacher Schrift; der Bibeltext ist mit grösseren Typen gedruckt als die Erklärungen. Die kürzeren Erklärungen stehen am Aussenrande, die längerem unter dem Bibeltext. Titelbl. mit reicher Holzschnitt-Titelumrahmung [10,8 × 15,7 cm]: Durch die Mitte des Bildes ragt von unten bis oben ein Baum, dessen r. Seite grün und dessen l. Seite trocken ist; der Titel befindet sich auf einer Tafel [6,65 × 8,75 cm], die oben und unten je mit einem Nagel an dem Stamm des Baumes befestigt ist; die l. Seite zeigt in der Mitte den Sündenfall [Adam sitzt unter dem Baum, hält den Apfel mit beiden Händen und blickt zur Schlange empor, neben ihm steht Eva], oben die Gesetzgebung [Mose empfängt knieend auf dem Berge von Gott, der aus dem Gewölk heraustritt, die Gesetzestafeln], unten die Hölle, in deren Flammen ein weibl. Wesen liegt und in die ein Mann durch den mit einem Speer bewaffneten Teufel hineingetrieben wird; unten vor dem Baum steht Mose mit den Gesetzestafeln, der

1) Von dem Vaticanischen Exemplar sind nur die Bll. [Gii] bis [Q$_{4}$] vorhanden. —

jenem Mann ernst nachblickt und ihn auf die Gesetzestafeln hinweist; aber neben Mose steht ein Apostel [Paulus?] mit einer Gloriole ums Haupt, der in lebhafter Bewegung jenen Mann auf das die Mitte der r. Seite ausfüllende Bild des Gekreuzigten hinweist; unter dem Kreuz steht das Lamm mit der Siegesfahne; ausserdem zeigt die r. Seite oben die Verkündigung der Geburt Jesu [Maria sitzt an einem Tisch und hat ein aufgeschlagenes Buch vor sich, zu ihrer Rechten steht der Engel mit einem scepterartigen Stabe in beiden Händen, den oben eine Lilie schmückt; über dem Bilde schwebt die Taube umgeben von einem reichen Strahlenkranz] und unten die Auferstehung Jesu [Jesus, die Siegesfahne mit beiden Händen haltend, tritt mit dem r. Fuss dem Teufel, mit dem l. dem Tod auf die Brust; unten im Hintergrunde: die Verkündigung der Geburt Jesu auf den Feldern von Bethlehem [der Engel schwebt vom Himmel herab und hält mit beiden Händen ein Spruchband]. Das Buch ist durchgehends mit Holzschnittbildern [41] geschmückt, die die Grösse von 5,6 × 7,5 cm haben; nur zwei Bilder sind grösser, nämlich die Kreuzigung auf Bl. Tᵇ mit dem verschlungenen Monogramm des Künstlers AW[1]) [6,5 × 10 cm] und die Himmelfahrt auf Bl. bᵢᵢᵢᵇ [6,6 × 10 cm]. Bei der Zerstörung Jerusalems bedienen sich die Belagerer, wie auf ähnlichen Bildern aus jener Zeit zu sehen ist, der Kanonen [Bl. dᵢᵢᵇ].

Bl. [A]ᵇ: leer. Bll. Aᵢᵢᵃ bis Bᵢᵢᵇ: Dem Durchleuch- || tigen hoch- gebornen Fürsten || vnd herrn / Herrn Wolffgang / Fürsten || zu Anhalt / Graffen zu Aſcanien / vnd herrn zu || Bernburg / meinem gnedigen herrn / wünſche || ich Johannes Bugenhagen / Pomer / Doctor / || Gnad vnd fried von Gott vnſerm Vater / || vnd von Jheſu CHRIſto vnſerm || HERRN / ewiglich. || D[ornam. Initiale 3 × 3 cm]VRchleuchtiger hoch- || geborner Fürſt / gnedi- || ger herr / Jnn vorzei- || ten / da die Capellane vñ || Terminarien / ... [10 Seiten] ... Chriſtus ſey mit E. F. || G. ewiglich. / Datum zu Wittemberg / || M. D. xliiii. den iiii Januarij / Gott || gebe vns friede / vnd ein gut || ſeliges newes Jar / || Amen. || * || Bl. Bᵢᵢᵢᵃ: Vrſachen des To- || des CHRISTI. || D[ornam. Initiale 3 × 3 cm]As Chriſtus geſtor- || ben iſt / ſind zwo vrſach- || en / Eine bey Gott dem Vater / || Die ander bey den Jüden ... [12 Zeilen] ... || nicht were geweſt. || Bll. Bᵢᵢᵢᵃ bis Cᵇ: Von der blindheit der Jüden. || DJe Jüden (nach der weiſſagung ...) verblendet / ..... Jo- || hannis / hiernach geſchrie- || ben. || Bll. Cᵢᵢᵃ bis Dᵇ: Euangelium Johannis || Das eilffte Capitel Jo- hannis / || vom Lazaro / mit kurtzer ausle- || gung. || Bll. Dᵇ u. Dᵢᵢᵃ: Die rheiſe Chriſti gen Jeruſa- || lem / kurtz fur ſeim ſterben. || Bll. Dᵢᵢᵇ f: Hiſtoria des Sonnabents vor || Palmen / Johannis am xii. Ca. || Bll. Dᵢᵢᵢᵇ f: Hiſtoria des Palmen tages / || Matthei am xxi. Marci am xi. || Luce am xix. Johannis am xii. || Bll. [Eᵢᵢᵢᵇ ff: Hiſtoria des Montags nach || Palmen / Matthei xxi. Marci. xi. || Bl. Fᵢᵢᵃᵇ: Ein Predigt Chriſti / in dieſen ta- || gen geſchehen / Johan. am xii. || Bll. Fᵢᵢᵇ ff: Hiſtoria des Dienstags nach || Palmen / Mar. xi. Matth. xxii. || Luce xx. || Bll. [Fᵢᵢᵢ]ᵃ ff: Folget die Summa

1) Anton von Worms. Vgl. G. K. Nagel, Die Monogrammisten sub voce. —

aus den || dreien Euangeliſten / was mehr geſagt || iſt des Dienstags / welchs man leſen || mag vortan in Mattheo / Marco || vnd Luca. || Bll. Gii[a] ff: Eine vnterrichtung vom Oſter- || feſt / oder vom Feſt der vnge- || ſewerten Brod. || Bll. Hiii[b] bis Ki[b]: [Kopftitel] Das Leiden vn- || ſers HErrn Jheſu Chriſti / nach || den vier Euangeliſten. || E[ornamentirter Initiale 2,9 × 3,1 cm] S war nahe das Feſt || der ſüſſen Brod / ..... vnd || zum nachtheil etc. || Ende der Hiſtorien des Leidens Chriſti. || Bll. Kii[a]: Die auffer- ſtehung || vnd Himelfart vnſers HErrn || Jheſu Chriſti / nach den vier || Euangeliſten. || Bl. Kii[ab]: Von[1]) der Hiſtorien wollen wir || dieſe vor- rhede thun || aus den Geſchich || ten der Apoſteln / vnd aus den || Epiſteln Pauli. || C[ornam. Initiale 2,8 × 2,9 cm]Hriſtus iſt geſtorben fur || vnſere ſunde / ..... jetzt nachfolgend an- || zeigen. || Bl. Kiii[a] bis cii[a]: Die aufferſtehung || Chriſti / aus den vier Euan- || geliſten. || D[ornam. Initiale 8 × 3,1 cm]A der Sab- bath ver || gangē war / ..... vñ bekreff- || tigt das wort || durch mitfol- || gende zeich- || en. || Chriſtus lebet ein König || ewiglich / Amen. || Bll. cii[b] bis [c4][b]: Dem Leſer. || M[Initiale]It kurtzen worten gebe ich dir zu || erkennen / wie ich vereiniget ..... Johannes im en- || de ſeines Euangelij beken- || net. || Zukome vns lieber Vater dein || Reich / durch Jheſum Chriſtum deinen || Son / vnſern HERRN / || Amen. || Bl. da bis dii[a]: Das LIII. Capitel aus dem || Propheten Jeſaia / Vom || Leiden vnd aufferſtehung || Chriſti. || Bll. dii[b] bis fv[b]: Verſtörung der || Stad Jeruſalem. || A[ornam. Initiale 2,9 × 3 cm]AS ſich die zeit na- || het / das Gott wollt vber || Jeruſalem / .... / den entlichen || zorn gehen laſſen / ..... / das wir || vns beſſern / vnd zu rech- || ter erkentnis Chri- || ſti bekeren / || Amen. || ❧ || Am Schlusse auf Bl. fv[b]: Gedruckt zu Wit- || temberg durch Ge- || orgen Rhaw. || Anno M. D. XLIIII. || In 4°. —

Fundorte: 1, K. Prov.-Bibl. Amberg.[3]) — 2. K. Bibl. Berlin. — 3. Fürstbischöfl. Dombibl. Breslau. — 4. Kirchenbibl. Calbe a. d. Milde. — 5. K. Univ.-Bibl. Erlangen [Th. V. 87]. — 6. Grssh. Univ.-Bibl. Giessen [W. 36040 (1)] — 7. Ehemal. Univ.-Bibl. Helmstedt [J. 4°. 193(b).[3]) — 8. K. u. Univ.-Bibl. Königsberg [Cc 444(1)]. — 9. British Mus. London [3205. aaa. 3]. 10. K. Paulin. Bibl. Münster. — 11. K. Hof- u. Staatsbibl. München.[4]) — 12. Hrzl. öffentl. Bibl. Meiningen. — 13. Stadtbibl. Nürnberg [Fen. II. 265]. — 14. Calvör'sche Kirchenbibl. Zellerfeld. — 15. Gymnas.-Bibl. Zweibrücken. — 16. Ratsschulbibl. Zwickau. —

---

1) r. Vor. Vgl. die lateinischen Edd., die hier „Ante“ haben. — 2) Dem Amberger Exemplar fehlt das Titelblatt. — 3) Im Helmstedter Exemplar fehlen die 4 Bll. der Lage V. — 4) Das Münchener Exemplar ist am Ende defekt. —

## — Nr. 88 —

Ausgabe: Georg Rhaw Erben-Wittemberg 1549/50. 8°. —

**Das Leiden || Vnd Aufferſtehung vnſers || HErrn Jheſu Chriſti / aus den || vier Euangeliſten / || Durch || D. Johan Bugenhagen / Po= || mern / vleiſſig zuſamen || gebracht. || Auffs new mit vleis emendirt. || Auch die verſtörung Jeruſalem / || vnd der Jüden / kurtz || gefaſſet. ||** [Ein kreisrunder Kranz — Durchmesser 8,8 cm —, welcher eine aufrecht stehende Leier umgibt) **|| Wittemberg. || 1549. ||**

Foliirung u. r.: Unbez. Titelbl. als Bl. A gezählt, Aii, Aiii, Aiiii, Av, 3 unbz. Bll., B, Bii, Biii, Biiii, Bv, 3 unbz. Bll., ebenso die Bll. C bis T, V, Vii, unbz. Bl. [Miii und Oiiii sind unbz.]; insges. 155 Blätter; in der 1. Titelreihe die Majuskeln 1,3 cm, die Minuskeln 0,9—1,1 cm hoch; alte schwabacher Schrift; Titelbl. ohne Titelumrahmung. Unter den 14 Titelreihen sind die 1., 2., 6., 9. u. 13. roth gedruckt. —

Bl. [A]b: leer. Bll. Aiia bis [Aviii]b: [Vorrede] **Dem durch= || leuchtigen Hochgebor= || nen Fürſten vnd Herrn / || Herrn Wolffgang / Fürſten || zu Anhalt / Graffen zu Aſca= || nien / vnd Herrn zu Berne= || burg / meinem gnedigē Herrn** wündſche ich Johannes Bugenhagen || Pomer / Doctor / Gnad vnd fried || von Gott vnſerm Vater / || vnd von Jheſu Chriſto || vnſerm HErrn / || ewiglich. || D[ornam. Initiale 8 × 8 cm]**VRchleuchti= ||ger / hochgeborner || Fürſt / gnediger || Herr / In vorzeiten || da die Capellane || . . . . . Chriſtus || ſey mit E. F. G. ewiglich / Datum || zu Wittemberg / M. D. xliiii. den iiii. || Januarij / Gott gebe vns friede / || vnd ein gut ſeliges newes || Jar / Amen. ||** ❦ || Bl. [Aviii]a: **Vrſachen des || Todes Chriſti. ||** D[ornam. Initiale 8 × 8 cm]**As Chriſtus ||** geſtorben iſt / ſind zwo || vrſachen / Eine bey Gott || dem Vater / Die ander || bey den Jüden. Bey || Gott . . . die || barmhertzigkeit . . . Bey den Jü= || den . . . blindheit / . . . were geweſt. || Bll. [Aviiii]a bis Biiia: **Von der blindheit ||** der Jüden. || Die Jüden (nach der . . . Eſaie) verblendet / . . . . . Johannis hiernach ge= || ſchrieben. || Bll. Biiib bis [Bviii]b: **Das Eilffte Capitel Jo= || hannis vom Lazaro / mit ||** kurtzer ausle= || gung.[1]) || Bl. Ca,b: **Die rheiſe Chriſti gen Je= ||** ruſalem / kurtz für ſeim ſterben. || Bll. Cii a bis Ciii b: **Hiſtoria des Sonnabents ||** vor Palmen Johan .12. Cap. || Bll. Ciiii a bis Dii a: **Hiſtoria des Palmenta= ||** ges / Matthei 21. Marci 11. || Luce. 19. Joh. 12. || Bll. Dii b bis Diiii a: **Hiſtoria des Montags ||** nach Palmen. Mat. xxi. || Marci. xi. || Bll. Diiii b bis Dv b: **Eine Predigt Chriſti / in ||** dieſen tagen geſchehen / || Johan. 12. || Bll. Dv b bis [Dvii]a: **Hiſtoria des Dienſtags ||** nach Palmen. Mar. 11. || Mat. 22. Luce 20. || Bll. [Dvii]a bis Eb: **Folget die Summa aus ||** den dreien Euangeliſtē / was mehr || geſagt iſt des Dienſtags / wlchs || man leſen mag fortan im

1) u. zwar am Rande. —

Bl. [A]b: leer. Bll. [Aii]a bis [Xiii]b: Nachdruck der Ed. G. Rhaw-Wittenberg vom Jahre 1544 inkl. der Vorrede vom 4. Januar 1544.[1]) Bl. [Xiiii]a: Gedruckt zu Leipzig / || Durch Jacobum Ber- || wald / wonhafftig in || der Nickelsſtraſ- || ſen. || M. D. LIII. || [Ein kreisrundes Medaillon (diam. 3,8 cm), darstellend „Bär im Walde“ (Druckerzeichen)] || Bl. [Xiiii]b: leer. In 8°. —

Fundort: K. Hof- u. Staatsbibl. München [Asc. 2668]. —

## — Nr. 91 —

Ausgabe: Georg Rhawen Erben-Wittemberg 1558. 8°. —

Das Leiden || vnd Aufferſtehung vn- || ſers HErrn Jheſu Chriſti / aus || den vier Euangeliſten / || Durch || D. Johan Bugenhagen / Po- || mern / vleiſſig zuſamen || gebracht. || Auffs new mit vleis emendirt. || Auch die verſtörung Jeru- || ſalem / vnd der Jüden / || kurtz gefaſſet. || [Ein Lorbeerkranz (diam. 8,2 cm), in dem eine Harfe steht] || Wittemberg. || 1558. ||

Foliirung u. r.: Unbz. Titelbl. als Bl. A gezählt, Aii, Aiii, Aiiii, Av, 3 unbz. Bl., B, Bii, Biii, Biiii, Bv, 3 unbz. Bll., ebenso die Bll. C bis T [Miii unbz.]; insges. 152 Blätter. Das „D“ der 1. Titelzeile 1,2 cm hoch; schwabacher Schrift; Titelbl. ohne Titelumrahmung, die 1., 2., 6., 10. u. 13. Titelzeile roth gedruckt. Ornamen. Initialen [c. 2,5 × 2,2 cm]: Bll. Aiia, [A8]a, [E7]b, Ob, Oiiia, [R8]b, Siiia, Bl. Biiiia, [1,6 × 1,8 cm]; ornam. Schlusszeichen in Form eines Oblongs: Bl. [A7]b [6 × 2,6 cm]; 44 Holzschnitte [c. 5,6 × 7,5 cm], darunter 7 blattgrosse auf Bll. Ciib, Fv a, [M6]a, [N7]a, Oiib, Ra, Riiiia; Nr. 3 u. 5 der letztgenannten mit dem verschlungenen Monogramm AW [=Anton von Worms].

Bl. [A]b: leer. Bll. Aiia bis [T7]a: Nachdruck der Ed. G. Rhaw-Wittenb. vom Jahre 1544 inkl. der Vorrede vom 4. Januar 1544. Bl. [T7]b: Gedruckt zu || Wittenberg: || durch Geor- || gen Rhawen || Erben. || M. D. LVIII. || || Bl. [T8]ab: leer. In 8°. —

Fundort: Stadtbibl. Breslau [S. 839]. —

## — Nr. 92 —

Ausgabe: Georg Rawen Erben-Wittemberg 1561. 8°. —

Das Leiden || vnd Aufferſtehung vn- || ſers HErrn Jheſu Chriſti / aus || den vier Euangeliſten / || Durch || D. Johan Bugenhagen / Po- || mern / vleiſſig zuſamen || gebracht. || [Ein Lorbeer-

1) Bl. [Av]a: „Da ich noch in Pomern war / || vor xxvi. jaren (Es iſt nu Anno || Domini M. D. Ij. ſchier vier- || zig jar) vnd muſte ampts hal- || ben in Theologia leſen / . . .“ —

kranz [diam. 3,2 cm], in dem eine Harfe steht]‖ Auffs new mit vleis emendirt.‖ Auch die verſtörung Jeru-‖ ſalem / vnd der Jüden /‖ kurtz gefaſſet.‖ Wittemberg.‖ 1561.‖

Foliirung, rothgedruckte Zeilen des Titelblattes, Zahl der Bll., der ornam. Initialen u. der Holzschnitte wie in der Ed. vom Jahre 1558, nur ist Miii in unserer Ed. bez. u. der blattgr. Holzschnitt auf Bl. [M6]a ohne Monogramm AW. —

Bl. [A]b: leer. Bll. Aiia bis [T7]a: Nachdruck der Ed. G. Rhaw-Wittenberg vom Jahre 1544 inkl. der Vorrede v. 4. Januar 1544. Bl. [T7]b: Gedruckt zu‖Wittemberg/‖durch Geor-‖gen Rawen‖Erben.‖ M. D. LXI.‖Bl. [T8]ab: leer. In 8°. —

Fundorte: 1. K. Univ.-Bibl. Erlangen [Thl. X. 628a]. — 2. K. u. Univ.-Bibl. Königsberg. —

## — Nr. 93 —

Ausgabe: Georg Rhawen Erben-Wittemberg 1564. 8°. —

Das Leiden‖vnd Aufferſtehung vn-‖ſers HErrn Jheſu Chriſti /‖aus den vier Euangeli-‖ſten / Durch‖D. Johan. Bugenhagen / Po-‖mern / vleiſſig zuſamen‖gebracht.‖Auffs new mit vleis emendirt.‖Auch die verſtörung Jeruſalem / vnd‖der Jüden / kurtz gefaſſet.‖[Ein kreisrundes Medaillon (diam. 3,7 cm): die Auferstehung Jesu darstellend]‖Witteberg / 1564.‖

Foliirung u. r.: Unbz. Titelbl. als Bl. A gezählt, Aii, Aiii, Aiiii, Av, 3 unbz. Bll., B, Bii, Biii, Biiii, Bv, 8 unbz. Bll., ebenso die Bll. C bis T; insges. 152 Blätter. Das „D" der 1. Titelzeile 1,8 cm hoch; schwabach. Schrift; die 1., 2., 3., 6., 10. Titelzeile roth gedruckt; um den Titel läuft eine ornam. Borde [0,4 cm breit], die an den 4 Ecken rechtwinklig umbiegt. Ornam. Initialen auf den Bll. Aiia [2,4 × 2,4 cm], [A6]a [1,9 × 1,9 cm], [E7]b [2,2 × 2,4 cm], Ob [2,1 × 2,4 cm], Oiiia [2,1 × 2,4 cm], Siiia [3,4 × 3,8 cm]; 44 Holzschnittbilder schmücken das Buch, von denen 5 Blattgrösse haben [Bll. Cii b, Fv a, [M6]a, [N7]a, Oii b (Monogramm: AW), Aa, Xiiiia, die meisten die Grösse 5,6 × 7,5 cm und 6 die Grösse 4,1 × 6,1 cm [Bll. Jv a, [J7]b, Kii a, [K6]b, [L7]b, Miiia; Holzschnitt auf Bl. Siib: „Bombardement" von Jerusalem. —

Bl. [A]b: leer. Bll. Aiia bis [T7]a: Nachdruck der 4°-Ed. G. Rhaw-Wittemb. vom Jahre 1544 inkl. der Vorrede[1]) v. 4. Januar 1544. Bl. [T7]a: [ornam. Schlusszeichen 2,3 × 1,2 cm]‖Bl. [T7]b: Gedruckt zu‖Wittemberg:‖durch Geor-‖gen Rhawen‖Erben.‖M. D. LXIIII.‖Bl. [T8]ab: leer. In 8°. —

Fundorte: 1. Ministerialbibl. Celle [5 Id. 1728 K]. — 2. K. öffentl. Bibl. Dresden. — 3. K. Hof- u. Staatsbibl. München. — 4. Bibl. Apostolica Vaticana Rom [Cod. Palat. V. 378 (4 int.)]. —

---

1) Bl. Aiiii: „Da ich noch in Pomern war /‖vor xxvi. Jaren (Es iſt nu Anno Do-‖mini M. D. Ii. ſchier viertzig jar) vnd‖muſte Ampts halben in Theologia le-‖ſen . . ." —

## — Nr. 94 —

Ausgabe: Johan Schwertel-Wittemberg 1570/71. 8°. —

**Das Leiden vnd Aufferſtehung vnſers HErrn Jheſu Chriſti / aus den vier Euangeliſten / Durch D. Johan. Bugenhagen / Pomern / vleiſſig zuſamen gebracht. Auffs new mit vleis emendirt. Auch die verſtörung Jeruſalem / vnd der Jüden / kurtz gefaſſet.** [Ein kreisrundes Medaillon [diam. 3,7 cm]: der Auferstandene mit der Siegesfahne in der Linken, r. und l. je ein Wächter mit dem Ausdruck höchster Verwunderung] **Witteberg / 1570.**

Folüirung u. r.: Unbz. Titelbl. als Bl. A gezählt, Aii, Aiii, Aiiii, A$_v$, 3 unbz. Bll., B, Bii, Biii, Biiii, B$_v$, 3 unbz Bll., ebenso die Bll. C bis T [st. Fii u. Fiiii steht F$_2$ u. F$_4$]; insges. 152 Blätter. Alte schwabach. Schrift; das „D" der 1. Titelzeile 1,25 cm hoch; die 1., 2., 3., 6., u. 10. Titelzeile sind roth gedruckt; um den Titel läuft, an den vier Ecken sich rechtwinklig schneidend, eine Zierleiste, 0,65 cm breit. Von den 44 nichtnumerirten Holzschnitten haben 7 Blattgrösse: 6,6 × 6,9 cm [NN. 4, 13, 26, 30 (im Vordergrunde Grablegung Jesu, im Hintergrunde Verschlingung des Jonas, über letzterer in den Wolken: IONAS) 31 (unten r. in d. Ecke das verschlungene Monogramm des Formschneiders AW[1]), 40, 41], 4 die Grösse: 6,3 × 6,9 cm [NN. 19, 20, 23, 29], 4 die Grösse: 4 × 6 cm [NN. 18, 21, 22, 24], 2 die Grösse: 5 × 6,8 cm [NN. 14, 28], N. 25: 5,4 × 6,8 cm, N. 27: 5,3 × 6,4 cm, die übrigen 25 Holzschnitte sind 5,5 × 7,4 cm gross; auf dem letzten Holzschnitt „Zerstörung Jerusalems" wird die Stadt mit Kanonen beschossen. Ornam. Initialen stehen auf Bll. Aii$^a$ [2,5 × 2,6 cm] [A$_6$]$^a$, [M$_6$]$^b$, [R$_3$]$^b$ [2,2 × 2,35 cm], Bl. [E$_7$]$^b$, Oiii$^a$ [1,8 × 1,9 cm], Bl. Siii$^a$ [3,2 × 3,8 cm]; ausserdem stehen einfache Initialen in initio der grösseren Abschnitte; ornam. Schlusszeichen stehen auf Bl. [A$_7$]$^b$, O$^a$, [T$_6$]$^a$, je eine horizontale Zierleiste [1 × 4 cm] u. darunter ein gleichschenkliges [2 cm] Dreieck, dessen Basis [2,5 cm] parallel zur Zierleiste steht. —

Unsere Ed. ist ein Nachdruck der im Jahre 1544 bei G. Rhaw-Wittenberg erschienenen 4°-Ed. von Bugenhagens „Das leiden vnd Aufferstehung etc." Bl. [T$_6$]$^b$: Ganz oben: eine horizontale Zierleiste [6,4 × 1,35 cm]; darunter: **Gedruckt zu Wittemberg/durch Johan Schwertel. M. D. LXXI.** [Eine horizontale Zierleiste: 6,3 × 1,35 cm] Bl. [T$_6$]$^{ab}$: leer. In 8°. —

Fundorte: 1. K. Bibl. Berlin. — 2. Stadtbibl. Danzig. — 3. Ehem. Univ.-Bibl. Helmstedt [C. 8°. 835]. — 4. Stadtbibl. Lüneburg. — 5. K. Kreisbibl. Regensburg. — 6. K. Landesbibl. Stuttgart [Theol.]. —

## — Nr. 95 —

Ausgabe: Joh. Schwertel-Wittenberg 1575. 8°. —

**Das Leiden vnd Aufferſtehung vnſers HErrn Jheſu Chriſti / aus den vier Euangeliſten / Durch D. Johan.**

1) Anton von Worms. —

Bugenhagen / Po. || mern / vleiſſig zuſamen || gebracht. || Auffs new mit vleis emerdirt. || Auch die verſtörung Jeruſalem / vnd || der Jüden / kurtz gefaſſet. || [Kreisrundes Medaillon (diam. 3,7 cm), die Auferstehung Jesu darstellend] || Wittenberg 1575. ||

Foliirung u. r.: Unbez. Titelbl. als Bl. A gezählt, Aii, Aiii, Aiiii, Av, 3 unbz. Bll., ebenso die Bll. B bis T [st. Bl. Jv steht Vv, Miii ist unbz.]; insges. 152 Blätter. „D" u. „L„ in der ersten Titelreihe 1,2 cm hoch; alte schwabach. Schrift; Titelbl. mit einfacher Titelumrahmung: eine 0,7 cm breite ornam. Kante läuft geradlinig um den Titel herum; die 1. bis 3., 6. u. 10. Titelzeile roth gedruckt; 43 Holzschnitte schmücken das Buch, von denen 29 auf die Passion entfallen; blattgr. Holzschnitte [6,6 × 10 cm] auf den Bll. Cii[b], Fv[a], Mvi[a], [Mvii][a], Oii[b], Xi[a] u. Xiiii[a], die übrigen meistens 5,5 × 7,5 cm bis zu 4 × 6 cm [Bl. [Ks][b]]; der blattgr. Holzschnitt auf Bl. [Mvi][a], die Kreuzigung darstellend, trägt das verschlungene Monogramm AW; die Himmelfahrt findet sich auf den Bll. Oii[b] u. Xi[a]; auf Bl. Sii[b] wird Jerusalem mit Kanonen beschossen; ornam. Initialen auf den Bll. Aii[a] [3 × 3 cm], [A6][a], O[b], Oiii[a], [X6][b] u. Siii[a] [3,3 × 3,7 cm]; ornam. Schlusszeichen auf den Bll. [A7][b], [T7][a]. —

Bl. [A][b]: leer. Bll. Aii[a] bis [T7][a]: Nachdruck der G. Rhaw'schen 4°-Ausgabe der Passion etc. vom Jahre 1544 inkl. der Vorrede, in der es Bl. Aiiii[a] heisst: „da ich noch in Pomern war / || vor xxvi. Jaren (Es iſt nu Anno || Domini M. D. li. ſchier viertzig jar . . ." —

Bl. [T7][b]: Gedruckt zu || Wittenberg / durch Joh. || Schwertel / || 1575. || [Schlusszeichen] || Bl. [T8][ab]: leer. In 8°. —

Fundorte: 1. Stadtbibl. Augsburg. — 2. Stadtbibl. Hamburg [Sig. PF. 81]. — 3. Bibl. Apost. Vaticana Rom [Cod. Pal. V. 43 u. in Pal. V. 336]. — 4. Stadtbibl. Schweinfurt [2976]. —

## — Nr. 96 —

Ausgabe: Jacob Berwaldts Erben-Leipzig 1579. 8°. —

Das Lei- || den vnnd Aufferſte- || hung vnſers HERRN || Jheſu Chriſti / aus den vier || Euangeliſten / || Durch || D. Johan Bugenhagen / || Pommern / fleiſſig zuſam- || men gebracht. || Auffs new mit fleis Emendirt. || Auch die Verſtörung Je- || ruſalem vnd der Jüden / || kurtz gefaſſet. ||

Foliirung unten in der Mitte der Textumrahmung: Unbz. Titelbl. als Bl. [A] gezählt, 7 unbz. Bll., B, 7 unbz. Bll., ebenso die Bll. C bis T, V, X, Y, Z; insges. 184 Blätter. Das „D" der ersten Titelzeile 2,1 cm hoch; schwabach. Schrift; Titelbl. u. alle Textseiten mit Holzschnitt-Umrahmung [6,8 × 11,6 cm]; Titelbl.: o. Querleiste [5,4 × 0,7 cm] zeigt Blatt- u. Fruchtornament, in der Mitte einen geflügelten Engelskopf, jede Seite [11,6 × 0,7 cm] eine Säule im Renaissancestil; auf der Säule r. steht Andreas, auf der Säule l. Petrus, beide mit ihrem Attribut [schräges Kreuz, Schlüssel]; die u. Querleiste zeigt das Berwaldtsche Druckerzeichen: in einem Medaillon [diam. 2 cm] mit der

Umschrift „I-T-D-S-N-C-I-Æ-“ ein vollbärtiger männl. Kopf; das Medaillon wird von r. und l. je von einem Bären gehalten; im Hintergrunde ein Wald; alle Zeichnungen stehen hell auf punktirtem schwarzen Grund. Die Textumrahmungen sind einheitl. ornamentirt u. wiederholen sich in regelmässiger Folge in allen „Lagen“; auf den Säulen r. und l. stehen abwechselnd je zwei Apostel mit ihren Attributen. —

Bl. [A]$^{b}$: leer. Bll. [Aii]$^{a}$ bis [3$_{6}$]$^{a}$: Nachdruck der im Jahre 1544 bei G. Rhaw-Wittenberg erschienenen 4°-Ausgabe inkl. der B.'schen Vorrede vom 4. Januar 1544. Am Schluss des Ganzen: ‖ ❦ ‖ [Ein viereckiges Schlusszeichen 8 × 8 cm] ‖ Bl. [3$_{6}$]$^{b}$: Gedruckt ‖ zu Leipzig / Durch ‖ Jacob Berwaldts ‖ Erben. ‖ ❧ ‖ [Medaillon [diam. 4,1 cm]: ein von l. nach r. aus dem Walde schleichender Bär, im Hintergrunde Häuser u. Berge] ‖ Anno ‖ [Ein horizontaler Strich] ‖ 1579. ‖ Bll. [3$_{7}$]$^{ab}$ u. [3$_{8}$]$^{ab}$: leer. In 8°. —

Fundort: 1. Grssh. Bibl. Weimar.[1]) —

## — Nr. 97 —

Ausgabe: Antonius Schön-Witteberg [1580 oder etwas später][2]) 8°. —

**Das Leiden ‖ vnd Aufferstehung vn= ‖ sers HERRN Jhesu ‖ Christi / aus den vier Euan= ‖ gelisten / Durch ‖ D. Johan. Bugenhagen / ‖ Pomern / fleissig zu= samen gebracht. ‖ Auffs new mit vleis emendirt. ‖ Auch die ver= störung Jerusalem / ‖ vnd der Jüden / kurtz gefasset.** ‖[Ein Holzschnitt (4,7 × 5,2 cm), viereckige Umrahmung eines ovalen Medaillons, das das Lamm mit der Siegesfahne darstellt, im Renaissancestil; in der Mitte der Unterkante der Umrahmung steht das verschlungene Monogramm TC oder CT]. ‖ **Witte= berg durch Antonium Schön.** ‖

Foliirung u. r.: Unbz. Titelbl. als Bl. A gezählt, Aii, Aiii, unbz. Bl., Av, 3 unbz. Bll., B, Bii, Biii, Biiii, Bv, 3 unbz. Bll., ebenso die Bll. C bis S [Aiiii ist unbz.; st. Aiii steht Siii]; insges. 144 Blätter. Alte schwabach. Schrift; das „D“ der 1. Titelzeile 1,2 cm hoch; die 1., 2., 6., u. 9. Titelzeile sind roth gedruckt; Titelbl. ohne Titelumrahmung. Von Bl, [B$_{7}$]$^{a}$ bis Bl. [O$_{7}$]$^{a}$ stehen 40 Holzschnitte [die NN. 26 u. 27 (Bll Miii$^{b}$ u. Miiii$^{b}$) sind identisch: Joh. u. Maria unter dem Kreuz]. Ornam. Initialen stehen auf Bl. Aii$^{a}$ [2 × 2 cm], [A$_{6}$]$^{a}$ [2,65 × 2,65 cm], E$_{v}^{a}$ [2,1 × 2,1 cm], [N$_{6}$]$^{a}$ [1,9 × 1,9 cm], Aii$^{b}$ [2 × 2,1 cm], Aiiii$^{b}$ [2 × 2 cm]; ornam. Schlusszeichen stehen in Form eines Dreiecks auf Bll. [A$_{7}$[$^{b}$, Eiiii$^{b}$, N$_{v}^{b}$, in Form eines Oblongs nur auf Bl. Aii$^{a}$. —

---

1) das Weimar'sche Ex. hat Goldschnitt u. schwarzen Zeugeinband; Aussenseite des Vorderdeckels in Goldpressung: SIBYLLA ELI· ‖ ZABETH ‖ [Eine Lilie] ‖ G : F : Z : B : V : L : ‖ Aussenseite des Hinterdeckels desgl. und: ANNO ‖ [Ovale Verzirung] ‖ 1584 ‖ Der Einband hatte ehemals 2 Schliessen· — 2) Bis zum Jahre 1580 druckte Anton Schön mit Clemens Schleich gemeinschaftlich; in diesem Jahre aber trennten sie sich und druckte fortan jeder für sich [Vgl. E. G. Eichsfelden, Relation, Vom Wittenbergischen Buchdrucker-Jubilão 1740. 4°. S. 156]. —

Bl. [A]$^{b}$: leer. Bll. A$_{ii}^{a}$ bis [S$_{8}$]$^{a}$: Nachdruck der im Jahre 1544 bei G. Rhaw-Wittemb. erschienenen 4°-Ed. von Bugenhagens „Das Leiden vnd Aufferstehung etc.“; nur hat die Vorrede Bl. [A$_{iiii}$]$^{a}$ in Klammern den aus Folgendem zu ersehenden Zusatz: „Da ich noch in Pomern war / || vor xxvi Jaren / (Es ist nu Anno || Domini M. D. lj. schier vierzig jar) || vnd muste amptshalben in Theologia || lesen / . . .“ Bl. [S$_{8}$]$^{a}$: Gedruckt zu Wittemberg || durch Antonium || Schöne. || Bl. [S$_{8}$]$^{b}$: leer. In 8°. —

Fundorte: 1. K. Bibl. Berlin. — 2. Hrz. Bibl. Gotha. — 3. Ehem. Univ.-Bibl. Helmstedt [G. 8°. 372 (a)]. — 4. Ständ. Landesbibl. Kassel [Interpr. 8°. 54]. — 5. K. Univ.-Bibl. München [Theol. 4509]. —

## — Nr. 98 —

Ausgabe: Antonius Schön-Witteberg [1580 oder etwas später].[1]) 8°. —

**Das Leiden || vnd Aufferstehung vn-|| sers HERRN Jhesu || Christi / aus den vier Euan- || gelisten / Durch || D. Johan. Bugenhagen / || Pomern / vleissig zusamen gebracht. || Auffs new mit vleis emendirt. || Auch die verstörung Jerusalem / vnd || der Jüden / kurtz gefasset. ||** [Ein Holzschnitt wie in der Editio N. 97] **|| Witteberg durch Antonium Schön. ||**

Foliirung u. r.: Unbz. Titelbl. als Bl. A gezählt, A$_{ii}$, A$_{iii}$, unbz. Bl., A$_{v}$, 3 unbz. Bll., B, B$_{ii}$, B$_{iii}$, B$_{iiii}$, B$_{v}$, 3 unbz. Bll., ebenso die Bll. C bis S. [A$_{iiii}$ ist unbz.]; inges. 144 Blätter. Das „D“ der 1. Titelzeile 1,2 cm hoch; alte schwabach. Schrift; Titelbl. ohne Titelumrahmung; die 1., 2., 6. u. 9. Titelzeile sind roth gedruckt. Bl. C$_{iii}^{a}$ Z. 2 v. o. steht irrthl. „Matth. 11“ st. „Mt. 21.“ Ornam. Initialen stehen Bl. A$_{ii}^{a}$ [2 × 2 cm], [A$_{6}$]$^{a}$ [2,65 × 2,65 cm], E$_{b}^{a}$ [2,1 × 2,1 cm], [N$_{6}$]$^{a}$ [1,9 × 1,9 cm], N$_{ii}^{b}$ [2 × 2,1 cm], N$_{iiii}^{b}$ [2 × 2 cm]; ornam. Schlusszeichen haben die Bll. [A$_{7}$]$^{b}$ [Oblongum 3,1 × 6,6 cm], N$_{v}^{b}$ u. N$_{ii}^{a}$ [Dreieck 3 × 3 × 3 cm]. Holzschnitte [u. a. 6,8 × 6,1 cm, 5,1 × 7 cm] stehen bis Bl. N$_{v}^{b}$ [„Ende der Historien des || leidens Christi“]: 29, von da an bis zum Schluss: 11; Bll. M$_{iii}^{b}$ u. M$_{iiii}^{b}$ haben denselben Holzschnitt [6,2 × 6,2 cm], die Kreuzigung darstellend. —

Bl. [A]$^{b}$: leer. Bll. A$_{ii}^{a}$ bis [S$_{8}$]$^{a}$: Nachdruck der G. Rhaw'schen Ausgabe vom Jahre 1544. Bl. [S$_{8}$]$^{a}$: Gedruckt zu Wittemberg || durch Antonium || Schöne. || In 8°. —

Fundorte: 1. K. Bibl. Berlin. — 2. Bibl. d. Göritz-Lübeck-Stiftg. Berlin [Hauptn. 88 (2)]. — 3. Ehem. Univ.-Bibl. Helmstedt [C. 8°. 836$^{b}$]. — 4. K. Hof- und Staatsbibl. München. — 5. Gymn.-Bibl. Zweibrücken. —

---

1) Vgl. Anm. 2 zu N. 97 — Unsere Editio unterscheidet sich von der Editio N. 97 nur äusserlich, z. B. im Titel nur an 3 Stellen. Der Druck stammt daher wahrscheinlich aus demselben Jahre. —

## — Nr. 99 —

Ausgabe: Antonius Schöne-Wittemberg 1585. 8°. —

PASSIO ‖ Das Leiden vnd ‖ Aufferſtehung vnſers HERRN Jheſu Chriſti / Aus den vier Euangeliſten / ‖ Durch ‖ D. Johan. Bugenhagen / Pomern / fleiſſig zuſamen gebracht. ‖ Auffs new mit vleis emendirt. ‖ Auch die verſtörung Jeruſalem / ‖ vnd der Jüden / kurtz gefaſſet. ‖ [Ein Holzschnitt (4,7 × 5,2 cm), viereckig, in der Mitte ein Medaillon in Elipsenform (3 × 3,75 cm), welches das Lamm mit der Siegesfahne darstellt, vor dem ein Kelch steht, in den aus der Brust des Lammes das Blut strömt; dicht über der Mitte der Unterkante der Umrahmung steht das verschlungene Monogramm des Formschneiders CT oder TC] ‖ Wittenberg. ‖

Foliirung u. r.: Unbz. Titelbl. als Bl. A gezählt, Aii, Aiij, unbz. Bl., Av, 3 unbz. Bll., B, Bii, Biij, Biiij, Bv, 3 unbz. Bll., ebenso die Bll. C bis S [Aiiij unbz.]; insges. 144 Blätter. Alte schwabach. Schrift; das „P" der 1. u. das „D" der 2. Titelzeile 0,35 bzw. 1,05 cm hoch; die 2., 6., 9. u. 11. Titelzeile roth gedruckt; Titelbl. ohne Titelumrahmung. Von den, von Bl. [B7]a bis Bl. [O7]a stehenden 40 nichtnumerirten Holzschnitten haben die NN. 19, 26, 27 [letztere beiden identisch: Joh. u. Maria unter d. Kreuz] die Grösse 6,9 × 6,2 cm, die NN. 17, 35, 36 die Grösse 5,8 × 5,7 cm, die NN. 1, 2, 4—8, 11—14, 32, 34 die Grösse 6,2 × 5,7 cm, die übrigen 21 Nummern die Grösse 5,2 × 7 cm. Ornam. Initialen stehen auf Bl. [A6]a (2,6 × 2,5 cm), Eva (2 × 2,1 cm), [N6]a (1,9 × 1,85 cm), Aiib (1,9 × 1,9 cm), Aiiiib (2 × 2 cm); ornam. Schlusszeichen stehen in Form eines Dreiecks auf Bll. [A7]b, Eiiiib, Nvb, in Form eines Oblongs auf Bll. Biiia u. Aiia. —

Unsere Ed. ist ein Nachdruck der im Jahre 1544 bei G. Rhaw-Wittemberg erschienenen 4°-Ed. von Bugenhagens „Das leiden vnd Aufferſtehung etc." Ganz unten auf Bl. [S6]a: ‖ * ‖ Gedruckt zu Wittemberg ‖ durch Antonium ‖ Schöne ‖ 1585. ‖ Bl. [S6]b: leer. In 8°. —

Fundorte: 1. Ehemal. Univ.-Bibl. Helmstedt [C. 8°. 836a]. — 2. K. Landesbibl. Stuttgart [Theol.]. —

## — Nr. 100 —

Ausgabe: Zacharias Berwald-Leipzig 1591. 8°. —

Das Lei-‖den vnnd Aufferſte-‖hung vnſers HERRN ‖ Jeſu Chriſti / aus den vier ‖ Euangeliſten / ‖ Durch ‖ D. Johan Bugenhagen / ‖ Pommern / fleiſſig zuſam-‖men gebracht. ‖ Auffs new mit fleis Emendirt. ‖ Auch die Verſtörung Je- ‖ ruſalem vnd der Jüden / ‖ kurtz gefaſſet. ‖

Foliirung u. r.: Unbz. Titelbl. als Bl. A gezählt, Aii, Aiii, Aiiii, Av, unbz. Bl., Avii, 5 unbz. Bll., B, Bii, Biii, Biiii, Bv, Bvi, Bvii, 5 unbz. Bll., ebenso

die Bll. C bis Q [st. Hvi steht Hvii, Mvi unbz.]; insges. 192 Blätter. Das „D" der 1. Titelzeile 2,1 cm hoch; gothische Schrift; die 1., 2., 7., 11. Titelzeile roth gedruckt; ornam. Initialen: Bll. Aii$^a$, [D$_{12}$]$^b$, M$^a$, [O$_8$]$^b$, Piii$^b$ [2 × 2 cm], [A$_9$]$^b$ [1,8 × 1,8 cm]; 39 Holzschnitte zieren das Buch, die meisten haben die Grösse 4,8 × 5,5 cm, nur 5 [Bll. Kii$^b$, Miiii$^b$, Nvii$^b$, [N$_8$]$^b$, Ovii$^b$] die Grösse 4 × 5,2 cm. Titelbl. und jede Seite von Bl. Aii$^a$ an bis Bl. [Q$_{12}$]$^a$ mit Holzschnitt-Titel- bezw. Textumrahmung im Renaissancestil; Titelbl.: jede Seite zeigt eine reich gegliederte Säule, auf der ein Apostel mit seinem Attribut steht (l.: Petrus mit dem Schlüssel, r.: Andreas mit der crux decassata); die untere Querleiste zeigt ein Wappen, umgeben von einem kreisrunden Lorbeerkranz, das Ganze gehalten von zwei r. und l. auf den Hinterfüssen stehenden Löwen; die Textumrahmung zeigt unten oft das Monogramm des Zeichners oder Formschneiders, z. B. Bl. [Avii]$^b$ f.: $\overset{+}{B}$, Bl. [A$_{11}$]$^a$ f.:

; die Textumrahmungen wiederholen sich in den einzelnen „Lagen." —

Bl. [A]$^b$: leer. Bll. Aii$^a$ bis [Q$_9$]$^b$: Nachdruck der Ed. Georg Rhaw-Wittenberg vom Jahre 1544 inkl. der Vorrede v. 4. Januar 1544.[1]) Bll. [Q$_9$]$^b$ bis [Q$_{11}$]$^b$: **Danckſagung für || das Leiden Chriſti. || ꝛ ||** [Eine Zierleiste (4,9 × 1,1 cm)] || Bl. [Q$_{12}$]$^a$: **Gedruckt || zu Leipzig / Durch || Zachariam Ber- || wald. ||** [Holzschnitt, ein kreisrundes Medaillon [diam. 3,9 cm], eine Landschaft „Bär im Walde," Berwald's Druckerzeichen] || ANNO || [Ein horizontaler Strich] || 1591. || Bl. [Q$_{12}$]$^b$: leer. In 8°. —

Fundort: K. Prov.-Bibl. Amberg [Theol. asc. 191]. —

## — Nr. 101 —

Ausgabe: Matthes Welacks Widtwe-Wittemberg 1595. 8°. —

**Das Leiden vnd || Aufferſtehung vnſers HErrn || JEſu Chriſti / aus den vier Euan- || geliſten / Durch || D. Joh. Bugenhagen / Pomern / || fleiſſig zuſamen gebracht / Auffs || new mit fleis emendirt. || Auch die verſtörung Jeruſalem / || vnd der Jüden / kurtz gefaſſet. ||** [Ein kreisrundes Medaillon [diam 3,7 cm], die Auferstehung Jesu darstellend] || **Wittemberg / || Gedruckt durch Matthes Welacks || Nachgelaſſene Widtwe / || Im Jahr / 1595. ||**

Foliirung u. r.: Unbz. Titelbl. als Bl. A gezählt, Aii, Aiii, Aiiii, Av, 3 unbz. Bll., B, Bii, Biii, Biiii, Bv, 3 unbz. Bll., ebenso die Bll. C bis S [Ev unbz.]; insges. 144 Blätter. Das „D" der 1. Titelzeile 1 cm hoch; gothische Schrift; die 1., 2., 5., 8. u. 10. Titelzeile roth gedruckt; um den Titel läuft rechtwinklig eine einfache Borde [0,5 cm breit]; ornam. Initialen: Bll. Aii$^a$, [N$_6$]$^a$, Kiiii$^b$ [c. 2 × 2 cm] und Bl. [A$_8$]$^a$ [2,6 × 2,5 cm]; ornam. Schlusszeichen in Form eines

1) Bl. Aiiii$^b$: „Da ich noch in Pom̄ern war / || vor 26. Jaren (Es iſt nu An- || no Domini 1551. ſchier 40. || Jar) vnd mußte Ampts halben || in Theologia leſen / . . . " —

Dreiecks: Bll. [A$_7$]$^b$, [N$_6$]$^b$ [4,1 × 3 cm] u. Bl. N$_5^b$ [3,2 × 2,9 cm]; 42 Holzschnitte [5,5 × 7,4 cm und kleiner] schmücken das Buch. —

Bl. [A]$^b$: leer. Bll. A$_{ii}^a$ bis [S$_8$]$^b$: Nachdruck der Ed. Georg Rhaw-Wittenberg vom Jahre 1544 inkl. der Vorrede v. 4. Januar 1544. Bl. [S$_8$]$^b$: leer. In 8°. —

Fundorte: 1. Stadtbibl. Breslau [S. 841]. — 2. Kais. Univ.- und Ldsbibl. Strassburg. —

## — Nr. 102 —

Ausgabe: -Wittembergk 1598. 8°. —

**Das Leiden / ‖ Sterben / Aufferſtehung ‖ vnd Himelfahrt / vnſers HErren Jheſu Chriſti / aus den ‖ Vier Euangeliſten / ‖ Durch ‖ D. Joh. Bugenhagen Pomern / fleiſsig zuſammen gebracht / ‖ Auffs new mit fleis emendirt. ‖ Auch die verſtörung Jeruſalem / ‖ vnd der Jüden / kurtz gefaſſet. ‖** [Ein kreisrundes Medaillon [diam. 3,6 cm]: in der Mitte ein Crucifix, l. davon: die eherne Schlange, r. davon: ein alter Mann händeringend; im Hintergrunde: ein kuppelartiger Bau, r. davon: ein Turm.] **‖ Wittembergk / ꝛc. 1598. ‖**

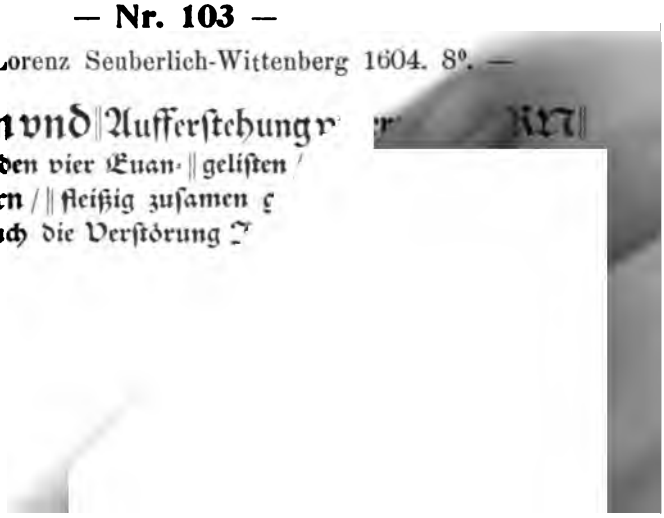
Foliirung u. r.: Unbz. Titelbl. als Bl. A gezählt, A$_{ii}$, A$_{iii}$, A$_{iiii}$, A$_v$, 3 unbz. Bll., B, B$_{ii}$, B$_{iii}$, B$_{iiii}$, B$_v$, 3 unbz. Bll., ebenso die Bll. C bis P; insges. 120 Blätter. Das „D" der 1. Titelzeile 1,2 cm hoch; schwabach. Schrift; um den Titel läuft eine Borde [0,45 cm breit] mit Rosetten, die an den 4 Ecken rechtwinklig umbiegt; die u. Schmalseite hat die Borde doppelt; die 1., 2., 7, u. 10. Titelzeile roth gedruckt; ornam. Initialen stehen auf den Bll. A$_{ii}^a$ [3 × 3,1 cm], B$^a$ [1,9 × 1,9 cm und 1,6 × 1,7 cm], E$^b$ [1,9 × 1,9 cm], [L$_{vii}$]$^b$ [1,9 × 1,9 cm], [L$_{viii}$]$^b$ [1,6 × 1,8 cm], [O$_{viii}$]$^a$ [1,7 × 1,6 cm]; ornam. Schlusszeichen stehen auf den Bll. [A$_{viii}$]$^b$ [6,3 × 0,65 cm], B$_{iii}^b$ [5,7 × 1,1 cm], [L$_{vii}$]$^a$ [5,5 × 3,7 cm], [L$_{viii}$]$^a$ = B$_{iii}^b$, [P$_{viii}$]$^b$ [0,35 × 5,7 cm]. Die Schrift wird durch 53 Holzschnitte geschmückt, von denen 44 auf die Passion entfallen [bis zu 5,8 × 4,7 cm, auf Bl. [L$_{viii}$]$^b$: 5,1 × 6,8 cm „Auferstehungsbild"]. —

Bl. [A]$^b$: leer. Bll. A$_{ii}^a$ bis [P$_{viii}$]$^b$: Nachdruck der G. Rhaw'schen 4°-Ausgabe vom Jahre 1544 inkl. Vorrede. In 8°. —

Fundorte: 1. Stadtbibl. Augsburg. — 2. Bibl. Aug. Wolfenbüttel [1099. 3. Th.]. —

## — Nr. 103 —

Ausgabe: Lorenz Seuberlich-Wittenberg 1604. 8°. —


**Das Leiden vnd ‖ Aufferſtehung r**
**Jeſu Chriſti / aus den vier Euan- ‖ geliſten /**
**genhagen / Pomern / ‖ fleißig zuſamen**
**fleis emendirt. ‖ Auch die Verſtörung**

kurtz gefaſſet. || 16 [EinHolzschnitt: Ein aufrecht stehendes Oval [3,6 × 5,1 cm] mit einem 0,5 cm breiten Rand; in dem Rand befindet sich oben u. unten je ein Engelskopf, in der Mitte der beiden Seiten je ein Löwenkopf; das Mittelfeld zeigt die Salbung Davids durch Samuel.] 04 || Wittenberg / || Gedruckt bey Lorentz Seuberlich / In || vorlegung Samuel Sel[ſſch]. [1]) ||

Foliirung u. r.: Unbz. Titelbl. als Bl. A gezählt, Aii, Aiii, Aiiii, Av, 3 unbz. Bll., ebenso die Bll. B bis S; insges. 144 Blätter. „D" und „L" in der ersten Titelreihe 1 cm hoch; unter den 13 Reihen des Titels die 1., 2., 5., 8. u. 11. Reihe roth gedruckt. Titelbl. mit einfacher Titelumrahmung: zwei gerade Linien laufen in einem Abstand von 0,5 cm von einander parallel um den Titel herum und treffen sich an den Ecken rechtwinklig; zwischen den beiden Linien befinden sich an den Ecken je zwei Paar und in den Mitten der vier Seiten je ein Paar Zierblätter. Titelfeld 6,9 × 12,2 cm. Einfache Initialen u. 39 Holzschnitt-Bilder [6,9 × 6,2 cm und kleiner] schmücken das Werk. Unsere Ausgabe ist ein Nachdruck der G. Rhaw'schen Ausgabe v. J. 1544. Bl. [S6]a: Schlusszeichen im Renaissancestil. Bl. [S6]b: leer. In 8°. —

Fundorte: 1. K. Univ.-Bibl. Göttingen. — 2. Stadtbibl. Hamburg [Sign. P. F. 81].

## — Nr. 104 —

Ausgabe: Johan Duber-Alten Stettin 1611. 4°. —

Paſſionall||Des Weitberümbten vnd wol verdienten||Theologi,|| D. Johannis Bugenhagen Pomern/||Vom Leiden/Sterben / Aufferſtehen vnd Himmel- || farth / vnſers H. JEſu Chriſti; Aus den || vier Euangeliſten vleiſſig zuſamen gebracht / || ſampt der Verſtörung Jeruſalem vnd || der Jüden. || Jtzo auffs new vberſehen: || Vnd || Mit kurtzen richtigen Summariſchen || Erklärungs-Predigten vleiſſig verfaſſet || vnd auſsgelegt / || Durch || DANIELEM CRAMERUM,|| der H. Schrifft Doctorem, Paſtorn, vnd || Profeſſorn zu Alten Stettin. || Gedruckt zu Alten Stettin / bey Johan Dubern. ||

Foliirung u. r.: Unbz. Titelbl. als Bl. A gezählt, Aii, Aiii, Aiiii, Av, unbz. Bl., B, Bii, Biii, unbz. Bl., ebenso die Bl. C bis T, V, X, Y, 3, Aa bis Ss; insges. 166 Blätter. Das „V" der 5. Titelzeile 1,1 cm hoch; gothische Schrift; Titelbl. mit Holzschnitt-Titelumrahmung im Renaissancestil: Die Seiten zeigen je 2 allegorische Figuren; die r. Seite zeigt o. eine männl. Gestalt mit einem Palmzweig in der r. Hand und die l. Hand auf den Kopf eines Lammes legend, und u. die „Justitia" mit verbundenen Augen, Schwert u. Wage; zwischen beiden Figuren steht das Monogramm des Formschneiders HR; die l. Seite zeigt o. eine weibl. Gestalt mit dem Anker und u. eine weibl. Gestalt, die sich im Spiegel

1) Defecte Stelle im Hamburger Exemplar. —

beschaut; die o. Querleiste zeigt in der Mitte ein Bocksgesicht, r. davon eine liegende Mutter mit 2 Kindern, l. davon eine liegende männl. Gestalt mit bekränztem Haupt; die u. Querleiste zeigt in der Mitte ein Gesicht und l. und r. davon eine liegende weibl. Gestalt. Blattgr. Holzschnitt [14,5 × 11,5 cm] auf Bl. [A]$^{b}$: Christus am Kreuz; darunter knieen r.: Luther und l.: Friedrich der Weise; auf beide ergiesst sich ein Blutstrom aus Jesu Seite; über beiden das zugehörige Wappen; unter dem Kreuz die aufgeschlagene Bibel mit der Seitenüberschrift BIBLIA ‖ SACRA. ‖; über dem Holzschnitt: 1. Joh. 1. ‖ Das Blut ... [2 Z.] ... Sünden. ‖; ausserdem schmücken das Buch 38 Holzschnitte, von denen 29 die Grösse von 6,9 × 10 cm und die auf den Bll. Giiii$^{a}$, Jii$^{a}$, Kii$^{b}$, Siii$^{b}$, Tb, Tiii$^{a}$, Va, Mma, Oob stehenden 9 Holzschnitte die Grösse von 5,2 × 4,4 cm haben. —

Bll. Aii$^{a}$ bis [A$_{5}$]$^{a}$: Widmungsbrief Cramer's an die Fürstin Sophia von Pommern, datirt Alten Stettin Anno 1611 den 28. Juli. Bll. Ba bis Siii$^{b}$: Die Bugenhagen'sche Passion u. Auferstehungsgeschichte vom Jahre 1544 — beginnend mit den „Vrsachen deß Todes ‖ CHRISTI. ‖ — mit erweiterter Erklärung einzelner Teile. Bl. Ssiii$^{b}$: Ein Holzschnit; darunter: Gott allein die Ehr. ‖ Bl. [Ssiiii]$^{a}$: [Ein Gesangvers:] O Jesu Christ ... [6 Z.] ... vbel / ‖ Amen. ‖ [Eine horizontale Zierleiste] ‖ Gedruckt zu Alten Stettin / ‖ Bey Johan Dubern. ‖ Im Jahr ‖ M. DC. XI. ‖ [Ein ornam. Schlusszeichen] ‖ Bl. [Ssiiii]$^{b}$: leer. In 4°. —

Fundorte: 1. K. Univ.-Bibl. Greifswald [Ft 113]. — 2. Bibl. Aug. Wolfenbüttel. —

## — Nr. 105 —

Ausgabe: Samuel Kelner- Alten Stettin 1618. 4°. —

Passionall ‖ Des Weitberümbten vnd wol verdienten ‖ Theologi, ‖ D. Johannis Bugenhagen Pomren / ‖ Vom Leiden / sterben / Auff- ‖ erstehen vnd Himelfarth / vnsers H. ‖ Jesu Christi: Aus den vier Evangelisten ‖ vleissig zusamen gebracht / sampt der Pfingst- ‖ Historie / vnd Verstörung der Stadt Jerusalem ‖ vnd der Jüden. ‖ Mit kurtzen richtigen Summarischen Erklärungs-Predigten vleissig verfas- ‖ set vnd außgelegt / ‖ Jtzo zum andern mahl vbersehen vnd vermehret / ‖ Durch ‖ DANIELEM CRAMERVM, der ‖ H. Schrifft Doctorem, Pastorn, vnd Pro- ‖ fessorn zu Alten Stettin. ‖ [Ein horizontaler Strich] ‖ Alten Stettin / bey Samuel Kelner / Jn ver- ‖ legung David Reichards / Anno 1618. ‖

Foliirung u. r.: Unbz. Titelbl. als Bl. a gezählt, aii, aiii, unbz. Bl., b, bii, 2 unbz. Bll., c, unbz. Bl., A, Aii, Aiii, unbz. Bl., ebenso die Bl. B bis V, X, Y, 3, Aa bis 3z, Aaa bis Jii; insges. 280 Blätter. Das „P" der 1. Titelzeile 0,6 cm hoch; gothische Schrift; Titelbl. mit Holzschnitt-Titelumrahmung im Renaissancestil: die l. Seite zeigt Christus mit dem Lamm auf dem Drachen

stehend, die r. Seite Luther auf dem Drachen, der die Papstkrone auf dem Haupte hat, stehend; über Luther u. Christus je ein geflügelter Knabe; in der Mitte der o. ornam. Querleiste ein Wappen. Die 1., 5., 6., 11., 16., 19. Titelreihe roth gedruckt. Ornam. Initialen [Bl. aii$^a$ (4 × 4,4 cm)] und gut gezeichnete Holzschnitte [32 grosse (c. 6,9 × 10 cm) u. 9 kleine (c. 5,8 × 4,8 cm)] schmücken das Buch. Bl. c$^a$: Das Brustbild Danielis Crameri D. (7 × 10,1 cm) mit der Unterschrift: DOMINI DOCTRINA CORORAT. ‖ —

Bl. [a]$^b$: leer. Bll. aii ff: Der Durchleuchtigen vnd ‖ Hochgebornen Fürstin vnd Frawn / F. ‖ SOPHIA / geborne zu Schleßwieg / Holstein / ‖ Herzogin zu Stettin / Pomren / der Cassuben vñ Wen· ‖ den / Fürstin zu Rügen / Gräfin zu Gützkow / der ‖ Lande Lawenburg vnd Bütow Frawn / Meiner ‖ gnedigen Fürstin vnd Frawen. ‖ [Vorrede ..... Da· ‖ tum Alten Stettin / Anno 1611. den 28. Ju· ‖ lij / an welchem Tage / E. F. G. Hochgedach· ‖ ter Herr vnd Gemahl / Im Jahr 1573. in ‖ diese Welt geboren ist. ‖ E. F. G. ‖ V. Vorbitter ‖ Daniel Cramerus D. ‖] Bll. [bviii]$^b$ ff: Post scripta. ‖ [Datum Alten Stet· ‖ tin den 12. Maij / Anno ‖ 1618. ‖] Bl. c$^a$: [s. o.] Bl. c$^b$ u. [cii]$^a$: [3 lateinische Gedichte.] Bl. [cii]$^b$: [Ein Holzschnitt „Eherne Schlange“ mit Über- u. Unterschrift.] Bll. A$^a$ bis Jiiii$^b$: Nachdruck der Bugenhagen'schen Passion etc. vom Jahre 1544 exkl. Vorrede, jedoch mit der Erweiterung, dass den einzelnen Abschnitten predigtartige „Erklärungen“ folgen. Bl. [Jiiiii]$^a$: [Ein Holzschnitt: König David betet knieend, ein Engel schwebt ihm aus den Wolken entgegen mit der Palme in der rechten Hand; Umschrift: DEVS ‖ REMITTIT ‖ PECCATA ‖ POENITENTIBVS. ‖ Anno 1614. ] ‖ Gedruckt zu Alten Stettin / Bey Samuel ‖ Kellner / In verlegung David ‖ Reichards. ‖ M. DC. XVIII. ‖ Bl. [Jiiiii]$^b$. In 4°. —

Fundorte: 1. Grossh. Hofbibl. Darmstadt. — 2. Ehemal. Univ.-Bibl. Helmstedt [J. 4°. 537(b)]. — 3. K. Bibl. Kopenhagen. — 4. Esthländ. öffl. Bibl. Reval. —

## — Nr. 106 —

Ausgabe: Jacob Peter Kückelhahn-Eisenberg 1706. 8°. —

PASSIO ‖ Das ‖ Leiden und Aufferste- ‖ hung vnsers ‖ Herrn JEsu Christi / ‖ aus den vier Evangelisten / ‖ Durch ‖ D. Johann Bugenhagen / ‖ Pomern / fleißig zusammen gebracht. ‖ Auch die ‖ Verstörung Jerusalem / ‖ und der Jüden / kurz gefasset. ‖ Wittenberg / im Jahr 1584. ‖ izzo ‖ auf Hoch-Fürstl. gnädigsten befehl ‖ aufs neue auffgelegt / ‖ im Jahr Christi M. DCCVI. ‖ [Ein horizontaler Strich] ‖ Eisenberg / ‖ Gedruckt bey Jacob Peter Kückelhahnen / ‖

Foliirung u. r.: 4 unbz. Bll. inkl. Titelbl., A, A$_2$, A$_3$, A$_4$, A$_5$, 3 unbz. Bll., ebenso die Bll. B bis X; Paginirung o. r. und l.: 8 unbz. S. inkl. Titel-

seite, mit Bl. 𝔄[a] als S. 1 [in der Mitte der Seite stehend wie 145, 147, 209] beginnend u. fortlaufend bis S. 272 [S. 38 ist unbz.; st. 128 steht 821]; insges. 280 S. = 140 Blätter. —

Rückseite des Titelbl.: leer. Unbz. Bll. 2[ab] u. 3[ab]: Vorrede des Herausgebers vom 27. Januar 1706. Unbz. Bl. 4[ab]: Register der auf S. 209 bis 272 stehenden 30 Passionslieder. Bll. 𝔄[a] bis [𝔐8][b]: Nachdruck der G. Rhaw'schen Editio vom Jahre 1544 inkl. der Vorrede vom 4. Januar 1544 mit irrth. Datirung vom 4. Januar 1515. Bll. 𝔒[a] bis [𝔛8][b]: 30 auserlesene Passionslieder. In 8°. —

Fundort: Herz. Bibl. Gotha. —

## — Nr. 107 —

Ausgabe: Gottfried Effenbahrt-Alten Stettin 1722. 8°. —

Hiſtoria ‖ Von dem ‖ Einzuge unſers Heilandes in die Stadt Jeruſalem / am ‖ Palm-Sonntage. Vom Leiden / Ster- ‖ ben / Auferſtehung und Himmelfahrt JESU ‖ Chriſti. Wie auch von Sendung des ‖ Heiligen Geiſtes. ‖ Imgleichen: ‖ Die Hiſtoria von der Auferweckung Lazari. Vom Amt / Lehre und Tode Johannis des Täuffers / ‖ aus den vier Evangeliſten: ‖ Mit ‖ [an]gehängter Hiſtoria von der letzten Zerſtöhrung der Stadt ‖ Jeruſalem. ‖ Durch ‖ [D.] Joh. Bugenhagen / P. ‖ [Eine horizontale Zierleiste (6,9 × 0,4 cm), aus 16 Sternen [1 St. unsichtbar wegen Defekts im Papier] bestehend] ‖ Alten Stettin / ‖ Druckts und verlegts Hermann Gottfried ‖ Effenbahrt / E. E. Raths- und Stadt- ‖ Buchdrucker. 1722. ‖

Foliirung u. r.: Unbz. Titelbl. als Bl. (J) gezählt, (J2), (J3), (J4), (J5), (J6), (J7), 5 unbz. Bll., (A), (A2), (A3), (A4), (A5), (A6), (A7), 5 unbz. Bll., ebenso Bl. (L); Paginirung oben r. und l.: unbz. Titelbl., mit Bl. (J2)[b] als S. 2 beginnend u. fortlaufend bis S. 72; insges. 72 Seiten. Das „H" der 1. Titelzeile 1,5 cm hoch; gothische Schrift; Titelbl. ohne Titel-Umrahmung. —

Unsere Ausgabe deckt sich inhaltlich im wesentlichen mit der G. Rhawschen Ausgabe vom Jahre 1544; sie übergeht, was Bl. Cii[a] der letztgen. Ed. vorhergeht, fügt S. 50 bis 57 u. S. 57 bis 60 die Geschichte des Täufers u. das Athanasianische Glaubensbekenntnis hinzu u. übergeht das 53. Cap. des Jesaias. In 8°. —

Fundort: K. Bibl. Berlin [Bs 2478]. —

## — Nr. 108 —

Ausgabe: 1733. 8°. —

Epiſteln || und || Evangelia, || Mit || Nutzbaren und erbaulichen Summarien || auf alle Sonntage und fürnehmſte Feſte || durchs gantze Jahr, || Samt der Hiſtorie der Paßion || von D. Jo. Bugenhagio, Pomer. || Auferſtehung und Himmelfahrt unſers || HErrn JEſu Chriſti, nach den vier Evangeliſten, || Item || die Sendung des Heiligen Geiſtes, || aus dem Luca, || Auch || Die Zerſtörung der Stadt Jeruſalem, || der Jüden und des Tempels, || Ingleichen || Der Kleine Catechismus || Herrn D. Martini Lutheri, || Das Corpus Doctrinae durch Jo. Ligarium, || Mit denen || Vier Haupt-Symbolis Chriſtlichen Glaubens, || Nebſt der ungeänderten || Augſpurgiſchen Confeßion. || Alles zur Ehre GOttes, Erbau- u. Erweckung heiliger || Andacht, ſo wohl bey, als auſſer dem Gottesdienſt zu gebrauchen, || alſo kurtz verfaſſet. || [Ein horizontaler Strich] || Im Jahr Chriſti, 1733. ||

Foliirung u. r.: [A] bis [R₆]; Paginirung o. r. u. l.: [1] bis 160. S. 90 bis 111: die Bugenhagen'sche Passions-, Auferstehungs-, Himmelfahrts- u. Pfingstgeschichte. S. 111 bis 116: die Bugenhagen'sche Geschichte der Zerstörung der Stadt Jerusalem. —

Fundort: K. Univ. Bibl. Marburg [Mischband XIXcC. 2348a°]. —

### c. Die niederdeutschen Ausgaben.

## — Nr. 109 —

Ausgabe: Hans Walther-Magdeborch 1531. 8°. —

Hiſtoria || des lidendes vn- || de der Vpſtandinge vnſes || Heren Jeſu Chriſti / vth || den veer Euangeliſten / dorch Jo- || hannem Bugenhagen Pomern || vppet nye vlitigen toſa- || mende gebracht. || Wittemberch. || M. D. XXXI. ||

Foliirung u. r.: Unbz. Titelbl. als Bl. A gezählt, Aii, Aiii, Aiiii, Av, 8 unbz. Bll., B, Bii, Biii, Biiii, Bv, 8 unbz. Bll., ebenso die Bll. C bis O; insges. 112 Blätter. Das „H“ der ersten Titelreihe 1,25 cm hoch; alte schwabach. Schrift; Titelbl. mit Holzschnitt-Titelumrahmung im Renaissancestil: l. und r. Seite je eine runde, geschwungene Säule; obere Querleiste: zwei beflügelte Knaben halten einen Wappenschild, auf dem sich das Druckerzeichen des Hans Walther (drei Eicheln an einem Stamm) befindet; unter Querleiste: unter Planzen-

ornamenten das verschlungene Monogramm des Druckers HW. Ornam. Initialen [2,9 × 2,9 bis 2,6 × 2,8 cm] stehen: Aiii[a]. [A$_6$]$^a$, Bii$^b$, Biii$^a$, C$^b$, Ciii$^a$, Ciii$^b$, Diiii$^b$ F$^a$, Fiii$^a$, [F$_7$]$^a$, Gii$^b$, G$_v^a$, [L$_6$]$^b$, Oiii$^a$, [O$_6$]$^a$; Bl. Aii$^b$ steht ein einf. Initiale, Bl. L$_v^b$ ein kl. ornam. Initiale [1,4 × 1,5 cm] u. Bl. [L$_6$]$^a$ eine ornament. Zierleiste [6,4 × 1,4 cm]. —

Unsere Ed. ist eine Niedersächsische Übertragung der 8°-Ed. G. Rhaw-Wittemb. 1530. Bl. [A]$^b$: leer. Bl. Aii$^a$: **Vörrede.** ‖ I[ornam. Initiale s. o.] **CR Johann.** ‖ **Bugenhagen Pomer** ‖ bekene ..... hyr leſen mach. ‖ Bl. Aii$^b$: **Johann Bugenhagen** ‖ **Pomer dem leſer.** ‖ M[einf. Initiale] Jt vlite hebbe wy ..... wat ‖ angeuangen. ‖ Bll. Aiii$^a$ ff: **Orſake des do-** ‖ **des Chriſti.** ‖ Bll. A$_v^b$ ff: **Dat Elffte Capittel Jo-** ‖ **hannis vam Lazaro.** ‖ Bl. Bii$^{ab}$: **De Reiſe Chriſti na Je-** ‖ ruſalem / harde vor ſynem dode. ‖ Bll. Bii$^b$ ff: **Hiſtoria des Sůnauen** ‖ des vor dem Palm dage. ‖ Bll. Biii$^b$ ff: **Hiſtoria des Palm da-** ‖ ges / ... ‖ Bll. C$^a$ ff: **Hiſtoria des Manda-** ‖ ges na dem Palm dage ... ‖ Bl. Ciii$^{ab}$: **Eine Predige Chriſti in** ‖ deſſen dagen geſcheen Johan- ‖ nis am xii. ‖ Bll. Ciii$^b$ ff: **Hiſtoria des Dinßda-** ‖ ges na dem Palm dage. ‖ Bll. C$_v^a$ ff: **Summa vth den dren** ‖ Euangeliſten / ... ‖ Bll. [C$_7$]$^a$ ff: **Eine vnderrichtinge** vā ‖ dem Paſchefeſte / edder van dem ſe- ‖ ſte der vngeſůrden brodt. ‖ Bll. Diiii$^b$ bis L$_v^a$: **Dat Lident vn-** ‖ **ſes Heren Jheſu Chri-** ‖ **ſti / na den veer** ‖ Euangeliſten. ‖ Bll. L$_v^b$ bis Oii$^b$: **De vpſtandin-** ‖ **ge vnde Hemmel-** ‖ **uart** ‖ **vnſes Heren Jheſu Chriſti /** ‖ **na den veer Euangeliſten.** ‖ **Vor der Hiſtorien wil-** ‖ le wy ... [8 Z.] ... Pauli. ‖ C[ornam. Initiale (s. o.)]Hriſtus ys geſtor- ‖ uen vor vnſe ſůnde / ... [1 S.] ... vnde an- ‖ teken. ‖ Bl. [L$_6$]$^b$: **De Vpſtandin-** ‖ **ge Chriſti / Vth den** ‖ **veer Euangeliſten.** ‖ Bl. Oii$^b$: Chriſtus leeuet ein Kőninck ‖ ewichlick / Amen. ‖ Bll. Oiii$^a$ ff: **Deñ Leſer.** ‖ M[ornam. Initiale (s. o.)]**Jt korten wőrden** / ‖ wil ick dy ..... ‖ ſůlueſt bekent. ‖ **Thokame vns leue Vader dyn rike** ‖ ... [4 Z.] ... ‖ **Amen.** ‖ ‖ Bll. [O$_6$]$^a$ ff: **Dat liii. Capit-** ‖ **tel vth dem Prophe-** ‖ **ten Jeſaia /** van dem lidende vn- ‖ de der vpſtandinge Chriſti. ‖ Bl. [O$_6$]$^a$: **Gedrucket tho** ‖ **Magdeborch by** ‖ **Hans Walther.** ‖ [2,2 cm tiefer:] [Eine Zierleiste (6 × 1,4 cm), in deren Mitte ein Schild mit dem Walther'schen Druckerzeichen: 8 Eicheln, 1. von diesen: H, r. von diesen: W. Bl. [O$_8$]: leer. In 8°. —

Fundorte: 1. K. Bibl. Berlin [B 5. 2468]. — 2. Stadtbibl. Hamburg. — 3. Stadtbibl. Lübeck. [th. pr. 8°. 8257 d. all.][1] — 4. British Mus. London [1410. c. 17. (1)]. — 5. Esthländ. öfftl. Bibl. Reval. — 6. Bibl. d. K. Marienstifts-Gymn. Stettin. — 7. K. Landesbibl. Stuttgart [Bibl. germ. inf.].[2] — 8. K. Univ.-Bibl. Upsala. — 9. Bibl. Aug. Wolfenbüttel [786].[3] —

---

1) Das Lübecker Exemplar ist sehr defect, u. a. fehlt alles, was auf Bl. [M$_{VII}$] folgt. — 2) Das Stuttgarter Ex. hat einen mit gepresstem Leder überzogenen Holzdeckel-Einband, der früher 2 Schliessen hatte; über dem Mittelfelde des Vorderdeckels steht: K. H. ‖ und u. auf dem Titelbl. handschriftl.: J. Lorck. ‖ Paſtor Hafnienſis. ‖ — 3) Im Wolfenb. Ex. fehlt das Titelbl. —

## — Nr. 110 —

Ausgabe: Hans Walther- Magdeborch 1533. 8°. —

**Vthleggiñ ‖ ge der Euangeli- ‖ en vam Aduente wente ‖ vp Paſchen / ſampt vēl andern ‖ Predingen. ‖ Martin. Luther ‖ Mit ſchönen leffliken Figuren. ‖ ☛ Gedrücket tho Magdeborch / ‖ by Hans Walther. ‖ M. D. xxviii. ‖**

Foliirung u. r.: Unbez. Titelbl. als Bl. 1 gezählt, 2, 3, 4, 5, 8 unbz. Bll., A, Aii, Aiii, Aiiii, Av, 8 unbz. Bll., ebenso die Bll. C bis T, V, X, Y, Z, a bis z, Aa bis Hh, Ii, Iii, Iiii, unbz. Bl.; Foliirung o. r.: 8 unbz. Bll. inkl. Titelbl., mit Bl. A als Bl. j anfangend u. fortlaufend bis ccccx + 26 unbz. Bll.; insges. 444 Blätter. Das „V“ der 1. Titelzeile 1 cm hoch; alte schwabach. Schrift; Titelbl. mit Holzschnitt-Titelumrahmung [8,7 × 12,6 cm]: die Verklärung Christi darstellend. Titelfeld: 5,2 × 6,3 cm; je ein Holzschnitt-Bild [8,1 × 7,1 cm] zu Anfang von 21 Ev.-Predigten; gr. u. kl. ornam. Initialen. —

Bl. [1]b: leer. Bll. 2ab: **Gnade vnde fre ‖ de yn Chriſto. ‖** M[ornam. Initiale 2,9 × 8 cm]**In leue leſer / ..... vnſe Mei- ‖ ſter allene. ‖ AMEN. ‖ Martinus ‖ Luther. ‖** Bll. 3a bis 4a: **Gnade vnde frede van ‖** Godt dem Vader / dorch Jheſum ‖ Chriſtum ſynen Sön vnſen ‖ Heren vnde Salichmaker. ‖ F[ornam. Initiale 3 × 2,9 cm]**Ründtlike leue leſer / Nach ‖ ... / Ock de Summen Ern Johan Bugenha- ‖ gen Pamers / by einem ytliken Euangelio geſet- ‖ tet / vp dat me mit weinich worden / den ynholdt ‖ des Euangelions raten möchte ... hengen mögen / ‖ AMEN. ‖ Stephanus Rodt. ‖** Bll. 4b bis [7]b: **Regiſter auer de ‖ Euangelien vam Aduen- ‖ te wente vp Paſchen / ... ‖** Bl. [8]ab: **Vormaninge vnde kor- ‖ te Düdinge des ‖ Vader vnſes ‖** L[ornam. Initiale 1,5 × 1,5 cm]**Euen fründe Chriſti / dewile wy hie ‖ vorſammelt ſint ..... ‖ vnde thom pande tho ‖ luw nemen. ‖ Gade ſy ewich loff. ‖** Bll. Aa ff: **Am erſten Sondage des ‖ Aduents / Euangelion ‖ Matthei. xxi. ‖** [Ein Holzschnitt: Jesu Einzug in Jerusalem darstellend] ‖ D[ornam. Initiale 2,6 × 2,8 cm]**O nu de Herr Jhe- ‖ ſus mit ſynen Jün- ‖ gern na by Jeruſalem ‖ quemen / ..... / Hoſianna in der höge. ‖** Bl. Aiia: **Summa des Euangeliſ** [1] **‖ I. Deſſe herlicheit vnde dat geprenge / hefft Chri- ‖ ſtus darumme angerichtet / vp dat he vnſen louen ‖ beſtedigede vnde gewiſs makede / yn deme / ſo wy ‖ ſeen wörden / dat he ſolck ein man queme / alſe he ‖ thouörne van ſick hadde vorkündigen laten. ‖ 2. Dat ys dat warhafftige vnde rechtſchapene ‖ Euangelion / Segget tho der dochter Zion / Sü / dyn ‖ könnig kumpt dy ſachtmödich / vnde ridt vp einem ‖ eſel vñ vp einem völlen der laſtbaren eſelinnen. ‖** Bl. Aiiab: **Hemelike Düdinge. ‖ I. Eltike breiden ere Kleder ... [4 Punkte] ... / des dodes vnde ‖ der Helle. ‖** Bll. Aiib bis Biia: **Vthlegginge des Euan. ‖** D[ornam. Initiale 1,5 × 1,5 cm]**At höuetſtücke deſſes Euangeliſ ys de ‖ Hiſtorie / ..... ‖ Godt vmme gnade ‖ anropen. ‖** Bll. Biib ff: [die in obigem Register zuerst angegeben Predigten]. ‖

---

1) Von Bugenhagen (s. o. St. Roth's Vorwort). —

[illegible]

— Nr. [illegible] —

[illegible] 8°. —

[illegible] und der [illegible] doch [illegible] [illegible] Jöden [illegible]

[illegible]: Titelbl. [illegible] 3 unbz. Bll. [illegible] 4 unbz. Bll., ebenso die Bll. [illegible], O, Oii, Oiii, [illegible] Bll. insges. 11[illegible] Blätter. Das [illegible] der 1. Titelzeile 1,25 cm hoch; alte schwabacher Schrift; Titelbl. mit Holzschnitt-Titelumrahmung im Renaissancestil [illegible],1 / 12,4 cm]: die o. Querleiste zeigt den Pelikan, die Seiten einen consolartigen Aufbau mit Blattornamenten, die u. Querleiste 2 Medaillons, von denen das l. eine Krone, das r. ein offenes Stadtthor u. darüber eine menschl. Gestalt zwischen zwei Festungstürmen zeigt; in den beiden u. Ecken steht je eine wenig erkennbare menschl. Gestalt. Titelfeld: 4,9 × 7,2 cm. Die Schrift hat 24 wenig gut gezeichnete Holzschnitt-Bilder, von denen die drei grössten [5,1 × 6 cm] auf den Bll. [[illegible]][a], J[b], Jiii[a], die 8 kleinsten [5,4 × 4,2 cm] auf den Bll. Kiiii[b], [[illegible]][a], [illegible][a] stehen, alle übrigen: 5,7 × 4,7 cm. —

Bl. [A]ᵇ: leer. Bl. A$_{II}$ᵃ: **Vorrede** ‖ J[ornam. Initiale 2,4 × 2,1 cm] Jk[1]) Johann. Bugenhagen Pa- ‖ mer bekennen[1]) apenbar / dat vn ‖ ſer ... Mantel ... ‖ make he ydt ſůlueſt beter / Wowol ‖ ... [5 Z.] ... / alſe me hir ‖ leſen mach. ‖ Bl. A$_{II}$ᵇ: **D. Johan Bugenhagen** ‖ Pamer dem leſer. ‖ M[ornam. Initiale 1,6 × 1,6 cm]Jt vlite hebbe wy ..... orſake wat angeuangen. ‖ Bll. A$_{III}$ᵃ ff: **Orſake des do-** ‖ **des Chriſti.** ‖ D[ornam. Initiale 1,8 × 1,9 cm] At Chriſtus geſtoruen ys / ... [9 Z.] ... ergerniſſe. ‖ **Van der blindtheit der** ‖ **Jöden.** ‖ Bll. [A$_{6}$]ᵃ ff: **Dat elffte Capitel Jo-** ‖ hannis vam Lazaro / mit kor ‖ ter vthlegginge. ‖ D[ornam Initiale 1,8 × 1,9 cm] Ar lach ůuerſt ein kranck / ‖ ... / vp dat ſe en grepen. ‖ Na dem Geſette ... [6 Z.] ... Pilatus ‖ hus ghan etc. ‖ Bll. B$^{a}$ ff: **De Reiſe Chriſti na Je-** ‖ ruſalem / harde vor ſynem ‖ dode. ‖ Bll. B$_{II}$ᵃ ff: **Hiſtoria des Sonna-** ‖ uendes vor dem Palm dage / ‖ Bll. B$_{III}$ᵃ ff: **Hiſtoria des Palmda-** ‖ ges / ... ‖ Bll. [B$_{7}$]ᵇ ff: **Hiſtoria des Manda-** ‖ ges na dem Palm dage ... ‖ Bl. [B$_{8}$]ᵇ f: **Eine Predige Chriſti** ‖ yn deſſen dagen geſcheen Jo- ‖ hannis am. xii. ‖ Bll. C$^{a}$ ff: **Hiſtoria des Dinſsda-** ‖ ges na dem Palm dage ... ‖ Bll. C$_{II}$ᵇ ff: **Summa vth den dren** ‖ Euangeliſten / wat mer geſecht ys ‖ des Dinſsdages / welcker me vor- ‖ dan leſen mach jn Mattheo / ‖ Marco vnde Luca. ‖ Do höff he an tho redende ..... Gy weten dat ydt na twen dagen Paſch- ‖ en wert etc. ‖ Alſe ynn der Hiſtoria hirna wert volgen. ‖ Bll. C$_{III}$ᵇ ff: **Eine vnderrichtinge** ‖ van dem Paſche feſte / edder van ‖ dem feſte der vngeſůrden brodt. ‖ Bll. D$^{b}$ bis K$_{II}$ᵃ: **Dat Lident vn-** ‖ **ſes Heren Jheſu Chri-** ‖ **ſti** na den veer Euangeliſten. ‖ D[ornam. Initiale 1,8 × 1,9 cm]At feſt der ſöten brodt / ..... vnde vorſegelden den ſteen. ‖ + Nu vorſtan de vor- uöreers ..... den drůden dach. ‖ Vnde de leſte bedregerye ..... thor vordömeniſſe. etc. ‖ Ende der Hiſtorien des liden- ‖ des Chriſti. ‖ Bll. K$_{II}$ᵇ bis M$_{V}$ᵃ: **De vpſtandin-** ‖ **ge vnde Hemmeluart** ‖ vnſes Heren Jheſu Chriſti / na ‖ den veer Euangeliſten. ‖ **Vor der Hiſtorien wil-** ‖ le wy ... [8 Z.] ... Pauli. ‖ C[ornam. Initiale 1,65 × 1,6 cm]Hriſtus ys geſtoruen ..... vnde anteken. ‖ **De Vpſtandin** ‖ **ge Chriſti / Vth den** ‖ veer Euangeliſten. ‖ D[ornam. Initiale 1,8 × 1,9 cm]Ø de Sabbath vorby ‖ ..... mede volgende teken. ‖ Chriſtus leeuet ein Köninck ‖ ewichlick / Amen. ‖ Bll. M$_{V}$ᵃ ff: **Dem Leſer.** ‖ M[ornam. Initiale 1,6 × 1,65 cm]Jt korten wörden ..... ym ende ſy- ‖ nes Euangelij ſůlueſt bekent. ‖ Thokame vns leue Vader ... [3 Z.] ... Heren Amen. ‖ Bll. [M$_{7}$]ᵇ ff: **Dat liii. Capit-** ‖ **tel vth dem Prophe-** ‖ **ten** Jeſaia / van dem lidende vn- ‖ de der vpſtandige Chriſti. ‖ S[ornam. Initiale 1,65 × 1,6 cm] V myn knecht ..... auertreders ge- ‖ beden hefft. ‖ Bll. N$^{a}$ bis O$_{III}$ᵇ: **De vorſtörin-** ‖ **ge der Stadt** ‖ Jeruſalem. ‖ A[einf. Initiale]Eſe ſick de tidt thonegede ..... rech ‖ ten erkenteniſſe Chri ‖ ſti bekeren. ‖ AMEN. ‖ Bl. [O$_{III}$]ᵃ: **Gedrůcket tho** ‖ **Magdeborch dorch** ‖ **Chriſtian Rödinger.** ‖ In 8°. —

Fundorte: 1. Ehemal. Univ.-Bibl. Helmstedt [A. 8°. 376 (2)]. — 2. Bibl. Aug. Wolfenbüttel [169. 5. Qu.]. —

1) Sic! —

## — Nr. 112 —

Ausgabe: Ludowich Dyetz-Rostock 1546. 8°. —

**[1] Historia ‖ des lidendes / vnde ‖ der Vpstandynge vnses He- ‖ ren Jesu Christi / vth den Veer E- ‖ uangelisten / dorch D. Johannem ‖ Bugenhagen Pomern / vppet ‖ Nye / vlytigen tho samen- ‖ de gebracht ‖** [1 cm tiefer:]. **[1] Tho Rostock by ‖ Ludowich Dyetz gedruckt. ‖ M. D. xlvi. ‖**

Foliirung u. r.: Unbz. Titelbl. als Bl. A gezählt, Aii, Aiii, Aiiii, Av, 3 unbz. Bll., B, Bii, Biii, Biiii, Bv, 3 unbz. Bll., ebenso die Bll. C bis Liiii; insges. 84 Blätter.[2]) Das „H" der 1. Titelzeile 1,2 cm hoch; alte schwabach. Schrift; Titelbl. mit Holzschnitt-Titelumrahmung im Renaissancestil: beide Seiten haben je eine Säule, deren untere Partie die Form einer Flasche hat u. deren obere in eine Vase ausläuft, aus der eine Blattpflanze emporragt; in der Mitte der Säule steht ein beflügelter Knabe, der eine weit nach unten reichende Posaune bläst; die obere Querleiste zeigt zwei liegende Schwäne, von denen der eine in der Mitte des Bildes seinen Hals um den des anderen schlingt; die untere Querleiste zeigt ein Spruchband mit der Inschrift: „AMOR ‖ OMNIA ‖ VIN ‖ CIT ‖." Ähnlich wie der Titel ist der Text auf allen Seiten des Buches mit einer Holzschnitt-Umrahmung umgeben, in der die vier Teile der Titelumrahmung einzeln wiederkehren. Die u. Querleiste des Titelbl. kehrt noch 5mal wieder; das Spruchband mit der Inschrift: „DORHEIT ‖ MACHT. ‖ AR- ‖ BEIT. ‖" auf der u. Querleiste des Bl. [A7]b kehrt noch 5mal wieder; das Spruchband mit der Inschrift: „ALLE. ‖ VOGEL ‖ NEI ‖ DEN. VNS. ‖ 22. ‖" auf der u. Querleiste des Bl. Ba treffen wir noch 6mal an; die Jahreszahl 1.5.22 auf der u. Querleiste des Bl. [A6]b findet sich noch 6mal u. dieselbe Jahreszahl steht auf der o. Querleiste [zuerst Bl. Aiiib] 20mal, wo jedesmal die eckig gezeichnete „22" st. nach l. irrthl. nach r. gerichtet steht. Bl. [A]b zeigt in einer Umrahmung in ungefährer Grösse des Titelfeldes [6 × 8,7 cm] ein reich verziertes Wappen im Renaissancestil; der Schild zeigt das Kreuz u. die Marterwerkzeuge; darunter: „REDEMTORIS. — MVNDI. ARMA. ‖." Derselbe ornam. Initiale [2,5 × 2,5 cm] steht auf den Bll. Ca u. Hiiiib, die übrigen 12 Initialen sind einfach. —

Bll. Aiia bis Liiib: Die Bugenhagen'sche Passions-, Auferstehungs-, Himmelfahrts-, u. Pfingstgeschichte mit Auslassung der Vorreden und der Erläuterungen; sie gibt im wesentlichen nur die B.'sche Harmonie und beginnt Bl. Aiia: „Dat XI. Capittel ‖ S. Johannis vam Lazaro. ‖ Bll. [A8]a bis Liiib: D. Johannes Bugen- ‖ hagen / thom Leser. ‖ M[einf. Initiale]It korten wörden/ wil ‖ ick dy dyr ..... sůl- ‖ uest bekendt. ‖ Thōkame vns leue Vader / ‖ ... [4 Z.] ... vnsen Heren / ‖ AMEN. ‖ De Heydensche Plato ‖ Spricht. ‖ Godt ys eyn ewich / almechtich we- ‖ sent / ful wyßheit / Eyn orsaker ‖ vnde schaffer alles guden / ‖ jn gantzer Natur. ‖ Bl. Liiiab: leer.[3]) In 8°. —

Fundort: K. Landesbibl. Stuttgart [Bibl. germ. inf.].

---

1) Ungenau. Im Original hat das Zierstück annähernd die Form einer Neun (9), die o. spitz ausläuft. — 2) Schätzungsweise, da das letzte Blatt, das Bl. Liiii, in dem einzigen Ex., das wir kennen, dem Stuttgarter, fehlt. — 3) Vermutlich, da dieses Bl. im Stuttgarter Ex. fehlt. —

## — Nr. 113 —

Ausgabe: Christian Rödinger-Magdeborch 1546. 8°. —

Hiſtoria des Li=‖dendes vnde der‖Vpſtandinge vnſes Heren‖Jheſu Chriſti / vth den‖veer Euangeli=‖ſten / dorch‖D. Johan. Bugenhagen‖Pamern vppet nye vlitigen‖thoſamende gebracht. ‖ Ock de Vorſtöringe Je=‖ruſalem vnde der Jöden / vp‖dat körteſte begrepen. ‖ M. D. xlvi. ‖

Foliirung u. r.: Unbz. Titelbl. als Bl. A gezählt, Aii, Aiii, Aiiii, Av, 3 unbz. Bll., B., Bii, Biii, Biiii, Bv, 3 unbz. Bll., ebenso die Bll. C bis N, O, Oii, Oiii, unbz. Bl. [st. Ciii steht irrthl. viii]; insges. 108 Blätter. Das „H" der 1. Titelzeile 1,25 cm hoch; alte schwabach. Schrift; Titelbl. ohne Titelumrahmung; die 1., 2., 7., 10. und 18. Titelzeile sind roth gedruckt. Die Schrift hat 24 wenig gut gezeichnete Holzschnittbilder, von denen die 8 grössten [5,1 × 6 cm] auf den Bll. [Ha]a, Jb, Jiiia, die 8 kleinsten [5,4 × 4,2 cm] auf den Bll. Kiiiib, [La]a, Miia stehen, alle übrigen: 5,7 × 4,7 cm. —

Bl. [A]b: leer. Bl. Aiia: Vörrede. ‖ J[ornam. Initiale 2,1 × 2,4 cm]Ck Johann. Bugenhagen Pa=‖mer bekennen apenbar /... Mantel /..... hir ‖ leſen mach. ‖ Bl. Aiib: D. Johan. Bugenhagen ‖ Pamer dem leſer. ‖ M[ornam. Initiale 1,6 × 1,6 cm]Jt vlite hebbe wy... orſake wat angeuangen. ‖ Bll. Aiiia bis Oiiib: Die Bugenhagen'sche Passion etc. — beginnend mit „Orſake des do=‖des Chriſti ‖" — im Umfange der G. Rödinger'schen Ed. v. J. [c. 1546] [s. N. 111]. Bl. [Oiiii]a: Gedrücket tho‖Magdeborch‖dorch Chri=‖ſtian Rö=‖dinger. ‖ Anno M. D. xlvi. ‖ Bl. [Oiiii]b: leer. In 8°. —

Fundorte: 1. Ehemal. Univ.-Bibl. Helmstedt [G. 8°. 331 (1)]. — Esthländ öfftl. Bibl. Reval. —

## — Nr. 114 —

Ausgabe: -Magdeborch 1546. 8°. —

[Hiſtoria des lidendes vnde der Vpſtandinge vnſes Heren Jeſu Chriſti vth den veer Evangeliſten dorch D. Johann Bugenhagen Pamern, upet nie flitig toſamen gebracht. Ock de Vorſtöringe Jeruſalem vnde der Jöden, up dat körteſte begrepen. Mageb 1546. 8°.]

Autograph. Luth. II. S. 275. Scheller, Bücherkunde der Sassisch-Niederdeutschen Sprache. Braunschweig 1826. S. 237, N. 940. —

[redacted]

hoch; alte schwabach. Schrift; um den Titel laufen o. und u. im Abstand von 0,4 cm, an den Seiten im Abstand von 0,3 cm von einander zwei gerade Linien, die sich an den 4 Ecken rechtwinklig schneiden. Die Jahreszahl steht zwischen den beiden unteren Linien. Die Schrift hat 24 Holzschnitte [5 × 6,2 cm [Bl. Dviii$^{b}$] bis 5,6 × 6,3 cm [Biiii$^{a}$ u. [D$_{10}$]$^{b}$], von denen 19 auf die Passion entfallen; ornam. Schlusszeichen: Bll. [D$_{12}$]$^{b}$, E$^{a}$, F$_{3}^{a}$, F$_{7}^{a}$, [G$_{10}$]$^{b}$, [G$_{12}$]$^{a}$, H$_{8}^{a}$, [H$_{11}$]$^{b}$; ornam. Initiale: Bll. A$_{2}^{a}$, [F$_{9}$]$^{a}$, G$_{7}^{b}$. —

Bl. [A]$^{b}$: leer. Bll. Aii$^{a}$ bis Av$^{a}$: **Doct. Johannes Bu=‖genhagen thom‖Leſer.‖M.** [ornam. Initiale 1,7 × 1,8 cm]. **It korten wörden wil ick‖dy hyr tho erkennende ge=‖uen / ..... / Alſe denne Johannes ym ende ſy=‖nes Euangelij ſulueſt bekent. ❧ Thokame vns leue Vader / dyn Ry=‖ke / dorch Jheſum Chriſtum dynen ‖ Söne / vnſen HERREN / ‖ AMEN.** ‖ Bll. Av$^{b}$ ff.: **Dat Elffte Capittel S.‖Johannis / vam Lazaro.** ‖ Bll. [A$_{8}$]$^{b}$ bis Biii$^{b}$: **Hiſtoria des Sonna=‖uendes / vor dem Palmdage /‖Johannis am‖xii.** ‖... [bis] ...‖**Hiſtoria des Dingeſta=‖ges ..... Lu=‖ce xx.** ‖Bll. Biiii$^{a}$ bis [D$_{12}$]$^{b}$: **Dat lydent vnſes HE=‖ren ..... ‖ veer Euangeliſten.** ‖ Bll. E$^{a}$ bis Fii$^{a}$: [Sondertitelbl. E$^{a}$] **De Vpſtan=‖dinge vnde Hemmelfart‖vnſes HERRen Jheſu‖Chriſti / na den veer‖Euangeli=‖ſten.** ‖ [ornam. Schlusszeichen] ‖ Bl. Fii$^{a}$: ‖ **Chriſtus leeuet ein Köninck‖ewichlick / Amen.** ‖ [ornam. Schlusszeichen] ‖. Bll. Fii$^{b}$ bis Fviii$^{a}$: **Eine Chriſt=‖like Vor=maninge / an‖alle Stende der gantzen‖Chriſtenheit / tho Frede vn=‖de enicheit / Dorch Doct.‖Johannem Ca=‖rion.**[1]) **W** [ornam. Initiale] **Enn Godt ym Ol=‖den Teſtament ..... vnd de hil=‖lige Geiſt / ‖ Amen.** ‖ ❧ ‖ [ornam. Schlusszeichen] ‖ Bll. F$_{7}^{b}$ ff.: **Dat LIII. Capittel / ‖ ...** Bll. [F$_{9}$]$^{a}$ ff.: **Van der vor=‖ſtöringe vnde erſchreck=‖liken gruwſamen Hunger / ‖ vnde Dürer tydt der Stadt Jeru=‖ſalem / tho der tydt der Be=‖legeringe Ti=‖ti.** ‖ Bll. Gviii$^{b}$ ff: **Vormanin=‖ge an alle Chriſten / van‖dem gebruke deſſer‖Hiſtorien.‖V** [ornam. Initiale] **Th deſſer Hiſtoria la=‖thet vns wyſs werden / le=‖uen Chriſten / ..... ‖ vth grundt des herten / ‖ alſo ſpreken.** ‖ [ornam. Schlusszeichen] ‖. Bll. [G$_{11}$]$^{a}$ ff.: **Ein ernſtlick Gebedt / ‖ wedder den Tör=‖cken.‖O** [einf. Initiale] **Ch Godt, och Godt / wo lange wultu ſo gantz törnich ſyn? ..... dynen ‖ Rhom yn ewicheit / ‖ Amen.** ‖ ❧ ‖ [Ornam. Schlusszeichen]. ‖ Bll. [G$_{12}$]$^{b}$ bis Hvi$^{a}$: **De Paſſion ‖ vth den veer Euangeli=‖ſten getagen / yn ge=‖ſanges wyſe.** ‖ **O** [einf. Initiale] **Minſch bewén dyn Sünde ‖ groth / ‖ ..... Vnde ock den Düuel bünden.** ‖ FINIS. ‖ [ornam. Schlusszeichen] Bll. Hvi$^{b}$ bis [H$_{8}$]$^{b}$: **De vyff fra=‖gen**

1. Johann Carion (1499—1537), gebürtig aus Bietigheim i. W., studirte in Wittenberg, wirkte seit 1522 als Lehrer der Mathematik und als Astrolog am Hofe des Kurf. Joachim I. von Brandenburg in Berlin, stand Luther u. Melanchthon nahe, gab 1532 seine vielgelesene „Chronica“, einen kurzen Abriss der Weltgeschichte, heraus. Vergl. Corp. Ref. XII, p. 707 ff. u. Allgem. Dtsch. Biogr. III, 781. —

vam Sacramen- || te des Altars. || Bll. [H$_{10}$]$^{a}$ ff: Ein Gebedt vor der || entfanginge des Sa- || craments. || [Es folgen die Einsetzungsworte mit kurzer Erläuterung] || Bl. [H$_{11}$]$^{b}$: Ein Gebedt na der || entfanginge. || Bl. [H$_{12}$]$^{a}$: Dit ys de Segen ... [Aaronitisch. Segen] ... frede / Amen. || Gedrücket tho Magde- || borch / dorch Wolff || gang Kirche- || ner. || 1565. || Bl. [H$_{12}$]$^{b}$: leer. In 8°. —

Fundort: Bibl. d. Landesschule Pforta [KB. o. 821]. —

## — Nr. 117 —

Ausgabe: Derick van der Straten-Wesel [zw. 1565 u. 1589].[1]) 8°. —

[Hiſtoria des Lydendes vnde der Vpſtandinge vnſes HERRN Jheſu Chriſti / vth den veer Euangeliſten. Dorch D. Johannem Bugenhagen Pomern / vppet nye vlytich thoſamende gebracht. Eine Chriſtlike Vormaninge / an alle Stende der gantzen Chriſtenheit / tho Frede vnde einicheit: Dorch D. Johan Carion. Ock de Vorſtöringe vnde erſchrecklíken gruwſamen Hunger / vnde düre tydt der Stadt Jeruſalem. M. D. . .(?)]

Foliirung u. r.: Unbz. Titelbl. als Bl. A gezählt, Aii, Aiii, Aiiii, Av, 8 unbz. Bll., B, Bii, Biii, Biiii, Bv, 3 unbz. Bll., ebenso die Bll. C bis M, N, Nii, 2 unbz. Bll. [Bl. [Gvii] trägt irrth. die Bezeichnung Gv]; insges. 100 Blätter; schwabach. Schrift; Titelfeld: 7,1 × 11,6 cm. Von den 15 Holzschnittbildern haben 5 die Grösse von 3,3 × 4,3 cm [B$^{b}$, Dii$^{b}$, Diii$^{b}$, Giii$^{b}$, [H$_{7}$]$^{b}$] und 10 die Grösse von 2,5 × 3,6 cm [[B$_{3}$]$^{b}$, E$^{a}$, Eiii$^{b}$, Fiii$^{a}$, Fv$^{a}$, Fv$^{b}$, [F$_{6}$]$^{a}$, G$^{a}$, Gii$^{a}$, Giii$^{a}$].

Bll. Aii$^{a}$ bis [Niii]$^{b}$: Nachdruck der W. Kirchner'schen 8°-Ausgabe v. J. 1565, nur gibt unsere Ausgabe nicht: „Hiſtoria des Sonnauendes vor dem Palmdage." Bl. Aii$^{a}$: D. Johannes Bugenhagen || thom Leſer. || M[ornam. Initiale 1,7 × 1,75 cm] Jt worden woerden / wil ick dy hier || tho erkennende geuen / wo ick die || Hiſtorien ... [Ende des Bl. Aii$^{a}$:] ... Die eine beſchrifft || ... [Bl. Aiiii$^{b}$:] ... Dynen Söne / vnſen || Heren / Amen. || Bl. [Niiii]$^{a}$: Gedrückt tho Weſel / by Derick || van der Straten. || Meritum || Chriſti || [r. von den beiden letzten Wörtern: das Kreuz, umgeben von einer Gloriole und Wolken.] || [Eine weibl. Figur, mit dem Gesicht nach r. gewandt, 5,4 cm gross; hinter ihrem Kopf steht: Spes, an der Vorderseite des Sockels, auf dem sie steht: Fides.] || Bl. [Niiii]$^{b}$: leer. In 8°. —

Fundort: Ehemal. Univ.-Bibl. Helmstedt [G. 8°. 314(1)]. —

---

1) Da unsere Ed. inhaltlich in sehr charakteristischer Weise mit den W. Kirchner'schen Editionen aus den Jahren 1565, 1581, 1584 und 1589 übereinstimmt, dürfte unsere Ed. zwischen 1565 und 1589 erschienen sein. —

## — Nr. 118 —

Ausgabe: Hans Binder-Hamborch 1580. 16°. —

Hiſtoria || des Lidendes vnd der || Vpſtandinge / vnſes HE= || REN Jheſu Chriſti / vth den || veer Euangeliſten. || Dorch D. Johannem Bu= || genhagen Pomern / thoſamen= || de gebracht. || Eine Chriſtlike vorma= || ninge / tho Frede Dorch || D. Johan Carion. || Ock de Vorſtöringe der Stadt || Jeruſalem. ||

Foliirung u. r.: Unbz. Titelbl. als Bl. A gezählt, Aii, Aiii, Aiiii, Av, 3 unbz. Bll., B, Bii, Biii, Biiii, Bv, 3 unbz. Bll., ebenso die Bll. C bis O; insges. 128 Blätter. Das „H" der 1. Titelzeile 0,8 cm hoch; schwabach. Schrift; Titelbl.: eine einf. Borde [0,3 cm breit] läuft um den Titel u. biegt an den 4 Ecken rechtwinklig um. Ornam. Initialen [1,7 × 1,8 cm] auf den Bll. Aiia, Lb, Mb, [Ne b]; Schriftfeld: 7,6 × 5,9 cm; Blattgrösse 9,6 × 7 cm. 24 Holzschnitt-Bilder [c. 5,4 × 5,8 cm] schmücken das Buch, von denen die auf den Bll. Cii b, [Gs]a, [Hs]b, Jiiia das Monogramm des Zeichners oder Formschneiders A F tragen. Bl. [O7]b: Gedrücket tho || Hamborch / dorch || Hans Binder. || [Ornam. Schlusszeichen [3,6 × 8 cm]] || Anno 1580. || Bl. [Os]a: blattgr. Holzschnitt [4,9 × 6,3 cm]: Das hamburger Wappen, umgeben von einem Renaissancerahmen. Bl. [Os]b: leer. In 16°. —

Bl. [A]b: leer. Bll. Aiia ff.: Doct. Johannes Bu= || genhagen thom || Leſer. || M[ornam. Initiale (s. o.)] Jth korten wörden || wil ick dy ..... ſulueſt bekent. || Tho kame vns leue Vader / dyn Ry= || ke / ... [3 Z.] ... vnſen HEren / Amen. || Bll. [A6]b ff.: Dat Elffte Capittel S. || Johannes / vam Lazaro. || Bl. Biiia b: Hiſtoria des Sonna= || uendes / vor dem Palm= || dage / Johannis am xii. || Bll. Biiia ff.: Hiſtoria des Palmdages / || Bll. Ca f: Hiſtoria des Manda= || ges nha dem Palmdage / || Bll. Cii a ff.: Eine Predige Chriſti / || yn deſſen dagen geſchehen / || Johannis am xii. || Bll. Ciiib bis [Hs]a: Hiſtoria des Dingeſta= || ges / na dem Palm= dage / || Bll. Ciiii b ff.: Dat Lydent vnſes He= || ren Jheſu Chriſti / na den || veer Euangeliſten. || D[einf. Initiale]At Feſt der ſöten Brot / ..... / vnde vorſegelden || den Steen. || Ende der Hiſtorien des || Lydendes Chriſti. || Bll. [Hs]a bis La: De Vpſtan= || dinge vnde Hemmel= || fart vnſes HErren Jheſu || Chriſti / na den veer || Euangeliſten. || [Bl. [Hs]b:] De Vpſtandinge Chri= || ſti / vth den veer Euangeliſten. || [Ein Holzschnitt] || [Bl. Ja] D[einf. Initiale] O de Sabbath vor by || was / ..... / || de ſchal ſalich || werden. || Deſſen Text leſs vor= || dan / Actor. am ii. || Capittel. || Chriſtus leuet ein Köninck || ewichlick / Amen. || Bll. Lb ff.: Eine Chriſt= || like Vormaninge / an || alle Stende der gantzen Chri= || ſtenheit / tho Frede vnde einicheit / || Dorch Doct. Johannem || Carion. || Bll. [L7]b ff.: Dat LIII. Capittel. || vth dem Propheten Eſaia / || van dem Lydende vnde Vp= || ſtandinge Chriſti. ||

Bll. M$^{a}$ ff.: Van der verſtöringe ‖ vnde erſchreckliken grauw- ‖ ſamen Hunger vnde Dürer tydt ‖ der Stadt Jeruſalem / tho ‖ der tydt der Bele- ‖ geringe Titi. ‖ Bll. [M$_{6}$]$^{b}$ ff.: Vormanin- ‖ ge an alle Chriſten / van ‖ dem gebruke deſſer ‖ Hiſtorien. ‖ V[ornam. Initiale]Th deſſer Hiſtoria la- ‖ thet vns wyſs werden / ... [Parallele zwischen Römer- u. Türkennot] ... ‖ Vnde ſchölen vth grundt des ‖ herten alſo ſpreken: ‖ Ein ernſtlick Gebedt ‖ wedder den Tör- ‖ cken. ‖ Bll. O$^{a}$ ff.: De Paſſion ‖ vth den veer Euange- ‖ liſten getagen / yn ‖ Geſanges wyſe. ‖ [Bl. O$^{b}$:] O[einf. Initiale] Minſch bewēn dyn Sünde grot / ‖ ..... ‖ Vnde ock den Düuel bunden. ‖ Bll. P$^{b}$ ff.: Ein Gebedt van Chriſti wol- ‖ dadt Angſt / Erlöſung vnd Preſter- ‖ ſchafft. ‖ Bll. P$_{5}$ ff.: De vyff fragen ‖ vam Sacramen- ‖ te des Altars. ‖ Bl. [P$_{8}$]$^{ab}$: Ein Gebedt vor der ‖ entfanginge des Sa- ‖ cramentes. ‖ Bll. Q$^{a}$ bis Q$^{a}$: [Die Einsetzungsworte mit kurzer Erläuterung je nach der Austeilung des Brotes u. des Weines] ‖ Bl. Q$^{b}$: Ein Gebedt na der ‖ entfanginge. ‖ Bl. Q$^{a}$: [Der Aaronitische Segen] ‖ Bl. Q$^{b}$ ff.: Ein Gebedt wedder ‖ den Türcken. ‖ Bl. [Q$_{6}$]$^{a}$ f.: Eine Danckſegginge vm- ‖ me beſcheene woldadt. ‖

Fundort: K. Ministerialbibl. Celle [Lg 915. K.]. —

## — Nr. 119 —

Ausgabe: Wolffgang Kirchner-Magdeborch 1581. 12°. —

Hiſtoria ‖ des Lydendes vnde ‖ der Vpſtandinge vnſes HE- ‖ REN Jheſu Chriſti / vth den ‖ veer Euangeliſten. ‖ Dorch ‖ D. Johannem Bugenhagen ‖ Pomern / vppet nye vlytich tho- ‖ ſamende gebrocht. ‖ Eine Chriſtlike Vorma- ‖ninge / an alle Stende der ‖ gantzen Chriſtenheit / tho Fre- ‖ de vnde einicheit: ‖ Dorch ‖ D. Johan Carion. ‖ Ock de Vorſtöringe vnde er- ‖ ſchreckliken gruwſamen Hunger / ‖ vnde düre tydt der Stadt ‖ Jeruſalem. ‖ M. D. LXXXI. ‖

Foliirung u. r.: Unbz. Titelbl. als Bl. A gezählt, A$_{ii}$, A$_{iii}$, A$_{iiii}$, A$_{v}$, A$_{vi}$, A$_{vii}$, 5 unbz. Bll., B, B$_{ii}$, B$_{iii}$, B$_{iiii}$, B$_{v}$, B$_{vi}$, B$_{vii}$, 5 unbz. Bll., ebenso die Bll. C bis H [G$_{vii}$ ist unbz.]; insges. 96 Blätter. Das „H“ der 1. Titelzeile 1,35 cm hoch; gothische Schrift; um den Titel läuft ein durch 3 parallel laufende gerade Linien gebildetes Band [0,25 cm br.], das an den vier Ecken rechtwinklig umbiegt. 24 Holzschnitte [4,8 bzw. 6,2 × 5,4 cm] schmücken das Buch. Titelfeld: 5,8 × 10,3 cm; die 1., 2., 7., 10., 16. u. 20. Titelzeile sind roth gedruckt. —

Bl. [A]$^{b}$: leer. Bll. A$_{ii}$$^{a}$ bis A$_{v}$$^{a}$: Doct. Johannes Bu- ‖ genhagen / thom ‖ Leſer. ‖ M[ornam. Initiale 1,9 × 2 cm] Jt korten wörden wil ‖ ick dy hyr tho erkennende ‖ geuen / ..... dynen Sö- ‖ ne / vnſen HEREN / ‖ AMEN.

|| Bll. $A_9$ b ff.: Dat Elffte Capittel S. Jo=||hannis vam Lazaro.||Bll.: [$A_6$]b f.: Hiſtoria des Sonna- || uendes / vor dem Palmdage / || Johannis am xii. || Bll. [$A_8$]b ff.|| Hiſtoria des Palmda- || ges / ... Bll. $B^a$ f.: Hiſtoria des Manda- || ges na dem Palmdage / || ... Bl. $B_{II}{}^{ab}$: Eine Predige Chriſti / || yn diſſen dagen geſchehen / || ... Bll. $B_{II}{}^b$ f.: Hiſtoria des Dingeſt- || dages na dem Palmdage / || ... Bll. $B_{IIII}{}^a$ bis [$D_{12}$]b: Dat Lydent vnſes HE- || ren Jheſu Chriſti / na den || veer Euangeliſten. || Bl. $E^a$ bis $F^b$ [Sondertitel]: De Vpſtan= || dinge vnde Hemmel- || fart vnſes HERN || Jheſu Chriſti / na den || veer Euange- || liſten. || [Ein ornam. Schlusszeichen 3,9 × 4,4 cm] || Bll. $F_{II}{}^a$ bis $F_{VI}{}^a$: Eine Chriſt= || like vormaninge / an al- || te [1]) Stende / der gantzen Chri- || ſtenheit / tho Frede vnde einicheit / || Dorch Doct. Johan- || nem Carion. || W [ornam. Initiale 2,2 × 2,4 cm] Enn Gott ym olden || Teſtamente / einen Pro- || pheten erwecket hefft / ..... vnde || de hillige Geiſt / || AMEN. || Bll. $F_{VI}{}^b$ ff.: Dat LIII. Capittel / || vth dem Propheten Eſaia / || ... Bll. [$F_8$]a ff.: Van der vor= || ſtöringe vnde erſchreck- || liken gruw- ſamen Hunger / vn- || de Dürer tydt der Stadt Jeruſa- || lem / tho der tydt der Bele- || geringe Titi. || Bll. $G_{VI}{}^b$ ff.: Vormanin= || ge an alle Chriſten / van || dem gebruke diſſer || Hiſtorien. || Bl. [$G_{10}$]a ff.: Ein ernſtlick Gebedt / || wedder den Tör- || cken. || Bll. [$G_{11}$]b ff.: De Paſſion || vth den veer Euangeli- || ſten getagen / yn Ge- || ſanges wyſe. || O [einf. Initiale] Minſch be- ween dyn Sünde grot / || ... [12 S.] ... Vnde ock den Düuel bunden. || Bll. $H_{II}{}^b$ ff.: De vyff fra= || gen vam Sacramen- || te des Altars. || Bl. [$H_8$]a: Ein Gebedt vor der ent- || fanginge des Sacra- || mentes. || Bll. [$H_8$]b ff.: Dyt ſynt de Wort vnde || ynſettinge des Teſtaments Je- || ſu Chriſti / vnſes Salich- || makers. || Bl. [$H_{10}$]b: Ein Gebedt na der || entfanginge. || Bl. [$H_{11}$]a: Dyt ys de Segen / den || ... [8 Z.] ... Amen. || Gedrücket tho Magde= || borch / dorch Wolffgang || Kirchner. || 1581. || [Ein ornam. Schlusszeichen 2,3 × 1,1 cm.] || Bl. [$H_{11}$]b u. [$H_{12}$]ab: leer. In 12°. —

Fundort: Ehemal. Univ.-Bibl. Helmstedt [C. 8°. 45 (1)]. —

## — Nr. 120 —

Ausgabe: Hans Binder-Hamborch 1583. 8°. —

Hiſtoria des || Lydendes vnde der Vp= || ſtandinge vnſes Heren Je= || ſu Chriſti / vth den veer Eu- || angeliſten / || Dorch || D. Johan. Bugenha= || gen Pamern vppet leſte || vlitigen thoſamende || gebracht. || Ock de Vorſtöringe Je= || ruſalem vnde der Jöden / || vp dat körteſte || begrepen || M. D. xlvi. || Ge- drucket tho Hambörch / || dorch Hans Binder. || Anno 1583. ||

1) Sic.! st. alle. —

Foliirung u. r.: Unbz. Titelbl. als Bl. A gezählt, Aij, Aiij, Aiiij, Av, 3 unbz. Bll., ebenso die Bll. B bis T, V, X, Y; insges. 176 Blätter. Das „H“ der ersten Titelreihe 1,8 cm hoch; die 1., 2., 7., 11., 15. u. 16. Titelreihe roth gedruckt; Titelbl.: zwei in einem Abstand von 0,3 cm von einander parallel laufende gerade Linien umgeben den Titel. 28 Holzschnitt-Bilder [c. 4,8 × 5,4 cm] schmücken das Buch. —

Bl. [A]b: [Holzschnitt: Vertreibung aus dem Paradiese] || Tobie xiii. || He hefft vns getůchtiget || ... [4 Z.] ... helpet || he vns wedder. || Bl. Aija: Vörrede. || J[Initiale]Ck Johann. Bugenhagen Pamer || bekenne ..... ſo make he ydt ſulueſt beter / Wowol ick in der || Latinſchen Concordantien ock dencke wat || tho vorwandelen / na der me- || ninge alſe men hir le- || ſen mach.[1] || Bl. Aija u. Aiija: D. Johan. Bugenhagen || Pamer dem leſer. || M[einf. Initiale] Jt vlite hebbe wy de geſchichte des || lidendes ..... ane orſake wat ange- || uangen. || Bl. Aiija bis Bl. Yija: Nachdruck der niederdeutschen 8°-Ed. Christian Rödinger-Magdeborch 1546. Bl. Yija bis Bl. [Y8]a: Betrachtinge des Lidendes Chriſti. || Folgen etlike ſchöne gebede || vnde betrachtinge des bittern || lyden- des / vnſes leuen Hêren || Jheſu Chriſti. || [10 Sprüche u. zu jedem Spruch ein Gebet]. || Bl. [Y8]a: Gedrucket tho Hamborch / || dorch Hans Binder. || Bl. [Y8]b: leer. In 8°. —

Fundorte: 1. Stadtbibl. Hamburg [Sign. KD. III. 104 g]. — 2. Bibl. Aug. Wolfenbüttel [1026. 11. Th.]. —

## — Nr. 121 —

Ausgabe: Wolffgang Kirchner-Magdeborch 1584. 12°. —

Hiſtoria || des Lydendes vnde || der Vpſtandinge vnſes HE- || REN Jheſu Chriſti / vth den || veer Euangeliſten. || Dorch || D. Johannem Bugenhagen || Pomern / vppet nye vlytich tho- || ſamende gebracht. || Eine Chriſtlike Vorma- || ninge / an alle Stende der gan- || tzen Chriſtenheit / tho Frede || vnde einicheit: || Dorch || D. Johan Carion. || Ock de Vorſtöringe vnde er- || ſchrecklíken gruwſamen Hunger / || vnde dûre tydt der Stadt || Jeruſalem. || M. D. LXXXIIII. ||

Foliirung [Gvii ist auch unbez.], Zahl der Bll., Rothdruck mehrerer Titelzeilen, Zahl und Inhalt der Holzschnitte und Inhalt der Schrift wie in der W. Kirchner'schen 8°-Ed. v. J. 1581. Bl. [H11]a: Gedrücket tho Magde- || borch / dorch Wolffgang || Kirchner. || 1584. || Bll. [H11]b u. [H12]ab: leer. In 12°. —

Fundort: Ehemal. Univ.-Bibl. Helmstedt [C. 120. 46(1)]. —

---

1) „Wowol ..... mach“ ist Zusatz.

## — Nr. 122 —

Ausgabe: [Andreas Seitner]-Barthe[1]) 1586. 8°. —

Historia ‖ Des Lyden= ‖ des vnde der vpſtan= ‖ dinge / vnſes Heren Je= ‖ ſu Chriſti / vth den veer ‖ Euangeliſten. ‖ Dörch ‖ D. Johan Bugē= ‖ hagen Pamern / vppet nye flyti= ‖ gen thoſamende gebracht / ‖ vnde emenderet. ‖ Ock de Vorſtöringe der ‖ Stat Jeruſalem / vnde der Jöden / ‖ vp dat körteſte be= ‖ grepen. ‖ Barthe. ‖ [Ein horizontaler Strich] ‖ M. D. LXXXVI. ‖

Foliirung u. r.: Unbz. Titelblatt als Bl. 𝔄 gezählt, 𝔄ii, 𝔄iii, 𝔄iiii, 𝔄v, 3 unbz. Bll., 𝔅, 𝔅ii, 𝔅iii, 𝔅iiii, 𝔅v, 3 unbz. Bll., ebenso die Bll. ℭ bis 𝔓; insges. 120 Blätter. Das „D“ der 2. Titelzeile 1,3 cm hoch; alte schwabach. Schrift; Titelbl. mit Titelumrahmung in Form einer ornamentirten, an den 4 Ecken sich rechtwinklig schneidenden Randleiste [breit o.: 0,8, seitlich 0,75 u. 1,85 cm]; die 2., 3., 8., 12. u. 16. Titelzeile roth gedruckt; ornam. Initialen stehen Bl. 𝔄ii[a] [2 × 2 cm], 𝔅ii[a] [1,2 × 1,3 cm], 𝔇iii[a] [2 × 2 cm], [𝔎7][a] [1,9 × 2 cm], [𝔎8][a] [2 × 2 cm], 𝔑iiii[b] [1,8 × 2,1 cm], [𝔑8][b] [2,7 × 2,7 cm], 𝔒iii[b] [2,6 × 2,7 cm], 𝔒v[a] [2,4 × 2,6 cm]; ornament. Schlusszeichen bezw. Zierleisten stehen Bl. 𝔇ii[b] [3,5 × 3 cm], 𝔇iii[a] [5,5 × 1,15 cm], [𝔈vi][a] [5,7 × 1,3 cm], [𝔎7][a] [5,5 × 1,15 cm], [𝔎8][a] [5,5 × 1,15 cm], 𝔑iiii[b] [5,5 × 1,15 cm], 𝔒iii[b] [5,7 × 1,35 cm], 𝔒v[a] [5,5 × 1,2 cm], [𝔓8][b] [3,5 × 2,9 cm]; blattgrosse, recht gut gezeichnete Holzschnitte [u. a. 10,1 × 6,9 cm] stehen Bl. [𝔄7][b], 𝔅iii[b], [ℭ8][b], [𝔇8][b], 𝔊[a], 𝔊ii[b], 𝔊v[b], 𝔥[b], 𝔥v[a], [𝔥7][b], [𝔥8][a], 𝔍[a], 𝔍iii[b], 𝔍iiii[b], [𝔍6][a], [𝔍7][a], 𝔎iiii[b], 𝔎v[b], [𝔎8][b], 𝔏ii[b], 𝔏iii[b], 𝔐iii[b], [𝔐8][b], [𝔐8][b], 𝔑iii[a], 𝔑iiii[a], 𝔒iii[a]; kl. Holzschnitte [u. a. 5,2 × 4,4 cm] stehen Bl. [𝔅8][b], 𝔏v[b], 𝔐[b], [𝔑8][a]. —

Bl. [𝔄][b]: leer. Bll. 𝔄ii[a] bis [𝔓8][b]: Niederdeutsche Übertragung der G. Rhaw'schen Ed. v. J. 1544 mit Ausschluss der Vorrede und Hinzufügung „De XXII. Pſalm Da= ‖ uids.“ ‖ auf Bl. ]𝔑8][a] bis 𝔒ii[b]. In 8°. —

Fundorte: 1. Bibl. d. Gymn. z. Grauen Kloster Berlin [286].[2]) — 2. K. Univ.-Bibl. Breslau [Ascet. IV. oct. 49]. — 3. K. Univ.-Bibl. Greifswald [Fh. 674]. — 4. Grssh. Landesbibl. Rostock. — 5. Bibl. d. Gesellsch. für pomm. Gesch. u. Alterthumskunde Stettin. —

## — Nr. 123 —

Ausgabe: Wolffgang Kirchner-Magdeborch 1589. 12°. —

[Hiſtoria des Lydendes vnde der Vpſtandinge vnſes HERRN Jeſu Chriſti, vth den veer Euangeliſten. Dorch D. Johannem

1) Da wir annehmen dürfen, dass in Barth i. Pommern z. Z. nur eine Druckerei existirt hat, wird A. Seitner unsere Schrift gedruckt haben. Von ihm existirt aus demselben Jahre: „Euange= ‖ lia / mit den Sum= ‖ marien vnde Epi= ‖ ſteln. ‖ . . . Gedrücket tho Barth / dörch ‖ Andream Seitner. ‖ MDLXXXVI. ‖ 8° [K. Ldsbibl. Stuttgart]. — 2) In dem Berliner Ex. fehlen die Bll. ]𝔇6], 𝔊, [𝔥7], [𝔍7], 𝔒iii. —

Bugenhagen Pamern, vppet nye vlytich thosammende gebrocht. Eine Christlike Vormaninge, an alle Stende der gantzen Christenheit, tho Frede vnde einicheit: Dorch D. Johan Carion. Ock de Vorstöringe vnde erschreckliken gruwsamen Hunger, vnde dure tydt der Stadt Jerusalem. M. D. LXXXIX.]

[Hinten: Gedrücket tho Magdeborch, dorch Wolffgang Kirchner 1589 (8 Bogen in 12mo, in meiner [sc. Schellers] Sammlung)].

Es enthält ausser den im Titel angegebenen Abhandlungen „De Passion vth den veer Euangelisten getagen, in Gesanges wyse", in 45 Stanzen, (im ganzen schlecht übersetzt), „de vyff fragen vam Sacramente des Altars" etc.

Scheller, a. a. O. S. 284 N. 1123. —

## — Nr. 124 —

Ausgabe: Wolffgang Kirchner-Magdeborch 1591. 8°. —

Euangelia ‖ mit den Summarien ‖ vnde Episteln / So dorch ‖ dat gantze Jar / des Sondages ‖ vnde vörnemesten Festen / ‖ gehandelt vnde gele- ‖ sen werden. ‖ Mit der Historien des ‖ Lydendes / Vpstandinge vnde ‖ Hemmelfart vnses HERRN ‖ Jhesu Christi / vth den ‖ veer Euange- ‖ listen. ‖ Gedrücket tho Magde- ‖ borch / dorch Wolff- ‖ gang Kirchner ‖ M. D. XCI. ‖

Foliirung u. r.: Unbz. Titelbl. als Bl. A gezählt, Aii, Aiii, Aiiii, Av, 3 unbz. Bll., B, Bii, Biii, Biiii, Bv, 3 unbz. Bll., ebenso die Bll. C bis T, V, X, Y, Z, a, b; insges. 192 Blätter; alte schwabach. Schrift; das „E" der 1. Titelzeile 1,3 cm hoch; die 1., 2., 8., 9., 14. u. 17. Zeile roth gedruckt; Titelbl. mit einfacher Titelumrahmung [7,5 × 12,4 cm]: zwei parallele Linien laufen in einem Abstand von 0,25 cm von einander, an den 4 Ecken rechtwinklig sich schneidend, um den Titel; zwischen den beiden Linien stehen je in einer Entfernung von 0,6 cm 58 kleine Kreise [diam. 0,1 cm]; Titelfeld 7 × 11,9 cm. Holzschnitte stehen im 1. Teil [Ep. u. Ev. de tempore: 56, Ep. u. Ev. de sanctis: o] 56, im 2. Teil [Passion etc.: 20] 20 [4,8 × 5,4 cm bis 5,5 × 6,3 cm, von letzterer Grösse nur N. 11, 12 u. 20]. In initio grösserer Abschnitte stehen einfache Initialen, nur Bl. Aiia u. [3s]b stehen ornam. Initialen [3 × 3,1 cm u. 2 × 2 cm].

Bl. [A]b: leer. Bll. Aiia bis [Py]a: Ep. u. Ev. de tempore. Bll. [Py]b bis Siiib: Ep. u. Ev. de sanctis. Bll. Siiia bis Xiiib: [Kopftitel] Dat Lydendt ‖ vnses HERRN Jhesu ‖ Christi / na den veer Eu- ‖ angelisten. ‖ [Holzschnitt: Die 3 Kreuze auf Golgatha [4,8 × 5,4 cm]] ‖ D[einf. Initiale] At Fest der sösten Brodt / dat dar hetth ‖ Paschen / . . . [Bugenhagens Passionstext ohne Erläuterungen] . . . / vnde vorsegel- ‖ den den Steen. ‖ Ende der Histo- rien des ‖ Lydendes Christi ‖ Bll. Xiiib bis [3s]a: [Kopftitel] De Vpstandin-

|| ge vnde Hemmelfart vnſes || HERREN Jheſu Chriſti / na || den veer Euange- || liſten. || D[einf. Initiale] O de Sabbath vorby was / koſten || Maria Magdalena / ... [Bugenhagens Auferstehungs-, Himmelfahrts- und Pfingsttext ohne Erläuterungen] ... / alſe en de Geiſt gaff vth || tho ſprekende. || Hier fällt der B.'sche Text aus „Lies fortan / Acto- || rum 2. || Lies ... [6 Z. Erläuterung] ... hat. || Sie aber giengen aus / ... [5 Z.] .. mitfol- || gende Zeichen." || und wird hinzugefügt: Dar weren duerſt Jöden tho Jeruſalem || wanende / ... [2 S.] ... / de ſchal ſalich || werden. || Diſſen Text liſs vordan || Actor. am 11 Cap. || Chriſtus lëuet ein Köninck || ewichlick / Amen. || [Eine horizont. Zierleiste 2,2 × 1,1 cm.] || Bll. [3$_8$]$^a$ bis b$_{11}^a$: [Kopftitel] Van der vorſtö- || ringe vnde erſchreckliken gruw || ſamen Hunger / vnde düren Tydt der || Stadt Jeruſalem / tho der tydt || der Belegeringe || Titi. || A[ornam. Initiale s. o.] Lſe ſick de tydt thonegede / || dat Godt wolde ..... Chri- || ſti bekeren / Amen. || [Eine horizont. Zierleiste 2,2 × 1,1 cm] || Bll. b$_{11}^b$ bis b$_v^b$: [Kopftitel] Vormaninge[1]) || an alle Chriſten / van || dem Gebrucke diſſer || Hiſtorien. || V[einf.Initiale] Th diſſer Hiſtoria latet vns wiſs wer- || den / ..... || vnde hebben mögen / Vnde ſchöllen || vth grundt des Herten || alſo ſpreken. || Ein ernſtlick Gebedt / wed- || der den Törcken. || O[einf. Initiale] Ch Godt / och Godt / wo lange wultu / ſo ganz törnich ſyn? ..... dynen Rhom in ewicheit / || AMEN. || Bll. [b$_8$]$^b$ bis [b$_8$]$^a$: [Korpftitel] Dat LIII. Capittel / vth dem || Propheten Jeſaia / vam Lyden- || de vnde Vpſtandinge || Chriſti. || S[einf. Initiale] Vhe myn Knecht ..... Oueldeders || gebeden. || [Eine horizont. Zierleiste 3,1 × 0,9 cm] || Gedrücket tho Magdeborch / || dorch Wolffgang || Kirchner. || [Ein ornam. Schlusszeichen 4,3 × 3 cm.] || Bl. [b$_8$]$^b$: leer. In 8°. —

Fundort: K. Landesbibl. Stuttgart [Bibl. germ. inf.].[2]) —

## — Nr. 125 —

Ausgabe: Andreas Duncker-Magdeborch 1595. 8°. —

**Euangelia || mit den Summarien || vnde Epiſteln / So dorch || dat gantze Jar / des Sondages || vnde vörnemeſten Feſten / ge- || handelt vnde geleſen || werden. || Mit der Hiſtorien des || Lydendes / Vpſtandinge vnde || Hemmelfart vnſes HErren Jhe- || ſu Chriſti / vth den veer || Euangeliſten. || Gedrücket tho Magde- || borch / dorch Andreas Dun- || cker / In vorlegginge Ambro- || ſij Kirchners. || M. D. XCV. ||**

Unsere Ed. ist ein Nachdruck der Ed. Wolffg. Kirchner-Magdeborch v. J. 1591; die Foliirung [Bl. J$_v$ unbz.], die Zahl der Holzschnitte in der Passion etc. (20) ist in beiden Ausgaben genau, die Textverteilung fast immer

1) Neu, nicht von Bugenhagen. — 2) Das Stuttgart. Ex., in dem Bl. D$_v$ fehlt, hat einen modernen Pappeinband. —

dieselbe, doch unterscheiden sich die unnumerirten Holzschnitte der Passion etc. in unserer Ed. N. 4, 5, 6, 11 [mit Umrahmung] und 18 von den an derselben Stelle stehenden der Ed. 1591. Der ornam. Initiale Bl. Aiij$^{a}$ [2,5 × 2,6 cm] ist auch ein anderer. Bl. [b$_{8}$]$^{a}$ ... Ouelderers || gebeden. || [Ein ornam. Schlusszeichen 1,6 × 1,1 cm] || Gedrücket tho Magdeborch / || dorch Andreas Duncker / In || vorlegginge Ambrosij || Kirchners. || [Ein ornam. Schlusszeichen: dasselbe wie am Ende der Ed. 1591]. || Bl. [b$_{8}$]$^{b}$: leer. In 8°. —

Fundort: K. Landesbibl. Stuttgart [Bibl. germ. inf.].[1])

## — Nr. 126 —

Ausgabe: Augustin Ferber-Gryphißwoldt 1595. 12°. —

Hiſtoria || Des Lyden= || des / vnde der Vpſtan= || dinge / vnſes HErren Jheſu || Chriſti / Sampt der Hiſtorie / van dem || Ampte / Lere vnde Dode / Johannis || des Döpers / vth den veer || Euangeliſten. || Dörch || D. Johannem Bugenhagen || Pomern / vppet nye flytich tho ſamende || gebracht / vnde emenderet. || Eine Chriſtlike Vormaninge an || alle Stende der gantzen Chriſtenheit / || tho Frede vnde einicheit / Doctor || Johannem[2]) Carion. || Ock de Vorſtöringe vnde erſchreckliken || gruwſamen Hunger / vnde dürer tydt || der Stadt Jeruſalem. || Gryphißwoldt / || Gedrücket dörch Auguſtin Ferber / || Anno 1595. ||

Foliirung u. r.: Unbz. Titelbl. als Bl. A gezählt, Aij, Aiij, Aiiij, Av, Avj, 6 unbz. Bll., B, Bij, Biij, Biiij, Bv, Bvj, 6 unbz. Bll., ebenso die Bll. C bis G, H, 5 unbz. Bll. [Bll. Dvj, Eiiij, Evj, Fvj unbz., dagegen Bll. Cvij u. Gvij bz.; st Fiij, steht F$_{3}$]; insges. 90 Blätter. Das „D" der 2. Titelreihe 1,3 cm hoch; alte schwabach. Schrift; Titelbl. ohne Titelumrahmung; 24 Holzschnitte [c. 5,2 × 5,8 cm] schmücken das Buch von Bl [A$_{3}$]$^{b}$ bis [E$_{11}$]$^{b}$; ornam. Initialen [1,8 × 2 cm]: Bll. [A]$^{b}$ u. [E$_{3}$]$^{b}$; ornam. Schlusszeichen in Form eines Dreiecks Bll. [D$_{7}$]$^{b}$ u. G$^{a}$, in Form eines Oblongs: Bll. F$^{b}$, Fiij$^{a}$, [F$_{3}$]$^{b}$. —

[Bl. A]$^{b}$ ff: Orſaken des Dodes || Jeſu Chriſti. || Bl. Av$^{a}$ ff: Dat Elffte Capittel S. Johannis / || van Lazaro. || Bll. [A$_{7}$]$^{b}$ ff: Hiſtoria des Soñauendes / vor || dem Palm dage / Joh. 12. || ... Hiſtoria des Palmdages / Matth. || 21. Marc. 11. Luc. 19. Joh. 12. || ... Hiſtoria des Maendages na dem || Palmdage / Matth. 21. Marc. 11. || ... Eine Predige Chriſti / in diſſen da= || gen geſchehen / Johan. 12. || ... Hiſtoria des Dingſtdages na dem || Palmdage / Marc. 11. Matth. 22. || Luc. 20. || Bll. Bij$^{a}$ bis [D$_{7}$]$^{b}$: Dat Lydent vnſes He= || ren Jeſu Chriſti / na den veer ||

1) Das gut erhaltene Stuttgart. Ex. hat einen modernen Pappeinband mit Lederrücken; unten auf dem Titelbl. steht handschriftlich: „J. Lorck || Paſtor Hafnienſis. || — 2) Sic!

Euangeliſten. || Bll. [D$_8$]$^a$ bis [E$_8$]$^a$: De Vpſtandinge vnde || Hemmelfart vnſes Heren Jeſu || Chriſti / na den veer Euan- || geliſten. || Bll. [E$_8$]$^b$ ff: Doct. Johannes Bu- || genhagen thom Leſer. || M[ornam Initiale (s. o.)] Jt korten wörden / wil || ick ... Bll. [E$_{11}$]$^b$ ff: De XXII. Pſalm || Dauids. || Bll. Fu$^a$ ff: Dat LIII. Capittel / || Vth den Propheten Jeſaia / || van dem Lydende vnde Vp- || ſtandinge Chriſti. || Bll. F$_8^b$ ff: HISTORIA || Van dem Ampte / Lere / vnde || Dode Johannis des Döpers vth den veer Euangeliſten. || Bll. [F$_8$]$^a$ ff: Eine Chriſtlike Vor- || maninge / an alle Stende der || gantzen Chriſtenheit / tho Frede / || vnde einicheit / Dorch / || Doct. Johannem || Carionem. || Bll. G$^b$ ff: Van der vorſtöringe || vnd erſchreckliken grwſamen || Hunger / vnde dürer tydt der || Stadt Jeruſalem tho der tydt || der belegeringe Titi. || Bll. [G$_{11}$]$^a$ ff: Vormaninge / an alle || Chriſten / van dem gebru- || ke deſſer Hiſto- || rien. || Bl. [H$_{11}$]$^{ab}$: Ein ernſtlick Gebedt || wedder den Törcken. || Bll. [H$_{111}$]$^a$ ff: De Vyff fragen vam || Sacramente des || Altars. || Bll. [H$_{1111}$]$^b$ ff: Ein Gebedt vor der ent || fanginge des Sacra- || mentes. || ... [Einsetzungsworte] ... || Ein Gebedt na der || entfanginge. || ... || Dyt ys de Segen / den Godt || de Here ſprak auer dat Volk || Jſrael / Num. am vi. || De Here ſegene dy ..... geue dy frede / || AMEN. || Bl. [H$_8$]$^b$: leer. In 12°. —

Fundort: Stadtbibl. Lübeck [Th. pract. 9848]. —

## — Nr. 127 —

Ausgabe: Philippus von Ohr-Hamburgum 1604. 8°. —

Diese Ausgabe bildet den zweiten Teil der „Historia passionis, mortis, sepulturae et resurrectionis domini nostri Jesu Christi" sub titulo „Historia des Lydendes vnde Steruendes, der Begreffeniſſe vnde Vperſtandinge vnſes HErren Jeſu Chriſti" [cf. N. 72]. —

## — Nr. 128 —

Ausgabe: Augustin Ferber-Grypßwoldt 1610. 8°. —

HISTORIA || Des Lyden- || des vnd der Vperſtan- || dinge vnſes HERRN JEſu Chri- || ſti / vth den veer Evangeliſten / || Dörch || D. Johan. Bugenhagen Pomer. || Item / || De Hiſtoria van dem Ampte / Leh- || re vnde Dode Johannis des Döpers / || vth den veer Evangeliſten. || Item. || De Hiſtoria van der Erſten || vnde leſten Vörſtöringe der Stadt || Jeruſalem. || Vppet nye wed- || derümme thogerich- || tet / vnde mit flyte corrigeret. || Grypßwoldt / || By Auguſtin Ferbern / Anno 1610. ||

Foliirung u. r.: Unbz. Titelbl. als Bl. A gezählt, Aii, Aiii, Aiiii, Av, 3 unbz. Bll., B, Bii, Biii, Biiii, Bv, 3 unbz. Bll., ebenso die Bll. C bis J [st. Hii steht Hz]; Paginirung o. r. und l.: Titelbl. unbz., mit Bl. Aii[a] als S. 1 beginnend und fortlaufend bis S. 136 + 5 unbz. S. [zw. S 79 u. 80 befindet sich eine unbz. S.]; insgs. 72 Blätter. Das „D" der 2. Titelzeile 1,3 cm hoch; gothische Schrift; Titelbl. mit Holzschnitt-Titelumrahmung im Renaissancestil: die l. Seite zeigt einen Mann mit einem Anker, die r. Seite einen Mann mit dem Kreuz in der r. und einem Kelch in der l. Hand; die o. Querleiste zeigt in der Mitte ein männl. Gesicht, die u. Querleiste einen ruhenden Knaben. Titelfeld: 5,9 × 10,4 cm. Die Schrift wird durch 28 Holzschnittbilder geschmückt [meistens 5 × 5,7 cm]; um den Text läuft auf jeder Seite eine gerade Linie. —

Bl. [A][b]: Johan. 3. || [Ein Holzschnitt — 5 × 5,7 cm —: die eherne Schlange] || Glyck alſe Moſes ... [6 Z.] ... Lêuendt hebben. || || Bll. Aii[a] ff. Hiſtoria, || Van der vperweckinge La- || zari / vth dem Elfften Capittel || Johannis. || Bll. Av[ab] Hiſtoria des Sonnauendes / vôr || dem Palmdage / ... || Bll. [A6][a] ff. Hiſtoria des Palmdages / ... || Bll. Eii[ab]: Hiſtoria des Mandages na dem || Palmdage / ... || Bl. Biii[b]: Eine Predige Chriſti / in diſſen da- || gen geſchehen / Johannis am 12. || Bl. Biii[ab]: Hiſtoria des Dingſtages / na dem || Palmdage / ... || Bl. Biiii[ab]: De Hiſtoria des Middewêkens na || dem Palmſôndage / ... || Bll. Bv[a] ff.: De Hiſtoria am Grônendonners- || dage / ... || Bll. C[b] ff.: Volget de trôſtlike Predige Chriſti / || tho den Jüngern / im Auendethende geſchehn /|| ... [4 Z.] ... hebbe. || [Joh. 14—17.] Bll. [C6][b] ff.: De Hiſtoria am Stillen Friedage / || ... || [Actus I. bis V.] || Bll. Fii[a] bis [G6][a]: De Vpſtandinge Chriſti / vth || den veer Euangeliſten. || Bl. [G6][a]: Chriſtus lêuet ein Kô- || nînck ewichlick / || AMEN. || Bll. [G6][b] ff.: HISTORIA || Van dem Ampte / Lere / vnde Dode || Johannis des Dôpers / vth den veer || Euangeliſten. || Bll. Hiiii[b] ff.: HISTORIA, || Van der erſten Vôrſtôringe || der Stadt Jeruſalem / dôrch Nebu- || cadnezar ... [4 Z.] ... Chrôniken. || A[einf. Initiale]Chte jar was Joſia oldt / ..... vnde Ackerlûde a- || uerblyuen. || || Bll. [H8][a] ff.: Hiſtoria van der leſten Vôr- || ſtôringe der Stadt Jeru- || ſalem. || In 8°. —

Fundort: Grssh. Univ.-Bibl. Rostock [F. c. 3952]. —

## — Nr. 129 —

Ausgabe: Hans Mosen-Hamborch 1628. 8°. —

Hiſtoria || Deß Ly- || dendes vnnde Vpſtan- || dinge vnſes HEren JE- || ſu CHriſti vth den veer || Evangeliſten. || Vnde van dem rechten || Gebrucke ſolcker Hi- || ſtorien. || Erinnerunge. || D. Hieron. Welleri. || Ock de Vorſtôringe vn- || de gruwſame Hunger vn- || de dûre tydt der Stadt || Jeruſalem. || Hamborch / || Gedrücket vnd vorlegget by || Hans Moſen / 1628. ||

Foliirung u. r.: Unbz. Titelbl als Bl. A gezählt, Aii, Aiii, Aiiii, Av, Avi, Avii, 5 unbz. Bll., B, Bii, Biii, Biiii, Bv, Bvi, Bvii, 5 unbz. Bll., ebenso die Bll. C bis F [st Cv steht Dv; Ev, Evi unbz.]; insges. 72 Blätter. Alte schwabach. Schrift; das „D" der 2. Titelzeile 1,3 cm hoch; Titelbl. mit einfacher Titel-Umrahmung [6 × 14,2 cm]: um den Titel läuft eine gerade, an den 4 Ecken sich rechwinklig schneidende Linie; von aussen legt sich um diese Linie eine Reihe von Kleeblättern [0,4 × 0,4 cm]; die u. Querleiste hat eine doppelte Kleeblattreihe; Titelfeld 4,9 × 9,7 cm; 16 Holzschnitte [c. 4,8 × 5,4 cm] schmücken das Buch; grosse einfache Initialen stehen in initio der grösseren Abschnitte. —

Bl. [A]b: leer. Bll. Aiia ff.: **Dat xi. Capitel S. Johannis** || von Lazaro. || Bll. Aiiib f.: **Hiſtoria am Sonnauende** || vor Palmarum. || Bll. Iva ff.: **Hiſtoria am Palmſondage Matt.** || 22. Marc. xi. Luc. xix. Joh. xii. || Bll. [A6]b f.: **Hiſtoria am Maendage** / **na Palma-** || **rum** / **Matth. xxi. Marc. xi.** || Bl. [A9]ab: **Eine Predige Chriſti** / **in diſſen Pa-** || **ſchedagen geſchehen** / **Joh. xii.** || Bll. [A9]b ff.: **Hiſtoria des Dingesdages na Pal-** || **marum** / **Matt. xxii. Marc. xi. Luc. xx.** || Bll. [A10]b ff.: **Dat Lydent vnſes HErren** || **Jeſu Chriſti.** || Bll. Biiia ff.: **Dat 14. [bis 17.] Capitel Johannis.** || Bll. [B10]a bis Diib: **Hiſtoria vordan** / **Joh. 16.** || **Chriſtus vorkündiget ſyn Ly-** || **dent den Apoſteln** / **de ſick hoch** || **vormehten.** || **V**[einf. Initiale]**nde do ſe den Laueſanck geſpra-** || **ken ..... vor-ſegelden den** || **Steen.** || **Ende der Hiſtoria des Lyden-** || **des Chriſti.** || Bll. Diiia bis ]D12]b: [Kopftitel] **Van der Vpſtandinge vnſes** || **HErrn JEſu Chriſti vth den** || **veer Evangeliſten.** || [Ein Holzschnitt] || **D**[einf. Initiale]**O de Sab-bath vorby was** / **.....alſe ehn de Geiſt gaff vth tho-** || **ſprekende.** || **Wat hyrup folget** / **kanſtu vor-** || **dan leſen in der Apoſtel Geſchicht** / || **Capit. ii. im v.** || **verſ.** || **Chriſtus leuet ein Köninck** || **Ewichlyck** / **Amen.** || Bll. Ea bis Evi b: **Paſſional** / **edder Erinneringe** || **D. Hieronymi Welleri** / **Wo men** || **dat Lydent vnnde Vpſtandinge** || **Chriſti fruchtbarlyck betrach-** || **ten ſchal.** || Bll. Evii a bis [E9]b: **Dat 53. Capitel vth dem** || **Propheten Eſaia** / ... [4 Z.] ... **CHRISTI.** || Bll. [E9]b ff.: Passionssprüche u. Gebete. Bll. [E12]b bis [F9]a: **Hiſtoria** || **Van der Belegeringe** / **ſchreck-** || **lykem Hunger vnnde grüwelyken** || **Vorſtöringe der Stadt Jeruſa-** || **lem** / **geſchehen dorch** || **Titum.** || **A**[einf. Initiale]**Eſe ſick de Tydt thonegede** / **dat Godt** || ..... **Chriſti vns** || **bekehren.** || **AMEN.** || [Eine horiz. Zierleiste 3,2 × 0,9 cm] || Bll. [F9]b bis [F12]a: **Vormahninge**[1] **an alle Chri-** || **ſten van dem Gebruke diſſer** || **Hiſtorien.** || **V**[einf. Initiale]**Th diſſer Hiſtorien lahtet vns wyß** || **werden ..... vnde hebben** || **mögen.** || [Ornamentirtes Schlusszeichen 3,9 × 3,6 cm] || **Gedrücket tho Hamborch** / **by** || **Hans Moſen.** || [Ein horizont. Strich] || **Im Jahr** / **1628.** || Bl. [F12]b: leer. In 8°. —

Fundort: K. Landesbibl. Stuttgart [Bibl. germ. inf.][2]] —

---

1) Neu, nicht von Bugenhagen, cf. Ed. Wolffg. Kirchner-Magdeb. 1591. 8° [Nr. 124]. — 2) Das sehr gut erhaltene Stuttgarter Ex. hat einen mit gepresstem braunen Leder überzogenen Holzdeckeleinband, der früher 2 Schliessen hatte. Unser Ex. ist an „Jesus Sy-||rach/..." Hans Mosen-Hamborch 1627 angebunden. —

## d. Die dänischen Ausgaben.[1])

## — Nr. 130 —

Ausgabe: Hanss Walther-Magdeborch 1539. 8°. —

**Wor Herres Je-‖ſu Chriſti Hellige Paſ-‖ſies oc pinſels hyſtori ord fra‖ord oddragen aff alle iiii Euā-‖geliſter med en foye forklaring‖aff M. Hans Tauſſen.‖Jeſai. LIII.‖Han er for wore miſgierninger‖ſaaret / Oc for wore ſynder er‖han ſlagen.‖Straffen er lagd paa hannom‖att wy motte haffue fred.‖Oc wed hanſſ ſoer ere wÿ bleffne ſonde.‖**

Foliirung u. r.: Unbz. Titelbl. als Bl. A gezählt, Aii, Aiii, Aiiii, Av, 8 unbz. Bll., B, Bii, Biii, Biiii, Bv, 8 unbz. Bll., ebenso die Bll. C bis H, J, Jii, 2 unbz. Bll.; Foliirung o. r.: 8 unbz. Bll. inkl. Titelbl., mit Bl. B als Bl. I beginnend u. fortlaufend bis Bl. LVIII + 2 unbz. Bll.; insges. 68 Blätter. Das „H" der 1. Titelzeile 0,7 cm hoch; alte schwabach. Schrift; Titelbl. mit Holzschnitt-Titelumrahmung [8,6 × 12,4 cm]: Die beiden Seiten zeigen je eine viereckige Säule, die o. Querleiste ein die Säulen verbindendes Gesimse, über welchem 5 Wappenschilde stehen; die l. Seite zeigt in der Mitte einen Wappenschild, über diesem das Attribut des Matth., unter diesem das des Marc.; die r. Seite zeigt in der Mitte einen Wappenschild, über diesem das Attribut des Luc., unter diesem das des Joh.; die u. Querleiste zeigt die 3 Kreuze in Form von Antoniuskreuzen, im Hintergrunde ein Grabgewölbe, in den beiden Ecken je einen Wappenschild. 15 Holzschnitte [5,2 × 6,8 bis 5,7 × 7,5 cm] schmücken das Buch, desgleichen 9 ornam. Initialen [2,5 × 2,8 bis 3 × 3,1 cm] auf Bll. Aiia, Aiiib, Ba, Ca, Dib, Eva, Fia, [Fa]a, Hia; horizontale Zierleiste [6 × 1,4 cm] mit 3 Wappen auf Bl. [Jiii]a. Titelfeld 5 × 5,7 cm. —

Bl. [A]b: leer. Bll. Aiia bis Aiiib: **Hans Tauſſen till alle‖dan}ke enfoldige ſog-‖ne preſter.‖K**[ornam. Initiale (s. o.)] **Jere wenner oc bre‖dre efftet ieg haffner‖nu tient eder paa det‖enfoldigſte med en‖ſtacket Poſtill til al-‖le ſondage oc høyti-‖der / ..... alle fare wel oc worde ſa-‖lige Amen Aff Roſchilde den Søn-‖dag Judica. Aar efftet Guds byrd.‖M. D. XXXVIII.‖** Bll. Aiiib bis [Aa]a: **Een foye fortale oc ind-‖gan til Paſzen.‖A**[ornam. Initiale (s. o.)] **Poſtolē ſcrifuer ſaa‖hebre ix ..... ‖oc ett ewigt ſaligt lyff /‖Amen.‖** Bl. [Aa]b: **Wor Herres Jeſu Chriſti‖Pinſels hiſtori efftet‖**

---

1) Die Bugenhagensche Passionsgeschichte musste nach den Bestimmungen der dänischen KO. vom Jahre 1539 am Charfreitag in allen dänischen Kirchen verlesen werden — (deutsch:) „ein Stück nach dem andern so wie sie aus den vier Evangelisten von D. Hans Pomer zusammengeschrieben ist." Sie ging auch in die dänischen Gesangbücher über u. bildet seit der Reformationszeit einen integrirenden Bestandteil dieser Bücher. —

Die K. Bibl. in Kopenhagen besitzt nach unserer Zählung nicht weniger als 548 Ausgaben dänischer Gesangbücher (bis 1902) und 58 Ausgaben norwegischer, schwedischer, finnischer, isländischer u. grönländischer Gesangbücher, die die Bugenhagen'sche Passion enthalten. —

de fire Euangeliſter. || [Ein Holzschnitt] || Bll. B[a] ff.: Om Mondagen. || Bll. [B$_8$]$^b$ ff.: Om Tiſſdagen. || Bll. D[ii]$^b$ ff.: Om Oenſdagen. || Bll. E[iiii]$^b$ ff.: Skiertorſdag fore || middag. || Bll. F$^b$ ff.: Skiertorſdag att[1]) afften || Bll. [F$_8$]$^a$ ff.: Langfridag. || Bll. H[iii]$^a$ ff.: Poſchafften. || Bl. [J[iii]]$^a$: Soli Deo immor· || tali Gloria. || [Eine ornam. Zierleiste (s. o.)] || Bl. [J[iii]]$^b$: Regiſter offuer nogle faa || artickle ÿ denne paſſies || hiſtorÿ. || ... [14 Z.] ... || Tryct till Magdeborch || hoff Hanff Walther || M. D. XXXIX. || Bl. [J[iiii]]$^a$: Denne figur ſkulde ſtoet fore ÿ den· || ne paſſies text wdi ſin bequem· || me ſted men hwn woe icke || berid oc wdſknid paa || den tid etc. || [Ein Holzschnitt: Gebetskampf Jesu in Gethsemane] || Bl. [J[iiii]]$^b$: leer. In 8°. —

Fundort: K. Bibl. Kopenhagen [215 a (2)].[2]) —

## — Nr. 131 —

Ausgabe: Hanss Walther-Magdeborch 1539. 8°. —

Hieruſa= || lems iemmerlige || oc ynckelige forſtoring || oc ode= leggelſe / for· || danſket aff || Peder Tydemād || M. D. XXXIX. ||

Foliirung u. r.: Unbz. Titelbl. als Bl. A gezählt, A[ii], A[iii], A[iiii], A[v], 3 unbz. Bll., B, B[ii], B[iii], B[iiii], B[v], 3 unbz. Bll.; insges. 16 Blätter. Das „H" der 1. Titelzeile 1,2 cm hoch; alte schwabach. Schrift; Titelbl. mit derſelben Holzschnitt-Titelumrahmung wie das Titelbl. der dänischen Passion etc. v. J. 1539. Blattgr. Holzschnitt [11,5 × 7,9 cm] auf Bl. B[v]$^b$: Untergang Jerusalems darstellend. —

Bll. [A]$^b$ bis A[ii]$^b$: Peder Tydemand till || Laeſeren. || D[ornam. Initiale 2,8 × 2,5 cm] W ſkalt ſaa laeſe oc || forſtaa (Chriſtelige || laeſere) dēne ynckelige || oc jēmerlige Forſto· || ring / ..... / Gud giffue oſſ || alle ſin nade. || AMEN. || Bl. A[iii]$^a$ ff.: D[ornam. Initiale 2,8 × 3,1 cm] Er tÿden tilſtunnede nu || at Gud wilde lade dē ewi· || ge wrede oc heffn kome || offuer Hieruſalem / ..... att icke for· || acte tegn. || Nu wille wÿ paa det korteſte || noget tale om den iodeſke hā || del for end wÿ kome til Hie· || ruſalems boſtolning. || D[ornam. Initiale 2,9 × 3,1 cm] Er Jederne hadde ſom || mordere oc forraedere aw· || liffuit den rette oc vſkyl· || dige Chriſtum / ..... ſin ſon Tito krigſ· || handelen mod iederne. || Bll. B[a] ff.: Huorledes Hieruſalem bleff || beſtaallet oc forſtyret. ||

---

1) Seitenüberschrift: „Til" st. „att." — 2) Angebunden an den erſten Teil der gleichzeitig bei demselben Drucker erschienenen Postille: „Winterde= || len aff Poſtillen || berid af M. Hanff Tau || ſen / Predickere ÿ Rie· || benhaffn. || Cū Gratia et Priuilegio. || M. D. XXXIX. ||" [In fine: Tryct till Magde= borch || hoff Hanff Walther || M. D. XXXIX. ||]. Der zweite Teil der Postille erschien gleichzeitig mit dem ersten Teil unter dem Titel: „Sommer= || delen aff Poſtil· || len berid aff M. Hans || Tauſſen / Predickere ÿ || Riobenhaffn. || Cū Gratia et Priuilegio. || M. D. XXXIX. ||" [In fine: Tryct till Magdeborch || hoff Hanff Walther oc wel || med ſtorr flytt corrigeret. || M. D. XXXIX. ||] —

D[ornam. Initiale 2,9 × 3 cm] Adrog Titus bort || mod Hieruſalē ..... wor icke ſaa god. || Bll. B$_{iii}^{a}$ ff.: Om dyrtyd oc hunger || y Hieruſalem. || D[ornam. Initiale 2,7 × 2,8 cm] Er wor paa den tyd || y Hieruſalem en ſwar dyr || tyd / ..... || ſom dennom er wederfaret. Gud || giffue oſſ alle ſin naade. || Amen. || Bl. [B$_{7}$]$^{b}$: Tryct till Mag= || deborch hoſſ Hanſſ Wal· || ther / Oc wel flyttelig || corrigeret. || M. D. XXXIX. || XXXIII. dag Auguſti. || Bl. [B$_{8}$]$^{b}$: leer. In 8°. —

Fundort: K. Bibl. Kopenhagen [215 a (3)].[1] —

## — Nr. 132 —

Ausgabe: Matz Vingaard-Kiøbenhaffn 1575. 8°. —

Vor Herris || Jheſu Chriſti Pinis / Døds || oc aerefulde Opſtandelſis hiſtorie / flite= || lige tilſammen ſcreffuen aff de fire || Euangeliſter / ved D. Jo· || hannem Bugenhagen || Pomern. || Oc nu vddragen aff vor danſke || Bibel ved D. Petrum Palladium. || [Ein kreisrundes Medaillon (diam. 3,6 cm): Christus am Kreuz] || Er her ocſaa Jeruſalems oc Jødernis || iemmerlige oc ynckelige Forſtøring / || kaartelige aff Joſephi Hiſtorie || fordanſket. || Prentet i Kiøbenhaffn / aff || Matz Vingaard / || 1575. ||

Foliirung u. r.: Unbz. Titelbl. als Bl. A gezählt, A$_{ii}$, A$_{iii}$, A$_{iiii}$, A$_{v}$, 3 unbz. Bll., B, B$_{ii}$, B$_{iii}$, B$_{iiii}$, B$_{v}$, 3 unbz. Bll., ebenso die Bll. C bis V; insges. 160 Blätter. Das „V“ der 1. Titelreihe 1,3 cm hoch; gothische Schrift; die 1., 2., 3., 8., 9., 10., 15. Titelzeile roth gedruckt; Titelbl. ohne Titelumrahmung; 7 Holzschnitte schmücken das Werk auf den Bll. [A]$^{b}$ (5,7 × 6,4 cm), [C$_{8}$]$^{a}$ (3,8 × 3,8 cm), [O$_{8}$]$^{a}$ (5,7 × 6,2 cm), P$^{a}$ (5,1 × 5,9 cm), P$^{b}$ (5,1 × 6,9 und 5,2 × 6,8 cm) P$_{iiii}^{a}$ (Medaillon wie auf dem Titelbl.). —

Bl. [A]$^{b}$: [Holzschnitt (s. o.)] || Johannis III.[2] || Saa elſkte Gud Verden / at || hand gaff ſin enbaarne Søn / || paa det / at alle de ſom tro || paa hannem / icke ſkulle for· || tabis / Men haffue det || euige Liff. || ❦ || Bll. A$_{ii}^{a}$ ff.: Erlig oc velbyrdig O.uinde || Frw Eline Gøye til Klausholm / || ſalige Her Mauritz Oluffſons Ridders eff· || terleffuerſke / ynſker ieg Peder Pal· || ladius Doctor / Naade oc Fred || i vor Herre Jheſu || Chriſto. || K[einf. Initiale] iere Frw Eline / effter en euig tack || ſigelſe for alle velgierninger etc. || ... ſom || den høylerde Mand Doctor Johan· || nes Bugenhagen Pomern haffde || den tid nogle Aar tilforn / vddraget || aff de fire Euangeliſter / baade paa la· || tine oc tytſke ..... befalet til euigtid / || Amen. ſcreff uet i Kiøben· || haffn Sancti Mar· || tini dag. || Anno Domini M. D. LVI. || [Ein oblonges Ornament (3,9 × 1 cm)] || Bll. A$_{v}^{a}$ ff.: Det Elleffte

1) Angebunden an die gleichzeitig bei demselben Drucker erschienene dänische Passion etc. v. J. 1539. — 2) v. 16. —

Capittel Johan- || nis om Lazaro. || Bll. Biii[a] ff.: Hiſtoria paa Palme Løffuer- dag / || Bll. Biiii[b] ff.: Hiſtoria paa Palme Søndag. || Bll. Ciii[b] ff.: Hiſtoria paa Palme Mandag / || Bll. C$_v$[a] ff.: En Predicken Chriſti ſom er ſkeet i || ſamme dage / Iohan. XII. || Bll. [C$_8$]$^a$ ff.: Hiſtoria paa tiſdagen effter Palme || Søndag. || Bl. [C$_8$]$^b$: Chriſti Døds || Aarſage. || Bll. D[a] ff.: Vor Herris Je- || ſu Chriſti Pinis oc Dødz || Hiſtorie / effter de fire Euan- || geliſters beſcriffuelſe. || Bll. Liii[b] ff.: Jheſu Chriſti || aerefulde Opſtandelſis oc || Himmelfartz Hiſtorie / eff- || ter de fire Euangeliſters || beſcriffuelſe. || D[einf. Initiale] En Sabbathen vaar for- || gaaen / ..... / ved metfølgen- || de Tegen. || [Ein Kleeblatt] || Chriſtus leffuet en Konge || euindelige / Amen. || Bll. O[a] ff.: Doctor Johannes Bugen- || hagen Pommer til || laeſeren. || W[einf. Initiale] J haffue met ſlijt ..... || off noget || faare. || || Bll. Oii[b] ff.: Det Liii. Capit- || tel aff den Prophete Eſaia / || Bll. O$_v$[b] ff.: Om Jeſu Chri- || ſti tilkommelſe paa den Yderſte || dag / aff det XXV. Capit. || Matthei. || Bl. [O$_8$]$^a$: See / Det er || Guds Lam / ſom || baer Verdens || Synder. || [Ein Holzschnitt, derselbe wie Bl. [A]$^b$] || [Ein oblongens Ornament 4 × 1,5 cm] || Bl. [O$_8$]$^b$: leer. —

Bl. P[a]: [Sondertitel] Jeruſalems || oc Jødernis Jemmerli- || ge oc Yndelige forſtøringe || kortelige aff Joſephi Hiſto- || rie fordanſket. || Anno 1575. || [Ein Holzschnitt (5,1 × 5,8 cm), Bestürmung Jerusalems] || P[1]) || [Um den Titel läuft (0,6 cm und 1,3 cm breit) eine ornam. Borde.] || Bl. P[b]: [2 Holzschnitte, Aufmarsch der Legionen vor Jerusalem] || Bll. Pii[a] ff.: Peder Tidemand til || laeſeren. || Bll. Piii[b] ff.: Jeruſalems oc || Jødernis Jem- merlige oc || Yndelige forſtøring oc || Ødeleggelſe. || Bll. V[b] ff.: Vogle viſſe || Tegn ſom ſkulle ſkee for Dom- || men / ... [6 Z. ...] || Solen etc. || Bl. V$_v$[b]: Johannis IIII.[2]) || Lige ſom Moſe ... [6 Z.] ... euige Liff. || Bl. [V$_6$]$^a$: Denne bog er || Prentet i Kiøbenhaffn / aff || Matz Vingaard / Borgere oc || Bogeprentere der ſamme- || ſteds / paa hans egen bekaaſt- || ning / Oc bleff fuldent den || 22. dag Sep- || tembris / || Aar || [Ein horizontal. Strich] || M. D. LXXV. || Oc findis hun ſamme- || ſteds til Kiøbs. || [Schlusszeichen] || Bl. [V$_6$]$^b$: [Blattgr. Holzschnitt: Jesusknabe, die Weltkugel mit Kreuz in der l. Hand]. Bl. [V$_7$]$^a$: [Blattgr. Druckerzeichen: ein geflügelter Knabe hält vor sich einen Wappenschild mit der Aufschrift: GMVG (die beid. mittl. Buchstab. verschlungen) und der Umschrift: GODT • WEIS• || MEIN • || GELVCKE • || 1•5•3•0• ||] Bll. [V$_7$]$^b$ + [V$_8$]$^{ab}$: leer. In 8°. —

Fundort: K. Bibl. Kopenhagen. —

## — Nr. 133 —

Ausgabe: Andreas Gutteruitz-Kiøbenhaffn 1581. 8°. —

**Vor HErris || Jeſu Chriſti Pinis / Døds || oc aerefulde Opſtandelſis Hiſtorie / || flitelige tilſammen ſcreffuen**

1) Signatur innerhalb der Titelumrahmung. — 2) r. III (v. 14). —

aff de ſtre || Euangeliſter / ved D. Johan· || nem Bugenhagen || Pomern. || Oc nu vddragen aff vor || danſke Bibel / || ved || D. Petrum Palladium. || [Ein kreisrundes Medaillon (diam. 3,7 cm): Christus am Kreuz]. || Er her ocſaa Jeruſalems oc Jødernis || ynckelige Forſtøring / etc. || Nu tryckt vdi Kiøbenhaffn paa ny igien / || oc met ſkone Figurer beprydet. || Cum Gratia & Priuilegio. || 1581. ||

Foliirung u. r.: Unbz. Titelbl. als Bl. A gezählt, Aii, Aiii, Aiiii, Av, 3 unbz. Bll., B, Bii, Biii, Biiii, Bv, 3 unbz. Bll., ebenso die Bll. C bis V [Bll. Piiii unbz.]; insges. 160 Blätter. Das „V" der 1. Titelzeile 1,2 cm hoch; gothische Schrift; die 1., 2., 3., 8., 11., 12., 14., 16. Titelzeile roth gedruckt; Titelbl. ohne Titelumrahmung; 19 Holzschnitte [3,9 × 3,1 cm bis 6,9 × 5,1 cm] schmücken das Buch.

Bl. [A]b: [Holzschnitt (5,7 × 6,4 cm): Christus a. Kreuz, l. Maria, r. Joh.] || Iohan: 3. || Saa elſkte Gud Verden / at || hand gaff ſin enbaarne Søn / || ... (Ioh. 3,16) ... det || euige Liff. || ❦ || Bll. Aiiia ff.: Erlig oc Velbyrdig O. uinde / || Frue Eline Goye til Klausholm / || ſalige Her Mauritz Oluffſøns Ridders eff· || terleffuerſke / ynſker ieg Peder Palla· || dius Doctor / Naade oc Fred i || vor HERre Jeſu || Chriſto. || K [einf. Initiale]. Jere Frue Eline / efter en euig || Tackſigelſe ... ſom den Høylaerde Mand || Doctor Johannes Bugenhagen Po· || mern / haffde den tid nogle Aar til· || forn / vddraget aff de ſtre Euangeli· || ſter / baade paa Latine oc Tytſke ..... befalet til euig tid / || Amen. Screffuet i Kiøben· || haffn Sancti Mar· || tini dag. || Anno Domini M. D. LVI. || Bll. Avia ff.: Det Elleffte Capitel Johan· || nis om Lazaro. || Bll. Biiia ff.: Hiſtoria paa Palme Løffuerdag / || Bll. Biiiib ff.: Hiſtoria paa Palme Søndag. || Bll. Ciiib ff.: Hiſtoria paa Palme Mandag / || Bll. Cva ff.: En Predicken Chriſti / ſom er ſkeet i || ſamme dage / Iohan: XII. || Bll. [Cs]a ff.: Hiſtoria paa Tiſdagen efter Palme || Søndag /. || Bl. [Cs]b: Chriſti Døds || Aarſage. || Bll. Da ff.: Vor HERris || JEſu Chriſti Pines oc Døds || Hiſtorie / efter de ſtre Euan· || geliſters beſcriffuelſe. || Bll. [Ls]a ff.: Jheſu Chriſti || aerfulde Opſtandelſe oc Him· || melfartz Hiſtorie / efter de || ſtre Euangeliſters be· || ſcriffuelſe. || DEr Sabbathen vaar for· || gaaen / ..... / ved metfølgen· || de Tegen. || [Ein Kleeblatt] || Chriſtus leffuer en Konge || euindelige / Amen. || Bll. Oiiiib ff.: Doctor Johannes Bugen· || hagen Pommer til || Laeſeren. || W [einf. Initiale] J haffue met flid tilſam· || men ſcreffuet ..... taget || off noget || faare. || ❦ || Bll. [Ds]a ff.: Det Liii. Capi· || tel aff den Prophete Eſaia / || Bll. Pa ff.: Om Jeſu Chri· || ſti Tilkommelſe paa den yder· || ſte dag / aff det XXV. Cap.: || Matthei. || Bl. Piiib: See / det er || Guds Lam / ſom || baer Verdens Synder. || [Ein Holzschnitt (5,7 × 6,4 cm), derselbe wie Bl. [A]b]. || —

Bl. [Piiii]a: [Sondertitelbl.] Jeruſalems oc || Jødernis Jemmerlige oc || Ynckelige forſtøringe / kaarte· || lige aff Joſephi Hiſtorie || fordanſket. || [Ein Holzschnitt (6,8 × 6,6 cm): Reiterkampf darstellend] || Anno 1581. || [Um den Titel läuft eine 0,5 cm (u. 1,1 cm) breite Borde.] Bl. [Piiii]b: LVCÆ XIX. ||

Der ſom du det viſte / da ‖ ... [6 Z.] ... faar dine ‖ Øyen. ‖ [Ein ornam. Schlusszeichen 4,1 × 2,9 cm] ‖ Bll. [$P_5^a$ ff.: Peder Tidemand til ‖ Laeſeren. ‖ Bll. [$P_6$]$^b$ ff.: Jeruſalems oc ‖ Jodernis Jemmerlige oc ‖ ynckelige Forſtoring oc ‖ Ødeleggelſe. ‖ Bll. [$V_{III}^b$ ff.: Vogte viſſe ‖ Tegn ſom ſkulle ſkee for Dom- ‖ men / Taget aff Poſtillen / den ‖ anden Søndag i Aduent. ‖ Der ſkulle ſkee Tegn i ‖ Solen / etc. ‖ Bl. [$V_7$]$^b$: Johannis III.[1]) ‖ Lige ſom Moſe ... [8 Z.] ... det euige ‖ Liff. ‖ Bl. [$V_8$]$^a$: Prentet i Kiø- ‖ benhaffn / hos Andream ‖ Gutteruitz. ‖ ❦ ‖ Paa Baltzer Kauſis / Borge- ‖ ris oc Bogeforeris der ſamme- ‖ ſteds Bekaaſtning. ‖ Oc findis hos hannem til ‖ kiøbs. ‖ [Ein ornam. Schlusszeichen 4,2 × 3 cm] ‖ ANNO ‖ [Ein horizontal. Strich] ‖ M. D. LXXXI. ‖ Bl. [$V_8$]$^b$: leer: In 8°. —

Fundort: K. Bibl. Kopenhagen.[2]) —

## e. Die isländische Ausgabe.

## — Nr. 134 —

Ausgabe: Hans Wingard-Kaupenhafn 1558. 4°.

[Hiſtoria ‖ Pinuñar og uppri- ‖ ſu Drottins vors Jeſu ‖ Chriſti vt af ſiorum Gudzſpi- ‖ alla moñum af D. Johanni ‖ Bugenhagen Pamerano at ‖ nyiu med athyle ‖ tiil ſamans ‖ leſin. ‖ Par med eirniñ ey- ‖ dina og nidrbrot Heru ‖ ſalem borgar og allra Gydinga ‖ lydz hid ſtuttligazta handtierut ‖ og yfuer ſkodut. Enn a norrae- ‖ nu vtlaugd af mier Odde ‖ Gotzſkalkzſyne, Arñ ‖ epter Gudz ‖ burd ‖ M. D. xlv.[3]) ‖]

Foliirung u. r.: Unbz. Titelbl. als Bl. A gezählt, $A_{II}$, $A_{III}$, unbz. Bl., B, $B_{II}$, $B_{III}$, unbz. Bl., ebenso die Bl. C bis T, V, X, Y, Z, aa, bis qq$_{III}$; insges. 155 Blätter. Gothische Schrift, die Typen grob u. eckig; 24 ornam. Initialen [1,4 × 1,5 cm (Bl. $H_{III}^b$) bis 3,4 × 3,3 cm (Bl. $O^b$)] schmücken das Buch; Bl. $A_{III}^b$: ornam. Schlusszeichen (6,9 × 3,5 cm); Bl. $ee_{III}^b$: Holzschnitt: Christus mit der Siegesfahne aus dem Grabe und auf den am Boden liegenden Papst tretend (10,2 × 7,8 cm). —

Bl. [A]$^b$: leer (?)[3]) Bl. $A_{II}^{ab}$: Peder Palladius Doctor Su- ‖ perintendens i Sielandt Stict / oc ‖ tilſiuns Mand / offuer de omliggendes Lan- ‖ de ſom høre til Danmarks Rige. Den ‖ Chriſten leſere Fred oc Naade ‖ aff Gud ved Jeſum ‖ Chriſtum. ‖ A[ornam. Initiale 2,7 × 2,8 cm]drig kunde wi fuldtacke Gud al- ‖ mectigſte / ved hans kaere Søn ..... / efter de fire ‖ Euangeliſter. Sceff- ‖ uit i. Kiøbenhaffn ‖ Loffuer- ‖ dag ‖ efter Alle Guds ‖ Helligens dag. Aar etc. ‖ M. D. Lvii. ‖ ❧ ‖ Bl. $A_{III}^{ab}$: D: Johañes Bugen-

1) Sc. v. 14. — 2) Die K. Bibl. Kopenhagen besitzt noch folgende Nachdrucke unserer Editio: Ed. A. Waldkirch-Kiøbenhaffn 1603, s. a., 1628 u. Ed. Peter Haake-Kiøbenh. 1644, 8°; die Univ.-Bibl. Kobenhagen besitzt: Ed. Jochims Moltkens 1644, 8°. — 3) Im Ex. der K. Bibl. Kopenhagen fehlt das Titelbl. u. ist durch ein geschriebenes ersetzt. Ein vollständiges Ex. ist vorhanden, aber gegenw. nicht zu finden. —

hagen || Pameranus heilſar þmedles. || M[ornam. Initiale 2,3 × 2,8 cm]Eð athygle hofun vier atferli pinu· || ñar / og upp birtin gariñar vors Drot || tins Jeſu Chriſti vt af fiorum Gudz || ſpialla . . . . . nockut ſierligt vpp· || byriat. || [Ornam. Schlusszeichen] || Bll. [A4]a ff.: Vt af blindleik || Bll. Biiia ff.: Saa Hinn Elefte Capitule Jo· || hannis vt aff Lazaro med ſtut· || tre vtſkyring. || Bll. Diia ff.: Reiſan Chriſti til Jeruſa· || lem littlu einu fyre hans || liflat. || Bll. Diiia ff.: Hiſtorian laugar dagſins || fyrir Palmſunnudag / || Bll. [D4]b ff.: Hiſtorian Palmadagſins || Bll. Fiiib ff.: Hiſtorian Manudagſins || epter Palmadag. || Bll. Gb f.: Ein Predikan Chriſti ſem || ſkiede a peſſum dogum || Johan. xii. || Bll. Giia ff.: Hiſtorian Pridin dagſins || epter Palma Sunnudag. Bll. [G4]a ff.: Ein Summa eda ſamanleſningr || vt af þm primr Gndzſpialla . . . [8 Z.] . . . og Lu· || ca. || Bll. Hiiib ff.: Ein Vnderuiſan vt af Paſcha || Hatidinne / . . . || Bll. Ab ff.: Piningiu Drottins vors || Jheſu Chriſti / epter fiorum || Gudsſpiolla[1]) mõm. || Bll. [ee4]a ff.: Vppriſan og Vppſtigningin || Drottins vors Jeſu Chriſti / epter || fiorum Gudsſpialla || monnum. || Bll. [mmiiii]a ff.: Pém ed Les. || M[ornam. Initiale] Eð faum ordum / þa vill eg vnderuiſa || þier / . . . . . || ſins Gudzſpiallz ſialþr || med kennir. || Til kome oſſ elſkuligr fader || þitt Rige / fyre Jeſum Chriſtum || Son þinn Drottin vorn || AMEN. || Bll. nniiia ff.: Hinn Pridie og fimtugazte Ca· || pitule vt Spadoms Bock Jeſaia / vt af || Þinu og Vppriſu Herrans || Chriſti. || Bll. ooiia ff.: Foreydzla og nidrbrot || Borgarinnar Jeruſalem. || Bl. qqiiib: Pryckt vtt Konungligum ſtad || Kaupenhafn af mier Hans Wingard || M. D. Lviii. || In 4°. —

Fundort: K. Bibl. Kopenhagen [N. 69]. —

### f. Die polnische Ausgabe.

### — Nr. 135 —

Ausgabe: Janá Fabriciußá-Krolewcu 1615. 4°. —

HISTORIA. || O zburzeniu plátzli- || wym / Miáſtá onego ſławetnego || IERVZALEM / ktore ſie ſtáko przez || Veſpáz'yáná y Tituſá / Pány Rzymſkie: Roku po || do Niebioś w ſtápieniu Jezuſá Kryſtuſá Páná || náßego / czterdzieſtego. A lywa w Krolewcu || w. Koſciołách Niemieckich / dzieſiatey Nie· || dziele po świetey Troycy / po poludniu || miaſto Kázánia Nießpornego / z || Kázálnic cz'ytána. || Przez || Doktorã Janã Bugenhagã Nie- || mieckiem Ieżykiem ſpiſána / á teraz na || Polſki proſćie przełoż'ana y || wydana. || [Eine horizontale Zierleiste 4,1 × 0,6 cm] || W Krolewcu / || Przez Janá Fabriciußá / Roku 1615. ||[2])

1) Sic. — 2) Deutsch: Historie von der schrecklichen Zerstörung der ehemaligen berühmten Stadt Jerusalem, welche durch Vespasian und Titus, die

Foliirung u. r.: Unbz. Titelbl. als Bl. 𝔄 gezählt, 𝔄ii, 𝔄iii, unbz. Bl., 𝔅, 𝔅ii, 𝔅iii, unbz. Bl., ebenso Bl. ℭ, 𝔇, unbz. Bl.; insges. 14 Blätter. Das „O" der 2. Titelzeile 1,4 cm hoch; gothische Schrift; Titel umgeben von einer einf. Borde (0,7 cm breit u. doppelte Breite). —

Bl. [𝔄]ᵇ: Närzekánia Páná Jezuſowe || ná Jeruzalem. || Matth: 23.[1] || O Jeruzalem / Jeruzalem / co zábiiaß Proroki || ... [6 Z.] ... dom wáß puſty. || Luc. 19.[2] || A gdy był bliſko Jeruzalem, vyrzawßy miáſto || ... [11 Z.] ... || ná wiedzenia twego. || Bll. iiᵃ bis [𝔇ii]ᵃ: Widziádłáy znáki grozne / ktore || ßły przed zburzeniem Jero- || zolymſkim. || G[ornam. Initiale 3,4 × 3,5 cm]DZ ſie czás on bliżył / || ktorego BOG ſpráwiedliwy / || ..... || vczeſtnikámi ſtáć mogli / Amen / day to || mikosterny BOZE. || Amen. || [Ornam. Schlusszeichen in Form eines Dreiecks 6,5 × 6 × 6 cm] || Bl. [𝔇ii]ᵇ: leer. In 4°. —

Fundorte: 1. K. u. Univ.-Bibl. Königsberg i. Pr. [Ce 178]. — 2. Raczynski'sche Bibl. Posen. —

## 2. Harmonisirung der ganzen evangelischen Geschichte.

Bugenhagens harmonistische Tätigkeit, die seit dem Jahre 1518 auf Harmonisirung der Passions-, Auferstehungs- u. Himmelfahrtsgeschichte Jesu gerichtet war und in der Editio vom Jahre 1544 ihren Abschluss fand, hatte sich allmählich auf die Harmonisirung der ganzen evangelischen Geschichte ausgedehnt. In seinem 70. Lebensjahre — am 5. Juli 1554[3] — begann er diese Arbeit und hielt darüber Vorlesungen an der Universität; es war ihm jedoch nicht vergönnt, die Arbeit zu Ende zu führen, da er vier Jahre später durch den Tod abgerufen wurde (1558). Aber seine Arbeit war nicht vergeblich gethan; einer seiner Schüler, D. Paul Crell, gab auf Befehl des Kurfürsten August von Sachsen die Bugenhagensche Evangelien-Harmonie unter dem Titel „Monotessaron historiae evangelicae" im Jahre 1566 heraus. Er benutzte dazu die hinterlassenen Manuscripte Bugenhagens und seine eigenen, aus den Bugenhagenschen Vorlesungen stammenden Aufzeichnungen. Die unfertigen Abschnitte, die sich noch in dem Bugenhagenschen Manuscript fanden, hatte Crell „nach Bugenhagens anweiſung

römischen Kaiser, in 40. Jahre nach der Himmelfahrt Jesu Christi unseres Herrn geschah, und gewöhnlich in Königsberg in den deutschen Kirchen am 10. Sonntage nach Trinitatis Mittags anstatt der Vesperpredigt von der Kanzel verlesen ist. Durch Dr. Johannes Bugenhagen in deutscher Sprache geschrieben und jetzt ins Polnische richtig übersetzt und herausgegeben. In Königsberg durch Johannes Fabricius 1615. — 1) sc. v. 37. — 2) sc. v. 41 ff. — 3) „Anno domini 1554, 5. Julij, Ego Pomeranus iam incipiente 70. aetatis meae anno (ſit Chriſto gratia) in Schola Witebergenſi pro auditoribus ſuſcepi hoc opus, quod uoco ordinem historiae quatuor Euangeliſtarum, in Euangelium Marci, ceu in compendium aliquod congeſtum." Vgl. Monotessaron [N. 136], Bll. Cᵃ ff. —

und austeilung aller und jeder vornemen ſtück, die er ihnen in die feder dictirt" hatte, ausgearbeitet. Crells Ausgabe gab den Text lateinisch und deutsch; im Jahre 1571 veranstaltete er jedoch eine Ausgabe, die nur den deutschen Text enthielt [N. 137]. —

## — Nr. 136 —

Ausgabe: Johannes Suertelius Coburgensis-Witteberga 1566. 4°. —

MONOTES=‖SARON HISTO-‖RIÆ EVAN-GE= ‖ LICÆ, LATINO- ‖ GERMANI- ‖ CVM. ‖ ‖ EDITVM VVITE- ‖ bergae mandato & ſumptibus Il- ‖ luſtriſsimi Ducis Saxoniae ‖ AVGVSTI Ele- ‖ ctoris &c. ‖ [Ein horizontaler Strich nur über der Jahreszahl] ‖ ANNO M. D. LXVI. ‖

Foliirung u. r: Unbz. Titelbl. als Bl. A gezählt, $A_2$, $A_3$, unbz. Bl., B, $B_2$, $B_3$, unbz. Bl., ebenso die Bll. C bis F, 𝔄 bis 𝔗, 𝔘, 𝔛, 𝔜, 3, a bis t, v, ƒ, y, 3, aa bis tt, vv, ƒƒ, yy, 33, aaa bis ttt, vvv, ƒƒƒ, yyy, 333, 4a[1]) bis 4t, 4v, 4ƒ, 4y, 43, 5a bis 5n [𝔄 unbz.; st. $F_2$, $r_2$, $5i_2$ steht irrthl. $F_{II}$, $r_5$, 5i]; insges. 586 Blätter. Die Majuskeln der 1. Titelzeile 0,6 cm hoch; Antiqua- u. gothische Schrift; Titelbl. mit Holzschnitt-Titelumrahmung [12,2 × 16,1 cm]: jede Seite zeigt eine auf der Unterkante der u. Querleiste beginnende und bis zur Oberkante der o. Querleiste reichende viereckige Säule; die o. und u. Querleiste zeigt die horizontalen Verbindungslinien zwischen den beiden Säulen; an jeder Säule hängen übereinander 4 Wappen; über und unter dem Titelfelde [6,7 × 7,6 cm] hängen je 8 Wappen; ornam. Initialen schmücken das Buch; jede Seite der Ev.-Harmonie ist nach der Zahl der Evangelisten in 4 senkrechte Columnen geteilt; je die linke Seite gibt den Text lateinisch, je die rechte Seite deutsch. —

Bl. [A]$^b$: [Blattgr. Holzschnitt: Churfurst August von Sachsen]. Bll. $A_2{}^a$ bis [$B_4$]$^b$: ILLVSTRISSIMO PRIN-‖CIPI AC DOMINO, DOMI-‖NO AVGVSTO, DVCI SAXONIÆ, ‖ SACRI ROMANI IMPERII ELECTORI ET AR- ‖ CHIMARSCHALLO, LANDGRAVIO THVRIN- ‖ GIÆ, MARCHIONI MISNIÆ, ET BVBG-‖GRAVIO MAGDEBVRGENSI, DO-‖MINO SVO CLEMENTIS ‖ SIMO, &c. ‖ A[ornam. Initiale 1,8 × 1,9 cm] NNVS IAM AGITVR ‖ duodecimns, cùm vir Reuerendus & ‖ clariſsimus, Dominus Johannes Bugen-‖hagius, natione Pomeranus, Eccleſiae ‖ Witebergenſis Paſtor, Et ſacrae Theologiae Doctor ‖ & Profeſſor fideliſsimus, piae memoriae, S. Marci ‖ Euangelium auditoribus ſuis in Academia enarra-‖re coepit: ..... valdè exaltatur ‖ Dominus à ſcutis terrae. Datae Witebergae No-‖nis Februarij[2]), Anno 1566. ‖ Illuſtriſs: C. V. ‖ Seruus ‖ Paulus Crellius Doctor. ‖ Bll. C$^a$ bis $E_2{}^a$: COMMONEFA-‖CTIO AD LECTOREM, CONTI-‖NENS DISPOSITIONEM TOTIVS ‖ operis factam a reuerendo viro D. Doctore Johan-‖ne Bugenhagio Pome-

1) = *aaaa*; das Folgende dem analog. — 2. = 5. Februar. —

rano, Paſtore Ec-‖cleſiae Witebergenſis olim ‖ fideliſsimo. ‖ C[ornam. Initiale 1,75 × 1,9 cm] VM QVIDQVID EST IN MONOTES-‖ſaro hoc, ſeu collatione & vnione Euangeliſta-‖rum Harmonica, collectum ... Domino Doctori Johanni Bugenhagio Pomerano .. Verba eius haec fuerunt. ‖ A[einf. Initiale] NNO Domini 1554. 5. Julij, Ego Pomeranus iam incipiente 70. ‖ aetatis meae anno (ſit Chriſto gratia) in Schola Witebergenſi pro audito-‖ribus ſuſcepi hoc opus, ... [16 S. 11 Z.: B. über die bisherigen harmonistischen Arbeiten u. die Grundsätze, die er bei seiner Arbeit befolgt hat] ..., ſed tantum quaedam ſingularia breuiter annotabo. ‖ Bl. E$^{b}$ f.: H[einf. Initiale] Actenus Reuerendus vir & praeceptor dignaiſsimus ‖ D. D. Johannes Bugenhagius, pertexens futuri ope-‖ris indicem, ..... con-‖tuitu vno aſpicere ‖ poſsit. ‖ Bll. E$_{2}^{b}$ bis [E$_{4}$]$^{a}$: INDEX LOCORVM, QVI ‖ IN MONOTESSARO HOC, Ex ‖ ordine capitum ſuorum, propter Hiſtoriae ſe-‖riem, exempti & aliò trans-‖poſiti ſunt. ‖ Bll. [E$_{4}$]$^{b}$ bis [F$_{4}$]$^{a}$: PIO LECTORI PAV-‖LVS EBERVS PASTOR ‖ ECCLESIÆ WITEBER-‖GENSIS S. P. D. ‖ R[ornam. Initiale 1,8 × 1,8 cm] ES PER SE BONA, NON INDI-‖get ambitioſis laudibus ..... tot pectore oro. No-‖nis Februarij, ‖ 1566. ‖ Bl. [F$_{4}$]$^{b}$: [Blattgr. chursächs. Wappen] ‖ Bl. [A]$^{a}$: [In einer c. 0,9 cm (u. 1,5 cm) breiten Holzschnitt-Umrahmung [14,9 × 15 cm]: 4 Medaillons [diam. c. 4,6 cm], die Attribute der 4 Evangelisten enthaltend]. ‖ Bl. [A]$^{b}$: [Gesamtüberschrift:] EVANGELIVM DOMINI NO-‖STRI IESV CHRISTI, COLLATA QVATV-‖OR EVANGELISTARVM INTER SESE ‖ HISTORICA NARRATIONE AC ‖ SERIE. ‖ Bl. A$_{2}^{a}$: [Gesamtüberschrift:] **Hiſtoria oder Euangelion vnſers HErrn Jeſu ‖ Chriſti / Aus allen vier Euangeliſten / nach ordnung der ‖ zeit vnd geſchichte gegen einander ‖ vergleicht.** ‖ Bll. [A]$^{b}$ bis G$^{b}$: [PRIMA PARS HISTORIÆ DOMINI NOSTRI IESV CHRISTI:[1]) (Joh. 1,1 bis Luc. 2,52.) ‖ Bll. G$_{2}^{b}$ bis [P$_{4}$]$^{b}$: SECVNDA PARS HI-‖STORIÆ DOMINI NOSTRI ‖ IESV CHRISTI, ... ‖ (Mt. 3,1 bis Joh. 4,54) ‖ Bll. [P$_{4}$]$^{b}$ bis [mm$_{2}$]$^{b}$: TERTIA PARS HISTO-‖RIÆ DOMINI NOSTRI IESV ‖ CHRISTI ... ‖ (Luc. 4,16 bis Mt. 18,35) ‖ Bl. [mm$_{4}$]$^{b}$: leer. Bl. nn$^{a}$: QVARTA PARS HI-‖STORIÆ EVAN-‖GELICÆ. ‖ **Das vierde Teil der Hiſtorien des Euangelij vnſers ‖ HErrn Chriſti** ‖ [Ein Zierbl.] ‖ [Ein Holzschnitt: kreisrundes Medaillon mit dem Attribut des Lucas wie auf Bl. [A]$^{a}$ u. mit ähnlicher Umrahmung des Ganzen wie auf Bl. [A]$^{a}$] ‖ Bll. nn$^{b}$ bis [III$_{4}$]$^{b}$: QVARTA PARS HI-‖STORIÆ DOMINI NOSTRI IE-‖SV CHRISTI, ... ‖ (Mt. 19,1 bis Joh. 10,42) ‖ Bll. [III$_{4}$]$^{b}$ bis ppppp$_{2}^{b}$: QVINTA PARS HISTO-‖RIÆ EVANGELICÆ, ... ‖ (Joh. 11,1 bis Luc. 21,38) ‖ Bll. ppppp$_{2}^{b}$ bis nnnnn$_{2}^{b}$: SEXTA ET VLTIMA ‖ PARS HISTORIÆ DOMINI NO-‖STRI IESV CHRISTI, ... ‖ (Mt. 26,1 bis Mc. 16,20, Luc. 24,53, Joh. 21,25) ‖ Bl. 5n$_{2}^{b}$: FINIS QVATVOR EVANGELIORVM DO-‖mini noſtri Jeſu Chriſti, ſecundum Matthaeum, Mar-‖cum, Lucam, Johannem. ‖ Bl. [5n$_{3}$]$^{a}$: **Ende der Euangeliſchen Hiſtorien vnſers HErrn Jheſu ‖ Jheſu[2]) Chriſti nach den vier Euangeliſten / Matthaeo / ‖ Marco / Luca / Johanne.** ‖ Bl. [5n$_{3}$]$^{b}$: Quae de

1) Von uns entsprechend den Überschriften der folgenden Teile ergänzt. — 2) Sic! —

Aſcenſione Domini ad coelos prolixius || commemorat Lucas, illa in actis cap.: I. & 2. legantur. || [Blattgr. Churſächs. Wappen] || EXCVSVM WITEBERGÆ || MANDATO ET SVMPTV IL. || LVSTRISSIMI DVCIS SAXONIÆ || AVGVSTI ELECTORIS &c. || IN OFFICINA IOHANNIS || Suertelij Coburgenſis. || [Ein horizontaler Strich.] || ANNO M. D. LXVI. || Bll. [5n$_4$]$^{ab}$: leer. In 4°. —

Fundort: K. Paulinische Bibl. Münster i. W. [B. 7259]. —

## — Nr. 137 —

Ausgabe: Hans Lufft-Wittemberg 1571. 8°. —

**Euangelion || Vnſers HERRN Jheſu || Chriſti / Aus allen vier Euange= || liſten / nach ordnung der zeit vnd Ge= || ſchichte einſtimmig verglichen || vnd zuſamen gezogen. || Durch || Paulum Crellium der hei= || ligen Schrifft Doctor. || Wittemberg / || Gedruckt durch Hans Lufft. || Anno 1571. ||**

Foliirung u. r.: Unbz. Titelbl. als Bl. )( gezählt, )(ii, )(iii, )(iiii, )(v, 3 unbz. Bll., A, Aii, Aiii, Aiiii, Av, 3 unbz. Bll., ebenso die Bll. B bis T, V, X, Y, Z, Aa bis Oo; Foliirung o. r.: 16 unbz. Bll. inkl. Titelbl., mit Bl. B als Bl. 1 anfangend u. fortlaufend bis 280 + 8 unbz. Bll.; insges. 304 Blätter. Text mehr-, oft vierspaltig; das „E" der 1. Titelzeile 1,3 cm hoch; gothische Schrift; die 1., 8., 10. Titelzeile roth gedruckt; Titelbl. mit Holzschnitt-Titelumrahmung im Renaissancestil: eine Borde [l.: 1,1 cm, r.: 1 cm, o.: 1,5 cm, u.: 1,6 cm breit] umgibt das Titelfeld [6,7 × 9,7 cm]; in den 4 Ecken steht je ein Knabe, die der beiden o. Ecken sind geflügelt. Bl. )()$^b$: das Churſächsische Wappen [10,3 × 8,7 cm]; ein blattgr. Holzschnitt steht Bl. [A$_8$]$^b$, darstellend „Jesus herzt die Kindlein"; ornam. Initialen stehen: Bll. )(ii$^a$ [2,6 × 2,6 cm], B$^a$ u. [C$_8$]$^b$ [1,8 × 1,9 cm], einf. Initialen in initio der einzelnen Abschnitte; jede Seite hat 4 von o. nach unten laufende Columnen, deren jede als Überschrift den Namen eines Evangelisten trägt. —

Bll. )(ii$^a$ bis [A$_8$]$^a$: **Der durch= || leuchtigſten Hochgebornen || Fürſtin vnd Frawen / Frawen An= || na gebornen aus Königlichem Stam zu || Dennemarck / Churfürſtin vnd Hertzo= || gin zu Sachſen / Landgreffin in Dörin= || gen / Marggreffin zu Meiſſen / vnd || Burggreffin zu Magdeburg etc. || Meiner Gnedigſten Fürſtin || vnd Frawen. || G**[ornam. Initiale (s. o.)]**nade / || friede vnd Segen / || durch JHEſum || Chriſt vnſern emi= || gen Er= löſer / Hei= || land / vnd warhaff= || ten helffer zuuorn. || DVrchleuchtigſte Hochgebor= || ne / Gnedigſte Churfürſtin vnd || Fraw. Es ſind nu mehr fünff jar / || das gegenwertige Harmonia ... [15 Z.] ... / von mir Latiniſcher vnd || Deudſcher ſprach in Druck iſt ver= || ordent ... [insges. 29 S.] ... im || 1571. Jar. || E. C. F. G. || Vnterthenigſter gehorſa= || mer vnd williger Diener. || Paulus Crellius || Doctor. ||** [Ornam. Schlusszeichen: 3,5 × 3 cm] || Bl. [A$_8$]$^b$: [Blattgr. Holzschnitt (s. o.)] ‼ Bl 1$^a$ [Kopftitel:] **Hiſtoria oder Euangelion vnſers || HErrn Jheſu**

Christi / Aus allen vier || Euangelisten / nach ordnung der zeit || vnd geschichte gegen einander || vergleicht. || Bll. 1a bis 14a: [Überschrift „Das erste Teil..." fehlt] [Joh. 1,1 ff. bis Luc. 2,52.] || Bll. 14b bis 33a: Das ander Teil || der Euangelischen Historien vn- || sers HERRN Jhesu Christi / Wie Johan- || nes vnd Christus in jr Ampt getreten / vnd dassel- || be angefangen vnd gefürt haben / bis Johannes || der Teuffer gefenglich von Herode || ist gesetzt worden. || [Luc. 3,1 ff. bis Joh. 4,54] || Bll. 33b bis 131b: Das dritte Teil || der Historien vnd Euangelij vn- || sers HERRN Jhesu Christi / Darin be- || griffen / alles was nach der zeit / da Johannes vber- || antwortet ... / bis auff die zeit / da der Wütrich || Herodes Johannem hat entheubten lassen ... [15 Z.] ... sein wird. || [Luc. 4,16 ff. bis Mt. 18,35]. Bll. 132a bis 179b: Das vierde Teil || der Historien vnsers HErrn Jhe- || su Christi / ... [23 Z.] ... || führen. || [Mt. 19,1 ff. bis Joh. 10,42.] Bll. 180a bis 222a: Das fünffte teil || dieser Euangelischen Historien / || darin begriffen Lazari Aufferweckung von || den Todten / vnd was bald hernach bis auff || das Leiden vnd Sterben Christi / sich || zugetragen hat / etc. || [Joh. 11,1 ff. bis Luc. 21,38.] Bll. 222b bis 280b: Das sechste vnd || letzte Teil der Historien vnsers || HERRN Jhesu Christi / darin begriffen || vnd erzelet wird sein Leiden / Sterben / Be- || grebnis / Aufferstehung vnd Himelfart. || [Mt. 26,1 ff. bis Mc. 16,20, Luc. 24,53, Joh. 21,25.] Bll. Oo a bis Oooiii a: Register der Euangelien / so || man das Jahr vber auf alle Son- || tag vnd hohe Fest pflegt zu lesen / vnd || auff welchem Blat ein jedes || zu suchen. || Bll. Oooiii b bis Oov b: Register der Euangelien / so || man an etlichen enden lieset vnd || prediget / auff der Apostel vnd || ander heiligen Festen. || Bl. Oov b: ENDE. || [Ornam. Schlusszeichen in Form eines gleichseitigen Dreiecks (3 × 3 × 3 cm)]. Bll. [O6] bis [O8]: leer. In 8°. —

Fundort: K. Bibl. Berlin [Br. 8260]. —

## — Nr. 138 —

### (Noch eine dänische Ausgabe der Passion.)[1])

Ausgabe: Jørgen Richolff-Lybeck 1556. 8°. —

En Ny || Psalme Bog / || met en Kalendario / || Christe- lige oc Aandelige || Lofsange / Collecter oc andre || skone Boner aff den Hel- || lige Scrifft / som || Registeret || vdui- || ser. || M. D. LVI. ||

Blätterbez. unt. Mitte.: Unbez. Titelbl. als Bl. * gezählt, *ij, *iij, *iiij, *v, *vj, *vij, 5 unbez. Bll., a, aij, aiij, aiiij, 2 unbez. Bll., B, Bij, Biij, Biiij, Bv, Bvj, 6 unbez. Bll., ebenso die Bll. C bis P. [Bll. Cvij, Dvij u. s. w., Hvij als Hvi bez., Aij unbez.]. Bll. B bis Pvij als Bl. I fortlaufend bis Bl. CLXIII

1) Diese Ausgabe, zu den Nummern 130—133 gehörend, konnte leider erst hier eingefügt werden. — Die Ausgabe gehört zu „den grössten nationalen Schätzen der K. Bibliothek Kopenhagen" und wird nicht ausgeliehen. —

bezeichnet; insges. 186 Blätter. Titelbl. mit Holzschnitt-Titelumrahmung: Unten Medaillon mit Krieger mit Helm, von einem Lorbeerkranz umrahmt. Oben Engelskopf mit Doppelposaune. Zu beiden Seiten Ornamente und Blumen. —

Bl. $*^{b}$: leer. Bl. $*ij^{a}$ bis $*v^{b}$ (Bl. 2r bis 17v): [Kalendarium mit Zusätzen] **Januarius Gluckmaanet.** || Haffuer xxxj. dage. Dagen er || viij. timer lang / oc || natten xvj. || I xix. A Ci Ny aars dag A || ... u. s. w. die 12 Monate je mit einem Holzschnitt, die Werke und Arbeiten des betreffenden Monats darstellend. Nach dem eigentlichen Kalendarium folgen als Zusätze: Bl. $*ij^{a}$: **J denne Figur fin-** || **der man Sondags Bogſtaff** || **paa huert Aar.** || Mit Figur und Erklärung. || Bl. $*ij^{b}$ bis $*iij^{b}$: **J denne Figur fin-** || **der man Gyldene Tal** || **paa huert Aar.** || Mit Figur, Erklärung und Tafel. Bl. $*iiij^{ab}$: **Offuerlobs dage.** || Tafel und Erklärung. || Bll. $*iiij^{b}$ bis $[*v]^{b}$: [Regeln für Aderlass mit Holzschnitt, die Thierkreiszeichen darstellend, und Überschrift:] **Om Aare ladende.** || E[Initiale] fterdi at den Meſter i Laegedom- || men Ptolomeus / haffuer forbudet || ... / Dog ſkader det mere || at ade meget endt at dricke. || Bll. $[*v]^{b}$ bis $[*vj]^{b}$: **Fortalen.** || D[Initiale] Et er tilbørligt oc || Gud tacknemmeligt at alle || Chriſtne ſiunge oc laeſe Aan- || delige Pſalmer oc Loffſange || ... vden aleniſte Je- || ſum Chriſtum vor Frelſere / Det || vnde oſſ alle Gud Fader || aff ſin naade || Amen. || Bll. $B^{a}$ bis $P_{vij}^{a}$: [Der eigentliche Text von geistlichen Liedern, Gebeten und Anrufungen ohne Überschrift] **Een Merckelig E-** || **uangeliſt viſe vor Sa-** || **ligheds vey anrørendis.** || ..... || Diuinum auxilium, || Manet ſemper nobiſcum, Amen. || Bll. $P_{vij}^{b}$ bis $[P_{xij}]^{a}$: **Regiſter offuer den-** || **ne Bog.** || A || All den gantſke Chriſtenhed. xi. || ..... Wi tacke dig almectige. clv. || Bl. $[P_{xij}]^{a}$: **Prentet i Lybeck** || **aff Jørgen** || **Richolff.** || **Aar effter Guds byrd.** || **1555.** || Bl. $[P_{xij}]^{b}$: leer. —

[Folgendes Blatt mit Sondertitel:] **Euange-** || **lia oc Epiſte-** || **ler** / ſom Laeſis alle || Søndage om Aarit i || den Chriſtelige forſam || ling / Oc paa de forneme- || ſte || Høytider. || Tryckt til Lybeck aff || Jørgen Richolff. || 1556. ||

Blätterbez. unt. Mitte: Unbez. Titelbl. als Bl. A gezählt, $A_{ij}$, $A_{iij}$, $A_{iiij}$, $A_{v}$, $A_{vj}$, $A_{vij}$, $A_{viij}$, $A_{ix}$, 3 unbez. Bll., B, $B_{ij}$, $B_{iij}$, $B_{iiij}$, $B_{v}$, $B_{vj}$, $B_{vij}$, $B_{viij}$, 4 unbez. Bll., ebenso die Bll. C bis J; [Bll. $E_{viij}$, $G_{viij}$, $H_{viij}$, $J_{viij}$ unbez.]; insges. 108 Blätter; Titelbl. mit derselben Holzschnitt-Titelumrahmung wie das Haupttitelblatt. —

Bl. [A]b: leer. Bl. $A_{ij}^{a}$ bis $[J_{x}]^{a}$: **Førſte Søndag i** || **Aduent.** **Epiſtelen ſcriff-** || **uer S. Pouel Apoſtel** / || Romano. XIII. || R[Initiale] Jaere brødre. Efterdi wi || vide det paa tiden / ath .... endigend: Oc det ſkede at de ordt || ſkulle fuldkommis ſom ſtaar i de- || res Lou / De hadde || mig for vden || Sag. || Am Schlusse auf Bl. $[J_{x}]^{b}$: **Trycht i Ly-** || **beck hoſſ Jørgen** || **Richolff** / || **Anno** || M. D. LVI. || Bl. $[J_{xi}]^{a}$: leer. Bl. $[J_{xi}]^{b}$: Ein blattgrosser Holzschnitt, einen Säemann darstellend. Bl. $[J_{xii}]^{ab}$: leer. Der ganze Evangelientext ist mit Holzschnitt-Bildern aus der biblischen Geschichte geschmückt.

[Folgendes Blatt mit Sondertitel:] ENCHIRIDION. || **En Li-** || **den Catechiſ-** || **mus eller Chriſteli-** || **ge tucht gantſke nytte-** || **lig for alle Sogne-** || **preſter oc Pre-** || **dickere.** || **D. Mart. Luth.** ||

Blätterbez. unt. Mitte: Unbez. Titelbl. als Bl. A gezählt, Aij, Aiij, Aiiij, Av, Avj, Avij, 5 unbez. Bll., ebenso die Bll. B bis D, E, Eij, Eiij, Eiiij, Ev, Evj, 2 unbez. Bll.; insges. 56 Blätter. Titelbl. mit Holzschnitt-Titelumrahmung: ein Altar, auf dessen Tafel der Titel gedruckt ist; am Fuss des Altars ein Wappenschild mit einer Schlange, die sich um ein Antoniuskreuz windet; l. davon ein Hirsch, r. davon ein Einhorn. Rückseite des Titelblattes: blattgrosser Holzschnitt: Mose auf dem Sinai mit den Gesetzestafeln. —

Bl. Aij[ab]: [Register] Alle deſſe efterſcreff‖ne ſtycker oc artickle‖findis vdi denne‖Bog.‖Bll. Aiij[a] bis Avij[a]: [Luthers Vorrede] Doct. Marti. Lu-‖ther ynſker alle tro from-‖me Sognepreſter oc Predickere /‖Naade barmhiertig-hed oc Fred‖i Jeſu Chriſto vor‖Herre. ‖ D[Initiale] En Arme aelendige ‖ krang [!] oc nød mand‖paa Klager / ..... / hannem ſke‖loff oc tack‖til‖euig tid / Ved ‖ Jheſum Chriſtum‖vor Herre / ‖ AMEN. ‖ Bll. Avij[a] bis Dij[b]: [Luthers Catechismus] De X. Guds ‖ budord / ſom en Huſ-‖Fader ſine Tyende enfol-‖delige vnderuiſe oc‖laere ſkal.‖... endigend: Huer tage ſig her ſit egit ſtycke /‖Saa vil Gud vnde hannem god lycke.‖Bll. Dij[b] bis [Dx][a]: [Luthers Büchlein über die Trauung] En liden bog ‖ om Bruduielſe / for ‖ de enfoldige Sogne ‖ Preſte. ‖ Martinus Luther.‖Anfangend: D[Initiale] Et er et almindeligt ſprock /‖Saa mange Land ſaa mange‖ſeder / ... endigend: / men naadelige‖hende beuare / Ved Jeſum‖Chriſtum vor Her-‖re / Amen.‖Bll. [Dx][a] bis Evj[b]: [Luthers Büchlein über die Taufe] En Liden ny‖Bog om Dobelſſe /‖ſom Martinus Lu-‖ther giorde.‖Martinus Luther /‖ynſker alle Chriſtne Lae-‖ſere / Naade oc fred i Jhe-‖ſu Chriſto vor‖Herre.‖E[Initiale] Fterdi ieg daglige ſeer oc‖hører / at mand met ſtor w-‖ſtittighed oc valuorlighed [!] /‖..... hand ſtyrcke dig met ſin‖naade til det Euige liff /‖AMEN.‖Fred vaere met dig.‖Suar.‖AMEN.‖Bl. [Evij][ab]: Petrus Palladius ‖ ynſker alle Sognepreſter‖Guds naade oc fred ved‖Jeſum Chriſtum‖vor Herre. ‖ Neddis ieg til kiaere‖brødre in Chriſto i mit‖ſuare Embede oc ſtore Ar-‖beyde oc ſterſte wledighed / at vdſaette‖aff Tydſke paa Danſke‖denne lille Ma-‖nual eller Haandbog... Gud ſtyr-‖cke eder al-‖le met‖ſin ‖ naade ved‖ſin kiaere Søn Je-‖ſum Chriſtum‖vor Her-‖re.‖AMEN.‖Der ganze Catechismus ist mit Holzschnitt-Bildern geschmückt: Bl. [Evilj][a]: Prentet i Ly‖beck hoſſ Jorgen‖Richoff.‖M.D.LVI.‖Bl. [Evilj][b] [ein blattgrosser Holzschnitt wie oben, einen Säemann darstellend]. —

[Folgendes Blatt mit Sondertitel:] Paſſio.‖Vor Herres Je‖ſu Chriſti Hellige‖deds oc pinſels Hi-‖ſtori Efter de Fire‖Euange-liſters‖beſcriuel-‖ſe.‖ M. D. LVI. ‖

Blätterbez. unt. Mitte: Unbez. Titelbl. als Bl. A gezählt, Aij, Aiij, Aiiij, Av, Avj, Avij, 5 unbez. Bll., B, Bij, Biij, Biiij, Bv, Bvj, Bvij, Bviii [!], 4 unbez. Bll., C, Cij, Ciij, Cvij [!], Cv, Cvi, Cvij, 4 [!] unbez. Bll.; insges. 35 Blätter. —

Bl. [A][b]: leer. Bll. Aij[a] bis Bv[a]: Om Mandagen. ‖ D[Initiale] Er Jeſus met ſine‖Diſciple / hadde effter Nade-‖ren end Loffſangen /

Da gick || hand bort vd som hand ... Der ginge de heden / oc sette vaare- || techt paa Graffuen / oc end met vaare- || techten beseglede de Stenen. || Bll. Bvb bis [Cix]a: Hierusa- || lems Jemmerlige || oc ynckelige Forstø- || ring oc ødeleggelse. || Anfangend: D[Initiale] Er Tiden til- || stunnede nu / At Gud || vilde lade den Euige || vrede oc heffn / kom- || me offuer Hierusa- || lem .. / Paa det at saadan || Plage oc Vløcke icke skal offuerfalde oss || som dennem er vederfaret. Gud giffue || oss alle sine Naade / AMEN. || Bll. Cix]b bis [Cxi]a: [25 Wahrzeichen in Bezug auf das Weltgericht mit Überschrift] Nogle visse Tegn || som skee skal for Domen / || Tagit aff Postillen / den anden || Søndag i Aduent. Der || skulle skee Tegen i || Solen etc. || D[Initiale] Esse effter følgende Tegn be- || scriffue oss de Hellige Euan- || gelister Mattheus / Marcus / || oc Lucas / ... || xxv. Mand skal oc da bygge oc plan- || te allermeest / Naar mand strax || skal eller [!] minst haffue || der vdaff. || Bl. [Cxi]b: Prentet i || Lybeck / hoss Jør- || gen Richolff. || Aar effter Gudz byrd. || M. D. LVI. || In 8°. —

Fundort: K. Bibl. Kopenhagen. —

## — Nr. 139 —

Ausgabe: -Wittenberg [1525] [1]) 8°. —

Antwurt hern̄ || Johan Bugenhagen || Pomern / Pfarrer zu Wit- || temberg / vber eyn frage || vom hochwirdigen || Sacrament. || Auch eyn vnderricht || von der beicht vnnd || Christlichen ab- || solution. || Wittenberg ||

Foliirung u. r.: Unbz. Titelbl. als Bl. A gezählt, Aii, Aiii, Aiiii, Av, 3 unbz. Bll.; insges. 8 Blätter. Das „A" der ersten Titelzeile 0,6 cm, die Minuskeln daselbst 0,45 bis 0,6 cm hoch; alte schwabacher Schrift; Titelbl. mit Holzschnitt-Titelumrahmung im Renaissancestil: beide Seiten werden durch je eine Säule geschmückt, jede Säule läuft in eine Vase aus; oberhalb des Titelfeldes [4,4 × 6,7 cm] steht die Eule mit ausgebreiteten Flügeln, unterhalb desselben strebt von r. u. l. nach der Mitte hin je ein phantastisches Ungeheuer; auf jedem Thiere sitzt ein Mann, in der einen Hand einen Schild haltend u. die andere Hand hoch erhebend.

Bl. [A]b: leer. Bll. Aiia bis Aiiiia: [B. beantwortet die Frage: „ob man auch mag brauchē des Sacraments / des consecrirens [2]) die das wort Gottis nicht habē?" bedingungsweise im bejahenden Sinne.] G[Initiale] Nad vnd frid von Got vn || serm vatter vnd von Jhesu Chri- || sto vnserm herrn / Lieber. N. vn- || bekante freund. Weil wir pflich- || tig synd ..... Was war Ju || da mit den Sacramentē beholffen da er Chri- || stum aus dem hertzen verloren hatte? || Bll. Aiiiia bis [Avii]b: Von der Beicht. || Christen leutte

1) Zeit der Abfassung unserer Schrift: 4. Januar 1525. — Wir halten unsere Schrift für die Ed. pr. wegen des unten gen. Druckfehlers. — 2) r. „das consecriren [die priester] die das wort Gottis nicht haben", so corrigirt u. ergänzt die Ausgabe: N. Schirlentz-Witenb. 1525. 8° [N. 141] u. alle folgenden. —

muſſen bekennen fur || Got das ſye ſunder ſynd / vnd mit leib vnd ſee- || le verloren ..... Gehe hyn vnd || ſundige nicht meer. || ℭ ych machs nicht alle zeit mit ſolchē wort || ten / ein ander mag es auch wol anders machē || da iſt nichts angelegen / wenn nur Chriſtus || Euangelion da vorhanden yſt / wie geſagt yſt. || ℭ ynn diſen ſtucken ... lieber. N. habe ich ewer liebe || ... / gerne gedie- || net. Bittet Got fur vns. Geſchrieben zu Wit- || temberg am Midwochen fur Epi- phanie Do- || mini M. D. XXV.[1]) || Johannes Bugenha- || gen Pommer. || Bl. [Aₐᵢᵢᵢ]ᵃᵇ: leer. In 8°. —

Fundorte: 1. Carl Alex.-Bibl. Eisenach. — 2. Kirchenbibl. Fürstenau i. Odenwald [3302]. — 3. Ehemal. Univ.-Bibl. Helmstedt [D. 8°. 474 (n. c.)]. — 4. Bibl. d. K. Marienstifts-Gym. Stettin. — 5. Bibl. d. Lutherhalle Wittenberg. —

## — Nr. 140 —

Ausgabe: -Wittemberg [c. 1525]. 4°. —

**Antwurdt. || Herrn Johann || Bugenhagen Pomern / Pfarrer || zů Wittemberg / über eyn || frage vom hochwir- || digen Sacrament. || Auch ein vnder || richt / von der Beycht / vnd || Chriſtlichen ab- ſolution. || Vuittemberg. ||**

Foliirung u. r.: Unbz. Titelbl. als Bl. A gezählt, Aᵢᵢ, Aᵢᵢᵢ, unbz. Bl.; insges. 4 Blätter. Das „A" der 1. Titelzeile 0,75 cm hoch; alte schwabach. Schrift; Titelbl. mit Holzschnitt-Titelumrahmung [11,1 × 15 cm] im Renaissancestil: ein architektonischer Aufbau, in dessen Mitte das Titelfeld [5,6 × 7,5 cm]; jede Seite schmückt eine geschwungene Säule, vor der auf hohem Sockel eine Vase mit einer üppigen Blattpflanze steht; an der Vorderseite des Sockels ist eine geflügelte hockende Gestalt mit menschl. Antlitz dargestellt; zwischen den Sockeln u. unter dem Titelfeld steht ein grosses Becken, in dessen Mitte eine verzierte Säule mit 2 seitl. Röhren steht, die das Becken mit Wasser speisen; drei Wanderer — der eine sitzend, ein anderer aus einer Schale trinkend — umgeben das Becken; die o. Querleiste zeigt Blattornament u. in der Mitte einen Lorbeerkranz [diam. 1,6 cm]. —

Bll. [A]ᵇ bis Aᵢᵢᵇ: [B. beantwortet die Frage: „Ob man auch mag brauchen des Sa- || craments / des[2]) conſecriren[3]) die das wort Gottis nicht haben?" bedingungsweise im bejahenden Sinne] **Gnad vnd frid von Got vnſerm || vater vñ von Jeſu Chriſto** ..... da er Chriſtum aus dem hertzen verloren || hatte? Bll. Aᵢᵢᵇ bis [Aₐᵢᵢᵢ]ᵃ: **Von der Beycht. || Chriſten leute muſſen bekēnen fur || Got das ſie ſunder ſind /** ..... **beycht. Lieber. || N. habe ich ewer liebe vnd den andern ſo das begern / gerne gedienet. || Bittet Got fur vns. Geſchrieben zu Wittemberg am midwochen fur || Ephiphanie Domini. M. D. XXV. || Johannes Bugenhagen Pomer.** || Bl. [Aₐᵢᵢᵢ]ᵃᵇ: leer. In 4°. —

---

1) D. i. 4. Januar 1525. — 2) R. das. — 3) Unsere Ed. corrigirt hier den Druckfehler der Ed. pr. (-rens), fügt aber noch nicht wie die folgenden Editionen den Zusatz „die prieſter" ein. —

Fundorte: 1. K. Bibl. Berlin. — 2. Stadtbibl. Bremen. — 3. K. Univ.-Bibl. Erlangen [Th. V. 56] — 4. Univ.-Bibl. Jena [Bud. Theol. q. 168 (24)]. — 5. Bibl. d. Gesellsch. f. pomm. Gsch. u. Altrthsk. Stettin. — 6. Bibl. d. Lutherhalle Wittenberg. —

## — Nr. 141 —

Ausgabe: Nickel Schirlentz-Witemberg 1525. 8°. —

Eyn ſendebrieff || herrn Johan Bu || genhagen Pomern / || vber eyne frage || vom Sacra || ment. || Item eyn vnter= || richt von der beycht || vnd Chriſtlichen || Abſolution. ||

Foliirung u. r.: Unbz. Titelbl. als Bl. A gezählt, Aii, Aiii, Aiiii, 4 unbz. Bll., B, Bii, 2 unbz. Bll.; insges. 12 Blätter. In der 1. Titelzeile das „E" 0,6 cm, die Minuskeln 0,4 bis 0,5 cm hoch; die Schrift ist die alte schwabacher Schrift; Titelblatt mit Holzschnitt-Titelumrahmung im Renaissancestil; Grösse des Schriftfeldes: 4,2 cm × 6,5 cm; beide Seiten werden je durch eine Säule mit Flambeau geschmückt; unterhalb des Titelfeldes liegen im Vordergrunde zwei männliche Gestalten, im Hintergrund ein Lamm. —

Bl. [A]b: leer. Bll. Aiia bis [Av]b: [Vom Sacrament][1]) || G[ornam. Initiale] nad vnnd frid || von Gott vnſerm || ..... verloren hat || te? || Bll. [Av]b bis [Biii]b: Von der beycht. || C[ornam. Initiale] hriſten leutte || muſſen bekennē fur || ..... gedie= || net. Bittet Gott fur vns. Ge || ſchrieben zu Wittembe || rg am Mitwochē || fur Epiphanie || Domini. || M D || XXV.[2]) || Johannes Bugenha= || gen Pomern. || Gedruckt zu Witemberg || Nickel Schirlentz || .M D XXV. || Bl. [Biiii]ab: leer. In 8°. —

Fundorte: 1. Stadtbibl. Danzig. — 2. Ehemal. Univ.-Bibl. Helmstedt [R. 8°. 4; K. 8°. 208 (e)]. —

## — Nr. 142 —

Ausgabe: [Nickel Schyrlentz-Wittemberch c. 1525][3]). 4°. —

Ein Sendbrieff || herrn Johan Bugenhagen Po= || mern / Pfarrern zů Wittem || berg / über ein frag vom || Sacrament. || [3,9 cm tiefer:] Item eyn vnter= || richt von der Beycht vnd Chriſt || licher Abſolution. ||

Foliirung u. r.: Unbz. Titelbl. als Bl. A gezählt, Aii, Aiii, unbz. Bl.; insges. 4 Blätter. Das „S" der 1. Titelzeile 0,7 cm hoch; alte schwabach. Schrift; Titelbl. mit Holzschnitt-Titelumrahmung [11,7 × 16,7 cm] im Renaissancestil: das Titelfeld [5,6 × 12,6 cm] hat die Form eines Thores, o. mit Rundbogen u. seitlich je durch eine runde Säule eingefasst; in den beiden o. Ecken steht

1) Vrgl. Anm. 2. — 2) D. i. 4. Januar 1525. — 3) Vergl. die identische Titelumrahmung der bei Nickel Schyrlentz in Wittemberch erschienenen niederdeutsch. Ed. v. J. 1525 [N. 144]. —

je ein geflügelter musicirender Knabe; jede Seite zeigt einen schwebenden Knaben, der mit der Hand ein Ornament fasst; die u. Querleiste zeigt den Unterbau für die Säulen. —

Bll. [A]ᵇ bis Aiiᵇ: G[einf. Initiale]Nach vnd frid von got vnſerm vater vnd von Jhe‖ſu Chriſto ..... auß‖dem hertzen verloren het.‖Bll. Aiiᵇ bis [Aiiii]ᵇ: Von der Beycht.‖C[einf. Initiale]hriſten leůt můſſen bekennen vor Got / das ſie ſůnder‖...../ gern ge‖dienet. Bittet Gott für vns.‖Geſchriben zů Wittemberg am mit‖wochen vor Epiphanie Domini. M. D. XXV.‖Johannes Bugen‖hagen Pomer.‖In 4°. —

Fundorte: 1. K. öfftl. Bibl. Dresden. — 2. Herz. Bibl. Gotha. — 3. Grossh. Univ.-Bibl. Heidelberg. — 4. K. Univ.-Bibl. München [Theol 2741/8]. — 5. K. Hof- u. Staatsbibl. München. — 6. Bibl. d. Germ. Mus. Nürnberg [476/411]. — 7. Stadtbibl. Nürnberg [Strob. Mel. 1135]. — 8. Bibl. d. Lutherhalle Wittenberg. — 9. Grossh. Bibl. Weimar. —

## — Nr. 143 —

Ausgabe: Adam Dyon-Breslaw[1]) 1525. 8°. —

E[2])Ynn ſendt=‖briff herrn Johans Bugenha‖gē pomern Pfarrer zu Wyttemberg vber‖eyne froge vom Sacrament.‖ [1 cm tiefer:] Item eyn vnterricht von der beýchte‖vnnd Chriſtlichen abſolucion ‖ M. D. XXV ‖ [1,1 cm tiefer:] [Eine horizontale Zierleiste 6,9 × 2,6 cm]. ‖

Foliirung u. r.: Unbz. Titelbl., Ai, Aii, Aiii, 4 unbz. Bll.; insges. 8 Blätter; alte schwabach. Schrift; Titelbl. ohne Titelumrahmung. —

Titelbl. ᵇ: leer. Bll. Aiᵃ bis Aiiiᵃ: G[einf. Initiale]Nade vñ fride vō got vnſerm vater vñ vō‖Jeſu chriſt vnſerm hern liber N vnbekāter‖frūdt weyl wir pflichtig ſeyn auß chriſtlicher libe‖yedermā zu dinen / ātwort ich gerne / zu ewr froge /‖Ob mā auch mag brauchē dz Sacramēt / dz cōſe‖criren die prieſter / die dz wort gottis nicht haben /‖noch dē chriſtus ſagt Jr ſeyt worhafftig meyne‖iunger / ſo yr bleybt in meynen worthen ect. vnd‖antwort alßo.‖Kein Sacramēt iſt nutz dem / der nicht gleubt /‖..... do er chriſtū‖aus dem hertzen verloren hatte.‖Bll. Aiiiᵃ bis [Aₒ]ᵇ: Vonn der beichte.‖Chriſtē leutthe muſſē bekēnē fur got / dz ſie ſun‖der ſeyn vñ mit leyb vñ ſeel verloren / ..... ſo das begeren gerne‖gedinth bitte gott vor vns Geſchriben zu Wyt‖tebergk am mithwachē fur Epiphanie dñi.‖[1,5 cm tiefer:] Gedruckt zu Breſlaw durch‖adam dyon M. D. XXV.‖[1,7 cm tiefer:] [Eine horizontale Zierleiste 6,9 × 1,7 cm]‖Bl. [A₇]ᵃᵇ: leer. In 8°. —

Fundort. Stadtbibl. Danzig [XX. C. o. 444(3)].[3])

---

1) Adam Dyon druckte 1509—1515 in Nürnberg, 1518—1534 in Breslau; seine Witwe führte die Druckerei fort. Vgl. Alfr. Götze, a. a. O., S. 17f. — 2) Ornam. Initiale 1,5 × 1,6 cm. — 3) R. (4). —

## — Nr. 144 —

### (Niederdeutsche Ausgabe.)

Ausgabe: Nickel Schyrlentz-Wittemberch 1525. 4°.—

Eyn ſendebreff || heren Johan Bugenhagen || Pomern / Parners tho || Wittemberch / vp || eyne frage vam || Sacramente. || Item eyne vn= || derrichtynge van der bycht || vnde Chriſtliken Abſo· || lution. || [2,9 cm tiefer:] Wittemberch || M D XXV. ||

Foliirung u. r.: Unbz. Titelbl. als Bl. A gezählt, Aii, Aiii, unbz. Bl., B, unbz. Bl.; insges. 6 Blätter. Das „E" der 1. Titelzeile 0,7 cm hoch; alte schwabach. Schrift; Titelbl. mit derſelben Holzschnitt-Titelumrahmung wie die hochdeutsche Ed. sub. N. 142. —

Bl. [A]ᵇ: leer. Bll. Aiiᵃ bis Aiiiᵇ: G[ornam. Initiale 2,6 × 3,3 cm]nade vnde frede van || Gade vnſem vader vnde van Jeſu Chri·||ſto vnſem heren /...../ do he Chri·||ſtum vth dem herten vorlaren hadde? || Bll. Aiiiᵇ bis [Bii]ᵃ: Van der Bych. || C[ornam. Initiale 2,6 × 3,3 cm]hriſten lude mothen || bekennen vor Gade dat ſe ſunders ſyn / vn ||..... || gerne ge· || denet. Byddet || Godt vor vns. Geſcre· || uen tho Wittemberch am midde· || weken vor Epi· phanie Domini M. D. xxv. || Gedrucket zu Wittemberch dorch || Nickel Schyrlentz. || Bl. [Bii]ᵇ: leer. In 4°. —

Fundorte: 1. K. Bibl. Berlin. — 2. Ehem. Univ.-Bibl. Helmstedt [G. 4°. 704(n)]. — 3. K. Bibl. Kopenhagen. — 4. K. Univ.-Bibl. München [Theol. 2741/10]. — 5. K. Paulin. Bibl. Münster. —

## — Nr. 145 —

Ausgabe: -Wittemberg 1525. 4°.—

Ein Sendbrief || herrn Johan Bugenhagen Pomern / || Pfarrer zů Wittemberg / vber || eyne frage vom Sa· || crament.·. || [0,9 cm tiefer:] Item eyn vnterricht || von der Beycht vnd Chriſtlich· || en Abſolution. || [2,4 cm tiefer:] Wittemberg. || M. D. XXV. ||

Foliirung u. r.: Unbz. Titelbl. als Bl. A gezählt, Aii, Aiii, unbz. Bl., B, unbz. Bl.; insges. 6 Blätter. Das „S" der 1. Titelzeile 1,1 cm hoch; alte schwabach. Schrift; Titelbl. mit Holzschnitt-Titelumrahmung [11,8 × 15,9 cm] im Renaissancestil: die o. Querleiste zeigt zwei phantastische, nach u. hin in Pflanzenornamente auslaufende Thiere, die je eine Kugel [diam. 1,5 cm] im Rachen haben; beide Seiten zeigen je eine runde Säule; die untere Querleiste zeigt in der Mitte ein Bassin, aus der drei Bll. hervorragen u. auf das von r. und l. her je ein Knabe zustrebt. Titelfeld 7,7 × 11 cm. —

Bl. [A]$^{b}$: leer. Bll. Aii$^{a}$ bis Aiii$^{b}$: G [ornam. Initiale 2,3 × 2,3 cm] Nach vñ frid von Got || vnſerm vatter vnnd von Jeſu Chriſto vn· || ſerm herrn. Lieber. N. vnbekante freund / || ..... auß dem hertzen verloren hatte? Bll. Aiii$^{b}$ bis [Bii]$^{a}$: Von der Beycht. || C [ornam. Initiale 2,4 × 2,4 cm] hriſten Leute muſſen || bekennen fur Gott das ſie ſünder ſind / ..... / gerne gebie· || net. Bittet Gott fur vnß. Geſchri· || ben zů Wittemberg am Mit· || wochen fur Epiphanie || Domini. || M. D. XXV. || Johannes Bugen· || hagen Pomer. || Bl. [Bii]$^{b}$: leer. In 4°. —

Fundorte: 1. K. Bibl. Berlin. — 2. British Mus. London [3905. cc.]. — 3. K. Univ.-Bibl. München [Theol. 2741/7]. — 4. Grssh. Bibl. Weimar. —

## — Nr. 146 —

Ausgabe: -Wittemberg 1525. 4°.—

Eyn ſendebrieff || herrn Johan Bugenhagen || Pomern / Pfarrer zu || Wittemberg / vber || eyne frage vom || Sacrament. || Item eyn vnter || richt von der beycht vnd || Chriſtlichen ab· ſolution. || [3,4 cm tiefer] Wittemberg || M D XXV. ||

Foliirung u. r.: Unbz. Titelbl. als Bl. A gezählt, Aii, Aiii, unbz. Bl., B, unbz. Bl.; insges. 6 Blätter. Das „E" der ersten Titelzeile 0,7 cm, die Minuskeln 0,55 bis 0,7 cm hoch; alte schwabacher Schrift; Titelbl. mit Holzschnitt-Titelumrahmung im Renaissancestil: zwei Säulen tragen einen Rundbogen, deren Zwischenraum das Titelfeld bildet; ausserhalb des Titelfeldes schwebt neben den Säulen je ein Knabe, während neben dem Rundbogen auf Consolen in der r. Ecke ein flötender, in der l. Ecke ein trommelnder, beflügelter Knabe steht; um die Titelbordüre läuft geradlinig, an den Ecken rechtwinklig umbiegend, ein schwarzer Strich; das durch diesen umgrenzte Feld: 11,7 × 16,8 cm. —

Bl. [A]$^{b}$: leer. Bll. Aii$^{a}$ bis Aiii$^{b}$: [Vom Sacrament] G[ornam. Initiale] nach vnd frid von gott || vnſerm vatter ..... verloren hatte? || Bll Aiii$^{b}$ bis [Bii]$^{a}$: Von der Beycht. || C [ornam. Initiale] hriſten leute muſſen be || kennen fur Gott ..... Bittet Gott fur vns. || Geſchrieben zu Witemberg || am midwochen fur || Epiphanie Do || mini. M || D. XXV. || Johannes Bugen· || hagen Pomer. || Bl. [Bii]$^{b}$: leer. In 4°. —

Fundorte: 1. K. Bibl. Berlin. — 2. Bibl. d. Göritz-Lübeck-Stiftg Berlin. — 3. K. Univ.-Bibl. Breslau [Theol. rec. VII. Qu. 2810]. — 4. Bibl. d. Ung. Nat.-Mus. Budapest. — 5. St. Andreas-Kirchenbibl. Eisleben. — 6. K. Univ.-Bibl. Erlangen [Th. V. 56]. — 7. K. Univ.-Bibl. Göttingen [Theol. thet. II, 127$^{c}$]. — 8. Marienbibl. Halle a. S. — 9. Ehemal. Univ.-Bibl. Helmstedt. — 10. Hptbibl. d. Frankeschen Stiftungen Halle a. S. [64 B. 15 (19)]. — 11. K. k. Studienbibl. Olmütz. — 12. Grossh. Univ.-Bibl. Rostock. — 13. Bibl. d. Lutherhalle Wittenberg. — 14. Bibl. Aug. Wolfenbüttel. [1166. Th.]. — 15. Ratsschulbibl. Zwickau. —

## — Nr. 147 —

Ausgabe: [c. 1525][1]). 4°. —

**Ain Sendbrieff ‖ Herrn Johañ Bugenhagen ‖ Pomerañ / Pfarrer zů Wit‖temberg / über ain frag ‖ vom Sacrament ‖** [1,2 cm tiefer:] **Item ain Vnder=‖richt von der beycht ‖ vnd Chriſtlicher ‖ Abſolution. ‖** ❦ **‖**

Foliirung u. r.: Unbz. Titelbl. als Bl. A gezählt, Aii, Aiii, unbz. Bl.; insges. 4 Blätter. Das „A" der 1. Titelzeile 0,7 cm hoch; alte schwabach. Schrift; Titelbl. mit Holzschnitt-Titelumrahmung [12,2 × 17 cm]: die l. Seite zeigt unter exotischem Baume Adam, in der r. Hand den Apfel haltend, die l. Hand auf die r. Brustseite legend; die r. Seite zeigt Eva, über ihrem Haupte die Schlange auf dem Baum, zu ihren Füssen Kain u. Abel als kl. Knaben; Adam u. Eva je auf einem viereckigen Postament, dessen Vorderseite ein Reliefbild zeigt; die u. Querleiste zeigt in der Mitte ein kreisrundes Medaillon [diam. 3,3 cm], ein gekröntes Haupt darstellend; die o. Querleiste zeigt Gott-Vater, die r. Hand erhebend, in der l. Hand die Weltkugel, mit dem Kreuz darauf, haltend. Titelfeld 6,3 × 10,7 cm. —

Bll. [A]ᵇ bis Aiiiᵇ: **G**[einf. Initiale 1,4 × 1,4 cm]**Nad vnd frid von got vnſerm vatter vnd von Je‖ſu ... / Ob man auch můg brauchen des ſacra‖ments / ‖ das conſecrieren die prieſter / die das wort gottes nit haben / ‖ ... ... / da er Chriſtum auß dem hertzen verloren het? ‖** Bll. Aiiᵇ bis [Aiiii]ᵇ: **Von der Beicht. ‖ C**[einf. Initiale]**hriſtenleůt můſſen bekennen vor Got / das ſy ſůn‖der ſeind / ..... Bittet Got für vns. Geſchriben zů Wittem‖berg am mit‖wochen vor Epiphanie Domini. M. D. XXV. ‖ Johannes Bugen‖hagen Pomerañ. ‖** In 4°. —

Fundorte: 1. Stadtbibl. Augsburg. — 2. Stiftsarchiv-Bibl. Aschaffenburg. — 3. Univ.-Bibl. Basel [K. A. J. VII. 1. Bd. 2. N. 8]. — 4. Bibl. d. K. Lyc. Hosianum Braunsberg. — 5. K. Univ.-Bibl. Berlin. — 6. K. Bibl. Berlin. — 7. K. öfftl. Bibl. Dresden. — 8. K. Univ.-Bibl. Göttingen [H. eccl. eccl. 104ʰ]. — 9. Grssh. Univ.-Bibl. Giessen [W. 24150 (9) Jnc.]. — 10. Ehemal. Univ.-Bibl. Helmstedt. — 11. Kestner-Mus. Hannover. — 12. Grssh. Univ.-Bibl Heidelberg. — 13. K. K. Univ.-Bibl. Innsbruck [169/53 C]. — 14. British Museum London [3905. e.]. — 15. K. Univ.-Bibl. München [Theol 2741/9]. — 16. K. Hof- u. Staatsbibl. München. — 17. Bibl. templi cathedr. Strängnäs. — 18. Fürstl. Stolb.'sche Bibl. Wernigerode. — 19. K. k. Hofbibl. Wien. — 20. Stadtbibl. Zürich. —

---

1) Wegen der dialektisch gefärbten Orthographie — z. B. ain, kain, allain, baide, wa (=wo), kait — wol ein süddeutscher Druck. —

## — Nr. 148 —

Ausgabe: [c. 1525][1]). 4°. —

**Ain Sendt-‖brieff herrn Johan Bu-‖genhagen Pomern /‖ pfarrern zů Wittem‖berg / über ain‖frag vom Sa‖crament.‖ Item ain vn‖derricht von der Beycht‖ vnd Chriſtlicher‖ Abſolution.‖**

Foliirung u. r.: Unbz. Titelbl. als Bl. A gezählt, Aii, Aiii, unbz. Bl.; insges. 4 Blätter; alte schwabach. Schrift; das „A" der 1. Titelzeile 0,75 cm hoch; Titelbl. mit Holzschnitt-Titelumrahmung [9,6 × 14,6 cm] im Renaissancestil: beide Seiten haben je eine runde, nach oben sich verjüngende Säule mit viereckigem Sockel [5,1 cm hoch]; die Vorderseite der viereckigen Kapitäle zeigt einen Engelkopf; auf den Säulen sitzt je ein geflügelter Knabe; beide Säulen tragen einen Halbbogen [3 cm hoch], der in seinem weissen Felde Blumen- u. Fruchtornamente hat; hinter den beiden Kapitälen ragen nach dem Titelfelde hin u. zur Hälfte sichtbar 2 Medaillons mit männl. Köpfen hervor; die beiden Sockel werden durch eine Querleiste [1,9 cm hoch] verbunden, die in der Mitte ein männl. Antlitz u. an den beiden u. Ecken je eine Löwentatze als Fuss hat; das Titelfeld [4,8 × 8,9 cm] bildet oben einen Rundbogen. —

Bll. [A]b u. Aiib: G[einf. Initiale]nad vnd frid von got ‖ vnſerm vatter / vnnd von Jheſu Chriſto vnſerm ‖ HERRN. Lieber N. vnbekanter freünd / weyl wir pflich ‖ tig ſeind ..... / da er Chriſtum auß dem hertzen verloren hett? ‖ Bll. Aiib bis [Aiiii]b: Von der Beycht. ‖ C[einf. Initiale] hriſten lewt müſſen be ‖ kennen vor got / das ſy ſünder ſeynd / ..... Bittet got für vns. Geſchriben zů Wittemberg ‖ am mitwochen vor Epiphanie Domini. M. D. XXV. ‖ Johannes Bugen-‖hagen Pomer. ‖ In 4°. —

Fundorte: 1. Stadtbibl. Augsburg. — 2. K. Bibl. Berlin. — 3. K. k. Univ.-Bibl. Graz [I. 22953]. — 4. St. Cath.-Bibl. Hamburg [Ref. 4°. 95]. — 5. Grossh. Univ.-Bibl. Heidelberg. — 6. K. Bibl. Kopenhagen. — 7. K. Hof- u. Staatsbibl. München. — 8. K. Landesbibl. Stuttgart [Kirchengesch.] 9. Bibl. templi cathedr. Strängnäs. — 10. Bibl. d. ev.-theol. Seminars Tübingen. — 11. Stadtbibl. Ulm a. D. — 12. Grossh. Bibl. Weimar. —

## — Nr. 149 —

Ausgabe: [c. 1525]. 4°. —

**Ein Sendtbrieff hern‖Johannes Bugenhagen Pomern /‖ Pfarher zu Wittemberg ‖ vber ein frag vō ‖ Sacramēt. ‖ A**[2]) **‖** [1,9 cm tiefer:] **Item eyn vnnder-‖richt von der Beycht vnnd ‖ Chriſtlicher Abſo-‖lution.‖**

---

1) Wegen der dialektisch gefärbten Orthographie wol ein süddeutscher Druck. — 2) Ungenau. Der Stiel biegt im Original nach unten hin u. das mittl. Blatt nach rechts hin um. —

Foliirung u. r.: Unbz. Titelbl. als Bl. A gezählt, Aii, Aiii, unbz. Bl.; insges. 4 Blätter. Das „E“ der 1. Titelzeile 0,7 cm hoch; alte schwabach. Schrift; Titelbl. mit Holzschnitt-Titelumrahmung im Renaissancestil: beide Seiten zeigen je ein säulenartig sich aufbauendes Ornament mit stilisirten Thier- u. Menschengestalten; oben auf jeder Säule ein geflügelter Knabe; der auf der r. schiesst einen Pfeil ab, der auf der l. spielt ein Instrument; die u. Querleiste zeigt 2 stilisirte Delphine, die o. Querleiste ein Blattornament, in deren Mitte ein fast frei schwebender bartloser Manneskopf. —

Bll. [A]b bis Aiib: G[ornam. Initiale 1,9 × 1,9 cm]Nad vnd frid von got vnſerm vater vnd von || Jheſu Chriſto vnſerm HERRN. Lieber N. || vnbekannter freündt / weyl wir pflichtig ſeindt || auß Chriſtlicher lieb yederman zu dienē / antwort || ich gern zu ewer frag / Ob mā auch mag brau- || chen des ſacraments / das die prieſter conſecriern / die dz brot[1]) || Gottes nicht haben / . . . . . / da er Chriſtum auß dem hertzen verlorn het? || Bll. Aiib bis [Aiiii]b: Von der beycht. || C[einf. Initiale]hriſten leüt müſſen bekennen vor Gott / das ſie ſunder || ſind / vnd mit leyb vnd ſeel verloren / . . . . . ſo dz begeren / gern || gedienet. Bittet got fur vns. Geſchribē zu Wittemberg am || mitwoch vor Epiphanie Domini. M. D. XXV. || Johannes Bugen || hagen Pomer. || In 4°. —

Fundorte: 1. Univ.-Bibl. Basel [F. O. X. 21 (24)]. — 2. K. Bibl. Kopenhagen [4°, 234]. —

## Hochdeutsche Uebersetzung des Lutherschen Commentars zum Galaterbrief mit einem Vorwort von Bugenhagen.

Um den im September 1519 erschienenen Lutherschen Commentarius in ep. ad Galatas dem ganzen Volke, besonders auch den Ungelehrten zugänglich zu machen, hatte Bugenhagen Luther um die Erlaubnis gebeten, dass der gelehrte Vincentius Heydnecker der Beyer die Übersetzung des Lutherschen Commentars ins Hochdeutsche ausführe. Luther war damit einverstanden und hörte es gern, dass gerade der ihm wol bekannte Heydnecker zu dieser Arbeit ausersehen war.[2]) Das an den Leser gerichtete Vorwort Bugenhagens ist datirt aus Wittenberg vom 21. Januar 1525. —

## — Nr. 150 —

Ausgabe: Wittemberg 1525. 8°. —

**Die Epiſtel || S. Paul an die || Galater auſzge- || legt durch D. || M. Lu || ther. || ❧ || Wittemberg || 1525. ||**

Foliirung u. r.: Unbz. Titelbl. als Bl. A gezählt, Aii, Aiii, Aiiii, Av, 3 unbz. Bll., Bi, Bii, Biii, Biiii, Bv, 3 unbz. Bll., ebenso die Bll. D bis T, V, X,

1) Sic.! R. wort. — 2) Vgl. das Vorwort. —

X, 3 exkl. Lage C, wo C st. C$_1$ steht, wie C die Bll. Aa bis Ff, Gg, Gg$_{II}$, 2 unbz Bll.; insges. 212 Blätter. Das „D" der 1. Titelzeile 0,7 cm hoch; alte schwabach. Schrift; Titelbl. mit Holzschnitt-Titelumrahmung [8,5 × 12,1 cm] im Renaissancestil: beide Seiten haben je eine runde Säule, daneben auf einem runden Sockel nach aussen gerichtet eine gekrönte männl. Gestalt und r. und l. vom Kapitäl einen Engelskopf; auf die Säulen stützt sich ein Bogen; über jeder Säule ein Schild u. dahinter ein Schildhalter mit einer langen Posaune; die u. Querleiste zeigt in der Mitte einen leeren Schild, r. und l. von diesem einen Hirten u. im Hintergrunde eine weidende Herde. Titelfeld: 4,55 × 6,9 cm. —

Bll. [A]$^b$ u. A$_{II}^a$: **Joannes Bugenhagen der Po || mer dem leſzer ewige ſeligkeyt || von Gott durch Jeſum || Chriſton.**[1]) || Weyl das heylig Euangelion befohlen iſt || zu predigen ..... Bitte Gott fur vns. Geſchrieben zu Wit· || temberg am ſonabent nach Fabiani Seba· || ſtiani ꝛc ym 1525. Jar.[2]) || Bll. A$_{II}^b$ bis A$_{III}^b$: **Die Vorrede auff die Epi· || ſtel S. Pauli an die Ga || later.** || Die Galater ſein von erſt ..... vnnd || geſchmecht werden. || Bll. A$_{III}^a$ bis [Gg$_{III}$]$^a$: **Paulus ein Apoſtel** || D[einf. Initiale]Jeweyl man yꝛt faſt in aller welt Gre· || kiſch lernt / ..... [Luthers Auslegung der Epistel an die Galater] ... ſo durch || Chriſtum komen iſt. || ☙ || Bll. [Gg$_{III}$]$^b$ u. [Gg$_{III}$]$^a$: **Hie volgt wie du finden ſol** || teſt was hieryn geyrret iſt. || A am andern blat / ..... gantzen menſchē. || Gedruckt vnnd ſeliglich volendet / Jn || dem Jar nach der geburt Chriſti || vnſers herrn. M. D. xxv. || Bl. [Gg$_{III}$]$^b$: leer. In 8°. —

Fundorte: 1. K. Bibl. Berlin [Luth. 672]. — 2. British Museum London [3905 bbb]. —

## — Nr. 151 —

Ausgabe: Hans Weyß-Wittemberg 1525. 4°. —

**Etlich Chriſtliche || bedencken von der || Meſs vnd andern Cerimonien. || Johan. Pomer. || Philip. Melanch || thon. || Wittemberg || 1.5.25.** ||[3])

Foliirung u. r.: Unbz. Titelbl. als Bl. A gezählt, A$_{II}$, A$_{III}$, unbz. Bl., B, B$_{II}$, B$_{III}$, unbz. Bl., C, unbz. Bl.; insges. 10 Blätter. Das „E" der 1. Titelzeile 0,6 cm hoch; alte schwabach. Schrift; Titelbl. mit Holzschnitt-Titelumrahmung [10,5 × 15,4 cm] im Renaissancestil: beide Seiten zeigen je eine runde Säule mit reichem Kapitäl; die Säulen tragen gemeinsam einen Rundbogen, der die o. Querleiste ausfüllt; in den beiden Ecken der letzteren: Blatt- u. Fruchtornamente; die u. Querleiste zeigt den Unterbau für die Säulen; Titelfeld 5,1 × 7,9 cm. —

Bl. [A]$^b$: leer. Bl. A$_{II}^{ab}$: **Des Pomern bedencken || von der Meſſe.** || D[einf. Initiale]As iſt yhe ein wunder: das || die leut teglich wollen Meſs horen ..... / an dem will ich mich re· || chen. || Bll. A$_{III}^a$ bis B$_{II}^a$: **Magiſter**

1) Sic! — 2) = 21. Januar 1525. — 3) Das 2. u. 3. Bedenken Bugenhagens ist aus dem J. 1524 datirt. —

Philipps Melanch- || thon bedencken von der Mess ' vnd entpfahung des hoch || wirdigen Sacra- || ments. || [Es folgen 65 Sätze] || Bll. Bu^b f.: Des Pomern bedencken wie sich || die Fursten vnd Herrn gegen den vn- || christlichen mysbreuchen der kir- || chen halten sollen. || 1.5.24. || W[einf. Initiale]enn die obrickeyt Gottlose || mysbreuch vernemen / . . . . . || nicht lenger halten. || Bll. Bu^a bis [Cu]^a: Des Pomern pfarrers zu wittem || berg bedencken / wie mans mit den || Ampten der Kirchen || halten soll. || 1.5.24. || V[einf. Initiale]Or allen dingen mus man || darob seyn / . . . . . yun keyn weg zu leyden. || Gedruckt zu Wittemberg Hans Weyß. || M. D. xxv. || Bl. [Cu]^b: leer. In 4°. —

Fundorte: 1. K. Bibl. Berlin. — 2. K. öfftl. Bibl. Dresden. —. 3. K. Univ.-Bibl. Göttingen [Theol. thet. II, 130^a]. — 4. Marienbibl. Halle a. S. — 5. St. Cath.-Bibl. Hamburg [82]. — 6. Grssh. Bibl. Heidelberg. — 7. Ehem. Univ.-Bibl. Helmstedt [R. 4°. 47.]. — 8. Univ.-Bibl. Jena [Bud Theol. g. 175(6)]. — 9. K. u. Univ.-Bibl. Königsberg [Cd β 695 (10)]. — 10. Stadtbibl. Königsberg i. Pr. — 11. K. Bibl. Kopenhagen. — 12. K. Univ.-Bibl. Leipzig. — 13. British Mus. London [3906. f. 114]. — 14. K. Univ.-Bibl. München [Theol. 2741/4]. — 15. K. Hof- u. Staatsbibl. München 16. Fürstl. Bibl. Rudolstadt. — 17. Bibl. d. K. Gym. Thorn. — 18. K. k Hofbibl. Wien. — 19. Bibl. d. Lutherhalle Wittenberg. — 20. Bibl. Aug. Wolfenbüttel [95a]. — 21. Ratsschulbibl. Zwickau. — 22. Stadtbibl. Zürich [G. XVII. 269. 8]. —

## — Nr. 152 —

Ausgabe: -Wittemberg 1525. 4°. —

Etlich Christliche || bedencken von der Mess || vnnd andern Ceri- || monien. || Johan. Pomer. || Philip. Melanch- || thon. || Wittemberg || 1.5.25. ||

Foliirung u. r.. Unbz. Titelbl. als Bl. A gezählt, Au, Aiii, unbz. Bl., B, Bu, Biii, unbz. Bl., C, unbz. Bl.; insges. 10 Blätter. Das „E" der 1. Titelzeile 0,7 cm hoch; alte schwabach. Schrift; Titelbl. mit Titelumrahmung [10,2 × 15,3 cm] im Renaissancestil: um das Titelfeld [6,2 × 8,2 cm] ziehen sich Blattornamente; in der Mitte der o. Querleiste ein männl. Haupt, auf das sich von oben her r. und l. je ein Vogel mit weit geöffnetem Schnabel stürtzt; die unt. Querleiste zeigt 2 stilisirte menschl. Köpfe; das Titelfeld ruht gleichsam auf einer Decke mit ausgezogenen 4 Zipfeln. —

Bll. [A]^b u. Au^a: Des Pomern bedencken || von der Messe. || D[ornam. Initiale 2,4 × 2,3 cm]As ist yhe ein wunder: || das die leüt . . . . . ich mich rechen. || Bll. Au^b bis Bu^a: Magister Philips Melanch- || thon bedencken . . . [3 Z.] . . . Sacraments. || 1. Das Euangelion gibt . . . . . wid || derstand thůn. || Bl. Bu^ab: Des Pomern bedencken wie || sich die Fürsten vnd Herrn gegen den vn- || christlichen myßbreüchen der Kirch- || en halten sollen. || W[ornam. Initiale 2 × 1,8 cm]Enn die Obrickeyt Gott- || lose . . . . . .

len- || ger halten. || Bll. Biii[a] bis C[b]: Des Pomern pfarrers zu wit- || temberg bedencken / wie mans mit den Ampten || der Kirchen halten ſoll. || V[ornam. Initiale 1,8 × 1,7 cm]Or allen dingen mus man || darob ſeyn ..... || heylig Euangelion geoffenbart hat. || Bl. [Cii][a]: || Summa. || Man beſchlies ... [8 Z. in Form einer auf dem Kopf stehenden Pyramide] ... weg zu || leyden. || || Bl. [Cii][b]: leer. In 4°. —

Fundorte: 1. Grssh. Univ.-Bibl. Heidelberg [Sal. 71, 24; Sal. 80, 26]. — 2. Bibl. d. Colleg. Wilh. Strassburg [223. 9]. —

## — Nr. 153 —

Ausgabe: -Wittemberg 1525. 8°. —

Etlich Chriſtli- ||ehe[1]) bedencken vonn||der Meß vnnd||andern ce || remo || nien. || Johan. Pomer. || Philip. Melanch || thon. || wittemberg. || M. D. XXV. ||

Foliirung u. r.: Unbz. Titelbl. als Bl. a gezählt, aii, aiii, aiiii, av, 8 unbz. Bll., b, bii; insges. 10 Blätter. Text einspaltig; das „C" der 1. Titelzeile 0,55 cm hoch; alte schwabach. Schrift; Titelbl. mit Randleiste [1,15 cm breit]; die Ornamente je der beiden horizontalen u. der beiden seitlichen Leisten sind dieselben.

Bl. [a][b]: leer. Bl. aii[ab]: Des Pomern beden || cken von der Meſſe. || D[ornam. Initiale 1,5 × 1,5 cm]As iſt ihe eynn || wunder / ..... mich rechen. || Bll. aiii[a] bis [a6][a]: Magiſter Philippus || Melanchton bedencken von der || Meß vnd empfahung || des hochwirdigen || Sacraments. || Das Euangelion gibt ..... widerſtand thun. || || Bl. [a6][b] u. [a7][a]: Des Pomern beden || cken wie ſich die Furſten vñ Her || ren gegen den vnchriſtlich- || en misbreuchen der Kir || chen halten ſollen. || .1524.[3]) || W[ornam. Initiale 1,5 × 1,5 cm]En die obrickeit || Gottloſe mißbreuch ..... lenger halten. || || Bll. [a7][b] bis bii[b]: Des Pomern Pfar- || rers zu Wittemberg bedencken / || wie mans mit den Am || pten der kirchen || halten ſol. || .1525. || V[ornam. Initiale 1,5 × 1,5 cm]Or allen dingē || mus man darob ſein / ..... Euangeli- || on geoffenbart hat. || Summa. || Mann beſchließ ... [6 Z.] ... zu || leyden. || || In 8°. —

Fundorte: 1. K. Bibl. Berlin [Dg. 1836]. — 2. Ehem. Univ.-Bibl. Helmstedt [B. 8°. 142]. —

## — Nr. 154 —

Ausgabe: 1525. 8°. —

Etlich Chriſtli || che bedencken von der || Meſs vnnd an- || dern Ceremo- || nien. || Johan Pomer || Philip. melāch || thon. || I.5.2.5. ||

1) Sic! — 2) Die 3 Lindenblätter haben im Original die Grösse und die Form der beiden, einige Zeilen weiter unten stehenden Lindenblätter. — 3) Die „4" steht im Original mit der seitl. Spitze nach r. st. nach l. —

Foliirung u. r.: Unbz. Titelbl. als Bl. 𝔄 gezählt, 𝔄ii, 𝔄iii, 𝔄iiii, 4 unbz. Bll., 𝔅, 𝔅ii, 𝔅iii, 4 unbz. Bll.; insges. 15 Blätter. Das „ℭ“ der 1. Titelreihe ist 0,6 cm hoch; alte schwabach. Schrift; Titelbl. mit Holzschnitt-Titelumrahmung: in den vier Ecken die Attribute der vier Evangelisten, unten l. der Engel, r. der Stier, oben l. der Adler, r. der Löwe; in der Mitte der oberen Querleiste schwebt die Taube; an der l. Seite steht Paulus, an der r. Seite Petrus, beide mit ihren Attributen. Grösse des Titelfeldes 4,3 × 6,8 cm. —

Bl. [𝔄]$^{b}$: leer. Bll. 𝔄ii$^{a}$ ff: ¶ Des Pomern bedencken von der || Meſſe. || Bll. 𝔄iiii$^{a}$ ff: ¶ Magiſter Philips Melanchtō bedenc· || ken von der Meſs vnnd entfahung || des hochwirdigen Sacraments. || Bll. [𝔄$_{8}$]$^{b}$ f: ¶ Des Pomern be· dencken wie ſich die Für· || ſten vnd herrn gegen den vnchriſt· || lichen mißbreuchen der kir· || chen halten ſollen. || Bl. 𝔅$^{b}$ bis Bl. [𝔅$_{6}$]$^{b}$: ¶ Des Pomern Pfarrers zu Wittemberg || bedencken / wy mans mit den amp= || ten der kirchen halten ſol. || Bl. [𝔅$_{6}$]$^{b}$ u. Bl. [𝔅$_{7}$]$^{ab}$: leer. In 8°. —

Fundorte: 1. K. Bibl. Berlin. — 2. Stadtbibl. Hamburg [Sign. O. A. IX 1065]. —

## Bugenhagens Schrift „De conjugio episcoporum et diaconorum.“

Die Verheiratung[1]) des Präceptors des Antoniusordens im Kloster Lichtenberg namens Wolfgang Reissenbusch gab die Veranlassung zu dieser Schrift. Bugenhagen will seine hohe Freude über dieses die Verurteilung des römischen Cölibats darstellende Ereignis auch öffentlich in dieser dem Reissenbusch gewidmeten Gratulationsschrift aussprechen und hofft, dass er dadurch auch weiteren Kreisen dienen werde. Die Ehe ist — das sind etwa die in ansprechender Weise vorgetragenen reformatorischen Hauptgedanken der Schrift — die Ehe ist eine Ordnung Gottes. Das Weib des Reissenbusch, leiblich und geistig ausgezeichnet, ist eine Gabe Gottes. Glücklich der Mann, der sein von Gott empfangenes Weib lieben kann. Reissenbusch hat seine Braut, die arm war, nur um ihrer selbst willen zum Weibe genommen. Leider wählen viele Männer lieber reiche Weiber als solche, die sie lieb haben; indessen: „pecunia cum sponsa dilecta veniens non est contemnenda“. Aber auch das Weib des Reissenbusch ist glücklich zu preisen, dass sie einen Mann bekommen hat, der sie schätzt als „eine Miterbin der Gnade des ewigen Lebens.“ Das Weib eines frommen Mannes werden, ist

1) Luther hatte R. durch ein eigenes Sendschreiben v. 27. März 1525, das im Druck erschien, zum Eintritt in die Ehe aufgefordert. Vgl. E. L. Enders, Dr. Mart. Luthers Briefwechsel. Bd. V (1893). S. 145 f. —

eine grössere Ehre als die Gattin eines Königs werden.[1]) Bugenhagen freut sich ferner über die Nachahmung, die das Beispiel des R. bei den geistlichen Herren finden wird, die nur auf den günstigen Augenblick warten, den Zwang des Cölibats abzuwerfen. Endlich erbittet Bugenhagen von Gott, dass die Ehe des R. mit wolerzogenen und gelehrten Kindern gesegnet werden möge, damit durch diese das Reich Gottes weiter gebaut werde. Voralters gingen die Geistlichen aus den Häusern der Geistlichen hervor.[2]) Diese herrliche Succession hat aber der Cölibat zerstört.[3]) Er hofft jedoch, dass der frühere Zustand wiederkehren und dass gelehrte und fromme Eltern durch christliche Erziehung ihrer Söhne für die Nachwelt sorgen werden.

Stephan Rodt übersetzte unsere Schrift sofort in die hochdeutsche Sprache, so dass sie noch in demselben Jahre (1525) auch im Hochdeutschen gelesen werden konnte. —

## 1. Die lateinischen Ausgaben.

### — Nr. 155 —

Ausgabe: Josephus Klug-Wittemberga, Hundstage[4]) 1525. 8°. —

DE CON ‖ IVGIO EPISCOPORVM ‖ ET DIACONORVM AD ‖ VENERANDVM DO- ‖ CTOREM WOLFFGAN ‖ GVM REISSENBVSCH ‖ monasterij Lichtembergen ‖ sis Praeceptorem per ‖ Ioannem Bugen ‖ hagium ‖ Po- ‖ meranum. ‖

Foliirung u. r.: Unbz. Titelbl. als Bl. A gezählt, Aii, Aiii, Aiiii, Av, 3 unbz. Bll., ebenso die Bll. B bis I, K, Kii, Kiii, unbz. Bl. [Bl. Fiii ist unbz.]; insges. 76 Blätter. Die Typen der ersten Titelreihe 0,8 cm hoch; Antiqua-Schrift; Titelbl. mit Holzschnitt-Titelumrahmung: untere Querleiste und beide Seiten stellen die Erde wie einen Globusausschnitt dar, auf der neun Engel sich fröhlich ergehen; die obere Querleiste zeigt vier musicirende Engel in den Wolken, diese blicken hinab, jene hinauf. Nur ein Initiale im Buch [2,3 × 2,3 cm]. Titelfeld 4,9 × 7 cm. —

1) Bll. $A_2^a$ ff.: „Non possunt feminae majores divitiae, major honor et dignitas in hoc mundo contingere quam si pium et modestum maritum a deo acceperit. Consulis aut regis uxorem fieri, ad ista certe nihil est.“ — 2) Ibidem: „Hic a pueris parabantur ad ministerium ecclesiae eruditi sanctique viri, qui cum fiducia praedicarent verbum, confunderent impietatem, resisterent haereticis ac denique quasi per manus etiam filiis suis avitam traderent pietatem.“ — 3) Ibidem: „Istam tam beatam successionem invidens ecclesiae Dei Satan per superstitionem atque hominum traditiones invexit nobis caelibatum.“ — 4) Anfang und Ende schwankend: zuerst üblich 6. Juli bis 17. August, dann 14. Juli bis 15. August, jetzt 22. Juli bis 22. August. Vrgl. Osc. Fleischhauer, Kalender-Compendium der christl. Zeitrechnungsweise. Gotha 1884, S. 258b. —

Bl. [A]$^{b}$: leer. Bll. A$_{ii}^{a}$ bis A$_{v}^{a}$: EPISTOLA GRATULA· || TORIA. || D[Initiale]Octori Wolffgango Reiſſen· || buſch humanarum legum non || uulgari interpreti, monaſterii || Lichtembergenſis ordinis ſancti || Autonij Preceptori, domino ſuo || in Chriſto uenerando. Joannes || Bugenhagius Pomeranus. || gratiam & pacem a deo patre noſtro & domi· || no noſtro Jeſu Chriſto. Quando amicorum ſunt om· || nia communia, ..... officium boni conſulito. || Bl. A$_{v}^{a}$ bis Bl. K$_{iii}^{b}$: DEFENSIO. || Sed ne optime Praeceptor quis nos interturbet || ..... ſemper & in aeter· || num Amen. || Am Schlusse auf Bl. K$_{iii}^{b}$: Ex Vittemberga. Anno Chriſti. M· D· XXV· || In diebus canicularibus. || Impreſſum Vuittembergae per Joſephum Klug. || Bl. [K$_{iiii}$]$^{a}$: 23 Zeilen Errata. || Reliqua corrigat quisque ſibi. || Bl. [K$_{iiii}$]$^{b}$: leer. In 8°. —

Fundorte: 1. K. Univ.-Bibl. Breslau [Theol. pract. I. oct. 1060]. — 2. K. öfftl. Bibl. Dresden. — 3. Stadtbibl. Elbing. — 4. Bibl. d. hrz. Gym. Ernestinum Gotha. — 5. K. Univ.-Bibl. Greifswald [Fh 671]. — 6. K. Univ.-Bibl. Göttingen [Jus can. 251]. — 7. Stadtbibl. Hamburg [Sign. O. A. IX. 1255]. — 8. Grossh. Univ.-Bibl. Heidelberg. — 9. K. Univ.-Bibl. Kopenhagen. — 10. K. Bibl. Kopenhagen. — 11. K. u. Univ.-Bibl. Königsberg [Cc 7 (3)]. — 12. K. Univ.-Bibl. Leipzig. — 13. Stadtbibl. Lübeck [Lüb. 8°. all.]. — 14. K. Univ.-Bibl. München [Theol. 5191/1]. — 15. Stadtbibl. Nürnberg [Fen. III 32]. — 16. Stiftsbibl. Roskilde. — 17. Bibl. d. K. Marienstifts-Gym. Stettin. — 18. Rathsbibl. Stralsund. — 19. K. k. Hofbibl. Wien. — 20. Bibl. Aug. Wolfenbüttel. — 21. Bibl. d. K. Pred.-Sem. Wittenberg. —

## — Nr. 156 —

Ausgabe: Joannes Petrejus-Noremberga 1525. 8.° —

DE CON || IVGIO EPISCOPORVM ET || Diaconorum ad venerandum || Doctorem Wolfgangum || Reiſſenbuſch monaſterij || Lichtenbergenſis Prae || ceptorem per Io || annem Bu· || genhag. || Pomeranum. || [1,5 cm tiefer:] Norembergae apud Io. Petreium. || An. M D XXV. ||

Foliirung u. r.: Unbz. Titelbl. als Bl. A gezählt, A$_{2}$, A$_{3}$, A$_{4}$, A$_{5}$, 3 unbz. Bll., B, B$_{2}$, B$_{3}$, B$_{4}$, B$_{5}$, 3 unbz. Bll., ebenso die Bll. C bis G, H, H$_{2}$, H$_{3}$, H$_{4}$, H$_{5}$, H$_{6}$, 4 unbz. Bll.; insges. 66 Blätter. Die Majuskeln der 1. Titelzeile 0,8 cm hoch; Antiqua-Schrift; Titelbl. mit Holzschnitt-Titelumrahmung [9 × 12,9 cm]: jede Seite zeigt eine viereckige Säule; beide Säulen tragen einen, die o. Querleiste ausfüllenden horizontalen Abschluss; die u. Querleiste bietet den schrankartigen Unterbau für die Säulen. Titelfeld: 5,7 × 8,2 cm. —

Bl. [A]$^{b}$: leer. Bll. A$_{2}^{a}$ bis A$_{4}^{b}$: EPISTOLA || GRATVLATORIA. || D[einf. Initiale]Octori Wolffgango Reiſſenbuſch humanarū || legum non uulgari interpreti ... Ioannes Bugenhagius Po· || meranus. || Gratiam & pacem à deo patre noſtro & domino no || ſtro Jeſu Chriſto ..... || uoluntatis officium boni conſulito. || Bll. A$_{4}^{b}$ bis [H$_{6}$]$^{b}$: DEFENSIO. || Sed ne optime praeceptor quis nos interturbet ....., nuptias & cibos prohibentium, habemus. || Bll. [H$_{6}$]$^{b}$ u. [H$_{6}$]$^{ab}$: [l. am Aussenrande: Epilogus] Ad te igitur nunc redeo doctiſſime doctor, ..... & || ſemper & in aeter· || num, Amen. ||

FINIS. || Bl. $[H_{10}]^a$: Das bekannte kreisrunde, mit Umschrift versehene Druckerzeichen des Joan. Petrejus [diam. 7,3 cm]: eine aus Wolken ragende rechte Hand hält ein senkrecht stehendes flammendes Schwert; l. vom Schwert: I, r. vom Schwert: P. Bl. $[H_{10}]^b$: leer. In 8°. —

Fundorte: 1. K. Bibl. Bamberg.[1]) — 2. Stadtbibl. Breslau [B. 580/1. W. 891/1]. — 3. Herz. Bibl. Coburg. — 4. K. öfftl. Bibl. Dresden. — 5. Kestner-Mus. Hannover [727]. — 6. Ehemal. Univ.-Bibl. Helmstedt [C. 8°. 52(3)]. — 7. K. Bibl. Kopenhagen. — 8. K. k. Jagellonische Univ.-Bibl. Krakau. — 9. British Mus. London [3906. a.]. — 10. K. Hof- u. Staatsbibl. München. — 11. Bibl. d. Germ. Mus. Nürnberg [522/454]. — 12. Stadtbibl. Nürnberg [Th. 644 u. Fen. III 298]. — 13. K. k. Studienbibl. Salzburg. — 14. Ministerialbibl. Schaffhausen. — 15. Stadtbibl. Ulm a. D. — 16. K. k. Hofbibl. Wien. — 17. Bibl. d. Lutherhalle Wittenberg. — 18. Bibl. Augusta Wolfenbüttel [Quodl. 527. 90. 1].[2]) — 19. K. Stiftsbibl. Zeitz. —

## — Nr. 157 —

Ausgabe: Joan. Knoblouchus-Argentoratum, Jan. 1526. 8° —

DE CON || IVGIO EPISCOPORVM || & Diaconorum, ad uenerandum || Doctorem Vuolfgangum Reiſſen- || buſch, monaſterij Lichtenber- || genſis Praeceptorem, per || Joannem Bugenhagi || um Pomeranum. || .1526. ||

Foliirung u. r.: Unbz. Titelbl. als Bl. A gezählt, $A_2$, $A_3$, $A_4$, $A_5$, 3 unbz. Bll., B, $B_2$, $B_3$ $B_4$, $B_5$, 3 unbz. Bll., ebenso die Bll. C bis I [auf Bl. $G_2$ steht die $_2$ auf dem Kopf]; insges. 72 Blätter. Antiqua-Schrift; die Majuskeln der 1. Titelzeile 0,75 cm hoch; Titelbl. mit Holzschnitt-Titelumrahmung [8,3 × 12,9 cm] im Renaissancestil: an den beiden Seiten steht je eine runde Säule, an der ein Knabe emporklettert; die l. Säule steigt cylindrisch auf, die r. Säule verjüngt sich nach oben; auch Kapitäle u. Sockel sind bei beiden Säulen verschieden; die Säulen tragen einen Rundbogen; in den beiden o. Ecken je eine männl. Gestalt in halber Figur mit einem Spruchband; am Spruchband der l. Ecke ist zu lesen: HERMAW;[3]) die u. Querleiste zeigt einen viereckigen Unterbau für die beiden Säulen, dessen Mitte ein weibl. Oberkörper ausfüllt, der nach unten in Pflanzenornamente ausläuft; von r. und l. her kommt je ein Knabe um den Unterbau herum; Titelfeld: 4,6 × 6,7 cm. —

Bl. $[A]^b$: leer. Bll. $A_2{}^a$ bis $A_5{}^a$: EPISTOLA GRATVLA- || TORIA. || D[ornam. Initiale 2,4 × 2,4 cm]Octori Wolfgango Reiſſen || buſch humanarum legum nō || ..... officium boni conſulito. || Bll. $A_5{}^a$ bis $[I_6]^b$: DEFENSIO. || Sed ne optime praeceptor, quis nos interturbet || ....., nuptias et cibos prohibentiū, habemus. || Bll. $[I_6]^b$ bis $[I_8]^a$: [l. am Aussenrande: Epilogus.] Ad te igitur nūc redeo doctiſsime doctor et huma || niſsime praeceptor,

1) Alles, was dem Bl. $[G_8]$ folgt, fehlt. — 2) Das Wolfenb. Ex. enthält viele, mit rother Tinte geschriebene handschriftl. Anmerkungen aus d. 16. saec.; der Schreiber dieser Anmerkungen schrieb auf Bl. $[H_9]^b$ nach „FINIS“: „*Τέλος* 23. Julii 1.5.2.6“, was vermuthlich den Tag andeutet, an dem er die Lectüre des Buches beendete. — 3) Vergl. In regum duos ultimos libros annotationes. Joan. Knobl.-Arg. Nov. 1525. 8°. [Nr. 85]. —

u. 20, die mit einfachen Initialen beginnen; grössere ornam. Initialen stehen auf S. 3, 5 u. 104 [u. a. 2,7 × 2,7 cm]; der Bibeltext ist mit grösseren Typen gedruckt als die Erklärung. —

Bl. [A]$^{b}$: IOANNES BVGENHAGIVS || POMERANVS LE || CTORI S. || S[ornam. Initiale 1,7 × 1,7 cm] ATIS FVISSET QVOD IN || Samuelem, pro modulo noſtro, indica || uimus, ... [10 Zeilen] ..., || ne male ab alijs || aedantur. || Bl. $A_2^{a}$: [Kopftitel] ANNOTATIONES IN LI- || BROS REGVM, AVTORE || Ioanne Bugenhagio. || Q[ornam. Initiale 2 × 2 cm] VARE HI DVO LIBRI, ... [5 Zeilen] ... in primo Samuelis. || Bl. $A_2^{ab}$: ARGVMENTVM DVORVM || LIBRORVM REGVM. || Bll. $A_3^{a}$ bis $G_4^{a}$: [Kopftitel, über je 2 Seiten hinlaufend] ANNOT. IN PRIMVM LIB. || REGVM. || Bl. $G_4^{a}$: Finis tertij, uel ſecundū Hebraeos || primi regum. || Bll. $G_4^{b}$ bis $N_3^{b}$: [Kopftitel wie oben] ANNOT. IN SECVNDVM LIB: || REGVM. || Bl. $[N_4]^{a}$: CHRONICA AB INITIO MVNDI || uſq; ad captiuitatem Babylonicam || ex Joſephi libro. 10. antiqui || tatum, capite. 10. || Templum ita ... [14 Zeilen[ ... dierumq; decem. || Deo gloria per Chriſtum. || ANNOTATIONVM IOAN. || Bugenhagij in libros Regum, || Finis. || Bll. $[N_4]^{b}$ bis $[N_8]^{a}$: INDEX IN ANNOTATIONES || Pomerani ſuper libros Regum duos. || Bl. $[N_8]^{a}$: BASILEAE APVD ADAMVM || Petri, Menſe Augusto, Anno || M. D. XXV. || Bl. $[N_8]^{b}$: leer. In 8°. —

Fundorte: 1. Stadtbibl. Augsburg. — 2. K. Bibl. Bamberg. — 3. Stadtbibl. Bern. — 4. K. Bibl. Berlin. — 5. K. Univ.-Bibl. Breslau [Theol. rec. III. oct. 815]. — Stadtbibl. Danzig. — 7. Grossh. Univ.-Bibl. Freiburg i. Br. [23405]. — 8. Bibl. Vadiana St. Gallen. — 9. Bibl. d. hrz. Gymn. Ernestinum Gotha. — 10. Ehemal. Univ.-Bibl. Helmstedt [C. 8°, 52 (b) u. C. 78 (a)]. — 11. Kgl. Bibl. Kopenhagen. — 12. Bibl. d. Abtei St. Lambrecht i. Steierm. — 13. K. k. Studienbibl. Olmütz. — 14. K. Ldsbibl. Stuttgart. — 15. Stadtbibl. Ulm a. D. — 16. Bibl. d. Lutherhalle Wittenberg. — 17. Bibl. Aug. Wolfenbüttel. — 18. Kantonsbibl. Zürich. — 19. Stadtbibl. Zürich. —

## — Nr. 160 —

Ausgabe: Joannes Knoblochus-Argentoratum, Nov. 1525. 8°. —

IN RE- || GVM DVOS VLTIMOS || LIBROS, ANNOTATIO || nes Ioannis Bugenhagij Po- || merani, post Samuë || lem iā primū || emiſſae. || Adiecto Indice. || Argentorati Joannes Knoblochus || excudebat, Menſe Nouembri. || M. D. XXV. ||

Foliirung u. r.: Unbz. Titelbl. als Bl. A gezählt, $A_2$, $A_3$, $A_4$, $A_5$, 3 unbz. Bll., ebenso die Bll. B bis N [statt $B_5$, $D_5$, $G_5$ steht irrthl. $B_3$, $D_3$, $G_3$]; Paginirung o.: Unbz. Titelbl. als S. 1 u. 2 gezählt, mit Bl. $A_2^{a}$ als S. 3 anfangend und fortlaufend bis S. 199 [statt S. 107 steht irrthl. S. 117] + 9 unbz. Seiten; insges. 208 Seiten. Die Höhe der Typen der ersten Titelreihe 0,7 cm hoch; Antiqua-Schrift; das Buch ist mit einigen gut gezeichneten Initialen geschmückt [2,4 × 2,4 cm und kleiner]. Titelbl. mit Holzschnitt-Titelumrahmung im Renaissancestil: die untere Querleiste zeigt eine weibl. Gestalt, deren Beine

in die Ornamentik auslaufen; r. u. l. guckt je ein Knabe nach vorn um den Sockel der die beiden Seiten schmückenden Säulen herum; an diesen klettert je ein Knabe empor; die Säulen tragen einen Rundbogen, der die obere Querleiste ausfüllt; in den beiden Ecken befindet sich je eine männl. Gestalt; um den in der l. Ecke stehenden langbärtigen Mann windet sich in Brusthöhe ein Spruchband, das die Inschrift „HERMAN“ [1]) trägt. —

Bl. [A]$^{b}$: IOANNES BVGENHAGIVS||POMERANVS LE-||CTORI S.|| S[Initiale]ATIS FVISSET QVOD || in Samuelen, pro modulo noſtro, iudi- || cauimus ..... ne male ab alijs || aedantur. || Bl. $A_2^a$ bis Bl. $N_3^b$: ANNOTATIONES IN LIBROS || REGVM, AVTORE IO- || anne Bugenhagio. || Bl. $A_2^{ab}$: Argumentum duorum librorum Regum. || Bl. $A_2^a$ bis Bl. $G_4^a$: PRI || mus liber Regum, quem vulgo Tertium || Regum uocamus. || Bl. $G_4^b$ bis Bl. $N_3^b$: IN SECVNDVM REGVM, QVEM || VVLGO QVARTVM REGVM || VOCAMVS, ANNOTA- || TIONES. || Bl. $N_4^a$: Chronica ab initio mundi || uſq; ad captiuitatem Babylonicam || ex Joſephi libro. 10. antiqui- || tatum, capite 10. || Bl. $N_4^b$ bis Bl. $[N_6]^a$: Index. Am Schlusse desselben: FINIS. || ❧ || Bl. $[N_6]^b$: leer. In 8°. —

Fundorte: 1. K. Bibl. Berlin. — 2. K. Univ.-Bibl. Breslau [Theol. rec. III. oct. 815$^a$]. — 3. Kirch.-Minist.-Bibl. Celle. — 4. K. Univ.-Bibl. Erlangen [Th. V. 72]. — 5. Stiftsbibl. Goettweig i. N.-Oesterr. — 6. Herz. Bibl. Gotha. — 7. Stadtbibl. Hamburg [PD. III. 73]. — 8. Univ.-Bibl. Jena [Th. XXVo 55 (2)]. — 9. Siebenbürg. Museum Klausenburg. — 10. British Mus. London [1017. e. 1. (2)]. — 11. Stadtbibl. Magdeburg. — 12. K. Hof- u. Staatsbibl. München. — 13. Bibl. d. Germ. Mus. Nürnberg [Inc. 733]. — 14. Stadtbibl. Nürnberg [Th. 76 f. u. Fen. I. 213]. — 15. K. Kreisbibl. Regensburg. — 16. Grossh. Univ.-Bibl. Rostock. — 17. Bibl. d. Gesellsch. f. pomm. Gesch. u. Alterthsk. Stettin. — 18. Kais. Univ.- u. Ldsbibl. Strassburg. — 19. Bibl. d. K. Marienstifts-Gym. Stettin. — 20. Rathsbibl. Stralsund. — 21. Stadtbibl. Ulm a. D. — 22. K. Univ.-Bibl. Upsala. — 23. K. Univ.-Bibl. Utrecht. — 24. Bibl. d. Lutherhalle Wittenberg. — 25. Bibl. Aug. Wolfenbüttel. —

## — Nr. 161 —

Ausgabe: Joannes Petreius-Noremberga 1526. 8°. —

IN REGVM || DVOS VLTIMOS LI || BROS, ANNOTATIONES || Ioannis Bugenhagij Po || merani, poſt Samue || lem iam primū || emiſſae. || Adiecto indice. || Norembergae apud Joannem Petreium || Anno M. D. XXVI. || [Das kreisrunde Druckerzeichen [diam. 4,9 cm] des Petreius] ||

Foliirung u. r.: Unbz. Titelbl. als Bl. A gezählt, $A_2$, $A_3$, $A_4$, $A_5$, 3 unbz. Bll., B, $B_2$, $B_3$, $B_4$, $B_5$, 3 unbz. Bll., ebenso die Bll. C bis M + 2 unbz. Bll.; Paginirung o.: mit dem unbz. Titelbl. [A]$^a$ als S. 1 beginnend und fortlaufend bis S. 186 + 10 unbz. S. [statt S. 31 steht irrthl. S. 13]; insges. 196 Seiten. Die Typen der ersten Titelreihe 0,8 cm hoch; Antiqua-Schrift; Titelbl. ohne Titel-

1) Vgl. De conjugio ep. et diac. Joa. Knobl.-Arg. Januar 1526. 8° [Nr. 157]. —

umrahmung; das Buch ist durchgehends mit einfachen, aber auch mit ornamentirten Initialen versehen [8,9 × 3,9 cm u. kleiner]. Letztes unbz. Bl.ᵃ: FINIS. ‖ Dasselbe Blᵇ: leer. In 8°. —

Fundorte: 1. K. Prov.-Bibl. Amberg. — 2. Gotthardtbibl. Brandenburg a. H. — 3. K. Bibl. Berlin. — 4. K. öfftl. Bibl. Dresden. — 5. Herz. Bibl. Gotha. — 6. Stadtbibl. Hamburg [PD. III. 73]. — 7. Ehem. Univ.-Bibl. Helmstedt [L. 8°. 1778 (n. c.), C. 8°. 45 (b), 81 (a)]. — 8. Stadtbibl. Hannover. — 9. Univ.-Bibl. Jena [Op. th. Vo 1 (3)]. — 10. K. Univ.-Bibl. Kopenhagen. — 11. K. k. Jagellonische Univ.-Bibl. Krakau. — 12. K. Univ.-Bibl. Leipzig. — 13. Stadtbibl. Lübeck. — 14. K. Univ.-Bibl. München [Bibl. 1314/2]. — 15. K. Hof- u. Staatsbibl. München. — 16. Bibl. d. Germ. Mus. Nürnberg [568]. — 17. Stadtbibl. Nürnberg [Th. 637]. — 18. Bibl. Bodleiana Oxford. — 19. Ratsschulbibl. Zwickau. —

## Bugenhagens Schrift „Eyn Sendbrieff widder den newen yrrthumb bey dem Sacrament des leybs vnd blutts."

### 1. Die hochdeutschen Ausgaben.

### — Nr. 162 —

Ausgabe: Joseph Klug-Wittemberg 1525. 4°. —

Eyn Sendbrieff ‖ widder den newen yrrthumb ‖ bey dem Sacrament des ‖ leybs vnd blutts vn- ‖ sers HERRN ‖ Jhesu Chri ‖ sti. ‖ Johan. Bugenha ‖ gen Pomer. ‖ Wittemberg. ‖ 1525. ‖

Foliirung u. r.: Unbz. Titelbl. als Bl. A gezählt, Aij, Aiij, unbz. Bl., ebenso Bl. B; insges. 8 Blätter; das „E" der ersten Titelreihe 0,6 cm hoch; alte schwabach. Schrift; Titelbl. mit reicher Holzschnitt-Titelumrahmung: diese ist dieselbe wie die auf dem Titelbl. der bei demselben Drucker in demselben Jahre erschienenen B.'schen Schrift „Von den Gelubden der geistlichen etc."; einige Initialen schmücken das Buch; Titelfeld: 5,7 × 8,3 cm. —

Bl. [A]ᵇ: leer. Bl. Aijᵃᵇ: Dem hochgelerten Doctori Jo-‖hanni Heſſo / Pfarherrn ‖der gemeyne Chriſti zu ‖Breſslaw / wund-‖ſchet Johann. ‖ Bu. Pomer. ‖ Die gnad Gottes durch Chriſtū. ‖ H[Initiale]Ochgelerter herr Doctor / ‖ ich weys itzt nichts ſonderlichs / das ich die ‖ ſe zeit zu euch ſchreiben möchte / . . . weil Doctor Maiobanus /[1]) . . . mit dieſem wenigem ‖ euch vnd andern gerne dienen. ‖ Bl. Aijᵇ ff.: Alſo lauten die wort ynn den Euangeliſten. ‖ Das iſt mein leyb. ‖ Das iſt mein blutt. ‖ . . . [gegen Carlstadt u. Zwingli] . . . Bl. [Aiiij]ᵇ bis Bl. Biiᵇ: Nym nu den Text vnd die gram- ‖ matica fur dich aus Sant ‖ Pauls Epiſtel. ‖ . . . [1. Cor. 10,

1) Pastor zu Breslau. Vgl. J. Köstlin, Mart. Luther II, 82. 84 und P. Konrad, Dr. Ambrosius Moibanus. Halle 1891. —

16. 17 u. 11, 23—29] ... Deſsgleichen / was wöllen die andern machen / ynn || dieſen beyden örttern / wenn ſie kein Hoc finden ꝛc. || Ich hab holtz gefurt / Herr Doctor yhr mü- || get bawen. Vnd ſeyt hiemit ge- || ſegnet ynn Chriſto / || Bittet Gott den || Vater fur || vns. || [Kreisrundes, fünfgeteiltes Schlusszeichen.] || Bl. Biii[ab]: Johannes Bugenhagen Pomer. || E[Initiale]S wird hyn vnd widder || ein büchlein feyhl getragen / darynnen ſtehtt || ein ordenung der Meſſe / gleich als ſey ſie || von vns ſo verordent ..... denn das ſie ſagen / ettliche || ſchreyben ſolchs vnd || haltens alſo? || ·.· || Am Schlusse auf Bl. Biii[b]: Gedruckt zu Wittemberg durch Joſeph Klug. || Bl. [Biiii][ab]: leer. In 4°. —

Fundorte: 1. Bibl. d. Göritz-Lübeck-Stiftg. Berlin. — 2. K. Bibl. Berlin. — 3. K. Univ.-Bibl. Breslau [Theol. rec. VII. qu. in 2810] — 4. Stadtbibl. Danzig. — 5. St. Andreas-Kirchenbibl. Eisleben. — 6. K. Univ.-Bibl. Erlangen [Th. V. 56]. — 7. Grssh. Univ.-Bibl. Giessen [W. 24150 (10) Inc.]. — 8. Hptbibl. d. Francke'sch. Stiftg. Halle a. S. [58 F. 13]. — 9. Stadtbibl. Hamburg [Sign. OA. IX. 1253]. — 10. Ehem. Univ.-Bibl. Helmstedt [R. 4°. 28, 29]. — 11. K. Bibl. Kopenhagen. — 12. Stadtbibl. Königsberg i. Pr. — 13. K. Univ.-Bibl. München [Theol. 2741/6]. — 14. Bibl. d. Lutherhalle Wittenberg. — 15. Grossh. Bibl. Weimar. — 16. Ratsschulbibl. Zwickau. —

## — Nr. 163 —

Ausgabe: Joseph Klug-Wittemberg 1525. 4°. —

Eyn Sendbrieff || widder den new- || en yrrthumb || bey dem Sa || crament des leybs vnd || blutts vnſers HE- || RRN Jheſu || Chriſti. || Johan. Bugenha || gen Pomer. || Wittemberg. || .1525. ||

Foliirung u. r.: Unbz. Titelbl. als Bl. A gezählt, Aii, Aiii, unbz. Bl., B, Bii, Biii, unbz. Bl.; insges. 8 Blätter; die Majuskeln der ersten Titelreihe 0,6 cm, die Minuskeln 0,45 bis 0,6 cm hoch; alte Schwabacher Schrift; Titelbl. mit Holzschnitt-Titelumrahmung [11,4 × 15,8 cm]; Titelfeld: 5,6 × 8,2 cm; oberhalb desselben: Petrus, von Wolken umgeben, den Schlüssel in der l. Hand haltend; unterhalb desselben: Paulus, von Wolken umgeben, das mit der Spitze nach oben gerichtete Schwert in der r. Hand haltend; in den vier Ecken der Titelumrahmung die Symbole der Evangelisten, o. r. das Symbol des Matthäus, o. l. das des Marcus, u. l. das des Lucas und u. r. das des Johannes; an den beiden Seiten je zwei Heilige; sämtliche Figuren ausser Petrus und Paulus sind durch einen gebogenen Zweig eingerahmt. —

Bl. [A][b]: leer. Bl. Aii[ab]: Dem hochgelerten Doctori Jo- || hanni Heſſo / Pffarrherrn der || gemeyne Chriſti zu Breſs- || law / wunſchet Jo- || han Bu. Pomer. || Die gnad Gottes durch Chriſtü. || H[Initiale]Ochgelerter Herr Doctor || ich weyſs itzt nichts ſonderlichs / das ich die || ſe zeitt zu euch ſchreiben möchte / denn das || ..... / die || weil ich gebetten bin / ſo wil ich / mit dieſem wenigem || euch vnd andern gerne dienen. || Bll. Aii[b] bis [Aiiii][a]: Alſo lauten die wort ynn den Euangeliſten.

Das iſt meyn leyb / Das iſt meyn || blutt. / ..... werde / || vmb der wortt Chriſti willen? || Bll. [Aiiii]$^{a}$ bis Biii$^{b}$: Nym nu den Text vnd die || grammatica fur dich || aus Sant Pauls || Epiſtel. || D[Initiale]Er kilch der gebenedey- || ung / wilchen wir benedey || en / ..... Ich hab holtz gefurt / Herr Doctor yhr můget || bawen. Vnd ſeyt hiemit geſegnet ynn Chriſto / || Bittet Gott den vater fur vns. ||[1]) Bll. Biii$^{b}$ bis Biiii$^{b}$: Johannes Bugenhagen || Pomer. || E[Initiale]S wird hyn vnd widder || ein bůchlein feyhl getragen / darynnen ſte- || het eyn ordenung der Meſſe / gleich als ſey || ſie von vns ſo verordent vnd gehalten ..... ge- || ben kőnnen / denn das ſie ſagen / || ettliche ſchreyben ſolchs || vnd haltens || alſo? || [Ein Stern mit fünf Strahlenbüscheln] || Gedrückt zu Wittem- berg durch || Joſeph Klug. || Bl. [Biiiii]$^{ab}$: leer In 4°. —

Fundorte: 1. K. Bibl. Berlin. — 2. K. Univ.-Bibl. Breslau [Theol. rec. VII. Qu. u. 2810]. — 3. Stadtbibl. Bremen. — 4. Stadtbibl. Bern. — 5. Kirch.-Minist.-Bibl. Celle [Y 419]. — 6. Fürst Georgs-Bibl. Dessau [345].[2]) — 7. Herz. Bibl. Gotha. — 8. K. Univ.-Bibl. Göttingen [H. e. e. 104$^{h}$.]. — 9. Ehemal. Univ.-Bibl. Helmstedt [R. 4°. 30,31; J. 4°. 17,2 (m)[3])]. — 10. K. Univ.-Bibl. Halle. — 11. K. Univ.-Bibl. Kiel. — 12. Bibl. Augusta Wolfen- büttel. — 13. Stadtbibl. Zittau. — 14. Stadtbibl. Zürich.[3]) —

## — Nr. 164 —

Ausgabe: -Wittenberg 1525. 4°. —

Ein Sendbrieff wi- || der den newen yrthumb / bey || dem Sacramēt des leybs || vnd bluts vnſers Her- || ren Jeſu Criſti.[4]) || Johan Bugenha- || gen Pomer. || wittenberg. || 1525 ||

Foliirung u. r.: Unbz. Titelbl. als Bl. A gezählt, Aii, Aiii, 3 unbz. Bll.; insges. 6 Blätter. Das „E" der ersten Titelreihe p. 0,8 cm hoch; alte schwabach. Schrift; Titelbl. mit reicher Holzschnitt-Titelumrahmung im Renaissancestil: Die Seiten u. die obere Querleiste zeigen Blumen- u. Pflanzen-Ornamente; die untere Querleiste zeigt l. die grosse Buhlerin auf dem scharlachrothen Thier mit 7 Köpfen u. 10 Hörnern, in der l. Hand einen goldenen Becher haltend [Apoc. c. 17]; ihr gegenüber steht das Volk. Das Buch hat einfache Initialen; Titelfeld: 9,6 × 7 cm. Bl. [A]$^{b}$: leer. Bll. Aii$^{a}$ bis [A$_{v}$]$^{b}$: Die Schrift selbst. In 4°. —

---

1) Bis hierher reicht die lateinische Ausgabe dieser Schrift, welche der B.'schen Schrift „publica de sacramento corporis ... confessio Joh. Lufft-Witt. 1528. 8°" mit vorgedruckt ist. — 2) Im Züricher u. Dessauer Ex., die im Übrigen unserer Ed. gleichen, bildet nicht das Wort „yrthumb" im Titel den Schluss der Zeile, sondern erst die Silbe „Sa-"; ein gleiches Ex. in Rud. Haupt's Katalog 12 (Halle 1906), Nr. 264. — 3) In diesem Helmst. Ex. fehlt das Titelbl. — 4) Sic! —

Fundorte: 1. Stadtbibl. Augsburg. — 2. K. Bibl. Berlin. — 3. K. öffl. Bibl. Dresden. — 4. Grssh. Hofbibl. Darmstadt. — 5. Stadtbibl. Frankfurt a. M. — 6. Hrzl. Bibl. Gotha. — 7. Kestner Mus. Hannover [731]. — 8. Stadtbibl. Hamburg [Sign. O. A. IX. 1252].[1]) — 9. Grssh. Univ.-Bibl. Heidelberg. — 10. K. Univ.-Bibl. Leipzig. — 11. Univ.-Bibl. Jena [Th. XLV g 5 (1)]. — 12. British Mus. London [3906. e.]. — 13. K. Univ.-Bibl. Marburg [XIX d B 1034[d] IV, 9]. — 14. K. Hof- u. Staatsbibl. München. — 15. Stadtbibl. Nürnberg [Th. 909 (18)]. — 16. Bibl. d. Lutherhalle Wittenberg. — 17. Bibl. Aug. Wolfenbüttel [125. 45. Qu.]. —

## — Nr. 165 —

Ausgabe: -Speyr [c. 1525]. 4°. —

**Eyn warhafftiger vnd ‖ grüntlicher bericht / vß ‖ heyliger geſchriffte / von dem Leyb vnd ‖ Blut vnſers Herren Jheſu Chriſti ‖ wider den neüwen yrthum ‖ Doctor Andreas vō ‖ Carlſtadt vnd ‖ ſeiner an ‖ hēger ‖ Johan. Bugenhagen ‖ von Pomern. ‖**

Foliirung u. r.: Unbz. Titelbl. als Bl. A gezählt, Aii, Aiiii, unbz. Bl., B, unbz. Bl.; insges. 6 Blätter. Alte schwabach. Schrift; das „E" der 1. Titelzeile 0,65 cm hoch; Titelbl. mit Holzschnitt-Titelumrahmung [12,9 × 16,1 cm] im Renaissancestil: die beiden Seiten [2,8 × 15,8 cm] stehen ohne Zusammenhang mit der zwischen ihnen liegenden o. und u. Querleiste [u.: 2,8 × 6,8 cm, o.: 2,8 × 7 cm]; jede Seite zeigt in der Mitte eine grosse Vase (die Vase r. mit einem Menschenantlitz), die je von zwei stilisirten Wesen mit menschl. Antlitz getragen wird; darunter je ein Ornament (Krengel) mit einem von zwei delphinartigen Wesen gebildeten Fuss; o. r.: ein Amor, der den Pfeil abschiesst, o. l.: ein geflügelter Knabe, der ein Instrument spielt; die o. Querleiste zeigt in der Mitte ein glattes Menschenantlitz, umgeben von Blattornamenten, die u. Querleiste in der Mitte ein nach o. und u. wesentlich gleichgeformtes Ornament, an das sich von jeder Seite ein delphinartiges Wesen lehnt. —

Bl. [A]b: **Dem hochgelerten Doctori ‖ Johan Heſſo / Pfarrherrn der gemeyne ‖ Chriſti zu Breßlaw / wünſchet ‖ Johan Bu. Pomer. ‖ Die gnad Gottes durch Chriſtū. ‖** H[ornam. Initiale 1,8 × 1,9 cm]**Och gelerter Herr Doctor ‖ ich weyſs itzt nichts ſonderlichs / . . . . . euch vnnd ‖ andern gerne dienen. ‖** Bll. [A]b bis Aiiia: **Alßo lauten die wort ynn den Euangeliſten. ‖ Das iſt mein leib Das iſt mein ‖ blut? Es iſt wider . . . . . der wort Chriſti willen? ‖** Bll. Aiiia bis Ba: **Nym nun den Text vnd die ‖ gramatica . . . . . ‖ Ich hab holtz gefurt / . . . vatter fur vnns. ‖** Bll. Ba bis [Bii]a: **Johannes Bugenhagen ‖ Pomer. ‖** E[einf. Initiale 1,4 × 1,5 cm]**S wirdt hyn vnnd wider ein ‖ büchlein**

1) Das Hamb. Exemplar hat einen einfachen blauen Umschlag. —

feyl getragen / . . . . . || ſolchs vnd haltens alſo. || Bl. [B$_{II}$]$^{a}$: Gedruckt zu Speyr. || Bl. [B$_{II}$]$^{b}$: leer. In 4°. —

Fundorte: 1. Grssh. Univ.-Bibl. Freiburg i. Br. [33524]. — 2. Herz. Bibl. Gotha. — 3. Grssh. Univ.-Bibl. Heidelberg. — 4. Bibl. Bodleiana Oxford. —

## — Nr. 166 —

Ausgabe: 1525.[1]) 8°. —

**Wider den newen ir= || ſal vom Sacrament || des leybs vñ blůts vnſers her || ren Jeſu Chriſti / ain wol || gegründter ſend= brief / || Joannis Bugen || hagij Pome || rani. ||** **|| M. D. XXV. ||**

Foliirung u. r.: Unbz Titelbl. als Bl. A gezählt, A$_{II}$, A$_{III}$, A$_{IIII}$, A$_{V}$, 3 unbz. Bll.; insges. 8 Blätter. Das „W" der 1. Titelzeile 0,7 cm hoch; alte schwabach. Schrift; Titelbl. mit Holzschnitt-Titelumrahmung [8,6 × 12,8 cm] im Renaissancestil: die Seiten werden je durch eine fünfgliedrige Säule ausgefüllt; auf jeder Säule steht ein Knabe; mitten über dem Titelfeld [6 × 7,85 cm] ringen zwei Knaben mit einander; ausserdem schmückt Blattwerk die o. Querleiste; die u. Querleiste zeigt Kleopatra mit den beiden Schlangen am Busen. —

Bl. [A]$^{b}$: leer. Bl. A$_{II}^{ab}$: Dem hochgelerten / do= || ctor Heſſo / pre= diger zů Preſlaw / wůn || ſchet Joañ Bugenhag auß Po= || mern / Gnad Gottes durch || Chriſtum. || H[ornam. Initiale, 2 Knaben in quadrat. Umrahmung 2,65 × 2,65 cm]Ochgelerter || doctor / ich hab ietz zů= || mal nichts / das ich zů || dir ſchreyb / . . . . . / ſo mich aber diſer gebeten || hat / wil ich mein diēſt mit wenig erzaigē. || Bll. A$_{II}^{b}$ bis A$_{IIII}^{a}$: Das iſt meyn leyb / das iſt meyn blůt / || hie iſt ain ſtreyt / des wörtlins halb / das / || warauff es deůte / . . . . . / aber || wir glauben das er da ſey vnd genoſſen || werd vmb der wort Chriſti willen. || Bll. A$_{IIII}^{b}$ bis A$_{V}^{b}$: Nun ſich ietz ainfeltigk= || lich den text Pauli. || Der kelch / oder tranck der benedeyūg / || welichen wir benedeyen (vnd wie man || gemayngklich ſpricht / conſecriren) . . . . . / wie es dann erklärt || würt / inn der nachfolgendē clauſel / Jn || meinem blůt / vnd in den Euangeliſten / || die ſprechen / welchs (blůt) würt vergoſ= || ſen zů ablaß der ſünden. || Bll. A$_{V}^{b}$ bis [A$_{6}$]$^{b}$: Nun merck die vmbſtend || der wort Pauli eben / er ſpricht. || Jům erſten / Er würt ſchuldig am leib || vnd blůt des Hereen [!] / . . . . . Jch || hab dir vr= ſach geben zů bedencken / leb || wol in Chriiſto [!] / vnnd bit Got den vat= || ter für vns. || Bll. [A$_{6}$]$^{b}$ bis [A$_{7}$]$^{b}$: Joannes Bugenhag || Pomeraner. || Es würt hin vñ wider ain bůchle ver= || kaufft / daryñ der meß ordnung / . . . . . / daß || allain das ſie ſprechen / Ey es || ſeynd etlich die ſchrey= || bens vnnd hal= || tens alſo. || Bl. [A$_{8}$]$^{ab}$: leer. In 8°. —

Fundorte: 1. Stadtbibl. Augsburg. — 2. Univ.-Bibl. Jena [Th. XXIX 254/12 (1)]. — 3. K. Hof- u. Staatsbibl. München. — 4. K. Kreisbibl. Regensburg. —

---

1) Wegen der dialektisch gefärbten Orthographie wol ein süddeutscher oder schweizer Druck. —

## — Nr. 167 —

Ausgabe: Nicolaus Henricus-Vrsel 1563. Fol. —

CORPVS || Librorum D. Martini Lu= || theri, Sanctae memoriae, & aliorum praecipuorum in Ec-||cleſia Vuitebergenſi, de uerbis Domini, HOC || EST CORPVS MEVM etc || Das iſt / || ... [es folgen 21 Z.] ... || Gedruckt zu Vrſel / durch Nicolaum || Henricum / Anno 1563. ||

Foliirung u. r.: Unbz. Titelbl. als Bl. )($_1$ gezählt, )($_2$, )($_3$, )($_4$, )($_5$, 3 unbz. Bll., A, A$_2$, A$_3$, A$_4$, 2 unbz. Bll., ebenso die Bll. B bis T, V, X, Y, Z, a bis z, Aa bis Kk [st. J$_4$, u. steht irrthl. L$_4$, v]; Paginirung o. r. u. l.: 16 unbz. S. inkl. Titelbl. mit Bl. A$^a$ als S. 1 beginnend und fortlaufend bis 668 + 4 unbz. S.; insges. 688 Seiten. Die Majuskeln der 1. Titelzeile 0,9 cm hoch; 1. bis 5. Titelzeile Antiqua-Schrift, sonst goth. Schrift; Titelbl. ohne Titelumrahmung; 2., 5., 7., 11., 14., 19., 21., 24., 28. Titelzeile und „HOC“ in der 4. Titelzeile roth gedruckt. Ornam. Initialen, z. B. Bl. A$^a$ [8,5 × 6,6 cm]. —

Bll. u$_2{}^a$ bis [u$_5$]$^b$: Ein Sendbrieff wider den || newen Jrthumb bey dem Sacrament || des Leibs vnd Bluts vnſers HERRN || Jheſu Chriſti || D. Johan. Bugen. Pomer.[1]) || Auf Bl. [u$_5$]$^b$ folgt dem Schluss der ersten Editionen „ / etliche ſchreiben ſolchs vnd || haltens alſo?“ folgender Zusatz: „Das der Sacramentirer || jrthumb ein newer jrthumb ſey / || Pomeranus. || J[einf. Initiale]Wingle ſpricht ich hab nicht recht geſagt / Das dis ein || newer Jrthumb ſey ... [13 Z.] ... Darumb hab ich geſagt / | Dis ſey ein newer || jrthumb. || Bl. [Kk$_5$]$^a$: Gedruckt zu Vrſel / durch || Nicolaum Henricum / || Anno Domini || M·D·LXIII. || Bll. [Kk$_5$]$^b$ u. [Kk$_6$]$^{ab}$: leer. In Folio. —

Fundort: K. Gymnasialbibl. Thorn [Th. L. 25]. —

### 2. Die lateinischen Ausgaben.

## — Nr. 168 —

Ausgabe: 1525. 8°. —

CONTRA || NOVVM ERROREM DE SA || cramento Corporis & ſanguinis || domini noſtri Jeſu Chriſti, Epi || ſtola Joan. Bugenhagij || Pomerani. || ANNO M. D. XXV. ||

Foliirung u. r.: Unbz. Titelbl. als Bl. 1 gezählt, 2, 3, 4, 5, 8 unbz. Bl.; insges. 8 Blätter. Die Majuskeln der 1. Titelzeile 0,85 cm hoch; Antiqua-Schrift; Titelbl. ohne Titelumrahmung. —

1) Bugenhagens Schrift steht im „Corpus“ an 8. Stelle, vorangehen 6 Schriften Luthers und 1 Schrift Melanchthons, den Schluss bildet eine Schrift P. Ebers. —

Bl. [1]b: leer. Bll. 2a bis [6]b: DOCTISSIMO DOCTORI HESSO || VRATISLAVIENSIS ECCLESIAE || PASTORI IOANNES BVGEN- || HAGIVS POMERANUS. || G[ornam. Initiale 3,9 × 3,9 cm] RATIAM || dei per Chri || ſtum. Non || habeo quod || ad te ..... corpus || domini ſignificatum &c. || Syluam praebui, Tu uero in Chri- || ſto uale, & orato deū patrem || pro nobis. || Bl. [7]ab [Nachschrift mit kleineren Typen gedruckt als die B.'sche Epistola]: IOANNES BVGENHAGI || VS POMERANVS || V[ornam. Initiale 2,4 × 2,3 cm] Enditur libellus paſſim ..... quàm ſic à quibuſdam ſcribi & || obſeruari. || Bl. [8]ab: leer. In 8°. —

Fundorte: 1. Stadtbibl. Augsburg. — 2. Bibl. Vadiana St. Gallen. — 3. K. Univ.-Bibl. München [Theol. 2742/2]. — 4. Stadtbibl. Nürnberg [Th. 643]. — 5. Bibl. d. Germ. National-Mus. Nürnberg [524/443]. — 6. Bibl. d. Lutherhalle Wittenberg. —

## — Nr. 169 —

Ausgabe: 1525. 8°. —

CONTRA || NOVVM ERROREM, DE SA- || CRAMENTO CORPORIS || & ſanguinis domini nostri Jeſu || Chriſti epiſtola Joannis || Bugenhagij Po- || merani. || ANNO DOMINI || M. D. XXV. ||

Foliirung u. r.: Unbz. Titelbl. als Bl. A gezählt, $A_2$, $A_3$, unbz. Bl.; insges. 4 Blätter; die Majuskeln der 1. Titelzeile 0,8 cm hoch; Antiqua-Schrift; Titelbl. ohne Titelumrahmung. —

Bll. [A]b bis $A_3$b: DOCTISSI- || MO DOCTORI HESSO VRATIS- || lauienſis eccleſiae paſtori Joannes Bugen || hagius Pomeranus. || Gratiam dei per Chriſtum. Non habeo, quod ad te hoc || ..... ſignifica- || tum &c. || Syluam ... [2 Z.] ... pro nobis. || Bll. $A_3$b u. [$A_4$]a: IOANNES BVGEN- HAGIVS || POMERANVS. || Venditur libellus paſsim, in quo ..... à quibuſdam ſcribi & obſeruari. || Bl. [$A_4$]b: leer. In 8°. —

Fundorte: 1. K. Bibl. Berlin. — 2. Stadtbibl. Danzig. — 3. Bibl. Vadiana St. Gallen. — 4. K. Bibl. i. Haag. — 5. K. Univ.-Bibl. Leipzig. — 6. K. Univ.-Bibl. München [Theol. 2742/3]. —

## — Nr. 170 —

Ausgabe: 1525. 8°. —

CON- || TRA NOVVM ERROREM, || de Sacramento corporis & ſangui || nis domini noſtri Jeſu Chriſti, || Epiſtola Joannis Bu- || genhagij Pome- || rani. || M. D. XXV. ||

Foliirung u. r.: Unbz. Titelbl. als Bl. A gezählt, $A_2$, $A_3$, unbz. Bl.; insges. 4 Blätter; Antiqua-Schrift; die Majuskeln der 1. Titelzeile 0,8 cm hoch; Titelbl. mit Holzschnitt-Titelumrahmung im Renaissancestil: zwei an den Seiten stehende runde Säulen mit reicher Gliederung tragen einen Rundbogen, in dem

die Taube, umgeben von einer Gloriole, auf Wolken schwebt; in den äussersten Ecken der oberen Querleiste je ein geflügelter Knabe; die u. Querleiste zeigt viel Volk [Speisung oder Scene aus der Wüstenwanderung?]; Titelfeld 5,8 × 7,5 cm. —

Bll. [A]$^{b}$ bis $A_{3}{}^{b}$: DOCTISSIMO DOCTORI HESSO || Vratiflauienſis Eccleſiae paſtori, Joannes || Bugenhagius Pomeranus. || G[einf. Initiale] Ratiam dei per Chriſtum. Non habeo, quod ad te || hoc tempore ſcribam, doctiſsime Doctor, niſi quod || ... [4. S. 14 Z.] ..., Neq; dicitur non dijudicans || corpus domini ſignificatum &c. || Syluam prebui, Tu uero in Chriſto uale, || & orato Deum patrem pro nobis. || Bll. $A_{3}{}^{b}$ u. [$A_{4}$]$^{a}$: IOANNES BVGENHAGIVS || POMERANVS. || Venditur libellus paſsim, in quo continetur ordinatio || miſsae, quaſi à nobis ordinata & obſeruata. Ego autem in || genue fateor, ..... reddere poſſunt, quàm ſic à || quibuſdam ſcribi & || obſeruari? || Bl. [$A_{4}$]$^{b}$: leer. In 8°. —

Fundorte: 1. Stadtbibl. Augsburg. — 2. K. Bibl. Berlin. — 3. Grssh. Univ.-Bibl. Freiburg i. Br. [33300]. — 4. K. Univ.-Bibl. Marburg [XIX cC 1091$^{m}$]. — 5. K. Hof- u. Staatsbibl. München. — 6. Stadtbibl. Nürnberg [Strob. Mel. 1132]. — 7. Kais. Univ.- u. Ldsbibl. Strassburg. —

## — Nr. 171 —

Ausgabe: [c. 1525]. 8°. —

CONTRA NOVVM ERROREM, || DE SACRAMENTO CORPORIS || ET SANGVINIS DOMINI NO || STRI IESV CHRISTI EPI- || STOLA IOANNIS BV- || GENHAGII POME- || RANI. ||

Foliirung u. r.: Unbz. Titelbl. als Bl. A gezählt, $A_{2}$, 2 unbz. Bll.; insges. 4 Blätter; Antiqua-Schrift; die Majuskelschrift des Titels 0,25 cm hoch; Titelbl. ohne Titelumrahmung. —

Bll. [A[$^{b}$ bis $A_{3}{}^{b}$: DOCTISSIMO DOCTORI HESSO || VRATISLAVIENSIS ECCLESIAE || PASTORI IOANNES BVGEN- || HAGIVS POMERANVS. || Gratiam dei per Chriſtum. Non habeo, quod ad te || hoc tempore ſcribam, ... [4 S. u. 12 Z.] ... diiudi- || cans corpus domini ſigni- || ficatum &c. || Syluam prebui, tu uero in Chriſto uale || & orato Deum patrem pro nobis. || Bll. [$A_{3}$]$^{b}$ u. [$A_{4}$]$^{a}$: IOANNES BVGENHAGIVS || POMERANVS. || Venditur libellus paſsim, in quo continetur ordinatio || miſsae ... [1 S. u. 6 Z.] ... quam ſic à quibuſdam || ſcribi & obſeruari? Bl. [$A_{4}$]$^{b}$: leer. In 8°. —

Fundorte: 1. K. Bibl. Berlin [Dy 12100$^{a}$]. — 2. Stadtbibl. Danzig. — 3. Stadtbibl. Hannover. — 4. Grssh. Univ.-Bibl. Heidelberg. — 5. K. Bibl. Kopenhagen. — 6. K. Univ.-Bibl. Leipzig. — 7. British Mus. London [3908. de. 19.]. — 8. Stiftsbibl. Melk. — 9. K. Hof- u. Staatsbibl. München. — 10. K. Univ.-Bibl. München [Theol. 2742/4]. — 11. Stadtbibl. Nürnberg [Strob. Mel. 1132$^{b}$]. — 12. K. Landesbibl. Stuttgart [Theol.] — 13. Bibl. d. K. Prd.-Sem. Wittenberg. — 14. Stadtbibl. Zürich. —

## — Nr. 172 —

Ausgabe: -Spira [c. 1525]. 8°. —

CONTRA ‖ NOVVM ERRORVM[1]), DE ‖ SACRAMENSO[2]) COR= ‖ poris & ſanguinis domini ‖ nri Jeſu Chriſti epi= ‖ ſtola Joannis ‖ Bugēhagij ‖ Pomera ‖ ni. ‖

Foliirung u. r.: Unbz. Titelbl. als Bl. A gezählt, Aii, Aiii, Aiiii, 2 unbz. Bll.; insges. 6 Blätter; Antiqua-Schrift; die Majuskeln der 1. Titelzeile 0,9 cm hoch; Titelbl. ohne Titelumrahmung. —

Bl. [A]ᵇ: leer. Bll. Aiiᵃ bis [A₅]ᵃ: DOCTISSIMO DOCTORI HES= ‖ ſo Vratiſlauienſis eccleſie paſtori ‖ Joannes Bugenhagius ‖ Pomeranus. ‖ Gratiam dei per Chriſtū. Non habeo, ‖ quod ad te hoc tempore ſcribā, doctiſſi= ‖ me doctor, niſi ... [6 S. u. 18 Z.] ... ‖ Necq; ‖ dicitur non ‖ dijudicās corpus ‖ dñi ſignifica ‖ tum &c. ‖ Syluam prebui, Tu uero in Chriſto uale ‖ & orato deum patrem pro nobis. ‖ Bll. [A₅]ᵇ u. [A₅]ᵃ: IOANNES BVGENHAGIVS ‖ POMERANVS. ‖ Venditur libellus paſſim, in quo con= ‖ tinetur ordinatio miſſe quaſi a nobis ordi ‖ nata & feruata. Ego aūt ingenue fateor ‖ ..... reddere poſ= ‖ ſunt quam ſic a puibuſdam ſcribi & ob= ‖ ſeruari? ‖ Impreſſum Spire. ‖ Bl. [A₆]ᵇ: leer. In 8°. —

Fundorte: 1. Stadtbibl. Lindau a. B. [H III 63]. — 2. K. Ldsbibl. Stuttgart [Theol.][3]). — 3. Leop.-Soph.-Bibl. Ueberlingen a. See. — 4. K. k. Hofbibl. Wien. —

## — Nr. 173 —

Ausgabe: [c. 1525]. 8°. —

CON ‖ TRA NOVVM ‖ Errorem, de Sacramē= ‖ to corporis & ſanguinis[4]) ‖ domini noſtri Jeſu Chri ‖ ſti Epiſtola Joannis Bu= ‖ genhagij Pomerani. ‖ [0,9 cm tiefer:] ‖

Foliirung u. r.: Unbz. Titelbl. als Bl. A gezählt, Aii, Aiii, unbz. Bl.; insges. 4 Blätter; die Majuskeln der 1. Titelzeile 0,8 bis 0,9 cm hoch; Antiqua-Schrift; Titelbl. mit Holzschnitt-Titelumrahmung: jede Seite zeigt eine runde, dreifach gegliederte Säule, auf der ein geflügelter Knabe sitzt und einen Wappenschild hält; die o. Querleiste zeigt in der Mitte eine weibliche Gestalt, deren Arme und Beine in Ornamente auslaufen; die u. Querleiste zeigt 5 sitzende geflügelte Knaben, von denen 3 die Flöte blasen und 2 die Noten halten. —

Bll. [A]ᵇ bis Aiiiᵇ: DOCTISSIMO DOCTORI HES= ‖ SO VRATISLAVIENSIS EC ‖ CLESIAE PASTORI IO ‖ ANNES BVGENHA ‖ GIVS POME= ‖ RANVS. ‖ G[einf. Initiale]Ratiā dei per Chriſtū, Non habe qd' ad ‖ te hoc tēpore ſcribā, ... [Bl. Aiiᵇ:] VIDE GRAMMATICA EX

---

1) Sic! R. ERROREM. — 2) Sic! R. SACRAMENTO. — 3) Das sehr gut erhaltene Stuttg. Ex. ist in Broschürenform geheftet. — 4) Das „s" steht fast um die halbe Typenhöhe zu hoch. —

PAVLO‖...‖que‖dicitur non‖diiudicans corpus‖domini ſignificatum &c. ‖ Syluam prebui, Tu vero in Chriſto vale‖& orato Deum patrem pro nobis. ‖ Bl. [Aiiii]ab: IOANNES BVGENHAGIVS ‖ POMERANVS. ‖ V[einf. Initiale]Endit' libellus paſsim, in quo cõtinet or-‖dinatio miſsae..... quã‖ſic a quibuſdam ſcribi & obſeruari.‖[1,8 cm tiefer:] [Eine Zierleiste (6 × 2 cm), in deren Mitte eine weibliche Gestalt (nur Oberkörper), die in jeder Hand einen Zweig hält.]‖In 8°. —

Fundort: K. öffentl. Bibl. Dresden [Hist. eccl. E 883 (10)]. —

## — Nr. 174 —

### Cunrad Ryssen's Gegenschrift gegen Bugenhagen's Schrift „Contra novum errorem de sacramento corporis et sanguinis."

Ausgabe: [c. 1526].[1]) 4°. —

A[2])Ntwurt dem Hochge‖lerten Doctor Joan. Pugen-hag‖vſs Pomern / Hirt zů Wittenberg / vff die Miſſiue / ‖ſo er an den Hochgelerten Doctor Heſſo ‖ Leerer zů Preßlaw geſchickt / ‖das Sacrament ‖ betreffen ‖ de. ‖ Durch Cůnrad Ryſſen zů Ofen ‖ gemachet. ‖ Die warheyt hat kundſchafft vil ‖ Dennocht ſy wenig annemen wil ‖ Die lugen man wol pflantzen kan ‖ Darumb ſy der mererteyl nimpt an. ‖

Foliirung u. r.: Unbz. Titelbl. als Bl. A gezählt, Aii, Aiii, unbz. Bl., B, Bii, Biii, Biiii, 2 unbz. Bll.; insges. 10 Blätter. „A" u. „N" der 1. Titelzeile 1 cm bzw. 0,85 cm hoch; alte schwabach. Schrift; Titelbl. ohne Titelumrahmung; alle Seiten mit Seitenüberschrift exkl. Bl. [A]b: l.: Vff die Miſſiue Joañ. Pugen-hag an Doctor Heſſo ‖, r.: Cůnrads Ryſſen vſs Ofen Antwurt. ‖ Der Text der Schrift ist mit kleineren Typen gedruckt als die Seitenüberschriften und der kleinste Druck im Titel. —

Bll. [A]b bis [B6]a: H[ornam. Initiale 1,9 × 1,9 cm]Ochgelerter Herr / mir ‖ iſt ein Büchlin von dir / an den Hochgeler-‖ten Doctor Heſſo / pre-diger zů Preßlaw lutende / vß-‖gangen / zů handen kom̃en / darin̄ du anzeigſt / das er in‖dem nůwen jrrſal des Sacraments mit gewüſſeren verſtand vñ an‖twurt haben kőnde / dañ vſs den einfaltigen worten der gſchrifft / wel‖che die meyſter diſes jrrſals (darunder mines bedunckens du vnd di‖nes glychen die fürnemſten) jämerlich zerryſſend ..... Dem allem nach / min Herr Doctor / thů die ougen dins hertzens ‖ vf / ſich in die gſchrifft / buw nit ſo lychtlich vff ein zweyfenlichen text / ‖vnderſtand ouch nit Gott zů zwingen das ers nit anderſt müſſe ge‖meynt haben / dann wie du es vnd dins glychen wellend / wider hăl‖le ſprüch der gſchrifft / on allen befelch Chriſti / vnd leer ſiner Apoſt-‖

1) Bugenhagens Schrift erschien 1525. Unsere Gegenschrift dürfte bald darauf erschienen sein und zwar, wie der Dialekt anzeigt, in der Schweiz. — 2) Ornam. Initiale 1,4 × 1,4 cm. —

len: ſunder keer dich zů dem einigen Chriſto / der da ſitzt zů der ge- || rechten Gottes / vnd nim̃ das brot vnd kelch zů ſiner gedächtnuß / vñ || wandel in allen ſinen wägen / das du die ewigen ſeligkeyt mö- || giſt erlangen. Sölichs welle er dir vnd mir / vnnd || allen ſo das von hertzenn begärend / gütig- || klich mit- teylen vnnd verlyhen. || AMEN. || Bl. [$B_6$]$^b$: leer. In 4°. —

Fundorte: 1. Bibl. Göritz-Lübeck-Stiftg. Berlin [Hauptn. 84. Lit. B. No. 43]. --- 2. British Mus. London [3906. aaa. 34]. —

## — Nr. 175 —

Ausgabe: [c. 1526]. 4°. —

**Antwort dem Hochgeler- || ten Doctor Johann Bu- genhage auß Po- || mern / Hyrt zů Wittenberg / auf die || Miſſiue / ſo er an den Hochgeler- || ten Doctor Heſſo / leerer zů || Preßlaw geſchickt / das || Sacrament be- || treffend. || Durch Conradt Reyſſen || zu Ofen gemacht. || Die war- hait hatt kundtſchafft viel / || ... [2 Zeilen] ... || Darumb ſie der merertayl nympt an. ||**

Foliirung u. r.: Unbz. Titelbl. als Bl. A gezählt, $A_2$, $A_3$, unbz. Bl., B, $B_2$, $B_3$, unbz. Bl., ebenso Bl. C; insges. 12 Blätter. Alte schwabach. Schrift. Titelbl. ohne Titelumrahmung. —

Bl. [A]$^b$: leer. Bll. $A_2{}^a$ bis [$C_4$]$^a$: Die im Titel gen. Schrift. [Bl. $C_4$]$^b$: leer. In 4°. —

Fundort: Bibl. Aug. Wolfenbüttel [386. 7. Th.]. —

## — Nr. 176 —

Ausgabe: Christoffel Froschouer-Zürich[1]) 1526. 4°. —

**E[2])yn Antwurt Huld- || rychs Zuinglins vff die || Epiſtel Joannis Pugenhag vſs Pomeren / das || Nachtmal Chriſti betreffende. ||** [Ein Holzschnitt (7,2 × 5,9 cm), die Situation aus Mt. 11, 28 f. darstellend] || **Chriſtus Matthei xi. || Kumend zů mir alle die arbeytend vnd bela || den ſind / vnd ich wil üch rüw geben. || Getruckt zů Zürich by Chriſtoffel || Froſchouer / im jar || M. D. XXVI. ||**

Foliirung u. r.: Unbz. Titelbl. als Bl. A gezählt, Aii, Aiii, unbz. Bl., B, Bii, Biii, unbz. Bl., C, Cii, Ciii, Ciiii, Cv, unbz. Bl.; insges. 14 Blätter; das

---

1) Christof Froschauer, geb. zu Neuburg bei Oetting in Bayern, druckte in Zürich 1521—1564; er starb am 1. April 1564. Vgl. Alfr. Götze, a. a. O., S. 57 f. — 2) Ornam. Initiale 1,8 × 1,8 cm. —

ornam. „E“ der 1. Titelzeile 1,5 cm hoch; alte schwabach. Schrift; Titelbl. ohne Titelumrahmung. Von Bl. Aiiᵇ an bis Bl. [Cvi]ᵃ steht als Seitenüberschrift je l.: „Uff die Epiſtel Joan. Pug.“ || u. je r.: „Huldrych Zuinglins antwurt.“ ||

Bl. [Ai]ᵇ: Joanni Bugenhag wün= || ſchet Huldrych Zuingli || Gnad vnd Frid von Gott || W[ornam. Initiale 1,9 × 1,9 cm]O ich ye (wol= gelerter rhûmbs oder zancks || begirig wâre geweſen / hette ich zwar vſs di= || ner Epiſtel / die du von der Danckſagung || deß Nachtmals geſchriben[1]) ..... || mit beſcheydenheyt vff all din ſchryben geant= || wurten: bitt dich du wölliſt mit gedult || vfloſen. Vnnd diß ſyge gnûg || zur Vorred. || Bll. Aiiiᵃ bis [Cvi]ᵃ: D[ornam. Initiale 2,65 × 2,7 cm]U gibſt diner Epiſtel || ein übergſchrifft vñ titel wider den nü || wen jrrſal vom Sacrament des lybs || vnd blûts des Herren.[1]) ꝛc. Hie magſt || du nit entrünnen / eintwederß du haſt || diſen Titel vſs vnwüſſenheyt / oder di || nes eygnen gwaltß fräfenlich vff diß bûchlin ge= ſtellt. || ..... Gott ſpar dich geſund / || vnd hab min ſchryben nit für übel: dann ich ouch das / || das du mich ein Meyſter des jrrſals mit den worten || Hyeronimi nenneſt / mit anderen ſchmach || worten / nit zû argem vfnim̃. Vſs || Zürich am 23. tag des || Wynmonats im || M. D. XXV. || jar.[2]) || Bl. [Cvi]ᵇ: leer. In 4°. —

Fundorte: 1. Stadtbibl. Hannover. — 2. British Museum London [3905. e.]. — 3. Bibl. Aug. Wolfenbüttel [253. 3. Th. (2)]. —

## — Nr. 177 —

Ausgabe: [Christophorus Froschhouer-Tigurum 1526][3]). 4°. —

AD IOANNIS || BVGENHAGII POMERANI EPISTO= || lam Reſponſio Huldrychi || Zuinglij. || [Ein Holzschnitt (7,3 × 5,9 cm), die Situation aus Mt. 11,28 f. darstellend.] || Venite ad me omnes qui labo= ratis & onerati || eſtis, & ego requiem uobis prae= || ſtabo. Matth. 11. ||

Foliirung u. r.: Unbz. Titelbl. als Bl. A gezählt, Aii, Aiii, unbz. Bl., B, Bii, Biii, Biiii, 2 unbz. Bll.; insges. 10 Blätter; die Majuskeln der 1. Titelzeile und der ersten Zeile auf Bl. Aiiᵃ 0,8 cm hoch; Antiqua-Schrift; Titelbl. ohne Titelumrahmung. Von Bl. Aiiᵇ bis [B₆]ᵃ steht als Seitenüberschrift je l.: AD IOANNIS BVGEN. POMERANI EPISTOLAM || u. je r.: HVLD= RYCHI ZVINGLII RESPONSIO. || Bl. Aiiiᵃ irrthl.: „HVDRYCHI“; Bugen= hagen's Vor- und Zuname sind verschieden gekürzt. —

Bl. [A]ᵇ: leer. Bll. Aiiᵃ: IOANNI BV= || GENHAGIO POMERANO. HVLD= || richus Zuinglius. || G[ornam. Initiale 4,6 × 4,6 cm] RATIAM ET PACEM DEO || Equidem docte uir, ſi unquã, || uel parandi nominis, uel

1) Wider den newen ir= || ſal vom Sacrament || . . . ſendbrief / || Joannis Bugen || hagij Pome || rani. || M. D. XXV. || In 8°. — 2) 23. October 1525. — 3) Derſelbe Holzschnitt auf dem Titelbl. der deutſchen wie der lateini= ſchen Ed. weist auf denſelben Drucker hin; wir nehmen an, dass beide Ausgaben in demſelben Jahre erſchienen sind. —

con-‖tendendi ſtudio flagrauiſſem,‖ſatis iuſtã occaſionem, hac tua‖de Euchariſtia epiſtola, nactus‖eſſem:..... ſic moderate & ami‖ce ad omnia tua reſpondere: tu interim, quaeſo, auribus ani-‖moq3 faue, non enim latius praeſabor. Bll. A$_{II}$[a] bis [B$_6$][a]: Titulum feciſti‖Epiſtolae tuae: Contra nouum errorem. Hunc tu titulum de-‖fendi non poteſt, quin..... Vale, ac‖omnia boni conſule. Nos enim & hoc quod Hieronimi uer‖bis erroris magiſtros adpellaſticũ alijs cõtumelijs, boni con‖ſulimus. Ex Tiguro. 23. die Octobris. M. D. XXV.‖IN SVBSIDIO, QVOD PAVLO ANTE ‖ uulgauimus, ista restitue.‖A$_4$....[2 Z.]... indicat.‖Bl. [B$_6$][b]: leer. In 4°. —

Fundort: Univ.-Bibl. Basel [F. O. X. 21. (32)]. —

## — Nr. 178 —

### M. Stephan Roth's hochdeutsche Übersetzung der Bugenhagen'schen Erklärung zu Ps. 76,12 u. Ps. 22,26.

Ausgabe: Joseph Klug-Wittemberg 1525. 4°. —

**Von den Gelub-‖den der geiſtlichen‖ein kurtz vnter-‖richt vber das wort‖ym pſalm /‖Vouete et reddite.‖Johan. Bugenha‖gen Pomer.‖Wittemberg.‖1525.‖**

Foliirung u. r.: Unbz. Titelbl. als Bl. A gezählt, A$_{II}$, A$_{III}$, unbz. Bl., B, B$_{II}$, C, C$_{II}$, C$_{III}$, insges. 9 Blätter. Das „V" der ersten Titelreihe 0,5 cm hoch; alte schwab. Schrift; Titelbl. mit Holzschnitt-Titelumrahmung: in den vier Ecken die Attribute der Evangelisten in Medaillons; o. l. ein Löwe (Mc.), o. r. ein Engel (Mt.), u. l. ein Stier (Luc.), u. r. ein Adler (Joh.); oben in der Mitte Petrus, unten in der Mitte Paulus, beide mit ihren Attributen und auf Wolkengrund, an beiden Seiten je zwei Heilige; das Ganze hat einfache Initialen, nur Bl. [A][b] einen ornam. Initialen; Titelfeld: 5,7 × 8,2 cm. —

Bll. [A][b] bis B$_{II}$[b]: **Eyn kurtzer nutzlicher vnterricht‖von den Cloſtergelubden /‖Johan. Bugenhagen Po‖mer / vber das wort‖ym ·lxxvi· pſalm[1]) /‖Vouete et red-‖dite.‖Die wort des Pſalms lautten alſo.‖Gelobet yhr / ſo haltet es dem‖HERRN ..... dem wunderlichen.‖V[ornam. Initiale]ND iſt dis die meynung des‖Propheten kürtzlich. Die weil .....** [Bl. B[a]:] **Aber ich wil mit‖kurtzen worten die hewbtſache vnd das furnemſte ſtück‖rüren / Vnd ſage.‖Das gelubde iſt ein Geſetz / vnd ſei‖ne werck ſind des geſetzes‖wercke.‖** [r. am Rande: **das ende‖vom liedleyn.**] **‖D[einf. Initiale]A haſtu es gar miteynan-‖der. ..... Alſo halt**

1) Ps. 76,12 u. 22,26 in: Joan. Bugenhagen, In libr. psalmorum interpretatio, Ad. Petri-Basel, März 1524; Ps. 22 ist bei B. der 21., weil B. nach LXX u. Vulgata Ps. 9 u. Ps. 10 als einen Ps. zählt. —

|| ichs / vnd || ſo beſin || de || ichs / Gott || ſey lob vnd danck || ynn ewigkeit. Amen. || Bll. C[a] bis C[iii][b]: Vnd vber den zwey vnd zwentzig || ſten Pſalm gedencket der Pomer auch der ge- || lubde / mit gar ſchonen || wortten / bei dieſem vers / den Chri || ſtus ſpricht zum || Vater. || Von dir ſol mein danck ſein ynn || der groſſen gemeyne / Ich will mei || ne gelubde zalen fur denen die yhn || furchten. || [einf. Initiale]Ab vleiſſig acht yñ den pſal || men / das ..... durch den gantzen vmbkreyſs der werlt. || Das wir das faſſen ..... [4 Z.] ... des hey || ligen geiſtes. AMEN. || Gedeutſchet durch Stephanum Rodt. || Am Schlusse auf Bl. C[iii][b]: Gedruckt zu Wittemberg durch || Joſeph Klug. || In 4°. —

Fundorte: 1. K. Bibl. Berlin. — 2. Stadtbibl. Breslau [S. 278/8. K. 672/4]. — 3. K. Univ.-Bibl. Breslau [Theol. pract. I. Qu. 416]. — 4. Carl Alex.-Bibl. Eisenach. — 5. St. Andreas-Kirchenbibl. Eisleben. — 6. Stadtbibl. Frankfurt a. M. [Fr. 17,782]. — 7. Grssh. Univ.-Bibl. Giessen [W. 24150 (6[a])]. — 8. K. Univ.-Bibl. Göttingen [H. eccl. eccl. 104[h]]. — 9. K. Univ.-Bibl. Halle. — 10. Hptbibl. d. Franckesch. Stiftg. Halle a. S. [62 F 5]. — 11. St. Cathar.-Bibl. Hamburg. — 12. Stadtbibl. Hamburg [Sign. O. A. IX. 1257]. — 13. Grssh. Univ.-Bibl. Heidelberg. — 14. Ehem. Univ.-Bibl. Helmstedt [R. 4°. 26, 27; G. 4°. 701 (b)]. — 15. Stadtbibl. Hamburg [Sign. OA. IX. 1257]. — 16. Univ.-Bibl. Jena [Bud. Theol. g 175 (7)]. — 17. K. Bibl. Kopenhagen. — 18. Stadtbibl. Lauban. — 19. K. Univ.-Bibl. München [Theol. 2741/5]. — 20. K. Hof- u. Staatsbibl. München. — 21. Bibl. d. Gesellsch. f. pomm. Gesch. u. Alterthsk. Stettin. — 22. Bibl. templi cathedr. Strängnäs. — 23. K. k. Hofbibl. Wien. — 24. Bibl. d. K. Pred.-Sem. Wittenberg. — 25. Bibl. d. Lutherhalle Wittenberg. — 26. Grssh. Bibl. Weimar. — 27. Bibl. Aug. Wolfenbüttel. — 28. K. Stiftsbibl. Zeitz. — 29. Stadtbibl. Zittau. — 30. Kantonsbibl. Zürich. — 31. Ratsschulbibl. Zwickau. — 32. Rud. Haupt's Katalog 12 (Halle 1906) N. 265. —

## — Nr. 179 —

Ausgabe: [Melchior u. Michael Lotter]-Wittemberg[1]) 1525. 4°. —

Eyne Chriſtliche vor- || manung von euſſerlich || em Gottis dienſte vnde || eyntracht / an die yn li- || effland / durch D Mar || tinum Luther vnd an- || dere. || Wittemberg. || M. D. XXV. ||

Foliirung u. r.: Unbz. Titelbl. als Bl. A gezählt, Aii, Aiii, unbz. Bl., B, Bii, Biii, Biiii, 2 unbz. Bll., C, Cii, Ciii, unbz. Bl.; insges. 14 Blätter. Das „E" der 1. Titelzeile 0,55 cm hoch; alte schwabach. Schrift; Titelbl. mit Holzschnitt-Titelumrahmung [16,8 × 12,7 cm] in Renaissancestil: das Titelfeld [6,7 × 6,9 cm] befindet sich auf einem grossen schildartigen, mit der Spitze nach unten gerichteten Weinblatte, dessen zwei seitliche und zwei obere Lappen aufgerollt sind; in den u. Ecken liegen, den Beobachter anblickend, zwei grosse Löwen, deren Schwänze gleichförmig um die u. Partie des Weinblattes geschlungen sind;

1) Vgl A. v. Dommer, Lutherdrucke auf d. Hamb. Stadtbibl. (Leipz. 1888), S. 240. N. 79A. — Enders, E. L., Briefw. Luthers (Calw u. Stuttgart 1893), V, 198 nennt unter Bezugnahme auf v. Dommer Hans Weiss als Drucker, doch ist der Grund nicht angegeben. —

in den beiden o. Ecken: je ein geflügelter Engelskopf; die o. Querleiste und die beiden Seiten schmückt weisses Blatt- und Rankenwerk auf dunklem, horizontal schraffirtem Hintergrund. —

Bll. [A]ᵇ bis Bᵃ: Allen lieben Chriſten ynn Lieff· || land ſampt yhren Phar· || herrn vnd predigern / || Gnad vnd frid von Gott || vnſerm Vater vnd || herrn Jheſu || Chriſto. || W[einf. Initiale 2,3 × 2,7 cm]yr ſollen Gott dem Vater al || ler barmhertzickeyt dancken ..... ewiglich bey yhm bleyben || Amen / Bittet fur vns / zu Wit· || temberg am Sonnabent na· || ch Trinitatis.[1]) || D. M. XXV. || Bll. Bᵇ bis [Bᵥ]ᵇ: Vnſern herrn vnd lieben brudern || Predigern ynn / Liefflandt / Gnade vnd frid von || Gott vnſerm Vater vnd von vnſerm Herrn || Jheſu Chriſto / der vns von Gott dem va· || ter geſchenket iſt / das er ſei vnſer gerech || tickeyt die wyr keyne gerechtickeyt || konden ynn vns finden / vnd der· || halben er auch ſey vnſer eyni· || ckeyt vnternander / nach dem || wyr ynn yhm ſeyn eyns || geworden mit Gott || vnſerm lieben va· || ✠ ter. ✠ || D[ornam. Initiale, Löwenkopf in quadratischer Umrahmung, 3 × 3 cm] Je Chriſtliche liebe erfor· || dert / es lieben Herrn vnd bruder ynn || Chriſto / ..... alſo von vnſern || lieben brüdern / Bittet Gott fur vns das || ſeyn wort krefftig vnd thettich bey vns || ſey / yhm zun ehren. Amen. || Geſchrieben zu Wittemberg ym || iar Chriſti MDXXV · || am donerſtage vor Jo || hannis Baptiſte.[2]) || Johannes Bugenhagen / || Pomer. || Ewer lieber bruder. || Bll. [Bᵥᵢ]ᵃ bis Cᵢᵢᵢᵇ: Jheſus. || Der Chriſtlichen gemeyn zu Der· || pten[3]) ynn Liefflandt wunſchet || Melcher Hoffman / Gnad || vnd fride / ſterckung || des glawbens von || Gott dem vater || vnd dem hern || Jheſu Chri || ſto. Amen. || ❦ || N[ornam. Initiale in quadratischer Umrahmung, 8 × 3 cm]ach dem Gott zu diſer le· || tzten zeit / ſeyn krafft ..... / || hie mit Gott befollen vnd vnſerm || heylandt Chriſto Jheſu Amen. || Geſchrieben zu Wittemberg || ym iar Chriſti || MDXXV. || am Donerſtage vor || Johannis Baptiſte.[2]) || Melcher Hoffman / || ewer lieber bruder. || Bl. [Cᵢᵢᵢ]ᵃᵇ: leer. In 4°. —

Fundorte: 1. K. Bibl. Berlin [Luth. 4331]. — 2. St. Cath.-Bibl. Hamburg [Ref. 4°. 82]. — 3. Univ.-Bibl. Jena [Op. th. V. q 10/1 (17)]. — 4. British Mus. London [3905. bbb. 59]. — 5. Bibl. templi cathedr. Strengnäs. —

## — Nr. 180 —

Ausgabe: -Wittemberg 1525. 4°. —

Ein Chriſtēliche verma·||nung/vonn eüſſerlichem||Gottes dienſt vñ ein· || tracht / an die inn || Liefflannd||Durch D: Martinum || Luther || Vnd andere || Wittemberg || M · D · XXV · ||

Foliirung u. r.: Unbz. Titelbl. als Bl. A gezählt, Aii, Aiii, unbz. Bl., B, Bii, Biii, unbz. Bl., ebenso Bl. C; insges. 12 Blätter. Das „E" der ersten und

1) = 17. Juni 1525. — 2) = 22. Juni 1525. — 3) = Dorpat. —

das „M“ der letzten Titelzeile 0,8 cm bzw. 0,85 cm hoch; alte schwabach. Schrift; Titelbl. mit reicher Holzschnitt-Titelumrahmung [12,1 × 17,7 cm]: beide Seiten zeigen je eine Säule, auf der zwei mit befranstem Schurz bekleidete, aber sonst nackte männliche Gestalten stehen, die ein durch die ganze o. Querleiste gehendes Brett tragen, auf dem r. u. l. ein rundes blumenkorbartiges Gefäss steht und in der Mitte ein Betrunkener liegt, der seinen Krug neben sich stehen hat; vor der u. Hälfte der l. Säule steht ein gewappneter Bläser und vor der der r. Säule ein wolbeleibter Mann, der gerade den Krug an den Mund setzt; die u. Querleiste zeigt in der Mitte einen Wappenschild im Renaissancestil, auf dem eine Schlange sich um ein Kreuz windet; r. u. l. von dem Schilde steht je ein Gewappneter. Titelfeld: 6,8 × 10,9 cm. Ornam. Initialen stehen Bl. Aii[a] [3,85 × 3,45 cm], Bl. B[a] [2,4 × 2,45 cm], Bl. C[a] [3,2 × 3,2 cm]. —

Bl. [A][b]: leer. Bll. Aii[a] bis [Aiiii][b]: Allen lieben Chriſtenn jn Liefflandt / ſampt ‖ . . . [Luthers Vermahnung] . . . Bittent für vnns. ‖ Zů Wittemberg am Sonnabent ‖ Nach Trinitatis ‖ 1525 ‖ Bll. B[a] bis [Biiii][a]: Vnnſern Herrnn vnd lieben Brůdern Predi- ‖ gern yn / Liefflandt / . . . [Bugenhagens Vermahnung] . . . ‖ Jme zů Ehe- ‖ renn. ‖ AMEN ‖ Geſchribenn zů Wittemberg im Jar Criſti[1]) ‖ Tauſſent Fünffhundert vnd 25 ‖ Am Donerſtag vor Jo ‖ hannis ‖ Baptiſte. ‖ Johannes Bugennhagen / ‖ Pomer. ‖ Ewer lieber brůder. ‖ Bl. [Biiii][b]: leer. Bll. C[a] bis Ciii[b]: Jheſus. ‖ Der Chriſtlichen gemayn zů Derpten inn Lieff- ‖ land . . . [Hoffmanns Vermahnung] . . Jhe- ‖ ſu. AMEN. ‖ Geſchriben zů Wittemberg im jar Chriſti. ‖ M CCCCC XXV: ‖ Am donerſttage vor Johannis Baptiſte. ‖ Melcher Hoffman ‖ ewer lieber brůder. ‖ Bl. [Ciiii][ab]: leer. In 4°. —

Fundorte: 1. K. Bibl. Berlin [Luth. 4333]. — 2. Bibl. Augusta Wolfenbüttel [135. 6. Th.]. —

## Bugenhagens „Epistola ad Anglos“.

### 1. Die lateinischen Ausgaben.

### — Nr. 181 —

Ausgabe: [Simpertus Ruff-Augusta Vindelicorum][2]) 1525. 8°. —

EPISTO ‖ LA IOANNIS BVGEN ‖ hagij Pomerani ad ‖ Anglos. ‖ [0,6 cm tiefer:] ‖ [1,05 cm tiefer:] M. D. XXV. ‖

Foliirung u. r.: Unbz. Titelbl. als Bl. A gezählt, $A_2$, $A_3$, unbz. Bl.; insges. 4 Blätter; Antiqua-Schrift; die Majuskeln der 1. Titelzeile 0,8 cm hoch; Titelbl. mit Holzschnitt-Titelumrahmung im Renaissancestil: es ist dieselbe wie die des Titelbl. der B.'schen „Indices“ [Ed. S. Ruff-Aug. Vind. 1525. 8°]; beide sind mit demselben Originalstock gedruckt. —

1) Sic! — 2) Da unsere Ed. dieselbe, mit demselben Originalstock gedruckte Titelumrahmung wie B.'s Indices [Ed. S. Ruff-Aug. Vind. 1525. 8°] hat, da ferner beide Edd. mit denselben Typen gedruckt sind u. in beiden lateinischen Edd. [Bl. A][b] bezw. [$a_2$][a] das Wort „Wittenberg“ mit demselben gotischen Anfangsbuchstaben „W“, sonst aber mit lateinischen Typen gedruckt ist, dürften beide Edd. in derselben Druckerei gedruckt sein. —

Bll. [A]$^{b}$ bis [A$_{4}$]$^{a}$: IOANNES BVGENHAGIVS POME‖ranus, paſtor Eccleſiae Wittenbergenſis[1])‖Sanctis in Chriſto qui ſunt‖in Anglis. ‖ Glornam. Initiale 2,2 × 2,2 cm] GRATIA[1]) uobis & pax à deo‖patre noſtro et domino noſtro Je-‖ſu Chriſto. Nō potuimus nō gau‖dere... [Bl. A$_{2}^{b}$ Z. 4—6 v. o.: Eſt autem articulus ille, ‖ CHRISTVS EST IV-‖STITIA NOSTRA. ‖..., cui gloria &‖imperium in omnia ſe-‖cula ſeculorum, ‖ Amen. ‖ ‖ Bl. [A$_{4}$]$^{b}$: leer. In 8°. —

Fundorte: 1. K. Bibl. Berlin. — 2. Stiftsbibl. Kremsmünster. — 3. K. Hof- u. Staatsbibl. München. — 4. K. Bibl. Stockholm. — 5. K. Landesbibl. Stuttgart [Theol.]. — 6. Bibl. d. Lutherhalle Wittenberg. — 7. Kantons-Bibl. Zürich. —

## — Nr. 182 —

Ausgabe: -Wittemberg 1525. 8°. —

EPIS‖TOLA IOANNIS BV-‖GENHAGII POME-‖RANI AD AN-‖GLOS. ‖ Wittemberg ‖ MDXXV. ‖

Foliirung u. r.: Unbz. Titelbl. als Bl. 𝔄 gezählt, 𝔄ii, 𝔄iii, unbz. Bl.; insges. 4 Blätter; die Majuskeln der 1. Titelreihe u. der 4. Reihe auf Bl. [𝔄]$^{b}$ 0,8 cm hoch; alte schwabach. Schrift, jedoch ist der Titel exkl. der 6. Reihe, die 1 u. die 4. Reihe der Rückseite des Titelbl. mit Antiqua-Schrift gedruckt; Titelbl. mit Holzschnitt-Titelumrahmung [12,8 × 8,1 cm] im Renaissancestil: ein gut gezeichnetes Pflanzenornament schlingt sich harmonisch um das ganze Titelfeld [8,8 × 6,0 cm]. —

Bl. [𝔄]$^{b}$: IOANNES BVGENHAGIVS POME-‖ranus paſtor Eccleſie Wittembergenſis‖Sanctis in Chriſto qui ſunt in Anglia. ‖ GRATIA ‖ vobis et pax a deo patre noſtro et do-‖mino noſtro Jheſu Chriſto. Non po-‖tuimus non gaudere ....., cui gloria et‖imperiū in omnia ſaecula ſaeculorum ‖ AMEN. ‖ In 8°. —

Fundorte: 1. K. Bibl. Berlin. — 2. Stadtbibl. Danzig. — 3. Stiftsbibliothek Göttweig i. N.-Oesterr. — 4. K. Univ.-Bibl. Göttingen [H. Brit. ec. 1305]. — 5. Ehem. Univ.-Bibl. Helmstedt [C. 286$^{b}$]. — 6. British Mus. London [3265. a. (1.)]. — 7. K. Univ.-Bibl. München [Theol. 2742/5]. — 8. K. k. Studienbibl. Olmütz. — 9. K. Kreisbibl. Regensburg. — 10. Kantonsbibl. Zürich. — 11. Ratsschulbibl. Zwickau. —

## — Nr. 183 —

Ausgabe: 1525. 8°. —

EPISTOLA ‖ IOANNIS BVGEN. POME ‖ RANI AD ANGLOS. ‖ [1,6 cm tiefer:] ANNO M. D. XXV. ‖

Foliirung u. r.: Unbz. Titelbl. als Bl. a gezählt, a$_{2}$, a$_{3}$, unbz. Bl.; insges. 4 Blätter; die Majuskeln der 1. Titelzeile 0,8 cm hoch; Antiqua-Schrift; Titelbl. ohne Titelumrahmung. —

1) Sic! —

Bll. [a]$^{b}$ bis [$a_4$]$^{b}$: IOANNES BVGENHAGIVS || Pomeranus paſtor eccleſiae Vuit- || tembergen. Sanctis in Chri || ſto qui ſunt in Anglia. || G[einf. Initiale] Ratia uobis & pax à deo patre no || ſtro ... [Bl. $a_3$]$^{b}$: || Eſt autem articulus ille. || CHRISTVS EST IVSTICIA || NOSTRA. || ..., cui gloria & || imperium in omnia ſecula ſeculorum. || Amen. || In 8°. —

Fundorte: 1. Bibl. d. Germanisch. National-Museums Nürnberg [524/443]. — 2. Rathsschulbibl. Zwickau [XII, IX, 31]. —

## — Nr. 184 —

Ausgabe: [1530].[1]) 8°. —

METHO || DVS, QVID IN EVAN || gelijs quaerendum & expectandū || ſit, docens, per M. LVTH. || Quid inter mundi & Chriſti iuſtitiam || ĩterſit, per Phi. Melan. uernacula lĩgua || prius aeditū, nuper autem ab alio quo || dam latinitate donatum. || Eiuſdem Epitome renouatae Eccleſi || aſticae doctrinae, ad ill. prin. Heſs. || Epiſtola Joannis Bugenhagij Pom. || ad Anglos. ||

Foliirung u. r.: Unbz. Titelbl. als Bl. A gezählt, $A_2$, $A_3$, $A_4$, $A_5$, 3 unbz. Bll., B, $B_2$, $B_3$, $B_4$, $B_5$, 3 unbz. Bll., C, unbz. Bl.; insges. 18 Blätter. Text einspaltig; die Majuskeln der 1. Titelzeile 0,85 cm hoch; Antiqua-Schrift; Titelbl. mit Holzschnitt-Titelumrahmung [8,6 × 12,25 cm]: die beiden Seiten zeigen die 4 Evangelisten mit ihren Attributen, die r. Seite, von o. nach u.: Matth., Marc., die l. Seite, von u. nach o.: Luc. u. Johannes; die o. Querleiste zeigt in der Mitte: Christus, die Rechte erhebend und mit der Linken die Weltkugel tragend, von Wolken und einer Gloriole umgeben; die o. Ecke l. zeigt: Petrus, die o. Ecke r.: Paulus, beide mit ihren Attributen; die u. Querleiste zeigt in der Mitte den Januskopf, umgeben von einer Gloriole, l. Mercurius mit der Harfe [hinter ihm ein Spruchband mit der Inschrift: MERCVRIVS], r. Minerva mit dem Pfeil [hinter ihr ein Spruchband mit der Inschrift: MINER], beide liegend, die Füsse nach der Mitte des Bildes hin gerichtet. Titelfeld: 5,2 × 7,3 cm. Ornam. Initialen auf Bl. [A]$^{b}$, [$A_7$]$^{a}$ [4,8 × 4,8 cm] u. Bl. $B_2$$^{b}$ [4,7 × 4,7 cm]. —

Bll. [A]$^{b}$ bis [$A_6$]$^{b}$: [Zierleiste [6,8 × 1,4 cm] mit vier gefügelten Knaben.] || METHODVS || etc. (s. Titel). || Bll. [$A_7$]$^{a}$ bis $B_2$$^{a}$: [Zierleiste mit 8 Halbmonden [6,7 × 1,25 cm].] || QVID IN || etc. (s. Titel). || Bll. $B_2$$^{b}$ bis C$^{a}$: [Zierleiste mit 8 anders als auf Bl. [$A_7$]$^{a}$ gruppirten Halbmonden [6,8 × 1,25 cm].] || EPITOME || etc. (s. Titel). || Bll. C$^{a}$ bis [$C_2$]$^{a}$: [Zierleiste wie auf Bl. [$A_7$]$^{a}$.] || IOANNES || BVGENHAGIVS Pomeranus paſtor Eccleſiae || Vuittembergenſis, Sanctis in Chriſto qui ſunt in Anglia. || G[einf. Initiale] RATIA uobis & pax à DEO patre no- || ſtro & Domino noſtro ... [2½ 8°-S.] ... CONCLVSIO. || Nunc, qui decimationes, ... [3 Z.] ... gladio cohercendi. || FINIS. || Bl. [$C_3$]$^{b}$: ¡eer. In 8°. —

Fundorte: 1. K. Bibl. Berlin [Luth. 1814]. — 2. K. Univ.-Bibl. Breslau [Theol. rec. VII. oct. in 1811]. — 3. Univ.-Bibl. Dublin [H. 6. 55.

1) So British Mus. London, aber doch wol später anzusetzen. —

N. 10]. — 4. Stadtbibl. Elbing. — 5. K. Univ.-Bibl. Königsberg [Cb 587(2)]. — 6. British Mus. London [8907. a. 40.]. — 7. Hrz. öffl. Bibl. Meiningen. — 8. Stadtbibl. Nürnberg [Th. 638e]. — 9. Bibl. Bodleiana Oxford. — 10. K. k. Hofbibl. Wien. — 11. Bibl. Aug. Wolfenbüttel. — 12. K. Univ.-Bibl. Würzburg. —

## 2. Die hochdeutschen Ausgaben.

### — Nr. 185 —

Ausgabe: 1525. 4°. —

**Ein Christliche || verteutschte schrifft \|| Her Johañ Bugenhagen Pomern || An die Christen yn Engellandt / || von der Christlichen Schůl || zů Wittemberg Lere. || M. D. XXV. ||**

Foliirung u. r.: Unbz. Titelbl. als Bl. A gezählt, Aii, Aiii, unbz. Bl.; insges. 4 Blätter. Das „E" der ersten Titelreihe 1 cm hoch; die röm. Ziffern in der 7. Reihe 0,8 cm hoch; alte schwabach. Schrift; Titelbl. mit Holzschnitt-Titelumrahmung im Renaissancestil: auf beiden Seiten je eine Säule; obere Querleiste ein Blattornament, in den beiden Ecken je eine Kugel; in der Mitte der unteren Querleiste befindet sich ein Bassin, r. u. l. davon je ein Mann, der die eine Hand auf den Rand des Bassins legt. Titelfeld: 7,8 × 11 cm. —

Bl. [A]b: leer. Bll. Aiia bis [Aiiii]a: G[Initiale 2,3 × 2,3 cm]Nad vnnd Fryd mit || Euch von Gott vnserm Vatter vnd vn- || serm HERRN Jesu Christo. Wyr haben || vns nicht mügen enthalten zu erfrewen / || als wyr gehört haben / das auch yn Engel || land das Euangelion des preyses Gottes bey etlichen || angenomen sey. ..... Dem preyß vnd herschung sey in ewickeit. AMEN. || FINIS || Bl. [Aiiii]b: leer. In 4°. —

Fundorte: 1. K. Bibl. Berlin. — 2. K. Univ.-Bibl. Breslau [Hist. eccl. III. Qu. in 148]. — 3. Stadtbibl. Braunschweig [M. 323a]. — 4. Stadtbibl. Frankfurt a. M. [Fr. 17, 261]. — 5. K. Univ.-Bibl. Greifswald [Fh. 671]. — 6. Grssh. Univ.-Bibl. Giessen. — 7. Stadtbibl. Hamburg [Sign. O. A. IX. 1254]. — 8. Hptbibl. d. Franke'schen Stiftungen Halle. — 9. Stadtbibl. Kolmar i. E. — 10. K. Paulin. Bibl. Münster. — 11. Ratsschulbibl. Zwickau. —

### — Nr. 186 —

Ausgabe: [Joseph Klug-Wittemberg][1]) 1525. 4°. —

**Ein Sendbrieff an || die Christen ynn || Engeland / warynnen ein || Christlich leben stehet. || [1 cm tiefer:] Johan Bugenha- || gen Pomer. || Wittemberg. || 1525. ||**

Foliirung u. r.: Unbz. Titelbl. als Bl. A gezählt, Aii, Aiii, unbz. Bl., insges. 4 Blätter; das „E" der 1. Titelzeile 0,6 cm hoch; alte schwabach. Schrift;

1) Titelumrahmung und Typen sind dieselben wie bei der bei Joseph Klug-Wittemb. 1525 in 4° erschienenen Bugenhagen'schen Schrift „Von den Gelub- || den der geistlichen || ..." —

Titelbl. mit Holzschnitt-Titelumrahmung im Renaissancestil: dieselbe wie in der Joh. Klug'schen Ed. der B.'schen Schrift „Von den Gelubden der geiſtlichen ...“ —

Bll. [A]ᵇ bis [Aiiii]ᵇ: Johan Bugenhagen Pomer || Pfarrherr der Gemeine Chriſti zu Wittem- || berg / wundſchet den heyligen ynn Chriſto || die da ſind ynn Engelandt / || Gnad vnd friede von Gott ... Chriſto. || W[einf. Initiale 1,95 × 1,7 cm]ir muſten vns frewen / lieben brůder / da wir || hôreten / das auch ynn Engelandt das || ... [Bl. Aiiᵇ Z. 10 u. 11 v. u.: Das iſt aber dieſer Artickel. || Chriſtus iſt vnſer gerechtickeit. || ... / vnd zu heyl vnd ſeligkeit || der menſchen / durch || Jheſum Chriſtum || vnſern HERN || dem ſey eher || vnd ewiges || reych. || AMEN. || In 4°. —

Fundorte: 1. K. Bibl. Berlin. — 2. Stadtbibl. Frankfurt a. M [th. A. 8, 21, 3]. — 3. Hrz. Bibl. Gotha. — 4. Ehem. Univ.-Bibl. Helmstedt [G. 4°. 74 (8)]. — 5. Univ.-Bibl. Jena [Bud. Theol. q. 175 (8)]. — 6. British Mus. London [3905. e.]. — 7. Bibl. d. k. Akad. d. Wiss. St. Petersburg. — 8. Kais. Univ.- u. Lds.-Bibl. Strassburg. — 9. Bibl. d. Lutherhalle Wittenberg. — 10. Grssh. Bibl. Weimar. — 11. Kantonsbibl. Zürich. — 12. Stadtbibl. Zürich. — 13. Ratsschulbibl. Zwickau. —

## — Nr 187 —

Ausgabe: 1525.[1]) 4°. —

Ainn ſendprieff || Herr Johā Bu || genhag Po- || meran / an || dye Chri || ſten inn || Engl || lād. || M. D. XXV. ||

Foliirung u. r.: Unbz. Titelbl. als Bl. a gezählt, aii, aiii, unbz. Bl.; insges. 4 Blätter; alte schwabach. Schrift; das „A“ der 1. Titelzeile 0,7 cm hoch; Titelbl. mit reicher Holzschnitt-Titelumrahmung [11,8 × 15,4 cm]: die o. Querleiste zeigt in der Mitte „die Taufe Jesu“ [Jesus steht im Jordan, über ihm schwebt die Taube, r. steht Joh. und l. ein Engel, der Jesu Mantel hält], in der Ecke l. unten das Attribut des Marc., l. o. das des Matth., in der Ecke r. unten das Attribut des Joh., r. o. das des Lucas; die l. Seite zeigt „Philippus tauft den Kämmerer aus Mohrenland“ [Act. 8,38], die r. Seite im Hintergrunde „Pauli Schiffbruch bei der Insel Melite“ [Act. 27,41] u. im Vordergrunde „Paulus schlenkert die Otter ins Feuer“ [Act. 28,5]; die u. Querleiste zeigt l.: Pauli Bekehrung, spez. die Situation aus Act. 9, 3. 4, r.: Petri Vision in Cäsarea [Act. 10,11 ff.] und in der Mitte in einer Nische stehend eine männl. Gestalt im Talar [3,6 cm hoch], den Zeigefinger der r. Hand auf den Mund legend; vor ihr steht ein Wappenschild [0,8 × 0,9 cm], der eine männl. Gestalt sitzend und mit ausgebreiteten Armen darstellt; vor den o. Teil der Nische zieht sich ein verschlungenes Spruchband hin mit der Aufschrift: DIGITO || COMPE || SCE LABELLVM. || Titelfeld 4,9 × 8,5 cm. Die Titelumrahmung ist dieselbe [kein Nachschnitt] wie die der B.'schen 4°-Schrift „Ain Chriſtlicher || ſendprieff / An frauw || Anna / geborne hertzo || gin von Stetin in || pomern ꝛc. || ...“ —

Bl. [a]ᵇ: leer. Bll. aiiᵃ bis [aiiii]ᵃ: Johannes Bugenhag Pomer an[2]) / Pfarher || zů Wittemberg / Den hailigen in || Chriſto ſo inn Engel- || land ſeind. ||

1) Wol ein oberdeutscher Druck. — 2) D. i. Pomeran, —

G[ornam. Initiale 2,7 × 2,7 cm]Enad vnnd frid ſei euch von Gott vnſerm || vatter / vnnd vnſerm Herrñ Jeſu Chriſto. || Wir haben vns faſt gefröwet / als wir ge· || hört haben / das auch inn Engelland das || Euangeli der herrlichait gotes bei etlichen || wol geacht . . . wirt / . . . . . / dē ſei herrlichait vñ || das reich / immer || vñ ewigklich / || Amen. || Bl. [aiiii]ᵇ: leer. In 4°. —

Fundorte: 1. St. Cath.-Bibl. Hamburg. — 2. Grssh. Univ.-Bibl. Heidelberg. — 3) British Mus. London [3907. aa. 7.]. — 4. K. Hof- u. Staatsbibl. München. — 5. Bibl. Bodleiana Oxford. — 6. K. Landesbibl. Stuttgart [Theol.]. —

## 3. Die englische Ausgabe.

### — Nr. 188 —

Ausgabe. 1536. 8°. —

¶ A compēdious || letter whych Jhon || Pomerane cura· || te of the congre· || gation at Witten || berge ſent to the || faythfull chriſten || congregati· || on in En· || glande. || 1536. ||

Foliirung u. r.: Unbz. Titelbl. als Bl. A gezählt, Aii, Aiii, Aiiii, Av, 3 unbz. Bll.; insges. 8 Blätter. Alte schwabach. Schrift; Titelbl. mit reicher Holzschnitt-Titelumrahmung: r. u. l. Säule mit Blätter- u. Rankenwerk; untere Querleiste mit Jahreszahl 1536; o. Querleiste mit bogenförmigem Mittelstück, darüber ein Engelskopf. Zu Anfang des Textes ein Holzschnitt-Initiale [2,8 × 2,1 cm]. —

Bl. [A]ᵇ: leer. Bll. Aiiᵃ bis [A7]ᵃ: G[Initiale, 2,3 × 2,1 cm]Race be wyth you, || and peace from god || oure father, & from || . . . . . for euer and || euer. || . : . Amen. . : . || Bl. [A7]ᵇ: Pſal . xxx. || Let the lyenge lyppes be put to || ſy· lence, whych cruelly, dyſday· || nedly, and deſpytefully ſpeake || agaynſt the ryghteous. || Bl. [A8]ᵃᵇ: leer. In 8°. —

Fundort: British Museum London [C 25. d. 16 (2)]. —

### — Nr. 189 —

### Joh. Cochlaeus' Kritik der Bugenhagen'schen „Epistola ad Anglos."

Ausgabe: 1526. 4°. —

EPISTOLA || IOHANNIS BVGENHAGII || Pomerani ad Anglos. || ¶ Reſponſio Johannis Cochlaei. || Anno M.D.XXVI. ||

Foliirung u. r.: 2 unbz. Bll. inkl. Titelbl. als Bll. A u. Aii gezählt, Aiii, unbz. Bl., B, Bii, Biii, unbz. Bl., C, Cii, Ciii, Ciiii, 2 unbz. Bll.; insges. 14 Blätter. Die Majuskeln der 1 Titelzeile 0,8 cm hoch; Antiqua-Schrift; Titelbl. ohne Umrahmung; der Titel steht im o. Drittel der Seite. —

Bl. [A]ᵇ u. [Aii]ᵃ: ¶ Insigni & uirtutum cultu & religionis pietate viro, Domino Hermanno || Rinco, Equiti aurato, atq; ſummorum principum

inuictiſſimi Caeſa- || ris ac ſereniſſ. Anglorum Regis A conſilijs, &c. Johannes || Cochlaeus. S. P. D. || V[einf. Initiale] Enit his diebus in manus meas, Magnifice domine Hermanne, nobilis || Rincorū familiae decus ſingulare, libellus paruulus, immo uerius ſche- || da quaedam, Epiſtolam quandam ad ſanctos, qui ſunt in Anglis inſcri- || ptam continens ..... Bene uale, Rin || corum decus, Vrbisq; huius ornamentum eximium. || Coloniae. III. Idus Februarias. Anno ſa- || lutis. M. D. XXVI.[1]) || Bll. [A$_{II}$]$^{b}$ bis [C$_{6}$]$^{b}$: ℭ Johannes Bugenhagius Pomeranus. Paſtor Eccleſiae Vuittember- || genſis Sanctis in Chriſto, qui ſunt in Anglis. || G [einf. Initiale] Ratia uobis & pax a deo patre noſtro, ... [4 Z. B.'scher Text] ... audire. || ℭ COCH. Nos autem o Pomerane & miramur & dolemus, ... [1$^{1}$/$_{5}$ S. Cochlaeus' Kritik] ... inſidioſe || mittis? || POM. Caeterum & illud nobis ... [7 Z. B.'scher Text] ... maledixerint uo- || bis. || ℭ COC. Neq; haec ſine calumnia ſcribis, ... [1 S. Cochlaeus' Kritik] ..., ne fruſtra terram occupet. || [In dieser Weise geht C. die ganze B.'sche Schrift durch] ... Per Chriſtum dominum noſtrum. || Amen. || ℭ Finis || Anno M. D. XXVI. || Bl. [C$_{6}$]$^{ab}$: leer. In 4°. —

Fundorte: 1. K. Bibl. Berlin [Dg 1842]. — 2. K. Univ.-Bibl. Erlangen [Th. V. 55]. — 3. Stiftsbibl. Goettweig i. N. Oesterr. — 4. Stadtbibl. Kolmar i. E. — 5. K. Bibl. Kopenhagen. — 6. K. Univ.-Bibl. Leipzig. — 7. British Mus. London [3906. f.]. — 8. Bibl. Mazarine Paris. — 9. Bibl. d. Klosters Strahov Prag [A. K. IX. 38]. — 10. K. Stifts- u. Gymnasialbibl. Quedlinburg. — 11. Bibl. Apost. Vaticana Rom [Pal. IV 121 f. 167—179]. — 12. Fürstl. öfftl. Bibl. Rudolstadt. — 13. Stiftsbibl. Seitenstetten i. N. Oesterr. — 14. Kais. Univ.- u. Ldsbibl. Strassburg. — 15. K. k. Hofbibl. Wien. — 16. K. Univ.-Bibl. Würzburg. — 17. Bibl. Aug. Wolfenbüttel [96. 10. Th.]. —

## — Nr. 190 —

### Stephan Roths hochdeutsche Übersetzung der Bugenhagen'schen Erklärung des 110. Psalms.

Ausgabe: -Wittemberg 1526. 8°. —

Von dem Ko- || nigreych / vnd || Prieſterthum Chriſti der hun- || dert vnd zehende Pſalm || Dauids. || [0,9 cm tiefer:] Johan Bugen || hagen Pomer. || [0,8 cm tiefer:] Wittemberg. || [0,8 cm tiefer:] 1526. ||

Foliirung u. r.: Unbz. Titelbl. als Bl. *a* gezählt, a$_{II}$, a$_{III}$, a$_{IIII}$, 4 unbz. Bll., b, b$_{II}$, b$_{III}$, b$_{IIII}$, b$_{v}$, 3 unbz. Bll., c, c$_{II}$, c$_{III}$, c$_{IIII}$, 4 unbz. Bll., d, d$_{II}$, d$_{III}$, unbz. Bl.; insges. 28 Blätter; alte schwabach. Schrift; das „V" der 1. Titelzeile 0,55 cm hoch; Titelbl. mit Titelumrahmung im Renaissancestil: die Seiten zeigen je eine runde, dreifach gegliederte, nach oben sich verjüngende Säule; auf den beiden Kapitälen sitzt je ein geflügelter Knabe; die obere Querleiste schmückt ein Pflanzenornament, die untere zeigt den Unterbau der beiden

1) = 11. Febr. 1526. —

Säulen; in der nach innen zurücktretenden Rundung desselben steht ein geflügelter Knabe, vor sich einen leeren Wappenschild haltend; r. und l. von dem Knaben je eine phantastische Thiergestalt. Titelfeld: 4,7 × 7,5 cm. —

Bll. [a]$^{b}$ bis [a$_{v}$]$^{a}$: Vorrede an eyn gutten ‖ freundt. ‖ Gnade vnd fride von gott vnd vnſern Herrn ‖ Jeſu Chriſto Beſonder guter freund vnd günner ‖ yhr bittet vmb eyn vnterricht / vber diſen ortt / yn ‖ der epiſtel an die Ebreer / von dem Prieſterthum ‖ Melchiſedechs / ..... / den bittet fur mich / wil ich allzeit ‖ widderumb thun. ‖ Stephan Rodt ‖ E. W. ‖ ‖ Bll. [a$_{v}$]$^{b}$ bis [d$_{iiii}$]$^{a}$: Der hundert vnd zehen ‖ de Pſalm Dauids / Dixit dominus domino meo. ‖ Von dem Königreych vnd Prieſter- ‖ thumb Chriſti / durch Johan Bu- ‖ genhagen Pomer auß- ‖ gelegt. ‖ Vorrede. ‖ Das diſer Pſalm von Chriſto geſchrieben ſey / ‖ iſt klar ... [18 Z.] ... vnd lauttet alſo. ‖ Eyn Pſalm Dauids. ‖ Der HERR ſprach zu meinem HER ‖ RN ... [7 Verse, die Ziffern stehen am Aussenrande] ... das heubt empor ‖ heben. ‖ Summa dis Pſalms. ‖ Nun diſem Pſalm wird vns beſchrieben das ‖ reych Chriſti ... [21 Z.] ... zu ſeyner herligkeyt eynge ‖ hen? Nu folget die auſslegung des Pſalms. ‖ I. Der HERR ſprach zu meynem HER ‖ RN / .... fu- ‖ ſſe lege. ‖ Chriſtus iſt Dauid ſon nach dem fleyſch / wie ‖ Paulus ſagt ..... ‖ Darumb ſo folget weytter. ‖ 2. Der HERR etc.... ‖ An der Spitze der Auslegung steht je der auszulegende Vers. Am Aussenrande stehen Inhaltsangaben und Parallelstellen. Der Text des Psalms ist mit grösseren Typen gedruckt als die Vorrede, die Summa u. die Auslegung. Schluss des Bl. [d$_{iiii}$]$^{a}$: ... / zum preys Gottes des ‖ vatters. Dem ſey lob vnd ehre ynn ewigkeyt ‖ AMEN. ‖ Bl. [d$_{iiii}$]$^{b}$: leer. In 8°. —

Fundorte: 1. Kirchenbibl. d. Marienk. i. Barth. — 2. Fürstbischöfl. Dombibl. Breslau. — 3. K. öfftl. Bibl. Dresden. — 4. Stadtbibl. Frankfurt a. M. [Fr. 17, 1021]. — 5. Ehem. Univ.-Bibl. Helmstedt [K. 8°. 100 (h)]. — 6. Ständ. Landesbibl. Kassel. — 7. K. Univ.-Bibl. München [1857]. — 8. Bibl. d. Lutherhalle Wittenberg. — 9. Bibl. Aug. Wolfenbüttel [1222. 89. Th.]. — 10. Ratsschulbibl. Zwickau. —

## — Nr. 191 —

Ausgabe: 1526. 4°. —

Der CXI. pſalm ‖ Dauidis / mit der expoſition ‖ vnd verklerung des hoch ‖ gelertē Johannis Bu- ‖ genhagij Pomerani ‖ Pfarrherren zů ‖ Wittenberg. ‖ I. 5. 26. ‖ Darin̄ ain rechter Chriſt- ‖ licher bericht des Nachtmals ‖ Chriſti vnnſers herren / ainem ‖ yegklichen[1]) verſtendigklich ge- ‖ geben wirdt. ‖

Foliirung u. r.: Unbz. Titelbl. als Bl. A gezählt, Aii, Aiii, unbz. Bl., B, Bii, Biii, unbz. Bl.; insges. 8 Blätter. Das „D" der 1. Titelzeile 0,7 cm hoch;

1) Sic! st. -lichen. —

alte schwabach. Schrift; Titelbl. mit Holzschnitt-Titelumrahmung im Renaissancestil: das Titelfeld [5,8 × 7,7 cm] auf einem schrankartig heraustretenden Ausbau, der r. u. l. durch gleich construirte zurückgezogene viereckige Säulen flankirt wird; die o. Querleiste zeigt 3 geflügelte Knaben: der mittlere hält vor sich einen leeren Wappenschild, die davon r. u. l. stehenden 2 Knaben halten mit einer Hand ein zum Wappenschild gehörendes Ornament, mit der anderen Hand ein abwärts gehendes, je eine Seite ausfüllendes füllhornartiges Ornament, dem in der Mitte der Seite ein ähnliches, von der Mitte der u. Querleiste aus aufwärts gehendes Ornament begegnet; beide Ornamente hält in ihrem Ausgangspunkte in der Mitte der u. Querleiste ein geflügelter Knabe zusammen; r. u. l. von diesem Knaben liegt je ein Hirsch, mit dem Rücken nach der Mitte gewandt. —

Bl. [A]b: Dem Christlichen leeser. || hayl in Christo. Amen. || 1 HERR ich will dir dan= || cken von gantzem hertzen / im radt der || auffrichtigen / vnd in der gemayne. || 2 . . . [10 Verse] . . . / Sein lob bleibt ewigklich. || Bl. Aiia: Summa dises Psalms. || A[einf. Initiale]In gemain lob ist diser Psalm / vnd Danckſagung der || . . . [10 Z.] . . . jm fürgesetzet ist. || Bll. Aiia bis [Biiii]a: HERR ich will dir dancken . . . [Es folgen v. 1, v. 2. 3, v. 4. 5, v. 6—8, v. 9. 10 je mit der qu. Auslegung[1])] . . . / vnd seynē bund || wirdt er sy wissen lassen. || [1,1 cm tiefer:] Wer ferrern bericht des Nachtmals halben / dises || leerers haben will / der mag seyn erklerung || über den hundert vnd zehenden || Psalm auch leesen. || Finis. || Bl. [Biiii]b: leer. In 4°. —

Fundorte: 1. Stadtbibl. Augsburg. — 2. K. Bibl. Berlin. — 3. K. Univ.-Bibl. Erlangen [Th. V. 55]. — 4. Bibl. Vadiana St. Gallen. — 5. British Mus. London [3906 h.]. — 6. K. Univ.-Bibl. Marburg [XIX d B 1034d IV, 11.]. — 7. K. Hof- u. Staatsbibl. München. — 8. Bibl. d. Colleg. Wilh. Strassburg i. E. — 9. K. k. Hofbibl. Wien. — 10. Bibl. d. Lutherhalle Wittenberg. — 11. Grssh. Bibl. Weimar. —

## — Nr. 192 —

Ausgabe: Joannes Faber Emmeus Juliacensis-Basilea[2]) 1526. 8°. —

IOAN ▸ BV ▸ || GENHAGII POMERANI || IN HIOB ANNO || TATIONES || [2 cm tiefer:] BASILEAE ANNO || [Ein horizontaler Strich] || M. D. XXVI.[3]) ||

---

1) Abdruck des 111. Ps. aus M. Butzers „Psalter wol verteutscht auß der heyligen sprach." Ad. Petri-Basel, Januar 1526; vergl. besonders Butzers Abendmahlslehre, die hier [Bll. Aiiib bis Bb] wie dort [Bll. 163b bis 164a] übereinstimmend im Anschluss an v. 4. 5 gegeben wird. — 2) Meister Hans von Jülich druckte 1526—1529 in Basel u. 1529—1540 in Freiburg i. Br. Vgl. Alfr. Götze, a. a. O., S. 24. — 3) Der Druck dieses Commentars erschien ohne Vorwissen Bugenhagens. Bugenhagens Unwille darüber war sehr gross, zumal dieser Druck nicht seine jüngste Vorlesung über das Buch Hiob enthielt, sondern diejenige, die er 4 Jahre vorher gehalten hatte. Er schreibt: „. . meum Hiob, qui jam his nundinis Francofordtanis anno domini

Foliirung u. r.: Unbz. Titelbl. als Bl. A gezählt, $A_2$, $A_3$, $A_4$, $A_5$, 3 unbz. Bll., B, $B_2$, $B_3$, $B_4$, $B_5$, 3 unbz. Bll., ebenso die Bll. C bis [$F_7$]; Foliirung o. r.: Unbz. Titelbl. als Bl. 1 gezählt, mit $A_2$ als Bl. 2 beginnend und fortlaufend bis Bl. 46 + 1 unbz. Bl.; insges. 47 Blätter. Das „I" der 1. Titelzeile 0,8 cm hoch; Antiqua-Schrift; Titelbl. ohne Titelblatt-Umrahmung. Grosser einf. Initiale C [2,5 × 2,2 cm] nur auf Bl. $A_2^a$. —

Bl. [A]$^b$: leer. Bll. $A_2^a$ bis [$F_6$]$^b$: [Kopftitel] ANNOTA- || TIONES IO. BVGEN. PO- || MERANI IN HIOB. || C [einf. Initiale, s. o.] REDO HIOB ANTE || legem fuisse ... [9 Z.] ... Hiob ſimplex, || rectus, &c. || CAPVT .I. || Vir erat in terra Hus nomine Hiob. Et || Geneſis 22. Melcha ..... uſq; ad aduentū domini. || & caetera. || τέλος τῶν ἐκλόγων τοῦ ἰὼβ. || Bl. [$F_7$]$^a$: EXCVSSA HAEC D. IO || ANNIS BVGENHAGII || POMERANI IN HIOB || LVCVBRATIVNCVLA || ANNO POST CHRIS || TVM NATVM, M. || [Ein horizontaler Strich] || D. XXVI. || BASILEAE PER ME IO || ANNEM FABRVM EM || MEVM IVLIACENSEM. || Bl. [$F_7$]$^b$: leer. In 8°. —

Fundorte: 1. K. Bibl. Berlin [Bn 560]. — 2. Univ.-Bibl. Basel [K. A. J. x. 1. N. 2]. — 3. Gotthardtbibl. Brandenburg a. H. — 4. Kirch.-Minist.-Bibl. Celle. — 5. Stadtbibl. Danzig. — 6. K. Kreis- u. Studienbibl. Dillingen a. D. — 7. Stadtbibl. Elbing. — 8. Stiftsbibl. Göttweig i. N. Oesterr. — 9. Grssh. Univ.-Bibl. Heidelberg. — 10. K. Univ.-Bibl. Leipzig. — 11. Kirchenbibl. Michelstadt i. Hess. — 12. Stadtbibl. Nürnberg [Th. 687]. — 13. Bibl. Apost. Vaticana Rom [Cod. Pal. V. 339]. — 14. Grssh. Univ.-Bibl. Rostock. — 15. K. Univ.-Bibl. Utrecht. — 16. Ratsschulbibl. Zwickau. —

## — Nr. 193 —

Ausgabe: -Argentoratum 1526. 8°. —

IN DIVVM || HIOB BREVISSIMA, || IOHANNIS BVGEN || hagij Pomerani Scholia, || quibus ueteris tra- || lationis[1]) nubila || diſpellun- || tur. || ☞ || ARGENTORATI || (Ein horizontaler Strich, 2,5 cm lang) || M. D. XXVI. ||

Foliirung u. r.: Unbz. Titelbl. als Bl. A gezählt, $A_2$, $A_3$, $A_4$, $A_5$, 3 unbz. Bll., B, $B_2$, $B_3$, $B_4$, $B_5$, 3 unbz. Bll., ebenso die Bll. C bis F; Foliirung o. r.: Unbz. Titelbl., mit Bl. $A_2$ als Bl. 2 beginnend und fortlaufend bis Bl. 46 [st. 12 steht irrth. 22] + 1 unbz. Bl.; insges. 48 Blätter. Die Majuskeln der 1. Titelreihe 0,75 cm hoch; Antiqua-Schrift; Titelbl. ohne Titelumrahmung; nur zu Anfang steht ein ornam. Initiale [2,1 × 2,2 cm]. Der Text ist mit grösseren Typen gedruckt als die Erklärung. —

---

M. D. XXVI venit in manus meas haud gratus hospes. Vidi enim non esse eum, quem in ecclesia nostra vulgo interpretatus fueram ante annum, sed quem seclusa auditorum turba ante quatuor annos cum quibusdam monachis contuleram." Vgl. Joh. Bugenh. Pom. in ep. Pauli ad Romanos interpretatio ..., Joh. Secerius-Haganoa 1527. 8°. — Bl. $A^a$. — 1) = translationis. —

Bl. [A]$^{b}$: leer. Bl. $A_{2}{}^{a}$ bis [$F_{6}$]$^{b}$: [Kopftitel] ANNOTA· || TIONES IO. BVGEN. PO· || MERANI IN HIOB. || Bl. [$F_{6}$]$^{b}$: ANNOTATIONVM || IN HIOB FINIS. || Bl. [$F_{7}$]$^{a}$: ARGENTORATI || ANNO M. D. XXVI. || ❧ || Bll. [$F_{7}$]$^{b}$ und [$P_{8}$]$^{ab}$: leer. In 8°. —

Fundorte: 1. K. Univ.-Bibl. Breslau [Theol. rec. III. oct. in 1287]. — 2. Bibl. d. ung. Nat.-Mus. Budapest. — 3. K. Univ.-Bibl. Erlangen [Th. V. 254]. — 4. K. u. Prov.-Bibl. Hannover. — 5. Ehem. Univ.-Bibl. Helmstedt [C. 84]. — 6. K. Bibl. Kopenhagen. — 7. Stadtbibl. Nürnberg [Th. 594$^{b}$]. — 8. K. Kreisbibl. Regensburg. — 9. Bibl. d. Colleg. Wilh. Strassburg i. Els. — 10. K. Ldsbibl. Stuttgart. — 11. Kais. Univ.- u. Ldsbibl. Strassburg. — 12. Bibl. Aug. Wolfenbüttel. — 13. K. k. Hofbibl. Wien. — 14. Bibl. der Lutherhalle Wittenberg. —

## — Nr. 194 —

Ausgabe: Gabriel Kantz-[Zwickau][1]) Jan. 1527. 8°. —

IOAN▸ BV▸ || GENHAGII POMERANI || IN HIOB ANNO || TATIONES. || ❦ || (1,6 cm tiefer:) Excuſum per Gabrielem Kantz. || AN. M. D. XXVII. ||

Foliirung u. r.: Unbz. Titelbl. als Bl. A gezählt, $A_{II}$, $A_{III}$, $A_{IIII}$, $A_{V}$, 3 unbz. Bll., B, $B_{II}$, $B_{III}$, $B_{IIII}$, $B_{V}$, 3 unbz. Bll., ebenso die Bll. C bis F; Foliirung o. r.: unbz. Titelbl. als Bl. 1 gezählt, mit Bl. $A_{II}$ als Bl. 2 beginnend und fortlaufend bis Bl. 46 [Bl. 15 ist unbz.] + 2 unbz. Bll.; insges. 48 Blätter; die Majuskeln der 1. Titelreihe und der 1. Reihe des Kopftitels 0,8 cm hoch; Antiqua-Schrift; Titelbl. ohne Titelumrahmung; nur am Anfang steht ein ornam. Initiale [1,6 × 1,55 cm]. —

Bl. [A]$^{b}$: leer. Bll. $A_{II}{}^{a}$ bis [$F_{6}$]$^{b}$: [Kopftitel] ANNOTA▸ || TIONES IO. BVGEN. PO· || MERANI IN HIOB. || Bl. [$F_{7}$]$^{a}$: EXCVSSA HAEC D. IO· || ANNIS BVGENHAGII || POMERANI IN HIOB || LVCVBRATIVNCVLA || PER ME GABRIE· || LEM KANTZ AN· || NO POST CHRIS || TVM NATVM, || (Ein horizontaler Strich, 3 cm lang) || M. D. XXVII. || II. IANVA || RII. || Bll. [$F_{7}$]$^{b}$ u. [$F_{8}$]$^{ab}$: leer. In 8°. —

Fundorte: 1. Hrz. Bibl. Gotha. — 2. Stadtbibl. Hannover. — 3. Ehem. Univ.-Bibl. Helmstedt [C. 78]. — 4. K. Bibl. Kopenhagen. — 5. K. u. Univ.-Bibl. Königsberg [Cb 733]. — 6. K. Kreisbibl. Regensburg. —

---

1) Der aus Wittenberg zugezogene Typograph Gabriel Kantz druckte 1524 u. 1525 in Altenburg u. 1526—1529 in Zwickau. Vgl. Alfr. Götze, a. a. O., S. 1 f. — Vgl. den Kantz'schen Druck v. J. 1534 in: Magdeb. Gesch.-Blätter XV (1880) S. 287. —

# Johann Töltz's „Handbuch für junge Christen."

## 1. Die hochdeutschen Ausgaben.

### — Nr. 195 —

Ausgabe: Jorg Rhaw-Wittemberg 1526. 8°. —

Eyn kurtz hand=‖buchlyn / fur iun=‖ge Christen / souiel yhn zu ‖ wissen von nöten. ‖ Johann. Toltz ‖ Wittemb. 1526. ‖

Foliirung u. r.: 2 unbz. Bll. inkl. Titelbl. als Bll. A u. Aii gezählt, Aiii, Aiiii, Av, 8 unbz. Bll., B, Bii, Biii, Biiii, Bv, 8 unbz. Bll.; insges. 16 Blätter. Das „E" der 1. Titelzeile 0,6 cm hoch; alte schwabach. Schrift. Titelbl. mit Holzschnitt-Titelumrahmung [8,5 × 11,7 cm] in Renaissancestil: ein architektonischer Aufbau, bestehend an den Seiten aus je einer viereckigen Säule und o. aus einem horizontalen architektonischen Abschluss, vor dessen Mitte ein Schild mit dem verschlungenen Monogramm „GR" hängt; im Vordergrunde die sterbende Lucretia, umgeben von 3 Gewappneten; Titelfeld: 5 × 4,8 cm; dicht unter der Unterkante des Titelfeldes steht r.: LVCRECIA. —

Bl. [A]b: Joannes Bugenhagen ‖ Pomer / dem leser. ‖ D[einf. Initiale]Is Büchlyn ist hie her gesand zu ‖ drucken ..... schreyben. ‖ Datum Wittemberg. M. D. xxv. Am dritten ‖ Montage ym Aduent[1]) ‖ Bll. [Aii]a bis [Bvii]b: Gesetz. ‖ Lex. ‖ S[einf. Initiale]Ind die gepot Gottis / ... [7 Z.] ... ‖ Deut. 5. vnd. 6. ‖ [In derselben Weise folgen die Abschnitte:] Euangelium. ‖ Glaub ynn Christum. ‖ Sacramentum. ‖ Die Tauffe. ‖ Die Mess. ‖ Gerechtickeyt ist ‖ zweyerley. ‖ Dienst Gottes. ‖ Glaub. ‖ Hoffnung. ‖ Liebe. ‖ Das creutz Christi. ‖ Faste. ‖ Eyn recht Christlich ‖ gebet. ‖ Der allt mensch. ‖ Der newe mensch. ‖ Fleyschliche werck. ‖ Geystliche werck. ‖ Ergernis des glaubens. ‖ Ergernis der liebe. ‖ Des mēschen freyer will. ‖ Christliche kirche. ‖ Priester, Pfarret, Bisch ‖ off. ‖ Die Ehe. ‖ Christliche freyheyt. ‖ Das gelubd yn̄ der tauff. ‖ Vnterscheyd der speyse. ‖ Eyn rechtgeschaffene Beycht. ‖ Christliche feyertag. ‖ Eher oder anbettung ‖ der heyligen. ‖ Rechtgeschaffene eher / ‖ Dienst / vnd anbetten Gottes. ‖ Abgotterey. ‖ Antichrist. Falsche pro=‖pheten. etc̄ ‖ Das wort Gottes. ‖ Menschen gesetz ‖ odder lere. ‖ Der Christlich Banne. ‖ Secten odder rotterey. ‖ Das reych Gottes. ‖ Der gantzen Bibel ‖ kurtzer ynnhalt. ‖ Bl. [Bvii]b: Ende

1) = 18. Dec. 1525. —

diſſes || Büchlyns. || Bl. [$B_8$]$^a$: Das Rhaw'sche, Druckerzeichen: ein architektonisch. Aufbau, an den Seiten je eine runde und eine viereckige Säule, die einen Bogen tragen; vor diesem hängt eine Guirlande mit Quast; l. von diesem: G, r. von diesem: R; darunter ein Wappenschild mit „KK". Unter dem Druckerzeichen: Gedruckt zu Wittemberg. || Durch Jorg Rhaw. || An. etc. 1526. || Bl. [$B_8$]$^b$: leer. In 8°. —

Fundort: K. Bibl. Berlin [Eo 5360]. —

## — Nr. 196 —

Ausgabe: -Wittemberg 1526. 8°. —

**Eyn kurtz || handbuchlyn || fur iunge Chriſten ſouiel || yhn zu wiſſen || von nöten. || Joha. Toltz. || Wittemberg. || 1526. ||**

Foliirung u. r.: 2 unbz. Bll. inkl. Titelbl. als Bll. A u. Aii gezählt, Aiii, Aiiii, Av, 8 unbz. Bll., B, Bii, Biii, Biiii, Bv, 8 unbz. Bll.; insges. 16 Blätter. Das „E" der 1. Titelzeile 0,55 cm hoch; alte schwabach. Schrift; Titelbl. mit Holzschnitt-Titelumrahmung [8,8 × 11,8 cm] im Renaissancestil: ein architekton. Aufbau; die Seiten zeigen je 1 runde, nach o. sich verjüngende Säule; beide tragen einen schön geformten Bogen; unterhalb des Titelfeldes [4,6 × 6,1 cm] ein Wappenschild, der von 2 gefügelten Knaben [an jeder Seite ein Knabe] gehalten wird; auf dem Schilde: 8 Sterne. —

Bl. [A]$^b$: Joannes Bugenha- || gen Pomer dem leſer || D[einf. Initiale]Is Buchleyn iſt hie her geſand zu || drucken / ..... ſchreyben. Datū || Wittemberg. M.D.xxv. Am dritten || Montage ym Aduent.[1]) || Bll. [Aii]$^a$ bis [$B_7$]$^b$: Nachdruck der J. Rhaw'schen Ed. pr. v. demselben Jahre. Bl. [$B_7$]$^b$: Ende diſes Buchlyns. || Bl. [$B_8$]$^{ab}$: leer. In 8°. —

Fundorte: 1. K. Bibl. Berlin [Eo 5362]. — 2. Hrz. S.-Meining. öfftl. Bibl. Meiningen. —

## — Nr. 197 —

Ausgabe: [Georg Rhaw-Wittemberg][2]) [nach 1526][3]). 8°. —

**Der heyligen ſchrifft || Artt / Weyſe / vnd gebrauch. || Tropi Bibliaci. || Eyn kurtz handbuchlyn fur iunge Chriſten / || ſo viel yhn zuwiſſen von nöten. || Johan. Toltz. ||**

Foliirung u. r.: Unbz. Titelbl. als Bl. A gezählt, Aii, Aiii, Aiiii, Av, 8 unbz. Bll., B, Bii, Biii, Biiii, Bv, 8 unbz. Bll., ebenso die Bll. C bis J, K, Kii, 2 unbz. Bll., L wie B [Bl. Jv unbz.]; Foliirung o. r.: unbz. Titelbl., mit Bl. Aii als Bl. 1 anfangend u. fortlaufend bis Bl. 68 + 15 unbz. Bll.; insges. 84 Blätter. Das „D" der 1. Titelzeile 0,5 cm hoch; alte schwabach. Schrift; Titelbl. mit

1) = 18. Dec. 1525. — 2) Vgl. auf dem Titelbl. das Rhaw'sche Monogramm. — 3) Die Ed. pr. des „handbuchlyn" erschien separat i. J. 1526. —

Holzschnitt-Titelumrahmung: das Titelfeld [6,5 × 3,6 cm] auf einer mit einer 0,5 cm breiten Borde (seitlich u. o.) umgebenen Tafel, deren Bekrönung in der Mitte ein Wappen mit dem Rhaw'schen Monogramm GR ‖ KK ‖ [illegible][1] ‖ zeigt; die u. Hälfte des Titelblattes zeigt den Hügel Golgatha mit den drei Gekreuzigten (Antoniuskreuze), im Hintergrunde die Stadt Jerusalem. —

Bl. [A]ᵇ: [Eine horizontale Zierleiste 1,4 × 6,4 cm] ‖ Joānes Bugenhagen ‖ Pomer dem leſer. ‖ D[ornam. Initiale 2,4 × 2,4 cm]Iſs Buchleyn iſt hie her ‖ geſand zu drucken / . . . . . ſchreyben. Datum Wit- ‖ temberg. M.D.xxv. Am dritten Monta- ‖ ge ym Aduent.[2] ‖ [Eine horizontale Zierleiste 1,35 × 6,4 cm] ‖ Bll. Aiiᵃ bis Kᵃ: [Die erste der im Titel angegebenen Schriften mit Register auf Bll. [Jₒ]ᵇ ff.]. Bll. Kᵃ bis [L₆]ᵇ: Eyn kurtz handbuch- ‖ lyn fur iunge Chriſten / ſo viel yhn zu wiſ ‖ ſen von nöten. ‖ Geſetz. ‖ Lex. ‖ S[einf. Initiale]Und die gepot Gottis / . . . [Nachdruck der Ed. G. Rhaw-Witt. v. J. 1526] . . . ‖ [Druckerzeichen] ‖ Ende diſes Buchlyns. ‖ Bll. [L₇] u. [L₈]: leer. In 8°. —

Fundort: Bibl. Aug. Wolfenbüttel [913,3 Th.].[3] —

## 2. Die niederdeutsche Ausgabe.

## — Nr. 198 —

Ausgabe: Ludwych Dietz-[Rozstock][4] 1526. 8°. —

¶[5] Eyn korth ‖ hantboeck vor yun- ‖ ge Chriſten / ſo vele en noth ‖ ys tho weten / dorch ‖ Johannem Tolz ‖ gemaket. ‖ ¶ Chriſtus Matthei jm̄ xi. ‖ ¶ Kamet hèr tho my / alle de gy be- ‖ müyet vnnde beladen ſyn / yck ‖ wyl jw vorqwicken. ‖ M. D. XXvi. ‖

Foliirung u. r.: Unbz. Titelbl. als Bl. A gezählt, Aii, Aiii, unbz. Bl., Bi, Bii, Biii, unbz. Bl., ebenso die Bll. C u. D; insges. 16 Blätter. Das „E" der 1. Titelzeile 1,25 cm hoch; alte schwabach. Schrift, die grösseren Typen im Titel und in den Überschriften scharf und eckig; Titelbl. mit Holzschnitt-Titelumrahmung: die beiden Seiten zeigen je eine mannigfach verzierte Säule, auf der o. ein Bogenschütz steht und einen Pfeil abschiesst, die u. Querleiste ein

1) Ungenau. Das Kleeblatt neigt sich nach rechts hinüber. — 2) = 18. Dec. 1525. Das Bugenhagen'sche Vorwort v. 18. Dec. 1525, das für die J. Rhaw'sche Ed. pr. des „handbuchlyns" v. J. 1526 bestimmt war, befindet sich auch der ersten Schrift unserer Ed. vorgedruckt. Ob J. Rhaw dieses im Einverständnis mit Bugenhagen gethan hat, lässt sich nicht nachweisen, aber vielleicht vermuthen, zumal die erste Schrift unserer Ed. eine weitere Ausführung des „handbuchlyns" ist. — 3) Im Wolfenb. Ex. befindet sich auf den Bll. [L₆]ᵇ, [L₇] u. [L₈] ein von einer Hand des 16. saec. geschriebenes Register betr. das „handbuchlyn". — 4) Ludwig Dietz druckte mit Ausnahme der Jahre 1533 u. 1534, wo er in Lübeck die Bugenhagen'sche niedersächsische Bibel druckte, in Rostock. Vergl. Fr. Kapp, Gesch. des deutsch. Buchhandels (Leipz. 1886). S. 174. — 5) Ungenau. Das Ornament hat annähernd die Form einer „neun" (9), die oben spitz ausläuft. —

Weinblatt- u. Weintraubenornament, die o. Querleiste einen von zwei Hunden verfolgten Hasen und ein Blattornament. —

Bl. [2[]b: ❧ Johānes Buggen- ❧ || hagen Pomer / dem leſer. || D[ornam. Initiale 2,6 × 2,6 cm]yt boek ſo hyr her || geſant tho drucken / ..... ſchryuen. Datum Wyten- || berge M. D. xxv. xvii. Decembris.[1]) || ❦[2]) || Bll. 2[ii]a bis D[iii]a: ¶[3]) Wat geſette ſynt || ... [die Überschriften der 41 Abschnitte sind hier in Frageform gegeben; Bl. D[i]b bis D[ii]b ist der Abschnitt || ¶[3]) „Van der Sunde" ||, dessen Überschrift wie die des vorhergehenden Abschnittes und noch 5 anderer Abschnitte nicht in Frageform gegeben ist, neu eingeschoben] ... AMEN. || Bll. D[iii]a bis [D[iiii]]a: ❧ Hyr volghet na de ❧ || dudeſche tall myt den || Cifern. || $\frac{i}{1}$ $\frac{ii}{2}$ $\frac{iii}{3}$ etc. $\frac{c}{100}$ || $\frac{D.}{500}$ $\frac{M.}{1000}$ || ❧ Nym dyt alßo vor gudt / ❧ || Jdt wert balde beter. || ¶ M. CCCCC. na Chriſti geborth / || dar na ĵm xxxi. yår alßo vorth. || Des xvi. daghes Februarij / || Hefft Ludwych Dietz gedrucket my. || Bl. [D[iiii]]b: leer. In 8°. —

Fundort: Bibl. Aug. Wolfenbüttel. —

## Bugenhagens „Oratio, quod ipsius non sit opinio illa de eucharistia etc."

### 1. Die lateinischen Ausgaben.

### — Nr. 199 —

Ausgabe: Josephus Clug-Wittemberga 1526.[4]) 8°. —

ORATIO || IOANNIS BVGENHAGII || Pomerani, q. ipſius non || ſit opinio illa de eucha- || riſtia, quae in pſalte- || rio, ſub nomine || eius Germa- || nice || tranſlato legitur · || Wittembergae. M · D · XXVI · ||

Foliirung u. r.: Unbz. Titelbl. als Bl. A gezählt, $A_2$, $A_3$, $A_4$, $A_5$, 3 unbz. Bll; insges. 8 Blätter; Antiqua-Schrift; die Majuskeln der 1. Titelzeile 0,8 cm hoch; Titelbl. mit Holzschnitt-Titelumrahmung im Renaissancestil: es hat dieselbe Titelumrahmung [kein Nachschnitt] wie das Titelbl. der B.'schen Indices [Ed. Hans Lufft-Wittemb. 1524 (Nr. 50)]. —

Bl. [A]b: ERVDITISSIMIS VIRIS MAGI- || ſtris, Georgio Spalatino Eccleſiae Aldenburgen || ſis paſtori, & Ioanni Agricolae Iſlebianae || ſcholae archiodaſcalo, iam Spirae agen- || tibus, dominis ac fratribus ſuis, Jo- || annes Bugenhagius Pomeranus, || Salutem. || D[ornam. Initiale 2,3 × 2,3 cm] Olebitis certe meam uicem fratres in || Chriſto dilecti, ... [16 Z.] ... || non crederetur, Dominus ſit || uobiſcum. || Bll. $A_2$b bis [$A_7$]b: IOANNES BVGEN-

1) R. 18. Dec. 1525. Vergl. S. 226 Anm. 1. — 2) Ungenau. Die drei Lindenbll. haben vielmehr je dieselbe Form wie die auf Bl. [2[]b stehenden. — 3) Ungenau. Ornament in derselben Form wie das zu Anfang des Titels stehende. — 4) Unsere lateinische Editio erschien vor der hochdeutschen, wie aus der Randbemerkung auf Bl. [2[]b der hochdeutschen Editio hervorgeht [vgl. unsere Bibliographie der hochdeutschen Editio (N. 208)]. —

HAGIVS POMERANVS, DE‖Pſalterio ſuo Germanice tranſlato, quod hoc anno‖domini, M· D· XXVI. ex Baſilea Prodijt in‖lucem.‖A[ornam. Initiale 2,25 × 2,4 cm] Vguſtae[1]) per Martinum Bucerum, com‖mentarij mei quos in Pſalterium Da=‖uidis latine ſcripſeram, uerſi ſunt in‖Germanicam linguam,... [11 S. u. 7 Z.]..., ne‖grauem eos altera emptione ‖ qui noſtra prius ſibi‖pecunia com=‖pararunt‖, Dixi‖[Abstand 1,9 cm:] Impreſſum Wittembergae per Joſephum Clug An=‖no domini M· D· XXVI.‖ Bl. [$A_6$]$^a$ blattgr. Holzschnitt [6,5 × 9,2 cm], der einen geflügelten Knaben darstellt, der einen Bogen in der l. und den Köcher in der r. Hand hält und auf einem phantastisch stilisirten Ungeheuer reitet. Bl. [$A_6$]$^b$: leer. In 8°. —

Fundorte: 1. K. Bibl. Berlin. — 2. Fürstbischöfl. Dombibl. Breslau. — 3. K. Univ.-Bibl. Erlangen [Th. V. 56]. — 4. K. u. Univ.-Bibl. Königsberg [Cb 25 (11)]. — 5. K. Paulin.-Bibl. Münster. — 6. K. Hof- u. Staatsbibl. München. — 7. Stadtbibl. Nürnberg [Strob. Mel. 1133]. — 8. K. Landesbibl. Stuttgart [Theol.]. — 9. K. k. Hofbibl. Wien. — 10. Bibl. d. Lutherhalle Wittenberg. — 11. Ratsschulbibl. Zwickau [XII, IX, 31]. —

## — Nr. 200 —

Ausgabe: 1527. 8°. —

ORATIO‖IOANNIS BVGENHAGII‖Pomerani, quòd ipſius non ſit opi=‖nio illa de Euchariſtia, quae‖in Pſalteriò, ſub nomi‖ne èius Ger=‖manice‖translato, legitur.‖

Foliirung u. r.: Unbz. Titelbl. als Bl. A gezählt, $A_2$, $A_3$, $A_4$, $A_5$, 3 unbz. Bll.; insges. 8 Blätter; die Majuskeln der 1. Titelzeile 0,8 cm hoch; Antiqua-Schrift; Titelbl. mit Holzschnitt-Titelumrahmung [6,9 × 9,5 cm] im Renaissancestil: beide Seiten zeigen je 1 zierliche Säule, auf der ein Affe als Schildhalter steht; die u. und o. Querleiste Blatt- u. Blumenornamente; Titelfeld: 8,1 × 5,7 cm. —

Bl. [A]$^b$: ERVDITISSIMIS VIRIS MAGI=‖ſtris, Georgio Spalatino, Eccleſiae Aldenburgen‖ſis paſtori, & Joanni Agricolae Iflebianae‖ſcholae archididaſcalo, iam Spirae agenti‖bus, dominis ac fratribus ſuis, Joan=‖nes Bugenhagius Pomera=‖nus, Salutem.‖D[ornam. Initiale 2,3 × 2,4 cm] Olebitis certe meam vicem fratres in‖Chriſto dilecti, ubi uideritis meam ‖ orationem ... [i. gz. 16 Z.] ...‖non crederetur, Dominus‖ſit uobiſcum.‖ Bll. $A_2$$^a$ bis [$A_7$]$^b$: IOANNES BVGENHAGIVS POMERANVS‖de Pſalterio ſuo Germanice tranſlato, quod hoc‖anno domini, M. D. XXVI. ex Baſilea‖prodijt in lucem.‖A[ornam. Initiale 1,8 × 1,8 cm]Rgentinae per Martinum Buzerum, com‖mentarij mei quos in Pſalterium Daui=‖dis latine ſcripſeram, uerſi ſunt in Ger=‖manicam linguam,... [i. gz. 11 S. 7 Z.] ..., ne grauem‖eos altera emptione, qui‖noſtra prius ſibi pe‖cunia compa=‖rarunt,‖dixi.‖M. D. XXVII.‖Bl. [$A_8$]$^{ab}$: leer. In 8°. —

Fundorte: 1. K. öffl. Bibl. Dresden [Hist. eccl. E. 886, 12.]. — 2. K. Univ.-Bibl. Erlangen. — 3. Stadtbibl. Nürnberg. — 4. K. Kreisbibl. Regensburg. —

1) R. Argentorati. — Vergl. den Nachdruck unserer Schrift auf Bll. [a]$^b$ bis [$a_4$]$^a$ der o. sub Nr. 8 beschriebenen B.'schen „In librum psalmorum interpretatio" vom Sept. 1526. —

## — Nr. 201 —

Ausgabe: Johannes Secerus-Haganoa 1527. 8°. —

MARTI || NI LVTHERI || SERMO ELE || gantiſsimus, ſuper Sacra || mento Corporis & Sang || uinis Chriſti, in quo re || ſpondetur obiter & eiuſ || dem Sacramenti ca- || lumniatoribus. || Et alia quaedam, quorum Indi || cem in pagella ſequēti reperies. || Haganoae per Joh. Sece. || Anno M. D. XXVII. ||

Foliirung u. r.: Unbz. Titelbl. als Bl. a gezählt, $a_{ii}$, $a_{iii}$, $a_{iiii}$, $a_5$, 8 unbz. Bll., b, $b_{ii}$, $b_{iii}$, $b_{iiii}$, $b_5$, 3 unbz. Bll., ebenso die Bll. c bis i, k, $k_{ii}$, $k_{iii}$, unbz. Bl.; insges. 76 Bll.; die Majuskeln der 1. Titelzeile 0,6 bis 0,8 cm hoch; Antiqua-Schrift; Titelbl. mit Holzschnitt-Titelumrahmung im Renaissancestil [8,1 × 12,2 cm]: beide Seiten zeigen je eine runde Säule, die durch die u. und die o. Querleiste hindurchragt; der Fuss der Säulen ist viereckig; über dem Titelfeld [4,2 × 7 cm] ein Bogen; in diesem ein kreisrundes Medaillon mit dem Attribut des Johannes (Adler); in der Mitte der l. Säule hängt ein Medaillon ebenfalls mit dem Attribut des Joh. (Adler, nur in anderer Form), in der Mitte der r. Säule ein Medaillon mit dem Attribut des Lucas (Stier) und in der Mitte der u. Querleiste ein Medaillon mit dem Attribut des Matth. (Engel); unter diesem Medaillon ein kl. Wappenschild mit dem verschlungenen Monogramm des Druckers IS. —

Bl. [a]$^b$: Quatenus Moſes à Chriſtianis accipi debeat, Ser || mo Mart. Lutheri, cum pro concione legeret Exo- || dum, dictus in Cap. XIX. & XX. || Epiſtola eiuſdem aduerſus Bucerum, Sacramen- || tarium errorem nouum refellens. || Oratio Johan. Bugenhagij Pomerani, q. ipſius nō || ſit opinio illa de Euchariſtia, quae in Pſalterio, ſub no || mine eius germanice translato, legitur. || Querela Fidei, Autore Vincentio Obſopoeo. || Bll. $a_{ii}^a$ bis $a_{iiii}^b$: ❧ VINCEN || TIVS OBSOPOEVS,[1]) || Lectoribus S. || H[ornam. Initiale 2,8 × 2,8 cm] ABETIS HIC, OPTI || mi Lectores, Martini Luthe || ri ſermonē pium, ..... Valete Lectores optimi. || Bll. $a_5^a$ bis $[d_5]^b$: ❧ MARTINI || LVTHERI SERMO || NIS DE SACRAMEN || to Corporis et Sanguinis Chriſti, || Pars Prima. || D[ornam. Initiale 2,9 × 2,8 cm] VO SVNT CVM- || primis in hoc Sacramento || ... [Bll. $c^b$ ff.: sec. pars, Bll. $d_{ii}$ ff.: tertia pars] ... ſtre- || nuo exercen- || da eſt. || F || INI || S || Bll. $e^a$ bis $g_{ii}^b$: QVATENVS || MOSES A CHRISTIA || NIS ACCIPI DEBEAT, || Sermo Mar. Luth. cum pro Con || cione legeret Exodum, dictus || In Cap. XIX & XX. || IOANNI AGRICOLAE || Suo, Jacobus Mycillus Salutem. || Q[ornam. Initiale 2,8 × 2,8 cm]VAM MVLTOS VE || ro uidemus ... [3 S.] ... || pietatem, || Vale. || QVATENVS || MOSES A CHRISTIA || NIS ACCIPI DEBEAT, || Sermo Mart. Lutheri. || S[ornam. Initiale 2,8 × 2,8 cm] AEPE-NVMERO AV || diſtis, Chariſs. ..... || continetur. || F || INI || S ||. Bll. $g_{iii}^a$ bis $g_5^b$: MARTINVS || LVTHERVS, IOHAN || NI. N. TYPOGRAPHO

1) Opsopoeus (eigentl. Heidnecker), aus Franken gebürtig, 1526 im Schuldienst zu Nürnberg, 1529—1548 in Ansbach, Übersetzer Luther'scher Schriften. Vgl. Enders, Luthers Brfe. V (1893) S. 345. —

|| Gratiam & Pacem.[1]) || Q[ornam. Initiale 2,8 × 2,8 cm] VOD POSTILLAM || meam (ut uocāt) in Tomos || quatuor diuiſam, interpre-||te Bucero, latinam factam, || edis, ... & dam-|| nentur reprobi. Gratia Dei tecum. Idib. Sept. || Bll. $g_5^b$ bis $h_{IIII}^a$: ☞ ORATIO || IOHANNIS BVGEN || HAGII POMERANI || q ipſius non ſit opinio illa de Eu || chariſtia, quae in Pſalterio, || ſub nomine eius Ger-|| manice transla-|| to legitur. || ERVDITISSIMIS VIRIS || Magiſtris, Georgio Spalatino Eccleſiae Al-|| denburgenſis paſtori, & Joanni Agri || colae Iſlebianae ſcholae archididaſcalo, || iam Spirae agentibus, dominis || ac fratribus ſuis, Joannes Bu || genhagius Pomeranus, || Salutem. || D[ornam. Initiale 2,8 × 2,8 cm] OLEBITIS CERTE || meam uicem fratres in Chri || ſto dilecti, ... [1 S.] ... ſit uobiſcum. || IOHANNES BVGENHA || gius Pomeranus, de Pſalterio ſuo Germani || ce translato, quod hoc Anno Domini, || M. D. XXVI. ex Baſilaea || prodijt in lucem. || A[ornam. Initiale 2,8 × 2,8 cm] VGVSTAE PER MAR || tinum Bucerum, commenta-|| rij mei, quos in Pſalterio Da-|| uidis latine ſcripſeram, ....., qui || noſtra prius ſibi pecunia compararunt. || DIXI. || Bll. $h_{IIII}^a$ bis $k_{III}^a$: QVERELA || FIDEI, AVTHORE || Vincentio Obſopoeo. || [6 Z. griechische u. 6 Z. lat. Verse.] || ORNATISSI || MO VIRO DOMINICO || SLEVPNER NORIMBER || gae apud S. Sebaldum, Diuini Verbi mi || niſtro fideliſsimo. Vincentius || Obſopoeus S. P. D. || N[ornam. Initiale 2,8 × 2,8 cm] VM MVLTI SINT || mortalium, Dominice orna || tiſs. qui iam audito Euange || lio fidem habeant ... [6 Z.] ... boni conſule, ac bene Vale. || Bll. $[h_1]^a$ ff.: FIDES LO || QVITVR. || E[einf. Initiale] rgo ne perpetuos ſublato fine labores || ..... Eſt ergo iuſti nunc ſua uita Fides. || FINIS. || Bl. $k_{III}^b$: Druckerzeichen [8,1 × 6,4 cm]: auf einem Schilde im Renaissancestil ein Januskopf. || Bl. $[k_{IIII}]^{ab}$: leer. In 8°. —

Fundorte: 1. K. Bibl. Berlin [Luth. 4837ter]. — 2. K. Bibl. Bamberg. — 3. K. Bibl. i. Haag. — 4. Ehemal. Univ.-Bibl. Helmstedt [R. 8°. 13(3)]. — 5. K. Univ.-Bibl. Kiel. — 6. British Mus. London [3905. a. 5]. — 7. K. Paulin. Bibl. Münster. — 8. Bibl. templi cathedral. Strägnäs. — 9. K. k. Hofbibl. Wien. —

## — Nr. 202 —

Ausgabe: Sam. Heylius & Jo. Gottfr. Liebezeitius-Hamburgum 1709. 4°. —

D. JOHANNIS BUGENHAGII, || Pomerani, || EPISTOLA APOLOGETICA || Ad || DANIÆ ET NORVEGIÆ || REGEM, || Glorioſiſſimae memoriae, || CHRISTIANUM III. || &c. &c. &. || Contra || Scriptores adiaphoriſticos, aliosque Obtre-|| ctatores, Wittenbergae, Anno MDL.

---

1) (Seitenüberschrift von Bl. $g_{III}^b$ an): EPIST. LVTH. || ADVERSVS BVCERVM. || —

|| prima Octobris, ſcripta; || Nunc verò || Unà cum ejus Apologia adversus Martinum || Bucerum ad dilucidandam Hiſtoriam Bugenhagianam, || Hafniae, Anno M. DCC. VI. editam, || in lucem publicam || reducta || à || M. CHRISTOPHORO FRIDERICO LÆMMELIO. || [Ein horizontaler Strich] || HAMBURGI, || Sumptibus Sam. Heylii & Jo. Gottfr. Liebezeitii, Anno MDCCIX. ||

Foliirung u. r.: Unbz. Titelbl. als Bl. )( gezählt, )(2, A, A2, A3, unbz. Bl., ebenso die Bll. B bis D, E, E2; Paginirung o.: 4 unbz. S. inkl. Titelbl., mit Bl. Aa als S. 1 anfangend und fortlaufend bis S. 32 + 4 unbz. S.; insges. 40 Seiten. Das „C“ der 8. Titelreihe 1,1 cm hoch; Titelbl. ohne Titelumrahmung.

Bl. )(b: Baſilius Epiſt. XXXVI. || Ad calumnias tacendum non eſt, ..... inhaerere ſina- || mus. || Bl. )(2ab: VIRIS || ... || Maximè Reverendi || MINISTERII HAMBUR- || GENSIS || DNO. SENIORI, || DNIS. PASTORIBUS, || ... Hamburgi d. XVI. Mart. || MDCCIX. || ... M. Chr. Frid. Laemmelius. || Bll. Aa bis A2a: PRÆFATIO || ad || Candidum Lectorem. || D[ornam. Initiale] Ari, ut olim; ſic et hôc ſeculo, || Lector benevole, non paucos, qui ..... Proximi ſalutem! || Scribeb. Hamburgi || d. XXVIII. Febr. || MDCCIX. || ... M. Chriſtophorus Fridericus || Laemmelius. || Bl. A2b: VIRO || Nobilisſimo, nec non Doctisſimo, || ... LÆMMELIO, || S. D. || P. F. A. || N[einf. Initiale] Omen Bugenhagii vindicare, ..... laudum tuarum || Praeco. Vale. || Hamburgi ipſ. Cal. Febr. || MDCCIX. || Bll. [A4]a bis [B4]a: I. N. J. C. || I. || EPISTOLA APOLOGETICA || contra || Scriptores Adiaphoriſticos, || aliosque obtrectatores. || [Eine horizontale Zierleiste.] || Serenisſimo Principi & Domino, || Dno. CHRISTIANO III. || ... Johannes Bugenhagius, Pomeranus, || Doctor. || CHriſtus dicit, SERENISSIME REX, Johannis octavo, de || Diabolo: Ille homicida erat ab initio, ..... IN VITAM ÆTERNAM. || Amen! Scripſi Wittenbergae MDL. Prima Octobris. || Bll. [B4]a bis Da: II. || APOLOGIA || adverſus || MARTINUM BUCERUM. || Eruditisſimis Viris Magiſtris, || GEORGIO SPALATINO, || Eccleſiae Altenburgenſis Paſtori, || & || IOHANNI AGRICOLÆ, || Islebianae Scholae Archi-Didaſcalo, || jam Spirae agentibus, || Dominis ac Fratribus ſuis, || Johannes Bugenhagius, Pomeranus, || Salutem! || D[einf. Initiale] Olebitis certe meam vicem fratres in Chriſto di- || lecti, ubi videritis meam orationem ... [nur 1/2 Seite] ... non crederetur, Dominus ſit vo- || biſcum! || Johannes Bugenhagius, Pomeranus, || De || PSALTERIO SUO GERMANICE || TRANSLATO, || Quid hoc || Anno Domini, MDXXVI. || Ex Baſilea prodiit in lucem || AUGUSTÆ [1]) per MARTINUM BUCERUM, com- || mentarii mei, quos in Pſalterium Davidis latine ſcripſe- || ram, verſi ſunt in Germanicam linguam, ... qui noſtra prius ſibi pecunia || comparaarunt. || Bll. Da bis [D4]a: III. || ADDITAMENTA QUÆDAM || Ex ipſo Bugenhagio, aliisque Scriptori- || bus Celebratiſſimis. || In Praefatione

1) R. Argentorati. —

Interpretationis in ‖ Epiſtolam Pauli ad Romanos. Haganoae, per Joh. ‖ Secerium, Ao. 1527. in 8vô, Johannes Bugenhagius, Po- ‖ meranus, ad Lectorem ita ſcribit: „M[einf. Initiale] Ulti libri nunc, Optime Lector, excuduntur invitis tu- ‖ toribus, licet viventibus, ... [1 Seite] ... refer acceptum. Vale. ‖ In Praefatione Annotationum in Regum ‖ duos ultimos libros, Argentorati M. D. XXV." in 8vô, Johannes Bugenhagius, Pomeranus, ‖ ad Lectorem ita. ‖ S[einf. Initiale] Atis fuiſſet, puod in Samuelem, ... [6 Z.] ... ne malè ab aliis edantur. ‖ In Epiſtola Dedicatoria ad Sereniſſimum ‖ Saxoniae Electorem, FRIDERICUM &c ita ſcribit: ‖ Vide Ejus Comment. in Pſalmos, Ao. M. D. XXIV. ‖ in Fol. ‖ S[einf. Initiale] I Verbum Dei habet Traditio humana ... [1 S.] ... in Verbo Dei cuſtodiri. ‖ Bll. $D_2^a$ bis $[D_4]^a$: [Mart. Lutheri, Hieron. Welleri u Matth. Blochingeri judicia de Bugenhagio (In fine des letzteren: Datae die XX. Apri- ‖ lis, Anno MDLVIII.)]. Bl. $[D_4]^b$: [Inſcriptio Effigiei D. Bugenhagii in der Cathedralkirche zu Åbo in Finnland:] IOHANNES BUGENHAGIUS ... [9 Zeilen] ... ÆTATIS LXXIII. ‖ Durch mich iſt Dennemarck ‖ ... [8 Verse] ... Zum rechten Liecht gebracht. ‖ Bll. $E_1^a$ bis $E_3^b$: CATALOGUS ‖ SCRIPTORUM BUGENHAGIANORUM ‖ Auctior & juxta Annorum ſeriem deſcriptus. ‖ In 4°. —

Fundorte: 1. K. Univ.-Bibl. Göttingen [Th. pol. 41a]. — 2. K. Univ.-Bibl. Halle. — 3. Stadtbibl. Hamburg [Sign. PC. Vol. II p. 15.]. — 4. K. Univ.-Bibl. Kiel. — 5. K. Bibl. Kopenhagen. — 6. Kais. Univ.- u. Ldsbibl. Strassburg. — 7. K. Ldsbibl. Stuttgart. — 8. Grossh. Bibl. Weimar. —

## 2. Die hochdeutsche Ausgabe.

## — Nr. 203 —

Ausgabe: Joseph Clug-Wittemberg 1526. 8°. —

**Vnterrichtung ‖ Johan Bugenhagen ‖ Pomers / das die meynung ‖ von dem Sacrament / ‖ ſo yn dem Pſalter / ‖ vnter ſeinem ‖ nahmen ge- ‖ deudſch- ‖ et / ‖ wird ge ‖ leſen / nicht ‖ ſein iſt. ‖ Wittemberg. M. D. XXVj. ‖**

Foliirung u. r.: Unbz. Titelbl. als Bl. A gezählt, Aii, Aiii, Aiiii, Av, 3 unbz. Bll.; insges. 8 Blätter. Das „V" der 1. Titelzeile 0,55 cm hoch; alte schwabach. Schrift; Titelbl. mit Holzschnitt-Titelumrahmung [8,8 × 13,4 cm] im Renaissancestil: Die Seiten zeigen je eine runde Säule, die o. Querleiste in der Mitte eine Vase mit Blumen, die von einer männl. (l.) u. einer weibl. (r.) Gestalt, die geflügelt ist u. nach unten schlangenartig ausläuft, gehalten wird; die u. Querleiste zeigt in der Mitte ebenfalls eine Vase, r. u. l. von dieser ein Blatt-Ornament. —

Bll. $[A]^b$ bis $[A_4]^b$: **Vnterrichtung Johan ‖ Bugenhagen Pomers / das die ‖ meynung von dem Sacra- ‖ ment / ſo yn dem Pſalter / ‖ vnter ſeinem nahmen ‖ gedeudſchet / wird ‖ geleſen / nicht**

|| ſein iſt. || E[ornam. Initiale 2,3 × 2,3 cm]S ſind meine auslegungen / ſo || ich lateyniſch vber den Pſalter || Dauids geſchrieben hab / zu || Straſsburg durch Martinum || Bucer verdeudſchet / vnd ynn || dieſem ſechs vnd zwenzigſtem || iare / erſtlich von Adam Petri || zu Baſel gedrückt / ... [Auf Bl. [A]b steht neben der 3. bis 16. Zeile des Textes: „Ym la- || tein ſte- || het / Au- || guſte per || Mar- tinū || Bucerū. || iſt vnre- || cht / ſol || heiſſē Ar || gentine || per Mar || tinum || Buce- || rum ꝛc. ||"] ... / ſo wil ichs mit einem ſonderlichen buch- || lein thuen / auff das ich die ihenigen nicht am gel || de beſchwere / zum andern mal zu keuffen / die es || vorhin ein mal gekeufft haben. || Gedrückt zu Wittemberg bey Joſeph Clug. || Ym Jar. M. D. XXVj. || In 8°. —

Fundorte: 1. Fürst Georgs Bibl. Dessau [N. 918. 8°]. — 2. Stadtbibl. Elbing. — 3. Gymn.-Bibl. Freiberg i. Sa. — 4. K. Bibl. i. Haag. — 5. Bibl. d. K. Marienstifts-Gym. Stettin. — 6. K. Univ.- u. Ldsbibl. Strassburg. — 7. K. k. Hofbibl. Wien. — 8. Bibl. d. Lutherhalle Wittenberg. — 9. Bibl. Augusta Wolfenbüttel [1034. 4. Th.]. — 10. Ratsschulbibl. Zwickau [1, XI, 10]. —

## — Nr. 204 —

Ausgabe: [Heinrich Oettinger]-Magdeburg[1]) 1526. 4°. —

**Der Barfußer zw || Magdeburg grund yhres Ordēs. || Nyderlegūg deſſelb || tigen ym worte Gottes. || Erſtlich eyn ſendebryff / wy ſulchs || den von Hamburg durch die vō || Magdeburg zu geſchryben. || 1526. ||**

Foliirung u. r.: Unbz. Titelbl. als Bl. A$_{i}$ gezählt, A$_{ii}$, A$_{iii}$, unbz. Bl., B$_{i}$, B$_{ii}$, B$_{iii}$, unbz. Bl., ebenso die Bll. C bis O; insges. 56 Blätter; das „D" der 1. Titelzeile 0,7 cm hoch; alte schwabach. Schrift; Titelbl. mit Holzschnitt-Titelumrahmung [13,8 × 19,2 cm] im Renaissancestil: das Titelfeld [5,8 × 5,5 cm] auf der inneren Hinterwand eines pavillonartigen Baues; jede Seite zeigt hinten eine viereckige, vorn eine runde Säule; die 4 Säulen tragen ein Gewölbe, worin ein Spruchband mit den Buchstaben: D || W || G || B || E ||[2]); die u. Querleiste zeigt den getäfelten Fussboden des gen. Baues; unter dem Titelfelde 2 Wappen, l. das Magdeburger, r. im Wappenschilde eine aufgebrochene Rose. —

Bl. [A]b: leer. Bll. A$_{ii}$a bis [A$_{4}$]a: **Denn Erſamen weyſen vorſichti- || gen Herrn Burgermeyſtern Rath** || mannen vnnd gantzen gemeynn / der Stadt Ham- || burgk vnſern beſundern gunſtigen freunden .:. || Wunſchen wyr Burgermeyſtere / Rath || manne vnd Innigßmeyſtere der Al- || ten Stadt Magdeburgk Inn || Got dem herrn gluck heyl || fryde vnnd al- || les guth. || ·:· || V[ornam. Initiale 1,9 × 2,1 cm]Nſernn freunthlichen dienſt zuuorn Erſa- || men weyſen / fuerſichtygen Herren vnnd be || ſunderen gunſtygen freunde

1) Vgl. Magdeb. Gesch.-Blätter XV. (1880), S. 337. — Wir nehmen diese Schrift mit auf wegen ihrer Bedeutung für das Verständnis der kirchlichen Verhältnisse Hamburgs zu der Zeit, als Bugenhagen dort mit seiner Tätigkeit einsetzte. — 2) = Das Wort Gottes bleibt ewig. —

/ wyr ſeyn aus || Chriſtlicher bewegůg / zu Rathe gewordē / || Ewernn Erſamen weyßheyten fuerzutragen / ..... myt vnge· || ſpartem fleyſſe gerne Gege || den zu Magdeburg || Anno domi· || ni Funff· || tzehen || hundert. Sechßvndzwentzigk. Am || vyerzehenden Tage || des Monts || Auguſti. || Bll. [A4]a bis Bija: Denn Erbarnn vorſichtigen vnnd || wolwyſen Herenn Borgemeſteren vnd Radt· || mannen der Olden Stadt Magde· || borch mynen ſundegeren tho· || vorſichtighen herenn. || ❧ || I[einf. Initiale]heſum medt demodiger vnderdanicheidt yn wun· || ſynghe alles gudes ..... / in Chriſto Je· || ſu. Datum ann deme Man· || dage na Jubilate Jn || den Jaren vn || ſes heren || M. ꝛc. xxvi.[1]) Vnder deme ſigil mynes || ambachtes bauen || vpgegrucket.[2]) || Broder Johannes Greuer Gardian des || kloſters der minor broder Jwer Erſam· || heydenn vnderſate ſtede vnderdanich. || Bll. Bija u. Biija: Denn Erbarnn vorſichtigen vnnd || wolwyſen Herenn Borgemeſteren vnd Radt· || mannē der Stadt Magdeburg mynen || ſundergen thouorſichtigen heren. || ❧ || I[Einfach. Initiale]heſum vnſenn froliken ſalichmaker vnd myn demo· || dige ſlitige ghebeth tho Gode ..... Vnnd bidde || des J. E. frunthlick antwordt || Gēſcreuē tho Saltz vnder || mynes ampts ingeſele || Mondag na Qua || ſimodo geniti || Jm Jare || xxvj.[3]) || J. E. || Demodighe Capellan || Broder Andreas Groue der || prouincien von Saſſen vn· || werdige Denher eghenerhant. || Bll. Biija ff. Wyſſze lieber leſzer / das man ſich || myt hochem ... [19 Z.] ... / vnnd mytleydunge zu haben. || Ann eynen Erbaren vilwiſyn· || gen grotmechtigen vñ pryſ || datigenn Radt Magiſtra || ten Borgermeyſteren Rateſheren vnd || Regentē / der vill loffliken wytber open vnd wolgetzirten Ryck || Stadt Magdeburgk || ❦ || Den wo der gothyllige Paulus. J. Thimo. J. nicht vn· || wontlich pleget / ..... [Bl. Oiija:] gnad vnd hulde beuolen haben || AMEN || Bl. [O4]a: || Wie viel ... [7 Z.] ... || . J. Chorin. vltimo. || [Ein Holzschnitt (9,1 × 11,4 cm): Herold mit dem Mageb. Stadtwappen.] || Gedruckt yn der loblichen Keyßerfreyen Stadt || Magdeburg. Jm Jar 1526. || Bl. [O4]b: leer. In 4°. —

Fundort: Stadtbibl. Magdeburg [III, 288 c. 3/7]. —

## Bugenhagens Schrift „Van dem Chriſten louen vnde rechten guden wercken."

Bugenhagen war im Jahre 1524, wahrscheinlich im Juli oder August dieses Jahres, jedenfalls vor dem 1. Sept. 1524[4]) von den Kirchenvorstehern zu St. Nicolai in Hamburg zum Kirchherrn oder Hauptpastor dieser Kirche erwählt worden. Da ihn die Wittenberger nicht ziehen lassen wollten, er selbst aber die Berufung als einen Ruf Gottes an ihn ansah, erwirkte er sich einen

1) D. 23. April 1526. — 2) Sic! st. vpgedrucket. — 3) D. 9. April 1526. — 4) Brief Luthers an Heinrich von Zütphen v. 1. Sept. 1524: „Ecclesia Hamburgensis valde vocat pro Joanne Pomerano". Kolde, Anal. Luth. (1883) S. 56. —

Urlaub auf ein halbes Jahr, um Hamburg mit der lauteren Predigt des Evangeliums zu dienen. Aber bevor er die Reise antrat, wurde er in einem Schreiben des hamburger Rats gebeten, nicht zu kommen, weil „die gantze ſtadt nicht hedde dar tho vorwylliget, ock vmme anderen wertlyken ſaken willen“[1]). Diese weltlichen Sachen waren „das kaiserliche Mandat“, aber auch, wie sich der Rat zwei Jahre später (1526) äusserte, „die unrechtmässige Verheiratung“ Bugenhagens[2]). Tatsächlich hatte es bei den Gegnern der Wahl und besonders bei dem Rat Anstoss erregt, dass Bugenhagen verheiratet war. Bugenhagen setzte die Vorsteher und Eingepfarrten des Kirchspiels zu St. Nicolai in einem Brief vom 16. Nov. 1524 von der Beanstandung seiner Wahl durch den Rat in Kenntnis sowie davon, dass er in seinem Antwortschreiben dem Rate vorgehalten habe: „dat ſe vnrecht don vnde wedder godt lopen, dat ſe vmme dat kaiſerlike mandat gades wordt vorbeden to horen vnde to leſen.“[3])

Konnte Bugenhagen so nicht selbst nach Hamburg kommen, um das Evangelium dort zu predigen, so entschloss er sich, schriftlich nach Hamburg zu gehen. Er verfasste 1525 auf 1526[4]) seine Schrift „Van dem Chriſten louen vnde rechten guden wercken“ und richtete sie etwa im Februar oder März 1526[4]) wie ein apostolisches Sendschreiben „An de Erentrike Stadt Hamborch“.

An das Ende dieser Schrift stellte Bugenhagen einen Brief „an Er Auguſtyn Getelen“. Der Dominikaner Augustin von Getelen in Lüneburg hatte durch seine Gelehrsamkeit und Beredsamkeit auch bei den Gegnern der Reformation in Hamburg grosses Ansehen erlangt. Nach dem am 15. October 1525 erfolgten Tode des Lector primarius am Dom Johann Engelin hatte der Hamburger Rat aus Mangel an guten Predigern der katholischen Partei die Bürgermeister in Lüneburg in einem Schreiben vom 23. Nov. 1525 gebeten, sich bei dem Probst zu St. Johann in Lüneburg dafür zu verwenden, dass Bruder Augustin, der sich damals gerade in Hamburg aufhielt, noch sechs bis neun Monate den Hamburgern überlassen werde, „dat gemene Volk van erdoem vnde egener vorſate aftowendende“.[5]) Nach

1) Van dem Chriſten louen vnde rechten guden werckē ... Bl. [2f]b. — 2) Koppmann in: „Mittheilungen d. Vereins f. Hamb. Gesch.“ VI. S. 143. — 3) Vgl. C. Bertheau, D., D. Joh. Bugenhagens Kirchenordnung f. d. Stadt Hamburg v. J. 1529. Hamb. (1885). S. VI—VIII, wo der Brief diplomatisch genau abgedruckt ist. — 4) C. Bertheau, D., L. c. S. XI. — 5) Lappenberg, Hamburgische Chroniken, S. 575. —

Wiederbesetzung der ersten Lectur am Dom im Februar 1526 wird Bruder Augustin wieder nach Lüneburg zurückgekehrt sein. Während jener Vacanzzeit von Nov. 1525 bis Februar 1526 muss er Bugenhagen in den Predigten, die er in Hamburg hielt, scharf angegriffen haben. Als Beispiel seiner leidenschaftlichen Sprache wird uns berichtet, dass er von einer niederdeutschen Ausgabe des Neuen Testamentes,[1]) die damals in der Hamburger Bevölkerung eine überaus rasche und weite Verbreitung gefunden hatte, einmal gesagt habe: es ſei eyn Fleyn teſtamente, eyn ſwyns teſtamente, eyn duuelſch teſtamente. Auf diese Angriffe antwortete Bugenhagen in dem an Augustin von Getelen gerichteten Briefe ernst und würdig.

### 1. Die niederdeutschen Ausgaben.

### — Nr. 205 —

Ausgabe: Hans Barth-Wittemberch 1526.[2]) 4°. —

Van dem Chriſten ‖ louen vnde rechten guden wer- ‖ cken / wedder den falſchen louen ‖ vnde erdichtede gude wercke. Dar ‖ tho / wo me ſchal anrichten myt ‖ guden Prēdickeren[3]) / dat ‖ ſůlck loue vnd wer- ‖ cke geprēdicket ‖ werden. ‖ An de ehrent- rike ſtadt Ham- ‖ borch. ‖ Dörch Johannem Bugen- ‖ hagen Pomeren. ‖ Wittemberch. M. D. xxvi. ‖

Foliirung u. r.: Unbz. Titelbl. als Bl. A gezählt, Aii, Aii(!), unbz. Bl., B, Bii, Biii, unbz. Bl., ebenso die Bll. C bis T, V, X, Y, Z, a bis c [st. Aiii steht Aii]; insges. 104 Blätter. Das „V" der 1. Titelzeile ist 0,5 cm hoch; alte schwabach. Schrift; Titelbl. mit reicher Holzschnitt-Titelumrahmung [11,6 × 16,3 cm]: die untere Querleiste zeigt l. den König David, die Harfe spielend und aus dem Fenster über ein Wasser blickend, r. am Wasser drei weibl. Gestalten; die mittlere lässt sich sitzend von der zu ihren Rechten knieenden die Füsse waschen,

---

1) Dat nyge Te- ‖ ſtament tho ‖ dude. ‖ Tho Hamborgk ‖ Jnt Jaer M. ‖ D. xxiii. ‖ [Hamb. Stadtbibl. PA. V. 125, ausserdem nur noch in Kopenhagen, München u. Stuttgart]. Die Angabe des Druckortes ist fingirt, wahrscheinlich wurde das Buch von Hans van Romundt in Antwerpen gedruckt, der „Jnt jaer 1525" eine holländische Ausgabe der 12 Propheten mit denselben grossen, groben u. scharfkantigen Typen in niederländischer Manier druckte [Hamb. Stadtbibl. P. A. V. 125.]. — 2) Unsere 4°-Editio gibt sich als die Ed. pr., da sie noch kein Register hat; alle anderen Editionen, auch die 8°-Ed. Hans Barth-Witt. 1526 [Nr. 206] haben ein Register, das zwischen der Herausgabe der eben gen. 4°-Editio u. den 8°-Editionen angefertigt sein dürfte. — 3) Man kann zweifelhaft sein, ob das P ein grosses oder ein kleines sein soll; aber jedenfalls ist es grösser als das p, welches in der zweitfolgenden Zeile steht. —

während die zu ihrer Linken stehende mit der mittleren zum König hinüberblickt [2. Sam. 11]; die l. Seite zeigt einen geharnischten Landsknecht mit langem Schwert (l.) und Lanze (r.), die r. Seite einen dahineilenden Landsknecht mit kurzem Schwert und Lanze (beides l.); die obere Querleiste zeigt in einem über dem Titelfeld [6,3 × 7,4 cm] stehenden Kreisbogen [diam. 6,6 cm] die Geschichte, wie Simson den Löwen zerreisst [Richt. 14,6]; in der Ecke o. l.: ein Wappenschild [ein hängendes längliches Viereck, dessen Ecken an der u. Schmalseite abgerundet sind] mit dem Barth'schen Druckerzeichen [Anker mit einem in ein Kreuz auslaufenden Schaft]; in der Ecke o. r.: ein hängendes Wappenschild von derselben Grösse und Form [das o. Feld ist schwarz, das u. weiss, durch beide Felder geht das Bild eines nach rechts springenden Fuchses]. Ornamentirte Initialen stehen Bl. [A]ᵇ [2,7 × 2,7 cm] und Bl. cᵇ [1,5 × 1,5 cm]. —

Bll. [A]ᵇ bis Aiiiᵃ: **Den Erſamen vôrſychtigen wyſen || Heren Borgermeyſteren vnde Rádtlúden vnde der || gantzen gemene der ehrentriken Stadt Hamborch / ||** ... [6 Zeilen] ... **/ ane welcke· || ren nemant kan ſalich werden. ||** E[ornam. Initiale, s. o.]Erſamen / vôrſychtigen / wyſen Heren vnde || guden frúnde / yn dem vorgangen yare byn || yck ernſtlyck geropen vnde gefôrdert / dat ick || ſcholde Pfarner ſyn by yuw in St. Nicolaus || kerke / ... [4 Seiten] ... / vnde dôrch em tho ſynem vader / Amen. || Bll. Aiiiᵃ bis [Oiiii]ᵇ: [B. beweist aus Schrift u. Erfahrung, dass die Seligkeit nicht aus den guten Werken, sondern aus dem Glauben kommt] Alſo ſticht Chriſtus van ſynem hemmeliſchen vader tho || vns / ..... Gade ſy gedancket vor de || vngruntlyke gnade ſyner gerechticheyt / Amen. || Bll. [Oiiii]ᵇ bis [Riiii]ᵇ: **Van den wôrden Chriſti Matthei. xi. ||** Do wy wolden in dem anfange diſſes bokes ... [2 S.] ... / alſe wy tho vôrne geſecht heb· || ben. || Bll. Pᵇ bis [Siiii]ᵃ ¶ Dat erſte part ys. || **Ick dancke dy** ... [5 Z.; Mt. 11,25 f.] ... **vor dynem angeſychte. ||** Alſe Chriſtus mynſche geworden ys / ..... dat he yuw geue ſyn ryke. || Bll. [Siiii]ᵃ bis Tiiiᵇ: ¶ Dat ander part. || **Alle dynck ſynt** ... [4 Z.; Mt. 11,27] ... **wyl apenbaren. ||** Wat dyſſe parte inholden hebbe wy thouôrne geſecht / || ..... / ſúnder ock Godt ſúlueſt / Amen. || Bll. [Tiiii]ᵇ bis [Riiii]ᵇ: ¶ Dat drúdde part. || **Kamet hêr tho my** ... [6 Z.; Mt. 11,28—30] ... **myne bôrde ys lycht. ||** Rdt ys wol leeflyck allent wat ..... / vnde apenparet ſe || den vnmúndygen vnde vnuorſtendygen / Amen. || Bll. Ziiᵃ bis cᵇ: **Van den prêdyckeren. ||** [Über Beschaffenheit, Berufung, Wahl u. Versorgung der Prediger, über Einrichtung guter Schulen, Errichtung eines Gemeindekastens u. Anstellung der Armendiakonen] || Erkentnyſſe der ſúnden vnde erkentnyſſe der Gnaden || ..... ſo vele alſe vns || Godt gyfft. Amen || Bll. cᵇ bis [ciiii]ᵃ: **An Er Auguſtyn Getelen ||** L[ornam. Initiale, s. o.]Eue Er Auguſtyn [1]) yck wolde yw gerne ..... / ſo wêtet || dat Godt de ſterkeſte ys. || ❧ [2]) || Gedrúcket tho Wittemberch dorch Hans || Barth. M.D.XXVj. || Bl. [ciiii]ᵇ: leer. In 4°. —

1) Augustin von Getelen, ein kluger und gewandter Dominikanermönch bekämpfte leidenschaftlich die evangelische Bewegung in Hamburg. Vgl. C. H. Wilh. Sillem, Die Einführung der Reformation in Hamburg (Halle, 1886). S. 47 u. ö. — 2) Ungenau. Das Kleebl. neigt sich nach r. hinüber. —

Fundorte: 1. K. Bibl. Berlin. — 2. Ehem. Univ.-Bibl. Helmstedt [G. 4°. 701 (d)]. — 3. K. Univ.-Bibl. Halle.[1]) — 4. Marienbibl. Halle a. S. — 5. St. Cathar.-Bibl. Hamburg [Ref. 4°. 95]. — 6. K. Bibl. Kopenhagen. — 7. Grssh. Univ.-Bibl. Rostock. — 8. K. Landesbibl. Stuttgart [Theol.]. — 9. Bibl. der Lutherhalle Wittenberg. — 10. Bibl. Aug. Wolfenbüttel [82. 1. th.]. —

## — Nr. 206 —

Ausgabe: Hans Barth-Wittemberg 1526. 8°. —

**Van dem Christen || louen vnde rechten guden || wercken / wedder den falsch || en louen vnde erdychtede || gude wercke Dar tho / wo me || schal anrichten myt guden Prē- || dyckeren / dat sülck loue vnde || wercke geprēdycket werden. || An de ehrentryke Stadt || Hamborch. || Dörch Johannem Bugenha- || gen Pomeren. || Tho dē andermael gecorrigeret || ♣[2]) mit eynem Register. ♣[2]) || Wittemberch. M. D. xxvj. ||**

Foliirung u. r.: Unbz. Titelbl. als Bl. A gezählt, Aii, Aiii, Aiiii, Av, 3 unbz. Bll., ebenso die Bll. B bis T, V, Vii, Viii, unbz. Bl. [statt Qiii steht Qii; die Bll. Biiii, Ciiii, Siiii, Tiii u. Tiiii sind unbz.]; Paginirung o.: Unbz. Titelbl., mit Bl. Aii^a als S. j beginnend und fortlaufend bis cclxxx [r. cclxxviii, weil die Zählung v. S. xiiii sogleich auf S. xvii überspringt; statt S. xxxvii, xliii, clxi, clxv, clxvi, clxvii, cci steht irrthl. S. xxvii, xl, clix, clv, clvi, clvii, ccvi] + 32 Seiten; insges. 312 Seiten. Das „C" in der ersten Titelreihe p. 0,5 cm hoch; alte schwabach. Schrift; Titelbl. mit holzschnitt-Titelumrahmung im Renaissancestil: zwei Säulen je mit starkem Sockel tragen einen Bogen, mitten unter dem Titelfelde [4,6 × 7,7 cm] ein geflügelter Knabe mit einem Wappenschilde vor sich, auf dem ein Anker u. darüber ein Kreuz steht (Barth's Druckerzeichen). —

Bll. [A]^b bis Aiiii^a: **Den Ersamen vörsych- || tygen wysen Heren Börgermeystere || vnd Rädtlüden vnd der gantzen geme- || ne der ehrentriken Stadt Hamborch** ... [6 Zeilen] ... / **ane welckēren nemant || kan salich werden. || ♣♣[2] || E**[Initiale] **Rsamen / vörsychty- || gen / wysen Heren vnde gu || den fründe / yn dē vorgan- || gen yare** ..... **vnde dörch em tho synem || Vader / AMEN.** || Bll. Aiiii^a bis Kii^b: **Also stycht Christus van synem hemmelisch || en Vader tho vns /** ..... **vor de vngrünt- || lyke gnade syner gerechtÿcheyt / AMEN.** || Bll. Kii^b bis [Pvii]^a: **Van den wörden Christi Mat. xi. || Do wy wolden yn dem anfange dysses bo- || kes handeln** ... [2,5 Seiten] ... **alse wy tho vörne ge- || secht hebben.** || Bll. Kiiii^a bis [Mviii]^a: **¶ Dat erste part ys.** || [Mt. 11, 25—26] || **Alse Christus mynsche geworden ys /** ..... **dat he || yuw geüe syn ryke.** || Bll. [Mviii]^a bis Nv^a: **¶ Dat Ander part.** || [Mt. 11, 27] || **Wat dysse parte ynholden hebbe wy thouör || ne gesecht /** ..... **sünder ock Godt sülueſt / AMEN.** || Bll. Nv^a bis [Pvii]^a: **¶ Dat drüdde part.** || [Mt. 11, 28—30] || **Ydt ys wol leeffyck[3]) allent wat vns geprēdyc || ket wert** ..... **vnde apenparet**

1) Dieses Haller Ex. ist defekt. — 2) Wie S. 239 Anm. 2. — 3) Sic! st. leeflyck. —

ſe den || vnmůndygen vnd vnuorſtendigen / AMEN. || Bll. [P$_{VII}$]$^{a}$ bis S$^{a}$: Van den prêdyckeren. || Erkentnyſſe der ſůnden vnde erkentnÿſſe || der Gnaden Gades ys alle vnſe lere vnde prê || dyckynge ..... ſo vêle alſe vns Godt gyfft. A. || Bll. S$^{a}$ bis [S$_{IIII}$]$^{b}$: An Er Auguſtyn Getelen || L[Initiale]ue Er Auguſtyn yck wolde yw ger || ne in dyſſer ſchrifft to juw / ..... ſo wêtet dat Godt de ſterkeſte ys. || Bll. S$_{V}^{a}$ bis V$_{III}^{a}$: Regiſter. Bl. V$_{III}^{a}$ bis Bl. [V$_{IIII}$]$^{a}$: Errata. Bl. [V$_{IIII}$]$^{a}$: Gedrůcket tho Wittemberg dorch || Hans Barth ym jår 1526. || Bl. [V$_{IIII}$]$^{b}$: leer. In 8°. —

Fundorte: 1. Kirchenbibl. Barth i. Pommern [Lit. D. N. 3].[1]) — 2. Stadtbibl. Hamburg [Sign. O. A. IX. 1257°]. — 3. Ehem. Univ.-Bibl. Helmstedt [K. 8°. 212 (b)]. — 4. St. Cath.-Bibl. Hamburg. — 5. Bibl. Aug. Wolfenbüttel [1038 z. th.]

## 2. Die hochdeutschen Ausgaben.

### — Nr. 207 —

Ausgabe: Jorg Rhaw-Wittemberg 1526. 8°. —

**Von dem Chriſt || lichen glauben vnd rechten || guten wercken. Widder den || falſchen glauben vnd erdichtete || gute wercke. Darzu / wie mans ſol || anrichten mit guten predigern / || das ſolch glaube vnd werck || geprediget werden. || An die Ehrent= reiche Stad || Hamburg || Durch Johannem Bugen || hagen Pomeren. || Wittemberg. 1526. ||**

Foliirung u. r.: Unbz. Titelbl. als Bl. A gezählt, A$_{II}$, A$_{III}$, A$_{IIII}$, A$_{V}$, 3 unbz. Bll., B, B$_{II}$, B$_{III}$, B$_{IIII}$, B$_{V}$, 3 unbz. Bll., ebenso die Bll. C bis [V$_{5}$] [st. D$_{IIII}$, H$_{V}$, Q$_{IIII}$, S$_{II}$ S$_{III}$ steht D$_{III}$, H$_{5}$, (so auch in allen folgenden Lagen), O$_{7}$, S$_{III}$, S$_{5}$; von Lage „A“ an tragen Bl. II bis Bl. V arab. Ziffern; unbz. Bll. D$_{V}$, H$_{IIII}$, M$_{III}$, T$_{V}$, V$_{V}$.]; insges. 157 Blätter. Das „V“ der 1. Titelzeile 0,55 cm hoch; alte schwabach. Schrift; Titelblatt mit reicher Holzschnitt-Titelumrahmung [12,5 × 8,8 cm]: die 4 Ecken füllen die 4 Attribute der Evangelisten aus: u. l.: das des Matth., u. r.: das des Luc., o. r.: das des Marc., o. l.: das des Johannes; in der Mitte der o. Querleiste steht Christus, von Wolken u. Strahlenkranz umgeben, in der Linken die Weltkugel haltend, die Rechte bedeutungsvoll erhebend; die l. Seite schmückt Paulus, die r. Petrus, beide mit ihrem Attribut; unter Paulus: das Lamm mit der Siegesfahne, unter Petrus: Luthers Wappen; in der Mitte der u. Querleiste hält ein geflügelter Knabe mit der Linken einen Wappenschild mit der Inschrift GR || KK ||, die Rechte hält er über einen Wappenschild, den eine Krone krönt und auf welchem o. und u. je ein Stern steht; die Sterne werden durch 6 horizontale Linien von einander getrennt; Titelfeld 6,6 × 5,1 cm. —

---

1) Das Barther Ex. ist am Anfang u. am Ende defect; vom Druckvermerk am Ende ist nur noch Druckort, Drucker u. Druckjahr sichtbar. —

Bll. [A]ᵇ bis Aiiiᵇ: Den erſamen furſichtigen || weyſen Herrn Burger= || meiſtern / . . . [14 Z. i. gz] . . . ſelig werden. || E[einf. Initiale] Aſamen / fürſichtigen / weyſen || Herrn . . . . . || zu ſeinem Vater. Amen. || Bll. Aiiiᵇ bis Bₛᵃ: Alſo ſteiget Chriſtus etc. || Bll. Bₛᵃ bis [Pₒ]ᵃ: Von den wortten Chriſti Matth. XI. || Bll. [Bₒ]ᵃ ff.: Das Erſte teyl. || Bll. Nᵇ ff.: Das ander teil. || Bll. [Nₒ]ᵇ ff: Das dritte teyl. || Bll. [Pₒ]ᵃ ff.: Von den predigern. || Bll. Sᵇ ff.: An Er Auguſtin Getelen || Bl. Sₒᵇ: Ende dis Buchs. || Gott lob. || Bll. [Sₒ]ᵃ bis Vᵃ: Johannes Bugen= hagen || Pomer. || Ein regiſter odder . . . [11 Z.] . . . gemacht habe. || Re= giſter. || A || Abel vnd Cain. . . . ℌ 4. || . . . [12 Bll.] . . . Zweyffeln iſt nicht gleuben. . . . ℌ 3. || Bll. Vᵃ bis [Vᵥ]ᵇ: Ausgelegte ſchrifft ynn || diſem buch / . . . [12 Z.] . . . wirſt. || 15 Alle pflantzen etc. Suche . . . A 7 || . . . [5 Bll.] . . . Ebre. 3. So lang das Hodie weret . . . S. 5 || Correctur. || [16 Z.] || Bl. [Vᵥ]ᵇ: Gedruckt durch || Jorg Rhaw. || M.D.XXvij. || In 8°. —

Fundorte: 1. K. Prov.-Bibl. Amberg. — 2. K. Bibl. Berlin [Cy 7160]. — 3. Ehem. Univ.-Bibl. Helmstedt [G. 8°. 24 (a), S. 8°. 398(c)]. — 4. Hptbibl. d. Franckesch. Stiftg. Halle a. S. [48 H 19]. — 5. K. Bibl. Kopen= hagen. — 6. K. u. Univ.-Bibl. Königsberg [Cc 1080]. — 7. British Mus. London [3908. a.] — 8. Bibl. d. Germ. Mus. Nürnberg [Inc. 19749]. — 9. Grssh. Univ.-Bibl. Rostock [Fg 3916]. — 10. Kais. Univ.- u. Landesbibl. Strassburg. — 11. Bibl. Augusta Wolfenbüttel [1003. 8 u. 1104. 24. Th. (1400. 461.)]. — 12. Fürstl. Stolb.'sche Bibl. Wernigerode. — 13. Bibl. d. Lutherhalle Wittenberg. —

## — Nr. 208 —

Ausgabe: Friderich Peypus-Nürnberg[1]) 1527. 8°. —

Von dē Chriſt= || lichen glauben / vnd rechten || gůten wercken / wider den falſchen || glauben / vñ erdichte gůte werck. || Darzů / wie man es ſol an= || richten mit gůten Chriſt= || lichen Predigern / das || ſolcher glaub vnd || werck recht pre= || digt wer= || den. || An die Erenreich Stat || Hamburg. || Durch Johann Bugen= hagen / || Pomern. || M D XXVII. ||

Foliirung u. r.: Unbz. Titelbl. als Bl. A gezählt, Aii, Aiii, Aiiii, Av, 3 unbz. Bll., B, Bii, Biii, Biiii, Bv, 3 unbz. Bll., ebenso die Bll. C bis Q, a u. b; Paginirung o. r. u. l.: Unbz. Titelbl., mit Bl. [A]ᵇ als S. 2 beginnend u. fort= laufend bis S. 256 [st. 24 steht 42 u. zwar auf dem Kopfe, st. 186 steht 861] + 32 S.; insges. 288 Seiten = 144 Blätter; das „V" der 1. Titelzeile ist 0,7 cm hoch; alte schwabach. Schrift; die 1. u. 2. Zeile, von der 3. Zeile die Wörter „gůten wercken" sowie die vor- und die drittletzte Zeile des Titels sind roth gedruckt; Titelbl. mit reicher Holzschnitt-Titelumrahmung [9,1 × 13,7 cm] im

1) Friedrich Peypus, geb. 1485 in Forchheim in Bayern, druckte c. 1510—1535 in Nürnberg. Vgl. Alfr. Götze, a. a. O., S. 37. —

Renaissancestil: ein architektonischer Aufbau, der unten einen weiten Bogen mit Durchblick auf eine hügelige Landschaft bildet; unter dem Bogen l. ein Bassin, das aus zwei im Rande befindlichen u. sich gegenüberstehenden Fontainen mit Wasser gespeist wird; in dem Bassin badet sich ein weibl. Wesen, drei andere nackte weibl. Gestalten eilen von r. her nach dem Bassin; die obere Querleiste wird ausgefüllt durch einen Fries, der den obersten Teil des Aufbaues schmückt; in der Mitte desselben sitzt ein männl. Guitarrenspieler mit mächtigem Kopf- und Barthaar, l. u. r. von ihm zeigt der Fries je drei Figuren; hinter der oberen Hälfte des Titelfeldes läuft um den Aufbau eine Gallerie, auf der r. u. l. je ein Knabe steht. Titelfeld: 5,6 × 7,8 cm. Das Buch hat nur einen ornam. Initialen: Bl. [A]$^{b}$ [3 × 2,2 cm]. —

S. 2 bis 6: **Den Erſamen / Fur= ‖ ſichtigen / weyſen Herrn Burger= ‖ meyſtern / Ratßleůten / vnd der gantzen ‖ Gemeyne / der Erenreichen Stat Hamburg mei= ‖ nen lieben Herren vnd freunden / wůnſch ich Jo= ‖ hannes Bugenhagen / Pomer / gnad vnd frid võ ‖** ... [4 Zeilen] ... **ſelig werden. ‖** [ornam. Initiale, s. o.]**Rſamē / Fur= ‖ ſichtigen / weyſen / Herren ‖ vnd gůten freůnde / Jn dem ..... / vnd durch jn ‖ zů ſeinem vater. Amen. ‖** S. 6 bis 138: **Alſo ſteyget Chriſtus võ ſeinem hymliſchen va= ‖ ter zů vns / ..... für die vn= ‖ gründtliche gnad ſeyner gerechtigkeit Amen. ‖** S. 138 bis 216: **Von den worten Chriſti Matt. xi. ‖ Da wir im anfang diſes bůche handeln wol= ‖ ten /** ... [2 S. u. 6 Z.] ... **/ als wir zůuor geſagt haben. ‖** S. 141 bis 175: **Das erſt teyl. ‖ Jch dancke dir** ... [Mt. 11,25. 26] ... **angeſicht. ‖ Wie Chriſtus menſch worden iſt / ..... ‖ euch ſein reich geb. ‖** S. 176 bis 184: **Das ander teyl. ‖ Alle Ding** ... [Mt. 11,27] ... **offenbaren. ‖ Was der ynhalt ſey ..... / ſonder auch Got ſelbs. Amen. ‖** S. 185 bis 216: **Das Drit teyl. ‖ Kumbt her zů mir** ... [Mt. 11, 28—30] ... **bůrde ‖ iſt leycht. ‖ Es iſt wol lieblich alles ..... ‖ ſy den vnmündigen vnd vn= uerſtendigen. Amen. ‖** S. 216 bis 248: **Von den Predigern. ‖ Erkantnuß der ſunden ..... / ſo ‖ vil als vns got gibt / Amen. ‖** S. 249 bis 256: **An Er Auguſtin Getelen.**[1] **‖ Lieber Er Auguſtin / ich wollt euch gern .....**

1) Gethelen (Getelen, Geltlinck), Augustinus von; vgl. B. Röse bei Ersch u. Gruber, Encycl. I. Sekt. 64. Theil 1857; ferner G. Berkholz, Mitth. 11 S. 521—525; W. Sillem in den Mitth. f. hamburg. Gesch. 15 (1892, erschien 1893) S. 402 f., der noch citirt: Lappenberg, Hamb. Chron. in niederdeutsch. Sprache, Hamb. 1861; W. Sillem: Monatsschrift. f. d. ev. Kirche i. Hamburg. Staat. 1885 S. 340; W. Sillem, Einführung der Reform. i. Hamburg. 1886; Uhlhorn, Urb. Rhegius, Elberfeld 1861. Gebürtig aus Rendsburg (nach Röse aus Lübeck; 1496 wird in Rostock immatrikulirt: Henningus von Gethelen de Lubecke); Dominikaner in Hamburg 1525—1528; dann in und um Lüneburg thätig; begleitet 1530 den Erzb. v. Bremen auf den Reichstag zu Augsburg, dort gegen die Conf. Augustana thätig; um 1535 noch in der Gegend von Lüneburg nachzuweisen. Muss dann in den D. O. übergetreten sein. 1541 [Ende des Jahres] schon als can. Rig. eccl. in Lemsal auf der Hochzeit einer Tochter Otto Uexkülls gewesen (Mitth. 11 S. 524), 1542: sein alter Landknecht u. Diener Heinrich von Ungern (Mitth. 11 S. 524, vergl. Russwurm, Ungern-Sternb. 2 S. 348 Anm. 5); 1542 Juli 29 Kremon, Dez. 3, 1543 Jan. 17: can. Rig., cellerarius (Domkellner) (Coll. Varus f. 91 b; Lit. Metrika 18, 56 b; Mitth. 11 S. 525). 1547 Domherr u. Senior des Rig. Kapitels (Stadt-A. zu Lübeck,

/ ſo wiſſet || das Gott der || ſterckeſt || iſt. || Ende diß bůchs.|| Bll. $a^a$ bis $b_{iii}{}^b$: Johannes Bugenhagē. || Pomer. || Eyn Regiſter oder Summa der Chriſtlichen || lere ... [10 Zeilen] ... gemacht habe. || Regiſter. || A || Bll. $b_{iiii}{}^a$ bis $[b_8]^a$: Außgelegte ſchrifft in di= || ſem bůch / ... [11 Zeilen] ... gewonen wirſt. || Bl. $[b_8]^a$: ¶ Gedruckt zů Nůrnberg durch || Friderich Peypus / Im jar || nach Chriſti geburt || M. D. XXvij. || Bl. $[b_8]^b$: leer. In 8°. —

Fundorte: 1. Stadtbibl. Augsburg. — 2. K. Univ.-Bibl. Göttingen [Theol. thet. I, $77^a$]. — 3. K. k. öfftl. Studienbibl. Linz. — 4. K. Hof- u. Staatsbibl. München. — 5. K. Landesbibl. Stuttgart [Theol.]. — 6. K. k. Hofbibl. Wien. — 7. Bibl. Aug. Wolfenbüttel [461 Quodl.]. —

## — Nr. 209 —

Ausgabe: Fryderich Peypus-Nürenberg 1527. 8°. —

Von dē Chriſt= || lichen glauben / vnd rechten || guten wercken / wider den falſchen || glauben / vnnd erdichte gůdte || werck Darzů / wie man es || ſoll anrichten mitt gůten || chriſtlichen Predigern || das ſolcher glaub || vnd werck recht || predigt wer || den. || An die Erenreych Stat || Hamburg. || Durch Johan. Bugenhagen. || Pomern. || MDXXVII. ||

Foliirung u. r.: Unbz. Titelbl. als Bl. A gezählt, Aii, Aiii, Aiiii, Av, 3 unbz. Bll., B, Bii, Biii, Biiii, Bv, 3 unbz. Bll., ebenso die Bll. C bis O, a u. b. [Pi hat eine andere Form als die übrigen P in derselben Lage]; Paginirung o. r. u. l.: 2 unbz. Seiten [Titelbl.], mit Bl. $A_{ii}{}^a$ als S. 3 beginnend u. fortlaufend bis S. 255 + 33 S. [st. 130, 138, 139, 142, 143, 188 steht 120, 135, 136, 139, 140, 172; 155 steht nahe dem Innenrande]; insges. 288 S. = 144 Blätter. Höhe des „V" der 1. Titelzeile, Rothdruck im Titel, Seitenzahl u. Titelumrahmung wie in der 8°-Ed. Fr. Peypus aus demselben Jahre [N. 208]; die Verteilung des Textes auf die einzelnen Seiten ist in unserer Ed. etwas anders. —

---

hier Geltlinck genannt; H. H.), 1549 Juni 15: can. und Kellner zu Riga (Kopenhagen, H. H.; 1549 Sept. 17 ist schon Georg Schwantz [s. d.] Domkellner). 1549 Okt. Pilten: „vorsnider" des Bisch. v. Kurland u. Administrators des Stifts Oesel, Joh. Münchhausen (W. XVIII. S. 158 ff.; vgl. sub. Varus: „moesgever" des Bischofs). 1553 Febr. 3 Ziran, Juli 20, vor Octbr. Schleck, 1556 Spt. 11, 1557 Juni 20: Probst der Kurländischen Kirche (Varus f. 147b: Fbr. 3 zum Propst an Stelle Joh. Schnabels [s. d.] designirt; Stockholm, Reichs-A., Original; Balt. M. 28 S. 28: in Schleck zusammen mit dem Bisch. u. dem Dr. Reimpert Gilsheim gewesen; II. Erbeb. n. 1198; Reckes Kop. 2 n. 6; Index n. 3564). Vgl. auch die Zusammenstellung bei Russwurm, Ungern-Sternberg 2 S. 347 Anm. 3 zu n. 290. Ein Paul Gethlen ist vor 1551 Hausbesitzer in Leal (ebd.). — Zu den gen. Ämtern (vorsnider u. s. w.) vgl. H. Hildebrand, Arbeiten f. d. UB., Riga 1877 S. 52. 1568 hat im Piltenschen „Geidtlinck" (Vorname nicht genannt) 1 Pferd zu stellen (Kurl. Gütersch. N. F. I. Beil. S. 52). „Getling" kommt unter den Ahnen des Johann Budde vor (Jb. f. G. 95 S. 63). Aus: Jahrb. f. Genealogie, Heraldik u. Sphragistik 1901 S. 5 [Mitau 1902] u. 1902 S. 50 [Mitau 1904]. —

Unsere Ed. deckt sich inhaltlich mit der eben erwähnten Editio. Bl. [Q$_8$]$^a$ = S. 255: Gedruckt zů Nůrenberg durch || Fryderich Peypus. || Anno. M. D. XXVII. || Bl. [Q$_8$]$^b$: leer. Bll. a$^a$ bis b$_{III}^b$: wie in der o. gen. Editio. Bll. b$_{IIII}^a$ bis [b$_7$]$^b$: Ausgelegte schrifft in di || sem bůch / . . . [12 Z. inkl. Überschrift] . . . gewonen wirst. || [8 S. Verzeichnis] || Bl. [b$_8$]$^{ab}$: leer. In 8°. —

Fundorte: 1. Bibl. d. ung. Nat.-Mus. Budapest. — 2. K. Bibl. Berlin. — 3. K. öfftl. Bibl. Dresden. — 4. K. Univ.-Bibl. Erlangen [Th. V. 111]. — 5. Hrz. Bibl. Gotha. — 6. Bibl. d. Gymnas. Ernest. Gotha [N. 1227]. — 7. Grssh. Univ.-Bibl. Heidelberg. — 8. K. Hof- u. Staatsbibl. München. — 9. Hrz. S.-Meining. öfftl. Bibl. Meiningen. — 10. Bibl. d. Germ. Mus. Nürnberg [555/438] — 11. K. Kreisbibl. Regensburg. — 12. Bibl. d. K. Prd.-Sem. Wittenberg. — 13. Bibl. d. Lutherhalle Wittenberg. —

## — Nr. 210 —

Ausgabe: -Wittemberg[1]) 1527. 8°. —

Võ dem Criſt || lichen glauben vnd || rechten guten wercken. || Wider den falſchē glau || ben vnd erdichtete gůte || wercke. Darzů / wie mans || ſol anrichten mit gůtten || predigern / das ſolch || glaube vñ werck || geprediget || werdē. || Durch Joannē Bu- || genhagen Pomern. || Mit ainem ſchönen Regiſter || am ende diſes Bůchleins. || Wittemberg. 1527. ||

Foliirung u. r.: Unbz. Titelbl. als Bl. A gezählt, Aii, Aiii, Aiiii, Av, 8 unbz. Bll., B, Bii, Biii, Biiii, Cv [st. Bv], 8 unbz. Bll., die Bll. C bis Q wie A, R, Rii, Riii, Riiii, 4 unbz. Bll., Bll. S bis Z wie A, Bl. a wie R, Bll. b bis d wie A; insges. 216 Blätter. Alte schwabach Schrift; Titelbl. mit Holzschnitt-Titelumrahmung: r. u. l. je eine reichverzierte Säule; untere Querleiste zwei Füllhörner; o. Querleiste: Triton u. Meerjungfer. —

Bll. [A]$^b$ bis a$_{IIII}^b$: Den erſamen fürſichtigē || weyſen Herrn Burger- || maiſtern / Radsleutten / vnd der || gantzen gemain der eerentreichñ || Stat Hamborch / meinen lieben || Herren vñ freunden / wünſche ich Jo- || hannes Bugenhagen Pomer / Gnade || vnd fride von Got dem vatter / vnd võ || Jeſu Chriſto vnſerm Herren / durch || welchen wir haben vergebung der || ſünden / ſo wir an jn glaubenn / || on wöllichen niemandt kan || ſelig werden. || E[Initiale, 1,8 × 1,8 cm]Rſamēn / fürſichtigen / || weyſen Herren vnnd gůtten || freunde / in dem vergangen || ..... wir gern wider / ſouil || als vnns got gibt / || Amen. Bll. [a$_v$]$^a$ bis b$_{II}^b$: An Er Auguſtin Getelē || ¶ Lieber Er Auguſtin / ich wolt euch || gern in diſer ſchrifft ..... Ende dis buchs || Gott Lob. || Bl. b$_{III}^a$: Johañes Bugenhagen || Po-

1) Unsere Editio ist wahrscheinlich ein süddeutscher Nachdruck, worauf die Orthographie, z. B. „ainem“ im Titel hinweist. Der Vermerk „Wittemberg“ auf dem Titelbl. steht dieser Annahme nicht entgegen, da der Druckort der Vorlage oft mechanisch nachgedruckt, manchmal aber auch ein fingirter Druckort gewählt wurde. —

mer. || Ein Register oder Summa der Cri- || stelichen lere ..... welch || es ich dir zů gůt / auch gerē gemacht hab || Bll. biii$^{b}$ bis [$d_8$]$^{a}$: [Register]. Bl. [$d_8$]$^{b}$: leer. In 8°. —

Fundort: British Museum London [3006. a. 63 (6)].[1]) —

## — Nr. 211 —

Ausgabe: Friderich Peypus-Nürmberg 1531. 8°. —

**Von dē Chri- || stenlichen glaubē / vñ || rechten gůtten wercken / wider || den falschen glauben / vnd er- || tichte gůtte werck. Darzu / wie || man es soll anrichten mit gůt- || ten Christlichē Pre- digern / das || solcher glaub vnd werck || recht predigt werden. || An die Erenreiche Stadt || Hamburg. || Durch Johañ. Bu- || gen- hagen / Pomern. ||**

Foliirung u. r.: Unbz Titelbl. als Bl. *a* gezählt, *a*ii, *a*iii, *a*iiii, *a*v, 3 unbz. Bll., b, bii, biii, biiii, bv, 3 unbz. Bll., ebenso die Bll. *c* bis t, v, x, y, z, A, Aii, Aiii, unbz. Bl., B u. C wie b; Paginirung o. r. und l.: Titelbl [*a*]$^{a}$ unbz., mit Bl. [*a*]$^{b}$ als S. 2 beginnend und fortlaufend bis S. 374 [die Seitenzahl 374 steht o. r. statt o. l.] + 34 unbz. S.; insges. 408 Seiten. Das „V" der 1. Titelzeile 0,7 cm hoch; alte schwabach. Schrift; die 1., 2., 3. exkl. „wider", 12. u. 13. Titelzeile sind roth gedruckt; Titelbl. mit Holzschnitt-Titelumrahmung im Renaissancestil: jede Seite zeigt zwei hinter einander stehende runde Säulen, die einen über der Mitte des Titelfeldes [4,8 × 6,4 cm] stehenden Bogen, in dem drei Engel sitzen, tragen u. einen Bogen, der seitwärts sichtbar ist; jedes Säulenpaar steht auf einem viereckigen Postament, das je eine Ecke der u. Querleiste ausfüllt; in der Mitte der letzteren das Wappen des Druckers: ein regelmässig gewachsener Busch, bestehend aus einem senkrechten Schaft mit drei ährenartigen Blüten u. aus drei correspondirenden Zweigen an jeder Seite des Schaftes, von denen die beiden oberen an der Spitze und seitlich ährenartige Blüten haben, der untere aber ohne Blüten ist; l. vom Wappen: F, r. von demselben: P. —

S. 2 bis 7: **Den Ersamen / Für- || sichtigen / weysen herren Bůrger- || meyster / Ratßleuten / vnd der gantzen Ge- || meyn / der Erenreychen Stadt Hamburg / meinen ||** ... [noch 6 Z.] ... **selig werden. ||** E[ornam. Initiale 2,4 × 2,5 cm]**Rsamen / Fůrsichtigen || weysen Herren / gůtten || freunde / ..... || zu seinem vatter / Amen. ||** S. 7 bis 200: **Also steyget Christus etc. ||** S. 200 bis 314: **Von den worten Christi / Matth. XI. ||** S. 203 bis 254: **Der Erst teyl. ||** S. 254 bis 267: **Das Ander teyl. ||** S. 267 bis 314: **Das Dritt teyl. ||** S. 314 bis 363: **Von den Predigern. ||** S. 363 bis 374: **An Er Augustin Getelein. || Lieber Er Augustin / ..... Der sterckest ist. || Ende diß bůchs. || ¶ Gedrückt zu Nürmberg durch || Friderich Peypus. 1531. ||**

1) Die Bibliothek des British Museum in London leiht als Standbibliothek keine Bücher aus. —

2 unbz. Seiten. Bll. Ba bis Cviiia: Johannes Bugen- || hagen Pomer. || Ein Regiſter ... [11 Z.] ... gemacht || habe. || Regiſter. || A || Abel vnd Cain. ..... 157 || ... [12 Bl.] ... Zweyerley erwelung. ..... 333 || Bll. cviiia bis [C8]a: Außgelegte ſchrifft || in diſem bůch / ... [12 Z.] ... gewonen wirſt. || Bl. [C8]b: leer. In 8°. —

Fundorte: 1. Stadtbibl. Augsburg. — 2. K. Bibl. Berlin [Cy 7164]. — 3. St. Andreas-Kirchenbibl. Eisleben. — 4. Marktbibl. Goslar. — 5. Ehem. Univ.-Bibl. Helmstedt [G. 8° 311 (a)]. — 6. K. Univ.-Bibl. Marburg [Mischbd. XIX cC 875br.] — 7. Bibl. d. K. Marienstifts-Gym. Stettin. — 8. Kais. Univ.- u. Ldsbibl. Strassburg. — 9. K. k. Hofbibl. Wien. — 10. Stadtbibl. Zürich. —

## — Nr. 212 —

Ausgabe: Friderich Peypus-Nürmberg 1531. 8°. —

Von dem || Chriſtenlichen || glauben / vnd rechten gůtten || wercken / wider den falſchen glau || ben / vñ ertichte gůtte werck. Dar || zu / wie man es ſoll anrichten mit || gůtten Chriſtlichen Predigern || das ſolcher glaub vnd werck || recht predigt werden. || An die Erenreiche Stat || Hamburg. || Durch Johañ. Bugen- ha- || gen / Pomern. ||

Foliirung u. r.: Unbz. Titelbl. als Bl. a gezählt, aii, aiii, aiiii, av, 3 unbz Bll., b, bii, biii, biiii, bv, 3 unbz. Bll., ebenso die Bll. c bis t, v, x, y, z, A, Aii, Aiii, unbz. Bl., B u. C wie b; Paginirung o. r. u. l.: Titelbl. [a] unbz., mit Bl. [a]b als S. 2 beginnend u. fortlaufend bis S. 374 [l. stehend] + 34 unbz. S.; insges. 408 Seiten; Foliirung u. Paginirung wie in der 8°-Editio Fr. Peypus aus demselben Jahre. Das „V" der 1. Titelzeile 1,05 cm hoch; alte schwabach. Schrift; die 1., 2., 3., 12., 13. Titelzeile und das Wort „wercken /" der 4. Titelzeile roth gedruckt; Titelbl. mit der Holzschnitt-Titelumrahmung der Fr. Peypus'schen 8°-Editio v. J. 1527 [Nr. 208]. Ornam. Initiale: Bl. [a]b [2,4 × 2,5 cm]. —

S. 2 bis 374: Bugenhagens Vorrede u. die im Titel angekündigte Schrift. S. 374: || Ende diß bůchs. || ¶ Gedruckt zu Nürmberg durch || Friderich Peypus. 1531. || Bl. [A4]ab: leer. Bll. Ba bis Cviiia: Regiſter. || Bll. cviiia bis [C8]a: Außgelegte ſchrifft || Bl. [C8]b: leer. In 8°. —

Fundort: Rathsschulbibl. Zwickau [1. XI. 10]. —

## — Nr. 213 —

Ausgabe: David Richter-Budißin[1]) 1731. 8°. —

D. Johann Bugenhagens || oder || Pomerani, || Weyl. Professor und Superint. zu Wittenberg, || auch vieler Länder und Städte berühmten || Reformatoris || Wahres || Chriſten-

1) = Bautzen (lat. Budissina). —

thum / || Oder || Vom Christlichen Glauben || und rechten guten Wercken, wider || den falschen Glauben und erdichteten || guten Wercken, || darzu || Wie man es mit guten Predigern || anrichten soll, daß solcher Glaube und Wercke || geprediget würden, || Im Jahre 1526. an die Ehrenreiche Stadt || Hamburg gerichtet; Jetzo aber als ein Lehr-reicher || Comment. über das Evangel. Matth. XI. || vers 25. 30. wieder aufgeleget, || durch || Johann Christoph Langen, || Pastor Secund. zu St. Petri in Budißin. || [Ein horizontaler Strich] || Budißin, Verlegts David Richter, 1731. ||

Foliirung u. r.: Unbz. Titelbl. als Bl. )( gezählt, )(2, )(2 [r. )(3], 4 unbz. Bll., A, A5, unbz. Bl., A4, A6, 3 unbz. Bll., B, B2, B3, B4, B5, 3 unbz. Bll., ebenso die Bll. C bis [U7]; Paginirung o. r. u. l.: 16 unbz. S., mit Bl. A2a als S. 3 beginnend u. fortlaufend bis S. 317 + 1 unbz. S.; insges. 166 Blätter. Das „W" der 7. Titelzeile 1,5 cm hoch; gothische Schrift; Titelbl. ohne Titelumrahmung; ornam. Initialen: Bll. )(3a [2 × 2,8 cm], Ab [3 × 3,8 cm]; ornam. Schlusszeichen: Bll. D(7)a [Schlangenlinie: 6,7 × 8 cm], U3a [2 blühende Büsche: 5,1 × 3,3 cm]. —

Bl. D(b: leer. Bll. )(3a bis D(7)a: Vorrede. || D[ornam. Initale (s. o.)] Aß dieses frembde und sehr alte || geistliche Buch aus dem Stau- || be einer gänzlichen Vergessen- || heit gleichsam wieder aufferwe- || cket ... wird, ||| ..... || um JEsu CHristi willen || Amen. || Geschrieben in der Char-Woche, || 1731. || Bl. D(7b: leer. Bll. Aa bis [U7]a: Nachdruck der hochdeutschen Ed. Jorg Rhaw-Wittemb. 1526 [Nr. 207].[1]) Bl. [U7]b: leer. In 8°. —

Fundort: Stadtbibl. Breslau [S. 831]. —

## — Nr. 214 —

Ausgabe: -[Hamburg 1526][2].) —

[Wedder erdichteden sendebrief Im namen ern Joh. Puppenhagen(?) vthgegaen Antwort an den erbaren rath to Hamborch].

Unsere Schrift war trotz eifrigen Suchens nicht aufzufinden. Der Verfasser dieser gegen Bugenhagen gerichteten Schmähschrift war der Dominikaner Augustin von Getelen; sie war eine Erwiderung auf Bugenhagens Schreiben „An Er Augustyn Getelen", das Bugenhagen seiner Schrift „Van dem Christen louen vnde rechten guden wercken" (1526) angehängt hatte. Die Widmung unserer an den Rath zu Hamburg gerichteten Schrift war vom 15. Mai 1526 datirt. Bugenhagens Erwiderung auf diese Schmähschrift erfolgte i. J. 1528 in der Schrift „An de Erentrike Stadt Hamborch". —

1) Einen zweiten Nachdruck derselben Vorlage besorgte K. Aug. T. Vogt in seiner Monographie: Joh. Bugenhagen Pomeranus. Leben u. ausgewählte Schriften. (Elberfeld 1867). S. 101—267. — 2) Vgl. C. Bertheau D., Johann Bugenhagens Kirchenordnung für die Stadt Hamburg v. J. 1529. Hamb. 1885. S. XI. —

## Bugenhagens „Interpretatio in ep. Pauli ad Romanos."

Der vorliegende Commentar Bugenhagens zum Römerbrief enthält die Vorlesung Bugenhagens über diesen Brief, aber nicht nach dem Bugenhagen'schen Manuscript, sondern nach der Niederschrift des D. Ambrosius Majobanus. Bei der gründlichen Durchsicht dieser Niederschrift,[1]) die Bugenhagen vor der Drucklegung derselben vornahm, erregte die Genauigkeit der Niederschrift bei Bugenhagen die grösste Bewunderung, zumal er in seiner Vorlesung nicht dictirt, sondern frei gesprochen hatte.[2])

Die Bitte des Druckers Joh. Secerius in Hagenow, ihm den Druck dieser Niederschrift zu erlauben, kam Bugenhagen um so bereitwilliger nach, weil dadurch vermieden wurde, dass unberufene Drucker — „illae harpyiae," — die alles wegraffen, ihm zuvorkommen.[3])

Bugenhagen schrieb das Vorwort gegen Ende des Jahres 1526. Die Ed. pr. erschien im Januar 1527. —

## — Nr. 215 —

Ausgabe: Johannes Secerius-Haganoa, Januar 1527. 8°. —

IOHAN ‖ NIS BVGENHA ‖ GII POMERANI ‖ in Epiſtolam Pauli ad Romanos ‖ interpretatio, ipſo in ſchola in ‖ terpretante, à Doctore Am ‖ broſio Maiobano, ut li ‖ cuit, excepta. ‖ Haganoae, per Johan· Secer· ‖ Anno M· D· XXVII· ‖

Foliirung u. r.: Unbz. Titelbl. als Bl. i gezählt, ii, iii, iiii, v, 3 unbz. Bll., A, $A_2$, $A_3$, $A_4$, $A_5$, 8 unbz. Bll., ebenso die Bll. B bis V. X, Y [Bll. $J_4$, $K_4$ u. $O_4$ unbz., statt $P_8$ u. $T_2$ steht Piii u. Tii]; Foliirung o. r.: 8 unbz. Bll. inkl. Titelbl., mit Bl. A als Bl. 1 beginnend u. fortlaufend bis Bl. 175 + 1 unbz. Bl. [statt Bl. 71 u. 69 muss es heissen 69 u. 71]; insges. 184 Blätter. Die Typen der ersten Titelreihe 0,7 cm hoch; Antiqua-Schrift; Titelblatt mit Holzschnitt-Titelumrahmung im Renaissancestil: beide Seiten werden durch je eine reich-

1) Joh. Bugenh. Pom. in ep. Pauli ad Romanos interpretatio ... Joh. Secerius-Haganoa 1527. 8°. Bl. $A^{ab}$: „a me non sunt scripta, sed a doctore Ambrosio Majobano, jam apud Vratislavienses sacri evangelii ministro, me publice in schola non dictante sed dicente excepta, quo fit, ut admirandum sit, quod haec omnia sic excipi potuerint." — 2) L. c.: „Ego ista omnia pervidi, in quibus sic exceptis doctori Ambrosio Majobano secundum deum refer acceptum." — 3) L. c.: „Soli typographi sine legibus agunt. Verum quae nunc vides in epistolam Pauli ad Romanos, non gravatim [ne nos illae harpyiae anteverterent] permisimus Secerio nostro, viro ut erudito ita et fideli, quam primum invulganda." —

gegliederte Säule geschmückt, die durch die obere Querleiste noch hindurchragt; in der Mitte der Säulen hängt je ein Medaillon mit dem Attribut eines Evangelisten, r. das des Marcus, l. das des Johannes; über der oberen Schmalseite des Titelfeldes [4,2 × 7 cm] wölbt sich ein Bogen, in dessen Mitte befindet sich ein Medaillon, abermals mit einem, aber anders componirten Adler; die untere Querleiste zeigt in einem Medaillon das Attribut des Matthäus; unter demselbsn steht ein kl. Schild mit dem verschlungenen Monogramm des Druckers: IS [das S liegt auf dem etwas grösseren I]. Einfache Initialen; nur die Vorrede beginnt mit einem ornam. Initialen [2,7 × 2,8 cm]. —

Bl. [1]b: leer. Bl. 1a bis Bl. [viii]b: Index. Bl. Aab: IOHAN || NES BVGEN||HAGIVS PO||meranus Lectori.|| M[ornam. Initiale]VLTI LIBRI || nunc, Optime Lector, excu || dũtur inuitis autoribus, licet || uiuentibus, ..... Doctori Ambro || ſio Maiobano, ſecundum Deum refer acceptum. || Vale. || Bl. Ab bis Bl. A8b: Status et Summa Epiſtolae. Bl. A4a bis Bl. [Y7]a: COMMENT. POMER. IN EPIST. AD ROM. Bl. [Y7]b: Haganoae apud Johannem Secerium. || Anno. M. D. XXVII. || Menſe Januario. || [Das Druckerzeichen: Januskopf auf einem im Renaissancestil gezeichneten Schilde 6,4 × 8,2 cm] || Bl. [Y8]ab: leer. In 8°. —

Fundorte: 1. K. Bibl. Berlin. — 2. Stadtbibl. Bremen. — 3. K. Bibl. Bamberg. — 4. Gotthardtbibl. Brandenburg a. H. — 5. Fürstbischöfl. Dombibl. Breslau. — 6. Stadtbibl. Breslau [B. 580/3]. — 7. Kirchenbibl. Calbe a. d. Milde. — 8. Kirch.-Minist.-Bibl. Celle. — 9. K. öfftl. Bibl. Dresden. — 10. K. Univ.-Bibl. Erlangen [Th. V. 108]. — 11. Grssh. Univ.-Bibl. Freiburg i. Br. [24195]. — 12. Bibl. d. hrz. Gym. Ernestinum Gotha. — 13. Stiftsbibl. Göttweig i. N. Oesterr. — 14. Hptbibl. d. Franckesch. Stiftg. Halle a. S. [48 G 10]. — 15. Stadtbibl. Hannover. — 16. K. Univ.-Bibl. Halle. — 17. Stadtbibl. Hamburg [PD. V. 27]. — 18. Ehem. Univ.-Bibl. Helmstedt [C. 8°. 362* (n. c), 217 (b), 426, 492 (c)]. — 19. Grssh. Univ.-Bibl. Heidelberg. — 20. Dombibl. Kolberg. — 21. K. k. Jagellonische Univ.-Bibl. Krakau. — 22. K. Bibl. Kopenhagen. — 23. K. u. Univ.-Bibl. Königsberg [Cb 42]. — 24. K. Univ.-Bibl. Kiel. — 25. British Mus. London. — 26. K. Univ.-Bibl. München [Bibl. 391/1]. — 27. K. Kreisbibl. Regensburg. — 28. K. k. Studienbibl. Salzburg. — 29. Bibl. d. K. Marienstifts-Gym. Stettin. — 30. K. Ldsbibl. Stuttgart. — 31. Rathsbibl. Stralsund. — 32. Bibl. d. ev.-theol. Seminars Tübingen. — 33. K. Univ.-Bibl. Upsala. — 34. Fürstl. Stolb.'sche Bibl. Wernigerode. — 35. K. k. Hofbibl. Wien. — 36. Bibl. d. K. Prd.-Sem. Wittenberg. — 37. Bibl. d. Lutherhalle Wittenberg. — 38. Bibl. Aug. Wolfenbüttel. — 39. Rathschulbibl. Zwickau. —

## — Nr. 216 —

Ausgabe: Johannes Secerius-Haganoa, Juli 1531. 8°. —

IO. PO || MERANI IN D. PAV || li ad Romanos Epiſtolam,|| Interpretatio doctiſsi-||ma, multisq; in locis||locupletata. || Haganoae, per Iohan. Secer. || Anno M. D. XXXI. || Menſe Iulio. ||

Foliirung u. r.: Unbz. Titelbl. als Bl. 1 gezählt, 2, 3, 4, 5, 3 unbz. Bll., A, A2, A3, A4, A5, 3 unbz. Bll., ebenso die Bll. B bis V, X, Y, Y2, Y3, [Y4], [statt H7, I8, K3 muss es heissen H4, I3, K2]; Foliirung o. r.: 8 unbz. Bll. inkl. Titelbl., mit Bl. A als Bl. 1 beginnend u. fortlaufend bis Bl. 171 [Bl. 77 kommt

zweimal vor; die Zählung springt von Bl. 87 sogleich auf Bl. 89 über; statt Bl. 99, 135, 129, 131 138 muss es heissen Bl. 95, 129, 131, 133, 135] + 1 unbz. Bl.; insges. 180 Blätter. Die Typen der ersten Titelreihe 0,8 cm hoch; Antiqua-Schrift. Das Titelbl. ist daselbe wie das der Ed. pr. v. J. 1527. —

Unsere Ausgabe deckt sich inhaltlich im ganzen mit der Ed. pr. Bl. [Y$_4$]$^a$: Haganoae, apud Iohannem Secerium, || Anno M· D· XXXI· || Menſe Julio. || [Das Druckerzeichen: Schild im Renaissancestil mit Januskopf (6,4 × 8,2 cm)] || Bl. [Y$_4$]$^b$: leer. In 8°. —

Fundorte: 1. Stadtbibl. Augsburg. — 2. K. Bibl. Bamberg. — 3. Kirchenbibl. der Marienkirche i. Barth. — 4. Univ.-Bibl Basel [F. N. IX. 18$^b$]. — 5. K. Bibl. Berlin. — 6. Stadtbibl. Hamburg [P D. V. 27] — 7. Ehem. Univ.-Bibl. Helmstedt [R. 8°. 7. C. 8°. 415 (n. c), 427 (a)]. — 8. K. Bibl. Kopenhagen. — 9. K. Univ.-Bibl. München [Bibl. 392/1]. — 10. K. Paulin. Bibl. Münster. — 11. K. Hof- u. Staatsbibl. München. — 12. K. Kreisbibl. Regensburg. — 13. Grssh. Univ.-Bibl. Rostock. — 14. Fürstl. Bibl. Rudolstadt. — 15. Rathsbibl. Stralsund. — 16. Bibl. d. Colleg. Wilh. Strassburg i. E. — 17. Kais. Univ.- u. Ldsbibl. Strassburg. — 18. K. Ldsbibl. Stuttgart. — 19. K. Univ.-Bibl. Utrecht. — 20. Bibl. Aug. Wolfenbüttel [1041. 12. Th.]. —

## — Nr. 217 —

Ausgabe: Hans Barth-Wittemberg 1527. 8°. —

**Ein Vnderricht || deren / ſo yn franckheyten || vnd tods nöten ligen / || Von dem heyligen Sa· || crament des waren leibs || vnd bluts Chriſti / ſeer || gut und nützlich allen || Chriſten zu leſen. || Johan. Pomer. || Wittemberg. || M. D. XXVij. ||**[1])

Foliirung u. r.: Unbz. Titelbl. als Bl. A gezählt, Aij, Aiij, Aiiij, Av, 3 unbz. Bll.; insges. 8 Blätter. Das „E" der 1. Titelzeile 0,6 cm hoch; alte schwabach. Schrift; Titelbl. mit Holzschnitt-Titelumrahmung [8,2 × 12,4 cm] im Renaissancestil: die beiden Seiten zeigen je eine reich gegliederte runde Säule; beide Säulen tragen einen Rundbogen, der drei von u. nach o. gehende runde Durchsichten [diam. 2 cm] hat; die u. Querleiste zeigt r. und l. die viereckigen Postamente der seitl. Säulen; in der Mitte zwischen den Postamenten ein geflügelter Knabe, der einen Schild mit Wappen vor sich hält [Barths Druckerzeichen]: o. ein Anker, dessen senkrecht stehender Schaft in ein Kreuz ausläuft. Titelfeld 4,7 × 7,7 cm. —

Bll. [A]$^b$ bis A[$_8$]$^a$: **Wie vnd was man de· || nen / ſo franck ynn tods || nöten ligen / ſagen vnd fürle· || ſen ſol / Vnd auch vom Sa· || crament des waren || leibs vnd bluts || Chriſti.** || G[ornam. Initiale 3,2 × 2,5 cm]**Ott der Herr will / || das wir vns er· || kennen für ſün· || der . . . . . / dein glaub hat || dir geholffen ∴ || Gedrückt zu Wittemberg durch Hans || Barth. ym Jar. || M. D. XXVij.** || Bl. [A$_8$]$^b$: leer. In 8°. —

Fundorte: 1. K. Bibl. Berlin. — 2. Gotthardtbibl. Brandenburg a. H. — 3. Ehem. Univ.-Bibl. Helmstedt [F. 8° 1.] — 4. K. u. Univ.-Bibl.

1) Wir halten unsere Ausgabe für die Ed. pr.: a) weil der Drucker sich nennt, was die Nachdrucker oft nicht tun u. b) weil die Schrift hier noch in ihrer kürzesten Gestalt erscheint. —

Königsberg [Ce 239 (g)]. — 5. K. Bibl. Kopenhagen. — 6. K. Univ.-Bibl. München [Theol. 5053/2] — 7. K: Hof- u. Staatsbibl. München. — 8. K. Kreisbibl. Regensburg. — 9. Fürstl. Bibl. Wernigerode. —

## — Nr. 218 —

Ausgabe: 1527. 8°. —

**Ein vnter=‖richt deren / ſo in kranck=‖heyten vñ tods nöten li=‖gen / Von dem heyligen ‖ Sacrament des waren ‖ leybs vnd bluts Chriſti / ‖ſeer gut vnd nützlich al=‖len Chriſten zu leſen. ‖ Joh. Pomer. ‖ 1527. ‖**

Ohne Foliirung; 8 unbz. Blätter. Das „E" der 1. Titelzeile 1 cm hoch; alte schwabach. Schrift; Titelbl. mit Holzschnitt-Titelumrahmung [7,7 × 12,2 cm] im Renaissancestil: die Seiten zeigen je eine reichgegliederte runde Säule, auf der ein Knabe sitzt bzw. kniet; beide Knaben tragen die o. Querleiste, welche zwei phantastische männl. Figuren in liegender Stellung, die eine Vase halten, zeigt; die u. Querleiste zeigt zwei Füllhörner, die ein in der Mitte stehendes Männlein am unteren Ende fasst. Titelfeld 5,2 × 9 cm. Jeder Absatz der Schrift trägt an der Spitze das Zeichen: ¶. —

Titelbl. $^b$: leer. Bll. [2]$^a$ bis [7]$^b$: **Wie vnd was man denen ‖ ſo kranck in tods nöten ligen / ſagen vnd ‖ für leſen ſol / Vnd auch vom Sa=‖crament des waren leybs vñ ‖ bluts Chriſti. ‖** G[einf. Initiale]**Ott der Herr wil / das wir vnns erken=‖nen für ſünder . . . . . / dein glaub hat dir ge ‖ holffen.** ‖ Bl. [8]$^{ab}$: leer. In 8°. —

Fundorte: 1. K. Bibl. Bibl. Berlin. — 2. K. Univ.-Bibl. München [Theol. 5053 3 + 4].[1])

## — Nr. 219 —

Ausgabe: 1527. 4°. —

**Ein vnder ‖ richt deren / ſo in ‖ kranckheyten vnd tods nö=‖ten ligen / Vnd von dem heyligen ‖ Sacrament des waren leibs ‖ vnd blůts Chriſti / ſeer ‖ gůt vnd nůtzlich al ‖ len Chriſten zů ‖ leſen. ‖ Johann Pomer. ‖** M. D. XXVII. ‖

Foliirung u. r.: Unbz. Titelbl. als Bl. A gezählt, Aii, Aiii, unbz. Bl.; insges. 4 Blätter. Das „E" der 1. Titelzeile 1,4 cm hoch; alte schwabach. Schrift; Titelbl. mit reicher Holzschnitt-Titelumrahmung [12,3 × 17,9 cm] im Renaissancestil: beide Seiten zeigen je eine reich gegliederte runde Säule mit schmuckvollem Kapitäl; auf jedem Kapitäl steht ein geflügelter Knabe; beide halten eine vor dem Rundbogen hängende Guirlande; unterhalb des Titelfeldes [5,8 × 8,8 cm]

1) Zwei identische Exemplare. —

drei sitzende musicirende geflügelte Knaben; unterhalb dieser Scene ein Boot, in welchem der vordere Mann ins Horn stösst; vor dem Boote schreitet ein Mann durchs Wasser; neben dem Boote ein Knabe auf einem Ross. —

Bl. [A]b: leer. Bll. Aiia bis [Aiiii]a: Wie vnd was man denen / so kranck || in tods nöten ligen / sagen vñ fürlesen sol / Vnd || auch vom Sacrament des waren leibs || vnd blůts Christi. || G[einf. Initiale]Ot der herr wil / das wir vns erkennē fur sünder. Das || wir . . . . . dis Sacramēt || zur verdamnus. — Beschluß. || So hab ich nu gesagt / . . . [12 Z.] . . . Glaubt ers / so mag man jn absoluirn.[1]) || Bl. [Aiiii]b: leer. In 4°. —

Fundorte: 1. K. Bibl. Bamberg. — 2. Stadtbibl. Breslau. — 3. Hrz. Bibl. Coburg. — 4. K. öfftl. Bibl. Dresden. — 5. Hrz. Bibl. Gotha. — 6. Grossh. Univ.-Bibl. Heidelberg [Sal. 91, 28, 29, 30]. — 7. Univ.-Bibl. Jena [Bud. Theol. g. 151(7)]. — 8. K. Bibl. Kopenhagen. — 9. K. Univ.-Bibl. München [theol. 2741/12]. — 10. K. Hof- u. Staatsbibl. München. — 11. Bibl. d. Germ. Mus. Nürnberg [Inc. 38127]. — 12. Bibl. Apost. Vaticana Rom [Pal. V. 1279 inter. 17a]. — 13. Kais. Univ.- u. Ldsbibl. Strassburg. — 14. Grossh. Bibl. Weimar. — 15. Bibl. d. K. Prd.-Sem. Wittenberg. — 16. Bibl. d. Lutherhalle Wittenberg. — 17. Fürstl. Stolb.'sche Bibl. Wernigerode.[1]) — 18. Bibl. Aug. Wolfenbüttel [256. 15. Qu.]. —

## — Nr. 220 —

Ausgabe: Georg Wachter-Nürnberg [c. 1527][2]). 8°. —

Ein vn= || derricht de= || ren / so in kranckhey= || ten vnd tods nöten li || gē / Vnd vō dem hey || ligen Sacramēt des || waren leibs vñ blůts || Christi / seer gůt vnd || nützlich allen Chri= || sten zů lesen. || Johañ Pomer. ||

Foliirung u. r.: Unbz. Titelbl. als Bl. A gezählt, Aii, Aiii, Aiiii, Av, 3 unbz. Bll.; insges. 8 Blätter; das „E" der 1. Titelzeile 1 cm hoch; alte schwabach. Schrift; Titelbl. mit Holzschnitt-Titelumrahmung [12,2 × 7,8 cm]: jede Seite zeigt zwei hinter einander stehende Säulen; über den beiden vorderen Säulen je ein Täfelchen mit der Jahreszahl 15 [l.] 25 [r.], welche das Jahr angibt, in welchem der Formschneider die Titelumrahmung entwarf; in der Mitte der o. Querleiste: David, den Psalter spielend; in der Mitte der u. Querleiste: Luthers Wappen im kreisrunden Medaillon [diam. 2,3 cm]; l. v. Medaillon: M, r. davon L; r. und l. von dem Medaillon ein geflügelter Knabe sitzend und in einem Buche lesend. Titelfeld: 3,6 × 6,5 cm. —

Bl. [A]b: leer. Bll. Aiia bis [A7]b: Wie vnd was man de= || nen / so kranck . . . [5 Z.] . . . blůts Christi. || G[ornam. Initiale 1,5 × 2 cm]Ot der Herr will / das wir || vns erkennen . . . . . diß || Sacrament zur verdamnus. || Bll. [A7]b

1) Im Wernigeröder Ex. fügt eine Hand des 16. Jahrh. handschriftlich hinzu, was in einigen Editionen noch nach „absoluirn" folgt, „durch trost vnd verheißen Seligkeit . . . [7 Z.] . . . Dein glaub || hatt dir geholfen: || Gedruckt zu Wittemberg durch || Hans Bahrt, Im Jhar || M. D. XXVii. || *Παθήματα* nobis sint *μαθήματα* ||." — 2) Georg Wachter druckte nachweislich in Nürnberg i. J. 1528. Vgl. Alfred Goetze, a. a. O., S. 62. —

u. [$A_8$]$^a$: Beſchlus. || So hab ich nun geſagt / das ein Chri || ſtenliche bekantnus iſt / . . . . . / ſo mag man || jn abſoluiern. || ¶ Gedruckt zů Nürnberg || durch Georg Wachter. || Bl. [$A_8$]$^b$: leer. In 8°. —

Fundorte: 1. K. Bibl. Berlin [Es 716]. — 2. K. öfftl. Bibl. Dresden. — 3. British Mus. London [3906. h.]. — 4. Fürstl. Bibl. Rudolstadt. — 5. K. k. Hofbibl. Wien. —

## — Nr. 221 —

Ausgabe: -Wittemberg[1]) 1527. 4°. —

Vnnderricht || deren ſo in franck- || heiten vnd tods nőtten ligē || von dem hailigen Sacra- || ment des leybs vnnd blůts || Chriſti / Auch tröſtliche vnder- || weyſung / das man ſich nicht be- || kümere / vmb die verſtorbenen ge || laubigenn / auß den wortten Chriſti zů || Martha. Joh. xi vñ Pauli. j. Theſſ. iiii. || ſeer gůt vñ nutzlich allen Criſtē[2]) zůleſen. || Johann. Pomer. || Wittemberg. 1527. ||

Foliirung u. r.: Unbz. Titelbl. als Bl. A gezählt, Aii, Aiii, unbz. Bl., B, Bii, Biii, unbz. Bl., ebenso die Bll. C bis D; insges. 16 Blätter; das „V" der ersten Titelreihe 0,9 cm, die Minuskeln 0,8 cm und die Majuskeln der drittletzten Titelreihe 1,5 cm hoch; alte schwabach. Schrift; Titelbl. mit Holzschnitt-Titelumrahmung im Renaissancestil: die beiden Seiten werden durch zwei durch die untere u. die obere Querleiste hindurchgehende Säulen geschmückt; oben in der Mitte über dem Titelfelde [6,8 × 8,9 cm] ein bärtiger Manneskopf, dessen Haare in Pflanzenornamente übergehen; in der Mitte unter dem Titelfelde: vier spielende Knaben gleichsam als Träger des Titelfeldes; das Buch hat einige einfache Initialen u. auf Bl. [A]$^b$ einen ornamentirten [4,4 × 4,4 cm]. —

Bl. [A]$^b$ bis Bl. [Aiiii]$^a$: Wie vnd was man denen / ſo franck in || tods nőtten ligen / ſagen vnnd fürleſen ſoll / Vnnd || auch vom Sacrament des waren leybs || vnd blůts Chriſti. || G[ornam. Initiale]Ott der Herre wille / || das wir vns erkennen für ſün- || der. Dz wir ſünd' ſind / kan er wol lei- || den / das wyr vns aber dafür nicht || halten / kann er nicht leyden. || . . . . . / dein glaub hatt dyr || geholffen. || Bl. [Aiiii]$^b$ bis Bl. Dii$^a$: Euangelion Johan. xi. das man pflegte || zů leſen bey dem begrebtnus / das iſt wenn man be- || graben wil die vor- ſtorbnen leichnam. || I[Initiale]N der zeyt ſprach Martha zů Jheſu / . . . . . der in die welt kommen ſoll. || Homilia oder außlegunng auff das Euangelion. || D[Initiale]Iß heylige köſtliche Euangelion . . . . . Got ſey gelobet für ſeyne || vnausſprechliche gabe durch Jhe || ſum vnnſern Herren / || AMEN. || ✠ || Diſe Homilia / das ſie nit . . . / iſt beſ- || ſer deñ vil

1) Wol ein süddeutscher Druck wegen der Orthographie, z. B. ain, hailigen, ainander. — 2) Sic! —

mit verdriß. || Bl. Dii[b] bis Bl. Diii[b]: Ain andere vnderweiſung von den glau || bigen die verſtorbñ ſind / auß den worten Pauli. j. || Theſſa. iiij: Durch Magiſtrum Pau· || lum vom Rode[1]) prediger zů Stetin || in Pomeren. || W[Initiale]Jr wollen euch aber / lieben brie· || der / nicht verhalten / ..... vnder ainander. || Außlegung. || L[Initiale]Jeben brůder Sant Paul leret vnns ..... / ſollet jr euch tröſten vn· || derainander. || [Schlusszeichen: vier mit den Stielen verbundene u. ein Viereck bildende Lilien.] || Bl. [Diiii][ab]: leer. In 4°. —

Fundorte: 1. Stadtbibl. Augsburg. — 2. Univ.-Bibl. Basel [F. N. IX. 16[c]]. — 3. K. Bibl. Berlin. — 4. Hrz. Bibl. Coburg. — 5. K. öffl. Bibl. Dresden. — 6. Stadtbibl. Frankfurt a. M. [Fr. 17,783]. — 7. K. Univ.-Bibl. Halle a. S. — 8. Stadtbibl. Hamburg [Sign. O. A. IX. 1258]. — 9. British Mus. London [3906. dd]. — 10. Stadtbibl. Nürnberg [Strob. Mel. 1136]. — 11. Bibl. d. Gesellsch. f. pomm. Gesch. u. Alterthsk. Stettin. — 12. Kais. Univ.- u. Ldsbibl. Strassburg. — 13. Grssh. Bibl. Weimar. — 14. Bibl. d. Lutherhalle Wittenberg. — 15. Bibl. Aug. Wolfenbüttel [148. 18. Th.]. — 16. Stadtbibl. Zürich. —

## — Nr. 222 —

Ausgabe: [Georg Rhaw]-Wittemberg[2]) [vor 1542].[3]) 8°. —

Ein Tröſt· || büchlin fur die || ſterbenden. || An die Hochgeborne || Fürſtin / Fraw Elizabet / Pfaltz·||greffin bey Rhein / Hertzogin jn || Beiern / Greffin zu Vel· || denz / Landgreuin || zu Heſſen. || Wittemberg. ||

Foliirung u. r.: Unbz. Titelbl. als Bl. A gezählt, Aii, Aiii, Aiiii, Av, 3 unbz. Bll., B, Bii, Biii, Biiii, Bv, 3 unbz. Bll., ebenso die Bll. C bis F; insges. 48 Blätter. Die Majuskeln der 1. Titelreihe 1 u. 1,1 cm hoch; alte schwabach. Schrift; Titelbl. mit Holzschnitt-Titelumrahmung [7 × 10,2 cm] im Renaissancestil: die beiden Seiten werden je durch eine Säule ausgefüllt; die obere Querleiste zeigt mitten über dem Titelfeld [5,1 × 7,1 cm] einen geflügelten Knaben sitzend und seine Hände je auf einen Wappenschild legend; auf dem Schild zur L. steht ein verschlungenes Monogramm E u. T (?), auf dem zur R.: W; die untere Querleiste zeigt in der Mitte einen Wappenschild, der von zwei geflügelten Knaben, die mit dem Oberkörper sichtbar sind, gehalten wird; auf dem Schild steht: R in G[4])|| K K ||. —

Bl. [A][b]: leer. Bll. Aii[a] bis Aiii[a]: Der hochgebornen || Fürſtin vnd frawen / frawen || Elizabeth / Hertzogin jnn Bei· || ern / Pfaltz·

1) Die M. Paul Rode'sche Schrift geht in den vier Ausgaben der „Tröſtliche vnderweiſung das man ſich nicht grewe" v. J. 1527 [Nr. 227—230] der B.'schenHomilie über Joh. 11, 21—27 voran, während sie hier der B.'schen Homilie folgt. — 2) Vgl. Anm. 4. — 3) Wir halten unsere Ausgabe für die Ed. pr., weil die Ed. v. J. 1542 in erweiterter Gestalt bei demselben Drucker erschien. — 4) Das verschlungene Monogramm des Georg Rhaw; „K. K." dürften die Anfangsbuchstaben des Formschneiders oder Zeichners sein. Vgl. Nagler, Die Monogrammisten. III. Nr. 288. —

greuin etc. Greuin zu || Veldentz / vnd geborne Land- || greuin zu Heſſen / ſeiner gne- || digen frawen / entbeut || Johan. Odenbach / || Gottes gnad vnd || frid jnn Chri- || ſto Jheſu. || D[ornam. Initiale 2,8 × 2,8 cm]Vrchleuch- || tige / Hochgeborne || Fürſtin / gnedige || fraw / Was vns fur- || geſchrieben iſt / . . . . . || höchſte befoh- || len ſein. ||

Bll. $F_{II}^{a}$ bis $[F_{8}]^{a}$: Ein Troſtbüch || lin fur die krancken / || durch Johann || Pomer. || Wie / vnd was man || denen / ſo kranck jnn tods nöten li- || gen / ſagen vnd furleſen ſol / || Auch vom Sacrament des || waren leibs vnd bluts || Chriſti. || G[ornam. Initiale 1,7 × 1,9 cm]Ott der Herr || wil / das wir vns fur ſunder || vnd ſunderin erkennen / . . . . . || dein glaub hat dir geholffen. || Bl. $[F_{8}]^{b}$: leer. In 8°. —

Fundorte: 1. Ehemal. Univ.-Bibl. Helmstedt [J. 88]. — 2. Bibl. d. Germ. Nationalmuseums Nürnberg. —

## — Nr. 223 —

Ausgabe: Georg Rhaw-Wittemberg 1542. 8°. —

Ein Troſt || Büchlin fur die || Sterbenden. || An die hochgebor- || ne Fürſtin / Fraw Eliſabet / || Pfaltzgreffin bey Rhein / Her- || tzogin jnn Beiern / Greffin || zu Veldentz / Landgref- || fin zu Heſſen. || Wittemberg. || 1542 ||

Foliirung u. r.: Unbz. Titelbl. als Bl. A gezählt, $A_{II}$, $A_{III}$, $A_{IIII}$, $A_{V}$, 3 unbz. Bll., B, $B_{II}$, $B_{III}$, $B_{IIII}$, $B_{V}$, 8 unbz. Bll., ebenso die Bll. C bis M [unbz. Bll. $G_{IIII}$, $K_{V}$,]; insges. 96 Blätter. Das „E" der 1. Titelzeile 1 cm hoch; alte schwabach. Schrift; Titelbl. mit Holzschnitt-Titelumrahmung [8,2 × 12,4 cm] im Renaissancestil: jede Seite zeigt eine viereckige Säule; beide tragen einen flachen dreieckigen Giebel; mitten unter dem Titelfelde [4,6 × 6,7 cm] ruht ein schlafender Löwe. Ornam. Initialen: Bll. $A_{II}^{a}$ [2,8 × 2,8 cm], $F_{III}^{b}$ [2,5 × 2,6 cm], $[G_{IIII}]^{b}$ [2,5 × 2,7 cm]. —

Bl. $[A]^{b}$: leer. Bll. $A_{II}^{a}$ bis $A_{III}^{b}$: Der hochgebornen || Fürſtin vnd frawen / Frawen Eli- || ſabeth / Hertzogin jnn Beiern / || Pfaltzgreuin etc. Greuin zu Vel- || dentz / vnd geborne Landgreuin || zu Heſſen / ſeiner gnedigen || frawen / entbeut Johan. || Odenbach / Gottes || gnad vnd fried || jnn Chriſto || Jheſu. || D[ornam. Initiale (s. o.)]Vrchleuchti- || ge / Hochgeborne || Fürſtin / Gnedige || fraw / Was vns || fürgeſchrieben iſt / || . . . . . Al- || lerhöchſte befoh- || len ſein. ||

Bll. $F_{III}^{b}$ bis $G_{III}^{b}$: Ein troſtbüch || lin fur die Kranken / || durch D. Johan || Pomer. || Wie / vnd was man de- || nen / ſo kranck jnn tods nöten li- || gen / ſagen vnd furleſen ſol. || Auch vom Sacra- ment || des waren Leibs vñ || Bluts Chriſti. || G[ornam. Initiale (s. o.)]Ott der Herr || wil / das wir vns fur || Sünder vñ ſünderin || erkennen . . . [Es folgen

17 Punkte] ... dis Sacrament || zur verdamnis. || G$_{III}^{ab}$: Beſchlus. || So hab ich nu geſagt / ..... / dein Glaub || hat dir geholffen. || Bl. [M$_7$]$^b$: Gedruckt zu Wittem || berg durch Georgen || Rhaw. || Bl. [M$_7$]$^{ab}$: leer. In 8°. —

Fundort: Univ.-Bibl. Basel [F. N. IX. 19]. —

## — Nr. 224 —

Ausgabe: Jacobus Berwald-Leipzig 1552. 8°. —

Ein Troſt= || büchlin fur die Ster || benden. || [Ein Zweig mit einer abwärts hängenden Blume] || Jtzundt in dieſen gefehr= || lichen zeiten allen fromen || Chriſten / ſehr nützlich || vnd tröſtlich || zu le· || ſen. ||

Foliirung u. r.: Unbz. Titelbl. als Bl. A gezählt, 7 unbz. Bll., B, 7 unbz. Bll., ebenso die Bll. C bis N; insges. 104 Blätter. Das „E" der 1. Titelzeile 1,3 cm hoch; gothische Schrift; Titelbl. mit Holzschnitt-Titelumrahmung im Renäissancestil: beide Seiten zeigen je eine schlanke, viergeteilte runde Säule, die von der Unterkante der u. Querleiste bis zur Oberkante der o. Querleiste reicht; in der Mitte der o. Querleiste ein geflügelter Kopf; in der Mitte der u. Querleiste über einander zwei Köpfe; der untere hält in jeder Hand ein füllhornartiges Ornament; alle Textseiten haben dieselbe oder ähnliche Umrahmungen; grosse ornam. Initialen [c. 3 × 3 cm] schmücken das Buch: Bll. [A$_1$]$^a$, [A$_5$]$^a$, E$^b$, [E$_5$]$^a$, [F$_3$]$^a$, [F$_7$]$^b$, [G$_3$]$^a$, [J$_6$]$^a$, [K$_4$]$^a$, [L$_7$]$^a$, [L$_6$]$^a$, [M$_6$]$^b$. —

Bl. [A]$^b$: leer. Bll. [A$_3$]$^a$ bis [A$_4$]$^a$: [Joh. Odenbachs Widmungsbrief an die Herzogin Elisabeth]. —

Bl. [F$_7$]$^a$: [Sondertitel:] Ein troſtbüch || lin für die Krancken / || Durch Johan. || Pomer. || [Derselbe Zweig mit Blume wie auf dem Haupttitelbl.] || Wie / vnd was man de= || nen / ſo kranck in todts nö· || ten ligen / ſagen vnd || fürleſen ſol. || Auch vom Sacrament des || waren leibs vnd bluts || Chriſti. ||

Bll. [F$_7$]$^a$ bis [G$_7$]$^a$: Nachdruck der Ed. G. Rhaw-Wittenb. v. J. [vor 1542] [Nr. 222]. —

Bll. [M$_{II}$]$^a$ bis [M$_v$]$^b$: Wer das Sa= || crament des Altars / den || Leib vnd das Blut Chriſti / ne· || men oder empfahen wil / der ſol || auff dieſe fünff Fragen / || wiſſen antwort || zu geben. || Die Erſte Frage. || Warümb nimpſtu das Sa· || crament? || ... || Die Ander Frage. || Was gleubſtu / oder was be· || kenneſtu das in dieſem Sacra· || ment ſey? || ... || Die Dritte Frage. || Wie lauten die Wort dieſes || Teſtaments / welcher der HErr || Chriſtus gebraucht hat? || ... || Die Vierde Frage || Warümb nimpſtu das Sei· || chen / iſt dir doch der Glaube ge· || nug? || ... || Die Fünffte Frage. || Wie wiltu das Sacrament || gebrauchen? || ... || Dis Sind Die || Wort vnd Einſetzung || ... Se· || ligmachers. || ... || Dis iſt der Segen / den || Gott der HErr ſprach ... ||

Bl. [N$_8$]$^a$: Gedruckt zu Leipzig durch || Jacobum Berwald / Won || hafftig in der Nickel || Straſſen. || [Kreisrundes Medaillon [diam. 3,9 cm], Druckerzeichen: „Bär im Walde".] || M. D. LII. || Bl. [N$_8$]$^b$: leer. In 8°. —

Fundorte: 1. K. öffentl. Bibl. Dresden [G 8. 1405]. — 2. K. Hof- u. Staatsbibl. München [Asc. 2668]. —

## — Nr. 225 —

Ausgabe: Paulus Kauffmann-Nürnberg 1599. 8°. —

Ein troſtbůch=|| lein für die Krancken / || Durch Johann || Pomer. || Wie / vnnd was man de=|| nen / ſo kranck in tods nöten ligen / || ſagen vnnd fürleſen ſol. Auch || vom Sacrament deß wa·|| ren Leibs vnnd Bluts || Chriſti. || [Ein ornam. Schlusszeichen in Form eines gleichschenkligen Dreiecks [1,7 × 1,8 × 1,8 cm], dessen Spitze nach u. steht] || Gedruckt zu Nürnberg / || durch Paulum Kauffmann. || [Ein horizontaler Strich] || M. D. XCIX. ||

Foliirung u. r.: Unbz. Titelbl. als Bl. A gezählt, A$_{ii}$, A$_{iii}$, A$_{iiii}$, A$_v$, 3 unbz. Bll., B, B$_{ii}$, B$_{iii}$, B$_{iiii}$, B$_v$, 8 unbz. Bll.; insges. 16 Blätter; das „E" der 1. Titelzeile 1,8 cm hoch; gothische Schrift; Titelbl. ohne Titelumrahmung. —

Bl. [A]$^b$: leer. Bll. A$_{ii}^a$ bis B$_v^b$: Wie vnnd was man de=|| nen / ſo Kranck inn tods nöten li· || gen / ſagen vnd fürleſen ſol / auch || vom Sacrament deß waren Leibs || vnnd Bluts Chriſti. || G[ornam. Initiale 2,5 × 2,5 cm]Ott der Herr || will / daß wir vnns || für ſünder vnnd || ſünderin erkennen || ..... diß Sa· || crament zur verdamm·nuß. || Beſchluß. || So hab ich nun geſagt / das || ..... / wie wir ge· || ſagt haben. || Nach ſolchem allem frage man den || krancken / ... [11 Z. vom Abs. an] ... / dein || glaub hat dir geholffen. || [Ein ornam. Schlusszeichen in Form eines Kleeblatts 1,8 × 1,8 cm] || Bll. [B$_{vi}$]$^a$ bis [B$_{viii}$]$^b$: Ettliche Troſtſprůch auß || dem Neuen Teſtament. || Matthei am 1. || Er wirdt ſein Volck ſelig ma· || chen / von jhren Sünden. || [Im ganzen 20 Sprüche] || Hebr. 11. || Ohn glauben iſt vnmůglich / || Gott gefallen. || [Ein ornam. Schlusszeichen in Form eines gleichseitigen Dreiecks 3 × 3 × 3 cm]. In 8°. —

Fundort: Fürstl. Stolb.'sche Bibl. Wernigerode [Hc. 807 misc.]. —

## — Nr. 226 —

Ausgabe: Hans Bårth-Wittemberch 1527. 8°. —

Vorfechtinge || der Euangeliſchen vnde || Chriſtlyken lere / wedder den fal· || ſchen handtwyſer Herr Liborij || Swichtenbergers / So he an || de Hochgebornen Fôr· || ſten tho Pomern ge· || ſchreuen

**hefft. ‖ Dorch Magiſtrum Paulum ‖ vom Rode prediker tho olden ‖ Stettyn ynn Pomeren. ‖ Mit eyner vorrede Joannis ‖ Bugenhagens Pomers. ‖ Wittemberch. ‖ 1527. ‖**

Foliirung u. r.: 2 unbz. Bll. inkl. Titelbl. als Bll. A u. Aii gezählt, Aiii, unbz. Bl., Aiv, 3 unbz. Bll., B, Bii, Biii, Biiii, Bv, 3 unbz. Bll., ebenso die Bll. C bis J, K, Kii, Kiii; insges. 75 Blätter; das „V" der 1. Titelzeile 0,6 cm hoch; alte schwabach. Schrift; Titelbl. mit Holzschnitt-Titelumrahmung [8,1 × 12,3 cm] im Renaissancestil: die beiden Seiten zeigen je eine runde, mehrfach geteilte u. gebauchte Säule, die auf einem viereckigen, in der einen Ecke der u. Querleiste stehenden Postament ruht und ein weit ausgelegtes Kapitäl hat; die beiden Säulen tragen einen die o. Querleiste ausfüllenden Bogen, der von o. nach u. drei runde Durchsichten hat; in der Mitte der u. Querleiste ein geflügelter Knabe als Schildhalter; auf dem Schilde ein aufrecht stehender Anker, der o. in ein Kreuz ausläuft (Barths Druckerzeichen). Titelfeld (o. Seite rund): 4,6 × 7,6 cm. —

Bll. [A]b bis [Aiiii]b: **Eyne vorrede Joanni[s][1] ‖ Bugenhagens Pomers vp dat bo[k][1] ‖ Magiſtri Pauli van Rode pre· ‖ dickers tho Stetyn. ‖** M[ornam. Initiale 3,9 × 2,6 cm]**y ys tho ‖** handen gekamen [ein][1] ‖ bock wedder de e[uan·][1] ‖ geliſche warheit [vnde][1] ‖ Gotlicke ſcrifft / [?][1] ‖ mit dem ſchine d[at id][1] ‖ ſchal ſyn de warh[eit][1] ‖ Gades / gemaket durch eynen de ſchal Liborius [he·][1] ‖ ten in Pomern / dat hefft de ſcriuer genomet ey[n][1] ‖ Hantwiſer to dem rechten Chriſtliken wege / wel· ‖ lick ein ſchon titel vnd vpſcrifft / wen wy nicht w[u·][1] ‖ ſten / dat ſick de duuel ſtellen kan alſe eyn engel [des][1] ‖ lichtes. ii. Cor. xi. vnde dat ritende wulue ſic[k in][1] ‖ ſchapes kleideren konen bedecken Math. vii. ‖ . . . . . Wo ouers vnſe leue broder Magiſter Paul ‖ dorch Gades wort vnde de heylſam lere vnſes ‖ HERREN Jeſu Chriſti / den voruorſchen ‖ handwiſer vorraden hefft / dat me dem ‖ nicht volge in de mortkule / mach ‖ eyn iglick in diſſem boke ‖ leſen vnde vth der war· ‖ heit richten. ‖ Bll. Av[a] bis Bii[a]: **Den dorchluchtigen ‖ hochgeboren Forſten ‖ vnd Heren / Hern Georgen vnde Bar· ‖ nym / Tho Stettin / Pomern / Der ‖ Caſſuben vnd wenden Herto· ‖ gen / Forſten to Rugen / Gra ‖ uen to Gutzkaw ꝛc. Sy ‖ nen Gnedigen For ‖ ſten vnde He ‖ ren. ‖** ❧ **‖** G[ornam. Initiale 3,1 × 2,6 cm]**nad vnd frede vā Ga· ‖** de . . . [9 Z.] . . . / Dewyle Her Liborius Swichtenberch / ‖ ſick nicht geſchemet hefft / ſyn loſe / vngegrunde· ‖ de / bachanteſche bokeſchen / welcker[2] he einen hant ‖ wyſer tom rechten Chriſtlyken wege deyt nomen ‖ . . . . . tho J. F. G. vnd ‖ aller vnderdanen ſalicheit vnd wolfart amen / ‖ Gegeuen yn J. F. G. Stadt olden Stettin fry· ‖ dach na Jnuocauit ym xxvii. Jar.[3] ‖ Paulus vom Rode pre· ‖ dicker tho olden Stet· ‖ tin. ‖ Bll. Bii[a] bis [Be]b: **Wat vor kunſt Her Li,' ‖ borius yn ſyneme boke,' ‖ ſchen brucket. ‖** E[einf. Initiale]he wy duerſt vp de artickel vnde capittel / ‖ ſo Her Liborius vorgyfft / kamen ‖ tho vor· ‖ antwerden . . . . [8 Punkte] . . . / Vnde ‖ Paulus mynſchen geboth wenden aff van der warheit. ‖ Bll. [Bv]a bis [Ke]b:

---

1) Defekt. — 2) R. welcken. — 3) = 15. März 1527. —

Vorlegginge des / dar ‖ ſick Her Liborius be ‖ klaget he ſy vorſpot ‖ tet vmb gades wor ‖ des willen. ‖ Eehr wy vpp denn Sermon kamen / wylle ‖ wy erſt beſehen / wo Her Liborius ſick ſo hoch ‖ beklaget / dat he vorſpottet vnde vorhönet ſy / ‖ van ethlicken vngenanden / ..... Trotz dy /‖ dattu dyt wedder leggen kanſt. ‖ Bll. [E$_6$]$^b$ bis Aiii$^b$: Vorlegginge des Ser,' ‖ mons ſo Her Lyborius yn ſynem ‖ bökeſchen anthůth. ‖ N [einf. Initiale]V wylle wy vp dynen Sermon kamen den ‖ du alſo köſtlick vnde tapper anthůeſt wel- ‖ ckern du tho erhen dem hyligen ſacrament / vnde ‖ darůmb du dy / ſo vorſpottet / beklageſt. ‖ ..... / dat ‖ ydt nicht vorant ‖ wordens we ‖ eb ſy / De ‖ gnade ‖ Ga ‖ des ſy ‖ mit vns / ‖ AMEN. ‖ Bl. Aiii$^b$: Gedrůckt tho Wittemberch dorch ‖ Hans bárth. Am Jar. ‖ M. D. XXVij. ‖ In 8°. —

Fundort: K. Univ.-Bibl. Greifswald [Fr. 132(1)].[1] —

## — Nr. 227 —

Ausgabe: Hans Barth-Wittemberch 1527. 4°. —

Tróſtlyke vnderwy- ‖ ſynge / dat me ſick nicht gréme ‖ vmme de lóuigen de vorſtóruen / ‖ vth den wórden Pauli. ſ. Teſſo. ‖ iiii.[2]) Dorch Magiſtrum Pau- ‖ lum Predicker tho Stetin ‖ ynn Pomeren. ‖ Item ock vth den ‖ wórden Chriſti / de he redet myt ‖ Martha der ſweſter Laſari Jo. xi. Dorch ‖ Johannem Bugenhagen Pomeren. ‖ Wittemberch ‖ M. D. XXVii. ‖

Foliirung u. r.: Unbz. Titelbl. als Bl. A gezählt, Aii, 2 unbz. Bll., B, Bii, Biii, unbz. Bl., ebenso die Bll. C u. D; insges. 16 Blätter; das „T" der ersten Titelreihe p. 0,7 cm hoch; alte schwabach. Schrift; Titelbl. mit reicher Holzschnitt-Titelumrahmung: die untere Querleiste zeigt l. den König David, aus dem Fenster schauend u. den Psalter spielend, r. am Flusse drei weibl. Gestalten sich waschend, offenbar die Situation aus 2. Sam. 11, 2 (Bath-Seba); die l. Seite zeigt einen geharnischten und speerbewaffneten Ritter, die r. Seite einen Wanderer, der rufend nach r. zeigt; die obere Querleiste wird ausgefüllt in der Mitte durch ein in einem Halbrund befindliches Bild „Simson überwindet den Löwen", r. durch einen Wappenschild mit einem nach r. aufspringenden Fuchs, l. durch das auf einem Wappenschild abgebildete Druckerzeichen des Hans Barth [ein Anker, dessen senkrechter Schaft in ein Kreuz ausläuft]; im Buch befinden sich einige ornamentirte Initialen; Titelfeld: 7,2 × 6,2 cm. —

1) Vorgebunden vor: Hundert vn- ‖ de dórtich gemene frá ‖ ge / vor de Jungen kin- ‖ der in der Dúdeſchen ‖ Megede ſchole tho Jſ- ‖ leue / Van dem worde ‖ Gades / dem Louen / dem Ge- ‖ bede / dem hilligen Geiſte / dem ‖ Crútze vnde der Leue / ock eine ‖ vnderrichtynge van der Dópe ‖ Vnde dem lichamme vnde ‖ blode Chriſti. ‖ Johã. Agrico. ‖ [A. E.: Gedrúcket tho Wittemberch / ‖ dorch Johan Wytt. ym ‖ M. D. vnde. xxviij ‖ JUXE. ‖] Dieser Katechismus ist eine Verkürzung des i. J. 1527 edirten u. für die lateinische Knabenschule in Eisleben bestimmten Katechismus. — 2) 1. Thess. 4, 13. 14. —

Bl. [A]ᵇ: leer. Bl. Aiiᵃ bis Bl. [Aiii]ᵃ: Trostlicke vnderwiſinge / dat me ‖ ſick nicht grême . . . yhn Pomeren. ‖ L[Initiale]euen bröder wy willen yw nicht vor‑ ‖ entholden . . . [nur drei Seiten] . . . ſchöle gy yw tröſten ‖ vnder eyn ‖ ander. ‖ Bl. [Aiiii]ᵇ bis Bl. Diiiᵇ: Euangelion Joan. xi. dat me ple‑ ‖ cht leſen tor bygrafft / dat ys ‖ wen me begrauen wil de ‖ vorſtoruene lichamme ‖ J[Initiale]M der tidt ſprack Martha tho Je‑ ‖ ſu. HERE / Wereſtu hyr gewe‑ ‖ ſet / . . . . . de ynn de werlt kamen ſchal.[1]) ‖ Homilia edder eyn Sermon ‖ vp dit Euangelion. ‖ D[Initiale]It hilge tröſtlike Euangeli‑ ‖ on plecht me lêſen by den doden / nicht vmme ‖ der doden willen / ſonder tho troſte vnde ſa‑ ‖ licheyt der leuendygen de dar by ſynt / vnde hören ſul‑ ‖ ke hylge vnde ſalige wort vth dem munde vnſes HE‑ ‖ REN Jheſu Chriſti. ‖ . . . [24 Seiten] . . . Got ſy ge‑ ‖ lâuet vor ſyne vnvthſprekelike gaue / dorch Jheſum ‖ vnſen HEREN Amen. ‖ Bl. Diiiiᵃ: Diſſe homilia edder diſſen Sermon / dat he nicht ‖ ynn der bygrafft tholanck ſy / mach me wol by ſtücken ‖ leſen / edder wat vthe laten / wo dat wert dem leſere ge‑ ‖ uallen tho nütte der jenen de tohören. Wente ‖ eyn weynich mit flyte gehöret ys beter wen ‖ vêle mit vordrete.[2]) ‖ Bl. [Diiii]ᵃ: Gedrucket to Wittemberch dörch ‖ Hans Barth ym Jar. ‖ M. D. XXvii. ‖ Bl. [Diiii]ᵇ: leer. In 4°. —

Fundorte: 1. Kirch. Minist.-Bibl. Celle. — 2. K. öfftl. Bibl. Dresden. — 3. Stadtbibl. Hamburg [Sign. O. A. IX. 1072]. — 4. Stadtbibl. Lübeck [Th. pr. 4°. 5684]. — 5. Grssh. Univ.-Bibl. Rostock. — 6. Kais. Univ.- u. Ldsbibl. Strassburg. — 7. Bibl. Augusta Wolfenbüttel [146. 10. Th.]. —

## — Nr. 228 —

Ausgabe: Hans Barth-Wittemberg 1527. 8°. —

Tröſtliche vn‑ ‖ derweiſung das man ſich ‖ nicht greme vmb die gleů ‖ bigen die verſtorben ſind / aus ‖ den worten Pauli. j. Teſſa. iiii. ‖ Durch Magiſtrum Paulum ‖ vom Rode prediger zu ‖ Stetin ynn Pomeren. ‖ Item auch aus den worten Ch‑ ‖ riſti / die er redet mit Martha ‖ der ſchweſter Lazari Joan. xi. ‖ Joan. Pomer. ‖ Wittemberg. ‖ I.5.27. ‖

Foliirung u. r.: Unbz. Titelbl. als Bl. A gezählt, Aii, Aiii, Aiiii, Av, 3 unbz. Bll., B, Bii, Biii, Biiii, Bv, 3 unbz. Bll., C, Cii, 2 unbz. Bll.; insges. 20 Blätter. Das „T" der ersten Titelreihe 0,5 cm hoch; alte schwabach. Schrift; Titelbl. mit Holzschnitt-Titelumrahmung: letztere ist dieselbe wie die auf dem Titelbl. der im Jahre 1526 bei Hans Barth erschienenen niederdeutschen Ausgabe der B.'schen Schrift „Van dem Chriſten louen vnde rechten guden werckẽ";[3]) im Buche befinden sich einige ornamentirte Initialen; Titelfeld: 4,5 × 7,4 cm. —

Bl. [A]ᵇ: leer. Bl. Aiiᵃ bis Bl. Ciiᵇ: die im Titel angekündigte Schrift. Bl. [Ciii]ᵃ: Gedruckt zu Wittem‑ ‖ berg durch Hans ‖ Barth. Im

1) Joh. 11, 21—27. — 2) D. i. Verdruss. — 3) S. N, 205. —

Jar. || M. D. XXvii. || Bl. [C$_{iii}$]$^{b}$: [Ein blattgrosser Holzschnitt [9,2 × 6,5 cm]: ein geflügelter Knabe mit Pfeil u. Köcher auf einem Drachen reitend]. Bl. [C$_{iiii}$]$^{ab}$: leer. In 8°. —

Fundorte: 1. K. Bibl. Berlin. — 2. K. Univ.-Bibl. Breslau [Ascet. I Qu. in 6]. — 3. Gotthardtbibl. Brandenburg a. H. — 4. Stadtbibl. Hamburg [Sign. O. A. IX. 1071]. — 5. Marienbibl. Halle a. S. — 6. Stadtbibl. Hannover.[1]) — 7. Bibl. Aug. Wolfenbüttel. — 8. Ratsschulbibl. Zwickau. —

## — Nr. 229 —

Ausgabe: Friderich Peypus-Nürnberg 1527. 8°. —

**Troſtliche vn || derweyſung das man ſich || nicht greme vmb die glaubi- || gen die verſtorben ſind / auß || den worten S. Pauli. j. || Teſſa. iiij. Durch Wa-[2]) || giſtrū Paulū vom || Rode / Prediger || zů Stetin in || Pomern. || Item auch auß den worten Chri- || ſti / die er redet mit Martha der || ſchweſter Lazari / Joan. xi. || Johann Pomer. || Wittenberg. 1527. ||**

Foliirung u. r.: Unbz. Titelbl. als Bl. A gezählt, A$_{ii}$, A$_{iii}$, A$_{iiii}$, A$_{v}$, 3 unbz. Bll., B, B$_{ii}$, B$_{iii}$, unbz. Bl., C, C$_{ii}$, C$_{iii}$, C$_{iiii}$, C$_{v}$, 3 unbz. Bll.; insges. 20 Blätter. Das „T" der 1. Titelzeile 0,65 cm hoch; alte schwabach. Schrift; Titelbl. mit reicher Holzschnitt-Titelumrahmung [7,8 × 11,7 cm] im Renaissancestil: die o. Querleiste, in deren Mitte ein Engelskopf schwebt, und die beiden Seiten, die in der Nähe der Unterkante des Titelfeldes [4,7 × 6,5 cm] je einen Engelskopf haben, zeigen schön geformte Blatt- u. Fruchtornamente; die u. Querleiste zeigt sechs tanzende Engel. —

Bl. [A]$^{b}$: leer. Bll. A$_{ii}$$^{ab}$: **Tröſtliche vnder- || weyſung / ...** [8 Z. teilweise u. nicht genaue Wiederholung des Titels] **... magi- || ſtrum ... || in Pomern. ||** W[ornam. Initiale 3,2 × 2,7 cm]**Ir wöllen euch aber || lieben brůder / ..... vnter einander. || Außlegung. ||** L[ornam. Initiale 1,85 × 1,80 cm]**eben brůder / ..... vnder ein- || ander. ||** Bl. A$_{iiii}$$^{a}$: **Euangelion Joānis. xi ...** [5 Z.] **... leychnam. ||** I[ornam. Initiale 1,8 × 1,8 cm] **N der zeyt / ..... kummen ſol. ||** Bll. A$_{iiii}$$^{b}$ bis [C$_{6}$]$^{b}$: **Homilia oder ein Sermon || auf das Euangelion.** || D[ornam. Initiale 1,85 × 1,85 cm]**Iß heylige tröſtliche Euangelion / || ..... Ihe- || ſum vnſern || Herrn. ||** AMEN. || Bl. [C$_{7}$]$^{a}$: **Diſe Homilia oder Sermon / ...** [12 Z. in Form einer auf dem Kopf stehenden Pyramide] **... || mit ver || drieß. || Gedruckt zů Nürn- berg durch || Friderich Peypus.** || Bl. [C$_{7}$]$^{b}$: [Blattgr. Holzschnitt [6,4 × 9,15 cm]: Jesus in Emmaus vor den beiden Jüngern das Brot brechend]. Bl. [C$_{8}$]$^{ab}$: leer. In 8°. —

Fundorte: 1. K. Bibl. Berlin [Es 725]. — 2. Bibl. d. Lutherhalle Wittenberg. —

1) Das Hannov. Ex. hat auf der Innenseite des Einbanddeckels das Autographum: „Georgius Scarabeus Hannoueranus" und dessen Wahlspruch: „Stabit in eternum invicta veritas." — 2) st. „M" ... steht irrthl. „W", dasselbe „W" wie in der letzten Titelzeile und in den Zeilen 11 u. 13 auf Bl. A$_{ii}$$^{b}$. —

## — Nr. 230 —

Ausgabe: 1527. 8°. —

**Tröſtliche || vnterweyſung das man || ſich nit greme vmb die glaubi- || gen die verſtorben ſind / auß || den worten S. Pauli. I. || Teſſa. 4. Durch Ma || giſtrū Paulū vom || Rode / Prediger || zu Stettin in || Pomern. || Item auch auß den worten Chri || ſti / die er redet mit Martha der || ſchweſter Lazari / Johā. II. || Johann Pomer. || 1527. ||**

Foliirung u. r.: 2 unbz. Bll. inkl. Titelbl. als Bll. A, Aii, gezählt, Aiii, Aiiii, 4 unbz. Bll., B, Bii, Biii, Biiii, 4 unbz. Bll.; insges. 8 Blätter. Das „T" der 1. Titelzeile 1,05 cm hoch; alte schwabach. Schrift; Titelbl. mit Holzschnitt-Tittelumrahmung [7,8 × 12,2 cm] im Renaissancestil: die u. Querleiste zeigt in der Mitte über einer Schale einen geflügelten Engelskopf, r. und l. davon je einen aufgeregten Schwan; die Seiten und die o. Querleiste zeigen Pflanzenornamente; Titelfeld 5,2 × 9 cm. Bl. [A]$^{b}$: leer. —

Bll. [Aii]$^{a}$ bis [B$_{7}$]$^{a}$: die im Titel angekündigte Schrift. Der Bibeltext u. der Schluss „Diſe Homilia ..... mit verdrieß." || sind mit grösseren Typen gedruckt als die Auslegung. Bll. [B$_{7}$]$^{b}$ u. [B$_{8}$]$^{ab}$: leer. In 8°. —

Fundort: K. Univ.-Bibl. München [Theol. 5053/1]. —

## — Nr. 231 —

Ausgabe: Georg Rhaw-Wittemberg 1527. 8°. —

**Summarien vnd || ynnhalt aller Ca- || pitel der vier Euangeli || ſten / ausgezogen durch || Johan. Buggenha. || Pomer. || Wittemberg. 1527. ||**[1])

Foliirung u. r.: 8 unbz. Bll. inkl. Titelbl. als Bll. A, Aii, Aiii gezählt, Aiiii, A$_{5}$, 8 unbz. Bll., B, Bii, Biii, Biiii, B$_{5}$, 8 unbz. Bll., ebenso die Bll. C bis [F$_{5}$] [unbz. Bll. Ciiii, D$_{5}$]; insges. 45 Blätter. Dss „S" der 1. Titelzeile 0,6 cm hoch; alte schwabach. Schrift; Titelbl. mit Holzschnitt-Titelumrahmung im Renaissancestil: beide Seiten tragen je eine viereckige Säule, deren Kapitäl in die o. Querleiste ragt; letztere zeigt den horizontalen Abschluss des architektonischen Aufbaues; in der Mitte der o. Querleiste ein Wappen mit dem verschlungenen Monogramm des Druckers GR; die u. Querleiste zeigt die sterbende Lucretia mit dem Dolch in der Brust; hinter ihr kniet eine männl. Gestalt mit rundem Hut u. hält sie; l. steht eine männl. Gestalt händeringend u. baarhaupt und r. ebenfalls eine männl. Gestalt mit einem Helm auf dem Haupte; r. unter dem Titelfeld [5 × 4,8 cm] steht: LVCRECIA. —

1) Stephan Roths hochdeutsche Übersetzung der evangelischen Summarien aus dem Bugenhagenschen niederdeutschen Neuen Testaments. —

Bl. [A]ᵇ: Stephanus Rodt ‖ dem leſer. ‖ D[einf. Initiale]Jeweil Johan Buggenhagen Po- ‖ mer / vnſer Pfarrher alhie zu Wittemb. ‖ geſchen hat / das man vnnütze Summari- ‖ en vor die Capitel ym Newen Teſtament hyn vnd widder ſich vnterſtehet zu mach- ‖ en / . . . . . Gott gebe vns allen ‖ ſeine gnade. Amen. Bl. [Aü]ᵇ [Kopftitel]: Summarien vnd ynnhalt ‖ aller Capitel der vier Eu- ‖ angeliſten / ausgezogen durch ‖ Johannem Buggenhagen ‖ Pomer. ‖ Bll. [Aü]ᵃ bis [B₈]ᵇ: Vber das Euangelion ‖ Matthei. ‖ Summa des I. Capitels. ‖ M[ornam. Initiale 1,9 × 1,7 cm]Attheus rhümet forne an / ym Ti- ‖ tel / das er ſchreiben wil ein buch / ‖ das der Chriſtus . . . [12 Z.] . . . genennet Jheſus. ‖ Summa des II., III.[1]) u. ſ. w. XXVIII. Ca. Matth. ‖ I. Hie hat Chriſtus den Tempel ſeines . . . [2 S.] . . . wil verlaſſen. A. ‖ Ende des Euangeliſten Matthei. ‖ Bll. [B₈]ᵇ bis C₄ᵃ: Summarien vber das ‖ Euangelion Marci. ‖ Bll. C₄ᵃ bis [D₈]ᵇ: Summarien vber das ‖ Euangelion Marci.[2]) ‖ Bll. [D₈]ᵇ bis [F₆]ᵃ: Summarien vber das ‖ Euangelion Johannis. ‖ Bl. [F₆]ᵃ: Gott ſey ewig lob. ‖ Amen. ‖ Bl. [F₆]ᵇ: [das Druckerzeichen des G. Rhaw [7,1 × 7,4 cm]: an der r. und l. Seite je eine runde Säule; beide Säulen tragen einen Rundbogen; im Hintergrunde r. und l. je eine viereckige Säule; vor dem Rundbogen hängt, von r. und l. her aus einer Rosette kommend, eine Guirlande mit Quast; l. von diesem: G, r. von diesem: R; unterhalb der Quaste: ein Wappen, angekettet an die beiden viereckigen Säulen, mit den Initialen K. K.] ‖ Gedruckt zu Wittem- ‖ berg durch Georgen ‖ Rhaw. Jm M. D. ‖ vnd xxvii. iar. ‖ In 8°. —

Fundorte: 1. K. Bibl. Berlin. — 2. Stadtbibl. Breslau [O. 135/4]. — 3. K. öfftl. Bibl. Dresden. — 4. Bibl. d. hrz. Gymn. Ernestinum Gotha. — 5. K. Univ.-Bibl. München [Theol. 5255/14]. — 6. K. Hof- u. Staatsbibl. München. — 7. Stadtbibl. Nürnberg [Fen. II. 32.] — 8. K. Kreisbibl. Regensburg. — 9. Fürstl. Stolb.'sche Bibl. Wernigerode. — 10. Bibl. Aug. Wolfenbüttel. — 11. Ratsschulbibl. Zwickau. —

## — Nr. 232 —

Ausgabe: Friderich Peypus-Nürmberg 1531. 8°. —

Summari- ‖ en vnd inhalt aller ‖ Capitel der vier Euan ‖ geliſten / außgezogen ‖ durch Johan. Puggen ‖ hagen Pomer. ‖ 1531. ‖

Foliirung u. r.: Unbz. Titelbl, als Bl. A gezählt, A₂, A₃, A₄, A₅, 8 unbz. Bll., B, B₂, B₃, B₄, B₅, 8 unbz. Bll., ebenso die Bll. C bis F; insges. 48 Blätter; alte schwabacher Schrift. Das „S" der ersten Titelzeile 0,7 cm hoch; Titelbl. mit Holzschnitt-Titelumrahmung im Renaissancestil: die Seiten haben je eine viereckige Säule; beide Säulen tragen einen Rundbogen; in den beiden obersten Ecken der Titelumrahmung je ein bartloser Manneskopf, der unterhalb

1) Summa des 3. Cap. Matth.: s. Anm. zu Ed. Fr. Peypus-Nürmb. 1531. 8°. [Nr. 232]. — 2) R. Luce. —

des Halses in blattartige Ornamente ausläuft; die u. Querleiste zeigt die 3 Kreuze von Golgatha, die alle in das Titelfeld [5,1 × 7,1 cm] hineinragen. Ornam. Initialen [1,6 × 1,6 cm] stehen in initio der 4 Evangelien. —

Bl. [A]b: Stephanus Rodt || dem Leser. || D[einf. Initiale]Jeweil Johañ Buggenhagen Po- || mer vnser pfarherr alhie zu Wittem || berg gesehen hat / das man vnnütze Sum || marien für die capitel im Newen Testa- || ment hin vñ wider sich vntersteet zu ma- || chen / . . . . . / werde vilen nütz sein vnd wolge || fallen. Gott gebe vns allen sein genad. A. || Bl. A2a: [Kopftitel]: Summarien vnd iñ- || halt aller Capitel der vier Euange || listen / außgezogen durch Johannem || Buggenhagen Pomer. || Bll. A2a bis Ca: Vber das Euangeli- || on Matthei. || Summa des 1. Capitels. || M[ornam. Initiale, s. o.]Attheus rhümet forne an im ti || tel / das er schreibē wil ein bůch || das der Christus . . . [12. Z.] . . . genennet Jhesus. || Summa des 2., 3.[1]) u. s. w. 28. Cap. Matth. || 1. Hie hat Christus . . . [2 S.] . . . wil verlassen / || AMEN. || ¶ Ende des Euangelisten Matthei. || Bll. Ca bis C5b: Vber das Euangeli- || on Marci Summa- || rien. || Bll. [C6]a bis E8a: Sūma- rien vber das || Euangelion Luce. || Bll. E2b bis [F7]b: Summarien vber || das Euangelion || Johannis. || Am Schluss auf Bl. [F7]b: Got sey ewig lob / Amen. || ¶ Gedruckt zu Nürmberg durch Fride- || rich Peypus. 1531. || Bl. [F8]ab: leer. In 8°. —

Fundorte: 1. Bibl. d. ung. Nat.-Mus. Budapest. — 2. Stadtbibl. Hannover. — 3. Ständ. Landesbibl. Kassel [Interpr. 8°. 284. 8]. — 4. Bibl. d. Lutherhalle Wittenberg. —

## — Nr. 233 —

Ausgabe: [Johannes Hervagius-Argentoratum][2]) 1527. 8°. —

PRAEFATIO || M. BVCERI IN QVARTVM TO- || mum Postillae Lutheranae, continens sum- || mam doctrinae Christi || [0,6 cm tiefer:] EIVSDEM, || [0,6 cm tiefer:] Epistola, explicans locum I. Corinth. 10. An nescitis q || qui in stadio currunt, usq; sed plures illorum non approba || uerit Deus, cum Annotationibus in quaedam pauculis Lu || theri. || [0,6 cm tiefer:] Epistola M. Lutheri ad Iohannem Heruagium supe- || riora criminans. || [0,6 cm tiefer:] Responsio ad hanc M. Buceri,

1) Summa des 3. Cap. Matth.: „1. Johannes predigte tauffe / vnd hartes leben. 2. Johannes Zeugnus von Christo. 3. Christus wirdt getaufft. Hie hebet sich an das Christlich wesen. 4. Dis ist mein lieber son / an welchem jch ein wolgefallen hab. Niemand wirdt von Got geliebt / dann allein in dem geliebten sone Christo." Vgl. den identischen niederdeutsch. Text in: „Dat Nye Testament Dúdesch," H. Lufft.-Witt. 1529. 8°. Bl. iia. — 2) Vrgl. Bl. A2a: „Rogatu Iohannis Hervagii Typographi . . . Postillae . . . tres Tomos . . . latinos feceram" . . . —

Item ad Pomeranū ſatiſſa || ctio, de uerſione Pſalterij. || [0,6 cm tiefer:] Probate omnia, quod bonum eſt, tenete, || 1. Theſſalon. 5. || [0,6 cm tiefer:] ANNO M. D. XXVII. ||

Foliirung u. r.: Unbz. Titelbl. als Bl. A gezählt, $A_2$, $A_3$, $A_4$, $A_5$, [r. $A_6$], 3 unbz. Bll., B, $B_2$, $B_3$, $B_4$, $B_5$, 3 unbz. Bll., ebenso die Bll. C bis F; insges. 48 Blätter. Die Majuskeln der 1. Titelzeile 0,9 cm hoch; Antiqua-Schrift; Titelbl. ohne Titelumrahmung. —

Bl. [A]$^b$: leer. Bl. $A_2^{ab}$: Chriſtianis M. Bucerus Gratiam & pacem. || R[einf. Initiale]Ogatu Iohannis Heruagij Typographi, & horta- || tu M. Lutheri Theologi, Postillae, quam uocant, || ab hoc uernacula lingua ſcriptae, tres Tomos, pro || mea facultate latinos feceram, cum quartus obtruiditur, || ..... Subiungam reſponſionem ad Iohannem Pomera- || num, qui & ipſe, ob verſionem pſalterij ſui, quam || fide tamē optima abſolui, immerentem me, || dire nimis calumniatus eſt. || Bll. $A_3^a$ bis $C^b$: GLORIAM || DOMINI NOSTRI IESV CHRISTI || agnoscentibus fratribus per Italiam, Martinus || Bucerus, Eccleſiae Argentoraten in || Euangelio miniſter, diuinae gra || tiae ac pacis augmentum || exoptat. || n[i. weiss. Felde (1,7 × 2,1 cm), wo ein ornam. Initiale stehen sollte]Vnquam ſatis, Deo benigniſſ. patri noſtro || agere gratias poſsumus, ..... Ipſi ſit laus & gratiarū actio || in ſaecula, amen. Orant fratres, ut & de ueſtro in Euange || lio profectu nobis ſcribatis, Eccleſiam noſtram eo conſo || laturi in Domino. Argentorati. 27. Iulij.[1] || Haec est illa praefatio, quae incorruptis indicijs, haud- || quaquam ſpero, ut Luthero, dira & ſacrilega || iudicabitur. || Bll. $C^b$ bis $C_3^a$: Epistola ad Chriſtianum Lectorem de loco illo || Pauli: An neſcitis, quod qui in ſtadio currunt, &c. || 1. Cor. 9. uſq; Sed plures illorum nō adpro. Deus. || Martini Buceri. || M[ornam. Initiale 1,8 × 1,8 cm]Artinus Lutherus, per quem magna ad- || modum nobis diuina bonitas donauit, ..... in quibus to- || ties ſe homines prodide- || runt. || Bll. $C_3^b$ u. $[C_6]^a$: Annotationes reliquae. || In Tomo quarto, fo. 74. ſcripſit Lutherus ..... Hae fere ſunt illae uirulentae Annotationes, quibus Lu- || therus ſuum opus queritur crucifixum, & tamē ne uerbo || quidem erroris eas arguit, ſicut nec poteſt. || Bll. $[C_6]^a$ bis $[C_8]^b$: EPISTOLA M. LVTHERI. || Martinus Lutherus Iohanni Heruagio Ty- || pographo Argentinēſi, gratiā & pacē. || Q[ornam. Initiale 1,8 × 1,8 cm]VOD Poſtillam meam (ut uocant) in To || mos quatuor diuiſam, interprete Bucero, || latinam factam aedis, mi Heruagi, non di || ſplicet, ....., ut probentur electi, & da- || mnentur reprobi. Gratia Dei tecum. Idib. Septemb.[2] || M. D. XXVI. || Bll. $[C_8]^b$ bis $[E_8]^a$: Quur praefando & adnotando testatus ſim || quaedam Lutheri mihi nō probari. || P[einf. Initiale]Rimū ergo q̄ praefatione & huiuſmodi annotationi- || bus indicaui, ... [RESPONSIO AD SECVNDVM || bis RESPONSIO AD || decimum tertium. || ] ... Gratia Do- || mini cum omnibus. 19. Mar- || tij, Anno. M. D. || XXVII. || Bll. $[E_8]^b$ bis $[F_7]^b$: IOHANNI BVGENHAGIO || Pomerano, Martinus Bucerus || Gratiam & pacem. || P[ornam. Initiale 1,9 × 1,9 cm]Lacidiore donatus ſpiritu eras, atque ||

1) Sc. 1526. — 2) D. i. 13. Sept. 1526. —

ideo, ut Christi gloriam felicius, quàm || Archilochi illi, promouebas, ....., Dominus id tibi condonet, neſci- || uisti enim quid faceres. Arg. || 25. Martij. || Bl. [$F_8$]$^{ab}$: leer. In 8°. —

Fundort: Bibl. d. Collegium Wilh. Strassburg i. E. [90 (2)].[1] —

## — Nr. 234 —

Ausgabe: Joannes Lufft-Wittemberga 1528. 8°. —

IOAN || NIS BVGENHAGII || Pomerani publica, de Sacra- || mento corporis & ſanguinis || Chriſti, ex Chriſti inſtitutione, || confeſsio, qua ſuae fidei de cœna || Domini reddit rationem, || Et dicit uale ijs, qui au- || dire nolunt. || Matth. 10. Nihil occultum, || quod non reuelabitur &c. || Eſa. 40. Verbum domini ſta- || bit in aeternum Amen. ||

Foliirung u. r.: Unbz. Titelbl. als Bl. A gezählt, $A_2$, $A_3$, $A_4$, $A_5$, 3 unbz. Bll., B, $B_2$, $B_3$, $B_4$, $B_5$, 3 unbz. Bll., ebenso die Bll. C bis Q [Bl. $L_3$ ist unbz.]; insges. 144 Blätter; die Typen der ersten Titelreihe 0,8 cm hoch; Antiqua-Schrift; Titelbl. mit reicher Holzschnitt-Titelumrahmung im Renaissancestil: obere Querleiste zeigt zwei phantastische Gestalten, vorn Mensch, hinten Fisch, beide tragen eine Vase mit Blumen, die sich über der Mitte des Titelfeldes befindet; die untere dreiteilige Querleiste zeigt in dem Mittelstück einen nach r. gewandten Kopf im Medaillon, in den beiden Seitenteilen je einen Löwen; die Seitenteile bilden die Sockel zu den die beiden Seiten des Titelbl. ausfüllenden Säulen; an jeder Säule steht ein Knabe. Die Initialen sind einfach, nur drei sind ornamentirt [1,8 × 1,8 cm u. 2,7 × 2,8 cm]. Titelfeld 4,4 × 7,1 cm. —

Bl. [A]$^a$: leer. Bl. $A_2{}^a$ bis Bl. $A_3{}^a$: SACRI EVANGELII CHRISTI, HA- || LAE SVEVORVM CONCIONA- || tori, Johanni Brentio, Johannes Bugen- || hagius Pomeranus. || G[Initiale]Ratiam & pacem à Deo patre noſtro || ... Chriſto. Quae || omnibus ſcripſi ..... Ite- || rum uale. Ex Wittemberga, feria || quinta post Jubilate.[2]) 1. 5. 2. 8 || Bl. $A_3{}^b$ bis Bl. $A_5{}^b$: DOCTISSIMO DOCTORI HESSO, || Vratislauienſis Eccleſiae paſtori, Joannes || Bugenhagius Pomeranus. || G[Initiale]Ratiam Dei per Chriſtum. Non habeo, quod ad || te hoc tempore ſcribam, ..... Tu uero in Chriſto uale, || & orato Deum patrem pro nobis. || Bl. [$A_6$]$^a$: I[Initiale]N hac Epiſtola utcumq; uarie impetita, ..... || Panis quo frangimus. || Bl. [$A_6$]$^b$: ERVDITISSIMIS VIRIS MAGISTRIS, || Georgio Spalatino Eccleſiae Aldenburgenſis Paſto- || ri, & Joanni Agricolae Islebianae ſcholae archi- || didaſcalo, iam Spirae agentibus, dominis || ac fratribus ſuis, Joannes Bugenha- || gius Pomeranus, || Salutem. || D[Initiale]Olebitis certe meam uicem fratres ..... Do || minus fit uobiſcum. || Bl. [$A_7$]$^a$ bis Bl. [$B_7$]$^a$: IOANNES BVGEN-

1) Das fehlende Bl. D ist handschriftlich ergänzt. — 2) D. i. Donnerstag, d. 7. Mai 1528. —

HAGIVS POME‧‖ranus, de Pſalterio ſuo Germanice translato,‖q, anno Domini. M. D. XXVI. ex Baſi‧‖lea prodijt in lucem.‖A[Initiale]Rgentinae[1]) per Martinum Bucerum, commen‧‖tarij mei, quos in Pſalterium Dauidis latine‖ſcripſeram,.....Dixi.[2])‖B[Initiale]Vcerus meus post hanc meam accuſationem, ut‖.....ob‖carnalem Sacramenti‖commeſtionem re‖mitti pecca‖ta.‖Bl. [$B_7$]$^b$ bis Bl. $L_3{}^b$: DE CONSECRATIONE QVAM VO‧‖cant, id est, unde fiat in coena Chriſti nobis cor‧‖pus & ſanguis Christi, & qua poteſtate‖Sacramentum hoc demus & accipia‖mus, nouiſsima Joannis Bugenha‧‖gij Pomerani confeſsio.‖D[Initiale]Eſinant hodie mirari Sacramen‧‖tarij noſtri...[von Bl. J$^a$ an: EPILOGVS]...con‖firmet nos in omni opere bono, per Jeſum Chriſtum‖Dominum nostrum, AMEN.‖Bl. [$L_3$]$^a$: [Sondertitelbl. ohne Titelumrahmung] SEQVITVR‖DE SINGV-LARIBVS QVIBVS‧‖DAM SACRAMENTARIIS.‖Joannis Bugenhagij Pomerani.‖Cum expoſitione ſexti Capitis Joannis‖Euangeliſtae.‖Bl. [$L_3$]$^b$ bis Bl. [$Q_6$]$^a$: N[Initiale]VNC TANDEM, ID‖quod ante promiſi, nouum genus‖Sacramentariorum tibi optime‖lector oſtendo,.....coram omnibus hominibus, AMEN.‖Bl. [$Q_6$]$^a$: Excuſum Wittembergae, per Jo‧‖hannem Lufft. Anno‖1. 5. 2. 8.‖Bl. [$Q_6$]$^b$: leer. In 8°. —

Fundorte: 1. Stadtbibl. Augsburg. — 2. Gotthardtbibl. Brandenburg a. H. — 3. Stadtbibl. Breslau [B. 580/2]. — 4. K. Bibl. Berlin. — 5. Stadtbibl. Danzig. — 6. Kais. russ. Univ.-Bibl. Dorpat [Mischh. Th. III. 3. 488 V.]. — 7. K. öfftl. Bibl. Dresden. — 8. K. Univ.-Bibl. Erlangen [Th. V. 118]. — 9. Bibl. d. hrz. Gymn. Ernestinum Gotha. — 10. Stadtbibl. Hannover. — 11. Stadtbibl. Hamburg [Sign. O. A. IX. 1259]. — 12. Ehem. Univ.-Bibl. Helmstedt [R. 8°. 5, C. 8°. 311 (b), K. 8°, 140 (a)]. — 13. K. Bibl. Kopenhagen. — 14. K. u. Univ.-Bibl. Königsberg [Cb 6 (8)]. — 15. Stadtbibl. Kolmar i. E. — 16. Stadtbibl. Königsberg i. Pr. — 17. K. Univ.-Bibl. Leipzig. — 18. Stadtbibl. Mainz. — 19. K. Hof- u. Staatsbibl. München. — 20. Stadtbibl. Nürnberg [Th. 483 u. Strob. 1134]. — 21. Bibl. d. K. Marienstifts-Gym. Stettin. — 22. K. Ldsbibl. Stuttgart. — 23. Bibl. d. K. Prd.-Sem. Wittenberg. — 24. Ratsschulbibl. Zwickau. —

## — Nr. 235 —

Ausgabe: Alexander Weyſſenhorn-Augustae Vindelicorum[3]) Febr. 1529. 8°. —

IOAN‧‖NIS BVGENHAGII POME‧‖rani publica, de Sacramento corporis &‖ſanguinis Chriſti, ex Chriſti inſtitutione,‖confeſsio, qua ſuae fidei de coena Do‧‖mini reddit rationem. Et di‧‖cit uale ijs, qui andire‖nolunt.‖Nihil occultum, quod non reuela‖bitur &c. Matth. 10.‖Verbum Domini ſtabit in aeternū.‖Amen. Eſa. 40.‖M. D. XXIX.‖

---

1) „Augustae" steht irrthl. i. B.'s. Interpretatio in libr. psalmorum ... Jos. Clug-Witt. Sept. 1526. — 2) Alexander Weissenhorn druckte 1528—1539 in Augsburg, 1539—1549 in Ingolstadt. Vgl. Alfr. Götze, a. a. O., S. 10. —

Foliirung u. r.: Unbz. Titelbl. als Bl. A gezählt, $A_2$, $A_3$, $A_4$, $A_5$, 3 unbz. Bll., B, $B_2$, $B_3$, $B_4$, $B_5$, 3 unbz. Bll., ebenso die Bll. C bis N, O, $O_2$, $O_3$, $O_4$, 2 unbz. Bll.; insges. 110 Blätter; die Typen der ersten Titelreihe 0,8 cm hoch; Antiqua-Schrift; Titelbl. mit Holzschnitt-Titelumrahmung im Renaissancestil: diese stellt das Innere eines tempelartigen Baues dar; im Vordergrunde: l. Hülfefiehende u. Krüppel mit Krücken, r. Jesus, die Hände ihnen entgegenstreckend (Scene wie Matth. 11,28ff.). Das Buch hat einfache Initialen, uur einige sind ornamentirt. Titelfeld 5,6 × 7,9 cm. —

Unsere Ausgabe deckt sich inhaltlich mit der Ed. pr. Joh. Lufft-Wittemberg v. J. 1528. Bl. $[O_6]^a$: ELABORATVM AVGVSTAE VIN·‖delicorum, in officina Alexandri Weyſſenhorn.[1]) ‖ Anno reparatae falutis ſeſquimilleſimo ‖ XXIX. menſe Februario. ‖ Bl. $[O_6]^b$: leer. In 8°. —

Fundorte: 1. Grssh. Hofbibl. Darmstadt. — 2. K. Kreis- und Studienbibl. Dillingen a. D. — 3. Stadtbibl. Frankfurt a. M. [Ref. Bug. 251,2]. — 4. Kirchenbibl. Fürstenau i. Odenwald [1724]. — 5. Bibl. Vadiana St. Gallen. — 6. Stadtbibl. Hamburg [Sign. O. A. IX. 1260]. — 7. Ehem. Univ.-Bibl. Helmstedt [R. 8°. 2]. — 8. K. Univ.-Bibl. Kiel. — 9. K. Hof- u. Staatsbibl. München. — 10. Bibl. d. Gesellsch. f. pomm. Gesch. u. Alterthsk. Stettin. — 11. Bibl. d. K. Marienstifts-Gym. Stettin. — 12. Fürstl. Stolb.'sche Bibl. Wernigerode. — 13. K. k. Hofbibl. Wien. — 14. Bibl. Aug. Wolfenbüttel [826. Th.]. —

## — Nr. 236 —

Ausgabe: Nickel-Schirlentz-Wittemberg 1528. 4°. —

**An de Erentrike ‖ Stadt Hamborch / ‖ eyn breff Johannis Bugenhagens ‖ Pomers / wedder de lögene ‖ dorch eyn ſchandböck / ſynem ‖ erſten boke / dat he an de Hamborgere geſcreuen hadde / vpgelecht / In ‖ welkem diſſem breue wert ock bewerret de rechtuerdinge des gelouen / ‖ das is / vorgeuynge der ſünden / dorch Jheſum Chriſtum vnſen HE ‖ RRN. ‖ Wittemberch ‖ MDXXVIII. ‖**[2])

Foliirung u. r.: Unbz. Titelbl. als Bl. A gezählt, Aii, Aiii, unbz. Bl., B, Bii, Biii, unbz. Bl., C, Cii, 2 unbz. Bll.; insges. 12 Blätter; das „A" der

1) Sic! — 2) Augustin von Getelen hatte den ernst u. würdig gehaltenen Brief Bugenhagens[a]), in dem dieser die Angriffe Getelens im Februar oder März 1526 zurückgewiesen hatte, bereits am 18. Mai 1526[b]) mit einer Schmähschrift beantwortet, die den Titel trug „Wedder erdichteden ſendebrief Jm namen ern Joh. Puppenhagen vthgegaen Antwort an den erbaren rath to Hamborch."[c]) Bugenhagen antwortete zunächst nicht darauf. Erst zwei Jahre später, als er von den lutherischen Predigern in Hamburg dringend darum gebeten wurde, gab er einen „Bericht" gegen Getelen's Schmähschrift heraus. Diesen „Bericht" richtete er i. J. 1528 in Form eines Briefes „An de Erentrike Stadt Hamborch." [a) Am Schluss der B.'schen Schrift „Van dem Chriſten louen." — b) Datum der Widmung an den Rat von Hamburg. — c) C. Bertheau, D., L. c., XI. — Lappenberg, l. c., 575 u. derselbe, Programm z. dritten Secularfeier etc. S. 56]. —

1. Titelzeile 0,55 cm hoch; alte schwabach. Schrift; Titelbl. mit Holzschnitt-Titelumrahmung [12,1 × 17 cm] im Renaissancestil: die l. Seite zeigt Adam, die r. Seite Eva, jeder hat einen etwa dreijährigen Sohn an der Hand; die o. Querleiste zeigt zwei von der Mitte aus nach r. u. l. gerichtete reich stilisirte delphinartige Wesen; die ganze u. Querleiste wird durch ein von der Mitte aus nach r. u. l. gleichmässig geschwungenes Ornament ausgefüllt; Titelfeld: 5,9 × 9,35 cm.

Bl. [A]ᵇ: leer. Bll. A$_{ii}$ᵃ bis [C$_{iii}$]ᵃ: Den Erſamen vnde wiſen herrn || Borgermeyſtern vnde Radtmannen vnde der gantzen || gemeynen der Erentriken ſtadt Hamborch / ſynen || leuen herrn vnde gunſtigen frůnden. || G[ornam. Initiale 2,8 × 2,85 cm]Nade vnde frede van Ga- || de vnſem vader vnde van Jheſu Chriſto || vnſem Herrn ſtedes tho vorn / ..... || Gade bevalen ynn Chriſto ewichlick / mit allen de || de lêff hebben vnſen HERREN Jheſum Chriſtum / || Amen. Screuen tho Wittemberch des donredages na || der Paſchen weke[1]) / Jmme iare Chriſti. 1528. || J. Erſamenheit vnde lêue / || Willige || Joannes Bugenhagen / || Pomer. || Bl. [C$_{iii}$]ᵇ: Gedrücket tho Wittemberch || dorch Nickel Schirlentz || MDXXviij. || Bl. [C$_{iiii}$]$^{ab}$: leer. In 4°. —

Fundorte: 1. St. Cathar.-Bibl. Hamburg. — 2. Kestner-Mus. Hannover 732]. — 3. K. Bibl. Kopenhagen. — 4. Bibl. Augusta Wolfenbüttel. —

## — Nr 237 —

Ausgabe: Hans Bart [Magdeborch][2]) 1528. 4°. —

A[3])N den Erbarn Radt || tho Bremen ein Sende-breff || Johannis Bugenhagens || Pomers / wedder de || Schwermere. || M D XXViij. || [2,4 cm tiefer: eine horizontale Zierleiste 10,2 × 2,8 cm]. ||

Foliirung u. r.: Unbz. Titelbl. als Bl. A gezählt, A$_{ii}$, A$_{iii}$, unbz. Bl., B, unbz. Bl.; insges. 6 Blätter. Das „N" u. „E" der 1. Titelzeile 0,6 cm hoch; alte schwabach. Schrift; Titelbl. ohne Titelumrahmung. —

Bl. [A]ᵇ: leer. Bll. A$_{ii}$ᵃ bis [B$_{ii}$]ᵃ: Den Erbarn Erſamen wyſen He- || ren Borgermeiſteren vnde || Radtmannen der Stadt || Bremen / mynen gůn- || ſtigen Heren. || G[ornam. Initiale 3 × 2,55 cm]Nade vnd frede van || Gade vnſem Vader / vnde van || Jheſu Chriſto vnſem Heren ſte- || des tho voren / ..... / Dat bidde ick || vnde begere J. E. mit allen den yuwen van Gade A- || men. Bidden Godt vor vns / dat Gades wort by vns / || alſe wy ock hôpenen / frucht bringe thom ewigen le- || uende. Screuen tho Brunſwig des Frydages nach || Marie gebort. MDXXVIII.[4])

---

1) = 23. April 1528. — 2) Hans Bart druckte i. J. 1528 in Magdeburg. Vergl. Geschichtsbll. f. Stadt u. Land Magdeburg. XV. (1880), S. 349 ff. N. 31. 35. — 3) Ornam. Initiale 3,3 × 2,6 cm. — 4) D. i. der 11. Sept. 1528. —

|| J. E. || Willige. || Johannes Bugenhagen || Pomer. || Gedrücket dorch Hans Bart. || MDXXViij. || Bl. [Bu]$^{b}$: leer. In 4°. —

Fundorte: 1. Stadtbibl. Bremen. — 2. Ehemal. Univ.-Bibl. Helmstedt [G. 4°. 704 (18a)]. —

# Bugenhagens Kirchenordnung der Stadt Braunschweig.

Die kurz nach Michaelis 1527 durch die Prädicanten Heinrich Lampe und Johannes Oldendorp zu St. Magni in Braunschweig auf eigene Hand unternommene Reformation war bereits zu Anfang des Jahres 1528 Sache der ganzen Bürgerschaft geworden. Der Wortführer der bürgerschaftlichen Abordnung an den Rat war der bekannte Jurist Autor Sander.[1]) Der Forderung der Verordneten, eine bedeutende und kraftvolle Persönlichkeit zu berufen, die das städtische Kirchenwesen neu organisirte, musste der Rat wenn auch zögernd nachgeben. Er berief den Lic. Heinrich Winckel,[2]) geb. 1493 in Wernigerode; dieser war Mönch und Prior zu St. Johann vor Halberstadt gewesen, nach seiner Aussperrung aus dem Kloster Prädicant zu St. Martin in Halberstadt, dann Student in Wittenberg und bei seiner Berufung nach Braunschweig war er Prediger in Jena. Winckel traf zu Anfang der Fasten 1528 in Braunschweig ein. Mit dem besten Willen griff er das Werk an, aber die Arglist der Papisten und die Verworrenheit der Verhältnisse waren stärker als er. Man musste sich daher bald nach einer anderen Persönlichkeit umsehen. Durch beharrliches Bemühen gelang es, Bugenhagen zu gewinnen. Mittwoch, den 20. Mai 1528, traf dieser in Braunschweig ein.[3]) Noch an demselben Tage verständigte er sich mit den Predigern der Stadt; am Tage darauf — es war Himmelfahrt — hielt er in der Klosterkirche der Barfüsser seine Antrittspredigt, die die zahlreiche Zuhörerschaft mächtig ergriff. Alles staunte über seine nie ermüdende Arbeitskraft: dreimal predigte er in der Woche, fast täglich hielt er im Confessorium der Minoriten eine lateinische Vorlesung für die Gelehrten über den Römerbrief und die beiden Briefe an Timotheus. Dazu kam die äusserliche Reinigung der Gottes-

1) P. Tschackert, Prof. D. Dr., Autor Sander, der „grosse Freund des Evangeliums“ in: Ztschr. d. Ges. f. nieders. KG. IX (1904), S. 1 ff. — 2) Ed. Jacobs, Heinrich Winckel und die Reformation im südlichen Niedersachsen. Halle 1896. — 3) L. Hänselmann, Bugenhagens Kirchenordnung für die Stadt Braunschweig. Wolfenb. 1885. S. xxi. —

häuser von dem päpstlichen Götzendienst und endlich ausser den zahlreichen Besprechungen mit den Predigern und den Abgeordneten des Raths als Schwierigstes die schriftliche Abfassung der Kirchenordnung. Gegen Ende des Augusts [wahrscheinlich am 28. August] 1528[1]) hatte Bugenhagen die Niederschrift der Kirchenordnung zum Abschluss gebracht, so dass er die in einzelnen Artikeln formulirten Grundzüge den Gilden und Gemeinheiten zur Rückäusserung übergeben konnte.[2]) Von all diesen Körperschaften gingen alsdann gutachtliche Äusserungen ein. In einzelnen Punkten mussten in Rücksicht auf die Eigenart der Stadt und ihrer Bewohner Zugeständnisse gemacht werden. Am 5. September 1528 aber nahmen der Rat und die Bürgerschaft die Kirchenordnung einmütig an. An dem folgenden Tage, den 6. Sept. 1528, wurde in allen Kirchen „Te deum laudamus" gesungen und dem Allmächtigen für die Neuordnung des Kirchenwesens der Stadt gedankt.[3]) —

## 1. Die niederdeutsche Ausgabe.

### — Nr. 238 —

Ausgabe: Joseph Kluck-Wittenberch 1528. 8°. —

Der Erbarn || Stadt Brunſwig Chriſt- || like ordeninge / to dēnſte || dem hilgen Euangelio / || Chriſtliker lēue / tucht / frede vn- || de eynicheit. Ock dar vnder vēle || Chriſtlike lere vor de borge || re. Dorch Joannem Bu || genhagen Pomerñ || beſcreuen. || ·.· || I. 5. 28. ||

Foliirung u. r.: Unbz. Titelbl. als Bl. A gezählt, Aii, Aiii, unbz. Bl., Av, 3 unbz. Bll., B, Bii, Biii, Biiii, Bv, 8 unbz. Bll., ebenso die Bll. C bis X, S, Sii, Siii, unbz. Bll.; insges. 140 Blätter; das „D" der 1. Titelzeile 0,5 cm hoch; alte schwabach. Schrift; Titelbl. mit reicher Holzschnitt-Titelumrahmung [8,8 × 12,4 cm]: in den vier Ecken die Attribute der vier Evangelisten, oben l.: Adler [Joh.], oben r.: Löwe [Marc.], u. l.: Engel [Matth.], u. r.: Stier [Luc.]; mitten über dem Titelfeld [5 × 6,5 cm]: Christus mit erhobener Rechten u. die Weltkugel mit dem Kreuz darauf in der Linken; an der l. Seite: Paulus mit seinem Attribut, nach r. sehend, an der r. Seite: Petrus mit seinem Attribut, nach l. sehend; r. unter Petrus: Luthers Wappen im kreisrunden Medaillon [diam. 1,5 cm]; l. unter Paulus: das Lamm, aus dessen Brust Blut in einen Kelch strömt, mit der Siegesfahne; mitten unter dem Titelfeld zwei schräg

1) L. Hänselmann, l. c., S. ppii Anm. — 2) „Korte vortekeninge der Dinge ..." Vgl. L. Hänselmann, l. c., S. [lppii]. — 3) L. Hänselmann, l. c., S. lviii. —

stehende Wappenschilde: über dem l. eine Krone, durch die Mitte des Schildes laufen sechs horizontale Linien, ober- und unterhalb dieser Linien je ein Stern mit sechs Strahlenbüscheln; der r. Wappenschild wird von einem hinter dem Schilde stehenden geflügelten Knaben gehalten und trägt in seiner unteren Hälfte die Initialen I. K. —

Bl. [A]b: leer. Bll. Aiia bis [Aiiii]a: Joannes Bugenhagen || Pomer dem leſere. || J[ornam. Initiale 2,1 × 2,1 cm]N diſſer ordenin- || ge ſynt vpgerichtet gude Scholen / || ..... || dorch Jheſum Chriſtum || vnſern HERREN || Amen. || · · || Bll. [Aiiii]b u. Avb: Der Erbarn Stadt Brun || ſwig Chriſtlike ordeninge / to denſte dem || hilgen Euangelio / Chriſtliker lêue / || tucht / frede vnde eynicheit. Ock || dar vnder vele Chriſtlike lere vor || de borgere. Dorch Joannem || Bugenhagen Pomerñ || beſcreuen. || V[ornam. Initiale 2,2 × 2,3 cm]Or alle ſint dre || dinck alſe nödich angeſehen. Dat || erſte / gude ſcholen vp torichten || vor de kindere ..... / dat ſulk to vorſorgen || recht ſy. || Bll. Avb ff.: Van der Dope. || Bll. Bviiia ff.: Dat me Dudeſch dope. || Bll. [Bvii]a ff.: Van den Heue Ammen. || Bll. Cviiib ff.: Van den Scholen. || Bll. [Cviii]b ff.: Latiniſche Jungen || Scholen. || Bll. [Cvii]b ff.: Van der beſoldinge der || latiniſchen Scholen. || Bll. Dib f.: Van den wöninge der || Schól Perſonen. || Bll. Diia ff.: Van dem arbeyde in || den Scholen. || Bll. Diiib f.: Van den Cantoren in || den Scholen. || Bl. Diiiab: Van dem ordele des || Scholemeyſters || ôuer de iungen. || Bll. Diiiib f.: Dat de ſcholen beſten- || dich mogen ſyn. || Bl. Dva: Van den dûdeſchen || iungen Scholen. || Bll. Dva ff.: Van den Juncfrawen || Scholen. || Bll. [Dvi]a ff.: Van den Predicanten. || Bll. [Dvi]b ff.: Vam Super- attenden- || ten vnde ſynem hulpere. || Bll. Eiib ff.: Van den pre- digern || in allen Paren.[1]) || Bll. Eiiib ff.: Sold der predicanten || vnde wöninge. || Bll. Evia ff.: Arbeid aller Predi- || canten. || Bl. [Evi]b: Vppe de Vyr Auende. || Bl. [Evi]b f.: Van den vehr ſundergen || tiden des Catechiſmi / dat is / || der vnterrichtinge. || Bll. [Evii]a ff.: Van der Paſſien vnde || Paſchen tidt. || Bl. Fa: Van anderen tiden. || Bl. Fa ff.: Van der predige im || vaſtelauende. || Bll. Fiiib ff.: Des werkeldages lecti- || en edder predigen. || Bl. Fvab: Bicht hören vnde dat || ſacramente geuen. || Bll. Fvb ff.: Viſiteren de krancken vnde armen. || Bl. [Fvii]ab: Van Eheſaken. || Bll. [Fvii]b ff.: Vam Banne. || Bl. Ga: Vnluſt vnder der pre- || dige. || Bll. Ga ff.: Vam Wyende. || Bl. Hva: Van misdêderen. || Bl. Hvb: wem ſleyt pro pace. || Bl. Hvb f.: Van den Coſteren vn- || de Organiſten.

1) D. i. Pfarren.

|| Bl. [$h_6$]$^a$: Van der librye. || Bll. [$h_6$]$^a$ ff.: Van den Feſten. || Bll. J$^a$ ff.: Vam ſingende vnde le= || ſende der Schole= || kynderen der kerken. || Bll. K$^a$ ff.: Van der Miſſen. || Bll. P$_{iiii}^a$ ff.: Van der dudeſchen miſſe. || Bll. P$_v^b$ ff.: Ordening der Miſſe. || [Vater Unser, Einsetzungsworte betr. das Brod u. Austeilung desselben, Einsetzungsworte betr. den Kelch u. Darreichung desselben, Agnus Dei (Deutsch), Collecte, Segen; alles mit Noten]. || Bll. Q$_{ii}^a$ ff.: Exhortatio edder vormaninge vp || dem predick= ſtole na der predige. || [Credo u. Beichte]. || Bll. Q$_{iii}^b$ f.: Exhortatio edder vor= || maninge vor dem altare vam ſacramente || an de Communicanten. || Myne aller leueſten / vns wert ſtedes dorch || de predige des Euangelij Chriſti vohr geholden / || ..... / nach || ſyner gnaden wort vnde beuehl. Amen.[1]) || Bll. Q$_{iiii}^b$ ff.: Dit is dat Symbolum || Nicenum ... [8 Zeilen] ... || ſchal anheuen [Mit Noten]. || Bll. [Q$_7$]$^a$: Van den bilden. || Bll. [Q$_7$]$^a$ ff.: Van den gemeynen Ca= || ſten der armen. || Bll. [R$_6$]$^a$ ff.: Ordeninge der Caſten || der armen. || Bll. S$^a$ ff.: De Schadt[2]) Caſten || Bll. S$_{iii}^a$ bis [S$_{iiii}$]$^a$: Angenamen de or || deninge. || Alle diſſe vorſcreuene puncte vnde artikele / || ..... beuehle wy alle dem wörde Gades || dorch vnſer predicanten / vnde der gnaden vnſes || HERREN JESV CHRISTI / Amen. || [Abstand: 0,9 cm] Gedruckt[3]) to Wittenberch dorch || Joſeph Kluck[3]) || Bl. [S$_{iiii}$]$^b$: leer. In 8°. —

Fundorte: 1. K. Bibl. Berlin. — 2. Stadtbibl. Braunschweig. — 3. Kirchenbibl. Calbe a. d. Milde. — 4. Kirch.-Minist.-Bibl. Celle. — 5. K. Univ.-Bibl. Göttingen [Jus. stat. V. 7778]. — 6. Ehem. Univ.-Bibl. Helmstedt [4 Ex.: C. 8°. 832 (b), S. 8°. 394 (a), S. 8°. 396 (a), S. 8°. 397 (b)]. — 7. Hptbibl. d. Francke'sch. Stiftg. Halle a. S. [46. F. 22]. — 8. Kestner Mus. Hannover [729]. — 9. Stadtbibl. Hildesheim [IV. E h 2]. — 10. K. Bibl. Kopenhagen. — 11. K. u. Univ.-Bibl. Königsberg [Cdβ 772]. — 12. British Mus. London [3908. bbb. 29]. — 13. K. Landesbibl. Stuttgart [Kirch. Recht]. — 14. Fürstl. Stolb.'sche Bibl. Wernigerode [Ku 272]. — 15. Bibl. d. Lutherhalle Wittenberg. — 16. Bibl. Aug. Wolfenbüttel [817. 44. Th.]. —

## 2. Die hochdeutschen Ausgaben.

### — Nr. 239 —

Ausgabe: Friderich Peypus-Nürmberg 1531. 8°. —

Der Erbarn || Stadt Braunſchwyg || Chriſtenliche Ordenung / zu || dienſt dem heiligen Euange= || lio / Chriſtlicher lieb / zucht / fri || de vnd eynigkeit / Auch darun || ter vil Chriſtlicher lere || für die Bürger / || Durch Joañ. Bugenhagen || Pomer beſchriben. 1531. ||[4])

---

1) Vergl. S. 280 Anm. 1. — 2) = Schatz. — 3) Sic! — 4) Abdruck bei Christ. Bellermann, Das Leben des Joh. Bugenhagen. Berlin 1859. S. 107 bis 260. —

Foliirung u. r.: Unbz. Titelbl. als Bl. 𝔄 gezählt, 𝔄$_2$, 𝔄$_3$, 𝔄$_4$, 𝔄$_5$, 8 unbz. Bll., 𝔅, 𝔅$_2$, 𝔅$_3$, 𝔅$_4$, 𝔅$_5$, 8 unbz. Bll., ebenso die Bll. ℭ bis 𝔓, 𝔇, 𝔇$_2$, 𝔇$_3$, 𝔇$_4$, 2 unbz. Bll., 𝔄, 𝔄$_2$, 𝔄$_3$, unbz. Bl.; insges. 130 Blätter. Das „D" der 1. Titelzeile 0,7 cm hoch; alte schwabach. Schrift; Titelbl. mit Holzschnitt-Titelumrahmung im Renaissancestil: die Seiten zeigen je eine viereckige dreigeteilte Säule; die Säulen tragen einen Rundbogen, unter dem eine Vase mit zwei Fruchtornamenten steht; die beiden o. Ecken werden je durch einen männl. Kopf, dessen Hals in Pflanzenornamente ausläuft, ausgefüllt; die u. Querleiste zeigt die drei Kreuze von Golgatha; Titelfeld: 5,2 × 7,1 cm. —

Bll. [𝔄]$^b$ bis 𝔄$_3^b$: Joannes Bugenha- || gen Pomer dem Leſer || I[ornam. Initiale 1,55 × 1,6 cm]N diſer ordnunge ſind auffericht[1]) gütte || Schülen / ..... || durch Jeſum || Chriſtum unſern Her- || ren / Amen. || Bll. 𝔄$_4^{ab}$: Der Erbarn Stadt || Braunſchwig Chriſtliche Ordenung / || zu dienſt dem heiligen Euangelio / ... [9 Z.] ... || Pomer || beſchriben. || V[ornam. Initiale 1,5 × 1,6 cm]Or allem ſind drey ding als nöttig an || geſehen / ..... zuuerſorgen / || recht ſey. || Bll. 𝔄$_4^b$ bis 𝔄$_2^a$: [hochdeutsche Übertragung der Braunschweiger K.-O. v. J. 1528.] Bl. 𝔄$_2^{ab}$: Annemung der Ordnung. || Alle diſe vorgeſchribne punct vnnd Artikel / || ..... / vnnd der gnade vnſers || HERREN Jeſu Chriſti / Amen. || Bl. [𝔄$_4$]$^a$: [o. auf der Seite:] Gedrückt zu Nürmberg durch Fride || richen Peypus / Anno ꝛc. 1531. || [Das Druckerzeichen des Peypus 4,9 × 6,8 cm] || Bl. [𝔄$_4$]$^b$: leer. In 8°. —

Fundorte: 1. K. Prov.-Bibl. Amberg. — 2. Univ.-Bibl. Basel [F. N. X. 23 N. 1]. — 3. Bibl. d. ung. Nat.-Mus. Budapest. — 4. Kirchenbibl. Fürstenau i. Odenwald [2138]. — 5. Bibl. d. hrz. Gym. Ernestinum Gotha. — 6. Kestner Mus. Hannover [728]. — 7. Ehem. Univ.-Bibl. Helmstedt [S. 8°. 389 (a)]. — 8. Stadtbibl. Hildesheim [IV. E h. 3]. — 9. Univ.-Bibl. Jena [Th. XXXVII o 45 (1)]. — 10. K. u. Univ.-Bibl. Königsberg [Cc 1085]. — 11. Stadtbibl. Königsberg i. Pr. — 12. Stadtbibl. Leipzig. — 13. K. Univ.-Bibl. München [Liturg. 330]. — 14. K. Hof- u. Staatsbibl. München. — 15. Bibl. d. Germ. Mus. Nürnberg [Inc. 728 u. 35769]. — 16. Stadtbibl. Nürnberg [Th. 429]. — 17. Stiftsbibl. Reun i. Steierm. [8259. Sig. 1/Lit.]. — 18. Ratsschulbibl. Zwickau. —

## — Nr. 240 —

Ausgabe: 1563. 4°. —

Der Erbarn Stadt || Braunſchweig Chriſtliche Orde- || nung / zu dienſt dem heiligen Euangelio / Chriſt- || licher lieb / zucht / friede vnd einigkeit / || Auch darunter viel Chriſtli- || cher lehre für die || Bürger. || Durch Johan. Bugenhagen || Pomer beſchrieben. || M. D. XXXI. || [Das braunschweiger Wappen [4,5 × 5 cm]: ein aufrechtstehender, nach l. gewandter Löwe in einem ovalen Feld, das von einem 0,6 cm breiten Kranze eingefasst wird]. ||

---

1) Sic! —

Foliirung u. r.: Unbz. Titelbl. als Bl. 𝔄 gezählt, 𝔄ii, 𝔄iii, unbz. Bll., 𝔅, 𝔅ii, 𝔅iii, unbz. Bl., ebenso die Bll. ℭ bis 𝔗, 𝔘, 𝔛, 𝔜, 𝔷, a bis t, v, x, y, z [𝔛iii ist unbz.]; insges. 184 Blätter. Das „𝔄" der ersten Titelreihe 1,8 cm hoch; goth. Schrift; Titelbl. ohne Titelumrahmung; einige gut gezeichnete Initialen enthält das Buch. —

Bl. [𝔄]ᵇ: leer. Bl. 𝔄iiᵃ bis 𝔅ᵃ: Vorrede des Raths || zu Braunſchweig || D[ornam. Intiale 2,8 × 3,2 cm]En Ehrwirdigen / Wir-||digen / Hoch vnd Wolgelerten / || Erbarn / Wolweiſen / Erſamen || vnd Fürſichtigen / Herrn Super- || attendenten / Coadiutoren / Pfar- || herrn / Predigern / vnd allen an- || dern Kirchuetern vnd Kirchendienern / auch Bür- || gern vnd Einwonern dieſer vnſer Stadt / ..... vnbeſchwert vnd || willig. Datum Sonnabends nach Simonis || & Judae, welcher war der XXX. || Octobris, im funffzehenhundert || vnd dreivundſechzigſten || Jare. || Bll. 𝔅ᵇ bis [ziiii]ᵇ: [Nachdruck der hochdeutschen Ausgabe v. J. 1531 inkl. der Bugenhagen'schen Vorrede]. In 4°. —

Fundorte: 1. K. Bibl. Berlin. — 2. K. Univ.-Bibl. Breslau [Hist. Germ. V. Qu. 221]. — 3. K. Univ.-Bibl. Bonn. — 4. Stadtbibl. Bremen. — 5. Stadtbibl. Braunschweig [N. B. 5732 u. 2031]. — 6. Fürstl. Hofbibl. Bückeburg. — 7. Kirch.-Bibl. Calbe a. d. Milde. — 8. Kirch.-Minist.-Bibl. Celle. — 9. Kais. russ. Univ.-Bibl. Dorpat. — 10. K. öfftl. Bibl. Dresden. — 11. Kirchenbibl. Fürstenau i. Odenwald [2139]. — 12. Stiftsbibl. Gandersheim. — 13. Univ.-Bibl. Groningen i. Holl. — 14. Hrz. Bibl. Gotha. — 15. Marienbibl. Halle a. S. — 16. K. u. Proz. Bibl. Hannover. — 17. Grssh. Univ.-Bibl. Heidelberg. — 18. Stadtbibl. Hildesheim. — 19. Stadtbibl. Hamburg [Sgn. PO. III. 68]. — 20. Ehem. Univ.-Bibl. Helmstedt [S. 4°. 428 (a)]. — 21. Univ.-Bibl. Jena [Th. XXVII g 51 (1); Bud. Jus. Can. g 155 (1) u. 156 (1)]. — 22. K. u. Univ.-Bibl. Königsberg [Cdβ 476]. — 23. K. Bibl. Kopenhagen. — 24. K. Univ.-Bibl. Kiel. — 25. K. Univ.-Bibl. Leipzig. — 26. Bibl. d. fürstl. Gym. Lemgo. — 27. Gym.- u. Stiftsbibl. Linköping. — 28. British Mus. London [3906. K. 1]. — 29. Stadtbibl. Lübeck [10209]. — 30. K. Univ.-Bibl. Marburg [XVIII. d. B. 997]. — 31. Fürstl. Oett.-Wallersteinsche Fideicomm.-Bibl. Maihingen. — 32. Grssh. öfftl. Bibl. Oldenburg. — 33. Bibl. Bodleiana Oxford. — 35. Grssh. Univ.-Bibl. Rostock. — 35. Bibl. templi cathred. Strängnäs. — 36. Kais. Univ.- u. Ldsbibl. Strassburg. — 37. Fürstl. Stolb.'sche Bibl. Wernigerode. — 38. Bibl. Aug. Wolfenbüttel. —

## — Nr. 241 —

Ausgabe: Guilhelmus Seltz-Haganaw 1529. 4°. —

Von der Cloſter keüſcheyt || vnnd Chriſtenlicher Beicht eyn ſehr || nützlichs büchlin / eynem yeden || Chriſten menſchen tröſt- || lich zuleſenn. || Item ein vnderweiſung Chri-[1] || licher Abſolution. Johan Bugenha- || gen von Pomern. || Anno domini M. D. XXviiii. ||

Foliirung u. r.: Unbz. Titelbl. als Bl. 𝔄 gezählt, 𝔄ii, 𝔄iii, unbz. Bl., 𝔅 𝔅ii, 𝔅iii, unbz. Bl., ebenso die Bll. ℭ bis 𝔍; insges. 32 Blätter. Das „𝔘" der 1. Titelzeile 0,8 cm hoch; alte schwabach. Schrift; Titelbl. ohne Titelumrahmung. —

1) Sic! —

Bl. [A]ᵇ bis [G₄]ᵃ: L[ornam. Initiale 4 × 3,9 cm]Jeden herren vñ || freünd in Chriſto / Wir ſehen / || dz vnſere heütige geyſtliche Pre || latenn / darzů auch aller Orden || öberſte ſchlaffenn / oder ye taub || vñ blind ſeind / ... [2¼ S.] .../ das gilt mir gleich im namen Gottes Amen. || Die Sum̃a diß büchleins. || G[einf. Initiale]Leich wie keyn andere verſach das gelůbde des || eheſtands ſcheydet / ... [19 Z.] ... || gehorchen dañ den || menſchen. || Bll. Aiii[a] bis B[b]: Das Erſte teyl dis büchleins || von der Cloſterkeüſcheyt. || E[ornam. Initiale 3,7 × 2,7 cm]S iſt eyn gemeyns ſprichwort / Eyn || gefangen man / eyn arm man. Alſo || ..... für das erſte || teyl geſagt || Bll. B[b] bis Biii[a]: Zum andern. || ℭ Sihet nun Gott alleyn auff das innerliche / vnd || ..... für das ander geſagt. || Bll. Biii[a] bis [E₄]ᵃ: Zum dritten. || Vnd ob yemants ſprechñ wölt / ..... / vnd || Gott der heylig geyſt. Amen. || Folgt hernach das ander teyl. || Bll. [E₄]ᵇ bis [G₄]ᵃ: Das ander teyl diſes || büchleins / von der Chriſt- || lichen Beycht. || N[ornam. Initiale 3,7 × 3,8 cm]Vn folget / wie ich oben im̃ anfang || diſes büch- leins verheiſſen hab / der || ander ſelen ſtranck ... [1¼ S.] ... Chriſt- || lichen Beycht. || Bll. F[a] bis Fii[a]: Zum Erſten. || Soll eyn yd'man wiſſen / daß die Chriſtliche Beicht || ..... vnd vor den menſchen. || Bll. Fii[a] bis [F₄]ᵇ: Zum andern. || Wer eyn ſoliche hertzliche beicht thůt / ..... vnd anderer ſelen ſeligkeyt. AMEN. || Bll. [F₄]ᵇ bis Giiᵇ: Zum Dritten. || D[einf. Initiale]As die oren beycht eynem yegklichē frey ſein ſoll || ..... der ſpruch Sant Jacobs. || Bll. Giiᵇ bis [G₄]ᵃ: Zum vierden vnd letzten. || D[einf. Initiale]As man aber heütte tags dem beichtkind noch || ...../ in krafft vnd wirckung || des heyligen geyſt. || AMEN. || Bl. [G₄]ᵇ: leer. Bll. H[a] bis Hiii[b]: Von der beicht vnd Chriſteli- || cher Abſolution / Eyn kurtzer nutzlicher || vnderricht. || Johan Buggenhagen. || C[ornam. Initiale 4,2 × 3 cm]Hriſten leüt müſſen bekeñen für || Gott / das ſie ſünder ſeind / vnd || mit leib vnd ſeele verloren / vnd || ..... Gehe hyn / vnd ſündige nicht mer. || Ich machs nicht alle zeyt mit ſolchen worten / ... [3 Z.] ... Chriſtus Euangelion (wie geſagt) || verhanden iſt. || Diß ſey gnůg zů eynē kurtzen vnderricht / von || den Cloſter gelůbden / darzů von der || Beycht / vñ Chriſtlicher Ab- || ſolution. Gott wölle || vns gnade ver- || leyhen in || ſeinem || Sůn / daß || wir ſölchs durch || krafft des heyligen geyſts || in vnſere hertzen faſſen / vnd feſtig- || klich glauben. AMEN. || ℭ Getruckt zu Haganaw durch Guil- || helmum Seltz / im̃ jar. M. D. XXix. || Bl. [H₄]ᵃ: [Druckerzeichen in Form eines schmalen, länglichen Wappenschildes im Renaissancestil [5,7 × 11,6 cm] mit einem Anker [6,3 cm lang]; auf dem geraden Schafte des Ankers ruht unten ein W, oben ein S.] Bl. [H₄]ᵇ: leer. In 4°. —

Fundorte: 1 Univ. Bibl. Basel [F. N. IX. 16ᵇ]. — 2. K. Univ.-Bibl. Göttingen [Theol. thet. II, 185ᵃ]. — 3. Ehemal. Univ.-Bibl. Helmstedt [G. 4°. 705 (viertletzte Schrift)]. — 4. Fürstl. Stolb.'sche Bibl. Wernigerode. — 5. Bibl. d. Lutherhalle Wittenberg. — 6. Ratsschulbibl. Zwickau. —

## — Nr. 242 —

Ausgabe: Georg Rhaw-Wittemberg 1529. 16°. —

### [Von der heimlichen Beicht vnterricht. Johan. Pomer. Die Fünff frage vom Sacrament des Altars.][1])

Foliirung u. r.: Titelbl. als Bl. A gezählt, Aii, Aiii, Aiiii, [Av],[1]) 3 unbz. Bll., B, Bii, Biii, Biiii, Bv, 3 unbz. Bll., C, Cii, Ciii, Ciiii, Cv, 3 unbz. Bll., [D],[1]) Dii, Diii, Diiii, Dv, 3 unbz. Bll.; insges. 32 Blätter; alte schwabach. Schrift; ornam. Initialen: Bll. Aii[a] [1,6 × 1,7 cm], [Av]a [2,25 × 2 cm], [Av]b [herausgeschnitten], Dii[a] [1,75 × 2 cm]. —

Bl. [A]: fehlt. Bll. Aii[a] bis [Av]b: Von der heimlichen Beicht || vnterricht. || Johan. Pomer. || Z[ornam. Initiale (s. o.)]Vm erſten / ſo wir || gleuben das wir allein || aus gnade / vnd barm- || hertzickeit Gottes ſelig || werden / ... [zum andern bis vierden] ... || das wort Gottes aber / das du || vom prieſter höreſt / darauff du dich || auch gründeſt als auff ein ſtarcken || fels / kan dis odder der gleichen ſein. || Bl. Aiii[b] bis Aiiii[b]: Matthei. 16. [v. 19] || [5 Z.] || Item Matth. 18. [v. 18] || [5 Z.] || Item an dem ſelben ort. [v. 19 f.] || [7 Z.] || Item Johannis. 20. [v. 22 f.] || [4 Z.] || Bl. Aiiii[b]: [Beichtfrage] Gleubſtu dem wort || Gottes / welches dir (...) verheiſſet vergebung al- || ler deiner ſunden? .... [Bl. Av][1]). Bll. [Av]a bis Bii[a]: Vom hochwirdigen || Sacrament des || Altars. || Wer das Sa- || crament des Altars / den leib vnd || das blut Chriſti / nemen odder em- || pfahen wil / der ſoll auff dieſe Fünff || fragen wiſſen antwort zugeben / || ... wenn er zum || Sacrament wil || gehen. || ❧ || Die Erſte frage. || W[ornam. Initiale (s. o.)]Arümb nimp- || ſtu das Sacrament? || ... || zu ſterben / vnd ſelig zu werden. || Die Ander frage. || Was gleubſtu / odder was beken- || neſtu das ynn dieſem Sacrament || ſey? ... vnd Teſtament geben hat. || Die dritte Frage. || Wie lauten die wort dieſes Te- || ſtaments / welcher der Herr Chri- || ſtus gebraucht hat? ... / Das thut zu mei- || nem gedechtnis. || Die vierde Frage. || Warümb nimpſtu das zeichen / || iſt dir doch der glaube gnug? ... || welcher iſt vnſer ſelickeit. || Die funffte [Frage]. || Wie wiltu des Sacraments ge- || brauchen? ... mit einem gleu || bigen hertzen empfahen. || Bl. [Av]b: Dis ſind die wordt / || vnd die einſetzung des || Teſtaments Jheſu Chri- || ſti vnſers ſeligma- || chers. || [Nach den Einsetzungsworten betr. das Brot u. den Kelch folgt je eine kurze Erklärung] ||[2]) Bll. Bii[b] bis Ciii[b]: Wie / vnd was || man denen / ſo || kranck ynn tods nöten li- || gen / ſagen vnd furleſen ſol / || Vnd auch vom Sacramēt || des waren leibs vnd || bluts Chriſti. || ⁘ || Johan. Pomer. || G[einfach. Initiale]Ott der Herr wil / das wir vns || für ſunder vnd ſunderin erken- || nen ... [Bl. Ciii[b] f.: Beſchlus.] ... / dein || glaub hat dir ge- || holffen. || Bll. Ciii[b] ff.: Eine tröſtunge

1) Die mit [1]) bezeichneten Bll. fehlen in dem Nürnberger Exemplar. — Vrgl. o. „De vpff fragen vam Sacramente des Altars“ in Bugenhagens niederdeutschen Ausgaben der Passion Nr. 116, 118, 119, 123 u. 126, sowie in Nr. 224 [Ein Troſtbüchlin .. Jac. Berwald-Leipzig 1552. 8°] und die Brieger'schen Untersuchungen in Betreff unserer Schrift in der Ztschr. f. KGesch. IV (1881) S. 580 ff. — 2) Der Segen fehlt. —

an || Churfürſten von Sachſſen || ſeliger vnd Chriſtlicher ge· || dechtnis / Freitags nach || Miſericordia Domini / den || letzten ſeines lebens hie || auff erden. || Geor. Spalatinus. || G[einf. Initiale]Ottes gnade vnd friede zuuor / || ..... [Bl. D fehlt]. || Bll. Du[a] ff.: Der furnemiſte || Artickel Chriſtlichs glaub· || bens / ausgelegt durch || Johan. Pomer. || Chriſtus iſt vnſer || gerechtickeit. || D[ornam. Initiale (s. o.)]Enn dieſer Chriſtus iſt || vns von Gott gemacht || zur weisheit / vnd zur || gerechtigkeit / ... ... || aber der fremb· || dē ſtim || me || hören ſie || nicht. || Bll. [D$_6$]$^b$ f.: Folget eine ſchlusrede / wel· || che mag gezogen werden / || aus dieſem Spruch / Chri· ſtus || iſt vnſer gerechtickeit. || W[einf. Initiale]elcher prediger vns leret vnd be || kennet / ..... / darūmb || gehört yhm || lob || vnd preis. || Bl. [D$_7$]$^b$: Ein gebet Salo· || monis vmb zimliche noturfft || ſeines leibs narung Pro· || uerbiorum. 30. || Bl. [D$_8$]$^a$: Ein gepet vnd || danckſagung Jobs ynn || ſeine trübſal. || Job. I. || Bl. [D$_8$]$^a$: Gedrückt zu Wittemberg || durch Georgen Rhaw. || D. M. xxix. jar. || Bl. [D$_8$]$^b$: leer. In 16°. —

Fundort: Bibl. d. German. National-Mus. Nürnberg [727]. —

## — Nr. 243 —

Ausgabe: [1529 oder bald darauf].[1]) 8°. —

Eine Chriſtlike || Bicht / kort beuatet mit || etliken Fragen / vnde || antwert vam Sa || cramente. || Eine vnderrich || tinge vor de iennen / de || in dodes nöden liggen / || mit korter vthleggin || ge des Vader || vnſes. || Johan. Pomer. || Wittemberg. ||

Foliirung u. r.: Unbz. Titelbl. als Bl. A gezählt, Aii, Aiii, Aiiii, Av, 3 unbz. Bll., B, Bii, Biii, Biiii, Bv, 3 unbz. Bll., C, Cii, Ciii, unbz. Bll.; insges. 20 Blätter; das „E" der 1. u. 6. Titelzeile 0,65 cm hoch; alte schwabach. Schrift; Titelbl. mit Holzschnitt-Titelumrahmung [8,3 × 12,2 cm]: aus jeder Ecke der u. Querleiste wächst ein Zweig in Schlangenlinien durch die Seite hindurch bis zur Oberkante der o. Querleiste empor mit gut gezeichnetem Blattwerk u. Blüten; jede Seite zeigt auf dem Zweig zwei Vögel übereinander, die u. Querleiste zwei Vögel nebeneinander, von denen einer eine Eule ist. Statt der geplant gewesenen ornam. Initialen steht in der Mitte eines weissen Feldes [1,5 × 1,5 cm] der entsprechende Buchstabe des gr. Alphabeths in der Kleinheit der Texttypen. —

Bl. [A]$^b$ bis [A$_6$]$^a$: Eine Chriſtlike wiſe tho || bichtedēde / einem Preſter edder ſūs || einem Chriſten minſchen. || L[i. d. Mitte des weissen Feldes [1,5 × 1,5 cm]]Eue Here vnde gude frūndt / || Ick armer ſūnder / hebbe Gade || dem almechtigen myne ſūnde || geklaget / ... [Bl. Aiii$^{ab}$] / wenn he tho dem Sacramente wil || ghan. || De Erſte frage. || Worumme nimpſtu dat Sacramen || te? ... vnde tho ſteruende. || [Bl. Aiii$^{ab}$:] De Ander frage. || Wat

1) Im J. 1529 erschien die Schrift „Von der heimlichen Beicht" mit Bugenhagens Vorwort bei G. Rhaw-Wittenberg. Bugenhagens „Vnderricht" [N. 217] war schon i. J. 1527 bei H. Barth-Witt. erschienen. —

lôueſtu / edder wat bekenneſtu / || dat in deſſem Sacramẽte ſy? ... vnde Teſta-mente gegeuen hefft. || De Drûdde frage. || Wo luden de wôrde deſſes Teſta- || mentes / ...? ... / dat dôth in || myner gedechtniſſe. || [Bll. Aiiij$^{b}$ und Aiiij$^{a}$:] De Veerde ſrage. || Worumme nimpſtu dat teken / ys dy || doch de loue genoch? ... / welcker ys vn- || ſe ſalicheit. || [Bl. Aiiij$^{ab}$:] De Vôffte frage. || Wo wultu des Sacramentes gebru- || ken? ... mit einem lôuigen herten entfangen. || [Bll. Aiiij$^{b}$ bis Av$^{b}$:] Dyth ſynt de wort vnde || ynſettinge des Teſtamentes Jheſu || Chriſti vnſes Salichmakers. || [Nach den Einsetzungsworten betr. das Brot u. betr. den Kelch folgt je eine kurze Erklärung]. || Bll. Av$^{b}$ f.: Dyth ys de ſeginge de Godt de HERE || ſprack auer dat volck Jſrael / || Numeri am vi. || [5 Z.] || Pſalm xxxii. || Wol dem minſchen / dem de HE- || RE de miſſedath nicht thorek-kent / in des || geiſte nene falſcheit ys. ||

Bll. [Avi]$^{a}$ bis Bv$^{a}$: **Eine Vnderrichtinge der** || yennen / ſo in kranck-heiden vnde dodes || nôden liggen / Van dem hilligen Sacra || mente des waren liues vnde blodes Chri- || ſti / ſer gudt vnde nûtlick allen Ch- || riſten tho leſen. || Johannes Pomer. || **Wo vnde wat me den yen-** || nen / ſo kranck in dôdes nôden liggen / || ſeggen vnde vorleſen ſchal / vnde || ock vam Sacramente des || waren liues vnde blo- || des Chriſti. || G[in der Mitte des weissen Feldes (1,5 × 1,5 cm)] Ode de Here will / dat wy vns er || kennen vor ſûnder / ... [Bl. Biiij$^{b}$: Beslut.] ... / dyn loue hefft || dy gehulpen. ||

Bll. Bv$^{a}$ bis [Bvi]$^{b}$: **Vormaninge an dat volck**[1] || na dem louen geſungen. || L[in der Mitte des weissen Feldes (1,5 × 1,5 cm)] Luen frûnde Chriſti / de wyle || wy hyr vorſammelt ſynt in dem || namen des Heren / ſyn hillige || Teſtamente tho entfangende / So vor- || mane ick iuw vp dat erſte / ..... vnde pan- || de tho iuw ne- || met. || Bll. [Bvij]$^{a}$ bis Ca: **Eine Chriſt-liche**[2] **Betrach-** || tinge vnde bekenteniſſe in Godt / ſo || me beden wil. || O[in der Mitte des weissen Feldes (1,5 × 1,5 cm)] Ewige Godt / ick weth vnde be- || kenne / dat ick ein arme groth || ſûnder bin / ..... / wat dyne eere vnde prys ys. || Bll. Ca bis Ciij$^{b}$: **Eine ander troſtlike vorma** || ninge vor einen krancken. || T[in der Mitte des weissen Feldes (1,5 × 1,5 cm)] Ho dem erſten / dat he io beken- || ne dat loff vnde de eere Gades || in der vor-ſôkinge ſyner krank- || heit / ..... / || dat wy wol wert vorbid || den in ewicheit / || Em ſy loff || vnde || eere / prys in || ewicheit / AMEN. || Bl. [Ciij]$^{ab}$: leer. In 8°. —

Fundort: K. öffti. Bibl. Dresden [Hist. eccl. E. 886, 18]. —

## — Nr. 244 —

Ausgabe: Franciſcus Rhodus-Dantzigk[3] 1541. 8°. —

**Die Fünff frag** || **vom Sacrament des Al-** || **tars / Mit eyner vor-** || **rede Johann** || **Pomers.** || [0,9 cm tiefer:] [Ein Holzschnitt (5,1 × 6,3 cm): Jesus in Emmaus mit den beiden Jüngern am Tisch sitzend.] ||

1) Aus Luthers deutsch. Messe v. J. 1526. Vrgl. Weimarer Ausgb. XIX, 95 f. und G. Geisenhof, Corviniana II in: Ztschr. d. Ges. f. nieders. Kg. V. (1900) S. 30 f. — 2) St.: -like. — 3) Franciscus Rhode, geb. zu Stegern in Flandern, druckte 1528—1534 in Marburg i. Hess. u. 1538—1559 in Danzig. Vgl. A. v. Dommer, die ältesten Drucke aus Marburg i. Hess. (Marb. 1892), S. 5—11. —

Foliirung u. r.: Unbz. Titelbl. als Bl. A gezählt, Aii, Aiii, unbz. Bl.; insges. 4 Blätter; das „D" der 1. Titelzeile 1 cm hoch; schwabach. Schrift; Titelbl. ohne Titelumrahmung. —

Bll. [A]b u. Aiia: W[einf. Initiale]Er das Sacrament des Altars / || den leib vnd das blut Chriſti nemen || oder entpfahen will / der ſol auff dieſe fünff || fragē wiſſen antwort zu geben / ..... / wenn er zum Sacra- || ment wil gehen- || Bl. Aiia: Die erſte frage. || Warumb nimbſtu das Sacrament? || ... zu || ſterben / vnd ſelig zu werden. || Die ander frage. || Was gleubſtu / oder was bekenneſt du / || das in dieſem Sacrament ſey? ... vnd Te- || ſtament geben hat. || Bl. Aiiab: Die dritte frage. || Wie lauten die wort dieſes Teſtamēts / welcher der Herr Chriſtus gebraucht hat? ... / Das thut zu meinem || gedechtnus. || Bll. Aiib u. Aiiia: Die vierdt frag. || Warumb nimbſtu das zeychen / iſt dir || doch der glaub genug? ... / welcher iſt || vnſere ſeligkeyt. || Die funfft Frag. || Wie wilt du des Sacraments gebrau- || chen? ... mit einem gleubigen hertzen || empfahen. || Bll. Aiiia bis [Aiiii]a: Diß ſind die Wort vnd || einſetzung des Teſtament Jeſu Chriſti || vnſers Selichmachers. || [Nach den Einsetzungsworten betr. das Brot u. den Wein folgt je eine kurze Erklärung] [1]) || Bl. [Aiiii]a: Gedruckt zu Dantzigk durch Fran- || ciſcum Rhodum. || 1541. || Bl. [Aiiii]b: leer. In 8°. —

Fundorte: 1. K. u. Univ.-Bibl. Königsberg [Cd β. 8. (4)]. — 2. British Museum London. —

## — Nr. 245 —

Ausgabe: -Wittemberg 1541. 8°. —

**Vermanung || zům Sacrament || des Leibes vnnd || Blůts vnſers || HERRN. || Mart. Luther. || Wittemberg. || 1541. ||**

Foliirung u. r.: Unbz. Titelbl. als Bl. A gezählt, Aii, Aiii, Aiiii, Av, 3 unbz. Bll., B, Bii, unbz. Bl., Biiii, Bv, 3 unbz. Bll., die Bll. C bis G wie A; insges. 56 Blätter. Alte schwabach. Schrift. Titelbl. mit reicher Holzschnitt-Titelumrahmung im Renaissancestil; der u. Teil zeigt Christus am Kreuz zwischen den beiden Schächern; l. und r. steht je ein Apostel vor einer Säule; o.: die Auferstehung, darüber im Bogen die Inschrift: CONFIDITE EGO VICI MVNDVM. IO. XVI. Rückseite des Titelbl.: Holzschnitt-Bild des hl. Abendmahls; in dem Werk 4 Holzschnitt-Initialen. —

Bl. [A]b: leer. Bll. Aiia bis [A8]a: Vermanung zům || Sacrament des Leibs || vnnd Blůts vn- || ſers HER- || REN. || Martinus Luther. || D[Initiale] As man dúrch || die gantzen Chriſten || heit ..... die || ander vns / die wir Chri- || ſten ſein wól || len. || Bll. [A9]b bis Giia: [Die Vermanung selbst]. Bl. Giib: leer. Bl. Giiiab: Die Fünff Fra || gen vom Sacra- || ment des Al- || tars. || Vorrede Johan Po || mers. || W[Initiale]Er das Sacrament || des Altars ..... wenn er zum || Sacramēt wil || gehen. || Bll. Giiia bis [G7]a: Die Erſte

1) Der Segen fehlt. —

Frage. || Warumb nimbſtu das Sacra- || ment? Antwort. Darumb / das || ..... rechten lebendi- || gen Glauben / || AMEN. || Bll. [$G_7$]$^b$ u. [$G_8$]$^{ab}$: leer. In 8°. —

Fundort: British Museum London [3905. b. 36 (2)]. —

## — Nr. 246 —

Ausgabe: 8°. —

**Die fünff Fra- || ge vom Sacrament des || Altars / Mit einer Vorrede Jo- || han Pomers. || Auch wie man die einfalti- || gen ſol leren Beichten.** || [Ein Holzschnitt (5,8 × 6,8 cm): Die grössere untere Hälfte eine Apsis mit Altar, an dem das hl. Abendmahl gefeiert wird, die kleinere obere Hälfte im Rundbogen die Einsetzung des hl. Abendmahls darstellend]. ||

Foliirung u. r.: Unbz. Titelbl. als Bl. A gezählt, $A_{ii}$, $A_{iii}$, $A_{iiii}$, $A_v$, 8 unbz. Bll.; insges. 8 Blätter. Das „D" der 1. Titelzeile 1 cm hoch; alte schwabach. Schrift; Titelbl. ohne Holzschnitt-Titelumrahmung. —

Bl. [A]$^b$: leer. Bl. $A_{ii}{}^{ab}$: Vorrede || W[einf. Initiale]Elcher das Sacrament des Al- || tars / den leib vnd das blut Chri- || ſti nemen oder empfahen wil / ..... / wenn er zum Sa- || crament wil gehen / etc. Bl. $A_{ii}{}^b$: Die Erſte Frage. || .... || Die Ander Frage || ... || Bl. $A_{iii}{}^a$: Die dritte Frage || ... || Die vierde Frage. || ... || Bl. $A_{iii}{}^b$: Die fünffte Frage. || ... || Bl. $A_{iiii}{}^b$ bis $A_{iiii}{}^b$: Dis ſind die wort vnd ein- || ſetzung des Teſtaments Jheſu || Chriſti vnſers Selig- || machers. || [Nach den Einsetzungsworten betr. das Brot u. den Kelch folgt je eine Erklärung]. ||[1]) Bll. $A_v{}^a$ bis [$A_7$]$^a$: Wie man die ein- || feltigen ſol leren Beicht || ten. || Was iſt die Beicht? Antwort. || D[einf. Initiale]Je Beicht begreifft zwey ſtück in || ſich ..... || Gehe hin im friede. || Bl. [$A_7$]$^b$ u. [$A_8$]$^{ab}$: leer. In 8°. —

Fundort: Hauptbibl. d. Franke'schen Stiftgen Halle a. S. [47 G. 19]. —

## — Nr. 247 —

Ausgabe: -Wittemberg. 8°. —

**Fünff Frage || Vom Sacrament des Al- || tars / Mit einer Vorrede || D. Johan Pomers. || Auch wie man die einfeltigen || ſol leren Beichten.** || [Ein Holzschnitt (5,1 × 5,7 cm): Feier des hl. Abendmahls]. || **Wittemberg.** ||

Foliirung u. r.: Unbz. Titelbl. als Bl. A gezählt, $A_{ii}$, $A_{iii}$, $A_{iiii}$, $A_v$, 2 unbz. Bll.; insges. 7 Blätter; das „F" der 1. Titelzeile 1,3 cm hoch; alte schwabach. Schrift; Titelbl. ohne Titelumrahmung. —

---

1) Der Segen fehlt. —

Bl. [A]b: leer. Bll. Aiia b: Vorrhede. || W[einf. Initiale]Elcher das Sacrament des || Altars / den Leib vnd das || Blut CHRiſti nemen oder || empfahen wil / ... [1½ S.] ... / wenn er zum Sacrament || wil gehen / etc. || Bl. Aiiib: Die Erſte Frage. || ... || Bll. Aiiib u. Aiiia: Die Ander Frage. || ... || Bl. Aiiia: Die Dritte Frage. || ... || Bl. Aiiib: Die Vierde Frage. || ... || Bll. Aiiiia bis Avb: Die Fünffte Frage. || ... || Bll. Avb bis [A7]b: Wie man die einfeltigen || ſol leren Beichten.

Bl. [A7]b: Gehe hin im friede. || || In 8°. —

Fundorte: 1. K. Bibl. Berlin [Cy 23550]. — 2. Hptbibl. d. Franckesch. Stiftg. Halle a. S. [47 G 19]. — 3. Ehem. Univ.-Bibl. Helmstedt [X. 8°. 50 (n. c.)]. — 4. British Museum London [3905. b. (2)]. —

## — Nr. 248 —

Ausgabe: Melchior Martzan-Kiøbinghafn 1631. 8°. —

IMMANUEL. || Gud med os. || JESus Chriſtus || Guds eeniſte Søn / vor HErre. || D. M. L. || Ofuer dend anden Artikel || Af vor Chriſtelige Tro. || Aar M. D. XXXIII. || Ydermeere end tilforn i dend ſto- || re Tydſke Catechismo, dog for de || Lenfoldige endnu / af gandſke || hiertens grund. || Jmod Pafuedommet / oc alle an- || dre ûden Chriſtendommen. || Item Huorledis D. Pet. Pal. ſelf haf- || uer forſt fordanſkit dend lilde Latinſke Lu- || thers Cathechiſmum / Sognedegnene || til brug- for Vngdommen. etc. || Med D. Johan Pomers korte underuis- || ning om hiemmelig Skriftemaal oc Aflos- || ning for Jeſu Chriſti ſkyld alleeniſte. || [Ein horizontaler Strich.] || J Kiøbinghafn / hos Mel- chior Martzan. || Aar J. Ch. 1631. ||

Foliirung u. r.: Unbz. Titelbl. als Bl. A gezählt, Aii, Aiii, Aiiii, Av, 3 unbz. Bll., B, Bii, Biii, Biiii, Bv, 3 unbz. Bll., ebenso die Bll. C bis [R7]; insges. 79 Blätter; die Majuskeln der 1. Titelzeile 0,55 cm hoch; Titelbl. mit einer 0,4 cm bzw. 0,9 cm breiten ornam. Borde umgeben. —

Bll. Rvb bis [R7]b: Om hiemmelige Skrifte- || maal / Johan Pommers || underviisning.[1]) || F[einf. Initiale]Or det Forſte / der ſom vi troe || ad vi blifue ſalige / alleene af || Guds Naade ..... / i Nafn || Faderens / oc Sønnens / oc dend || Hellig-Aands / Amen. || Gack hen oc ſynd icke ſaa || meere. || In 8°. —

Fundort: K. Bibl. Kopenhagen.[2]) —

1) Deutsch: Über die heimliche Beichte, Unterweiſung Johan Pomers. — 2) Nach einer gefl. Mitteilung der K. Bibl. in Kopenhagen existirt diese von Petrus Paladius ins Dänische übersetzte u. zuerst im J. 1537 erschienene Schrift nur noch in unserem Neudruck v. J. 1631. —

## — Nr. 249 —

Ausgabe. Caspar Jakhel-Hamburg 1713. 8°. —

Das || Glaubens-Bekänntniß || des ſeeligen Märtyrers || Bruder || Henrichs von Sudphen / || Evangeliſtens zu Antwerpen / || Bremen und Meldorff im Ditmarſchen. || Nebſt Beyfügung fünff alter merck- || würdiger Schrifften von der Beicht und || Abſolution. || Hanſens von Tanneffelt / || M. Johannis Sylvii Egrani, || Urbani Regii und || Joh. Bugenhagens aus Pommern. || Alles aus den Original-Ausgaben / || nebſt einer Vorrede / || Darinn etliche Merckwürdigkeiten von den Verfolgun- || gen Lutheri und Henrici Lebens-Lauffe / || ans Licht geſtellet. || von || M. David Ebers- bachen / diener des Göttli- || chen Worts. || [Ein horizontaler Strich] || HAMBURG, || Verlegt von Benjamin Schillers ſeel. Wittwe. || Gedruckt bey Caſpar Jakhel / 1713. ||

Foliirung u. r.: 2 unbz. Bll. inkl. Titelbl. als Bl. )(, )($_2$ gezählt, )($_3$, (a), (a$_2$), (a$_3$), (a$_4$), (a$_5$), 3 unbz. Bll., ebenso die Bll. (b) bis (ð), A bis [M$_4$]; Paginirung o. r. u. l.: 3 unbz. Bll. inkl. Titelbl., mit Bl. (a)$^a$ als S. 1 beginnend u. fortlaufend bis S. 64, dann S. 1 bis S. 183 + 1 unbz. S.; insges. 254 Seiten. Das „G" der 2. Titelzeile 1,1 cm hoch; gothische Schrift; Titelbl. ohne Titelumrahmung; ornam. Initialen auf Bll.: )($_2$]$^b$, (a)$^a$, A$^a$, A$_2^a$, B$_2^b$, C$_5^b$, D$_5^b$, E$_2^a$, F$^a$ (2mal), F$_2^a$, G$_3^a$, J$_2^a$, [J$_7$]$^a$ (2mal), [J$_8$]$^a$, K$^a$, K$_2^a$, K$_3^a$, K$_5^b$, [K$_6$]$^a$, [K$_7$]$^a$, L$^a$, [L$_7$]$^a$, M$^a$; ornam. Schlusszeichen: [M$_4$]$^a$. —

Bl. )()$^b$: leer. Bll. )(2]$^a$ bis )(3$^b$: [Widmungsbrief v. 8. Juni 1711]. Bll. (a)$^a$ bis (ð$_6$)$^b$: [Vorrede]. || u. s. w. —

Bll. [K$_7$]$^a$ bis [M$_4$]$^a$: IV. || Von der Chriſtlichen Beicht || Johann Bugenhagen, von || Pommern. || Anno Domini M. D. XXIX. || D[ornam. Initiale (s. o.)]er andre Seelen-Strang ..... in unſre Hertzen faſſen und feſtig- || lich glauben. Amen. || Gedruckt zu Hagenau durch Guilhelmum Seltz || im Jahr M. D. XXIX.[1]) || [Ornam. Schlusszeichen] || Bl. [M$_4$]$^b$: leer. In 8°. —

Fundort: Hptbibl. d. Franke'schen Stftg. Halle a. S. [23. E. 18 (2)]. —

---

1) Vrgl. Nr. 241. —

## — Nr. 250 —

Ausgabe: Hans Weiſs-Wittemberg 1529. 8°. —

**Bekentnis Jo‖annis Bugenhagen‖Pomern von ſeinem‖glauben vnd lere / ge·‖ſchrieben an eynen‖Widderteuffer.‖Gedruckt zu Wit·‖temberg‖M. D. XXIX. ‖**

Foliirung u. r.: Unbz. Titelbl. als Bl. A gezählt, Aii, Aiii, Aiiii, B, bii, biii, unbz. Bll., C, unbz. Bl.; insges. 10 Blätter; das „B" der 1. Titelzeile 0,55 cm hoch; alte schwabach. Schrift; Titelbl. mit Holzschnitt-Titelumrahmung [8,3 × 11,8 cm] im Renaissancestil: jede Seite zeigt eine nach oben sich verjüngende runde Säule; beide Säulen tragen einen Bogen, unter welchem zwei stilisirte Löwenköpfe bei geöffnetem Rachen sich anblicken; die u. Querleiste zeigt in den beiden Ecken je einen viereckigen Sockel, auf welchem die runden Säulen stehen; in der Mitte der u. Querleiste halten zwei geflügelte Knaben einen Wappenschild, auf welchem steht: eine von l. kommende l. Hand hält ein nach o. und u. dreiteiliges Ornament. Titelfeld 4,25 × 6,1 cm. —

Bl. [A]b: leer. Bl. Aiiab: **Joannes Bugenha·‖gen Pomer.** ‖H[ornam. Initiale 2,7 × 3,25 cm]**Je zu Wittemberg‖ſitzt ein widder Tau‖ffer gefangen / was‖er aber gethan habe‖das er ym weltlichē‖gerichte gefangē iſt / ‖weis ich nicht.....‖es mit yhm beſſer / durch‖Jheſum Chriſtum vn‖ſern HERRN ‖AMEN.** ‖Bl. Aiiib bis [Cii]a: **Diſe Artickel gleuben‖wir vnd predigen ſie.** ‖Bl. Aiiiab: **Zum erſten von vns‖ſelbs.** ‖Bll. Aiiib f.: **Zum andern von vn·‖ſerm Heiland Jheſu Chriſto.** ‖Bll. [Aiiii]b f.: **Zum dritten vom Chri·‖ſtlichem leben.** ‖Bl. Bab: **Zum vierden von den‖beyden Sacramenten.** ‖Bll. Bbff.: **Von der Tauffe.** ‖Bll. [biiii]b f.: **Vom Sacrament.** ‖Bll. Ca bis [Cii]a: **Zum Funfften / Von‖weltlichem Regiment.** ‖Bl. [Cii]a: **Gedruckt durch Hans Weiſs‖Tauſent Funff hundert‖vñ neun vnd zwentzig.** ‖Bl. [Cii]b: leer. In 8°. —

Fundorte: 1. K. öfftl. Bibl. Dresden. — 2. Herz. Bibl. Gotha. — 3. K. Paulin. Bibl. Münster. — 4. Hrz. S.-Meining. öfftl. Bibl. Meiningen. — 5. Bibl. Augusta Wolfenbüttel [1222. 98. Th.]. — 6. Fürstl. Stolb.'sche Bibl. Wernigerode. — 7. K. k. Hofbibl. Wien. —

## — Nr. 251 —

Ausgabe: Johann Stüchs-Nürnberg[1]) 1530. 8°. —

**Bekantnüs Jo ‖ hannis Bugenhagen ‖ Pomern / von ſeinem ‖ glauben vnd lere / ge ‖ ſchriben an einen ‖ Widertauffer. ‖ Wittemberg. ‖ 1530. ‖**

Foliirung u. r.: Unbz. Titelbl. als Bl. A gezählt, Ari [r. Aii], Aiii, Aiiii, Av, 8 unbz. Bll., insges. 8 Blätter. Das „B" der 1. Titelzeile 0,55 cm hoch; alte schwabach. Schrift; Titelbl. mit Holzschnitt-Titelumrahmung [8,4 × 11,95 cm]

1) Johann Stüchs druckte 1509—1531 in Nürnberg. Vgl. Alfr. Götze, a. a. O., S. 38. —

im Renaissancestil: in einem Portal mit eckigen Säulen, die einen Rundbogen tragen, befindet sich das Titelfeld [5,1 × 7,1 cm]; in den beiden o. Ecken der Titelumrahmung je ein männl. Kopf; unter dem Rundbogen eine Vase, neben der r. und l. je eine ananasartige Frucht liegt; die u. Querleiste zeigt die drei Kreuze auf Golgatha, die mit ihrer o. Hälfte vor dem Titelfeld stehen; der eine Schächer [l.] hängt an einem Antoniuskreuz. —

Bl. [A]b: Johannes Bugenha= || gen Pomer. || H[einf. Initiale 1,6 × 1,6 cm] Je zů Wittemberg sitzt ein wider= || tauffer gefangen / ..... vnsern Herren / Amen. || Bll. Aiia bis [A8]a: Dise Artickel glauben wir || vnd predigen sie. || Bl. Aiiab: Zum Ersten / vñ vns selbs. || Bll. Aiibf.: Zum andern von / vnserm || Heyland Jesu Christo. || Bll. Aiiia f.: Zum dritten / von Christ= || lichem leben. || Bll. Aiiiia ff.: Zum vierden / von den || beyden Sacramenten. || Bll. [A7]a bis [A8]a: Zum funfften / von welt= || lichem Regiment. || Bl. [A8]a: Gedruckt zů Nürnberg durch || Johann Stůchs. || Bl. [A8]b: leer. In 8°. —

Fundorte: 1. K. Bibl. Berlin [Co 2510]. — 2. Bibl. d. ungar. Nat.-Mus. Budapest. — 3. K. Univ.-Bibl. Leipzig. — 4. Kais. Univ.-Bibl. Strassburg. —

## — Nr. 252 —

Ausgabe: Joannes Frischmut=Viteberga 1539. 8°. —

CONFESSIO= || NES FIDEI DVAE || altera D. Doctoris MAR= || TINI LVTHERI, alte= || ra D. IOANNIS BV= || GENHAGII Pomerani || denuo recognitae, & sin= || gulari consilio iam || primum latinae || editae. || VITEBERGAE || 1539. ||

Foliirung u. r.: Unbz. Titelbl. als Bl. A gezählt, Aii, Aiii, Aiiii, 4 unbz. Bll., B, Bii, Biii, Biiii, Bv, 3 unbz. Bll., C, unbz. Bl., Ciii, Ciii [r. Ciiii] Cv, 3 unbz. Bll., D, unbz. Bl., Diii, unbz. Bl., Dv, unbz. Bl.; insges. 30 Blätter; die Typen der ersten Titelreihe 0,4 cm hoch; Antiqua-Schrift; einige ornam. Initialen [2,4 × 2,6 cm] zieren das Buch; Titelbl. mit Holzschnitt-Titelumrahmung im Renaissancestil: Blattornamente umgeben das Titelfeld [4,9 × 7 cm] in den beiden Ecken der unteren Querleiste je ein Knabe mit Flügeln. —

Bl. [A]b: leer. Bl. Aiia bis Bl. [A5]a: CLARO ET DOCTRI= || NA INSIGNI VIRO M. || Nicolao Rodenburg optimati ac pa= || tricio Hamburgensi, patrono ob || seruando suo, HENRI= || CVS CNVSTIVS || Argyrocopus.[1]) || S. D. P. || Adde quod ingenuas didicisse fideliter artes || Emollit mores nec sinit, esse feros inquit poeta[2]) || E[Initiale] GO itaq3, vir clarissi= || me, vbi mecum consi= || dero quam ..... Iterum vale patriae || decus. || Bl. [Av]ab: M. STEPHANO KEMPONI || Ecclesiastae Hamburgensi viro || Doctissimo. S. D. || En aureum redijt deiq3 saeculum, || ... [41 Verse] ... Puerilibus studijs faue & me dilige. || H. C.[3]) A. || Bl. [A6]a bis Bl. [Cii]b: CONFESSIO

1) D. i. Silberschläger. — 2) D. i. Ovid. — 3) D. i. Cnustius. —

FI· || DEI D. DOCTORIS || Martini Lutheri. || Bl. $C_{III}^{a}$ bis Bl. $C_{IIII}^{a}$: CON FESSIO FIDEI || ET DOCTRINAE D. IO· || ANNIS BVGENHAGII, || ſcripta ad Anabaptiſtam. || Ioannes Bugenhagius Pomeranus || lectori. || IN carcere detinetur hic Vitebergae || Anabaptiſta quidam. Quid ..... Dominum noſtrum, Amen. || Bll. $C_{IIII}^{a}$ bis $[D_{II}]^{b}$: HOS ARTICVLOS cre· || dimus & protitemur. || 1. [De statu naturae]. 2. De saluatore noſtro. 3. De christiana vita. 4. De utroque Sacramento: de Baptiſmo, de Sacramento. 5. De seculari Magiſtratu. Bl. $[D_{II}]^{b}$: Finis Confeſsionis D. Pomerani || ad Anabaptiſtam. || Bl. $D_{III}^{a}$ bis Bl. $[D_{6}]^{b}$: AD CANDIDVM || LECTOREM, HENRICVS || Cnuſtius Argyrocopus. || Am Schlusse auf Bl. $[D_{6}]^{b}$: IMPRESSVM VITEBER· || GAE per IOANNEM || Friſchmut. || In 8°. —

Fundorte: 1. K. Univ.-Bibl. Breslau [Theol. rec. VII. oct. in 1811]. — 2. Hptbibl. d. Francke'sch. Stiftg. Halle a. S. [46. F. 18]. — 3. Stadtbibl. Hamburg [0. A. IX. 507]. — 4. Ständ. Landesbibl. Kassel [Mischbd. Th. past. et hom. 8°. 52]. — 5. British Mus. London [697. b. 19. (5.)]. — 6. Stadtbibl. Nürnberg [Th. 527]. — 7. Bibl. d. K. Marienstifts-Gym. Stettin. — 8. K. k. Hofbibl. Wien. —

## — Nr. 253 —

Ausgabe: Jurgen Richolff-Hamborch 1529. 8°. —

**Wat me van || dem Cloſter leuen || de holden ſchal / al || lermeyſt vor de Nun· || nen vnde Bagynen || gheſchreuen. || Vth der hilgen ſchrifft. || Dorch Joannem || Bugenha. Pome. || Tho Hamborch. || 1529. ||** [1])

Foliirung u. r.: Unbz. Titelbl. als Bl. A gezählt, $A_{II}$, $A_{III}$, $A_{IIII}$, $A_{V}$, 3 unbz. Bll., B, $B_{II}$, $B_{III}$, $B_{IIII}$, $B_{V}$, 3 unbz. Bll., ebenso die Bll. C bis G [Bll. $C_{IIII}$ u. $C_{V}$ unbz.]; insges. 56 Blätter; das „W" der 1. Titelzeile 0,6 cm hoch; alte schwabach. Schrift; Titelbl. mit Holzschnitt-Titelumrahmung [8,7 × 12 cm]: in den Ecken die Attribute der 4 Evangelisten, o. l. das Attribut des Joh., o. r. das des Marcus, u. l. das des Matth., u. r. das des Lucas; in der Mitte der o. Querleiste die Taube mit Gloriole, in der Mitte der u. Querleiste das hamb. Stadtwappen; die l. Seite zeigt Paulus, die r. Seite Petrus, beide mit ihrem Attribut; in initio der Kapitel stehen einfache lateinische Initialen. —

---

1) Der beharrliche Widerstand, den die Nonnen im Kloster zu Harvestehude vor Hamburg der Einführung der Reformation entgegensetzten, wurde wahrscheinlich die Veranlassung, dass Bugenhagen, der damals in Hamburg mit der Organisirung der hamburgischen Kirche beschäftigt war und sich besonders durch die Opposition dieses Klosters in seiner Arbeit gehemmt sah, in unserm Buch das Klosterleben vom Standpunkte des Evangeliums beurteilte. Diese Annahme wird nicht nur durch den eben erwähnten sachlichen Zusammenhang gestützt, sondern auch durch die Tatsache, dass Bugenhagen das Buch in Hamburg drucken liess. Darnach würde unsere niederdeutsche Ausgabe die Ed. pr. u. die hochdeutsche Ausgabe die Ed. sec. sein. [Vgl. C. Bertheau, D., Joh. Bugenhagens Kirchenordnung f. d. Stadt Hamburg v. J. 1529. Hamb. 1885. S. XXIV. —

Bl. [A]ᵇ: Joannes Bugenhagen || Pomer. || D[ornam Initiale 3,1 × 2,7 cm]Nſſe vnderrichtyn· || ghe hebbe ick gerne ghe· || dån . . . . . Chriſtũ vn· || ſen HERren || Amen. || ❧ || Bll. Aiiiᵃ ff.: Van Junckfrouwen || vnd Nunnen· || Bll. Aiiiiᵇ ff.: Van Vthgeſnedenen. || Bll. Bᵃ ff.: Van Ghehorſamme. || Bll. [Bviii]ᵃ ff.: Vam Vorlatende. || Bll. Ciiiᵃ ff.: Cloſterye wedder Ga= || des ghebade. || Bll. [Cvii]ᵇ ff.: Cloſterye wedder || den louen. || Bll. Diiiᵃ ff.: Troſt vnde ſtraffe. || Bll. [Dvii]ᵃ ff.: Epi= logus. || Bll. Eᵇ ff.: Van Lofften. || Bll. Gᵃ ff.: Beſlut van den Junck= || frouwen. || Bll. Giiiᵇ bis Gvᵇ: Eyn Radtſlach. || Bl. Gvᵇ: Ghedrucket yn der lo· || uelíken Stadt Ham || borch dorch Jur || gen Richolff· || 1529. || Bl. [Gvi]ᵃ: [Blattgrosser Holzschnitt [6,2 × 8,9 cm]: ein Eichbaum mit Früchten; in diesem hängt ein schräg von oben l. nach unten r. in eine obere helle und eine untere dunkle Hälfte geteilter Wappenschild mit dem Richolff'schen Druckerzeichen; r. und l. von dem Schilde stehen auf den Hinterfüssen gleichsam als Schildhalter zwei Rehböcke]. Bll. [Gvi]ᵇ bis [Gviii]ᵇ: leer. In 8°. —

Fundorte: 1. Stadtbibl. Danzig. — 2. Kais. russ. Univ.-Bibl. Dorpat. [Mischb. Th. III, 3. 488ᵛ.]. — 3. K. Univ.-Bibl. Göttingen [H. eccl. de ordin. 1ᶜ]. — 4. Stadtbibl. Hamburg [K. D. III. 103ᵉ]. — 5. Ehemal. Univ.-Bibl. Helmstedt [S. 8°. 396 (b)]. — 6. K. Bibl. Kopenhagen. — 7. British Mus. London [4071. aaa.]. — 8. Stadtbibl. Lüneburg. — 9. Grossh. Univ.-Bibl. Rostock. — 10. Fürstl. Stolb.'sche Bibl. Wernigerode. — 11. Bibl. Aug. Wolfenbüttel [Th. 1135]. —

## — Nr. 254 —

Ausgabe: Georg Rhaw-Wittemberg 1529. 8°. —

**Was man || vom Cloſter leben || halten ſol / am allermeiſt fur || die Nonnen vnd Begynen || geſchrieben / aus der hei· || ligen ſchrifft / durch || Joannem || Bugenhagen Pomer || zu Wittemberg. || 1529. ||**

Foliirung u. r.: Unbz. Titelbl. als Bl. A gezählt, Aii, Aiii, Aiiii, Av, 3 unbz. Bll., B, Bii, Biii, Biiii, Bv, 3 unbz. Bll., ebenso die Bll. C bis [Hvii]; Foliirung o. r.: 2 unbz. Bll. inkl. Titelbl., mit Bl. Aiii als Bl. II beginnend u. fortlaufend bis Bl. LX [r. LXI, weil zwei Bll. die Zahl XV tragen] + 1 unbz. Bl.; insges. 63 Blätter; das „W" der ersten Titelreihe 1 cm hoch; alte schwabach. Schrift; Titelbl. mit einfacher Holzschnitt-Titelumrahmung im Renaissancestil: zwei Säulen tragen einen Rundbogen, in welchem eine Guirlande hängt; unten liegt r. ein aufgeschlagenes Buch, l. eine Traube u. eine Birne. Die 10 Capitelanfänge werden je durch einen grossen kräftigen ornam. Initialen [c. 3,1 × 3,6 cm] geschmückt, unter denen die 2 Initialen auf den Bll. 4ᵃ und 9ᵇ in einem Quadrat stehen. Titelfeld: 6 × 9 cm. —

Bl. [A]ᵇ: Johannes Bugenha= || gen Pomer. || D[ornam. Initiale 1,6 × 1,8 cm]Jeſe vnterrichtunge hab ich || gerne gethan / aus Göttlicher || ſchrifft /

fur die gewiſſen / die mit || dem Cloſter weſen verſtrickt || ſind / ..... Chri- || ſtum vn- || ſern || HERRN / || AMEN. || Bll. Aii[a] bis Av[a]: Von Jungfrawen vnd || Nonnen. || Bll. Av[a] bis Bii[a]: Von den verſchnittenen. || Bll. Bii[b] bis Ciii[a]: Vom Gehorſam. || Bll. Ciii[a] bis [Cvi[b]]: Vom Verlaſſen. || Bll. [Cvi]b bis Diiii[a]: Cloſter weſen iſt widder || gottes gebot. || Bll. Diiii[b] bis [Dviii]b: Cloſter leben iſt wider || den glauben. || Bll. [Dviii]b bis [Eviii]a: Troſt vnd Straffe. || Bll. [Eviii]a bis H[a]: Von Gelübden. || Bll. H[b] bis Hv[a]: Beſchlus von den || Jungfrawen. || Bll. Hv[b] bis [Hvi]b: Ein Radſchlag. || Bl. [Hvii]a: Gedrückt zu Wit||temberg durch || Georgen Rhaw || M. D. xxix. || Bl. [Hvii]b: leer. In 8°. —

Fundorte: 1. K. Prov.-Bibl. Amberg. — 2. Stadtbibl. Augsburg. — 3. Gotthardtbibl. Brandenburg a. H. — 4. Bibl. d. ung. Nat.-Mus. Budapest. — 5. K. Bibl. Berlin. — 6. K. öfftl. Bibl. Dresden. — 7. K. Univ.-Bibl. Erlangen [Th. V. 56]. — 8. Univ.-Bibl. Gent. — 9. Stadtbibl. Hamburg [Sign. O. A. IX. 1261]. — 10. Univ.-Bibl. Jena [Th. XXIV o 89 (3)]. — 11. Stadtbibl. Kamenz. — 12. British. Mus. London [3908. bbb. 35.]. — 13. K. Hof- u. Staatsbibl. München. — 14. Fürstl. Oett.-Wallersteinsche Fideicom.-Bibl. Maihingen. — 15. Bibl. d. Germ. Nat.-Mus. Nürnberg [570/462]. — 16. K. Ldsbibl. Stuttgart. — 17. Kais. Univ- u. Ldsbibl. Strassburg. — 18. K. Univ.-Bibl. Upsala. — 19. K. k. Hofbibl. Wien. — 20. Bibl. Aug. Wolfenbüttel [1104. 24. Th.]. — 21. Stadtbibl. Zürich. — 22. Ratsschulbibl. Zwickau [1. XI. 10]. —

## — Nr. 255 —

Ausgabe: [Jurgen Richolff-Hamborch][1]) 1529. 8°. —

Contra libel- || lum Henrici Ne- || uer de Sacramē || to / ad Wiſmarienſes || fratres. Per Joan- || nem Bugenhagiū || Pomeranū || 1529. ||

Foliirung u. r.: Unbz. Titelbl. als Bl. A gezählt, Aii, Aiii, Aiiii, Av, 8 unbz. Bll., B, Bii, Biii, unbz. Bl.; insges. 12 Blätter; das „C" der 1. Titelzeile 0,6 cm hoch; alte schwabach. Schrift; Titelbl. mit Holzschnitt-Titelumrahmung [8,2 × 12,1 cm] im Renaissancestil: jede Seite zeigt eine korinthische Säule mit kräftigem Fuss u. Kapitäl, die o. Querleiste in der Mitte eine sitzende nackte männl. Gestalt, sonst Blattornamente, die u. Querleiste zwischen Blatt- u. Fruchtornamenten zwei geflügelte Knaben, stehend u. nach der Mitte blickend, u. je einen sitzenden Knaben in den beiden Ecken. Titelfeld: 4 × 5,3 cm. —

Bl. [A]b: leer. Bl. Aiiab: G. H. Theophilus Chriſtiano lectori bene || agere. || P[einf. Initiale]Ollicit9 ſum opt. lector. aedita epiſtola || aduerſus obſtinatiſs. ſimul et inſulſiſs. || pellionem / ſcripturum aliquid quo et mea || fides publicari poſſet de coena dominica / et || fanaticorum ſacramentiper-

1) Die Titelblatt-Umrahmung unserer Schrift ist dieselbe wie die der Bugenhagen'schen Schrift „Eynne rede || vam ſacramente || ... || tho Flenſborch / ... geredet. || Gedruckt tho Ham- || borch / 1529." || 8°. [N. 257]. —

darum impius || error retūdi ..... Hoc ſolum clamo manibus || ac pedibus inſigniter mentiri eos || qui Theophilum adſcribunt || albo Sacramentario- || rum. Vale. || ∴∴ || Bll. Aiii[a] bis [Biiii[a]]: IOHĀNES || Bugenhagius Pomeranus. Di- || lectis fratribus maxime ſacri || Euangelij in Wiſmaria predi- || catoribus. Salutem. || C[einf. Initiale]Vm in hiſce regionibus ſegetes Chri- || ſti iā coepiſſent albeſcere ad meſſem / || vt ingrederemini cum gaudio in aliorū la- || bores / et iam oportunum erat Lubiceſes[1]) et || alios noſtra medeſtia[2]) et ſana doctrina pro- || uocare ad Chriſti cognitionem / in quē bap- || tizati ſunt / ecce ſubito / quod cum dolore di- || cimus / ſurrexit in vobis Satan / id eſt vnus || ex vobis iactabūd⁹ homo / plus quā doct⁹ / || Sacramētiperdis adhaerens ..... Non eſt noſtra cauſa / orate contra || errores / ſimul et orate pro nobis. Valete in || Chriſto perpetuo et in aeternum. Ex Ham- || burga M. D. xxix. Feria quarta poſt ſe- || cundam dominicam poſt Trinitatis.[3]) Hoc eſt || ipſo die quo abij ex Hamburga. || Veſter frater. || Joannes Bugenha || gius / Pomeranus. || Bl. [Biiii]ᵇ: leer. In 8°. —

Fundort: Kais. russ. Univ.-Bibl. Dorpat [Mischbd. III, 3. 488ᵛ]. —

## — Nr. 256 —

Ausgabe: Joseph Kluck-Wittemberg 1529. 8°. —

**Acta der Diſpu- || tation zu Flensburg / die || ſache des Hochwirdigen || Sacraments betre- || ffend / im. 1529. Jar / || des Donnerſtags nach || Quaſimodo geni- || ti / geſchehen. || ❦ || Wit- temberg. || 1529. ||**

Foliirung u. r.: Unbz. Titelbl. als Bl. A gezählt, Aii, Aiii, Aiiii, Av, 3 unbz. Bll., B, Bii, Biii, Biiii, Bv, 3 unbz. Bll., ebenso die Bll. C bis [Nv] [unbz. Bll.: Giiii, Lii, Liiii; st. Nii steht Nj]; insges. 108 Blätter; das „A" der 1. Titelzelle 0,55 cm hoch; alte schwabach. Schrift; Titelbl. mit Holzschnitt-Titelumrahmung [8,9 × 12,6 cm]: in den 4 Ecken die Symbole der Evangelisten: u. l. das Symbol des Matth., u. r. das des Luc., o. l. das des Joh., o. r. das des Marcus; in der Mitte der o. Querleiste Christus, in der l. Hand die Weltkugel haltend, die r. bedeutungsvoll erhebend; l. vom Titelfeld [5,1 × 6,6 cm]: Paulus, unter ihm das Lamm mit der Siegesfahne, r. vom Titelfeld: Petrus, unter ihm Luthers Wappen, beide Apostel mit ihren Attributen; unter dem Titelfeld: zwei Wappenschilde, die ein geflügelter Knabe hält; über dem zur Linken eine Krone, auf dem Schilde selbst zwei Sterne, die durch drei parallel laufende Bänder getrennt sind; auf dem zur Rechten: I. K. —

Bl. [A]ᵇ: leer. Bll. Aiiᵃ bis Aiiiᵇ: **Acta der diſputation || zu Flens- burg / die ſache des Hochwir || digen Sacraments betreffend / || im 1529. Jar / des Don- || nerſtags nach Quaſi || modo geniti[4]) / ge || ſchehen. ||** K[ornam. Initiale 2,3 × 2,3 cm]**Oniglige Ma || ieſtat zu Dennemarck || etc / verordnete vnd be- || falh / das yhm Graw- || en Cloſter zu Flens- || berg[5]) / Der Hochgeborne Furſte /**

1) R. Lubicēſes. — 2) R. modeſtia. — 3) = 9. Juni 1529. — 4) = 8. April 1529. — 5) Sic! —

Her- || zog Christiern Erbnahm zu Norwe || gen etc / ... [Bugenhagens Vorbericht] ... Vnd || Er Nicolaus der alt aus Ditmarn. || Bll. Aiiij[b] bis Diij[a]: Hie folget die disputatio von vns || sechs Notarien angehöret vnd be || schrieben. Vnser namen haben || wir hinden[1]) angezeichnet. || Erstlich hat ..... [Disputation, an der sich beteidigten: Ritter Johan Rantzow, Melchior Hoffman, Hermannus Tast, Er Steffan, pfarher zu Hamburg, Nicolaus Boye aus Detmarn, Doctor Reventlow, Hertzog Christiernus, Pomeranus, Johannes de Campis, Jacobus Hegge, Johannes Barse] ... / vnd ein ig- || licher seinen namen vntergeschrie- || ben. || Franciscus Strienius Rö. Ma. || Capellan. || Diderich Becker von Husen. || Joachim Francke Wilstriensis. || Johannes Sclauus. || Tesinarus Halebeke. || Johannes Benekendapff Kilo || nensis. || Bll. Diij[a] bis D[b]: Johannes Bugenha- || gen Pomer / dem leser. || W[ornam. Initiale 1,5 × 1,5 cm]Je die Disputation zu Flens || burg / ... [Vorbericht] ... / das ist leider || nicht gut. || Bll. D[b] bis L[b]: Johannes Bugenh. || Pomer. || Da Melchior Hoffmann vnd || sein gegenteil / ... [14 Z.] ... auff || diese weise. || Durchlauchtiger Hochgebor- || ner Furste G. H. Königliche Redte / || ... [B.'s Beschlussrede] ... / sol- || len vns nicht mehr anfechten. || Bll. L[b] bis [L]6[b]: Pomeranus. || Da ich aus geredt hattte[2]) / || sprach mein Gnediger H. Hertzog || Christiern heimlich zu D. Reuentlow vnd mir / ..... ward er zweiffelhafftig. || Bll. [L6][b]: Acta des Andern tags. || Als Konigliche M. die disputa- || tion (durch die sechs Notarien be- || schrieben / gelesen hatte / ... [Melchior Hoffman, Johannes von Campen und Jacob Hegge werden Landes verwiesen] ... / ward durch andere verhin- || dert. || Bll. [L6][a] bis N2[a]: Pomeranus. || Do diese Acta der disputation / vñ mei || ne rede vom sacramēt ... [Bug.'s Kritik des von der Gegenpartei in Strassburg gedruckten Dialogus betr. die Disputation in Flensburg] ... Solchs ist || genung von den lugen Actis. || Bll. N2[a] bis Niij[a]: Pomeranus. || Do ich des Pelzers lugen || Acta straffen wolte / ... [Bug. über den ihm aus Augsburg geschickten und fälschlich unter B.'s Namen gedruckten Sermon von der Tauffe [N. 258]] ... der sermon ist nicht mein. || Deus increpet te Sa || tan. || Expelle eos quoniam irritauerunt te Domine. || Bll. Niij[a] bis Niiij[a]: Johannes Bugen- || hagen Pomer. || Anno M. D. XXIX. des Din- || stag vor Pfingsten[3]) (nach der Dispu- || tation zu Flensburg / des Donnerstags nach Quasi modo geniti geschehen) ist Er Jacob Hegge / odder || von Dantzke ... zu mir / inn der || stad Hamburg / da ich vom predigstul inn St. Peters kirche stiege / komen / || ..... / auff das er also der er- || gernis bey den Christen mochte los || werden. || Bll. Niiij[a] bis [N7][a]: Reuocation Er Ja- || cobs Heggen odder von || Dantzke zu Ehren der || warheit Gottes. || Ich Jacobus Hegge / bekenne offentlich fur iederman / ..... Ich Jacobus || Hegge / Odder ich || Jacobus von || Dantzke be || kenne die || se re- || uocation fur iederman / mit die || ser meiner handschrifft || der warheit zu ehren etc. || Gedruckt zu Wittemberg || durch Joseph Kluck || 1529. || Bl. [N7]b: leer. In 8°. —

Fundort: K. Univ.-Bibl. Kiel [Concil. 283]. —

---

1) Bll. Diij[b] u. Diij[a]. — 2) Sic! — 3) = 11. Mai 1529. —

## — Nr. 257 —

Ausgabe: [Jürgen Richolff[1])]-Hamborch 1529. 8°. —

Eynne rede || vam sacramente || Dorch Joannem Bu- || genhagen Pomeren / || tho Flensborch / nha || Melchior Hoffmans dys- || putatien geredet. || Gedruckt tho Ham- || borch / 1529. ||[2])

Foliirung u. r.: 2 unbz. Bll. inkl. Titelbl. als Bll. A u. Aii gezählt, Aiii, aiiii, av, 3 unbz. Bll., B, Bii, Biii, Biiii, Bv, 3 unbz. Bll., ebenso die Bll. C bis E, F, Fii, Fiii, unbz. Bl., G, Bii [r. Gii], Giii, unbz. Bl., Gv, 2 unbz. Bll.; insges. 51 Blätter. Das „E" der 1. Titelzeile 0,6 cm hoch; alte schwabach. Schrift; Titelbl. mit Holzschnitt-Titelumrahmung [8,2 × 12,1 cm] im Renaissancestil: die beiden Seiten zeigen je eine runde, reich ornamentirte Säule, die o. Querleiste in der Mitte eine sitzende nackte männliche Gestalt, die in der l. Hand ein Schwert, in der r. Hand eine Krone hält, die u. Querleiste in der Mitte zwei stehende geflügelte Knaben und in den beiden u. Ecken je einen sitzenden Knaben. Titelfeld: 3,8 × 5 cm. —

Bl. [A]b u. [Aii]a: Joannes Bugenhagen || Pomer dem lesere. || W[einf. Initiale]O de disputatie tho Flensborch vam || Sacramente ..... tho Gade droch [!] Chri- || stum. ach leyder dath || ys nicht gut. || [Schlusszeichen 4,6 × 2,6 cm] || Bll. [Aii]b bis Giiia: Joannes Bugenha- || gen Pomer. || A[einf. Initiale]Lse Melchior Hoffman vnde syn ye- || genpart / ... [11 Z.] ... / na dysser wyse. || D[ornam. Initiale 3 × 2,7 cm] Vrchluchtige Hochge- || barn Furste G. H. Kö || ninglyke rede / ..... vnde vegeuů- || res Myssen scholē vns nicht mehr anfechtē. || ¶[3]) Ende der reden des Pomeren. || Bll. Giiib bis [Gvii]a: Joannes Bugenhagen || Pomer. || D[ornam. Initiale 2,7 × 3 cm] Es dynxstedaghes vor || Pynxten Anno M. D. || xxix.[4]) Na der disputatie || tho Flensborch ... der ergernisse by || den Christenen. || [Bl. [Giiii]b:] De Reuocatie Er Jaco- || bes heggen tho eren der war- || heyth Gades. || I[einf. Initiale]Ck Jacobus Hegge bekenne ..... myt dus- || ser myner handt- || schrifft der || warheyt || tho || ehren ꝛc. || [Bl. [Gvii]b: leer. In 8°. —

Fundorte: 1. Kais. russ. Univ.-Bibl. Dorpat [Mischb. Th. III, 3. 488v]. — 2. K. Bibl. Kopenhagen. — 3. Dombibl. Ratzeburg. — 4. Bibl. Aug. Wolfenbütttel [Theol. 1135]. —

---

1) Vergl. D. C. Bertheau, Johannes Bugenhagens Kirchenordnung f. d. Stadt Hamburg v. J. 1529. S. XXVI. Anm. 42. Die hier von Bertheau ausgesprochene Vermuthung in Betreff des Druckers erweist sich als richtig, da der typisch ornam. Initiale auf den Bll. Aiib u. Giiib [sc. „D"] unserer Schrift sich auch auf Bl. [A]b der Jürgen Richolff'schen Editio [„Wat me van || dem Closter leuen || de holden schal / ..... || Dorch Joannem || Bugenha. Pome. || Tho Hamborch. || 1529." || 8°.] findet. — 2) Das am 8. April 1529 in Flensburg mit dem Wiedertäufer Melchior Hoffmann abgehaltene Colloquium wurde von Bugenhagen mit dieser Rede geschlossen. — 3) Ungenau. — 4) = 11. Mai 1529. —

## — Nr. 258 —

[Eine dem Bugenhagen untergeschobene Schrift.[1])]

Ausgabe: 1529. 4°. —

Eyn Sermon von der eygen-‖schafft vnd weyse des Sacramēts der Tauff /‖vnd wie sich die Eltern vnd die Ge-‖fattern gegen dem kyndlein‖halten söllen nach‖der Tauff.‖Anno domini. M.D.XXIX.‖Johan Pomer.‖

Foliirung u. r.: 2 unbz. Bll. inkl. Titelbl., Aiii, Aiiii, 2 unbz. Bll.; insges. 6 Blätter. In der ersten Titelreihe die Majuskeln 0,7 cm, die Minuskeln 0,5 bis 0,7 cm hoch; alte schwabach. Schrift; Titelbl. ohne Titelumrahmung. —

Bl. [A]ᵇ: leer. Bll. [Aii]ᵃ bis [Bvi]ᵃ: J[ornam. Initiale (3,3 × 3,3 cm)]Ich sehe vnd vermerck grosse vn-‖wissenheyt / blintheyt / vñ irrthum̄ /‖der sich begibt allhie in disem Sa-‖crament der Tauffe / ... [Der Verf. behandelt hier 6 Stücke: den Namen, das Gelübde, den Glauben, das Wasser, das Zeichen (Kreuzeszeichen a. d. Stirn) und das Kleid („Westerhemb")] ... Diß sey dauon auff diß mal gnůg / will euch hie‖mit Gott beuelhen. AMEN.‖Bl. [Bvi]ᵇ: leer. In 4°. —

Fundorte: 1. K. Bibl. Berlin [Cu 988]. — 2. Bibl. d. Göritz-Lübeck-Stiftg. Berlin. — 3. K. öfftl. Bibl. Dresden. — 4. K. Univ.-Bibl. Göttingen [H. eccl. eccl. 104ᵇ]. — 5. Ehemal. Univ.-Bibl. Helmstedt. — 6. Grossh. Univ.-Bibl. Heidelberg [Sal. 91, 31]. — 7. British. Mus. London [T. 761. (3). — 8. K. Paulin. Bibl. Münster. — 9. K. Hof- u. Staatsbibl. München. — 10. K. Univ.-Bibl. Marburg [Mischbd. XIX. c B 467ᵉ]. — 11. Bibl. Aug. Wolfenbüttel. — 12. Fürstl. Stolb.'sche Bibl. Wernigerode. — 13. Bibl. d. K. Prd.-Sem. Wittenberg. — 14. Bibl. d. Lutherhalle Wittenberg. — 15. Ratsschulbibl. Zwickau. —

## — Nr. 259 —

Ausgabe: Josephus Clug-Witeberga 1530. 8°. —

SEN-‖TENCIAE EX DOC-‖TORIBVS COL-‖LECTAE, QVAS‖papistae ualde im-‖pudenter ho-‖die dam-‖nant.‖Per Anto. Anglum‖Witebergae.‖[2])

Foliirung u. r.: Unbz. Titelbl. als Bl. A gezählt, Aii, 6 unbz. Bll., B, Bii, Biii, Biiii, 4 unbz. Bll., C, Cii, Ciii, Ciiii, Cv, 3 unbz. Bll., ebenso die Bll. D bis K; insges. 80 Blätter. Am Aussenrande stehen Erläuterungen, die mit denselben Typen gedruckt sind wie der übrige Text exkl. der Überschriften; die Majuskeln der ersten Titelreihe 0,8 cm, der zweiten 0,2 cm hoch; Antiqua-Schrift; Titelbl. mit Holzschnitt-Titelumrahmung [10,8 × 8 cm] im Renaissancestil: rings um das

1) Bugenhagen schreibt in „Acta der Disputation zu Flensburg / ... Wittenberg." 1529. 8°. Bl. Viiiᵃ in Bezug auf unseren Sermon „Der sermon ist nicht mein." Vrgl. S. 291 Z. 15 f. v. unten. Er stammt nach B.'s Urteil von den „Sacramentschendern." — 2) Vrgl. H. Heppe, Dogmatik d. deutsch. Protestantismus im 16. Jahrh. Gotha 1857. I. S. 43 f. —

Titelfeld [8,9 × 5,3 cm] ein gut gezeichnetes Pflanzenornament; oben in der l. und in der r. Ecke sitzt je ein Knabe, den Rücken nach der Mitte gerichtet, rittlings auf einem zweigartigen Ornament, während unter dem Titelfeld zwei Knaben, das Gesicht nach der Mitte gerichtet, stehen. —

Bl. [A]$^{b}$: leer. Bl. A$_{II}^{ab}$: IOANNES BVGENHAGIVS || POMERANVS.[1]) || E[einfache Initiale: 0,8 cm hoch] PISCOPORVM ERAT SANC· || tam & ſcribendo & pro concionibus tractare || ſcripturam ....., qui || Chriſtum ip· || ſum || & Apoſtolos || eius audire con· || temnunt? || Bll. [A$_{III}$] bis [A$_{6}$]: leer. Bl. [A$_{7}$]$^{a}$: ERRATA. || (19 Zeilen) || Bl. [A$_{7}$]$^{b}$ u. Bl. [A$_{8}$]$^{ab}$: leer.[2]) Bl. B$^{ab}$: CATHALOGVS ARTICVLO· || RVM IN HOC LIBELLO. || [I—XIX in 33 Zeilen] || Bll. B$^{b}$ ff.: I. || SOLA FIDES IVSTIFICAT. ||[3]) Bll. [B$_{6}$]$^{b}$ f.: || II. || MORS CHRISTI SATISFECIT || PRO OMNIBVS PECCATIS || NON TANTVM PRO ORI· || GINALI. || Bll. [B$_{7}$]$^{a}$ ff.: || III. || PRAECEPTA DEI SVNT IM || POSSIBILIA NOBIS EX NO· || STRIS VIRIBVS. || Bll. C$_{II}^{a}$ ff.: || IIII. || LIBERVM ARBI. EX SVIS || VIRIB. NON POSSE || NON PECCARE. || Bll. [C$_{8}$]$^{b}$ ff.: || V. || IN OMNI OPERE BONO || IVSTVS PECCAT. || Bll. D$_{II}^{b}$ ff.: || VI. || QVAE SIT VERA ECCLE· || SIA, ET VNDE COGNOSCITVR. || Bll. [D$_{7}$]$^{b}$ ff.: || VII. || CLAVES ECCLESIAE SVNT || VERBVM DEI. || Bll. E$^{a}$ ff.: || VIII. || CONCILIVM POTEST || ERRARE. || Bll. E$_{III}^{a}$ ff.: || IX. || OMNES TENENTVR COM· || MVNICARE SVB VTRA· || QVE SPECIE. || Bll. [E$_{7}$]$^{b}$ ff.: || [X].[4]) || LICET SACERDOTIBVS || NVBERE. || Bll. G$^{a}$ ff.: || X.[5]) || CONSTITVTIONES HVMA· || NAE NON OBLIGANT CON· || SCIENTIAM AD PECCATVM. || Bll. G$_{III}^{b}$ ff.: || XI.[6]) || CONFESSIO AVRICVLARIS || NON EST DE NECESSITATE || SALVTIS. || Bll. H$^{b}$ ff.: || XIII. || MONACHI NON SVNT LAI· || CIS SANCTIORES PROP· || TER CVCVLLVM AVT LO· || CVM. || Bll. H$_{IIII}^{a}$ ff.: || XIIII. || IEIVNIVM CHRISTIANORVM NON || EST IN DELECTV CIBORVM SCITVM.[7]) || Bll. [H$_{8}$]$^{a}$ ff.: || XV. || CHRISTIANO OMNIS DIES || EST SABBATVM, NON SO· || LVM SEPTIMVS HEBDO· || MADAE DIES. || Bll. I$_{III}^{a}$ ff.: || XVI. || INIVSTA EXCOMMVNICA· || TIO PAPAE NON LAEDIT EX || COMMVNICATOS. || Bll. [I$_{6}$]$^{a}$ ff.: || XVII. || IN SACRAMENTO ALTARIS || EST VERVM CORPVS CHRI || STI. || Bll. [I$_{8}$]$^{a}$ ff.: || XVIII. || SANCTI NON SVNT INVO· || CANDI

---

1) Da die Vertreter der katholischen Kirche in ihrem Kampf gegen die Evangelischen sich so viel auf die „Väter“ beriefen und das Volk beredeten, dass die Evangelischen, an den Schriften der Väter gemessen, Ketzer wären: hatte sich der gelehrte und fromme Engländer D. Antonius [-Robert Barnes] im Sommer 1530, wo er bei Bugenhagen wohnte, im Interesse der Kirche daran gemacht, die Hauptartikel der christlichen Kirche, die von den Papisten jetzt verdammt wurden, aus den Schriften der Väter zusammenzustellen. Wie diese Arbeit unter Bugenhagens Augen entstanden war, so empfing sie nun auch in der Bugenhagen'schen Vorrede ein Geleitswort. — 2) Vermuthlich liess der Drucker alle 8 Bll. in A für die Praefatio Bugenhagii frei, die schliesslich aber nur 1 Bl. in Anspruch nahm. — 3) Bei jedem Artikel werden zuerst die qu. Bibelstellen und dann die qu. Aussprüche der Kirchenväter wie die qu. Beschlüsse der Synoden und Concilien mitgeteilt; dazu werden am Rande Erläuterungen gegeben oder auch Fragen an die Gegner gerichtet. — 4) Ergänzt, weil im Druck vergessen. — 5) R. XI. — 6) R. XII. — 7) R. situm. —

PRO MEDIATORI· || BVS. || Bll. $K_{v}^{a}$ ff.: || XIX. || DE ORIGINE MISSAE ET OMNIBVS || EIVS PARTIBVS. || Bl. $[K_{8}]^{a}$: Impreſſum Witebergae apud Josephum || Clug. Anno domini. || M. D. XXX. || Bl. $[K_{8}]^{b}$: leer. In 8°. —

Fundorte: 1. Stadtbibl. Hannover. — 2. Ehem. Univ.-Bibl. Helmstedt. — 3. British Mus. London [3908. de. 36]. — 4. Bibl. d. Germ. Nat.-Mus. Nürnberg [546/450]. — 5. K. Kreisbibl. Regensburg. — 6. Bibl. Aug. Wolfenbüttel. — 7. Ratsschulbibl. Zwickau. —

## — Nr. 260 —

Ausgabe: -Nürmberg 1531. 4°. —

**Fürnemlich Artickel** || der Chriſtenlichen kirchē / wie die bey den alten im || brauch geweſen vnnd gehalten ſind worden / || aber yetzt vnbillich von den Papiſten / wider || die heilige geſchrifft / ihr eigen Decret / Con || cilia / vnd ſchrifften der Lerer || verdampt werden. || [3,1 cm tiefer:] **Erſtlich in latein durch D. An-** || thonium auß Engelandt zuſamen gebracht / || newlich / mit einer vorred Joan. Pomerani || pfarherr zu Wittenberg / verdeütſcht. || 15 31. ||

Foliirung u. r.: 2 unbz. Bll. inkl. Titelbl. als Bll. a u. aii gezählt, aiii, unbz. Bl., b, bii, biii, unbz. Bl., ebenso die Bll. c bis k, l, lii, liii, liiii, 2 unbz. Bll.; insges. 46 Blätter. Das „A" der 1. Titelzeile 1,15 cm hoch; alte schwabach. Schrift; Titelbl. ohne Titelumrahmung. —

Bl. $[a]^{b}$ u. $[aii]^{a}$: **Johan Bugenhagen Pomer.** || D[ornam. Initiale 2,1 × 2,1 cm]As gepürete den Biſchoffen / das ſie die heiligen || götlichen Schrifft / beide / mit ſchreiben vnd pre- || digen / handleten ..... / welche Chriſtum ſelbſt vñ || ſeine Apoſtel zuhören verachten? || Bl. $[aii]^{b}$: **Werzeichunge**[1]) **der Artickel ſo** || in diſem büchlein gehandelt werden. || [N. 1—19] || Bl. $aiii^{a}$ ff.: **Der erſt Artickel**[2]) || Allein der glaube macht gerecht. || Bl. $bii^{ab}$: **Der ander Artickel** || Chriſtus tode hat genugthan für alle ſünde / || nicht allein für die Erbſünde. || Bll. $bii^{b}$ ff.: **Der dritte Artickel.** || Gottes gebot ſind vnmüglich / aus vnſernn || krefften zuuolbringen. || Bll. $[biiii]^{b}$ ff.: **Der vierd Artickel** || Der frey wille vermag auß eignen krefften nichts deñ || ſundigen. || Bll. $[ciiii]^{b}$ ff.: **Der funfft Artickel** || Der gerecht menſch ſündiget in allen güten wercken. || Bll. $d^{b}$ ff.: **Der ſechſt Artickel** || Welches die rechte Kirche ſey / vnd wo bey || dieſelbe erkennet werde. || Bll. $[diiii]^{b}$ ff.: **Der ſybende Artickel.** || Der kirchen Schlüſſel ſind Gottes wort / nicht || menſchen gewalt. || Bll.

---

1) Sic! — 2) Bei jedem Artikel werden zuerst die qu. Bibelstellen und dann die qu. Aussprüche der Kirchenväter wie die qu. Beschlüsse der Synoden und Concilien mitgeteilt; dazu werden am Aussenrande Erläuterungen gegeben oder auch Fragen an die Gegner gerichtet. —

e[b] ff.: **Der achte Artickel.** || Die Concilia mögen jrren. || Bll. eii[b] ff.: **Der neunde Artickel.** || Nederman iſt ſchuldig das Sacrament zuentfahen / || vnter beder geſtalt. || Bll. f[a] ff.: **Der zehendt Artickel.** || Die prieſter mögen Eheweiber nemen. || Bll. giii[a] ff.: **Der aylfft Artickel.** || Menſchen ſatzunge / mögen das gewiſſen nicht || verbinden zur ſunde. || Bll. giii[b] ff.: **Der zwelfft Artickel.** || Die oren beicht iſt nicht von nöten zur ſeligkeit. || Bll. hiii[b] ff.: **Der dreyzehent Artickel.** || Die Münche ſind nicht heyliger / deñ die Leyen / vmb || der kutten oder Cloſters willen. || Bll. [hiiii][b] ff.: **Der vierzehent Artickel.** || Chriſtlichs faſten ſtehet nicht in vnterſcheid der ſpeiſe. || Bll. iiii[a] ff.: **Der funffzehent Artickel.** || Ein Chriſt hat alle tag / Sabbath oder feyrtag / || nicht allein den ſybenden tag. || Bll. k[a] ff.: **Der ſechzehent Artickel.** || Vngerechter Banne des Babſts / ſchadet nichts || den verbandten. || Bll. kii[b] ff.: **Der Sybenzehent Artickel.** || Im Sacrament des Altars / iſt der warhafft leib Chriſti. || Bll. kiii[b] ff.: **Der achtzehendt Artickel.** || Die heyligen ſollen nicht fur mitler angeruffen werden. || Bll. lii[b] bis [l$_8$][a] ff.: **Der Neunzehent Artickel.** || Vom vrſprung der Meſſe / vnd jhren ſtuckhen. || Bl. [l$_8$][a]: Vollendet erſtlich im latein ſampt der vorred Pome- || rani zu Wittenberg / vnd yetzt newlich durch || einen gelerten verteütſcht vnd im druck ver- || fertigt zu Nürmberg im 1531. jar. || Bll. [l$_8$][b] u. [l$_4$][ab]: leer. In 4°. —

Fundorte: 1. Univ.-Bibl. Basel [F. O. X. 21 (15)]. — 2. K. Bibl. Berlin. — 3. K. Univ.-Bibl. Halle. — 4. Ehem. Univ.-Bibl. Helmstedt [G. 4°. 704 (c)]. — 5. Grossh. Univ.-Bibl. Heidelberg. — 6. British Mus. London [3506. bb. 54]. — 7. K. Hof- u. Staatsbibl. München. — 8. K. Univ.-Bibl. Marburg [XIX d B 1034[d] II, 8]. — 9. Bibl. d. Germ. Nat.-Mus. Nürnberg [455/422]. — 10. K. Kreisbibl. Regensburg. — 11. Bibl. d. K. Prd.-Sem. Wittenberg. — 12. Bibl. d. Lutherhalle Wittenberg. — 13. Bibl. Aug. Wolfenbüttel [116. 6. Qu.]. —

## — Nr. 261 —

Ausgabe: Nürenberg 1531. 4°. —

**Furnemlich Artickel** || der Chriſtlichen kirchen / wie die bey den || alten im brauch geweſen ſind / aber yetzt || vnbillich von den Papiſten / wider || die heiligen Schrifft / ihr eigen De || cret / Concilia / vnd ſchrifften der || Lerer verdampt werden. || Durch D. Anthon. auß Engelandt / ſambt || einer vorred Joan. Pomerani pfar- || herrn zu Wittenberg / in latein zu- || ſamen gebracht. || (8 cm tiefer:) **Newlich verteutſcht / wi-** || derumb mit vleiß vberſehen vnd || gebeſſert. || 1531. ||

Foliirung u. r.: Unbz. Titelbl. als Bl. A gezählt, Aii, Aiii, unbz. Bl., B, Bii, Biii, unbz. Bl., ebenso die Bll. C bis K, L, Lii, Liii, Liiii, 2 unbz. Bll.; insges. 46 Blätter. Der Aussenrand jeder Seite ist mit Erläuterungen in kleiner Schrift bedruckt; in der ersten Titelreihe die Majuskeln 1,1 bis 1,3 cm, die Minuskeln 0,9 bis 1,1 cm hoch; alte schwabach. Schrift; Titelbl. ohne Titelumrahmung. —

Bll. [A]$^{b}$ u. A$_{iii}^{a}$: **Johan Bugenhagen Pomer.** || D[ornam. Initiale: 2 × 2 cm]As gebürete den Biſchoffen / das ſie die heyligen || göttlichen Schrifft / beide / mit ſchreiben vnd pre- || digen / handleten ..... welche || Chriſtum ſelbs vnd ſeine Apoſtel zuhö- || ren verachten? || Bl. A$_{iii}^{b}$: **Verzeichunge**[1] **der Artickel ſo** || in diſem büchlein gehandlet werden || (N. 1 bis 19 in 28 Zeilen) || Bll. A$_{iii}^{a}$ ff.: **Der erſte Artickel.** || Allein der glaube macht gerecht.[2] || Bl. B$_{ii}^{ab}$: **Der ander Artickel.** || Chriſtus tode hat genügthan fur alle ſunde / || nicht allein fur die Erbſunde. || Bll. B$_{ii}^{b}$ ff.: **Der dritte Artickel.** || Gottes gebot ſind vnmuglich / aus vnſern || krefften zuuolbringen. || Bll. [B$_{iiii}$]$^{b}$ ff.: **Der viert Artickel.** || Der frey wille vermag aus eygnen krefften / || nichts denn ſundigen. || Bll. [C$_{iiii}$]$^{b}$ ff.: **Der funfft Artickel.** || Der gerecht menſch / ſundiget in allen || gůten wercken. || Bl. D$^{b}$ ff.: **Der ſechſt Artickel.** || Welches die rechte Kirche ſey / vnd wobey || dieſelbe erkennet werde. || Bl. [D$_{iiii}$]$^{b}$ ff.: **Der ſybende artickel.** || Der kirchen ſchlůſſel ſind Gottes wort / || nicht menſchen gewalt. || Bl. E$^{b}$ ff.: **Der achte artickel.** || Die Concilia mögen jrren. || Bl. E$_{ii}^{b}$ ff.: **Der Neunde Artickel.** || Jederman iſt ſchuldig das Sacrament zu ent || pfahen / vnder beder geſtalt. || Bl. F$^{a}$ ff.: **Der zehent Artickel.** || Die Prieſter mögen Eheweyber nemen. || Bl. G$_{ii}^{a}$ ff.: **Der aylfft Artickel.** || Menſchen ſatzungen / mögen das gewiſſen || nicht verbinden zur ſunde. || Bl. G$_{iii}^{b}$ ff.: **Der zwelffte artickel.** || Die oren beycht iſt nicht von nöten zur ſeligkeit. || Bl. H$_{iii}^{b}$ ff.: **Der dreyzehent artickel.** || Die Münche ſind nicht heyliger / denn die Leyen / || vmb der kutten oder Cloſters willen. || Bl. [H$_{iiii}$]$^{b}$ ff.: **Der vierzehent Artickel.** || Chriſtlichs faſten ſtehet nicht in der erwelung || oder vnterſcheyd der ſpeyſe. || Bl. J$_{iii}^{a}$ ff.: **Der funfftzehent artickel.** || Ein Chriſt hat alle tag / Sabbath oder feyertag / || nicht allein den ſybenden tag. || Bl. K$^{a}$ ff.: **Der ſechtzehent artickel.** || Vngerechter Banne des Babſts / ſchadet || nichts den verbandten. || Bll. K$_{ii}^{b}$ ff.: **Der Sybentzehent Artickel.** || Im Sacrament des Altars / iſt der war || hafft leyb Chriſti. || Bll. K$_{iii}^{b}$ ff.: **Der achtzehent Artickel.** || Die heyligen ſollen nicht für mitler ange || ruffen werden. || Bll. L$_{ii}^{b}$ ff.: **Der Neuntzehent Artickel.** || Vom vrſprung der Meſſe / vnd || jren ſtucken. || Bl. [L$_{o}$]$^{a}$: Vollendet vnd im druck verfer || tiget zu Nůrenberg || Jm 1531. jar. || Bll. [L$_{o}$]$^{b}$ u. [L$_{oi}$]$^{ab}$: leer. In 4°. —

Fundorte: 1. Grossh. Univ.-Bibl. Heidelberg. — 2. Ehemal. Univ.-Bibl. Helmstedt [S. 4°. 191 u. R. 4°. 37$^{3}$)]. — 3. K. Univ.-Bibl. München [Theol. 2352/1$^{a}$]. — 4. Bibl. Aug. Wolfenbüttel. —

## — Nr. 262 —

Ausgabe: Joseph Klug-Wittenberg 1530. 4°. —

**Artickel der Doc- || torn von Louen / zu welchen / || Wilhelm von Zwollen / Konigs || Chriſtiernen Forirer / Chriſt ||**

1) Wie in der Vorlage (N. 260) steht hier „W" statt „V". — 2) Bei jedem Artikel werden zuerst die qu. Bibelstellen und dann die qu. Aussprüche der Kirchenväter wie die qu. Beschlüsse der Synoden und Concilien mitgeteilt; dazu werden am Rande Erläuterungen gegeben oder auch Fragen an die Gegner gerichtet. — 3) Dem zweiten Helmstedter Exemplar fehlt alles, was dem Bl. [J$_{iiii}$] folgt. —

lich hat geantwort / Vnd da neben || eine Christliche bekentnis ge- || than / dar auff er zu Meche || len ym Niderlande ver- || brand ist. Anno M. D. || xxix. des. xx. tags || Octobris. || [0,5 cm tiefer:] Mit einer Vorrede Johan- || nis Bugenhagen || Pomern. || Wittemberg. ||

Foliirung u. r.: Unbz. Titelbl. als Bl. A gezählt, Aii, Aiii, unbz. Bl., B, Bii, Biii, unbz. Bl., ebenso die Bll. C u. D, E, unbz. Bl. [st. Cii irrthl. Ciii]; insges. 18 Blätter. Das „A" der 1. Titelzeile 0,6 cm hoch; alte schwabach. Schrift; Titelbl. mit Holzschnitt-Titelumrahmung [12 × 17 cm]: die l. Seite zeigt ein oberhalb der Erde stehendes, etwa mannshohes Brunnenbassin, in deren Mitte eine Säule mit Wasserspeiern [Löwenköpfen] steht; hinter dem Bassin steht ein Pferd, dessen Reiter, ein gewappneter junger Ritter, erschöpft vom Ritt neben dem Bassin auf einer Bank ruht [u. Querleiste], den Kopf mit der l. Hand stützend; zu seiner linken steht ein Ritter, der ihn scharf ansieht; vor ihm stehen hinter einander 3 nackte weibl. Gestalten; hinter diesen fliesst ein Bach, über den ein Steg in einen Wald führt; die r. Seite zeigt o. auf Wolken einen geflügelten Amor, der in die Scene der u. Querleiste einen Pfeil abschiesst; das Titelfeld [5,9 × 7,9 cm] wird o. abgeschlossen durch ein Gesimse [14,1 cm lang]; über diesem wölbt sich ein Bogen mit zwei runden Durchsichten nach oben; in dem Bogen das Bild: Simson zerreisst den Löwen; r. und l. von dem Bogen je ein geflügelter Knabe auf dem Gesimse stehend, mit der einen Hand einen leeren Schild, mit der anderen eine Fackel haltend. —

Bl. [A]b: leer. Bll. Aiia bis Ciiia: Johannes Bugenhagen || Pomer / allen Christen. || P[ornam. Initiale 2,25 × 2,25 cm]Aulus hat geweissaget || von denen die der warheit widderstreben / || vnd gesprochen. 2. Timo. 3. Es sind || menschen von zurutten synnen / ..... / wie dieser Wilhelm || von Zwollen. Des || sey Gott gelobt || ynn ewigkeit || durch Jhe || sum Chri || stum || vnsern || HERRN / || AMEN. || Bll. Ciiib u. [C4]a: Artickel Der Doctorn von || Löuen. || N[ornam. Initiale 3,1 × 3,5 cm]ach dem wir gesehen || haben die acta vnnd antwort vnns ge- || stern gethan von Wilhelm von zwol || len / So haben wir geordenet / ... [folgen 8 Artickel, deren Anerkennung gefordert wird] ... || odder wir sollen mit yhm fort faren / wie recht ist. || Bll. [C4]a bis Diib: Dis sind die artikel aufs kurtzte || begriffen / welche ich Wilhelm von zwollen denen von || Louan ... gesandt || habe / ..... mich beuohlen ha- || ben. || Bll. Diiia bis [D4]b: Bekentnis des Christlichen || glaubens. || A[ornam. Initiale 3,3 × 3,8 cm]Vffs erste / gleube ich von gantzem || hertzen den hohen artikel der göttli- || chen Maiestet / ..... nicht verachtet vnd || verworffen. || Bll. [D4]b u. Ea: Dis ist die Beichte fur Gott / vnd || eine offenbar beichte / Welche ich bekenne fur Gott ..... mei- || nen geist ynn seine göttliche hand. || Bl. Ea bis [E2]a: Ein lied von dem selbigen Wil- || helm gemacht vor seinem tode / auff die weise. Nu || frewt euch lieben Christen gemein. || S[ornam. Initiale 2,2 × 2,2 cm]O manich heubt so mannich syn / Er ist || mir wol gefallen / ... [9 Strophen] ... / den || rechten weg vns leren .·. || AMEN. || Alle meine Hoffnung vnd trost ynn Gott. || Alles was Gottes wort anbeut. ||

Das nempt an / es ist hohe zeit. || W. V.. 3. || Gedruckt zu Wittenberg durch || Joseph klug. || Im Jar. M. D. xxx. || Bl. [Eii]b: leer. In 4°. —

Fundorte: 1. K. Univ.-Bibl. Breslau [H. Germ. III. in 30169]. — 2. Kirch.-Minist.-Bibl. Celle. — 3. Univ.-Bibl. Dublin [E. S. 51. N 10]. — 4. St. Andreas-Kirchenbibl. Eisleben. — 5. K. Bibl. i. Haag. — 6. Ehem. Univ.-Bibl. Helmstedt [J. 4°. 206 (ff)]. — 7. K. Univ.-Bibl. Leipzig. — 8. K. Univ.-Bibl. München [Theol. 2742/12]. — 9. Grossh. öfftl. Bibl. Oldenburg. — 10. Fürstl. Bibl. Rudolstadt. — 11. Fürstl. Stolb.'sche Bibl. Wernigerode. — 12. Bibl. d. Lutherhalle Wittenberg. — 13. Bibl. Aug. Wolfenbüttel. —

## — Nr. 263 —

Ausgabe: Nickel-Schirlentz-Wittemberg 1530. 4°. —

**Wie man Christum || ynn der schrifft sol || süchen vnd erkennen / Von || gutten wercken vnd dem Ge=|| setz / widder einen Grawen || Münch / Michael Coe= || lius prediger zu || Mansfelt. || Vber sehen durch Er Johan || Bugenhagen Pomer. || Matth. 7. || Hütet euch fur den falsch || en Propheten die zu euch komen ynn || schaffs kleidern / ynnwendig aber sind es || reissende Wolffe. || Wittemberg. || 1530. ||**

Foliirung u. r.: Unbz. Titelbl. als Bl. A gezählt, Aii, Aiii, unbz. Bl., B, Bii, Biii, unbz. Bl., ebenso die Bll. C bis E; insges. 20 Blätter. In der 1. Titelreihe die Majuskeln 0,55 cm, die Minuskeln 0,4 bis 0,55 cm hoch; alte schwabach. Schrift; Titelbl. mit derselben Holzschnitt-Titelumrahmung wie die B.'sche Schrift „Der erste Psalm Dauids ... Witt. 1524" [N. 26]. —

Bl. [A]b: leer. Bll. Aiia bis Aiiia: Vorrede. || E[ornam. Initiale 2,7 × 3,4 cm]S ist jtzund / Christlicher || leser / so gar eine reiche vnd frucht= || bare zeit / von gelerten vnd hochuor= || stendigen leutten / ... / Das auff die Oster= || liche zeit / drey grawe Obseruaten Münche / Einer || von Hall / vnd zwene von Arnstad / auff dem schlos || Manssfelt geweſt sein / ..... Durch Chri= || stum sei= || nen son. || AMEN. || Bll. Aiiib bis [Biiii]a: Der Erste Artickel. || Welchem menschen Gott den || verstand eröffnet / das er Christum jnn der || heiligen schrifft findet vnd kennet / der hat || der gantzen schrifft erkentnis / denn vmb || Christus willen ist sie allein gestellet. || Das ist der este (!) Artickel / den ich Dinstags jnn || Ostern aus dem Euangelio Luc. 24. handelte / || ... [15 Zeilen] ... vnd halten. || Schutz des Ersten Artickels. || Das dieser Artickel mit vnwarheit gescholten || ... [auf 10 Seiten] ... / vnd bricht durch die || fenster. || Bll. [Biiii]a bis Eb: Der Ander Artickel. || Christus hat alleine fur vnser || sünd genung gethan / vnd wir konnen || mit vnsern wercken / die sünde widder || büssen / noch damit verdienen. || Diesen Artickel habe ich gehandelt / da ich || ... [17 Zeilen] ... da || mit verdienen. || Schutz des Andern Artickels. || Es hat der heilig Johannes ... [auf 19 Seiten] ... || das wir thun sollen

Luc. 17. || Bll. Eb bis [Eiiii]b: Der dritte Artickel. || Kein mensch kan volkomen || Gottes gepot halten. || Dieser Artickel ist nicht auff dem predigstul / || sondern jnn der vnterredung verbracht / denn da ich || ... [27 Zeilen] ... / wie ers machte. || Schutz des dritten Artickels. || Wie wol dieser artickel keines schutzs bedörffte / || ... [auf 6 Seiten] ... / Gott geb || vns allen seine gnade || AMEN. || Gedrückt durch Nickel || Schirlentz. || In 4°. —

Fundorte: 1. K. Bibl. Bamberg. — 2. K. Bibl. Berlin. — 3. K. Univ.-Bibl. Breslau [Theol. rec. VII. Qu. 3479]. — 4. Ehemal. Univ.-Bibl. Helmstedt. — 5. British Mus. London [3907. b. 15]. — 6. K. Univ.-Bibl. München [Theol. 2742/7]. — 7. Bibl. d. Benediktiner-Stifts Metten i. Bayern. — 8. K. k. Hofbibl. Wien. — 9. Bibl. d. Lutherhalle Wittenberg. — 10. Grossh. Bibl. Weimar. — 11. Bibl. Aug. Wolfenbüttel [85. 5. th.]. —

## — Nr. 264 —

Ausgabe: [Hans Walther-]Magdeborch[1]) 1530. 8°. —

Vnderrichtynge || der öueldeder / de me || döden schal. || Mit etliken spröken / van dem Louen / || vth dem olden vnde nyen || Testamente. || Dorch Doctorem Ambrosium || Maiobanum / prediger || tho Preslaw. || Auerseen dorch Johan. Bugen- || hagen / Pamer. || [illegible] || Wittemberch. || M. D. XXX. ||

Foliirung u. r.: Unbz. Titelbl. als Bl. A gezählt, Aii, Aiii, unbz. Bl., B, Bii, Biii, Biiii, Bv, 8 unbz. Bll.; insges. 12 Blätter. Das „V" der ersten Titelreihe 0,6 cm hoch; alte schwabach. Schrift; Titelbl. ohne Titelumrahmung; zwei ornamentirte Initialen in der Schrift. —

Bl. [A]a bis Bl. Bva: D[Initiale]E wile de gelo- || ue an Christum thouö- || ren gehöret moth werden / de al- || lene gerecht / vram, salich ... maket / ..... ick wil juw vorqwicken vñ rouwich maken. / Amen. || Ende desses bökescken. || Bll. Bvb bis [Bl. Bvii]b: Etlike spröke van dem || louen / vth dem olden vn || de nyen Testamente. || [Ein Holzschnitt: der l. stehende dornengekrönte Christus zeigt auf einen r. stehenden, Früchte tragenden Obstbaum, vor dessen Stamm sich drei Spruchbänder herziehen; auf dem unteren steht: „Loue," auf dem mittleren: „Leue," auf dem obersten „Werck."] || Bll. [Bvii]b u. [Bviii]a: In dessen spröken ydt sundes vortelt ..... alse he sülueſt secht. || Johannis am xii. || * [illegible] *[2]) || [3]) || Gedrücket in der Keyserlicken fryen || Stadt Magdeborch / vp dem || Löschen Houe. etc. || Bl. [Bviii]b: leer. In 8°. —

Fundorte: 1. Stadtbibl. Hamburg [Mischbd. Sign. KB. I. 32.]. — 2. Ehem. Univ.-Bibl. Helmstedt [J. 8°. 154]. — 3. Bibl. Aug. Wolfenbüttel [1118. 4.]. —

---

1) Vrgl. die hochdeutsche Ed. [N. 265], den Druckvermerk am Ende unserer Schrift und Gesch.-Blätter f. Stadt u. Land Magdeburg, 16. Jahrg. 1881, S. 92 N. 63. — 2) Ungenau. Das Kleeblatt neigt sich nach rechts hin. — 3) Hier steht eine aufrecht stehende Eichel. —

## — Nr. 265 —

Ausgabe: [Hans Walther-Magdeborch][1]) 1530. 8°. —

Vnterrichtūg || der Miſſthetern die || man tödten ſol. || Durch Doctorem || Ambroſium Maio- || banum prediger || zu Preſlaw. || Vberſehē durch Jo- || han. Bugenhagen. || Wittemberg. 1530. ||

Foliirung u. r.: Unbz. Titelbl. als Bl. a gezählt, aii, aiii, unbz. Bl., av, 3 unbz. Bll., ebenso Bl. b; insges. 16 Blätter. Das „V" der 1. Titelreihe 0,55 cm hoch; alte schwabacher Schrift; Titelbl. mit Titelblatt-Umrahmung [8,3 × 11,8 cm] im Renaissancestil: beide Seiten zeigen je eine runde, nach o. sich verjüngende Säule, aus deren Kapitäl Blattwerk herauswächst, in welchem eine Kugel [diam. 1,2 cm] ruht, aus der abermals Blattwerk nach oben schiesst; auf der Oberkante des Titelfeldes [4,1 × 6,1 cm] sitzen zwei geflügelte Knaben dos à dos; die u. Querleiste ziert in der Mitte ein Wappenschild mit dem verschlungenen Walther'schen Monogramm HW, hinter dem ein geflügelter Knabe als Schildhalter steht; in den beiden Ecken sitzt je ein stilisirter Bär als Träger der seitlich stehenden Säule, beide mit erhobenen Vordertatzen. —

Bl. [a]b: leer. Bll. aiia bis [br]b: D[Initiale (3,2 × 2,7 cm) im dunklen, mit Blattwerk ornamentirten Quadrat]e weil der glaub an || Chriſtum zuuor ge- || hört mus werdē / der || allein gerecht / frum / || ſelig ... macht / ..... / ich wil euch erquicken || vnd ruhe machen / Amen. || Bl. [bs]ab: leer. In 8°. —

Fundort: Rud. Haupt's Katalog 12 (Halle 1906) N. 640.[2]) —

## — Nr. 266 —

## Bugenhagens „Commentarius in IV capita I. epistolae ad Corinthios."

Die Bugenhagen'sche Erklärung von 1. Cor. c. 1—4 wurde durch den im August 1528 erfolgten Ausbruch der Pest in Wittenberg veranlasst. Die Universität war der Pestgefahr wegen nach Jena verlegt worden. Luther, der einzige unter den Universitätsgenossen, und Bugenhagen, der Stadtpfarrer, sowie ohngefähr 60 Studenten blieben jedoch in Wittenberg. Luther stand in dieser Zeit dem Stadtpfarrer Bugenhagen treu zur Seite; er predigte und nahm sich seelsorgerlich der Kranken an. In dieser schweren Zeit unternahm Bugenhagen es, an Stelle seiner ausgefallenen öffentlichen Vorlesungen über den 1. Corintherbrief zu

1) Der auf dem Titelbl. stehende Druckvermerk „Wittemberch" ist irreführend. Der Drucker ist vielmehr der oben genannte, wie auch sein verschlungenes Monogramm HW auf dem Titelbl. ausweist. Vrgl. Gesch.-Bll. f. Stadt u. Land Magdeburg, 16. Jahrg. 1881, S. 92 N. 63. — 2) Die Schrift wurde mir gütigst von Herrn R. Haupt geliehen. —

lesen; er las besonders über die 4 ersten Capitel und im Anschluss daran über „Die Weisheit und Gerechtigkeit Gottes“. Zwei Jahre später, im Jahre 1530 erschien diese Vorlesung in Gestalt unseres Commentars bei Joh. Lufft in Wittenberg.[1]) —

Ausgabe: Johannes Lufft-Wittemberga 1530. 8°. —

IOAN-‖NIS BVGENHAGII‖Pomerani commentarius, In‖quatuor capita prioris Epi-‖ſtolae ad Corinthios, de ſa-‖pientia & juſticia dei quae‖Chriſtus est, et de autoritate‖ſacrae ſcripturae & doctrinae‖Apoſtolicae in eccleſia Chriſti‖M. D. XXX.‖WITTEMBERGAE.‖

Foliirung u. r.: Unbz. Titelbl. als Bl. $_1$ gezählt, $_2$, $_3$, $_4$, $_5$, 3 unbz. Bll., A, Aii, Aiii, Aiiii, $A_5$, 3 unbz. Bll., B, $B_2$, $B_3$, $B_4$, $B_5$, 3 unbz. Bll., ebenso die Bll. C bis T, V, X, Y, Z, Aa bis [$Bb_4$] [Bl. $Q_2$ ist Qii gezeichnet, Bll. $Z_4$ u. $Z_5$ unbz.]; insges. 204 Blätter; die Majuskeln der ersten Titelreihe 0,8 bis 0,85 cm hoch; Antiqua-Schrift; einfache u. ornamentirte Initialen schmücken das Buch; Titelbl. mit Holzschnitt-Titelumrahmung im Renaissancestil; l. und r. Seite zeigen je eine runde, aus einem Blütenkelch herausgewachsene Säule, die obere Querleiste ein Pflanzenornament und in der Mitte ein Medaillon mit einem lorbeerumkränzten Römerkopf; die u. Querleiste zeigt eine männl. u. eine weibl. Gestalt, beide nach hinten fischartig auslaufend, welche ein Medaillon mit zwei männl. behelmten Köpfen halten. —

Bl. [$_1$]$^b$: PATER DE FILIO.‖Hic est filius meus dilectus,... [15 Zeilen]...Apoſtoli-‖cam eccleſiam.‖Bll. $_2{}^a$ bis $_3{}^b$: IOANNES‖Bugenhagius Pomeranus.‖B[ornam. Initiale 2,1 × 2,1 cm]iennium nunc eſt, quando peſtis in‖noſtram graſſabatur ciuitatē. Tunc‖aliò noſtra Schola migrabat, man-‖ſimus vero Doctor Martinus Lu-‖therus & ego hic, propter manda-‖tum nobis ſacrae praedicationis offi-‖cium, Manſerunt quóqꝫ ſexaginta ferè ſcholastici au-‖ditores,... & de autoritate ſacrae‖ſcripturae et doctrinae Apoſtolicae in Apoſtolica Chri-‖ſti eccleſia.‖Auſus ſum contra omnem omnium hominum auto-‖ritatem... totius E-‖piſtolae quod‖ſequitur.‖Bll.. [$_6$]$^a$ bis $A^a$: IN EPISTOLAM AD CORINTHIOS.‖PRIMAM ARGVMENTVM.‖H[einf. Initiale]Anc Epiſtolam ego in duas partes non incom-‖mode ni fallor, docendi gratia diuido....., ut‖dixit Eſaias Pro‖pheta.‖Bll. $A^b$ ff.: IN CAPVT PRIMVM.‖Bll. [$E_5$]$^b$ ff.: CAPVT

1) Joan. Bug. Pom. comment. in quatuor capita prioris ep. ad Corinthios,... Joh. Lufft-Witt. 1530, 8°. Bll. $_2{}^a$ ff.: „Biennium nunc est, quando pestis in nostram grassabatur civitatem. Tunc alio nostra schola migrabat, mansimus vero D. Mart. Lutherus atque ego hic propter mandatum nobis sacrae praedicationis officium, manserunt quoque sexaginta fere scholastici auditores, ut interim Lutherum concionantem.. audirent, quibus ut ego quoque solatio esse possem. Contra tot scandala... coepi vice ordinariae lectionis meae tractare priorem S. Pauli epistolam ad Corinthios scriptam, copiosius autem prima quatuor capita de sapientia atque justitia Dei.“ —

SECVNDVM. || Bll. $H_3^{b}$ ff.: CAPVT TERTIVM. || Bll. $[Z_6]^{b}$ ff.: CAPVT QVARTVM. || Bl. $Bb_3^{ab}$: POMERANVS. || H [ornam. Initiale] Actenus Paulus docuit..... ſanctorum in aeternum. || AMEN. || Bll. $Bb_3^{b}$ bis $[Bb_4]^{b}$: EMENDATIO MENDARVM. || Bl. $[Bb_4]^{b}$: IMPRESSVM WITTEMBERGAE || Apud Johannem Lufft. || 1530. || In 8°. —

Fundorte: 1. K. Prov.-Bibl. Amberg. — 2. Kirchenbibl. d. Marienkirche in Barth. — 3. Gotthardtbibl. Brandenburg a. H. — 4. K. Univ.-Bibl. Breslau [Theol. rec. IV. oct. 921].[1]) — 5. Kirch.-Minist.-Bibl. Celle. — 6. Stadtbibl. Danzig. — 7. K. öfftl. Bibl. Dresden [2 Ex.]. — 8. K. Univ.-Bibl. Erlangen [Th. V. 56]. — 9. Stadtbibl. Frankfurt a. M. [Ref. Bug. 251,1]. — 10. Bibl. d. hrz. Gym. Ernestinum Gotha. — 11. Hrz. Bibl. Gotha. — 12. Hptbibl. d. Franckesch. Stiftg. Halle a. S. [46 G. 12]. — 13. Stadtbibl. Hannover. — 14. Grssh. Univ.-Bibl. Heidelberg. — 15. Ehem. Univ.-Bibl. Helmstedt [10 Ex.: C. 8°. 362, 362 ×, 364 ×, 415 × (alle n. c.), C. 8°. 415[b] (b), 450 (a), 451 (a), 452 (a), D. 8°. 176 (b), H. 8°. 1024 (n. c.)]. — 16. Univ.-Bibl. Jena [Th. XXV o 82[2]) u. Th. XXV o 81 (2)]. — 17. K. Bibl. Kopenhagen. — 18. K. u. Univ.-Bibl. Königsberg [Cb 743]. — 19. K. k. Jagellonische Univ.-Bibl. Krakau. — 20. British Mus. London [3265. aaa. 53. (2.)]. — 21. Stadtbibl. Lübeck [th 8° 5663 all.]. — 22. K. Univ.-Bibl. München [J. can. 799/2]. — 23. Stadtbibl. Nürnberg [Th. 482]. — 24. K. Kreisbibl. Regensburg. — 25. Grossh. Univ.-Bibl. Rostock. — 26. Bibl. d. Gesellsch. f. pomm. Gesch. u. Altrthsk. Stettin. — 27. Bibl. d. K. Marienstifts-Gym. Stettin. — 28. Rathsbibl. Stralsund. — 29. K. Univ.-Bibl. Utrecht. — 30. Fürstl. Stolb.'sche Bibl. Wernigerode. — 31. K. k. Hofbibl. Wien. — 32. Bibl. Aug. Wolfenbüttel [1164. 34. Th.]. — 33. K. Stiftsbibl. Zeitz. — 34. Stadtbibl. Zittau. — 35. Ratsschulbibl. Zwickau. —

---

1) Das Breslauer Exemplar hat Bugenhagen in den Jahren 1543 und 1551 zum Zweck der Herausgabe eines Commentars über den ganzen ersten Corintherbrief durchcorrigirt, wobei er Anfang und Ende des auf Bl. $_2^{a}$ stehenden ersten Absatzes der Praefatio im Jahre 1543 die folgende, durch gesperrten Druck hervorgehobene Gestalt gab: „Anno Chriſti Domini noſtri Mdxxviij peſtis in noſtram graſſabatur ciuitatē..... & de autoritate ſacrae ſcripturae et doctrinae Apoſtolicae in Apoſtolica Chriſti eccleſia. Poſt duodecim ferè annos reliqua compleui in Schola, q̄ nūc hoc ānо Dni Mdxliij primū edo in publicū.“ Im Jahre 1551 corrigirte Bugenhagen die Jahreszahl 1543 in „Mdlj“ und schrieb nach „publicum“: „Mdlj. Ipſo die Sanctiſſimae Purificationis“, d. i. der 2. Februar 1551. — Ausserdem ist dem Breslauer Exemplar eine 10 Blätter zählende Handschrift Bugenhagens vorgebunden [Cod. ms. I. oct. 8g], die Folgendes enthält: Bl. $1^{a}$: den Titel zum Commentar über den 1. Corintherbrief. Bl. $1^{b}$: leer. Bl. $2^{a}$: Wiederholung der Citate aus der Bibel u. dem Nicenum von Bl. $[_1]^{b}$ der Ed. 1530 unter Vermehrung je eines Citates aus der Bibel und dem Apostolicum. Bl. $2^{b}$: leer. Bl. $3^{a}$: Überschrift des Widmungsbriefes v. J. 1543. Bll. $3^{b}$ bis $10^{b}$: Der Widmungsbrief selbst mit der Datirung: „Ex Wittemberga Mdxliij die Martis poſt Oculi.“ Das gesperrt Gedruckte ist von Bugenhagen im Jahre 1551 durchstrichen. Zur Herausgabe des Commentars ist es aber nie gekommen. Vergl. den von Prof. Dr. Kawerau besorgten ersten Druck dieses Manuscripts in: Theol. Stud. u. Krit., Jahrg. 1906, S. 614—627. — 2) In diesem ersten Jenenser Ex. u. in einem Dresdener Ex. ist das auf Bl. $Bb_3^{b}$ beginnende Druckfehler-Verzeichnis um eine ganze Seite kürzer als in dem zweiten Ex.; infolgedessen steht das Impr. schon auf Bl. $[Bb_4]^{a}$. —

## — Nr. 267 —

Ausgabe: [bald nach d. 1. Nov. 1530].[1]) 4°. —

**Zwo wunderbarlich‖ Hyſtorien / zu beſtettigung der‖ lere des Euangelij. ‖ Johann Pomer. ‖ Philipp. Melanchthon. ‖**

Foliirung u. r.: Unbz. Titelbl. als Bl. A gezählt, Aii, 2 unbz. Bll.; insges. 4 Blätter. Das „3" der ersten Titelreihe 1,1 cm hoch; alte schwabach. Schrift; Titelbl. ohne Titelumrahmung; einige einfache Initialen enthält das Buch. —

Bl. [A]b: leer. Bl. Aiia: **Vorrede.** ‖ E[Initiale]S haben vor zeytten die lieben veter vil Hiſtorien geſchrieben zu ‖ beſſerung der kirchen / ... Dero die erſten M. Philippus ‖ Melanchthon etzlichen gutten frůndten / Die ander Herr Johann ‖ Bugenhagen Pomer von Lůbeck auß gen Wittenberg geſchriben ‖ hat .../ dem ſey preiß / ‖ eere vnd herrligkeit / Amen. ‖ **Philippus Michaeli Rottingo.** ‖ H[Initiale]Ore ein geſchicht das ſich zu Gotha zugetragen hat / Es iſt ‖ alda in newlich vergangenen tagen / ein jůngling am brechen ‖ oder Peſtilenz lagerhafftig worden / ..... [der Jüngling, scheinbar gestorben, erwacht wieder, erzählt von der Freude des Himmels, die er geschaut, und verkündigt die nahe bevorstehende Stunde seines Todes] ... darmit zuuorn geweyſ· ‖ ſagt ſein kůnfftig ſterben ꝛc. Hec ille. ‖ **Johann Pomer. D. Martino Luthero. Juſto ‖ Jone. Philippo Melanchthon** ꝛc. ‖ A[Initiale] M tage Simon vñ Jude / ſind wir auß Gottes gnaden glůck ‖ lich zu Lůbeck einkummen[2]) / als ich dahin kuffen bin / hat ſich ‖ der Teůffel offentlich mercken laſſen vnd zuerkennen geben in einer ‖ beſeſſenen oder behafften junckfrawen / ... [B. erzählt sein Erlebnis mit einer Besessenen in Lübeck] ... diſe ‖ ding ſind geſchehen an aller heyligen abent. Anno 1530.[3]) Gott ver· ‖ leyhe vns gnedigklich ſieg wider alle ſeine feůrige pfeyle / durch Je· ‖ ſum Chriſtum vnſern herren / Amen. ‖ Bl. [Aiiii]b: leer. In 4°. —

Fundorte: 1. K. Bibl. Berlin [Cu 995]. — 2. K. öffl. Bibl. Dresden. — 3. Stadtbibl. Frankfurt a. M. [Fr. 2, 132]. — 4. K. Univ.-Bibl. Halle. — 5. Hrz. Bibl. Gotha. — 6. K. u. Prov.-Bibl. Hannover. — 7. British Mus. London [698. e. 21. (18.)]. — 8. Stadtbibl. Lübeck [theol. 4°. 2031m]. — 9. K. Paulin. Bibl. Münster. — 10. K. Hof- u. Staatsbibl. München. — 11. Bibl. d. Germ. Nat.-Mus. Nürnberg [Inc. 734]. — 12. K. Kreisbibl. Regensburg. — 13. Grossh. Univ.-Bibl. Rostock. — 14. K. k. Hofbibl. Wien. — 15. Grossh. Bibl. Weimar. — 16. Bibl. Aug. Wolfenbüttel [151. 41. Th.]. — 17. Ratsschulbibl. Zwickau. —

## Bugenhagens Schrift „Von mancherlei Chriſtlichen ſachen".

Bugenhagens Kirchenordnung für die Stadt Hamburg wurde am Sonnabend vor Pfingsten, den 15. Mai 1529 vom Rat und der Bürgerschaft angenommen. Am Sonntage Trinitatis, den

1) Bugenhagen referiert auf Bl. [Aiiii]a über ein Erlebnis, das am 1. Nov. 1530 stattgefunden hat. — 2) D. i. den 28. October 1530. — 3) D. i. Dienstag, den 1. Nov. 1530. —

23. Mai 1529, fand ein allgemeines kirchliches Dankfest statt, bei welchem die Annahme der Kirchenordnung den Gemeinden von den Kanzeln verkündigt wurde. Am Montag, den 24. Mai mittags 12 Uhr, wurde von Bugenhagen in den Räumen des verlassenen Johannisklosters die lateinische Schule eröffnet; am folgenden Mittwoch, den 9. Juni 1529, verliess Bugenhagen Hamburg, wo er seit dem 9. Octob. 1528 gewirkt hatte, und reiste über Braunschweig zurück nach Wittenberg.

Die Kirchenordnung für die Stadt Hamburg ist wider Erwarten Bugenhagens[1]) und im Gegensatz zur braunschweiger vom Jahre 1528 und zur lübecker vom Jahre 1531 nicht gleich nach ihrer Annahme gedruckt worden.[2]) Das hatte seinen Grund in den Schwierigkeiten, die in der „Ordnung der Schatkasten" lagen und die der völligen Einführung der Kirchenordnung dauernd im Wege standen.

Angesichts dieser Tatsachen liess Bugenhagen im Jahre 1531 seine Schrift „Von mancherley Christlichen sachen" im Druck erscheinen, in die er seine Vorrede und mehrere Abschnitte der Hamburger Kirchenordnung aufnahm. Andere Abschnitte dieser Schrift sind wörtlich oder fast wörtlich der braunschweiger Kirchenordnung vom Jahre 1528 oder der am 18. Februar 1531 angenommenen lübecker Kirchenordnung entnommen. Es sind das namentlich diejenigen Abschnitte, welche die Gottesdienstordnung — Festfeier, Predigten und Liturgie — betreffen; alle aus der braunschweiger Kirchenordnung in die hamburger aufgenommenen Teile finden sich mit Ausnahme von drei ganz kleinen Stücken auch in der lübecker, dagegen finden sich in der lübecker Kirchenordnung auch Bestandteile der hamburger, die sich in der braunschweiger Kirchenordnung noch nicht fanden.[3]) —

Unsere Schrift erschien wie die lübecker Kirchenordnung im Jahre 1531, doch erschien unsere Schrift, weil sie die lübecker Kirchenordnung voraussetzt, später als die lübecker Kirchenordnung oder wenigstens nach der am 18. Februar 1531 erfolgten Annahme der lübecker Kirchenordnung.

Die hochdeutsche Ausgabe unserer Schrift dürfte die Ed. pr. sein, weil die niederdeutsche Ausgabe bereits durch ein Register und durch die Bugenhagen'sche Schrift vom Jahre 1529 „Wat me van dem Cloſter leuende holden ſchal" vermehrt erschien. —

1) Brief Bugenhagens an Luther etc. v. 8. März 1529 [Hamb. Stadtbibl. u. gedruckt bei Kolde, Anal. Luth. S. 112 f]. — 2) Ein Abdruck der KO. findet sich erst in Klefeker's Sammlung der Hamb. Gesetze u. Verfassungen. Diesem höchst mangelhaften Abdruck folgte im Jahre 1861 die Ausgabe von C. Mönckeberg und im Jahre 1885 die auf der Höhe der Wissenschaft stehende Ausgabe von D. C. Bertheau. — 3) C. Bertheau, D., l. c., S. XXXII. —

## 1. Die hochdeutsche Ausgabe.

## — Nr. 268 —

Ausgabe: Hans Lufft-Wittemberg 1531. 4°. —

**Von mancherley Chri‖ſtlichen ſachen / tröſtliche le‖ren / ſonderlich von bei‖den Sacramenten / nemlich / der ‖Tauffe / vnd des leibs vñ bluts‖Jheſu Chriſti / wider die ‖jrrigen Secten / gezo ‖gen aus der Lü‖beker / Ham‖borger vnd ‖Brunſwiger Ordenunge. ‖Durch Joannen[1]) Bugenha‖gen Pomer. ‖Wit‖temberg. ‖M. D. XXXI. ‖**

Foliirung u. r.: Unbz. Titelbl. als Bl. A gezählt, Aii, Aiii, unbz. Bl., B, Bii, Biii, unbz. Bl., ebenso die Bll. C bis T, V, X, Y, Z, a bis k; insges. 182 Blätter. Das „V“ der ersten Titelreihe 1 cm hoch; alte schwabach. Schrift; Titelbl. ohne Titelumrahmung; einfache, aber gut gezeichnete Initialen zieren das Buch. —

Bl. [A]b: **Niemand ſol meinen / ‖das jnn dieſem buche ſind die or‖denungen / der dreien Stedten / ..... furgelegt.** ‖ Bll. Aiia bis Aiiib: **Johannes Bugenha‖gen Pomer.** ‖ V[ornam. Initiale 2,7 × 2,9 cm]**On der heubtſache vn ‖ſer lere / ..... Jheſus Chriſtus / ‖Amen.** ‖ Bl. Aiiib bis Bl. [Ziiii]b: **Zum erſten folgen etliche gute le‖ren / aus der Brun‖ſwigiſchen Ordenung / ‖ genomen.** ‖ Bll. Aiiib bis Bb: I[einf. Initiale]N der Or‖denunge ſind auffgerichtet gute ‖ Schulen / ..... rat habe gegeben. ‖ Bll. Bb ff.: **Von der Tauffe.** ‖ Bll. Ciiib ff.: **Das man Deudſch teuffe.** ‖ Bll. Diib ff.: **Von den Wehemüttern.** ‖ Bll. Eiib ff.: **Von den Schulen.** ‖ Bl. [Eiiii]b f.: **Wie ein Schulmeiſter vleiſſig** ‖ auffmercken ſol / auff die geſchickliket[2]) ‖ der knaben. ‖ Bll. Fb f.: **Von der Jungfrawen Schulen.** ‖ Bll. Fiia ff.: **Von den Predigern.** ‖ Bll. [Fiiii]b ff.: **Vom Superattendenten vnd ‖ ſeinen mit helffern.** ‖ Bll. Gb ff.: **Das man die Prediger ehr‖lich halten ſol.** ‖ Bll. Giib ff.: **Von der Predigt am** ‖ Faſtnacht abend. ‖ Bll. [Giiii]b f.: **Vermanung an die Prediger.** ‖ Bl. Ha: **Von Beichthören / vnd das** ‖ Sacrament geben. ‖ Bll. Hb ff.: **Wie man die krancken beſu‖chen ſol vnd ſie tröſten mit** Gottes wort. ‖ Bll. Hiib f.: **Von Eheſachen.** ‖ Bll. Hiiia ff.: **Vom Banne.** ‖ Bll. [Hiiii]a ff.: **Wie man nicht mehr weihen ſoll** ‖ **das waſſer / die gekreutter / etc.** ‖ Bll. Ka f.: **Von vbelthettern / die man vom** ‖ leben zum todte richten wil. ‖ Bll. Kb f.: **Wenn man pro pace leutet** ‖ odder ſchlecht.[3]) ‖ Bll. Kiia ff.: **Von den Feſten / odder** ‖ Feiertagen. ‖ Bll. [Kiiii]a f.: **Was die Schulkinder / jnn der** ‖ kirchen ſingen vnd leſen ſollen. ‖ Bll. [Kiiii]b f.: **Wie man das Capitel halten ſol.** ‖ Bll. Ma ff.: **Von der Meſſen.** ‖ Bll Xiia ff.: **Von der Deudſchen Meſſe.** ‖ Bll. Xiiib ff.: **Exhortatio / odder ver‐**

1) Sic! — 2) D. i. ſchlägt. —

manung || auf dem Predigſtuel / nach der || predigt zu thun. || Bll. [Xiiii]ᵇ f.: Exhortacio / odder vermanug || fur dem altar / vom Sacrament an die || Communicanten. || Bll. Yᵃ f.: Symbolum Nicenum / den die || Chriſten ... / den ſol man ſingē ..... anheben || Bll. Yᵇ f.: Von den Bildern. || Bll. Yiiᵃ ff.: Von dem Gemeinen kaſten / der || armen vnd Diakonen. || Bl. [Ziiii]ᵇ: Beſchlus. || Bll. [Ziiii]ᵇ bis gᵇ: Nu folgen etliche Chriſtliche le- || ren / aus der Hamborger Ordenung gezogen / || Am erſten die Vorrede. || Bll. [Ziiii]ᵇ bis ciiiᵇ: Johannes Bugenhagen || Pomer. || G[einf. Initiale]Ebenedeiet ſey Gott / vnd der Vater ..... nicht vndanckbar er- || funden werden / Amen. || Bll. ciiiᵇ f.: Von den kindern / die jnn heu- || ſern jnn der not / getaufft werden. || Bll. [ciiii]ᵃ ff.: Von dem kinder teuffen / nach || alter gewonheit zu Hamborg. || Bll. diiᵃ ff.: Von denen / die den namen Chri || ſti am erſten / jnn dieſe land bracht haben / vnd von || den Hiſtorien der Heiligen. || Bll. diiiᵃ ff.: Alle geſenge jnn der kirchen / ſol || len ſein aus dem reinen worte Gottes / die ſich || auch wol reimen mit dem Chriſtlichē glauben. || Bl.. [fiiii]ᵃ ff.: Von der Meſſen. || Bll. gᵇ bis kiiiᵇ: Nu[1]) folgen Chriſtliche leren / aus || der Lübecker ordenung genomen. || Bll. gᵇ bis giiᵇ: Vorrede || Johannes Bu- genhagen || Pomer. || F[ornam. Initiale 1,6 × 1,7 cm]Vr die iůgent / můſſen wir haben eine gute || Schule / ..... iſt ſchůldig zuthun. || Bll. giiᵇ f.: Das man ehrlich beſolden ſol || die Predicanten vnd Schulmeiſter. || Bll. giiiᵃ ff.: Summa der Ordenung. || Bll. [giiii]ᵃ ff.: Ceremonien. || Bll. hᵃ ff.: Von einer guten Schulen. || Bll. hiiᵃ bis [hiiii]ᵃ: Ordenung der funff ſtedten[2]) / || vnd der arbeit / jnn der Schulen. || Bll. [hiiii]ᵃ ff.: Sonderliche vbungs ſtunden. || Bl. iᵃ ff.: Andern Chriſten zu einem exem- || pel ... / das man die Euan- geliſche Prediger nicht || leichtfertig on Gottes furchte annemen ſol. || Bll. iiiiᵃ ff.: Von der Tauffen. || Bll. [iiiii]ᵇ ff.: Von Eheſachen. || Bll. kiᵃ ff.: Ent- ſchuldigung von dem ſolde || der Predicanten zu Brunſchwig. ||[3]) Bl. kiiᵇ: Gedruckt zu Wittemberg durch || Hans Lufft. || M. D. XXXI. || Bl. [kiiii]ᵃᵇ: leer. In 4°. —

Fundorte: 1. K. Prov.-Bibl. Amberg. — 2. Stadtbibl. Breslau [S. 289/3]. — 3. K. Bibl. Berlin. — 4. K. öffl. Bibl. Dresden. — 5. Stadtbibl. Danzig. — 6. K. Univ.-Bibl. Erlangen [Th. V. 52]. — 7. Hrz. Bibl. Gotha. — 8. K. Univ.-Bibl. Greifswald [Fh 675]. — 9. Ehem. Univ.-Bibl. Helmstedt [I. 4°. 601 (b), K. 4°. 60 (k)]. — 10. K. Univ.-Bibl. Halle. — 11. Univ.-Bibl. Jena [Bud. var. g 635 (14)]. — 12. K. u. Univ.-Bibl. Königsberg [Cc 279 (1)]. — 13. Stadtbibl. Kolmar i. E. — 14. Stadtbibl. Königsberg i. Pr. — 15. K. Bibl. Kopenhagen. — 16. K. Univ.-Bibl. Leipzig. — 17. British Mus. London [3905 cc.]. — 18. Stadtbibl. Lübeck [theol. 4°. 554ª].[4]) — 19. K. Univ.-Bibl. München [Mischbd. Theol. 2352/4]. — 20. Fürstl. Oett.-Wallersteinsche Fideicomm.-Bibl. Maihingen. — 21. Bibl. Bodleiana Oxford. — 22. Grossh. Univ.-Bibl. Rostock. — 23. Kais. Univ.- u. Ldsbibl. Strassburg. — 24. K. Bibl. Stockholm. — 25. K. k. Hofbibl. Wien. — 26. Bibl. d. K. Pred.-Sem. Wittenberg. — 27. Bibl. d. Lutherhalle Wittenberg. — 28. Grossh. Bibl. Weimar. — 29. K. Stiftsbibl. Zeitz. — 30. Ratsschulbibl. Zwickau. —

1) In der niederdeutsch. Ausgabe [N. 269] folgt hier die B.'sche Schrift: „Wat me van dem Cloſter leuende holden ſchal“ [N. 253]. — 2) D. i. Classen. — 3) Ohne Register im Gegensatz zu der niederdeutschen Ausgabe. — 4) Das lübecker Exemplar hat einen modernen Einband und ist sehr gut erhalten. —

## 2. Die niederdeutsche Ausgabe.

## — Nr. 269 —

Ausgabe: Joan Balhorn-Lübeck 1531. 8°. —

**Van menni- || gerleie Chriſtliken ſake || tröſtlike lere / genamen || vth der Lübeker / Ham || borger vnde der Brun- || ſwiker Ordeninge || Dorch Joannem || Bugenhagen Pomern. || M. D. XXXI. ||**

Foliirung u. r.: Unbz. Titelbl. als Bl. A gezählt, Aii, Aiii, unbz. Bl., B, Bii, Biii, unbz. Bl., ebenso die Bll. C bis T, V, X, Y, Z, a bis t, v, x, y, z, Aa, Aaii, Aaiii, Aaiiii, Aav, 8 unbz. Bll., ebenso die Bll. Bb bis Ll, Mm, Mmii, Mmiii, unbz. Bl. [unbz. Bll. nii, tiii, Hhv]; Foliirung o. r.: Unbz. Titelbl. als Bl. I gezählt, mit Bl. Aii als Bl. II anfangend u. fortlaufend bis Bl. CCLXXII [unbz. Bll. XLI u. XLII]; insges. 276 Blätter. Das „V" der ersten Titelreihe 0,8 cm hoch; alte schwabach. Schrift; Titelbl. mit derselben Holzschnitt-Titelumrahmung wie das Titelbl. der Lübecker KO. v. J. 1531 [N. 271], Bl. 245a hat denselben blattgr. Holzschnitt (Paulus) und Bl. 276b denselben fast blattgr. Doppeladler wie die eben gen. KO. auf Bl. [A]b und Bl. [N4]b. Grosse ornam. Initialen [2,8 × 2,6 cm] stehen auf den Bll. Aiia u. Bbiiia, kleinere [1,6 × 1,6 cm] auf den Bll. 7b, 37b, 39b, 41a, 71b, 139a, 143a, 197b, 245b, 255b, 264a, 267b. Fasst jeder Absatz beginnt mit einem Lindenblatt, zuweilen auch mit einer Hand oder einem anderen Zeichen. —

Bl. [A]b: Nemandt ſchal menen dat yn || dyſſem boke ſyn de Ordeningen der dren || Steden / ſünder alleyne gemeyne leren gena- || men vth den dren Ordeningen / Welcke le- || ren neyner Stadt ſünderlick thokamen ſün- || der allen Chriſten / Darumme ſe ock allen lü- || den werden hyr ynne vohr gelecht || || Bll. Aiia bis [Aiiii]b: **Joannes Bugenhagen || Pomer. ||** V[ornam. Initiale s. o.]**An der höuetſake vnſer || lere / ..... Jheſus Chriſtus / Amen.** || Bll. [Aiiii]b bis qii b: **Volget ynt erſte gude le- || re vth der Brunſwikeſchen Ordeninge gena- || men.** || Bll. [Aiiii]b bis Biiib: **Vohr- rede.** || J[einf. Initiale]n der Ordeninge ſint vpgerichtet gude || Scholen / ..... radt moſt tho geuen. || Bll. Biiib ff.: **Van der Dope.** || Bll. Eb ff.: **Dat me Dudeſch dope.** || Bll. Fb ff.: **Van den Bademomen.** || Bl. [Giiii]a: **Van den Scholen.** || Bll. [Hiii]b ff.: **Van dem ordele des || Scholemeiſters.** || ouer die iungen. || Bll. [Hiiii]b ff.: **Van Junck- frawen || Scholen.** || Bll. Jiia ff.: **Van den Predicanten.** || Bll. Kb ff.: **Vam Superattendenten || vnde ſinem hulpere.** || Bll. Kiiib ff.: **Dat me de Predicanten || ehrlick holde.** || Bll. La ff.: **Van der predige im || vaſtelauende.** || Bll. [Liii]b f.: **Vormaninge an de || Predicanten.** || Bl. ma f.: **Bycht horen vnde dat || ſacramente geuen.** || Bll. mb ff.:

Viſiteren de krancken. || Bll. mmᵇ f.: Van Eſaken. || Bll. [mmm]ᵃ ff.: Vam Banne. || Bll. nnᵃ ff.: Vam Wyende. || Bll. nnᵃ ff.: Van miß-dederen. || Bl. nnnᵃ: Wen me ſleyt pro pace. || Bll. nnnᵇ ff.: Van den Feſten. || Bll. ſſſᵃ ff.: Vam ſingende vnde leſen- || de der Schole-kinderen in || der kercken. || Bll. [ſſſſ]ᵃ ff.: Dat Capitel. || Bll. ttᵃ ff.: Van der Miſſen. || Bll. lllᵃ ff.: Vann der dudeſchen || miſſe. || Bll. mᵇ ff.: Exhortatio edder vor- || maninge vp dem predickſtole na || der predige. || Bll. mmᵃ ff.: Exhortatio edder vor- || maninge vor dē altare vam Sacra- || mente an de Communicanten. || Bll. [mmm]ᵇ ff.: Dat ys dat Symbolum || Nicenum ... [7 Zeilen] ... ſchal anheuen. || Ick lôue ... [6 S. mit Notenlinien ohne Noten] ... all an einē etc. || Bl. nnnᵃ f.: Van den bilden. || Bl. nnnᵇ ff.: Van den gemeinē Caſten || der armē vñ Diakenen. || Bl. qqᵃ: Beſluth. || Bll. qqᵇ bis Bbiiᵇ: Nu volgen Chriſtlyke le- || ren vth der Hamborghe- || ſchen ordeninge ge-namen. Int erſte || de Vorrede. || Bll. qqᵇ bis [viiii]ᵃ: Joannes Bu-genha- || gen Pomer. || G[einf. Initiale]Ebenediet ſy Got vñ de vader ..... nicht vndāckbar wer- || den gefunden / Amen. || Bll. [viiiiᵇ ff.: Van dē kindern de im hu- || ſe yn der nodt gedôpet ſynt. || Bll. rrᵃ ff.: Van dem kinderdopende || na older gewanheit tho Hamborch. || Bll. [rrrr]ᵇ ff.: Van den de den nhamen || Chriſti erſten yn deſſe lande gebracht || hebben. Vnd van den hiſtorien || der hilligen. || Bll. yᵇ ff.: Alle ſingent yn der kerckē || ſchal ſyn vth Gades vnuor-uelſcheden worde || vnd ſick wol rimen mit dem Chriſten louen. || Bll. [Aaviii]ᵇ ff.: Van der Miſſen. || Bll. Bbiiᵇ bis Hhiiiiᵇ: Wat me vā dem Cloſter || leuende holden ſchal / allermeiſt vor de Nun- || nen vñ Begynen geſcreuen. Vth der || hylligen ſcrifft. || Bll. Bbiiᵇ f.: Jo-annes Bugenha- || gen Pomer. || D[einf. Initiale]Eſſe vnderrichtinghe hebbe ick gerne || gedan ... vnſen || Heren / AMEN. || Bll. Bbiiiᵃ ff.: Van Junckfrouwen || vnde Nunnen. || Bll. Bbvᵇ ff.: Van vthge-ſnedenen. || Bll. Ccᵇ ff.: Van gehorſamme. || Bll. [Ccviii]ᵇ ff.: Vam vor-latende. || Bll. Ddiiiᵇ ff.: Cloſterie wedder Ga- || des gebade. || Bll. [Ddviii]ᵃ ff.: Cloſterye wedder || den louen. || Bll. Eeiiiᵇ ff.: Troſt vnde ſtraffe. || Bll. [Eeviii]ᵃ ff.: Epilogus. || Bll. Ffᵇ ff.: Van lofften.[1]) || Bll. [Ggviii]ᵇ ff.: Beſlut van den iunck- || frouwen. || Bl. [Hhv]ᵃ: [Blattgrosser Holzschnitt: s. o.] || Bll. [Hhv]ᵇ bis Mmᵃ: Nu volgen Chriſt-like le- || ren vth der Lubeſchen || ordeninge genamen. Int erſte || de Vorrede. || Bll. [Hhv]ᵇ bis [Hhviii]ᵃ: Joannes Bugenha- || gen Pomer. || V[ornam. Initiale s. o.] Or de jôget môte wy hebben eine gude Schole / ..... ys eyn Erbar Radt || ſchûldich vñ alle den dat ytzt beualen ys etc. || Bll. [Hhviii]ᵃ ff.: Erlick tho beſoldende de || Schole arbeidere

1) D. i. Gelübden. —

vnd de Predicanten. || Bll. [Hh$_{VIII}$]$^{b}$ ff.: Summa der Ordeninge. || Bll. Jiii$^{a}$ ff.: Cerimonien. || Bll. Jiiii$^{b}$ ff.: Van einer guden Scholen. || Bll. [Jiv$_{III}$]$^{a}$ ff.: Ordeninge der vyff ſte- || den vnde arbeydes yn || der Scholen. || Bll. [Kiiii$^{b}$ bis Kl$_{II}$]$^{a}$: Ock ys dyth nauolgen- || de ſtücke / vth der Ordeninge yn dyth boeck || der lere geſettet / andern Chriſten tho eynem || exempel / dat me de Euangeliſchen Pre || digere nicht lichtuerdich / ane Ga- || des fruchte[1]) / anneme. || Bll. [Kl$_{VIII}$]$^{a}$ ff.: Van der Dope. || Bll. Liii$^{b}$ ff.: ¶[2]) Joannes Bugenhagen Pomer. || [Über Ehesachen] || Bll. [Lv$_{I}$]$^{a}$ ff.: Entſchuldinge vann dem || ſolde der Predicanten tho Brunſwyg. || Bll. Mm$^{a}$ bis Mmiii$^{b}$: Dat Regiſter deſſes || bokes. || Bl. [Mmiiii]$^{a}$: [Eine horizontale Zierleiste [6 × 1 cm]] || In der Keyſerliken Stadt Lübeck by || Joan Bälhorn (by der Abtekenn wa- || nende) gedrücket / jm jar na Chri || ſti vnſes heilandes || gebort. || M. D. XXXI. || [Das Druckerzeichen wie am Ende der Lübecker KO. v. J. 1531 (N. 271)] || Bl. [Mmiiii]$^{b}$: [Der lübecksche Doppeladler in einer durch eine gerade, an den vier Ecken sich rechtwinklig schneidende Linie gebildeten Umrahmung (7,6 × 6,1 cm)]. In 8°. —

Fundorte: 1. Kestner Mus. Hannover [734]. — 2. Stadtbibl. Hamburg [Mischbd. Sign. KB. I. 32.].[3]) — 3. Ehem. Univ.-Bibl. Helmstedt [S. 8°. 401]. — 4. K. Bibl. Kopenhagen. — 4. British Mus. London [3478. aaa. 17. (1.)]. — 6. Stadtbibl. Lübeck [pract. 554]. — 7. K. Landesbibl. Stuttgart [Mischbd sub Kirch.-Recht[4])]. — 8. Bibl. Aug. Wolfenbüttel [1222. 43. Th.]. —

## Bugenhagens Schrift „De sacerdotio Christi".

Unsere Schrift enthält das, was Bugenhagen in seiner Vorlesung über den Hebräerbrief über das „Sacerdotium Chriſti" dictirt hat. Da Bugenhagens „Annotationes in ep. ad Hebraeos" bereits seit März 1525 publicirt waren, trug er kein Bedenken, auf die Bitte der Brüder hin die Veröffentlichung dieser Schrift zu erlauben. Bugenhagen widmete diese Schrift seinem Freunde, dem Lübecker Senatssekretär Bernhard Heyneman, der anscheinend gichtleidend war. Bugenhagen stellte ihm diese Schrift zu, damit er zu Hause etwas von ihm in Händen habe, während die Füsse ihm den Dienst versagten.[5]) Die Widmung ist aus Lübeck datirt vom 22. August 1531. —

1) = Furcht. — 2) Im Original ein sehr eigenartiges Zeichen, das aus Mangel an Typenmaterial hier nicht wiedergegeben werden kann. — 3) Das hamb. Exemplar hat einen Holzdeckel-Einband, der mit gepresstem Schweinsleder überzogen u. mit Schliessen versehen ist; Bl. X fehlt teilweise, ist aber handschriftl. ergänzt. — 4) Das sehr gut erhaltene Stuttgarter Exemplar hat einen schweinsledernen Einband. — 5) Bl. [A]$^{b}$: „Tibi itaque haec, carissime Bernarde, nominatim dedico atque ad te mitto non solum, quia amicus es, sed maxime etiam, ut domi aliquid habeas ex tuo Pomerano, quando interim tui pedes suum tibi negant officium." —

## — Nr. 270 —

Ausgabe: Joannes Hochstratanus-Lubeca 1531. 8. —

DE SA=‖CERDOTIO CHRI·‖STI, IN EPISTO·‖lam ad Hebraeos,‖PER IOANNEM BV=‖genhagium Pomeranum.‖LV-BECAE.‖ANNO. MDXXXI.‖In Auguſto.‖?,?‖

Foliirung u. r.: Unbz. Titelbl. als Bl. A gezählt, Aii, Aiii, Aiiii, Av, 3 unbz. Bll., B, Bii, unbz. Bl., Biiii, Bv, 3 unbz. Bll., C, Cii, Ciii, Ciiii, Cv, 3 unbz. Bll.; insges. 24 Blätter. Das „D" der 1. Titelzeile 0,65 cm hoch; Antiqua-Schrift; Titelbl. mit Holzschnitt-Titelumrahmung [7,6 × 11,9 cm]: jede Seite wird durch eine in der Mitte verengte, geschwungene runde Säule geschmückt; die o. Querleiste zeigt l. den lehrenden Jesus, r. vor ihm sitzend das Volk (ein Mann steht); über dem Bilde die Überschrift: LVK. [K X][1]); die u. Querleiste zeigt l. Jesus, r. vor ihm stehend Petrus mit seinem Attribut [Situation aus Mt. 16, 13—20] u. hinter ihm Jünger, die sich abwenden [Situation aus Joh. 6, 66—69; beide Situationen erscheinen hier combinirt]. Titelfeld: 5 × 6,8 cm. —

Bl. [A]b: ¶ VENERANDO VIRO MAGI·‖STRO BERNARDO HEYNEMAN ‖ iuriſconſulto. & inclyti SENATVS LV· ‖ BECENSIS Secretario digniſſ. domi‖no ſuo ac ſratri dilecto, IOAN·‖NES BVGEN-HAGI·‖us Pomeranus, Salu·‖tem. ‖ Q[einf. Initiale 1,75 × 1,6 cm] Vando id ante in manibus multorum‖agunt meae in Epiſtolam ad HE·‖BRAE-OS annotationes, ... in Schola ꝟOIT ‖ TENBERgenſi ... tibi negant officium. DOMINVS ‖ ſit tecum. LVBECAE, Anno.‖M D XXXI. XXII‖ Auguſti.‖Bll. Aiia f.: ARGVMENTVM EPISTOLAE‖AD HEBRAE-OS, PER IO·‖ANNEM POMERANVM.‖H[ornam. Initiale 3,5 × 3,4 cm] AEC EPISTOLA‖ſine dubio ... ruina magna.‖Bl. Aiiiab: ¶ ALTERVM ARGVMENTVM. ‖ A[ornam. Initiale 2,5 × 2,4 cm] CHRISTO NE DE· ‖ ficiamus, uel ... ſanctos docent.‖Bll. Aiiib f.: ¶ TERTIVM ARGVMEN-TVM, IN‖Schola Theologica Lubecae praelectum. ‖ S[ornam. Initiale 1,8 × 1,8 cm] I magna gloria ... eius Euangelio auertunt.‖Bl. Aiiiiab: Propterea &c. CAPVT II.‖Superiore ca. ſic extulit ... in doctrina. Bll. Aiiiib f.: IN CAPVT QVINTVM. ‖ Q[ornam. Initiale 1,5 × 1,5 cm] Vando per totam Epiſtolam CHRI·‖STVM ... ſed etiam iurato.‖Bll. Avb ff.: ¶ IN CAPVT VII ET IN ALIA‖Tractatus, de ſacerdotio Chriſti & ſacrificio.‖I[einf. Initiale] N principio cap. v. ante omnia ..... nos ipſos ſacrificamus‖deo, per IESVM Chri·‖ſtum Dominum no·‖ſtrum. Amen.‖Bll. [Cs]a bis [Cs]a: ¶ DE SACERDOTIO CHRISTI EX‖Hiſtoria Melchiſedec, & ex iura-mento Dei, in‖Pſalmis deſcripto, ſecundum ea quae in ca·‖pite ſeptimo ad Hebraeos ſcribuntur. ‖ Q[ornam. Initiale 1,5 × 1,5 cm] VANDO CHRI-STVS EST‖ſacerdos in aeternum, ..... corā‖patre ſalus & gloria, Amen.‖ FINIS.‖Bl. [Cs]a: ¶ LVBECAE APVD IOANNEM‖HOCHSTRATA-NVM Typographum‖Anno ab incarnatione DOMINI, Mille·‖ſimo, Quin-genteſimo, Triceſimo pri·‖mo, In AVGVSTO.‖,‘,‖Bl. [Cs]b: [Ein Holz-

1) Zweifelhaft, ob „K[ap.] X" oder „IX" zu lesen ist. —

schnitt: in einem durch zwei parallel laufende gerade Linien gebildeten Viereck [5 × 7 cm] steht auf einem Rade [diam. 2,1 cm] ein unbekleideter langbärtiger Mann mit gefügelten Füssen, in der l. Hand ein Spruchband, das mit griech. Buchstaben beschrieben ist, u. in der r. Hand einen messerartigen Gegenstand haltend; l. von dem Mann steht „Occa", r. von ihm „ſio".] In 8°. —

Fundorte: 1. Bibl. d. Gr. Kirche Emden. — 2. Herz. Bibl. Gotha. — 3. Dombibl. Kolberg. — 4. K. Bibl. Kopenhagen. — 5. Stadtbibl. Nürnberg. —

## — Nr. 271 —

### Lübecker Kirchenordnung.

Ausgabe: Johann Balhorn-Lübeck 1531. 8°. —

Der Keiſer ‖ liken Stadt Lübeck ‖ Chriſtlike Ordeninge / ‖ tho denſte dem hilgen ‖ Euangelio / Chriſtliker ‖ leue / tucht / frede vnde ‖ enicheyt / vor de yöget ‖ yn eyner guden Scholē ‖ tho lerende. ‖ Vnde de Kercken denere vnd ‖ rechten armen Chriſtlick ‖ tho vorſorgende. ‖ Dorch Jo. Bugen. Pom. ‖ beſchreuen. 1531 ‖

Foliirung u. r.: Unbz. Titelbl. als Bl. A gezählt, Aii, Aiii, Aiiii, Av, 3 unbz. Bll., B, Bii, Biii, Biiii, Bv, 3 unbz. Bll., ebenso die Bll. C bis M, N, 3 unbz. Bll. [statt Aiiii steht irrthüml. Siiii; unbz. Bll.: Liiii, Liii, Miiii]; insges. 100 Blätter. Das „D" in der ersten Titelreihe 0,8 cm hoch; alte schwabach. Schrift; Titelbl. mit Holzschnitt-Titelumrahmung im Renaissancestil [8,4 × 12 cm]: zwei runde Säulen tragen einen Bogen; in der Mitte der unteren Querleiste ein leerer Wappenschild, r. und l. davon zwei männl. Gestalten mit einem langen Stab in der Hand; der Fuss der Säulen baut sich in viereckigen Absätzen auf; in den beiden oberen Ecken über den beiden Säulen je ein Schildhalter mit einer Posaune; in der Mitte der beid. Säulen seitwärts gewandt zwei Statuen mit Kronen. Titelfeld 6,7 × 4,5 cm; grosse ornam. Initialen auf den Bll. Aiii[a] [2,8 × 2,6 cm], [Js][a] u. [Liii][a] [2,4 × 2,3 cm], Na [3,1 × 1,6 cm], kleinere [1,9 × 1,9 cm] auf den Bll. Aiiii[b], [A7][b], Co[b], [Fs][b], Giii[a], Hiii[a], Jo[a], [Js][b], Ka, [M7][a], noch kleinere [1,6 × 1,6 cm] auf den Bll. Ao[a], [A6][b], Bv[b], Cii[b], [C7][a], [C7][b], Da, [Fs][a], Gii[a], [Ho][b], Ja, Kii[a], Kiii[b], Liii[b]; einfache Initialen in initio der Abschnitte u. Absätze. Bl. [A][b]: Blattgrosser Holzschnitt [10,5 × 7,4 cm], den Ap. Paulus mit hoch erhobenem Schwert in der r. und mit der Bibel in der l. Hand darstellend; im Hintergrunde eine Festungsmauer; l. von Paulus in Schulterhöhe steht ·PAVLVS: ‖ GEN ‖ und r. von ihm in gleicher Höhe DOCTOR. ‖ CIVM. ‖ —

Bll. Aii[a] bis [Avi][a]: Summa der Orde=‖ninge / edder eine Vorrede ‖ Jo. Bugen. Pomern. ‖ V[Initiale s. o.]Or de ioget möte wy hebben ‖ eine gude Schole / ... [5 Punkte] ... vñ der geliken ſint ‖ wy nottroſſt ‖ plege. ‖ Bll. [Avi][b] ff.: Van der vohrgeſech= ‖ ten Summa. ‖ V[Initiale s. o.]p deſſen vorgeſechtenn ſtückenn wyll ‖ vaſte ſtaen de gantze Or-

deninghe / . . . . . vnde || verſorget. || Bll. [Avii]b ff.: || Vormaninge || W[Initiale s. o.]At ys nu vnchriſtelikes yn diſſer orde || ninge? . . . . . || vnd leuen || gerne / || vā || der ordeninge vnd Cerimonien ꝛc. || || Bl. Bii b: Hir na vol= || get de Or= || deninge. || [Ein Holzschnitt: Der lübecksche Doppeladler ohne Umrahmung [7 × 5,8 cm]] || Bll. Biii a ff.: Van der Scholen || Bl. Biii b: De ſtede der Scholen || Bl. Biiii b: Dath Lectorium. || Bl. Bv a: De Librye. || Bl. Bv a: Or= deninge der vyff ſtedē || vnde arbeydes yn der || Scholen. || [Bl. Bv]b: Seuen Scholegeſellen. || Bl. Cb: Van vohrweſeren der || Scholen. || Bl. Cii a: Van dem annehmende || der Scholeperſonen. || Bl. Ciii b: Wertlick Richte ouer de || Scholeperſonen. || Bl. Ciiii a: Van dem Solde der || Scholeperſonen. || Bl. Ciiii b: Dath Scholeprecium. || Bl. Cv a: Van dem ordele des || Scholemeyſters ouer || de iungen. || Bl. [C5]a: Dath de Schole beſten= || dich moge blyuen. || Bl. [C5]b: Buwet der Scholen. || Bl. [C6]b: Van Studenten. || Bl. [C7]b. Van den Dudeſchen || ſcryff Scholen. || Ibidem: Vā Juncfrawē Scholen. || Bl. Da: Vam ſingende vnd leſen= || de der Scholern / yn allen || Par= kercken. || Bl. Diiii a: Hec ſunt precepta Domi || ni Dei noſtri. || Bl. Diiii b: Hi ſunt Articuli noſtre || Fidei. || Bl. Dv a: Hec eſt oratio Domi= || nica.[1]) || Bl. Dv a: Mādauit Chriſtus vt in || ſe Baptizemur / dicens. || Bl. Dv b: Hec eſt inſtitutio Sacra= || mēti Corporis et ſangui= || nis Domini noſtri Jeſu || Chriſti. || Bll. Dvii]b ff.: Van der Miſſen. || Bll. Fa ff.: Ordeninge der Miſſen. || [Vater Unser, Einsetzungsworte betr. das Brot u. Austeilung des Brotes, Einsetzungsworte betr. den Kelch u. Darreichung desselben, Agnus Dei (Deutsch), Collecte, Segen [alles mit Noten].][2]) || Bl. Fiiii b: Sunderge Feſtſenge vnd || Lectien yn der kercken. || Bl. Fv a: Exhortatio edder vorma || ninge vp dē predickſtole / || na der predigen. || Bl. [F6]a: Exhor= tatio edder vorma || ning vor dem altare vam || Sacramente / an de || Communicanten. || Bl. [F7]a: Dith ys dat Symbolum || Nicenum / . . . anheuenn [mit Noten]. || Bll. [Fviii]b f.: Van der be= greffniſſe. || Bll. Ga ff.: Van den Parnern vnde || Cappellanen / edder Pre= || dicanten. || Bl. Gii a: Vam Superattendenten || vnde ſynem hulpere. || Bl. Gii b: Tall der Cappella= || nen / ane de vyff Parners. || Bl. Giii b: Erwelynge der Lee= || rers edder Predi= || canten. || Bl. Giiii b: Van der annehminge || ſul= cker deneren des wor= || des yn der kercken. || Bl. [G7]a: Vam

1) Von den drei Lübecker Exemplaren dieser KO. hat das eine (N. 889) in dieser Überschrift kein Lindenblatt und die Zeilenabteilung „Do= || minica." — 2) S. Braunschw. KO. v. J. 1528. —

arbeyde der Pre- || dicanten. || Bl. [G$_8$]$^a$: De Sondages vnd Feſt- || predicken. || Bl. H$^b$: Des Pyrauendes. || Bl. H$_{iii}^a$: De werckeldages || predicken / fro mor- || ghen. || Bl. H$_{iii}^b$: Tho Seuenen. || Bl. H$_{iiii}^a$: De veer ſundergen tyde || des Catechiſmi. || Bl. H$_{iiii}^a$: Van der Paſſien vnd || Paſchen tidt. || Bl. [H$_8$]$^b$: Van Hilligen Hiſtorien / || vp andere tide. || Ibidem: Van der Predige ym || Vaſtelauende. || Bl. J$^a$ ff.: Van der Dope. || Bl. J$_{iii}^a$: Dath me Dudeſch dope || by vns. || Bl. J$_v^a$: Van den kyndern de || ym huſe gedopet ſindt. || Bl. J$_v^b$ ff.: Viſiterenn de krancken / || vnde armen. || Bl. [J$_{vi}$]$^b$ ff.: Van Eſaken. || Bl. [J$_7$]$^b$ ff.: Vam Banne. || Bl. K$^{ab}$: Vam wyende. || Bl. K$^b$: Van Mißdedern tho || beſokende. || Bl. K$^b$: Solt der Predi- || canten. || Bl. K$_{iii}^a$: Van den Koſteren. || Bl. K$_{iii}^b$: Van den Organiſtenn. || Bl. K$_{iii}^b$: Van den Bademomen. || Bl. K$_{iiii}^a$: Van den Bylden. || Bl. K$_{iiii}^b$: Wenn me ſleyt pro || Pace. || Bl. K$_v^a$: Van den Feſten. || Bl. [K$_6$]$^b$: Wertſchop / vorlauinge / || geluckbedynge / vnde des || gelicken / des hilligen da- || ges beth vmme ſegers vi- || uen tho vormidende. || Bl. L$^a$. Van den gemeynen Caſ- || ten yn den Kercken vor || de armen. || Bl. L$^b$: Vthdelinge alle weke || des Sonnauendes. || Bl. L$_{iii}^b$: Der Armen houet Caſte. || Bl. L$_{iiii}^b$: Vthrichtinge vth deſſer || houet Caſte der armen. || Bl. [L$_6$]$^a$: Vam denere vnde ſcriue- || re deſſer Caſten der armē. || Bl. [L$_7$]$^b$: De Schat Caſte. || Bl. M$^a$: Vthrychtinge vth dyſſer || Schat Caſten. || Bl. M$^b$: Van den veer Rades || perſonen. || Bl. M$_{ii}^b$: Van den kerckvederen || vnde ſchat Caſten Diakenen. || Bl. [M$_4$]$^a$: Jnt gemeyne van allen || Kerckvedern. || Ibidem: Der armen Diakene. || Bl. M$_{iiii}^b$: Van den Viuen. || Bl. M$_v^a$: Van den Teynen. || Bl. M$_v^b$: Van den vefftеynen tho || ſamende. || Bl. [M$_6$]$^a$: Diakene der armen tho || den almyſſen Caſten / welcke ſint de yůngeſtē || Bl. [M$_7$]$^a$: Jnt gemeyne van allen || Diakenen der houet || Caſten. || Bl. N$^a$: Van den lxiiij. || Ibidem: Van Erflehnen. || Bl. [N$_{ii}$]$^a$: Beſluth. || S[einf. Initiale]Vlck alle ..... wat || Gade gehöret / AMEN. || Andere ſtücken / nycht yn dyſſer Ordenin- || ge begrepen / ..... beuele wy || alle || dem worde Gades dorch vnſe Predicanten / vnd der || gnaden vnſes HERREN JESV CHRISTI || AMEN. || Bl. [N$_{ii}$]$^b$: Make recht yn deſſem || boke vnd ſchrifft. || [Errata] || Bl. [N$_{iii}$]$^a$: Zierleiste [6,1 × 1 cm]] || Gedrucket yn der Key- || ſerliken Stadt Lubeck || dorch Johan balhorn || M D XXXI. ||

|| [Das Druckerzeichen [6,6 × 4,7 cm]: zwei geflügelte Knaben halten einen

Schild, darauf steht ein gleicharmiges Kreuz in Form einer römischen X; in dem o. Winkel steht ein I, in dem u. ein B, in dem Winkel der l. Seite das Bild einer Kugel, in dem der r. das Bild eines Hornes. Bll. [Viii]b u. [Viiii]a: leer. Bl. [Viiii]b [Ein Holzschnitt: der lübecksche Doppeladler ohne Umrahmung [7,3 × 5,8 cm]]. In 8°. —

Fundorte: 1. Kirch. Min.-Bibl. Celle. — 2. K. u. Prov.-Bibl. Hannover. — 3. Stadtbibl. Hamburg [Mischbd Sign. KB. I, 32].[1]) — 4. Ehem. Univ.-Bibl. Helmstedt [3 Ex.: S. 8°. 400, 400a (c), T. 8°. 721 (b)]. — 5. K. Bibl. Kopenhagen.[2]) — 6. K. Univ.-Bibl. Kopenhagen. — 7. British Mus. London [3478. aaa. 17. (2.)]. — 8. Stadtbibl. Lübeck [P. 1482c. B. S. theol. 1900. 1886 N. 839].[3]) — 9. K. Landesbibl. Stuttgart [Mischbd. sub Kirch.-Recht].[4]) — 10. Bibl. d. K. Marienstifts-Gym. Stettin. —

## — Nr. 272 —

### Kirchenordnung
### für Mölln, Travemünde und die lübeckschen Dörfer.

Ausgabe: Johan Balhorn-Lübeck 1531. 8°. —

**Orde=‖ninge der Lu=‖biſchen butenn der‖Stadt yn erem ‖ gebéde. ‖ M. D. XXXI. ‖**

Foliirung u. r.: Unbz. Titelbl. als Bl. A gezählt, Aii, Aiii, Aiiii, Av, 3 unbz. Bll., B, Bii, Biii, unbz. Bl.; insges. 12 Blätter. Das „O“ der ersten Titelreihe 1,4 cm hoch; alte schwabach. Schrift; Titelbl. mit Holzschnitt-Titelumrahmung im Renaissancestil [8,1 × 11,2 cm]: zwei an den Seiten stehende geschweifte runde Säulen, die einen viereckigen Fuss haben, tragen einen Bogen; ornam. Initialen stehen auf den Bll. [A]b, Aiiia, Avb, [Ave]a; Titelfeld: 6,1 × 4,3 cm. —

Bll. [A]b bis Aiiiia: G[ornam. Initiale 4,4 × 4,6 cm]Elick al=‖ſe hyr ynn der ‖ Stadt / ſo wylle ‖ wy ock ynn allem ‖ vnſem gebede vor ‖ ſchaffen / myt gu= ‖ denn predigern / ‖ dat dat hilge E= ‖ uangelion Chriſti ‖ vnde daty reyne ‖ wort Gades ge= ‖ leret / vnd de Sa= ‖ cramente ... gereket werden / ... [Allgemeine Bestimmungen über die Ordnung des Kirchenwesens in Mölln, Travemünde und in den lübeckschen Dörfern] ... / den Dorp Coſter ſchölen de kerckvederе anne= ‖ men myt dem parnere. ‖ Bl. Aiiiiab: De veer tide pen=ninck ‖ yn vnſem gebede ‖ dar butene. ‖ D[ornam. Initiale 2,3 × 2,3 cm]E wile nu mennige vnd vntelli= ‖ ke papen ſchinderye affgekamen ‖ ys / wente me bedarff erer ware ‖ nicht mehr / ſo were yd doch ey= ‖ ne grote vndanckbar=heyt / dat ‖ me nu nicht wolde tho hülpe des ‖ ſoldes der predicanten / den veer ‖ tyde penninck geuen / ..... / vnde ‖ vorantwerde den kerckvederen etc. ‖ Bl. Aiiiiab u. Avab: Andere ſtucken dar ‖ butene. ‖ C[ornam. Initiale 1,7 × 1,7 cm]Aſten na gelegenheyt ſchölen yn al= ‖ len örden / ... [über Armenkasten, Ehesachen und Kirchhöfe] ... vth vnſer Lübiſchen Ordeninge ‖ wol vindende ‖

1) Das hamb. Exemplar hat einen Holzdeckel-Einband, der mit gepresstem Schweinsleder überzogen u. mit Schliessen versehen ist; Bl. ſ fehlt, ist aber handschriftl. ergänzt. — 2) Die K. Bibl. Kopenhagen besitzt 2 Exemplare. — 3) Die Stadtbibl. Lübeck hat 3 Exemplare. — 4) Das Stuttgarter Ex. ist sehr gut erhalten; es hat einen schweinsledernen Einband. —

Christus sy myt ‖ vns. ‖ [1]) ‖ Bll. [Asia] bis Ba: Sunderge ‖ Ordeninge ‖ der Stadt ‖ Mollen. ‖ ‖ W[ornam. Initiale 1,9 × 1,9 cm] J Borgermeystere vnde Radt lüde ‖ sampt der gantzē gemeine der Stat ‖ Möllen / dancken negest Gade dem ‖ Erbarnn Rade tho Lübecke / dar ‖ vmme dat se Rades Heren vnd Bör ‖ gere tho vns affgeuerdiget hebbē / ‖ eyne Christlike Ordeninge ... / tho makende / ... / hebbe wy beslaten vnde verordenet / ‖ Jm yare Christi. M. D. xxxi. des frydages vor ‖ Laurentij [2]) ..... bruken vnser kercken thom besten / na ra ‖ de des Ersamen Rades. ‖ Anneminge vnser ‖ kerckdeneren. ‖ D[einf. Initiale] En Pastor schölen vorschaffen vnse Hö- ‖ uetman vnse gantze Radt vnd de kerckve- ‖ dere ym namen der gantzen gemeynen / vñ ‖ presenteren en tho Lübecke den veer Rades perso- ‖ nen ..... dem ‖ sy ere vnde prys yn ewicheyt / Amen. ‖ Bll. Ba bis [Biiii]b: Sunderge Ordeninge to ‖ Trauemünde. ‖ E[einf. Initiale] Jn Erbar Radt tho Lübeke hefft dorch de ‖ affheverdigede tho Trauemünde vororde- ‖ net / vnde wyl / alse ock van nöden / dat dar ‖ schal syn eyn Pastor / eyn Capellan vnd eyn Coster. ‖ ..... / werden ere Predicanten in der ‖ süluigen Lübeschen Ordeninge wol weten to sökēde / ‖ Christus sy myt vns / Amen / ‖ Dorch Johan Balhorn gedrücket 1531. ‖ ... [Abstand 6 cm] ... ‖ In 8°. —

Fundorte: 1. Kirch.-Minist.-Bibl. Celle. — 2. Ehem. Univ.-Bibl. Helmstedt [T. 8°. 721 (c)]. — 3. Stadtbibl. Lübeck [1886 N. 839 all.]. — 4. K. Landesbibl. Stuttgart [Mischbd. sub Kirch.-Recht). —

## — Nr. 273 —

Ausgabe: [Georgius Rhauus]-Witeberga 1531. 8°. —

ENCHI- ‖ RIDION ‖ VTRIVSQVE ‖ MVSICAE ‖ Practicae, ‖ A Georgio Rhauo, ‖ ex varijs musicorum ‖ libris con- ‖ gestum. ‖ WITEBER. ‖

Foliirung u. r.: Unbz. Titelbl. als Bl. A gezählt, Aii, Aiii, Aiiii, 4 unbz. Bll., B, Bii, Biii, Biiii, Bv, 3 unbz. Bll., ebenso die Bll. C bis E [unbz. Bll. Ciiii, Diii, Eiiii]. Die Majuskeln der 1. Titelzeile 0,6 cm hoch; Antiqua-Schrift; die 1., 2., 4., 5. u. 10. Titelzeile roth gedruckt; Titelbl. mit Holzschnitt-Titelumrahmung [8 × 11,7 cm]: die o. Querleiste zeigt drei Knaben zwischen Blattornamenten, die l. Seite in einer Nische einen Knaben, der trommelt, die r. Seite in einer Nische einen flötenden Knaben; über dem Knaben l. steht auf einem kl. Schilde eine Reihe Noten, darunter: DISCANTVS, unter dem Knaben eine Reihe Noten, darunter: Te deū laudam9; über dem Knaben r. steht auf einem kl. Schilde eine Reihe Noten, darunter: ALTVS, unter dem Knaben eine Reihe Noten, darunter: BASSVS; die u. Querleiste zeigt einen Wappenschild mit Georg Rhaws verschlungenem Monogramm: GR ‖ KK ‖; der Schild wird seitlich von einer männl. u. einer weibl. Gestalt gehalten; beide laufen nach unten in Blattornamente aus. Titelfeld: 3,8 × 6 cm. —

1) Ungenau, denn die drei Lindenblätter haben je dieselbe Form und Grösse wie die übrigen Lindenblätter unserer Schrift und die Spitze des unteren geht nach rechts. — 2) = 4. August 1531. —

Bl. [A]ᵇ: CHRISTOPHORI HEGEN- || DORFFINI EPIGRAMMA || AD LECTOREM || Muſicae ſtudioſum. || Qui cupis vt referas ... [8 Verse] ... / pondus adeſſe meis. || Bll. Aiiª bis Aiiiᵇ: VENERANDO VIRO D. IO- || ANNI BVGENHAGEN, || POMERANO, PARO- || CHO WITEBER- || GENSI VIGILANTISS. || S. D. || O [ornam. Initiale 2,8 × 3,8 cm] MNES ERVDITI || homines, qui vel antiquis || illis temporibus, ....., & me Chalcogra || phum tuum (vt facis) adiuua. Vuitebergae, || pridie Idus Iunij. Anno XXX.[1]) || GEOR. RHAV. || Bl. Aiiiiª: AD PVEROS. || Non miremini optimi pueri, ..... hinc anferetis. Valete. || Bll. Aiiiiᵇ f.: DE MVSICAE IN- || VENTORIBVS. || Bll. [Aᵛ]ª ff.: DE DIVISIONE || MVSICAE. || Bl. [Aᵛi]ª: AD LECTOREM. || Bll. [Aᵛi]ᵇ ff.: CAPVT PRI- || MVM, SCALAS, VNA CVM || CLAVIBVS ET VOCIBVS || IN EIS CONTEN- || TIS DOCET. || Bll. [Bᵛii]ᵇ ff.: CAPVT SE || CVNDVM, DE VOCVM || PROGRESSIONIBVS. || Bll. Cª ff.: CAPVT TER || TIVM, DE MVTATIONE || vocum, quae ad Solmizationem || perꝙ neceſſaria eſt. || Bll. [Cᵛii]ª ff.: CAPVT IIII || DE SOLFIZATIONE. || Bll. [Cᵛiii]ª ff.: CAPVT V || CLAVIVM TRANS- || POSITIONEM DE- || CLARAT. || Bll. Dᵇ ff.: CAPVT VI || DE INTERVALLIS SEV || MODIS MVSICIS. || Bl. Dᵛᵇ f.: CAPVT VII || DE CONIVNCTIS SEV || Muſica ficta. || Bll. [Dᵛi]ª ff.: CAPVT VIII || TONORVM VIM AC NA- || TVRAM EXPLI- || CAT. || Bl. [Eᵛiii]ª: Vuittebergae. Anno XXXI. || Bl. [Eᵛiii]ᵇ: leer. In 8°. —

Fundort: 1. K. Bibl. Berlin [Mus. G. 2207].[2]) — 2. Univ.-Bibl. Cambridge. —

## — Nr. 274 —

Ausgabe: Jurgen Richolff-[Hamborch][3]) 1531. 8°. —

**Vp des ab- || bates van Sunte || Michael tho Lůnen- || borch / vnd ſines Prô- || ue Eſels Prôuebock / || Antworth Stephani || Kempen / Predigers || des Euangelij Chriſti || tho Hamborch. || Sampt ener Vôrrede || Johan. Bugen. || Pomer. || 1531. ||**

Foliirung u. r.: Unbz. Titelbl. als Bl. A gezählt, Aii, Aiii, Aiiii, Aᵛ, 3 unbz. Bll., B, Bii, Biii, unbz. Bl., ebenso die Bll. C bis T, V, X, Y, Z, Aa bis Gg, H, Hii, Hiii, Hiiii [Hii ist unbz.]; insges. 128 Blätter; das „V" der 1. Titelzeile

1) = 12. Juni 1530. — 2) Es befinden sich Editionen unserer Schrift: v. J. 1520 in Berlin, Nürnberg, Haag, München, v. J. 1530 in Berlin, Jena, Upsala, Zwickau, v. J. 1531 in Berlin, Cambridge, v. J. 1532 in Dresden, Rostock, Wernigerode, v. J. 1536 in Berlin, Breslau, Dorpat, Königsberg, Zwickau, v. J. 1538 in Berlin, Bamberg, Frankfurt a/M., Freiburg i. Br., Haag, Hamburg, Königsberg, Kopenhagen, München, Wien, Zwickau, v. J. 1546 in Berlin, München (Univ.), Wien, Zwickau, v. J. 1551 in Berlin, Hamburg, München, v. J. 1552 in Erlangen und v. J. 1558 in München. — 3) J. Richolff druckte in Hamborch. Vergl. den Druckvermerk der Schrift „Ktadtſlach to || nodtrofft der Flo || ſter des Fôrſtendoms || Lůneborch / Gades || wort vnde Cere- || monien be- || langen. || M. D. XXX. ||" Bl. [Fiii]ª: „Gedrůckt tho Hamborch by || Jurgen Richolff ynth jaer || M. D. XXX. ||" (Ehem. Univ.-Bibl. Helmstedt). Vrgl. auch Nr. 138, 253, 255 u. 257. —

0,65 cm hoch; alte schwabach. Schrift; Titelbl. mit Holzschnitt-Titelumrahmung: jede Seite zeigt eine vielgegliederte Säule; beide tragen einen Bogen; die o. Ecken werden je durch ein Kleeblatt ausgefüllt; die u. Querleiste zeigt in der Mitte einen leeren Wappenschild, den zwei mit geflügeltem Oberkörper versehene stilisirte Gestalten halten. —

Bl. [2[]b bis Aiiib: Joannes Bugenhagen Pomer. || D[ornam. Initiale 3,8 × 3,2 cm]yth bôck hefft tho || my geſandt Er Ste· || phan Kempe / Par· || her tho Hamborch || jn ſunte Catharinen || kerke / myn gunſtige || here vnd leue broder / || ..... / Godt || bekere ſe / vnde ſy mit vns allen / dorch Jeſū || Chriſtum vnſen Heren / Amen.[1]) || Bl. Aiiiiab: [Index] Hyr werth ynth korteſte diſputirt. || Van der Schole Artikel 1.2. || Van der erwelinghe der Predigers / Arti. || 3.4. 5.6. || Van der Monneke ſecte / art. 6. || Van ſtraffe der vntucht / art. 9. || Van Echte der geyſtliken / art. 10. || Van Wygende vnde beſwerende der crea· || tur / art. 11. || Van den fromden dopteken / art. 12. || Van vorſorginghe der Predi· canten / art. 13. || Van den vndenſtlyken ſengers vnd geſange || Art. / 14. || Van den Bylden / art. 15. || Van den Feſten / art. 16. || Van dem geſange / art. 17. || Van dem Salue / art. 18. || Van vordenſte vnd anropent der Hilligen || Art. / 19. || Van vthdelynge des Sacramentes / Arti. 20.21. || Van deme fromden ge· bruke des Sacramẽt· || tes tho mydende / art. 22. || Van dem dûdeſchen geſange yn der Miſſe / || Arti. 24. || Van den worden des Sacramentes apen· || bar tho horende / art. 25. || Vam Canon vnde offer yn der Miſſe / 26. || Van enem Com· municanten / art. 27.28. || Vam geſange yn der Miſſe / art. 29. || Van vorſorginge der armen / art. 30. || Vam dem vorſtande den Senten. deu. 4.5. || 12. prouer. 30. Nömelick dat me Gades || wörde nicht thoſetten ſchal / ock van || etlyken andern / Am ende der || voranthwerdynge. || [Ornam. Schlusszeichen 4,6 × 2,6 cm] || Bll. Aiva bis Ba: Denn Erafftigen vnd wol || gelerden Hern M. Frederick Hen || ninges / Parner tho Lûneborch / ſampt den || anderen Paſtoren vnde Predigeren || dar ſalueſt / Wunſchet Stepha || nus Kempe / gnade vnd || frede dorch Jhe· || ſum. || W[ornam. Initiale 3,15 × 3,2 cm]Olgelerden Hern vnd || broder / Jw ys wol be· || wuſt / ..... / Hyr || myt beuele ick yuw || Chriſto vnde || dem worde ſyner gnade Amen. || Bll. Bb bis Ddiib: Die 30 Artikel. Bll. Ddiib bis Hhiiib: „De ghemenen ſchriffte [·Sprüche] vth der Biblien." Bl. Hhiiib: ¶ Gedrucket by Jurgen || Richolff / ynth Jaer || 1531.[2]) || In 8°. —

Fundort: Ehem. Univ.-Bibl. Helmstedt [S. 8°. 400a (1)]. —

---

1) Vgl. Nic. Staphorst, Hist. eccles. Hamb. diplom. Vol. I. Part. 2. (1729), pag. 172 ff. — 2) Die Ed. pr. hat den Druckvermerk: „Ghedrucket yn der loue= || liken Stadt Hamborch || by Jurgen Richolff || wan· hafftich vp dem Perdemarkede. || 1529." || (Druckerzeichen). || (Vgl. R. Nehlsen, Hamb. Geschichte nach Quellen und Urkunden. Hamb. 1. Bd. (1896) S. 357). —

## — Nr. 275 —

**Ausgabe:** Nicolaus Schirlentz-Wittenberga 1532. 8°. —

D◂ATHA || NASII LIBRI CONTRA || Idolatriam[1]) Gentium, & de ſi· || de Sancte Trinitatis. || CVM Praefatione D. Martini || Lutheri, & || D. Joannis Pomerani, cuius opera || hi Athanasij Libri reſtituti || & aediti ſunt. || WITTEMBERGAE. || MDXXXII. ||

Foliirung u. r.: Unbz. Titelbl. als Bl. a gezählt, $a_2$, $a_3$, $a_4$, $a_5$, 3 unbz. Bll., A, $A_2$, B, $B_2$, $B_3$, $B_4$, $B_5$, 3 unbz. Bll., ebenso die Bll. C bis T, V, X, Y, Z [unbz. Bll.: $H_2$, $K_5$, $M_4$, $R_2$, $V_4$]; insges. 194 Blätter; die Majuskeln der 1. Titelzeile 0,7 cm hoch; Antiqua-Schrift; Titelbl. mit Holzschnitt-Titelumrahmung [8,9 × 13,2 cm] im Renaissancestil: die o. Querleiste zeigt in der Mitte einen männl. Kopf, von dem nach r. und l. Blattornamente ausgehen; die u. Querleiste zeigt zwei männl. langbärtige Köpfe, die mitten unter dem Titelfelde [4,6 × 6,1 cm], von r. und l. kommend, sich scharf anblicken; beide Köpfe laufen in fast gleichförmige Blattornamente aus, die sich durch die beiden Seiten hindurch bis zur o. Querleiste in geschwungener Form erstrecken; die Umrahmung hat eine Kante [breit: 0,8 cm] mit je einer Rosette in den vier Ecken. —

Bl. [a]ᵇ: leer. Bll. $a_2^{ab}$ u. $a_3^{a}$: PRAEFATIO MART. LVTHE. || V[ornam. Initiale 4,65 × 4,6 cm] E[einf. Initiale 0,7 cm hoch] ☙ || NERABI· || li in Chriſto ui || ro, Domino Jo || hanni Pomera· || no Wittem· || bergenſi Eccle || ſie, Epiſcopo || & Paſtori fide || liſſimo, & ſyn || ceriſsimo, ſuo in Domino Maiori. || ..... & || ſerui, ſit tecum, || AMEN. || Martinus Luther. || Seruus Serui Dei. || Bll. $a_3^{b}$ bis [$a_5$]ᵃ: IOANNES || BVGENHAGIVS POME· || RANVS, LE· || CTORI. || V[ornam. Initiale 2,7 × 3,3 cm] NDE- || CIM LIBROS DI || ui Athanasij, de Vnita Deitate || Trinitatis inſcriptos, ... [Bl. $a_4^{a}$ u.:] || exem· || plum ſubijciam. || [Bl. $a_4^{b}$ o.:] ATHANASII ENIM || LIBER DECIMVS || ILLA AEDITIONE || SIC INCI· || PIT. || F[ornam. Initiale 1,9 × 1,9 cm] IDEI VNIVS SVBSTAN || tiae Trinitatis, ... Monachorum do· || ctorem. || Haec autem omnia ... [4 Z.] ... Dominum noſtrum. || Bll. [$a_6$]ᵇ bis [D]$_4$ᵇ: ATHANASII || ALEXAN· || DRINI EPISCOPI CONTRA || GENTILES LIBER, PER || Ambroſium Monachum e Graeco || in Latinum conuerſus. || V[ornam. Initiale 4,6 × 4,6 cm] E[einf. Initiale 0,7 cm hoch] ☙ || RAE AC || Diuinae religio || nis, ..... || Chriſti ſcientia in· || notuit. || Bll. [$D_6$]ᵇ bis [$D_8$[ᵃ: SYMBOLVM || FIDEI ATHANASII || BPISCOPI.[2]) || Q[einf. Initiale] Vicumq; uult ſaluus eſſe, ..... in ſae· || cula ſaeculorum, Amen. || Bll. [$D_6$]ᵇ bis $E_2^{b}$: D◂ATHANA || SII ALEXANDRINI EPIS. DE || VNITA DEITATE TRINITA || TIS AD THEOPHILVM, || LIBER PRIMVS. || T[ornam. Initiale 2,6 × 3,3 cm] V VNVS || DEVS PATER, ET || ..... de arcano pectoris auferatur. || Bll. $E_2^{b}$ bis [$E_6$]ᵇ: DE SACRO || SANCTO VNITO NOMINE || TRINITATIS. || E[ornam. Initiale 2,6 × 3,2 cm] RGO || VNVM DEVM VBI || memini, ..... ſpi· || ritus me poſuiſſe. || Bll. [$E_6$]ᵇ bis [$F_6$]ᵃ: D◂ATHANA· || SII ALEXANDRINI EPIS.

1) Sic! st. Idololatriam. — 2) Sic! st. EPISCOPI. —

DE || PROPRIIS PERSONIS, ET || Vnito nomine Deitatis ad Theophi. li. 2. || HAER. Nunc per ... [3 Z.] ... poſtulo. ATHA. || A[ornam. Initiale 2,4 × 2,3 cm] VDI· SI || FILIVS IN NOMINE || Patris uenit, ..... ſanctum ſpiri· || tum. || Bll. [$F_6$]$^a$ bis [$H_2$]$^a$: D·ATHANA || SII ALEXANDRI EPIS. DE || ASSVMPTIONE HOMINIS || contra Marcellionem Haereticum, || ad Theophilum. || HAER. Quemadmodum in Deitate ... [4 Z.] ... maior me eſt? || P[ornam. Initiale 2,6 × 3,2 cm] RODO || LOR SI TALEM || intelligis Deum fuiſſe, || ..... homi || ni est imputanda. || Bll. [$H_2$]$^a$ bis [$H_7$]$^a$: D·ATHANA || SII ALEXAN. EPIS. DE SINGVLIS || nominibus, aduerſus Nouellam Haereſim cuius· || dam potentini Vrbici. LI. 5. || HAER. Hic iam ... [2 Z.] ... referas mihi. ATH. || N[ornam. Initiale 2,75 × 3,4 cm] ON TI· || BI SVFFICERE ..... haec || ipſa indicatur. || Bll. [$H_7$]$^b$ bis [$I_6$]$^b$: D· ATHANA· || ALEXANDRINI EPISCO. DE || VNITA AC SEMPITER || na ſubſtantia Trinitatis. LI. 4. || HAER. || Q[ornam. Initiale 2,7 × 3,4 cm] VVR || CONFESSVS ES || ... [9 Z.] ... ſempiternitate. ATH. || O manis machina ..... || inueſtigandum ſit. || Bll. [$I_7$]$^a$ bis [$K_5$]$^a$: D·ATHANA- || SII ALEXAN. EPISCO. DE BEA· || TITVDINE FILII DEI, ET || de praeſcriptione ſectae peſsimae ad || Theophilum. LI. 6. || HAER. || P[ornam. Initiale 2,6 × 3,3 cm] OSCO || A TE, DE VNI· || to deitatis nomine ....., anathema ſit. Fiat, fiat. || Bll. [$K_5$]$^b$ bis L$^a$: D·ATHANA- || SII ALEXAN. EPISCO. DE PRO || FESSIONE REGVLAE CATHO || LICAE, CVM INCREPA || TIONE HAERETI· || CAE. AD THE· || ophilum. Li. 7. || P[ornam. Initiale 2,6 × 3,3 cm] ROP· || TER QVOD IM· || penſiſsime ..... erga facturam. || Bll. L$^a$ bis [$M_4$]$^a$: D·ATHANA- || SII ALEXAN. EPIS. DE ARRI·[1]) || na & Catholica confeſsione ad Theophi. LI. 8. || A[ornam. Initiale 2,6 × 3,3 cm] RIANI || DICVNT, ..... in ſaecula, AMEN. || Bll. [$M_4$]$^b$ bis $N_8$$^b$: D·ATHANA- || SII ALEXANDRINI EPIS. DE || FIDE SVA, AD THEO· || PHILVM LI. 9. || C[ornam. Initiale 2,7 × 3,4 cm] REDE · || RE IVBEMVR IN || ..... || omnibus uobis. Amen. || Bll. $N_8$$^b$ bis [$N_7$]$^a$: D· ATHANA · || SII ALEXANDRI. EPIS. DE || Vnitate Fidei ad Theophilum, LI. 10. || F[ornam. Initiale 2,7 × 3,3 cm] IDEI || EST CONFITERI || ..... con· || iunctio Trinitatis. || Bll. [$N_7$]$^b$ bis [$R_7$]$^a$: D·ATHANA· || SII ALEXANDRINI EPIS. DE || FIDE VNITATIS ET TRI· || nitatis, Patris & Filii & Spiritus ſancti, || ad Theophilum. LI. 11. || C[ornam. Initiale 2,7 × 3,4 cm] REDO || DEVM PATREM || ..... Quod etiam factū est. || Bll. [$R_2$]$^b$ bis S$^b$: D·ATHANA· || SII ALEXANDRINI EPIS. AD || EPICTETVM EPISCOPVM || CORINTIORVM. || E[ornam. Initiale 2,35 × 2,3 cm] GO QVI || DEM PVTABAM OM || ne ..... Te omnes, || qui nobiſcum ſunt, plurimum ſalutatn.[2]) || Bll. $S_2$$^a$ bis $T_2$$^a$: D·ATHANA · || SII ALEXANDRI. EPIS. AD || EPISCOPOS AFRICAE. || S[ornam. Initiale 2,7 × 3,4 cm] VFFICI || VNT QVIDEM EA || que ſcripta ..... || ſaeculorum AMEN. || Bll. $T_2$$^a$ bis [$V_4$]$^a$: DISPVTA || TIO INTER ATHANASIVM ET || ARRIVM SIVE ARRIANVM || quempiam, coram Probo iudice, Autor || autem qui hanc conſcripſit, ita || ſignabitur, Au. || G[ornam. Initiale 2,7 × 3,4] LORIO· || SI, AC PIISSIMI || Imperatoris Conſtantij ..... amminiculis adiua·[3]) || uari. Au. || Bll. [$V_4$]$^b$ bis [$Y_6$]$^b$: IN DIE SE· || QVENTI. || P[ornam. Initiale 2,7 ×

1) Sic! st. ARIA- || na. — 2) R. salutant. — 3) R. adiu- || uari. —

3,2 cm] ROBVS || IVDEX DICIT, || ..... ualeat per || uenire. || FINIS. || Bl. [$Y_7$]$^{ab}$: IOANNIS || MAXENCIVS THEOLOGVS ANTI· || quus, obtulit libellum Fidei, ... [9 Z.] ... contra Pelagianos. || C[ornam. Initiale 1,8 × 1,8 cm] ONFITEMVR RECTVM || in omnibus ..... ſaluari, || quemadmodum & illi. || Bl. [$Y_8$]$^a$: EXCVSSVM WITTEN· || BERGAE PER NICO· || LAVM SCHIRLENTZ. || MDXXXII. || Bl. [$Y_8$]$^b$: leer. In 8°. —

Fundorte: 1. K. Bibl. Berlin [B 7330]. — 2. Kirch.-Minist.-Bibl. Celle. — 3) Ehem. Univ.-Bibl. Helmstedt [D. 8°. 33$^a$]. — 4. K. u. Univ.-Bibl. Königsberg [Cdy 6]. — 5. Grossh. Univ.-Bibl. Rostock. — 6. Bibl. Aug. Wolfenbüttel. —

## Bugenhagens Schrift „Widder die kelch Diebe".

### 1. Die hochdeutschen Ausgaben.

### — Nr. 276 —

Ausgabe: Hans Lufft-Wittemberg 1532. 4°. —

**Widder || die kelch || Diebe. || Geſchrieben zu Lü= || beck durch Joannem || Bugenhagen Pomern. || Wittemberg. || M. D. XXXij. || [1])**

Foliirung u. r.: Unbz. Titelbl. als Bl. A gezählt, Aii, Aiii, unbz. Bl., B, Bii, 2 unbz. Bll., C, Cii, Ciii, unbz. Bl., ebenso die Bll. D bis T, V, X, Y u. Bl. Z; insges. 89 Blätter. In der 1. Titelreihe „W" u. „dd" 1 cm bzw. 0,9 cm, die übrigen Typen 0,8 cm hoch; alte schwabach. Schrift; Titelbl. mit reicher Holzschnitt-Titelumrahmung [16 × 11,8 cm] im Renaissancestil: zwei reichgegliederte Säulen mit mächtigen Capitälen tragen einen Bogen, in welchem eine mit Bändern umwundene Guirlande hängt; oben r. und l. in der Ecke der Umrahmung ein reiches Blattornament; unterhalb des Titelfeldes liegt in einer grottenartigen Höhle ein Löwe. Titelfeld: 5,8 × 4,6 cm. —

Bl. [A]$^b$: leer. Bl. Aii$^a$: **Widder die kelch Diebe / ge= ||[ſchri]e-[2]) ben durch Joannem Bugenhagen || Pomern zu Lübeck.** || G[Initiale]**nade vnd friede von** || Gott / durch Jheſum Chriſtum / ſtets || zuuor. Lieber. N. ewer bruder. N mein || günſtiger freund / hat mich offt mals || vleiſſig gebeten / euch zuſchreiben die || meinung vom Sacrament / bey euch zu || empfahen / on den kelch des Herrn etc. || ..... leſen werdet. || Bl. Aii$^a$: **Troſt derer die gefallen ſind.** || Bll. Aii$^a$ff.: **Verdamnis der feinden Chriſti.** || Bll. Aiii$^a$f.: **Den Chriſten gehöret das Sacrament.** || Bll. Aiii$^b$ ff.: **Ein leib iſt nicht one**

1) Wir halten unsere hochdeutsche Ausgabe für die Ed. pr. u. die niederdeutsche für die Ed. sec., weil diese aus dem Schluss des auf Bl [Fviii]$^a$ beginnenden Abschnittes einen besonderen Abschnitt mit der Überschrift „Macht der Kercken" [Bl. Giii$^b$] macht. — 2) Von uns ergänzt, weil nicht ausgedruckt. —

blut / Darumb etc. || Bl. [Biii]a: Der befehl Christi entrichtet alhie allen hader. || Bll. [Biii]a ff.: Das Sacrament gehöret den Jüngern Christi. || Bll. Cii a ff.: Apostel vnd Priesterampt. || Bll. [Ciiii]b ff.: Nemet / esset / das ist mein leib. || Bll. Ea ff.: Desgleichen auch den kelch. || Bll. [Eiii]b ff.: Der Priester weihung. || Bll. Giii b ff.: Ferlickeit. || Bll. Kiii b ff.: Das gedechtnis des ausgegossenen bluts Chri- || sti / ist das rechte Euangelion vnd danckopffer / Das leiden die Kelchdiebe nicht. || Bll. Mb ff.: Paulus vom Sacrament.[1]) || Zum funfften / Las vns auch sehen / ..... / vnd nicht verbieten. || Bll. Qb ff.: Die weise zu Teuffen. || Bll. Sa ff.: Nüchtern zum Sacrament gehen. || Bll. [Siii]b ff.: Der Apostoln Concilium. || Bll. Tii b ff.: Emahus. || Bll. Xb f.: Widder hin gen Emahus. || Bll. Xii a ff.: Vom brodte Abt. 2. || Bll. [Xiii]b ff.: Beschlus. || Bl. Zb: Hiemit / lieber. N. habe ich euch vnd andern vnsern || brüdern / die solchs begeren / willig gedienet / || Bitt Gott fur vns / dem seid befohlen || jnn Christo Jhesu vnserm lieben || HERRN ewiglich / Amen. || Geschrieben zu Lübeck || M. D. XXXij. || Octaua Epiphanie.[2]) || Gedruckt zu Wittemberg durch || Hans Lufft. || In 4°. —

Fundorte: 1. K. Bibl. Berlin. — 2. Fürst Georgs Bibl. Dessau [N. 372. 4°.]. — 3. K. öfftl. Bibl. Dresden. — 4. St. Andreas-Kirchenbibl. Eisleben. — 5. Minist.-Bibl. Erfurt. — 6. K. Univ.-Bibl. Erlangen [Th. V. 55]. — 7. Stadtbibl. Frankfurt a/M. [Fr. 17, 1018]. — 8. Herz. Bibl. Gotha. — 9. K. Univ.-Bibl. Greifswald [Fh 676]. — 10. K. Univ.-Bibl. Göttingen [H. eccl. e. 104h]. — 11. Ehem. Univ.-Bibl. Helmstedt [R. 4°. 38, 39]. — 12. St. Cath.-Bibl. Hamburg [Ref. 4°. 94]. — 13. Grossh. Univ.-Bibl. Heidelberg. — 14. Univ.-Bibl. Jena [Bud. Theol. g. 168 (25) u. Op. th. V. g. 25 (5)]. — 15. Stadtbibl. Lauban. — 16. K. Univ.-Bibl. Leipzig. — 17. Stadtbibl. Lindau a. B. [I a II 48]. — 18 British Mus. London [3906. K. 4]. — 19. K. Hof- u. Staatsbibl. München. — 20. Bibl. d. Germ. Nat.-Mus. Nürnberg [456/381]. — 21. Stadtbibl. Nürnberg [Fen. II. 16]. — 22. Fürstl. Bibl. Rudolstadt. — 23. Kais. Univ.- u. Ldsbibl. Strassburg. — 24. Fürstl. Stolb.'sche Bibl. Wernigerode. — 25. Bibl. d. Lutherhalle Wittenberg. — 26. K. Univ.-Würzburg. — 27. Bibl. Aug. Wolfenbüttel. — 28. Grossh. Bibl. Weimar. — 29. K. Stiftsbibl. Zeitz. — 30. Ratsschulbibl. Zwickau. —

## — Nr. 277 —

Ausgabe: Hans Lufft-Wittemberg 1533. 8°. —

**Widder die || Kelch diebe / || Geschrieben zu Lu- || beck durch Joannem Bugen- || hagen Pomern / vnd jtzt || gebessert. || Mit einem Tractat vorn an ge- || setzt / von dem Concilio Constan- || tienſi / jtzt aller erst aus- || gangen. || Wittemberg. || M. D. XXXIII. ||**

1) Die niederdeutsche Ausgabe [Mich. Lotther-Magdeb. 1532. 8°] macht aus dem Schluss des letzten Abschnittes einen besonderen Abschnitt u. gibt diesem die Überschrift: „Macht der Kercken.“ — 2) D. i. der 13. Januar 1532. —

Foliirung u. r.: Unbz. Titelbl. als Bl. A gezählt, Aii, Aiii, Aiiii, Av, 3 unbz. Bll., ebenso die Bll. B bis S [Bll. Bii, Dv, Fiii, Mv unbz.]; insges. 144 Blätter. Das „W" der ersten Titelreihe 1 cm hoch; alte schwabach. Schrift; Titelbl. ohne Titelumrahmung; einige gut ornamentirte Initialen schmücken das Buch. —

Bl. [A]b: leer. Bll. Aiia bis Biiia: Joannes Bugenha- || gen Pomer dem || leſer. || D[Initiale]Jſem buche kan || nicht jedermann Freund ſein / denn es || foddert widder / was man den || Chriſten dieblich mit falſcher lere || abgeſtolen / ..... Das ſey genug da von / was mehr zur || ſachen dienet / das wird ſich jnn dieſem buche || wol finden. || Bll. Biiib bis Fb: Vom verbot des kel- || chs / jnn dem Concilio Conſtantienſi. || Man fraget / wenn doch die Pfaffen aller || erſt den leien mit öffentlichem verbieten odder || Concilio den Kelch des HERRN verbotten || haben / ..... Was du mehr begereſt / das wirſtu finden || im nachfolgenden buche von den Kelch dieben. || Bll. Fia bis [Svi]a: Wider die kelch Die- || be / geſchrieben durch Joannem || Bugenhagen Pomern zu || Lübeck. || Bl. Fiia: G[Initiale]Nade vnd fri || de von Gott / durch Jeſum || Chriſtum / ſtets zuuor. Lie- || ber. N. ewer bruder. N. || mein günſtiger freund / hat || mich offt mals vleiſſig gebe || ten / euch zuſchreiben die mei- || nung vom Sacrament / bey euch zu empfahen / || on den Kelch des Herrn etc. ..... Bl. Fiia: Troſt derer die gefallen ſind || Bl. Fiib f.: Verdamnis der feinde Chriſti. || Bl. Fiiib: Den Chriſten gehöret das Sa- || crament. || Bll. Fiiia ff.: Ein leib iſt nicht on blut / || Darumb etc. || Bll. [Fvii]b f.: Der befehl Chriſti entrichtet al || hie allen hadder. || Bll. [Fviii]a ff.: Das Sacrament gehöret den || Jüngern Chriſti. || Bll. Giiib ff.: Apoſtel vnd Prieſter ampt. || Bll. [Gvi]a ff.: Nemet / eſſet / das iſt mein leib. || Bll. Hiiia ff.: Desgleichen auch den Kelch. || Bll. [Hvii]a ff.: Der Prieſter weihung. || Bll. [Jvii]b ff.: Ferligkeit. || Bll. Liiib ff.: Das gedechtnis des ausgegoſ- || ſenen bluts Chriſti / iſt das rech || te Euangelion vnd danckopf- || fer / Das leiden die Kelchdiebe nicht. || Bll. Miiia ff.: Paulus vom Sacrament. || Bll. Ova ff.: Die weiſe zu Teuffen. || Bll. [Pvi]a ff.: Nüchtern zum Sacrament ge- || hen. || Bll. Qiia ff.: Der Apoſteln Concilium. || Bll. Qiiib ff.: Emahus. || Bll. Riiia ff.: Widder hin gen Emahus. || Bll. Rva ff.: Vom brodte / Acto ii. || Bll. Siiib bis [Svi]a: Beſchlus. || Bl. [Svi]a: Hiemit / lieber. N. habe ich euch vnd an- || dern vnſern brüdern / die ſolchs begeren / wil- || lig gedienet / Bit Gott fur vns / dem ſeid || befohlen jnn Chriſto Jheſu vnſern || lieben HERRN ewiglich / || Amen. Geſchrieben zu || Lübeck M. D. XXXij || Octaua Epiphanie.[1]) || Bl. [Svi]ab: Errata. || Bl. [Svii]b: Gedruckt zu Wit || temberg durch || Hans Lufft. || Bl. [Svii]ab u. [Sviii]ab: leer. In 8°. —

Fundorte: 1. Univ.-Bibl. Basel [F. N. IX. 17]. — 2. K. Bibl. Berlin. — 3. Stadtbibl. Danzig. — 4. Grossh. Bibl. Darmstadt. — 5. Fürst Georgs Bibl. Dessau [N. 799. 8°.]. — 6. K. Univ.-Bibl. Erlangen [Th. V, 110]. — 7. Stadtbibl. Hamburg [Sign. O. A. IX. 1262].[2]) — 8. Stadtbibl.

1) D. i. Sonnabend, d. 18. Januar 1532. — 2) Das Hamb. Exemplar hat einen modernen Pappeinband. —

Königsberg i. Pr.[1]) — 9. K. u. Univ.-Bibl. Königsberg [Cc 775]. — 10. Stadtbibl. Lauban. — 11. British Mus. London [4661. aaa. 3]. — 12. Stadtbibl. Lübeck [th. 8°. 7811. all. 3]. — 13. K. Univ.-Bibl. München [Theol. 5054].[2]) — 14. Bibl. d. K. Marienstifts-Gym. Stettin. — 15. K. k. Hofbibl. Wien. — 16. Bibl. d. K. Prd. Sem. Wittenberg. —

## 2. Die niederdeutsche Ausgabe.

## — Nr. 278 —

Ausgabe: Michel Lotther Magdeborch 1532. 8°. —

**Wedder‖de Kelck deue‖Beſcreuen dorch‖Joannem Bugē-‖hagen Pomeren. ‖** M. D. XXXII. ‖

Foliirung u. r.: Unbz. Titelbl. als Bl. A gezählt, Aii, Aiii, Aiiii, Av, 8 unbz. Bll., B, Bii, Biii, Biiii, Bv, 8 unbz. Bll., ebenso die Bll. C bis K, L, Lii, Liii, unbz. Bl., M, Mii, Miii, Miiii, Mv, Mvi, Mvii, 8 unbz. Bll.; insges. 94 Blätter; das „W" der ersten Titelreihe 1 cm hoch; alte schwabacher Schrift. Titelbl. mit reicher Holzschnitt-Titelumrahmung [8,5 × 12,3 cm]; untere Querleiste: Jesus feiert das letzte Passahmahl; l. Seite und oben: Jesus in Gethsemane, Leidenskelch u. tröstender Engel; r. Seite: Fusswaschung Jesu; nur wenige und einfache Initialen hat das Buch; Titelfeld: 8,7 × 4,8 cm. —

Bl. [A]b: G[Initiale]Nade vnde fre-‖de van Gade dorch‖Jeſum Chriſtū ſte-‖des touorn. Leue‖N. iuwe broder. N.‖myn günſtige freünd‖hefft my vaken flytich gebeden iuw‖tho ſcriuende de meninge vam Sa-‖cramente by juw ane den kelck des‖HERRN tho entfangende et c.‖..... hyr‖werden leſen.‖Bl. Aii[a]: Troſt der de geuallen ſint.‖Bll. Aii[a] ff.: Vordömeniſſe der vienden Chriſti.‖Bl. Aiii[ab]: Den Chriſten höret dat Sa-‖cramente.‖Bll. Aiii[b] ff.: Ein lyff ys nicht ane blöt .daru. ꝛc.‖Bl. [Avii][a]: Dat beuél Chriſti entrichtet hyr‖allen hader.‖Bll. [Aviii][a] ff.: Dat Sacramente den Jüngern‖Chriſti.‖Bll. Bii[a] ff.: Apoſtel vnde preſter ampt.‖Bll. Bv[a] ff.: Nemet / ethet / dyt ys myn liff.‖Bll. Cv[b] ff.: Des geliken ock den Kelck.‖Bll. Cv[a] ff.: De Preſter wyinge.‖Bll. Diiii[b] ff.: Varlicheit.‖Bll. Fb ff.: De gedechteniſſe des vorgaten blo-‖des Chriſti / ys dat rechte Euangelion vnde danckoffer / dat liden de Kelckdeue nicht.‖Bll. [Fviii][a] ff.: Paulus vam Sacramente.‖Thom vöfften. Lath vns ock ſén, wo Paulus‖... [7 S.] ... / wy willen erer böuerye‖nicht mér délhafftich ſyn.‖Bll. Giii[b] bis [Hi][b]: Macht der Kercken.‖Wenn vnſe Papen ſén vnde höré / ..... beuél vnde wort vör-‖dern vnde nicht vorbeden.‖Bll. [Hviii][b] ff.: De wiſe tho Döpende.‖Bll. [Jviii][a] ff.: Nüchtern thom Sacramente.‖Bll. Kiiii[a] ff.: Der Apoſtel Concilium.‖Bll. [Kvi][a] ff.: Emaus.‖Bll. M[a] ff.: Wedder hen tho Emaus.‖Bll. Mii[a] ff.: Vam brode Act. ij.‖Bll. [Mix][a] f.: Beſluth.‖Vth deſſen ſchrifften

1) Im Königsb. Ex. fehlt das Titelblatt. — 2) Im Münchener Ex. fehlt alles, was dem Bl [Rv] folgt. —

leue H. kónne gy wol || vorſtan . . . [2¼ S.] . . . Hyr mede leue H. hebbe yck juw / vnde vnſen || andern bródern de dat begeren / gerne gedenet. || Bíddet Godt vor vns / dem ſyth beualen in || Chriſto Jheſu vnſen leuen HERRN || ewichlick. Amen. Geſchreuen[1]) tho || Lúbecke M. D. xxxij. || Octaua Epipha- || nie.[2]) || Gedrúcket tho Magde- || borch dorch Michel || Lotther. || M. D. XXXij. || Bl. [M$_x$]$^b$: leer. In 8°. —

Fundorte: 1. Bibl. d. Göritz-Lübeck-Stiftg. Berlin [Hauptn. 41 (3)]. — 2. K. Univ.-Bibl. Bonn. — 3. Kirch.-Minist.-Bibl. Celle. — 4. Marktbibl. Goslar. — 5. Marienbibl. Halle a. S. — 6. K. u. Prov.-Bibl. Hannover. — 7. Ehem. Univ.-Bibl. Helmstedt [J. 8°. 31 (d)]. — 8. Stadtbibl. Lübeck. [8066]. — 9. K. Paulin. Bibl. Münster. — 10. Kais. Univ.- u. Ldsbibl. Strassburg. — 11. K. Univ.-Bibl. Upsala. — 12. Bibl. d. Lutherhalle Wittenberg. — 13. Bibl. Aug. Wolfenbüttel.[3]) —

## — Nr. 279 —

Ausgabe: Johan Balhorn-Lübeck 1532. 8°. —

**Chriſtlike || vnde Erbare erthóginge || der Bórgere tho Múnſter yn || Weſtvalen / der Euangeliſchē || lere halven / yegen ehre || Quericheyt. || Mit einer vohrrede D. Joan. || Bugenhagen Pomern. ||**

Foliirung u. r.: Unbz. Titelbl. als Bl. A gezählt, A$_{ii}$, unbz. Bl., A$_{iiii}$, A$_v$, 3 unbz. Bll., B, B$_{ii}$, B$_{iii}$, B$_{iiii}$, B$_v$, 3 unbz. Bll.; insges. 16 Blätter. Alte schwabach. Schrift. Titelbl. mit reicher Holzschnitt-Titelumrahmung im Renaissancestil: unten Christus am Kreuz zwischen den beiden Schächern, im Hintergrunde ein von Säulen getragenes Gewölbe; oben r. und l. je ein Engel mit einem Wappenschild, von denen der zur Linken die Initialen SM trägt. —

Bll. [A]$^b$ bis [A$_8$]$^a$: D[ornam. Initiale mit Engelskopf 2,3×2,3 cm]En Erſamē wy- || ſen Herenn Burgermeyſteren || vnd Radtmannen der Stad || Múnſter yn weſtvalen wún- || ſche ick Joannes Bugenha- || gen Pomer Gnade vnd frede van Gade vn || ſem vadere vnd van Jeſu Chriſto vn- || ſem HERRN ewychlick || Amen. || Erſame wyſe Heren / || ick bin gebéden dat ick wolde drúcken latē diſ- || ſe ywer Borgeren bekentniſſe vam louen / vñ || dar mede ére ehrbedinge yégen ére ouericheit || yn der ſúlven ſake / . . . . . / dat ſegge || ick J. L. vnd allen Chriſten tho guder || iniger tidinge / Chriſtus ſy mit jw || ewichlick / Screuen tho Lu- || becke M. D. XXXII. || am dage Conuer || ſionis Pauli.[4]) || Bl. A$_{iiii}$$^b$ bis Bl. [B$_7$]$^b$: De gemeyne tho Mún- || ſter an ere Olderlúde || GOdes barmhertigheit ſampt vnſern || ſchúldigē gudwillige denſt en ſtedes to || vorn / Erſamen vnd framen leuen Hern Ol || . . . . . yn ewicheyt / dem wy || yw hir mede be- || uelen Amē. || Bl. [B$_8$]$^a$: Gedrúcket yn der Kei || ſerliken Stadt Lu- || beck dorch Jo- || han balhorn. || M. D. XXXII. || Bl. [B$_8$]$^b$: [Ein von zwei geflügelten Knaben gehaltener Wappenschild (Druckerzeichen) mit den Initialen I B]. In 8°. —

Fundort: British Museum London [1410. c. 17 (4)]. —

---

1) R. Geſcreuen. — 2) = Sonnabend, d. 13. Januar 1532. — 3) Wolfenb. hat 3 Exemplare. — 4) = 25. Januar 1532. —

## — Nr. 280 —

Ausgabe: [1532].[1]) 4°. —

Hieremie vi. || Dit ſprickt de here / Staat vp den wegen vnd zeet ock || fraget na den olden voetſtappen / welkere de gude wech || ſy / darynne wandert. || **Vorlegghinge** || Der ketterligen vnnd valßken || ſcriften vñ leren / Pauli Rodens Lutterßken predigers || to Olden Stettin / vnd Johannis Bugdhan Pom̃ers / || ſampt erer anhengere / welch ſe yn de lofflike Forſten· || dhome Stettin Põmern ꝛc. vnde in de lande to Megk || lenborg ꝛc. ock Stedere des Beltyſchen mheres / || bodrechliken vorbreydet vñ publicert hebbē. || Durch M. Liborium Swichtenberg Thumhern thom || Gripeſwalde gemaket / Im Jar ꝛc. 32. || [1,5 cm tiefer:] Wer der Lutterſchen dhorheyt || Vnd erdome will erkennen || De leſe dit boeck mit vlyticheyt || Idt doet ym vele ernennen. || Nume. xxii. || De here heft dem Eſelle de munt geoppenet / vñ de heft geſprakē || ij. ad Thimo. iij. || Der Kettere dhorheyt wart allen apenbar warden. || Job xii. || Vrách den thieren / vnnd de warden dy lernen. ||

Foliirung u. r.: Unbz. Titelbl. als Bl. A gezählt, Aii, Aiii, unbz. Bl., B, Bii, Biii, unbz. Bl., ebenso die Bll. C bis Rᵛ[2]) [Fii unbz.; am Aussenrande stehen: Jii, Lii]; insges. bis R inkl. 68 Blätter. Das „D“ der 5. Titelzeile 1,1 cm hoch; alte schwabach. Schrift; Titelbl. mit Holzschnitt-Titelumrahmung im Renaissancestil [12,8 × 17,4 cm]: die o. [1,5 × 12,2 cm] und die u. [1,2 × 12,2 cm] Querleiste zeigen in verschiedener Zeichnung je in der Mitte eine Vase mit Blattgewächsen, r. und l. von dieser je ein nach der Mitte blickendes stilisirtes Ungeheuer, die r. Seite [1,5 × 14,2 cm] Blatt- u. Blumenornamente, die l. Seite zwei stilisirte langhalsige Vögel, von denen der o. mit dem Kopf nach unten hängt und der u. mit seinem hakenförmig gebogenen Hals an dem gleichfalls hakenförmig gebogenen Hals des o. hängt; das Ornament der l. Seite [1,2 × 12,2 cm] ist nach unten 2,4 cm zu kurz; in diese Lücke ragt die 3.- u. 5.-letzte Titelzeile — „De here“ u. „Der Ket“ — unharmonisch hinein. —

Bl. [A]ᵇ: Pſal. xliij. || In nomine tuo ſpernemus inſurgentes in nobis. || In dinem namem[3]) vorſmade wy alle ghar || De ſick wedder vns erheuen dhaer. || [Das churbrandenburgische Wappen: 11,2 × 13 cm]. || Bll. Aiiᵃ bis Aiiiᵇ: **Dem Durchluchten hochgebor-** || nen Furſten vnd hernn hernn Joachim / des hilligen Ro || miſchen Rykes Ertzcamerer Churfurſten / Marggrauē || tho Brandenborg / to Stettin Pom̃ern der Caſſu || ben vnd Wenden Hertzogen / Furſten tho Ru || gen ꝛc. Burggraffen to Nörmberg ꝛc || Liborius Swichtenberg aller chriſtliken Doctorn vnnd || lerern leffhebber vnd junger ꝛc. Heyll / vrede vnnd ||

1) Jahr der Abfassung u. des Vorwortes der Schrift. — 2) Im Breslauer Ex. fehlt der Schluss (den Schluss des 15. und das ganze 16. Kap. umfassend). — 3) Sic! —

Starckede in Christo. || G[ornam. Initiale 1,8 × 1,8 cm]Nedigster Churfurste vñ here / we wol churfurst || like hogcheit / Furstlich vhörgaant / Staatlyke || gewalt / vilfeltige dominat / ..... / de archwan vnd vnrech || te Suspition / gentzlich nicht affgedhan || Datum Vredelande. Anno ꝛc. || XXXII. || [Eine horizontale Zierleiste 10 × 1,5 cm] || Bll. Aiiij[b] bis [Aiiij][b]: **Vhorrede.** || D[ornam. Initiale 1,8 × 1,9 cm]At mennichlikeme mage vnuorborgen syn / dat || bedroch vnd vnwittich vhornemen der Nigen || Euangelißken / ..... / dath bodroch der Lutterßken egentliken || sulueſt to bokennende hefft. ꝛc. || [Eine horizontale Zierleiste 9,2 × 1,2 cm] || Bll. [Aiiij][b] u. Ba: **Register disses Bokes.** || I. Vth wat orsaken disse autor to scriuende genottiget || ... [16 Kapitel-Überschriften] ... [16][1]) Beslutinge / darynne ock bewyset / welck de rechte Christlike || kercke 3y. || Ende dusses Registers. || Bll. Bb ff.: **Vt vat orsaken disse Autor** || tho scryuende ghenottiget. Dat Erste Cap. || E[ornam. Initiale 1,9 × 1,9 cm]Tzlige Jare vorlopen / Gnedigster Churfurst vñ || here Js eyn bokeßken / dorch Paul vam Roden || Lutterßken vnd vngesanthen predicatore tho || Olden Stettin / vnder deme Titell / Vorfechtin || ge der Euangelißken vnd cristliken lere ꝛc.[2]) ge- || maket / vth gegangen / my jnt angesichte gekamen / ..... / gar weynich vndergerichtet. || Bll. [Biiij][a] ff.: **Vnchristlich ys idt: iennigem** || man / apenbares Namens Sunder he sy in duel- || dath auergewunden / to lasternn. || Dat Ander Capit. || Bll. Cii[a] ff.: **Van der macht menschliker** || gesette / alse geistliker vñ wartlicher Rechte / Mit || clarer bewysinge veler vnwittigen dwelingen / || der Nygē Euangelisken / alles vth deme || worde gades. || Capit. iii. || Bll. Dii[a] ff.: **Johan Bugdhans Pommers** || De sick vnrecht Buggenhagen nömet / handelinge / || vnde apenbarer siner lagene vnd bodrages / || bowysinge. || Capit. iiij. || Bll. Diii[b] ff.: **Van eynicheit vnsers Christ** || ligen gelouens / vnde wor de Summarie jnne steyt || welch de Lutterscken mit erem vylbordmpten || gelouen / nhe hebben recht vhorgedragen / || dat me ock dar / keynes hantwisers tho || bedarffet. || Capit. V. || Bll. Eiii[a] ff.: **Van behorliger Tucht vnd** || kuschheyt der Geystliken / Vnde dat de geloffte || scalen geholden warden. || Capit. VI. || Bll. [Fii][b] ff.: **We Got vnder dem Euange-** || lio / mit vterliken wercken wil gelauet vnde || ghelöret sin. || Capit. VII. || Bll. Gii[b] ff.: **Van vtherligen Tempeln vn** || de Ceremonien disser Nygen Ehe. || Capit. VIII. || Bll. Hii[b] ff.: **Van deme presterdhome disser** || Nygen Ehe / van mennichfaltigen ambachten[3]) der || prester mehr alse predyckent / vnd van vyl || faltiger Auctoritet vnd macht || der Prester. || Capit. IX. || Bll. Kii[a] ff.: **Apenbare antoginge dat de nyge** || Euangelische dat wort gades velschlich vth duden || Reges gentium. || [Capit. X.] Bll. Lii[a] ff.: **Van themeliken bhoryngen** || der geistlyken de vth dēme worde gades anewoker sin. || [Am Aussenrande]: Capi. XI. || Bll. Liii[b] ff.: **Van dem offere der hilgē Misse** || vñ vorlatinge der sunde / Ock we men sick in thonhemynge || des hochwerdigen Sacramentes Christlich schicken scale || wedder den bodrechliken Raath / den de Euangeliß || ken hyr entheegen gegeuen hebben. || Cap. XII. || Bll. [Oiiij][b] ff.: **Wat maten de Here Christus** || vnd de Hylligen vor vns bydden. || Capit. XIII. || Bll. Qa ff.: **Wo Christlich**

1) Steht am Aussenrande. — 2) Ed. Hans bürth-Wittemberch 1527. 8° [N. 226]. — 3) = Dienst.

etzlige Christene || Keyserе vnde Furſten / Syck thiegen de kercken vñ || geyſtliken geholden / Ock van acten etzli || ger Conciliorum. || Cap. XIIII. || Bll. [Q iiij]ᵃ ff.: Van loffliken vnd christliken || daden etzliker Pommerßken vnnd Wendeßken || furſten / Vnde we ße den Christligen gelouen || entfangen / vnd van weme. || Cap. XV. || D[ornam. Initiale 1,8 × 1,9 cm]V ſcalt ock weten Rode Paul / ... [Bl. [R iiij]ᵇ letzte Zeile]: In ſanctam eccleſiam credendum, vt quemadmodum ipſa cre- || dit omnes credant. Men we eyn clare lycht vp den luchter || anghe- || .....[1]) 4° —

Fundort: K. u. Univ.-Bibl. Breslau [Th. rec. IX. Qu. 319]. —

## — Nr. 281 —

Ausgabe: Georg Rhaw-Wittemberch 1533. 8°. —

De Düde-||ſche Cate-||chiſmus. || Mit einer nygen vörrede / || vnd vormaninge tho || der Bycht. || Mart. Luther. || Vpt nye mit vlyte corrigert. ||[2])

Foliirung u. r.: Unbz. Titelbl. als Bl. A gezählt, A ij, A iij, A iiij, A v, 3 unbz. Bll., ebenso die Bll. B bis R, exkl. der unbz. Holzschnittbll.: C iij, F iiij, H iiij, K iij, M iiij [L ij u. M iij irrthl. als D ij bzw. M iiij bez.]; Foliirung o. r.: 2 unbz. Bll. inkl. Titelbl., mit Bl. A iij als Bl. I beginnend u. fortlaufend bis CXXXI exkl. der Holzschnittbll. [st. XIX, LXII, LXIIII, LXVI, CIIII, CVI, CVI, CXVII, lies XXV, XLII, XLIIII, XLVI, XCIIII, CVII, CXIII, CXXVII] + 3 unbz. Bll.; insges. 136 Blätter. Alte schwabach. Schrift; die 1., 2., 3., 7. Titelreihe roth gedruckt. Von 22 Holzschnitt-Bildern sind 17 blattgross. Titelbl. mit Holzschnitt-Titelumrahmung: r. und l. je eine einf. Säule, einen Bogen tragend, zwischen dem eine aus Früchten und Blättern gebildete Verzierung hängt; u. Querleiste: Birne, Weintraube, offenes Buch u. Schreibzeug. —

Bl. [A]ᵇ: leer. Bll. A ij[a] bis A v[b]: De vorrhede || Martini Luther. D[ornam. Initiale 1,8 × 1,8 cm]Ath wy den Cate || chiſmum ßo vaſt driuen ..... Dar geue Godt || ſyne gnade tho / || AMEN. || Bll. [A vj]ᵃ bis [A vij]ᵃ: Johannes Bugenha- || gen Pomer dem Leſer. || D[Initiale]En Cate- chiſmum / dat ys / de || vnderwiſynge der Christen van den tein || gebaden Gades / vam glouen in Christū / || vam bede / vnd vam gebruke der Sacramente / || vns van Christo beualen / darff yck nu nicht ſün- || derlick lauen ..... Vnd bidde Got || vor my. || Bll. [A vij]ᵇ bis R iiij[b]: Bll. [A vij]ᵇ bis B iij[b]: DEſſe predige ys dar tho gheor- || denet / vnde angeuangen / vp dat ydt ſy || eine vnderrichtinge vor de kinder / ſym- || ..... nöden ys. || Volget dat Erſte || Both. Bl. B iij[b] bis [Q viij]ᵃ: DV ſchalt nene ander Ghöde || hebben. || Dat ys / du ſchalt my allene vor dynen Got || ..... Düuel vechten. || Volget ein

---

1) Schluss fehlt. — 2) Die Ed. pr. v. J. 1529 hatte die Bugenhagen'sche Vorrede noch nicht [De Düde- || ſche Cate- || chiſmus || Mart. Luth. || Wittemberch. || 8°. In fine: Gedrucket tho Wittem- || berch dorch Georgen || Rhaw. M. D. || XXIX. || (Grossh. Univ.-Bibl. Rostock [Fi- 3188]).] —

korthe vor= || maninge tho der Bicht. [O$_8$]$^b$ bis Xiiii$^b$: Van der bycht hebbe wy alle· || tidt alſo gelert / dat ſe ſchal frȳg ſyn / vñ || des Paweſtes tyrannye nedder gelecht / || . . . . . dancken / dat wy tho ſolcker er·kente· || niſſe vnde gnaden geka· || men ſynt. || Bll. X$_v$$^a$ bis [X$_7$]$^b$: Regiſter auer den Catechiſmum. || Bl. [X$_7$]$^b$: Gedrücket tho Wittemberch || dorch Georgen Rhaw. || 1533. || Bl. [X$_8$]$^{ab}$: leer. In 8°. —

Fundort: British Museum London [3905. a. 77.].[1]) —

## — Nr. 282 —

Ausgabe: Hans Walther-Magdeborch 1541. 8°. —

De Grote || Catechiſ= || mus Dǔdeſch. || Mart. Luth. || Vpt nye / mit vlite cor· || rigert / vnde gebetert. ||

Foliirung u. r.: Unbz. Titelbl. als Bl. A gezählt, Aii, Aiii, Aiiii, A$_v$, 8 unbz. Bll., B, Bii, Biii, Biiii, B$_v$, 3 unbz. Bll., ebenso die Bl. C bis T, V, X, Y, Z, 3, Aa u. Bb; Foliirung o. r.: 8 unbz. Bll. inkl. Titelbl., mit Bl. B als Bl. I anfangend und fortlaufend bis CLXXXIIII [r. CLXXXV, weil XXVI zweimal steht; unbz. Bll.: LXXXVII u. CLXXIX] + 7 unbz. Bll.; insges. 200 Blätter; das „D" der 1. Titelzeile 1 cm hoch; alte schwabach. Schrift; die 1., 2., 4. Titelreihe u. „mus" in der 3. Titelreihe roth gedruckt. Titelbl. mit Holzschnitt-Titelumrahmung: ein architektonischer Aufbau mit einer viereckigen Säule an jeder Seite; an der Säule der linken Seite zuoberst das Attribut des Matthäus, darunter das magdeb. Stadtwappen, darunter das Attribut des Marcus; an der Säule der r. Seite zuoberst das Attribut des Lucas, darunter das braunschw. Stadtwappen; die o. Querleiste zeigt fünf Stadtwappen mit den auf einem über den Wappen schwebenden Spruchband stehenden In- bzw. Überschriften [STRAL]SVNT. || H[AM]BORG || ·LVEBECK· || LV·-[NE]BO[RG] || ROSTOCH ||; die u. Querleiste zeigt die drei Gekreuzigten auf Golgatha, im Hintergrunde ein Gewölbe, vor dem zwei Wappenschilde hängen, das l. mit einem auf einem Herzen liegenden Kreuz, das r. mit einer um ein Antoniuskreuz geschlungenen Schlange; die u. Ecke r. zeigt das soester Wappen, die u. Ecke l. das wismarer Wappen. Titelfeld 4,7 × 6,8 cm. Holzschnitt-Bilder [7,1 × 8,1 cm bzw. 5,6 × 6,9 cm] auf den Bll. 8$^a$, 26$^a$, 31$^b$, 48$^b$, 54$^a$, 59$^b$, 67$^b$, 77$^a$, 90$^b$, 94$^b$, 98$^a$, 107$^a$, 115$^b$, 118$^b$, 121$^b$, 125$^a$, 129$^b$, 133$^a$, 136$^b$, 140$^a$, 158$^a$, 176$^b$. —

Bl. [A]$^b$: leer. Bll. Aii$^a$ bis [A$_6$]$^a$: De Vorrede. || Marti. Luth. || D[ornam. Initiale 1,6 × 1,9 cm]At wy den Catechiſmum || ſo vaſt driuen / . . . . . Dar geue Godt ſyne gnade tho / || AMEN. || Bll. [A$_8$]$^b$ bis Bii$^b$: Vorrede. || Johannes Bugenhagen || Pamer dem Leſer. || D[ornam. Initiale 1,7×1,8 cm]En Catechiſmum / dat ys / || de vnderwiſinge der Chri· || ſten van . . . . . Vnde bidde || Godt vor my. || Bll. Biii$^a$ bis Biiii$^a$: Vorrede || D[einf. Initiale]Eſſe predige ys dar tho geor || denet / vnde angeuangen / vp || dat ydt ſy eine vnder·

1) Im Londoner Ex. fehlen die Bll. M1 u. [X$_6$]. —

richtinge || . . . . . Vnde ſint || nömliken deſſe. || [Folgen die 5 Hauptſtücke] || Bll. [$B_8$]$^a$ bis $Aa^a$: [Der grosse Katechismus] || Bll. $Aa^b$ bis $Bb^b$: Volget eine korthe vorma- || ninge tho der Bicht. || V[einf. Initiale]An der Bicht hebbe wy alle || tidt alſo gelert / . . . . . vnde || gnade geka- || men ſint. || Bl. $Bb^a$ bis [$Bb_7$]$^b$: Regiſter auer || den Catechiſmum. || Bl. [$Bb_7$]$^b$: Gedrücket tho || Magdeborch dorch || Hans Walther. || Anno M. D. XLI. || Bl. [$Bb_8$]]$^{ab}$: leer. In 8°. —

Fundort: Bibl. Aug. Wolfenbüttel. —

## — Nr. 283 —

Ausgabe: Petrus Seitz-Viteberga 1534. 8°. —

DISCRE- || TIO LOCORVM || LEGIS ET EVAN- || GELII IN LITE- || RIS SACRIS. || PER || PETRVM || ARTOPOEVM. || Additis breuibus definitio- || nibus uſitatiſsimorum loco- || rum communium. || VITEBERGÆ. 1534. ||[1])

Foliirung u. r.: Unbz. Titelbl. als Bl. A gezählt, $A_{ii}$, $A_{iii}$, $A_{iiii}$, $A_v$, 3 unbz. Bll., B, $B_{ii}$, $B_{iii}$, $B_{iiii}$, $B_v$, 3 unbz. Bll., ebenso die Bll. C bis K, L, $L_{ii}$, $L_{iii}$, unbz. Bl.; Paginirung o. r.: 3 unbz. Bll. inkl. Titelbl., mit Bl. $A_{iiii}$ als Bl. 2 beginnend u. forlaufend bis Bl. 83 [r. 81; 38 steht 3 mal, 45 2 mal, Bll. 53—56 übersprungen; st. 30, 58, 70 steht irrthl. 38, 85, 80; Bl. 72 unbz.] + 1 unbz. Bl.; insges. 84 Blätter; die Majuskeln der 1. Titelzeile 0,4 cm hoch; Antiqua-Schrift; Titelbl. mit Holzschnitt-Titelumrahmung [8,6 × 12 cm] im Renaissancestil: die o. Querleiste zeigt einen Bogen, der von 2 runden Säulen, die beide Seiten ausfüllen, getragen wird; die u. Querleiste zeigt einen von zwei geflügelten Knaben gehaltenen Wappenschild mit dem verschlungenen Monogramm des Druckers PS. Ornam. Initialen (1,8 × 1,65 cm) auf Bl. $A_{iii}^a$. Titelfeld 4,3 × 6,2 cm. —

Bl. [A]$^b$: IOANNES BVGENHAGIVS || POMERANVS. || H[einf. Initiale]I loci non opus habent nostra aut cuiuſquam || commendatione . . . . . || eſſe malunt con- || ſcientiarum. || ·.· || Bl. $A_{ii}^a$: CHRISTIANO LECTORI, || PETRVS ARTOPOEVS || SALVTEM DICIT. || Bl. $A_{ii}^b$: ARGVMENTVM. || Bll. $A_{iii}^a$ ff.: MOSES ET LEX TERRENT. || Bll. [$C_{vii}$]$^a$ ff.: TESTIMONIA PROPHETARVM DE CHRIS- || TO ET EVANGELI- || um ex Veteri teſta- || mento. || Bl. $D_{iii}^{ab}$: IOANNES BAPTISTA. || Bll. $D_{iiii}^b$ ff.: PATER COELESTIS. || Bll. $E^a$ ff.: CHRISTI PROMISSIO. || Bll. $E_v^b$ ff.: CHRISTVS. || Bll. $F_v^b$ ff.: GRATIARVM || RELATIO. || Bll. [$F_{vii}$]$^a$ ff.: VITA ET OPE- || RA PIORVM. || Bll. [$G_{viii}^b$ ff.: MVNDI PERI- || CVLVM. || Bll. $H_{ii}^a$ ff.: CRVX. || Bll. $H_{iiii}^b$ ff.: LVCTA PIORVM. || Bll. [$H_{vi}$]$^a$ ff.: ORATIO. || Bll. $I_{ii}^a$ ff.: GRATIARVM || ACTIO. || Bll.[$I_{vi}$]$^b$ ff.: HVC REFEREN- || DAE SVNT VNIVERSÆ FERE HISTORIÆ ET

1) Vgl. H. Heppe, Dogmatik d. deutsch. Protestantismus im 16. Jahrh. Gotha 1857. I, S. 41 ff. —

PARABOLÆ || Bll. [I$_{VIII}$$^{a}$]ff.: PETRVS ARTOPOEVS || Lectori S. D. || Bll. [I$_{VIII}$]$^{b}$ bis L$_{III}$$^{b}$: DEFINITIONES || ALIQVOT LOCORVM COM- || MVNIVM IN LITERIS SA- || cris pro pueris & primis tyroni- || bus διαλογιστικῶς || Petro || Artopoeo Authore. || Quis nos creauit? Deus. || ..... || Quid Dies Domini? Sunt comitia ... Chriſtus, Amen. || Ad haec ... [10 Z.] ... ſacra. || VITEBERGÆ PER || PETRVM || SEITZEN. || D. M. XXXIIII. || Bl. [L$_{IIII}$]$^{ab}$: leer. In 8°. —

Fundorte: 1. Turmbibl. Eisleben. — 2. Hrz. öfftl. Bibl. Meiningen. — 3. Ratsschulbibl. Zwickau [1, XI, 14]. —

## — Nr. 284 —

### Kirchenordnung der Stadt Herford.

Ausgabe: [Joseph Klug-Wittenberg][1]) 1534. 8°. —

**Ordinantie ker || ken ampte / der erli- || ken Stadt Her- || uorde.** || [1,4 cm tiefer:] **Dorch D. Johan drei || ger / Sampt Predicanten || vnd vororndten.** || [0,5 cm tiefer:] **M. D. xxxiiii.** || ❦ ||

Foliirung u. r.: Unbz. Titelbl. als Bl. A gezählt, A$_{II}$, A$_{III}$, A$_{IIII}$, A$_{V}$, 3 unbz. Bll., B, B$_{II}$, B$_{III}$, B$_{IIII}$, B$_{V}$ 3 unbz. Bll., ebenso die Bll. C u. D, E, E$_{II}$, E$_{III}$, E$_{IIII}$, E$_{V}$, 2 unbz. Bll.; insges. 39 Blätter. Das „O" der ersten Titelzeile 1,05 cm hoch; alte schwabach. Schrift; Titelbl. ohne Titelumrahmung; 16 ornam. [c. 1,6 × 1,7 cm] u. 15 einf. Initialen [0,8 cm hoch] stehen in initio der einzelnen Abschnitte; Schriftfeld: 6,3 × 11,5 cm; 33 Zeilen auf der Seite. —

Bll. [A]$^{b}$ bis A$_{III}$$^{a}$: D[ornam. Initiale 1,6 × 1,7 cm]**En Achtbaren Erſa- || men wiſen Heren Borgermeiſte- || ren vnde Radtmannen / der Stadt || Herworde / mynen leuen Heren vñ || günſtigen fründen / wünſche ick || Joannes Bugenhagen Pomer / Gnade vnde || frede von Gade vſem Vader / vnde van Jeſu || Chriſto vnſem Heren ewichlick. || Erſamen wiſen Heren || Ick hebbe jwer Stadt || Ordinantie van worde tho worde flitich dorch || geleſen / ..... / der || erkenne ick my ſchul- || dich / Chriſtus ſy || mit J. E. ewi- || chlick. || Screuen to Wittemberch || M. D. XXXiij. Des mandages na || Laurentij.**[1]) || Bll. A$_{III}$$^{b}$ bis A$_{V}$$^{b}$: **Vörrhede vnde Inhalt der Gan- || tzen Ordeninghe.** || V[ornam. Initiale 1,5 × 1,6 cm]**Mme manyger orſake || willen js duſſe Ordinantie / gema- || ket vnd angenamen** ... [Bl. A$_{V}$$^{ab}$: Inhalt der KO. in 8 Punkten] ...

1) Professor Dr. Hölscher gibt auf S. 28 seiner „Reformationsgeschichte der Stadt Herford" (Gütersloh 1888) Joseph Klug in Wittenberg als Drucker unserer KO. an, sagt aber nicht, woher er diese Kenntnis geschöpft hat. Oder sollte unser Exemplar noch im Jahre 1887/8, wo es von Hölscher benutzt wurde, im Besitz des Schlussblattes ([E$_{6}$]) gewesen sein u. dieses den Druckvermerk gehabt haben? Im anderen Falle dürfte Hölscher aus der Identität der Typen unserer KO. mit den Typen der von Joseph Klug in Wittenberg gedruckten Braunschweiger KO. v. J. 1528, die mit unserer KO. zusammengebunden ist, auf den Drucker geschlossen haben. — 2) = 11. August 1533. —

Heyland / || dem ſy loff vnd ere van ewy· || cheit tho ewicheit || Amen. || Bll. [Avi]a bis [Cs]b: Dat Erſte deel van deme || Prediger Ampthe / vnde || Sacramenten. || Bll. [Avii]a ff.: Van den [deiners des wordes || off Predicanten. || Bll. Ba ff.: Van der Bicht. || Bl. Bii b: Van den Sacramenten vnde || Chriſtliken Ceremonien. || Bll. Biii b f.: Van der Döpe. || Bll. Biiii a ff.: Van dem Sacramente des || Altars off Miſſe. || Bl. Bv ab: Düdeſche Miſſe. || Bll. Bv b ff.: Ceremonien. || Bll. [Bvii]a ff.: Der Miſſe Ceremonien. || Bl. [Bs]b f.: Van der metten offtmorgen· || ſange. || Bll. Ca ff.: Van der Veſper. || Bll. Cii b ff.: Van der Erwelinge vnd aff· || ſettinge vnd vorſorginge der || Predicanten. || Bl. Ciii b f.: Vorſorginge der Predicanten. || Bl. Ciiii b f: Van dem rechten baeme. || Bll. Cv ff.: Van vthwendigem Chriſtli· || kem wandel. || Bll. [Cvii]a bis [Cs]b: Van den virdagen. || Bll. [Cs]b bis [Ds]b: De ander deel der Ordinan· || tien van der ſchole vnde Co· || ſterie. || Bll. Diii b f.: Scholemeſter vnd ſine geſellen. || Bl. Diiii ab: Van der eſtinge der meſters. || Bl. Diiii b ff.: Arbeidt der meſters jn der ſcho || le. || Bll. [Dvi]ab: Van den ſchrifftſcholeren. || Bll. [Dvi]b f.: Stede der ſchole vnd vorſor· || ginge der meſters. || Bll. [Dvii]b ff.: Van der junckfrowen ſchole. || Bl. [Dviii]ab: Van der Koſterie vnd Orga· || niſten. || Bll. [Ds]b bis [Evii]b: De drüdde deel der Ordinan· || tien van der vorſorginge der || armen / Vnd van dem Dia· || con ampte vnd van der Ehe. || Bl. Eab: Beddelers. || Bll. Eb f.: Van den Diaken offt Kiſten· || heren. || Bll. Eii a f.: Van dem Kore[1])- der Diaken. || Bl. Eiii a: Beuel der Diacon. || Bll. Eiii a ff.: Van der armen Kiſte. || Bll. Eiiii b ff.: Schatkiſte. || Bll. [Evi]b f.: Van dem Eheſtande. || Bl. [Evii]b: Beſlüedt der Ordinantie. || Alſus is Gode dem Vader vnd ſinem E· || uangelio thon eren vnd gemenes fredes willen || ..... in dem || Münſter affgeleſen vnd angenamē mit || danckſegginge / Dar vp geſungen || Te Deum Laudamus / Des || erſten Sondages jn || Paſchen.[2]) || Anno. J. 5. 32. || Bl. [Eviii]: fehlt.[3]) In 8°. —

Fundort: Stadtarchiv Hannover [Mischbd N. 37 (4)].[4]) —

---

1) = Erwählung. — 2) D. i. der 1. Sonntag nach Ostern, der 7. April 1532. — 3) Vermuthlich stand auf diesem Blatte, wenn es überhaupt existirt hat, der Druckvermerk. Vrgl. S. 331 Anm. 1. — 4) Früher wurde unsere KO. in einem „Schrank für seltene Bücher" der Stadtbibliothek Hannover aufbewahrt. Dort befand sich jedoch die KO. vor einigen Jahren gelegentlich meines Gesuches um ihre Herleihung nicht mehr und galt seit jener Zeit als verloren. Kürzlich aber ist sie unter den „Reformationsakten" des Stadtarchivs Hannover wieder aufgefunden worden. — Der Mischband, ein Holzdeckel-Einband mit gepresstem Schweinsleder überzogen, mit zwei Schliessen und einer Kette versehen, enthält 4 Schriften: J. Chriſtlike Orde· || ninge der Stadt || Gottingen. || Myth eyner vörrede D. || Martini Luther. || G [darüber eine Krone] || Wittemberch. || 1531. || [In fine: Gedrucket tho Wittem· || berch / dorch Hans Lufft. || M. D. XXXI. ||] 2. Der Erbarn || Stadt Brunſwig Chriſt· || like ordeninge / ..... Dorch Joannem Bu || genhagen Pomerñ || beſcreuen. || ∴ || J. 5. 28. || [In fine: Gedruck(l) to Wittenberch dorch ||

## Die bremische Kirchenordnung von 1534.

Den ersten Anstoss zur reformatorischen Bewegung in Bremen hatte im Nov. 1522 der aus den Niederlanden gekommene und flüchtige Augustinermönch Heinrich von Zütphen gegeben. Schon 1523 setzte die Bürgerschaft eine Reformations-Kommission von zehn Bürgern ein; 1524 wurde ein zweiter evangelischer Geistlicher, Jacob Probst, ebenfalls ein Niederländer, angestellt. Im Winter 1524 auf 1525 erfolgte die Einführung des evangelischen Gottesdienstes in allen Stadtkirchen mit Ausnahme des erzbischöflichen Doms; 1528 wurden die beiden städtischen Klöster, das eine in ein Gymnasium, das andere in ein Krankenhaus verwandelt. 1529 verbot der Rat bei fünf Mark Strafe den Besuch des katholischen Gottesdienstes im Dom. Dann brach plötzlich im Jahre 1530 jene socialpolitische Revolution aus, die alle Verhältnisse umzugestalten schien. Am Palmsonntage 1532 wurde die Domkirche gestürmt und der römische Cultus abgeschafft. Das Domcapitel und der Rat verliessen die Stadt (Ostern 1532). Die evangelischen Prediger machten jedoch keine gemeinschaftliche Sache mit der Revolutionspartei, ja, als die Aufrührer es zu arg machten, verliessen auch die beiden angesehensten Prediger, Propst und Timann, die Stadt. Bald jedoch schlug die Revolution um; die Bürgerschaft sehnte sich nach Ruhe u. Ordnung. Die beiden Prediger, der Rat (5. Sept. 1532) und das Domcapitel (1533) kehrten zurück. In der „Neuen Eintracht" wurde die staatliche Ordnung aufs Neue fundamentirt und der Vergleich mit dem Erzbischof Christoph vom 22. Sept. 1534 schaffte der Reformation freie Bahn. Schon bald nach seiner Rückkehr hatte der Rat die städtische Geistlichkeit beauftragt, eine für ganz Bremen gültige Kirchenordnung auszuarbeiten. Im Sommer 1533 lag sie im Manuscript fertig vor. Der Hauptverfasser der K.-O. war Johann Timann, Pastor zu St. Martini seit 1525. Timann war von Geburt ein Amsterdamer, daher er auch gewöhnlich als Amsterodamus bezeichnet wird. Im Sommer 1533 reiste er im Auftrage des Rats nach Wittenberg, um die K.-O. dort zur Prüfung vorzulegen. Luther und

Joſeph Kluck ||]. 3. Dat dopbökeſ· || chen vordüdeſchet vp || dat nye thogericht. || Marti. Luther. || Wittemberch. || M. D. XXiX. || [In fine: Gedrucket tho Erf· || ford dorch Con· || rad Treffer. ||]. 4. Die Herforder KO. v. J. 1534 (s. o.). — Der Mischband enthält handschriftlich zu Anfang u. am Ende liturgische Stücke aus dem 16. saec.; auf dem ersten handschriftl. Blatt steht antographisch: „Hunc librum emit Georgius Scarabaeus Hannoveranus Hannovriae anno 1534." S. war der erste luth. Prediger zu St. Jacobi u. Georgii in Hannover nach Einführung der Reformation. —

Vorlagen prüften sie, letzterer ... Zustimmung. Luther that das in einem Schreiben ... Bremen vom 7. Sept. 1533 [1], und Bugenhagen ... vom 10. Sept. 1533, in welchem er bezeugt, ... christlich, billich vnde ... Dieser Brief ... K.-O. vorgedruckt. Im folgenden Jahre 1534 erfolgte ... und Bestätigung der K.-O. durch den Rat. ... wurde sie den Predigern im Druck zugestellt [2] ... Michael Lotther in Magdeburg besorgt. —

## — Nr. 285 —

— ... Lotther-Magdeborch 1534. 8°. —

... Stadt Bremen / Christlike ... Evangelio / thom gemenen ... Predicanten. || 1,2 ... Christo donata sunt nobis, ... verbis, sed quae do... spiritus

De... arm... Bl. ... als Bl. A gezählt, ... Bll. ... ebenso ... con. || Bll. ... 3 unbz. Bl. ... Bll. C bis Z, Bll. [Evi]b f.: ... der 1. Titelseite ... nantie. || Alsu... gemenes fredes ... || dancksegginge ... dages jn || Pasche... ,7 cm hoch; alte ... [8,6 × 12,6 cm]; ... Situation dargestellt, ... Querleiste] zu ... liegt erschlagen am ... schnurgerade ... Ersamen || wisen

Fundort: ...

1) = Erwählung ... — 3) Vermuthlich stand ... Druckvermerk. Vergl. S. ... „Schrank für seltene Bücher" ... befand sich jedoch die KO. vor ... ihre Herleihung nicht mehr und galt ... sie unter den „Reformationsakten" ... funden worden. — Der Mischband, ein Ho... leder überzogen, mit zwei Schliessen und ... I. Christlike Orde- || ninge der Stadt || ... Martini Luther. || G [darüber eine Krone] || ... drucket tho Wittem- || berch / dorch Hans Lufft. ... Stadt Brunswig Christ- || like ordeninge / ..... Pomerñ || bescreuen. || ∴ || I. 5. 28. || [In fine: Ged...

/ wol wiſen heren / Borger- || meiſteren vnde Radtheren / der || Stadt Bremen / vnſen leuen heren vnde frün- || den / wundſchen wy Predicanten der ſul- || uen Stadt / gnade vnde frede / || yn Chriſto Jheſu. || E[ornam. Initiale 2,3 × 2,3 cm]Xbaren / vorſichti- || gen wol wyſen heren / . . . . . / dorch Jhe- || ſum Chriſtum vnſen heren || vnde broder / || Amen. || Bll. [A$_{viij}$]$^{b}$ bis B$_{ij}$$^{b}$: Vörrede. || N[ornam. Initiale 1,8 × 1,9 cm]a dem male ynn der || ſchrifft / de predicanten Edificantes || dat is / buwe lůde heten / . . . . . / vmme den ban tho entghan / den Paulus den || vnordentliken vplecht. 2. Theſſa. vlti. || (1) Bll. B$_{iij}$$^{a}$ bis D$^{a}$; Van dem predig ampte || vnde Predicanten / Dat erſte || Capitel. || Bl. B$_{iij}$$^{ab}$: Wor dat rike Chriſti || by ſteit. || Bl. B$_{iij}$$^{b}$: Wat den Predicanten || tho kumpt tho predigen. || Bl. B$_{iiij}$$^{a}$: Wat ydt ſy / Euange || lium predigen. || Bl. B$_{iiij}$$^{ab}$: Van tween ſlötelen || der Predicanten. || Bl. B$_{v}$$^{a}$: Van dem Banne. || Bl. B$_{v}$$^{ab}$: Nůttcheit des Bannes || Bl. B$_{v}$$^{b}$ u. [B$_{vi}$]$^{a}$: Predicanten ſcholen ſry || módich de twe ſlötel bruken. || Bl. [B$_{vi}$]$^{ab}$: Wat den yennen tho- || kumpt / de ſick Euangeliſch || holden. || Bl. [B$_{vi}$]$^{b}$: Rokeloſen auergeuen. || Bl. [B$_{vi}$]$^{b}$ u. [B$_{vii}$]$^{a}$: Van wertliken [1]) ſaken. || Bl. [B$_{vii}$]$^{ab}$: Van dem Tatechiſmo. || Bl. [B$_{vii}$]$^{b}$: Van dem Superat- || tendent. || Bll. [B$_{vii}$]$^{b}$ u. [B$_{viii}$]$^{a}$: Van Eeſaken. || Bl. [B$_{viii}$]$^{a}$: Van Richters der || Eeſaken. || Bl. [B$_{viii}$]$^{ab}$: Wat me vor lüde ſchal || toſamen geuen. || Bl. [B$_{viii}$]$^{b}$ u. C$^{a}$: Van dem toſamen ge- || uende. || Bl. C$^{ab}$: Van ſtraffendt der || Predicanten. || Bl. C$^{b}$: Wedder vörnemlike || ſunde. || Bll. C$^{b}$ u. C$_{ij}$$^{ab}$: Wedder de vpröriſchen. || Bl. C$_{ij}$$^{b}$: Wedder de Ebrekers || vnde horenyegers. || Bll. C$_{ij}$$^{b}$ u. C$_{iij}$$^{a}$: Wedder de ſwelgers. || Bl. C$_{iij}$$^{a}$: Wedder de Affgödeſchen. || Bll. C$_{iij}$$^{a}$ bis [C$_{vi}$]$^{b}$: Weder de rechtuerdigma || kinge der wercke / vñ van der recht || uerdigmakinge des gelouens || Bl. [C$_{vii}$]$^{a}$: Wedder de Secten || makers. || Bl. [C$_{vii}$]$^{a}$: Van einer guden [illegible]iherie. || Bll. [C$_{vii}$]$^{a}$ bis D$^{a}$: Van der Querichcit || vnde erem ampte. [illegible] bis [D$_{vi}$]$^{b}$: Van der Döpe / Dat || ander Capitel. || Bl. D$^{ab}$: [illegible] mit || water ock. || Bll. D$^{b}$ u. D$_{ij}$$^{a}$: De Döpe ys Gades [illegible] D$_{iij}$$^{a}$: Nůttcheit der döpe. || Bll. [illegible]elouen. || Bl. D$_{iiij}$$^{a}$: Vp [illegible]öpe. || Bl. D$_{iiij}$$^{b}$: Vam [illegible]aren ſyn. || Bll. D$_{v}$$^{a}$: [illegible] kinderen / byn- [illegible]Ved[illegible] baptiſten. || (3). [illegible]entma[illegible] Dat Drůdde || [illegible]ſe vnd[illegible]ren || auent- [illegible]e Con[illegible]]$^{b}$ u. E$^{a}$:

Bugenhagen prüften sie, letzterer „van worte tho worde", unp gaben ihre Zustimmung. Luther that das in einem Schreiben an den Rat von Bremen vom 7. Sept. 1533[1]) und Bugenhagen in einem Brief vom 10. Sept. 1533, in welchem er bezeugte, „dat desse ordinantie göttlich, christlick, billich vnde nuette ys." Dieser Brief wurde der K.-O. vorgedruckt. Im folgenden Jahre (1534) erfolgte die Annahme und Bestätigung der K.-O. durch den Rat. „Um Johanni" 1534 wurde sie den Predigern im Druck zugestellt.[2]) Der Druck war von Michael Lotther in Magdeburg besorgt. —

## — Nr. 285 —

Ausgabe: Michel Lotther-Magdeborch 1534. 8°. —

Der Krentriken || Stadt Bremen / || Christlike ordeninge / na || dem Hilligen Euangelio / || thom gemenen nutte / sampt || etliker Christliker lere / || erer Predicanten. || [1,2 cm tiefer:] .j.Corinthio.ij. || Quae à Christo donata sunt nobis, loqui- || mur, Non in doctis humanae sapientiae || verbis, sed quae docet spiritus sanctus. ||

Foliirung u. r.: Unbz. Titelbl. als Bl. A gezählt, Aii, Aiii, Aiiii, Av, 8 unbz. Bll., B, Bii, Biii, Biiii, Bv, 3 unbz. Bll., ebenso die Bll. C bis K, unbz. Titelbl. als Bl. a gezählt, aii, aiii, aiiii, av, 3 unbz. Bll. [st. Diiii steht irrthl. Eiiii]; insges. 88 Blätter; das „D" der 1. Titelzeile 0,7 cm hoch; alte schwabach. Schrift; Titelblatt mit Holzschnitt-Titelumrahmung [8,6 × 12,6 cm]: Aus der bibl. Geschichte „Kain erschlägt Abel" ist die Situation dargestellt, wie Gott mit erhobener Rechten aus den Wolken [obere Querleiste] zu Kain [l. Seite] spricht „Kain, was hast du gethan?" Abel liegt erschlagen am Boden [u. Querleiste], von Abels Opfer steigt die Lohe schnurgerade zum Himmel empor [r. Seite]. —

Bl. [A]b: leer. Bll. Aiia bis Aiiib: Den Erbarn Erſamen || wiſen heren Borgermeiſtern vñ || Radmannen der Stad Bremen || mynen leuen beſonderen heren vnde frůnden / || wůnſche ick Joannes Bugenhagen Pomer || Gnade vnde frede van Gade vnſem || vader dorch Jheſum Chri- || ſtum vnſen leuen heren || ewichlick. || [ornam. Initiale 1,8 × 1,9 cm]Erbarn Erſamen wi- || ſen heren / Ick hebbe van worte || tho worde juwer ſtad kercken ordi- || nantie / van juwen Predicanten ge- || ſtellet / auergeleſen / . . . . . Chri || ſtus ſy mit J. G. vnde mit juwer || gemene ewiglick. Geſchreuen || tho Wittemberg. 1533. || Exaltationis || Crucis.[3]) || Bll. Aiiia bis [Aviii]a: Den Erbaren vorſich- || tigen

1) Bremer Jahrb. II. Ser., 1. Bd., S. 274 f. — 2) J. Friedr. Iken, Die Bremische Kirchenordnung von 1534. Herausgegeb. v. d. Histor. Gesellsch. d. Künstlervereins. Bremen bei C. E. Müller. 1891. — 3) = 14. Sept 1533. —

/ wol wiſen heren / Borger- || meiſteren vnde Radtheren / der || Stadt Bremen / vnſen leuen heren vnde frún- || den / wundſchen wy Predicanten der ſul- || uen Stadt / gnade vnde frede / || yn Chriſto Jheſu. || E[ornam. Initiale 2,3 × 2,3 cm]Rbaren / vorſichti- || gen wol wyſen heren / ..... / dorch Jhe- || ſum Chriſtum vnſen heren || vnde broder / || Amen. || Bll. [Aviij]b bis Bij b: Vórrede. || N[ornam. Initiale 1,8 × 1,9 cm]a dem male ynn der || ſchrifft / de predicanten Edificantes || dat is / buwe lúde heten / ..... / vmme den ban tho entghan / den Paulus den || vnordentliken vplecht. 2. Theſſa. vlti. || (1) Bll. Biij a bis Da; Van dem predig ampte || vnde Predicanten / Dat erſte || Capitel. || Bl. Biij ab: Wor dat rike Chriſti || by ſteit. || Bl. Biij b: Wat den Predicanten || tho kumpt tho predigen. || Bl. Biiij a: Wat ydt ſy / Euange || lium predigen. || Bl. Biiij ab: Van tween ſlótelen || der Predicanten. || Bl. Bv a: Van dem Banne. || Bl. Bv ab: Nůttícheit des Bannes || Bl. Bv b u. [Bvi]a: Predicanten ſcholen fry || módich de twe ſlótel bruken. || Bl. [Bvi]ab: Wat den yennen tho- || kumpt / de ſick Euangeliſch || holden. || Bl. [Bvi]b: Rokeloſen auergeuen. || Bl. [Bvi]b u. [Bvii]a: Van wertliken [1]) ſaken. || Bl. [Bvii]ab: Van dem Tatechiſmo. || Bl. [Bvii]b: Van dem Superat- || tendent. || Bll. [Bvii]b u. [Bviii]a: Van Eeſaken. || Bl. [Bviii]a: Van Richters der || Eeſaken. || Bl. [Bviii]ab: Wat me vor lúde ſchal || toſamen geuen. || Bl. [Bviii]b u. Ca: Van dem toſamen ge- || uende. || Bl. Cab: Van ſtraffendt der || Predicanten. || Bl. Cb: Wedder vórnemlike || ſunde. || Bll. Cb u. Cii ab: Wedder de vpróriſchen. || Bl. Cii b: Wedder de Ebrekers || vnde horenyegers. || Bll. Cii b u. Ciii a: Wedder de ſwelgers. || Bl. Ciii a: Wedder de Affgódeſchen. || Bll. Ciii a bis [Cvi]b: Weder de rechtuerdig ma || kinge der wercke / vñ van der recht || uerdigmakinge des gelouens || Bl. [Cvii]a: Wedder de Secten || makers. || Bl. [Cvii]a: Van einer guden || Liberie. || Bll. [Cvii]a bis Da: Van der Ouericheit || vnde erem ampte. || (2). Bll. Da bis [Dvi]b: Van der Dópe / Dat || ander Capitel. || Bl. Dab: Chriſtus dópet mit || water ock. || Bll. Db u. Dii a: De Dópe ys Gades || werck vnde teken. || Bll. Dii a bis Diii a: Nůttícheit der dópe. || Bll. Diii a bis Diiii a: De Dope vórdert den || gelouen. || Bl. Diiii a: Vp dúdeſch Dópen. || Bl. Diiii ab: Van der kop dópe. || Bl. Diiii b: Vam Róſter. || Bll. Diiii b u. Dv a: Dópen / de gantz || gebaren ſyn. || Bll. Dv a: Van den Bademómen. || Bll. Dv a bis [Dvi]a: Van den kinderen / byn- || nen huſes gedofft. || Bl. [Dvi]ab: Wedder de Anabaptiſten. || (3). Bll. [Dvi]b bis Eiii a: Van dam [2]) Auentmale || des Heren / Dat Drúdde || Capitel. || Bl. [Dvii]ab: Wat de ſpiſe vnde || dranck des Heren || auentmals ſy. || Bll. [Dvii]b u. [Dviii]a: Vnſe Conſekratie. || Bll. [Dviii]b u. Ea:

1) weltlichen. — 2) Sic! —

Bruck des Sacra= || mentes. || Bll. Eᵃ bis Eiiiᵇ: De früchte des Sa= || cramentes. || Bll. Eiiiᵃ u. Eiiiiᵃ: Wedder twierley Sa= || crament ſchenders. || Bl. Eiiiiᵃᵇ: Worumme dat blodt || Chriſti vorbaden. || Bll. Eiiiiᵇ bis Fiiᵃ: Wedder de Papiſtiſch= || en Sacrament ſchenders. || [Besprechung von 7 Misbräuchen] || Bl. Fiiᵇ: Vnſe lere vnde bekente= || niſſe vam Sacramente. || Bll. Fiiᵇ bis Fiiiiᵃ: Wedder de nyen Sacra= || ment ſchenders. || Bl. Fiiiiᵃᵇ: Chriſtus vpſtandinge || ys ſyn hemmelfart. || Bll. Fiiiiᵇ u. Fvᵃ: Gewalt des minſchen || ſöns. || Bl. Fvᵃᵇ: Vam geiſtliken Ethende. || Bl. Fvᵇ: Vam mündtliken / edder || Sacramentliken Ethende. || Bl. [Fvi]ᵃ: Des Sacramentes || grundt. || Bl. [Fvi]ᵃᵇ Van der Querichеit. || Bll. [Fvi]ᵇ u. [Fvii]ᵃ: Böſen ſchal me dat Sa= || crament nicht geuen. || Bl. [Fvii]ᵃ: Nemendt ſchal vnuor= || hört thom Sacramente ghan. || Bll. [Fvii]ᵃ u. [Fviii]ᵃ: Frage vnde antwert || vam Sacramente. || Bl. [Fviii]ᵃ: Vam rechten vaſtende. || Bl. [Fviii]ᵇ: Vam Bichten. || Bll. [Fviii]ᵇ u. Gᵃ: Van dem Sonnauende. || Bl. Gᵃᵇ: Van vorhöringe der com || municanten. || Bll. Gᵇ bis Giiiᵃ: Van der Miſſen Cere= || monien. || Bl. Giiiᵃ: Van den Orgelen. || (4). Bll. Giiiᵃ bis Hiiᵃ: Van dem gebed / Dat || veerde Capittel. || Bll. Giiiᵇ u. Giiiiᵃ: Nödich vnde nütte || va= || ken [1]) tho bidden. || Bl. Giiiiᵃ: Nüttichеit des gebedes. || Bl. Giiiiᵃᵇ: Dat gebett vorweruet || wat gudes. || Bll. Giiiiᵇ u. Gvᵃ: Dat gebett keret aff van || dem quaden. || Bll. Gvᵃ bis [Gvi]ᵃ: Vnſe toflucht yn der nod || Bl. [Gvi]ᵃ: Van Sünte Steffens || Stadt. || Bl. [Gvi]ᵃᵇ: Vam Sondage. || Bl. [Gvi]ᵇ: Oremus. || Bll. [Gvi]ᵇ u. [Gvii]ᵃ: Oremus / Vor frede. || Bl. [Gvii]ᵃ: Van Werckeldagen. || Bl. [Gvii]ᵃᵇ: Van den Feſten. || Bll. [Gvii]ᵇ u. [Gviii]ᵃ: Van misbruck der hilli= || gen. || Bll. [Gviii]ᵃ bis Hiiᵃ: Van rechtſchapen ere der || Hilligen. || (5). Bll. Hiiᵃ bis [Hvii]ᵃ: Van den Armen / Dat || Vöffte Capittel. || Bl. Hiiᵃ: Van Diakonen der Ar= || men. || Bll. Hiiᵇ u. Hiiiᵃ: Van der gemenen Kiſten. || Bl. Hiiiᵇ: Ampt der Predicanten || vor de armen. || Bll. Hiiiᵃ bis Hiiiiᵇ: Vmme dat volck tho ge= || uende tho bewegen. || Bl. Hiiiiᵇ: Van den bröderſchoppen. || Bl. Hvᵃ: Van Bedelers. || Bl. Hvᵃ: Diakonen ſchollen ynn || der Kercken vmmeghan. || Bll. Hvᵃ bis [Hvi]ᵃ: Vam Solde der Predi= || canten. || Bl. [Hvi]ᵃᵇ: Van dem veertiden pen= || ning. || Bll. [Hvi]ᵇ u. [Hvii]ᵃ: Van Kerckheren vp den || Dörpen. || (6). Bll. [Hvii]ᵃ bis Jᵃ: Van Scholen / Dat || Söſte Capittel. || Bl. [Hviii]ᵃ: Van begreffeniſſe. || Bl. [Hviii]ᵇ: Ouinge / wenn me mit || den doden tho graue gheit. || Bl. [Hviii]ᵇ: Van Kerckhöuen.

1) = oft. —

|| (7). Bll. J[a] bis [K$_{vi}$][b]: Vam Crůtze / Dat Sŏ || uende Capittel. || Bll. J$_{iii}$[b] bis J$_{iiii}$[b]: Dat Crůtze vnde lident || kůmpt den Predicanten tho. || Bll. J$_{iiii}$[a] bis J$_{v}$[a]: Crůtze vnde lident / vol= || get allen lŏuigen. || Bll. J$_{v}$[a] bis [J$_{vi}$][b]: Crůtze vnde lident ys || van Godt. || Bll. [J$_{vi}$][b] u. [J$_{vii}$][a]: Unſe Crůtze / ys Gades || Crůtze. || Bll. [J$_{vii}$][a] bis [J$_{viii}$][a]: Dat Crůtze vorſchaffet || heilſame frůchte. || Bll. [J$_{viii}$][a] bis [K$_{iii}$][b]: De nůttichеit vnde frůch || te des Crůtzes. || Bll. K$_{iiii}$[a] bis [K$_{vi}$][a]: Wo wy vns ym liden heb= || ben ſchollen. || Bl. [K$_{vi}$][ab]: Van dreyerleye Crůtze || Bl. [K$_{vi}$][b]: Misbruck des Crůtzes. || Bl. [K$_{vii}$][a]: Gedrůcket tho Magde= || borch dorch Michel || Lotther. || M. D. XXXIIII. || Bll. [K$_{vii}$][b] u. [K$_{viii}$][ab]: leer.

[Titelblatt [a][a]]: Angena= || men de Ordenin || ge / Van der Gue= || richeit. || Sampt einem || Mandate der Stadt || Bremen / Wedder de || Sacrament ſchender. || 1534. ||

Titelbl. mit Holzschnitt-Titelumrahmung [8,3 × 12,5 cm]: jede Seite zeigt eine viereckige durchbrochene Säule, die obere Querleiste einen Bogen, die o. Ecken Blattornamente, die u. Querleiste das Lamm mit der Siegesfahne. —

Bl. [a][b]: leer. Bll. a$_{ii}$[a] bis a$_{iii}$[b]: Angenamen de Ordenin= || ge / Van der Guericheit. || V[ornam. Initiale 3,7 × 3,6 cm]Nde na de= || me / deſſe vor= || berörde Orde= || ninge der Ker= || cken / ..... / by der ſtraffe vnde || pene ſo darinne beſtem= || met. || || Volget dat Mandat. || Bll. a$_{iiii}$[a] bis [a$_{vi}$][b]: Ein Mandat des Erba= || ren Rades der Stadt Bremen / || Wedder de Sacrament= || ſchender. || N[ornam. Initiale 3,7 × 3,8 cm]A dem an || etliken ŏrden / || Landen vnde || Steden / Wed || der de twe hil= || ligen vñ hoch= || werdigen Sa= || cramente / ..... Darna ſick ein || jeder / tho Richtende / möge || weten ſick vorſchaden / || tho vorhŏdende. || || Bl. [a$_{vii}$][a]: Gedrůcket tho Magde= || borch dorch Michel || Lotther. || M. D. XXXIIII. || Bll. [a$_{vii}$][b] u. [a$_{viii}$][ab]: leer. In 8°. —

Fundorte: 1. K. Bibl. Kopenhagen. — 2. Dombibl. Ratzeburg. — 3. Bibl. Augusta Wolfenbüttel [1222. 17. Th.]. —

## Die pommersche Kirchenordnung.

## — Nr. 286 —

Ausgabe: Frantz Schlösser-Wittemberch 1535. 8°. —

Kercken || Ordeninge des || gantzen Pamerlandes / || Dorch de Hochgebaren Fŏrſten vnd || Heren / Heren Barnym vnde

**Phi= || lips / beyde geuedderen / vp || dem landdage tho Trep· || tow / tho eeren dem || hilligen Eu· || angelio / || beſla || ten. || Dorch Doc. Joannem Bugenhagen. || 1535. ||**

Foliirung u. r.: Unbz. Titelbl. als Bl. A gezählt, Aij, Aiij, A iiij, Av, 3 unbz. Bll., B, Bij, Biij, Biiij, Bv, 3 unbz. Bll., ebenso die Bll. C bis E; insges. 40 Blätter; das „A" der ersten Titelreihe 1,1 cm hoch; alte schwabach. Schrift; Titelbl. mit Holzschnitt-Titelumrahmung im Renaissancestil: die beiden runden Säulen der Seiten tragen einen Bogen; auf jeder Säule steht ein geflügelter Knabe mit einer Fackel und einem Wappenschild, das einen Adler trägt; die Mitte der unteren Querleiste zeigt das chursächs. Wappen; Titelfeld 6,9 × 5,6 cm. —

Bl. [A]b: **Artickel der Or= || deninge / ſo ym löffli· || ken Fôr· ſtendom tho Pamern / vp || beuel vnd fôrderent der Durch· || lûchten Hochgebaren Fôrſten || vnd Heren / Heren Barnim vnd || Heren Philipſen geuedderen / || Her thogen tho Stettyn Pame· || ren etc. ym landtdage tho Trep· || tow / vp Lucie ym. xxxiiij. jare[1]) ge· || holden / dorch den hochgelerden || D. Heren Johannem Bugen· || hagen / ſampt den predicanten in || Pamern / van den Kerkenden· || ſten / van den Scholen / vnd van || der vorſorginge der rechten ar· || men tho Gades ehren / vnd der || mynſchen ſalicheit tho frede vnd || eynicheit geſtellet vnd vpge· || richtet / vnd van der gan· || gen landſchop ange· || namen ys.** || Bll. Aij[a] bis C[b]: **Dat Erſte || Deell.** || Bl. Aij[a]: **Van Predikern.** || **Van der Leere.** || Bl. Aiij[a]: **Wo veele prediker || vnd wo veele prediki || en eynn yeder yn der wekenn || doen ſchall.** || **Vp den Dôrperen.** || Bl. Aiiij[b]: **Wo veel pre· dikye || am Hilligen dage geſcheen || ſcholen.** || **Des Werckeldages.** || Bl. Av[a]: **Van der Dôpe.** || Bl. Av[a] ff.: **Van der haſtigen || nodt Dôpe.** || Bl. Av[ab]: **Vam Auentmal des || HERRN Chriſti.** || Bl. A$_5$[b]: **Van der Bicht.** || Bl. [A$_6$][a] f.: **Vam Bann.** || **Von Vortruwen.** || Bl. [A$_6$][b] f.: **Van Graden ynn || Leſaken.** || Bl. [A$_7$][b]: **Van Superat· || tendenten.** || Bl. [A$_7$][b] ff.: **Van Examinatoribus.** || Bl. B[a] f.: **Van der Beſoldinge.** || **Van Kôſteren.** || Bl. Biij[a]: **Van Organiſten.** || Bl. Biij[a]: **Van den Scholen.** || Bl. Biij[b] f.: **Lection vnde ôuynge || ynn der Scholen.** || Bl. Biiij[a] ff.: **Van eyner Vny· || uerſitet.** || Bl. Bv[a] f.: **Van Studenten** || Bl. Bv[b]: **Wol de Schol· perſo· || nen annemen ſchal** || Bll. Bv[b] ff.: **Der Viſitatorn ampt.** || Bl. [B$_8$][a] f.: **Van den Executo· || ribus.** || Bl. [B$_8$][b] f.: **Van Preſtern ſo be· || leent / dat ſe eere Leen || beholden.** || Bl. C[a]: **Van der kercken vn· || de kercken dener || friheit.** || Bl. C[b]: **Van Libríen.** || Bll. Cij[a] bis D[a]: **Dat Ander || Deel.** || **Van den Gemeynen || Kaſten.** || Bl. Cij[a] ff.: **Van der Kaſte || der Armen.** || Bl. Ciiij[a] ff.: **Von den Diaconen || der Armen kaſten.** || Bl. C$_5$[b]: **Van der Schat || kaſten.** || Bl. [C$_6$][a] f.: **Van der vth· rich· || tinge.** || Bl. [C$_7$][a] f.: **Van den Schatka· || ſten Diaconen.** || Bl. C[$_8$][a]:

1) = 13. Dec. 1534. —

Van der ſtede bey· || der Kaſten. || Bl. [C$_8$]$^{ab}$: Van den kaſten || Schriuere. || Bl. [C$_8$]$^b$: Van den Baden. || Bl. D$^a$: Erſt Leene. || Bll. D$^b$ bis [E$_{vi}$]$^b$: Dat Drüd· || de Deel. || Van Ceremonien. || Bl. Diiii$^a$: Van der Miſſe. || Bl. D$_v$$^a$ ff.: Hyrnha volget de || Diſch des HE || REN. || Bl. [D$_7$]$^a$ f.: Van der Communica· || tion der krancken ynn || den huſen. || Bl. [D$_8$]$^{ab}$: Van der begreffniſſe || der doden. || Bl. [D$_8$]$^b$ f.: Van den Feſten. || Bl. E$^b$ f.: Van dem Faſtende. || Bl. Eii$^b$: Beſchluth. || [Das Folgende (Bll. Eiii$^b$ bis [E$_8$]$^a$) mit Noten] Dat düdeſche || Benedictus. || Dat Dudeſche Agnus || Dei || Dat Dudeſche Mag· || niſicat vnd Nunc || dimittis. || Dat dudeſche. Si || bona ꝛc. || Bl. [E$_{vi}$]$^a$: Finis. || Bl. [vi]$^b$: Deſſe nha volgende || latiniſche vormaninge vnde tyd· || like Ordeninge / vor de ouer geble· || uen perſonen ynn den veelt Clö· || ſteren vnde ynn den Styfften / de || me nu anders nergende tho bru· || ken kan / Hebbe yck Joannes Bu || genhagen Doctor geſtellet / alſe || my dat / ym Landtage tho Nyen || Treptow vp Lucie / MDxxxiiij. || de Dorchlüchten Hochgebaren || Förſten vnde Heren / Heren || Barnim vnde Heren || Philippus geuedde || ren Hertogen || tho Stettyn / || Pameren || ꝛc. || vpgelegt vnde beualen hebben. || Si quid voluerint cantare Monachi. || Et reliqua omnia quae ſequuntur, ma· || nu mea ſcripta, hic excudan· || tur usq; in finem. || Bl. [E$_{vii}$]$^a$: Gedrucket tho Wit· || temberch dorch || Frantz Sch· || löſſer. || M.CCCCC. || XXXV. || Bll. [E$_{vii}$]$^b$ u. [E$_{viii}$]$^{ab}$: leer. In 8°. —

Fundorte: 1. K. Bibl. Berlin. — 2. K. Univ.-Bibl. Breslau [Pomm. Oct. 124]. — 3. Kirch. Minist.-Bibl. Celle. — 4. K. Univ.-Bibl. Greifswald [Iq 503]. — 5. Stadtbibl. Hamburg [Sign. PO. III. 58]. — 6. Marienbibl. Halle a. S. — 7. K. u. Univ.-Bibl. Königsberg [Cc 1036 (1)]. — 8. Grossh. Univ.-Bibl. Rostock [Ib — 1155].[1]) —

## — Nr. 287 —

Ausgabe: Joannes Lufft-Wittemberge 1535. 8°. —

PIA ET || VERE CATHOLICA || & conſentiens ueteri Ec || cleſiae ordinatio Caere- || moniarum in Eccle- || ſiis Pomera- || niae. || [1 cm tiefer:] M D. XXXV. ||[2])

Foliirung u. r.: Unbz. Titelbl. als Bl. A gezählt, Aii, Aiii, Aiiii, Av, 3 unbz. Bll., B, Bii, Biii, Biiii, Bv, 3 unbz. Bll., C, Cii, Ciii, unbz. Bl., C$_v$ [st. C$_v$], 2 unbz. Bll.; insges. 23 Blätter; die Majuskeln der 1. Titelzeile 0,8 cm hoch; Antiqua- u. alte schwabach. Schrift; Titelbl. mit Holzschnitt-Titelumrahmung im Renaissancestil: die beiden Seiten zeigen je eine runde, auf viereckigem, die eine Ecke der u. Querleiste ausfüllendem Postament stehende

1) Titelbl. fehlt im Rostocker Exemplar, ist aber handschriftl. ergänzt. — 2) Unsere Schrift wurde von Bugenhagen zwei Jahre später auch aufgenommen in die „Ordinatio Eccleſiastica Regnorum Daniae et Norwegiae et Ducatuum Sleſwicenſis, Holſatiae etc. Anno Domini M. D. XXXVII. 8°. —

Säule; neben jeder Säule steht auf dem Postament ein Knabe; in der Mitte unter dem Titelfeld [4,2 × 6,9 cm] ein Medaillon mit nach r. gewandtem Manneskopf; in der Mitte der o. Querleiste eine Vase mit Blumen, die r. von einem männlichen, l. von einem weiblichen, nach unten in Pflanzenornamente auslaufenden Wesen gehalten wird; die Vorderseite der Postamente zeigt je einen liegenden Löwen. —

Bl. [A]$^{b}$: leer. Bll. A$_{II}$$^{a}$ bis [A$_{6}$]$^{b}$: S[ornam. Initiale 2,8 × 3,3 cm]I QVID VOLV- || erint cantare Mona- || chi qui adhuc in Mo- || naſterijs reliqui ſunt, || . . . . . Haec docens || eris fidelis miniſter in Domino. || AMEN. || Bll. [A$_{6}$]$^{b}$ bis B$_{γ}$$^{a}$: Haec[1]) omnia eó dicimus, ut ſynceri- || tatem fidei noſtrae agnoſcentes, ſyncere || etiam confiteamur eandem atq; huc per || tinet, . . . . . Sic uero potest ordinari cantus cum le- || ctionibus (ſi ita placet) ſecundum nume || rum horarum hactenus conſuetarum. || Bl. B$_{γ}$$^{a}$ f.: PRO MATVTINIS. || Bl. [B$_{6}$]$^{ab}$: PRO PRIMA. || Bl. [B$_{6}$]$^{b}$: PRO TERTIA. || . . . || PRO SEXTA. || . . . || PRO NONA. || Bll. [B$_{6}$]$^{b}$ f.: PRO VESPERIS. || Bl. [B$_{γ}$]$^{b}$: DE VIGILIIS. || Bll. [B$_{γ}$]$^{b}$ ff.: DE MISSA. || Bl. [C$_{IIII}$]$^{b}$: SIC ERGO PRAEPARATO || pane & calice poſt Sanctus, || presbyter oret & pro- || nunciet. || Bl. C$_{ν}$$^{a}$: [Mit Noten] Lath vns beden. Vader vnſe de du biſt || ym hemmele / . . . . . van dem bôſen. || Amen. || STATIM ACCEPTO || PANE. || Bl. C$_{ν}$$^{b}$ u. [C$_{6}$]$^{a}$: [Mit Noten] Vnſe Here Jeſus Chriſtus ynn der nacht . . . . . tho miner gedechteniſſe. || ET ACCEPTO || CALICE. || [Mit Noten] Des geliken nam he ock den kelck . . . . . tho miner gedech || teniſſe. || Bl. [C$_{6}$]$^{ab}$: Communicatio. || Hic communicent statim . . . . . , ne laus Dei fiat moleſtia etc. || Poſt communicationem ſequitur haec || aut ſimilis Collecta. || [Mit Noten, doch nur für die Aufforderung] Lath vns beden. || Wy dancken dy almechtige Here || Godt / . . . . . Heren. AMEN. || VLTIMA BENEDICTIO || DATVR VERSA || FACIE AD || ALIOS || SIC. || Bl. [C$_{γ}$]$^{a}$: De HERE ſegene dy . . . . . geue || dy den frede. || Reſpondetur. Amen. || Finis Coenae || domini. || Saquitur Sexta || vel Nona. || Wittemberge apud || Joannem Lufft. || Bl. [C$_{γ}$]$^{b}$: leer. In 8°. —

Fundort: Ministerialbibl. Celle [6. Id. 499 (2)]. —

## — Nr. 288 —

Ausgabe: 1542. 4°. —

**Karcken Or- || dening / || Wo ſick die Par || ner vnnd Selenſorger || inn vorreikinge der Sacrament || vnd ouinge der Cerimonien || holden ſcholen im || Land to Pam || mern.** || [Ein horizontaler Strich] || M. D. XLII. ||

Foliirung u. r.: Unbz. Titelbl. als Bl. A gezählt, A$_{II}$, A$_{III}$, unbz. Bl., B, B$_{II}$, B$_{III}$, unbz. Bl., ebenso die Bll. C bis S. [Bl. S$_{III}$ unbz.; Bll. L$_{III}$ bis N$_{II}$ haben wegen des lat. Textes auch die Foliirung mit lat. Buchstaben]; Foliirung o. r.: 2 unbz. Bll. inkl. Titelbl., mit Bl. A$_{III}$ als Bl. 3 beginnend u. fortlaufend

1) Aufgelöst. —

bis Bl. 69 [r. 70, weil 2 Bll. die Bezeichnung 4 tragen; st. 65 steht 75] + 2 unbz. Bll.; insges. 72 Blätter. Von Bl. Aiiᵇ an zweispaltig; alte schwabach. Schrift; die 1., 2., 4., 8., 9., 10. u. „Par" in der 8. Zeile roth gedruckt; Titelbl. mit Holzschnitt-Titelumrahmung [11,7 × 16,5 cm] im Renaissancestil: die o. Querleiste in der Mitte durch eine runde, gebauchte Säule geteilt, l. und r. davon je 2 Brustbilder, welche von l. nach r. darstellen (unterschriftlich): IVDAS. MACHMBEVS.[1]) DAVIT. IOSVE. IOHANNES.[2]); die l. Seite zeigt in einer Nische einen geharnischten römischen Krieger, die r. Seite in einer Nische einen nackten Mann, der einen ebenfalls nackten Mann gewaltsam fortträgt; die u. Querleiste zeigt zwei Bilder unter zwei Bögen, die durch drei runde gebauchte Säulen getragen werden; das Bild zur L. stellt einen Krieger dar, der mit dem Schwert in der Brust auf dem Rücken liegt, daneben eine knieende u. betende Frau, im Hintergrunde Wald u. einen Springbrunnen, das Bild zur R. einen auf der Erde liegenden u. den Kopf stützenden Krieger, daneben einen Mann mit Barett u. talarartigem Mantel, in der l. Hand eine Kugel haltend u. zu dem Krieger redend, hinter dem Mann drei nackte weibl. Gestalten u. im Hintergrunde Wald; Titelfeld 7 × 10 cm. —

Bl. [Ai]ᵇ: leer. Bll. Aiiᵃ bis Biiiᵇ: **Karcken Ordening inn || den Steden / vnd wor men || Scholen hefft.** || Bl. [Biiii]ᵃᵇ: **Karcken Ordening / vp || den Dörperen.** || Bll. Cᵃ bis Diiᵇ: **Van der Dope.** || Bll. Diiᵇ bis [Eiiii]ᵇ: **Van der Bicht / vnd wo mith den || lüden inn der Bicht to || handelen ſy.** || Bll. [Eiiii]ᵇ bis Gᵃ: **Wo me de Krancken berichten || vnd tröſten ſchal.** || Bll. Gᵃ bis Giiᵇ: **Van der begrefftniſs.** || Bll. Giiᵇ bis Hᵇ: **Wo man Bruthman vnd Bruth || vortruwen ſchal.** || Bll. Hᵇ bis Hiiᵃ: **Van dem Banne.** || Bll. Hiiᵇ bis [Iiiii]ᵇ: **Volgen etlicke Collecten effte ge- || bet / ſo man inn der kercken im || ampt der Communion vnd || ſuſt gebruket.** || Bll. [Iiiii]ᵇ bis Kᵇ: **Etlicke lection by der begreffnis der || doden to leſende / to troſte der lo || uigen / dat ſe vmb erer doden || nicht alſe de Heiden || truren.** || Bll. Kᵇ bis Kiiᵇ: **Homelia.**[3]) || Bll. Kiiᵇ bis Liiᵃ: **Van graden inn || Eheſaken.** || Bl. Liiᵃᵇ: **Beſchlut.** || Bll. Liiᵇ bis [Piiii]ᵃ: **Prefation mach me vp de || feſt vnd to tyden vp de Sondage la || tiniſch effte düdiſch ſingen / vp || de Melodie alſe volget:** || [Es folgen die Präfationen lateinisch (Bll. Liiiᵃff.) und niederdeutsch (Bll. Niiiᵃff.)] || Bll. [Piiii]ᵃ bis Qᵃ: **Eine korthe vthlegginge des Vader || vnſes**[4]) **/ vnd vormaninge an dat volck / Vnd ſon- || derlick / an die / de tom Sacramente || gann willen.** || **L**[einf. Initiale]**Euen frunde Chriſti / Diewile || dat wy hir vorſammelt ſind / ynn dem namen des || HERRN / ſin hillige Teſtament to entfangende / So || vormane ick jw tom erſten / dat gy jwe herte to Gade er- || heuen / mit my to beden dat / Vader vnſe / als vns Chri- || ſtus vnſe Here geleret / vnnd erhöringe troſtlicken to ge- || ſecht hefft.** || **Dat Godt**

1) Sic! — 2) Sc. der Täufer. — 3) Sc. bei Beerdigungen. — 4) Aus Luthers deutsch. Messe v. J. 1526 — Weimarer Ausgabe XIX, 95 f. —

vnſe Vader im hemmel / vns ſine elenden || Kinder vp erden / barmhertichliken wolde anſehen / vnd || ... [26 Z.] ... Vnd tom leſten vns wolde vorloſen van allem övel / || beide liffliken vnd geiſtliken / tidtliken vñ ewichliken. || Die dat alle mith ernſte begeren / die ſpreken van her- || ten / AMEN / .. [4 Z.] .. / Amen. || Thom andern / vormane ick jw inn Chriſto / dat gy || mith rechtem louen des Teſtaments Chriſti warnehmē / || ... [noch 9 Z. i. gz.] ... || dat is / ſyn Liff vnd Bloth / thor || verſekeringe vnd pande || to iw nehmen. || Bll. [A]a bis [Qiiii]a: [Vater Unser, Einsetzungsworte und Agnus dei mit Noten, 2 Schlusscollecten und Segen]. || Bl. [Qiiii]ab [mit Noten: Dat dudeſche Benedictus. || Bll. [Qiiii]b bis Ru[a] [mit Noten]: Dat dudeſche Magnificat || vnd Nunc dimittis. || Bll. Rub (1. Spalte) bis [Siii]a (1. Spalte): Regiſter tho vinden- || de die Epiſtel vnd Euangelia / || vp die Sondage vnd beſtem || mede Vierdage dat gan- || ge Jahr auer. || Bl. [Siii]a (Sp. 1 u. 2): Regiſter. || Bl. [Siii]b (2. Spalte): Finis. || M. D. XLII. || Bll. [Siii]b u. [Siiii]ab: leer. In 4°. —

Fundorte: 1. Pfarrbibl. Colzow (Usedom). — 2. K. Univ.-Bibl. Greifswald [Iq 504 (1)]. — 3. Stadtbibl. Lübeck. — 4. Landesbibl. Rostock. — 5. Grossh. Univ.-Bibl. Rostock [Ib — 1245]. — 6. OLGerichtsbibl. Stettin. —

## — Nr. 289 —

Ausgabe: Johann Schwertel-Wittenberge 1563. 4°. —

**Kercken || Ordeninge im || Lande tho Pamern / || Dorch de Dorchlüchtigen Hochgebar- || nen Förſten vnde Herren / Herrn Barnim / vnde || Herrn Philipſen / Hochlöffliker gedechtnis / beide Herto- || gen tho Stettin Pamern / der Caſſuben vnde || Wenden / Förſten tho Rügen / vnde || Grauen tho Gutzkow etc. || Anuenglick vp dem Landdage tho Treptow || Anno M. D. XXXV. geſlaten: || Vnde jtzund verner || Dorch de Dorchlüchtigen Hochgebar- || nen Förſten vnde Herren / Herrn Barnim den || öldern / Herrn Johann Friderichen / Herrn Bugslaffen / || Herrn Ernſt Ludwig / Herrn Barnim den yüngern / vnde || Herrn Caſimiren / Geueddern vnde Gebröder / Hertogen || tho Stettin Pamern etc. vp radt der Theo- || logen / vnde bewilliginge der Land- || ſtende / vornyet vnde || vormeret / || ANNO M. D. L. XIII. ||**

Foliirung u. r.: Unbz. Titelbl. als Bl. ✠ gezählt, ✠ii, ✠iii, ✠iiii, ✠v, ✠vi, 4 unbz. Bll., A, Aii, Aiii, Aiiii, Av, 3 unbz. Bll., ebenso die Bll. B bis N, O

wie ✠; Foliirung o. r.: 10 unbz. Bll. inkl. Titelbl., mit Bl. 2ſ als Bl. 1 beginnend u. fortlaufend bis Bl. 111 [Bl. 108 unbz.] + 3 unbz. Bll.; insges. 124 Blätter. Das „A“ der 1. Titelzeile 4,4 cm hoch; gothische u. Antiqua-Schrift; Titelbl. ohne Titelumrahmung; die 1., 4., 5., 6., 10., 13. bis 17. Titelzeile roth gedruckt. Bl. [✠]$^{b}$: [blattgr. Holzschnitt: das herzogliche Wappen (10 × 13,9 cm)]; ornam. Initialen: Bll. ✠ii$^{a}$ (4,3 × 4,5 cm), ✠iiii$^{a}$ (3,1 × 3,5 cm), 2ſ$^{a}$ (4,3 × 4,5 cm), Biiii$^{a}$ (2,7 × 2,7 cm), Diiii$^{a}$ (3,8 × 3,5 cm), Fv$^{a}$ (2,3 × 2,4 cm), H$^{b}$ (2,4 × 2,6 cm), Kiiii$^{b}$ (2,7 × 2,7 cm). —

Bl. [✠]$^{b}$ (s. o.). Bll. ✠ii$^{a}$ bis [Θ$_{10}$]$^{a}$: Nachdruck der Ed. v. J. 1535 mit Vorrede v. 22. März 1563. Unsere Editio bildete die Vorlage für die Ed. v. J. 1591 inkl. Vorrede v. 22. März 1563. Bl. [Θ$_{10}$]$^{a}$: Gedrůcket tho Wit- || tenberge / dorch Johann || Schwertel. || Bl. [Θ$_{10}$]$^{b}$: leer. In 4°. —

Fundorte: 1. Stadtbibl. Breslau [4 B 818$^{a}$ u. 4 B 818$^{a}$/$_{1}$] [1]). — 2. Reichs-Univ.-Bibl. Groningen. — 3. K. u. Prov.-Bibl. Hannover. — 4. K. Univ.-Bibl. Leipzig. — 5. Stiftsbibl. Linköping. — 6. Klosterbibl. Loccum. — 7. Grossh. Univ.-Bibl. Rostock [Ib — 1132 [1]]. — 8. Stadtbibl. Riga. — 9. Bibl. d. K. Bugenhagen-Gymnas. Treptow-Rega. — 10. Fürstl. Stolb.-Bibl. Wernigerode. —

## — Nr. 290 —

Ausgabe: Andreas Kellner-Olden Stettin 1591. 4°. —

**Kercken || Ordeninge im || Lande tho Pamern / || Dorch de Dorchlůchtigen Hochgebarnen || Fôrſten vnde Herren / Herrn Barnim / vnde Herrn || Philipſen / Hochlôffliker gedechtnis / beide Hertogen tho || Stettin Pamern / der Caſſuben vnde Wenden / Fôr- || ſten tho Růgen / vnde Grauen tho || Gutzkow etc. || Anuenglick vp dem Landdage tho Treptow || ANNO M. D. XXXV. geſlaten: || Vnde itzund verner || Dorch de Dorchlůchtigen Hochgebarnen Fôrſten || vnde Herren / Herrn Barnim den ôldern / Herrn Johann Fri- || derichen / Herrn Bugslaffen / Herrn Ernſt Ludwig / Herrn Bar- || nim den yůngern / vnde Herrn Caſimiren / Geueddern vnde Ge- || brôder / Hertogen tho Stettin Pamern**

1) Dem Breslauer Ex. ist angebunden die sehr umfangreiche (480 Bll.), scheinbar von demselben Drucker stammende Agende v. J. 1568/69: **Agenda || Dat is / || Ordeninge der hilligen || Kerckenempter vnde Ceremonien / wo ſick || de Parrherren / Seelſorgere vnde Kercken || denere in erem Ampte hol- || den ſchôlen / ||** [folgen 8 Zeilen] || Anno M. D. LXVIII. || [folgen 5 Zeilen] || ANNO M. D. LXIX. || In 4° [Stadtbibl. Breslau 4B 818$^{a}$(2)]. —

etc. Vp radt || der Theologen / vnde bewilliginge der Land- || ſtende / vornyet vnde vormeret. || Gedrücket tho Olden Stettin Anno 1591. ||[1])

Foliirung u. r.: Unbz. Titelbl. als Bl. )( gezählt, )(ii, )(iii, )(iiii. )(v. )(vi, 4 unbz. Bll., A, Aii, Aiii, Aiiii, Av, 8 unbz. Bll., ebenso die Bll. B bis N, O, Oii, Oiii, Oiiii, Ov, Ovi, 4 unbz. Bll. [st. Biiii steht irrthl. Biii]; Foliirung o. r.: 10 unbz. Bll., mit Bl. A als Bl. 1 anfangend u. fortlaufend bis Bl. 111 + 3 unbz. Bll.; insges. 124 Blätter. Das „A" der 1. Titelzeile 4,5 cm hoch; gothische Schrift; Titelbl. ohne Titelumrahmung; ornam. Initialen auf Bll.: )(ii[a] [4,2 × 4,5 cm], A[a] [3,3 × 4,8 cm], Biiii[a] [2,6 × 2,5 cm], Diiii[a] [2,8 × 2,7 cm], Fv[a] [2,7 × 2,7 cm], H[b] [2,5 × 2,7 cm], Kiiii[b] [2,6 × 2,5 cm]; ornam. Schlusszeichen auf Bll.: [)(10][a], [)(10][b], Biii[b], Fiiii[b], Kiiii[a], [O7][a], [O10][a]. —

Bl. [)([b]: [Blattgr. Holzschnitt: Das herzogl. Wappen 10,2 × 14 cm]. || Bll. )(ii[a] bis [)(10][a]: Vorrede. || V[ornam. Initiale (s. o.)]NN Gades gna- || den / Wi Barnim || de ölder / Johans || Friderich / Bugs- || laff / Ernſt Lud- || wig / Barnim / de || yünger / vnde Ca- || ſimir / ..... / Dat menen wi || ernſtliken. Datum tho olden || Stettin / Maendages na || Laetare[2]) / Anno || 1563. || Bl. [)(10][b]: Vorte- keniſſe der || Capittel / wo de in diſſer Kercken || Ordeninge vp ein ander || volgen. || [I bis VI]. || Bll. A[a] bis Biii[b]: Dat Erſte Deel / || Van der Lere. || Bll. Biiii[a] bis Diiii[a]: Dat Ander Deel / || vam Predigampt vnde || predigen. || Bl. [Bvi][b] ff.: Wo vele Prediger an yederem or- || de ſyn ſchölen. || Bl. [B7][b] ff.: Vp den Dörpern. || Bl. C[a]: Wo vele Predigen am hilligen || Dage geſchein ſchö- || len etc. || Bl. C[b]: Predigen des Werckel- || dages. || Bl. C[b] f.: Van der Letanien. || Bl. Ci[a] ff.: Vam Catechiſmo. || Bll. Ciii[b]: Van der Repetition des Catechiſmi || vp alle veerndeel Jars / in den Stöden / || vnde van dem Examen vnde Confirmation der Kin- || der. || Bll. C[b] f.: Van den Hilligen Vierdagen. || Bll. [C6][a] f.: Van der Döpe. || Bll. [C8][a] ff.: Vam Auendtmal des HErren || Chriſti. || Bll. D[a] ff.: Van der Bicht vnde Ab- || ſolution. || Bll. Dii[b] ff.: Van Krancken beſöken vnde Be- || greffniſſe der Doden. || Bll. Diiii[a] bis Fiiii[b]: Dat Drüdde Deel / || van der Kercken diſciplin vnde || Geiſtlicken Gerichte. || Bll. [D6][a] ff.: Van Conſiſtorijs. || Bll. [D8][a] f.: Vortekenis / wat ſaken vor de Conſi- ||

---

1) In demſelben Jahre (1591) wurde neugedruckt die ſehr umfangreiche (480 Bll.) Agende v. J. 1568: Agenda || dat is / || Ordninge der hilligen || Kerckenempter vnde Ceremonien / wo || ſick de Parrherren / Seelſorgere vnde || Kerckendenere in erem Ampte hol- || den ſchöllen. || [folgen 8 Zeilen] || Anno M. D. LXVIII. || [folgen 5 Z.] || Tho Olden Stettin by Andreas Kellner / Anno 91. || In 4°. [K. öfftl. Bibl. Dresden (Lct. 290)]. — Weitere Editionen der pommerſchen K.O. befinden ſich vom Jahre 1569 in Stettin, vom Jahre 1690 in Wernigerode, vom Jahre 1661 in Stettin und Frankfurt a. M., vom Jahre 1691 in Stettin und vom Jahre 1731 in Stettin und Dorpat. — 2) = 22. März 1563. —

ſtoria / ôuer de yenigen ſo van den || Hoffgerichten darhen remitteret wer· || den / gehôrig ſint. || Bll. Ea ff.: Van ſtraffe der Kercken Perſonen. || Bll. Eij b ff.: Van Superintendenten. || Bll. Eiiij b ff.: Van Synodis. || Bll. [Ev]b ff.: Van Leſaken. || Bll. Fv a bis Hv a: Dat Veerde Deel / || van Examinatoribus vnde Ordi· || nanden / vnde van Ordentliker Beſtel· || linge der Kercken Empter. || Bll. [Fvij]a ff.: Forma Ordinationis. || Bll. Giij a ff.: Van Ordentliker Vocation / Inſti· || tution vnde Dimiſsion der Ker· || ckendener. || Bll. Giiij b ff.: Forma Inſtitutionis / wo men || de Paſtores inſetten ſchal. || Bl. [Gvij]b: Van Coadiutoribus vnde || Capellanen. || Bll. [Gvij]b f.: Van Clôſteren. || Bl. [Gviij]b: Van Organiſten. || Bll. Hb bis Kiiij a: Dat Fôffte Deel / || Van Scholen. || Bl. Hiij b ff.: Wol de Scholperſonen an· || nêmen ſchal. || Bll. Hv a ff.: Van Lectionibus in Particular || Scholen. || Bll. [Iviij]a: Van PÆDAGOGIIS vnde || Studijs Theologicis. || Bl. Ka: Van den Vniverſiteten. || Bl. Ka f.: Van Studenten vnde Stipen· || diaten in Stêden. || Bl. Kiij a: Van SYNDICIS, PHYSICIS || vnde Stadtſchriuern. || Bl. Kiij ab: Van Jungfruwen Scholen. || Bl. Kiij b: Van Dûdeſchen Schryff· || ſcholen. || Bl. Kiiij ab: Van Liberyen. || Bll. Kiiij b f.: Van Jungfruwen Clôſtern. || Bll. Kiiij b bis [Ov]a: Dat Sôſte Deel / || Van der Viſitation. || Bll. [Kviij]b f.: Van anrichtinge des INVEN· || TARII, auer alle Kerckengûder || in Stêden. || Bl. La b: Van der Schatt Caſte. || Bll. Lij a ff.: Van der vthrichtinge vnde || Beſoldinge. || Bll. Lv a ff.: Van den Diakenen edder Vôrwe· || ſern der Schatt Caſten. || Bl. [Lviij]b f.: Van dem Caſtenſchriuer vnde || Caſtenknechte. || Bll. [Lvij]a ff.: Van Beneficien vnde Lenen. || Bll. Mij a ff.: Van der Armen Caſte. || Bll. Miiij b f.: Van Diakenen der Armen Caſte. || Bl. Mv ab: Van einicheit beider Caſten. || Bll. Mv b ff.: Van Hoſpitalen des hilligen Gei· || ſtes / S. Georgij vnde der || geliken. || Bll. [Mvij]b ff.: Viſitatio vp den Dôrperen / wo de || Parren vnde Kerckengûder ſchôlen vor· || ordent vnde conſerueret werden. || Bll. Nv b ff.: Van der Kercken Vôrſtenderen. || vnde Gadesslûden vp den || Dôrperen. || Bll. Oa ff.: Van vorbeteringe der Armen || Parren vp den Dôrpe· || ren. || Bll. Oij a ff.: Van Rekenſchop in den Dôrp || Caſpeln. || Bl. Oiiij ab: Van olden krancken Predigern vn· || de Preſter Wêdewen / wo de vp den || Dôrperen ſo wol alſe in Stê· || den ſchôlen vorſorget || werden. || Bll. Oiiij b f.: Van der Fryheit vnde immunite· || ten der Kercken vnde Kercken· || dener. || Bll. Ov ja ff.: Van Execution. || Bll. [Ovij]b bis [Ox]a: Register der Ti· || tel. || Bl. [Ox]a: [ornam. Schlusszeichen] || Gedrůcket tho Ol· || den Stettin / by Andreas || Kellner. || Bl. [Ox]b: leer. In 4°. —

Fundorte: 1. K. öfftl. Bibl. Dresden [Lit. 290]. — 2. Grossh. Univ.-Bibl. Rostock [Ib — 1236 u. Ib — 3391 1]. — 3. Bibl. d. Ges. f. Pommersche Gesch. u. Alterthskde. Stettin. —

## — Nr. 291 —

Ausgabe: 1536. 4°. —

Warhafftige hiſtorie / || wie das Euangelium zu || Münſter angefangen / vnd dar- || nach durch die Widderteuf- || fer verſtöret / widder || auffgehört hat. || Darzu die gantze handelung der ſelbigen || buben / vom anfang bis zum ende / || beides jnn geiſtlichen vnd || weltlichen ſtücken / || vleiſſig beſchrie- || ben / || Durch Henricum Dorpium || Monaſterienſem. || Matth. xv. || Alle pflantzung die mein himliſcher Va- || ter nicht gepflantzt hat / ſol aus- || gerottet werden. || M. D. XXXVI. ||

Foliirung u. r.: Unbz. Titelbl. als Bl. A gezählt, Aii, Aiii, unbz. Bl., B, Bii, Biii, unbz. Bl., ebenso die Bll. C bis G; insges. 28 Blätter. Das „W" der 1. Titelzeile 1,05 cm hoch; alte schwabach. Schrift; Titelbl. ohne Titelumrahmung. —

Bll. [A]b bis [Aiiii]b: Joannes Bugenhagen || Pomer D. || W[ornam. Initiale 3,7 × 3,7 cm]As ſol ich ſagen? Nu es ein || ernſt geworden iſt / vnd vn- || ſer lieber Herr Jheſus Chri || ſtus . . . fort feret || mit ſeinem heiligen Euan- || gelio . . . . . / Gott behüte || vns fur allem jrthum vñ verfürung / || durch Jheſum Chriſtum || vnſern HERRN / || Amen. || Bll. Ba bis [Giiii]a: Warhafftige hiſto || rie / wie das Euangelium || zu Munſter erſtlich angefangen / vnd || durch die Widderteuffer verſtöret / || widder auffgehöret || hatt. || J[ornam. Initiale 2,85 × 3,65 cm]m Jar tauſent funff || hundert vñ zwei- unddreiſſig / || iſt es geſchē / das ein Capel || lan genant Bernhart Roth || man fur der Stat Mon- || ſter / auff eim ſtifft zu || Sant Mauritius genant / || geweſt iſt / . . . . . / wenn man nur den an- || fang / mittel vnd ende ein we- || nig anſehen wil. || Bl. [Giiii]b: leer. In 4°. —

Fundorte: 1. Univ.-Bibl. Gent. — 2. Ehem. Univ.-Bibl. Helmstedt [J. 4°. 154 (drittletzt)]. — 3. K. u. Univ.-Bibl. Königsberg [Ce 299 (19)]. — 4. Bibl. Aug. Wolfenbüttel [240. 16. Quodl. u. 25. 17. Th.[1])].[2]) —

## — Nr. 292 —

Ausgabe: Nickel Schirlentz-Wittemberg 1536. 4°. —

Woher Thumherrn Canonici || heiſſen / Vnd was jr vnd etlich- || er anderer jrer Thumpfaffen || vrſprungliche Empter / || geweſen ſind. || Dialogus. || Durch Er Chriſtoff von Haug- || witz Canonicum zu Bautzen jnn || der obern Laußnitz

1) Ein anderer Druck aus demselben Jahr. — 2) Die Münchener Hof- u. Staatsbibl., die Meininger Herz. S. öfftl. Bibl. u. die Ulmer Stadtbibl. besitzen je ein Exemplar einer Ed. Crafft Müller-Schletzstatt M.D.XXXVI. 4°. —

ge- || ſchrieben. || Mit einer ſchrifft D. Johan. || Pomerani / Von guten || Kirchen Ordnungen. || Wittemberg / gedruckt || Nickel Schirlentz. || 1536. || [1])

Foliirung u. r.: Unbz. Titelbl. als Bl. A gezählt, Aii, Aiii, unbz. Bl., B, Bii, Biii, unbz. Bl., ebenso die Bll. C bis J; insges. 36 Blätter. In der ersten Titelreihe die Majuskeln 0,55 cm, die Minuskeln 0,4 bis 0,6 cm hoch; alte schwabach. Schrift; Titelbl. ohne Titelumrahmung. —

Bl. [A]b: leer. Bll. Aiia bis Aiiia: [Vorrede] Johannes Bugenhagen || Pomer D. || E[ornam. Initiale 2,8 × 3,4 cm]S iſt jnn dieſem ſom- || mer / des jars. MDXXXVi. || jnn Gott verſchieden Er Chri- || ſtoff von Haugwitz / Canoni- || cus zu Bautzen / ein fromer || Gottfurchtiger man / ..... / von dieſer ſa- || chen der Canonicorū oder Thumherrn. || Chriſtus ſey mit vns allen ewig- || lich / Amen. || Bll. Aiiib bis [Eiiii]a: Woher Thumherrn Canonici || heiſſen / Vnd was jr vnd ettlicher anderer || jrer Thumpfaffen vrſprüngliche || Empter geweſen ſind. || Dialogus. || Die perſonen ſo jnn dieſem || Dialogo mit einander reden / ſind Ca- || nonici oder Thumherrn / der eine || heiſſt Rumpold / der ander || Chryſogonus. || C[ornamentirter Initiale: 2,8 × 3,4 cm]Ano. Rump. Vor || wenig jaren war dieſer Herr || vberaus leichtſinnig / frölich / || vnd jnn der Collatzen beſſer || denn neun Harffen / ..... / fur ſein vnauſſprechlich gut / ſey || Lob vnd Preis / von ewigkeit zu || ewigkeit / Amen. || Bl. [Eiiii]b: Eine Vorrede aus der Ham- || burgiſchen Ordnung geno- || men / Darinn man findet || die wort von den Cano- || nicis oder Thumherrn / || Welche Er Chriſtoff || jnn ſeinem Dialo- || go gedenckt. || [2]) || Geſchrieben durch D. Jo- || hannem Bugenhagen || Pomern. || 1536 || Bll. Fa bis [Jiiii]a: G[ornamentirter Initiale: 2,8 × 3,4 cm]Elobet[3]) ſey Gott der || Vater vnſers Herrn Jheſu || Chriſti / der Vater der barm- || ... [8 Zeilen] ... Chriſtum. || Ich bin lüſtig / Gott ſey gedanckt / mit ſol- || ... [4 Zeilen] ... vnd dancken? || Jnn dieſer löblichen Stad Hamburg / || ſind bey dieſen gezeiten / etliche ſtücke gehan- || delt / zwiſchen dem Erbarn Rat vñ den Bür- || gern / ..... ewig- ||

1) Der im Sommer 1536 verstorbene Domherr und Canonicus zu Bautzen, Christoph von Haugwitz, hatte es als Freund des Evangeliums unter vielen Anfeindungen der päpstlichen Partei durchgesetzt, dass das Evangelium seit einigen Jahren in Bautzen rein und lauter gepredigt und die Sacramente nach Christi Einsetzung verwaltet wurden. Auch hatte er testamentarisch angeordnet, dass nach seinem Tode keine Vigilien und Seelenmessen für ihn gelesen werden sollten, und dass der von ihm verfasste Dialog, in welchem er seinen Canonikern den rechten Weg zeigen wollte, Bugenhagen übersandt würde. Da in diesem Dialog der B.'schen Schrift „Von mancherley Chriſtlichen ſachen" (1531) gedacht wird, lässt B. dem H.'schen Dialog „ſein Wort von guten Kirchenordnungen" folgen, woraus der H.'sche Dialog genommen ist. — 2) Die 3 Lindenbll. gleichen in Form und Grösse den Lindenbll. auf S. 337. — 3) Vergl. C. Bertheau, D., Johannes Bugenhagens Kirchenordnung für die Stadt Hamburg vom Jahre 1529. Hamb. 1885, S. 3—26 (niederdeutsch, wie die ganze K. O.). —

von jren Predicanten jre || ſchrifftliche bekentnis des Sacraments halben / die || iſt alſo gedruckt ausgangen / das ich Chriſtum da- || uor preiſe vnd lobe in ewigkeit / das ſage ich ewer || Ere vnd allen Chriſten zu guter newer || zeittung. Chriſtus ſey mit euch ewig- || lich / Geſchrieben zu Lubeck am || tage Conuerſionis Pauli. || 1532.[1]) ||

Bll. [A]$^{b}$ bis A$_{ii}^{b}$: Dem Chriſtlichen Leſer || wünſchen wir Predicanten der || Stadt Braunſchweig / Gnad || vnd friede von Gott dem Vatter || durch vnſern Herrn Jhe- || ſum Chriſtum. || D[ornam. Initiale 1,9 × 2 cm] Jeweil Chriſtlicher Leſer / || der jrrige Sacrament Schwermer- || geiſt / Nach dem er viele Landt vnd || Stedte durchgezogen hatte / ..... Zu lobe vnd zu preiſe ſeiner herlicheit in || ewigkeit / Amen. || Der Chriſtlichen Gemei || ne zu Braunſchwig / im Euange- || lio Chriſti Diener. || M. Martinus Gorolitius Superattendens. || M. Henricus winckel Adiutor. Ludolphus Peter ſen. Henricus Oſterroth zu S. Merthen. Johan- || nes Wiſſel. Johannes Ridelingk.[2]) Luderus Gre- || fen zu S. Catharinen. Hermannus Höyer. Conra || dus Frölich. Bernhardus Möne zu S. Andreas. || Henricus Campen. Johannes Altendorff zu ſanct || Magnus. Andreas Höyer. M. Johannes Laffer- || des zu S. Vlrich. Henningus Pape zu S. Peter. || Tilomannus Kroiger Paſtor. Geor- gius Dröſen zu || S. Michael. Conradus Dreyher zu S. Egidien. Jo || hannes Kauffman zu vnſer lieben frawen. Heuri || cus Campe.[3]) Henricus Offenborn zu S. Leonhardt. || Franciſcus von der Wetwen zu dem heiligen creutz. || Bll. A$_{iii}^{a}$ bis [A$_{vii}$]$^{a}$: Ein gemeine eintfeltige || klare vnd offentliche Bekentnis ſampt- || lich aller Predicanten der Löblichen || Stadt Braunſchwig / ſo viel die || Sach von dem hochwirdigen Sacra- || ment des waren leibs vnd bluts || vnſers Herrn vnd Selig- || machers Jheſu Chri- || ſti belangend. || W[ornam. Initiale 1,8 × 1,8 cm]Jr gleuben / leren vnd beken || nen / das ..... dar vber zu thun / ſo das || yemandt begert / willig. || Bl. [A$_{vii}$]$^{b}$: Soli Deo gloria Amen. || Pſalm. xii. Die rede des HERRN iſt || lauter / wie durchleutert ſilber im || erden tiegel / bewert ſieben mal. || Gedruckt zu Magde- || burg / 1536. || Bl. [A$_{viii}$]$^{ab}$: leer. In 8°. —

Fundort: Bibl. Aug. Wolfenbüttel [919. 66. Th.]. —

## — Nr. 296 —

Ausgabe: Nicolaus Henricus-Vrsellae [1536].[4]) 8°. —

CONCOR || DIA INTER DOCTO- || RES ECCLESIARVM IN || Ducatu Saxoniae, & Doctores Eccleſiarum in || ciuitatibus Germaniae ſuperioris, instituta || Vuitebergae, Anno 1536. de paeſentia || corporis & ſanguinis Domini in coe- || na Dominica: de Baptiſmo infan || tium & Baptiſmi uirtute. || Item de Abſolu- || tione. || [1,8 cm tiefer:] Addita eſt etiam declaratio Ar || ticulorum de prae-

1) = 25. Januar 1532. — 2) R. Ribeling. — 3) R. Lampe. — 4) Jahr des Zustandekommens der Concordia. —

ſentia corpo || ris & ſanguinis Domi- || ni. Authore M. || Bucero. || VRSELLIS || Excudebat Nicolaus Henricus. ||

Foliirung u. r.: Unbz. Titelbl. als Bl. A gezählt, $A_2$, $A_3$, $A_4$, $A_5$, 8 unbz. Bll., B, $B_2$, $B_3$, $B_4$, $B_5$, 3 unbz. Bll., C, $C_2$, $C_3$, $C_4$, $C_5$, $C_6$, 4 unbz. Bll., insges. 26 Blätter; die Majuskeln der 1. Titelzeile 0,9 cm hoch; Antiqua-Schrift; Titelbl. ohne Titelumrahmung. —

Bl. $[A]^b$: leer. Bll. $A_2{}^a$ bis $A_5{}^b$: CONCORDIA IN- || ter Doctores Vuitembergen- || ſes & Doctores ciuitatum || Imperij in Germania || ſuperiori. || [0,8 cm tiefer:] DE PRAESENTIA COR- || poris & ſanguinis Chriſti in coe || na Dominica. || A[einf. Initiale]VDIVImus D. Bucerum || explicantem ſuam & aliorum, || qui unà adfuerunt, ſententiam || de Sacramento corporis à ſangui- || nis Chriſti hoc modo. || I. || Confitentur ... [7 Z.] ... ſan- || guinem. || II. ||Et quanquam ... [13 Z.] ... cor || pus Chriſti. || III. || Deinde ... (17 Z.) ... in || Chriſtum. || CVM autem ... [15 Z.] ... eſſe || concordiam. || SVB-SCRIPSERVNT. || D. Vuolfgangus Capito miniſter || Eccleſiae Argentinenſis. || M. Martinus Bucerus miniſter Ec || cleſiae Argentinenſis. || Lic.: Martinus Frechtus Eccleſiae || Vlmenſis in Verbo miniſter. || Lic.: Jacobus Ottherus miniſter Ec- || cleſiae Eslingenſis. || M. Bonifacius Lycoſthenes Eccle- || ſiae[1]) Auguſtanae[1]) miniſter in uerbo. || Vuolfgangus Muſculus Eccleſiae || Auguſtanae miniſter in verbo. || M. Geruaſius Scholaſticus Mem- || mingenſis Eccleſiae paſtor. || M. Johannes Bernhardi Francken || fortenſis Eccleſiae miniſter. || Martinus Germani Furfeldenſis Ec || cleſiae miniſter. || M. Mattheus Aulberus Paſtor Ec- || cleſiae Reutlingenſis. || Johannes Schradinus Diaconus || Reutlingenſis. || [0,7 cm tiefer:] Martinus Lutherus Doct: Vuite: || Juſtus Jonas D. || Caſpar Cruciger D. || Johannes Bugenhagius Pom.: D. || Philippus Melanthon. || Juſtus Menius Iſnacen. || Fridericus Myconius Gottenſis. || [0,7 cm tiefer:] DE BAPTISMO. || D[einf. Initiale]E Baptiſmo infantium ... [2 S.] ... impertiri Baptiſmum. || DE ABSOLVTIONE. || D[einf. Initiale]E Abſolutione ... [1 S.] ... inſtitutio- || nem conferuetur. || Subſcripſerunt omnes || ut ſupra. || Actum et finitum ſecunda fe- || ria poſt Exaudi, 29. || Maij. Anno || 1536. || Bll. $[A_6]^a$ bis $[C_9]^a$: BVCERVS EXHORTATVR || ſocios ad ſupſcriptionem. || I[einf. Initiale]Am concordia ... [1½ S.] ... re- || morari poſſunt. || Bll. $[A_6]^b$ ff.: ARTICVLORVM CONCOR- || diae praecedentis de praeſentia corporis || & ſanguinis Domini in ſacra coena de- || claratio, quam habuit M. Bucerus || Argentinae in Nundinis coram || multis fratribus. || [Articuli I. bis III.] || Bll. $B_2{}^b$ ff.: DE CONCORDIA PRAECEDEN || ti, Bucerus ſcribit in Epistola ad Epiſcopum || Herephordenſem, quae praefixa est Enar- || rationibus eius in ſacra quatuor E- || uangelia, Aeditis anno 36. || Menſe Septembri. || Bll. $B_4{}^a$ ff.: IN EADEM EPISTOLA || mox ſequitur de praeſentia corporis || & ſanguinis Chriſti in ſacra || coena. || Bll. $C_3{}^a$ ff.: EX RETRACTATIONE || loci de Coena Dominica in Enarra- || tionibus in Mattheum Cap. || 26. || Bll. $[C_7]^a$ ff.: ET PAVLO POST SVPER || uerbis his (Hic enim eſt ſanguis || meus) || Bl. $[C_9]^a$: Hactenus Bucerus, qui ... [8 Z.] ... & || pie uſurpari || poſſint. || Bll. $[C_9]^b$ u. $[C_{10}]^{ab}$: leer. In 8°. —

Fundort: Bibl. d. K. Prediger-Seminars Wittenberg [L. C. 554]. —

1) Aufgelöst. —

## — Nr. 297 —

**Ausgabe: Joannes Bart-Roſchildia 1538. 8°. —**

Inſtructio Vi- || SITATIONIS SAXO || nicae,[1]) ad Eccle- ſiarum Paſ- || tores, de doctrina Chriſti- || ana, Tranſlata a doc- || tore Pomerano in la- || tinum, propter Ec- || cleſias Danicas || Anno dñi. || M. D. XXXVIII.[2]) ||

Foliirung u. r.: Unbz. Titelbl. als Bl. A gezählt, A$_{II}$, A$_{III}$, unbz. Bl., B, B$_{II}$, B$_{III}$, unbz. Bll., C, 8 unbz. Bll., ebenso die Bll. D bis Q, R, unbz. Bl., R$_{III}$, 3 unbz. Bll.; insges. 70 Blätter; die Majuskeln der 1. Titelreihe sind 0,8 u. 0,6 cm, die der 2. Titelreihe 0,4 cm hoch; Antiqua-Schrift, Titelbl. mit Holzschnitt-Titelumrahmung [7,6 × 11,9 cm]: beide Seiten werden je durch eine Säule im Renaissancestil ausgefüllt; die obere Querleiste zeigt Christum, wie er die 70 Jünger aussendet; über dem Bilde steht: LVK KX[3]); die untere Querleiste zeigt die Situation von Joh. 6, 66—69; Petrus mit seinem Attribut in der aufgehobenen Rechten spricht: „Herr, wohin sollten wir gehen? Du hast Worte des ewigen Lebens"; hinter Petrus sind in entsprechender Haltung die Jünger dargestellt, die sich damals von Jesu abwandten (v. 66). Titelfeld: 5 × 6,8 cm. —

Bl. [A]$^{b}$: leer. Bl. A$_{II}^{ab}$: ✠ VENERANDIS VIRIS ET || dominis Eccleſiarū Danicarū Super || Intendētibus, dominis ſuis ac fra- || tribus in Chriſto dilectis, Ioan- || nes Bugenhagius Pomeranus || Doctor, Gratiā Dei & Pa || cem Per Ieſum Chriſtū || dominum noſtrum. || P[ornam. Initiale 2,5 × 2,6 cm]Oſtquam Regia Ma- || ieſtas, inter caeteros[1]) li- || bros, etiā hunc ..... || & cum Eccleſiis ueſtris in aeternum.[1]) || Scripſi ex Copenhagen ſiue Cop || Man Hauen. Anno domini || M. D. XXXVIII. feria || tertia poſt Ae- gidii.[4]) || Bl. A$_{III}^{a}$: [Wiederholung des Titels] ❧ INSTRVCTIO VISITATI || onis Saxonicae[1])/ad Eccleſiarum Paſto || res/de doctrina Chriſtiana: Tranſ- || lata a Doctore Pomerano in lati- || num propter Eccleſias Danicas. || Anno dñi M. D. XXXVIII. || Bll. A$_{III}^{a}$ bis [C$_{II}$]$^{a}$: D. Martinus Lutherus. || L[ornam. Initiale 2,6 × 2,6 cm]Ibellū Viſitationis rur- || ſum aedo[1]) in publicum, || Ab- ſtuli ..... hoc miniſteriū || uocauit & idoneos fecit. || [Bl. A$_{III}^{b}$:] Praefatio Doctoris Martini || Lutheri. || Q[ornam. Initiale 2,6 × 2,5 cm]Vam diuinū & ſalutare || opus ſit, uiſitare Paſto || res ... [14 Seiten] ... ut contine || amus nos in uinculo charita- || tis & pacis Amen. || Bl. [C$_{II}$]$^{b}$: INDEX HVIVS INSTRVC- || tionis. || (18 Punkte). || (1.) Bll. [C$_{III}$]$^{a}$ ff.: ❧ De Doctrina. || (2.) Bll. D$^{a}$ ff.: DE DECEM PRECEPTIS || (3.) Bll. [D$_{III}$]$^{a}$ ff.: De Vera ac Chriſtiana Oratione. || (4.) Bll. H$^{a}$ ff.: De Tribulatione Vel || Cruce

---

1) Aufgelöst. — 2) Der König von Dänemark hatte die „Instructio visitationis Saxonicae" allen dänischen Pastoren zur Nachachtung empfohlen. Da aber nur eine deutsche Ausgabe vorlag, übersetzte B. die Schrift im Interesse der dänischen Pastoren während seines Aufenthaltes in Kopenhagen ins Lateinische. Seine Vorrede ist datirt aus Kopenhagen v. 3. September 1538. — 3) D. i. Luc. c. 10. Vgl. dieselbe Titelumrahmung: G. Geisenhof, Bibl. Corviniana (1900), S. 50. — 4) D. i. der 3. Sept. 1538. —

Chriſtianorum. || (5.) Bll. [H$_{II}^{a}$] ff.: De Sacramento Baptiſmi. || (6.) Bll. [H$_{III}$]$^{a}$ ff.: De Sacramento Corporis & Sangui || nis domini. || (7.) Bll. [I$_{IIII}$]$^{a}$ ff.: De uera ac Chriſtiana Poenitentia.[1]) || (8.) Bll. [K$_{III}$]$^{b}$ ff.: De uera ac Chriſtiana Confeſſione. || (9.) Bll. L$^{a}$ ff.: De uera ac Chriſtiana Satiſfacti- || one pro peccatis. || (10.) Bll. [L$_{III}$]$^{b}$ ff.: De Ecclaſiaſticis[2]) hominū ordina || tionibus. || (11.) Bll. [M$_{IIII}$]$^{b}$ f.: De Matrimonio. || (12.) Bll. N$^{a}$ ff.: De Libero Arbitrio. || Bll. [N$_{II}$]$^{b}$ ff.: De Chriſtiana Libertate. || (14.) Bll. [O$_{II}$]$^{a}$ ff.: De Turcis. || (15.) Bll. [O$_{III}$]$^{a}$ ff.: De quotidiano exercitio in Eccleſia. || (16.) Bll. Q$^{b}$ f.: DE uera ac Chriſtiana excom- || municatione. || (17.) Bll. [Q$_{II}$]$^{a}$ ff.: De Ordinatione Super Inten || dentis. || (18.) Bll. [Q$_{III}$]$^{a}$ bis [R$_{8}$]$^{a}$: De Scholis [I.—III. Claſſis.]. Mit Ausnahme der Kapitel 3, 5, 13 u. 16 beginnen die Kapitel mit ornam. Initialen [z. B. ad cap. 1: 2,6 × 2,6 cm]. Bl. [R$_{8}$]$^{a}$: ❦[3]) Impreſſum Roſchildie per me ❦[3]) || Joannem Bart Anno Domini || M. D. XXXVIII. || Bl. [R$_{8}$]$^{b}$: leer. In 8°. —

Fundorte: 1. Ehem. Univ.-Bibl. Helmstedt [J. 43]. — 2. K. Bibl. Kopenhagen. — 3. British Mus. London [C. 45. a. 10. (1.)]. —

## — Nr. 298 —

### Ausgabe: Josephus Clug-Viteberga 1539. 8°. —

INSTRV=||CTIO VISITATIONIS||Saxonicae, ad Eccleſiarum Pa-||ſtores, de doctrina Chriſtiana, || Translata a Doctore Pomera-|| no in latinum, propter[2]) || Eccleſias Danicas || Anno do- || mini. || M. D. XXXVIII. || Nunc rurſum excuſa Vite-||bergae. M. D. XXXIX ||

Foliirung u. r.: Unbz. Titelbl. als Bl. A gezählt, A$_{II}$, A$_{III}$, A$_{IIII}$, A$_{V}$, 3 unbz. Bll., B, B$_{II}$, B$_{III}$, B$_{IIII}$, B$_{V}$, 3 unbz. Bll., ebenso die Bll. C bis H; insges. 64 Blätter. Die Majuskeln der ersten Titelzeile 0,8 cm hoch; Titelbl. mit Holzschnitt-Titelumrahmung im Renaissancestil: an jeder Seite stehen zwei runde Säulen; zwischen den beiden l. stehenden Säulen steht hoch aufgerichtet eine langbärtige Gestalt, zwischen den beiden r. stehenden Säulen steht gebückt eine männl. Gestalt, die um die Innensäule blickt; beide Säulenpaare stehen je auf einem viereckigen Unterbau und münden je in einen viereckigen Überbau, auf dem je ein Engel sitzt; die o. Querleiste füllt ein dreieckiger Giebel, dessen untere Ecken je einen Engel zeigen; darunter ein Fries, in dessen Mitte ein Medaillon [diam. 0,55 cm] mit r. gewandtem gekrönten Manneskopf; die u. Querleiste zeigt 3 Engel; der mittlere hält 2 Schilde; auf dem l.: die sächs. Churschwerter, auf dem r.: der Rauthenkranz. Ornam. Initialen [3,7 × 3,8 cm]: Bll. A$_{II}^{a}$, A$_{III}^{a}$, A$_{IIII}^{a}$, B$_{II}^{b}$, [B$_{8}$]$^{a}$; einf. Initialen in initio der grösseren Abschnitte. Titelfeld: 5,6 × 7,15 cm. —

Bl. [A]$^{b}$: leer. Bll. A$_{II}^{a}$ bis [H$_{6}$]$^{b}$: [Nachdruck der Ed. Joan. Bart-Roschildia v. J. 1538.] Bl. [H$_{6}$]$^{b}$: Impreſſum Vitebergae, apud || Ioſephum Clug. || M. D. XXXIX. || Bll. [H$_{7}$]$^{ab}$ u. [H$_{8}$]$^{ab}$: leer. In 8°. —

---

1) Aufgelöst. — 2) Sic! — 3) Ungenau, denn das Kleeblatt neigt sich nach links hinüber. —

Fundorte: 1. Ständ. Landesbibl. Cassel [Mischbd. H. Eccl. Ref. 8°. 26 adh.][1]) — 2. Stadtbibl. Hildesheim [III. D. h 3]. — 3. Stadtbibl. Hannover. — 4. K. u. Univ.-Bibl. Königsberg [Cd $\beta_9$ (6); 2 Ex.]. — 5. British Mus. London [697. b. 19. (3)]. — 6. Bibl. Mazarine Paris [49224]. — 7. K. Kreisbibl. Regensburg. — 8. K. k. Hofbibl. Wien. — 9. Bibl. Aug. Wolfenbüttel. —

## — Nr. 299 —

Ausgabe: Henricus Waldkirchius-Hafnia 1608/9. 8°. —

INSTRU-‖CTIO VISI-‖TATIONIS SAXO-‖nicae, ad Eccleſiarum Pa-‖ſtores, de doctrina Chri-‖ſtiana: Tranſlata à Docto-‖re Pomerano in Latinum, ‖ propter Eccleſias ‖ Danicas Anno ‖ Domini ‖ M. D. XXXVIII. ‖ ❧ ‖ Nunc rurſum emendata & ‖ excuſa HAFNIÆ, ‖ Anno J. Ch. ‖ M. DC. VIII. apud ‖ Henricum Waldkirchium. ‖

Foliirung u. r.: Unbz. Titelbl. als Bl. A gezählt, $A_2$, $A_5$ [r. $A_3$], $A_4$, $A_{22}$ 3 unbz. Bll., B, $B_2$, $B_3$, $B_4$, $B_5$, 3 unbz. Bll., ebenso die Bll. C bis G, H, $H_2$, 2 unbz. Bl.; insges. 60 Blätter; die Majuskeln der 1. Titelzeile 0,8 cm hoch; Antiqua-Schrift; um den Titel läuft eine ornam. Borde (1,1 cm bzw. 1,8 cm breit). —

Bl. [A]$^b$: BIBLIOTHECA SACRA ‖ & neceſſaria Miniſtrorum verbi Dei, ‖ in Dania, Norvagia, Holſatia, &c. ‖ Ex capite VI. Ordinationis Eccleſiaſticae generalis, ‖ Regnorum Daniae ... [6 Z. i. gz.] ... Chriſtiano IV. etc. ‖ De libris certis Paſtorum ruralium &c. quibus ‖ carere commodè vix poſſunt. ‖ In tanto numero librorum ... [Sacra Biblia, Poſtillae Lutheri, Confessionis Augustana Apologia, Loci communes Liber Catechismi, Instructio visitationis Saxonicae et Liber ordinationis] ... eſſe oporteat potiſſimum. ‖ Bll. $A_2{}^a$ bis [$F_7$]$^a$: Nachdruck der Instructio visitationis Saxonicae v. J. 1538. Bll. [$F_7$]$^a$ ff.: APPENDIX ‖ DE CATECHUMENIS. ‖ Bll. $G_3{}^b$ ff.: DE SCHOLASTICIS. ‖ Bll. [$G_6$]$^b$ ff.: N[ornam. Initiale]OS CHRISTIANUS IV. ‖ Dei gratia ... notum facimus omnibus: ..... ‖ sine omni officii intermissione. ‖ Dabantur ex arce noſtra Hafnienſi .XX. ‖ Octobris An. M. DC. IV. ‖ Chriſtianus. ‖ Bll. $H^a$ ff.: ADMONITIO-‖NES NECESSARIÆ AD ‖ PIETATEM ET PROFE-‖ctum juventutis Schola-‖ſticae. ‖ [I.—X.] ‖ Bl. $H_4{}^a$: HAFNIÆ, ‖ [Ein horizontal. Strich] ‖ Apud HENRICVM ‖ WALDKIRCHIUM Typ. Aca-‖demiae, anno J. Chriſti ‖ M. DC. IX. ‖ Bl. [$H_4$]$^b$: leer. In 8°. —

Fundorte: 1. K. Bibl. Kopenhagen.[2]) — 2. K. Univ.-Bibl. Kopenhagen. —

---

1) Das Casseler Ex. hat einen mit schlichtem Leder überzogenen Pappeinband. — 2) Die K. Bibl. Kopenhagen besitzt einen wortgetreuen Nachdruck unserer Editio vom Jahre 1616 (Henricus Waldkirch-Hafnia). —

## — Nr. 300 —

**Ausgabe: Bartholomaeus Westhemerus-Basilea, August 1539. 8°. —**

EVANGELICAE || CONCIONES DOMINICA- || rum totius anni, per Dialectica & || Rhetorica artificia breuiter tra- || ctatae. Subnexis Epiſtola- || rum argumentis. Pe- || tro Artopoeo || autore. || DE SACRIS CONCIONIBVS FOR- || mandis compendiaria formula praefixa, || per D. Joannem Hip- || pinum. || BASILEAE, EX OFFICINA || BARPTHOLOMAEI [1]) WEST- || HEMERI, MENSE AV- || GVSTO, ANNO M. || D. XXXIX. ||

**Foliirung u. r.: Unbz. Titelbl. als Bl. a gezählt, $a_2$, $a_3$, $a_4$, $a_5$, 3 unbz. Bll., b, $b_2$, $b_3$, $b_4$, $b_5$, 3 unbz. Bll., ebenso die Bll. c bis t, u, x, y, z, A bis I; Paginirung o. r. u. l.: 2 unbz. S. inkl. Titelseite, mit Bl. $a_2^a$ als S. 3 anfangend u. fortlaufend bis S. 515 + 3 unbz. S. [6 S. übersprungen]; insges. 256 Blätter; die Majuskeln der 1. Titelzeile 0,4 cm hoch; Antiqua-Schrift; Titelbl. ohne Titelumrahmung. —**

Bl. [a]$^b$: leer. Bl. $a_2^{ab}$: IOANNES BVGENHAGIVS || Pomeranus Doctor Theologiae || Lectori. || D[einf. Initiale]Icet aliquis annon, hoc est prophanare ſa- || crum Dei uerbum, cũ illud adigimus ..... || Christus nos ſeruet in || aeternum, Amen. || Bll. $a_3^a$ bis $b_3^a$: DE SACRIS CON- || CIONIBVS FORMAN- || dis compendiaria Formula. || Q[ornam. Initiale 2 × 2 cm]VEMADMODVM ſine con || trouerſia, ſolus Dei ..... paſsim apud || Euangeliſtas. || FINIS. || Bll. $b_3^b$ bis $b_4^a$ [Seitenüberschrift:] EPISTOLA NVNCVPAT. || VENERABILI VIRO AC DOMI- || no Magiſtro Paulo de Rhoda, Stettinen- || ſium Superattendenti, ac Pa- || trono ſuo || PETRVS ARTOPOEVS || S. D. || M[einf. Initiale]VLTVM debeo ..... dignitas. Stetti- || ni, Menſe Ja- || nuario. || Anno M. D. XXXIX. || Bll. $b_4^b$ bis $D_5^b$: [Ev-. u. Epistel-Postille de tempore.] Bll. $D_6^b$ bis $[E_7]^a$: SEQVVNTVR BRE- || VES ALIQVOT DEFINITIO- || nes Locorum communium, quorum hacte- || nus mentio facta est. || Bll. $[E_7]^a$ bis $[G_6]^a$: [Conciones verschiedenen Inhaltes.] Bll. $[G_6]^b$ bis $[I_3]^a$: VITA CHRISTI. || Bl. $[I_3]^a$: FINIS. || Bl. $[I_3]^b$: [Holzschnitt (Druckerzeichen): auf einem länglichen Schild ein von o. nach u. fahrender Pfeil, um den sich ein Aal oder eine Schlange windet] In 8°. —

**Fundort: Ehemal. Univ.-Bibl. Helmstedt [J. 8°. 32 (1)]. —**

## — Nr. 301 —

**Ausgabe: [Bartholomaeus Westhemerus-Basilea, c. 1539 [2])]. 8°. —**

EVANGELICAE || CONCIONES DOMINICA- || rum totius anni, per Dialectica & || Rhetorica artificia breuiter

1) Sic! — 2) Vrgl. das Druckerzeichen des B. W. auf Bl. $[E_8]^b$. —

tra || ctatae. Subnexis Epiſtola- || rum argumentis, || PETRO AR-TOPOEO || AVTORE. || DE SACRIS CONCIONIBVS FOR-mandis compendiaria formula praefixa, || per D. Joannem Hip-|| pinum. ||

Foliirung u. r.: Unbz. Titelbl. als Bl. a gezählt, $a_2$, $a_3$, $a_4$, $a_5$, 3 unbz. Bll., b, unbz. Bl., $b_3$, $b_4$, $b_5$, 3 unbz. Bll., c, $c_2$, $c_3$, $c_4$, $c_5$, 3 unbz. Bll., ebenso die Bll. d bis t, u, x, y, z, A bis E [st. $z_4$ steht $z_7$; $D_5$ u. $E_2$ sind unbz.]; Paginirung o. r. u. l.: unbz. Titelbl., mit Bl. $a_2^a$ als S. 3 beginnend u. fortlaufend bis S. 448 + 2 unbz. S. [365 u. 366 sind übersprungen; st. 364, 373, 391, 393 steht irrthl. 374, 823, 361, 383; auf S. 176 folgt S. 193 bis 208, dann S. 177 bis 192, dann S. 209 ff.]; insges. 224 Blätter. Text einspaltig; die Majuskeln der 1. Titelzeile 0,4 cm hoch; Antiqua-Schrift; Titelbl. ohne Titelumrahmung. —

Bl. [a]$^b$: leer. Bll. $a_2^a$ bis [$E_7$]$^b$: Nachdruck der Ed. Barthol. Westhemerus in Basel aus August 1539. Bl. [$E_8$]$^a$: leer. Bl. [$E_8$]$^b$: [Das Druckerzeichen des B. Westhemerus: ein länglicher Schild mit einem von o. nach u. fahrenden Pfeil, um den sich ein Aal oder eine Schlange windet]. In 8°. —

Fundort: Grossh. Univ.-Bibl. Rostock [F. l. 3153]. —

## — Nr. 302 —

Ausgabe: Joseph Klug-Wittemberg 1540. 4°. —

Von Eheſachen. || D. Mart. || Luth. || Item. || Vom Ehebruch || vnd weglauffen || D. Johan Bugenha- || gen Pomer / an Königliche || Maieſtat zu Denne- || marcken ꝛc. || DE ARBORE CONSAN- || guinitatis & affinitatis, ſiue de gradi- || bus. || PHILIPPI MELANTHONIS. || Vittemberg. || Anno. M. D. XL. ||

Foliirung u. r.: Unbz. Titelbl. als Bl. A gezählt, Aii, Aiii, unbz. Bl., ebenso die Bll. B bis V, X, [A], Aii, Aiii, unbz. Bl., B, Bii, Biii; insges. 91 Blätter. Das „V“ der 1. u. 5. Titelreihe 1,2 cm hoch; alte schwabacher bzw. Antiqua-Schrift; Titelbl. ohne Titelumrahmung. —

Bl. [A]$^b$: leer. Bll. Aii$^a$ bis Miii$^b$: Den wirdigen Herre N. vnd || N. Pfarherr vnd Prediger zu N. / meinen || lieben Brudere jnn Chriſto. || G[ornam. Initiale 8,8 × 3,8 cm]Nade vnd friede || jnn Chriſto ... [Bl. [Aiiii]$^a$: [Aufstellung der 5 Artikel, über die Luther handeln will] ... || ſponſalibus futuris, Cae- || teris paribus ꝛc. || Bll. Miii$^b$ u. [Miiii]$^a$: [Sondertitel] Von[1] || Eheſachen / || Vom Ehebruch / || vnd heimlichem || weglauffen. || An Königliche Maieſtat zu Dennemarck ꝛc. || Durch Doctor Joannem Bu- || genhagen Pomern. || Geſchrieben im M. D. XXXIX. || Bll. [Miiii]$^a$ bis Niii$^a$: D[ornam. Initiale 3 × 3,5 cm]Em Durchleuchtig || ſten / Grosmechtigen Fürſten || vnd Herrn /

1) „Von“ steht allein unten auf Bl. Miii$^b$. —

Herrn Christian || zu Dennemarck / Norwegen / || der Wenden vnd Gotten Kö- || nige / Hertzogen zu Schles- || wick / Holstein / Stormarn / || vnd der Ditmarschen / Gra- || uen zu Oldenburg vnd Delmenhorst / meinem || gnedigsten Herrn / Wünsche ich Joannes || Bugenhagen Pomer Doctor / Gnade || vnd friede / von Gott vnserm Vater / || vnd von Jhesu Christo || vnserm HErrn. || D[ornam. Initiale 2,6 × 2,8 cm]Vrchleuchtigister / || Grosmechtigster König / gne- || digster Herr / Von Ehesachen || ist viel geschrieben. / . . . . . Gott || helffe vns Amen. || Bll. Nıııa ff.: Von Ehesachen. || Bll. [Nıııı]a ff.: Vom Ehebruch. || Bll. Qıia ff.: Vom heimlichen Weg- || lauffen. || Bll. Rıia ff.: On Ehe sein / || .j. Corinth. vii. || Bll. Ta bis Xb: Das heimliche Weg- || lauffen. || Bll. Xıia bis [Xıııı]a: G[ornam. Initiale 3,8 × 3,8 cm]Nedigster König || Weil ich sahe (wie ich auch || E. K. M. zu schreibe) das || mein lieber bruder / Er Her || man Tast / nicht anderst ge- || antwortet hatte / . . . . . Christus sey mit E. K. M. ewiglich. Diese || schrifft ist angefangen zu Copenhagen für || Ostern / vnd geendet auff E. K. M. || Schloß zu Neuburg vber dem || Belte / Dominica / Quasi || modo geniti / Anno || Christi / || M. D. XXXIX.[1]) || E. K. M. || Vndertheniger || Diener. || Joannes Bugenhagen || Pomer / Doctor. || Bl. [Xıııı]a: Gedruckt zu Wittemberg / || durch Joseph Klug. || M. D. XXXX. || Bl. [Xıııı]b: leer. Bl. [A]a: [Sondertitel] DE ARBORE || CONSANGVINITATIS ET || AFFINITATIS, SIVE || DE GRADIBVS. || PHILIPPI MELANTHONIS. || ANNO. M. D. XXXX. || Bl. [A]b: leer. Bll. Aıia bis Bıııb: [Melanchthons im Titel angekündigte Schrift] || Bl. Bıııb: VITEBERGAE EX OFFICINA || IOSEPHI CLVG. || Anno. M. D. XL. || In 4°. —

Fundorte: 1. K. Univ.-Bibl. Breslau [Theol. rec. I. Qu. 364 (23a]. — 2. Fürstbischöfl. Dombibl. Breslau. — 3. Stadtbibl. Breslau [S. 300/6]. — 4. Kirchenbibl. Calbe a. d. Milde. — 5. Kirch.-Minist. Bibl. Celle. — 6. K. öfftl. Bibl. Dresden. — 7. Stadtbibl. Elbing. — 8. Bibl. d. Gr. Kirche Emden. — 9. Bibl. d. Gymn. Freiberg i. Sa. — 10. K. Univ.-Bibl. Greifswald [Fh. 495]. — 11. Hptbibl. d. Francke'schen Stiftg. Halle a. S. [57. B. 8]. 12. St. Cath.-Bibl. Hamburg. — 13. Stadtbibl. Hamburg [Sign. O. A. IX. 513]. — 14. Ehem. Univ.-Bibl. Helmstedt [F. 4°. 1314 (b). — 15. K. Univ.-Bibl. Kiel. — 16. Stadtbibl. Königsberg i. Pr. — 17. K. Univ.-Bibl. Marburg [XVIII d B 964b]. — 18. Stadtbibl. Nürnberg [Th. 902]. — 19. Grossh. Univ.-Bibl. Rostock. — 20. Grossh. Bibl. Weimar. — 21. Bibl. Aug. Wolfenbüttel.[2]) — 22. Ratsschulbibl. Zwickau. —

## — Nr. 303 —

Ausgabe: Joseph Klug-Wittemberg 1540. 4°. —

Von Ehesachen. || D. Mart. || Luth. || Item. || Vom Ehebruch || vnd weglauffen || D. Johan Bugenha- || gen Pomer / an Königliche || Maiestat zu Dene- || marcken ꝛc. || DE ARBORE CONSAN- || guinitatis & affinitatis, siue de gradi- || bus. || PHILIPPI MELANTHONIS. || Vittemberg. || Anno. M. D. XL. ||

1) = 13. April 1539. — 2) Das Wolfenb. Ex. schliesst mit Bl. [Xıııı]b. —

Foliirung u. r.: Unbz. Titelbl. als Bl. A gezählt, Aii, Aiii, unbz. Bl., ebenso die Bll. B bis T, [A], Aii, Aiii, unbz. Bl., B, Bii, Biii, unbz. Bl.; insges. 84 Blätter. —

Unsere Ausgabe ist ein Nachdruck der sub. N. 302 beschriebenen Ausgabe; die B.'sche Schrift umfasst hier die Bl. Liii[a] bis Bl. [Tiiii][b]. Verschiedenheiten im Titel treten in der 9. u. 16. Reihe hervor; verschieden ist in den beiden Ausgaben ferner die Verteilung des Textes auf die einzelnen Seiten und u. a. auch der Druckvermerk, welcher allein auf Bl. [Tiiii][a] stehend lautet: Gedruckt in der Churfürſtli- || chen ſtadt Wittemberg / || durch Joſeph Klug. || M. D. XXXX. || Bl. [Tiiii][b]: leer. Bl. [A][a]: [Sondertitel] DE ARBORE || CONSANGVINITATIS ET || AFFINITATIS, SIVE || DE GRADIBVS. || PHILIP. MELANTH. || Anno M. D. XL. || Bl. [A][b]: leer. Bll. Aii[a] bis Biii[b]: [Mel.'s im Titel angekündigte Schrift]. Bl. Biii[b]: FOELICITER EXCVSA || VITEBERGAE, PER || IOSEPHVM || CLVG. || ANNO. M. D. XL. || Bl. [Biiii][ab]: leer. In 4°. —

Fundorte: 1. K. Bibl. Berlin. — 2. K. Univ.-Bibl. Breslau [Theol. rec. I. Qu. 364 (28)]. — 3. Stadtbibl. Hamburg [Sign. O. A. IX. 514]. — 4. Ehem. Univ.-Bibl. Helmstedt [G. 4°. 79 (g)]. — 5. Univ.-Bibl. Jena [Op. th. V. q. 14 (5)]. — 6. Stadtbibl. Kolmar i. E. — 7. K. Bibl. Kopenhagen. — 8. K. Univ.-Bibl. Kopenhagen. — 9. K. Hof- u. Staatsbibl. München. — 10. Bibl. d. Germ. Nat-Mus. Nürnberg [Inc. 3480]. — 11. K. Univ.- u. Ldsbibl. Strassburg. — 12. Fürstl. Hohenzoll. Hofbibl. Sigmaringen. —

## — Nr. 304 —

Ausgabe: Joseph Klug-Wittemberg 1540/41. 4°. —

Von Eheſachen. D. || Mart. Luth. || Item. || Vom Ehebruch vnd || Weglauffen / D. Johan Bn=[1]) || genhagen Pomer / an Königliche Ma- || ieſtat zu Denemarcken / ꝛc. || DE ARBORE CONSANGVI- || NITATIS ET AFFINITATIS, || ſiue de Gradibus. || PHILIP. MELANTH. || Wittemberg. || M. D. XL. ||

Foliirung u. r.: Unbz. Titelbl. als Bl. A gezählt, Aii, Aiii, unbz. Bl., B, Bii, Biii, unbz. Bl., ebenso die Bll. C bis T, A, B; insges. 84 Blätter. Unsere Ausgabe ist ein Nachdruck der sub N. 302 u. 303 beschriebenen Ausgaben; die B.'sche Schrift steht hier Bll. Liii[a] bis [T4][b]. Äussere Verschiedenheiten finden sich u. a. im Titel; der Text ist in unserer Ausgabe beinahe ebenso auf die einzelnen Seiten verteilt wie in der sub N. 302 beschriebenen Ausgabe; Bl. Tiii[b] Z. 6 v. u. heisst es in unserer Ausgabe: „M. D. vnd im xxxix jar." ||, während es in der sub N. 303 beschrieb. Ausgabe heisst: „M. D. XXXIX." || Bl. [Tiiii][a]: Gedruckt in der Churfürſtli- || chen Stadt Wittemberg / || durch Joſeph Klug. || Anno M. D. XLI. || Bl. [Tiiii][b]: leer. Bll. [A][a]: [Sondertitel] DE ARBORE || CONSANGVINITATIS ET || AFFINITATIS, SIVE || DE GRADIBVS. ||

1) Sic! „n," nicht „u". —

PHILIP. MELANTH. || Anno. M. D. XLI. || Bl. [A]$^{b}$: leer. Bll. A$_{II}^{a}$ bis B$_{III}^{b}$: [Mel.'s im Titel angekündigte Schrift]. Bl. B$_{III}^{b}$: EXCVSA VITEBERGAE, PER || IOSEPHVM CLVG. || Anno. M. D. XLI. || In 4°. —

Fundorte: 1. Univ.-Bibl. Basel [F. M$^{1}$. X. 17$^{a}$]. — 2. K. Bibl. Berlin. — 3. K. Univ.-Bibl. Breslau [Theol. rec. I. Qu. 364 (23$^{b}$)]. — 4. Stadtbibl. Danzig. — 5. K. öfftl. Bibl. Dresden. — 6. Stadtbibl. Elbing. — 7. Stadtbibl. Frankfurt a. M. [Gust. Freytag Bibl. XV. 306]. — 8. Herz. Bibl. Gotha. — 9. K. Univ.-Bibl. Göttingen [Aut. Luth. p. 101]. — 10. K. Bibl. i. Haag. — 11. K. Alex.-Univ.-Bibl. Helsingfors. — 12. Stadtbibl. Hamburg [O. A. IX. 521]. — 13. Ehem. Univ.-Bibl. Helmstedt [G. 4°. 668 (d)]. — 14. K. Univ.-Bibl. Halle. — 15. K. Univ.-Bibl. Kiel. — 16. K. Hof- u. Staatsbibl. München. — 17. Grossh. Univ.-Bibl. Rostock. — 18. Kais. Univ.- u. Ldsbibl. Strassburg. — 19. K. Ldsbibl. Stuttgart. — 20. Bibl. Aug. Wolfenbüttel. —

## — Nr. 305 —

Ausgabe: M. Georg Müller-Wittemberg 1592. 4°. —

**Von Eheſachen. || D. Mart. || Luth. || Item. || Vom Ehebruch vnd || Weglauffen D. Johan Bu- || genhagen Pomer / an Königliche || Maieſtat zu Denne- || marcken / etc. ||** [Ein Holzschnitt (7,1 × 5,4 cm): Luthers Porträt mit Einrahmung im Renaissancestil] **|| Wittemberg / || Gedruckt bey M. Georg Müller. || Anno 1592. ||**

Foliirung u. r.: Unbz. Titelbl. als Bl. A gezählt, A$_{II}$, A$_{III}$, unbz. Bl., B, B$_{II}$, B$_{3}$ [r. B$_{III}$], unbz. Bl., ebenso die Bll. C bis O [C$_{III}$, D$_{II}$ unbz.; O$_{3}$ st. O$_{II}$]; Foliirung o. r.: 2 unbz. Bll. inkl. Titelbl., mit Bl. A$_{III}$ als Bl. 3 anfangend und fortlaufend bis Bl. 54 [r. 55, weil 2 Bll. die Zahl 28 tragen; st. 21, 23 steht 20, 22; Bl. 4 unbz.] + 1 unbz. Bl.; insges. 56 Blätter. Das „V" der 1. Titelzeile 1,3 cm hoch; alte schwabach. Schrift; Titelbl. ohne Titelumrahmung; die 1., 5., 6. 10. Titelzeile roth gedruckt. Ornam. Initialen: Bll. A$_{II}^{a}$, O$_{III}^{a}$ [2 × 2,1 cm], H$^{a}$, J$_{III}^{a}$ [1,8 × 1,8 cm]; ausserdem zahlreiche einf. Initialen des lat. Alphabets; ornam. Schlusszeichen in Form eines Dreiecks Bl. [O$_{IIII}$]$^{b}$ (4,2 × 3,5 cm). —

Bl. [A]$^{b}$: leer. Bll. A$_{II}^{a}$ bis [J$_{IIII}$]$^{b}$ = Bll. A$_{II}^{a}$ bis V$_{III}^{a}$ der Ed. Joh. Klug-Wittenb. 1540 (N. 302). Bl. A$^{a}$: D[einf. Initiale]octor Martinus Lutherus / hat vor neun Jahren ein gut Bü- || chlin von Eheſachen geſchrieben / das können die Richter || von Eheſachen wol gebrauchen / ... [1 S.] ... / ſo würde man köſtliche kunſt hören. || Bll. A$^{b}$ bis [O$_{IIII}$]$^{b}$ = V$_{III}^{a}$ bis [X$_{IIII}$]$^{a}$ der Ed. Jos. Klug-Wittenb. 1540 (N. 302). In 4°. —

Fundorte: 1. K. Univ.-Bibl. Breslau [Theol. rec. I. Qu. in 364 (23)]. — 2. K. öfftl. Bibl. Dresden. — 3. Hptbibl. d. Franke'schen Stiftungen Halle a. S. — 4. K. Univ.-Bibl. Königsberg. —

## — Nr. 306 —

Ausgabe: Nickel Schirlentz-Wittemberg 1541. 4°. —

Ein Sermon ‖ D. Caſpar Güttel / ‖ Auff dem Gottsacker ‖ zu Eisleuben ‖ gethan. ‖ Mit einer Vorrede D. ‖ Mart. Luth. Wittemberg ‖ M D XLI. ‖

Follirung u. r.: Unbz. Titelbl. als Bl. A gezählt, Aa, Aaa, unbz. Bl., B Bii, Biii, unbz. Bl., ebenso die Bll. C bis E; insges. 20 Blätter. Das „S" der 1. Titelzeile 1 cm hoch; alte schwabach. Schrift; Titelbl. mit Holzschnitt-Titelumrahmung [11,5 × 15,9 cm]; die o. Querleiste zeigt Herodes und Herodias [Mt. 14,8] unter einem Baldachin am Tische sitzend, auf den ein Diener von r. her Speisen trägt; r. vom Tisch steht ein Mann mit erhobenem Stab [Johannes d. Täufer?]; von l. her kommen 2 Männer in lebhaftem Gespräch, die u. Querleiste zeigt l. einen Pfeifer und einen Trommler, ausserdem nach r. hin 3 Paare; das dritte Paar nach r. hin ist Herodes und seine Tochter; die r. Seite zeigt die Enthauptung des Täufers, die l. Seite die Tochter der Herodias das Haupt des Täufers auf einer Schüssel tragend. Titelfeld: 6,5 × 8,6 cm. –

Bl. [A]ᵇ: leer. Bll. Aiiᵃ bis [Aiiii]ᵃ: Dem Erwirdigen ‖ Herrn Johan Bugenhagen / ‖ Doctor vnd Pfarrher / zu ‖ Wittenberg. ‖ G[ornam. Initiale 2,65 × 3,15 cm]nade vnd friede in Chriſto. ‖ Ich bitte freundlich / mein lieber ‖ herr vnd freund / . . . . . kome ‖ doch / vnd kome balde / ‖ AMEN. ‖ D. Martinus Lůther. ‖ Bll. [A]ᵇ bis Eiiiᵇ: Der Liebe Heilige ‖ Prophet / Jeſaia am LV. ‖ Cap. Gibt allen Gottſe ‖ ligen vnd Chriſtgleubigen menſchen / einen trew- ‖ en Rat / da er alſo ‖ ſpricht. ‖ S[ornam. Initiale 2,7 × 3,2 cm]uchet den HERRn / ‖ weil er zu finden iſt / . . . [14 Z.] . . . dem ewre gedancken. ‖ I[ornam. Initiale 2,7 × 3,4 cm]n ſolche nützliche vnd heilſame vermanung . . . . . ewigkeit zu ewig ‖ keit / AMEN. ‖ Bl. [Eiiii]ᵃ: Gedruckt zu Wittem ‖ berg durch Nickel ‖ Schirlentz. ‖ D. M. XLI. ‖ Bl. [Eiiii]ᵇ: leer. In 4°. —

Fundort: Grossh. Bibl. Weimar. —

## — Nr. 307 —

Ausgabe: Joseph Klug-Wittemberg 1542. 4°. —

Der XXIX. ‖ Pſalm ausge- ‖ legt / Durch ‖ Doctor Johan Bugenhagen / Pomern. ‖ Darinnen auch ‖ von der Kinder Tauffe. ‖ Item von den vn- ‖ geborn Kindern / vnd ‖ von den Kindern die man ‖ nicht teuffen kan. ‖ Ein Troſt D. ‖ Martini Luthers fur die ‖ Weibern / welchen es vngerat ‖ gangen iſt mit Kinder ‖ geberen. ‖ Anno M. D. XLij. ‖

Foliirung u. r.: Unbz. Titelbl. als Bl. A gezählt, Aii, Aiii, unbz. Bl., B, Bii, Biii, Biiii, Bll. C bis J wie Bl. A; insges. 36 Blätter; alte schwabach. Schrift; das „D" der ersten Titelzeile 1,3 cm hoch; Titelbl. ohne Titelumrahmung. —

Bll. [A]ᵇ bis [Aiiii]ᵇ: DEM Durchleuchtigſten || Grosmechtigen Fürſten vnd Herren / || Herrn Chriſtian / zu Dennemarcken / Nor- || wegen / Der Wenden vnd Gotten Könige / || Hertzogen zu Schleſwig / Holſtein / Stor- || marn vnd der Detmarſchen / Grauen zu Ol- || demburg vnd Delmenhorſt / Meinem || gnedigſten Herrn. || G[ornam. Initiale 3,7 × 3,7 cm]Nad vnd fride von Gott vn- || ſerm Vater / ... [6 Z.] ... Ich habe E. A. M. || zugeſagt / zuſchreiben in die Pſalmen Da- || uids / ..... Chriſtus ſey mit || vns allen ewiglich. Geben zu Wittem- berg / || Anno domini M. D. XLii. in Weihnachten. || E. A. M. || Vntertheniger diener || Johannes Bugenhagen / || Pomer Doctor. || Bll. Bᵃ bis [Hiiii]ᵇ: Der XXIX. Pſalm. || Titel. || Ein Pſalm Dauids. || Summa D. Martini || Luthers. || D[einfach. Initiale]Jeſer Pſalm iſt eine Weiſſagung / von || dem Euangelio / ... [15 Z.] ... die ander Bitte. || B[einf. Initiale]Ringet her dem HERRN || ... [Ps. 29, 1. 2] ... heili- || gem Schmuck. || D[einf. Initiale]ER heilige Geiſt ſchreiet hie mit dem || ..... || gnade. Des ſey Gott gelobt in ewigkeit / || AMEN. || D[einf. Initiale]A ich dieſes geſchrieben hatte von den || Kindlein / Las es Doctor Martinus || Luther / ... [1 S. u. 6 Z.] ... / vnd ſchreib || wie folget. || Bll. Jᵇ bis [Jiiii]ᵃ: Doctor Martinus || Luther. || Z[einf. Initiale]V letzt / weil vns auch offt ..... / Dauon || hie nicht lenger || zu reden || iſt. || Gedrückt zu Wittemberg / || durch Joſeph Klug. || Anno || M D. XLII. || Bl. [Jiiii]ᵇ: leer. In 4°. —

Fundorte: 1. K. Bibl. Berlin [Cu 1021]. — 2. K. Univ.-Bibl. Breslau [Theol. rec. I. Qu. in 364 (23)]. — 3. K. öfftl. Bibl. Dresden. — 4. K. Univ.-Bibl. Erlangen [Th. V. 55[. — 5. Kirchenbibl. Fürſtenau i. Odenwald [1747]. — 6. K. Univ.-Bibl. Göttingen [Ant. a. Lit. I, 11]. — 7. K. Univ.-Bibl. Greifswald [Fh 678]. — 8. Herz. Bibl. Gotha. — 9. Ehem. Univ.-Bibl. Helmstedt [10 Ex.: G. 4°. 667 (a). 673 (d), 701 (g), F. 4°. 1827ᵃ, 1827ᵇ, 1344 (d), K. 4°. 270, R. 4°. 15, 16, 17]. — 10. K. Univ.-Bibl. München [Theol. 2742/11]. — 11. K. Hof- u. Staatsbibl. München. — 12. K. Ldsbibl. Stuttgart [Theol.] — 13. Bibl. Aug. Wolfenbüttel [158]. — 14. Bibl. d. K. Prd.-Sem. Wittenberg. — 15. Grossh. Bibl. Weimar. —

## — Nr. 308 —

Ausgabe: Joseph Klug-Wittemberg 1542. 4°. —

Der XXIX. || Pſalm ausge- || legt / Durch || Doctor Jo- han Bugenhagen / Pomern. || Darinnen auch || von der Kinder Tauffe. || Item von den vn- || geborn Kindern / vnd || von den Kindern die man || nicht teuffen kan. || Ein troſt D. || Martini Luthers fur die || Weibern / welchen es vngerat || gegangen iſt mit Kinder || geberen. || Anno M. D. XLII. ||[1])

1) Nach der Schlesw.-Holsteinsch. KO. wird den Pastoren vorgeschrieben, dass sie u. a. auch dieses Buch haben müssen, Bl. [Miiii]ᵇ. —

Foliirung u. r.: Unbz. Titelbl. als Bl. A gezählt, Aij, Aiij, unbz. Bl., ebenso die Bll. B bis J; insges. 36 Blätter. Das „D" der ersten Titelreihe 1,2 cm hoch; alte schwabach. Schrift; Titelbl. ohne Titelumrahmung. —

Bll. [A]ᵇ bis [Aiiij]ᵇ: DEM Durchleuchtigſten || Grosmechtigen Fürſten vnd Herrn / || Herrn Chriſtian / zu Dennemarcken / Nor- || wegen / Der Wenden vnd Gotten Könige / || Hertzogen zu Schleſwig / Holſtein / Stor- || marn vnd der Detmarſchen / Grauen zu Ol- || denburg vnd Delmenhorſt / Meinem || gnedigſten Herrn. || G[ornam. Initiale 8,7 × 8,7 cm]Nad vnd friede von Gott || ..... Ich habe E. A. || M. zugeſagt / zuſchreiben || in die Pſalmen Dauids / wie ich etliche fur || E. M. geprediget habe ..... Chriſtus ſey mit || vns allen ewiglich. Geben zu Wittemberg / || Anno domini. M. D. XLii in Weihnachten. || E. A. M. || Vntertheniger diener || Johannes Bugenhagen || Pomer Doctor. || Bll. Bᵃ bis Jᵃ: [die B.'sche Auslegung des 29. Psalms]. || Bll. Jᵇ bis [Jiiij]ᵃ: [Luthers Trostwort] Doctor Martinus Luther. || Z[einf. Initiale]Vlezt / weil vns auch offt ..... || zu reden || iſt. || Bl. [Jiiij]ᵃ: Gedrückt zu Wittemberg / || durch Joſeph Klug. || Anno || M. D. XLII. || Bl. [Jiiij]ᵇ: leer. In 4°. —

Fundorte: 1. K. Prov.-Bibl. Amberg. — 2. K. Bibl. Berlin [Cu. 1020]. — 3. K. Univ.-Bibl. Bonn. — 4. Bibl. d. Gr. Kirche Emden. — 5. Bibl. d. Gymn. Freiberg i. S. — 6. Ständ. Ldsbibl. Fulda [I. B 139]. — 7. Stadtbibl. Frankfurt a. M. [Gust. Freytag Bibl. XV. 115]. — 8. Bibl. Vadiana St. Gallen. — 9. Marienbibl. Halle a. S. — 10. Hptbibl. d. Francke'sch. Stiftg. Halle a. S. — 11. Grossh. Univ.-Bibl. Heidelberg. — 12. Stadtbibl. Hamburg [Sign. PD. III. 101 u. 0. A. IX. 530]. — 13. K. Univ.-Bibl. Kiel. — 14. K. Bibl. Kopenhagen. — 15. K. Univ.-Bibl. Leipzig. — 16. Stadtbibl. Leipzig. — 17. K. Univ.-Bibl. Lund. — 18. Stadtbibl. Lübeck [2276]. — 19. Bibl. d. Germ. Nat.-Mus. Nürnberg [Inc. 733]. — 20. Stadtbibl. Nürnberg [Fen. IV. 424]. — 21. K. Kreisbibl. Regensburg. — 22. Fürstl. Bibl. Rudolstadt. — 23. K. Ldsbibl. Stuttgart. — 24. Kais. Univ.-Bibl. Strassburg. — 25. K. Univ.-Bibl. Upsala. — 26. Fürstl. Stolb.'sche Bibl. Wernigerode. — 27. Bibl. d. K. Prd.-Sem. Wittenberg. — 28. Bibl. d. Lutherhalle Wittenberg. — 29. Bibl. Aug. Wolfenbüttel [82. 17. Quodl.] — 30. Bibl. d. Hrz. Franciscеums Zerbst. — 31. Stadtbibl. Zittau. — 32. Ratsschulbibl. Zwickau. —

## — Nr. 309 —

Ausgabe: Joseph klug-Wittemberg 1542. 4°. —

Der XXIX. || Pſalm ausge- || legt / durch || Doctor Johan Bugenhagen / Pomern. || Darinnen auch || von der Kinder Tauffe. || Item von den vn- || geborn Kindern / vnd || von den Kindern die man || nicht Teuffen kan. || Ein troſt D+ || Martini Luthers den || Weibern / welchen es vngerade || gegangen iſt mit Kinder || geberen. || Anno M. D. XLII. ||

Foliirung, Blätterzahl, Titelbl., Textverteilung exkl. die des Titelbl. wie in der sub N. 307 beschriebenen J. Klug'schen Ed. desselben Jahres. —

Bl. [Jiiij]ᵃ: Gedruckt zu Wittemberg / || durch Joſeph Klug. || Anno || M. D. XLII. || Bl. [Jiiij]ᵇ: leer. In 4°. —

Fundorte: 1. K. Bibl. Bamberg. — 2. K. Univ.-Bibl. Bonn. — 3. Hrz. Bibl. Coburg. — 4. K. öfftl. Bibl. Dresden. — 5. Herz. Bibl. Gotha. — 6. Ehem. Univ.-Bibl. Helmstedt [S. 4°. 56 ult.] — 7. Marienbibl. Halle a. S. — 8. St. Cath.-Bibl. Hamburg. — 9. Stadtbibl. Hildesheim. — 10. Stadtbibl. Königsberg i. Pr. — 11. K. u. Univ.-Bibl. Königsberg [Ce 433 (12)]. — 12. K. Hof- u. Staatsbibl. München. — 13. Grossh. Univ.-Bibl. Rostock. — 14. Fürstl. Hohenzoll. Hofbibl. Sigmaringen. — 15. Bibl. d. Ges. f. Pomm. Gesch. u. Alterthskde. Stettin [Bz 5]. — 16. K. Stiftsbibl. Zeitz. —

## — Nr. 310 —

Ausgabe: Melch. Martzan-Hafnia 1632. 8°. —

PSALMUS XXIX. || à || JOHANNE BVGEN- || HAGIO POMERANO || explicatus: etiam || *De Paedobaptiſmo, atq; infantibus non-* || *dum natis, & illis ſimul, qui nati, bapti-* || *zari non poſſunt*, &c. || Contra Anabaptiſtas, &c., || *Item* || Conſolatio divina, D. MARTINI || LUTHERI, Viri Dei, ſcripta mulieri- || bus, quibus partus infeliciter ceſſit, &c. || anno eodem 1542. || [Ein horizontaler Strich, 7 cm lang] || *Pro Eccleſiis Danicis & Norvagicis,* || *unà cum Holſaticis, &c.* || [Vier horizontal an einander gereihte Ziereicheln] || *Impreſſus Hafniae, apud Melch. Martzan,* || *Sumptibus Joach. Moltkenij, Bibliop.* || [Ein horizontaler Strich, 4,1 cm lang] || ANNO J. Ch. CIↃ IↃCXXXII. ||

Foliirung u. r.: Unbz. Titelbl. als Bl. A gezählt, $A_2$, $A_3$, $A_4$, $A_5$, 3 unbz. Bll., B, $B_2$, $B_3$, $B_4$, $B_5$, 3 unbz. Bll., ebenso die Bll. C bis F; insges. 48 Blätter; das „J" in der dritten Titelreihe 0,6 cm hoch; Titelbl. ohne Titelumrahmung; einige Initialen [1,8 × 1,9 cm] zieren das Buch. —

Bl. [A]$^b$: leer. Bll. $A_2{}^a$ bis $A_2{}^b$: [Eine horizontale Zierleiste] || Lectoribus Cand. S. || F[Initiale]Ratres in D. J. chariſ- || ſimi, Ordinatio Eccle- || ſiaſtica, quam ſerva- || rent in Ducatu Slesvi- || ci Holſatiae &c. ex Comitiis || publicis, Rendesburgenſibus 9 || Martii Anno 1542 ..... Dominum no- || ſtrum Amen. || Hafn. 1. Auguſti Anno Jeſu || Chr. 1632. || V. in D. J. || J. P. R. || Bll. $A_4{}^a$ bis $B^a$: [Lateinische Übersetzung des B.'schen Widmungsbriefes.] || Bll. $B^b$ bis $[F_3]^b$: [Lateinische Übersetzung der B.'schen Erklärung des 29. Psalms]. || Bl. $[F_3/^b$: *Prorſus, ſicut Vitebergae olim Ger-* || *manicè, apud Iosephum Klug.* || *ANNO* || *M. D. XLII.* || In 8°. —

Fundorte: 1. K. Univ.-Bibl. Göttingen [Bibl. 194$^a$]. — 2. Stadtbibl. Hamburg [Sign. P. C. III. 34]. — 3. K. Bibl. Kopenhagen. — 4. K. Univ.-Bibl. Kopenhagen. — 5. Bibl. Mazarine Paris. —

### Die dänische Kirchenordnung.

## — Nr. 311 —

Ausgabe: Hans Barth-Roschyld 1537. 8°. —

En Ordinantz || hworledis Kircke- || tienſten ſkalhol- || des vdi Danmarcks oc || Norges riger / oc de her- || tugdome til Sleſwig oc Holſten. || Aar effter gudz byrd. || M. D. XXXVII. ||

Foliirung u. r.: Unbz. Titelbl. als Bl. A gezählt, Aii, Aiii, Aiiii, Av, 3 unbz. Bll., ebenso die Bll. B bis D [Bii, Biii, Diiii unbz.; Biiii irrthl. als Biii bz.], E, 3 unbz. Bll., F, Fii, Fiii, Fiii (!), Fv, 3 unbz. Bll., G, Gii, Giii, unbz. Bl., Gv, 3 unbz. Bll., H, Hii, 2 unbz. Bll., J, 3 unbz. Bll., ebenso die Bll. K bis R, S, 2 unbz. Bll.; insges. 95 Blätter. Alte schwabach. Schrift. Titelbl. mit Holzschnitt-Titelumrahmung [7,7 × 12 cm]: r. und l. je eine runde, in der Mitte geteilte Säule; die o. Querleiste zeigt die Situation aus Luc. 10, 1 ff. [Aussendung der Siebenzig: [Jesus redet, die Jünger sitzen auf der Erde, nur einer steht]; über der Scene steht „LVK CX"; die u. Querleiste zeigt die Situation aus Joh. 6, 66—69: vor Jesu steht Petrus mit seinem Attribut in der r. Hand, hinter diesem die Jünger, die sich von Jesu abwenden.]. —

Bll. [A]b bis [As]b: Wij Christian mz guds || naade Danmarcks Norges Sla- || wes oc Gottes konning / Hertug || i Slesswig Holsten Stormarn oc || Dytmersen / Greffue i Oldenborg || oc Delmenhorst / helse wore Ri || ge oc Hertugdøme mz naa || de frid oc lycke aff gud. || Efter at Gud haffuer || well stillet denne or- || low oc bulder som nu || fast werit haffuer / ..... || aff Gud giffuen tilforgiffues. || Wor Herre Jesus Chris- || tus bewore eder || Ewindelig || Giffuet paa wort Slaat i Kiøben- || haffn Aar effter Guds byrd M. D. || XXXVij. Den anden dag i || Høstmonet der Su- || perattendenterne- || bleffue wyede oc || offuerlyst for || skickede til || Stictene. || Ecclesi. Xij. || Frychte Gud / oc holdt hanss bud / || dij det hør huert menniske til. || Bll. Ba bis Siijb: [Dänische Kirchenordinanz mit Überschrift:] En god ordinantz oc || kirckeskick er begreben syn / || derlig vdi desse vi stycker || Det første er lardomen || Att der maa vdkieses gode skic || kelige predickere / ..... / endog || hun icke dennem alleniste || forkyndes oc giffues / || Men den hele || Meenhed. || Bll. Ba bis [Bij]b: [Inhaltsverzeichnis]. Bll. [Bij]a bis [Biiij]b (als Biij bz.): At komme nw til det || første i som er laerdomen / || Bll. [Biiij]b (als Biij bz.)] bis Hb: Det andit stycke er om || Ceremonier / huilcke ere sodane skic- || ke vdi kircken / || Bll. [Biiij]b (als Biij bz.) bis Bva: [Register der nachfolgenden 16 Stücke.] Bll. Bvb bis [Bviij]b: Først om børnesang / || Bll. Ca bis [Cvij]b: II Huorledis Messen skal || siges i almindelighed for folket / || Bll. [Cvij]b bis [Dvj]a: III Hworledis til skal || gaa med predicken. || Bll. [Dvj]a bis [Dvij]a: IIII Om helige dags hold || Bll. [Dvij]a bis Ea: V Hworledis doben || skal tilgaa || Bll. Ea bis [Eiij]b: VI. Hworledis afflø- || ningen schal tilgaa. || Bll. [Eiij]b bis Fb: VII Hworledis mand || skal berettes || Bll. Fb bis Fija: VIII. Hworledis mand || skal samb folck vdi ecteskaff || Bll. Fija bis [Fviij]b: IX. Hworledis kirc- || kens tienere skulle tilskickes. || Bll. Fviij]b bis Gb: X. Hworledis de for- || herdide skulle bandsettes. || Bll. Gb bis [Giiij]a: XI. Huorledis mand || skall besøge de wanføre oc fattige. || Bll. [Giiij]b bis Gva: XII. Huorledis mand || skall gaa til dennem som || dømde ere til døde. || Bll. Gva bis [Gvj]a: XIII. Hworledis || mand skall iorde ligh. || Bll. [Gvj]a bis [Gviij]a: XIIII. Hworledis iordemø- || dre skulle vnderwises. || Bll. [Gviij]a bis Ha: XV. Hworledis || mand skall vnderwise barselquinder. || Bll. Ha bis Hb: XVI.

Hworledis der || handles ſkal med de quinder || ſom deris børn ligge ihiel. || — Bll. H$^{b}$ bis [A ij]$^{a}$: III. Om børneſcholer || Bll. [A ij]$^{a}$ bis M$^{b}$: IIII. Om Vphold oc forſtū || til gudz ordz tienere oc de fattige. || Bll. M$^{b}$ bis P$^{b}$: V Om Superintenden || ter oc Probſter deres methielpere || Bll. P$^{b}$ bis [P ij]$^{b}$: VI. Om nogle ſynderlige || boger / de landzpreſterne ſkulle haff- || ue / huilke de oc icke kunde || til gaffns ombere || Bll. [P iij]$^{a}$ bis P iiij]$^{a}$: Om Superattendenterns boli- || ge / ocſaa andre deris ſom i kiøb || ſtederne ſkulle tiene enten. || kirckerne eller ſcholerne || Bll. [P iiij]$^{a}$ bis Q$^{a}$: Om Norig. || Bll. Q$^{a}$ bis [Q ij]$^{b}$: Om Canicker. || Bll. [Q ij]$^{b}$ bis [Q iij]$^{b}$: Om Kloſtermend ſom haff || ue ſielff at leffue aff || Bll. [Q iij]$^{b}$ bis [Q iiij]$^{b}$: Om Nunder. || Bll. [Q iiij]$^{b}$ bis R$^{b}$: Superattendenettens eed. || Bll. R$^{b}$ bis [S ij]$^{b}$: Med deſſe Ceremonier || ſkal en Superattendent wyes || om en Søndag eller en || anden helig dag. || Bl. S iii$^{b}$: Trycht wdi den kongeli || ge Stadt Roſchyld aff meg || Hans Barth || M. D. XXXIX. || In 8°. —

Fundort: K. Bibl. Kopenhagen. —

## — Nr. 312 —

Ausgabe: Joannes Vinitor Stutgardianus-Hafnia 1537. 8°. —

Ordinatio lecti- || onum in A- || cademia Haffniēſi || nunc per Regiam || Maieſtatem || inſtaurata || Anno domini || M D. XXXVij. ||

Foliirung u. r.: Unbez. Titelbl. als Bl. A$_{i}$ gezählt, A$_{ii}$, A$_{iii}$, A$_{iiii}$, A$_{v}$. 2 unbz. Blätter; insges. 7 Blätter. Alte schwabach. Schrift. —

Bll. A$_{i}^{b}$ bis [A$_{vii}$]$^{a}$: Chriſtianus Morſian9 || ſtudij vniuerſalis haff || nienſis Rector haec le- || gentibus Salutem || QVandoquidem propter bellici || tumultus diuturnitatem / alia- || que reipub: incōmoda / quibus || regnum Daniae ..... Acceptū erit hoc deo || et bene cedet. Nam vnus || poſtea proderit mul- || tis milibus. Chri- || ſtus ſit vobiſcū || Bl. A$_{vii}^{a}$: Ex Officina literaria Joannis Vinitoris || Stutgardiani / in nouo clauſtrali || vico Haffniae. || Verbum Domini manet || in aeternum. || Amen. || Bll. [A$_{vii}$]$^{b}$: Ordinarias le- || ctiones incipi- || emus in die Simo- || nis et Judae. || In 8°. —

Fundort: K. Bibl. Kopenhagen. —

## — Nr. 313 —

Ausgabe: Joannes Vinitor Stutgardianus-Haffnia 1537. 8°. —

O[1])Rdinatio || Eccleſiaſtica || Regnorum Daniae et || Norwegiae et Duca- || tuum / Sleſwicenſis / || Holtſatiae etc et. || [1,1 cm tiefer:] Anno Domini M. || D. xxxvii. ||

1) Ornam. Initiale 1,1 × 1,2 cm. —

Foliirung u. r.: Unbz. Titelbl. als Bl. 1 gezählt, 2, 3, 4, 5, 6, 7, unbz. Bl., A, Aij, Aiij, unbz. Bl., ebenso die Bll. C bis T, V, X, Y, Z, AA bis CCiij [st. L steht L; unbz. Bll.: AAij u. AAiij]; Foliirung o. r.: 12 unbz. Bll., mit Bl. B als „folio v„ anfangend u. fortlaufend bis „100“ [st. xlix steht il; von Folio 85 bis 100 stehen arabische Ziffern]; insges. 111 Blätter. Das „A“ der 1. Titelzeile 0,6 cm hoch; alte schwabach. Schrift; Titelbl. mit Holzschnitt-Titelumrahmung: die beiden Seiten zeigen je eine runde Säule, hinter der ein geflügelter Knabe steht; auf jeder Säule sitzt in der o. Querleiste ein geflügelter Knabe; in der Mitte der o. Querleiste ein Bogen, vor dem ein Ornament in Form einer Ampel hängt; die u. Querleiste zeigt eine Frauengestalt nach r. eilend, am Boden einen Erschlagenen. Titelfeld 4,5 × 5,9 cm. —

Bl. [1]b: [Ein Holzschnitt (5,8 × 8,4 cm), einen Bischof mit Stab darstellend]. Bll. 2a bis 7a: C[ornam. Initiale: Pfeil durchs Herz i. C]Hriſtianus dei gra· || tia Danie / Norwe· || giae / Slauorum Gottorūq; Rex / Sleſ· || wicenſis / Holtſatiae / Stormariae et || Ditmariae Dux / in Oldenborch e. Del· || menhorſt Comes. Regnis noſtris et || Ducatibus Salutem ..... / id quod faciemus ſecundum || poteſtatem nobis a Deo datam. || Dominus noſter Jeſus || Chriſtus cōſer· || uet vos || in || aeternum. || Datum Haffniae in Caſtro || noſtro Anno domini M. D. || xxxvii ſecunda Septēbris. || qua die publice ordinati ſūt || dioeceſium Super· || intendentes. || Bl. 7b: Cum gratia et Preuilegio || [Eine horizontale Zierleiste (3,4 × 7,8 cm): Wappenschild mit Inschrift H W || 1537 ||, an beiden Seiten je von einem geflügelten Knaben gehalten.] Bl. 8ab: leer. Bl. Aab: Ratio Eccleſiaſticae ordi· || nationis ſex praecipue complectitur. || Bll. Ab ff.: De doctrina / noſtrae ſalutis || miniſterio / quo beneficia || nobis per Chriſtū īpetrata || inuulgantur / et omnibus || credentibus diſtribuuntur. || Bll. Aiij b ff: De ceremoniis / quae ſunt || Eccleſiaſtici Ritus ... || Bll. [Aiiij]b ff.: Ritus canendi et legendi || puerorū in templis / ... Bll. Bij b ff.: Ritus celebrandi publicā || miſſā ... || Bll. Cb ff: Ritus praedicandi ... || Bll. Dij b ff: Ritus feriandi ... || Bll. Diij b ff: Ritus baptizandi ... || Bl. [Diiij]b: Ritus abſoluendi ... || Bll. Eij a ff: Ritus cōmunicādi ... || Bll. Eij b ff: Ritus cōiūgendi matrimo || nialiter ... || Bll. [Eiiij]a ff: Ritus īſtituēdi miniſtros ... || Bl. Gab: Ritus ex· cōmunicādi ob· || ſtinatos ... || Bll. Gij b ff: Ritus viſitādi infirmos e. || pauperes ... || Bll. [Giiij]ab: Ritus accedēdi ad iudica· || tos / ... || Bll. [Giij]b f.: Ritus ſepeliendi mortuos || Bll. Ha ff.: Ritus īformādi obſtetrices. || Bll. Hij b ff.: Ritus inſtuendi[1]) puerperas || Bll. Hiij b f.: Rit' cū foeminis proprios || liberos opprimentibus || obſeruādus: || Bll. [Hiiij]a ff.: D[ornam. Initiale] E ſcholis / puerorum || ... || Bll. Kij b ff.: Priuilegia. || Bll. Kiij a ff.: De ſuſtentatione e. proui· || ſione miniſtrorum verbi e. pauperum. || Bll. Liij b ff: De Hoſpitalibus. || Bl. Mab: De Superintendentibus et || prepoſitis eorū adiutoribus. || Bll. Mb ff.: De victu e. ſalario ſuper· || attendentum. || Bll.

1) St. inſtituendi. —

[Mmm]b ff.: Alia de Superattēdente et || p̄positis et pauperum [1]) aerario. || Bl. Oub: De praefectis || Bll. Oa ff.: De libris ruraliū parocho- || rum certis e. quibus carere || cōmode vix possunt. || Bll. [Ouu]a f.: De domi- bus Superinten- || dentū e. illorum qui in ciui- || tatibus e. oppidis sunt p̄di- || catorum e. aliorū Schole || e. Ecclesiae ministro- || rum. || Bl. Pab: De Norwegia. || Bll. Pb f.: De Emeritis ministris Ec- || clesi- arum et Scholarum. || Bll. Pua ff.: De Canonicis. || Bll. Puib ff.: De Monachis non Men- || dicantibus. || Bll. [Puu]a ff.: De monialibus siue Nōnis. || Bll. Qa ff.: Juramētum Superinten- || dentis. || Bll. Qua ff.: Hisce Caerimoniis ordina- || bitur publice Superinten- || dēs dominica die aut festo. || Bl. Rub: Finis Ordinationis Superintendentis. || Bl. Ruua: Post haec adijcimus huic || ordinationi sacram instru- || ctionem e. Consiliū Joan- || nis Bugēhagij Pomerani || Doctoris ex verbo dei / id quod nos pro- || bamus / suscipimus e. seruatum volum9 / || pro Canonicis e. Monachis / quem- || admodum ante dictum est in hac || sacra ordinatiōe. Sic enim || consulit vir ille e. || docet. || ❧ ||

Bl. Ruub: Pia et vere Ca- || tholica e. cōsen- || tiens veteri Ec- || clesiae ordinatio || Caeremoniarum || pro Canonicis || et monasterijs. ||[2])

Sondertitelbl. (Ruub) mit Holzschnitt-Titelumrahmung: die o. Querleiste zeigt Blattornamente, jede Seite eine Säule, die u. Querleiste in der Mitte ein Wappen mit der Inschrift H W. —

Bll. [Ruu]a bis BBub: S[ornam. Initiale 1,9 × 1,9 cm]J QVID voluerint cantare || Monachi qui adhuc in Mo || nasteriis reliqui sunt || aut Ca- || nonici / ..... Hanc etiā statim erigemus / || e. seorsum confirmabimus / In nomine || Domini nostri Jesu Christi. AMEN. || Bll. BBub bis [BBuu]b: Subscribētes huic ordina- || tioni. || Ego Andreas Schowgordt / ... [folgen noch 35 Unterschriften] ... || Bll. CCa bis CCuub: Index Articulorum prin- || cipalium huius ec- || clesiastice or- || dinatio- || nis. || ❧ || [Eine horizontale Zierleiste 6,8 × 1,8 cm] || Bl. [CCuu]b: Ex officina literaria Joan- || anis[3]) Vinitoris Stutgardi- || ani in nouo claustrali || vico Haffnie || die Lucie || virgi- || nis. || 1537.[4]) || In 8°. —

Fundort: K. Bibl. Kopenhagen [N. 1521]. —

## — Nr. 314 —

Ausgabe: Hans Wingaard-Kjøbmenhaffn, 10. Juni 1538. 8°. —

Enchiridion / siue Ma- || nuale vt vocant. || Een Haand- bog / for Sognepre- || ster / til Euangeliske kircke || tiaeniste. || Cum

1) Endsilbe aufgelöst. — 2) Cf. N. 287. — 3) Sic! — 4) = 18. Dec. 1537. —

Praefatione Do= ‖ ctoris Pomerani. ‖ D: M: Luth. ‖ M. D. XXXViij. ‖

Foliirung u. r.: Unbz. Titelbl. als Bl. A gezählt, Aii, Aiii, unbz. Bl., ebenso die Bll. B bis Q [Bl. Fiii unbz.]. Titelbl. mit Holzschnitt-Titelumrahmung; die u. Querleiste zeigt in der Mitte einen leeren Wappenschild, l. und r. Petrus u. Paulus mit Schlüssel u. Schwert; die übrige zusammenhängende Umrahmung zeigt in den o. Ecken zwei Vögel und o. in der Mitte einen leeren Wappenschild. Alte schwabach. Schrift. —

Bl. [A]b: Denne Haādbog indhol= ‖ der try ſtycke / Som er. ‖ Den Lille Catechiſmus. ‖ Bruduielſſe. oc ‖ Ath dobe born. ‖ Bll. Aiia bis Bb: U[Initiale]Enerādis in Chriſto ‖ viris et dominis Ec ‖ cleſi= arum Daniae et Nor= ‖ wegiae / Superintendēti= ‖ bus dominis et fratribus ‖ ſuis / Joannes Bugenha= ‖ gius Pomeranus Doctor ‖ Salutem. ‖ C[Initiale]Atecheſin hanc ſiue Catchiſmū ‖ ſemper fuiſſe in Chriſti Eccle= ‖ ſia / dubitare nō poteſt ..... Chriſtus ſeruet vos et ‖ paſtores Eccleſi= arum ‖ in aeternum. ‖ Ex Copenhagen M. D. XXXViij. ‖ Feria ſecunda poſt Jubilate.[1]) ‖ Bll. Bii[a] bis Ciiii[a]: Fortalen. ‖ Doctor Martinus Lu= ‖ ther ynſker alle tro frōme ‖ Sognepreſter oc predic= ‖ kere Naade barm= hiertig= ‖ hed oc fred i Jeſu Chriſto ‖ vor Herre. ‖ D[Initiale]En arme elēdige traang oc ‖ nod mand paa klager / ſō ‖ ieg nu nylige haffuer for= ‖ faret / ..... ‖ hannem ſke loff oc tack til ‖ euig tiid / vid Jeſum ‖ Chriſtū vor herre. ‖ Amen. ‖ Bll. Ciiii[a] bis Eii[a]: De .X. Gudz budord / ſō ‖ en hwſſader ſine tywnde ‖ enfoldelige vnderuiſe ‖ oc laere ſkal. ‖ Det Forſte. ‖ Du ſkalt icke haffue fremmede ‖ Guder. ‖ ... Huer tage ſig her ſit egit ſtycke / ‖ Saa vil Gud vnde hānem god lycke. ‖ Bll. Eii[a] bis Niiii[b]: Een liden bog Om Brud ‖ uielſe / for de enfoldige ‖ Sognepreſter. ‖ Martinus Lutherus. ‖ D[Initiale]Et er ith almindelige ſproc / ‖ Saa maāge land ſaa maange ‖ ſeder / ..... / mē naade= ‖ lige dē det beuare / vid Je= ‖ ſū Chriſtū vor Herre. ‖ Amen. ‖ Bll. Oa bis Oiii[a]: Een liden ny bog Om ‖ Dobelſſe / ſom Martinus ‖ Lutherus giorde. ‖ Martinus Luther ynſker alle Chriſtne laeſere naade ‖ oc fred i Jeſu Chriſto ‖ vor Herre. ‖ Efterdi ieg daglige ſeer och ‖ hører / ath mand met ſtoor ‖ wflitighed hand ſtyrcke dig met ſin ‖ naade til det euige ‖ liif. Amen. ‖ Fred vaere met dig. ‖ Suar. ‖ Amen. ‖ Bll. Oiiib bis Oiiii[a]: Petrus Palladius yn= ‖ ſker alle Sognepreſter ‖ Gudz naade oc fred ‖ vid Jeſū Chri= ‖ ſtum vor ‖ Herre. ‖ N[Initiale]oddis ieg til kiaere brodre in ‖ Chriſto i mit ſuare embede ‖ oc ſtore arbeyde oc ſtorſte w ledighed / ‖ ath vdſaette aff Tydſke paa Danſke ‖ denne lille Manual eller Haandbog ‖ ..... / Gud ſtyrcke ‖ eder alle met ſin naade vid ſin ‖ kiaere ſon Jeſum Chri= ‖ ſtum vor Her= ‖ re / Amen. ‖ Auf den Bll. Ciiiib, Da, Db, Dii[a], Diib, Diii[a] Diiib, Diiii[a], Diiiib, Eb, Eiii[a], Eiiii[a], Fa, Fiib, Fiiib, Fiiiib, Gb, Gii[a], Giii[a], Jb, Oiiiib stehen Holzschnitte mit bildlichen Darstellungen.

1) = 13. Mai 1538. —

Bl. Oiiij$^b$: Prentet i Kiøbmēhaffn || aff Hans Wingaard / || i det ny Kloſter-ſtraede / || boendis. || den Tiende dag Junij. || H G H V D A || In 8°. —

Fundort: K. Bibl. Kopenhagen. —

## — Nr. 315 —

Ausgabe: Hans Wyngaardt-Kiøbmenhaffn 1542. 8°. —

**Den rette || Ordinants ſom || nu ſiſt paa Herre da-|| gē y Ottenſe bleff offuer || ſent oc beſegelet / Huorle- || dis Kircke-tienniſten ſkal || holdis vdi Dāmarckis || oc Norges Riger / oc || de Hertugdomme || Sleſuig Holſtē. ||**

Foliirung u. r.: Unbz. Titelbl. als Bl. A gezählt, Aii, Aiii. Aiiii, Av, 3 unbz. Bll., B, Bii, Biii, Biiii, Bv, 3 unbz. Bll., ebenso die Bll. C bis P, [Lage M st. M, weil hier B.'s „Pia et vere catholica . . . ordinatio . . ."]; Foliirung o. r.: 1 unbz. Bl. (Titelbl.), mit Bl. Aii als Bl. ii beginnend und fortlaufend bis Cxiiij + 6 unbz. Bll.; insges. 120 Blätter. Das „D" der 1. Titelzeile 1,2 cm hoch; alte schwabach. Schrift; Titelblatt mit derselben Holzschnitt-Titelumrahmung wie das Titelbl. der „Ordinatio Ecclesiastica Regnorum" v. J. 1537. —

Bll. [A]$^b$ bis [A$_8$]$^a$: W[ornam. Initiale 2,2 × 2,5 cm]J Chriſtian med Guds || Naade Danmarckis / Norgis || Slaues och Gottis Kōning || Hertug y Sleſuig Holſten || Stormaren oc Dytmerſken / || Greffue y Oldenborg oc Delmen-horſt. || Helſe wore Riger oc Hertugdomme mett || naade / fred oc lycke aff Gud. || Effter att Gud wor Herre haffuer well || ſtillet denne Orlog oc bulder / ſom nu paa || nogen tiid waered haffuer . . . . . Giffued vdi Ottenſe vdi Al-mindelig || Rigēs herredage Aar effter Guds || byrd M. D. xxxix. Den || ſiortende dag y Junij || Maanedt. || [Blume als Schlusszeichen] || Bll. [A$_8$]$^a$ bis [L$_7$]$^a$: [Dänische Übersetzung der Bll. Aa bis Kiiia der „Ordinatio Eccleſiaſtica Regnorum" v. J. 1537.] Bll. [L$_7$]$^b$ ff.: PIA ET VERE CATHOLI- || CA & conſentiens veteri Eccleſiae || Ordinatio Ceremoniarum || pro Canonicis & || Monaſteriis. || Bll. Piii$^b$ ff.: Regiſter paa de beſonderlige- || ſte Artickler vdi den- || ne Ordinantze. || Bl. [P$_8$]$^a$: SOLI DEO GLORIA. || HGHVDA || Bl. [P$_8$]$^b$: Prented vdi Kiøbmenhaffn || wed Hans Wyngaardt vdi || den ny Cloſterſtraede boen- || dis Aar effter Guds || byrd. M. D. xlii. || Oc findes hun til Kiøbs y || Wiburg hos Andreas Per- || ſen. hoeſſ S: Hans || cloſter boendis. || [4 Blumen als Schlusszeichen] || [Horizontale Zierleiste (7,9 × 3,2 cm) mit dem Druckerzeichen: ein Wappenschild mit Inschrift H W || 1542 ||, der an jeder Seite von einem geflügelten Knaben gehalten wird]. || Bll. [P$_7$] + [P$_8$]: leer. In 8°. —

Fundorte: 1. K. Bibl. Kopenhagen.[1]) — 2. K. Univ.-Bibl. Kopenhagen. — 3. Karen Brahes Bibl. Odense a. Fünen. —

1) In dem einen Ex. der K. Bibl. in Kopenhagen fehlen die Bll. [L$_8$], O, Ov, [O$_8$], P u. P$_{ii}$, das andere Ex. ist gut erhalten. —

## — Nr. 316 —

Ausgabe: -Kiøbenhaffn 1553. 8°. —

**Den rette Ordi=** ‖ **nants ſom paa Herre da=** ‖ **gen i Ottenſe bleff offuerſeet oc** ‖ **beſeglet / Huorledis Kircke=tieniſtey**[1] **ſkal** ‖ **holdis vdi Danmarckis oc Norgis** ‖ **Riger / oc de Hertugdomme** ‖ **Sleſuig / Holſten.** ‖ [Drei fünfblättrige Blumen] ‖ **Her bag i Bogen findis ocſaa /** ‖ **de Sex oc tiffue Artickle / ſom bleffue** ‖ **ſamtycte oc beſeglede i Ribe** ‖ **Prentet i Kiøbenhaffn**[2] **/ Paa** ‖ **ny igen Aar M. D. Liii.** ‖ [Kl. Schlusszeichen] ‖

Foliirung u. r.: 4 unbz. Bll. inkl. Titelbl., A$_v$, 3 unbz. Bll., B$_i$, B$_{ii}$, B$_{iii}$, unbz. Bl. B$_v$, 3 unbz. Bll., C, C$_{ii}$, C$_{iii}$, C$_{iiii}$, C$_v$, 3 unbz. Bll., ebenso die Bll. D bis X, S, S$_{ii}$, unbz. Bl. [st. C$_{iiii}$, M$_{iii}$ steht C$_{iii}$, M$_{ii}$; unbz. Bll.: F$_{iiii}$, G$_{iiii}$, M$_{iiii}$, N$_v$, Q$_{ii}$]; Foliirung o. r.: 1 unbz. Bl. (Titelbl.), mit dem 2. unbz. Bl. als Bl ii beginnend u. fortlaufend bis C$_{rrrviii}$ [st. C$_{rrrviii}$ steht C$_{rrrviii}$] + 5 unbz. Bll.; insges. 139 Blätter. Das „D" der 1. Titelzeile 1 cm hoch; alte schwabach. Schrift; Titelbl. ohne Titelumrahmung. —

Bl. [A]$^b$: [Ein Holzschnitt (6,9 × 7,3 cm): Brustbild Christians III.; in der Ecke o. l.: 1553, in der Ecke u. r.: C. B.: in der Ecke o. r.; verschlungenes Monogramm] ‖ Bll. [A$_{ii}$]$^a$ bis [Q$_{ii}$]$^a$: Nachdruck der Ordinants vom Jahre 1542 inkl. Vorrede u. „Pia et vere catholica . . . ordinatio." Bl. [Q$_{ii}$]$^a$: **Diſſe Sex oc tiue** ‖ **Artickle / ſom bleffue paa** ‖ **Religions vegne beuilgede / ſa=** ‖ **tyckede oc beſeglede i Ribe / Skulle holdis** ‖ **lige ved den rette Ordinantz ſom i Otten=** ‖ **ſe bleff offuerſeet oc beſeglet. Dog** ‖ **ſamme Ordinantz der met** ‖ **wforkrencket i alle** ‖ **maade.** [redacted] ‖ [3 fünfblättrige Blumen] ‖ Bll. [Q$_{iii}$]$^b$ ff: [Derselbe Holzschnitt wie auf Bl. [A]$^b$] ‖ C[einf. Initiale]**hriſtian met Guds naade** / . . . [2 S.] . . . **Dog ſkal for=** ‖ **ſcreffne Ordinantz ligeuel bliffue** ‖ **ved ſin mact / oc der met va=** ‖ **re wforkrencket i alle** ‖ **maade.** ‖ [Es folgen 26 Artikel] ‖ Bl. [X$_6$]$^a$: **Til ydermere vidneſbyr / oc bedre** ‖ **foruaring / . . . . . Giffuet i** ‖ **vor Kiøbſtad Ribe / Torſdagen naſt** ‖ **efftet Sanctorum Philippi oc Jacobi Apoſtolorum** ‖ **dag Aar etc.** ‖ **M. D. Xlii.** ‖ **Peder Palladius til den** ‖ **Chriſten Laſere.** ‖ [Folgt 1 S.] ‖ Bll. [X$_7$]$^a$ ff.: **Regiſter.** Bl. [S$_{iii}$]$^a$: SOLI DEO GLORIA. ‖ HGHVDA: **Prentet i Kiøbenhaffn M. D. Liii.** ‖ Bll. [S$_{iii}$]$^b$: leer. In 8°. —

Fundort: K. Bibl. Kopenhagen. —

## — Nr. 317 —

Ausgabe: Hans Zimmermann-Kiøbenhaffn 1562. 8°. —

**Den rette Ordi=** ‖ **nants / ſom paa Herre da=** ‖ **gen i Ottenſe bleff offuerſeet oc Beſeg=** ‖ **let / Huorledis Kircke=**

1) Sic! st. Kirck . . . — 2) Sic! —

tieniſten ſkal || holdis vdi Danmarckis oc Nor· || gis Riger / oc de Hertug· || domme Sleſuig / || Holſten. || [Eine sechsblättrige Blume] || Her bag i Bogen findis || ocſaa de Sex oc tiue Artickle / || ſom bleffue ſamtyckte oc || Beſeglede i || Ribe. || [Ein Blattornament 1,8 × 0,6 cm] || Prentet i Kiøbenhaffn / || paa Ny igen / Aar etc. || M. D. LXII. ||

Foliirung u. r.: Unbz. Titelbl. als Bl. A gezählt, Aii, Aiii, Aiiii, Av, 3 unbz. Bll., B, Bii, Biii, Biiii, Bv, 3 unbz. Bll., ebenso die Bll C bis [T7]; Foliirung o. r.: Unbz. Titelbl. als Bl. I gezählt, mit Bl. Aii als Bl. II beginnend u. fortlaufend bis CXLIII + 8 unbz. Bll.; insges. 151 Blätter. Das „D" der 1. Titelzeile 1,1 cm hoch; schwabach. u. Antiqua-Schrift; Titelbl. ohne Titelumrahmung. —

Bl. [A]b: [Blattgr. Holzschnitt (11,3 × 7,7 cm): Brustbild des Königs Friedrich II.]. Bll. Aiia bis [S7]b: [Nachdruck der Ordinants v. J. 1553.] Bll. [S8]a ff.: Regiſter. Bll. Tiiia ff.: Regiſter offuer Riber || Ordinants. || Bll. Tiiiia bis T5b: S. Pouel til Titum i || det Førſte Capitel. || D[einf. Initiale]Er faare loeb ieg dig bliffue i Cre· || ta / . . . . . / oc || at ſtraffe dem ſom ſige || imod. || ACT: XX. || Der S: Pouel ſagde Preſterne aff || Epheſo gode nat / Da ſagde || hand. || Saa giffuer nu act paa eder ſelff / || . . . . . / ſom elſke Hans || Obenbarelſe. || V[einf. Initiale]Eni ſancte Spiritus, . . . [5 Z. . . . congregaſti, Alleluia, Alleluia. || Emitte Spiritus . . . [2 Z.] . . . terrae, || D [einf. Initiale]Eus qui corda fidelium, . . . [9 Z.] . . . ſeculorum. || AMEN. || Bl. [T8]a: [Kreisrundes Ornament (diam. 2,2 cm)] || Prentet i Kiøbenhaffn / aff || Hans Zimmerman. || Aar etc. M. D. LXII. || Oc findis til Kiøbshoff Balzer || Caus / Borger oc Bogfører || ſammeſteds. || [Eine horizontale Zierleiste 6,3 × 2,5 cm] || Bl. [T8]b: [Blattgr. dänisches Wappen 11,3 × 7,6 cm] || Bl. [T7]ab: leer. In 8°. —

Fundort: K. Bibl. Kopenhagen. —

## — Nr. 318 —

Ausgabe: Hans Stockelman-Kiøbenhaffn 1574. 8°. —

Den rette Or= || dinants ſom paa Herre || dagen i Ottenſe bleff offuerſeet oc || beſeglet / Huorledis Kircketieniſten ſkal || holdis vdi Danmarckis oc Nor· || gis Riger / oc de Hertug· || domme Sleſuig / || Holſten. || Her bag i Bogen findis ocſaa de || Sex oc tiue Artickle / ſom bleffue || ſamtyckte oc beſeglede || i Ribe. || [Ein Ornament (1,9 × 1,9 cm)] || Prentet i Kiøbenhaffn / || paa ny igien / Aar etc. || [Ein horizontaler Strich] || M. D. LXXIIII. || Cum gratia & Priuilegio ſereniſsimae || Regiae Maieſtatis. ||

Foliirung u. r.: 2 unbz. Bll. inkl. Titelbl., Aiii, Aiiii, Av, 3 unbz. Bll., B, Bii, Biii, Biiii, Bv, 3 unbz. Bll., ebenso die Bll. C bis [X7] [O bis S4 mit

lat. Buchstaben]; Foliirung o. r.: 2 unbz. Bll. inkl. Titelbl., mit Bl. $\mathfrak{A}_{\text{III}}$ als Bl. III beginnend und fortlaufend bis CLIX + 8 unbz. Bll.; insges. 167 Blätter. Das „D" der 1. Titelzeile 1,8 cm hoch; gothische und Antiqua-Schrift; Titelbl. ohne Titelumrahmung; die 1., 2., 9., 13., 15. Titelreihe roth gedruckt. —

Bl. [$\mathfrak{A}$]$^{b}$: leer. Bl. [$\mathfrak{A}_{\text{II}}$]$^{a}$: [Blattgr. Holzschnitt: Brustbild des Königs Friedrich II.]. Bll. [$\mathfrak{A}_{\text{II}}$]$^{b}$ bis [$\mathfrak{X}_{6}$]$^{b}$: [Nachdruck der Ordinants vom Jahre 1562.] Bl. [$\mathfrak{X}_{7}$]$^{a}$: Prentet i Kiøbenhaffn / || aff Hans Stockelman / oc || Andrea Gutteruitz. || Aar || 1574. || Paa Erlig Mands Balzer || Kaufis / Borgeris oc Bogeforeres || der ſammeſteds Be- || kaaſtning. || Oc findis hos hannem || til kiøbs. || [Ein Schluss-Ornament 4,2 × 3 cm] || Bl. [$\mathfrak{X}_{7}$]$^{b}$: leer. In 8°. —

Fundort: K. Bibl. Kopenhagen.[1]) —

## — Nr. 319 —

Ausgabe: Andreas Gutteruitz-Kiøbenhaffn 1582. 8°. —

Den rette Or- || dinants ſom paa Herre || dagen i Ottenſe bleff offuerſeet || oc beſeglet / Huorledis Kircketieniſten || ſkal holdis vdi Danmarckis oc || Norgis Riger / oc de Her- || tugdomme Sleſuig / || Holſten. || Her bag i Bogen findis ocſaa de || Sex oc tiue Artickle / ſom bleffue || ſamtyckte oc beſeglede || i Kibe. || [Ein Ornament 1,9 × 1,7 cm] || Prentet i Kiøbenhaffn / || paa ny igien / Aar etc. || [Ein horizontaler Strich] || M. D. LXXXII. || Cum Gratia & Priuilegio ſereniſsi- || mae Regiae Maieſtatis. ||

Foliirung u. r.: 2 unbz. Bll. inkl. Titelbl., $\mathfrak{A}_{\text{III}}$ bis [$\mathfrak{X}_{7}$]; Foliirung o. r.: 2 unbz. Bll. inkl. Titelbl., mit Bl. $\mathfrak{A}_{\text{III}}$ als Bl. III anfangend und fortlaufend bis CXLIX [r. CLIX; st. CLVII steht CXLVII] + 8 unbz. Bll.; insges. 167 Blätter. Das „D" der 1. Titelzeile 1,2 cm hoch; gothische und Antiqua-Schrift; Titelbl. ohne Titelumrahmung; die 1., 2., 9., 13., 15. Titelzeile roth gedruckt. —

Bl. [$\mathfrak{A}$]$^{b}$: leer. Bl. [$\mathfrak{A}_{\text{II}}$]$^{a}$: [Blattgr. Holzschnitt: Brustbild des Königs Friedrich II.]. Bll. [$\mathfrak{A}_{\text{II}}$]$^{b}$ bis [$\mathfrak{X}_{6}$]$^{b}$: [Nachdruck der Ordinants vom Jahre 1574.] Bl. [$\mathfrak{X}_{7}$]$^{a}$: Prentet i Kiøbenhaffn / || hos Andream Gut- || teruitz. || [Eine Blume] || Aar || 1582. || Paa Erlig Mands Balzer || Kaufis / Borgeris oc Bogeforeris || der ſammeſteds Be- || kaaſtning. || Oc findis hos hannem || til kiøbs. || [Ein Ornament in Form eines Oblongs 3,1 × 1,3 cm] || Bl. [$\mathfrak{X}_{7}$]$^{b}$: leer. In 8°. —

Fundort: K. Bibl. Kopenhagen.[2]) —

---

1) Im Kopenhagener Ex. fehlt Bl. [$Q_{7}$]. — 2) Die K. Bibl. Kopenhagen besitzt ferner folgende Nachdrucke unserer Editio: Ed. H. Waldkirch-Kiøbenhaffn 1617. 8° u. Ed. Salig H. Waldkirch Arvinger-Kiøbenhaffn 1630. 8°. —

## Die schleswig-holstein'sche Kirchenordnung.

## — Nr. 320 —

**Ausgabe: Hans Walther-Magdeborch 1542. 4°. —**

Christlyke Kercken || Ordeninge / De yñ || den Fürstendómen / Schleßwig / || Holsten etc. schal geholden || werdenn. || [Das königl. dänische Wappen: 7,5 × 10,1 cm]. ||

Foliirung u. r.: Unbz. Titelbl. als Bl. A gezählt, Aii, Aiii, unbz. Bl., B, Bii, Biii, unbz. Bl., ebenso die Bll. C bis T, V, X, Y, Z [Zii ist unbz.]; insges. 92 Blätter. Das „C" der ersten Titelreihe 1,5 cm hoch; alte schwabach. Schrift; Titelbl. ohne Titelumrahmung; einfache Initialen, nur 2 ornamentirte auf Bll. Aii^a u. Zii^b. —

Bl. [A]^b: leer. Bll. Aii^a bis Biii^b: W[ornam. Initiale 2,8 × 3 cm] Y Christian van Gades || Gnaden tho Dennemarcken / || . . . . . beware || juw ye ewicheit / || AMEN. || Bll. [Biiii]^a bis Ziii^b: Kercken Ordeninge / || steit vornemlick yn sóss || Stücken. || Bll. [Biiii]^b ff.: Van der Lere / || Bll. Cii^b ff.: Van den Ceremoni- || en / . . . || Bll. Ciii^a ff.: Van deñ Ceremoni- || en / wo de kinder jn den Kercken sin- || gen vnde lesen scholen / . . . || Bl. D^b ff.: Wo men eine gemene || Misse holden schal . . . || Bll. [Diiii]^b ff.: Van der Predinge / || des Euangelij . . . || Bll. Eiii^b ff.: Van Besonderliken || predigen. || Bl. F^ab: Van Vyerdagen. || Bll. F^b ff.: Wo men dópen schal. || Bll. Fiii^a ff.: Wo meñ eynen van || Sünden Absolueren / edder entbin- || den schal / . . . || Bll. G^a ff.: Wo men de Lüde Be || richten schall || Bl. Gii^b: Vam Eeliken Stan- || de / . . . || Bll. Giii^a ff.: Wo men de Kercken || Dener / Ordineren schal. || Bl. H^ab: Wo men iñ den Bañ || don schal / de vorstockeden. || Bll. Hii^a ff.: Wo men de Kranc- || ken vnde Armen Besóken schal. || Bll. Hiii^b f.: Wo men de besóken || schal / de vorordelt sint. || Bl. [Hiiii]^ab: Van der Begreffnis- || se der Doden. || Bll. [Hiiii]^b ff.: Wo men de bademó- || men vnderwisen schal. || Bll. Jii^b f.: Wo men de kindelbed || derschen Frouwen / vnderwisen || schal. || Bl. Jiii^b: Wo men mit den fro- || wen vmmeghan schal / de Ere egen || kinder dodt drücken. || Bll. Jiii^b ff.: Van Scholen wo me || de kinder leren / . . . || Bll. [Jiiii]^b ff.: Anrichtinge der || Scholen / . . . [5 Hupe, d. i. Classen]. || Bll. Kii^b ff.: Van óuinge der Scholen. || Bl. [Kiiii]^b: Priuilegia der geler || den. || Bll. L^a ff.: Wo men de Kercken || Denere / vnde Arme Lüde vnder- || holden / vnde vorsorgen schal. || Bll. Liii^a ff.: Tho underholdinge || der Kerckendener / yn den || Steden. || Bll. M^a ff.: Van den Hospitalen. || Bll. Miii^a f.: Van den hüsern der || Kerckendener / van den Scholen || vnde der Denere. || Bll. [Miiii]^a f.:

Van den Bóken der || Kerckhern vp den Dórpern der Se || nicht entberen kónnen. || Bl. Aa: Van vthgearbeide- || den Kercken vñ Scholen Deneren. || Ibid.: Van vnsern Ampt Lúden. || Bll. Ab f.: Van deñ Mónnecken || de nicht Bedelen. || Bll. Aiia f.: Van den Nunnen ed || der Kloster Junckfrouwen. || Bll. Aiiia ff.: Vam Bisschoppe || vnde Visitatien. || Bll. [Oiiii]a ff.: De vyff Loco yn der || Scholen ... || Bl. [Piiii]a: Wat wy mer geordenet ... hebben / mit dem Capitel tho Schlesewick / vam Bisschope / Stiffte / vnde Capittel darsul- || uest / daruan hebben wy gestellet ... einen besonderliken Breff / Welckeren wy ... hyrna setten / vnde Folget al- || so. || [Bll. [Piiii]b bis Aa:] W[einf. Initiale]Y Christian / van Gades gna den tho Dennemarcken / ..... vnser Redte || Vorsegeln laten. || Datum. etc. || Bl. Ab: Hyrna sette wy de || Lere vnde Raedt / Doctoris Johan || nis Bugenhagen Pameranj / vth || dem Worde Gades / De wy hyr- || mede beneuen annemen / vnde || geholden hebben willen / || Van Domheren || vnde Món- || necken. || Bll. Ab bis Zb: Eyne Godtfrúchti- || ge / vnde Recht Christlike / ock der || Olden Kercken / gelickmetige Orde- || ninge / der Ceremonien / vor || Domheren vnde Clóster. || S[einf. Initiale]O Mónnecke yn den Klóstern || vnde Domheren yn den Stifften / ychtes || wes Singen willen / ... [Ordnung ihres gottesdienstlichen Lebens] ... Darup || wert geantwerdet / AMEN. || Bll. Zb f.: Van Kerckhóuen vn || de Kercken. || Bl. [Zii]a: Vam Praweste[1]) ym || Holstenlande. || Ibid.: Ende. || Bll. [Zii]b bis Ziiib: D[ornam. Initiale 2,8 × 3 cm]Esse Vorge- || schreuen Ordeninge / hebben wy / Christiann obgemelt / ..... Actum vnd || Datum / Rendeßborch / Vp einem || Gemenen Landtage / ynn bywesen || gemelder vnser Rede / Prelatē / Rid || derschop / Mannen vnde Steden / dartho beropen Am negenden da- || ge Martij. Anno ym XLII. Vnder vnsem Secret. etc. || [Das königl. dänische Wappen wie auf dem Titelblatt]. || Bl. [Ziiii]a: Gedrücket tho Mag- || deborch / dorch || Hans Walther. || Anno. M. D. XLII. || [In einer horizontalen Zierleiste [4,5×2,4 cm] das Walther'sche Druckerzeichen auf einem von zwei männl. Gestalten gehaltenen Schilde: drei Eicheln; zwischen der 1. und 2. [v. links nach rechts]: ein „H", zwischen der 2. und 3. ein „W."] || Bl. [Ziiii]b: leer. In 4°. —

Fundorte: 1. Grossh. Hofbibl. Darmstadt. — 2. K. Univ.-Bibl. Greifswald [Jq 504]. — 3. Ehem. Univ.-Bibl. Helmstedt [S. 4°. 402 (a)]. — 4. Stadtbibl. Hildesheim [IV. L. l. 22]. — 5. K. Bibl. Kopenhagen. — 6. K. u. Univ.-Bibl. Königsberg [Cd β 201 (1)]. — 7. Stadtbibl. Lübeck [theol. pract. 4°. 10370]. — 8. Bibl. Aug. Wolfenbüttel [231. 27. th.]. —

1) D. i. Probst. —

## — Nr. 321 —

Ausgabe: Nicolaus Wegener-Schleßwieck 1601. 4°. —

Chriſtlyke Kercken || Ordeninge / De yn || den Für-ſtendömen / Schleßwig / || Holſten etc. ſchal geholden || wer-denn. || [Das Königl. dänische Wappen: 7,7 × 10 cm] ||

Foliirung u. r.: Unbz. Titelbl. als Bl. A gezählt, Aii, Aiii, unbz. Bl., B, Bii, Biii, unbz. Bl., ebenso die Bll. C bis T, V, X, Y, 3 [3ii unbz.]; insges. 92 Blätter. Das „C" der 1. Titelzeile 1,3 cm hoch; gothische Schrift; die 1. u. 2. Titelzeile roth gedruckt; Titelbl. ohne Titelumrahmung; ornam. Initiale: Bll. [A]b (3 × 8,2 cm), [3ii]b (2,7 × 2,7 cm). —

Bll. [A]b bis 3iiib: [Nachdruck der K.-O. vom Jahre 1542.] Bl. 3iiib: [Das Königl. dänische Wappen wie auf dem Titelblatt]. Bl. [3iiii]a: Gedrücket tho Mag-||deborch / dorch || Hans Walter. || Anno M. D. XLII. || [Eine ornam. Zierleiste: 6,7 × 0,5 cm] || Nahgedrücket tho Schleßwieck / || dorch Nicolaum Wegener. || Anno M. DCI. || Bl. [3iiii]b: leer. In 4°. —

Fundorte: 1. Kirchenbibl. Fürstenau i. Odenwald [2164]. — 2. K. Univ.-Bibl. Kiel. — 3. K. u. Univ.-Bibl. Königsberg i. Pr. [Cd β 508]. — 4. K. Bibl. Kopenhagen. —

## — Nr. 322 —

Ausgabe: Arnoldus Wegener-Schleßwick 1612. 4°. —

Chriſtlyke Kercken || Ordeninge / De yn || den Fürſten-dömen / Schleßwick / || Holſten etc. ſchal geholden || werdenn. || [Das Königl. dänische Wappen 7,65 × 10,15 cm] ||

Foliirung u. r.: Unbz. Titelbl. als Bl. A gezählt, Aii, Aiii, unbz. Bl., B, Bii, Biii, unbz. Bl., ebenso die Bll. C bis T, V, X, Y, 3 [3ii unbz.]; insges. 92 Blätter. Das „C" der 1. Titelzeile 1,3 cm hoch; gothische Schrift; die 1. u. 2. Titelzeile roth gedruckt; Titelbl. ohne Titelumrahmung; ornam. Initialen: Bll. [A]b (3 × 8,2 cm), [3ii]b (2,7 × 2,7 cm). —

Bll. [A]b bis 3iiib: [Nachdruck der K.-O. vom Jahre 1542.] Bl. 3iiib: [Das Königl. dänische Wappen wie auf dem Titelbl.]. Bl. [3iiii]a: Gedrücket tho Mag-||deborch / dorch || Hans Walter. || Anno M. D. XLII. || Nahgedrücket tho Schleßwick / || dorch Nicolaum Wegener. || Anno M. DCI. || [Eine ornam. Zierleiste: 6,9 × 0,8 cm] || Nahgedrücket tho Schleß-wick / dorch || Arnoldum Wegener. || Anno M. DC. XII. || [Schlusszeichen] || Bl. [3iiii]b: leer. In 4°. —

Fundort: K. Bibl. Kopenhagen [40a. 188.]. —

## — Nr. 323 —

Ausgabe: Joseph Klug-Wittemberg 1543. 4°. —

**Vermanung an || die Pfarrher inn || der Superattendentz der || Kirchen zu Wittem- || berg. || Anno. M. D. XLIII.** [1])

Foliirung u. r.: Unbz. Titelbl. als Bl. A gezählt, Aii, Aiii [r. Aiiii], [Aiiii]; insges. 4 Blätter. Das „V" der ersten Titelreihe 1,4 cm hoch; alte schwabach. Schrift; Titelbl. ohne Titelumrahmung; Bl. Aii[a] ist der Initiale durch einen lateinischen Majuskel ausgedrückt. —

Bl. [A]ᵇ: leer. Bll. Aii[a] bis Aiii[b]: **Allen Pfarrherrn vnſern || lieben Herrn vnd Brüdern jn Chri- || ſto / Gnade vnd Friede jm HErrn. || D. Martinus Luther. vnd || D. Johannes Pomer. ||** E[Initiale]S **hat vns vnſer gnedigſter herr Her- || zog Johans Fridrich Kurfurſt / ꝛc. ge- || ſchrieben / beide euch vnd vns befolhen || vnd vermanet / das wir ſollen das Volck || jmer vleiſſig zur buſſe vnd zum gebet verma || nen / wider die Rute Gottes / den Türcken. || ..... Hie mit || Gott befol- || hen || AMEN. ||** Bl. Aiii[b]: **Gedruckt zu Wittemberg / Durch Joſeph || Klug. Anno M. D. XLiij. ||** Bl. [Aiiii]: leer. In 4°. —

Fundorte: 1. K. Bibl. Berlin [Luth. 7612]. — 2. Stadtbibl. Hamburg [Sign. O. A. IX. 546]. — 3. Univ.-Bibl. Jena [Bud. Theol. q. 140 (2)]. — 4. Kais. Wilh.-Bibl. Posen [Th. 2615]. [2]) —

## — Nr. 324 —

Ausgabe: Joseph Klug-Wittemberg 1543. 4°. —

**Vermanung an || die Pfarrher inn || der Superattendentz der || Kirchen zu Wittem- || berg. || Anno 1543. ||**

Foliirung u. r.: Unbz. Titelbl als Bl. A gezählt, Aii, Aiii, unbz Bl.; insges. 4 Blätter. Das „V" der 1. Titelzeile 1,25 cm hoch; alte schwabach. Schrift; Titelbl. ohne Umrahmung. —

Bl. [A]ᵇ: leer. Bll. Aii[a] bis Aiii[b]: **Allen Pfarrherrn vnſern ||** lieben Herrn ... [5 Z.] ... || D. Johannes Pomer. || E[einf. Initiale]S hat vns vnſer gnedigſter

---

1) Wie Luther im Sommer 1541 auf Anordnung des sächsischen Kurfürsten eine „Vermahnung" zum Gebet wegen der Türkennoth hatte erscheinen lassen, so verfasste er mit Bugenhagen, nachdem das unter dem Kurfürsten Joachim im Sommer 1542 ausgezogene Reichsheer so unglücklich gegen die Türken gekämpft hatte, auf kurfürstlichen Befehl im Februar 1543 eine neue „Vermahnung," die vorliegende, an die Pfarrer der Diöcese Wittenberg, dass sie „in der Kirche nach der Predigt ernstlich beten helffen und in den Häuſſern auch die Kinder beten laſſen;"—„denn uns Alten iſt nicht ſo viel dran gelegen, die wir dahin faren, aber unſern Nachkomen iſt hiemit zu dienen, das ſie bey dem glauben Chriſti und ewiger ſeligkeit ſicher fur dem Teufel des Machmets bleiben mögen." Endlich vermahnen sie die Pfarrer, dass sie in ihrer Fürbitte auch des Reichstages zu Nürnberg nicht vergessen. —
2) Das Posener Ex. weicht von dem oben beschriebenen nur dadurch ab, dass es in fine st. „M.D.XLiii" irrthl. „M.D.Liii" hat. —

herr / Her- || zog Johans Fridrich Kurfürſt / etc. ..... Hie mit || Gott befol- || hen. || AMEN. || Gedruckt zu Wittemberg / Durch Joſeph || Klug. Anno M. D. XLIij. || Bl. [Aiiii]ab: leer. In 4°. —

Fundorte: 1. K. Bibl. Berlin [Luth. 7611]. — 2. K. Univ.-Bibl. Breslau [Theol. rec. I. Qu. in 354 (24)]. — 3. Kirch.-Minist.-Bibl. Celle. — 4. Stadtbibl. Frankfurt a. M. [Gust. Freytag Bibl. XV. 117]. — 5. K. Univ.-Bibl. Halle. — 6. K. Hof- u. Staatsbibl. München. — 7. Kais. Univ. u. Ldsbibl. Strassburg. —

## — Nr. 325 —

Ausgabe: 1543. 4°. —

VErmanung ahn die || Pfarrher inn der Su- || perattendentz der Kirchen zů || Wittemberg. || [Ein Holzschnitt (4,6 × 6,4 cm): ein Wappenschild im Renaissancestil, auf dem ein Kreuz steht, um das sich eine Schlange windet; in den beiden o. Ecken der Umrahmung je ein stilisirter, seitwärts gerichteter Vogelkopf; unterhalb des Schildes, nach der Mitte zu gerichtet, gleichfalls zwei stilisirte Vogelköpfe] || M. D. XLIII. ||

Foliirung u. r.: Unbz. Titelbl. als Bl. A gezählt, Aii, Aiii, unbz. Bl; insges. 4 Blätter. Das „V" der 1. Titelzeile 1,5 cm hoch; alte schwabach. Schrift; Titelbl. ohne Titelumrahmung. —

Bl. [A]b: leer. Bll. Aiia bis Aiiib: Allen Pfarrherren vnſern lieben Herren || vnnd Brůdern inn Chriſto / Genad vnnd || Fryde im HErrn. D. Matinus || Luther / vnd D. Johannes || Pomer || E[einf. Initiale]S hat vnſer Gnedigſter Herr Her || zog Johannes Fridrich Churfürſt ꝛc. geſchrie- || ben / bayde euch vnd vns befolhen vnd ver- || manet / ..... Hie mit Gott befol- || hen AMEN. || Bl. [Aiiii]ab: leer. In 4°. —

Fundorte: 1. K. Bibl. Berlin [Luth. 7613]. — 2. K. Univ.-Bibl. Greifswald [Fh 413]. — 3. Bibl. d. Abtei St. Lambrecht in Steierm. — 4. K. Hof- u. Staatsbibl. München. — 5. Bibl. Apost. Vaticana Rom [Pal. IV. 146]. —

## — Nr. 326 —

Ausgabe: Josephus Klug-Vittemberga 1543. 8°. —

EPISTOLA || CONSOLATORIA IOhan || nis Bugenhagij Pomerani Docto- || ris, In hisce turbis miſsa fratri- || bus, qui ſunt inferiori || Germania, M. D. || XLIII. Pri- || ma Octo- || bris. || VITTEMBERGAE AN || NO M. D. XLIII. ||

Foliirung u. r.: Unbz. Titelbl. als Bl. A gezählt, Aii, Aiii. unbz. Bl.; insges. 4 Blätter. Die Majuskeln der 1. Titelzeile 0,8 cm hoch; Antiqua-Schrift; Titelbl. ohne Titelumrahmung. —

Bll. [A]b bis [Aiiii]b: VENERANDO VIRO ET || Domino Antonio Moller, Eccle || ſiae Biluendēſis Paſtori digniſs. || Domino & fratri in || Chriſto multū || dilecto. || G[ornam. Initiale 2,5 × 2,7 cm]Ratiam & pacem

per || Chriſtum perpetue et || in aeternum. Vtinam || Antoni chariſsime ſic || emẽdare poſſemus vt || deſlere iſta mala ..... Orate pro || nobis, nos oramus pro vobis, vt brevi || [Bl. [A$_{IIII}$]$^{b}$:] Satan conteratur ſub pedi || bus noſtris. Chri || ſtus ſit cũ om || nibus vo || bis. || Ex Vittemberga M. D. XLIII. | prima octobris. || Johannes Bugenhagius Pome- || ranus veſter omnium. | VITTEMBERGAE || per Iofephum Klug, || Anno M. D. || XLIII. || In 8°. —

Fundorte: 1. Stadtbibl. Breslau [8. O. 1041/14]. — 2. K. Univ.-Bibl. Königsberg. — 3. Stadtbibl. Zürich [Gal. Tz. 883. 2$^{b}$]. —

## — Nr. 327 —

# Bugenhagens Schrift „In IIII priora capita Evangelii secundum Matthaeum."

Das Titelblatt gibt als Druckjahr das Jahr MDXLIII, der am Ende stehende Druckvermerk aber das Jahr MDLXIII an. Die Frage ist die: ob der Satz XL oder LX der richtige ist? Gegen das Jahr 1563 spricht die Tatsache, dass bis jetzt ein Jos. Klug'scher Druck nach 1552 nicht nachgewiesen ist [E. G. Eichsfeld, Relation v. Wittenb. Buchdr.-Jubiläo. Witt. 1740. 4°. S. 123]. Auch würde der Herausgeber des B.'schen Manuscriptes das Werk ohne Frage als ein posthumes kenntlich gemacht haben. Es kann also, falls nur die genannten beiden Jahre in Frage kommen, nur das Jahr 1543 das Druckjahr unserer Schrift sein.

Aber hier stossen wir auf eine neue Schwierigkeit. Bugenhagen druckt nämlich auf den Bll. [Q$_{VII}$]$^{a}$ bis [S$_{IIII}$]$^{a}$ seines Matth.-Commentars den auf pag. 324 bis 334 stehenden Abschnitt seines erst im Jahre 1546 erschienenen Commentarius in Jeremiam [Peter Seitz-Witt. 1546. 4°] ab. Dass wir es hier nicht mit einem Nachdruck, sondern mit der Ed. pr. des Jeremias-Commentars zu thun haben, geht daraus hervor: 1. dass Bugenhagen in den Titel seines Jeremias-Commentars eingefügt hat „Nunc primum editum", 2. dass B's. Widmungbrief zum Jeremias-Commentar vom 16. Januar 1546 datirt ist, 3. dass B. am Schluss seines Jeremias-Commentars ausdrücklich bezeugt: „Haec scripsi Anno Domini M. D. XLVI. Undecima Januarij", 4. dass B. zweimal [Bl. A$_{IIII}$$^{b}$ u. [h$_{III}$]$^{a}$] in seinem Jeremias-Commentar hervorhebt: „Anno aetatis meae sexagesimo primo" sc. haec scripsi. Da

B.'s Geburtsjahr 1485 feststeht, so ergibt sich durch Addirung von 61 Jahren das Jahr 1546, d. i. das Jahr des Erscheinens der Ed. pr. des Jeremias-Commentars.

Die aufgezeigte Schwierigkeit schwindet nur, wenn wir annehmen dürfen, dass B. den qu. Abschnitt nicht aus seinem gedruckten Jeremias-Commentar vom Jahr 1546, sondern aus seinem im Jahr 1543 noch ungedruckten Manuscript genommen hat. Prüfen wir, ob sich diese Annahme allseitig begründen lässt. Nachdem B. im Matth.-Commentar die Erklärung zu Matth. 2 (Bl. $L_{ii}^{b}$) mit den Worten geschlossen hat: „De quatuor in hoc capite citationibus, quas citat Matthaeus ex scripturis, abunde dixi contra calumniatores pro certissima veritate in caput Jerem. XXXI," macht er Bl. $[Q_{vi}]^{b}$ den Leser darauf aufmerksam: „vides in hoc commentariolo in secundo capite de quatuor Matthaei mirandis citationibus me lectorem remisisse ad ea, quae tractavi in Jeremiae XXXI. caput, quae nunc non sunt in omnium manibus et tamen magis ea a studioso lectore requiri in secundo capite Matthaei quam in XXXI. Jeremiae, curavi studiosius illa ipsa ex commentariis in Jeremiam huc adjici". Es fragt sich hier, ob die von uns gesperrten Worte B.'s auf B.'s gedruckten Jeremias-Commentar vom Jahre 1546 bezogen werden müssen oder auf seine Jeremias-Vorlesung und das in dieser gegebene Dictat. Wir glauben sie auf den Inhalt des letzteren beziehen zu müssen, der „jetzt" (im Gegensatz zu später) ausser in B.'s Hand nur noch in den Händen derjenigen war, die B.'s Vorlesung über den Propheten Jeremias gehört und nachgeschrieben hatten. War der Jeremias-Commentar zu der Zeit, als B. dieses schrieb, wirklich schon veröffentlicht, dann konnte B. nicht sagen, dass er jetzt nicht in jedermanns Hand oder nicht für jedermann zugänglich sei. Denn letzteres soll offenbar der hyperbolische Ausdruck „in omnium manibus esse" bedeuten.

Es kommt hinzu, dass die zahlreichen Abweichungen im Text der Erklärung, die die qu. Abschnitte im Jeremias- und im Matthaeus-Commentar bei aller Übereinstimmung im ganzen oft Zeile für Zeile aufweisen, verständlich werden, wenn man annimmt, dass das Manuscript des Jeremias-Commentars nach dem Abdruck des qu. Abschnittes im Matth.-Commentar und vor seiner Drucklegung im Jahre 1546 noch einmal gründlich durchcorrigirt ist.

Das Vorstehende war geschrieben, als uns das Zwickauer Exemplar des Matth.-Commentars zu Gesicht kam. Dieses [I.XI.13], ein Mischband mit noch vier anderen Schriften aus den Jahren 1540, 1539, 1538 und 1537, hat auf der Aussenseite des vorderen Einbanddeckels — der Band hat einen mit gepresstem Schweinsleder überzogenen Holzdeckeleinband — in Lederpressung die Bezeichnung „S[tephan] R[oth] 1544." Nach einer gefl. Mitteilung des Bibliothekars der Ratsschulbibliothek in Zwickau, Herrn Prof. Dr. Stötzner, vom 6. März 1906 bedeutet die Jahreszahl 1544 an der bezeichneten Stelle, wie wir vermutheten, dass Roth dieses Buch in diesem Jahre hat binden lassen, Als das ehemalige Eigentum des Genannten weist sich unser Exemplar auch durch das von Roths Hand auf die Innenseite des vorderen Einbanddeckels mit rother Tinte geschriebene Mahnwort "Legantur cum iuditio" aus. Roth pflegte dieses Wort mit rother Tinte in jedes seiner Bücher zu schreiben. Endlich bietet uns die Beschaffenheit des Einbandes die sichere Gewähr, dass wir es hier mit dem unsprünglichen und speziell für die darin enthaltenen Schriften angefertigten Einband zu thun haben; denn das weisse Blatt, das auf die Innenseite des vorderen Einbanddeckels geklebt und mit dem Roth'schen Mahnwort versehen ist, ist durch das ihm zugehörende 8°-Blatt mit dem Einband der gegenwärtigen Schrift derart verbunden, dass es als ausgeschlossen erscheinen muss, dass der Einbanddeckel im Jahre 1544 andere Schriften in sich aufgenommen habe als die gegenwärtigen, dass jene später wieder herausgenommen und durch die gegenwärtigen Schriften ersetzt worden wären — ein Verfahren, was allerdings hier und da vorgekommen ist; aber abgesehen davon, dass es nicht vorstellbar ist, was Roth veranlasst haben sollte, innerhalb zwei Jahren (gest. 11. Juni 1546) diese Umbindung von Büchern anzuordnen, war es im vorliegenden Fall auch gar nicht möglich, ohne eine deutliche Spur davon zu hinterlassen. Die Jahreszahl 1544 gibt darnach das Jahr an, in welchem das Zwickauer Exemplar des Matthaeus-Commentars gebunden ist.

Aus dem allem aber ergibt sich, dass die Angabe des Druckjahres auf dem Titelblatt unseres Matth.-Commentars, nämlich des Jahres 1543, sich als richtig erweist. —

Ausgabe: Josephus Klug-Wittemberga [1543].[1]) 8°. —

In IIII. || PRIORA CAPITA || Euangelij ſecundum || Matthaeum. || IN SCHOLA WIT= || tembergenſi publice || tractata. || Per Doctorem Johannem || Bugenhagium Pome= || ranum. || Nunc primum iuſſu autoris || excuſa. Wittembergae, || Anno || M.D.XLIII. ||

Foliirung u. r.: Unbz. Titelbl. als Bl. A gezählt, $A_{ii}$, $A_{iii}$, $A_{iiii}$, $A_{v}$, 3 unbz. Bll., B, $B_{ii}$, $B_{iii}$, $B_{iiii}$, $B_{v}$, 8 unbz. Bll., ebenso die Bll. C bis R, S, $S_{ii}$, $S_{iii}$, unbz. Bl.; insges. 140 Blätter; die Typen der ersten Titelreihe 0,7 cm hoch; Antiqua-Schrift; Titelbl. mit Holzschnitt-Titelumrahmung [8,2 × 12,3 cm] im Renaissancestil: ein architektonischer Aufbau; auf der Säule der r. und der l. Seite kniet je ein geflügelter Knabe, der nach der Mitte des Bildes sieht; obere Querleiste: eine dachartige Bekrönung; an den beiden Säulen stehen, mit den Füssen die Unterkante der u. Querleiste berührend, zwei Schildträger (4,5 cm gross), vor sich einen 3 cm hohen Schild haltend; die Mitte der u. Querleiste zeigt zwei Wappenschilde; auf dem einen (l.) steht das Lamm mit der Siegesfahne, auf dem anderen (r.) Luthers Wappen; Titelfeld: 5,5 × 8,7 cm. Als Seitenüberschrift steht Bll. $A_{ii}^{b}$ bis $A_{v}^{a}$ PRAEFATIO. || Bll. $A_{v}^{b}$ bis $G_{v}^{a}$: ENARRATIO IN I. || CAPVT MATTH. || Bll. $G_{v}^{b}$ bis $L_{ii}^{a}$: ENARRATIO IN II. || CAPVT MATTH. || Bll. $L_{ii}^{b}$ bis $P_{iiii}^{a}$: ENARRATIO IN III. || CAPVT MATTH. || Bll. $P_{iiii}^{b}$ bis $[Q_{vi}]^{a}$: ENARRATIO IN IIII. || CAPVT MATTH. || Bll. $[Q_{vi}]^{b}$ u. $[Q_{vii}]^{a}$: AD LECTOREM. || Bll. $[Q_{vii}]^{b}$ bis $[R_{8}]^{a}$: COMMENTARIA || IN IEREMIAM.[2]) || Bll. $S^{a}$, $S_{ii}^{a}$, $S_{iii}^{a}$, $[S_{iiii}]^{a}$ steht: || IN MATTH. || —

Bl. $[A]^{b}$: leer. Bll. $A_{ii}^{a}$ bis $A_{v}^{a}$: IN MATTHAEVM. || [sc. PRAEFATIO, Seitenüberschrift von Bl. $A_{ii}^{b}$ an bis Bl. $A_{v}^{a}$] Q[ornam. Initiale 2,8 × 2,9 cm]VAndo dicendum || eſt nobis de Euan= || gelio, in quo iuſtitia || Dei reuelatur, ne= || ceſſe est ....., sed etiam hoc titulo, || vt infra dicemus. || Bl. $A_{v}^{ab}$: ARGVMENTVM. || M[einf. Initiale]Atthaeus primum ſcribit Chri= || ſtum filium Dei, ....., afflictae conſcientiae non negabunt. || Bl. $A_{v}^{b}$ bis $G_{v}^{a}$: LIBER Generationis &c || M[ornam. Initiale 2,7 × 2,7 cm] ATTHAEVS || titulo ſine inſcriptio= || ne Libri exorditur || ſuum Euangelium, . . . Bl. $B^{a}$ ff.: DE GENEALOGIA || Chriſti. || . . . Bl. $D_{iii}^{a}$ ff.: CHRISTI autem natiuitas. || . . . Bll. $[D_{8}]^{b}$ bis $G_{v}^{a}$: DE QVIBVSDAM HIC || Matthaei verbis. || D[einf. Initiale]E coniugio à Deo creato & in= || ſtituto, dicit Chriſtus ..... || in || Eccleſia ſanctorum. || Bll. $G_{v}^{a}$ bis $L_{ii}^{b}$: CAPVT II. || I[ornam. Initiale 2,8 × 2,8 cm]N die Epiphaniae[3]) Do || mini, ſolemus multa || canere & legere, ....., abunde dixi contra calumniato= || res pro certiſsima veritate in caput || Jere. XXXI. || Bll. $L_{ii}^{b}$ bis $P_{iiii}^{a}$: CAPVT III. || P[ornam. Initiale 3,7 × 3,8 cm]RAETErita || Chriſti infan= || tia, de qua Lu= || cas . . . || Bl. $[O_{vi}]^{b}$ ff.: SEQVITVR NVNC RE= || uelatus mundo Chriſtus, & regnum || eius per Euangelium in terris. || TVnc accedit Jeſus

1) Vrgl. S. 378 ff. — 2) Irrthl. st. || IN MATTH. || — 3) Letzte Silbe aufgelöst. —

à Galilaea ... Vide Scholion Lutheri. || Bll. $P_{IIII}$[a] bis [$Q_{VI}$][a]: CAP. IIII. TVnc Jeſus ſubductus, &c. || A[ornam. Initiale 2,4 × 2,3 cm]Baptiſmate, Chriſtus || ſuum regnum ..... Pauperes || euangelizan- || tur. || ⁘ || FINIS QVARTI || CAPITIS. || Bll. [$Q_{VI}$][b] bis [$S_{IIII}$][a]: AD LECTOREM. || P[einf. Initiale]Oft haec lege Lutheri ſcriptum in || quintum, ſextum & septimū caput || Matthaei, ... Bl. [$Q_{VII}$][a]: Sic ait Jeremias: VOX in exceſo[1]) &c. Exponit qd' || dixerat ante, Conuertam luctū eorū in || gaudiū ..... Nam ſcire debemus q3 || prophetiae fidelibus non infi- || delibus datae ſunt.[2]) || Bl. [$S_{IIII}$][ab]: EMENDA IN HOC LI- || bello tuo. || [32 Z. errata] || Bl. [$S_{IIII}$][b]: WITTEMBERGAE PER || Joſephum Klug, Anno || M.D.LXIII. || In 8°. –

Fundorte: 1. Univ.-Bibl. Basel [F. N. IX. 2a N. 2]. — 2. Gotthardbibl. Brandenburg a. H. — 3. K. Univ.-Bibl. Breslau [Theol. rec. IV. oct. 522]. — 4. Kais. russ. Univ.-Bibl. Dorpat. — 5. Grossh. Univ.-Bibl. Freiburg i. Br. [23929]. — 6. Bibl. d. Herzogl. Gymn. Ernestinum Gotha. — 7. K. Univ.-Bibl. Göttingen [Th. Bibl. 223[b]]. — 8. Stadtbibl. Hamburg [PD. IV. 58]. — 9. Ehem. Univ.-Bibl. Helmstedt [9 Ex.: C. 8°. 196 (b), 310 (a), 311 (a), D. 8°. 123 (b), G. 8°. 44, K. 8°. 294, 308 (c), P. 8°. 932 x (n. c.), R. 8°. 10.]. — 10. Marienbibl. Halle a. S. — 11. Hptbibl. d. Franckesch. Stift. Halle a. S. [47 J 8]. – 12. Stadtbibl. Hannover. — 13. Univ.-Bibl. Jena [Th. XXV o 55 (I)]. — 14. K. u. Univ.-Bibl. Königsberg [Cb 728]. — 15: K. Bibl. Kopenhagen. — 16. K. Univ.-Bibl. Leipzig. — 17. Stadtbibl. Leipzig. — 18. K. Univ.-Bibl. München [Theol. 2742/1]. — 19. K. Hof- u. Staatsbibl. München. — 20. Stadtbibl. Nürnberg [Fen. IV. 88]. — 21. Esthländ. öfftl. Bibl. Reval. — 22. Bibl. d. K. Marienstifts-Gym. Stettin. — 23. K. Bibl. Stockholm. — 24. K. k. Hofbibl. Wien. — 25. Bibl. d. Lutherhalle Wittenberg. — 26. Bibl. Aug. Wolfenbüttel. — 27. Ratsschulbibl. Zwickau [1. XI. 13.]. —

## — Nr. 328 —

### Die braunschweig-wolfenbütteler Kirchenordnung.

Ausgabe: Georg Rhaw-Wittemberch 1543. 4°. —

**Chriſtlike Kerken- || Ordeninge / im lan- || de Brun- ſchwig / || Wulffenbüt- || tels deles. || ❦ || M. D. XLIII. || Wittemberg. ||**[3])

Foliirung u. r.: Unbz. Titelbl. als Bl. 𝔄 gezählt, 𝔄ii, 𝔄iii, unbz. Bl., 𝔅, 𝔅ii, 𝔅iii, unbz. Bl., ebenso die Bll. ℭ bis 𝔗, 𝔘, 𝔛, 𝔜, 𝔜ii, 𝔜iii, 𝔜iiii, 𝔜v, [$\mathfrak{Y}_6$] [A], Aii, Aiii, unbz. Bl., B, Bii, Biii, unbz. Bl., ebenso Bl. C, D, Dii, Diii, Diiii, Dv, unbz. Bl.; insges. 108 Blätter. Das „𝔄" der 1. Titelzeile 1,4 cm hoch; alte schwabach. Schrift; Titelbl. ohne Titelumrahmung. —

1) Sic! — 2) Bll. [$Q_{VII}$][a] Z. 6 v. o. bis [$S_{IIII}$][a] Z. 10 v. o. = In Jeremiam prophetam Comentarium Joh. Bugenhagii Pom. ... Petri Seitz-Witt. 1546. Pag. 324—334. — 3) Unsere Kirchenordnung wurde im Auftrage der schmalkaldischen Bundeshäupter, des Churfürsten Johann Friedrich von Sachsen und des Landgrafen Philipp von Hessen von D. Joh. Bugenhagen, M. Antonius Corvinus und M. Martinus Gorolitius verfasst, nachdem die ersteren den Herzog Heinrich von Braunschweig vertrieben hatten; die Kirchenordnung blieb jedoch nur bis zum Jahre 1547 in Geltung, da Herzog Heinrich nach der Niederlage des schmalkaldischen Bundes in sein Land zurückkehrte und die begonnene Reformation gewaltsam unterdrückte. —

Bl. [A]b: leer. Bll. Aiia bis [Fiiii]a: G[ornam. Initiale 2,8 × 2,8 cm] Ottlike vnd Chriſtlike || ordeninge in den Kerken vnſes || Heren Jheſu Chriſti / ys twy- || erleye. De erſte ys allene van || Gade ane middel / Gades wort || ... De andere ys ok van Gade / doch nicht ane middel / ſunder dorch de Pro- pheten / || Apoſtele / Biſſchoppe edder Parheren / ..... / alſe vnder dem || Anti- chriſtiſchen Paweſtdome geſcheen is. || Bll. [Fiiii]a bis Giib: Twe andere Or- denin- || gen. || O[einf. Initiale]Ver diſſe twe Gotlike ... / ſind noch || twe andere Ordeningen / de men by den || Phariſeyern vnd Schrifftgelerden / by den Pa- || pen vnd Monniken ..... / Chriſto ſy loff in ewicheit / || Amen. || Bll. Giiia bis Nvia: Volget de Chriſtli- || ke Kerken Ordeninge. || C[ornam. Initiale 2,8 × 2,9 cm]Chriſtlike Kerken || Ordeninge delet ſick in dre dele. || ... [1 S.] ... arme lude verſorgen. || Bll. Giiib bis [Tv]a: Dat erſte del diſſer Ordeninge || van vnſen Kercken / van der || Chriſtliken Lere vnd Ceremonien. || Bll. Giiib ff.: Van der Lere. || Bll. [Hv]a ff.: Van den Predicanten. || Bll. Jiiia ff.: Van den Superintendenten. || Bll. Kb ff: Van der ouerſten Superinten- || dentia / Vom Conſiſtorio / vnd || van einer ſunderliken Scholen. || Bl. [Kv]a ff.: Van den Ceremonien / Wo de || Scholekindere in den Kercken || ſingen vnd leſen ſcholen / dat men ſe dardorch || gewenne / vnd holde tho der hilgen || Schrifft. || Bl. [Lv]a ff.: Van dem Auent Eten Chriſti / am || hilgen Dage. || Bll. [Ov]b ff.: Dudeſch. || Bll. Piib ff.: De Predikingen. || Bl. Qiiab: Van Vierdagen. || Bl. Qiiiab: Van der nod Dope. || Bll. Qiiib f.: Van der Bycht vnd Abſolutien. || Bll. Rb f.: Van den Krancken. || Bl. Riiab: Van Hochtidt. || Bll. Riib f.: Van Bilden. || Bl. Riiiab: Vam Banne. || Bl. [Rv]a: Vorordelde Misdedere. || Bl. [Rv]ab: Doden begrauen. || Bll. [Rv]b ff.: Van Bademomen vnd ly- || ues frucht. || Bll. Siib ff.: Wo er- welede edder gevorder- || de Predicanten apenbar anthonemen- || de ſind. || Bll. [Sv]b f.: Pro Pace. || Bl. Tb: Librye. || Bll. Tb f.: Tucht. || Bll. Tiia ff.: Dat dudeſche Magnificat vnd || Nunc dimittis / Daruon thouorne geſecht || is in den Cerimonien. || Bll. [Tv]b bis Xia: Dat ander deel diſſer Orde- nin || ge / de Scholen belan- || gende. || Bl. Va: Vprichtinge der Scholen. || Bll. Va ff.: Van den Praeceptoribus vnd || Scholgeſellen / wat ere ampt vnd beſol- || dinge ſyn ſchal. || Bll. Viiia ff.: Van duinge der Scholeren. || Bl. [Vv]a: Priuilegia der gelerden. || Bl. [Vv]ab: Sunderlike duinge in der Scho || len. || Bl. [Vv]b ff.: Van der Junkfrawen Scholen. || Bll. Xiib bis Nva: Dat drudde deel diſſer Ordinan- || tien / is van der gemeinen || Kaſten. || Bll. Na f.: Caſten Diaken. || Bll. Niiib f.: De Hoſpitalen. || Am Schluss auf Bl. Nva: FINIS. || Bl. Nvb: Gedruckt tho Wit- || temberch: dorch || Georgen Rhaw. || M. D. XLIII. || Bl. [Nv]ab: leer. —

Bl. [A]a: SEQVITVR || PIA ET VERE || CATHOLICA ET CONSENTI- || ENS VETERI ECCLESIAE ORDINATIO || CAERIMONIARVM,[1]) PRO CANONICIS || & Monachis qui reliqui ſunt in terra

1) Vrgl. N. 287. —

Brunſuuicen· || ſi, donec moriantur. Nam quemadmodum ex bo· || nis illis Eccleſiaſticis, non ſuperſtitioſi & blaſphemi || Monachi, neq; ocioſi Canonici, vt nunc nihil aliud || dicamus, poſthac alantur, ſed conſtituantur Mini· || ſteria publica Eccleſiarum, quibus indigemus, & cu· || rentur pro emeritis Miniſtris, pro Studentibus, || & alijs pauperibus, ſuperius in hac noſtra || Ordinatione Exemplum (ſi fieri || poſſit) propoſitum eſt. || Bl. [A]$^{b}$: leer. Bll. A$_{ii}^{a}$ bis D$_{v}^{a}$: S[ornam. Initiale 2,9 × 2,8 cm]J quid voluerint can || tare Monachi, qui adhuc in Mo· || naſterijs ..... Finis Ordinationis Eccleſiaſticae in || terra Brunſuuicenſi. || Impreſſum Vitebergae apud || Georgium Rhaw. || Anno M. D. || XLIII. || Bl. D$_{v}^{b}$ und [D$_{4}$]$^{ab}$: leer. In 4°. —

Fundort: Ehemal. Univ.-Bibl. Helmstedt [S. 4°. 192 (5)]. —

## — Nr. 329 —

### Die hildesheimer Kirchenordnung.

Ausgabe: Henningk Rüdem-Hannover 1544. 8°. —

Chriſtli· || ke Kerckenor=||deninge der löffli·||ken Stadt Hil·|| denſſem. || Mit einer Vörrede An· || tonij Coruini. ||

Foliirung u. r.: Unbz. Titelbl. als Bl. A gezählt, A$_{ii}$, A$_{iii}$, A$_{iiii}$, A$_{v}$, 3 unbz. Bll., B, B$_{ii}$, B$_{iii}$, B$_{iiii}$, B$_{v}$, 3 unbz. Bll., ebenso die Bll. C bis K; insges. 80 Bll. [Bll. H$_{iiii}$ und J$_{v}$ unbz.]. Titelblatt mit Holzschnitt-Titelumrahmung: untere Querleiste das Zeichen des Druckers auf einem von zwei geflügelten Knaben getragenen Schilde, Seite links und rechts je eine Säule, welche einen Bogen tragen, in dem sich gleichfalls ein von zwei knieenden geflügelten Knaben gehaltenes Wappen befindet. Rückseite des Titelblattes: blattgrosses Wappen, dasselbe wie in dem eben genannten Bogen, aber mit reicherer Verzierung. —

Bll. A$_{ii}^{a}$ bis [A$_{8}$]$^{b}$: Vörrede Antonij Corui· || ni an den Chriſtliken Leſer. || ME liſt yn || den Geſchich· || ten am viij. || dat de Apo· || ſtel / do ſe ... an dat ende beſten· || dich erholden / || Amen / || Da· || tum Pat· || tenſen am || Söndage na Na· || tiuitatis Mariae etc. 44.[1]) || Bl. B$^{ab}$: [Übersicht über die Kirchenordnung]. Bll. B$^{b}$ bis H$_{iiii}^{a}$: Dat erſte del dûſ || ſer Ordeninge / van vnſen || Kercken / van der Chriſtliken lere || vnde Ceremonien. || Bll. H$_{iiii}^{b}$ bis J$_{v}^{a}$: Dat ander deel || düſſer Ordeninge de || Schole belangende. || Bll. J$_{v}^{b}$ bis [K$_{3}$]$^{a}$: Dat drüdde deel || düſſer Ordinantien ys || vam gemenen Kaſten. || Bl. [K$_{3}$]$^{a}$: [8 Zeilen Errata] || Johannes Bugenhagen Pomeranus. || Antonius Coruinus. || Henricus Winckel. || Gedrückt tho Hannouer || dorch Henningk || Rüdem. || M. D. XLIIII. || Bl. [K$_{3}$]$^{b}$: leer. In 8°. —

Fundorte: 1. K. Bibl. in Berlin. — 2. K. u. Prov.-Bibl. in Hannover. — 3. Stadtbibl. Hildesheim [S. A. III. B. 7]. —

---

1) = 14. Sept. 1544. —

## — Nr. 330 —

Ausgabe: Johan vom Berg und Vlrich Neuber-Nürmberg [1544].[1]) 4°.

**Vermanung D. Jo=‖hañ Pom̃ers Pfarherrn zu Wit=‖tenberg / aus befelch des Durch=‖leuchtigen hochgebornen Fürſten vnd Herrn ‖ Johann Fridrich Churfürſten[2]) ꝛc. an al=‖le Pfarherrn der gantzen Chur. ‖ Publiciert den 14. Januarij. ‖ 1544. ‖** (Zwei neben einander stehende Wappenschilde mit dem chursächs. Wappen). ‖[3])

Ohne Foliirung; insges. 4 Blätter; in der 1. Titelreihe die Majuskeln 1 bzw. 1,8 cm, die Minuskeln 0,8 bzw. 1,1 cm hoch; alte schwabach. Schrift; Titelbl. ohne Titelumrahmung. Auf dem Titelbl. l. der chursächsische Wappenschild [4,3 × 4,8 cm] mit den zwei gekreuzten Schwertern, obere Hälfte des Schildes schraffirt, untere weiss; der r. stehende Wappenschild [4,4 × 4,6 cm] mit neun horizontal laufenden Feldern, von denen fünf schraffirt und vier weiss sind; von oben links läuft etwas geschwungen nach unten rechts der Rautenkranz mit fünf, in gleichen Abständen von einander stehenden kleeblattartigen Blättern. —

Bl. [1]b: leer. Bll. [2]a bis [4]a: **Den wirdigen Herrn ‖ Superintendenten vnd Paſtoren / ‖ der Kirchen in der Chur zů Sachſſen. Johan=‖nes Bugenhagen Pomeranus / Doctor / ‖ Paſtor der Kirchen zů Wittem=berg. ‖** G[ornamentirter Initiale]**ottes Gnad durch ſeinen einge=‖bornen Son / Jeſum Chriſtum ‖ vnſern Heyland zůuor. Wirdi=‖ge Herrn / vnd gute Freund / Ich ‖ füge euch freundtlich zu wiſſen / ‖ . . . . . Diſes hab ich euch auß beuelch / wie ge=‖melt iſt / nicht wöllen verhalten. ‖ Datum 14. Januarij 1544. ‖ Gedruckt zu Nürmberg / durch Jo=‖han vom Berg / vñ Vlrich Neuber. ‖** Bl. [4]b: leer. In 4°. —

Fundorte: 1. Stadtbibl. Augsburg. — 2. K. Bibl. Berlin. — 3. Bibl. d. Göritz-Lübeck-Stiftg. Berlin. — 4. K. öfftl. Bibl. Dresden. — 5. Ehem. Univ.-Bibl. Helmstedt. — 6. K. Hof u. Staatsbibl. München. — 7. K. Kreisbibl. Regensburg. — 8. Bibl. d. Lutherhalle Wittenberg. — 9. Grossh. Bibl. Weimar. — 10. K. Univ.-Bibl. Würzburg. —

## — Nr. 331 —

Ausgabe: Joseph Klug-Wittenberg 1545.[4]) 4°. —

**Ein grundlich Bericht ‖ aus der Schrifft / Ob ‖ der menſch ſey ein Herre ‖ ſeiner wercke / vnd alles thu aus ſei=‖nem**

1) Jahr der Abfassung des Sendschreibens. — 2) Unsicher, ob in der zweiten Silbe wirklich ein „ü" steht, es macht den Eindruck, als ob da ein „u" gestanden hätte und dieses mit Tinte in „ü" geändert wäre. — 3) Bugenhagen vermahnt die Superintendenten und Pfarrer in Chursachsen auf churfürstlichen Befehl, das Volk ernstlich zu vermahnen, dass sie Gottes Gnade erbitten für den künftigen Reichstag, damit dieser der reinen Lehre, dem Frieden in deutschen Landen und der Überwindung der Türkennot diene. — 4) Das im Druckvermerk auf Bl. [4iii]a stehende Jahr M. D. LXV [= 1565] muss in Übereinstimmung mit der Zeitangabe des Titelbl. heissen: M. D. XLV [= 1545]. Vrgl. o. S. 878 Z. 16 f. v. o. —

freien willen / durch || Eberhardum Wey || denſehe. || Mit einer Vorrede || Johannis Bugen || hagens Pomern D. || Wittenberg M.D.XLV. ||

Foliirung u. r.: Unbz. Titelbl. als Bl. A gezählt, Aii, Aiii, unbz. Bl., B, Bii, Biii, unbz. Bl., ebenso die Bll. C bis G, H, Hii, 2 unbz. Bll.; insges. 32 Blätter; das „E" der 1. Titelzeile 1 cm hoch; alte schwabach. Schrift; Titelbl. ohne Titelumrahmung. —

Bl. [A]b: leer. Bl. Aiia-b: Johan Bugenhagen || Pomer Doctor. D[ornam. Initiale 3,8 × 3,8 cm]Is buchlein Do- || ctoris Eberhardi Weiden || se zu Goslar Superinten- || dentis / meines lieben Her || ren vnd bruders / iſt mir || zugeſchickt / . . . . . / In Chriſto || haben wir Gott / vnd || alles. || Bll. Aiiia bis [Aiiii]a: Denn Erſamen vnd || Vorſichtigen[1]) Herren Burge- || meiſtern / Rathmannen vnd Jungen meiſtern / || ſampt allen Burgern vnd Ein- wohneren || der Stat Halberſtadt / Meinen lie || ben Herren / vnd brüde || ren in Chriſto. || E[ornam. Initiale 3,8 × 3,8 cm]Rſame Vorſichti || ge Herren / vnd freundli- || che liebe Brüder / . . . . . erlangen || möget / Amen. || ∴ || Euwer Diener Eberhardt || Weydenſehe Doctor. || Bll. [Aiiii]b bis [Hiii]a: Ein grundtlich kurtz || bericht aus der Schrifft / Ob || der Menſch ſey ein Herr aller ſeiner werck / vnd || alles thu aus ſeinem freien willen / || Doctor Eberhardt || Weydenſe- || he. || E[ornam. Initiale 3,5 × 3,5 cm]S hatt erſtlich ein || anſehn / . . . [Bl. Eii b:] D[ornam. Initiale 3,7 × 3,7 cm]OCH alſo zu verſtehen / || . . . / von || ewigkeyt zu ewigkeit || AMEN. || Chriſtlicher Leſer / . . . [9 Z. btr. Druckfehler z. B. ad Bl. Aiiia: jningeñsmeiſter st. Jungen meiſtern] . . . von hertzen. || Bl. [Hiii]a: Gedruckt in der Churfurſtli- || chen Stat Wittenberg || durch Joſeph || Klug. || Anno M. D. LXV. || Bll. [Hiii]b u. [Hiiii]a-b: leer. In 4°. —

Fundorte: 1. Kirchenbibl. Calbe a. d. Milde. — 2. Herz. Bibl. Gotha. — 3. K. u. Univ.-Bibl. Königsberg. — 4. British Mus. London [4871. b. 32. (4)]. — 5. Bibl. Aug. Wolfenbüttel [251. 36. Th.]. —

## — Nr. 332 —

Ausgabe: Henrichus Petrus-Basilea[2]) 1545. 8°. —

IN PRIO || REM DIVI PAVLI EPISTO || lam ad Timotheum, ſcho || lia Petri Ar- || topoei. || [3,8 cm tiefer:] BASILEAE PER HENRI || CHVM PETRVM. ||[4])

1) Das 2te „i" steht um die halbe Minuskelhöhe höher als die übrigen Minuskeln. — 2) Unsere Schrift ist mit noch zwei anderen Schriften desselben Verfassers und desselben Druckers, obgleich jede Titel, Foliirung u. Druckvermerk [Mense Martio 1545] besonders hat, unter folgendem Titel zusammengefasst: ☞ CHRI / || STIANA TRIVM LINGVA- || rum Elementa. || PRAETEREA DE PRIMA RE- || rum origine, uetuſtiſſimáq; theo || logia, ex tribus primis ca || pitibus Geneſeos. || ITEM in priorem Diui Pauli Epiſtolam ad || Timotheum Scholia PETRI ARTO || POEI, quae iuſto commentarij mu || nere fungi poſſunt. || BASILEAE. || — 3) Henricus Petri war Sohn und Nachfolger von Adam Petri († 1527). —

Unbz. Titelbl. als Bl Aa gezählt. $Aa_2$, $Aa_3$, $Aa_4$, $Aa_5$, 8 unbz. Bll., Bb, $Bb_2$, $Bb_3$, $Bb_4$, $Bb_5$, 8 unbz. Bll., ebenso die Bll. Cc bis Ee; Follirung o. r. und l.: 2 unbz. S. [Titelbl.], mit Bl. $Aa_2$ als S. 3 beginnend u. fortlaufend bis S. 79 + 1 unbz. S.; insges. 40 Blätter. Text v. S. 6 an zweispaltig (griech. u. lat. Text) u. einspaltig (Scholien); griechische u. Antiqua-Schrift; die Majuskeln der 1. Titelzeile 0,8 cm hoch; Titelbl. ohne Titelumrahmung. —

Bl. [Aa]$^b$: leer. Bll. $Aa_2^a$ bis $Aa_2^a$: VENE- || RANDO IN CHRISTO PATRI || ac Domino, D. Doctori Joanni Bugenhagio Po || merano Epiſcopo Caminenſi digniſsimo, || Domino ac patrono ſummo ſuo, Pe || trus Artopoeus S. D. || S[ornam. Initiale 2,6 × 2,5 cm]VPERIORI anno || hanc epiſtolã Diui || Pauli in hac noua || noſtra ſchola praele || gi,[1]) qua me meosq; || collegas & fratres, || ſimulq; noſtrae eccleſiae optimae ſpei || iuuentutem ad eccleſiaſtica officia || admonerem ..... rogemq; ut ſum- || mus ille omniũ epiſcoporũ archety || pus Chriſtus tibi ſuũ cõmunicet ſpi || ritum ad hoc officiũ feliciter, & fru- || galiter praeſtandũ, ſeruetq; te nobis || in longã aetatem incolumẽ, Amen. || Graecum textum unà cum latino in- || tegre libuit adiungere ... perſcruteturq; Apoſtoli || ſententiã. Bene, diuq; uale Veneran || de Domine Praeſul & Antiſtes || unà cum tota familia tua. || Stettini 7. Julij, An- || no 1544. || Bll. $Aa_3^b$ bis [$Ee_3$]$^a$: (1. Sp.) *ΠΡΟΣ ΤΟΝ ΤΙ* || *μόθεον ἐπιστολὴ* || *πρώτη.* || ... (2. Sp.) EPIST. PAV || li ad Timotheum || Prima. || ... Bl. $Aa_4^a$: IN PRIOREM D. PAVLI EPI || ſtolam Petri Artopoei ſcholia. || ARGVMENTVM. || D[ornam. Initale 2 × 2 cm]IVVS Paulus in Epiſtola ad Ti || motheum praeter alios ſacrae ſcrip- || turae locos praecipuè ſaluberrimam || hanc doctrinam de perſona & officio Epiſcopi ... tractat ... [i. gz. 15 Z.] ... percognitam habere. || DISPOSITIO PRIMI || Capitis. || I[einf. Initiale]N primo Capite primũ admonet Timotheũ com || miſsi negotij & ſui epiſcopatus, ..... [Bl. [$Ee_3$]$^a$:] Dominus noſter Jeſus || Chriſtus, cum uirtute ſpiri || tus ſui, Amen. || BASILEAE PER HENRICHVM || PETRVM MENSE MARTIO, || [Ein 2,3 cm langer horizontal. Strich] || ANNO M.D.XLV. || Bl. [$Ee_3$]$^b$: [Druckerzeichen: ein kegelförmiger Fels, auf den eine r. aus Wolken ragende Hand so mit dem Hammer schlägt, dass ringsum von der Schlagstelle Flammen ausgehen, die von einem l. aus Wolken blickenden menschl. Antlitz durch Pusten angefacht werden]. In 8°. —

Fundorte: 1. K. u. Univ.-Bibl. Breslau [Th. pr. III. 684]. — 2. K. Hof- u. Staatsbibl. München [Asc. 206/2]. — 3. Grossh. Univ.-Bibl. Rostock [Fc — 4051[1–3]]. — 4. K. Univ.-Bibl. Würzburg [Th. ex. o. 182]. —

## — Nr. 333 —

Ausgabe: Petrus Seitz-Witeberga 1546. 4°. —

IN IERE- || MIAM PROPHE- || tam Commentarium Iohannis || Bugenhagij Pomerani, Do- || ctoris & Paſtoris Ec- || cleſiae Witem- || bergenſis. || [0,55 cm tiefer:] NVNC PRIMVM EDI- || tum, Anno M. D. XLVI. || [0,7 cm tiefer:] WITEBERGÆ. ||

1) Erste Silbe aufgelöst. —

Foliirung u. r.: Unbz. Titelbl. als Bl. A gezählt, Aii, Aiii, Aiiii, B, Bii, Biii, Biiii, ebenso die Bll. C bis T, V, X, Y, Z, Aa bis Tt, Vu, Xx, Yy, Zz, Aaa bis Ttt, Vuu, Xxx, Yyy, Zzz, AAaa bis TTtt, VVuu, XXxx, YYyy, ZZzz, AAAaa, bis TTTtt, VVVuu, XXXxx, YYYyy, ZZZzz, A5a[1]) bis T5t, V5u, X5x, Y5y, Z5z, a bis f, dann: g, gii, h, hii, 2 unbz. Bll., a, aii, aiii, unbz. Bl., ebenso die Bll. b und c [unbz. Bll. Ccciii, G5giiii, S5siiii; st. E5eiii steht E4eiii]; Foliirung o. r.: 17 unbz. Bll. inkl. Titelbl., mit Bl. Eii als Bl. I beginnend und fortlaufend bis Bl. CCCCCLXV [r. 564, weil die Zahl 159 bei der Zählung überschlagen ist; unbz. Bll. 248 und 545; statt 164, 166, 200, 333 steht irrthl. 154, 167, 201, 334] + 13 unbz. Bll.; insges. 594 Blätter. Die Majuskeln der 1. Titelreihe 0,8 cm hoch; Antiqua-Schrift; der Bibeltext mit grösseren Typen gedruckt als die Erklärung; Titelbl. mit Holzschnitt-Titelumrahmung [10,7 × 15,7 cm]: dieselbe wie die auf dem Titelbl. der im Jahre 1544 bei G. Rhaw in Wittenberg in 4° erschienene B.'sche Schrift „Das leiden vnd Aufferstehung ..." stehende Titelumrahmung (Nr. 87); beide Titelbll. sind nach dem Originalstock angefertigt; Titelfeld: 6,6 × 8,8 cm. —

Bl. [A]b: leer. Bll. Aiia bis Aiiiib: ILLVSTRISSIMO || PRINCIPI ET DOMINO, DO· || MINO ALBERTO, MARGGRAVIO || Brandenburgenſi, Principi Boruſsiorum, Steti· || nenſium, Pomeranorum, Caſſubiorum & Van· || dalorum, Burggrauio Nurnbergenſi, & Duci || Rugianorum, Domino ſuo clementiſsimo || Iohannes Bugenhagius Pomeranus Sa· || crae Theologiae Doctor exoptat || gratiam & pacem a Deo Pa· || tre noſtro & Domino no || ſtro Ieſu Chriſto ſem· || per & in aeternum. || H[ornam. Initiale 2,9 × 3,3 cm]VNC meum Commentarium in Ie· || remiam Prophetam recens editum, || Illuſtriſs. Princeps, uiſum eſt mihi, ..... cum sua Clementia in aeter· || num. Scripſi ex Witemberga, Anno || Domini M.D.XLVI. XVI. Ianua || rij. Anno aetatis meae ſexa· || geſimo primo.[2]) || [2 cm tiefer:] Gloria in excelſis DEO, || In terra pax. || Hominibus laeticia. || [1 cm tiefer:] Per IESVM Chriſtum || Dominum noſtrum. || Bll. Ba bis Biia: IOHANNES BV· || GENHAGIVS POMERA· || NVS IN IEREMIAM PRO· || PHETAM. | Q[einf. Initiale]Vando in omnes & ſingulos Prophetas eruditiſ· || ſimae praefationes a Doctore Luthero aeditae[3]) ſunt || ... & ſyncere fidei rationem. || DE IEREMIA VERO HOC || ADMONET LVTHERVS. || Ob oculos ponendam eſse hiſtoriam illius tempo· || ris, ..... qui Germanice neſciunt. || Bll. Biib bis Ciiib: PRÆFATIO || DOCTORIS MARTINI || LVTHERI IN OMNES || PROPHETAS. || V[einf. Initiale]Idetur rationi humanae[3]) prophetarum ſcripta nunc || nobis parum prodeſse, ..... uero Deo gratiarumactio & || gloria, per Jeſum Chriſtum filium ipſius & Dominum || noſtrum, perpetuo & in aeternum, AMEN. || Bll. Ciiib bis Da: PRÆFATIO || DOCTORIS MARTI· || NI LVTHERI IN IERE· || miam Prophetam. || V[einf. Initiale]T Ieremiam Prophetam intelligas, no no· || pus eſt longa interpraetatione,[4]) ... ... Deo || ſuper omnia benedicto in ſaecula, Amen. || Bll. Da bis Ea: PHILIPPVS ME· || LANTHON IN IEREMI· || AM PROPHETAM. || A[einf. Initiale]Rgumentum complectitur multos grauiſsi· || mos & utiliſsimos locos

1) D. i. Aaaaaa. — 2) 1546—61 = 1485. — 3) Letzte Silbe aufgelöst — 4) Dritte Sibe aufgelöst. —

...[I. bis X. locus] ... uoce || & miniſterio Jeremiae. || Bll. $E^b$ bis $Bbbbbb_{II}{}^a$: [Kopftitel] SEQVITVR IE· || REMIAS PROPHETA CVM || EXPOSITIONE IOHAN· || NIS BVGENHAGII, || POMERANI. || [B. gibt bei jedem der 52 Kapitel des Jeremias 1. eine lateinische Übersetzung des Kapitels, 2. oft eine Erklärung der Situation u. 3. die Einzelerklärung. Jedes Kapitel beginnt mit einem ornam. Initialen [u. a. 3 × 3,3 cm].] Bl. $B_5b_{II}{}^{ab}$: DE HISTORIA CONTINVA. || Vt poſt haec geſta, continuam habeas, optime Le· || ctor, hiſtoriam, lege Herodotum, ..... Qui quaeſo hoc tanta || arrogantia ferret? || FINIS. ||

Bll. $B_5b_{II}{}^b$ bis $1.b_{IIII}{}^b$: DE BLASPHE· || MIA IN SPIRITVM || SANCTVM. || C[einf. Initiale]Apite xliiij. Jeremiae[1]) manifeſte uides Blaſphemiam || in Spiritum ſanctum, id eſt, impugnationem uerita· || tis aguitae, ... [Bll. $C_5c_{II}{}^b$ ff.: PECCATVM AD MORTEM, Bll. $D_5d^a$ ff.: NON REMITTETVR, Bll. $D_5d_{IIII}{}^a$ ff.: EXEMPLA] ... ſit gloria in Eccle· || ſia Sanctorum, in || omnia ſaecula || ſaeculorum, || AMEN. ||

Bll. $1.c^a$ bis $h_{II}{}^b$: [Kopftitel] SEQVVNTVR || THRENI IEREMIÆ || PROPHETAE. || [B. gibt bei jeden der 5 Kapitel 1. eine lateinische Übersetzung des Kapitels u. 2. die Einzelerklärung. Jedes Kapitel beginnt mit einem ornam. Initialen [u. a. 2,8 × 3 cm].] Bll. $h_{II}{}^b$ u. $[h_{III}]^a$: [Am Aussenrande: Oratio noſtra || pro Eccleſia || Chriſti. ||] CONSERVA Domine IESV CHRI· || STE Eccleſiam ſponſam tuam ..... Fiat uo || luntas tua, AMEN. || [0,8 cm tiefer:] Haec ſcripſi Anno Domini M. D. XLVI. || Vndecima Januarij. Anno aetatis meae || ſexageſimo primo. || [3,7 cm tiefer:] WITEBERGÆ. || IN OFFICINA PETRI SEITZ. || ANNO M. D. XLVI. || Bl. $[h_{III}]^b$ u. $[h_{IIII}]^{ab}$: leer. $2.a^a$ bis $[2.c_{III}]^b$: IN PIVM ET PLE· || NVM DOCTRINA CHRISTIANA || D. Doct. Joannis Bugenhagij Pomerani Com || mentarium, INDEX[2]) || Bl. $[2.c_{III}]^b$: Qui fecit Indicem, dicit. || Sis igitur hoc labore noſtro contentus, & || utere feliciter, Vale. || In 4°. —

Fundorte: 1. Gotthardtbibl. Brandenburg a. H. — 2. Stadtbibl. Braunschweig [C 290]. — 3. K. Univ.-Bibl. Breslau [Theol. rec. III. Qu. 453]. — 4. Kirchenbibl. Calbe a. d. Milde. — 5. Univ.-Bibl. Cambridge [D*. 12. 4]. — 6. Kirch.-Minist.-Bibl. Celle. — 7. Fürst Georgs Bibl. Dessau [N 660. 4°]. — 8. Kais. russ. Univ.-Bibl. Dorpat. — 9. K. öfftl. Bibl. Dresden. — 10. Univ.-Bibl. Edinburgh. — 11. K. Univ.-Bibl. Erlangen [Th. V. 58]. — 12. Stadtbibl. Frankfurt a. M. [Jer. 151]. — 13. K. Univ.-Bibl. Greifswald [Fh. 680]. — 14. Ehem. Univ.-Bibl. Helmstedt [C 93]. — 15. K. Univ.-Bibl. Halle. — 16. Marienbibl. Halle a. S. — 17. Hptbibl. d. Franckesch. Stftg. Halle a. S. [78. E. 8]. — 18. Stadtbibl. Hannover. — 19. Univ.-Bibl. Jena [Bud. Theol. G 35]. — 20. K. Bibl. Kopenhagen. — 21. K. Landesbibl. Kassel. — 22. K. u. Univ.-Bibl. Königsberg [Cb 230]. — 23. K. Univ.-Bibl. Kopenhagen. — 24. K. k. Jagellonische Univ.-Bibl. Krakau. — 25. K. Univ.-Bibl. Leipzig. — 26. British Mus. London [3185 df 21]. — 27. Kirchenbibl. Michelstadt i. Grh. Hessen. - 28. K.

---

1) Jerem. 44, 16. 17. — 2) Im Zwickauer Ex. folgt der Index gleich nach Bl. $A_{III}{}^b$, eine Abweichung z. B. von dem Helmstedter Ex., die lediglich auf den Buchbinder zurückzuführen ist. —

Univ.-Bibl. München.[1]) — 29. K. Univ.-Bibl. Marburg. — 30. K. Paulin.-Bibl. Münster. — 31. K. Hof- u. Staatsbibl. München. — 32. Stadtbibl. Nürnberg [Fen. I 246]. — 33. Bibl. Bodleiana Oxford. — 34. Bibl. Mazarine Paris. — 35. K. k. öffl. u. Univ.-Bibl. Prag [27 J 27]. — 36. K. Kreisbibl. Regensburg. — 37. Stadtbibl. Riga. — 38. Grossh. Univ.-Bibl. Rostock. — 39. K. Ldsbibl. Stuttgart. — 40. K. Univ. u. Ldsbibl. Strassburg. — 41. Bibl. d. K. Marienstifts-Gym. Stettin. — 42. Rathsbibl. Stralsund. — 43. Bibl. d. Colleg. Wilh. Strassburg i. E. — 44. Ministerialbibl. Schaffhausen. — 45. Bibl. d. K. Prss. Henneb. Gym. Schleusingen. — 46. K. Univ.-Bibl. Utrecht. — 47. K. k. Hofbibl. Wien. — 48. Bibl. d. K. Prd.-Sem. Wittenberg. — 49. Bibl. Aug. Wolfenbüttel. — 50. Ratsschulbibl. Zwickau. —

## — Nr. 334 —

### Ausgabe: Vitus Creutzer-Viteberga 1546. 8°. —

PROPOSITI= ‖ ONES PETRI MALVEN ‖ DÆ PROPOSITÆ IN ‖ Colloquio Ratisponenſi. ‖ Anno 1546. ‖ HIS OPPOSITÆ PRO- ‖ poſitiones uerae disputatae Vite- ‖ bergae a M. Maximiliano Mau- ‖ ro Vitebergenſi docente Euan- ‖ gelium in aula Illuſtriſsimi ‖ Ducis Saxoniae Johan- ‖ nis Erneſti etc. ‖ Die Martij duodecimo. ‖

Foliirung u. r.: Unbz. Titelbl. als Bl. A gezählt, Aii, Aiii, Aiiii, Av, 3 unbz. Bll.; insges. 8 Blätter. Die Majuskeln der 1. Titelzeile 0,8 cm hoch; Antiqua-Schrift; Titelbl. ohne Titelumrahmung. —

Bl. [A]ᵇ: leer. Bll. Aiiᵃ bis Aiiiᵃ: PROPOSITIONES PE- ‖ tri de Maluenda in colloquio ‖ Ratiſponenſi anno 1546. ‖ propoſitae. ‖ 1 IN iuſti-

---

Anm. 1. Dieses sehr gut erhaltene Münchener Exemplar hat einen mit gepresstem braunen Leder überzogenen u. mit Schliessen versehenen Holzdeckel-Einband. Auf der Mitte des Vorderdeckels: „der Auferstandene" [5,8 × 8,6 cm] in reicher Vergoldung, wie er mit der Siegesfahne in der l. Hand auf ein Ungeheuer tritt; darunter: VBI TVVS MORS ACVLEVS? I.CO. 15. ‖ 1546. ‖ Auf der Mitte des Hinterdeckels: „Saulus vor Damaskus" in reicher Vergoldung [Grösse wie oben]; in den Wolken r.: Christus, l.: ein Spruchband mit der Inschrift: SAVLE SAV. QVID ME PERSEQVER. Rückseite des Vorderdeckels: „Ex libris" des M. Eisengrein, Academiae Ingolstadien. Vicecancellarius. Auf dem Titelblatt unter „WITTEBERGÆ": eigenhändige Widmung Bugenhagens: „Joh. Bugenhagius Pom. d. d. d. d. Joh. Hesso fratri," u. auf der 1. S. des dem Titelbl. voraufgehenden, sonst leeren Blattes das Folgende, ebenfalls von B.'s Hand: [B. preist den Segen der ihm von Joh. Hesse in Breslau geschenkten wollenen Bettdecke] „Acceptissimo et suavissimo munere me donasti, optime doctor, non oblitus amicitiae nostrae vel semel contractae. Non potest nunc tuus Pomeranus tui oblivisci vel nocte, quum post labores diurnos suaviter quiescit et dormit sub lodice tua. Atque adeo ipsa lodix amat Pomeranum, fessum a laboribus suscipit, tegit molliter, officiosa est, nihil gravat et somno refectum remittit ad labores, ut rursus recipiat sub vesperam fatigatum. Jam non contemnendo labore scribo in Jeremiam commentarium satis magnum, non certe commentum. Admonebit me lodix haec tua vel noctu, ut commentarios hos, qui nunc excuduntur, tibi mittam, ne sim tuae gratiae ingratus. Ex Witteberga I. Augustii An. XLV."

ficatione peccatoris remittitur || peccatum per Chriſtum mediatorem, & || gratia infunditur, idq; fit ex mera Dei || gratia nullis meritis noſtris. || [Folgen die Propositionen 2 bis 9] || Bll. A$_{III}$[a] bis [A$_8$][a]: CONTRARIÆ ET VE- || RÆ PROPOSITIONES || diſputatae Vitebergae a Magiſtro || Maximiliano Mauro, docente || Euangelium in aula Illuſtriſsi- || mi Ducis Saxoniae Johannis || Erneſti etc. Et petente || gradum Doctoris, || praeſidente Phi- || lippo Melan- || thone. || 1Vt ante extremum agonem filius Dei || precatus eſt, Pater, ſanctifica eos in Ve- || ritate, Sermo tuus eſt Veritas: Ita ... [38 Gegen-Propositionen] ..., quibus uarie quatiuntur men- || tes, doceat. || *Τέλος.*[1]) || Iohannes Bugenhagius Pomeranus || D. Hae Propoſitiones M. Maxi- || miliani ſunt ipſa Euan- || gelij ueritas. || Bl. [A$_8$][a]: Impreſsum Vitebergae, apud || Vitum Creutzer. || 1546. || Bl. [A$_8$][b]: leer. In 8°. —

Fundort: Bibl. der „Grossen Kirche“ in Emden [8°. N. 376 (5)]. —

## — Nr. 335 —

Ausgabe: Hans Lufft-Witteberg 1546. 4°.[2]) —

**Ein Schrifft D+ || Johann Bugen- || hagen Po- merani‡ || Paſtoris der Kirchen zu Witteberg / || An andere Paſtorn vnd || Predigern / || Von der jtzigen Kriegs- || rüſtung. || ⁘ || Witteberg+ || Gedruckt durch Hans Lufft. || 1546. ||**[3])

Foliirung u. r.: Unbz. Titelbl. als Bl. A gezählt, A$_{II}$, A$_{III}$, A$_{IIII}$, B, B$_{II}$, B$_{III}$, unbz. Bl.; insges. 8 Blätter. Das „E“ der ersten Titelreihe p. 1,3 cm hoch; alte schwabach. Schrift; im Buch einige einfache Initialen, nur der auf Bl. A$_{II}$[a] stehende ist ornamentirt. Titelbl. ohne Titelumrahmuug. —

Bl. [A]$^b$: leer. Bll. A$_{II}$[a] bis [B$_{IIII}$]$^b$: ✠ Den wirdigen || Herrn Paſtorn / welchen die || Vffſehung auff andere Kirchen in des || Durch- leuchtigſten / hochgebornen Fürſten || vnd Herrn / Herrn Johans Fridrichen / || ... befolen iſt / Wündſche ich Johannes || Bugenhagen Pomeranus Doctor / Paſtor || der Kirchen zu Witteberg / Gottes gnade / || durch ſeinen eingebornen ſon Jhe- || ſum Chriſtum vnſern Hei- || land zuuor. || W[ornam. Initiale 2,8 × 3,1 cm] Irdige Herrn vnd gute || freund / Nach dem groſſe || ſchreckliche kriegsrüſtung || vor augen ſind / ..... D[einf. Initiale]Jeſe vnſer erinnerung wollet jr / wel || che die Superintendentia vñ auff || ſehung auff die andern Kirchen vmb euch || befohlen / den andern Paſtoren auch zu || ſenden / vnd alle ſemptlich mit ernſt Gott || vmb gnad vnd frieden bitten / Datum || Wittemberg am vierden tag || Julij. M. D. xlvi. || Addite in Litanijs. || Vt nos a blaſpemiis,[4]) libidinib. et

1) Letzte Silbe aufgelöst. — 2) Der Druckfehler auf Bl. [B$_{IIII}$]$^b$ „blaſ- pemiis,“ den alle Nachdrucke corrigiren, dürfte darauf hinweisen, dass wir in unserer Ausgabe die Ed. pr. vor uns haben. — 3) Unser Circularschreiben wurde von Bugenhagen am 4. Juli 1546 verfasst und zwar unter dem Ein- druck des schmalkaldischen Krieges, der seit einigen Wochen an der Donau begonnen hatte, um im Juni 1547 für die Protestanten so unglücklich zu enden. — 4) Sic! Cf. Anm. 2. —

homi-‖cidijs Turcarum et Papae liberare digneris, Te rogamus audi nos. ‖ Das du vns vor deiner feind des Türcken vnd Bapſts ‖ ... behüten wölleſt. ‖ Erhöre vns. ‖ In 4°. —

Fundorte: 1. K. Bibl. Bamberg. — 2. K. Bibl. Berlin. — 3. K. Univ.-Bibl. Breslau [Theol. rec. I. Qu. 364 (16)]. — 4. Kantonsbibl. Graubünden i. Chur. — 5. Stadtbibl. Danzig. — 6. K. öfftl. Bibl. Dresden. — 7. Bibl. d. Gymn. Freiberg i. Sa. — 8. K. Univ.-Bibl. Göttingen [Aut. a. Luth. II, 20]. — 9. Hrz. Bibl. Gotha. — 10. Stadtbibl. Hamburg [Sign. O. A. IX. 1266]. — 11. Ehem. Univ.-Bibl. Helmstedt [K. 4°. 284 (a). R. 4°. 43. S. 4°. 59]. — 12. Marienbibl. Halle a. S. — 13. Hptbibl. d. Franckeſch. Stiftg. Halle a. S. [64 B. 15 (35).] — 14. St. Cath.-Bibl. Hamburg. — 15. Kestner-Mus. Hannover [725]. — 16. Grssh. Univ.-Bibl. Heidelberg. — 17. Univ.-Bibl. Jena [Diss. theol. q 171 (21)]. — 18. K. Univ.-Bibl. Kiel. — 19. K. u. Univ.-Bibl. Königsberg [Cd 104 (21)]. — 20. K. Bibl. Kopenhagen. — 21. K. Univ.-Bibl. Leipzig. — 22. Stadtbibl. Lindau a. B. [Ia II 110]. — 23. K. Univ.-Bibl. Marburg [VII d B 113d]. — 24. K. Univ.-Bibl. München [Theol. 2741/13.]. — 25. Bibl. d. Germ. Mus. Nürnberg [Inc. 730]. — 26. Stadtbibl. Nürnberg. — 27. Grossh. Univ.-Bibl. Rostock — 28. K. Ldsbibl. Stuttgart. — 29. Bibl. d. Ges. f. Pomm. Gsch. u. Altrthskde. Stettin [B y 1d]. — 30. Kais. Univ. u. Ldsbibl. Strassburg. — 31. Fürstl. Stolb.'sche Bibl. Wernigerode. — 32. Bibl. d. K. Prd.-Sem. Wittenberg. — 33. Bibl. d. Lutherhalle Wittenberg. — 34. Grssh. Bibl. Weimar. — 35. Bibl. Aug. Wolfenbüttel. — 36. Bibl. d. Hrz. Francisceums Zerbst. — 37. Gymn.-Bibl. Zweibrücken. — 38. Ratsschulbibl. Zwickau. —

## — Nr. 336 —

Ausgabe: Hans Lufft-Witteberg 1546. 4°. —

Ein Schrifft D. ‖ Johann Bugenha- ‖ gen Pomerani. ‖ Paſtoris der Kirchen zu Witteberg / ‖ An andere Paſtorn vnnd ‖ Pedigern / ‖ Von der jtzigen Kriegs- ‖ rüſtung. ‖ (:) ‖ Witteberg. ‖ Getruckt durch Hans Lufft. ‖ 1546. ‖

Follirung u. r.: Unbz. Titelbl. als Bl. A gezählt, Aii, Aiii, unbz. Bl., B, Bii, Biii, unbz. Bl.; insges. 8 Blätter. Das „E" der 1. Titelzeile 1 cm hoch; alte schwabach. Schrift; Titelbl. ohne Titelumrahmung; einfache Initialen. —

Unsere Ausgabe ist ein Nachdruck der sub. N. 335 beschriebenen Ed. pr.; Bl. [Biiii]b: leer. In 4°. —

2 W. Fundorte: 1. Stadtbibl. Frankfurt a. M. [Ref. Luther. 110, 8]. — K. Univ.-Bibl. Lund. — 3. K. Kreisbibl. Regensburg. — 4. Grssh. Bibl. eimar [Mischbd.]. —

## — Nr. 337 —

Ausgabe: Hans Lufft-Witteberg 1546. 4°. —

Ein Schrifft D: ‖ Johann Bugenhagen Pomera- ‖ ni / paſtoris der Kirchen zu Wit- ‖ teberg / An andere Pa- ‖

ſtorn vnd Predi- || gern / || Von der jtzigen || Krigsrüſtung. || Witteberg: || Gedruckt / durch || Hans Lufft. || 1546. ||

Foliirung u. r.: Unbz. Titelbl. als Bl. A gezählt, Aii, Aiii, unbz. Bl., B, Bii, Biii, unbz. Bl.; insges. 8 Blätter. Das „E" der 1. Titelreihe p. 1,8 cm hoch; alte schwabach. Schrift; die Bll. Aii[a] u. Bii[a] haben je einen ornam. Initialen [2,9 × 8 cm]; in der Schrift fünf einfache Initialen; Titelbl. ohne Titelumrahmung. —

Unsere Ausgabe ist ein Nachdruck der sub. N. 335 beschriebenen Ed. pr. Die Schrift steht Bll. Aii[a] bis [Biii]a; Bll. [A]b u. [Biii]b: leer. In 4°. —

Fundorte: 1. K. Bibl. Berlin. — 2. Kirch.-Minist.-Bibl. Celle. — 3. K. öfftl. Bibl. Dresden. — 4. K. Univ.-Bibl. Göttingen [H. e. e. 104h]. — 5. Herz. Bibl. Gotha. — 6. Marienbibl. Halle a. S. — 7. Grssh. Univ.-Bibl. Heidelberg. — 8. Ehem. Univ.-Bibl. Helmstedt [J. 4°. 180 (z)]. — 9. K. u. Univ.-Bibl. Königsberg [Cb 397 (7)]. — 10. Stadtbibl. Königsberg i. Pr. — 11. K. Bibl. Kopenhagen. — 12. K. k. Studienbibl. Olmütz. — 13. Fürstl. Bibl. Rudolstadt. — 14. Bibl. d. Lutherhalle Wittenberg. — 15. Ratsschulbibl. Zwickau. —

## — Nr. 338 —

Ausgabe: Hans Lufft-Witteberg 1546. 8°. —

Ein Schrifft || D. Johan Bugenha- || gen Pomerani / Paſtoris der || Kirchen zu Witteberg / An an- || dere Paſtorn vnd || Predigern / || Von der jtzigen || Kriegsrüſtung. || Witteberg || Gedruckt durch Hans Lufft. || 1546. ||

Foliirung u. r.: Unbz. Titelbl. als Bl. A gezählt, Aii, Aiii, Aiiii, Av, 3 unbz. Bll., B, Bii, Biii, unbz. Bl.; insges. 12 Blätter; alte schwabach. Schrift. Ornam. Initialen stehen Bl. Aii[a] [2,3 × 2,3 cm] u. Bl. Ba [2,9 × 3 cm]; Titelbl. ohne Titelumrahmung. —

Bl. [A]b: leer. Unsere Ausgabe ist ein Nachdruck der sub N. 335 beschriebenen Ed. pr.; Bl. [Biii]ab: leer. In 8°. —

Fundorte: 1. Grssh. Bibl. Darmstadt. — 2. Stadtbibl. Hamburg [Sign. O. A. IX. 1267]. — 3. Ehem. Univ.-Bibl. Helmstedt [R. 8°. 11]. — 4. Stadtbibl. Leipzig. —

## — Nr. 339 —

Ausgabe: Hans Lufft-Witteberg 1547. 8°. —

Ein Schrifft || D. Johan Bugenha- || gen Pomerani / Paſtoris der || Kirchen zu Witteberg / An an- || dere Paſtorn vnd || Predigern / || Von der jtzigen || Kriegsrüſtung. || Item / Ein Gebet ||

D. Martini Lutheri / wi- || der den Turcken / Vnd ein || Gebet M. Philippi Melanth. || Witteberg || Gedruckt durch Hans Lufft. Anno M. D. XLVII. ||

Follirung u. r.: Unbz. Titelbl. als Bl. A gezählt, Aii, Aiii, Aiiii, As, 3 unbz. Bll., B, Bii, Biii, Biiii, Bv, 3 unbz. Bll. [st. Bv steht irrthl. As]; insgs. 16 Blätter. Das „E" der 1. Titelzeile 1,3 cm hoch; alte schwabach. Schrift; Titelbl. ohne Titelumrahmung. —

Bl. [A]b: leer. Bll. Aiia bis Biiia: Den wirdigen Herrn || Paſtorn / welchen die Vffſehung auff || andere Kirchen . . . [15 Z.] . . . vnſerm Heiland zuuor. || W[ornam. Initiale 2,4 × 2,3 cm]Irdige Herrn vnd || gute freund / Nach || dem groſſe ſchreck || liche Kriegsrü- || ſtung fur augen ſind / . . . . . Gott vmb gnad vnd friede bitten. || Datum Witteberg am vier- || den tag Julij. 1546. || Addite in Litanijs: Vt nos a blaſphemijs, . . . [4 Z.] . . . audi nos. || Das du vns fur deiner || Feind / des Türcken . . . [5 Z.] . . . wolleſt / Erhore vns. || Bll. Biiib bis [Bv]a: Ein Gebet || wider den Türcken || vnd Bapſt / des Chriſtlichen || Namens Erbfeinde ect. || H[ornam. Initiale 2,4 × 2,5 cm]Imliſcher Vater / || wir habens ja wol || verdienet / . . . . . vnd || herrſchet in ewigkeit / || Amen. || Bll. [Bv]b bis [Bvi]a: Ein Gebet || M. Philip. Melanth. || A[ornam. Initiale 2,5 × 2,6 cm]Ch Almechti- || ger ewiger Gott / || Vater vnſers || Heilands . . . . . heiligen || Geiſt gepreiſet wer- || de / Amen. || Bl. [Bvi]b: leer. In 8°. —

Fundorte: 1. K. Univ.-Bibl. Berlin [Cu 1033]. — 2. Stadtbibl. Nürnberg [Th. 1009]. — 3. Fürstl. Bibl. Rudolstadt. —

## — Nr. 340 —

Ausgabe: Hans Lufft-Witteberg 1546. 4°. —

EYn Schrifft D. || Johan bugenha- || gen Pomerani: || Paſtoris der Kir- || chen zu || Witte- berg / || An andere Paſtoren vnd || Predigern. || Von der ytzi- || gen Kriegßrüſtung. || Gedruckt zu Witteberg || durch Hans Lufft / 1546, ||

Follirung u. r.: Unbz. Titelblatt. als Bl. A gezählt, Aii, Aiii, unbz. Bl., B, Bii, Biii, unbz. Bl.; insges. 8 Blätter. Das „E" der 1. Titelzeile 2 cm hoch; alte schwabach. Schrift; Titelbl. ohne Titelumrahmung. —

Bl. [A]b: leer. Bll. Aiia bis Biiib: Die im Titel genannte Schrift. Unsere Ausgabe deckt sich inhaltlich mit den qu. Lufft'schen Ausgaben desselben Jahres. Bl. Biiib: Das du vns vor deiner feind || des Turcken . . . [7 Z.] . . . / gne || diglich behuten || wolleſt. || Bl. [Biii]ab: leer. In 4°. —

Fundort: K. Bibl. Kopenhagen. —

## — Nr. 341 —

Ausgabe: Andres Kolben-Marpurg[1]) 1546. 4°. —

Eyn Schrifft D. Jo= ‖ hañ Bugenhagen Po ‖ merani: Paſtoris der Kirchen zů ‖ Witteberg / An andere Pa= ‖ ſtorn vnd Predigern. ‖ Von der ytzi= ‖ gen Kriegs= rüſtung. ‖ Getruckt bei Andres Kolben / zů ‖ Marpurg. ‖ M. D. XLVI. ‖

Foliirung u. r.: Unbz. Titelbl. als Bl. A gezählt, Aii, Aiii, unbz. Bl., B, Bii, insges. 6 Blätter. Das „E" der 1. Titelzeile 1,55 cm hoch; alte schwabach. Schrift; Titelbl. ohne Titelumrahmung. —

Bl. [A]b: leer. Bll. Aiia bis Biib: Den wirdigen Herrn Paſtorn / wel ‖ chen die Vffleḣung auff andere Kirchen in des ‖ ... [noch 10 Z.] ... Hey= ‖ land zuuor. ‖ W[ornam. Initiale 2,1 × 1,9 cm]Irdige Herrn vnnd gůte ‖ freund / ..... bitten / Da= ‖ tum Wittemberg am vierden tag ‖ Julij. M. D. xlvi. ‖ Addite in Litanijs, ‖ Vt nos à Blaſphemijs ... [2 Z.] ... audi nos. ‖ Das du vns vor deiner feind des Türcken vnd ‖ ... [noch 8 Z.] ... Erhöre ‖ vns. Amen. ‖ In 4°. —

Fundorte: 1. K. Univ.-Bibl. Breslau [Hist. Germ. II. Qu. in 438. — 2. K. Bibl. Kopenhagen. —

## — Nr. 342 —

Ausgabe: Ciriacus Schnauss-Coburgk 1546. 4°. —

Ein Schrifft D. Jo= ‖ hann Bugenhagen Pomerani: ‖ Paſtoris der Kirchen zu Wittenberg / An an= ‖ dere paſtorn vnd predigern / ‖ Von der ytzigen Kriegs= ‖ rüſtung. ‖ ⁘ ‖ Wittenberg.[2]) ‖ Anno / M. D. xlvi: ‖

Foliirung u. r.: Unbz. Titelbl. als Bl. A gezählt, Aii, Aiii, unbz. Bl., B; insges. 5 Blätter. Das „S" der 1. Titelzeile 1,1 cm hoch; alte schwabach. Schrift; Titelbl. ohne Titelumrahmung; einfache Initialen [1,1 × 1,1 cm] stehen Bll. Aiia b, Aiiia b, [Aiiii]b u. Bb. —

---

1) Andreas Kolbe, inscribirt zu Marburg i. J. 1539 als „Andreas Kolb ab Heyda ppe Bamberg," druckte in Marburg von 1538 an mit Christian Egenolff, 1548—1566 aber allein; er starb daselbst i. J. 1568. Vrgl. A. v. Dommer, Die ältesten Drucke aus Marburg i. Hess. 1527-1566. Marburg 1892. S. (17)—(24). A. v. Dommer erwähnt unseren Druck nicht. — 2) Einer Sitte des 16. saec. folgend lässt der Coburger Drucker den Druckort der Vorlage „Wittenberg" auf seinem Druck stehen. Der angegebene Druckort deckt sich also nicht immer mit dem wirklichen Druckort. —

Bl. [A]b: leer. Bll. Aiia bis Bb: Den Wirdigen || Herrn Paſtorn / welchen die vffſehūg || auff ... [13 Z.] ... Hey || land zuuor. || W[einf. Initiale]Irdige Herrn vnd ..... Erhöre vns ꝛc. || In der Fürſtlichen Stadt Coburgk / trückts || Ciriacus Schnauß Apotecker. || In 4°. —

Fundorte: 1. K. Bibl. Berlin [Cu 1032/8]. — 2. K. Univ.-Bibl. Göttingen [H. e. e. 104h]. —

## — Nr. 343 —

Ausgabe: Hans Varnier-Vlm 1546. 4°. —

Ein Schrifft D. Johañ || Bugenhagen Pomera= || ni: Paſtoris der Kirchen zu witte= || berg / An andere Paſtorn vnd || Predigern / || Von der jetzigen Kriegßruſtung. || ✠ || [Ein Holzschnitt (8,2 × 6,1 cm): Die Trinität darstellend, l. Gott-Vater mit Weltkugel und Scepter, r. Gott-Sohn mit Scepter, zwischen beiden die Taube schwebend als Symbol des hl. Geistes, alle umgeben von Wolken] || Gedruckt zu Vlm durch Hans Varnier || den öltern bey dem Kornhauß. || M. D. XLVI. ||

Foliirung u. r.: Unbz. Titelbl. als Bl. A gezählt, Aii, Aiii, Aiiii, B, Bii, Biii, unbz. Bl.; insges. 8 Blätter. Alte schwabach. Schrift; das „E“ der 1. Titelzeile 1,05 cm hoch; Titelbl. ohne Titelumrahmung. —

Bl. [A]b: leer. Bll. Aiia bis Biiib: Den wirdigen Herrn || Paſtorn / welchen die Auffſehung || auff andere Kirchen in des Durchleuchtigſten / || Hochgebornen Fürſten vnnd Herrn / Herrn Jo= || hans Fridrichen / Hertzogen zů Sachſen / Churfürſten / || Landgrauen in Düringen / Margrauen zů Meiſſen / || vnd Burggrauen zů Magdeburg / landen befolhen || iſt / Wündſche ich Johannes Bugenhagen Pome= || ranus Doctor / Paſtor der Kirchen zů Witten= || berg / Gottes gnade / durch ſeinen eingebornen || Son Jeſum Chriſtum vnſern || Heiland zůuor. || W[Initiale 8,6 × 8,1 cm]Irdige Herrn vñ gute freund / || Nach dem groſſe ſchreckliche || kriegßrüſtung vor augen ſind / || ..... D[Initiale]Iſe vnſer erinnerung wöllet jr / ... [5 Z.] ... vnnd Friden bitten / || Datum Wittemberg am vierdten tag || Julij. M D. XLVI. || Addite in Litanijs. || Vt nos a blaſphemijs ... [8 Z.] ... Te rogamus || audi nos. || ¶ Das du vns ... [4 Z.] ... behůten wölleſt. || Erhöre vns. || Bl. [Biiii]: leer. In 4°. —

Fundorte: 1. Univ.-Bibl. Basel [N. e. IX. 17. N. 16.] — 2. K. öfftl. Bibl. Dresden. — 3. K. Univ.-Bibl. Greifswald [Fh 680]. — 4. Bibl. Vadiana St. Gallen. — 5. Grssh. Univ.-Bibl. Giessen [W. 9251 Inc., H. 28280 (24)]. — 6. Stiftsbibl. Goettweig i. N. Oesterr. — 7. Stadtbibl. Memmingen. — 8. K. Hof- u. Staatsbibl. München. — 9. K. Landesbibl. Stuttgart [Kirchengesch.]. —

## — Nr. 344 —

Ausgabe: -Witteberg 1546. 4°. —

Ein Schrifft D. Jo= || hann Bugenhagen || Pomerani / Paſto= || ris der Kirchen zu Witteberg / || an andere

Paſtorn || vnd Predigern / || Von der yetzigen || Kriegßrüſtung. || : || Witteberg. || 1546. ||

Foliirung u. r.: Unbz. Titelbl als Bl. A gezählt, Aii, Aiii, unbz. Bl., B, Bii, Biii, unbz. Bl.; insges. 8 Blätter. Das „E" der 1. Titelzeile 1,1 cm hoch; alte schwabach. Schrift; Titelbl. ohne Titelumrahmung; Bl. Aiii[a]: ornam. Initiale „W" (2,75 × 2,75 cm). —

Unsere Ausgabe ist ein Nachdruck der sub N. 335 beschriebenen Ed. pr.; Bl. [Biii][b]: leer. In 4°. —

Fundorte: 1. K. Bibl. Berlin. — 2. K. öfftl. Bibl. Dresden. — 3. Carl Alex.-Bibl. Eisenach. — 4. Kirchenbibl. Fürstenau i. Odenwald [1777]. — 5. K. Univ.-Bibl. Halle. — 6. K. Bibl. Kopenhagen. — 7. Hrz. S. Meining. öfftl. Bibl. Meiningen. — 8. K. Hof- u. Staatsbibl. München. — 9. Bibl. d. Germ. Nat.-Mus. Nürnberg [Inc. 15790]. — 10. Stadtbibl. Nürnberg. — 11. Grssh. Bibl. Weimar. — 12. Bibl. Aug. Wolfenbüttel [189. 30. Th.]. —

## — Nr. 345 —

Ausgabe: -Witteberg 1546. 4°. —

Ein̄ Schrifft D. Jo= || hann Bugenhagen Pomerani / || Paſtoris der Kirchen zu Wit= || teberg / An andere || Paſtorn vnnd || Predigern / || Von der ſtzigen Kriegs= || rüſtung. || Witteberg. || Anno. M. D. xlvi. ||

Foliirung u. r.: Unbz. Titelbl. als Bl. A gezählt, Aii, Aiv [r. Aiii], unbz. Bl., B, unbz. Bl.; insges. 6 Blätter. Das „S" der ersten Titelreihe 1 cm hoch; alte schwabach. Schrift; Titelbl. ohne Titelumrahmung. —

Unsere Ausgabe ist ein Nachdruck der sub N. 335 beschriebenen Ed. pr. Die Schrift steht Bll. [A][b] bis [Bii][b]. In 4°. —

Fundorte: 1. Hrz. Bibl. Gotha. — 2. Stadtbibl. Hamburg [Sign. O. A. IX. 1268]. — 3. Ehem. Univ.-Bibl. Helmstedt [3 Ex.: R. 4°. 44, 45. S. 4°. 313 (e)]. — 4. K. Bibl. Kopenhagen. — 5. Bibl. d. Coll. Wilh. Strassburg i. E. — 6. Fürstl. Stolb.'sche Bibl. Stolberg a. H. — 7. Bibl. Aug. Wolfenbüttel. — 8. Ratsschulbibl. Zwickau. —

## — Nr. 346 —

Ausgabe: -Witteberg. 1546. 4°. —

Ein Schrifft D. Johann || Bugenhagen Pomerani / Paſtoris der || Kirchen zů Witteberg / an andere Paſto || ren vnd Predigern / || Von der yetzigen || Kriegßrüſtung. || Witteberg. || M. D. XLVI. ||

Foliirung u. r.: Unbz. Titelbl. als Bl. A gezählt, Aii, Aiii, unbz. Bl.; insges. 4 Blätter. Das „E" der 1. Titelzeile 1,4 cm hoch; alte schwabach. Schrift: Titelbl. ohne Titelumrahmung. —

Bll. [A]b bis [Aiiii]b: Den wirdigen Herren Pa || storn / welchen ..... vmb gnad vnnd friden bitten / Datum Wit- || temberg am iiii. tag Julij || M. D. xlvi. || Finis. || Unsere Schrift ist ein Nachdruck der sub N. 335 beschriebenen Ed. pr. In 4°. —

Fundorte: 1. Stadtbibl. Breslau [K. 851/10]. — 2. Carl. Alex.-Bibl. Eisenach. — 3. Grssh. Univ.-Bibl. Giessen [W. 30370 (4).] — 4. Grssh. Univ.-Bibl. Heidelberg. — 5. K. Univ.-Bibl. München [Mischbd. Theol. 5520/11]. — 6. K. Hof- u. Staatsbibl. München. — 7. Stadtbibl. Ulm a. D. — 8. Bibl. Aug. Wolfenbüttel [511. 30. Th.]. —

## — Nr. 347 —

Ausgabe: -Witteberg 1546. 4°. —

Ein Schrifft D. Jo- || hann Bugenhagen || Pomerani / Paſto- || ris der Kirchen zu Witte- || berg / An andere Paſtorn vnd || Predigern. || Von der jtzigen Kriegs || rüſtung. || Witteberg. || 1546. ||

Foliirung u. r.: Unbz. Titelbl. als Bl. A gezählt, Aii, Aiii, unbz. Bl.; insges. 4 Blätter. Das „E" der 1. Titelzeile 1,1 cm hoch; alte schwabach. Schrift; Titelbl. ohne Titelumrahmung; kl. einfache Initialen schmücken die Schrift, doch steht auf Bl. [A]b ein grösserer einf. Initiale (3,4 × 3,2 cm). —

Unsere Editio ist ein Nachdruck der sub N. 335 beschriebenen Ed. pr. von demselben Jahre. In 4°. —

Fundorte: 1. Herz. Bibl. Gotha. — 2. K. Bibl. Kopenhagen. —

## — Nr. 348 —

Ausgabe: -Witteberg 1546. 4°. —

Ein Schrifft D. Jo- || hann Bugenhagen || Pomerani / Paſtoris der Kir- || chen zu Witteberg / An || andere Paſtorn vnd || Predigern / || Von der jtzigen Kriegs- || rüſtung. || Witteberg. || Anno M. D. xlvi. ||

Foliirung u. r.: Unbz. Titelbl. als Bl. A gezählt, Aii, Aiv [r. Aiii],[1]) unbz. Bl., B, unbz. Bl.; insges. 6 Blätter. In 4°. —

Fundorte: 1. K. Bibl. Kopenhagen. — 2. Bibl. Aug. Wolfenbüttel. —

1) Vrgl. denselben Druckfehler in Nr. 345. —

## — Nr. 349 —

Ausgabe: -Strasburg 1546. 4°. —

Ein Schrifft D. Jo= ‖ hann Bugenhagen ‖ Po= merani / Paſto= ‖ ris der Kirchen zů Witteberg / ‖ an andere Paſtorn / ‖ vnd Predigern / ‖ Von der yetzigen ‖ Kriegs= rüſtung. ‖ ❧ ‖

Foliirung u. r: Unbz. Titelbl. als Bl. A gezählt, Aii, Aiii, unbz. Bl., B, unbz. Bl.; insges. 6 Blätter. Das „E" der 1. Titelzeile 1,05 cm hoch; alte schwabach. Schrift; Titelbl. ohne Titelumrahmung. —

Bl. [A]ᵇ: leer. Bll. Aiiᵃ bis [Bii]ᵃ: die im Titel angekündigte Schrift. Bl. [Bii]ᵃ: ¶ Gedruckt zů Straßburg / im jar ‖ M. D. xlvi. ‖ Bl. [Bii]ᵇ: leer. In 4°. —

Fundorte: 1. Univ.-Bibl. Basel [F. L. VIII. 18 N. 16]. — 2. Stadtbibl. Troyes. — 3. Stadtbibl. Zürich [G XVII. 269 (12)]. —

## — Nr. 350 —

Ausgabe: Georg Rhaw-Wittemberg 1546. 4°. —

Eine Chriſtliche ‖ Predigt / vber der Leich vnd be= ‖ grebnis / des Ehrwirdigen D. ‖ Martini Luthers / durch Ern Jo= ‖ han Bugenhagen Pomern / ‖ Doctor / vnd Pfarrher ‖ der Kirchen zu Wit= ‖ temberg / ge= ‖ than. ‖ Gedruckt zů Wittem= berg ‖ durch Georgen Rhaw ‖ Anno M. D. xlvi. ‖

Foliirung u. r.: Unbz. Titelbl. als Bl. A gezählt, Aii, Aiii, unbz. Bl., B, Bii, Biii, unbz. Bl., ebenso die Bll. der Lage C u. Bl. D; insges. 13 Blätter. Das „E" der 1. Titelzeile 1,3 cm hoch; alte schwabach. Schrift; Titelbl. ohne Titelumrahmung; einige einfache Initialen, auf Bl. Aiiᵃ steht ein ornamentirter. —

Bl. [A]ᵇ: leer. Bll. Aiiᵃ bis Dᵃ: Eine Chriſtliche Predigt vber der ‖ Leich vnd begrebnis des Ehrwirdigen D. ‖ Martin Luthers / durch Ern Johan ‖ Bugenhagen Pomern / Doctor ‖ vnd Pfarrherr der Kirchen zu ‖ Wittem= berg gethan. ‖ Paulus der heilige Apoſtel j. Theſ= ‖ ſal. iiii. ſagt. ‖ W[ornam. Initiale 2,8 × 2,8 cm]Jr wollen euch aber / lie= ‖ ben Brůder / nicht ver= ‖ halten / ... [10 Z.] ... mit jhm füren. ‖ L[einf. Initiale]Jeben freunde / Jch ſol jtzt / vnd wil ‖ gern bey dem begrebnis / vnſers herrn ‖ lieben vaters / D. Martini ſeligen / ei= ‖ ne Predigt thun / ..... Das Epi= ‖ taphium vnd Prophecey / welches jhm vn= ‖ ſer lieber vater / D. Martinus / ſelbs ge= ‖ macht hat. ‖ Peſtis eram viuus, moriens sua mors ero ‖ Papa. ‖ Das iſt auff Deudſch / Bapſt / Bapſt / Da ‖ ich lebete / da war ich deine Peſtilentz / ‖ Wenn ich ſterbe / ſo wil ich dir dein bit= ‖ ter tod ſein. Gott ſey gelobt jnn ‖ ewigkeit durch JhEſum ‖ Chriſtum vnſern Her= ‖ ren / AMEN. ‖ Laſt vns beten ꝛc. ‖ In 4°. —

Fundorte: 1. Kirchenbibl. der Marienkirche Barth i. Pomm. — 2. Univ.-Bibl. Basel [F. M⁴. XI. 8 qq]. — 3. Stadtbibl. Bern. — 4. Gotthardtbibl. Brandenburg a. H. — 5. Stadtbibl. Braunschweig [C 258⁴]. — 6. Stadtbibl. Breslau [K. 676/2]. — 7. K. Univ.-Bibl. Breslau [Gen. et Biogr. II. Qu. in 376 (1)]. — 8. Fürstl. Hofbibl. Bückeburg. — 9. Bibl. d. ungar. Nat.-Mus. Budapest. — 10. K. Univ.-Bibl. Bonn. — 11. K. Bibl. Berlin [Cu 4611]. — 12. Kirch.-Minist.-Bibl. Celle. — 13. Grssh. Hofbibl. Darmstadt. — 14. K. öfftl. Bibl. Dresden. — 15. Bibl. d. Gymn. Freiberg i. Sa. — 16. Stiftsbibl. Goettweig i. N. Oesterr. — 17. Hrz. Bibl. Gotha. — 18. Hptbibl. d. Francke'sch. Stiftg. Halle a. S. [59. B. 6]. — 19. Kestner Mus. Hannover [724]. — 20. Stadtbibl. Hamburg [Sign. O. A. VIII. 93]. — 21. Ehem. Univ.-Bibl. Helmstedt [20 Ex.: R. 4°. 1, 2, 3 bis 11, J. 4°. 1, 117, 154 (d), C. 4°. 439 (e), F. 4°. 555 (p), G. 4°. 668 (g), 667 (e), K. 4°. 60 (e), S. 4°. 192 (h)]. — 22. K. Univ.-Bibl. Halle. — 23. Univ.-Bibl. Jena [Diss. th. q. 171 (20) u. (34. — 24. K. k. Univ.-Bibl. Innsbruck. — 25. K. u. Univ.-Bibl. Königsberg [Cb 435 (4); 4 Ex.]. — 26. Stadtbibl. Königsberg i. Pr. — 27. K. Bibl. Kopenhagen. — 28. Stadtbibl. Koeln. — 29. K. Univ.-Bibl. Kiel. — 30. Bibl. d. Abtei St. Lambrecht i. Steierm. — 31. K. Univ.-Bibl. Leipzig. — 32. Stadtbibl. Lüneburg. — 33. Stadtbibl. Lübeck. — 34. K. Univ.-Bibl. Marburg [XIX d B 1034ᵈ IV, 12]. — 35. K. Paulin. Bibl. Münster. — 36. K. Hof- u. Staatsbibl. München. — 37. Hrz. S.-Meining. öfftl. Bibl. Meiningen. — 38. Bibl. d. Germ. Nat.-Mus. Nürnberg [Inc. 731]. — 39. Stadtbibl. Nürnberg [Th. 909 (20)]. — 40. Bibl. d. K. Marienstifts-Gymn. Stettin. — 41. Kais. Univ.-Bibl. Strassburg. — 42. Bibl. d. Colleg. Wilh. Strassburg i. E. — 43. Fürstl. Stolb.'sche Bibl. Wernigerode. — 44. K. Allm. Laroverksbibl. Westeräs. — 45. Bibl. d. Lutherhalle Wittenberg.[1]). — 46. K. Univ.-Bibl. Würzburg. — 47. Grssh. Bibl. Weimar. — 48. Bibl. Aug. Wolfenbüttel [385. 9. Th.]. — 49. Ratsschulbibl. Zwickau. — 50. Stadtbibl. Zürich. —

## — Nr. 351 —

Ausgabe: Hans Walther-Magdeburgk 1546. 8°. —

**Vom Christlichē ‖ abschied aus diesem tödtlichē ‖ leben / des Ehrwirdigen Herrn D. ‖ Martini Lutheri / bericht / durch Doc. ‖ Justum Jonam / M. Michaelem Celium / vnd ander die dabey gewesen / ‖ kurtz zusamen gezogen. ‖ Eine Christliche ‖ Predigt / vber der Leich vnd ‖ begrebnis / des Ehrwirdigen D. Martini ‖ Luthers / durch Ern Johan Bugenhagen ‖ Pomern / Doctor / vnd Pfarrher / der Kirchen ‖ zu Wittemberg / gethan. ‖ ORATIO, ‖ Vber der Leich / ‖ des Ehrwirdigen herrn D. ‖ Martini Luthers / gethan durch Ern ‖ Philippum Melanthon / Am xxii. ‖ tag Februarij. 1546. ‖**

1) Die Witt. Lutherhalle besitzt 9 Ex., von denen 2 in der 6. Titelzeile „Pfarherr" schreiben. —

Foliirung u. r.: Unbz. Titelbl. als Bl. A gezählt, Aii, Aiii, Aiiii, Av, 8 unbz. Bll., B, Bii, Biii, Biiii, Bv, 8 unbz, Bll., ebenso die Bll. C bis [Giiii]; insges. 52 Blätter. Das „V" der 1. Titelzeile 1 cm hoch; alte schwabach. Schrift; Titelbl. ohne Titelumrahmung; ornam. Initialen: Bll. Cii[a] u. Eii[a] [3,1 × 3,1 cm] —

Bl. [A]b: leer. Bl. Aii[a] bis Bl. [B8]a: [Jonas' u. Celius' Bericht]. Bl. [B8]b: leer. Bl. C[a] [Sondertitel:] Eine Chriſtliche || Predigt / vber der Leich vnd || Begrebnis / des Ehrwirdi- || gen D. Martini Luthers / || Durch Ern Johan Bu || genhagen Pomern / || Doctor / vnd Pfar || herr der Kirchen || zu Wittem- || berg / ge- || than. || Anno M. D. XLVI. || Bl. C[b]: leer. Bll. Cii[a] bis [D7]b: [Bugenhagens Gedächtnisrede auf Luther]. Bl. [D8]ab: [leer.].[1] Bll. E[a] bis [Giii]a: [Melanchthons Gedächnisrede auf Luther.]. Bl. [Giiii]a: Gedruckt zu Magde- || burgk durch Hans || Walther. || M. D. XLVI. || Bl. [Giiii]b: leer. In 8°. —

Fundorte: 1. Stadtbibl. Braunschweig [M 394 (2)]. — 2. Bibl. Aug. Wolfenbüttel [Qu. Helmst. 169, 5].[2] —

## — Nr. 352 —

Ausgabe: Wolff Meyerpeck-Zwickaw 1546. 4°. —

Eine Chriſtliche pre || digt / vber der Leich vnd be- || grebnis / des Ehrwirdigen D. || Martini Luthers / durch Ern || Johan Bugenhagen Po- || mern / Doctor / vnd Pfarrher der || Kirchen zu Wittemberg / || gethan ∴ || [Ein Holzschnitt (5,4 × 6,6 cm): Bugenhagen auf der Kanzel stehend u. seine Gedächtnisrede auf Luther haltend] || Anno M. D. XLVI. ||

Foliirung u. r.: Unbz. Titelbl. als Bl. A gezählt Aii, Aiii, unbz. Bl., B, Bii, Aiii, [r. Biii], unbz. Bl., C, Cii, Ciii, unbz. Bl.; insges 12 Blätter. Das „E" der 1. Titelreihe 1 cm hoch; alte schwabach. Schrift; Titelbl. ohne Titelumrahmung; ein grösserer einf. Initiale Bl. Aii[a] [3 × 3 cm], kleinere [u. a. 1,3 × 0,4 cm] Bll. Aii[b], [Aiiii]a, Cii[a] u. Ciii[a]. —

Bl. [A]b: leer. Bll. Aii[a] bis [Ciiii]a: Eine Chriſtliche pre || digt ... [6 Z.] ... gethan. || ¶ Paulus der heilige Apoſtel I. Theſſal. || iiii. ſagt. || W[gr. Initiale]ir wöllen euch a- || ber / ... [12 Z.] ... / mit ihm füren. || L[kl. Initiale]ieben freunde / ..... vnſern Her- || ren / AMEN. || Laſt vns be- || ten ꝛc ∴ || (❧) || Gedruckt inn der Churfürſtli- || chen Stadt Zwickaw / || durch Wolff Mey- || erpeck. || Bl. [Ciiii]b: leer. In 4°. —

1) Vermuthlich; im Braunschw. Ex. ist das Blatt nicht vorhanden. — 2) Das Wolfenb. Ex. enthält nur Bll. E[a] bis [D8]b. —

Fundorte: 1. K. Bibl. Berlin [Cn 4613]. — 2. K. öfftl. Bibl. Dresden. — 3. Hptbibl. d. Francke'sch. Stiftg. Halle a. S. — 4. K. u. Univ.-Bibl. Königsberg [Ca 42 G (4)]. — 5. K. Bibl. Kopenhagen. — 6. Grssh. Hof- u. Ldsbibl. Karlsruhe. — 7. Bibl. d. Ges. f. Pomm. Gesch. u. Alterthskde. Stettin [By 1 I]. — 8. K. k. Hofbibl. Wien. — 9. Bibl. d. Lutherhalle Wittenberg. —

## — Nr. 353 —

Ausgabe: Herman Gülffrich-Franckfurdt a. M. 1546. 4°. —

**Eine Christliche ‖ Predigt / vber der Leich vnd begreb- ‖ nis / des Ehrwirdigen D. Martini ‖ Luthers / durch Ern Johan Bugenhagen ‖ Pomern / Doctor vnd Pfarrherr / der Kir- ‖ chen zu Wittemberg / gethan. ‖** [2 cm tiefer] **Anno M. D. XLVI. ‖**

Foliirung u. r.: Unbz. Titelbl. als Bl. A gezählt, Aii, Aiii, unbz. Bl., B, Bii, Biii, unbz. Bl., C u. unbz. Bl.; insges. 10 Blätter. In der 1. Titelzeile die Majuskeln 1,3—1,4 cm, die Minuskeln 0,8—1,5 cm hoch; Titelbl. ohne Titelumrahmung. —

Bl. [A]$^{b}$: leer. Bll. Aii$^{a}$ bis C$^{b}$: Die im Titel genannte Predigt. Unsere Ausgabe ist ein Nachdruck der sub Nr. 350 beschriebenen Ed. pr. Bl. C$^{b}$: **Gedruckt zu Franck ‖ furdt am Mayn / ‖ durch Herman ‖ Gülffrichen. ‖ 1546.** ‖ Bl. [Cii]$^{ab}$: leer. In 4°. —

Fundorte: 1. K. öfftl. Bibl. Dresden. — 2. Ehem. Univ.-Bibl. Helmstedt [R. 4°. 13]. — 3. Bibl. d. Colleg. Wilh. Strassburg i. E. — 4. K. Univ.-Bibl. Utrecht. — 5. Fürstl. Stolb.'sche Bibl. Wernigerode. — 6. Stadtbibl. Zürich [G. XVII. 269 (11)]. —

## — Nr. 354 —

Ausgabe: Johann vom Berg u. Vlrich Neuber-Nürmberg 1546. 4°. —

**Vom Christlichen ab- ‖ schied auß diesem tödtlichen leben / des ‖ Ehrwirdigen Herrn D. Martini Lutheri / bericht / ‖ durch D. Justum Jonam / M. Michaelem Ce- ‖ lium / vnnd ander die dabey gewesen / ‖ kurtz zusamen gezogen. ‖ Item Oratio / ‖ Vber der Leych D. Martini Lu- ‖ thers gethan durch Philip. Melanchton / ver- ‖ deutscht durch D. Gaspar Creutziger. ‖ Item. ‖ Ein Cristliche Predig vber der ‖ Leych D. Martini Luthers / durch D. Jo- ‖ han Bugenhagen Pomern. ‖ Wittemberg.**[1] **‖ M. D. XLVI. ‖**

1) Bezeichnet nicht den Druckort, dieser ist vielmehr, wie der Druckvermerk am Schlusse der Schrift zeigt: Nürnberg. —

Foliirung u. r.: Unbz. Titelbl. als Bl. A gezählt, $A_2$, $A_3$, unbz. Bl., B, $B_2$, 2 unbz. Bll., C, $C_2$, $C_3$, unbz. Bl., ebenso die Bll. D bis G, H, $H_2$, 2 unbz. Bll.; insges. 32 Blätter; in der ersten Titelreihe die Majuskeln 1,1 cm, die Minuskeln 0,8 bis 1,8 cm hoch; alte schwabach. Schrift; Titelbl. ohne Titelumrahmung. —

Bl. [A]$^b$: leer. Bll. $A_2^a$ bis $C_3^a$: [Justus Jonas' u. Mich. Celius' Bericht über die letzten Lebenstage Luthers (ohne Kopftitel)] A[ornamentirter Initiale: 2,2 × 2,4 cm]M xviiij. tage Januarij / iſt || auß erforderung / der Edlen vnd Wolge- || bornen Grauen vñ Herrn zu Mansfeld || ..... verleyhe vns allen ſein gnade / || AMEN. || Bll. $C_3^b$ bis $F_2^b$: [Melanchthons Gedächtnisrede auf Luther (mit Kopftitel)] W[ornamentirter Initiale: 2,3 × 2,3 cm]Jewol ich inn diſem vnſerm || vnd aller from̃en hertzen / vnd der Kirch- || en Chriſti gemeynem layde ..... wolthat erkeñen / || vnd groß achten / AMEN. || Bll. $F_3^a$ bis [$H_3$]$^a$: [Bugenhagens Begräbnisrede auf Luther mit dem Kopftitel:] Ein Chriſtliche Predig / vber der Leych || vnd begrebdnuß des Ehrwirdigen D. Martini Lu- || thers / durch Ern Johann Bugenhagen Pomern / || Doctor vnd Pfarrherr der Kirchen zu || Wittemberg gethan. || Paulus der heylige Apoſtel I. Theſſa. 4. ſagt. || W[ornamentirter Initiale: 2,4 × 2,4 cm]Jr wöllen euch aber / lieben || Brüder nit verhalten / ... [9 Zeilen] ... / mit || jm füren. || Lieben freunde / Ich ſoll yetzt / vnnd will gern bey || dem begrebdnuß ..... vnſern Herrn / Amen. || Laſt vns beten ꝛc. || Bl. [$H_3$]$^b$: [Kreisrunder Holzschnitt (Durchmesser 10 cm), eingefasst durch einen Kranz, die Verklärung Christi darstellend; über dem Bilde schwebt in den Wolken ein Spruchband mit der Inschrift: HIC EST FILIVS MEVS DILECTVS: IN QVO MIHI BENECOMPLACITV̄ EST. Unten links die Inschrift: DN̄E BONVM EST HIC NO. ESSE. Unter dem Holzschnitt: Pſalm LXXXIX. || Wol dem volck das jauchtzen kan.] || Getruckt zu Nürnberg / durch Johañ vom || Berg / vnd Vlrich Neuber. || Bl. [$H_4$]$^{ab}$: leer. In 4°. —

Fundorte: 1. K. Bibl. Berlin. — 2. Stadtbibl. Frankfurt a. M. — 3. K. k. Univ.-Bibl. Graz [I. 54136$^c$]. — 4. Ehem. Univ.-Bibl. Helmstedt [R. 4°. 14]. — 5. Stadtbibl. Nürnberg. — 6. Bibl. Bodleiana Oxford. — 7. Bibl. Aug. Wolfenbüttel. —

## — Nr. 355 —

Ausgabe: 1546. 4°. —

**Eine Chriſtliche Pre || digt vber der Leich vnd begrebnis / || des Ehrwirdigen D. Martini || Luthers / durch Ern Johan || Bugenhagen Pomern / || Doctor / vnd Pfar- || her der Kirchen zu || Wittemberg / || gethan. || Anno M. D. xlvi. ||**

Foliirung u. r.: Unbz. Titelbl. als Bl. A gezählt, $A_{II}$, 2 unbz. Bll., B, $B_{II}$, $B_{III}$, unbz. Bl., C, $C_{II}$, $C_{III}$; insges. 11 Blätter. Das „E" der ersten Titelreihe 1,1 cm hoch; alte schwabach. Schrift; Titel ohne Titelumrahmung; einige einfache Initialen. —

Bl. [A]b: leer. Bll. Aiia bis Ciiib: [Bugenhagens Begräbnispredigt auf Luther.] In 4°. —

Fundorte: 1. St. Cath. Bibl. Hamburg [Ref. 4°. 95]. — 2. Ehem. Univ.-Bibl. Helmstedt [R. 4°. 12]. — 3. K. Bibl. Kopenhagen. — 4. Stadtbibl. Lübeck [theol. hist. 4°. 1588m]. — 5. Grssh. Univ.-Bibl. Rostock. — 6. K. Bibl. Stockholm. — 7. Bibl. d. Colleg. Wilh. Strassburg i. E. —

## — Nr. 356 —

Ausgabe: 1546. 4°. —

**Eine Chriſt‖liche Predig / vber der ‖ Leych vnd begräbnus / des ‖ Ehrwürdigen D. Martini ‖ Luthers / durch Ehrn Johann ‖ Bugenhagen Pomern / Doctor / ‖ vnd Pfarherr der Kirchen ‖ zů Wittemberg ge‖than. ‖ M.D.XXXXVI. ‖**

Foliirung u. r.: Unbz. Titelbl. als Bl. A gezählt, Aii, Aiii, unbz. Bl., B, Bii, Biii, unbz. Bl., C, unbz. Bl.; insges. 10 Blätter; das „E" der 1. Titelzeile 1,7 cm hoch; alte schwabach. Schrift; Titelbl. mit Holzschnitt-Titelumrahmung [11,8 × 16,3 cm] im Renaissancestil: die beiden Seiten zeigen je eine reichgegliederte dicke runde Säule, die durch die u. und o. Querleiste reicht; die o. Querleiste zeigt in der Mitte das vollbärtige Haupt eines Mannes, der das Titelfeld [6,4 × 8,9 cm] vor sich trägt; ausserdem wird das Titelfeld getragen von fünf Knaben, die die Mitte der u. Querleiste ausfüllen; ein Knabe trommelt. —

Bl. [A]b: leer. Bll. Aiia bis C: **Eine Christliche Predigt** ‖ . . . [Wiederholung des Titels in 6 Z.] . . . gethan. ‖ Paulus der haylige Apoſtel j. Theſ‖ſal .iiii. ſagt. ‖ W[ornam. Initiale 3,1 × 3,1 cm]Jr wöllen euch aber . . . [8 Z.] . . . mit jm füren. ‖ L[einf. Initiale]Jeben Frewnde / Jch ſol yetzt / . . . . . Gott ſey gelobt ‖ inn ewigkart[1]) / durch JHESVM ‖ CHRISTVM vnſern ‖ Herren / Amen. ‖ Laßt vns bäthen etc. ‖ Bl. [C2]ab: leer. In 4°. —

Fundorte: 1. Univ.-Bibl. Jena [Bud. Hist. eccl. q 275b (28)]. — 2. K. Univ.-Bibl. München [Theol. 2742/6]. — 3. Bibl. Aug. Wolfenbüttel [140. 4. Th.]. —

## — Nr. 357 —

Ausgabe: -Wittemberg 1553. 4°. —

**Vom Chriſtlichen ‖ abſchied aus dieſem tödlichen ‖ leben des Ehrwirdigen Herrn D. Mar‖tini Lutheri / bericht / durch D. Ju‖ſtum Jonam / M. Michaelem ‖ Celium / vnd ander die dabey ‖ geweſen / kurtz zuſa‖men gezogen. ‖ Eine Chriſtliche Predigt /**

1) Sic! st.: — kait. —

vber || der Leich vnd begrebnis / des Ehrwirdigen || D. Martini Luthers / durch Ern Johan || Bugenhagen Pomern / Doctor / vnd || Pfarrher der Kirchen zu Wit- || temberg / gethan. || ORATIO. || Vber der Leich des Ehrwir- || digen Herrn D. Martini Luthers / || gethan durch Philippum Me- || lanthon / Am xxii. tag || Februarij. || Verdeudscht aus dem Latin durch || D. Caspar Creutziger. || Gedruckt zu Wittemberg. || MDLIII. ||

Foliirung u. r.: Unbez. Titelbl. als Bl. A gezählt, Aii, Aiii, unbz. Bl., B, Bii, Biii, unbz. Bl., ebenso die Bll. C bis K [Kiii ist unbz.; st. K steht irrthl. H]; insges. 40 Blätter. Das „V" der 1. Titelreihe ist 1,2 cm hoch; alte schwabacher Schrift; Titelbl. ohne Titelumrahmung. —

Bl. [A]$^{b}$: leer. Bll. Aii$^{a}$ bis Dii$^{b}$: [Jonas' u. Celius' Bericht über die letzten Lebenstage Luthers (ohne Kopftitel)]. Bll. Diii$^{a}$ bis G$^{b}$: [Bugenhagens Begräbnisrede auf Luther (mit dem Kopftitel:)] Eine Christliche Predigt / vber || der Leich vnd begrebnis des Ehrwirdigen || D. Martini Luthers / durch Ern Johan || Bugenhagen Pomern / Doctor || vnd Pfarrherr der Kirchen zu || Wittemberg gethan. || Bll. G$^{b}$ bis [Kiiii]$^{a}$: [Melanchthons Gedächtnisrede auf Luther (mit Kopftitel)]. Unsere Ausgabe ist ein Nachdruck der Ed. Joh. von Berg u. Ulr. Neuber-Nürnberg vom Jahre 1546 (Nr. 354), nur stehen die beiden letzten Reden hier in umgekehrter Reihenfolge. Bl. [Kiiii]$^{b}$: leer. In 4°. —

Fundorte: 1. Kirchenbibl. Calbe a. d. Milde. — 2. K. öffentl. Bibl. Dresden. — 3. K. Univ.-Bibl. Erlangen. — 4. K. k. Univ.-Bibl. Graz [I. 11633$^{c}$]. — 5. Ehem. Univ.-Bibl. Helmstedt [J. 4°. 158 (c)]. — 6. Univ.-Bibl. Jena [Bud. Theol. q 153 (4)]. — 7. K. u. Univ.-Bibl. Königsberg [Cd 71]. — 8. Bibl. d. Lutherhalle Wittenberg. —

## — Nr. 358 —

Ausgabe: 1555. 8°. —

Hiſtoria de Vi- || ta et actis reuerendiſ- || SIMI VIRI D. MARTINI LVTHERI || VERÆ THEOLOGIÆ DOCTORIS, || bona fide conſcripta a || PHILIPPO MELANTHONE || ADIECTA EST PRÆTEREA DE OBITV || eius breuis enarratio, Cum Oratione D. Io. Po- || merani, in funere habita, quae[1]) nunc primum in || Latinum Sermonem conuerſa ſunt, per || Matthiam Ritterum Francofor. || & nemo con- || [Kreisrundes Medaillon (Diam. 5 cm): Luthers Kopf] || [l. vom Medaillon, parallel zur Langseite des Titelbl., von u. nach o. zu lesen:] Iuſtus perit. || r. vom Medaillon, parallel zur Langseite des Titelbl., von o. nach u. zu lesen:] ſiderat. Eſai 56.[2]) || [unter dem Medaillon:] 1555. ||

1) Aufgelöst. — 2) Luther-Bibel: Jesaia 57, 1. —

Foliirung u. r.: Unbz. Titelbl. als Bl. A gezählt, $A_2$, $A_3$, $A_4$, $A_5$, 3 unbz. Bll., B, $B_2$, $B_3$, $B_4$, $B_5$, 3 unbz. Bll., ebenso die Bll. C bis L; insges. 88 Blätter.

Bll. $G_3^a$ bis $H_2^b$: PIA ET CHRIS- || TIANA CONCIO, HABI- || ta in funere Reuerendi patris D. || Martini Lutheri, a Ioanne Bu || genhagio, Pomerano, Do- || ctore, & Parocho Vi- || taebergenſi. || 1. Theſſalon. 4. ita ſcribit Apoſtulus Paulus. || C[ornam. Initiale 1,8 × 1,8 cm]AETERVM nolo uos igno- || rare, fratres, ... [7 Z.] ... adducet cum illo. || Scio quidem chariſsimi officii mei eſse, ut hic || iuxta ſepulturam D. Martini, patris noſtri dile || ctiſsimi, ad uos uerba faciam: ..... || Pestis eram uiuus: moriens ero mors tua Papa. || Laus et gloria ſit Deo in omne aeuum per || Dominum noſtrum Ieſum Chriſtum, || Amen. Oremus. || &c. || Bl. $[L_7]^b$: FINIS. || Bl. $[L_8]^{ab}$: leer. In 8°. —

Fundorte: 1. K. Bibl. Berlin [Cn 4735][1]). — 2. Grsh. Univ.-Bibl. Rostock.[2]). —

## — Nr. 359 —

Ausgabe: 1555. 8°. —

Vita Lutheri || Vonn dem Le- || ben vnd Sterben / deß Ehr- wirdi || gen herrn D. Martini Lutheri trew- || lich vñ warhafftig- lich geſchriben / durch || den wirdigen Herrn. || PHILIPPVM MELANCHTHONEM. || Jetzt newlich auß dem Litin ins || Teutſch gebracht / ſampt andern weit- || läufftigern Hiſtorien vnd geſchich- || ten / hinzugeſetzet. || Durch Matthiam Ritterum. || & nemo con- || [Kreisrundes Medaillon [diam. 5 cm]: Luthers Kopf] || [l. vom Medaillon, parallel zur Langseite des Titelbl., von u. nach o. zu lesen:] Juſtus perit. || [r. vom Medaillon, parallel zur Langseite des Titelbl., von o. nach u. zu lesen:] ſiderat. Eſai. 56.[3]) || [unter dem Medaillon:] Anno 1555. ||

Foliirung u. r.: Unbz. Titelbl. als Bl. A gezählt, Aij, Aiij, Aiiij, Av, 3 unbz. Bll., B, Bij, Biij, Biiij, Bv, 3 unbz. Bll., ebenso die Bll. C bis T; Foliirung o. r.: unbz. Titelbl. als Bl. 1 gezählt, mit Bl. Aij als Bl. 2 beginnend u. fortlaufend bis Bl. 152 [st. 94 steht 9, Bl. 135 ist unbz.]; insges. 152 Blätter. Text einspaltig; das „V" der 2. Titelzeile 1 cm hoch; gotische Schrift; Titelbl. ohne Titelumrahmung; die 2., 3., 8., 12. u. letzte Titelzeile u. „D. Martini Lutheri" in der 4. Titelzeile roth gedruckt. —

Bll. A[a] bis [Aviij]b: Ein Chriſtliche || Predigt / vber der Leich vnd be- || gräbnüß deß Ehrwirdigen Doctor || Martini Luthers / durch Herrn Jo- || hann Bugenhagen Pomern / || Doctor vnd Pfarrherren || der Kirchen zu

1) Die K. Bibl. Berlin, die K. Univ.-Bibl. Breslau u. Halle besitzen eine Ed. v. J. 1557, die derselben Druckerei entstammt, aber eine etwas andere Verteilung des Textes auf die einzelnen Seiten hat. — 2) Die Hptbibl. d. Franckesch. Stiftg. Halle a. S. u. die Bibl. Aug. Wolfenbüttel besitzen je eine Ed. v. J. 1562. 8°. — 3) Luther-Bibel: Jes. 57, 1. —

Wit- || tenberg ge- || than. || Bl. [...]a: Typographus ad Ger- || maniam. || O[einf. Initiale]Teutſchland dād ſag deinē Got || ... [20 v.] ... || Das Ewig leben auch beſcheer. || Bl. [Tviiij]b: leer. In 8°. —

Fundort: Bibl. d. K. Prediger-Seminars Wittenberg [A 323]. —

## — Nr. 360 —

Ausgabe: Georg Hoffman-Freybergk 1596. 8°. —

Eine Chriſtliche Predigt / || Vber der Leich || vnd begrebnůß / des Ehrwir- || digen D. Martini Luthers / || Durch Herrn Johan Bugen- || hagen Pommern / Doctor / vnd || Pfarrherr der Kirchen zu Wit- || tenbergk gethan. || [Ein Holzschnitt [5,25 × 4,4 cm]: Die Auferweckung des Jünglings von Nain] || Gedruckt zu Freybergk / bey Georg || Hoffman / 1596. ||

Foliirung u. r.: Unbz. Titelbl. als Bl. A gezählt, Aij, Aiij, Aiiij, Av, 3 unbz. Bll., B, Bij, unbz. Bl., Biiij, Bv, 8 unbz. Bll.; insges. 16 Blätter; das „V" der 2. Titelzeile 1,2 cm hoch; gotische Schrift; Titelbl. ohne Titelumrahmung. Ornam. Initialen auf den Bll. [A]b (3,05 × 3,2 cm) u. Aija (2 × 2 cm), einf. Initialen auf den Bll. Aiiijb u. [Bvi]b; horizontale Zierleiste (5,6 × 0,85 cm) o. auf Bl. [A]b. —

Bll. [A]b bis [Bviij]a: [Die im Titel angekündigte Predigt.] Bl. [Bviij]b: leer. In 8°. —

Fundort: Bibl. d. K. Prediger-Seminars Wittenberg [L. C. 490 (3)] —

## — Nr. 361 —

Ausgabe: Paul Helwig-Wittemberg 1605. 4°. —

Eine Chriſtliche Predigt || [horizontale Zierleiste] || Vber der Leich vnd Begräb- || nus / Weiland des Ehrwürdigen / Acht- || barn vnd Hochgelarten Herrn D. Mar- || tini Lutheri, Seeliger Gedechtnis || Durch Herrn || Johan Bugenhagen Pomern D. vnd || Profeſſor zu Wittemberg gethan. || Jtzo auff anhalten vieler gutherzigen Chriſten || in Druck gegeben. || [Ein Holzschnitt: Luthers Brustbild in viereckiger Umrahmung (7 × 7,6 cm)] || Wittemberg / || In Verlegung Paul Helwigens. || Anno M. DCV. ||

Foliirung u. r.: Unbz. Titelbl. als Bl. A gezählt, Aij, Aiij, unbz. Bl., B, Bij, Biij, unbz. Bl., C, unbz. Bl., insges. 10 Blätter; Paginirung o. r. und l.: mit Bl. Aija als S. 3 beginnend und fortlaufend bis S. 20. Der Text wird auf jeder

Seite begrenzt nach dem Innenrande hin durch eine gerade Linie, nach o. und u. wie nach dem Aussenrande hin durch zwei gerade Linien. In 4°. —

Fundorte: 1. K. Univ.-Bibl. Halle. — 2. Bibl. d. Gesellsch. f. pomm. Gesch. u. Altrthsk. Stettin. — 3. Bibl. Aug. Wolfenbüttel. —

## — Nr. 362 —

Ausgabe: [16..][1]) 4°. —

Eine Christliche || Leich-Predigt / || Uber dem Begräbnüß || Deß Ehrwürdigen || D. MARTIN || LUTHERS, || Durch || Ehrn Joh. Bugenhagen Pomern / || Doctor und Pfarrern der Kirchen zu || Wittemberg gethan. || Nebst angehenckten Epitaphio. || [Holzschnitt: ein kreisrundes Medaillon [diam. 3,3 cm] mit Luthers Bildnis.] || Anno M. D. XLVI. ||[1])

Foliirung u. r.: Unbz. Titelbl. als Bl. A gezählt, $A_2$, $A_3$, unbz. Bl., B, $B_2$, 2 unbz. Bll.; insges. 8 Blätter. Das „L" der 1. und die Majuskeln der 5. u. 6. Titelzeile 2 bzw. 1,2 cm hoch; gothische Schrift; Titelbl. ohne Titelumrahmung; ornam. Initialen auf Bll. $A_2{}^a$ [2,2 × 2,3 cm], $A_3{}^b$ [1 × 1,1 cm], $[B_3]^a$ [1,2 × 1,3 cm] und $[B_3]^b$ [1 × 1,3 cm]. —

Bl. $[A]^b$: leer. Bll. $A_2{}^a$ bis $[B_4]^a$: [Nachdruck der Bugenhagen'schen Gedächtnisrede auf Luther.] Bl. $[B_4]^b$: [Derselbe Holzschnitt wie auf dem Titelblatt.] || EPITAPHIUM || Des Ehrwürdigen Herrn / Doctoris || MARTINI LUTHERI. || Z[einf. Initiale]U Eisleben ist mein Vaterland / || In Sachssen hat mich GOtt gesand / || Aus Wittemberg der werthen Stadt || Durch mich / sein Wort / GOtt geben hat. || Dardurch das Bäbstlich Reich gestürtzt / || Und seine Tyranney verkürtzt / || Im lieben Vaterlande mein || Bin ich in GOtt entschlaffen fein / || Zu Wittemberg lig ich im Grab / || GOtt Lob für sein gegebne Gab! || Bald werd ich wieder auferstehn / || Mit JEsu Christ zur Freud eingehn. || ❧ || In 4°. —

Fundorte: 1. K. öffentl. Bibl. Dresden [Biogr. erud. 927]. — 2. K. Univ.-Bibl. Halle a. S. — 3. Stadtbibl. Zittau. —

## — Nr. 363 —

Ausgabe: Paul Helwig-Wittemberg 1606. 4°. —

Eine Christliche Predigt || [Eine horizontale Zierleiste (7,8 × 0.3 cm)] || Vber der Leich vnd Be- || gräbnus / Weiland des Hocherleu- || chten Ehrwirdigen vnd Hochgelarten Herrn ||

1) Das Druckjahr „1546" dürfte nicht das Jahr unseres Nachdrucks angeben, da die Typenform unseres Nachdrucks, z. B. das grosse lateinische „U" auf eine spätere Zeit (17. saec.) hinweist. —

D. Martini Lutheri || Seeliger Gedechtnis / || Durch Herrn || Johan Bugenhagen Pomern D. Profeſſorn || vnd paſtorn zu Wittemberg gethan. || Sampt dem Chriſtlichen abſchied durch D. Juſtum || Jonam / M. Michaelem Celium / vnd Andern || die dabey geweſen. || Jtzo auff anhalten vieler gutherʒigen || Chriſten in Druck gegeben || [Kreisrundes Medaillon (diam 3,8 cm): Luthers Brustbild] || Wittemberg / || In Verlegung Paul Helwigens. || Anno M. DCVI. ||

Foliirung u. r.: Unbz. Titelbl. als Bl. A gezählt, Aii, Aiii, unbz. Bl., B, Bii, Biii, unbz. Bl., ebenso die Bll. C u. D; Paginirung o. r. und l.: 1 unbz. S. [Titelseite] + 31 S. = 32 S. = 16 Blätter. Das „V" der 2. Titelzeile 1,3 cm hoch; gothische Schrift; Titelbl. mit ornam. Randleiste [1,1 cm breit]; der Text wird auf jeder Seite begrenzt nach dem Innenrande hin durch eine gerade Linie, o., u. und nach dem Aussenrande hin durch zwei gerade Linien. —

S. 2: D. MARTIN. || LVTHER. || [Dasselbe Medaillon wie auf dem Titelbl.] || Q[ornam. Initiale]Vi libertatem Ducibus ſacriq' Dynaſtis || ... [18 Verse] ... Lux Chriſti, & patriae cara & amica ſalus. || S. 3 bis 20: [Bugenhagens Gedächtnisrede auf Luther.] S. 21 bis 32: Vom Chriſtlichen Abſchie- || de ... [s. den Titel] ... / verleihe vns allen || ſeine gnade / AMEN. || In 4°. —

Fundorte: 1. K. Bibl. Berlin [Cn 4613]. — 2. K. öfftl. Bibl. Dresden. — 3. Bibl. d. K. Staatsarchivs Stettin. —

## — Nr. 364 —

Ausgabe: Wolffgang Meißner-Wittenbergk 1610. 4°. —

Bericht || Vom Chriſtlichen Abſchied || D. MART. LUTH. || Sampt Sechs Leichpredigten || Bey dem Begräbnis || der Fürnehmen vnnd vmb die || Kirche Chriſti wolverdienten Theologen / || D. MARTINI LUTHERI, || D. ÆGIDII HUNNII, || D. DAVIDIS RUNGII, || D. SALOMONIS GESNERI, || D. GEORGII MYLII, || D. POLYCARPI LYSERI, || Der H. Schrifft geweſenen D. || vnd Profeſſorn zu Wittenbergk / etc. || Jtzo menniglich zu gut / vnd nach Ordnung zu || dankbarem gedechtnis derſelbigen zuſammen gedruckt. || Wittenbergk / || Bey Wolffgang Meißner. 1610. ||

Foliirung u. r.: Unbz. Titelbl. als Bl. A gezählt, Aii, Aiii, unbz. Bl., B, Bii, Biii, unbz. Bl., ebenso die Bll. C bis T, V, X, Y, Z, Aa bis Ee, Ff, ii [r. Fii]; Paginirung o. r. und l.: 3 unbz. S. inkl. Titelseite, mit Bl. Aiib als S. 4 beginnend u. fortlaufend bis S. 228; insges. 228 Seiten. Gothische Schrift; die 2., 5., 6., 4., 1 8. Titelzeile roth gedruckt; das „B" der 5. Titelzeile 0,9 cm hoch; Titelbl.

mit Holzschnitt-Titelumrahmung im Renaissancestil: die Seiten zeigen je zwei allegorische Figuren, die r. o. den „Sieg", und die r. u. die „Gerechtigkeit", die l. o. die „Hoffnung", und die l. u. die „Selbsterkenntnis". Blattgr. Holzschnitte auf Bl. [A]ᵇ: Luther, Bl. [D₄]ᵃ: Hunnius. —

Bll. Cᵇ bis Diiiᵇ: [Bugenhagens Gedächtnisrede auf Luther. In 4°. — Fundort: Stadtbibl. Braunschweig [C 423]. —

## — Nr. 365 —

Ausgabe: Jochim Fueß-Rostock 1611. 4°. —

**Eine Christliche Predigt / || Vber der Leich vnd || Begräbnuß / Weilandt des Ehrwürdi- || gen / Achtbarn vnd Hochgelarten Herrn || D. MARTINI LUTHERI, || Seliger Gedechtnis || Durch || Herrn Johan Bugenhagen Pomern || D. vnd Professor zu Wittemberg || gethan. || Jtzo wider auff anhalten vieler guthertzigen || Christen in Druck gegeben. || Nebenst warhafftiger Relation von einem Göttlichen trawm / || so Christmilder Gedechtniß Churfürsten FRIDRICH von Sachsen / || vom seligen Herrn Luthero ist vorkommen die Nacht zuvor / || als der selige Herr Lutherus wider des Bapsts Ablaß || Kram zu Wittemberg offentlich angeschla- || gen vnd disputieret hat. || [Ein kreisrundes Medaillon [diam. 3,8 cm]: Luthers Brustbild] || Rostock / || Gedruckt vnd verleget durch Jochim Fueß / Anno 1611. ||** [1])

Foliirung u. r.: Unbz. Titelbl. als Bl. A gezählt, Aii, Aiii, unbz. Bl., B, Bii, Biii, unbz. Bl., C, unbz. Bl.; insges. 10 Blätter; schwabach. Schrift; das „V" der 2. Titelzeile 1,2 cm hoch; Titelbl. ohne Titelumrahmung. Ornam. Initiale (2,5 × 2,6 cm) auf Bl. Aiiᵃ; ornam. quadratisches Schlusszeichen (3,3 cm) auf Bl. [Biiii]ᵃ. —

Bl. [A]ᵇ: leer. Bll. Aiiᵃ bis [Biiii]ᵃ: [Bugenhagens Begräbnispredigt auf Luther]. || Bll. [Biiii]ᵇ bis [Ci]ᵇ: SOMNIUM FRIDERICI || SAPIENTIS ELECTORIS || SAXONIÆ. || Bl. [Cii]ᵇ: Act. 4. || Jsts auß Gott / so können jhrs nicht dempffen. || ❧ || In 4°. —

Fundorte: 1. K. Univ.-Bibl. Greifswald [Fj 364ᵉ]. — 2. Ehem. Univ.-Bibl. Helmstedt [S. 4°. 76 (h)]. — 3. Ständ. Landesbibl. Kassel [Mischbd. Vit. part. 4°. 23]. — 4. Stadtbibl. Nürnberg [Solg. 978]. —

---

1) Die K. Bibl. Kopenhagen besitzt eine Ed. desselben Druckers v. J. 1635. —

## — Nr. 366 —

Ausgabe: Johan Gorman-Wittenbergk 1613. 4°. —

Bericht || Vom Christlichen Abschied || D. MART. LVTH. || Sampt Sechs Leichpredigten || Bey dem Begräbnis || Der fürnehmen vnnd vmb die || Kirche Christi wolverdienten Theologen / || D. MARTINI LUTHERI, || D. ÆGIDII HUNNII, || D. DAVIDIS RUNGII, || D. SALOMONIS GESNERI, || D. GEORGII MYLII, || D. POLYCARPI LYSERI, || Der H. Schrifft gewesenen D. || vnd Professorn zu Wittenberg / etc. || Itzo menniglich zu gut / vnd nach Ordnung zu danck- || barem Gedechtnis derselbigen zusammen gedruckt. || Mit Churfurstl. Sächs. Freyheit || Wittenbergk / || Bey Johan Gorman / 1613. ||

Foliirung u. r.: Unbz. Titelbl. als Bl. A gezählt, Aij, Aiij, unbz. Bl., B, Bij, Biij, unbz. Bl., ebenso die Bll. C bis T, V, X, Y, Z, Aa bis Ee, Ff, unbz. Bl.; Paginirung o.: 3 unbz. S.S. inkl. Titelbl., mit Bl. Aij[b] als S. 4 beginnend und fortlaufend bis S. 227 + 1 unbz. S.; insges. 228 Seiten. Die 2., 5., 6., 14. u. 18. Titelreihe sind roth gedruckt. Titelbl. mit Holzschnitt-Titelumrahmung. Bl. [A][b]: [Blattgr. Holzschnitt: Christus von Engeln umgeben.] —

Bll. Aij[a] bis C[b]: [J. Jonas' und M. Celius' Bericht über die letzten Lebenstage Luthers.] Bll. C[b] bis [Diiij][a]: [Bugenhagens Leichenpredigt auf Luther]. Bll. [Diiij][b] bis [Ffij][a]: [Der übrige im Titel angegebene Inhalt.] In 4°. —

Fundorte: 1. Stadtbibl. Braunschweig [M 543[a]]. — 2. Ehem. Univ.-Bibl. Helmstedt [J. 4°. 85]. — 3. Stadtbibl. Lübeck [theol. hist. 4°. 1588]. —

## — Nr. 367 —

Ausgabe: Johann Adolph Boëtius-Eisenach 1718. 4°. —

Christliches || Ehren-Gedächtniß || des hocherleuchteten und von GOTT zur Verbes- || serung der verwüsteten Kirchen außerlesenen Mannes || Herrn Doct. MARTINI Luthers / || bestehend || I. In dreyen Leichen-Predigten / so bey Dessen seeligem || Absterben und Begräbniß in Eißleben / Halle und Witten- || berg von D. Justo Jona, M. Mich. Celio, und D. Joh. Bugenhagen / || über die Texte I. Thessal. 4. v. 13 sqq. und Es. 56. v. ult. anno 1546. gehalten / || II. In der Paren-

tation oder Leichen-Rede / damals || vom Herrn Philippo Melanchthone gethan / und || III. In einer kurtzen Beschreibung des Christl. Lebens || und seel. Absterbens Herrn D. MART. Luthers / wie auch || seiner bey der Kirchen-Reformation um der Evangelischen Warheit || willen erlittenen Verfolgungen und dabey erwiesenen Beständigkeit, || So aus des Seel. D. LUTHERI und anderer gelehrten Männer Schrifften zusammen getragen || J. M. Koch / SS. Theol. Stud. ||

[Zwei Medaillons (diam. 2,6 cm) im Abstand von 3,1 cm neben einander, verbunden durch ein horzontal laufendes Band (0,4 cm breit), über dem die Sichel des wachsenden Mondes steht: das l. stellt das Brustbild des Huss dar mit der Unterschrift: „M. IOANNES || HUS." || u. der Umschrift „IST ZU COSNITZ VERBRAND. 1415. D. 6. IULII" und das r. dasjenige Luthers mit der Unterschrift "D. MARTIN || LUTHER." || u. der Umschrift „WAS IENE GANS GEDACHT HAT DIESER SCHWAN VOLBRACHT."] ||

Eisenach / verlegts Johann Adolph Boëtius, 1718. ||

Foliirung u. r.: Unbz. Titelbl. als Bl. A gezählt, $A_2$, 2 unbz. Bll., B, $B_2$, 2 unbz. Bll., C, $C_2$, $C_3$, unbz. Bl., D wie C, E u. F wie B, G, H, J, K, wie C, L wie B, M, N, O, P, Q, R, S, T wie C, U wie B, X wie C; Paginirung o. r. und l.: 7 unbz. S. inkl. Titelbl., mit Bl. $[A_4]^b$ als S. 2 beginnend u. fortlaufend bis S 156 + 6 unbz. S.; insges. 168 Seiten. Gothische Schrift; das „E" der 2. Titelzeile 2 cm hoch; Titelbl. ohne Titelumrahmung. —

S. 47 bis S. 59: Die dritte und letzte Predigt || über der Leich und Begräbniß || des Seeligen || Hn. D. Martini Luthers / || durch || D. Johann Bugenhagen / aus Pommern / || Pfarrherrn der Kirchen zu Wittenberg / || Anno 1546. gethan. || In 4°. —

Fundort: K. Univ.-Bibl. Marburg [VII. n. B. C. 734]. —

## Bugenhagens
## Adhortatio ad vicinos in Bohemia etc.

### 1. Lateinische Ausgabe.

### — Nr. 368 —

Ausgabe: Georgius Rhauus-Viteberga 1546. —

ADHORTA- || TIO BREVIS ET PLENA || PIETATIS D. DOCTORIS IO- || HANNIS BVGENHAGII PO- || merani, Pastoris Ecclesiae Vuitebergensis ad || vicinos in Bohemia, Silesia & Lusatia, eximia || virtute preditos, ne adiuuent hostes Euange- || lij, qui armis & vi, Ecclesias & Scholas pias in || his

Regionibus vaſtare crudeliſsime || decreuerunt, Scripta 1546. || Menſe Octobri. || VITEBERGÆ Apud Geor= || gium Rhauum. || 1546. ||[1])

Foliirung u. r.: Unbz. Titelbl. als Bl. A gezählt, Aii, Aiii, unbz. Bl., ebenso Bl. B, C, [Cii]; insges. 10 Blätter. Die Typen der ersten Titelreihe 0,8 cm hoch; Antiqua-Schrift; Titelbl. ohne Titelumrahmung. —

Bl. [A]b: leer. Bll. Aiia bis Cb: G[Initiale: 3 × 3 cm]RATIAM ET PACEM || per Deum patrē Domini no= || ſtri Jeſu Chriſti liberatoris no || ſtri. Illuſtres, Magnifici, opti= || mi viri, domini & amici ob= || ſeruandi, Allata eſt ad nos || fama, ... me in hac aetate haec[2]) || tam triſtis fama affecit || ..... illud || Pſalmi 41. etiam atq; etiam conſiderent || Beatus qui reſpicit egenum & paupe= || rem, in die mala liberabit eum || Dominus. Datum || Vitebergae die || Dionyſii. || 1546. ||[3]) Bl. [Ciiab: leer. In 4°. —

Fundorte: 1. Kantonsbibl. Graubünden i. Chur. — 2. K. öffti. Bibl. Dresden. — 3. K. Univ.-Bibl. Göttingen [Autogr. a. Luth. I, 18]. — 4. Hrz. Bibl. Gotha. — 5. Stadtbibl. Hamburg [Sign. O. A. IX. 1264]. — 6. K. Bibl. Kopenhagen. — 7. K. Hof- u. Staatsbibl. München. — 8. Bibl. Aug. Wolfenbüttel [312. 46. Th.]. — 9. K. k. Hofbibl. Wien. —

## 2. Deutsche Ausgaben.

### — Nr. 369 —

Ausgabe: Hans Lufft-Witteberg 1546. 4°. —

Chriſtliche verma= || nung des Ehrwir= || digen Herrn Doctor Johann || Bugenhagen Pomerani / || Paſtors der Kirch= || en zu Witte= || berg / || An die löbliche Na= || chbar= ſchafft / Behemen / || Sleſier vnd Lu= || ſatier. || Witteberg || Gedruckt durch Hans Lufft. || 1546. ||

Foliirung u. r.: Unbz. Titelbl. als Bl. A gezählt, Aii, Aiii, unbz. Bl., B, Bii, Biii, unbz. Bl.; insges. 8 Blätter. Das „C" der ersten Titelreihe 1 cm hoch; alte schwabacher Schrift; Titelbl. ohne Titelumrahmung. Drei Initialen zieren das Buch, ein grosser u. 2 kleinere. —

Bl. [A]b: leer. Bll. Aiia bis [Biiii]b: [Wiederholung des Titels ohne Druckvermerk, dann:] G[Initiale 3 × 2,7 cm]Ottes gnad durch ſei || nen eingeborn Son Jhe= || ſum Chriſtum vnſern Hei= || land zuuor. Gnedige vnd || günſtige Herrn vnd gute || Freund. Nach dem ich verno || men / das vnſern lieben Nachbarn / ... vffgeboten wird / || ... / iſt mir || ſolcher jamer / ... tieff zu hertzen

1) Unter dem Eindruck des im Juni 1546 an der Donau ausgebrochenen schmalkaldischen Krieges u. der Kriegsrüstungen in Böhmen vermahnt B. unter dem 9. October 1546 die Nachbarn in Böhmen, Schlesien und Lusatien, dass sie eingedenk der gemeinsamen Bande, durch die sie verbunden sind, der ev. Lehre und der gelehrten Bildung sowie der mannigfachen verwandtschaftlichen Beziehungen zu diesem ungerechten, auf die Vernichtung der evangelischen Kirche gerichteten Krieg keine Hülfe leisten. — 2) Aufgelöst. — 3) = 9. October 1546. —

gan- || gen || ..... im ꝛli. || Pſalmen / Beatus qui intelligit ſuper egenum || et pauperem, In die mala liberabit eum Domi || nus. || Datum Witteberg am tag Dionyſij. ||[1]) 1546. || In 4°. —

Fundorte: 1. K. Bibl. Bamberg. — 2. Stadtbibl. Breslau [K 778/4]. — 3. K. Univ.-Bibl. Breslau [Hist. Germ. II. Germ. in 438]. — 4. K. Bibl. Berlin. — 5. Bibl. d. Göritz-Lübeck-Stiftg. Berlin. — 6. Kirch.-Minist.-Bibl. Celle. — 7. Kantonsbibl. Graubünden i. Chur. — 8. Stadtbibl. Danzig. — 9. K. öfftl. Bibl. Dresden. — 10. Univ.-Bibl. Dublin [E. S. 52. N. 10]. — 11. Stadtbibl. Frankfurt a. M. — 12. Bibl. d. Gymn. Freiberg i. S. — 13. Hrz. Bibl. Gotha. — 14. K. Univ.-Bibl. Greifswald [Fh 680]. — 15. K. Univ.-Bibl. Göttingen [H. e. e. 104[b]]. — 16. Stadtbibl. Hamburg [Sign. O. A. IX. 1265]. — 17. Ehem. Univ.-Bibl. Helmstedt [J. 4°. 180 (y), K. 4°. 280 (o)]. — 18. K. Univ.-Bibl. Halle. — 19. Marienbibl. Halle a. S. — 20. Hptbibl. d. Franckesch. Stiftg. Halle a. S. [62 F 5]. — 21. Grossh. Univ.-Bibl. Heidelberg. — 22. K. Alex.-Univ.-Bibl. Helsingfors. — 23. Univ.-Bibl. Jena [Bud. Theol. q 167 (9)]. — 24. K. Univ.-Bibl. Kiel. — 25. K. u. Univ.-Bibl. Königsberg [Od 70 (11); 3 Ex.]. — 26. K. Bibl. Kopenhagen. — 27. K. Univ.-Bibl. Leipzig. — 28. Stadtbibl. Leipzig. — 29. British Mus. London [3906. dd.]. — 30. Stadtbibl. Lüneburg. — 31. Stiftsbibl. Melk i. N. Oest. — 32. K. Univ.-Bibl. Marburg [XIX. d B 1034[d] IV, 13]. — 33. Stadtbibl. Nürnberg [Strob. Mel. 1597]. — 34. Grossh. Univ.-Bibl. Rostock. — 35. K. Univ.-Bibl. Upsala. — 36. K. k. Hofbibl. Wien. — 37. Bibl. d. Lutherhalle Wittenberg. — 38. K. Univ.-Bibl. Würzburg. — 39. Grossh. Bibl. Weimar. — 40. Bibl. Aug. Wolfenbüttel [190. 18. Th.]. — 41. Bibl. d. Hrz. Francisceums Zerbst. — 42. Stadtbibl. Zittau. — 43. Ratsschulbibl. Zwickau. —

## — Nr. 370 —

Ausgabe: Merten von Dolgen-Witteberg 1546. 4°. —

**Chriſtliche Ver- || manūg des Ehrwirdigen Herrn || Doctor Johañ Bugenhagen || Pomerani / Paſtors der || Kirchen zu Witteberg. || An die Löbliche || Nachbarſchafft / Behemen / || Sleſier vnd Lu- || ſatier. || Witteberg. || Gedruckt durch Mer- || ten von Dolgen. || 1546. ||**

Foliirung u. r.: Unbz. Titelbl. als Bl. 𝔄 gezählt, 3 unbz. Bll., 𝔅, unbz. Bl.; insges. 6 Blätter; das „C" der 1. Titelzeile 1,5 cm hoch; alte schwabach. Schrift; Titelbl. ohne Titelumrahmung. Einfache Initialen: Bll. [A$_{ii}$]$^{b}$, [A$_{iii}$]$^{b}$, [A$_{iiii}$]$^{b}$. —

Bl. [𝔄]$^{b}$: leer. Bll. [𝔄$_{ii}$]$^{a}$ bis 𝔅$^{b}$: G[ornam. Initiale, Kopf eines Kriegers in quadrat. Umrahmung 2,55 × 2,56 cm]Ottes gnad durch ſei- || nen eingebornen Son Jheſum Chriſtū || vnſern Heiland zuuor. Gnedige vnd || gůnſtige Herrn vnd gute freud.[2]) Nach || dem ich vernomen / ..... / vnd || der tröſtlichen reden || im ꝛli Pſalman,[2]) Beatus qui intelligit || ... || liberabit eum Dominus. || Datum Witteberg || am tag Dio- || nyſij. || 1546.[1]) || Bll. 𝔅$^{b}$ u.

1) = 9. October 1546. — 2) Sic! —

[Bii]a: Summariū vber den .lxxv. Pſalm || zu dieſen letzten vnd aller fehrlichſten || zeyten gantz troſtlich. || Der 75 Pſalm. || Iſt ein Troſtpſalm / wider die halſtarrigen / ſtoltzen / Gottloſen || Lerer ..... / Denn er weis die ſeinen wol zuerhalten / wenn er ein Land || verderbet. || W[einf. Initiale 1,5 × 1,4 cm] Jr dancken dir Gott / wir dancken dir / Vnd || verkündigen deine Wunder / das dein Name || ſo nahe iſt. || ..... || Vnd wil alle gewalt der Gottloſen zubrechen / Das || die gewalt des Gerechten erhöhet werde. || [Neben dem Psalm vier Erläuterungen am Aussenrande (23 Zeilen).] || Bl. [Bii]b: leer. In 4°. —

Fundorte: 1. Stadtbibl. Breslau [S. 302/6]. — 2. K. öfftl. Bibl. Dresden. — 3. Hrz. Bibl. Gotha. — 4. Alte Bibl. d. Kirche Harburg. — 5. Ehem. Univ.-Bibl. Helmstedt [K. 4°. 240 (d)]. — 6. Univ.-Bibl. Jena [Hist. eccl. IV. q. 2 (15)]. — 7. K. Bibl. Kopenhagen. — 8. K. Hof- u. Staatsbibl. München. — 9. Gymnas.-Bibl. Quedlinburg. — 10. Kais. Univ.- u. Ldsbibl. Strassburg. —

## 3. Böhmische Ausgabe.

## — Nr. 371 —

Ausgabe: c. 1546. 4°. —

Krzeſtianſke napomínaní Cti || hodneho Pana Doktora Jana Bugen || hagia Pomerana / Pa- || ſtyrze Cyrkwe Wit || tem berſke || * || k Chwalitebnym Sauſedom || Czechom Slezakom Luzickỹ || [Ein Holzschnitt (4,7 × 6,5 cm): zwei im Stil des 16. saec. gekleidete Männer nageln Christus an einem auf der Erde liegenden Antonius-Kreuz fest]. ||[1])

Ohne Foliirung; insges. 6 Blätter. Das „B“ der 1. Titelzeile 0,75 cm hoch; alte schwabach. Schrift; Titelbl. ohne Titolumrahmuug. —

Bl. [1]b bis [6]a: M[ornam. Initiale 1,8 × 1,8 cm]Jloſt Bozij ſkrze geho || gednorozeneho Syna Gezijſſe Kryſta pa || naa Spaſytele naſſeho przedkē. Milo || ſtiwi a prziznliwij Pani a dobrzij przatele || Kdyz ſem ..... / a potieſſene promluweni z ꝛli Zialmu: Prze || blaze tomu kteryz nadpotrzebnym a ſauzienym ſlito || wawa ſſe a dobrodinſtwij prokazuge / Nebo takowe || ho wcziaſu nebcz-pecnem wyſwobodij Pan. || Dan w Wittemberce den. S. Dionizia. Leta. 1546. || Amen: || Bl. [6]b: leer. In 4°. —

Fundort: K. k. Studienbibl. Olmütz [LXXXIII. C. 8 F (18)]. —

## — Nr. 372 —

Ausgabe: Hans Lufft-Wittemberg 1547. 4°. —

Vermanung zum || friede. || Item: Verma- || nung zur Buſſe vnd Gebet / || wider den Türcken. || D. Mart. Luth. || Gedruckt zu Wittemberg / || durch Hans Lufft. || I. 5. 47. ||

1) Deutsch: „Christliche Ermahnung des ehrwürdigen Herrn Doctor Johann Bugenhagius Pomeranus, Hirten der Wittenberger Kirche, an die löblichen Nachbarn, die Czechen und Lausitzer Schlesier.“ —

Foliirung u. r.: Unbz. Titelbl. als Bl. A gezählt, Aii, Aiii, Aiiii, B, Bii, Biii, Biiii, ebenso Bl. C, D, Dii, unbz. Bl.; insges. 15 Blätter. Das „V" der 1. Titelzeile 1,3 cm hoch; alte schwabach. Schrift; Titelbl. ohne Titelumrahmung. —

Bl. [A]b: leer. Bl. Aiia bis Aiiib: Johannes Bugen || hagen Pomer D. || W[ornam. Initiale 2,85 × 3,05 cm]JR haben kurtz zuuor laſſen || im druck ausgehen vnſer || Schrifft e von der Notwehr || re / ..... finden / Qui ſordet, ſordeſcat adhuc || amplius. || Chriſtus ſey mit vns allen / || Amen. || Bll. Aiiia bis Ciia: Vermanung || zum friede: || An beide / Chur vnd Fürſten || zu Sachſen etc. ſampt der ſelben Landſtende / || der plötzlichen empörung halben / vmb Wurtzen / || Anno 1542. geſchrieben. || Meine vnterthenige dienſte / vnd || mein armes Pater noſter zuuor etc. || G[ornam. Initiale 4,3 × 4,3 cm]Nedigſter / Gnediger / || ..... rhümen / || Amen. || D. Martinus || Luther. || Bll. Cib bis Ciiiib: Vermanung Do- || ctoris Martini Luthers || an alle Pfarherrn. || Allen Pfarherrn in Chriſto / || ſo das ... [4 Z. inkl. der begonnenen] ... HErrn / Amen. || E[ornam. Initiale 4,2 × 4,2 cm]S haben vns bisher || ſo mancherley ..... ſtehet / || Tollatur Impius, ne uideat gloriam Dei. || Bll. Da bis [Diii]a: Vermanung an die || Pfarrherrn in der Superattendentz || der Kirchen zu Wittemberg. || Anno M. D. XLIII. || Allen Pfarherrn: || vnſern lieben Herrn vnd Brüdern in Chriſto / || Gnade vnd Friede im HErrn. || D. Martinus Luther / vnd D. Johannes Pomer.[1]) || E[ornam. Initiale 4,3 × 4,3 cm]S hat vns vnſer Gne || digſter Herr / Herzog || Johans Fridrich / || Kurfürſt etc. ..... || Hiemit Gott befolhen. || AMEN. || Bl. [Diii]b: leer. In 4°. —

Fundorte: 1. K. Bibl. Berlin [Luth. 8256]. — 2. K. Univ.-Bibl. Greifswald [Fh 356]. — 3. Ehem. Univ.-Bibl. Helmstedt [J. 4°. 174 (b)]. — 4. K. u. Univ.-Bibl. Königsberg [Ca 38 (G); 3 Ex.] — 5. British Mus. London [3905. bbb. 6]. — 6. Bibl. Aug. Wolfenbüttel [312. 46. Th.]. —

## — Nr. 373 —

Ausgabe: Hans Lufft-Wittemberg 1547. 4°. —

Vieler ſchönen Sp- || rüche aus Göttlicher Schrifft || auslegung / daraus Lere vnd || Troſt zu nemen / Welche der ehrwirdige[2]) Herr || Doctor Martinus Luther ſeliger / vielen || in jre Biblien geſchrie- || ben. || Dergleichen Sprüche von andern Herrn aus- || gelegt / ſind auch mit eingemenget. || Wittemberg. || Pſalm lxxi. || VErwirff mich nicht in meinem Alter / Ver || las ... [4 Z.] ... komen ſollen. || Eſa. xlvi. || JA / Ich wil Euch tragen bis ins Alter / vnd || bis ... [3 Z.] ... vnd erretten. || M. D. XLVII. ||

1) S. N. 323. — 2) St. ehrnw. —

Foliirung u. r.: Unbz. Titelbl. als Bl. A gezählt, Aᵇᵢ [st. Aᵢᵢ], Aᵢᵢᵢ, Aᵢᵢᵢᵢ, 2 unbz. Bll., B, Bᵢ, Bᵢᵢᵢ, Bᵢᵢᵢᵢ, ebenso Bl. C, D, Dᵢ, Dᵢᵢᵢ, unbz. Bl., ebenso die Bll. E bis T, V, X, Y, Z, a bis i; insges. 130 Blätter; das „V" der 1. Titelzeile 1,8 cm hoch; alte schwabach. Schrift; Titelbl. ohne Titelumrahmung; ornam. Initialen Bll. Aᵇᵢᵃ [E: 4,3 × 4,3 cm], Bl. Bᵃ [S: 2,5 × 2,7 cm]; in initio der Auslegungen einfache gothische Initialen, Bl. Mᵢᵢᵢᵃ in Antiqua-Schrift der einfache Initiale „W". —

Bl. [A]ᵇ: leer. Bll. Aᵇᵢᵃ bis [A₄]ᵇ: **Dem durchleuchtig=** ‖ **sten hochgebornen Fürsten vnd** ‖ **Herrn / Herrn Albrecht / Marggrauen zu Bran** ‖ **denburg / Hertzogen in Preussen / zu Stetin vnd** ‖ **Pomern etc. vnd Burggrauen zu Nürmberg.** ‖ **Wündschet Georgius Rorarius / Gottes** ‖ **gnad / durch vnsern Heiland Jhe-** ‖ **sum Christum.** ‖ E[ornam. Initiale, s. o.]**S ist hoch zu be=** ‖ **klagen / das wir elende** ‖ **Menschen . . .** [Bl. [A₆]ᵃ Z. 2 v. u.:] **Datum Witteberg / Anno** M.D.XLVII. ‖ **am** XXIX **tag Augusti. Daran die Kirche die** ‖ . . . . . ‖ **er vns seine Gnade zu /** ‖ **Amen.** ‖ Bll. Bᵃ bis [i₄]ᵃ: [Kopftitel] **Vieler schöner Trost** ‖ **sprüch / aus göttlicher Schrifft /** ‖ **auslegung / Daraus lere vnd trost zu nemen etc.** ‖ . . . Bll. [E₄]ᵃ bis Fᵃ: **Psalm** XCIII. ‖ **Dein Wort ist eine rechte (oder** ‖ **gewisse) lere /** . . . . . **/ im hause** ‖ **des HERRN.** ‖ **Joh. Bug. Pome.** ‖ . . . Bl. [G₄]ᵃ: **Wie wird ein Jüngling sei-** ‖ **nen weg . . .** [am Aussenrande: 2. Octo:] . . . **selig** ‖ **werden.** ‖ **Joh. Bug. Pome.** ‖ . . . Bll. [J₄]ᵇ u. Kᵃ: **Psal.** CXLVIII. ‖ **IX Könige auff Erden /** . . . . . **vnd erhalten.** ‖ **Joh. Bugenh. Pom.** ‖ . . . Bll. Kᵢᵢᵇ bis [K₄]ᵃ: **Jesa.** LV. ‖ **Wolan / Alle die jr dürstig seid /** ‖ . . . **/ der höre.** ‖ **Joh. Bug. Pom.** ‖ **Alle die jr dürstig seid etc.** ‖ . . **frölich zum guten.** ‖ **Joh. Bug. Pom.** ‖ Bl. [L₄]ᵃᵇ: **Jesa.** LV. ‖ **Suchet den HERRN / weil er** ‖ . . . . . **verheissen.** ‖ **Joh. Bug. Pom.** ‖ . . . Bll. Mᵃ bis Mᵢᵢᵃ: **Jesa.** LVII. ‖ **Ich war zornig** . . . . . **wir ewig verlo-** ‖ **ren.** ‖ **Joh. Bug. Pom.** ‖ Bll. Mᵢᵢᵃ bis [M₄]ᵃ: **Jesa.** LVIII. ‖ **Das ist aber ein Fasten /** . . . . . **fur alle wolthat.** ‖ **Joh. Pom. Bug.** ‖ . . . Bll. Nᵇ bis Nᵢᵢᵢᵃ: **Jere.** IX. ‖ **So spricht der HERR / Ein** ‖ **Weiser rhüme sich** . . . . . **allzumal Sün-** ‖ **der etc.** ‖ **Joh. Bug. Pom.** ‖ . . . Bll. Oᵢᵢᵢᵃᵇ: **Aber vber das haus Dauid etc.** ‖ . . . . . **/ der ist** ‖ **nicht sein.** ‖ **Joh. Pom. Bug.** ‖ . . . Bll. [O₄]ᵇ u. Pᵃ: **Mar.** X. ‖ **Christus spricht / Lasset die Kind-** ‖ **lin** . . . . . **sich lernen trösten.** ‖ **Joh. Pom. Bug.** ‖ Bll. Pᵃ bis Pᵢᵢᵇ: **S. Lucas** C. III. ‖ **Die Kriegsknechte fragten auch** ‖ . . . . . **ehren werd.** ‖ **Joh. Bug. Pom.** ‖ . . . Bl. Vᵃᵇ: **Joh.** IIII. ‖ **Wer des Wassers trincke wird /** ‖ . . . . . **Gal. iij. ii Cor. iij.** ‖ **Joh. Bug. Pom.** ‖ . . . Bll. [X₄]ᵇ bis Yᵇ: **Joh.** VI. ‖ **Das ist Gottes werck / das jr an** ‖ . . . . . **nichts draus etc.** ‖ **Joh. Bug. Pom.** ‖ . . . Bll. [Y₄]ᵃᵇ u. Zᵃ: **Meine Schaffe hörē meine stim.** ‖ . . . . . **hauffe / glied-** ‖ **mas.** ‖ **Joh. Bug. Pom.** ‖ . . . Bl. dᵇ: **Joh** III. ‖ **Was**

vom Fleiſch geborn wird / || ..... was wir wöllen. || Joh. Bug. Pom. || ... Bll. e$^{ab}$: Rom. I. || Das Euangelium iſt eine krafft ..... wircket vnd || ſchaffet. || Joh. Bug. Pom. || ... Bll. e$_{III}^{b}$ u. [e$_4$]$^a$: Was aber vorhin geſchrieben: || ..... hoffnung ha- || ben etc. || Joh. Bug. Pom. || ... Bll. g$_{III}^{ab}$: Das Weib wird ſelig etc. || ..... wandel füret: || Joh. Bug. Pom. || .. Bl. h$_{III}^{a}$: Alle Schrifft von Gott etc. || ..... || vnd ewige Leben / Amen. || Joh. B. Pom. || ... Bl. [i$_4$]$^a$: Gedruckt zu Wittemberg / durch || Hans Lufft. || Bl. [i$_4$]$^b$: leer. In 4°. –

Fundorte: 1. Ehem. Univ.-Bibl. Helmstedt [F. 4°. 1361]. — 2. Bibl. Aug. Wolfenbüttel [223. 10. th.]. —

## — Nr. 374 —

### Lateinische Übersetzung der vorigen Schrift.

Ausgabe: Joannes Montanus et Vlricus Neuberus- Noriberga 1548. 8°. —

Insignium || ac maxime me || morabilium quarun- || dam Sacrae fripturae fententiarum, || breves quidem, sed dexterrimae ex- || positiones: quas uir Dei, Doctor || Martinus Lutherus amicorum || Biblijs inſcribere ſubinde || est ſolitus. | Inſertae ſunt & ab alijs pijs The || ophilis, Bugenhagio uidelicet, Me- || lanthone, Crucigero, Jona, Maio- || re, ac Vito Theodorico, miro || dexteritate explica- || tae ſententiae. || Donatae Latina ciuitate, à || Gaſpare Bruſchio, Po- || eta laureato.

Foliirung u. r.: Unbz. Titelbl. als Bl. A gezählt, A$_{II}$, A$_3$, A$_4$, A$_5$, 3 unbz. Bll., $\beta$, $\beta_2$, $\beta_3$, unbz. Bl., B, B$_2$, B$_3$, B$_4$. B$_5$, 3 unbz. Bll., C, C$_2$, C$_3$, unbz. Bl., D wie B, E wie C, ferner F, H, K, M, O, Q, S, V, Y, aa, cc, ee, gg, ii, ll, nn, pp, rr, tt, xx wie B u. G, I, L, N, P, R, T, X, Z, bb, dd, ff, hh, kk, mm, oo, qq, ss, uu, yy, zz wie C; insges. 280 Blätter. —

Bl. [A]$^b$: [Citate aus Psalm 70 und aus Jes. 46]. Bll. A$_{II}^{a}$ bis A$_4^a$: Illustrissi- || mo amplissi- || moq; Principi ac Do- || mino Domino Alberto, Marchio- || ni Brandenburgenſi, Boruſsiae, Stetti || nenſium ac Pomeranorum & Duci: || Burggrauio Noribergenſi, Domino || ac Maecenati ſuo clementiſsimo || S. precatur Gaſpar Bruſchius || Poeta Laureatus || PRodijt ante aliquot Princeps || clariſsime menſes ..... Datae iu ſumis Coſburgi ue- || tuſtae ac deiectae olim arcis ſcopulis, || bonis illis Nariscorum ſedilibus, || vel wonſidliano in Vogtlandis op- || pido uianis. Anni à nata salute per || Christum sempiterna, 1548. || Bll. A$_4^a$ bis [$\beta_4$]$^b$: Illustrissi- || mo principi, am || pliſsimoq; Domino, || Domino Alberto: Marchioni Bran || denburgenſi, Boruſsiae, Stettinen- || ſium ac Pomeranorum &c. Duci, || & Burggrauio Noribergenſi: op || tat Georgius Rorarius grati- || am & clementiam Dei, per || humani

generis ſaluato- || rem Jeſum Chriſtum. || Valde dolendum est, nos miſe- || ros homines admirabile Dei || conſilium ..... qui ſit benedi- || ctus in omnia ſecula, || AMEN. || Bll. B$^a$ bis [zz$_4$]$^a$: Deuteronomij. 4. || Non addetis ad verbum, quod loquor || vobis: nec aufferetis ex eo, ut cuſtodi- || re poßitis mandata domini Dei ueſtri, || quae ego præcipio uobis. || Vide obſecro Lector candide, || uide: nihil est addendū, nihil || est detrahendum ijs, quæ Moses ho- || ..... [1. Bugenhagensche Expositio Bl. H$_1^b$: (Überschrift) Psal. XCII. || Teſtimonia tua credibilia facta ſunt || nimis; Domum tuam decet Sanctitudo || Domine in longitudine dierum. || (Anfang:) OMnes aliæ profeßiones & || doctrinæ, quæ extra Dei uer || bum docere nos uolunt, quomodo || (Ende:) Bl. H$_{II}^b$: homine & prætextu Hypocrita, || aut membrum impurum in domo || Domini. || (Unterschrift fehlt hier wie überhaupt durchs ganze Buch)] ... [Ende Bl. [zz$_4$]$^a$:] mundus id omne prorsus || non curat. || FINIS. || Bl. [zz$_4$]$^b$: [kl. Holzschnitt-Bild der Verklärung Christi in kreisförmiger Umrahmung mit d. Inschrift: DOMINE BONVM EST NOS HIC ESSE SI VIS FACIAMVS HIC] || Pſalmo LXXXIX. || Beatus populus qui ſcit || iubilationem. || Impreſſum Noribergae apud || Ioannem Montanum &c. || Vlricum Neuberum. || Anno Domini M. D. XLVIII. || In 8°. —

Fundort: British Museum London [3905. a. 28]. —

## — Nr. 375 —

Ausgabe: Michael Lotther-Magdeburg 1547. 4°. —

**Erklerung || D. Mart. Lutheri || von der frage / die Not- || wehr belangend. || Mit Vorreden Philippi Me- || lanthonis vnd Doct. Jo- || han. Bugenhagen Po- || mers / Paſtors der || Kirchen zu Wit- || temberg. || 1547 ||**

Foliirung u. r.: Unbz. Titelbl. als Bl. A gezählt, Aii, Aiii, Aiiii, B, Bii, Biii, Biiii, ebenso die Bll. C und D, E, unbz. Bl.; insges. 18 Blätter; das „E" der 1. Titelzeile 1,3 cm hoch; alte schwabach. Schrift; Titel ohne Titelumrahmung. —

Bl. [A]$^b$: leer. Bll. Aii$^a$ bis Bii$^a$: **Vorrede Philippi || Melanthonis. ||** M[ornam. Initiale 2,8 × 2,9 cm]**An liſet viel ſchöner ge- || ſchichten / ..... ge- || preiſet werde / Amen.** || Bll. Bii$^b$ bis D$^a$: **Johannes Bugen- || hagen Pomer. D. ||** V[ornam. Initiale 2,9 × 3,1 cm]**Or ſechzehen jarn / ſo || viel ich erfarn habe (wie ich nach || mals ſagen wil) ſchleppeten vnd || törſteten ſich die Papiſten mit || einem heimlichen Brieue / der || ..... lie- || ben Sons vnſers HERRN Chriſti || willen / AMEN.**[1]) || Bll. D$^b$ bis Diii$^a$: **Dem' wirdigen || Herrn / Johan N. Predi- || ger der Kirchen zu**

1) Bugenhagen weist die Unechtheit eines angeblich von ihm, Luther u. a. verfassten, in Wirklichkeit aber von der katholischen Partei (Cochläus?) gefälschten Briefes v. J. 1530 nach, in welchem sie sich gegen die Notwehr erklären. —

N. mei- || nem lieben Freund. || G[ornam. Initiale 2,8 × 2,9 cm]Nade vñ friede in Chri || sto. Es hat mich gebeten / ..... Gehabt || euch wol im | Herrn. „ Sonnabents nach Dorothee[1]) || M. D. xxxix. || Mart. Luth. D. || Bll. Diiij[b] bis [Eij][a]: Etliche schlüsse D. || Mart. Luth. in öf- | fentlicher Disputation verteidingt || Anno M. D. XL. Das man dem Bapst vnd sei- || nen Schutzherrn / wider vnrechte ge- || walt vñ Krieg / widerstand thuen sol. || [Thesen: 1 bis 20] || Apocalip. xviii. || Bezalet sie / ... [7 Zeilen] ... leid ein etc. || Gedruckt zu Magdeburg Durch || Michael Lotther. || Bl. [Eij][b]: leer. In 4°. —

Fundorte: 1. K. Bibl. Berlin. — 2. Hptbibl. d. Franckesch. Stiftg. Halle a. S. — 3. K. u. Univ.-Bibl. Königsberg [Od. 104 (24); 3 Ex.]. — 4. British Mus. London [3905. c. 38]. — 5. Grossh. Bibl. Weimar. — 6. Bibl. Aug. Wolfenbüttel [312. 46. Th.]. —

## — Nr. 376 —

Ausgabe: Hans Lufft-Wittemberg 1547. 4°. —

Erklerung || D. Mart. Lutheri || von der frage / die Not- || wehr belangend. || Mit Vorreden Philippi Melanthonis | vnd Doct. Johan. Bugenhagen || Pomers / Pastors der || Kirchen zu Wit- || temberg. || Wittemberg / || Gedruckt durch Hans || Lufft. || 1547. ||

Foliirung u. r.: Unbz. Titelbl. als Bl. • gezählt, •ii, •iii, unbz. Bl., a,[3]) aii, aiii, unbz. Bl., a a, a aii, a aiii, unbz. Bl., A, Aii, Aiii, unbz. Bl., ebenso die Bll. B und C, insges. 24 Blätter. Das „E" der 1. Titelzeile 1,3 cm hoch; alte schwabach. Schrift; Titelbl. ohne Umrahmung. —

Bl. [•][b]: leer. Bll. •ii[a] ff.: Vorrede Philippi || Melanthonis. || M[ornam. Initiale 4,3 × 4,4 cm]An liset viel ..... || gepreiset werde / || Amen. || Bll. [aiiij][a] ff.: Johannes Bugen || hagen Pomer. D. || V[ornam. Initiale 4,3 × 4,3 cm]OR sechzehen jarn / || ..... Chri- || sti willen / || Amen. || Bll. B[a] ff.: Dem wirdigen || Herrn / Johan. N. Prediger der || Kirchen zu N. meinem lie- || ben Freund. || G[ornam. Initiale 4,3 × 4,3 cm]Nade vnd frie || de ..... im Herrn. || Sonnabents nach Dorothee || M. D. xxxix.[1]) || Mart. Luth. D. || Bll. C[a] ff.: Etliche schlüsse D. || Mart. Luth. in || öffentlicher Disputation ver- || teidingt Anno M. D. XL. Das man dem || Bapst vnd seinen Schutzherrn / || ... [folgen 3 Z.] ... || thuen sol. || [Thesen 1—20] || Apocalip. xviii. || Bezalet sie / ... [8 Z.] ... || leid ein etc. || || Bl. [Ciiij][ab]: leer. In 4°. —

Fundorte: 1. K. Bibl. Berlin [Luth. 8251]. — 2. K. Univ.-Bibl. Greifswald [Fh 356]. — 3. K. Univ.-Bibl. Göttingen [Autogr. an. Luth. III, 8]. — 4. Stadtbibl. Magdeburg. — 5. K. Hof- u. Staatsbibl. München. — 6. Bibl. d. K. Prediger-Seminars Wittenberg [L. C. 465 (41).[3]). — 7. Bibl. Aug. Wolfenbüttel [256. 14. Quodl.]. —

---

1) = 8. Febr. 1539. — 2) Ungenau; der Stiel des Kleeblattes geht im Original nach unten. — 3) Das Wittenb. Ex. hat nur die Vorrede Bugenhagens (Bll. [aiiij][a] bis [Aiiij][b]). —

## — Nr. 377 —

Ausgabe: Johannes Gormannus-Witteberga 1610. 4°. —

JOHANNIS || BUGENHAGII || POMERANI THEOLOGI, || PASTORIS ECCLESIÆ WIT || TEBERGENSIS, || EPISTOLA || AD || Miniſtros Eccleſiae || Hallenſis || In bello Germanico || Poſt deditam[1]) Wittebergam || Scripta, Anno || M. D. XLVII. || Ex autographo edita || ❧(:O:)❧ || [Ein horizontaler Strich] || WITTEBERGÆ, || Typis Johannis Gormanni, Anno || MDCX. ||

Foliirung u. r.: Unbez. Titelbl. als Bl. A gezählt, $A_2$, $A_3$, unbz. Bl.; insges. 4 Blätter. Die Majuskeln der 6. Titelzeile 1 cm hoch; Antiqua-Schrift; der Titel an beiden Seiten durch drei u. oben durch zwei parallel laufende gerade Linien umrahmt. Bl. [A]$^b$: [Eine horizontale Zierleiste 8,7 × 1,2 cm]. —

Bll. [A]$^b$ bis [$A_4$]$^b$: Venerandis viris & Dominis, || M. MATTHIÆ WANCKELIO, || M. BENEDICTO SCHUMANNO, || & alijs Paſtoribus & Concionatori- || bus Eccleſiae Hallenſis, || Dominis & fratribus ſuis chariſsimis. || Gratiam DEI & pacem per CHRISTuM.[2]) || N[ornam. Initiale 2,5 × 2,6 cm]OS, VENERANDI VIRI, || nunc pro concione non oramus pu- || blicè illas longas preces à nobis ex- || cuſas, quas & multo plures ora- || vimus ad DEVM ..... Nos oramus pro vobis, ut Deus nobis & aliis || civitatibus, quae jam ſunt in periculo, pacem || brevi reddat. & c. Ex W. M. D. XLVII. || in vigilia Trinitatis.[3]) Salutat vos D. Cruci- || ger & alij fratres. || D. Pomeranus Veſter. || [Nachschrift: 9 Z.] Caeſarea Majeſtas hîc fuit in arce tantum || viſendi gratia; ..... || ut hactenus & c. || Exſcriptum harum literarum remittite ad || me, ..., quibus ſingulis || ego non poſſum tantum || ſcribere. || ❧(✠)❧ || In 4°. —

Fundorte: 1. Stadtbibl. Lübeck [hist. 4°. 9546]. — 2. Ständ. Landesbibl. Kassel [4°. Theol. II. (3010]. — 3. K. Bibl. Kopenhagen. —

## — Nr. 378 —

Ausgabe: Veit Creutzer-Wittemberg 1547. 4°. —

**Wie es vns zu Wit- || temberg in der Stadt gegangen || iſt / in dieſem vergangen Krieg / || bis wir / durch Gottes gnaden / erlöſet ſind / || Vnd vnſer hohe Schule / durch den Durch- || leuchtigſten / Hochgebornen Fürſten vnd || herrn / Herrn Moritzen / Hertzogen zu Sach || ſſen / des heiligen Römiſchen Reichs Ertz- || marſchal vnd Churfürſten / Landgra- || uen in Döringen / vnd**

1) 24. April 1547. — 2) Sic! — 3) D. i. Sonnabend, d. 4. Juni 1547. —

Marggrauen || zu Meiſſen / vnſern genedigſten || Herrn / widerumb auff- || gericht iſt. || Warhafftige Hiſtoria / be- || ſchrieben durch Johan Bugenhagen || Pomern / Doctor vnd Pfarherr || zu Wittemberg. || M. D. XLVII. ||

Foliirung u. r.: Unbz. Titelbl. als Bl. A gezählt, Aii, Aiii, unbz. Bl., ebenso die Bll. B bis E, F, Fii, G wie A; insges. 26 Blätter. Das „W" der ersten Titelreihe 1,2 cm hoch; alte schwabach. Schrift; Titelbl. ohne Titelumrahmung; die Initialen einfach, nur auf Bl. Aii[a] steht ein ornamentirter. —

Bl. [A][b]: leer. Bll. Aii[a] bis [Giiii][a]: [B. schildert die Belagerung und Übergabe der Stadt Wittenberg im schmalkaldischen Kriege am 24 April 1547.] Johannes Bugenhagen Po- || mer Doctor / vnd Pfarherr zu || Wittemberg. || M[ornam. Initiale]Eine lieben Herren / || meine Freundſchafft / Brüder || vnd bekandte ſchreiben mir offt || vnd bitten / ich wolle doch || jnen ſchreiben von dieſem Krie- || ge / vnd wie es vns zu Wittemberg / in dieſer || böſen zeit ge- gangen iſt. || ..... Bll. Giii[b] u. [Giiii][a]: Von der hohen Schule zu Wit || temberg / daran viel verzweiffeln / Viel hof- || fen auch / vnd bitten Gott / das ſie || wider auffgericht werde etc. || H[Initiale]Ertzog Moritz Churfürſt zu || Sachſſen ꝛc ... [dieser hat versprochen, dass er „dieſe Vniuerſitet nicht rin || gern / ſondern verbeſſern" will] ... Chriſtus ſey mit vns allen || ewiglich. || Geſchrieben zu Wittemberg / || M. D. xlvii. iii. Auguſti. || Bl. [Giiii][a]: Gedruckt zu Wittemberg / || Durch Veit Creutzer. || M. D. XLVII. || Bl. [Giiii][b]: leer. In 4°. —

Fundorte: 1. K. Bibl. Berlin. — 2. K. Univ.-Bibl. Breslau [Hist. Germ. V. Qu. in 4762]. — 3. Bibl. d. ung. Nat.-Mus. Budapest. — 4. Kirchenbibl. Calbe a. d. Milde. — 5. Stadtbibl. Danzig. — 6. K. öfftl. Bibl. Dresden. — 7. Stadtbibl. Frankfurt a. M. [Fr. 17, 879]. — 8. Bibl. Vadiana St. Gallen. — 9. Grssh. Univ.-Bibl. Giessen [M 27690/70 (1), M 22660/500 (5), Y 4780 (6)]. — 10. Hrz. Bibl. Gotha. — 11. Stadtbibl. Hamburg [Sign. O. A. IX. 1269]. — 12. Ehem. Univ.-Bibl. Helmstedt [R. 4°. 46]. — 13. K. Univ.-Bibl. Halle. — 14. Marienbibl. Halle a. S. — 15. Grssh. Univ.-Bibl. Heidelberg. — 16. Univ.-Bibl. Jena [Germ. IV. q 26/8 (15)]. — 17. K. u. Univ.-Bibl. Königsberg [Od 104; 2 Ex.].[1]) — 18. K. Bibl. Kopenhagen.[2]) — 19. K. Univ.-Bibl. Leipzig. — 20. British Mus. London [3906. f.]. — 21. Stadtbibl. Magdeburg. — 22. K. Univ.-Bibl. München [Theol. 2742/9]. — 23. K. Hof- u. Staatsbibl. München. — 24. Stadtbibl. Nürnberg [Th. 632]. — 25. K. k. Studienbibl. Olmütz. — 26. Kais. Univ.- u. Ldsbibl. Strassburg. — 27. Bibl. d. Ges. f. Pomm. Gesch. u. Alterthskde. Stettin [By 1[1]]. — 28. Grssh. Bibl. Weimar. — 29. Bibl. Aug. Wolfenbüttel. — 30. K. Stiftsbibl. Zeitz. — 31. Bibl. d. hrz. Francisceums Zerbst. — 32. Stadtbibl. Zürich [G. XVII. 269 (13)]. — 33. Ratsschulbibl. Zwickau. —

---

1) In dem einen der Königsberger Exemplare steht auf dem Titelbl. Bugenhagens eigenhändige Widmung: „Illuſtriſſimo Boruſſorum principi || Alberto etc. d. ſ. cl. Pomera- || nus d. d. d. ||" — 2) Auf d. Titelbl. d. Kopenhagener Ex. steht von Bugenhagens eigener Hand: „Ich bitte meinen gnedigen Herrn Hertzog Hans od.. Hertzog Adolf ... das diesul .... seine gnad wolte konig ... cher M. zusch .... K. M. Herrn Chriſtiano, konige zu Dennemarken etc. Pomeranus d. d. d. ||" —

## — Nr. 379 —

Ausgabe: -Wittemberg 1547. 4°. —

Wie es vns zu Wittem / || berg in der Statt gegangen iſt / in diſem || vergangen Krieg / biß wir / durch Gottes gnadē erlöſet || ſeind / Vñ vnſer hohe Schůle / durch den Durchleüchtig || ſtē / Hochgebornen Fürſten vñ herren / Herrn Moritzen / || Hertzogen zů Sachſſen / des heyligē Römiſchen || Reichs Ertzmarſchahl vnd Churfürſten / || Landtgraffen in Döringen / vnd Mar- || graffen zů Meiſſen / vnſern genedig- || ſten Herrn / widerumb || auffgericht iſt. || Warhafftige Hiſtoria / beſchrieben || durch Johan Bugenhagen Pomern / || Doctor vnd Pfarherr zů || Wittemberg. || M.D.XLVII. ||

Foliirung u. r.: Unbz. Titelbl. als Bl. A gezählt, A$_{II}$, A$_{III}$, unbz. Bl., B, B$_{II}$, B$_{III}$, unbz. Bl., ebenso die Bll. C u. D, E, E$_{II}$, 2 unbz. Bll.; insges. 20 Blätter; das „W" der 1. Titelzeile 1,05 cm hoch; alte schwabach. Schrift; Titelbl. ohne Titelumrahmung. Einfacher Initiale Bl. A$_{II}^{a}$ [2,6 × 2,4 cm], ornam. Initiale Bl. C$_{II}^{b}$ [5,5 × 5,5 cm]. —

Bl. [A]$^{b}$: leer. Bll. A$_{II}^{a}$ bis [E$_{III}$]$^{a}$: Johannes Bugenhagen Pomer || Doctor / vnd Pfarherr zů Wittemberg. || M[einf. Initiale, s. o.]Eine lieben Herren / meine || Freündtſchaft / . . ., aufer oppro- || brium noſtrum. || Bl. E$_{II}^{b}$ u. [E$_{III}$]$^{a}$: Vоñ der hohen Schůle || zů Wittemberg / . . . mit vns allen || ewigklich. || Geſchriben zů Wittemberg / || M.D.xlvii. iij. Auguſti. || Bl. [E$_{III}$]$^{b}$ u. [E$_{IIII}$]$^{ab}$: leer. In 4°. —

Fundorte: 1. Univ.-Bibl. Basel [K. A. J. X. 29. N. 5]. — 2. Stadtbibl. Bern. — 3. K. Bibl. Berlin [Flugschr. 1547/10]. — 4. K. öfftl. Bibl. Dresden. — 5. Stadtbibl. Frankfurt a. M. [Hist. E. 4, 52, 12]. — 6. K. Bibl. Kopenhagen. — 7. K. Hof- u. Staatbibl. München. — 8. Stadtbibl. Zittau. —

## — Nr. 380 —

Ausgabe: Gervasius Sthürmer-Erffurdt 1547. 4°. —

Wie es vns zu Wittem- ||berg in der Stadt gegangen iſt / in die- || ſem vergangen Krieg / bis wir / durch || Gottes gnaden / erlöſet ſind / Vnd vnſer hohe Schule / || durch den Durchleuchtigſten / Hochgebornen Fürſten || vnd Herrn / Herrn Moritzen / Hertzogen zu Sachſſen / || des heiligen Römiſchen Reichs Ertzmarſchahl || vnd Churfürſten / Landgrauen in Dö- || ringen / vnd Marggrauen zu || Meiſſen / vnſern gnedig- || ſten Herrn / wider- || umb auffge- || richt iſt. || ❦ || Warhafftige Hiſtoria / beſchrieben

‖ durch Johan Bugenhagen Pomern / ‖ Doctor vnd Pfarherr zu ‖ Wittemberg. ‖ M.D.XLVII. ‖

Foliirung u. r.: Unbz. Titelbl. als Bl. A gezählt, Aii, Aiii, unbz. Bl., B, Bii, Biii, unbz. Bl., ebenso die Bll. C u. D; insges. 16 Blätter; alte schwabach. Schrift; das „W" der ersten Titelreihe 1,1 cm hoch; Titelbl. ohne Titelumrahmung; einfache Initialen, ein ornamentirter auf Bl. [A]b. —

Bll. [A]b bis [Diii]b: [Der im Titel angegebene Bericht des Bugenhagen.] Bl. [Diii]b: Zu Erffurdt Druckts Geruasius ‖ Sthürmer. ‖ M. D. XLVII. ‖ ❧ ‖ In 4°. —

Fundorte: 1. K. Bibl. Berlin. — 2. Stadtbibl. Breslau [S 294/9]. — 3. Stadtbibl. Frankfurt a. M. [Disc. pol. I, 14]. — 4. Hrz. Bibl. Gotha. — 5. K. Univ.-Bibl. Göttingen [H. e. e. 104h]. — 6. Ehem. Univ.-Bibl. Helmstedt [J. 4°. 189 (i)]. — 7. Stadtbibl. Lübeck [Hist. 4°. 13521[. — 8. Stiftsbibl. Melk i. N. Oest. — 9. Fürstl. Bibl. Rudolstadt. —

## — Nr. 381 —

Ausgabe: 1548. 4°. —

Bedencken Docto- ‖ ris Martini Lutheri / Auff dem ‖ Reichstage zu Augſpurgk ‖ im xxx. yare geſtellet. ‖ Item ein ander Bedencken auff ‖ den tag zu Schmalkalden den Erſten ‖ Martij. des 40. yars / Der Theolo- ‖ gen / So zu ſolcher zeit daſelbſt ‖ geweſen / welcher namen zu ‖ rücke verzeichnet. ‖ Zu dieſen ferlichen zeiten nützlich ‖ vnd von nöten zu leſen / Damit yeder- ‖ man bericht werde / Was in Reli- ‖ gions ſachen nachzugeben / ‖ oder nicht könne nachge- ‖ geben werden. ‖ Anno 1548. ‖

Foliirung u. r.: Unbz. Titelbl. als Bl. A gezählt, Aii, Aiii, unbz. Bl., B, Bii, Biii, unbz. Bl., ebenso die Bll. C bis F [Fiii unbz.]; insges. 24 Blätter. Das „B" der 1. Titelzeile 1,2 cm hoch; Titelbl. ohne Titelumrahmung; ornam. Initialen auf den Bll. Aiia, [Biiia] (1,1 × 3,3 cm). —

Bl. [A]b: leer. Bll. Aiia bis Biiib: Etlich des Erwir- ‖ digen vnnd Hochgelarten Herrnn ‖ Doctor Martinus Luther Bedencken ‖ deutſch geſtellet auff den Keyſerli- ‖ chen Reichſtagk zu Augſpurgk. ‖ Anno Domini. 1530. ‖ Bll. [Biiia bis [Fiii]b: Ein ander Bedenc- ‖ ken auff den tag zu Schmal- ‖ kalden ‖ den erſten Martij des 40. yars / der Theo- ‖ logen / ſo zu ſolcher zeit daſelbſt ge- ‖ weſen / welcher name zurücke ‖ verzeichnet. ‖ Bll. Cb ff.: Von der Lehr. ‖ Bll. [Ciiii]b ff.: Von euſſerlichen nötigen ſtücken. ‖ Bll. Dib ff.: Antwort. ‖ Bll. [Diii]b ff.: Von der Heiligen anruffung ‖ Bll. Eb ff.: Der Dritte Artickel von Euſ- ‖ ſerlichen mittlen Dingen. ‖ Bll. Eiib ff.: Von des Babſts Gewalt. ‖ Bll. Eiiib ff.: Von vorgleichung der Lahr ‖ vnd Ceremonien. ‖ Bll. Fiib f.: Vonn Clöſtern. ‖ Bl. [Fiii]b: SVBSCRIPSERVNT. ‖ Martinus Luther D. ‖ Juſtus Jonas D. ‖ Joannes Bugenhagen

D. || Caſpar Creutziger D. || Philippus Melanchton. || Friedericus Miconius. || Nicolaus Amsdorff. || Eraſmus Sarcerius. || Joannes Amſterdamus. || Nicolaus Scheubel. || Balthaſar Tardus. || Martinus Bucerus. || Anthonius Corvinus. || Joannes Rymeus. || Finis. || Bl. [fiiii]$^{ab}$: leer. In 4°. —

Fundorte: 1. British Museum London [3905 bbb. 29]. — 2. K. u. Univ.-Bibl. Königsberg [Cdβ 106 (2)]. —

## — Nr. 382 —

Ausgabe: Michael Lottherus-Magdeburg 1549. 8°. —

EPISTOLA || CONCIONATORVM || Hamburgenſis Eccleſiae, ad The- || ologos Witenbergenſes, in || qua de Adiaphoris diſſe- || ritur, hoc tempore le- || ctu per[1]) utilis.[2]) || ITEM RESPONSIO || Witenbergenſium. || Haec aeditio priori[3]) melior est. || Gal: I. || Si quis aliud Euangelium praedicaue- || rit, anathema ſit. || I. Cor: 6. || Quae communio luci cum tenebris? || & quae coniunctio Chriſto || cum Belial? ||

Foliirung u. r.: Unbz. Titelbl. als Bl. A gezählt, $A_2$, $A_3$, $A_4$, $A_5$, 8 unbz. Bll., B, $B_2$, $B_3$, $B_4$, $B_5$, 8 unbz. Bll., ebenso Bl. C. Die Majuskeln der 1. Titelzeile 0,8 cm hoch; gothische [Bl. $A_5^a$: Z. 2 bis 6 v. o.] u. Antiqua-Schrift; Titelbl. ohne Titelumrahmung. —

Bl. [A]$^b$: Reuerendis uiris doctrina & pieta- || te praestantibus Dominis, D. Iohanni || Bugenhagen, D. Philippo Melantho- || ni, D. Georgio Maiori, & reliquis The- || ologicae facultatis professoribus in ſcho || la Witebergenſi, Dominis & Prae- || ceptoribus ſuis in Chriſto ſum- || ma cum obſeruantia || colendis. || ❦ || Bll. $A_2^a$ bis $C_2^b$: S ET G IN IESV CHRI- || ſto Domino noſtro. || V[ornam. Initiale 2,8 × 3,7 cm]EREMVR, NE || modeſtia & uerecundia || in nobis deſiderari poſsit, || Reuerendi Praeceptores, || quod his temporibus in- || foeliciſsimis, ..... uſq; ad || ſaeculi conſummationem ſem- || per curae erit.[4]) || Bll. $C_2^b$ bis $[C_6]^a$: RESPON- || SIO THEOLOGORVM || Witebergenſium ſic impre- || ſſa, ut eſt Hamburg- || um miſſa || S. D. || R[einf. Initiale] Euerendi uiri & amici chariſsimi, non || aegre ferimus nos amanter à uobis uel || moneri uel reprehendi. Sunt enim ....., ut unum ſint in || Deo. Bene ualete. XVI. Aprilis. Anno 1549. || Bll. $[C_6]^a$ bis $[C_8]^a$: QVID SIT ECCLESIAM || deferere, aut non deferere, per Matth. || Flacium Illyricum. || D[einf. Initiale]Eſerere Eccleſiam non est ad tempus || ..... in medi- || am Turciam in exilium || pellerentur & rele- || garentur. || Bl. $[C_8]^a$: Impreſſum Magdeburgi per || Michaelem Lottherum || 1549. || Bl. $[C_8]^b$: leer. In 8°. —

Fundort: Stadtbibl. Lübeck [Theol. 8°. 8070 (2)]. —

---

1) Sic! — 2) Vor dem 16. April 1549 geschrieben, denn an diesem Tage erfolgte schon die Antwort auf den Brief. — 3) Unsere Editio ist also die Ed. sec. Latina. — 4) Vrgl. Nic. Staphorst, Hist. eccl. Hamb. diplom. 1. Vol. 2. Part. (1729). pag. 136—146. —

## — Nr. 383 —

Ausgabe: Christian Rödinger-Magdeburg 1549. 4°. —

Ein Brieff der Pre= || diger zu Hamburg / an die Theolo= || logen zu Wittembergk / in welchem gehandelt wirt || von Mitteldingen / zu dieſer zeit ſehr nütz= || lich zu leſen. || Item / die Hiſtoria vom güldenen || Kalbe Aaronis / aus dem XXXII. Capitel || des andern Buchs Moſes / auff die jtzi= || ge zeit gedeutet / durch M. Joachi= || mum Weſt= phalum von || Hamburg. || Verdeudſcht.[1] || Gal. I. || So jemand euch Euangelion ... denn || das ... verfluchet. || II. Corinth. VI. || Was hat das Liecht ... ſtn= || ſternis? Wie ... Belial? || M.D.XLIX. ||[2]

Foliirung u. r.: Unbz. Titelbl. als Bl. A gezählt, Aii, Aiii, Aiiii, B, Bii, Biii, unbz. Bl., ebenso die Bll. C bis E [unbz. Bl. Eiii]; insges. 20 Blätter; in der 1. Titelreihe die Majuskeln 1 bis 1,1 cm hoch; alte schwabach. Schrift; Titelbl. ohne Titelumrahmung. —

Bl. [A]ᵇ: leer. Bll. Aiiᵃ bis Diiᵇ: Den Ehrwirdigen / Gottfürchtigē / || vnd Hochgelarten Herrn / D. Joanni Bugen= || hagen / D. Philippo Melanthoni / D. Georgio || Maiori / ſampt andern / der heiligen Schrifft || lerern / in der hohen Schule zu Wittemberg / || vnſern Herrn vnd Preceptorn in Chriſto || auffs höchſte zuehren. || H[ornam. Initiale]Eil vnd Gnad inn Jheſu Chriſto vn= || ſerm HErrn. Ehrwirdige Herrn Precepto= || res / Wiewol wir beſorgen / das vns zur || vnbeſcheidenheit vnd grobheit mag ausge= || legt werdē / ..... biſs an der welt || ende on vnterlaſs. Geben zu Hamburg. || E. A W. || Superintendenten / Pfarherrn vnd || andere Diener der kirchen. || zu Hamburg. || Volget die Hiſtoria vom güldenen || kalbe Aaronis. || Bll. Diiiᵃ bis [Eiiii]ᵇ: [Kopftitel] Hiſtoria vom gülden kalbe Aaro= || nis aus dem XXXII Capittel des andern buchs || Moſes / auff vnſer zeit vnd handel gedeutet / || Durch M. Joachimum Weſtpha= || lum Pfarherr zu Hamburg. || Bll. [Eiiii]ᵇ: Gedruckt zu Magde= || burg bei Chriſtian Rödinger. || Anno M.D.XLIX. || In 4°. —

Fundorte: 1. Ehem. Univ.-Bibl. Helmstedt [J. 180]. — 2. Stadtbibl. Magdeburg. —

---

1) HISTORIA || VITVLI AVREI AARO- || nis ex Capite 32. Exodi, ad nostra || tempora & controuerſias accom- || modata, per M. Joachi- || mum Vueſtphalum || Hambur. || ✠ || GALAT. I. || Miror, qs a Chriſto, qui uocauit ... [9. Z.] ... || uobis, Anathema sit. || M.D.XLIX. || Foliirung: [A] bis [A₈]. In 8°. (Kirch.-Ministerialbibl. Celle [5 y 426 (5)]). — 2) Vrgl. Nic. Staphorst, Hist. eccl. Hamb. diplom. 1. Vol. 2. Part. (1729). S. 260—282. —

## — Nr. 384 —

Ausgabe: Christian Rödinger-Magdeburg 1549. 4°. —

**Etliche Brieffe / des ‖ Ehrwirdigen Herrn D. Martini ‖ Luthers ſeliger gedechtnis / an die Theologos auff ‖ den Reichtag[1]) zu Augſpurg geſchrieben / Anno ‖ M. D. XXX. Von der vereinigung Chriſti[1]) ‖ vnd Belials / Auſs welchen man viel ‖ nützlicher lehr in gegenwertiger ge- ‖ fahr der Kirchen nemen kan / ‖ Verdeudſcht. ‖ Item etliche andere Schrieffte[1]) / nützlich ‖ vnd tröſtlich zu leſen. ‖ Item zwo ſchriffte der Theologen zu Wittem- ‖ berg / Eine an die Prediger zu Nürnberg / Die an- ‖ der an den Churfürſtē zu Sachſen / auch von voreini ‖ gung Chriſti vnd Belial / Anno XL. geſchrieben. ‖ Item eine ſchrifft der Prediger von Hamburg ‖ an die Theologen zu Wittemberg. ‖ Item ſonſt etliche brieff D. M. L. auch ſeer ‖ nützlich vnd tröſtlich zu leſen. ‖** II. Corinth. VI. ‖ **Was hat das liecht vor gemeinſchaft / mit dem Fin- ‖ ſternis? Wie ſtimpt Chriſtus mit Belial?** ‖ Matth. VI. ‖ **Niemand kan zweyen Herrn dienen.** ‖ Joan. XVI. ‖ **Seid getroſt / ICH habe die Welt vberwunden.** ‖

Foliirung u. r.: Unbz. Titelbl. als Bl. A gezählt, Aij, Aiij, Aiiij, B, Bij, Biij, unbz. Bl., ebenso die Bll. C bis P [unbz. Bll. Ciij, Kiij, Pij, Piij, bez. Bl. Diiij]; insges. 60 Blätter. Das „L" der 1. Titelzeile 1,8 cm hoch; alte schwabach. Schrift; Titelbl. ohne Titelumrahmung. —

Bl. [A]ᵇ: Malach. III. ‖ **Sihe / Ich wil euch ſenden** . . . [8 Z.] . . . **tag ‖ des HERRN.** ‖ [Holzschnitt, kreisrundes Medaillon (diam. 10,2 cm): Brustbild Luthers mit der Umschrift: MARTINVS ƒ LVTHER ƒ ÆTATIS ƒ SVÆ ƒ LXIII ƒ] **Chriſtus ſagt von den letzte zeiten Matth. XXIIII. ‖ Das das Euangelium vom Reiche** / . . . [8 Z.] . . . / **der Jüngſte tag nicht ferne ſey.** ‖

Bll. [Giiij]ᵃ bis Hiijᵇ: **Chriſtliche Vergleichung vnd einigkeit ‖ in Religions ſachē / wie die geſchehē mus / durch D. ‖ Martinū Luther / an Johans Fridrichē Churfürſtē ‖ zu Sachſen geſchrieben / da das** Colloquium **‖ zu Regensburg gehalten / Im jar ‖ M. D. XLI. ‖ W**[einf. Initiale]**Enn es dem Keyſer / oder denen ſo es von ſei- ‖ net wegen treiben / ernſt wer / ein** Concordia **oder ver- ‖ gleichnis zumachen / . . . . . / Sondern auch den Fürſten ‖ der Welt richten / Johan. xvi. ‖ Martinus Luther D. ‖ Joannes Bugenhagen ‖ Pomeranus D. ‖** Bll. Hiijᵇ bis Kᵇ: **Eine ſchrifft der Theologen zu Wit- ‖ tenberg an die Prediger von Nürnberg anno M. D. ‖ XL. von der vereinigung der Euan-**

1) Sic! —

geli- || ſchen mit den Papiſten. || W[einf. Initiale]Olt Gott das alle kirchen alſo eintrechtig we- || ren in der reinen lere des Euangelij / ..... in Gnaden be || uohlen / Im jar nach Chriſti vnſers Herrn geburt 1540. || Am ſiebentzehenden tage des Hornungs. || Martinus Luther D. || Johan. Bugenhagen Pomer D. || Gaſpar Creutziger D. || Philip. Melanthon M. || Bll. [L4]b u. Ma: Den Hochgelarten / D. Juſto || Pone[1]) / Joanni Pomerano / Caſparo Creutzigero / || Jhilippo[2]) Melanthoni / Dienern vnd be- kennern || Chriſti / ſeinen lieben freunden / wündſchet || Martinus Luther viel guts. || L[einf. Initiale]Jeben Freunde / Jch gleub wol alles das ihr || ſchreibt von dem A. vnd den Papiſten ..... / wollen wir öffentlich || mit fingern auff jhn weiſen. Gehabt euch wol. Anno || M. D. XL. || Bll. Mb bis [Pu]a: Ein Brieff der Prediger zu Ham- || burg / an die Theologen zu Wittēberg / in welchem || gehandelt wirt von Mitteldingen / zu dieſer || zeit ſehr nützlich zu leſen. || H[einf. Initiale]il vñ Gnad in Jheſu Chriſto vnſerm Herrn. || Ehrwirdige Herrn Praeceptores / Wiewol wir beſor- || gen / das vns zur vnbeſcheidenheit vnd grob- heit mag || ausgelegt werden / ..... biſs an der welt ende on vnter || laſs. Geben zu Hamburg. || E. A. W. || Superintendenten / Pfarherrn / vnd || andere diener der Kirche || zu Hamburg. || Bl. [P4]a: Gedruckt zu Magdeburg / bey || Chriſtian Rödinger / Anno. || M. D. XLIX. || Bl. [P4]b: leer. In 4°. —

Fundort: Stadtbibl. Magdeburg [III. 288 d. 13—42]. —

## — Nr. 385 —

Ausgabe: [Christian Rödinger-Magdeburg][3]) 1549. 4°. —

Antwort auff Doct: || Pommers ſcheltwort / ſo er auff der || Cantzel auſsgeſchütt hat / am Sontag nach || Vdalrici. || M.D.XLIX.[4]) Mit eim kurtzen || anhang gebeſſert. || Durch Nico- laum von Amsdorff || Pſal. I. || Wol dem der nicht ... Gottlo- || ſen. Noch ..... ſitzet || da die ſpötter ſitzen. ||

Foliirung u. r.: Unbz. Titelbl. als Bl. A gezählt, Aii, Aiii, unbz. Bl., B, unbz. Bl.; insges. 6 Bl.; das „A" der 1. Titelreihe 1,1 cm hoch; alte schwabach. Schrift; Titelbl. ohne Titelumrahmung; einfache Initialen. —

Bl. [A]b: Doctor Martinus Luther heiliger || gedechtnis hat offt ... [11 Zeilen] ... || jhm weggelauffen. || Item kurtz für ſeinem ende / || ... [10 Zeilen] ... ſein armes heufflein. Amen / || Amen. || Bll. Aiia bis [Biia]: M[einf. Initiale]Jch wundert über die maſſe warumb D. || Pomer auff der Cantzel ſo tobet wütet vnd || ſchilt / vnd offentlich ſagen darff / ich hab || neu-

1) Sic! st. „Jone." — 2) Sic! st. „Phil" ... — 3) Magdeb. Gesch.-Blätter XVII (1882), S. 156. — 4) D. i. 7. Juli 1549. —

mal [!] gelogen / ... [ad Interim] ... / wenn ſie mich || ſchrifftlich angreiffen || werden. || ANNO, M.D.XLIX. || Bl. [B$_{II}^{b}$] leer. In 4°. —

Fundorte: 1. K. Bibl. Berlin [Luth. Pamphl. 8 N. 18 (Cn 4008)]. — 2. Handschriftlich im Cod. Goth. 399. Bl. 103$^{b}$—110. — 3. Ehemal. Univ.-Bibl. Helmstedt [J. 180]. — 4. British Mus. London [3906. i. 31 (1)]. — 5. Stadtbibl. Magdeburg. —

## — Nr. 386 —

Ausgabe: Christian Rödinger-Magdeburg 1549. 8°. —

**Eine ſchrifft || der Theologē zu Witten- || berg an die Prediger von Nürnberg || anno 1540. von der vereinigung der Euā- || geliſchen mit den Papiſten / daraus man || ſehr wol mercken kan / was von der || jtzigen vereinigung Chriſti vnd Be- || lials / der wolffe vnd der ſcha- || ffe / zu halten ſey. || Liſs dieſen brieff Chriſtlicher Le- || ſer / du wirſt ſchweren / er ſey widder || die Adiaphoriſten geſchrieben. || Jtem eine ſchrifft Lutheri vnd Po- || merani / an Johan Friedrich Churfür- || ſten / geſchrieben anno 1541. || 1. Petri. 5. || Wachet / denn ewer widderſacher** ... [5 Z.] ... **ver- || ſchlingen.** ||

Foliirung u. r.: Unbz. Titelbl. als Bl. A gezählt, A$_{II}$, A$_{III}$, A$_{IIII}$, A$_{v}$, 3 unbz. Bll., B, B$_{II}$, B$_{III}$, B$_{IIII}$, B$_{v}$, 3 unbz. Bll.; insges. 16 Blätter. Das „E“ der 1. Titelzeile 1,05 cm hoch; alte schwabach. Schrift; Titelbl. ohne Titelumrahmung. —

Bl. [A]$^{b}$ u. A$_{II}^{a}$: [Seitenüberschrift] **Vorrede.** || M[einf. Initiale]**Eine / vnd one zweiffel aller** || ..... **Warheit** / || **Amen.** || **Matthias Flacius** || **Illyricus.** || Bll. A$_{II}^{b}$ bis B$_{IIII}^{a}$: W[ornam. Initiale 2,95 × 2,5 cm]**Olt Gott das** || **alle Kirchen alſo ein-** || **trechtig weren inn der** || **reinen lere** ..... **in gnaden beuholen** / || **Jm Jar nach Chriſti vnſers Herrn geburt** || **1540. Am ſiebengehenden tage des Hornungs.** || **Martinus Luther D.** || **Johann. Bugen-hagen** || **Pommer D.** || **Gaſpar Creutziger D.** || **Philip. Melanthon M.** || Bll. B$_{IIII}^{a}$ bis [B$_{8}$]$^{a}$: **Chriſtliche vergleichung** || **vñ einigkeit in Religions ſachen / wie** || **die geſchehē mus D. Martinum Lutheri** / || **an Johans Fridrichen Churfürſten zu** || **Sachſen geſchriebē** / **da das** Collo- || quium **zu Regensburg gehalten** / || **Jm jar 1541.** || W[einf. Initiale]**Eñ es dem Keiſer** / ... **Gott be-** || **uohlen** / **Mitwoch Petri et Pauli** / **Anno 1541.** || **Von der Juſtification.** || J[einf. Initiale]M **Artickel in der Juſtification** ... [1$^{1}/_{2}$ S.] ... **geſchehen.** || **Der ander Artickel vom Freien** || **willen.** || ($^{1}/_{2}$ S.) || **Der dritte Artickel / vom Glauben** / || **vnd guten Wercken.** || ($^{1}/_{2}$ S.) || **Der vierde Artickel / von der Erb-** || **ſünde / iſt recht geſtalt.** || ($^{1}/_{2}$ S.) || [Unterschrieben:] **Martinus Luther D.** || **Joannes Bugenhagen.** || **Pommeranus D.** || Adiectum eſt. || **Das merckt** ... [5 Z.] ... **anrichtet.** || Bl. [B$_{7}$]$^{b}$: **Auſs den heuptartickeln** ||

Philippi Melanthonis aus dem || Capitel von Ergerniſs in Mittel- || dingen. || W[einf. Initiale]O die leute ... [1/2 S.] ... achten. || Bl. [B8]a: Aus einer ſchrift Philip. || Melantho. von den jtzigen Mit- || teldingen geſchrieben. 1549. || E[einf. Initiale]S ſtehet allezeit / ... [1/2 S.] ... || gefurt. Gedruckt zu Magde- || burg bey Chriſtian Rödinger. || Anno 1549. || Bl. [B8]b: leer. In 8°. —

Fundorte: 1. K. Bibl. Berlin [Luth. 7516]. — 2. Kirch.-Ministerialbibl. Celle [5 y 426]. — 3. Ehem. Univ.-Bibl. Helmstedt [G. 8°. 303 (g)]. — 4. Bibl. Apost. Vaticana Rom [Pal. V. 480. int. 2]. —

## — Nr. 387 —

Ausgabe: Vitus Creutzer-Vuittemberga 1550. 8°. —

IONAS PRO || PHETA EXPOSITVS || IN TERTIO CAPITE, TRA || ctatus de uera poenitentia, quam Chri- || *ſtus commendat nobis in Niniuitis, & de falſa poeni- || tentia, quam doctrinae daemoniorum poſt Apo || ſtolos inuexerunt, tantum per opera || noſtra, excluſo Chriſto.* || Ibidem, Hiſtoria certa, ex probatis Scri- || *ptoribus, diligentia & iudicio collecta, quem- admo- || dum poſt defunctum hac uita Johannem Euangeli- || ſtam, coeperint defectiões à fide, doctrinae daemonio- || rum ſub ſpecie uerbi Dei, prohibitiones nuptiarũ & || ciborũ, uota coelibatus, pulchrae ordinationes & ſpi- || ritualitates, quae uocabantur perfectiones Eccle- || ſiae, quae adhuc regnant, & ſolae faciunt Spi || rituales ſine Spiritu ſancto, per Spiri- || tum nouum & Paracletum || Montaniſtarum &c.* || Idem caput repurgatum ab impiis || *& blaſphemis dubitationibus.* || *Per Johan. Bugenhagium Pomeranum, D.* || Impreſſum Vuittenbergae,[1]) Per || Vitum Creutzer. || 1550. ||

Foliirung u. r.: Unbz. Titelbl. als Bl. A gezählt, Aii, Aiii, Aiiii, Av, 8 unbz. Bll., B, Bii, Biii, Biiii, Bv, 8 unbz. Bll., ebenso die Bll. C bis T, V, X, Y, Z, a bis t, u, x, y, z, Aa bis Gg, [Bl. Biii unbz.]; insges. 424 Blätter; die Typen der ersten Titelreihe 0,9 cm hoch; die kl. Typen des Schrägdruckes nur 1,5 mm hoch; Antiqua- u. gothische [Bl. [C8]a] Schrift; Titelbl. ohne Titelumrahmung; einfache u. ornamentirte [Bl. [A]b, Ba, Bii a, [B8]a, [E8]a, Hb, Liib] Initialen. —

Bll. [A]b bis [Aviii]b: SERENISSIMO · PRINCIPI || & Domino, Domino Chriſtiano Da- || niae & Noruegiae[1]) ..... Domino ſuo clementiſsimo, Johannes || Bugenhagius Pomeranus Doctor, || Gratiam & pacem

1) Aufgelöst. —

a Deo per || Ieſum Chriſtum, Filium || eius, Iuſticiam no- || ſtram, exoptat. || C[ornam. Initiale: 2,7 × 2,8 cm]HRISTVS dicit, Se- || reniſsime Rex, Johan- || nis orctauo,[1]) de diabolo ..... in uitam aeternam, || AMEN. || Scripſi Vuittenbergae, M.D.L. || Prima Octobris. || Bll. $B^a$ ff.: PRAEFACIO IN IONAM || PROPHETAM. || Bll. $B_{II}{}^a$ ff.: ARGVMENTVM. || Bll. [$B_{III}$]$^a$ ff.: LOCI. || Bll. $B_{IIII}{}^b$ ff.: Sequitur Ionas. || Bll. $B_{IIII}{}^b$ bis $H^a$: [CAPVT I. et II.] || Bll. $H^a$ bis $L_{II}{}^a$: CAPVT TER- || TIVM. || TRACTATVS DE VERA || Poenitentia etc. || Bll. $L_{II}{}^b$ ff.: HISTORIA VERA || & certa traditionū humanarum, || contra Iuſtificationem fidei, poſt || Apoſtolos, uſqꝫ ad nos, || quam hic recitamus || contra falſam poe || nitentiam. || Bll. $Q_V{}^a$ ff.: MONTANVS BLAS- || phemus . . [5 Z.] . . || Pater traditionum, . . [3 Z.] . . Chriſti. || Bll. [$l_{VIII}$]$^b$ ff.: EX TERTVLLIANO. || Bll. [$y_{VIII}$]$^b$ ff.: Repetitio tertij Capitis || Jonae Prophetae. || Bll. [$Bb_{VIII}$]$^a$ ff.: CAPVT QARTVM || Ionae. || Bl. $Cc_V{}^a$: FINIS. || Ibid.: In Jeremia meo, capite vx[2]) in || Textu, emendaui duo uerba, confi- || lio Doctoris Crucigeri defuncti, ex || hebraeo, Corrige ergo in tuo libro ſic. || etc. Bll. $Cc_{VI}{}^b$ ff.: [Aus den oben in der „Historia traditionum et Spiritualitatum" citirten zwei Büchern, aus dem „Pontificale Venetijs excuſum, || anno Do: M.D.X." u. aus dem „Benedictionale & Agenda Miſ- || nenſis Eccleſiae, impreſſa Lipſiae, Anno Domini, M.D.XII." || gibt Bugenhagen auf Bll. [$Cc_{VI}$]$^b$ ff. und [$Ee_{VIII}$]$^a$ ff. ausführliche Excerpta.] Bl. [$Gg_{VII}$]$^{ab}$: ERRATA. || Bl. [$Gg_{VIII}$]$^{ab}$: leer. In 8°. —

Fundorte: 1. K. Bibl. Berlin. — 2. K. Univ.-Bibl. Breslau [Theol. rec. III. Oct. 1161]. — 3. Stadtbibl. Bremen. — 4. Stadtbibl. Braunschweig [M 1019]. — 5. Stadtbibl. Breslau [K 354]. — 6. Kirchenbibl. Calbe a. d. Milde. — 7. K. öfftl. Bibl. Dresden. — 8. Univ.-Bibl. Edinburgh. — 9. Stadtbibl. Frankfurt a. M. [Jonas 251]. — 10. Stiftsbibl. Goettweig i. N. Oesterr. — 11. K. Univ.-Bibl. Greifswald [Fh 681]. — 12. K. Univ.-Bibl. Göttingen [Th. Bibl. 207$^b$]. — 13. Stadtbibl. Hamburg [Sign. P. D. III. 175]. — 14. Ehem. Univ.-Bibl. Helmstedt [C. 8°. 222]. — 15. Hptbibl. d. Franckesch. Stiftg. Halle a. S. [46. G. 7]. — 16. Stadtbibl. Hannover. — 17. Bibl. d. prtst. Consist. Kolmar i. E. — 18. K. u. Univ.-Bibl. Königsberg [Cb 662]. — 19 Stadtbibl. Lübeck [5747]. — 20. Stadtbibl. Lindau a. B. [H III 83]. — 21. Stiftsbibl. Melk. — 22. K. Hof- u. Staatsbibl. München. — 23. Bibl. Bodleiana Oxford. — 24. Bibl. St. Laurentii Pegau. — 25. Grossh. Univ.-Bibl. Rostock. — 26. K. Ldsbibl. Stuttgart. — 27. Bibl. d. K. Marienstifts-Gym. Stettin. — 28. Bibl. d. Colleg. Wilh. Strassburg i. E. — 29. Bibliothèque de la ville de Troyes. — 30. K. k. Hofbibl. Wien. — 31. Bibl. Aug. Wolfenbüttel [1124. 5. th.] —

## — Nr. 388 —

Ausgabe: Vitus Creutzer-Viteberga 1561. 8°. —

ENARRATIO || PROPHETÆ || IONÆ, IN QVA PRO- || PONITVR DOCTRINA DE || uera & falſa poenitentia, omnibus tempori- || bus neceſſaria. || Per || REVERENDVM VIRVM IO- || hannem Bugenhagium Pomeranum Docto- ||

1) R. octauo. — 2) Sic! —

[illegible] Vuitebergenſis Pa- ſtorem. [Ein Fracht- [illegible] [illegible], in welchem dargestellt ist „der Finch [illegible] [illegible]"] WITEBERGÆ EXCVDEBAT VITVS CREV- TZER, ANNO M.D.LXI.

[illegible] Titelbl. als Bl. A gezählt. $A_2$, $A_3$, $A_4$, $A_5$, 3 [illegible] Bl., [illegible] 3 unbz. Bll., ebenso die Bll. C bis T, V, X, Y [illegible] [illegible] Aa bis Gg [Bl. Bii ist unbz.]; insges. 424 Blätter. [illegible] [illegible] Nachdruck der Ed. pr. v. J. 1550. In 8°. —

Fundorte: 1. Stadtbibl. Breslau [S. 840]. — 2. Bibl. [illegible] [illegible] — 3. K. Landesbibl. Stuttgart [Theol.] —

## — Nr. 389 —

Ausgabe: Joseph Klug-Wittemberg 1551.[1]) 8°. —

[illegible] Tinbern / und von | den Kindern [illegible] wolten doch | gern / nach Chriſtus [illegible] Tauff | etc. | Geſchrieben | durch [illegible] D. | Gedruckt zu Witten- [illegible] M. D. LI.

[illegible] Titelbl. als Bl. A gezählt, Aii, Aiii, Aiiii, Av, 3 unbz. Bl., [illegible] unbz. Bl., ebenso die Bll. C bis L; insges. [illegible] Text [illegible] cm hoch; alte schwabach. Schrift; [illegible] und ornamentirte Initialen. —

[illegible]: Johannes Bu | genhagen [illegible] im pre- | digampt / und [illegible] ires Heilandes | ſolle fleiſſig ſin, [illegible] ..... Der Studenten und frommen leute [illegible] zu, andern landern zu [illegible] Bl. [illegible] u. [illegible]: leer. Bll. [illegible] bis [illegible] Durchleuch- | tigſten Groſsmechtige [illegible] Chriſtian zu Dinemarcken / Nor- | wegen [illegible] Könige / Hertzoge zu Schleſ- wig [illegible] und der Dit marſchen Grauen zu Oldenburg [illegible] gnedigſte | Herren. [illegible] und Friede von | Gott unſerm Vater [illegible] auf die Pſalmen [illegible] E. K. M. | [illegible] [illegible] zu Gott. Chri- | ſtus ſei

---

1) [illegible] Schrift erschien [illegible] 1. 25. Januar [illegible]; denn die an diesem Tage [illegible] Schrift [illegible] Magister [illegible] die Bearpheren[illegible] [illegible] Schrift voraus. —

mit vns allē ewiglich. Geben || zu Wittemberg / Anno domini M. || D. XLij. in weinachten.[1]) || E. A. M. || Vntertheniger diener || Johannes Bugenhagen || Pomer Doctor. || Der XXIX || Pſalm. || Bll. [B$_{vi}$]$^{a}$ bis G$_{iii}^{b}$: Titel. || Ein Pſalm Dauids. || Summa D. Martini || Luthers. || D[ornam. Initiale 2,7 × 2,7 cm] Jeſer Pſalm iſt eine || Weiſſagung ..... in ewig- || keit / AMEN. || Bll. G$_{iii}^{b}$ u. G$_{v}^{a}$: D[einf. Initiale]A ich dieſes geſchrieben hatte || ..... || ſchreib / || wie folget. || Bll. G$_{v}^{b}$ bis H$^{a}$: Doctor Martinus || Luther. || Z[ornam. Initiale 2,8 × 2,9 cm]VLetzt / weil vns || ..... zu re- || den iſt. || Bll. H$^{b}$ bis J$_{iii}^{a}$: D. Pomeranus. || Von der Tauffe im || Hauſe. || Bll. J$_{iii}^{b}$ bis L$_{ii}^{a}$: Von dem / das die tauff || Chriſti in der heiligen Schrifft wird || genennet ein Waſſer- || bad / etc. || Bll. L$_{ii}^{b}$ bis L$_{iii}^{b}$: Von den Ju- || den. || [d. i. von der Judentaufe]. Bll. L$_{iii}^{b}$ f.: Von Paten || oder Gefattern. || Bl. L$_{v}^{ab}$: Den Prieſtern. || L[einfach. Initiale]Jeden Herrn vnd brůder / vor die- || ſen zeiten ..... Die Lere von den Kindern / die wir || nicht kónnen teuffen / vñ wolten doch || gern / gieng allererſt aus in die welt / || offentlich beſchrieben / Anno Do- || mini M. D. XLII.[2]) Nu aber || in dieſem jar M. D. LI. || hab ich darzu ge- || than / wie du || ſiheſt. || Bitte fur vns / wir bitten || hie fur die gantze Chri- || ſtenheit. || Bl. [L$_{vi}$]$^{ab}$: Ein troſtlich || Lied / wie die Eltern || jre Kindlein in mutter leibe || Chriſto ſollen zu- || tragen. || Im Thon / Ich danck dem Herrn || von gantzem Hertzen / etc. || W[einfach. Initiale]IR dancken dir Herr Gott || Himliſcher Vater / das du || vns geſegnet haſt mit des Leibes || frucht. || ... / das je- || mand von dieſen kleinen werd || verloren. || Lob vnd preis ſey Gott dem || Vater / ... [Doxologie] ... ewigkeit / Amen. || Bll. [L$_{vii}$] u. [L$_{viii}$]: leer. In 8°. —

Fundorte: 1. Städt. Archivbibl. Freiburg i. Br. [Ee 183]. — 2. Bibl. d. Gymnas. Ernest. Gotha [N. 1063]. — 3. Stadtbibl. Hamburg [Sign. O. A. IX. 1270]. — 4. K. Bibl. Kopenhagen. — 5. K. Univ.-Bibl. Marburg [Mischbd. XIX c. C 881 am]. — 6. K. Hof- u. Staatsbibl. München. — 7. Fürstl. Stolb.-Stolb.'sch. Bibl. Stolberg i. H. — 8. Stadtbibl. Ulm a. D. — 9. K. Univ.-Bibl. Upsala. — 10. Bibl. Aug. Wolfenbüttel [1164. 61. Th.]. —

## — Nr. 390 —

Ausgabe: Joseph Klug-Wittemberg 1552. 8°. —

Von den vnge || born Kindern / || vnd von den Kindern / || die wir nicht teuffen kónnen / vnd || wolten doch gern / nach || Chriſtus befehl / vnd || ſonſt von der || Tauff / etc. || Geſchrieben || durch Johannem || Bugenhagen Po- || mern / D. ||

Foliirung u. r.: Unbz. Titelbl. als Bl. A gezählt, A$_{ii}$, A$_{iii}$, A$_{iiii}$, A$_{v}$, 3 unbz. Bll., B, B$_{ii}$, B$_{iii}$, B$_{iiii}$, B$_{v}$, 8 unbz. Bll., ebenso die Bll. C bis L [st. B$_{v}$, L$_{iiii}$

1) = 25. Dec. 1541, weil damals das neue Jahr am 25. Dec. anfing. — 2) Der XXIX. || Pſalm ausge- || legt / Durch || Doctor Johan Bugenhagen / Pomern. || Darinnen auch || von der Kinder Tauffe. || Item von den vn- || geborn Kindern / vnd || etc. Joſ. Klug-Witt. 1542. 4°. —

steht C₆, Liii; Jiii ist unbz.]; inages. 88 Blätter; alte schwabach. Schrift; das „V" der 1. Titelzeile 1 cm hoch; Titelbl. ohne Titelumrahmung. Bl. [A]ᵇ: ein Holzschnitt [5,5 × 6,7 cm], die Taufe eines Kindes darstellend: der Täufer hält den ganz nackten Täufling über einem grossen Taufbecken mit der l. Hand, während er mit der r. Hand ins Taufwasser greift; r. stehen die Pathen, l. ein zweiter Geistlicher, der eine aufgeschlagene Bibel — den Rücken des Buches an seine Brust haltend — dem Täufer vorhält; über dem Taufstein schwebt die Taube, umgeben von einer Gloriole. —

Bll. Aiiᵃ bis [A₇]ᵃ: Johannes Bu- ‖ genhagen Pomer / D. ‖ W[ornam. Initiale 3,7 × 3,7 cm]Jr im pre ‖ digampt / vnd ‖ Lerer des Heili- ‖ gen Euangelij ‖ ..... / das ‖ buchlein in ander lendere zu ſen- ‖ den / warumb / wiſſet jr ‖ alle wol. ‖ Bll. [A₇]ᵇ u. [A₈]ᵃᵇ: leer. Bll. Bᵃ bis B₅ᵇ: Dem Durch- ‖ leuchtigſten Groſmechti ‖ gen Fürſtē vnd Herrn / Herrn Chri ‖ ſtian / zu Dennemarcken / ... [10 Z.] ... gnedigſten ‖ Herrn. ‖ G[ornam. Initiale 2,8 × 2,9 cm]NAD vnd friede ‖ von Gott vnſerm ‖ Vater / ..... trage mein Pater ‖ noſter zu Gott. Chriſtus ſey mit vns al- ‖ len ewiglich. Geben zu Wittem- ‖ berg / Anno Domini. M. D. XLij. in Wei- ‖ nachten. ‖ E. K. M. ‖ Vnterthenniger diener ‖ Johannes Bugenhagen ‖ Pomer Doctor. ‖ Der XXIX ‖ Pſalm. ‖ Bll. [B₆]ᵃ bis G₅ᵃ:[1]) Titel. ‖ Ein Pſalm Da ‖ uids. Summa D. Mar- ‖ tini ‖ Luthers. ‖ D[ornam. Initiale 2,7 × 2,7 cm]Dieſer Pſalm iſt eine ‖ Weiſſa- ‖ gung von dem ‖ Euangelio / ... [1 S. u. 3 Z.] ... an- ‖ der Bitte. ‖ B[ornam. Initiale 2,9 × 2,9 cm]RInget her ‖ dem HErrn ‖ ... [Ps. 29, 1. 2] ... ‖ Schmuck. ‖ D[einf. Initiale]Er Heilige Geiſt ſchreiet hie mit ‖ ..... Des ‖ ſey Gott gelobt in ewig ‖ keit / AMEN. ‖ Bll. G₅ᵃ bis Hiiᵇ: D[ornam. Initiale 3,1 × 3,6 cm]A ich dieſes geſchrie ‖ ben ... / Las es ‖ vnſer lieber Vater ‖ Doctor Martinus ‖ Luther / ... [2 S.] ... vnd ‖ ſchreib / ‖ wie ſol- ‖ get. ‖ Bl. [G₈]ᵇ ff.: Doctor Marti ‖ nus. ‖ Z[2])ornam. Initiale 2,9 × 2,9 cm]V letzt / weil ‖ vns auch offt ..... / Da- ‖ uon hie nicht lenger zu reden iſt. ‖ Bll. Hiiᵇ bis Jᵥᵇ: Doctor Pome ‖ ranus. ‖ Von der Tauffe im ‖ Hauſe. ‖ D[einf. Initiale]Er irrthum widder ‖ vnſer Kinder / ..... recht iſt oder ‖ vnrecht. ‖ Bll. Jᵥᵇ bis Liiiᵃ: Von dem das ‖ die tauff Chriſti in der ‖ heiligen Schrifft wird genen- ‖ net ein Waſſer badt / ‖ etc. ‖ [ein Schlusszeichen] ‖ J[ornam. Initiale 2,8 × 3,7 cm]ohannes der ‖ Teuffer ..... an / Chriſto ‖ ſey lob / Amen. ‖ [ein Schlusszeichen] ‖ Bll. Biiᵇ bis L₅ᵇ: Von den Ju- ‖ den. ‖ W[einf. Initiale]EMM ein Jude von vns die ‖ Tauff Chriſti begeret / ... [über Judentaufe] ... ‖ vnſer HERRN Jheſu ‖ Chriſti. ‖ Bll. L₅ᵇ u. [L₈]ᵃ: Von Paten ‖ oder Gefattern. ‖ D[einf. Initiale]Je Prieſter pflegen den Paten ‖ ... [1 S.] ... / denn ‖ die Chriſtliche liebe. ‖ Bl. [L₈]ᵃᵇ: Den Prieſtern ‖ L[einf. Initiale]ieben Herren vnd brüder / vor die- ‖ ſen zeiten ..... Pati- ‖ entia / Apocal. riiii. etc. ‖ Die Lere von den Kindern / die ‖ wir nicht können Teuffen / vnd wolten ‖ doch gern / gieng aller erſt aus in die ‖ welt / offentlich beſchrieben / An- ‖ no Domini. M.D.L.I[3]) Nu ‖ aber in dieſem jar M.D.LII.[4]) ‖ hab ich darzu gethan / wie ‖ du

1) Abgedruckt in: Consiliorum Theologicorum Decas III & IV [M. Jacob Winter-Lauingen 1607. 4°], S. 256—297. — 2) Ein ornam. Z, das auf der Seite liegt. — 3) R. M.D.XLII (s. S. 433, Anm. 2); der Setzer kannte die Ed. pr. v. J. 1542 nicht u. setzte das Datum der Ed. 1551 ein. — 4) R. 1551. Vrgl. S. 433. Der Setzer setzte das Datum seiner Ed. vom Jahre 1552 ein. —

ſtheſt. || [ein Schlusszeichen] || Bitte fur vns / ... [3 Z.] ... Chri- || ſtenheit. || Bl. [L7]ab: Ein tröſtlich || Liet / wie die Eltern || jre Kindlein im mutter leibe || Chriſto ſollen zutragen. || Im Thon / ... [2 Z.] ... hertzen etc. || W[einf. Initiale]ir dancken dir ..... von ewigkeit zu || ewigkeit Amen. || Gedruckt zu Wittemberg || durch Joſeph Klug. || 1552. || Bl. [L8]ab: leer. In 8°. —

Fundorte: 1. K. Univ.-Bibl. Breslau [Theol. rec. VII. Oct. 6916[. — 2. British Mus. London [853. c. 12]. — 3. K. Univ.-Bibl. Marburg [Mischbd. XIX. c C 875br]. — 4. K. Landesbibl. Stuttgart [Theol.].[1]) — 5. Stadtbibl. Ulm a. D. —

## — Nr. 391 —

Ausgabe: Joseph Klug-Wittemberg 1552. 8°. —

Von den vnge || born Kindern / || vnd von den Kindern / || die[2]) wir nicht teuffen können / vnd || wolten doch gern / nach || Chriſtus befehl / vnd || ſonſt von der || Tauff / etc. || Geſchrieben || durch Johannem || Bugenhagen Po- || mern / D. ||

Foliirung u. r.: Unbz. Titelbl. als Bl. A gezählt, Aii, Aiii, Aiiii, Av, 3 unbz. Bll., B, Bii, Biii, Biiii, Bv, 3 unbz. Bll., ebenso die Bll. C bis L; insges. 88 Blätter. Unsere Ausgabe ist ein Nachdruck der Ed. pr. vom Jahre 1551. Die Initialen sind in beiden Ausgaben teils dieselben teils verschieden. Bl [A]b: ein Holzschnitt [5,5 × 6,7 cm], die Taufe eines Kindes darstellend: der Täufer hält den nackten Täufling über einem grossen Taufbecken mit der l. Hand u. greift mit der r. in das Becken; r. stehen die Pathen, l. ein zweiter Geistlicher mit aufgeschlagener Bibel. Die Verteilung des Textes auf die einzelnen Seiten ist in unserer Ausgabe teilweise eine andere, so dass sie erst mit Bl. [Lvii]b abschliesst. —

Bl. [L8]b steht: „... / offentlich beſchrieben / An- || no Domini M, D. LII,[3]) Nu || aber in dieſem iar M. D. LI,[4]) || hab ich darzu gethan / wie || du ſtheſt." || Bl. [Lvii]b: Gedruckt zu Wittem || berg durch Joſeph || Klug. || Anno M. D. LII. || In 8°. —

Fundorte: 1. K. Bibl. Berlin. — 2. Stadtbibl. Breslau [S. 838]. — 3. Stadtbibl. Danzig. — 4. K. Univ.-Bibl. Erlangen [Th. V. 112]. — 5. Hrz. Bibl. Gotha. — 6. K. Univ.-Bibl. Göttingen [Theol. II, 121]. — 7. Stadtbibl. Hamburg [Sign. O. A. X, 169]. — 8. Stiftsbibl. Kremsmünster. — 9. Fürstl. Oett.-Wallersteinsche Fideicomm.-Bibl. Maihingen. — 10. Bibl. Aug. Wolfenbüttel. —

## — Nr. 392 —

Ausgabe: Veit Creutzer-Wittemberg 1557. 8°. —

Von den vn- || geborn Kindern / vnd || von den Kindern / die wir nicht || teuffen können / Vnd wolten || doch gern / nach Chriſtus ||

1) Das sehr gut erhaltene Stuttgarter Ex. ist broschürenartig geheftet. — 2) Sic! st. die. — 3) R. M.D.XLII (s. S. 433, Anm. 2). — 4) Editionsjahr der Ed. pr. [N. 389]. —

befehl / Vnd ſonſt || von der Tau- || ffe etc. || Geſchrieben || Durch Johannem || Bugenhagen Pomern / D. || Vnd nu zu letzt wider vber- || ſehen / Durch den || ſelbigen. || 1557. ||

Foliirung u. r.: Unbz. Titelbl. als Bl. A gezählt, Aii, Aiii, Aiiii, Av, 3 unbz. Bll., B, Bii, Biii, Biiii, Bv, 3 unbz. Bll., ebenso die Bll. C bis V [Bl. Fv unbz.]; insges. 104 Blätter; alte schwabach. Schrift; Titelbl. ohne Titelumrahmung; gut gezeichnete Initialen u. Zierleisten. Bl. [A]b: ein Holzschnitt [5 × 7 cm], Predigt, Taufe u. heil. Abendmahl darstellend: zehn Andächtige knien vor einem Predigtstuhl, auf dem ein Geistlicher predigt; zwei empfangen am Altar das hl. Abendmahl und l. davon taucht ein erwachsener Täufling aus dem in einem mächtigen Taufbecken befindlichen Taufwasser auf. Bl. Viiiib: ein Holzschnitt [6,4 × 5,2 cm], das Lamm mit der Siegesfahne darstellend; aus der Brust des Lammes fliesst Blut in einen auf der Erde stehenden Kelch. Unsere Ausgabe ist ein Nachdruck der Ed. pr. vom Jahre 1551. —

Bl. [Vvi]b: Gedruckt zu Wit- || temberg / Durch Veit || Creutzer. || Bl. [Vvii]a: Correctur. || [9 Zeilen]. || || Bll. [Vvii]b u. [Vviii]ab: leer. In 8°. —

Fundorte: 1. Stadtbibl. Augsburg. — 2. K. Bibl. Berlin [Bn 5890]. — 3. K. Univ.-Bibl. Breslau [Theol. rec. VII. Oct. 6917]. — 4. K. öfftl. Bibl. Dresden. — 5. Stadtbibl. Frankfurt a. M. [th. F. 6, 62, 2. — 6. K. Univ.-Bibl. Greifswald [Fh. 553 DR]. — 7. Stadtbibl. Hamburg [Sign. O. A. X. 169]. — 8. Ehem. Univ.-Bibl. Helmstedt [R. 8°. 13, J. 8°. 751, K. 8°. 298 (a)]. — 9. Bibl. Apost. Vaticana Rom [Col. Pal. V. 44 u. 1679]. —

## — Nr. 393 —

Ausgabe: Albrecht Gros-Rotenburg vff der Tauber 1557. 8°. —

Von den vnge- || bornen Kindern / vnd von || den Kindern / die wir nicht || teuffen können / vnd wolten doch || gern nach Chriſtus befehl / || vñ ſonſt von der Tauff / ꝛc. || [1,3 cm tiefer:] Geſchrieben durch Jo- || hannem Bugen- || hagen / D. || [1,3 cm tiefer:] Gedruckt zu Rotenburg vff || der Tauber / durch Al- || brechten Gros. || ||

Foliirung u. r.: Unbz. Titelbl. als Bl. A gezählt, Aii, Aiii, Aiiii, Av, 3 unbz. Bll., B, Bii, Biii, Biiii, Bv, 3 unbz. Blätter, ebenso die Bll. C bis X [C ist grösser u. hat eine andere Form als Cii ff.]; insges. 80 Blätter. Das „V" der 1. Titelzeile 1 cm hoch; alte schwabach. Schrift; Titelbl. ohne Titelumrahmung. —

Bl. [A]b: leer. Bll. Aiia bis [Avi]b: Joannes Bu- || genhagen / D. || W[ornam. Initiale 2,2 × 2,2 cm]IR im Predig- || ampt / vnd Lerer ..... / || wiſſet jr alle wol. ||  || Bll. [Avii]a bis Biiib: Dem Durch- || leuchtigiſten Grosmechti- || gen Fürſten ... || Chriſtian / ... [11 Z.

i. Ganzen] ... || gnedigsten Herrn. || G[ornam. Initiale 2,2 × 2,2 cm] Nad vnd friede || von Gott ..... Geben zu || Wittemberg / Añ̄o Domi- || ni. M. D. XLij, || in Weihnachten. || E. K. M. || Vntertheniger diener || Joannes Bugenhagē || Pommer Doctor. || Bl. Biiib: Der xxviiii || Psalm || Bl. iiiia bis [Fvii]b: Ein Psalm Dauids. || Summa Doctoris || Martini Lutheri. || D[einf. Initiale]Jeser Psalm ist ein Weissagung von || ... [20 Z. i. Ganz.; die letzten 10 Z. stellen eine auf d. Kopf stehende Pyramide dar] ... || an der || Bitte. || Folgt der Psalm. || [Bl. Biiib:] B[ornam. Initiale 2,2 × 2,4 cm] ringt her || dem Herren ... [Ps. 29,1 f.] ... Schmuck. || D[einf. Initiale]ER HEILIGE GEIST || schreiet ..... des sey || Gott gelobet inn || ewigkeit / || Amen. || Bll. [Fvii]b u. [Fviii]a: D[ornam. Initiale 2,1 × 2,2 cm]A Ich dieses geschrieben || hatte von den kindlein / ..... / Das that || D. Martinus || gern / vnd || schreib wie folget. || ✠ || Bll. [Fviii]b ff.: Doctor Mar- || tinus. || Z[ornam. Initiale 2,1 × 2,3 cm]Vletzt / weil vns auch offt || ..... / Dauon hie nicht lenger || zureden ist. || Bll. Giiia ff.: Doctor Pome- || ranus. || Von der Tauff im Hause. || D[einf. Initiale]Er jrthumb wider vnser Kinder / die || ..... recht || ist oder vnrecht. || Bll. [Hvi]a ff.: Von dem / das || die Tauffe Christi inn der || heiligen Schrifft wirt genennet ein was- || serbad / ꝛc. || J[ornam. Initiale 2,1 × 2,1 cm]OHANnes der Tauffer || ..... mit || freuden an / Christo sey lob / Amen. || Bll. Kiib ff.: Von den Jüd- || den. || W[einf. Initiale] Enn ein Jüde von vns die Tauffe || ..... vnsers || Herrn Jhesu Christi. || Bll. Kiiib f.: Von Paten o- || der Gefattern. || D[einf. Initiale]Je Priester pflegen den Paten ..... / denn die Christliche liebe. || Bll. Kva ff.: Den Priestern || L[einf. Initiale] Jeben Herrn vnd brůder / ..... / ging allererst aus in die welt / offent- || lich beschrieben / Anno Domini / || M. D. Lj.[1]) Nu aber inn || dem Jar / M. D. Lij.[1]) || habe ich darzu ge- || than / wie du sihest. || Bittet für vns / wir bitten hie || für die gantze Christenheit. || Bll. [Kvi]ab: Ein tröstlich || Lied / wie die Eltern jre Kindlein || in mutter leibe Christo sollē || zutragen. || Im Thon / Ich danck dem || Herrn von gantzem hertzē / || W[einf. Initiale]Jr dancken dir Herr Gott ... [25 Z.] ... von ewigkeit zu ewigkeit / || AMEN. || [Ornam. Schlussleiste 1,5 × 1,9 cm] || Bl. [Kvii]a: Ein Holzschnitt (5,7 × 6,9 cm), die Taufe Jesu darstellend. || Bll. [Kvii]b u. [Kviii]a: leer. Bl. [Kviii]b: [Oben:] Anno Domini / MDLvij. || [Ein Holzschnitt [5,7 × 7,9 cm], einen geflügelten Knaben, den Psalter spielend, darstellend. || Psal. xxxv. || Mein Seele mus sich frewen des || Herrn / vnd frölich sein auff sein hilffe. || In 8°. —

Fundort: Bibl. d. ungarisch. Nat.-Mus. Budapest [Mor. 1915].[2]) —

---

1) Ebenso wie S. 434 Z. 6 v. u. — 2) Das gut erhaltene Budapester Exemplar hat einen rothgefärbten schweinsledernen Einband. —

## — Nr. 394 —

Ausgabe: Lorentz Schwencken Erben-Wittenberg 1575. 8°. —

**Von den || vngeborn Kindern / vnd || von den Kindern / die wir nicht || Teuffen können / Vnd wolten || doch gern / nach Christus || befehl / Vnd sonst von || der Tauffe etc. || Geschrieben || Durch Johannem Bu= || genhagen Pomern / D. vnd || nu zu letzt wider vbersehen / || Durch denselbigen. || Gedruckt zu Wittenberg / || Durch Lorentz Schwen= || cken Erben. || 1575. ||**

Follirung u. r.: Unbz. Titelbl. als Bl. 𝔄 gezählt, 𝔄ii, 𝔄iii, 𝔄iiii, 𝔄v, 3 unbz. Bll., 𝔅, 𝔅ii, 𝔅iii, 𝔅iiii, 𝔅v, 3 unbz. Bll., ebenso die Bll. ℭ bis 𝔘 [st 𝔈v steht Dd; 𝔘iiii unbz.]; insges. 104 Blätter. Das „V" der 1. Titelzeile 1,2 cm hoch; alte schwabach. Schrift; die 1., 2., 9., 10., 13., 14. Titelzeile roth gedruckt; Titelbl. ohne Titelumrahmung. Ornam. Initialen: Bll. 𝔄iia, [𝔄a]b, [𝔅a]b [3,1 × 3,1 cm]; ornam. Zierleisten: Bll. 𝔄a [5,3 × 1,9 cm], 𝔄vb, [𝔄a]b [3,1 × 1,9 cm]. Bl. [𝔄iiii]b: ein kreisrundes Medaillon [diam. 5 cm] mit der inneren Umschrift: LAVS SOLI EXCELSO; unten ein kleiner Wappenschild mit dem verschlungenen Monogramm des Druckers LS; die Mitte ausgefüllt durch eine von l. aus Wolken kommende gefügelte l. Hand. —

Bl. [𝔄]b: [Holzschnitt (5,1 × 5,8 cm): Die Taufe eines Kindes in der Kirche darstellend; l. Mann u. Frau, r. Pastor, das Kind in einem grossen runden Taufbecken untertauchend, u. hinter ihm ein zweiter Pastor]. Bll. 𝔄iia bis [𝔘a]b: Nachdruck der Ed. Jos. Klug-Wittemb. v. J. 1551. Bl. 𝔄vb: Diese Lere ... gienge aller || erst aus in die Welt / offentlich be= || schrieben / Anno Domini, M.D.LI.[1]) || Nu aber in diesem jar / M.D.LII.[1]) || habe ich dazu gethan / wie du sie= || hest. Vnd alles wider vbersehen. || M.D.LVII. || Bl. [𝔘7] u. [𝔘8]: leer. In 8°. —

Fundorte: 1. Stadtbibl. Bremen. — 2. K. Univ.-Bibl. Breslau [Theol. rec. VII. Oct. 6918]. — 3. K. u. Prov.-Bibl. Hannover. — 4. Grash. Univ.-Bibl. Heidelberg. — 5. K. Bibl. Kopenhagen. — 6. K. Univ.-Bibl. Leipzig. — 7. Bibl. d. Marien-Stifts-Gymn. Stettin. —

## — Nr. 395 —

Ausgabe: Dieterich Gerlach-Nürnberg 1575. 8°. —

**Tröstlicher / || Warhafftер vn= || terricht / von der Tauff / vnd || vngebornen kindern / auch von den || Kindern / die wir nit tauffen können / vnd || doch / nach Christi befehl / gern || tauffen wolten: Ge= || schrieben || Durch || H. Johann Bugenha=**

1) Ebenso wie S. 434 Z. 6 v. u. —

gen Po- || mern / Theologiae D. || Item / || Andere Troſt vnd Schrifften etli- || cher fürnemer Lerer / von diſen fällen / || am end alles verzeichnet. || Gedruckt zu Nürnberg / durch || Dieterich Gerlach. || M.D.LXXV. ||

Foliirung u. r.: Unbz. Titelbl. als Bl. A gezählt, Aii, Aiii, Aiiii, Av, 3 unbz. Bll., B, Bii, Biii, Biiii, Bv, 3 unbz. Bll., ebenso die Bll. C bis J, K, Kii, Kiii, unbz. Bl., L, Lii, Liii, unbz. Bl., Bll. M bis O wie B, P wie K; Foliirung o. r.: 10 unbz. Bll. inkl. Titelbl., mit Bl. Biii als Bl. 1 beginnend u. fortlaufend bis Bl. 97 + 1 unbz. Bl. [Bll. 7 u. 67 unbz.]; insges. 108 Blätter. Das „W" der 2. Titelzeile 1,1 cm hoch; schwabach. Schrift; Titelbl. ohne Titelumrahmung. Ornam. Initialen auf den Bll.: Aii[a] [2,7 × 2,8 cm], [Av]a [2 × 2,2 cm], Bii[b] [2,1 × 2,1 cm], Biii[a] [2,6 × 2,5 cm], Fv[a] [2 × 2 cm], [Fs]a [2,5 × 2,7 cm], G[b] [2,5 × 2,5 cm], Hiii[b] [2,5 × 2,6 cm], [Js]a [2 × 2,1 cm], Kii[a] [2 × 2 cm], Kiii[a] [2,1 × 2,1 cm], Lii[a], O[a], Oii[a]; ornam. Schlusszeichen auf den Bll.: Fiiii[b], Fv[b], Hiii[a], K[b], Kii[b], Kiii[b], [Ad]b, L[a], [Ns]b, O[b], [Pd]a. —

Bl. [A][b]: leer. Bll. Aii[a] bis [Ad]b: Abdruck der Schrift: „Von den vnge || born kindern / ..." Joh. Klug-Wittemberg 1551. 8° [N. 389]. Jedoch steht Bl. Aii[a]: „Vorrede an den || Chriſtlichen Leſer / Jo- || hannis Bugenhagen || doctoris." || u. Bl. Kiii[b]: „Diſe Lere / ... gien- || ge allererſt auß ... / Anno Domini / 1551. Nun aber in dieſem || Jar / 1552. habe ich dazu gethan / wie du ſihest. || Vnd alles wider vberſehen / im 1557. Jar. ||". — Bll. L[a] bis [Pd]a: [Sondertitelbl.:] Eine Chriſtliche || Troſtſchrifft vnnd Vnter- || richt / von den Kindlein / die da nit || können zu der Tauff gebracht werden. An || eine Tugendſame vnnd Ehrlieben || de Fraw zu Nürmberg / || E. W. H. || Geſchrieben || Durch Herrn Maximilianum || Mörlin / der H. Schrifft D. || [Ornam. Schlusszeichen 3,3 × 1,1 cm] || Actorum 2. || Thut buſſe / ... [6 Z. i. Gz.] ... dieſe Ver- || heiſſung / ꝛc. || Bl. [Pd]a: Ende diſes Büchleins. || M. D. LXXV. || [Ornam. Schlusszeichen (2,2 × 2,2 cm): gleicharmiges Kreuz] || Bl. [Pd]b: leer. In 8°. —

Fundorte: 1. K. Univ.-Bibl. Breslau. — 2. K. öfftl. Bibl. Dresden. — 3. K. Univ.-Bibl. Erlangen. — 4. Bibl. d. Gymnas. Ernest. Gotha. — 5. Bibl. d. Abtei St. Lambrecht i. Steierm. — 6. K. Univ.-Bibl. Leipzig. — 7. K. Hof- u. Staatsbibl. München. — 8. Bibl. d. Germ. Nat-Mus. Nürnberg. — 9. Stadtbibl. Nürnberg. — 10. K. Univ.- u. Landesbibl. Strassburg. — 11. Bibl. Aug. Wolfenbüttel [917. 48. Th.[. —

## — Nr. 396 —

Ausgabe: [Michael Lotther-Magdeburg][1]) 28. Octob. 1551. 4°. —

Deren zu Magde- || burgk / ſo widder die Adiaphora || geſchrieben haben / jhres vorigen ſchrei- || bens beſchlus / auff der Adiaphoriſten || beſchüldigung vnnd leſterung /

1) Vgl. Magdeb. Geschichtsbll. XVII (1882), S. 374. —

die || zeit jhrer belagerung / vnd jtzt || zum teil neulich vnter die- || ſen friedshandlun- || gen wider ſie || ausgan- || gen. || Eſa: 8. || Binde zu das gezeugnis / ... [6 Z. Spruch] ... aber || harre ſein. || Anno 1551. am tag Simonis || vnd Jude. 28. Octobris. ||[1])

Foliirung u. r.: Unbz. Titelbl. als Bl. A gezählt, Aii, Aiii, unbz. Bl., B, Bii, Biii, unbz. Bl., ebenso Bl. C; insges. 12 Blätter. —

Bl. [A]b: Ezech. 34. || H[einf. Initiale]Oret jr Hirten ... [21 Z.] ... gemacht habt. || Also geſchiets itzt, die ſtoltzen vnd gewaltigen ... [6 Z.] ... gericht zuhalten. || Bll. Aiia bis Ca: E[ornam. Initiale 2,1 × 3,3 cm]S iſt beide du || rch Schrifftlichen vnnd || mündlichen bericht ... an vns ge- || langet ... [Bl. Aiib Z. 6 v. u.:] || Denn alſo ruffen vns jtzt aus / inn || jhrem jüngſt gedruckten ſchrifften / Doctor || Pomer inn verbeſſerung ſeines büchleins || von den vngebornen kindern / nicht weit || vom ende. Doctor Maior inn der Vorrede || an König inn Engeland / auff das Buch von || der Meſſe. Vnd abermals inn einer andern || Vorrede / an Rat vnd gemeine zu Merſsburg || auff die auslegung des Symboli Apostolici / || auch inn der 19 Predigt derſelben auſsle- || gung. Mehr gedruckter ſchrifften ſind vns || dauon noch nicht zukomen / ..... vnd || vber vns zu herſchen || verhoffen. || Bl. Cab: Ich Niclas von || Amsdorff Exul / bekenne offent- || lich / ..... Oſter- || feſt gethan || haben. || Bl. Ciiab: Ich Nicolaus || Gallus / der ich der wenigſt bin || vnter denen / ſo wider die Adiaphora geſchriebē || haben / ..... Re- || giments alleine || befehlen. || Bll. Ciiia bis [C4]a: Ich Matthias || Flacius Illyri- cus / bezeuge für || Gott / ..... ver- || ſtehen vnd vr- || teilen. || Das iſt ie war, das ich nichts newes in die Kirche gebracht habe. || Bl. [C4]b: leer. In 4°. —

Fundorte: 1. Kirchenbibl. Calbe a. d. Milde. — 2. Bibl. Aug. Wolfenbüttel [248. 13. Th.]. —

## — Nr. 397 —

Ausgabe: [Michael Lotther-Magdeburg.][2]) Nov.[3]) 1551. 4°. —

**Das Doctor Po- || mer vnd Doctor Maior mit iren || Adiaphoriſten ergernis vnnd zur- || trennung ange- richt / Vnnd den Kirchen || Chriſti / vnüberwintlichen ſcha- || den gethan haben. || Derhalben ſie vnd nicht wir zu Magde- ||**

1) = 28. October 1551. — 2) Vgl. Magdeb. Geschichtsbll. XVII (1882), S. 372. — 3) Auff des Ehrenwir || digen Herren Niclas von Amsdorff || ſchrifft / ſo itzundt neulich Men- || ſe Nouembri Anno 1551. wider || Georgen Maior öffentlich im || Druck ausgegangen. || Antwort || Georgi Maior. || Gal. 5. || So jr euch ... [2 Z.] ... verzeret werdet. || Wittemberg. || Durch Georgen Rhawen Erben. || ANNO M. D. LII. || [Kirchenbibl. Calbe a. d. M.] —

burg / vom Teuffel erwegt[3]) ſeint / wie || ſie vns ſchmehen vnd leſtern. || Niclas von Amsdorff Exul. || Pſalm. 4. || Lieben Herrn / wie lange ſol meine ehre ge- || ſchendet werden / ... [6 Z. Psalmspruch] ... ſo || gern. || Pſalm. 5. || Du bringſt die lügner vmb / .. [2 Z. Psalmspruch] ... vnd falſchen. || Anno 1551. ||

Foliirung u. r.: Unbz. Titelbl. als Bl. A gezählt, Aii, Aiii, unbz. Bl., B, Bii, Biii, unbz. Bl., ebenso Bl. C; insges. 12 Blätter. Die beiden „D" der 1. Titelzeile 1,3 cm hoch; alte schwabach. Schrift; Titelbl. ohne Titelumrahmung. —

Bll. [A]b bis Aiib: [Einleitung] E[ornam. Initiale 1,4 × 2,5 cm]S gehet vns hie zu Magde- || burgk / eben wie es Doctor Martinus heiliger ge- || dechtnis / mit Ecolampadio ging / Derſelbe vnd || ſein geſel Zwingel / fingen an den keiff vnd zanck || vom Sacrament / ... [folgen 17 Z.] ... || Eben alſo thun auch itzunt mit vnns D. Pomer || vnnd Georg Maior / ſie haben mit jhrem Interim[1]) vnnd || newer ordenung / groſſe ergernis / trennung vnnd ſpaltung || angericht / ..... bey reiner lehr erhalten. || Bll. Aiib bis [B4]b: [Gegen Major] Vom Pomer ... darnach ... / jtzt frage || ich Georg Maior / ..... / wir ha- || ben einen richter / der wirds wol finden. || Bll. [B4]b bis [C4]a: [Gegen Pomer] N[einf. Initiale]V wollen wir beſehen / was Doctor Pomer võ vns || auff der Kantzel ſagt / vñ inn ſeinem buch von den || vngebornẽ kindern ſchreibt ... [Widerlegung der 4 Vorwürfe Pomers: 1. Der Teufel habe sie erregt, 2. sie täten der Kirche grossen Schaden, 3. sie hielten keinen Frieden, 4. sie wären schuld, dass die evangelischen Prediger verjagt würden] ... / auff das auch vnſer volck / || dem wir gepredigt haben / durch die In- || terim nicht verfürt noch || betrogen würden. || Bl. [C4]b: leer. In 4°. —

Fundorte: 1. Kirchenbibl. Calbe a. d. Milde. — 2. British Museum London [3906 i. 31 (4)]. — 3. Stadtbibl. Magdeburg. — 4. Fürstl. Bibl. Wernigerode. — 5. Bibl. Aug. Wolfenbüttel [248. 13 Th. (2)]. — 6. Ratsschulbibl. Zwickau. —

## — Nr. 398 —

Ausgabe: [1552].[2]) 4°. —

Antwort Matth. Fl. || Illyr. auff etliche Beſchůl- digung || D. Gei.[3]) Maiors / vnd D. || Pomers. ||

Foliirung u. r.: Unbz. Titelbl. als Bl. A gezählt, Aii, Aiii, Aiiii, B, Bii, Aiii [r. Biii], unbz. Bl., C, Cii, Ciii, unbz. Bl.; insges. 12 Blätter. Das „A"

---

1) Das Leipziger Interim. Vrgl. Bl. Ca: „Pomer mit ſeinen Adiaphoristen / ſo das Leiptzigſche Interim geſchmidet haben." — 2) Dieses Jahr ergibt sich aus dem Inhalt der Schrift; denn Flacius schreibt a) Bl. [A]b: „Jederman weis, durch welcher Kirche Creutz Gott dem Bapſtum dieſe vier jar geſteuret," d. i. 1548 (Interimsjahr) + 4 = 1552; b) Bl. [A]b: „vornemlich hat widder vns geſchrieben G. Maior," sc. in seiner „Antwort auff Niclas von Ambsdorff ſchrifft" v. J. 1552. [N. 397 Anm. 3.]. — 3) Sic! —

der 1. Titelzeile 1 cm hoch; alte schwabacher u. Antiqua-Schrift; Titelbl. ohne Titelumrahmung. —

Bl. [A]a: Aus den Locis Communibus Philippi, Von welt- || licher [1]) Oberkeit. || Ich hab droben geſagt / das man die Empter vnd || Perſonen vnterſcheiden mus ... [9 Z.] ... || geſchahe. || So hat er ia nicht fur ihn gebet, ... [4 Z.] ... || Bericht lallet. || Bl. [A]b: [Einleitung] I[ornam. Initiale 1,6 × 1,7 cm] Derman / der nur ein wenig menſchli- || che vernunfft hat / weis / durch welcher Kirche || Creutz vnd Verfolgung / Gott dem Bapſtum / || dieſe vier Jar / geſteuret / ... [25 Z.] ... Fried vnd Einigkeit. || Bll. [A]b Z. 10 v. u. bis [Bviii]a: [Flacius gegen Major] Vnter andern aber hat vornehmlich widder vns geſchrie- || ben G. Maior / vñ mich ſonderlich mit namen angegrif- || fen / demſelben fromen Manne mus ich ein wenig ant- || worten. || ..... den Antichriſt vnd ſeine Diener / AMEN. || Bll. [Bviii]a bis [Cviii]b: Antwort auff D. Pomers Be- || ſchüldigung. || D[einf. Initiale]Je Adiaphoriſten / vnd ſonderlich Pomer in || ſeinen predigten / vnd jtzt in einer Schrifft [2]) / beſchül- || digen vns hefftig / als ſolten wir ein gros Ergernis || den Chriſten vñ Vnchriſten gegeben haben / ....., oder wer da wil / eins werden. || Bl. [Cviii]b: Eine Gemeine Regel von || Caeremonien. [3]) || Alle Caeremonien [3]) ... [13 Z.] ... || ſondern ſtracks Gottlos ſind. || Finis. || In 4°. —

Fundorte: 1. Kirchenbibl. Calbe a. d. M. [188 (11)]. — 2. British Museum London [3906. dd.]. —

## — Nr. 399 —

Ausgabe: 1552. 4°. —

Der kirchen zu Wit- || teberg jr IVDICIVM || von dieſem vnſerm || buch wider Oſi- || andrum. || ❧ || 1552. || Eſa. 54. || Ich ſchaffs das der verderber vmbkomet / denn || aller zeug der wider dich zubereit wird / dem ſol || nicht gelingen / vnd alle zunge / ſo ſich wider dich || ſetzt / ſoltu im gericht verdammen. ||

Foliirung u. r.: Unbz. Titelbl. als Bl. A gezählt, Aü, Aiii, Aiiii, 2 unbz. Bll.; insges. 6 Blätter. Das „D" der ersten Titelzeile 1,3 cm hoch; alte schwabach. Schrift; Titelbl. ohne Titelumrahmung; ornamentirte Initialen: Bll. Aiia u. Aiiia. —

Bl. [A]b: leer. Bl. Aiiab: Zum leſer. || G[ornam. Initiale]Nad vnd fried durch || Chriſtum / Es were den Apoſteln ge- || nug geweſen ..... vnter vnſer || füſſe in kurtzen / Amen. || Joachimus Mörlin D. || Bll. Aiiia bis [A4]a: Den Wirdigen vnd || hochgelarten men- || nern / von Gottſelig- keit / || kunſt / vnd tugent fürnehmen / herrn Joachi- || mo Mörlin der heiligen ſchrifft Doctori / vñ || Pfarherrn der kirchen im Kneiphoff / ſampt || den andern Doctoribus der heiligen || ſchrifft in der Vniuersitet Kö- || nigsberg vnſern ge-

1) Sic! — 2) Von den vngeborn kindern ... Jos. Klug-Wittemb. 1551. 8°. [N. 889]. — 3) Sic! —

lieb· || ten brůdern. || ❦ || W[Initiale]Irdige / Gotſelige vnd || gelerte menner / mitgehůlffen vnd || geliebte brůder / was die meinung || dieſer kirchen von der rechtfertigung || des glaubens ſey / welche her Andreas || Oſiander auff ein newe weis / ... widerfichtet / ..... troſt vnd rettung erzei· || gen ſolten. Gehabt euch wol / Geben zu Witte· || berg am tag der bekerung Pauli des Apoſtels. || Anno 1552.[1]) || Ioannes Bugenhagen Pomeranus D. || Ioannes Forsterus D. || Paulus Eberus M. || Bl. [A4]b: leer. In 4°. —

Fundorte: 1. Stadtbibl. Lübeck [theol. 4°. 2816]. — 2. Bibl. Aug Wolfenbüttel [Mischb. 506. 5. Th.]. —

## — Nr. 400 —

Ausgabe: 1552. 4°. —

IVDICIVM EC· || CLESIÆ VVITE· || BERGENSIS DE HOC || IPSO LIBRO NOS· || tro Contra Oſi· || andrum. || ❦ || 1552. ||

Foliirung u. r.: Unbz. Titelbl. als Bl. A gezählt, Aii, Aiii, unbz. Bl., B, unbz. Bl.; insges. 6 Blätter. Die Majuskeln der 1. Titelzeile 0,8 cm hoch; Antiqua-Schrift; Titelbl. ohne Titelumrahmung. —

Bl. [A]b: leer. Bll. Aiiab: AD LECTOREM. || G[ornam. Initiale 2,4 × 2,5 cm]Raciam & pacem per Chriſtum, || ſatis fuiſſet Apoſtolis, ..... || ſub pedibus noſtris uelociter, Amen. || Joachimus Morlin D. || Bl. Aiiib: VENERANDIS || AC CLARISSIMIS VI· || RIS, PIETATE ... [i. Ganzen 12. Z. in Form einer auf dem Kopf stehenden Pyramide] ... fratribus || chariſsi· || mis. || ❦ || Bll. Aiiia bis Bb: S. D. || V[ornam. Initiale 2,3 × 2,5 cm]ENERANDI VIRI, PIETATE || ac eruditione praeſtantes, collegae || ac fratres chariſsimi, ..... Bene ac || foeliciter ualete. Data Vuitebergae die con· || uerſionis Pauli Apoſtoli. Anno. 1552.[1]) || Johannes Bugenhagen Pomeranus D. || Johannes Forſterus D. || Paulus Eberus M. || Bl. [Bii]ab; leer. In 4°. —

Fundorte: 1. Stadtbibl. Danzig. — 2. Bibl. Aug. Wolfenbüttel [281. 155. th. (3)]. —

## — Nr. 401 —

Ausgabe: [1556.][2]) 8°. —

ORATIO || RECITATA CVM DE· || CERNERETVR GRADVS DO· || CTORVM THEOLOGIAE RE· || VERENDO VIRO CVNRA· || do Beker Brunſuicenſi Doctori || Theologiae, Vocato ad Ec· || cleſiam Staden· || ſem. || In Academia Vuitebergenſi || Anno 1556. Die 5. || Nouembris. || ❦ ||

1) = 25. Januar 1552. — 2) Die Schrift dürfte gleich nach der am 5. Nov. 1556 stattgehabten Doctorirungsfeier erschienen sein, über die sie berichten will. —

Foliirung u. r.: Unbz. Titelbl. als Bl. A gezählt, $A_2$, $A_3$, $A_4$, $A_5$, 3 unbz. Bll., B, $B_2$, $_3$ [st. $B_3$], unbz. Bl., $B_5$, 3 unbz. Bll., C, $C_2$, 2 unbz. Bll.; insges. 20 Blätter. Die Majuskeln der 1. Titelzeile 0,8 cm hoch; Antiqua-Schrift; Titelbl. ohne Titel-umrahmung. —

Bl. [A]$^b$: leer. Bll. $A_2{}^a$ bis $B_2{}^b$: ORATIO. || G[einf. Initiale]Raecus uerſus eſt, ..... & con· || ſolatione. || DIXI. || [Eine ornam. Zierleiste 4,7 × 2,4 cm] || Bll. [$B_3$]$^a$ bis [$B_4$]$^b$: QVAESTIO PROPOSITA || AB ADOLESCENTE || Paulo Ebero. || N[ornam. Initiale 2,7 × 2,7 cm]ON utar ..... || Cunrade au· || diam. || [Ornam. Schlusszeichen [4,6 × 3,2 cm] mit Wappenschild, auf dem ein Kreuz steht, um das sich eine Schlange windet] || Bll. $B_5{}^a$ bis [$B_7$]$^b$: DECANUS COLLEGII || THEOLOGICI IOHAN· || nes Bugenhagius Pomeranus || Theologiae Doctor, Paſtor || Eccleſiae Dei in oppido || Witeberga. || D[ornam. Initiale 2,7 × 2,8 cm]IE quinto Nouem· || bris, quo die olim Za || charias pater Johan· || nis ..... confirma fra || tres tuos. || [Ornam. Zierleiste 4,6 × 2,4 cm] || Bll. [$B_8$]$^a$ bis [$C_3$]$^a$: AD CLARISSIMVM VI· || RVM ERVDITIONE ET VIR· || tute exellentem, Cun· || radum Bekerū Brun || ſuicenſem. || GRATVLATIO. || CVM IPSI GRADVS ET || INSIGNIA DOCTORVM || Theologiae decernerentur, || Scripta ab Henrico || Mollero Heſſo, || TAm grauis eſt Satanae rabies, mundiq; Tyrannis, || ... [6¼ S.] ... || Praecinget capitis tempora laeta tui. || FINIS. || Bll. [$C_3$]$^b$ bis [$C_4$]$^b$: AD CLARISSIMVM VIRVM, || DOMINVM CVNRADVM BEKER, || ſacrae Theologiae || Doctorem. || [Griechiches Gedicht: 2½ S.] || 6. Idus Nouembris Johannes Cheſſelius. || [Ein Holzschnitt (5,7 × 5,1 cm): Delila u. Simson]. || In 8°. —

Fundort: K. Bibl. Berlin [Xg 11018]. —

## — Nr. 402 —

Ausgabe: Veit Creutzer-Witteberg 1556. 4° —

**Vermanung an || alle Paſtoren vnd Predi· || canten des Euangelij im || Churfürſtenthumb zu || Sachſſen. || Johannes Bugenhagen || Pomeranus / Doctor vnd Pa· || ſtor zu Wittemberg. || 1556. ||**

Foliirung u. r.: Unbz. Titelbl. als Bl. A gezählt, Aii, Aiii, unbz. Bl., B, Bii, Biii, unbz. Bl., ebenso die Bll. C u. D; insges. 16 Blätter. Das „V" der ersten Titelzeile 1,2 cm hoch; alte schwabach. Schrift; Titelbl. ohne Titelumrahmung; einige einfache Initialen, ornamentirte auf den Bll. $A_{ii}{}^a$ u. [$A_{iiii}$]$^a$. —

Bl. [A]$^b$: leer. Bll. $A_{ii}{}^a$ bis $A_{iii}{}^b$: **Vermanunge an alle Poſtorn || vnd Predicanten des Euangelij im || Churfürſtenthumb zu || Sachſen.** || G[ornam. Initiale]**Ottes gnade durch ſei· || nen eingebornen Son Jheſum || Chriſtum vnſern Heiland / vnd || warhafftigen Helffer zuuor.** || **Wirdige liebe Freunde / Wiewol || ich nicht zweifel / jr betracht ſelbs || mit groſſem ſchmertzen mancherley jamer vnd || Elend der armen hochbetrübten Chriſtenheit / || gemeine vnd beſondere ſtraffen / Krieg / ..... / ſo habe ich euch doch dieſe vermanunge || zuſenden wollen / Erſtlich aus Churfürſtli· || chem beuelh / dazu auch aus eignem**

bedencken / || ..... vnd bitte / || dieſelbigen dem Volcke nach der Predigt vff || etliche Sontage fürzuleſen. || Bll. [Aiiii]a bis [Diiii]a: Vermanunge dem volck || fürzuleſen. || L[ornam. Initiale]Jeben freunde / wir wiſ || ſen vnd fühlen alle / das der Tod || vns allen vff dem halſe liget / ..... Bl. [Dii]a ff.:] Darumb ſprechet alſo mit || hertzen vnd munde. || Bitte. || A[Initiale]Llmechtiger / warhafftiger Gott / ..... vñ dich preiſen / Amen. || O[Initiale] Allmechtiger HErr Jheſu Chriſte / ..... One mich kondt jr nichts thun. || Danckſagung. || A[Initiale]Llmechtiger / warhafftiger Gott / ..... vnd dich preiſe / || AMEN. || Sprecht Vater vnſer etc. || 1556. || Bl. [Diiii]a: Gedruckt zu Witteberg / || Durch Veit Creutzer. || Bl. [Diiii]b: leer. In 4°. —

Fundorte: 1. K. Bibl. Berlin. — 2. Stadtbibl. Breslau [S. 538a]. — 3. K. öfftl. Bibl. Dresden. — 4. Carl-Alex.-Bibl. Eisenach. — 5. Stadtbibl. Frankfurt a. M. [Fr. 17, 784]. — 6. Hrz. Bibl. Gotha. — 7. Stadtbibl. Hamburg [Sign. O. A. IV, 2]. — 8. Ehem. Univ.-Bibl. Helmstedt [4 Ex.: J. 4°. 208, 742 (a), F. 4°. 1368 (e), G. 4°. 701]. — 9. K. Univ.-Bibl. Halle. — 10. Hptbibl. d. Franckesch. Stiftg. Halle a. S. [132 F 2]. — 11. Univ.-Bibl. Jena [Bud. Var. q 635 (23), Bud. Theol. q 160 (4) u. 178 (9)]. — 12. K. u. Univ.-Bibl. Königsberg [Ce 391 (11)]. — 13. K. Bibl. Kopenhagen. — 14. K. Univ.-Bibl. Lund. — 15. Stadtbibl. Lüneburg. — 16. K. Univ.-Bibl. München [Theol. 2742/8]. — 17. K. Hof- u. Staatsbibl. München. — 18. Stadtbibl. Nürnberg [Th. 741]. — 19. Bibl. d. Klosters Strahov Prag [B. E. VI. 66]. — 20. Grossh. Univ.-Bibl. Rostock. — 21. K. Ldsbibl. Stuttgart. — 22. Fürstl. Stolb.'sche Bibl. Wernigerode. — 23. K. k. Hofbibl. Wien. — 24. Bibl. d. K. Pred.-Sem. Wittenberg. — 25. Bibl. d. Lutherhalle Wittenberg. — 26. Bibl. Aug. Wolfenbüttel. —

## — Nr. 403 —

Ausgabe: Veit Creutzer-Wittemberg 1557. 8°. —

Vermanung || an alle Paſtoren vnd || Predicanten / des Euangelij || im Churfürſtenthumb || zu Sachſſen. || Johannes Bugenha- || gen Pomeranus / Doctor || vnd Paſtor zu || Wittemberg. || 1557. || ❦ ||

Foliirung u. r.: Unbz. Titelbl. als Bl. A gezählt Aii, Aiii, Aiiii, Av, 8 unbz. Bll., B, Bii, Biii, Biiii, Bv, 8 unbz. Bll., ebenso Bl. C; insges. 24 Blätter. —

Bl. [A]b: leer. Bll. Aiia bis [C8]b: Vermanung an alle Pa- || ſtoren vnd Predicanten / des || Euangelij im Churfür- || ſtenthumb zu || Sachſſen. || G[ornam. Initiale 2,7 × 2,65 cm]Ottes gnade || durch ſeinen einge- || bornen Son ... || vnd Feſte für- || zuleſen. || [Bl. Av]b ff.:] Vermanunge dem || Volck fürzuleſen. || L[ornam. Initiale 2,7 × 2,7 cm]Jeben Freun- || de / Wir wiſſen vnd || fühlen alle / ... mit hertzen vnd || munde alſo. || [Bl. [C8]a:] Bitte. || A[einf. Initiale]Llmechtiger / warhafftiger / || Gott / ... [2 Gebete] ... köndt jr || nichts thun. || [Bl. [C8]a:] Danckſagung. || A[einf. Initiale]Llmechtiger / warhafftiger / ewi || ger Gott / ..... / vnd dich || preiſe / AMEN. || Sprecht Vater vnſer / ꝛc. || Bl. [C8]b: Gedruckt zu Wittemberg / || durch Veit Creutzer. || 1557. || In 8°. —

Fundorte: 1. Grossh. Hofbibl. Darmstadt. — 2. Stadtbibl. Lindau a. B. [H III 145]. — 3. British Mus. London [8908. de. 33]. — 4. Bibl. Aug. Wolfenbüttel [527. 15. Qu.]. —

## — Nr. 404 —

Ausgabe: 1557. 8°. —

**Van den Kösten**[1] || vnde Gastebaden[2] dar- || mede de Sabbat vorun- || hilliget werdt. D: Johan || Bugen- hagen vnde || etliker anderer || meyninge. || [1,5 cm tiefer:] Esaie 58. || So du nicht deist wat dy geuolt an my- || nem hilligen dage / so werdt yd eyn || lustiger Sabbath heten / den || Heren tho hilligende vnd || tho prisende || [0,9 cm tiefer:] M. D. LVII. ||

Foliirung u. r.: Unbz. Titelbl. als Bl. A gezählt, Aii, Aiii, Aiiii, Av, Avi, Avii, unbz. Bl., B, Bii, Biii, Biiii, Bv, Bvi, Bvii, unbz. Bl., C, Cii, 2 unbz. Bll.; insges. 20 Blätter. Das „K" der 1. Titelzeile 1,2 cm hoch; Titelbl. ohne Titelumrahmung. —

Bl. [A]b: leer. Bll. Aiia bis [A8]b: Den Dorchluchti- || gen Hochgebarnen Förſten vnd || Heren Hern Johans Albrechten vnde || Hern Vlrichen Gebrödern / Hertzogen || tho Mekelnborch Förſten tho || Wenden / Grauen tho Swe- || rin / der Lande Rosteck[3]) || vnde Stargarde || Heren. || Minen Gnedigen Heren. || G[einf. Initiale]Nade vnd Frede van Godt || ..... / vnde bi der heil- || samen reinen lere faste erholden / Amen. || J. F. G. || vnderdaniger || Johan Freder. || Bll. Ba bis Biiia: Doctor Johan || Bugenhagen. || D[einf. Initiale]E Söndages Köste sindt eine vor- || unhilginge des Sabbates / vnde ein || ergernisse wedder dat Euangelium || der herlicheit Gades ..... / so wolde io daruth folgen / || dat wy Gades vnde sines wordes nicht || bedorfften. || Bll. Biiib u. Biiiia: D. M. Luther in || Postilla 17. Tri. || B[einf. Initiale]J vns Christen schal alle daghe || Sabbath syn / ..... edder io noch || beschonen / vnde be- || glimpen[4]) wil- || len. || Bl. Biiiib: Philip in Catechismo. || D [einf. Initiale]E sulfftigen brecken ..... Gades wort tho || hören. || Bl. Biiiib: Brentius in Exodo. || in Caput. 16. || D[einf. Initiale]En Sabbath ..... gehandelt wert. || Bl. Bva bis Bvia: Brentius in Homilia. || 15. de Poenitentia / Jem[5]) || in Luc. Caput 10. || D[einf. Initiale]E Sondag werdt ..... an deme dage || anthonemende etc. Hec ille. || Bll. Bvia bis [B8]a: Vitus Theodorus. || Euangelium in || 17. Trini. || G[einf. Initiale]Odt hefft am Sabbath ..... || vnde ewigem le- || uende. || ☞ || Hec Vitus, || Bll. [B8]b bis [Ciii]a: Wedderlegginge etliker || inrede der de de Sonda- || ges kosten als recht || vordegedingen. || E[einf. Initiale]Tlike geuen vor ydt sy ein olt herka- || men ..... / vp dat || wy herna in ewicheit || mit Godt leuen || mögen. || AMEN. || [Lindenblatt-Dreieck 2,9 × 2,8 cm:] || Bll. [Ciii]b u. [Ciiii]ab: leer. In 8°. —

Fundorte: 1. Kirch.-Minist.-Bibl. Celle. — 2. Grossh. Univ.-Bibl. Rostock [Fm. 3971]. —

---

1) = Schmaus, bes. Hochzeitsschmaus. — 2) Gastebade, gastebot = Gastmal, Gastgebot. — 3) Sic! — 4) beglimpen = glimpflich behandeln. Vrgl. Grimms Wrtrbch. sub voce. — 5) Sic! st. Item. —

## — Nr. 405 —

Ausgabe: Vitus Creutzer-Witeberga [1558].[1]) 8°. —

ORATIO || DE VITA REVERENDI || uiri Domini Iohannis Bugenha- || gij Pomerani, qui fuit Paſtor Ec- || cleſiae Dei in oppido Saxoniae || Witeberga, & Lector in Aca- || demia annos ſex & tri- ginta, reci- || tata a Petro Vincentio Vratisla- || uienſi, Decano Collegij Philoſo- || phici, in renunciatione gra- || dus Magisterij Anno || 1558. die quarto || Auguſti. || WITEBERGAE. || ex officina typographica || Viti Creutzer. || ||

Foliirung u. r.: 2 unbz. Bll. inkl. Titelbl. als Bll. A u. A$_{II}$ gezählt, A$_{III}$, A$_4$, A$_5$, 3 unbz. Bll., B, B$_{II}$, B$_{III}$, B$_{IIII}$, B$_V$, 3 unbz. Bll., ebenso die Bll. C bis E [unbz. Bll.: E$_{III}$, E$_{IIII}$; st. E$_V$ steht E$_5$]; insges. 40 Blätter. —

Bll. [A$_{II}$]$^a$ bis [A$_{VI}$]$^b$: INCLYTO ET ILLV- || ſtriſsimo Principi, & Domino, || D. Philippo Stetini & Pomera- || niae, Caſſubiorum & Heneto- || rum Duci, Principi Rugiae, || & Comiti Caycorum & &c. || Domino ſuo cle- || mentiſsimo. || I[ornam. Initiale 2,8 × 3 cm]NCLYTE Prin || ceps. D. clemen- || tiſsime, ....., & triumphus || ſeculis ſempiternis Amen. || Inclytae veſtrae celſitudinis || addictus, || Decanus collegij Philoſo- || phici in Academia || Witebergenſi, || Petrus Vincentius || Vratislauienſis. || Bll. [A$_{VII}$]$^a$ bis C$_{III}$$^b$: ORATIO DE VITA ... [8 Z.] ..., habita. || G[ornam. Initiale 2,8 × 2,8 cm]RATIAS AGO || Deo aeterno ..... || in eo fuiſſe eximium. || DIXI. || || Bll. C$_{IIII}$$^a$ ff.: PETITIO AD || Decanum. || Bll. [C$_{VII}$]$^a$ ff.: QVAESTIO PROPO- || ſita à doctiſsimo uiro D. Bal- || daſaro Neandro, docente iu- || uentutem literariam in || ſchola Vratisla- || uienſi. || Bll. D$^a$ ff.: RESPONSIO. || Bll. D$_{III}$$^a$ ff.: DECANVS COLLEGII || Philoſophici in Academia Wi- || tebergenſi M. Petrus Vin- || centius Vratislauienſis. || Poſtquam ſaeua ſemel totū Bellona per orbem || [120 Verse] || Die Baptiſtae Anno &c. 1558. || Bll. D$_V$$^b$ ff.: [2 Reden des Petrus Vincentius v. 28. Juli u. 8. Aug. 1558] || Bl. E$^b$: IN IMAGINEM REVE- || rendi Viri Doctoris Johannis || Bugenhagij ſcripti Verſus || A || PHILIP: MELANTH. || CONiugis ut ſenio confecti corpus aquatum || ... [20 Verse] ... || Nunc uita functus uiuis in arce poli. || Bll. E$_{II}$$^a$ bis [E$_{III}$]$^a$: ELEGIA || DE OBITV REVEREN- || diſsimi Viri doctoris Johannis || Bugenhagij Pomerani ſcrip- || ta à genero Georgio || Cracouio Doctore. || Fvnera defleuit doctorum multa uirorum || ... [70 Verse] ... || Mollitur in Chriſto ut, quod facis, ipſe subes. || FINIS. || Bl. [E$_{III}$]$^b$: EPITAPHIVM. || Oſſa ſub hoc tumulo Doctoris ſunt Pomerani || ... [22 Verse] ... || Praemia quiſq; ſuo & digna labore capit. || FINIS. || Bll. [E$_{IIII}$]$^a$ bis E$_5$$^b$: EPICEDION. || Scriptum à Johanne Cheſſelio. || *ἐνθάδ' Ἰωάννου τυμβεύθη σῶμα θανόντος*[2]) || ... [98 Verse] ... || *τέλος.*[2]) || Bll. [E$_6$] bis [E$_8$]: leer. In 8°. —

Fundorte: 1. Bibl. d. Gr. Kirche Emden. — 2. Stiftsbibl. Kremsmünster. — 3. Stadtbibl. Lübeck [19864 all.]. — 4. Bibl. Aug. Wolfenbüttel [1216. 6. Th.]. —

1) Die „Oratio" dürfte gleich nach der am 4. August 1558 stattgehabten Feier erschienen sein, über die diese Schrift berichten will. — 2) Letzte Silbe aufgelöst. —

## — Nr. 406 —

Ausgabe: Joannes Foulerus-Lovanum[1]) 1568. 8°. —

Doctissima || D. Thomae Mo- || ri clarissimi ac di- || sertiſs. Viri Epiſtola, in qua non minus || facetè quàm piè, reſpondet Literis || Joannis Pomerani, hominis || inter Proteſtantes nomi- || nis non obſcuri. || Opuſculum certè Sacrarum literarum ſtudioſis || tùm vtile, tùm iucundum: ex Authoris qui- || dem autographo emendato, dum viueret, ex- || emplari deſumptum, nunq̄ verò antehac in lu- || cem editum. || [Ornament] || Lovanii, || Ex officina Joannis Fouleri. || M. D. LXVIII. || Cum privilegio. ||

Foliirung u. r.: Unbz. Titelbl. als Bl. * gezählt. *ii, *iii, unbz. Bl., A, Aii, Aiii, Aiiii, 4 unbz. Bll., ebenso die Bll. B bis G; Foliirung o. r.: 5 unbz. Bll. inkl. Titelbl., mit Bl. Aii als Bl. 2 beginnend u. fortlaufend bis Bl. 55 + 1 unbz. Bl.; insges. 60 Blätter. Antiqua-Schrift. —

Bl. *b: [Holzschnitt-Bildnis des Morus in ovaler Umrahmung mit der Umschrift: THOMAS MORVS ANGLVS ANNO ÆTATIS 50.] Bll. *b bis *iiib: [Lateinische Lobgedichte auf Morus]. Bll. *iiia bis [*4]b: PHILIPPO, || Potentiſsimo[2]) Hiſpaniarum, &c.||Regi Catholico.||S[ornam Initiale 2,9 × 2,9 cm]I Libellvs || iſte (Rex poten- || tiſsime[2]) & non vno || tãtùm nomine Ca- || tholice ..... Louanij, 14. Decemb. 1568. || Qui totus Maieſtati tuae || inſeruit animo ac voluntate, || Joannes Foulerus Anglus. || Bll. Aa bis [G7]b: R[Initiale 2,1 × 2,1 cm]EDEVNTI domum || ex itinere tradidit è mini- || ſtris quidam literas mihi, || ..... verè gaudebis de nobis, & nos viciſsim, || qui te perire dolemus inuentum eſſe || gratulabimur. || Bl. [G8]a: Haec Epiſtola inſignis et prae- || clari Martyris Thomae || Mori digniſsima mihi || videtur, quae imprimatur. || Cunerus Petri, Paſtor || S. Petri. 7. Apri- || lis. Anno. 1568. || Bl. [G8]b: leer. In 8°. —

Fundort: British Museum London [4136. a. 68]. —

## — Nr. 407 —

Ausgabe: Martin Wittel-Erffordt 1585. 4°. —

Hertzenstroſt / wider den Sorgeteuffel. || Aus der vierden Bitte / vnnd || vberaus troſtreichem wunderwercke Chri- || ſti / da er mit 7. Brodten 4000. Mann / ausgenommen || Weiber vnd Kinder / aus ſeiner Allmechtigen milden || hand alſo geſettiget / das 7. Körbe voll Brocken vber- || blieben. Jnn zwo vnterſchiedliche Predigten || verfaſſet. Durch / || *M. LAVRENTIVM DRABITIVM, Th: B:* ||

1) Löwen. — 2) Aufgelöst. —

Chriſti Diener zu Arnſtadt. || Den einfeltigen Chriſten gantz nützlich vnd tröſtlich / in dieſer || letzten Sorgfeltigen zeit zubehertzigen. || [Ein Holzschnitt (3,3 × 2,3 cm), die Speisung der 4000 darstellend; mitten hinter dem Holzschnitt läuft ein horizontaler Strich, der l. 1,9 cm, r. 2,1 cm über den Holzschnitt hinausreicht; unter dem Strich steht l.: J 5, unter dem Strich r. 8 5.] || Certa mihi ſpes, quod, vitam qui dedit, idem || Et velit & poſsit ſuppeditare cibum. || Addita ſunt in fine Epigrammata Ad. Siberi, & || Doctoris IOH. GALLI. || Item D. IOH: Bugenhagij Pomerani, Oratiuncula de || dicto Christi M. 23. Nolite vocari Rabbi, con- || tra Oſores graduum. ||

Foliirung u. r.: Unbz. Titelbl. als Bl. A gezählt, Aii, 2 unbz. Bll., B, Bii, Biii, Biiii, ebenso die Bll. C bis E, F, Fii, 2 unbz. Bll., G, 3 unbz. Bll., [unbz. Bl. Dii]; insges. 28 Blätter. Gothische u. Antiqua-Schrift; Titelbl. ohne Titelumrahmung; die 2., 3., 9., 13., 17. [excl. „Doctoris“] u. 18. [excl. „Item“ u. „Oratiuncula de“] Zeile roth gedruckt. —

Bll. [Fiiii]a bis [G3]a: Oratio D. Joh. Bugenhagij Pomerani, qua fecit || i ſindero potestatem recipiendi in- || ſignia Doctorum. || C[einf. Initiale] HRIstus Dominus noſter dixit, Rogate Domi- || num meſsis, vt extrudat operarios in meſſem ſuam. || . . . . . , qui fuerunt ante vos. || Experto crede Magistro. || 1. Cor. 10. v. 31. || Omnia in gloriam DEI facite. || FINIS. || Bl. [G3]b: Gedruckt zu Erffordt / || durch Martin: Wittel / Wonhafftig || zum Gülden Engel / bey dem wenige Markt / || gegen der Meimergaſſen / an der Bilgen. In ver- || legung Orto von Aißwigk / Buch- || führer. || Bl. [G4]ab: leer. In 4°. —

Fundort: Bibl. Aug. Wolfenbüttel [371 Th.]. —

## — Nr. 408 —

Ausgabe: Jac. Löflerus-Gryphiswaldia 1728. 4°. —

JOH. BUGENHAGII || POMERANIA, || IN QVATUOR LIBROS DIVISA. || Qvorum || Primus agit de Pomeranorum antiqvitate. || Secundus refert Pomeranorum & Rugiano- || rum converſionem. Tertius Principum Pomeraniae geſta veram- || qve tradit ſangvinis propaginem. || Qvartus continet miſcellanea. || [Ein horizontaler Strich] || Ex manuſcripto edidit || JAC. HENR. BALTHASAR, || S. THEOL. D. ET PROF. ORDINARIVS, CONSISTORII REGII ASSESSOR, ||

ET AD ÆDEM S. JACOBI PASTOR. || [Ein horizontaler Strich] ||
GRYPHISWALDIÆ, || Sumtibus JAC. LÖFLERI,
Reg. Acad. Bibliopolae. || ANNO MDCCXXVIII. ||[1])

Foliirung u. r.: unbz. Titelbl. als Bl. (a) gezählt, ($a_2$), ($a_3$), unbz. Bl., (b) ($b_2$), ($b_3$), unbz. Bl., (c), ($c_2$), ):(, ):($_2$, ):($_3$, unbz. Bl., ):():(, 2 unbz. Bll., A, $A_2$, $A_3$, unbz. Bl., ebenso die Bll. B bis T, U, X, Y, Z, Aa, $Aa_3$, 2 unbz. Bll.; Paginirung o.: 8 unbz. S. inkl. Titelbl., mit Bl. ($a_2$)$^b$ als S. 4 anfangend u. fortlaufend bis S. 20, mit Bl. ):($^b$ als S. 2 anfangend u. fortlaufend bis S 11 + 8 unbz. S., mit Bl. A$^b$ als S. 2 anfangend u. fortlaufend bis S. 188 + 4 unbz. S.; insges. 226 Seiten. Das „P" der zweiten Titelreihe 1,2 cm hoch; Titelbl. ohne Titelumrahmung; einfache u. auch ornamentirte Initialen durchziehen das Buch; die 2., 4., 12., 15. u. 17. Titelreihe roth gedruckt. —

Bl. [(a)]$^b$: PETRUS VINCENTIUS || in Vita JOH. BUGENHAGII, edit. LÆMMEL. || pag 25. || Liber (BUGENHAGII Pomerania) adhuc in aula || cuſtoditur, ... [5 Z.] ... formam operis & orationem. || Bll. ($a_2$)$^a$ bis ($c_2$)$^b$: [Eine horizontale Zierleiste] || LECTORI || S. D. || JAC. HENR. BALTHASAR. || J[Initiale]Am BUGENHAGII aetate quasdam in patria noſtra exti- || tiſſe rerum Pomeranicarum hiſtorias, ipse refert p. 1. 2. Has || inter eminet ..... Plura jam ob temporis || anguſtiam adjicere non licet. Vale. || Gryphiswaldiae, d. 16. Novembr. || Anno MDCCXXVII. || Bll. ):($^a$ bis [):():($_3$]$^a$: SUPPLEMENTA || AD || JOHANNIS BUGENHAGII || POMERANIAM. || Bl. [):():($_3$]$^b$: leer. || Unbz. Bl. $^{ab}$: GENEALOGIA DUCUM POMERANLÆ EX BUGENHAGIO. || Bll. A$^a$ bis $A_2$$^a$: JOH. BUGENHAGII || POMERANIA. || Illuſtriſſimis Principibus & Dominis, Dominis, BUGSLAO, || Patri, GEORGIO, CASEMIRO & BARNIMO, filiis, Stettinenſ. Po- || meraniae, Caſſubiae, Slavorumqve Ducibus, ac Rugiae Principibus, Do- || minis qvam colendiſſimis, JOHANNES BUGENHAGENIUS, || Julinenſis, indignus Chriſti ſacerdos, ſempiternam || exoptat felicitatem. || M[Initiale]Agna inprimis, clariſſimi Principes, cura fuit antiquis || ſcriptoribus, ..... Valeat claritudo veſtra, in Chriſto Jeſu in aeternum || ſervata. Ex Belbuc, anno Domini M. D. XVIII. Sexto kl. Junias.[2]) || Bll. $A_2$$^b$ f.: VALENTINO STOJENTIN, utriusque juris eloqventiſſimo ſi- || mul & juſtiſſimo interpreti, atque illuſtriſſimorum Pomeraniae || Principum conſiliario prudentiſſimo, JOHANNES BU- || GENHAGENIUS ſalutem. || HAbes, Doctor ſuaviſſime, & literarum & ſapientiae de- || cus, ..... Charitas tacere || non potest amico. Vale tuorum decus. Ex Belbuc, Anno || Domini MDXVIII. ſexto Kal. Junii.[2]) || Bll. $A_3$$^b$ bis H$^a$: POMERANLÆ || LIBER I. || De Pomeranorum antiquitate. || Bll. $A_3$$^b$ f.: I. Slavia duplex. || Bll. [$A_4$]$^a$ ff.: II. Tota Pomerania. || Bll. $B_2$$^b$ f.: III. Interpretatio Dictorum. De Wandalis. || Bll. $B_3$$^b$ f.: IV. Suſpecta Chroneſis. || Bll. [$B_4$]$^b$ f.: V. Wandali, ſive Winiti. || Bll. C$^b$ f.: VI. WINETA Civitas. || Bll. $C_2$$^b$ ff.: VII. JULINA, Pomeraniae civitas. || Bll. $D_2$$^b$ ff.: VIII. Pomeraniae quaedam civitates. || Bll. [$D_4$]$^b$ ff.: IX. Objectionis dilutio. || Bll. $E_2$$^a$ ff.: X. Pomeraniam fuiſſe majorem. || Bll. $E_3$$^a$ ff.:

1) Dieses ist der erste Druck des auf der K. Univ.-Bibl. Greifswald befindlichen Manuscripts der „Pomerania;" der zweite Druck wurde im Auftrage der Ges. f. Pommersche Gesch. u. Alterthskde. besorgt von Dr. O. Heinemann i. J. 1900. — 2) = 27. Mai 1518. —

XI. Pomeranos non eſſe ſub Polonis. || Bll. $F^b$ f.: XII. Inſignia Pomeranorum Principum. || Bll. $F_3^a$ ff.: XIII. Pomerani quandoque Slavi dicti. || Bll. $G^a$ ff.: XIV. Feudum ab Imperatore. || Bll. $[G_4]^a$ f.: XV. A Gripe civitates. || Bll. $H^b$ bis $P^a$: POMERANIÆ || LIBER II. || De Pomeranorum ad Chriſtum con- || verſione. || Bll. $H^b$ f.: Praefatio in librum secundum. || Bll. $H_3^a$ f.: I. Judicio DEI fides differtur populis. || Bll. $H_3^b$ f.: II. Vicinorum noſtrorum impietas. || Bll. $[H_4]^b$ f.: III. Noſtrorum Rugianorum impietas. || Bll. $I^b$ f.: IV. Rugiani Lubecam obſident. || Bll. $I_3^a$ f.: V. Rugiani foedus violant. || Bll. $I_3^b$ ff.: VI. SVANTEVIET, inter Slavicos Deos potentior. || Bll. $K^a$ f.: VII. Rugianorum ſecunda converſio. || Bll. $K_3^a$ f.: VIII. Rugianorum profectus & defectus. || Bll. $K_3^b$ f.: IX. Apoſtoli Pomeranorum vita ante Epiſcopatum. || Bll. $[K_4]^a$ f.: X. Divi OTHONIS Epiſcopatus. || Bll. $L^b$ f.: XI. BERNARDVM Julinenſes expellunt. || Bll. $L_3^b$ f.: XII. POLISLAVS Pomeranos invadit. || Bll. $L_3^b$ f.: XIII. OTHONIS iter in Pomeraniam. || Bll. $[L_4]^b$ f.: XIV. Piricenſes & Camminenſes credunt. || Bll. $M^b$ f.: XV. Julinenſes OTHONEM ad Stetinenſes exturbant. || Bll. $M_3^b$ f.: XVI. Stetinenſes credunt. || Bll. $[M_4]^{ab}$: XVII. Julinenſes credunt. || Bll. $[M_4]^b$ f.: XVIII. Alii credunt & reviſuntur credentes. || Bll. $N^a$ f.: XIX. Abſente OTHONE, Julinenſes & Stetinenſes || à CHRISTO deficiunt. || Bll. $N_3^a$ f.: XX. Alia via OTHO revertitur ad Pomeranos. || Bll. $N_3^{ab}$: XXI. OTHO à Timina Uſnoim perducitur. || Bll. $N_3^b$ f.: XXII. Julia Auguſta, id eſt, Wolgaſta, credit. || Bll. $[N_4]^a$ f.: XXIII. Chozegovia, id eſt, Guſcow, credit. || Bll. $O^{ab}$: XXIV. Dux Poloniae interturbat gaudia. || Bll. $O^b$: XXV. Verani ſalutis indigni. || Bll. $O^b$ ff.: XXVI. Stetinenſes apoſtatae iterum Chriſto ſuccumbunt. || Bll. $O_3^{ab}$: XXVII. Vindicta fit in duos ſacerdotes, & miracula || eduntur. || Bl. $[O_4]^a$: XXVIII. Rutheni in Stetinenſes. || Bll. $[O_4]^a$ f.: XXIX. Reliqvum vitae OTHONIS. || Bll. $P^a$ bis $Z_3^b$: POMERANIÆ || LIBER III. || De Clariſ. Pomeranorum Principibus. || Bll. $P^a$ ff.: I. Principum pius in CHRISTVM affectus. || Bll. $[P_4]^a$ f.: II. Scriptoris excuſatio. || Bll. $Q^a$ f.: III. WARTISLAUS Primus. || Bl. $Q_2^a$: IV. Leuticia, Tuetze. || Bll. $Q_2^{ab}$: V. BUGSLAUS Primus. || Bll. $Q_2^b$ f.: VI. WARTISLAUS Secundus. || Bl. $Q_2^a$: VII. RATIBORUS Primus. || Bll. $Q_3^{ab}$: VIII. CASEMIRUS Primus & BUGSLAUS Secundus. || Bll. $Q_3^b$ f.: IX. Alia eorundem geſta. || Bl. $R^a$: X. Alia de eisdem. || Bl. $R^b$: XI. Succesſio filiorum BUGSLAI Primi. || Bll. $R^b$ f.: XII. BARNIM Primus. || Bll. $R_3^b$ ff.: XIII. Filii BARNIMI Primi. || Bll. $[R_4]^a$ ff.: XIV. Hiſtoria defectionis Slaviae noſtrae, & reverſionis. || Bll. $[T_4]^b$ f.: XV. WARTISLAUS Qvartus. || Bll. $U^b$ ff.: XVI. BARNIM Qvartus. || Bll. $U_3^b$ ff.: XVII. BUGSLAUS Qvintus. || Bll. $X_3^{ab}$: XVIII. WARTISLAVS Qvintus. || Bll. $X_3^{ab}$: XIX. WARTISLAUS Octavus. || Bll. $X_3^b$ f.: XX. ERICUS Secundus & WARTISLAUS Nonus. || Bll. $[X_4]^b$ ff.: XXI. Alia de eisdem. || Bll. $Y_3^{ab}$: XXII. Affinitas ERICO ex uxore contracta. || Bll. $[Y_4]^a$ f.: XXIII. BUGSLAUS Decimus, hodie Dux felix. || Bll. $Z^a$ f.: XXIV. BUGSLAUS Decimus vadit Hieroſolymam. || Bll. $Z_3^b$ f.: XXV. Filii BUGSLAI Decimi. || Bl. $Z_3^b$: XXVI. GEORGIUS Primus. || Bll. $[Z_4]^a$ bis $Aa_3^b$: POMERANIÆ || Liber IV. || De obiter in Pomerania geſtis. || Bll. $[Aa_3]^{ab}$ u. $[Aa_4]^a$: INDEX || LIBRORUM ET SECTIONUM. || Bl. $[Aa_4]^b$: leer. In 4°. —

Fundorte: 1. Stiftsbibl. d. Abtei Admont i. Steierm. — 2. K. Prov.-Bibl. Amberg. — 3. Kirchenbibl. d. Marienkirche Barth. — 4. Stadtbibl. Breslau [F. 31/2]. — 5. Stadtbibl. Bremen. — 6. K. Univ.-Bibl. Breslau [Pom. Qu. 83]. — 7. K. Univ.-Bibl. Bonn. — 8. K. Bibl. Berlin. — 9. Stadtbibl. Danzig. — 10. Grossh. Hofbibl. Darmstadt. — 11. Kais. russ. Univ.-Bibl. Dorpat. — 12. Univ.-Bibl. Dublin [QQ. n. 44]. — 13. K. öffl. Bibl. Dresden. — 14. K. Univ..Bibl. Erlangen [Hist. 789b]. — 15. Univ.-Bibl. Gent. — 16. Stiftsbibl. Goettweig i. N. Oesterr. — 17. K. Univ.-Bibl. Göttingen [H. Pom. 571]. — 18. Herz. Bibl. Gotha. — 19. K. Univ.-Bibl. Greifswald [06. 473]. — 20. Stadtbibl. Hamburg. — 21. K. Univ.-Bibl. Halle. — 22. K. Bibl. i. Haag. — 23. K. u. Prov.-Bibl. Hannover. — 24. Grossh. Univ.-Bibl. Heidelberg. — 25. K. Alex.-Univ.-Bibl. Helsingfors. — 26. Bibl. d. histor. Ver. f. Niedersachs. Hannover. — 27. Univ.-Bibl. Jena [Bud. Pom. q 6(1) u. Bud. Pol. q 27 (4)]. — 28. K. Bibl. Kopenhagen. — 29. K. Univ.-Bibl. Kiel. — 30. Grossh. Hof- u. Ldsbibl. Karlsruhe. — 31. Siebenbürg. Museum Klausenburg. — 32. Stadtbibl. Königsberg i. Pr. — 33. Bibl. d. Fürstl. Czartoryski'sch. Mus. Krakau. — 34. Gymn.-Bibl. Koeslin. — 35. Bibl. d. Gräfl. Ossolinski'sch. National-Instituts Lemberg. — 36. K. Univ.-Bibl. Leipzig. — 37. Stadtbibl. Leipzig. — 38. British Mus. London [1197. e. 8.]. — 39. K. Univ.-Bibl. Lund. — 40. K. k. Studienbibl. Laibach. — 41. Stadtbibl. Lübeck. — 42. K. Univ.-Bibl. Marburg. — 43. K. Univ.-Bibl. München [Hist. 1681a]. — 44. K. Hof- u. Staatsbibl. München. — 45. Bibl. Ambrosiana Mailand. — 46. Stadtbibl. Mainz. — 47. Hrz. S.-Meiningen'sche öffl. Bibl. Meiningen. — 48. Grssh. Bibl. Neustrelitz. — 49. Bibl. d. K. Fürstin-Hedwig-Gym. Neustettin. — 50. Ratsgymnas.-Bibl. Osnabrück. — 51. Bibl. d. k. Akad. d. Wissensch. St. Petersburg. — 52. Kais. Wilh. Bibl. Posen. — 53. Dombibl. Ratzeburg. — 54. Landesbibl. Rostock. — 55. Grssh. Univ.-Bibl. Rostock. — 56. Bibl. d. K. Staatsarchivs Stettin. — 57. Bibl. d. Ges. f. pomm. Gesch. u. Alterthsk. Stettin. — 58. Bibl. d. K. Marienstifts-Gym. Stettin. — 59. Kais. Univ.- u. Ldsbibl. Strassburg. — 60. K. Bibl. Stockholm. — 61. Ratsbibl. Stralsund. — 62. Stadtbibl. Schweinfurt. — 63. Grossh. Reg.-Bibl. Schwerin. — 64. K. Univ.-Bibl. Upsala. — 65. K. k. Hofbibl. Wien. — 66. Grssh. Bibl. Weimar. —

# II. Verzeichnis der bibliographirten Drucke.


Seite

N. 1. Index eorum, que in hoc volumine continentur .... Regule grā-matices Joānis Bugenhagenij ... Paulus Reff-Hafnia 1519. 4°. . 1

N. 2. Pauli apostoli ad Romanos epistola ... [Melchior Lottherus]-Wittemberga [1521]. 8°. . . . . 2

In librum psalmorum interpretatio.

1. Die lateinischen Editionen.

N. 3. Editio: Adamus Petri-Basilea, März 1524. 4°. . . . . 6

N. 4. „ : 23. Juli 1524. Fol. . . . . 8

N. 5. „ : Adamus Petri-Basilea, August 1524. 4°. . . . . 9

N. 6. „ : Jo. Petrejus-Noremberga, August 1524. 4°. . . . . 10

N. 7. „ : Joh. Knoblouchus-Argentoratum, Aug. 1524. 4°. . . 11

N. 8. „ : Jos. Clug-Wittemberga, Sept. 1526. 4°. . . . . 13

N. 9. „ : Henric. Petrus-Basilea, August 1535. 4°. . . . . 14

N. 10. „ : [Barthol. Westhemerus-Basilea c. 1536]. 8°. . . . . 16

N. 11. „ : Petrus Seitz-Wittemberga, 28. Juni 1544. 8°. . . . 18

N. 12. „ : Chr. Egenolphus-Francof. (bald nach 1544). 4°. . . . 22

2. Die hochdeutschen Editionen.

N. 13. Editio: Adam Petri-Basel, Januar 1526. 2°. . . . . 30

N. 14. „ : Adam Petri-Basel 1526. 8°. . . . . 32

N. 15. „ : Joh. v. Berg und Ulrich Newber-Nürnberg 1563. 2°. . . 34

N. 16. „ : Christian Schrödtern-Wittenberg 1679. Fol. . . . . 35

N. 17. „ : Dieterich Gerlatz-Nürnberg 1570. fol. . . . . 37

3. Die holländischen Editionen.

N. 18. Editio: Adam Anonymus-Basel 1526. 4°. . . . . 38

N. 19. „ : Petrus Stephanus van Gendt-Geneue. fol. . . . . 39

Epistola de peccato in spiritum sanctum etc.

1. Die lateinischen Editionen.

N. 20. Editio: [Melchior Lotther]-Wittemberga [1523]. 4°. . . . . 42

N. 21. „ : Wittemberga [c. 1523]. 4°. . . . . 44

N. 22. „ : Wittenberga [c. 1523]. 4°. . . . . 44

2. Die hochdeutschen Editionen.

N. 23. Editio: [Oberdeutschland] 1524. 4°. . . . . 45

N. 24. „ : [Hagenau?] 1524. 4°. . . . . 46

N. 25. „ : [Nuremberg?] 1524. 4°. . . . . 47

N. 26. Der erste Psalm Dauids ꝛc. [Nickel Schirlenz]-Wittemberg 1524. 4°. 49

| | | Seite |
|---|---|---|
| N. 27. | Alia editio: Wittemberg 1524. 4°. . . . . | 50 |
| N. 28. | Ain ſchöne offenbarung des Endchriſts ꝛc. 1524. 4°. . . . . | 51 |
| N. 29. | Chriſtlike lere ꝛc. Wittemberch 1524. 4°. . . . . | 52 |
| N. 30. | Ain Chriſtlicher ſendprieff An frauw Anna ꝛc. [1525]. 4°. . . . | 53 |
| N. 31. | In epistolam ad Rhomanos Andreae Knopken Costerinensis interpretatio etc. Wittemberga 1524. 8°. . . . . | 55 |
| N. 32. | Alia editio: 1524. 8°. . . . . | 56 |
| N. 33. | Annotationes in Deuteronomium etc. Adamus Petri-Basilea, Sept. 1524. 8°. . . . . | 57 |
| N. 34. | Alia editio: Joan. Petrejus-Noremberga, Octob. 1524. 8°. . | 59 |
| N. 35. | „ Joh. Knoblochus-Argentoratum, Nov. 1524. 8°. . | 60 |
| N. 36. | Von der Euāgeliſchen Meſſ3 ꝛc. Wittenb. 1524. 4°. . . . . | 61 |
| N. 37. | Alia editio: Wittenberg 1524. 4°. . . . . | 62 |
| N. 38. | „ : Wittemberg 1524. 8°. . . . . | 63 |
| N. 39. | „ : Wittenberg 1524. 8°. . . . . | 64 |
| N. 40. | „ : Wittemberg 1525. 8°. . . . . | 64 |
| N. 41. | „ : 1524. 8°. . . . . | 65 |
| N. 42. | „ : [nach 1524]. 4°. . . . . | 66 |
| N. 43. | „ : Wittenberg 1524. 8°. . . . . | 67 |
| N. 44. | Postillatio in Euangelia etc. [1524]. 8°. . . . . | 70 |
| N. 45. | Alia editio: [1524]. 8°. . . . . | 70 |
| N. 46. | „ : Joan. Knoblochus-Argentorat. [1524]. 8°. | 71 |
| N. 47. | „ : Joan. Knoblouchus-Argentorat. [1524]. 8°. | 72 |
| N. 48. | „ : [Joh. Secerius-Haganoa c. 1525]. 8°. . . | 72 |
| N. 49. | „ : Jo. Bebelius-Basilea [Anfang 1524]. 8°. . | 73 |
| N. 50. | Indices in Euangelia etc. Joan. Lufft-Wittemberga 1524. 8°. | 74 |
| N. 51. | Alia editio: [Joan. Petrejus-Noremb., bald nach Octob. 1524]. 8°. | 75 |
| N. 52. | „ : Simpertus Ruff-Augusta Vindelicorum 1525. 8°. | 76 |
| N. 53. | „ : Nic. Schyrlentz-Wittemb. 1528. 8°. . . . . | 77 |


### Annotationes in decem epistolas Pauli etc.

#### 1. Die lateinischen Editionen.


| | | |
|---|---|---|
| N. 54. | Editio: Jo. Petrejus-Noremberga 1524. 12°. . . . . | 79 |
| N. 55. | „ : Jo. Petrejus-Noremb., Mai 1524. 8°. . . . . | 81 |
| N. 56. | „ : Joh. Hervagius-Argentorat., Mai 1524. 8°. . . . . | 83 |
| N. 57. | „ : [Adamus Petri]-Basilea, Juni 1524. 8°. . . . . | 84 |
| N. 58. | „ : 1524. 8°. . . . . | 85 |


#### 2. Die hochdeutschen Editionen.


| | | |
|---|---|---|
| N. 59. | Editio: [Silvan Ottmar-Augsburg] 1524. 4°. . . . . | 86 |
| N. 60. | „ : 1524. 4°. . . . . | 87 |
| N. 61. | „ : Joh. Knobloch-Straßburg, 14. Januar 1525. 8°. . . . | 89 |


### Annotationes in (XI) epistolas Pauli etc.

#### 1. Die lateinischen Editionen.


| | | |
|---|---|---|
| N. 62. | Editio: Adamus Petri-Basilea, März 1525. 8°. . . . . | 94 |
| N. 63. | „ : Joan. Knoblochus-Argentoratum, Juli 1525. 8°. . . . | 96 |

Seite

N. 64. Editio: Joan. Petrejus-Nuremberga 1525. 8°. . . . . 97
N. 65. „ : Joh. Schmidt-Witeberga 1607. 8°. . . . . 98

2. Die hochdeutsche Edition.

N. 66. Editio: Joſ. Klug-Wittemberg 1524/25. 8°. . . . . 100

Schriften der harmonistischen Tätigkeit Bugenhagens.

1. Harmonisirung der Passions-, Auferstehungs- und Himmelfahrtsgeschichte.

a) Die lateinischen Edition.

N. 67. Editio: Jo. Petrejus-Noremberga 1524. 12°. . . . . 105
N. 68. „ : Adamus Petri-Basilea, Sept. 1524. 8°. . . . . 106
N. 69. „ : Joh. Lufft-Wittemberga 1546. 8°. . . . . 106
N. 70. „ : Wolfg. Meisnerus-Witeberga 1600. 8°. . . . . 107
N. 71. „ : Wolfg. Meisnerus-Witeberga 1602. 12°. . . . . 108
N. 72. „ : Philippus von Ohr-Hamburgum 1604. 8°. . . . . 108
N. 73. „ : Joh. Schmidt-Witeberga 1607/8. 8°. . . . . 110
N. 74. „ : Joan. Gormannus-Wittenberga 1608. 4°. . . . . 111
N. 75. „ : Augustus Boreck-Witteberga 1619. 8°. . . . . 112

b) Die hochdeutschen Editionen.

N. 76. Editio: Hans Weyß-Wittemberg 1526. 8°. . . . . 113
N. 77. „ : Georg Rham-Wittemberg 1530. 8°. . . . . 114
N. 78. „ : Peter Seitz-Wittemberg 1534. 8°. . . . . 115
N. 79. „ : Georg Rham-Wittemberg 1534. 8°. . . . . 117
N. 80. „ : Georg Rham-Wittemberg 1534. 8°. . . . . 117
N. 81. „ : Georg Rham-Wittemberg 1537. 8°. . . . . 118
N. 82. „ : Peter Seitz-Wittemberg 1537. 8°. . . . . 118
N. 83. „ : Nickel Schirlentz-Wittemberg 1538. 8°. . . . . 119
N. 84. „ : Georg Rham-Wittemberg 1539. fol. . . . . 120
N. 85. „ : Georg Rham-Wittemberg 1540. fol. . . . . 122
N. 86. „ : Georg Rham-Wittemberg 1543. fol. . . . . 123
N. 87. „ : Georg Rham-Wittemberg 1544. 4°. . . . . 126
N. 88. „ : Georg Rhawen Erben-Wittemberg 1549/50. 8°. . . . 129
N. 89. „ : Georg Rhawen Erben-Wittemberg 1551. 8°. . . . . 130
N. 90. „ : Jacobus Berwald-Leipzig 1553. 8°. . . . . 131
N. 91. „ : Georg Rhawen Erben-Wittemberg 1558. 8°. . . . . 132
N. 92. „ : Georg Rhawen Erben-Wittemberg 1561. 8°. . . . . 132
N. 93. „ : Georg Rhawen Erben-Wittemberg 1564. 8°. . . . . 133
N. 94. „ : Johan Schwertel-Wittemberg 1570/71. 8°. . . . . 134
N. 95. „ : Johan Schwertel-Wittenberg 1575. 8°. . . . . 134
N. 96. „ : Jacob Berwaldts Erben-Leipzig 1579. 8°. . . . . 135
N. 97. „ : Antonius Schön-Witteberg (c. 1580). 8°. . . . . 136
N. 98. „ : Antonius Schön-Witteberg (c. 1580). 8°. . . . . 137
N. 99. „ : Antonius Schön-Wittemberg 1585. 8°. . . . . 138
N. 100. „ : Zacharias Berwald-Leipzig 1591. 8°. . . . . 138
N. 101. „ : Matthes Welacks Widtwe-Wittemb. 1595. 8°. . . . . 139
N. 102. „ : Wittembergk 1598. 8°. . . . . 140

| | | Seite |
|---|---|---|
| N. 103. | Editio: Lorenz Seuberlich-Wittenberg 1604. 8°. . . . . | 140 |
| N. 104. | „ : Johan Duber-Alten Stettin 1611. 4°. . . . . | 141 |
| N. 105. | „ : Samuel Kelner-Alten Stettin 1618. 4°. . . . . | 142 |
| N. 106. | „ : Jacob Peter Kückelhahn-Eisenberg 1706. 8°. . . . . | 143 |
| N. 107. | „ : Gottfried Effenbahrt-Alten Stettin 1722. 8°. . . . . | 144 |
| N. 108. | „ : 1733. 8°. . . . . | 145 |
| | c) Die niederdeutschen Editionen. | |
| N. 109. | Editio: Hans Walther-Magdeborch 1531. 8°. . . . . | 145 |
| N. 110. | „ : Hans Walther-Magdeborch 1533. 8°. . . . . | 147 |
| N. 111. | „ : Christian Rödinger-Magdeborch (c. 1546). 8°. . . . . | 148 |
| N. 112. | „ : Ludowich Dyetz-Rostock 1546. 8°. . . . . | 150 |
| N. 113. | „ : Christian Rödinger-Magdeborch 1546. 8°. . . . . | 151 |
| N. 114. | „ : Magdeborch 1546. 8°. . . . . | 151 |
| N. 115. | „ : Wolffgang Kirchner-Magdeborch 1562. 8°. . . . . | 152 |
| N. 116. | „ : Wolffgang Kirchner-Magdeborch 1565. 8°. . . . . | 152 |
| N. 117. | „ : Derick van der Straten-Wesel (zw. 1565 u. 1589). 8°. . | 154 |
| N. 118. | „ : Hans Binder-Hamborch 1580. 16°. . . . . | 155 |
| N. 119. | „ : Wolffgang Kirchner-Magdeborch 1581. 12°. . . . . | 156 |
| N. 120. | „ : Hans Binder-Hamborch 1583. 8°. . . . . | 157 |
| N. 121. | „ : Wolffgang Kirchner-Magdeborch 1584. 12°. . . . . | 158 |
| N. 122. | „ : [Andreas Seitner]-Barthe 1586. 8°. . . . . | 159 |
| N. 123. | „ : Wolffgang Kirchner-Magdeborch 1589. 12°. . . . . | 159 |
| N. 124. | „ : Wolffgang Kirchner-Magdeborch 1591. 8°. . . . . | 160 |
| N. 125. | „ : Andreas Duncker-Magdeborch 1595. 8°. . . . . | 161 |
| N. 126. | „ : Augustin Ferber-Gryphißwoldt 1595. 12°. . . . . | 162 |
| N. 127. | „ : Philippus von Ohr-Hamborch 1604. 8°. . . . . | 163 |
| N. 128. | „ : Augustin Ferber-Grypßwoldt 1610. 8°. . . . . | 163 |
| N. 129. | „ : Hans Mosen-Hamborch 1628. 8°. . . . . | 164 |
| | d) Die dänischen Editionen. | |
| N. 130. | Editio: Hans Walther-Magdeborch 1539. 8°. . . . . | 166 |
| N. 131. | „ : Hans Walther-Magdeborch 1539. 8°. . . . . | 167 |
| N. 132. | „ : Matz Vingaard-Kiobenhaffn 1575. 8°. . . . . | 168 |
| N. 133. | „ : Andreas Gutteruitz-Kiobenhaffn 1581. 8°. . . . . | 169 |
| N. 138. | „ : Jorgen Richolff-Lybeck 1556. 8°. . . . . | 177 |
| | e) Die isländische Editio. | |
| N. 134. | Editio: Hans Wingard-Kaupenhafn 1558. 4°. . . . . | 171 |
| | f) Die polnische Editio. | |
| N. 135. | Editio: Janá Fabriciußá-Krolewcu 1615. 4°. . . . . | 172 |
| | 2. Harmonisirung der ganzen evangelischen Geschichte. | |
| N. 136. | Editio: Joh. Suertelius Coburgensis-Witteberga 1566. 4°. . | 174 |
| N. 137. | „ : Hans Lufft-Wittemberg 1571. 8°. . . . . | 176 |
| N. 138. | „ : [S. sub d] . . . . . | 177 |
| N. 139. | Vber eyn frage vom hochwirdigen Sacrament ꝛc. Wittenberg (1525). 8°. | 180 |
| N. 140. | Alia editio: Wittemberg (c. 1525). 4°. . . . . | 181 |

Seite

N. 141. Alia editio: Nickel Schirlentz-Witemberg 1525. 8°. . . . . 182
N. 142. „ : [Nickel Schirlentz-Wittemberg c. 1525]. 4°. . . . 182
N. 143. „ : Adam Dyon-Breslaw 1525. 8°. . . . . 183
N. 144. „ : Nickel Schyrlentz-Wittemberch 1525. 4°. . . . . 184
N. 145. „ : Wittemberg 1525. 4°. . . . . 184
N. 146. „ : Wittemberg 1525. 4°. . . . . 185
N. 147. „ : [c. 1525]. 4°. . . . . 186
N. 148. „ : (c. 1525). 4°. . . . . 187
N. 149. „ : (c. 1525). 4°. . . . . 187
N. 150. Die Epistel S. Paul an die Galater ꝛc. Wittemberg 1525. 8°. . 188
N. 151. Etlich Christliche bedencken von der Mess ꝛc. Hans Weyß-Wittemberg 1525. 4°. . . . . 189
N. 152. Alia editio: Wittemberg 1525. 4°. . . . . 190
N. 153. „ : Wittemberg 1525. 8°. . . . . 191
N. 154. „ : 1525. 8°. . . . . 191

De conjugio episcoporum et diaconorum etc.

1. Die lateinischen Editionen.

N. 155. Editio: Jos. Klug-Wittemberga, Hundtstage 1525. 8°. . . 193
N. 156. „ : Joan. Petrejus-Noremberga 1525. 8°. . . . . 194
N. 157. „ : Joan. Knoblouchus-Argentoratum, Januar 1526. 8°. 195

2. Die hochdeutsche Edition.

N. 158. Editio: Jos. Klug-Wittemberg 1525. 4°. . . . . 196
N. 159. In regum duos ultimos libros annotationes etc. Adamus Petri-Basilea, August 1525. 8°. . . . . 197
N. 160. Alia editio: Joan. Knoblochus-Argentoratum, Nov. 1525. 8°. 198
N. 161. „ : Joan. Petrejus-Noremberga 1526. 8°. . . . . 199

Eyn Sendbrieff widder den newen yrrthumb bey dem Sacrament des leybs vnd blutts ꝛc.

1. Die hochdeutschen Editionen.

N. 162. Editio: Jos. Klug-Wittemberg 1525. 4°. . . . . 200
N. 163. „ : Jos. Klug-Wittemberg 1525. 4°. . . . . 201
N. 164. „ : Wittenberg 1525. 4°. . . . . 202
N. 165. „ : Speyr (c. 1525). 4°. . . . . 203
N. 166. „ : 1525. 8°. . . . . 204
N. 167. „ : Nicolaus Henricus-Orsel 1563. fol. . . . . 205

2. Die lateinischen Editionen.

N. 168. Editio: 1525. 8°. . . . . 205
N. 169. „ : 1525. 8°. . . . . 206
N. 170. „ : 1525. 8°. . . . . 206
N. 171. „ : (c. 1525). 8°. . . . . 207
N. 172. „ : Spira (c. 1525). 8°. . . . . 208
N. 173. „ : (c. 1525). 8°. . . . . 208

Seite

N. 174. Antwurt dem Hochgelerten Doctor Joan. Pugenhag ... vff die Miſſiue, ſo er ... geſchickt, das Sacrament betreffende etc. (c. 1526). 4°. 209
N. 175. Alia editio: (c. 1526). 4°. . . . . 210
N. 176. Eyn Antwurt Huldrychs Zuinglins vff die Epiſtel Joan. Pugenhag ... das Nachtmal Chriſti betreffende ꝛc. Chriſtoffel Froſchhouer. Zürich 1526. 4°. . . . . 210
N. 177. Edito Latina: [Christophorus Froschhouer-Tigurum 1526]. 4°. 211
N. 178. Von den Gelubden der geiſtlichen etc. Joſ. Klug-Wittemberg 1525. 4°. 212
N. 179. Eyne Chriſtliche vormanung von euſſerlichem Gottis dienſte ... an die yn liefflandt etc. [Melchior u. Michael Lotter]-Wittemberg 1525. 4°. 213
N. 180. Alia editio: Wittemberg 1525. 4°. . . . . 214

### Epistola ad Anglos.

#### 1. Die lateinischen Editionen.

N. 181. Editio: [Simpertus Ruff-Augusta Vindelicorum] 1525. 8°. . 215
N. 182. „ : Wittemberg 1525. 8°. . . . . 216
N. 183. „ : 1525. 8°. . . . . 216
N. 184. „ : (1530). 8°. . . . . 217

#### 2. Die hochdeutschen Editionen.

N. 185. Editio: 1525. 4°. . . . . 218
N. 186. „ : [Joſ. Klug]-Wittemberg 1525. 4°. . . . . 218
N. 187. „ : 1525. 4°. . . . . 219

#### 3. Die englische Edition.

N. 188. Editio: 1536. 8°. . . . . 220
N. 189. Epistola Joh. Bugenhagii Pomerani ad Anglos. Responsio Johannis Cochlaei ... 1526. 4°. . . . . 220
N. 190. Von dem Konigreych vnd Prieſterthum Chriſti der 110. Pſalm etc. Wittemberg 1526. 8°. . . . . 221
N. 191. Der CXI. pſalm Dauidis etc. 1526. 4°. . . . . 222
N. 192. In Hiob annotationes etc. Joan. Faber Emmeus Juliacensis-Basilea 1526. 8°. . . . . 223
N. 193. Alia editio: Argentoratum 1526. 8°. . . . . 224
N. 194. „ : Gabriel Kantz-[Zwickau], Januar 1527. 8°. . . 225

### Eyn kurtz handbuchlyn fur iunge Chriſten etc.

#### 1. Die hochdeutschen Editionen.

N. 195. Editio: Jorg Rhaw-Wittemberg 1526. 8°. . . . . 226
N. 196. „ : Wittemberg 1526. 8°. . . . . 227
N. 197. „ : [Georg Rhaw-Wittemberg nach 1526]. 8°. . . . . 227

#### 2. Die niederdeutsche Edition.

N. 198. Editio: Ludwych Dietz-[Roſtock] 1526. 8°. . . . . 228

### Oratio, quod ipsius non sit opinio illa de eucharistia etc.

#### 1. Die lateinischen Editionen.

N. 199. Editio: Jos. Clug-Wittemberga 1526. 8°. . . . . 229
N. 200. „ : 1527. 8°. . . . . 230

Seite

N. 201. Editio: Joh. Secerius-Haganoa 1527. 8°. . . . . 231
N. 202. „ : Sam. Heylius u. Jo. Gottfr. Liebezeitius-Hamburgum 1709. 4°. . . . . 232

2. Die hochdeutsche Edition.

N. 203. Editio: Joſeph Clug-Wittemberg 1526. 8°. . . . . 234
N. 204. Der Barfußer zw Magdeburg grund yhres Ordens etc. [Heinrich Oettinger]-Magdeburg 1526. 4°. . . . . 235

Van dem Chriſten louen vnde rechten guden werckẽ etc.

1. Die niederdeutschen Editionen.

N. 205. Editio: Hans Barth-Wittemberch 1526. 4°. . . . . 238
N. 206. „ : Hans Barth-Wittemberch 1526. 8°. . . . . 240

2. Die hochdeutschen Editionen.

N. 207. Editio: Jorg Rhaw-Wittemberg 1526. 8°. . . . . 241
N. 208. „ : Friderich Peypus-Nürnberg 1527. 8°. . . . . 242
N. 209. „ : Fryderich Peypus-Nürenberg 1527. 8°. . . . . 244
N. 210. „ : Wittemberg 1527. 8°. . . . . 245
N. 211. „ : Friderich Peypus-Nürmberg 1531. 8°. . . . . 246
N. 212. „ : Friderich Peypus-Nürmberg 1531. 8°. . . . . 247
N. 213. „ : David Richter-Budiſſin 1731. 8°. . . . . 247
N. 214. [Wedder erdichteden ſendebrief Jm namen ern Joh. Puppenhagen vthgegaen Antwort an den erbaren rath to Hamborch. 1526]. . . 248
N. 215. In epistolam Pauli ad Romanos interpretatio etc. Joh. Secerius-Haganoa, Januar 1527. 8°. . . . . 249
N. 216. Alia editio: Joh. Secerius-Haganoa, Juli 1531. 8°. . . . 250
N. 217. Ein Vnderricht deren, ſo yn krancklheyten vnd tods nöten ligen Von dem heyligen Sacrament etc. Hans Barth-Wittemberg 1527. 8°. 251
N. 218. Alia editio: 1527. 8°. . . . . 252
N. 219. „ : 1527. 4°. . . . . 252
N. 220. „ : Georg Wachter-Nürnberg (c. 1527). 8°. . . . . 253
N. 221. „ : Wittemberg 1527. 4°. . . . . 254
N. 222. „ : [Georg Rhaw]-Wittemberg [vor 1542]. 8°. . . . 255
N. 223. „ : Georg Rhaw-Wittemberg 1542. 8°. . . . . 256
N. 224. „ : Jacobus Berwald-Leipzig 1552. 8°. . . . . 257
N. 225. Editio: Paulus Kauffmann-Nürnberg 1599. 8° . . . . . 258
N. 226. Vorfechtinge der Euangeliſchen vnde Chriſtlyken lere wedder den falſchen handtwyſer Herr Liborii Swichtenbergers etc. Hans Barth-Wittemberch 1527. 8°. . . . . 258
N. 227. Tröſtlyke vnderwyſynge dat me ſick nicht grême vmme de ſöuigen de vorſtöruen etc. Hans Barth-Wittemberch 1527. 4°. . . . . 260
N. 228. Alia Editio (hochdeutsch): Hans Barth-Wittemberch 1527. 8°. 261
N. 229. „ „ : Friderich Peypus-Nürnberg 1527. 8°. 262
N. 230. „ „ : 1527. 8°. . . . . 263
N. 231. Summarien vnd ynnhalt aller Capitel der vier Euangeliſten etc. Georg Rhaw-Wittemb. 1527. 8°. . . . . 268

| | | Seite |
|---|---|---|
| N. 232. | Alia editio: Friderich Peypus-Nürnberg 1531. 8°. . . . . | 264 |
| N. 233. | Praefatio M. Buceri in quartum tomum Postillae Lutheranae etc. Joh. Hervagius Argentoratum] 1527. 8°. . . . | 265 |
| N. 234. | Publica de Sacramento corporis et sanguinis Christi ... confessio etc. Joan. Lufft-Wittemberga 1528. 8°. . . . . | 267 |
| N. 235. | Alia editio: Alex. Weyssenhorn-Aug. Vindel. Febr. 1529. 8°. | 268 |
| N. 236. | An de Ernstliche Stadt Hamborch etc. Nickel Schirlentz-Wittemberch 1528. 4°. . . . . | 269 |
| N. 237. | An den Erbarn Radt to Bremen etc. Hans Bart-[Magdeborch] 1528. 4°. | 270 |
| | **Die Kirchenordnung der Stadt Braunschweig.** | |
| | **1. Die niederdeutsche Edition.** | |
| N. 238. | Editio: Jos. Klug-Wittenberch 1528. 8°. . . . . | 272 |
| | **2. Die hochdeutschen Editionen.** | |
| N. 239. | Editio: Friderich Peypus-Nürnberg 1531. 8°. . . . . | 274 |
| N. 240. | „ 1563. 4°. . . . . | 275 |
| N. 241. | Von der Closter fenscheyt vnnd Christenlicher Beicht etc. Guilhelmus Selig-Hagenaw 1529. 4°. . . . . | 276 |
| N. 242. | [Von der heimlichen Beicht vnterricht . . . Die Fünff frage vom Sacrament etc.]. Georg Rham-Wittemberg 1529. 16°. . . . . | 278 |
| N. 243. | Alia editio: [1529 oder bald darauf]. 8°. . . . . | 279 |
| N. 244. | „ : Franciscus Rhodus-Dantzigk 1541. 8°. . . . . | 280 |
| N. 245. | „ : Wittemberg 1541. 8°. . . . . | 281 |
| N. 246. | „ : 8°. . . . . | 282 |
| N. 247. | „ : Wittemberg. 8°. . . . . | 282 |
| N. 248. | „ : (dänisch): Melchior Martzan-Kiøbinghafn 1631. 8°. | 283 |
| N. 249. | „ : (hochdeutsch): Caspar Jakhel-Hamburg 1713. 8°. | 284 |
| N. 250. | Bekentnis Joannis Bugenhagen . . . von seinem glauben vnd lere etc. Hans Weiß-Wittemb. 1529. 8°. . . . . | 285 |
| N. 251. | Alia editio: Johan Stüchs-Nürnberg 1530. 8°. . . . . | 285 |
| N. 252. | „ : (Lat.): Joan. Frischmut-Viteberga 1539. 8°. . | 286 |
| N. 253. | Wat me van dem Closter lenende holden schal etc. Jurgen Richolff-Hamborch 1529. 8°. . . . . | 287 |
| N. 254. | Alia editio (hochdeutsch): G. Rham-Wittemberg 1529. 8°. . . | 288 |
| N. 255. | Contra libellum Henrici Neuer de Sacramento ad Wismarienses fratres etc. [Jurgen Richolff-Hamborch] 1529. 8°. . . . . | 289 |
| N. 256. | Acta der Disputation zu Flensburg etc. Joseph Klug-Wittemberg 1529. 8°. . . . . | 290 |
| N. 257. | Eynne rede vam Sacramente etc. [Jürgen-Richolff]-Hamborch 1529. 8° | 292 |
| N. 258. | Eyn Sermon von der . . . Tauff etc. 1529. 4°. . . . . | 293 |
| N. 259. | Sententiae ex doctoribus collectae etc. Jos. Clug-Witeberga 1530. 8°. . . . . | 293 |
| N. 260. | Alia editio (deutsch): Nürmberg 1531. 4°. . . . . | 295 |
| N. 261. | „ „ : Nürenberg 1531. 4°. . . . . | 296 |
| N. 262. | Artickel der Doctorn von Louen etc. Jos. Klug-Wittenberg 1530. 4°. | 297 |
| N. 263. | Wie man Christum ynn der schrifft sol suchen etc. Nickel Schirlentz-Wittemberg 1530. 4°. . . . . | 299 |

Seite

N. 264. Vnderrichtynge der öueldeder, de me döden schal etc. [Hans Walther]-Magdeborch 1530. 8°. . . . . 300
N. 265. Alia editio (hochdeutsch): [Hans Walther-Magdeb.] 1530. 8°. 301
N. 266. Commentarius in IV capita I. ep. ad Corinthios etc. Joh. Lufft-Wittemberga 1530. 8°. . . . . 301
N. 267. Zwo wunderbarlich Hystorien etc. (nach d. 1. Nov. 1530). 4°. . . 304
N. 268. Von mancherley Christlichen sachen etc. Hans Lufft-Wittemberg 1531. 4°. 306
N. 269. Van mennigerleie Christliken saken etc. Joan Balhorn-Lübeck 1531. 8°. 308
N. 270. De sacerdotio Christi etc. Joan. Hochstratanus-Lubeca 1531. 8°. . . . . 311
N. 271. Der Keiserliken Stadt Lübeck Christlike Ordeninge etc. Joh. Balhorn-Lübeck 1531. 8°. . . . . 312
N. 272. Ordeninge der Lubischen butenn der Stadt yn erem gebede. Joh. Balhorn-Lübeck 1531. 8°. . . . . 315
N. 273. Enchiridion utriusque musicae practicae etc. [Georgius Rhavus]-Witeberga 1531. 8°. . . . . 316
N. 274. Vp des abbates van Sunte Michael tho Lünenborch ... Antworth etc. Jurgen Richolff-Hamborch 1531. 8°. . . . . 317
N. 275. D. Athanasii libri contra idolatriam (?) gentium etc. Nic. Schirlentz-Wittenberga 1532. 8°. . . . . 319
N. 276. Widder die kelch Diebe etc. Hans Lufft-Wittemberg 1532. 4°. . . 321
N. 277. Alia editio: Hans Lufft-Wittemberg 1533. 8°. . . . . 322
N. 278. „ (niederdeutsch): Michel Lotther-Magdeborch 1532. 8°. 324
N. 279. Christlike vnde Erbare erthöginge der Börgere tho Münster etc. Joh. Balhorn-Lübeck 1532. 8°. . . . . 325
N. 280. Vorlegghinge der ketterligen ... scriften ... Pauli Rodens ... vnd Joh. Bugdhan Pomers ... Durch M. Liborium Swichtenberg etc. [1532] 4°. . . . . 326
N. 281. De Düdesche Catechismus etc. G. Rhaw-Wittemberch 1533. 8°. . 328
N. 282. Alia editio: Hans Walther-Magdeborch 1541. 8°. . . . . 329
N. 283. Discretio locorum legis et evangelii ... Per Petrum Artopoeum etc. Petrus Seitz-Viteberga 1534. 8°. . . . . 330
N. 284. Ordinantie kerken ampte der ... Stadt Heruorde etc. [Jos. Klug-Wittenb.] 1534. 8°. . . . . 331
N. 285. Der Erentriken Stadt Bremen Christlike ordeninge etc. Michel Lotther-Magdeb. 1534. 8°. . . . . 334
N. 286. Kercken Ordeninge des ganzen Pamerlandes etc. Frantz Schlösser-Wittemberch 1535. 8°. . . . . 337
N. 287. Pia et vere catholica ... ordinatio caeremoniarum in eccl. Pomeraniae etc. Joan. Lufft-Wittemb. 1535. 8°. . . . . 339
N. 288. Karcken Ordening, Wo sick die Parner ... inn vorreikinge der Sacrament ... holden scholen ... to Pammern. 1542. 4°. . . . 340
N. 289. Kercken Ordeninge im Lande tho Pamern etc. Johann Schwertel-Wittemb. 1563. 4°. . . . . 342
N. 290. Alia editio: Andreas Kellner-Olden Stettin 1591. 4°. . . . . 343
N. 291. Warhafftige historie, wie das Euangelium zu Münster angefangen etc. 1536. 4°. . . . . 346

| | | Seite |
|---|---|---|
| N. 292. | Woher Thumherrn Canonici heiſſen etc. Nickel Schirlentz-Wittemb. 1536. 4°. | 346 |
| N. 293. | Alia editio: Nickel Schirlentz-Wittemb. 1536. 4°. | 348 |
| N. 294. | „ : 1660. 4°. | 348 |
| N. 295. | Bekentnis von dem Sacrament des leibs vnd bluts Chriſti aller Predicanten zu Braunſchweig etc. Magdeb. 1536. 8°. | 349 |
| N. 296. | Concordia inter doctores ecclesiarum in Ducatu Saxoniae etc. Nic. Henricus-Vrsellae (1536). 8°. | 350 |
| N. 297. | Inſtructio Visitationis Saxonicae etc. Joan. Bart-Roschildia 1538. 8°. | 352 |
| N. 298. | Alia editio: Jos. Clug-Viteberga 1539. 8°. | 353 |
| N. 299. | „ : Henric. Waldkirchius-Hafnia 1608/9. 8°. | 354 |
| N. 300. | Evangelicae conciones dominicarum totius anni ... Petro Artopoeo autore. Barthol. Westhemerus-Basilea, August 1539. 8°. | 355 |
| N. 301. | Alia editio: [Barthol. Westhemerus-Basilea c. 1539]. 8°. | 355 |
| N. 302. | Von Eheſachen. D. Mart. Luth. Item. Vom Ehebruch vnd weglauffen D. Johan Bugenhagen ... Joſ. Klug-Wittemberg 1540. 4°. | 356 |
| N. 303. | Alia editio: Joſ. Klug-Witt. 1540. 4°. | 357 |
| N. 304. | „ : Joſ. Klug-Witt. 1540/41. 4°. | 358 |
| N. 305. | „ : M. Georg Müller-Witt. 1592. 4°. | 359 |
| N. 306. | Ein Sermon D. Caſpar Güttel .... Nickel Schirlentz-Wittemberg 1541. 4°. | 360 |
| N. 307. | Der XXIX. Pſalm ausgelegt Durch Doctor Johan Bugenhagen ... Joſ. Klug-Witt. 1542. 4°. | 360 |
| N. 308. | Alia editio: Joſ. Klug-Witt. 1542. 4°. | 361 |
| N. 309. | „ : Joſ. Klug-Witt. 1542. 4°. | 362 |
| N. 310. | „ : (Latina): Melch. Martzan-Hafnia 1632. 8°. | 363 |
| N. 311. | En Ordinantz hworledis Kircketienſten ſtalholdes vdi Danmarcks oc Norges riger ... Hans Barth-Roſchyld 1537. 8°. | 363 |
| N. 312. | Ordinatio lectionum in Academia Haffnienſi .... Joan. Vinitor Stutgardianus-Hafnia 1537. 8°. | 365 |
| N. 313. | Ordinatio Eccleſiaſtica Regnorum Daniae et Norwegiae et Ducatuum Sleſwicenſis, Holſatiae etc. ... Joan. Vinitor Stutgardianus-Haffnia 1537. 8°. | 365 |
| N. 314. | Enchiridion ſiue Manuale vt vocant ..... Hans Wingaard-Kiøbmenhaffn 1538. 8°. | 367 |
| N. 315. | Den rette Ordinants ſom nu ſiſt paa Herre dagz y Ottenſe ... Danmarckis oc Norges Riger ... Hans Wyngaardt-Kiøbmenhaffn 1542. 8°. | 369 |
| N. 316. | Alia editio: Kiøbenhaffn 1553. 8°. | 370 |
| N. 317. | „ : Hans Zimmermann-Kiøbenhaffn 1562. 8°. | 370 |
| N. 318. | „ : Hans Stockelman-Kiøbenhaffn 1574. 8°. | 371 |
| N. 319. | „ : Andreas Gutteruitz-Kiøbenhaffn 1582. 8°. | 372 |
| N. 320. | Chriſtlyke Kercken Ordeninge, De yſt den Fruſtendømen Schleßwig, Holſten etc. ..... Hans Walther-Magdeborch 1542. 4°. | 373 |
| N. 321. | Alia editio: Nicolaus Wegener-Schleßwieck 1601. 4°. | 375 |
| N. 322. | „ : Arnoldus Wegener-Schleßwick 1612. 4°. | 375 |

Seite


N. 323. Vermanung an die Pfarrher inn der Superattendentz der Kirchen zu Wittemberg ... Joſ. Klug-Wittemb. 1543. 4°. . . . . 376
N. 324. Alia editio: Joſ. Klug-Wittemb. 1543. 4°. . . . . 376
N. 325. „ : 1543. 4°. . . . . 377
N. 326. Epistola consolatoria Johannis Bugenhagii Pom. Doctoris, In hisce turbis missa fratribus, qui sunt inferiori Germania ... Jos. Klug-Vittemberga 1543. 8°. . . . . 377
N. 327. In IIII. priora capita Evangelii sec. Matthaeum .... Jos. Klug-Wittemberga [1543]. 8°. . . . . 378
N. 328. Chriſtlike Kercken-Ordeninge im lande Brunſchwig Wulffenbůtels deles ... G. Rhaw-Wittemberch 1543. 4°. . . . . 382
N. 329. Chriſtlike Kerckenordeninge der löfflíken Stadt Hildenſſem .... Henningk Rüdem-Hannover 1544. 8°. . . . . 384
N. 330. Vermanung D. Johann Pommers .... an alle Pfarherrn der gantzen Chur. Publiciert den 14. Januarij 1544. Joh. v. Berg u. Vlrich Neuber-Nürmberg (1544). 4°. . . . . 385
N. 331. Ein grundlich Bericht ... Ob der menſch ſey ein Herre ſeiner wercke ... durch Eberhardum Weidenſehe ... Joſ. Klug-Wittenberg 1545. 4°. 385
N. 332. In priorem divi Pauli epistolam ad Timotheum, scholia Petri Artopoei .... Henrich. Petrus-Basilea 1545. 8°. . . 386
N. 333. In Jeremiam prophetam commentarium Joh. Bugenhagii ... Petrus Seitz-Witeberga 1546. 4°. . . . . 387
N. 334. Propositiones Petri Malvendae ... Vitus Creutzer-Viteberga 1546. 8°. . . . . 390
N. 335. Ein Schrifft D. Joh. Bugenhagen ... Von der jtzigen Kriegsrüſtung ... Hans Lufft-Witteberg 1546. 4°. . . . . 391
N. 336. Alia editio: Hans Lufft-Witteberg 1546. 4°. . . . . 392
N. 337. „ : Hans Lufft-Witteberg 1546. 4°. . . . . 392
N. 338. „ : Hans Lufft-Witteberg 1546. 8°. . . . . 393
N. 339. „ : Hans Lufft-Witteberg 1547. 8°. . . . . 393
N. 340. „ : Hans Lufft-Witteberg 1546. 4°. . . . . 394
N. 341. „ : Andreas Kolben-Marpurg 1546. 4°. . . . . 395
N. 342. „ : Ciriacus Schnauß-Coburgk 1546. 4°. . . . . 395
N. 343. „ : Hans Varnier-Ulm 1546. 4°. . . . . 396
N. 344. „ : Witteberg 1546. 4°. . . . . 396
N. 345. „ : Witteberg 1546. 4°. . . . . 397
N. 346. „ : Witteberg 1546. 4°. . . . . 397
N. 347. „ : Witteberg 1546. 4°. . . . . 398
N. 348. „ : Witteberg 1546. 4°. . . . . 398
N. 349. „ : Strasburg 1546. 4°. . . . . 399
N. 350. Eine Chriſtliche Predigt vber der Leich vnd begrebnis ... D. Martini Luthers durch Ern Johan Bugenhagen .... G. Rhaw-Wittemberg 1546. 4°. . . . . 399
N. 351. Alia editio: Hans Walther-Magdeburgk 1546. 4°. . . . . 400
N. 352. „ : Wolff Meyerpeck-Zwickaw 1546. 4°. . . . . 401
N. 353. „ : Herman Gülffrich-Franckfurdt a. M. 1546. 4°. . . 402
N. 354. „ : Johann vom Berg u. Vlrich Neuber-Nürmberg 1546. 4°. 402

Seite

[illegible] Luther . . . Cum oratione D.
[illegible] 8°. . . . . . . .
[illegible] Lutheri . . . 1555. 4°.
[illegible] Luthers durch
[illegible]
[illegible] 1596. 8°. .
[illegible] 4°. . . . . . .
[illegible]
[illegible] 4°. . . . . . .
[illegible] 4°. . . . .
[illegible]
[illegible] 4°. . . . .
[illegible] 4°. . . . .
[illegible] in Bohemia,
[illegible] 4°. . .
[illegible] 1546. 4°.
[illegible]

Seite


N. 385. Antwort auff Doct. Pommers ſcheltwort ſo er auff der Cantzel auſsgeſchütt hat .... [Chriſtian Rödinger-Magdeburg] 1549. 4°. . . 428

N. 386. Eine ſchrifft der Theologen zu Wittenberg an die Prediger von Nürnberg anno 1540..... Chriſtian Rödinger-Magdeburg 1549. 8°. 429

N. 387. Jonas propheta expositus ... Vitus Creutzer-Wittemberga 1550. 8°. . . . . 430

N. 388. Alia editio: Vitus Creutzer-Viteberga 1561. 8°. . . . . 431

N. 389. Von den vngeborn kindern ... Joſeph Klug-Wittemberg 1551. 8°. 432

N. 390. Alia editio: Joſeph Klug-Wittemb. 1552. 8°. . . . . 433

N. 391. „ : Joſeph Klug-Wittemb. 1552. 8°. . . . . 435

N. 392. „ : Veit Creutzer-Wittemb. 1557. 8°. . . . . 435

N. 393. „ : Albrecht Gros-Rotenburg ob der Tauber 1557. 8°. 436

N. 394. „ : Lorentz Schwencken Erben-Wittenberg 1575. 8°. . . 438

N. 395. „ : Dieterich Gerlach-Nürnberg 1575. 8°. . . . . 438

N. 396. Deren zu Magdeburgk, ſo widder die Adiaphora geſchrieben haben ... [Michael Lotther-Magdeburg] 28. Octob. 1551. 4°. . . . . 439

N. 397. Das Doctor Pomer vnd Doctor Major mit ihren Adiaphoriſten ergernis vnnd zurtrennung angericht . . . [Michael Lotther-Magdeburg] Nov. 1551. 4°. . . . . 440

N. 398. Antwort Matth. Fl. Illyr. auff etliche Beſchüldigung D. Gei. Maiors vnd D. Pomers. [1552]. 4°. . . . . 441

N. 399. Der kirchen zu Witteberg jr Iudicium von dieſem vnſerm buch wider Oſiandrum. 1552. 4°. . . . . 442

N. 400. Iudicium ecclesiae Witebergensis de hoc ipso libro nostro contra Osiandrum 1552. 4°. . . . . 443

N. 401. Oratio recitata cum decerneretur gradus doctorum theol. rev. viro Cunrado Becker ... in Academia Vuiteb. Anno 1556. 8°. . . . . 443

N. 402. Vermanung an alle Paſtoren vnd Predicanten des Euangelii im Churfürſtenthumb zu Sachſſen. Joh. Bugenhagen ... Veit Creutzer-Witteb. 1556. 4°. . . . . 444

N. 403. Alia editio: Veit Creutzer-Wittemb. 1557. 8°. . . . . 445

N. 404. Van den Köſten vnde Gaſtebaden, darmede de Sabbat vorunhilliget werdt. D. Joh. Bugenhagen . . . 1557. 8°. . . . . 446

N. 405. Oratio de vita rev. viri domini Joh. Bugenhagii . . . Vitus Creutzer-Witeb. [1558]. 8°. . . . . 447

N. 406. Doctissima D. Thomae Mori clarissimi ac disertiss. viri epistola, in qua ... respendet literis Joan. Pomerani ... Joan. Foulerus-Lovanum 1568. 8°. . . . . 448

N. 407. Hertzenstroſt wider den Sorgeteuffel. Aus der vierden Bitte ... Durch M. Laurentium Drabitium ... Item. D. Joh. Bugenhagii Pom. oratiuncula de dicto Christi M. 23. Nolite vocari Rabbi ... Martin Wittel-Erffordt 1585. 4°. . . . . 448

N. 408. Joh. Bugenhagii Pomerania in quatuor libros divisa ... Jac. Löflerus-Gryphiswaldia 1728. 4°. . . . . 449

# III. Verzeichnis der Drucker und ihrer Drucke.


Anonymus (= Petri), Adam in Basel.
Nr. 18.

Berg, Johann vom, in Nürnberg.
Nr. 15. 330. 354.

Bebel, Johann, in Basel.
Nr. 49.

Boreck, August, in Wittenberg.
Nr. 75.

Berwald, Jacobus, in Leipzig.
Nr. 90. 224.

Berwald, Jacob, Erben in Leipzig.
Nr. 96.

Berwald, Zacharias, in Leipzig.
Nr. 100.

Binder, Hans, in Hamburg.
Nr. 118. 120.

Barth, Hans, in Wittenberg, Magdeburg u. Roskilde.
Nr. 205. 206. 217. 226. 227. 228. 237. 297. 311.

Balhorn, Johann, in Lübeck.
Nr. 269. 271. 272. 279.

Boëtius, Johann Adolph, in Eisenach.
Nr. 367.

Creutzer, Vitus, in Wittenberg.
Nr. 334. 378. 387. 388. 392. 402. 403. 405.

Duber, Johann, in Alten-Stettin.
Nr. 104.

Dietz, Ludwig, in Rostock.
Nr. 112. 198.

Duncker, Andreas, in Magdeburg.
Nr. 125.

Dyon, Adam, in Breslau.
Nr. 148.

Dolgen von, Merten, in Wittenberg.
Nr. 370.

Egenolff, Christian, in Frankfurt a. M.
Nr. 12.

Effenbahrt, Hermann Gottfried, in Alten-Stettin.
Nr. 107.

Ferber, Augustin, in Greifswald.
Nr. 126. 128.

Fabricius, Johannes, in Königsberg.
Nr. 135.

Froschauer, Christof, in Zürich.
Nr. 176. [177].

Frischmut, Johannes, in Wittenberg.
Nr. 252.

Fuess, Jochim, in Rostock.
Nr. 365.

Foulerus, Johannes, in Löwen.
Nr. 406.

Gerlatz, Dietrich, in Nürnberg.
Nr. 17.

[Gendt van, Petrus Stephanus, in Genf.]
Nr. [19].

Gormann, Johann, in Wittenberg.
Nr. 74. 366. 377.

Guttervitz, Andreas, in Kopenhagen.
Nr. 133. 319.

Gülffrich, Hermann, in Frankfurt a. M.
Nr. 353.

Gros, Albrecht, in Rotenburg ob der Tauber.
Nr. 393.

Gerlach, Dietrich, in Nürnberg.
Nr. 395.

Heerwagen, Johann, in Strassburg. [Lat.: Hervagius].
Nr. 56. 233.

Heinrich, Nicolaus, in Wesel.
Nr. 167. 296.

Heilius, Samuel, in Hamburg.
Nr. 202.

Hochstraten, Johannes, in Lübeck. [Lat.: Hochstratanus].
Nr. 270.

Hoffman, Georg, in Freiberg.
Nr. 360.

Helwig, Paul, in Wittenberg.
Nr. 361, 363.

Jülich von, Hans, in Basel. [Lat.: Joan. Faber Emmeus Juliacensis].
Nr. 192.

Jakhel, Caspar, in Hamburg.
Nr. 249.

Kauffmann, Paulus, in Nürnberg.
Nr. 225.

Knoblauch, Johannes, in Strassburg. Lat.: Knoblouchus].
Nr. 7. 35. 46. 47. 61. 63. 157. 160.

Klug, Joseph, in Wittenberg.
Nr. 8. 66. 155. 158. 162. 163. 178. [186]. 199. 203. 238. 256. 259. 262. [284]. 298. 302—304. 307—309. 323. 324. 326. 327. 331. 389—391.

Kelner, Samuel, in Alten-Stettin.
Nr. 105.

Kückelhahn, Jacob Peter, in Eisenberg.
Nr. 106.

Kirchner, Wolfgang, in Magdeburg.
Nr. 115. 116. 119. 121. 123. 124.

Kantz, Gabriel, in Altenburg und Zwickau.
Nr. 194.

Kellner, Andreas, in Alten-Stettin.
Nr. 290.

Kolbe, Andreas, in Marburg.
Nr. 341.

Lotter, Melchior d. Jüngere, in Wittenberg.
Nr. [2]. [20].

Lufft, Johannes, in Wittenberg.
Nr. 50. 69. 137. 234. 260. 268. 276. 277. 287. 335—340. 369. 372. 373. 376.

Lotter, Melchior u. Michael, in Wittenberg.
Nr. [179].

Liebezeitius, Joh. Gottfried, in Hamburg.
Nr. 202.

Lotter, Michael, in Magdeburg.
Nr. 278. 285. 375. 382. [396]. [397].

Löffler, Jacob, in Greifswald.
Nr. 408.

Meisner, Wolfgang, in Wittenberg.
Nr. 70. 71. 364.

Mosen, Hans, in Hamburg.
Nr. 129.

Martzan, Melchior, in Kopenhagen.
Nr. 248. 310.

Müller, Georg, in Wittenberg.
Nr. 305.

Meyerpeck, Wolff, in Zwickau.
Nr. 352.

Montanus, Joh., in Nürnberg.
Nr. 374.

Neuber, Ulrich, in Nürnberg.
Nr. 15. 330. 354. 374.

Otmar, Silvan, in Augsburg.
Nr. [59].

Ohr von, Philipp, in Hamburg.
Nr. 72. (= 127).

Oettinger, Heinrich, in Magdeburg.
Nr. 204.

Petri, Adam, in Basel.
Nr. 3. 5. 13. 14. [18]. 33 (= 68). [57]. 62. 159.

Petrejus, Johannes, in Nürnberg.
Nr. 6. 34. [51]. 54 (= 67). 55. 64. 156. 161.

Petri, Heinrich, in Basel.
Nr. 9. 332.

Peypus, Friedrich, in Nürnberg.
Nr. 208. 209. 211. 212. 229. 232. 239.

Reff, Paulus, in Kopenhagen.
Nr. 1.

Ruff, Simprecht, in Augsburg.
Nr. 52. [181].

Rhaw, Georg, in Wittenberg. [Lat.: Rhavus].
Nr. 77. 79. 80. 81. 84. 85. 86. 87. 195. [197]. 207. 222. 223. 231. 242. 254. 273. 281. 328. 350. 368.

Rhaw, Georg, Erben in Wittenberg.
Nr. 88. 89. 91. 92. 93.

Rödinger, Christian, in Magdeburg.
Nr. 111. 113. 383. 384. [385]. 386.

Richolff, Jürgen, in Lübeck.
Nr. 138. 253. [255]. [257]. 274.

Richter, David, in Bautzen.
Nr. 213.

Rhode, Franciscus, in Danzig.
Nr. 244.

Rüdem, Henning, in Hannover.
Nr. 329.

Seitz, Petrus, in Wittenberg.
Nr. 11. 78. 82. 283. 333.

Schrödtern, Christian, in Wittenberg.
Nr. 16.

Schirlentz, Nicolaus, in Wittenberg.
Nr. [26]. 53. 83. 141. [142]. 144. 236. 263, 275. 292. 293. 306.

Setzer, Johann, in Hagenau. [Lat.: Secerius].
Nr. [48]. 201. 215, 216,

Schmidt, Johannes, in Wittenberg.
Nr. 65. 73.

Schwertel, Johann, in Wittenberg.
[Lat.: Suertelius].
Nr. 94. 95. 186. 289.

Schön, Anton, in Wittenberg.
Nr. 97. 98. 99.

Seuberlich, Lorenz, in Wittenberg.
Nr. 103.

Straten van der, Derick, in Wesel.
Nr. 117.

Seitner, Andreas, in Barth i. Pom.
Nr. 122.

Seltz, Wilhelm, in Hagenau.
Nr. 241.

Stüchs, Johann, in Nürnberg.
Nr. 251.

Schlösser, Franz, in Wittenberg.
Nr. 286.

Stöckelmann, Hans, in Kopenhagen.
Nr. 318.

Schnauss, Cyriacus, in Coburg.
Nr. 342.

Sthürmer, Gervasius, in Erfurt.
Nr. 380.

Schwencke, Lorentz, Erben in Wittenberg.
Nr. 394.

Vingaard, Matz, in Kopenhagen.
Nr. 132.

Vingaard, Hans, in Kopenhagen.
Nr. 134. 314. 315.

Vinitor (Stutgardianus), Johannes, in Kopenhagen.
Nr. 312. 313.

Varnier, Hans, in Ulm.
Nr. 343.

Westhemer, Bartholomaeus, in Basel.
Nr. [10]. 300. [301].

Weiss, Hans,in Wittenberg.
Nr. 76. 151. 250.

Welack, Matthes, Witwe in Wittenberg.
Nr. 101.

Walther, Hans, in Magdeburg.
Nr. 109. 110. 130. 131. 264. [265]. 282. 320. 351.

Wachter, Georg, in Nürnberg.
Nr. 220.

Weissenhorn, Alexander, in Augsburg.
Nr. 235.

Waldkirch, Heinrich, in Kopenhagen.
Nr. 299.

Wegener, Nicolaus, in Schleswig.
Nr. 321.

Wegener, Arnold, in Schleswig.
Nr. 322.

Wittel, Martin, in Erfurt.
Nr. 407.

Zimmermann, Hans, in Kopenhagen.
Nr. 317.

# IV. Verzeichnis der Drucke in Rücksicht auf den Druckvermerk.

A. Verzeichnis der Drucke mit vollständigem Druckvermerk, d. i. mit Angabe des Druckers, des Druckortes und des Druckjahres:
Nr. 1. 8. 5—9. 11. 13—[18]. 33 (=68)—35. 50 52. 58. 54 (= 67). 55. 56. 61—66. 69—96. 99—101. 103—107. 109. 110. 112. 113. 115. 116. 118—121. 123—138. 141. 143. 144. 151. 155—163. 167. 176. 178. 192. 195. 199. 201—203. 205—209. 211—213. 215—217. 223—229. 231. 232. 234—236. 238. 239. 241. 242. 244. 248—254. 256. 259. 262. 263. 266. 268—272. 275—279. 281—283. 285—287. 289. 290. 292. 293. 297—300. 302—315. 317—324. 326—329. 331—343. 350—354. 360. 361. 363—370. 372. 373. 374—378. 380. 382—384. 386—395. 402. 403. 406. 407. 408. —

B. Verzeichnis der Drucke mit unvollständigem Druckvermerk:

1. Drucke ohne Angabe des Druckers, d. i. nur mit Angabe des wirklichen oder des fingirten Druckortes und des Druckjahres:
Nr. 26. 27. 29. 31. 36. 37. 38. 39. 40. 43. 57. 102. 114. 122. 145. 146. 150. 152. 153. 164. 179. 180. 182. 186. 190. 193. 196. 204. 210. 221. 245. 257. 260. 261. 264. 273. 295. 316. 344—349. 357. 379. —
2. Drucke ohne Angabe des Druckortes, d. i. nur mit Angabe des Druckers und des Druckjahres:
Nr. 194. 198. 237. 274. —
3. Drucke ohne Angabe des Druckjahres, d. i. nur mit Angabe des Druckers und des Druckortes:
Nr. 12. [19]. 46. 47. 49. 111. 220. 296. 330. 405. —
4. Drucke ohne Angabe des Druckers und des Druckortes, d. i. nur mit Angabe des Druckjahres:
Nr. 4. 23. 24. 25. 28. 32. 41. 58. 59. 60. 108. 154. 166. 168. 169. 170. 181. 183. 185. 187. 188. 189. 191. 200. 218. 219. 230. 233. 240. 255. 258. 265. 288. 291. 294. 325. 355. 356. 358. 359. 381. 385. 396. 397. 399. 400. 404. —
5. Drucke ohne Angabe des Druckers und des Druckjahres, d. i. nur mit Angabe des wirklichen oder des fingirten Druckortes:
Nr. 2. 20. 21. 22. 139. 140. 165. 172. 222. 247. —

C. Verzeichnis der Drucke ohne Druckvermerk oder mit fingirtem Druckvermerk:
Nr. 10. [18]. [19]. 30. 42. 44. 45. 48. 51. 142. 147. 148. 149. 171. 173. 174. 175. 177. 184. 197. 214. 243. 246. 267. [280]. [301]. 362. 371. 398. 401. —

D. Verzeichnis der Drucke mit vollständig ergänztem Druckvermerk:
Nr. 2. 10. 12. [18]. 20. 26. 46—49. 51. 57. 59. 97. 98. 111. 117. 122. 142. 177. 179. 181. 186. 194. 197. 198. 204. 222. 233. 237. 255. 257. 264. 265. 273. 274. 284. 296. 301. 330. 385. 396. 397. —

# Corrigenda.

S. 7 Z. 1 v. o. lies: „übrigen.“
S. 7 Z. 9 v. o. lies: „LECTORI.“
S. 9 Z. 14 v. u. lies: „letzten.“
S. 33 Z. 1 v. o. lies: [$a_7$]$^b$ u. [$c_6$]$^b$.
S. 33 Z. 7 v. u. lies: [$****_8$]$^a$.
S. 39 Z. 21 v. o. lies: „F. Gardy.“
S. 44 Z. 14 u. 15 v. u. lies: QVi-ſquis.
S. 46 Z. 16 v. u. lies: „erfreweſt.“
S. 54 Z. 21 v. u. lies: „Wir.“
S. 61 Z. 12 v. o. lies: „einleytet.“
S. 69 Z. 13 v. u. lies: „angibt.“
S. 78 Z. 3 v. u. lies: „allmählich.“
S. 104 Z. 2 v. u. lies: „1842.“
S. 109 Z. 5 v. u. lies: „Duncker.“
S. 148 Z. 18 v. u. lies: „Rödinger.“
S. 218 Z. 9 v. u. lies: „[Joseph Klug] Wittemberg[1]) 1525. 4°. —“
S. 231 Z. 2 v. o. lies: „Secerius.“
S. 264 Z. 1 v. u. lies: „2) R. Luce.“
S. 274 Z. 12 v. u. schreib ergänzend: „17. Staatsarchiv Hannover [Mischbd. Nr. 37 (4)].“ —
S. 304 Z. 7 v. u. lies: „mancherley.“
S. 317 Z. 5 v. u. lies: „Radtſlach.“
S. 334 Z. 1 v. o. letztes Wort lies: „und.“
S. 352 Z. 13. v. o. lies: „K X[3]).“
S. 380 Z. 20 v. u. lies: „urſprünglichen.“
S. 415 Z. 17 v. o. lies: [c. 1543].
S. 455 Z. 7 v. o. lies: „Editionen.“

A. Friedrich's Univerſitäts-Buchdruckerei (Inhaber Karl Gleiſer)
Marburg, Bez. Caſſel.

Quellen und Darstellungen aus der Geschichte des Reformationsjahrhunderts.

Herausgegeben von Dr. GEORG BERBIG, Pfarrer in Neustadt-Coburg.

VI.

# Bibliotheca Bugenhagiana.

## Bibliographie

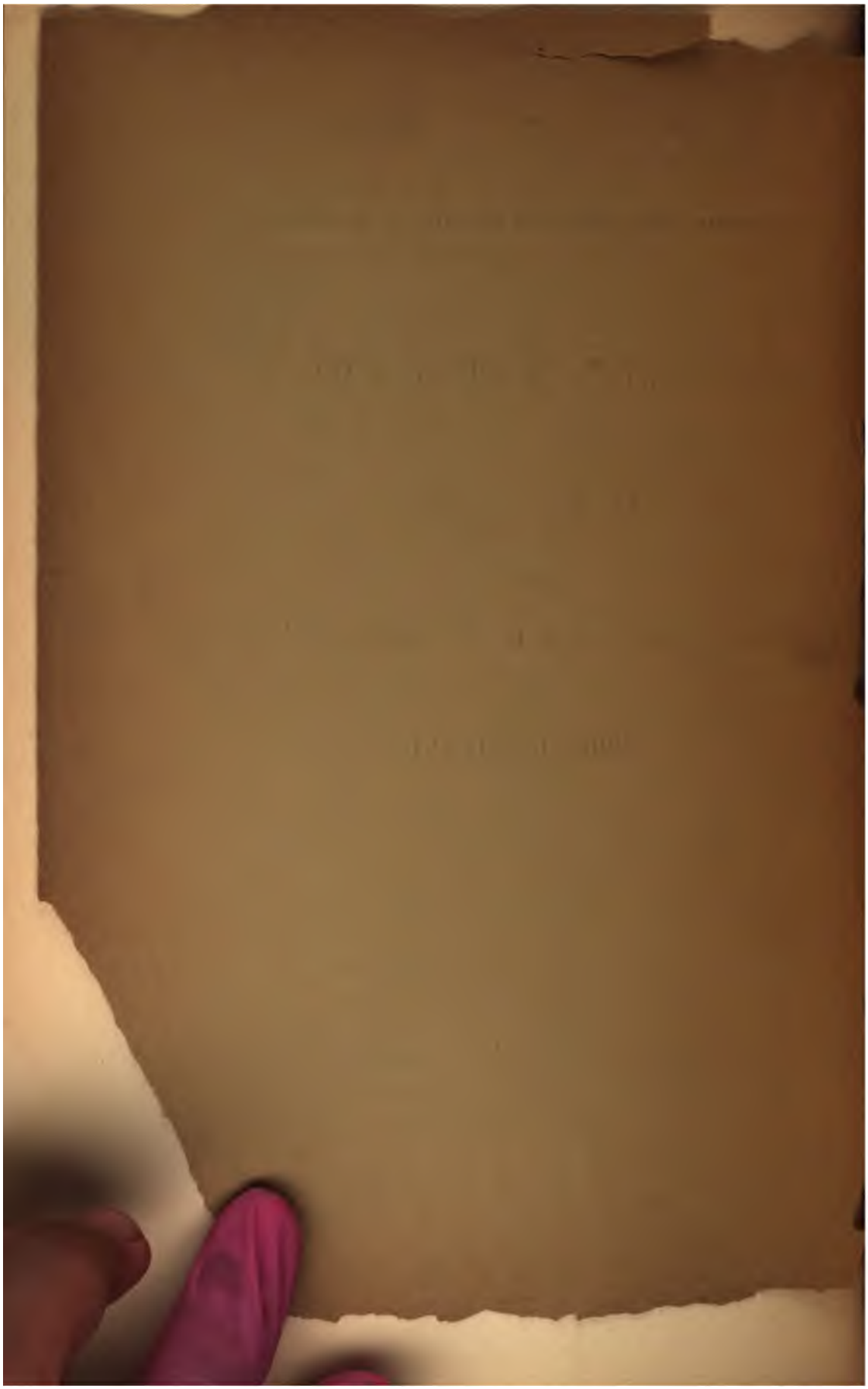
der

## Druckschriften des D. Joh. Bugenhagen

von

Georg Geisenhof,
Pastor.

Leipzig.
Verlag von M. Heinsius Nachfolger.
1908.



# Quellen und Darstellungen

aus der

# Geschichte des Reformationsjahrhunderts.

Herausgegeben von

**Dr. Georg Berbig,**
Pfarrer in Neustadt-Coburg.

Bd. I. **Georg Spalatin und sein Verhältnis zu Martin Luther** auf Grund ihres Briefwechsels bis zum Jahre 1524. Von **Dr. Georg Berbig.** Mit zwei bisher unveröffentlichten Bildnissen Spalatins. — Preis M. 9.—.

Bd. II. **Acta Comiciorum Augustae ex litteris Philippi, Jonae et aliorum ad M. L.** Aus dem Veit Dietrich-Kodex der Ratsbibliothek zu Nürnberg herausgegeben von **Dr. Georg Berbig.** Mit einem Faksimile. — Preis M. 2.40.

Bd. III. **Desiderius Erasmus und seine Stellung zu Luther** auf Grund ihrer Schriften. Von **Dr. Max Richter.** Mit einem Faksimile. — Preis M. 2.50.

Bd. IV. **Das Leben und Wirken des Tendenzdramatikers der Reformationszeit Thomas Naogeorgus seit seiner Flucht aus Sachsen.** Von **Dr. Leonhard Theobald.** — Preis M. 3.50.

Bd. V. **Spalatiniana,** herausgegeben von **Dr. Georg Berbig.** — Preis M. 4.—.

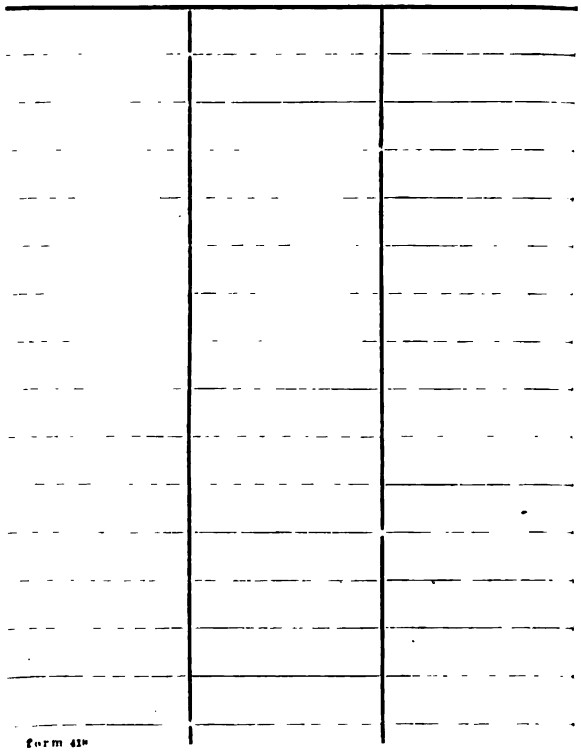
Inhalt: I. Vita Georgii Spalatini ex ipsius autographo descripta. MDXXXIV. — II. Index brevissimus rerum illustrissimi Principis, Dn. Johannis Ducis Saxoniae Electoris in Electoratu inceptus colligi. MDXXVI. — III. Georgii Spalatini Ephemerides inchoatae anno MCCCCLXXX. — Anhang: Einige Lutherana und Aktenstücke aus dem Nürnberger Veit Dietrich-Kodex.

---

**Verlag von M. Heinsius Nachfolger in Leipzig.**

THE NEW YORK PUBLIC LIBRARY
REFERENCE DEPARTMENT

This book is under no circumstances to be taken from the Building



form 41m